

STATISTIK DES DEUTSCHEN REICHS



THE LIBRARY



CLASS 314.3.
BOOK FG31

STATISTIK
DES
DEUTSCHEN REICHS.

BAND XXX, ¹erster Theil.

STATISTIK
DES
DEUTSCHEN REICHS.

HERAUSGEGEBEN
VOM
K. u. k. Statist. B^uro.
KAISERLICHEN STATISTISCHEN AMT.



BAND XXX, erster Theil.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs
für das Jahr 1878.

Erster Theil, Heft 1—6.

BERLIN, 1878.

MONATSHEFTE

ZUR

STATISTIK DES DEUTSCHEN REICHS

FÜR DAS JAHR

1878.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

Januar- bis Juni-Heft.

(Band XXX; Theil I der Statistik des Deutschen Reichs.)



BERLIN, 1878.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Inhalts-Verzeichniss

des

ersten Theils.

(Januar- bis Juni-Heft.)

Die einzelnen Monatshefte sind für das Nachschlagen durch den fetten Druck des Monatsnamens über den, das Heft schliessenden monatlichen Uebersichten der Ein- und Ausfuhr kenntlich gemacht.

Januar-Heft.

	Seite
Die im Laufe des Jahres 1877 ergangenen Anordnungen des Bundesrathes für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten, sowie darauf bezügliche vorbereitende Verhandlungen	1
Vermittelungen Deutscher Seeschiffe	58
Die Schiffenfälle an der Deutschen Küste während des Jahres 1876	66
Menge und geschätzter Werth der Waareneinfuhr und Menge der Waarenausfuhr im Jahre 1876	1
Einfuhr der hauptsächlichsten kritischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland im Monat Januar 1878, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs	68
Nachweisung statistischer Literatur	69
Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete für den Monat Januar 1878	71
Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Januar 1878	106

Februar-Heft.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg für das Jahr 1876	1
Vorläufige Uebersicht über die Produktion einer Anzahl Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg während des Jahres 1877	109
Einfuhr der hauptsächlichsten kritischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland in den 2 Monaten 1. Januar bis ult. Februar 1878, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs	120
Nachweisung statistischer Literatur	121
Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete für den Monat Februar 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1878	123
Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Februar 1878	158

März-Heft.

Die Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und die Entwehungen von Seeboten bei der Deutschen Handelsmarine	1
Die Deutsche Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahre 1877	28
Die Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 Dazu eine kartographische Darstellung	37
Einfuhr der hauptsächlichsten kritischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland in den 3 Monaten 1. Januar bis ult. März 1878, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs	51
Nachweisung statistischer Literatur	52
Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878	55
Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat März 1878	90

646969

April-Heft.

Seite

<u>Die Volkszählung im Deutschen Reiche vom 1. December 1875. Zweiter Theil.</u>	
A. Uebersichten. Die Titel der einzelnen Abtheilungen derselben	1
Uebersicht I. Die ortsanwesende Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	3
„ II. (1—5). Die ortsanwesende Bevölkerung der Staaten und Landestheile in 12 Geburtsjahrs- (Alters-) Klassen	4
Anhang zu Uebersicht II. Die Bevölkerung der Gebietsgruppen in 12 Geburtsjahrs- (Alters-) Klassen	22
Uebersicht III. (1—3). Verhältnisszahlen zu Uebersicht II.	24
„ IV. Zahlen-Verhältniss der Geschlechter in den Staaten und Landestheilen in 12 Altersklassen	36
„ V. Die Kinder, erworbene Personen und Grosse in der Bevölkerung der Staaten und Landestheile	39
„ VI. Die männliche und weibliche Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach 4 Kategorien der Staatsangehörigkeit	42
„ VII. (1—4). Die 4 Kategorien der Staatsangehörigen nach Geschlecht und 5 Altersklassen	48
„ VIII. Verhältnisszahlen zu den Uebersichten VI und VII	72
„ IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs am 1. December 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten	78
B. Erläuterungen zu den vorstehenden Uebersichten.	
I. Bemerkungen über die Einrichtung der Uebersichten	102
II. Bemerkungen zum Inhalte der Uebersichten und Texttabellen.	
1. Altersverhältnisse der Gesamtbevölkerung (zu Uebers. I—V)	104
2. Staatsangehörigkeit (zu Uebers. VI—VIII)	111
3. Die aktiven Militärpersonen (zu Uebers. I u. II 2)	112
<u>Einfuhr der hauptsächlichsten britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland in den 4 Monaten vom</u>	
<u>1. Januar bis inkl. April 1878, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs</u>	115
<u>Nachweisung statistischer Literatur</u>	116
<u>Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete für den Monat April 1878 und für die Zeit vom</u>	
<u>1. Januar bis Ende April 1878</u>	119
<u>Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die</u>	
<u>Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat April 1878</u>	154

Mai-Heft.

<u>Der Werth der Waaren-Ausfuhr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika im Quartal</u>	
<u>1. Januar 1878</u>	1
<u>31. März</u>	
<u>Einfuhr der hauptsächlichsten britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland in den 5 Monaten vom</u>	
<u>1. Januar bis inkl. Mai 1878, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs</u>	2
<u>Nachweisung statistischer Literatur</u>	3
<u>Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete für den Monat Mai 1878 und für die Zeit vom</u>	
<u>1. Januar bis Ende Mai 1878</u>	7
<u>Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die</u>	
<u>Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Mai 1878</u>	42

Juni-Heft.

<u>Uebersicht über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern in dem Zollgebiet des Deutschen Reichs</u>	
<u>während des Etatsjahres 1877/78</u>	1
<u>Nachweisung des Verbrauchs von gestempelten Blankets und Stempelmarken, sowie der Einnahme an Wechselstempel-Steuer im</u>	
<u>Deutschen Reiche während des Etatsjahres 1877/78</u>	10
<u>Einfuhr der hauptsächlichsten britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland in den 6 Monaten vom</u>	
<u>1. Januar bis inkl. Juni 1878, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs</u>	12
<u>Nachweisung statistischer Literatur</u>	13
<u>Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom</u>	
<u>1. Januar bis Ende Juni 1878</u>	15
<u>Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die</u>	
<u>Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Juni 1878</u>	50

REACTS

Inhaltsverzeichnis

Die Ursache der hohen Lebenserwartung in Japan ist das Ergebnis des hohen Lebensalters bei der Geburt und der hohen Lebenserwartung im Erwachsenenalter. Die Lebenserwartung bei der Geburt ist in Japan die höchste der Welt, und die Lebenserwartung im Erwachsenenalter ist ebenfalls die höchste. Dies ist das Ergebnis der hohen Lebenserwartung bei der Geburt und der hohen Lebenserwartung im Erwachsenenalter. Die Lebenserwartung bei der Geburt ist in Japan die höchste der Welt, und die Lebenserwartung im Erwachsenenalter ist ebenfalls die höchste. Dies ist das Ergebnis der hohen Lebenserwartung bei der Geburt und der hohen Lebenserwartung im Erwachsenenalter.

MONATSHEFTE

ZUR

STATISTIK DES DEUTSCHEN REICHS

FÜR DAS JAHR

1878.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

Januar-Heft.

(Band XXX, Heft 1 der Statistik des Deutschen Reichs.)



BERLIN, 1878.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Die im Laufe des Jahres 1877 ergangenen Anordnungen des Bundesrathes für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten, sowie darauf bezügliche vorbereitende Verhandlungen	1
Verunglückungen Deutscher Seeschiffe	58
Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste während des Jahres 1876	66
Menge und geschätzter Werth der Waareneinfuhr und Menge der Waarenausfuhr im Jahre 1876	1
Einfuhr der hauptsächlichsten britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland im Monat Januar 1878, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs	68
Nachweisung statistischer Literatur	69
Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete für den Monat Januar 1878	71
Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Januar 1878	106

Die im Laufe des Jahres 1877 ergangenen

Anordnungen des Bundesrathes

für die

gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten,

sowie darauf bezügliche

vorbereitende Verhandlungen.

Die im Laufe des Jahres 1877 für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten ergangenen Anordnungen des Bundesrathes, sowie die darauf bezüglichen vorbereitenden Verhandlungen sind unter A. chronologisch geordnet zusammengestellt worden.

Nach der üblichen systematischen Reihenfolge (Band I S. 438 der Statistik des Deutschen Reichs) beziehen sich auf I 1. Volkszählungen: Nr. 6; II 6. Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und der Ernteerträge: Nr. 16; II 7. Statistik des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebes: Nr. 12 und 18; III 9. Uebersichten über den Warenverkehr des Deutschen Reichs mit dem Auslande: Nr. 4, 8, 10, 11, 13, 15, 17 und 19; III 14. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen: Nr. 14 und

20; IV 15. Gemeinschaftliche Zölle und Steuern des Deutschen Reichs: Nr. 1, 2, 3, 5, 7 und 9; V 16. Organisation und Geschäftstatistik der Zoll- und Steuerverwaltung: Nr. 7 und 9; V 17. Die Statistik der Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern des Deutschen Reichs; ebenfalls Nr. 7 und 9.

Unter B. ist im Anschluss an den Nachweis der für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten am Schlusse des Jahres 1876 geltenden Bestimmungen, welche im Band XXV der Statistik des Deutschen Reichs, Januar-Heft für 1877, S. 60 ff. verzeichnet worden sind, der entsprechende Nachweis über die am Schlusse des Jahres 1877 in Geltung stehenden Bestimmungen zu geben.

A. Beschlüsse des Bundesrathes

in Betreff der Statistik des Deutschen Reichs mit den vorbereitenden Verhandlungen.

I.

Antrag der Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen und für Rechnungswesen,
betreffend die Verlegung des Etatsjahrs für den Reichshaushalt und die Bereitstellung der Geldmittel zu den
Reichsausgaben für das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877.

(Nr. 110 der Drucksachen des Bundesrathes, Session von 1876.)

Berlin, den 18. Dezember 1876.

Der Bundesrath wolle zur Ausführung des Gesetzes, betreffend das Etatsjahr für den Reichshaushalt, vom 29. Februar l. J., (Reichs-Gesetzbl. S. 121) und unter der Voraussetzung, dass der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877, demnächst Gesetzeskraft erlangen wird, beschliessen:

I. etc.

III. Die Anfertigung der statistischen Uebersichten über die gemeinschaftlichen Zölle und Steuern (§ 643 Ziffer VII der Protokolle des Bundesraths von 1871) erfolgt

für das Jahr 1876 in der bisherigen Weise unter Zugrundelegung der von den Hauptämtern und Direktivbehörden in den Uebersichten für das I. bis 4. Quartal 1876 nachgewiesenen Einnahme- etc. Resultate.

Für das I. Quartal 1877 werden die vorbezeichneten statistischen Uebersichten nicht aufgestellt.

IV. etc.

Die Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen und für Rechnungswesen.
gez. Hasselbach. Landgraf. Schmidkunz. Held. Hess. v. Moser.
Türkheim. Müller. Oldenbourg.

2.

Auszug aus dem Protokoll der 35. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 445 der Protokolle der Session von 1876, betreffend Verlegung des Etatsjahrs.)

Geschehen Berlin, den 20. Dezember 1876.

§ 445.

Der III. und IV. Ausschuss haben unter Nr. 110 der Drucksachen Aufträge vorgelegt, betreffend die Verlegung des Etatsjahres für den Reichshaushalt und die Bereitstellung der Geldmittel zu den Rechausauben für das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877.

Auf den Vortrag des Ministerialraths v. Landgraf wurde **beschlossen**,

den von den Ausschüssen vorgelegten Anträgen die Zustimmung zu ertheilen.

3.

Antrag des Ausschusses für Zoll- und Steuerwesen unter Zutritt des Ausschusses für Handel und Verkehr.

(Nr. 7 der Drucksachen des Bundesrathes, Session von 1876/1877, betreffend statistische Uebersichten der gewährten Zollnachlässe)

Berlin, den 20. Januar 1877.

§ 5.

Referent: v. Moser.

In Gemässheit des Bundesrathsbeschlusses vom 7. Dezember 1871 (Protokolle § 643 VII) haben die Hauptämter alljährlich Uebersichten über die auf gemeinschaftliche und private Rechnung der einzelnen Staaten gewährten Zollnachlässe nach Muster 1 der Vorschriften für die Statistik der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs aufzustellen, in welchen alle vom Auslande eingegangenen, ihrer Gattung nach zollpflichtigen Gegenstände, mit Ausnahme der nach den §§ 111–118 des Vereinszollgesetzes zollfrei gelassenen, summarisch nachgewiesen werden sollen, sofern diese Gegenstände aus irgend einem Grunde zollfrei gelassen worden, oder wenn geringere als die tarifmässigen Zollsätze in Anwendung gekommen sind.

Nach Inhalt eines Berichts vom 21. November v. J. hat das Statistische Amt den Wegfall der erwähnten Uebersichten, welche schon seither durch die amtlichen Publikationen dieser Behörde nicht zum Abdruck gebracht worden sind, mit Rücksicht darauf in Anregung gebracht, dass diese Nachweisungen auch für Ver-

waltungszwecke ein erhebliches Interesse nicht gewähren, den Hauptämtern dagegen eine nicht unbedeutende Mühewaltung verursachen.

Die Ausschüsse sind mit dem Statistischen Amt der Ansicht, dass die Aufstellung der fraglichen Nachweisungen ohne Schädigung eines Verwaltungsinteresses in Zukunft unterbleiben könnte und glauben deren Aufhebung umso mehr befürworten zu dürfen, als mit dem Wegfall der Eisenzölle die hauptsächlichste Veranlassung der Zollnachlässe aufgehört hat und andere Zollnachlässe, z. B. diejenigen für eingeführtes Salz bei dessen Verwendung zu steuerfreien Zwecken, in den betreffenden Spezialstatistiken ohnehin zur Darstellung gelangen.

Hiernach beauftragen die Ausschüsse,

dass die nach dem Beschlusse vom 7. Dezember 1871 (Protokolle § 643 VII) von den Hauptämtern aufzustellenden Uebersichten der gewährten Zollnachlässe (Muster 1 der Vorschriften für die Statistik der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs) vom 1. Januar d. J. ab in Wegfall kommen.

Hasselbach. Landgraf. v. Moser.

4.

Auszug aus dem Protokolle der 3. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 24 der Protokolle der Session von 1876/1877, betreffend den Termin für die Einsendung der Handelsausweise.)

Geschehen Berlin, den 1. Februar 1877.

§ 24.

Der Vorsitzende trug vor:

Nach dem in der Sitzung vom 6. Dezember v. J. gefassten Beschluss (§ 399 Ziffer II der Protokolle) sollen dem Kaiserlichen Statistischen Amt behufs Aufstellung der monatlichen Handels-

ausweise die Konzepte der von den Hauptämtern gefertigten Monats-Nachweisungen spätestens bis zum 15. des auf die Anschreibung folgenden Monats, für den Monat Dezember jedoch mit Rücksicht auf den Jahresabschluss ausnahmsweise erst am 20. Januar jedes Jahres zugestellt werden. Das Kaiserliche Statistische Amt

habe nun darauf aufmerksam gemacht, dass mit Rücksicht auf die Verlegung des Etatsjahres eine anderweitige Regelung dieser Termine dahin angezeigt erscheine, dass die Hauptämter fernerhin nicht mehr im Januar, sondern im April jedes Jahres, als dem auf den Schlussmonat des Etatsjahres folgenden Monat, die bezeichneten Nachweisungen ausnahmsweise erst am 20. einzusenden hätten. Nachdem in der Sitzung vom 20. Dezember v. J. (§ 445 der Protokolle) der Antrag der Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen und für Rechnungswesen (— Nr. 110 der Drucksachen von 1876 unter Ziffer II Nr. 2 —) genehmigt worden sei, wonach in der laufenden vierteljährlichen Etatsperiode der Abschluss der Bücher

seitens der Unterämter erst am 31. März stattfinden habe, und da der Erlass einer gleichen Anordnung für die künftigen Etatsperioden zu erwarten stehe, so möchte, dem Antrag des Kaiserlichen Statistischen Amtes entsprechend, die Bestimmung im § 399 Ziffer II der Protokolle, wonach die den Monat Dezember umfassenden Uebersichten des Warenverkehrs ausnahmsweise erst am 20. Januar jedes Jahres dem Kaiserlichen Statistischen Amt zuzustellen sind, für die Zukunft dahin abzuändern sein, dass die Monat März umfassenden Uebersichten ausnahmsweise erst am 20. April jedes Jahres dem Kaiserlichen Statistischen Amt zuzustellen sind.

Die Versammlung erklärte sich hiermit einverstanden.

5.

Auszug aus dem Protokoll der 3. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 28 der Protokolle der Session von 1876/1877, betreffend Anträge des Ausschusses für Zoll- und Steuerwesen.)

§ 28.

Der III. Ausschuss hat unter Nr. 7 der Drucksachen mehrere Anträge vorgelegt. Dieselben betreffen:
etc.

§ 5. die statistischen Uebersichten der gewährten Zollnachlässe.

Bei dem letzteren Antrage (§ 5) hat der IV. Ausschuss mitgewirkt.

Es wurde

beschlossen,

den Anträgen die Zustimmung zu ertheilen.

6.

Auszug aus dem Protokoll der 10. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 111 der Protokolle der Session von 1876/1877, betreffend die Uebersicht der Bevölkerungszahl nach der Zählung vom 1. Dezember 1873.)

Geschehen Berlin, den 3. März 1877.

§ 111.

Der Ministerialrath Dr. Neidhardt berichtete mündlich im Namen des I., III. und VII. Ausschusses über die Vorlage unter Nr. 2 der Drucksachen, betreffend die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.

Es wurde

beschlossen,

1. die Uebersicht der nach der Verfassung und den Gesetzen des Reichs festzustellenden Bevölkerungszahlen nach der Zählung von 1875 mit den aus der Anlage ersichtlichen Ziffern zu genehmigen;
2. dass als Massstab, nach welchem gemäss der Bestimmung im § 9 des Gesetzes vom 9. November 1867, betreffend die Verpflichtung zum Kriegsdienste, der

Gesamtbefragung an Rekruten auf die einzelnen Bundesstaaten zu vertheilen ist, die Bevölkerungsziffern in Spalte 7 der Anlage (ortsanwesende bundesangehörige Bevölkerung mit Ausschluss der aktiven Militärpersonen) zu gelten habe;

3. dass die definitive Feststellung der Matrikularbeiträge bis auf weiteres nach Massgabe der ortsanwesenden Bevölkerung (Spalte 2 der Anlage) statzufinden habe;
4. dass für die Abrechnung über die gemeinsamen Zoll- etc. Einnahmen, soweit solche noch zu geschehen hat, die Bevölkerungsziffern in den Spalten 8 und 9, beziehungsweise für Luxemburg und die Oesterreichische Gemeinde Jangholz die in Spalte 8 der Anlage angegebenen Bevölkerungsziffern (ortsanwesende Bevölkerung) zu Grunde zu legen seien.

Anlage zum Protokoll vom 3. März 1877.

Uebersicht

der

nach der Verfassung und den Gesetzen des Reichs festzustellenden Bevölkerungszahlen nach der Zählung vom 1. Dezember 1875.

Staaten.	Orts- anwesende Be- völkerung überhaupt.	Darauf in den einzelnen Staaten anwesende				Mithin bundesange- hörige Bevölkerung der einzelnen Staaten, mit Ausschluss der aktiven Militär- personen (Militär- Ersta-Be- völkerung).	Ortsanwesende Bevölkerung	
		Staats- angehörige dieser Staaten ¹⁾ (orts- anwesende staats- angehörige Be- völkerung).	An- gehörige anderer Bundes- staaten.	Reichs- aus- länder.	bundes- angehörige aktive Militär- personen, (in Spalte 3 und 4 mit ent- halten).		des Deutschen Zoll- gebiets	der Zollaus- schlüsse
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Preussen einschl. Lauenburg . .	25 742 404	25 436 702	184 709	120 993	254 089	25 367 322	25 634 132	108 272
II. Bayern	5 022 390	4 906 059	63 141	53 190	48 356	4 920 844	5 022 390	—
III. Sachsen	2 760 586	2 594 597	130 759	35 210	22 778	2 702 578	2 760 586	—
IV. Württemberg	1 881 505	1 836 218	33 550	11 737	17 347	1 852 421	1 881 505	—
V. Baden	1 507 179	1 430 049	64 047	13 083	16 081	1 478 015	1 501 943	5 236
VI. Hessen	884 218	831 155	50 102	2 961	14 643	866 614	884 218	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	553 785	538 333	13 708	1 744	5 761	546 280	553 785	—
VIII. Sachsen-Weimar	292 933	275 527	16 660	746	1 777	290 410	292 933	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	95 673	89 947	5 532	194	738	94 741	95 673	—
X. Oldenburg	319 314	299 706	18 744	864	2 861	315 589	316 960	2 354
XI. Braunschweig	327 493	299 179	27 350	964	2 618	323 911	327 493	—
XII. Sachsen-Meiningen	194 494	180 185	14 062	247	1 482	192 765	194 494	—
XIII. Sachsen-Altenburg	145 844	135 865	9 571	408	642	144 794	145 844	—
XIV. Sachsen-Koburg-Gotha	182 599	162 825	19 143	631	1 264	180 704	182 599	—
XV. Anhalt	213 565	193 266	20 022	277	1 731	211 557	213 565	—
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt	76 676	72 193	4 390	93	511	76 072	76 676	—
XVII. Schwarzburg-Sondershausen . .	67 480	62 099	5 261	120	552	66 808	67 480	—
XVIII. Waldeck	54 743	52 542	2 127	74	362	54 107	54 743	—
XIX. Reuss älterer Linie	46 985	44 956	1 778	251	67	46 667	46 985	—
XX. Reuss jüngerer Linie	92 375	84 985	7 202	188	509	91 678	92 375	—
XXI. Schaumburg-Lippe	33 133	30 949	2 120	64	590	32 479	33 133	—
XXII. Lippe	112 452	109 906	2 447	99	663	111 608	112 452	—
XXIII. Lüneburg	56 912	45 173	10 503	1 236	577	55 099	56 912	—
XXIV. Bremen	142 200	105 861	34 751	1 588	985	139 627	139 627	126 238
XXV. Hamburg	388 618	255 088	124 294	9 236	1 256	378 126	35 968	352 650
XXVI. Elsass-Lothringen	1 531 804	1 427 282	69 941	34 581	32 784	1 464 439	1 531 804	—
Deutsches Reich	42 727 360	41 500 647	935 914	290 799	431 224	42 005 337	42 132 610	594 750
Ausserdem: Luxemburg							205 158	
die Oesterreichische Gemeinde Jungholz							206	
Mithin: Gesamtes Zollgebiet							42 337 974	

¹⁾ Mit Einschluss derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

Anmerkung des Statistischen Amtes. Es ist dies — nach Vorname der im Februar-Heft der Monatshefte für 1877 (Bd. XXV Heft 2 der Statistik des Deutschen Reichs) S. 178 angegebenen Berichtigung, wonach die ortsanwesende Bevölkerung des Bayerischen Regierungsbezirks Unterfranken, damit des Königreichs Bayern und des ganzen Deutschen Reichs bez. Zollgebiets um 100 Bayerische Staatsangehörige (nicht aktive Militärpersonen) zu erhöhen war — dieselbe Uebersicht, welche in den Vierteljahrsheften für 1876 (Bd. XX der Statistik des Deutschen Reichs) S. VIII 67 mit einer Nachweisung über Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern, sowie der Zollauschlüsse, desgleichen der Armee-Korps-Bezirke, veröffentlicht ist.

7.

Antrag des Ausschusses für Zoll- und Steuerwesen unter Zutritt des Ausschusses für Rechnungswesen,

betreffend die aus Anlass der Verlegung des Etatsjahres erforderlich werdenden Änderungen in der Aufstellung der statistischen Jahresnachweise.

(Nr. 71 der Drucksachen des Bundesrathes, Session von 1876/1877.)

Berlin, den 30. April 1877.

§. 21.

Referent: v. Moser.

In einem den Ausschüsse unterm 5. Februar d. J. zugegangenen Schreiben hat das Reichskanzler-Amt die Frage angeregt, ob in Folge der durch das Gesetz vom 29. Februar v. J. bestimmten Verlegung des Etatsjahres Änderungen bezüglich der statistischen Jahresnachweise nöthig, und ob insbesondere die seither für das Kalenderjahr aufgestellten Nachweisungen auch künftig für diese Zeit herzustellen oder aber dem mit dem 1. April beginnenden neuen Etatsjahre anzupassen sein werden.

Von dem Grundsatz ausgehend, dass den statistischen Jahresnachweisungen das Etatsjahr zu Grunde zu legen sei, sofern nicht besondere innere Gründe für die Beibehaltung der diese Nachweise gegenwärtig umfassenden Zeitabschnitte sprechen, ist zu den einzelnen Statistiken Folgendes zu bemerken:

I. Die Jahresnachweise der Statistik des gesamten Warenverkehrs, also der Statistik des Warenverkehrs des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, der Statistik der Seeschifffahrt, sowie der Statistik über den Verkehr auf den Deutschen Wasserstraßen (Beschluss des Bundesrathes vom 7. Dezember 1871, Prot. § 643 IV, V, VI) umfassen nach den gegenwärtig geltenden Vorschriften das Kalenderjahr. Da die Aufstellung dieser Nachweise unter Zugrundelegung des mit dem 1. April beginnenden Etatsjahres die Vergleichung derselben mit den Ergebnissen früherer Perioden und den Ausweisen fremder Staaten ganz erheblich erschweren würde, so empfiehlt sich die fernere Beibehaltung des Kalenderjahres.

In einzelnen Uebersichten der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs werden zwar neben der Menge und Gattung der Waaren auch die aus der Einfuhr zollpflichtiger Artikel erhobenen Zölle zur Darstellung gebracht. Da jedoch das Aufkommen an Eingangszöllen lediglich aus den Mengen der eingeführten zollpflichtigen Güter berechnet wird und die nachgewiesenen Summen deshalb nicht genau den Beträgen der wirklichen Zolltratten entsprechen, so ist es nicht nöthig, dass sich die fraglichen Nachweise mit dem Etatsjahr decken.

Man war dabei darüber einverstanden, dass die Führung der Niederlageregister von dem Statistikjahr unabhängig und, wie bisher, nach Bedürfniss zu regeln sei.

II. Die Jahresübersichten über die Statistik der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern (Beschluss des Bundesrathes vom 7. Dezember 1871, Prot. § 643 VII) fallen, soweit sie nach den Mustern 2, 7, 8, 9, 10, 14, 15, 16, 19, und 23 aufgestellt werden, gegenwärtig mit dem Kalenderjahre zusammen, während die Nachweise nach Muster 3, 4 und 6 das Betriebsjahr ^{1. September} ^{31. August}, und

diejenigen nach Muster 11, 12 und 13 das Erntejahr ^{1. Juli} ^{30. Juni} umfassen. Die Uebersichten endlich, welche nach Muster 1 und 5 anzufertigen waren, sind aufgehoben.

Dieselben Gründe, aus welchen schon seither die Nachweise über die Rübenzuckersteuer (Muster 3, 4, 6) und über die Tabacksteuer (Muster 11, 12, 13) nach dem Betriebsjahre bzw. Erntejahre aufgestellt wurden und sich somit auf einen andern Zeitraum als das bisherige mit dem Kalenderjahre zusammenfallende Etatsjahr bezogen haben, liegen auch nach der Verlegung des Etatsjahres noch unverändert vor, und es empfiehlt sich daher, für diese Nachweise die erwähnten Zeitabschnitte beizubehalten. Die Verlegung des Etatsjahres hat dann auf die Anfertigung dieser Uebersichten nur insofern einen Einfluss, als die in denselben nachzuweisenden Beträge an Vereinnahmungen und vergüteten Abgaben in die beiden Etatsjahre zu zerlegen sind, welche in das Betriebsjahr bzw. in das Erntejahr der statistischen Erhebung fallen. Daraus ergeben sich nachstehende Änderungen:

1. Die Anleitung zur Aufstellung der Uebersicht nach Muster 3 ist in Ziffer 2, wie folgt, zu fassen:

„Unter der Hauptsumme in Spalte 16 und 17 sind die Abgabebeträge getrennt nach den Etatsjahren, in welchen die Vereinnahmung erfolgte, (a) für die Zeit vom 1. September bis 31. März, b) für die Zeit vom 1. April bis 31. August) ersichtlich zu machen.“

2. In der Uebersicht nach Muster 6 ist Spalte 6 und 19, wie folgt:

„in der Zeit vom 1. September bis 31. März“,

Spalte 7 und 20, wie folgt:

„in der Zeit vom 1. April bis 31. August“

zu ändern.

3. In Spalte 24 der Uebersicht nach Muster 11 ist statt „im folgenden Jahre“ zu setzen „im folgenden Etatsjahre“.

4. Die Spalten 10 und 25 der Uebersicht nach Muster 13 sind folgendermassen:

„in der Zeit vom 1. Juli bis 31. März“

und die Spalten 11 und 26, wie folgt:

„in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni“

zu fassen.

Die vorbezeichneten Änderungen in den Formularen wären schon bei Aufstellung der Uebersichten pro ^{1. September 1876} ^{31. August 1877} und bezw. pro ^{1. Juli 1876} ^{30. Juni 1877} zu berücksichtigen.

Dagegen wäre in Konsequenz des oben aufgestellten Grundsatzes allen weiteren Uebersichten über die Statistik der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern das mit dem 1. April beginnende

Etatsjahr zu Grunde zu legen. Eine Aenderung in den betreffenden Vorschriften würde, abgesehen von den Einsendungssterminen, nicht erforderlich sein. Die seitherigen Einsendungsstermine wären je um 3 Monate bzw. für die nach Muster 19 aufzustellende Nachweisung über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern um 4 Monate hinauszurücken.

Für diejenigen Uebersichten, welche sich künftig an das Etatsjahr anschließen, fällt in Gemässheit des Bundesraths-Beschlusses vom 20. Dezember 1876 (Prot. § 445) die Nachweisung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 hinweg.

Was endlich die Uebersicht nach Muster 17 betrifft, so werden zufolge des Bundesraths-Beschlusses vom 7. November 1875 (Prot. § 409) monatliche Zusammenstellungen über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern auf Grund der der Hauptbuchhalterei des Reichskanzler-Amtes zugehenden Einnahme-Uebersichten veröffentlicht. Ausserdem publizirt aber auch das Statistische Amt diese ihm von den Direktiv-Behörden der Bundesstaaten am Schlusse des Jahres zugehenden Einnahme-Nachweisungen. Da indessen eine zweifache Veröffentlichung jener Nachweisungen überflüssig erscheint und die Uebersichten, welche nach Muster 19 von dem Statistischen Amt publizirt werden, den statistischen Zwecken vollkommen genügen, so könnte das Statistische Amt von der Veröffentlichung der Nachweisungen nach Muster 17 entbunden werden, womit eine wünschenswerthe Geschäftsvereinfachung für die Direktiv-Behörden verbunden wäre.

III. Die Geschäftstatistik der Zoll- und Steuerverwaltung, welche nach den gegenwärtig geltenden Bestimmungen (Beschluss des Bundesrathes vom 7. Dezember 1871, Prot. § 643 VIII 3) das Kalenderjahr umfasst, wird künftig auch nach dem Etatsjahre aufzustellen und bis zum 31. Juli an das Statistische Amt einzusenden sein. Die Nachweisung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 1877 fällt aus.

IV. In gleicher Weise wird auch die Statistik über die Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern (Beschluss des Bundesrathes vom 7. Dezember 1871 Prot. § 643 IX), welche jetzt unter Zugrundelegung des Kalenderjahres aufgestellt wird, dem Etatsjahre anzupassen und bis zum 31. August an das Statistische Amt einzusenden sein. Auch diese Nachweisungen würden für das Vierteljahr vom 1. Januar bis 31. März 1877 nicht aufgestellt.

Der Antrag der Ausschüsse geht nach Vorstehendem dahin: der Bundesrath wolle beschliessen, dass mit Wirkung vom 1. April d. J. ab

I. die Uebersichten über die Statistik der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern nach Muster 2, 7, 8, 9, 10, 14, 15, 16, 19 und 23, die Geschäftsstatistik der Zoll- und Steuerverwaltung, sowie die Statistik über die Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern nach dem Zeitraum des Etatsjahres für den Reichshaushalt aufgestellt und dass die seitherigen Einsendungsstermine für diese Statistiken je um 3 Monate, für die nach Muster 19 zu fertigende Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern um 4 Monate hinausgerückt werden.

II. die Formulare zu den Uebersichten über die Rübenzuckersteuer und die Tabacksteuer in folgender Weise geändert werden:

1. Die Anleitung zur Aufstellung der Uebersicht nach Muster 3 erhält nachstehende Fassung:

„Unter der Hauptzeile in Spalte 16 und 17 sind die Abgabebeträge getrennt nach den Etatsjahren, in welchen die Vereinnahmung erfolgte, a) für die Zeit vom 1. September bis 31. März, b) für die Zeit vom 1. April bis 31. August] ersichtlich zu machen.“

2. Die Uebersicht nach Muster 6 wird in Spalte 6 und 19, wie folgt:

„in der Zeit vom 1. September bis 31. März“, und in Spalte 7 und 20, wie nachstehend:

„in der Zeit vom 1. April bis 31. August“ geändert.

3. In Spalte 24 der nach Muster 11 aufzustellenden Nachweisung ist statt „im folgenden Jahr“ zu setzen „im folgenden Etatsjahr“.

4. Die Uebersicht nach Muster 13 ist in Spalte 10 und 25, wie folgt:

„in der Zeit vom 1. Juli bis 31. März“, und in Spalte 11 und 26, wie folgt:

„in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni“ zu ändern.

III. die Veröffentlichung der Jahresnachweisungen über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern nach Muster 17 der Statistik der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern durch das Statistische Amt unterbleibe.

Hasselbach.

v. Moser.

8.

Bericht der Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen und für Handel und Verkehr,

betreffend Aenderungen in den Vorschriften über die Statistik des Warenverkehrs des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.

(Nr. 77 der Drucksachen des Bundesrathes, Session von 1876/1877.)

Berlin, den 2. Mai 1877.

Die frühere Zollgesetzgebung legte demjenigen, welcher zollpflichtige oder zollfreie Waren mit sich führt, die Verpflichtung auf, über die Zolllinie zu Wasser oder zu Lande nur während der Taxezeit und nur auf einer Zollstrasse ein- oder auszutreten. Was die Ausfuhr betraf, so unterlagen zwar formell nur die ausgangs-

zollpflichtigen Güter der Anmeldepflicht. Die im Grenzbezirke eingefuhrten Zollkontrollen hatten indessen zur Folge, dass thatsächlich auch diejenigen Ausfuhrgegenstände, welche keinem Ausgangszoll unterlagen, in der Regel angemeldet wurden.

Das Vereinszollgesetz vom 1. Juli 1869 gestattet dagegen die

Einfuhr von zollfreien Waaren auch ausserhalb der Zollstrassen und ausser der Tageszeit und unterwirft die ausgehenden Waaren nur insoweit der Anmeldungspflicht, als sie entweder einem Ausgangszoll oder der Ausgangskontrolle z. B. wegen einer Bonifikation unterliegen. Dass diese Befreiung des Waarenverkehrs von Zollformalitäten die Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Waarenverkehrsstatistik notwendig beeinträchtigen müsse, darüber bestand schon bei der Berathung des Vereinsollgesetzes kein Zweifel. Indessen glaubte man damals Anstand nehmen zu müssen, den Verkehr rein im statistischen Interesse einzuziehen, und fanden die aus der Mitte des Zollparlaments hervorgegangenen Anträge, welche alle zollfreien Waaren auch an die Zollstrassen und an die Tageszeit binden und bei der Ausfuhr deren Anmeldung fordern wollten, keinen Anklang. (Zu vergl. Verhandlungen des Deutschen Zollparlaments, 5. Sitzung am 11. Juni 1869, stenographische Berichte S. 35 ff.)

Bei diesem Stande der Gesetzgebung hatte sich die Kommission, welche in den Jahren 1870 und 1871 zur Reform der Statistik des Zollvereins in Berlin zusammengetreten war, vor allem die Frage vorzulegen, ob die Sammlung und Verarbeitung der statistischen Erhebungen auch fernerhin ausschliesslich durch die Zollbehörden besorgt werden könne. Der Gedanke lag nahe, die Mitwirkung von Organen der Verkehrsanstalten für die Aufzeichnung der über die Zollgrenzen ein- und ausgehenden Gegenstände, namentlich der zollfreien, in Anspruch zu nehmen. Wenn sich die Kommission gleichwohl dafür entschied, die statistischen Erhebungen nach wie vor durch die Zollbehörden beschaffen zu lassen, so war für sie die Erwägung ausgehend, dass einerseits die Verkehrsanstalten auf eine solche Statistik noch nicht eingerichtet und dass andererseits die Lokalzollbehörden im Hinblick auf ihre gleichmässige Organisation und die ihnen nach Massgabe der Zolleinrichtungen zu Gebote stehenden Hülfsmittel noch immer vorzugsweise geeignet waren, das Material zu vereinigen und in die für die Bearbeitung der Hauptübersichten geeignete Form zu bringen. Die Kommission vertheilte sich jedoch nicht, dass insbesondere die Nachweisungen über die Waarenausfuhr auf Vollständigkeit und Richtigkeit keinen Anspruch machen könnten, wenn die Anschreibungen des Waarengangs wiederum den Zollbehörden übertragen, diese aber zum Ersatz der mit der veränderten Zollgesetzgebung verlorenen Handhaben lediglich auf den guten Willen der Waarenversender und der Waarenführer verwiesen werden müssten. (Zu vergl. Kommissionsbericht vom 23. Mai 1871, Statistik des Deutschen Reichs, Band I, S. 128 ff.; Bericht der Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen und für Handel und Verkehr vom 14. November 1871, Drucksachen des Bundesrathes Nr. 170 vom Jahre 1871, S. 10 und 11.)

Durch die spätere Zollgesetzgebung wurde endlich der Kreis der eingangszollpflichtigen Waaren erheblich eingegrenzt und der letzte Anfuhrzoll auf Lampen und altes Tauwerk vollends beseitigt.

Indessen liess sich jedoch keineswegs voraussehen, dass die Erhebungen über die Waarenausfuhr unter der Entfesselung des internationalen Waarenverkehrs von den durch die Zollinteressen nicht absolut gebotenen Beschränkungen so sehr leiden werden, als die Erfahrung seither gelehrt hat.

Das Kaiserliche Statistische Amt gelangt in dem unter Nr. 67 der Drucksachen des Bundesrathes von 1875 abgedruckten Berichte vom 12. August 1875*) zu dem Resultate, dass die in der Statistik der letzten Jahre nachgewiesene Ausfuhr des Deutschen Zollgebiets

um 20 bis 25 Prozent weiter hinter der Wirklichkeit zurückbleibe, als schon gegen Ende des vorigen Jahrzehnts der Fall gewesen sei.

Welche Tragweite aber diesen Lücken der Ausfuhrstatistik zukommt, beweist der Umstand, dass die für das Jahr 1873 nachgewiesene Waarenausfuhr des Deutschen Zollgebiets zu 2320 500 000 \mathcal{M} . geschätzt, dass also infolge der mangelhaften statistischen Erhebungen ein Werth von 580 125 000 \mathcal{M} . ausser Berücksichtigung geblieben ist. Unter Zugrundelegung des gleichen Massstabes ist der Werth der in der Ausfuhrstatistik für die Jahre 1873 und 1874 nicht berücksichtigten Mengen bei einer nachgewiesenen Werthsumme von 2 301 600 000 \mathcal{M} . bezw. von 2 326 200 000 \mathcal{M} . nur 375 400 000 bezw. 581 550 000 \mathcal{M} . zu veranschlagen. Die Waarenausfuhr des Jahres 1875 ist in einem den unterzeichneten Ausschüssen vorgelegten Berichte des Statistischen Amtes von 1. April 1876 zu 2 570 700 000 \mathcal{M} . berechnet. Wird mit Rücksicht darauf, dass nach Inhalt dieses Berichts die Waarenausfuhr im Jahre 1875 weniger unvollständig erfasst worden sein soll, jene Summe auch nur als um 20 Prozent zu niedrig angenommen, so wäre doch immerhin noch ein Werth von 514 140 000 \mathcal{M} . für die Statistik verloren gegangen. Man wird hiernach nicht folgern, wenn man den Gesamtwert der bei der Ausfuhrstatistik in den Jahren 1872 bis 1875 infolge der mangelhaften Erhebungen nicht erfassten Waarenmengen zu 2 251 215 000 \mathcal{M} . schätzt.

Wird diese Unzuverlässigkeit der Statistik schon unter normalen Verhältnissen als ein schwerer Missstand allgemein empfunden, so macht sich derselbe in noch weit stärkerem Masse geltend, wenn der Gang der volkswirtschaftlichen Entwicklung Störungen erleidet, wenn Produktion und Konsumtion sich nicht mehr die Waagschale halten.

Daraus erklärt es sich, dass die grosse Unterbilanz des Deutschen Reichs in seinem internationalen Waarenhandel den ersten Anstoss zur Erörterung der Frage geben musste, ob und inwieweit unsere Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs auf Zuverlässigkeit und Vollständigkeit Anspruch machen könne. Und wenn sich auch nach den Ermittlungen des Statistischen Amtes die Handelsbilanz des Jahres 1875 im Vergleich mit dem unmittelbar vorausgegangenen Jahre wieder etwas günstiger gestaltet hat, indem der Werth der Einfuhr sich zu demjenigen der Ausfuhr verhalten hat

im Jahre 1872	100 : 68,9
1873	100 : 61,2
1874	100 : 62,9
1875	100 : 71,2

so bleibt die Differenz zwischen Einfuhr und Ausfuhr gleichwohl noch immer so gross, dass sie sich aus den ungewöhnlichen volkswirtschaftlichen Vorgängen der letzten Jahre jedenfalls nicht allein erklären lässt. Da die erwähnte Differenz nach den angestellten Erörterungen auch nicht in einer unrichtigen Werthschätzung beruht, so wird man mit dem Statistischen Amt den Grund dieser Erscheinung im Wesentlichen in den lückenhaften Nachweisungen des Waarengangs zu suchen haben.

Es erscheint hiernach gerechtfertigt, wenn das Statistische Amt in einem den unterzeichneten Ausschüssen gleichfalls zugegangenen Bericht vom 13. Oktober 1875 zu der Alternative gelangt, unsere Ausfuhrstatistik entweder wesentlich zu verbessern, oder aber ganz zu beseitigen.

Nun soll aber die Statistik des Waarenverkehrs mit dem Anlande den Organen der Gesetzgebung und Verwaltung, wie den Angehörigen des Handels- und Gewerbestandes eine fortlaufende Kenntniss von dem Gange des auswärtigen Handels, den Einfuhr-,

*) Abgedruckt B4, XIV der Statistik des Deutschen Reichs S. X 36 ff.

Ausföhren und Durchföhren verschaffen und dadurch den verschiedenen Betheiligten die fortgesetzte Beobachtung der Veränderungen in den Produktions- und Konsumtionsverhältnissen ermöglichen. Dass dieser Zweck nicht erreicht wird, wenn der Ausföhrhandel keine Berücksichtigung findet, ist ausser Frage. Man wird sich daher, sofern man nicht auf die ganze Verkehrsstatistik verzichten will, der Aufgabe nicht entziehen können, auf thunlichste Beseitigung derjenigen Mängel hinzuwirken, welche den Werth unserer Handelsstatistik jetzt wesentlich beeinträchtigen.

Nach Inhalt der eben erwähnten Berichte hat das Statistische Amt im Benehmen mit den Zolldirektiv-Behörden neuerdings die Hilfsmittel, welche den Zollstellen zur Erfassung des auswärtigen Warenverkehrs zur Verfügung stehen, einer eingehenden Prüfung unterzogen. Das Ergebniss dieser Erörterungen lässt sich in Nachstehendem zusammenfassen:

Was zunächst die Statistik der Waareneinfuhr betrifft, so darf mit Sicherheit angenommen werden, dass die zur See, auf schiffbaren Wasserstrassen und mit den Eisenbahnen in das Zollgebiet eingehenden Waaren vollständig zur Anschreibung gelangen. Ebenso verhält es sich auch im Allgemeinen mit denjenigen Gütern, welche auf den als Zollstrassen erklärten gewöhnlichen Landwegen eingeführt werden. Dagegen werden die auf Nebenwegen eingehenden Transporte weniger vollständig und in der Regel nur da erfasst, wo das Grenz-Aufsichtspersonal zur Mitwirkung bei der Waaren-Verkehrsstatistik herangezogen werden kann. Dieser Unvollständigkeit in den statistischen Nachweisungen ist übrigens eine grössere Bedeutung nicht beizulegen, weil die erwähnten Transporte fast ausschliesslich dem Nachbarschaftsverkehr angehören und sich im Wesentlichen auf Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft beschränken.

Erheblich schwieriger ist die Erfassung der Waarenausföhr, für welche die Zollgesetzgebung nicht in gleichem Masse die erforderlichen Handhaben bietet:

1. Der gesammte Waarenausgang mit den Staatsposten wird in der Statistik überhaupt nicht zur Nachweisung gebracht.
2. Es liegt in der Natur der Sache, dass die Ausföhr auf gewöhnlichen Landwegen bei Tage und während der Dienststunden der Zollbestellen an der Grenze im Allgemeinen vollständig erfasst wird als zur Nachtzeit, ebenso, dass die Ausföhr auf Zollstrassen weniger als diejenige auf Nebenwegen sich der Anschreibung entzieht und endlich, dass an denjenigen Grenzstrecken, an welchen das Aufsichtspersonal zugleich zu statistischen Zwecken verwendet wird, die Erhebungen vollständiger sind als da, wo eine solche Aenderung nicht getroffen ist. Indessen darf nicht ausser Betracht gelassen werden, dass die Verwendung des ambulanten Grenz Zollpersonals zu statistischen Zwecken und namentlich zu Aufzeichnungen des Waarenausgangs sich nicht immer ohne Beeinträchtigung des Zollinteresses ermöglichen lässt und dass daher den durch diese Organe beschafften Aufzeichnungen ein grosser Werth nicht beigelegt werden kann.
3. Anlangend den Waarenausgang mit den Eisenbahnen, so ist im Allgemeinen zu konstatiren, dass die Eisenbahnverwaltungen das ihnen zu Gebote stehende Material den Grenz Zollstellen auf's Bereitwilligste zur Verfügung stellen. Die mit der Eisenbahn austretenden Güter können deshalb der Menge nach mit ziemlicher Vollständigkeit erfasst werden. Das von den Eisenbahnverwaltungen gelieferte Material ist aber in mancher Hinsicht für die Zwecke der

Verkehrsstatistik unzureichend. Daher röhrt die Schwierigkeit, die Gattung der ausgehenden Waaren zu ermitteln. Die in den Ausföhrnachweisen alljährlich vorkommenden erheblichen Mengen von Waaren, deren Gattung nur unvollständig oder gar nicht festgestellt werden konnte, entspringen zumeist den ungenauen Angaben der Eisenbahnfrachtpapiere.

4. Verhältnissmässig die wenigsten Schwierigkeiten scheint die Ermittlung des Waarenausgangs zu Wasser zu bieten. Längs der Seeküste ist an allen Plätzen von einiger Bedeutung durch die Hafeneingahlsive dafür gesorgt, dass kein Fahrzeug ohne Anmeldung in See geht, und überdies sind an den grösseren Theile der Deutschen Küste Ausgangsdeklarationen vorgeschrieben, welche als Unterlagen für die Statistik dienen können. Dass übrige diese Schiffspapiere die Gattung der Waaren sehr häufig nicht mit der wünschenswerthen Genauigkeit bezeichnen und dass die anschreibenden Beamten auch hinsichtlich der Mengen öfters auf Schätzungen angewiesen werden, braucht kaum bemerkt zu werden.

Aus dem Vorstehenden ergeben sich diejenigen Gesichtspunkte, welche bei einer Reform der Waarenverkehrsstatistik hauptsächlich ins Auge zu fassen sein werden:

- I. Die Ausdehnung der statistischen Ermittlungen auf sämmtliche zur Ausföhr gelangenden Objekte.

Die Kommission zur weiteren Ausbildung der Statistik des Zollvereins hat von der Anschreibung der Waaren-Durchföhr und Ausföhr mit den Staatsposten deshalb absehen zu sollen geglaubt, weil es sich bei diesem Verkehr im Allgemeinen nur um ein unerhebliches Objekt handle, und die Ermittlung eine unverhältnissmässige Arbeit veranlassen würde (vergl. Kommissionsbericht vom 23. Mai 1871 Band I. der Statistik des Deutschen Reichs S. 137 ff.).

Nun ist zwar zuzugeben, dass das Gesamtgewicht der mit der Post beförderten Päckereien nur einen kleinen Bruchtheil des gesammten Güterverkehrs bildet. Indessen handelt es sich hier um Artikel, welche im Verhältniss zu ihrem Volumen und Gewicht fast durchaus einen sehr hohen Werth repräsentiren, wie Seidenstoffe, Spitzen, feine Kurzwaaren aller Art, insbesondere Bijouterie, deren Ausföhr bisher zu einem sehr grossen Theile für die Anschreibung verloren gegangen ist. Dass dieser Ausfall in Folge der Herabsetzung des Posttarifs und der gleichzeitigen Erhöhung der Eilgütertaren von Jahr zu Jahr grösser wird, ist ausser Zweifel und geht schon daraus hervor, dass die Anzahl der aus dem Reichspostgebiete stammenden und in das Ausland gegangenen Päckereien sich

im Jahr 1871 auf	864 486 Stücke,
„ „ 1872 „	1 080 100 „
„ „ 1873 „	1 176 386 „
„ „ 1874 „	1 266 376 „
„ „ 1875 „	1 404 012 „

belaufen hat, wozu noch diejenigen Poststücke hinzukommen, welche von Bayern und Württemberg aus nach dem Auslande gegangen sind.

- II. Verpflichtung der Verkehrsanstalten zur Mitwirkung bei der Erhebung der statistischen Notizen.

Die Unvollständigkeit der Ausföhrstatistik hat, wie schon im Eingange unseres Berichts angeführt wurde, ihren Grund ganz wesentlich darin, dass weder für den Waarenversender noch für den Waarenföhrer eine Verpflichtung zur Deklaration der zur Ausföhr gelangenden Gegenstände besteht.

Zur Zeit ist der Waarenversender nur verpflichtet, den Inhalt der Sendung insoweit zu deklarieren, als dies vom Waarenführer verlangt wird. Genügt dem letzteren die Inhaltsangabe zur Feststellung des Frachtwertes, so steht der Beförderung der Waare kein Hindernis entgegen. Im Interesse einer guten Ausfuhrstatistik muss aber eine so genaue Angabe des Inhalts der zur Ausfuhr kommenden Güter verlangt werden, dass die Massetabe und Benennungen des statistischen Waarenverzeichnisses ohne Weiteres auf diese Deklarationen anwendbar sind.

Es lässt sich allerdings nicht in Abrede ziehen, dass dieses Ziel ohne Opfer seitens des mit dem Auslande verkehrenden Publikums nicht erreicht werden kann. Indessen darf doch nicht übersehen werden, dass an dem internationalen Güterverkehr in der Hauptsache der Handelstand beteiligt ist. Nun liegt es aber gerade im Interesse des Handelstandes, dass die Nachweisungen über den auswärtigen Waarenverkehr, welche ihm einen fortgesetzten Einblick in den Wechsel der Produktions- und Konsumtionsverhältnisse gestatten, der Wirklichkeit soweit irgend thunlich entsprechen. Man wird es deshalb als ein nütziges Verlangen nicht bezeichnen können, dass der Handelstand im Interesse der Statistik einige minder bequeme Verpflichtungen auf sich nehme. Die Befürchtung, dass der Deklarationszwang eine störende Einwirkung auf den internationalen Gütertausch ausübe, findet in der Thatsache ihre Widerlegung, dass in Oesterreich, Italien, Frankreich und England die Verpflichtung zur Deklaration der Ausfuhrgüter seit Jahren ohne nachtheilige Folgen für die Entwicklung des Ausfuhrhandels besteht. Ueberdies ergibt der von den Ausschüssen weiter vorgelegte Bericht des Statistischen Amtes vom 2. Januar d. J., welcher die Reform der Ausfuhrstatistik auf Grund gutachtlicher Aeusserungen der bedeutenderen Handels- und Gewerbekammern eingehend erörtert, dass sich das Bedürfniss einer guten Waarenverkehrsstatistik gerade in neuester Zeit in den weitesten Kreisen fühlbar macht und dass der Handelstand in dieser Erkenntniss sich auch gegen den Deklarationszwang prinzipiell keineswegs ablehnend verhält. Welches Mass von Verpflichtungen dem mit dem Auslande im Verkehr stehenden Publikum ohne Schädigung der Verkehrsinteressen auferlegt werden kann, soll im Nachstehenden eingeht werden.

Der beabsichtigte Zweck könnte zunächst dadurch erreicht werden, dass der Absender der in das Ausland gehenden Waaren zu einer wahrheitsgetreuen Deklaration derselben nach den Massetabellen und Benennungen des statistischen Waarenverzeichnisses verpflichtet würde. Die Erfüllung dieser Verbindlichkeit könnte gesichert werden durch das Verbot an den Waarenführer, andere als formell genügend deklarierte Waare zu befördern, durch das demselben einzuermessende Recht der Rückfrage bei Zweifeln über die materielle Richtigkeit der Inhaltsangaben, durch die geeigneten Organen zu gewährende eventuelle Revisionsbefugnisse und endlich durch Strafdrohungen. Auf diesen Grundsätzen basierende Vorschriften wären zweifellos geeignet, die Vollständigkeit und Richtigkeit der Ausfuhrnachweise sicher zu stellen. Da jedoch der Deklarationszwang in der bezeichneten Weise eine viel weiter gehende Verpflichtung des Absenders involviren und eine weit genauere Beziehung der Waarengattung verlangen würde, als diejenige, welche vom Waarenführer durch die im Vereinsollgesetz vorgeschriebene Deklarationspflicht bei der Einfuhr erfordert wird, so muss es immerhin zweifelhaft erscheinen, ob es gelingen würde, lediglich im statistischen Interesse störende Schranken wieder aufzurichten, die aufrecht zu erhalten das fiskalische Interesse sich den Verkehrsinteressen

gegenüber nicht stark genug erwiesen hat. Es mag hier daran erinnert werden, dass auf einem die vollste Beachtung verdienenden Wege der Widerstreit zwischen den Forderungen einer freien Handelspolitik und den Wünschen der Statistik anderwärts, wie insbesondere in Bremen Frankreich und Italien dadurch gelöst wurde, dass für die Dienste der Handelsstatistik von denjenigen Klassen der Bevölkerung, denen die Arbeiten derselben unmittelbar zu Statten kommen, eine Gebühr erhoben wird.

Es könnte dann weiter eine Vorschrift in Frage kommen, welche den Waarenführer verpflichten würde, für eine genügende Deklaration der ausgehenden Güter Sorge zu tragen und die letzteren von der Beförderung zurückzuweisen, sofern nicht die zugehörigen Begleitpapiere den ergangenen Anforderungen entsprechen. Dieser in dem Berichte des Statistischen Amtes vom 13. Oktober 1875 beauftragte Modus, welcher sich mit formell richtigen Angaben begnügt, den anschießenden Behörden eine Revisionsbefugnisse nicht beilegt und überhaupt keine Vorkehr treffen würde, durch welche die materielle Richtigkeit für die Nachweise der Ausfuhr wie für die Einfuhr sichergestellt wäre, würde die seitherigen Mängel der Ausfuhrstatistik jedenfalls nur zum geringsten Theile beseitigen. Denn der Waarenführer hätte auch künftig weder Veranlassung noch die Befugnisse, über das Erforderniss der Frachtbriefe hinaus objektiv richtige Angaben bezüglich der Güter zu beschaffen. Der Waarenführer brauchte nur formell genügende Angaben zu machen und dürfte nur eben solche von dem Absender verlangen. Zur Erlangung materiell richtiger Angaben würde also guter Wille sowohl des Waarenführers als des Absenders geübt, und würde derselbe auf einer Seite fehlen, so müsste es ohne Weiteres bei dem Unrichtigen bewenden.

Dieser Vorschlag ist denn auch von dem Statistischen Amt selbst neuerdings wieder aufgegeben worden. In dem oben erwähnten vom 2. Januar d. J. datirten Berichte spricht sich diese Behörde auf Grund eingehender Untersuchungen und nach vorgängigem Benehmen mit den wichtigeren Handels- und Gewerbekammern für eine auf nachstehenden Grundsätzen beruhende Regelung der Frage aus: die in das Ausland gehenden Waarenversendungen sind mit Inhaltsangaben zu versehen. Der mit der Sammlung der Deklarationen zu beauftragende Waarenführer hat unangefangene, d. h. den zu erlassenden Anordnungen nicht entsprechende Deklarationen durch den Aufgeber des Guts ergänzen zu lassen. Beim Verdachte materiell unrichtiger Deklarationen kann die Vorlegung der Fakturen verlangt werden. Die Weigerung des Absenders, über die Waaren die nöthige Auskunft zu ertheilen, wird mit Geldstrafen geahndet.

Diese an das Englische System sich anschliessenden und in der Hauptsache auch mit den Beschlüssen des IX. internationalen statistischen Kongresses (Budapest 1876) in Uebereinstimmung stehenden Vorschläge bieten allerdings der statistischen Behörde keine ausreichenden Mittel zur Prüfung der materiellen Richtigkeit der Deklarationen dar und beruhen auf der Voraussetzung, dass die Inhaltsangaben im Allgemeinen richtig sein werden — eine Ausnahme, welche wenigstens bei einem Theile der Exporteure nicht immer zutreffen möchte. Gleichwohl würde die Verwirklichung dieser Vorschläge einen erheblichen Fortschritt gegenüber dem seitherigen Zustande der Ausfuhrstatistik bedeuten und der Umstand, dass die für den Verkehr besonders lästigen Massregeln, wie die Revision der Waaren und deren Zurückweisung von dem Transport, vermieden sind, dürfte den Vorschlägen besondere Aussicht auf Erfolg sichern.

III. Genauere Anschreibung der Gattung der zur Ausfuhr kommenden Waaren.

Diese erfolgte bisher auf Grund des von dem Bundesrathe festgestellten statistischen Waarenverzeichnisses, welches sich in seiner allgemeinen Anordnung an den Zolltarif anlehnt und für die Waareneinfuhr 457, für die Waaren-Aus- und Durchfuhr 493 Positionen enthält. Die geringere Spezialisirung des statistischen Materials bei den beiden letzterwähnten Verkehrsrichtungen hat ihren Grund darin, dass die Zollstellen den Waaren-Aus- und Durchgang nicht mit derselben Genauigkeit wie die Einfuhr erfassen können. Die Erfahrung hat jedoch gelehrt, dass die diesen Behörden zu Gebote stehenden Hilfsmittel häufig nicht einmal ausreichen, um diesen Güterverkehr unter den Benennungen des vereinfachten Waarenverzeichnisses nachzuweisen. Insbesondere gelangen die Artikel der Textilindustrie unter ganz allgemeinen Benennungen, wie Zeugwaaren, Weisswaaren u. s. w., zur Versendung. Bei anderen Handelszweigen kommen Bezeichnungen, wie Materialwaaren, Metallwaaren u. s. w., vor. Hierzu kommt, dass die grosse Menge der sprachgebräuchlich unter die „kurzen Waaren“ fallenden Gegenstände, welche bei der Einfuhr auf Grund der zollamtlichen Inhaltsmittheilung der Kollis unter genaueren Bezeichnungen als Holzwaaren, Glaswaaren u. s. w. angeschrieben werden, bei den beiden anderen Verkehrsrichtungen sehr häufig nur unter der Sammelposition „Kurzwaaren“ annotirt werden können.

Bei einer sehr grossen Zahl einzelner Waarenartikel und ganzer Waarengruppen sind sowohl unbestimmte grosse Mengen einer bei der Einfuhr speziell bezeichneten Waarengattung im Nachweis der Ausfuhr und Durchfuhr unter generellen Waarenbenennungen enthalten. Hierunter leidet die Vergleichbarkeit der verschiedenen Verkehrsrichtungen in hohem Grade. Kaum weniger bedenklich sind aber bei der Ausfuhr und Durchfuhr auch zeitliche Vergleiche, weil sich nicht annehmen lässt, dass alljährlich dieselben Quellen der von einem Artikel versendeten Mengen der Gattung nach näher bekannt, beziehungsweise unter einer Sammelposition in einer Summe mit anderen Waaren nachgewiesen werden.

Aber nicht nur bei einzelnen Waarengattungen und Waarenguppen sollen Vergleiche der verschiedenen Verkehrsrichtungen und zeitliche Vergleiche möglich sein; von einer ihren Zweck erfüllenden Verkehrsstatistik muss auch die Vergleichbarkeit der Einfuhr und Ausfuhr des ganzen auswärtigen Handelsverkehrs verlangt werden. Die statistischen Nachweise sollen eine Bilanz des gesamten auswärtigen Warenverkehrs ermöglichen. Eine wesentliche Vorbedingung hierfür ist, dass sämtliche Waarenartikel auf einen gemeinsamen Nenner, denjenigen des Waarenwerths, gebracht werden.

Zur Erleichterung seiner Geschäftsaufgabe in dieser Richtung befürwortet das Statistische Amt in dem mehr erwähnten Berichte vom 13. Oktober 1875, dass der Nachweis der Waarenausfuhr mit derselben Genauigkeit und mit derselben Spezialisirung der Waarengattungen geliefert werde, wie derjenige der Waareneinfuhr, und dass das diesem Nachweise zu Grunde zu legende statistische Waarenverzeichnis die Gattung der Waaren so genau erkennbar mache, dass für dieselben die Ermittlung einer Wertheinheit möglich ist.

Zu diesem Zwecke wird eine Revision und beziehungsweise eine Vermehrung des statistischen Waarenverzeichnisses um etwa 50 Nummern vorgeschlagen.

Die Beurtheilung dieses Vorschlags ist nur im Zusammenhange mit der oben besprochenen Verpflichtung zur Deklaration der Ausfuhr Güter möglich.

Es lässt sich nicht in Abrede ziehen, dass die Forderung, die Gattung der Waaren nach den Benennungen und Massstäben des statistischen Waarenverzeichnisses zu deklariren, dem Exporteur besondere Müheveraltung verursacht. Wenn auch diejenigen Handelstreibenden, welche in regelmässiger Geschäftsverbindung mit dem Auslande stehen, eher in der Lage sind, den erwähnten Anforderungen zu entsprechen, da die Versendungen des Fabrikanten in der Regel aus denselben Waarengattungen bestehen und andere Handelstreibende, insbesondere Speditionshäuser mit den an die Eintheilung des Zolltarifs sich anschliessenden statistischen Waarenverzeichnisse bekannt sein müssen, so ist doch für diejenigen, welche nur selten oder ausnahmsweise Waaren nach dem Auslande senden, die Forderung einer die Gattung der Waaren nach den Benennungen des Waarenverzeichnisses genau beziehenden Deklaration mit erheblichen Schwierigkeiten und Weiterungen verbunden. Jedenfalls aber wachsen die den Exporteuren durch den Deklarationszwang auferlegenden Verpflichtungen mit der Spezialisirung der Unterabtheilungen und Waarenbenennungen des statistischen Waarenverzeichnisses. Daraus ist auch der Widerspruch hinfänglich zu erklären, welchen die dem Statistischen Amt zugegangenen Gutachten der Handels- und Gewerbekammern gerade einer weiteren Spezialisirung der Artikel in dem statistischen Waarenverzeichnisse entgegengesetzt haben.

Wird man unter diesen Umständen von einer weiteren Spezialisirung des statistischen Waarenverzeichnisses absehen müssen, so bleibt doch immer noch übrig, auf direktem Wege durch Deklaration des Werths der Waaren seitens des Exporteurs dem Statistischen Amt dasjenige Material an die Hand zu geben, dessen es zur Aufstellung der Handelsbilanz bedarf. Dass die Werthdeklaration in den Krisen des Handelsstandes im Allgemeinen eine günstige Beurtheilung erfahren wird, dafür sprechen die mehr erwähnten Gutachten der Handels- und Gewerbekammern, welche in der überwiegenden Mehrzahl den Werthdeklarationen für den Bezeichnungen der Waarengattung nach einem noch weiter zu spezialisirenden Waarenverzeichnisse unter der Voraussetzung den Vorzug geben, dass auf möglicste Vereinfachung des für die Ausfuhr besonders festzustellenden Verzeichnisses Bedacht genommen werde. Die gegen die Werthdeklarationen geltend gemachten Gründe gipfeln im Wesentlichen in der Befürchtung, dass die Deklarationen auch zu anderen als statistischen Zwecken benutzt, dass sie als Steuerschraube ausgebeutet oder zur Kenntniss der Zollbehörden des Bestimmungslandes der Waaren gebracht werden könnten. Da aber Massregeln, welche eine missbräuchliche Verwendung der Deklaration ausschliessen, ohne Schwierigkeit getroffen werden können, so wird den erhobenen Bedenken ein grosses Gewicht nicht beizulegen sein.

IV. Gesonderte Darstellung des Waarenverkehrs auf gewöhnlichen Landwegen von den übrigen Verkehrsrichtungen.

Dem Verkehre auf gewöhnlichen Landwegen kommt sowohl bezüglich der Einfuhr als der Ausfuhr in der Hauptsache nur noch die Bedeutung eines Lokalverkehrs zu. Es wird daher ein klareres Bild der internationalen Handelsbeziehungen zur Darstellung gebracht, wenn in den statistischen Nachweisungen der Waarenverkehr auf den gewöhnlichen Landstrassen von dem Post-, Eisenbahn- und Seeverkehr getrennt gehalten wird. Dadurch würden auch die Schwierigkeiten vermieden, welche mit der statistischen Erfassung des grösstentheils nicht durch gewerblich betriebene Transportanstalten, sondern durch Private vermittelten nachbarlichen Grenzverkehrs verbunden sind.

Die unterzeichneten Ausschüsse haben im Vorstehenden diejenigen hauptsächlichsten Gesichtspunkte erörtert, von welchen eine

Revision der bezüglich der Verkehrstatistik zur Zeit geltenden Vorschriften ausgehen hat. Die Ausschüsse glauben vorerst von bestimmten Vorschlägen in dieser Richtung absehen zu sollen, sie sind vielmehr mit dem Statistischen Amt der Ansicht, dass eine befriedigende Lösung dieser die verschiedensten Interessen berührenden Frage ohne vorübergehende gründliche Berathung durch eine aus Fachmännern bestehende Kommission nicht zu erwarten ist.

Die Aufgabe dieser Kommission wird zunächst darin bestehen, an der Hand der seitlicheren Erfahrungen und der von dem Statistischen Amt neuerdings angestellten Erhebungen genau festzustellen, bei welchen Verkehrsarten und Verkehrsrichtungen die Vorschriften bezüglich der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs sich besonders mangelhaft gezeigt haben und demnach über die zur Beseitigung jener Mängel geeigneten Mittel Berathung zu pflegen.

Dabei wird insbesondere zu untersuchen sein:

1. ob der Waarentransport über die Grenze auf gewöhnlichen Landwegen getrennt vom grösseren internationalen Güterverkehr angeschrieben werden soll;
2. ob und in welcher Weise der in der Richtung der Ausfuhr bisher unberücksichtigt gebliebene Postverkehr künftig in den Kreis der statistischen Erhebungen gezogen werden soll;
3. ob und welche Verpflichtungen zu vollständiger und genauer Ermittlung des internationalen Warenverkehrs sowohl dem verkehrstreibenden Publikum, als auch dem Warenführer auferlegen sein möchten.

In letzterer Beziehung wird weiter zu erörtern sein, ob für die in den Ausland gehenden Waren eine Deklaration zu verlangen ist, und eventuell welche Daten dieselbe in Bezug auf Bezeichnung, Menge, Gattung, Bestimmung und Werth der Waren enthalten solle, in welcher Weise die Mitwirkung der Verkehrsanstalten zu regeln sein möchte, welche Kontrolle und Zwangsmittel den beschreibenden Behörden zur Erlangung möglichst vollständiger und richtiger Angaben gewährt werden müssen, und ob für die Kontrolle der Waareneinfuhr als Entgelt für die Mithewaltung der Beamten eine mässige Gebühr erhoben werden sollte.

Endlich werden sich die Berathungen der Kommission darauf zu erstrecken haben, ob die hinsichtlich der Sammlung und erstmaligen Anschreibung des statistischen Materials gegenwärtig bestehenden Einrichtungen beizubehalten sein möchten oder ob auch in dieser Hinsicht Aenderungen wünschenswerth seien.

Aus dem Resultat dieser Berathungen wird sich dann die Antwort auf die weiteren Fragen von selbst ergeben:

1. ob zur Beseitigung der in Rede stehenden Mängel lediglich die bezüglich der Waareneinfuhr bestehenden Be-

stimmungen Aenderungen erfahren sollen oder ob dieselben auch für die zur Ermittlung der Waareneinfuhr gegebenen Vorschriften erforderlich werden, und

2. ob diese Aenderungen die Beschreibung des Gesetzgebungs-weges erleichtern.

Die Kommission wird zu beauftragen sein, die Entwürfe der auf Grund ihrer Berathung zu ertheilenden Vorschriften ins Detail auszuarbeiten.

An den Berathungen der Kommission, welche im Jahre 1870 beauftragt wurde, die Statistik des Zollvereins in Berlin tagte, war zufolge Beschlusses des Bundesrathes des Zollvereins vom 2. Juni 1869 (Prot. § 80) sämtlichen Regierungen der Zollvereinsstaaten die Theilnehmung freigestellt. Da jetzt ein weniger umfangreicher Stoff zu berathen ist und eine minder starke Besetzung der Kommission zu einem rascheren Verlaufe der Verhandlungen beitragen dürfte, so wird es genügen, wenn dieselbe aus 7 oder höchstens 9 Mitgliedern zusammengesetzt wird. Ausser dem Vorsitzenden würden 3 auf dem Gebiete der Verkehrstatistik erfahrene Beamte der Zollverwaltung, 2 statistische Fachmänner und 1 Vertreter des Eisenbahnwesens in die Kommission zu berufen sein, welcher übrigens die Zuziehung von Vertretern der Post- und Eisenbahnverwaltung, sowie des Handelsstandes als Sachverständige vorbehalten bleiben müsste.

Die Ausschüsse vereinigen sich hienach mit dem Antrage, der Bundesrath wolle

beschliessen:

den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, eine aus geeigneten Beamten der Zollverwaltung, statistischen Fachmännern und Vertretern des Eisenbahnwesens bestehende Kommission, welcher die Vernehmung von Sachverständigen vorbehalten bleibe, mit der Aufgabe zu berufen, in Anlehnung an die oben erörterten Gesichtspunkte Vorschläge darüber zu machen, in welcher Weise den der Statistik des Warenverkehrs des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande zur Zeit anhängenden Mängeln abzuhelfen sein werde.

Der Ausschuss
für Zoll- und Steuerwesen.

Hasselbach.
Landgraf.
v. Moser.
Lepique.
Herwart.
Oldenbr.
v. Liebe.

Der Ausschuss
für Handel und Verkehr.

Jaech.
Neidhardt.
v. Prellhus.
Krüger.

9.

Auszug aus dem Protokoll der 22. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 267 der Protokolle der Session von 1876/1877, betreffend die aus Anlass der Verlegung des Etatsjahres erforderlich werdenden Aenderungen in der Aufstellung der statistischen Jahresnachweise.)

Geschehen Berlin, den 9. Mai 1877.

§ 267.

Der III. Ausschuss hat unter Zutritt des VII. Ausschusses am 21. seiner Protokolle (Nr. 71 der Drucksachen) Anträge vorgelegt, betreffend die aus Anlass der Verlegung des Etatsjahres

erforderlich werdenden Aenderungen in der Aufstellung der statistischen Jahresnachweise.

Es wurde

beschlossen,

den Anträgen zuzustimmen.

10.

Auszug aus dem Protokoll der 22. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 268 der Protokolle der Session von 1876/1877, betreffend Aenderung der Vorschriften über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande.)

Geschehen Berlin, den 9. Mai 1877.

§ 268.

Der III. und IV. Ausschuss haben unter Nr. 77 der Drucksachen berichtet, bezüglich der Aenderungen in den Vorschriften über die Statistik des Warenverkehrs des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.

Auf den Vortrag des Ober-Steueraths von Moser wurde
beschlossen,

den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, eine aus geeigneten

Beamten der Zollverwaltung, statistischen Fachmännern und Vertretern des Eisenbahnwesens bestehende Kommission, welcher die Vornahme von Sachverständigen vorbehalten bliebe, mit der Aufgabe zu berufen, in Anlehnung an die im Ausschussbericht erörterten Gesichtspunkte Vorschläge darüber zu machen, in welcher Weise den der Statistik des Warenverkehrs des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande zur Zeit anliegenden Mängeln abzuhelfen sein werde.

11.

Auszug aus dem Protokoll der 27. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 318 der Protokolle der Session von 1876/1877, betreffend Aenderung der Vorschriften über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande.)

Geschehen Berlin, den 14. Juni 1877.

§ 318.

Auf Antrag des Vorsitzenden wurde
beschlossen,

sich damit einverstanden zu erklären, dass in die gemäss des Beschlusses vom 9. Mai d. J. (§ 268 der Protokolle) zu bildende statistische Kommission auch ein geeigneter Beamter der Kaiserlichen Postverwaltung berufen werde.

12.

Bericht des Ausschusses für Handel und Verkehr,

betreffend die Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten.

(Nr. 108 der Drucksachen des Bundesrathes, Session von 1877/1878.)

Berlin, den 27. Oktober 1877.

Dem Ausschusse für Handel und Verkehr ist von dem Reichskanzler-Amt eine an dasselbe gerichtete Eingabe des Vereins Deutscher Eisen- und Stahl-Industriellen vom 12. Juni 1876, worin derselbe Abänderungen und Erweiterungen der Formulare der Montanstatistik, sowie eine Umgestaltung des Verfahrens bei der Erhebung befürwortet, mit dem Ersuchen vorgelegt worden, eine Beschlussnahme des Bundesrathes in dieser Angelegenheit herbeizuführen.

Indem der Ausschuss den von dem genannten Verein gestellten Forderungen theilweise entsprechen zu müssen geglaubt hat, war

für ihn die Erwägung massgebend, dass der Zweck der gemachten Vorschläge weniger auf die Erhebung neuer Thatfachen gerichtet ist, als auf eine den Interessen der Industrie dienliche, dem heutigen Stande der Wissenschaft entsprechende Umwandlung der bisher in Gebrauch gewesenenen Formulare, ferner auf eine durch die veränderten Produktionsverhältnisse gebotene Ergänzung derselben, sowie auf ein die praktische Verwerthung des gewonnenen Materials und dessen beschleunigte Veröffentlichung förderndes Verfahren. Nachdem sich ergeben hat, dass die bisherigen Formulare und die Erhebungsmethode an wesentlichen Mängeln leiden, welche

die Vollständigkeit, Zuverlässigkeit und Verwerthbarkeit der Ergebnisse der statistischen Erhebungen beeinträchtigen, was es geboten, die bei der Erhebung aufgewandte Arbeit in einer den heutigen Verhältnissen und Bedürfnissen mehr entsprechenden Weise nutzbar zu machen. Nicht die Vermehrung der statistischen Arbeit, vielmehr die Erhöhung ihres Werths durch eine zweckmässige Verwendung derselben war der Gesichtspunkt, welcher den Ausschuss bei seinen Vorschlägen geleitet hat.

Die Montanstatistik ist zuerst für das Jahr 1871 und seitdem alljährlich der Anordnung des Bundesrathes entsprechend erhoben worden. Der Beschluss des Bundesrathes vom 7. Dezember 1871 (§ 614 der Prot.) lautet im Wesentlichen dahin, dass die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten in den Staaten des Deutschen Reichs bzw. des Zollgebiets alljährlich nach den Formularen I bis XV des Berichts der statistischen Kommission vom 18. August 1871, mit wenigen angelegenen Modifikationen, erhoben werde und dass die gesammelten Materialien aus jedem beteiligten Staate spätestens bis zum 1. Dezember desjenigen Jahres, welches an das Kalenderjahr folgt, auf welches sich die Erhebungen beziehen, an das Kaiserliche Statistische Amt einzusenden seien.

Der Verein Deutscher Eisen- und Stahl-Industriellen erkennt nun zwar in der obenerwähnten Eingabe den theoretischen Werth dieser vom Reich angeordneten Montanstatistik an, erklärt aber, dass dieselbe hinter dem Nutzen, den sie praktisch zu gewähren vermöge, weit zurückbleibe. Seinen Änderungsvorschlägen wird ein um so erheblicheres Gewicht beizulegen sein, als die Verein die bedeutendsten Firmen der Eisenindustrie in allen Theilen des Reichs umfasst, und somit alle Bemühungen und Belastigungen, welche die Montanstatistik den zu befragenden Industriellen verursachen kann, in erster Linie den Mitgliedern dieses Vereins fühlbar werden.

Die Anträge des Vereins beziehen sich:

I. Auf den materiellen Inhalt der bisherigen Formulare.

Der Verein wünscht einige Angaben über die Erze in gerüstetem Zustande, über den Verbrauch von Kalksteinen und anderen Zuschlägen, sowie die bestimmtere und genauere Unterscheidung einiger Fabrikate, worauf unbedingt eingegangen werden kann.

Ueber den weiteren Antrag, die bisherigen Formulare X und XI für Rohstahl- und für Gusstahlbereitung zusammen zu werfen, liegt sogar dringende Veranlassung vor, mit Rücksicht auf die neueste Entwicklung der Stahlbereitung noch hinzuzugehen. Die bisherige Nomenklatur des Eisens ist wegen der neuen Bereitungsmethoden zu bestimmen, mit sicherer Vergleichbarkeit anzuwendenden Bezeichnungen so wenig mehr brauchbar, dass dieser Uebelstand inzwischen auf dem internationalen Kongresse der Berg- und Hütten-Ingenieure zu Philadelphia besondere Beachtung gefunden hat, und zur Abhilfe eine dem neuesten Stande der Technik entsprechende Art der Bezeichnung und Unterscheidung vereinbart worden ist. Dasselbe wird fortan in den Veröffentlichungen der am Kongresse Beteiligten gebraucht werden; sie ist auch bereits von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika und von mehreren Fachzeitschriften und Vereinen, insbesondere auch vom Vereine zur Beförderung des Gewerbelles in Preussen angenommen worden, und es liegt um so weniger Bedenken vor, dieselben Bezeichnungen in die Statistik des Deutschen Reichs einzuführen, als die veralteten Begriffstellungen, soweit nöthig, in Klammern erläuternd hinzugesetzt werden können.

Durch Aufnahme der neuen Nomenklatur in die Formulare

haben dieselben diejenige Form erhalten, in welcher sie mit den zugehörigen Bestimmungen diesem Berichte beiliegen.

Dabei ist es, um die Intensität des Betriebes ausreichender als bisher beurtheilen zu können, nützlich gefunden worden, die sämtlichen vorhandenen Oefen, ebenso wie bisher nur die im Betriebe gewesen, zu Erhebung zu bringen und beide näher zu unterscheiden; auch ist es, um den Werth der Produktionsstatistik zu erhöhen, erforderlich erachtet worden, die verschiedenen Fabrikate der Eisenhütten möglichst gesondert zu halten.

Weitere Anträge des Vereins sind auf Angaben über den Verbrauch an Brennmaterialien, über die im Laufe des Jahres gezahlten Arbeitslöhne und über die Aufwendungen für Eisenbahn-, Land- und Wasserfracht gerichtet. Den Werken die Beantwortung dieser Fragen für die Reichsstatistik vorzuschreiben, ist unthunlich erschienen. Dem Verein muss überlassen bleiben, diese Statistik seinerseits zu erheben.

II. Der Verein beantragt sodann eine Umgestaltung der bisherigen Formulare durch eine Trennung derselben in Erhebungs- und Zusammenstellungsformulare.

Die Formulare der Montanstatistik, wie sie von der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins aufgestellt wurden, sind sämtlich unter dem Gesichtspunkte bearbeitet, dass sie Zusammenstellungsschemata für die bei sachkundigen Bergbehörden zusammenlaufende Material bilden sollen. Deshalb konnte versucht werden, die bei der grossen Mannigfaltigkeit des Stoffes sehr wünschenswerthe Vereinfachung des Formularwesens durch zum Theil recht künstliche Anordnung, durch Forderung gewisser Zu- und Abrechnungen ausserhalb der Felge der Kolonnen und durch Unterordnung verschiedener Gegenstände unter nicht überall leicht zu deutende Fragestellungen herbeizuführen. Im Verlaufe der Beratungen wurde zwar die Benutzung dieser Schemata auch als Erhebungsformulare für zulässig erachtet und durch einige Erläuterungen erleichtert, jedoch blieb jeder Regierung überlassen, die Nachrichten in der ihr angemessenen scheinenden Weise einzuziehen. Deshalb wurde kein besonderer Werth darauf gelegt, den Formularen eine Einrichtung zu geben, welche sie in einem für alle Fälle ausreichenden Masse zu Erhebungsformularen geeignet gemacht hätte. Gleichwohl hat sich thatsächlich sehr allgemein die Verwendung dieser Formulare bei der Befragung der einzelnen Werke eingeführt. Unter einfachen Verhältnissen, wenn ein Werk nur einen bestimmten engbegrenzten Zweige der Montanindustrie angehört, haben dabei die durch den Ursprung der Formulare bedingten Mängel weniger Bedenken. Für komplizierte Werke aber, deren Betrieb sich über verschiedene Gebiete des Hüttenwesens erstreckt, welche Halb- und Ganzfabrikate neben Roheisen darstellen und verschiedene Eisen- und Stahlsorten verwenden, auch nicht selten zugleich mit Bergbau und Herstellung von Gegenständen, die im Formular gar nicht erfragt werden, verknüpft sind, giebt die Benutzung der verschiedenen in Rede stehenden Schemata anerkannter Weise zu Verwirrungen und abweichenden, für die Revisionsarbeiten schwer zu erkennenden und zu berichtigenden Auslegungen Anlass.

Es ist möglich geworden, durch eine den materiellen Inhalt ebenfalls nicht bedäuernde formale Trennung der Schemata ersichtlich grössere Deutlichkeit und Einfachheit zu erreichen. Die von den Werken auszufüllenden Fragebogen liegen in Muster 2-7, und die Tabellen für die Zusammenstellung dieser Fragebogen durch die beteiligten Behörden in Muster 8 bis 14 bei.

III. Die wichtigste Forderung des Vereins geht dahin, die Ergebnisse der Montanstatistik wenigstens in vorläufigen Ueber-

Bestimmungen mit
Formularen 1-15.

sichten binnen längstens 3 Monaten nach Schluss des Jahres, auf welches die Erhebungen sich beziehen, den Interessenten und dem Publikum zugänglich zu machen. Dieser Forderung kann nur zugestimmt werden, da es ausführbar erscheint, ihr nachzukommen.

Es lässt sich nicht in Abrede stellen, dass die Uebelstände, die der Verein aus dem jetzt allerdings 15 bis 18 Monate in Anspruch nehmenden Gange der Einsammlung, Verarbeitung und Drucklegung des montanstatistischen Materials herleitet, tatsächlich bestehen, und dass sie den möglichen Nutzen dieser Statistik sehr wesentlich einschränken. Auf Grund der bisherigen, durch den Bundesrathbeschluss vom 7. Dezember 1871 (§ 644 der Protokolle) genehmigten Vorschriften, soll das Material der Montanstatistik dem Statistischen Amt von Seiten der einzelnen Deutschen Staatsregierungen, je für den betreffenden Staat zusammengestellt, spätestens bis zum 1. Dezember des auf das Jahr der Aufnahme folgenden Jahres zugehen. Das Reichskanzler-Amt hat zwar seitdem die Bestimmung getroffen, dass die Statistik der Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten in Zukunft binnen 4 Monaten nach Ablauf desjenigen Termins, welcher für die Vorlage der betreffenden Materialien an das Statistische Amt bestimmt ist, in der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs zu veröffentlichen sei. Aber selbst unter dieser Voraussetzung sind immerhin noch 15 Monate in Aussicht genommen, ehe die Veröffentlichung der Montanstatistik erfolgt. Auch eine Verkürzung der Einreichungsfrist des Materials bis etwa zum 1. August, welche bei dem bisherigen Verfahren der Zusammenstellung kaum weiter zu beschränken sein dürfte, würde den Ansprüchen des Vereins nicht genügen, der im Hinblick auf ähnlich beschleunigte Veröffentlichungen in England, Frankreich und Belgien sich nur in dem Falle einen wirklichen Nutzen für die Kreise der Industriellen selbst und für etwa im Werke begriffene Massnahmen des Staates verspricht, wenn die Übersichten mindestens zu Anfang April schon gedruckt vertheilt werden können.

Die Möglichkeit einer so frühen Publikation kann indess nur darin gesehen werden, dass, ähnlich wie bei der Volkszählung, bei der Ein- und Ausfuhr und bei den Entgegenkommen, zunächst nur eine allgemeine und vorläufige Veröffentlichung der bis zu einer möglichst kurz zu stellenden Frist bekannt gewordenen Nachrichten, und später erst die vollständigen in allen Zahlen berichtigten Nachweisungen in Aussicht genommen werden. Letztere abschliessende Bearbeitung lässt sich auf keinen Fall viel früher als bis zum Schluss des jedesmal folgenden Jahres bedürfen; die vorläufige, mit dem nötigen Hinweis auf die gebliebenen Lücken zu versehende Übersicht aber wird sich nach den mit den Mustern der neuen Formulare aufliegenden Bestimmungen, betreffend die Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten, binnen den ersten 3 Monaten jedes Jahres erreichen lassen und nach den Ausführungen der Vorstellung den Zwecken des Vereins auch genügen.

Es kommt für diese Bestimmungen in Betracht, dass die Zahl der bezüglich der Montanstatistik zu befragenden Werke im ganzen Reich überhaupt nur rund 6500 beträgt. Wenn also die Fragebogen an die Geschäftsleiter dieser den örtlichen Behörden hinreichend bekannten einzelnen Werke bereits im Dezember ausgehört werden, kann die Ausfüllung und Rücksendung sehr wohl bis Ende Januar gefordert werden. Eine materielle Prüfung und Bearbeitung soll den beteiligten Staatsbehörden zunächst nicht obliegen, dieselben werden nur Sorge zu tragen haben, dass die Ausfüllung der Fragebogen vollständig und deren Einsendung rechtzeitig erfolge und möglichst wenige Werke damit im Rückstand verbleiben.

Am 5. Februar soll die Einsendung aller bis dahin eingegangenen vollständig ausgefüllten Fragebogen an das Statistische Amt geschehen. Dasselbe hat die Zeit bis zum Schluss des Monats zur möglichststen Prüfung der Angaben und zur Zusammenstellung nach Hauptgruppen unter Vergleichung mit dem Vorjahr zu benutzen, und kann Anfang März mit der Drucklegung des bis dahin bei ihm eingegangenen Materials vorgehen.

Für diesen Geschäftsgang wird nöthig, dass der Werth zum Mindesten der Produkte nicht, wie die bisherigen Formulare annahmen, zum grösseren Theile erst von den statistischen Behörden angegeben, sondern unmittelbar von den einzelnen Werken selbst in die Fragebogen eingetragen werde. Auch dies entspricht dem ausdrücklichen Antrage des Vereins, und es lassen sich dagegen keine durchschlagenden Einwendungen erheben, da die zusammenstellende Behörde für die Gesamtschläge der Werthe bei besserer Uebersetzung an diese Spezialangaben in keiner Weise gebunden ist. Es werden aber für diese Bearbeitung durch die Einzelangaben offenbar mancherlei gute Anhaltspunkte gewonnen werden, selbst wenn die Beantwortung seitens der Werke mangelhaft bliebe. Auch würde sich die Durchschnittshöhe der Werthe der Produkte durch die Beziehung auf die Produktionsquantitäten der einzelnen Werke immerhin leichter und sicherer anschlagen lassen, weil bei dem allgemeinen Zusammenfassen der verschiedenen Werke solche Unterschiede weniger anschaulich werden.

Dagegen erschien es nicht zweckmässig, eine gleiche Anforderung in Betreff des Werths der verarbeiteten Materialien und der Zwischenprodukte zu stellen. Es ist von diesen Werthangaben weder ein erheblicher praktischer Nutzen, noch ein hoher Grad von Zuverlässigkeit zu erwarten.

Sobald die Zusammenstellung der vorläufigen Uebersicht vom Statistischen Amt für den Druck beendet ist, können die Fragebogen selbst an die betreffenden Regierungen zur definitiven Bearbeitung zurückgehen.

Die Bestimmungen sehen indess vor, dass für einzelne oder für alle Staaten die definitive Bearbeitung auch am Statistischen Amt erfolgen kann, so dass die Staatsregierungen, falls sie dies vorziehen, jeder weiteren Bemühung überhoben bleiben würden, als der für die Austheilung, vollständige Ausfüllung und Einsammlung der bezüglichen Fragebogen, welche lediglich durch ein Verzeichniss der in jedem betreffenden State bestehenden Werke zu kontrolliren bliebe. Auch bei letzterem Verfahren wäre die Rückgabe des kalkulatorisch berichtigten, und bei der Bearbeitung speziell geprüften Materials an den einzelnen Staat für dessen weitere Zwecke in keiner Weise ausgeschlossen. Diejenigen Staaten aber, welche die Zusammenstellung der definitiven Nachweisungen selbst vornehmen wollen, würden das Material vom Statistischen Amt Ende März zum Behufe der weiteren Vervollständigung durch die im Rest gebliebenen Fragebogen und zur Bearbeitung der abschliessenden Aufstellung wieder zurück erhalten.

Die Vornahme der Zusammenstellungsarbeiten bei den einzelnen Staaten wird indess mindestens für die Mehrzahl derselben ins Auge zu fassen sein. Es wird deshalb wegen der vom Statistischen Amt zu gebenden Gesamtübersicht, wie bisher, die Anordnung genau übereinstimmender Zusammenstellungsformulare erforderlich. Dieselben liegen, wie erwähnt, in Muster 8 bis 14 bei. Muster 15 ist ein Kontrollformular. Ein solches Kontrollverzeichniss über die einzelnen Werke und ihre Arbeiterzahl ist nicht zu entbehren, denn die grössten Bedenken gegen die Richtigkeit der Angaben liegen gerade darin, dass bei den verschiedenartigen Betriebszweigen, in welche sich fast alle grösseren Werke, aber auch eine nicht unbedeutende Anzahl kleinerer Werke, zerlegen lassen.

trächtliche und schwer zu erkennende Zahl der kleineren theilt, die Beantwortung auf den verschiedenen Fragebogen, namentlich in Betreff der Arbeiter, ebenso leicht zu Doppelzählungen als zu Auslassungen zu führen vermag. Deshalb besteht das Bedürfnis, die überhaupt vorhandenen Werke mit Verzeichnung ihrer verschiedenen Betriebzweige und mit Angabe mindestens der Gesamtzahl der von ihnen beschäftigten Arbeiter zu kennen. Das Muster 15 ist deshalb nur das zum Zusammenstellungsformular über die Zahl der Arbeiter und über die von den Werken nicht obligatorisch zu beantwortenden Fragen erweiterte, zur Veröffentlichung nicht bestimmte Muster 1. Eine Veröffentlichung bezüglich der einzelnen Werke bleibt vielmehr, wie bisher, ausgeschlossen, auch steht nichts entgegen, in den weiterer Erläuterung nicht bedürftigen Anweisungen zur Ausfüllung der Fragebogen die vom Verein gewünschte Zusicherung ausdrücklich auszusprechen, dass eine Veröffentlichung der Angaben der einzelnen Werke oder eine Benutzung

zu andern als dem statistischen Zwecke nicht stattfindet, und dass in die Veröffentlichung, wie bisher, nur die Gesamtzahlen der Staaten und grösseren Verwaltungs-, Oberbergamts- bezw. Bergamtsbezirke aufgenommen werden.

Der Ausschuss beantragt hiernach, der Bundesrath wolle beschliessen:

dass nach Massgabe der anliegenden Bestimmungen, betreffend die Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten, mit den zugehörigen Formularen 1 bis 15 im Deutschen Reich bezw. Zollgebiete die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten erstmals für das Jahr 1877 und dann jährlich erhoben werde, sowie dass die Erhebung, soweit thunlich, durch die Bergbehörden, wo dies aber nicht angeht, durch andere geeignete Organe auszuführen sei.

Jacobi. v. Rothbart. v. Nostiz-Wallwitz. Spitzemberg.
Seidhardt. Oldenburg.

Bestimmungen,

betreffend die Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten.

1. In den Staaten des Deutschen Reichs bezw. Zollgebietes soll die Produktion der Bergwerke, der Werke für Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung, der Eisen- und Metallhütten und der Werke für Eisengusswaren zweiter Schmelzung, für Schweisseisen und für Flussseisen jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr ermittelt werden.
2. Für das Erhebungsverfahren gelten die in der Anweisung auf Formular 1 getroffenen Anordnungen. Die Aufnahme erfolgt mittelst der durch Formular 2 bis 7 für die verschiedenen Betriebzweige der Montanindustrie vorgeschriebenen Fragebogen.
3. Die bis zum 5. Februar jedes Jahres über die montanistische Produktion des vorher abgelaufenen Jahres beantworteten Fragebogen sind jedesmal an diesem Tage mit dem Duplikate des Verzeichnisses Formular 1 dem Kaiserlichen Statistischen Amt zu übersenden. Für die weitere Einforderung der in Rest gebliebenen Fragebogen ist Sorge zu tragen und sind die nachträglichen Eingänge dem Statistischen Amt bis Anfang März wochenweise nachzusenden.
4. Das Statistische Amt hat das ihm zugekommene Material zu prüfen und zusammenzustellen und darüber bis zum Schluss des Monats März eine nach den verschiedenen Betriebzweigen und nach Hauptgruppen der Deutschen Ländergebiete geordnete „vorläufige Uebersicht“ zu veröffentlichen.
5. Die einzelnen Staaten haben ferner die Wahl, ob sie die Zusammenstellungsarbeiten für die definitiven Uebersichten von ihren eigenen statistischen oder montanistischen Behörden ausführen lassen wollen oder nicht.
6. Letzteren Falles haben sie bis zum 1. Juni desjenigen Jahres, welches auf das Kalenderjahr folgt, auf welches die Erhebung sich bezieht, event. durch direkte Ermittlung und Schätzung seitens der Erhebungsbehörden, für die Ausfüllung sämtlicher etwa noch in Rückstand gebliebenen Fragebogen zu sorgen, die vollständige Zahl der nach Formular 1 vertheilten Fragebogen als entweder ausgefüllt, oder mit Grund nicht ausgefüllt,

sondern leer zurückgegeben, nachzuweisen und die ausgefüllten soweit sie dem Statistischen Amt nicht bereits zugegangen, denselben einzusenden.

7. Diejenigen Staaten, welche die Zusammenstellungsarbeiten selbst ausführen lassen wollen, haben dies bis Ende März dem Statistischen Amt mitzuthun und erhalten alsdann das eingesandte Material unverweilt zurück.
8. Die Zusammenstellungen sind von den betreffenden einzelnen Staaten nach den anliegenden Formularen 8 bis 15 anzufertigen. Zu diesem Zwecke sind die für die vorläufige Uebersicht noch in Rückstand gebliebenen Fragebogen, nöthigenfalls durch direkte Ermittlung und Schätzung, zur Ausfüllung zu bringen, auch ist die Anzahl der nach Formular 1 vertheilten Fragebogen als entweder ausgefüllt oder mit Grund leer geblieben in Formular 15 nachzuweisen.
9. Die von diesen Staaten bearbeiteten definitiven Nachweisungen sollen dem Statistischen Amt jedesmal bis zum 1. August desjenigen Jahres, welches auf das Kalenderjahr folgt, auf welches die Erhebung sich bezieht, zugehen. Den Nachweisungen sind sämtliche ausgefüllten Fragebogen, welche dem Statistischen Amt noch nicht vorgelegen haben, beizufügen, damit daraus diejenigen Notizen entnommen werden können, welche für die Bearbeitung der vorläufigen Uebersicht im folgenden Jahre, behufs Vergleichung mit dem Vorjahr, erforderlich werden.
10. Das Statistische Amt hat binnen 4 Monaten die definitive Zusammenstellung der Resultate nach den einzelnen Staaten und grösseren Verwaltungsbezirken zu veröffentlichen, auch nach geschehener Drucklegung die ihm vorliegenden Fragebogen, kalkulatorisch berichtigt, den bezüglichen Staats-Regierungen zu weiterer Verfügung zurückzugeben.
11. Dasselbe wird für die Beschaffung der erforderlichen Formulare Sorge tragen, welche deshalb von ihm zu erfordern sind.

Formulare 8-15.

Formular 1.

Zum 5. Februar und bew. 1. Juni einzusenden.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungs-bezirk
 Bergrevier (Bergamt-bezirk)

Montanstatistik

für das Jahr 18..

Verzeichniss

sämtlicher vorhandenen Bergwerke, Salinen und Hütten

und

Kontrollnachweis der von diesen Werken auszufüllenden Fragebogen.

Für die montanstatistische Aufnahme sind in jedem Staate Aufnahmebezirke festzustellen und Behörden zu bestimmen, welche für die Austheilung, Ausfüllung und Einsammlung der Fragebogen, sowie für die rechtzeitige Einsendung der letzteren an die Oberleitung zu sorgen haben.

Diese Aufnahmebehörden haben innerhalb ihres Bezirkes in den ersten Tagen des Monats Dezember jedem Werke, auf welchem ein in den Fragebogen 2 bis 7 angegebener montanistischer Betrieb stattfindet, die für jeden dieser vorhandenen Betriebe erforderlichen Fragebogen zuzustellen.

Dabei ist nach der auf den Fragebogen gegebenen Anweisung zu verfahren.

Ueber die Werke, an welche Fragebogen versendet oder angetheilt worden sind, und über die Zahl dieser Fragebogen in den verschiedenen Betriebsarten ist das vorliegende Formular 1 in Spalte 1 bis 7 auszufüllen.

Es ist dafür zu sorgen, dass der fraglichen Anweisung gemäss die Fragebogen, welche nicht an der Abgabestelle ausgefüllt werden können oder sollen, bis Mitte Dezember an die Aufnahmebehörde zurückgelangen; sie sind der anderen Stelle, von welcher aus die Ausfüllung zu geschehen hat, sofort zuzusenden, und ist die Notirung in Formular 1 Spalte 9, der Aenderung entsprechend, mit Vermerk in Spalte 8 zu berichtigen.

Am 1. Februar sind die Fragebogen einzufordern und auf die Vollständigkeit der Ausfüllung zu prüfen. Ferner ist festzustellen, welche Fragebogen für die Ausfüllung noch rückständig sind, oder welche etwa nicht auszufüllen waren und leer zurückgegeben werden, weil der geforderte Inhalt in einem der ausgefüllten Fragebogen enthalten ist.

Nach dem Ergebniss ist die Ausfüllung der Spalten 10 und 11 des Formulars 1 vorzunehmen.

Die vollständig ausgefüllt eingesammelten Fragebogen geben mit einer Abschrift des bis Spalte 11 einschliesslich ausgefüllten Formulars 1 bis zum 5. Februar dem Kaiserlichen Statistischen Amt zu.

Die in Rückstand verbliebenen Fragebogen sind womöglich bis Anfang März noch einzusammeln und wochenweise dem Kaiserlichen Statistischen Amt nachzusenden. Auch über diese Nachsendungen ist eine Notirung in Spalte 12 des Formulars 1 fortzuführen. Mit den noch länger rückständig verbliebenen ist nach den Vorschriften über die Aufstellung der definitiven Nachweisung zu verfahren.

Ziffer des Aufnahmebezirks und laufende Nummer des Werkes in demselben.	Firma oder Name des Bergwerkes, der Saline oder der Hütte.	Ortschaft (Gemeinde),	Kreis, Amt etc.,	Bezeichnung des Hauptproduktes und der Nebenprodukte des Werkes.
		worin das Werk belogen ist.		
1.	2.	3.	4.	5.

(Fortsetzung)

Angabe der vorhandenen Betriebe: a) Bergwerk. b) Werk zur Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung. c) Hütte für Eisenerze. d) Hütte für andere Erze. e) Werk für Eisengusswaren 2. Schmelzung. f) Werk für Schweisseisen. g) Werk für Flusseisen.	Zahl der an dieselben vertheilten Fragebogen.	Angabe, wieviel Fragebogen zur Ausfüllung durch andere Stellen zurückgelangt sind und an welches Werk sie gesendet worden sind.	Danach sind Fragebogen zur Ausfüllung verblieben.	Davon sind			Bis zum Abschluss sind Fragebogen	
				bis zum 5. Februar	bis zum 1. März	bis zum 1. März	nachträglich	mit Grund
				ausgefüllt eingegangen und an das Statistische Amt gesandt.	mit Grund leer zurückgegeben worden.	dem Statistischen Amt ausgefüllt nachgesandt.	ausgefüllt und dem Statistischen Amt gesandt.	leer zurückgegeben worden.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.

Formular 2.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bergrevier (Bergamtsbezirk)

Aufnahmebezirk
 Ziffer desselben
 Nr. des Werkes im Aufnahmebezirk

Montanstatistik

für das Jahr 18..

I. Produktion der Bergwerke.**Fragebogen.****A n w e i s u n g.**

- A. Dieser Fragebogen ist in den ersten Tagen des Monats Dezember jedem Werke, bei welchem ein Bergwerksbetrieb mit oder ohne Förderung besteht, behufs Ausfüllung durch den Leiter des Werkes vorzustellen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob das Bergwerk verliehen oder konzessioniert ist oder ein Zubehör des Grundeigentums bildet.

Falls über den gedachten Bergwerksbetrieb aus der Buchführung oder nöthigenfalls nach Schätzung bezüglich der Resultate der Produktion die geforderten Angaben gemacht werden können, ist der Fragebogen bis zum 1. Februar des nächsten Jahres auszufüllen. Etwa noch fehlende Fragebogen sind nachträglich zu beschaffen.

Falls der Fragebogen an der Abgabestelle für den gedachten Betrieb nicht ausgefüllt werden kann, sondern die Angaben an anderer Stelle, sei es für sich oder mit anderen Betrieben gemeinschaftlich, gemacht werden müssen, ist hier zu vermerken, von wem (Name) (Firma) und wo (Ort) (Kreis) die Ausfüllung geschehen wird, und der Fragebogen mit diesem Vermerke unverweilt zurückzusenden. Die Uebersmittlung an die für die Ausfüllung benannte andere Stelle soll durch die Erhebungsbehörde geschehen.

- B. Von demjenigen Leiter des Betriebes, welchem die Ausfüllung obliegt, sind bis zum 1. Februar die folgenden Fragen bezüglich des abgelaufenen Kalenderjahres zu beantworten:

1. Firma oder Name des Bergwerks?
 Ort und Gemeinde des Bergwerksbetriebes?
2. Auf welches der umstehend genannten Produkte ist der Betrieb des Bergwerks hauptsächlich gerichtet, so dass dies Produkt Hauptprodukt des Betriebes ist?
3. Falls das Werk in diesem seinem Hauptprodukte im Laufe des Jahres keine Produktion gehabt hat, ist hier anzugeben, ob das Werk nicht produziert hat, weil es noch in der Aus- und Vorrichtung begriffen ist? (Ja oder Nein)
 ob es nur im Aus- oder Umbau? (Ja oder Nein) nur Hauptwerk gefördert hat? (Ja oder Nein)
 oder ob das Werk aus anderen Gründen nicht in Förderung gestanden hat? (Ja oder Nein)
4. Falls das Werk im Laufe des Jahres eines oder mehrere der umstehend bezeichneten Produkte, sei es als Hauptprodukt oder als Nebenprodukt, gewonnen hat, ist darüber der umstehende tabellarische Produktionsnachweis auszufüllen und Antwort auf die weiter folgenden Fragen 6 und 7 zu geben.

5. Für die Ausfüllung des Produktionsnachweises ist zu beachten:

- a) die Produktion ist in Zentnern zu 50 kg auszudrücken. Als Produktion ist die ganze Förderung im Laufe des Kalenderjahres, und nur diese, ohne Rücksicht auf die aus den Vorjahren herrührenden Haldenvorräthe und ohne die Haldenverluste, aufzunehmen. Auch ist als gefördert nur das in absatzfähigem Zustande Gewonnene aufzunehmen, bei den Mineralkohlen also die ganze Förderung, bei den Erzen dagegen nicht das geförderte rohe Haufwerk, sondern das durch Scheidung oder nasse Aufbereitung fertig gestellte Erz. Hat eine Erzgrube nur Haufwerk gefördert und es nicht aufbereitet, so ist sie überhaupt für das letzte Jahr nicht als produzierende anzuführen, und sind also auch zu B. 4 keine Angaben zu machen; denn wenn sie das Haufwerk selbst verarbeitet, erscheint es in ihrer Produktion im folgenden Jahre, wenn es aber von einer anderen Grube oder Aufbereitungsanstalt verarbeitet wird, so wird das daraus angearbeitete Erz von dieser angegeben.
 - b) Der Werth ist in Mark auszudrücken. Als Werth ist überall der Verkaufswerth am Ursprungsort anzunehmen und ist derselbe für die gesammte Produktion des Jahres anzugeben, ohne Rücksicht, wieviel davon verkauft worden ist.
 - c) In der Spalte 4 und 5 sind bei den Mineralkohlen die Kohlen nach Menge und Werth anzugeben, welche durch die Grube selbst zur Unterhaltung des Betriebes aus dem absatzfähigen Produkte verbraucht worden sind, also z. B. zur Heizung der Kessel, der Wetteröfen, der Zechenstuben, zur Gasbereitung für die Grubenbeleuchtung u. s. w. Für solche Zwecke verwendete, sonst nicht absatzfähige Kohlen, wie Kohlenschiefer, Waschabgänge und ähnliche, sind nicht in Rechnung zu bringen. Die zur Verkokung oder zum Schwelereibetrieb verwendeten Kohlen sind nicht als Selbstverbrauch anzurechnen, wenn die gewonnenen Kokerei- oder Schwelereiprodukte abgesetzt werden sollen. Dagegen haben die bei der Haldenaufbläsung sich ergebenden Haldenverluste als Selbstverbrauch zu erscheinen.
 - d) Bei den Mineralerzen ist in den Spalten 4 und 5 anzugeben, wieviel von der Förderung zur Auflösung und Umsiedung verwendet bzw. an andere Werke dazu abgegeben worden ist. Falls ein Salzbergwerk mit einer Saline zur Herstellung von Salz aus wässriger Lösung verbunden ist, ist über letztere ein besonderer Fragebogen auszufüllen und es sind dabei die Angaben über die auf den verschiedenen Werken beschäftigten Arbeiter auseinander zu halten.
 - e) Bei den Erzen ist in den Spalten 4 und 5 die im mineralischen Zustande, ohne Verhüttung, verbrauchte Menge anzugeben, um denjenigen Theil der Erze kennen zu lernen, welcher nicht bei der Rohmetall-Gewinnung in Betracht kommt, wie namentlich bei den Bleierzen die Glasurzerze, bei den Manganerzen die an chemische Fabriken abgegebenen Mengen. Steht mit dem Bergwerk ein Hüttewerk in Verbindung, so ist über das letztere ein besonderer Fragebogen auszufüllen und sind die Angaben bezüglich der Arbeiter getrennt zu machen.
- 6) Die mittlere tägliche Belegschaft des Bergwerks betrug im Laufe des Jahres nach den Lohnlisten ermittelt (wieviel?) Köpfe; davon (wieviel?) männliche Arbeiter unter Tage, (wieviel?) über Tage, (wieviel?) weibliche über Tage.
- 7) Zur Zeit der Ausfüllung des Fragebogens beschäftigte das Werk überhaupt (wieviel?) Arbeiter; dieselben hatten an Angehörigen zu ernähren (wieviel?) Köpfe.
- 8) Es wird ausdrücklich zugesichert, dass eine Veröffentlichung der Ausgaben der einzelnen Werke, oder eine Benutzung derselben zu anderem als dem statistischen Zwecke nicht stattfindet. In die Veröffentlichung werden, wie bisher, nur die Gesamtzahlen der Staaten, größeren Verwaltungs- und Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke aufgenommen.

Formular 2.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bergrevier (Bergamtsbezirk)

Aufnahmebezirk
 Ziffer desselben
 Nr. des Werkes im Aufnahmebezirk

Montanstatistik

für das Jahr 18..

II. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung.**Fragebogen.****Anweisung.**

A. Dieser Fragebogen ist in den ersten Tagen des Monats Dezember jedem Werke beaufs. Ausfüllung durch den Leiter desselben zuzustellen, bei welchem ein Betrieb auf Gewinnung der umstehend genannten Salze durch wässrige Lösung aus Mineral- oder anderem Rohsalze stattfindet, oder welches Kochsalz als Nebenprodukt herstellt.

Falls über den gedachten Betrieb aus der Buchführung oder nöthigenfalls nach Schätzung bezüglich der Resultate der Produktion die geforderten Angaben gemacht werden können, ist der Fragebogen bis zum 1. Februar des nächsten Jahres auszufüllen. Etwa noch fehlende Fragebogen sind nachträglich zu beschaffen.

Falls der Fragebogen an der Abgabestelle für den gedachten Betrieb nicht ausgefüllt werden kann, sondern die Angaben an anderer Stelle, sei es für sich oder mit anderen Betrieben gemeinschaftlich, gemacht werden müssen, ist hier zu vermerken, von wem (Name) (Firma) und wo (Ort) (Kreis) die Ausfüllung geschehen wird, und der Fragebogen mit diesem Vermerke unverweilt zurückzusenden. Die Uebermittelung an die für die Ausfüllung benannte andere Stelle soll durch die Erhebungsbehörde geschehen.

B. Von demjenigen Leiter des Betriebes, welchem demnach die Ausfüllung obliegt, sind bis zum 1. Februar die folgenden Fragen bezüglich des abgelaufenen Kalenderjahres zu beantworten:

1. Firma oder Name des Werkes?
 Ort und Gemeinde des Betriebes?
2. Auf welches der umstehend genannten Produkte ist der Betrieb hauptsächlich gerichtet, so dass dieses Produkt Hauptprodukt ist?
3. Falls das Werk im Laufe des Jahres eines der umstehend bezeichneten Produkte, sei es als Hauptprodukt oder als Nebenprodukt, gewonnen hat, ist darüber der umstehende tabellarische Produktionsnachweis auszufüllen und Antwort auf die weiter folgenden Fragen 5 und 6 zu geben.
4. Für die Ausfüllung dieses Produktionsnachweises ist zu beachten:
 - a) In den Spalten 2 und 3 sind nur die wirklichen Produktionsmengen des Jahres, nicht auch Bestände aus Vorjahren anzuführen. Die Menge der Nebenprodukte, wie Pfannenstein, Mutterlängensalz u. a. m., ist in der Tabelle nicht in Rechnung zu bringen.
 - b) Die Mengen der Produktion aus verschiedenem Rohmaterial nach den Unterscheidungen der Spalten 4 und 5 werden meist nicht scharf zu trennen sein; sie sind aber wenigstens schätzungsweise so genau als möglich zu sondern.

- c) Der Werth des Kochsalzes ist für das Nettogewicht im unverpackten Zustande nach dem durchschnittlichen Verkaufspreise an der Saline ohne Anrechnung der Steuer anzugeben, indess kommen bei Vieh- und Gewerbesalz die Denaturierungskosten und die Kontrollabgaben, soweit solche erhoben werden, in Anrechnung. Fabriken oder Salinen, welche zwar Salz produziert, aber nicht zum Verkauf gebracht haben, haben den Werth desselben nicht aus den Fabrikationskosten zu berechnen, sondern den örtlichen Verkaufspreis zu schätzen, zu welchem sie die Waare im Falle des Verkaufs abgegeben haben würden.
- d) Falls mit dem Werke zur Salzgewinnung aus wässriger Lösung ein Bergwerk verbunden ist, ist über letzteres ein besonderer Fragebogen auszufüllen. Dabei sind die Arbeiter jedes Werkes getrennt auseinander zu halten.
5. Die mittlere tägliche Belegschaft des Betriebes zur Salzgewinnung aus wässriger Lösung betrug nach den Lohnlisten ermittelt (wieviel?) Köpfe, davon (wieviel?) männliche Arbeiter, (wieviel?) weibliche Arbeiter.
6. Zur Zeit der Ausfüllung des Fragebogens beschäftigte dieser Betrieb überhaupt (wieviel?) Arbeiter; dieselben hatten an Angehörigen zu ernähren (wieviel?) Köpfe.
7. Es wird ausdrücklich zugesichert, dass eine Veröffentlichung der Angaben der einzelnen Werke, oder eine Benutzung derselben zu anderem als dem statistischen Zwecke nicht stattfindet. In die Veröffentlichung werden, wie bisher, nur die Gesamtzahlen der Staaten, grösseren Verwaltungs- oder Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke aufgenommen.

Bezeichnung des gewonnenen Produkts.	Die Produktion an den in Spalte 1 bezeichneten Salzen betrug im Laufe des Jahres		Davon sind schätzungsweise als dargestellt anzunehmen		Der Verbrauch an Mineral- und andern Rohsalz zur Auflösung und als Einwurf betrug			
	Menge Ztr.	Werth M.	aus der natür- lich gewonnenen Soole ohne Einrechnung von Einwurf.	aus dem eingeworfenen oder aufgelösten Mineral- und andern Rohsalz	zollnländisches		zollandändisches	
					Menge Ztr.	Werth M.	Menge Ztr.	Werth M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Kochsalz (Chlornatrium)								
2. Chlorkalium								
3. Chlormagnesium								
4. Schwefelsaure Alkalien:								
a) Glaubersalz								
b) schwefelsaures Kali								
c) schwefelsaure Kali-Magnesia								
5. Schwefelsaure Magnesia								
6. Schwefelsaure Erden:								
a) schwefelsaure Thonerde								
b) Alaun								

Formular 4.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bezirker (Bezirksbezirk)

Aufnahmebezirk
 Ziffer desselben
 Nr. des Werkes im Aufnahmebezirk

Montanstatistik

für das Jahr 18..

III. Hüttenproduktion.**Fragebogen.****Anweisung.**

A. Dieser Fragebogen ist in den ersten Tagen des Monats Dezember jedem Werke, bei welchem eine Verhüttung von Erzen, Gekrätsen oder Schlacken behufs Metallgewinnung besteht, zum Zweck der Ausfüllung durch den Leiter des Geschäftes zuzustellen.

Falls über den gedachten Betrieb aus der Buchführung oder nötigenfalls nach Schätzung bezüglich der Resultate der Produktion die geforderten Angaben gemacht werden können, ist der Fragebogen bis zum 1. Februar des nächsten Jahres auszufüllen. Etwa noch fehlende Fragebogen sind nachträglich zu beschaffen.

Falls der Fragebogen an der Abgabestelle für den gedachten Betrieb nicht ausgefüllt werden kann, sondern die Angaben an anderer Stelle, sei es für sich oder mit anderen Betrieben gemeinschaftlich, gemacht werden müssen, ist hier zu vermerken, von wem (Name) (Firma) und wo (Ort) (Kreis)

die Ausfüllung geschehen wird, und der Fragebogen mit diesem Vermerke unverweilt zurückzusenden. Die Uebermittlung an die für die Ausfüllung benannte andere Stelle soll durch die Erhebungsbehörde geschehen.

B. Von demjenigen Leiter des Betriebes, welchem die Ausfüllung obliegt, sind bis zum 1. Februar die folgenden Fragen bezüglich des abgelaufenen Kalenderjahres zu beantworten:

1. Firma oder Name des Werkes?
2. Ort und Gemeinde des Betriebes?
3. Welches der in umstehender Tabelle Spalte 1 genannten Produkte gewinnt das Werk als Hauptprodukt, so dass die Darstellung dieses Produktes Hauptzweck des Werkes ist?
3. Falls das Werk im Laufe des Jahres eines der in Spalte 1 umstehend genannten Produkte als Hauptprodukt oder eines oder mehrerer derselben als Nebenprodukt gewonnen hat, ist bezüglich dieser Produkte und ihres Materials der umstehende tabellarische Nachweis auszufüllen und Antwort auf die weiter folgenden Fragen 5 und 6 zu geben.
4. Für die Ausfüllung der Produktions- und Materialverbrauchsnachweisung ist zu beachten:
 - a) In den Spalten 2 und 3 ist die gesammelte Produktion des betreffenden Metalls nachzuweisen, also bei Zink, Blei, Kupfer und Zinn die gewonnene Menge einschliesslich der auf denselben Werke zu Blech, groben Waaren oder anderen Produkten verarbeiteten Quantitäten des Rohmetalls.
Die nicht zum Verkauf bestimmten, auf den Werke selbst produzierten Zwischenprodukte, wie Frischglätte, Schwarzkupfer, Kupferstein etc. kommen nicht besonders, sondern nur in der Menge des aus den Erzen gewonnenen Metalls (Spalte 2 und 3) zur Nachweisung. Von dem selbstproduzierten Schwarzkupfer, Kupferstein, Nickelspeise und Nickelstein sind also nur die auf der Hütte für den Verkauf, also zur Verarbeitung auf anderen Hütten dargestellten Mengen in Spalte 2 und 3 besonders zu verzeichnen. In Spalte 8 und 9 in der zugehörigen Bemerkung sind entsprechend nur die Mengen dieser Materialien aufzuführen, welche von anderen Hütten angekauft sind, nicht die selbstgewonnenen.
 - b) Bei Silber und Gold ist das Gewicht in Pfund mit 2 Dezimalen anzugeben.
 - c) In den Spalten 4 bis 6 sind die verbrauchten Erze, sowohl die nicht gerösteten als die im gerösteten Zustande verbrauchten, in einer Summe anzugeben; in Spalte 7 aber die im gerösteten Zustande verbrauchten besonders aufzuführen. Dies gilt auch für Fälle wie den, dass von den Zinkdestillationshütten die Erze in gerösteten Zustande z. B. von chemischen Fabriken, welche Zinkblende zur Gewinnung von Schwefelsäure verwenden) bezogen werden.
Ueberall ist der wirkliche Erzverbrauch (nicht der Bestand an Erzen) aufzuführen.
 - d) Das verarbeitete Material (Spalte 8 und 9) ist bei dem Hauptprodukte zusammen zu fassen. Bei den Nebenprodukten ist nur dasjenige anzugeben, welches lediglich für den Zweck der Nebenproduktion als Zuschlag gegeben worden ist.
 - e) Für die Eisenhütten ist entsprechend den Fragen am Schlusse des Formulars (Seite 6) auch die Zahl der Oefen und die Menge und Gattung der gewonnenen Massen und Gusswaren erster Schmelzung nachzuweisen.
5. Die mittlere tägliche Belegschaft des Werkes, ermittelt nach den Lohnlisten, betrug im Laufe des Jahres (wieviel?) männliche Arbeiter, (wieviel?) weibliche Arbeiter, zusammen (wieviel?) Köpfe.
Falls die Anlagen des Werkes für die Herstellung der in Spalte 1 der umstehenden Tabelle genannten Produkte mit einer sonstigen, nicht in dieser Tabelle erfragten Produktion oder Weiterverarbeitung von Hüttenprodukten verbunden sind, so sind die Angaben zu 4 und 5, sowie die nachstehenden zu 6 möglichst auf den Betrieb für Gewinnung der umstehend erfragten Hüttenprodukte zu beschränken.
6. Zur Zeit der Ausfüllung des Fragebogens beschäftigte das Werk (wieviel?) Arbeiter; diese Arbeiter hatten an Angehörigen zu ernähren (wieviel?) Köpfe.
7. Es wird ausdrücklich zugesichert, dass eine Veröffentlichung der Angaben der einzelnen Werke, oder eine Benutzung zu andern als dem statistischen Zwecke nicht stattfindet. In die Veröffentlichung werden, wie bisher, nur die Gesamtzahlen der Staaten, grösseren Verwaltungs-, Oberbergamts- bezw. Bergamtsbezirke aufgenommen.

Bezeichnung der gewonnenen Produkte.	Von den in Spalte 1 bezeichneten Produkten hat das Werk im Laufe des Jahres gewonnen (sei es als Haupt- oder Nebenprodukt)		Verarbeitetes Material					
			Erze			unter diese Erze sind im größtem Zustande bezogene eingerechnet	andere nebenstehend Spalte 10—12) unter Bemerkung*) näher zu benennende Material.	
			all- inländische	all- ausländische	zusammen		all- inländische	all- ausländische
	Menge Ztr.	Werth M.	Menge Ztr.	Menge Ztr.	Menge Ztr.	Menge Ztr.	Menge Ztr.	Menge Ztr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
A. Eisen: a) Holzkohlenroheisen (Masseln, Guss- waren 1. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen).								
b) Steinkohlen- und Koks-Roheisen (Masseln, Gusswaren 1. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen)								
c) Roheisen aus gemischtem vegetabili- schen und mineralischen Brennstoff (Masseln, Gusswaren 1. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen)								
(Ueber die Eisenhütten sind noch die besonderen Fragen auf Seite 6 des Formulars zu beantworten).								
B. Zink: Blockzink (einschliesslich des zu Blechen, Zinkweiss oder Zinkwaren verwendeten)								
C. Blei: a) Blockblei (einschliesslich des zu Blei- blechen oder Bleiwaren verwendeten)								
b) Kaufglatte								
D. Kupfer: a) Hammerbares Block- und Roetten- Kupfer (einschliesslich des zu Kupfer- waren verwendeten)								
b) Schwarzkupfer zum Verkauf								
c) Kupferstein zum Verkauf.								
E. Silber: Reimmetall (in Pfund mit 3 Dezimalen angegeben)								
F. Gold: Reimmetall (in Pfund mit 3 Dezimalen angegeben)								
G. Quecksilber: Reines Quecksilber								
H. Nickel (reines Nickelmetall):								
I. Blaufarbwirkprodukte:								
K. Kadmium: Kaufwaare (zu 50 pCt. Reimmetall)								
L. Zinn: a) Zinn, Handelswaare (einschliesslich des zu Zinnblech oder Zinnwaren ver- wendeten)								
b) Zinnsalz (Chlorzinn)								
M. Wismuth: Metall								
N. Antimon: a) Schwefelantimon (Antimon, crud.) b) Antimonmetall (Regulus)								
O. Uran: Uranspräparate								
P. Arsenikalien:								
Q. Selen: Reimmetall								
R. Schwefel: Schwefel, rein in Stangen, Blöcken u. Hüthen								
S. Schwefelsäure: a) Englische Schwefelsäure								
T. Vitriol: a) Eisenvitriol								
b) Rauchendes Vitriolöl (berechnet auf 60° Baumé)								
b) Kupfervitriol								
c) Gemischter Vitriol								
d) Zinkvitriol								
e) Nickelvitriol								
f) Farbernden								

Fortsetzung.

Bemerkung zu Spalte 8 und 9.
Angabe des neben den Erzen verarbeiteten
anderen Materials

Benennung.	all- inländisches	all- ausländisches
	Menge Ztr.	Menge Ztr.
10.	11.	12.
Wach- und Bruch- eisen		
Sonstiges altes Bruchmetall		
Schweiss- u. Frisch- Schlacken		
Metall-Schlacken		
Schwarzkupfer (nur angekauft)		
Kupferstein (nur angekauft)		
Nickelspeise (nur angekauft)		
Nickelstein (nur an- gekauft)		
Gekrätz		
Frischglätte		
Ofenbruch, zinkiger Schlenschwamm		
Kalkstein		
Dolomit		
Sonst		
noch zu neuerndes Material		

Bezüglich der Eisenhütten sind noch die
umstehenden besonderen Fragen
zu beantworten.

Besondere Fragen bezüglich der Eisenhütten.

1. Ist das Werk lediglich für die Darstellung von Roheisen oder Gusswaren 1. Schmelzung eingerichtet? (Ja oder Nein)
2. Sind die Anlagen für Herstellung von Roheisen und Gusswaren 1. Schmelzung Theile eines Werkes, welches aus Gusswaren 2. Schmelzung darstellt? (Ja oder Nein), oder sind sie Theile eines Werkes, welches Schweisseisen (Schmiedeeisen und Stahl) (Ja oder Nein) oder Flusseisen (Ja oder Nein) zu Fabrikaten verarbeitet?

Im Falle der Bejahung einer oder mehrerer dieser Fragen sind für die benannten anderen metallurgischen Produktionen besondere Fragebogen auszufüllen, und es sind die Angaben auf dem vorliegenden Fragebogen lediglich auf den Betrieb für Darstellung von Roheisen und Gusswaren 1. Schmelzung zu beziehen.

Angaben über Belegschaft oder über die vorhandenen Ofen, welche nicht für jeden der verbundenen Betriebe einzeln gemacht werden können, weil Arbeiter und Ofen verschiedenen dieser Betriebe dienen, sind nur einmal, und zwar auf dem Fragebogen desjenigen Betriebes einzutragen, bei welchem dies am passendsten erscheint. Bei den anderen Betrieben ist lediglich zu vermerken, dass die Eintragung anderweit geschehen, so dass kein Arbeiter und kein Ofen doppelt aufgeführt wird.

3. Sind die Anlagen für Herstellung von Roheisen oder Gusswaaren 1. Schmelzung mit einer sonstigen, nicht unter 2 erfragten Fabrikation zur weiteren Verarbeitung des Roheisens oder der Gusswaaren 1. Schmelzung verbunden (z. B. für Herstellung fertiger Maschinen oder Geräthe, Brücken, Schiffe etc.), so ist diese Fabrikation hier zu bezeichnen

Die Angaben auf vorliegendem Fragebogen sind, soweit sie sich für die verschiedenen Betriebe trennen lassen, möglichst auf den Betrieb für Herstellung des Roheisens und der Gusswaren 1. Schmelzung zu beschränken.

4. Wie viele Hochöfen sind zur Zeit der Aufnahme für die Herstellung von Roheisen und Gusswaren 1. Schmelzung auf dem Werke vorhanden, für Holzkohlen? für Steinkohlen und Koks? für gemischte vegetabilische und mineralische Feuerung?
5. Wie viele dieser Hochöfen waren im Laufe des Jahres in Betriebe mit Holzkohlen? mit Steinkohlen und Koks? mit gemischter Feuerung? und wie viele Wochen (auf Wochen des Betriebes eines Ofens berechnet) dauerte der Gesamtbetrieb dieser Öfen für die verschiedenen Brennstoffmaterialien im letzten Jahre? (wieviel)? Wochen für Holzkohlen, (wieviel)? für Steinkohlen und Koks, (wieviel)? Wochen für gemischtes Brennstoffmaterial?
6. Ueber das produzierte Roheisen und dessen Halb- und Ganzfabrikate ist nachstehende Tabelle auszufüllen:

[illegible]

*) Bezieht sich auf Spalte 2 und 3 des Formulars Seite 24.

Formular 5.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bezirker (Bezirksbezirk)

Aufnahmebezirk
 Ziffer desselben
 Nr. des Werkes im Aufnahmebezirk

Montanstatistik

für das Jahr 18 . .

IV. Verarbeitung des Roheisens.**A. Gusseisen zweiter Schmelzung.****Fragebogen**

für Werke, welche Gusswaaren aus Koh- oder Alzeisen (Gusswaaren zweiter Schmelzung) herstellen.

A n w e i s u n g.

- A. Dieser Fragebogen ist in den ersten Tagen des Monats Dezember jedem Werke, bei welchem ein Betrieb auf Gusswaaren zweiter Schmelzung besteht, behufs Ausfüllung durch den Leiter des Geschäfts, zuzustellen. Falls über den gedachten Betrieb aus der Buchführung oder nöthigenfalls durch Schätzung bezüglich der Resultate der Produktion die geforderten Angaben gemacht werden können, ist der Fragebogen bis zum 1. Februar des nächsten Jahres auszufüllen. Etwa noch fehlende Fragebogen sind nachträglich zu beschaffen.

Falls der Fragebogen an der Abgabestelle für den gedachten Betrieb nicht ausgefüllt werden kann, sondern die Angaben an anderer Stelle, sei es für sich oder mit anderen Betrieben gemeinschaftlich, gemacht werden müssen, ist hier zu vermerken, von wem (Name) (Firma) und wo (Ort) (Kreis) die Ausfüllung geschehen wird, und der Fragebogen mit diesem Vermerke unverweilt zurückzusenden. Die Uebersmittlung an die für die Ausfüllung benannte andere Stelle soll durch die Erhebungsbehörden geschehen.

- B. Von demjenigen Leiter des Betriebes, welchem demnach die Ausfüllung obliegt, sind bis zum 1. Februar die folgenden Fragen bezüglich des abgelaufenen Kalenderjahres zu beantworten:

1. Firma oder Name des Werkes? (der Eisengiesserei etc.)
 Ort und Gemeinde des Betriebes?
2. Ist das Werk lediglich für die Herstellung von Gusswaaren zweiter Schmelzung angelegt? (Ja oder Nein)
3. Sind die Anlagen für Herstellung von Gusswaaren zweiter Schmelzung Theile eines Hüttenwerkes, welches auch Roheisen in Massen oder Gusswaaren erster Schmelzung darstellt? (Ja oder Nein) ; sind sie Theile eines Werkes, welches auch Schweisseisen (Schmiedeeisen oder Stahl) (Ja oder Nein) oder Flusseisen (Ja oder Nein) darstellt oder zu Fabricaten verarbeitet?

Im Falle der Bejahung einer oder mehrerer dieser Fragen sind für die benannten anderen metallurgischen Produktionen besondere Fragebogen auszufüllen, und es sind die Angaben auf dem vorliegenden Fragebogen lediglich auf den Betrieb für Herstellung von Gusswaaren zweiter Schmelzung zu beziehen. Angaben über die Belegschaft und über

die vorhandenen Ofen etc., welche nicht für jeden der verbundenen Betriebe einzeln gemacht werden können, weil Arbeiter und Ofen verschiedenen dieser Betriebe dienen, sind nur einmal, und zwar auf dem Fragebogen desjenigen Betriebes einzutragen, bei welchem dies am passendsten erscheint. Bei den anderen Betrieben ist lediglich zu vermerken, dass die Eintragung anderweit geschehen, so dass kein Arbeiter und kein Ofen doppelt aufgeführt wird.

4. Sind die Anlagen für Herstellung von Gusswaren zweiter Schmelzung mit einer sonstigen nicht unter 3 erfragten Fabrikation zur weiteren Verarbeitung von Gusswaren zweiter Schmelzung verbunden, so ist dieselbe hier zu bezeichnen

Die Angaben auf vorliegendem Fragebogen aber sind, soweit sie sich für die verschiedenen Betriebe trennen lassen, möglichst auf den Betrieb für Herstellung von Gusswaren zweiter Schmelzung zu beschränken.

5. Hat das Werk im Laufe des Jahres überhaupt Gusswaren zweiter Schmelzung, sei es als Haupt- oder Nebenprodukt, dargestellt? (Ja oder Nein) Im Falle der Bejahung sind die nachstehenden weiteren Fragen zu beantworten.
6. An Ofen sind im Laufe des ganzen Jahres oder zeitweilig für Gusswaren zweiter Schmelzung:

	überhaupt vorhanden gewesen ¹⁾	davon in Betrieb gewesen
Kupolöfen		
Flammöfen		
sonstige in Bemerkung ²⁾ benannte Ofen		

7. An Eisenmaterial ist im Laufe des Jahres zu Gusswaren zweiter Schmelzung verschmolzen worden:

	rollstüchliches: Menge Ztr.	rollstüchliches: Menge Ztr.
Roheisen		
altes Guss-, Bruch- und Wasseisen		
Summe des verschmolzenen Eisenmaterials		
überhaupt . . . . .		..... Ztr.

8. An Giessereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge Ztr.	Worth Mark.
Maschinenteile		
Geschirrguss (Poterie)		
Röhren		
Hartgusswaren		
getemperte Gusswaren		
sonstige Gusswaren		
zusammen an Giessereiprodukten		

9. Die mittlere tägliche Belegschaft für den Betrieb auf Gusswaren zweiter Schmelzung betrug, ermittelt nach den Lohnlisten im Laufe des Jahres (wieviel?) männliche Arbeiter, (wieviel?) weibliche, zusammen (wieviel?) Arbeiter überhaupt.
10. Zur Zeit der Ausfüllung des Fragebogens beschäftigte der Betrieb für Gusswaren zweiter Schmelzung (wieviel?) Arbeiter; diese Arbeiter hatten an Angehörigen zu ernähren (wieviel?) Köpfe.
11. Es wird ausdrücklich zugesichert, dass eine Veröffentlichung der Angaben der einzelnen Werke oder eine Benutzung zu anderem als dem statistischen Zwecke nicht stattfindet. In die Veröffentlichung werden, wie bisher, nur die Gesamtzahlen der Staaten, grösseren Verwaltungs-, Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke aufgenommen.

¹⁾ Als vorhanden gelten alle Ofen, welche nicht gänzlich aufgegeben oder betriebsunfähig sind.

²⁾ Benötigt sonstiger vorhandener Ofen ist der Name und die Art hierunter anzugeben

Formular G.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bergrevier (Bezirksbezirk)

Aufnahmebezirk
 Ziffer desselben
 Nr. des Werkes im Aufnahmebezirk

Montanstatistik

für das Jahr 18 . .

IV. Verarbeitung des Roheisens.**B. Schweisseisen (Schmiedeeisen und Stahl).****Fragebogen**

für Werke, welche Schweisseisen (Puddeleisen, Puddelstahl, Heerdfrischeisen, Heerdfrischstahl, Cementstahl, Reineisen und Reinstahl) herstellen.

Anweisung.

- A. Dieser Fragebogen ist in den ersten Tagen des Monats December jedem Werke, bei welchem ein Betrieb für Herstellung von Schweisseisen (geschweisstem Eisen) besteht, behufs Ausfüllung durch den Leiter des Geschäfts zuzustellen.

Falls über den gedachten Betrieb aus der Buchführung oder nöthigenfalls nach Schätzung bezüglich der Resultate der Produktion die geforderten Angaben gemacht werden können, ist der Fragebogen bis zum 1. Februar des nächsten Jahres auszufüllen. Etwa noch fehlende Fragebogen sind nachträglich zu beschaffen.

Falls der Fragebogen an der Abgabestelle für den gedachten Betrieb nicht ausgefüllt werden kann, sondern die Angaben an anderer Stelle, sei es für sich oder mit anderen Betrieben gemeinschaftlich, gemacht werden müssen, ist hier zu vermerken, von wem (Name) (Firma) und wo (Ort) (Kreis) die Ausfüllung geschehen wird, und der Fragebogen mit diesem Vermerke unverweilt zurückzusenden. Die Uebersmittlung an die für die Ausfüllung benannte andere Stelle soll durch die Erhebungsbehörde geschehen.

- B. Von demjenigen Leiter des Betriebes, welchem demnach die Ausfüllung obliegt, sind bis zum 1. Februar die folgenden Fragen bezüglich des abgelaufenen Kalenderjahres zu beantworten:

1. Firma oder Name des Werkes?
 Ort und Gemeinde des Betriebes?
2. Ist das Werk lediglich für die Produktion von Halb- und Ganzfabrikaten des Schweisseisens (Schmiedeeisen und Stahl) eingerichtet? (Ja oder Nein)
3. Sind die Anlagen Theile eines Hüttenwerkes, welches auch Roheisen in Massen oder Gusswaaren erster Schmelzung darstellt? (Ja oder Nein) Sind sie Theile eines Werkes, welches auch Gusswaaren zweiter Schmelzung (Ja oder Nein) oder Flusseisen (Ja oder Nein) zu Fabrikaten verarbeitet?

Im Falle der Bejahung einer oder mehrerer dieser Fragen sind für die benannten anderen metallurgischen Produktionen besondere Fragebogen auszufüllen, und es sind die Angaben auf dem vorliegenden Fragebogen lediglich auf den Betrieb des Schweisseisens zu beziehen. Angaben über die Belegschaft und über die vorhandenen Oefen etc., welche nicht für jeden der verbundenen Betriebe einzeln gemacht werden können, weil Arbeiter und Oefen verschiedenen dieser Betriebe dienen, sind nur einmal und zwar auf dem Fragebogen desjenigen Betriebes einzutragen, bei welchem dies am passendsten erscheint. Bei den anderen Betrieben ist lediglich zu vermerken, dass die Eintragung anderweit geschehen, so dass kein Arbeiter und kein Ofen doppelt aufgeführt wird.

4. Sind die Anlagen für Schweisseisen mit einer sonstigen nicht unter 3 erfragten Fabrikation zu weiterer Verarbeitung des Schweisseisens verbunden, so ist die Fabrikation hier zu bezeichnen

Die Angaben auf vorliegendem Fragebogen aber sind, soweit sie sich für die verschiedenen Betriebe trennen lassen, möglichst auf den Betrieb der Herstellung von Schweisseisen zu beschränken.

5. Hat das Werk im Laufe des Jahres überhaupt Schweisseisen (Schmiedeeisen und Stahl), sei es als Haupt- oder Nebenprodukt, dargestellt? (Ja oder Nein) Im Falle der Bejahung sind die nachstehenden weiteren Fragen zu beantworten.
6. An Oefen sind im Laufe des ganzen Jahres oder zeitweise für Herstellung von Schweisseisen:

	überhaupt vorhanden gewesen ¹⁾	davon in Betrieb gewesen
Frischfeuer		
Puddeleöfen, feststehende ²⁾		
rotirende		
Schweissofen oder Schweissfeuer		
Wärm- und Glühöfen oder Wärm- und Glühfeuer		
Cementstahlöfen		
Reinfeuer		
andere zu benennende ³⁾ Oefen oder Feuer		

¹⁾ Als vorhanden gelten alle Oefen, welche nicht gänzlich aufgegeben oder betriebsunfähig sind. — ²⁾ Ein Doppellofen ist überall als zwei Oefen zu rechnen. — ³⁾ Bezüglich anderer vorhandener Oefen ist der Name und die Art derselben hierunter anzugeben.

7. An Eisenmaterial ist im Laufe des Jahres verbraucht:

A. für die Herstellung von Schweisseisen (Schmiedeeisen und Stahl), einschliesslich des zu Cementstahl verarbeiteten eigenen Stabeisens:

von anderen Werken angekaufte Rohrippen und Rohschienen
angekaufte Eisenabfälle und Alteisen

B. für die Herstellung von Cementstahl:

angekauftes Stabeisen

zusammen verarbeitetes Eisenmaterial

Shelburne

zollinländisches: Menge Ztr.	zollausländisches: Menge Ztr.
..... Ztr.	..... Ztr.
..... Ztr.	..... Ztr.

8. Dargestellt ist:

A, an Schweisseisen einschliesslich des zu Cementstahl verarbeiteten eigenen Stabeisens

in Frischfeuern	Ztr.
in feststehenden Puddelöfen	"
in rotierenden Puddelöfen	"
in anderen Apparaten	"

zusammen an Schweisseisen etc.

Mr. Werth.

Davon ist zu Cementstahl verarbeitet eigenes Stabeisen . .

0 0 0 0 0 0 0

bleibt Schweisseisen

Zitr.	Werth.
-------	--------

B. an Cementstahl ist aus eigenem und gekauftem Stabeisen hergestellt

0 0 0 0 0 0 0

zusammen erzeugt an Schweisseisen und an Cementstahl . . .

Ztr.	Werth.
------	--------

9. An Fabrikaten aus Schweisseisen sind dargestellt:

a) Rohlappen und Rohschienen zum Verkaufb) Cementstahl zum Verkauf

c) Fertige Eisensfabrikate und zwar:

Eisenbahnschienen
Schienenbefestigungstheile
Eisenbahnschrauben
Eisenbahnräder
Radreifen
eiserne Rahmschwellen
Schwellenbefestigungstheile
gewöhnliches Handelsseisen
Feineisen
großes Baueisen
Profileisen zu Brücken, Eisenbahnwagen und Schiffen etc.
andere Schmiedestücke
Maschinentheile
Platten und Kesselbleche über 5 mm dick
Schwarzblech und Platten über 1 bis 5 mm dick
Feinblech bis 1 mm dick
Weißblech
Draht
Röhren
andere verkäufliche Eisensorten

zusammen Fabrikate von Schweisseisen

Menge Ztr.	Werth Mark.

10. Die mittlere tägliche Belegschaft für den Betrieb von Schweisseisen betrug, ermittelt nach den Lohnlisten im Laufe des Jahres (wieviel?) männliche Arbeiter, (wieviel?) weibliche, zusammen (wieviel?) Arbeiter überhaupt.

11: Zur Zeit der Ausfüllung des Fragebogens beschäftigte der Betrieb auf schweisbares Eisen (wieviel?) Arbeiter.
Diese Arbeiter hatten an Angehörigen zu ernähren (wieviel?) Köpfe.

12. Es wird ausdrücklich zugesichert, dass eine Veröffentlichung der Angaben der einzelnen Werke oder eine Benützung zu anderem als dem statistischen Zwecke nicht stattfindet. In die Veröffentlichung werden, wie bisher, nur die Gesamtzahlen der Staaten, grösserer Verwaltungs-, Oberbergamts- oder Bergamtsbezirke aufgenommen.

Formular 7.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bezirksrevier (Bezirksamtbezirk)

Aufnahmebezirk
 Ziffer desselben
 Nr. des Werkes im Aufnahmebezirk

Montanstatistik

für das Jahr 18..

IV. Verarbeitung des Roheisens.**C. Flusseisen.****Fragebogen**

für Werke, welche Flusseisen (Bessemer-Eisen und Stahl, Flammofenflus- oder Siemens-Martin-Eisen und Stahl, Kohlenstahl, Pernottstahl u. s. w.), sowie Tiegelgussstahl herstellen.

Anweisung.

- A. Dieser Fragebogen ist in den ersten Tagen des Monats Dezember jedem Werke, bei welchem ein Betrieb auf Flusseisen oder Tiegelgussstahl besteht, behufs Ausfüllung durch den Leiter des Geschäfts zuzustellen.

Falls über den gedachten Betrieb aus der Buchführung oder nöthigenfalls nach Schätzraug bezüglich der Resultate der Produktion die geforderten Angaben gemacht werden können, ist der Fragebogen bis zum 1. Februar des nächsten Jahres auszufüllen. Etwa noch fehlende Fragebogen sind nachträglich zu beschaffen.

Falls der Fragebogen an der Abgabestelle für den gedachten Betrieb nicht ausgefüllt werden kann, sondern die Angaben an anderer Stelle, sei es für sich oder mit anderen Betrieben gemeinschaftlich, gemacht werden müssen, ist hier zu vermerken, von wem (Name) (Firma) und wo (Ort) (Kreis)

die Ausfüllung geschehen wird, und der Fragebogen mit diesem Vermerke unverweilt zurückzusenden. Die Uebermittlung an die für die Ausfüllung benannte andere Stelle soll durch die Erhebungsbehörden geschehen.

- B. Von demjenigen Leiter des Betriebes, welchem demnach die Ausfüllung obliegt, sind bis zum 1. Februar die folgenden Fragen bezüglich des abgelaufenen Kalenderjahres zu beantworten:

1. Firma oder Name des Werkes?
 Ort und Gemeinde des Betriebes?
2. Ist das Werk lediglich für die Erzeugung und weitere Verarbeitung von Flusseisen eingerichtet? (Ja oder Nein)
3. Sind die Anlagen Theile eines Hüttenwerkes, welches Roheisen darstellt? (Ja oder Nein)
 Sind sie Theile eines Werkes, welches Gusswaren zweiter Schmelzung produziert, (Ja oder Nein) oder
 welches Schweisseisen einschliesslich Cementstahl zu Halb- oder Ganzfabrikaten verarbeitet? (Ja oder Nein)

Im Falle der Bejahung einer oder mehrerer dieser Fragen sind für die benannten anderen metallurgischen Produktionen besondere Fragebogen auszufüllen, und es sind die Angaben auf dem vorliegenden Fragebogen lediglich auf den Betrieb für Flusseisendarstellung und Verarbeitung zu beziehen. Angaben über die Belegschaft und über die vorhandenen Oefen etc., welche nicht für jeden der verbundenen Betriebe einzeln gemacht werden können, weil Arbeiter und Oefen verschiedenen dieser Betriebe dienen, sind nur einmal und zwar auf dem Fragebogen desjenigen Betriebes einzutragen, bei welchem dies am passendsten erscheint. Bei den anderen Betrieben ist lediglich zu vermerken, dass die Eintragung anderweit geschehen, so dass kein Arbeiter und kein Ofen doppelt angeführt wird.

4. Ist die Flusseisenbereitung mit einer sonstigen nicht zu 3 erwähnten Fabrikation zur weiteren Verarbeitung der Produkte des Werkes verbunden, so ist diese Fabrikation hier zu bezeichnen

Die Angaben auf dem vorliegenden Fragebogen aber sind, soweit sie sich für die verschiedenen Betriebe trennen lassen, möglichst auf den Betrieb für Herstellung von Flusseisen und auf die Erzeugung der untenstehend erfragten Halb- und Ganzfabrikate unter Ausschluss weiterer Verarbeitungswerkstätten der letzteren zu beschränken.

5. Hat das Werk im Laufe des Jahres überhaupt Flusseisen, sei es als Haupt- oder als Nebenprodukt produziert? (Ja oder Nein)

Im Falle der Bejahung sind nachstehende weitere Fragen zu beantworten:

6. An Oefen sind im Laufe des Jahres oder zeitweilig für Herstellung von Flusseisen

	überhaupt vor- handen gewesen ¹⁾	davon in Betrieb gewesen
Bessemerbirnen		
Flammofenflusseisen (Simens-Martin-, Pernot- und verwandte zu benennende ²⁾ Oefen)		
Tiegelöfen zur Erzeugung von Flusseisen		
Tiegelöfen zum Umschmelzen von Stahl (Gussstahlöfen)		
Hilfsöfen und zwar:		
Kupolöfen zum Umschmelzen		
Flammöfen		
Ausheizöfen		
Wärm- und Glühöfen		
andere in Bemerkung ²⁾ zu nennende Hilfsöfen		

7. An Eisenmaterial ist im Laufe des Jahres verarbeitet worden:

	zollinländisches: Menge Ztr.	zollausländisches: Menge Ztr.
A. Für die Herstellung von Flusseisen einschliesslich des für Tiegelgussstahl verbrachten eigenen Stahls:		
Roheisen (anschliesslich Spiegeleisen)		
Zusatzzeisen und zwar:		
Spiegeleisen		
Ferromangan		
Angekauftes Schweisseisen		
Angekauftes Flusseisen		
Alteisen und Abfälle		
B. Für die Herstellung von Tiegelgussstahl:		
Angekaufter Stahl		
Zuschläge von angekauftem Eisen		
Zusammen verarbeitetes Eisenmaterial		

¹⁾ Als vorhanden gelten alle Oefen, welche nicht gänzlich aufgegeben oder betriebsunfähig sind.

²⁾ Bezüglich anderer vorhandener Oefen ist der Name und die Art derselben hier anzugeben

³⁾ Andere vorhandene Hilfsöfen sind hierunter nach Namen und Art zu verzeichnen

Formular 8.

Einzusenden zum 1. August.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bezirksrevier (Bezirksbezirk)

Montanstatistik

für das Jahr 18..

I. Produktion der Bergwerke.**Zusammenstellungsförmular.****Erläuterung.**

1. In den Spalten 2 bis 6 sind nur solche Bergwerke aufzuführen, deren Betrieb die Gewinnung des betreffenden Minerals zum Hauptzweck hat. Diese Bergwerke sind danach zu trennen, ob sie im Laufe des Jahres der Aufnahme Produktion gehabt haben (Spalte 6), oder ob sie keine Produktion gehabt haben. Letztere werden nach dem Grunde, aus welchem die Produktion gefehlt hat, in den Spalten 2 bis 5 näher unterschieden. In Spalte 2 sind diejenigen zu zählen, welche noch in der Einrichtung begriffen, und deshalb nicht zur Gewinnung gelangt sind, in Spalte 3 diejenigen, welche schon früher produziert haben, im Laufe des Aufnahmejahres aber wegen neuer Bauten oder Umlanten am Produziren verhindert waren, in Spalte 4 diejenigen, welche nur Hanfwerk gefördert haben, und endlich in Spalte 5 diejenigen, welche aus andern Gründen nicht in Förderung stehen. In den Spalten 2 bis 6 einschließlich kann jedes Werk zusammen nur einmal und nur bei einem Mineral gezählt werden, bei welchem dann auch sämtliche auf dem Werke beschäftigten Arbeiter mit ihrer gesammten Anzahl in den Spalten 15 bis 18 aufzunehmen sind.
2. Diejenigen Bergwerke, bei welchen das Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wird, sind in der Spalte 7 aufzuführen; in dieser muss jedes Werk so oft erscheinen, als es ansser dem Hauptprodukt verschiedenes im Formular erfragte Nebenprodukte fördert.
3. Die Belegschaft ist bei Nebenprodukten nicht zu verzeichnen, sondern beim Hauptprodukt. Falls aber ein Bergwerk zwei oder mehrere Produkte als Hauptprodukte bezeichnet und dafür getrennte Angaben nach bezüglich der Arbeiter gemacht hat, ist es als ebenso viele getrennte Werke in Spalte 6 dieser Zusammenstellung aufzunehmen; falls die getrennten Angaben für die Arbeiter fehlen, ist dagegen dasjenige Produkt, welches dafür am geeignetsten erscheint, als Hauptprodukt zu bezeichnen, die übrigen lediglich als Nebenprodukte.
4. Als Produktion ist die ganze Förderung im Laufe des Kalenderjahres, und nur diese, ohne Rücksicht auf die aus den Vorjahren herrührenden Haldenvorräthe und die Haldenverluste, aufzunehmen. Da die Werthangaben nur von wirklich absatzfähigem Material gemacht werden kann, so ist als gefördert nur das in absatzfähigem Zustande produzierte aufzunehmen.
Bei den Mineralkohlen erscheint also die ganze Förderung, bei den Erzen dagegen nicht das geförderte rohe Hanfwerk, sondern das durch Scheidung oder trockene Aufbereitung fertig gestellte Erz. Hat ein Erzgrube nur Hanfwerk gefördert, und es nicht aufbereitet, so ist sie in Spalte 4 und ihre Belegschaft in Spalte 15 bis 18, jedoch kein Produktionsquantum in Spalte 8 bis 14 aufzuführen, da ihre Produktion im folgenden Jahre oder bei einer andern Grube oder Aufbereitung erscheint, welche ihr Hanfwerk verarbeitet hat.
5. In den Spalten 10 und 11 sind bei den Mineralkohlen die Mengen einzutragen, welche von dem verkäuflichen Produkte durch die Grube selbst zur Unterhaltung des Betriebes verbraucht worden sind, also zur Heizung der Kessel, der Wetterlöfen, der Zechenstaben, zur Gasbereitung für die Umlenbeleuchtung u. s. f. Für solche Zwecke verwendete, sonst nicht absatzfähige Kohlen, wie Kohlen-schiefer, Waschabgänge u. s. f., sind nicht in Rechnung zu bringen. Auch sind nicht bei dem Selbstverbrauch unzurechnen die zur Verkokung oder zum Schmelzereibetrieb verwendeten Kohlen, welche vielmehr als zur verkäuflichen Produktion gehörend zu betrachten sind. Dagegen haben die bei der Haldenanfrömmung sich ergebenden Haldenverluste als Selbstverbrauch zu erscheinen. Die selbstverbrauchten Kohlen sind nach dem durchschnittlichen Verkaufswerte der Förderung in Rechnung zu stellen.
6. Bei den Mineralsalzen ist in den Spalten 10 und 11 anzugeben, wieviel Salz entweder auf dem Werke selbst aufgelöst und umge-
setzt oder als zur Umsiedung bestimmt an andere Werke abgegeben worden ist, um durch Abziehen dieser Menge mit ihrem Werthe denjenigen Theil der Förderung kenntlich zu machen, welcher im mineralischen Zustande ohne Umsiedung verwendet worden ist. Die bei der Uebersicht der Salzgewinnung aus wässriger Lösung angegebenen Zahlen erhalten dadurch eine Kontrolle.
7. Bei den Erzen ist in den Spalten 10 und 11 die im mineralischen Zustande, ohne Verhüttung, verbrauchte Menge anzugeben, von denjenigen Theil der Erze erkennen zu lassen, welcher nicht bei der Rohmetallgewinnung in Betracht kommt, wie namentlich bei den Bleierzen die Hälsserze, bei den Manganerzen die an chemische Fabriken abgegebenen Mengen etc.
8. Falls mit einem Bergwerke ein Werk zur Darstellung von Salzen aus wässriger Lösung oder eine oder mehrere Hütten zur Metallgewinnung aus den Erzen oder zur Eisenerzeugung verbunden sind, ist zu prüfen, ob über diese anderen Werke besondere Fragebogen unter Trennung der Angaben über die Arbeiter angefüllt worden sind, und event. für die nachträgliche Ausfüllung und das entsprechende Auseinanderhalten der Angabe Sorge zu tragen.
9. Als Werth ist überall der Verkaufswert am Ursprungsort anzunehmen, und er ist für die gesammte Produktion, nicht bloss für die verkauften oder abgesetzten anzugeben. Die Werthangaben sind von der Behörde, welche die Zusammenstellung besorgt, zu kontrolliren. Dabei sind die Verschiedenheiten der Qualität in der Produktion der einzelnen Werke und die von denselben dargestellten verschiedenen Quantitäten zu berücksichtigen, so dass der Gesamtwert das Resultat der Berechnung aus Qualität und Quantität der bei den einzelnen Werken gewonnenen Produkte ist. Aus dieser Werthszahl und der Gesamtmenge ist der Durchschnittswert auf den Zentner für Spalte 14 zu gewinnen und in Pfennigen anzugeben.
10. In den Spalten 15 bis 18 sind nicht die Zahlen am Jahresanfang oder Schluss, sondern diejenigen der aus den Lohnlisten ermittelten durchschnittlichen Jahrebelegschaft aufzunehmen.

Bezeichnung der gewonnenen Produkte.	Werke ohne Produktion, für welche das in Spalte 1 benannte Mineral Hauptzweck ist.				Werke mit Produktion,	
	Noch in der Aus- und Vorrichtung begriffen	Durch Aus- oder Umbau an Produktion gehindert	Nur Hauptzweck gefördert	Aus anderen Gründen nicht in Förderung stehend	für welche das in Spalte 1 genannte Material Hauptzweck ist	auf welchen das in Spalte 1 genannte Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wird
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. Mineralkuren und Bitumen:						
a) Steinkohlen						
b) Braunkohlen						
c) Graphit						
d) Asphalt						
e) Erdöl						
2. Mineralsalze:						
a) Steinsalz						
b) Kalinit						
c) Andere Kalisalze						
d) Bittersalze (Kieserit, Glaubersalz etc.)						
e) Borazit						
3. Erze:						
a) Eisenerze						
b) Zinkerze						
c) Bleierze						
d) Kupfererze						
e) Silber- und Gelderze						
f) Zinnerze						
g) Quecksilbererze						
h) Kobalterze						
i) Nickel-erze						
k) Antimonerze						
l) Arsenikerze						
m) Manganerze						
n) Wismuterze						
o) Uranerze						
p) Wolframerze						
q) Schwefelkies						
r) Sonstige Vitriolerze und Alaunerze . .						

Gesamte Förderung an absatzfähigen Produkten im Laufe des Jahres		Von der Gesamtförderung (Spalte 8 und 9) sind als Verbrauch für den eigenen Bergwerksbetrieb und als Haldenverlust in Abzug zu stellen		Bleibt absatzfähige Jahres- produktion				Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres 18... auf den in Spalte 2 bis 6 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten)			
Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt	
Ztr.	Mark.	Ztr.	Mark.		im ganzen	auf den Zentner		männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter		
8	9.	10.	11.	Ztr.	Mark.	Mark. Pf.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	18
Gesamte Förderung an absatzfähigen Produkten im Laufe des Jahres		Von der Förderung (Spalte 8 und 9) sind aufgelöst, umgeworfen oder zum Umsiedeln abgegeben		Bleibt an absatzfähigem Rohsaal als Jahresproduktion							
Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt	
Ztr.	Mark.	Ztr.	Mark.		im ganzen	auf den Ztr.		männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter		
				Ztr.	Mark.	Mark. Pf.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	18
Gesamte im Laufe des Jahres gewonnene Produktion an aufbereiteten Erzen		Von der Produktion (Spalte 8 und 9) sind zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben (so dass sie für die Metallgewinnung nicht in Betracht kommen)		Bleibt als Jahresprodukt an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung							
Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt	
Ztr.	Mark.	Ztr.	Mark.		im ganzen	auf den Ztr.		männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter		
				Ztr.	Mark.	Mark. Pf.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	18

Formular B.

Einzuseuden zum 1. August.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bergrevier (Bergamtsbezirk)

Montanstatistik

für das Jahr 18..

II. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung.**Zusammenstellungsformular.****Erläuterung.**

1. In dies Formular sind die aus wässriger Lösung hervorgehenden, in Spalte 1 erfragten Salze aufzunehmen.
2. Jedes Werk, welches die Gewinnung eines der aufgeführten Produkte zum Hauptzweck hat, ist in der Spalte 2 einmal, aber auch nur einmal, und zwar neben demjenigen Produkte aufzuführen, dessen Gewinnung sein Hauptzweck ist. Bei diesem ist auch die gesamte Belegschaft des Werkes in Spalte 13 bis 15 nachzuweisen. In Spalte 3 sind bei den einzelnen benannten Salzen diejenigen Werke zu zählen, welche das betreffende Salz nur als Nebenprodukt gewinnen. Die einzelnen Werke werden hier also so oft erscheinen, als sie besonders benannte Nebenprodukte neben dem Hauptprodukte darstellen. Arbeiter sind für solche Nebenproduktionen nicht besonders anzugeben, sie erscheinen sämmtlich beim Hauptprodukt. Falls aber ein Werk zwei oder mehrere Produkte als Hauptprodukte verzeichnet und dafür getrennte Angaben auch bezüglich der Arbeiter gemacht hat, ist es in Spalte 2 der Zusammenstellung als ebenso viele getrennte Werke aufzunehmen. Falls die getrennten Angaben für die Arbeiter fehlen, ist dasjenige Produkt, welches dafür am geeignetsten erscheint, als Hauptprodukt zu behandeln, die übrigen lediglich als Nebenprodukte.
3. Falls mit einem Werke für Darstellung von Salzen aus wässriger Lösung ein Bergwerk verbunden ist, ist zu prüfen, ob über dieses andere Werk ein besonderer Fragebogen unter Trennung der Angaben über die Arbeiter ausgefüllt worden ist, und es ist eventuell für die nachträgliche Ausfüllung und das entsprechende Auseinanderhalten der Angaben Sorge zu tragen.
4. In den Spalten 8 und 9 sind nur die wirklichen Produktionsmengen des Jahres, nicht auch Bestände anzuführen. Die Werthangaben für die Salz mengen sind von der zusammenstellenden Behörde auf die richtige Anwendung der im Fragebogen unter Frage 4 zu c gegebenen Bestimmungen zu prüfen. Die Menge und der Werth der Nebenprodukte, wie Plattenstein, Mutterlaugensalz u. a. m. ist in der Tabelle nicht in Rechnung zu bringen. Für die Feststellung des Gesamtwertes ist auf die verschiedenen Qualitäten und Quantitäten der auf den einzelnen Werken erzeugten Produkte angemessene Rücksicht zu nehmen. Der Durchschnittsbetrag des Wertes auf den Zentner in Spalte 10 ist in Pfennigen anzugeben.
5. Die Mengen der Produktion aus verschiedenen Rohmaterial nach den Unterscheidungen der Spalten 11 und 12 werden meist nicht scharf zu trennen sein; sie sind aber wenigstens schätzungswise so genau als möglich zu sondern.

Bezeichnung der gewonnenen Produkte.	Werke mit Produktion im Laufe des Jahres,		An Mineralsalz und anderem Rohsalz wurde zur Auflösung und als Einwurf verbraucht			
	für welche das neben- genannte Salz Haupt- produkt ist	welche das neben- genannte Salz nur als Neben- produkt gewinnen	sollinländisches		sollausländisches	
			Menge	Werth	Menge	Werth
	Anzahl	Anzahl.	Ztr.	Mark.	Ztr.	Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. Kochsalz (Chlornatrium)						
2. Chlorkalium						
3. Chlormagnesium						
4. Schwefelsaure Alkalien:						
a) Glaubersalz						
b) Schwefelsaures Kali						
c) Schwefelsaure Kalimagnesia						
5. Schwefelsaure Magnesia						
6. Schwefelsaure Erden:						
a) Schwefelsaure Thonerde						
b) Alaun						

(Fortsetzung des Tabellenkopfes)

Die Produktion an den in Spalte 1 genannten Salzen betrug im Laufe des Jahres			Daron sind schätzungsweise als dargestellt anzunehmen		Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres auf den in Spalte 2 gezählten Werken (der Durchschnitt ermittelt nach den Lohnlisten)		
Menge	Werth (ohne Steuer)		aus der natürlichen Soole ohne Einrechnung des Einwurfs.	aus dem eingeworfenen oder aufgelösten Mineral und anderem Rohsalz.	männliche Arbeiter Köpfe.	weibliche Arbeiter Köpfe.	überhaupt Arbeiter Köpfe.
	im ganzen	auf den Ztr.					
Ztr.	Mark.	Pfennige.					
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

Formular 10.

Einsendenden zum 1. August.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bergrevier (Bergamtsbezirk)

Montanstatistik

für das Jahr 18..

III. Hüttenproduktion.**Zusammenstellungsformular.****A. Für sämtliche Hüttenprodukte.****Erläuterung.**

Das vorliegende Zusammenstellungsformular ist bestimmt, sämtliche Angaben der Werke auf dem Fragebogen über „III. Hüttenproduktion“ mit Ausnahme der „besonderen Fragen bezüglich der Eisenhütten“ aufzunehmen. Betreffs der Eisenhütten ist für diese Fragen ausserdem die Uebersicht III. B. „für Roheisen insbesondere“ nach dem Formular 11 aufzustellen.

In die Spalten 28 bis 31 sind bemerkungsweise die Angaben der Werke über die ausser den Erzen verarbeiteten anderen Materialien aus den Spalten 16 bis 20 des Fragebogens in der Weise aufzunehmen, dass die für dasselbe Metall verarbeiteten gleichartigen Materialien aller beteiligten Werke, getrennt nach zollinländischen und zollausländischen, der Menge nach zusammen gerechnet, eingetragen werden.

Bezeichnung der gewonnenen Produkte.	Zahl der Werke, welche das nebenbezeichnete Produkt hergestellt haben		Die mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres betrug nach den Lohnlisten			Von den in Spalte I bezeichneten Produkten sind im Laufe des Jahres gewonnen worden:					
	als Hauptprodukt	als Nebenprodukt	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen Arbeiter	nach Menge			nach Werth		
						als Hauptprodukt	als Nebenprodukt	zusammen Menge	Werth im ganzen	Werth auf 1 Ztr. in	
											Ztr.	Pfd.	Ztr.	Pfd.	Mark.	Mark. Pf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
A. Eisen: a) Holzkohlenroheisen (Masseln, Gusswaren 1. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen)											
b) Steinkohlen- und Koks-Roheisen (Masseln, Gusswaren 1. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen)											
c) Roheisen aus gemischtem vegetabilischen und mineralischen Brennstoff (Masseln, Gusswaren 1. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen)											
B. Zink: Blockzink (einschliesslich des zu Blechen, Zinkweiss oder Zinkwaren verwendeten)											
C. Blei: a) Blockblei (einschliesslich des zu Bleichen oder Bleiwaren verwendeten)											
b) Kaufglatte											
D. Kupfer: a) Hammergates Block- und Rosetten-Kupfer (einschliesslich des zu Kupferwaren verwendeten)											
b) Schwarzkupfer zum Verkauf											
c) Kupferstein zum Verkauf											
E. Silber: Reimmetall (in Pfd. mit 7 Decimalen angegeben)											
F. Gold: Reimmetall (in Pfd. mit 7 Decimalen angegeben)											
G. Quecksilber: Reines Quecksilber											
H. Nickel (reines Nickelmetall):											
I. Blaufarbwerkprodukte:											
K. Kadmium: Kaufware (zu 50 pCt. Reimmetall)											
L. Zinn: a) Zinn, Handelsware (einschliesslich des zu Zinnblech oder Zinnwaren verwendeten)											
b) Zinnsalz (Chlorzinn)											
M. Wismuth: Metall											
N. Antimon: a) Schwefelantimon (Antimon. crud.)											
b) Antimonmetall (Regulus)											
O. Uran: Uranpräparate											
P. Arsenikation:											
Q. Selen: Reimmetall											
R. Schwefel: Schwefel, rein in Stangen, Blöcken u. Blüthen											
S. Schwefelsäure: a) Englische Schwefelsäure .											
b) Rauchendes Vitriolöl (berechnet auf 60° Beaumé)											
T. Vitriol: a) Eisenvitriol											
b) Kupfervitriol											
c) Gemischter Vitriol											
d) Zinkvitriol											
e) Nickelvitriol											
f) Farberden											

(Fortsetzung des Tabellenkopfes.)

Bezeichnung der gewonnenen Produkte.	Das verarbeitete Material bestand:									
	aus Erzen									
	zollinländische		zollausländische		zusammen		darunter im gewählten Zustande benutzte Erze			
	Menge in Ztr.	Werth in Mark.	Menge in Ztr.	Werth in Mark.	Menge in Ztr.	Werth im ganzen in Mark.	Werth auf 1 Ztr. in Mark.	Menge in Ztr.	Werth im ganzen in Mark.	
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
A. Eisen: a) Holzkohlenroheisen etc. . . b) Steinkohlen- u. Koks-Roh- eisen etc. c) Roheisen etc.										
B. Zink: Blockzink etc.										
C. Blei: Blockblei etc.										
D. Kupfer: a) Hammerbares Block- und Rosettenkupfer etc. b) Schwarzkupfer etc. c) Kupferstein etc.										
E. Silber: Reimmetall etc.										
F. Gold: Reimmetall etc.										
G. Quecksilber: Reines Quecksilber . .										
H. Nickel (reines Nickelmetall): . . .										
I. Blaufarbwerkprodukte:										
K. Kadmium: Kaufware etc.										
L. Zinn: a) Zinn etc. b) Zinnsalz etc.										
M. Wismuth: Metall										
N. Antimon: a) Schwefelantimon etc. . b) Antimonmetall										
O. Uran: Uranpräparate										
P. Arsenikalien:										
Q. Selen: Reimmetall										
R. Schwefel: Schwefel, rein etc. . . .										
S. Schwefelsäure: a) Engl. Schwefelsäure b) Rauchendes Vitriolöl										
T. Vitriol: a) Eisenvitriol b) Kupfervitriol c) Gemischter Vitriol d) Zinkvitriol e) Nickelvitriol f) Farbenenenden										

(Fortsetzung des Tabellenkopfes.)

Nach: Das verarbeitete Material bestand:							
aus anderen in Kol. 29–31 „Bemer- kungen“ näher benannten Materialien				Zusammen			
zollinländische		zollausländische		Menge	Werth	Werth	
in	in	in	in	in	im ganzen	auf 1 Ztr.	
Ztr.	Mark.	Ztr.	Mark.	Ztr.	Mark.	Mark.	Pf.
21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	

(Anhang zur Tabelle.)

Bemerkungen.			
Angaben zu Spalte 21 bis 27 bezüglich der von den Hütten verarbeiteten, nicht zu den Erzen zu rechnenden andern Materialien unter Unterscheidung derselben nach den einzelnen Arten und nach der Beschaffung aus dem Zolllande oder Zollauslande.			
Bezeichnung des Produktes nach Spalte 1.	Bezeichnung des verwendeten Materials.	zoll- inländisches Ztr.	zoll- ausländisches Ztr.
28.	29.	30.	31.

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bergrevier (Bergamtsbezirk)

Formular II.

Einsendenden zum 1. August.

Montanstatistik

für das Jahr 18..

III. Hüttenproduktion.

Zusammenstellungsformular.

B. Für Roheisen insbesondere.

Roheisen, Rohstabeisen und Gusswaren erster Schmelzung.	Staat		Provinz		Bemerkungen.
	Regierungsbezirk		Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirk		
	Produktion bei Verwendung vegetabilischen Brennmaterials (Holzkohlen)	Produktion bei Verwendung mineralischen Brennmaterials (Steinkohlen, Koks)	Produktion bei Verwendung gemischten, vegetabilischen und mineralischen Brennmaterials	Zusammen sämtliche Produktionsweisen	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Werke, welche im Laufe des Jahres Roheisen in Massen oder Gusswaren 1. Schmelzung produzierten:					
a) lediglich für die Herstellung von Roheisen in Massen oder Gusswaren 1. Schmelzung angelegte					
b) mit anderen Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaren 2. Schmelzung, schweißbares Eisen oder Flusseisen), verbundene					
c) mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte, Waggons, Brücken, Schiffe und desgl.), verbundene					
Zusammen Werke, welche im Laufe des Jahres Roheisen in Massen oder Gusswaren 1. Schmelzung produziert haben					
2. Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden					
3. Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Massen und Gusswaren 1. Schmelzung in Betrieb gewesen					
Auf Wochen des Betriebes eines Ofens berechnet, dauerte der Gesamtbetrieb aller dieser Öfen im Jahre — Wochen					
4. An Roheisen in Massen und Gusswaren 1. Schmelzung ist im Laufe des Jahres produziert worden:					
a) Massen (Gänze) zur Gießerei (Gießerei-roheisen)	Menge in Ztr.	Werk in Mark.	Werk in Mark.	Werk in Mark.	
Massen (Gänze) zur Flusseisenbereitung (Bessemer Roheisen, Flammofen-Flusseisen, Spiegeleisen)					
Massen (Gänze) zur Schweißereibereitung (Puddel-roheisen, Heerdfrischroheisen)					
b) Gusswaren 1. Schmelzung und zwar:	Menge in Ztr.	Werk in Mark.	Werk in Mark.	Werk in Mark.	
Maschinentheile					
Geschirrguss (Poterie)					
Röhren					
Hartgusswaren					
getemperte Gusswaren					
sonstige Gusswaren 1. Schmelzung					
c) Bruch- und Mascheisen					
Zusammen a, b und c					

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bergrevier (Bergamtsbezirk)

Formular 16.

Einzusenden am 1. August.

Montanstatistik

für das Jahr 18..

IV. Verarbeitung des Roheisens.

A. Gusseisen 2. Schmelzung.

Zusammenstellungsformular.**Erläuterung.**

Die Tabelle soll eine Nachweisung der durch Umschmelzen von Roheisen und altem Guss-, Bruch- und Wascheisen erzeugten Gusswaaren (der Gusswaaren 2. Schmelzung) liefern und zugleich die verarbeiteten Rohmaterialien angeben. Die Produktion von Gusswaaren 1. Schmelzung direkt aus Hochöfen ist bei der Hüttenproduktion nachzuweisen und kommt hier nicht in Betracht.

Gusswaaren zweiter Schmelzung.		Staat Verwaltungsbezirk Oberbergamts- bzw. Bergamts- bezirk Anzahl	
1. Werke, welche im Laufe des Jahres Gusswaaren 2. Schmelzung produzierten: a) lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegt b) mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Schweisseisen, Flusseisen), verbundene c) mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte, Waggons, Brücken, Schiffe etc.), verbundene Zusammen Werke, welche im Laufe des Jahres Gusswaaren 2. Schmelzung produziert haben			
2. Die mittlere tägliche Belegschaft der produzierenden Werke betrug nach den Lohnlisten ermittelt im letzten Jahre: männliche Arbeiter weibliche Arbeiter Zusammen Arbeiter			
3. Oefen sind im Laufe des Jahres für Gusswaaren 2. Schmelzung: Kupelöfen Flammöfen andere in Bemerkung ¹⁾ genaunte Oefen		überhaupt vorhanden gewesen	davon in Betrieb gewesen
4. An Eisenmaterial ist im Laufe des Jahres verschmolzen worden: zollnändisches Roheisen zollnändisches Roheisen zollnändisches altes Guss-, Bruch- und Wascheisen zollnändisches altes Guss-, Bruch- und Wascheisen Ueberhaupt verschmolzenes Eisenmaterial		Menge in Zentner.	Worth in Mark. Worth auf 1 Zentner in Pfundes.
5. An Giessereiprodukten sind gewonnen worden: Maschinentheile Geschirrguss (Poterie) Röhren Hartgusswaaren getemperte Gusswaaren sonstige Gusswaaren Zusammen produzierte Gusswaaren 2. Schmelzung			

¹⁾ An anderen Oefen sind verzeichnet:

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bezirks- (Bezirksbezirk)

Formular 12.
 Einzusenden am 1. August.

Montanstatistik

für das Jahr 18..

IV. Verarbeitung des Roheisens.

B. Schweisseisen (Schmiedeeisen und Stahl).

Zusammenstellungsformular.

Erläuterung.

Die Tabelle dient für diejenigen Werke, welche Schweisseisen (Puddelleisen, Puddelstahl, Heerdfrischeisen, Heerdfrischstahl, Cementstahl, Renneisen und Reinstahl) erzeugen und zu Fabrikaten weiter verarbeiten. Auch sind diejenigen Werke hier zu verzeichnen, welche sich mit derselben Produktion aus Alteisen und angekauften, bezw. von anderen Werken desselben Betriebes übernommenen Rohschienen und Lappen beschäftigen.

Schweisseisen (Schmiedeeisen und Stahl).		Staat Verwaltungsbezirk Oberbergamts- bezw. Bergamts- bezirk Anzahl.
1. Werke produzierten im Laufe des Jahres Schweisseisen:		
a) lediglich für Herstellung von Schweisseisen angelegt		
b) mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Gusswaren oder Flusseisen) verbundene		
c) mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe, Waggons, Brücken, Schiffe etc.), verbundene		
Zusammen Werke, welche im Laufe des Jahres Schweisseisen produzierten		
2. Die mittlere tägliche Belegschaft der Werke für Schweisseisen betrug nach den Lohnlisten ermittelt im Jahre:		
männliche Arbeiter		
weibliche Arbeiter		
Zusammen Arbeiter		
3. Oefen sind im Laufe des Jahres für Herstellung von Schweisseisen:		überhaupt vorhanden gewesen
Frischfeuer		davon in Betrieb gewesen
Puddelöfen { feststehende ¹⁾		
{ retirende		
Schweissofen oder Schweissfeuer		
Wärm- und Glühöfen oder Wärm- und Glühfeuer		
Cementstahlöfen		
Rennfeuer		
andere Oefen und Feuer ²⁾		

¹⁾ Ein Doppelofen ist überall als 2 Oefen zu rechnen.

²⁾ An anderen Oefen und Feuer sind verzeichnet:

Formular 14.

Eintausenden am 1. August

Staat
 Provinz
 Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
 Bergrevier (Bergamtsbezirk)

Montanstatistik

für das Jahr 18..

IV. Verarbeitung des Roheisens.**C. Flusseisen.****Zusammenstellungsförmular.****Erläuterung.**

Diese Tabelle dient für Werke, welche Flusseisen (Bessemer-Eisen und Stahl, Flammofenflus- oder Siemens-Martin-Eisen und Stahl, Kohlenstahl, Pernotstahl u. s. w.), sowie Tiegelgussstahl erzeugen und verarbeiten.

Flusseisen.		Staat Verwaltungsbezirk Oberbergamts- bzw. Bergamts- bezirk Anzahl.
1. Werke, welche im Laufe des Jahres Flusseisen produzierten:		
a) lediglich für Herstellung von Flusseisen und Tiegelgussstahl angelegt		
b) mit anderen Werken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Gusswaaren 2. Schmelzung, Schweisseisen einschliesslich Cementstahl), verbundene		
c) mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist, (für fertige Maschinen, Geräthe, Schiffe, Waggons, Brücken u. dgl.) verbundene		
Zusammen Werke, welche im Jahre Flusseisen produzierten		
2. Die mittlere tägliche Belegschaft der Flusseisenwerke hat nach den Lohnlisten im Laufe des Jahres betragen:		
männliche Arbeiter		
weibliche Arbeiter		
Zusammen Arbeiter		
3. Oefen sind im Laufe des ganzen Jahres oder zeitweise		vorhanden gewesen | in Betrieb gewesen
Bessemerbirnen		
Flammofen-Flussöfen (Siemens-Martin-, Pernot- und verwandte, besonders benannte ¹⁾ Oefen)		
Tiegelöfen { zur Erzeugung von Flusseisen		
{ zum Umschmelzen von Stahl (Gussstahlöfen)		
Hilfsöfen sind zwar:		
Kupolöfen zum Umschmelzen		
Flammöfen		
Ausheizöfen		
Wärm- und Glühöfen		
andere in Bemerkung ²⁾ genannte Hilfsöfen		
1) An anderen vorhandenen Oefen sind verzeichnet		
2) An anderen Hilfsöfen sind verzeichnet.		

Fortsetzung.	Flusseisen.	Staat		
		Verwaltungsbezirk		
		Oberbergamts- bzw. Bergamts- bezirk		
		Menge in Ztr.	Worth in Mark.	Auf 1 Ztr. Worth in Preussm.
4. An Eisenmaterial für Flusseisen ist im Laufe des Jahres verwendet:				
A. für die Herstellung von Flusseisen einschl. des für Tiegelgussstahl verbrauchten eigenen Stahls				
Roheisen (ausschliesslich Spiegelroheisen)	{ zollnländisches			
	{ zollnländisches			
Zusatzroheisen a) Spiegelroheisen	{ zollnländisches			
	{ zollnländisches			
b) Ferromangan	{ zollnländisches			
	{ zollnländisches			
angekauftes Schweisseisen	{ zollnländisches			
	{ zollnländisches			
angekauftes Flusseisen	{ zollnländisches			
	{ zollnländisches			
Alteisen und Abfälle	{ zollnländisches			
	{ zollnländisches			
B. für die Herstellung von Tiegelgussstahl				
angekaufter Stahl	{ zollnländischer			
	{ zollnländischer			
angekaufte Zuschläge von Eisen etc.	{ zollnländische			
	{ zollnländische			
	Zusammen verarbeitetes Eisenmaterial			
5. Dargestellt sind im Laufe des Jahres:				
A. Flusseisen einschliesslich des eigenen für Tiegelgussstahl:				
in Bessemerbirnen				
in Flammöfen				
in anderen Apparaten				
Zusammen an Flusseisen einschliesslich des eigenen für Tiegelgussstahl				
Davon ist zu Tiegelgussstahl verarbeitet				
bleibt Flusseisen				
B. Tiegelgussstahl aus eigenem und angekauftem Material in Gussstahlöfen mit (vielleicht)				
Tiegelu				
Zusammen Flusseisen und Tiegelgussstahl				
6. Aus Flusseisen sind im Laufe des Jahres dargestellt worden:				
a) Rohstahluppen und Rohschienen zum Verkauf				
b) Tiegelgussstahl zum Verkauf				
c) fertige Flusseisenfabrikate zum Verkauf und zwar:				
Eisenbahnschienen				
Schienebefestigungstheile				
Eisenbahnräder				
Radreifen				
eiserne Bahnschwellen				
Schwellenbefestigungstheile				
gewöhnliches Handeleisen				
Feineisen				
grobes Baueisen				
Profileisen zu Brücken, Eisenbahnwagen, Schiffen etc.				
Maschinentheile				
Geschütze und Geschosse				
Werkzeuge				
Stahlblöcke (Ingots) und Brammen				
Platten und Bleche über 5 mm Dicke				
Platten und Bleche über 1 bis 5 mm Dicke				
Feinblech bis 1 mm Dicke				
Draht				
Röhren				
andere verkäufliche Eisensorten				
Zusammen verkäufliches Flusseisen				

Formular 15.

Einzusenden am 1. August.

Staat
Provinz
Regierungs- oder entsprechender Verwaltungsbezirk
Bergrevier (Bergamtsbezirk)

Montanstatistik

für das Jahr 18..

Zusammenstellungsförmular.

Nachweisung

über

die Ausfüllung der Fragebogen

seitens der einzelnen Werke,

sowie über die Beantwortung der Fragen bezüglich der am Tage der Aufnahme beschäftigten Arbeiter und deren Angehörigen.

Erläuterung.

Die vorliegende Nachweisung der einzelnen Werke soll zur Kontrolle der Fragebogen und dazu dienen, die den Werken nicht als verbindlich auferlegten Fragebeantwortungen verwendbar zu machen¹⁾. Durch die Aufföhrung der einzelnen Werke, ihrer Betriebszweige und ihrer Arbeiterzahl soll grössere Sicherheit darüber erreicht werden, dass bei den verschiedenartigen Betrieben, in welche sich fast alle grösseren Werke, aber auch eine nicht unbeträchtliche Zahl der kleineren theilen, die Beantwortung auf den verschiedenen Fragebogen, namentlich in Betreff der Arbeiter, nicht zu Doppelzählungen und Auslassungen föhrt. Eine Veröffentlichung dieses Verzeichnisses, wie der Angaben über die einzelnen Werke überhaupt, bleibt ausgeschlossen.

¹⁾ Die bezüglich der Fragebeantwortungen über die am Tage der Aufnahme beschäftigten Arbeiter und deren Angehörige sind nach den vom Bundesrathe angenommenen Bestimmungen für alle Werke verbindlich gemacht.

Ziffer des Aufnahme- bezirks und laufende Nummer des Werkes entsprechend dem Formular 1.	Firma, Name und Ort des Werkes.	Angabe der vorhandenen Betriebszweige: a) Bergwerk. b) Werk zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung. c) Hütte für Eisenerze. d) Hütte für andere Erze. e) Werk für Eisengusswaren 2. Schmiedung. f) Werk für Schweisseisen. g) Werk für Flusseisen.	Nachweis über die Fragebogen.			
			Zahl			
			der vertheilt.	der dem Statistischen Amt bis zum 1. März ausgefüllt zugewandt.	der nach- träglich aus- gefüllt.	der mit Grund leer zurück- gegebenen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
I. 1.	N. N.	a) Bergwerk. b) Saline. d) Hütte für Eisenerze. etc.				

(Fortsetzung des Tabellenkopfes.)

Das Werk hat in seinen verschiedenen Betriebszweigen			
im Laufe des Jahres		am Tage der Aufnahme	
an Werth produziert	mittlere Belegschaft gehabt	Arbeiter beschäftigt	diese Arbeiter hatten Angehörige zu ernähren
Mark.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.
8.	9.	10.	11.

13.

Antrag des Ausschusses für Zoll- und Steuerwesen unter Hinzutritt des Ausschusses für Handel und Verkehr,

betreffend Anschreibung des Postverkehrs nach den Grenzstrecken.

(Nr. 107 der Drucksachen des Bundesrathes, Session von 1872/1873.)

Berlin, den 3. November 1877.

§ 32.

Referent: v. Moser.

In den Uebersichten der Waareneinfuhr aus dem Auslande wird in Gemässheit der Vorschrift des § 9 der Anleitung zur Aufstellung der Waarenverkehrs-Uebersichten (Beschluss des Bundesrathes vom 7. Dezember 1871, Prot. § 643 Z. IV) die Einfuhr mit der Post auf einer besonderen Linie mit der Bezeichnung „Postverkehr“ ohne Unterscheidung der Grenzstrecken des Eingangs summarisch aufgeführt.

Bei der Mehrzahl der aus dem Auslande eingehenden Artikel sind allerdings die mit der Post eingeführten Mengen ganz unerheblich, so dass die summarische Anschreibung derselben eine wesentliche Unvollständigkeit in der Vertheilung des Waareneingangs auf den Grenzstrecken nicht mit sich bringt. Eine Reihe von Artikeln dagegen, welche im Verhältnisse zu ihrem Volumen und Gewicht einen hohen Werth repräsentiren, wird in so bedeutenden Mengen mit der Post eingeführt, dass der Posteingang einen beträchtlichen Theil der Gesamteinfuhr bildet. Der Unterscheidung des Eingangs nach Grenzstrecken kann aber bei den letzterwähnten Gegenständen kaum ein Werth beigelegt werden, wenn der Postverkehr nur summarisch zur Anschreibung kommt.

Von diesen Erwägungen ausgehend hat das Reichskanzler-Amt in einem den Ausschüssen unterm 11. Juli d. J. zugegangenen Schreiben sich für die nach Grenzstrecken gesonderte statistische Anschreibung der Postzufuhren ausgesprochen.

Die für diesen Vorschlag geltend gemachten Rücksichten sind auch von den Ausschüssen zumal im Hinblick darauf anerkannt worden, dass der Postverkehr infolge der Ermässigung des Postportes und der gleichzeitigen Erhöhung der Eilgütertarten von Jahr zu Jahr an Umfang zunimmt.

Wenn der Posteingang nach Grenzstrecken zerlegt werden soll, so erscheint es nöthig, der Schlussabfertigung vornehmenden Zollbehörde im Innern, welcher bestimmungsmässig die statistische Anschreibung obliegt, die Grenzstrecke des Eingangs erkennbar zu machen.

Findet die Vorabfertigung bei einer der Grenze nächstgelegenen Zollstelle statt, so ist damit zugleich das Mittel zur Konstatirung der Grenzstrecke bei dem Abfertigungsamte im Innern gegeben, sofern die betreffende Eingangszollstelle auf der Inhaltserklärung einen Vermerk über die geschehene Besichtigung zu machen und der rothen Zollmarke den Dienststempel aufzudrucken hat, so dass also die Grenzstrecke des Eingangs unmittelbar ersehen werden kann. (Vergl. § 5 a und b des Postregulativs von 1868.)

Auch in dem Falle, wenn bei dem Eingange mehrere nach einem Orte kartirte Poststücke in verschliessbaren Wagenabtheilungen, Körben u. s. w. verpackt werden und deshalb mit einer Zollkarte nicht zu versehen sind, wird das Grenzamt durch den

bei denselben abzugebenden Vermerk bezw. durch die etwa auszustellende Revisionsnote sowie durch den von der Grenz Zollstelle angelegten Verschluss (§ 5 Abs. 3 I c) erkennbar gemacht.

Schwierigkeiten könnten nur bezüglich derjenigen, nach einem Orte kartirten Poststücke hervortreten, welche vom Auslande in bereits verschlossenen Wagenabtheilungen n. a. w. eingehen (§ 5 Abs. 6 I c). Diese Poststücke erhalten, abgesehen von der Verschlussanlage beim Grenzamte, ihre zollamtliche Vorabfertigung überhaupt erst bei der Zollstelle desjenigen Orts, auf welchen die Postkarte lautet. Da der letzteren Amtsstelle alsdann jedoch die Inhaltserklärungen und Postbegleitadressen mit den Poststücken und den Postkarten vorzuliegen sind, hieraus aber der Ort der Absendung und jedenfalls die Grenzstrecke des Eingangs der Poststücke zu entnehmen sein wird, so bedarf es nur eines entsprechenden kurzen Vermerks dieser Amtsstelle auf der Inhaltserklärung oder Revisionsnote, um der Schlussabfertigungsstelle die Eingangs-Grenzstrecke ersichtlich zu machen. Es würde genügen, wenn die im Innern gelegene Vorabfertigungsstelle den Vermerk über die geschehene Besichtigung auf der Inhaltserklärung oder Revisionsnote die Eingangs-Grenzstrecke, also z. B. „Schweiz“, „Frankreich“ u. a. w. beifügen würde.

Bei dieser Behandlung würde die Vorabfertigung so wenig Zeit in Anspruch nehmen, dass die Spedition der Postsendungen hierdurch nicht verzögert würde.

Der Mehraufwand an Zeit, welchen die Zerlegung des Posteingangsverkehrs nach Grenzstrecken für die anschreibenden Zollstellen erfordern wird, dürfte im Allgemeinen nicht beträchtlich sein; jedenfalls wird er aber reichlich aufgewogen durch den hierdurch erzielten Gewinn einer wesentlichen Vervollständigung der Einfuhrstatistik.

Die Ausschüsse vereinigen sich daher in dem Antrage, der Bundesrath wolle beschliessen:

1. dass vom kommenden Jahre an in den Uebersichten der Waareneinfuhr aus dem Auslande die Einfuhr mit der Post nicht mehr besonders und summarisch, sondern der übrigen Waareneinfuhr zugerechnet, mit Unterscheidung der Grenzstrecken aufzuführen sei;
2. dass in den Fällen des § 5 Abs. 6 des Regulativs über die zollamtliche Behandlung der mit den Posten ein-, aus- oder durchgehenden Gegenstände vom Jahre 1868 die im Innern belegene Vorabfertigungsstelle auf der Inhaltserklärung oder Revisionsnote neben dem Vermerke über die geschehene Besichtigung noch die Grenzstrecke des Eingangs verzeichne.

Hasselbach. Schmidkonz. v. Nostitz-Wallwitz. Wahl. v. Moser.
Türkheim. Heerwart. Oldenburg. v. Liebe.

14.

Schreiben des Reichskanzlers an den Bundesrath.

(Nr. 106 der Drucksachen des Bundesrathes, Session von 1877/1878.)

Berlin, den 5. November 1877.

Die durch den Beschluss des Bundesrathes vom 7. Dezember 1871 (§ 643 Ziffer VI der Protokolle) genehmigten Bestimmungen, betreffend die Statistik des Verkehrs auf den Deutschen Wasserstrassen, haben unter Ziffer 3 die Aufstellung eines beschreibenden Verzeichnisses der Deutschen Wasserstrassen, unter Ziffer 4 die Aufnahme des Bestandes der Deutschen Flussschiffe zum Gegenstande.

Die zu den Bestimmungen unter Ziffer 3 gehörige Anlage B. „Übersicht der Angaben für das beschreibende Verzeichniss der Deutschen Wasserstrassen“ hat, wie bei der Bearbeitung des auf Grund derselben in den einzelnen Bundesstaaten aufgestellten Materials hervorgetreten und Band VII Seite 1 3 bis 1 6, sowie Band XV Seite VIII und IX der „Statistik des Deutschen Reichs“ näher dargelegt, ist, verschiedenartige und zum Theil nützliche Auffassungen erfahren.

Es erscheint deshalb als ein Bedürfniss, den Inhalt und Zweck der bezeichneten „Übersicht“ theils durch genauere Formulirung, theils durch Zerlegung der von den Aufnahmebehörden zu beantwortenden Fragen klarer zu stellen.

Es kommt hinzu, dass Seitens der Verwaltung des Reichsheeres eine Erweiterung der Vorschriften des Bundesrathes über die Statistik des Verkehrs auf den Deutschen Wasserstrassen zum Zwecke genauerer Feststellung derjenigen Mittel, welche zum Transport auf diesen Gewässern und zum Übergang über dieselben vorhanden sind, in militärischen Interesse für wünschenswerth erklärt ist.

Den dahin gerichteten Anträgen, insofern dieselben die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit der Schiffe, die Beschaffenheit der Landebrücken und Ueberladestellen, die Treideleinrichtungen, die Standorte der Schiffe und die Fahrstraßen

betreffen, lässt sich durch Aufnahme bezüglichlicher Fragen in die gedachte „Übersicht“ leicht entsprechen.

Dagegen erfordern jene Anträge im Uebrigen die Angabe gewisser Merkmale der einzelnen Fahrzeuge nach Gattung, Grösse, Bauart, Alter und nach den Hilfsmitteln zum Einladen.

Da die Gesamtzahl der in Betracht kommenden Schiffe am Schluss des Jahres 1872 nicht mehr als 21 364 betragen hat und seitdem kaum wesentlich gewachsen sein wird, so erscheint es sachgemäss, fortan für jedes Schiff durch Ausfüllung einer Fragekarte eine möglichst genaue, die bezeichneten Punkte berücksichtigende Beschreibung, wie solche aus den über die Schiffe geführten Registern sich entnehmen und nöthigenfalls durch Angaben der Besitzer sich ergänzen lässt, zu beschaffen. In solcher Gestalt werden überdies die Erhebungen zu einer Verwerthung für militärische Zwecke besonders geeignet sein.

Neben den hierdurch bedingten Aenderungen der Eingangs gedachten Bestimmungen unter Ziffer 4 über die Aufnahme des Bestandes der Deutschen Flussschiffe ist eine fernere Abänderung derselben durch das Kaiserliche Statistische Amt in Anregung gebracht worden.

Diese Vorschriften ordnen nämlich unter Anderem an:

„Neben den eigentlichen Flussschiffen sind an den unteren Wasserläufen, den Flüssen und den maritimen Binnen- gewässern diejenigen Schiffe von 10 und mehr Tonnen zu zählen, welche die maritimen Binnen- und Strandgewässer befahren, Küstenschiffahrt oder kleine Seefischerei treiben und in das Verzeichniss der Seeschiffe nicht aufgenommen sind (vergl. die Bestimmungen, betreffend die Statistik des Bestandes und der Bestandsveränderungen der Deutschen Seeschiffe, § 2).“

Folgt der vorstehend am Schluss angezogenen Bestimmungen und der die letzteren ergänzenden Vorschriften (Beschlüsse des Bundesrathes vom 6. Dezember 1872 — § 504 der Protokolle — und vom 21. Dezember 1873 — § 619 der Protokolle —) sind in das vorerwähnte „Verzeichniss“ (d. i. das in jedem Küstenstaate bzw. Küstengebiete alljährlich aufzustellende Spezialverzeichniss) der Seeschiffe alle in das Schiffsregister eingetragenen Schiffe aufzunehmen.

Von der Aufnahme in dieses Verzeichniss bleiben demnach ausgeschlossen die auf Grund des Gesetzes, betreffend die Registrirung und Bezeichnung der Kauffahrteischiffe, vom 28. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 184) nach ohne Eintragung in das Schiffsregister und Ertheilung des Certifikats zur Führung der Reichsfloge bezugten Schiffe von nicht mehr als 50 Kubikmeter Deuterrammgehalt.

Die Nachweisung dieser für den statistischen Zweck sonach zu den Küsten- etc. bzw. Flussschiffen zu rechnenden Fahrzeuge, deren Zahl eine nicht unbedeutende ist unter dem Bestande der Flussschiffe, erscheint indessen zur Zeit ebenfalls unthunlich, weil jene Fahrzeuge nicht ausschliesslich „die maritimen Binnen- und Strandgewässer befahren, Küstenschiffahrt oder kleine Seefischerei treiben“.

Daher bedarf es der Aufhebung dieser Einschränkung, falls nicht die Schiffe der fraglichen Kategorie der Statistik überhaupt entfallen sollen.

Unter den vorstehend angedeuteten Gesichtspunkten sind die angeschlossenen, die Bestimmungen über die Statistik des Verkehrs auf den Deutschen Wasserstrassen Ändernden Vorschriften entworfen worden, hinsichtlich derer nur noch zu 2 b) zu bemerken ist, dass die Hinzufügung des Terminus für die Einsendung der ausgefüllten Fragekarten den Zweck hat, den einzelnen Staaten eine etwa wünschenswerthe vorherige Benützung derselben zu besonderen Zusammenstellungen zu ermöglichen.

Indem der Unterzeichnete dem Bundesrath die entsprechende Beschlussnahme anheimzustellen sich beehrt, bemerkt er ganz ergebenst, dass im Hinblick auf die am Schluss des Jahres nach den hier fraglichen Richtungen bevorstehenden statistischen Aufnahmen die thunlichste Beschleunigung der Angelegenheit dem Interesse derselben entsprechen würde.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Hofmann.

Die durch den Beschluss vom 7. Dezember 1871 (§ 643 Ziffer VI der Protokolle) genehmigten Bestimmungen, betreffend die Statistik des Verkehrs auf den Deutschen Wasserstrassen, werden folgendermassen geändert:

1. Zu Punkt 3.

An Stelle der dort erwähnten Anlage B tritt fortan der beiliegende Fragebogen.

2. Zu Punkt 4.

a) Im zweiten Absatz fallen die Worte weg:

„die maritimen Binnen- und Strandgewässer befahren, Küstenschiffahrt oder kleine Seefischerei treiben und“

b) An Stelle des vierten, fünften und sechsten Absatzes treten folgende Bestimmungen:

„Ueber jedes der zu zählenden Schiffe ist eine Fragekarte nach dem anliegenden Muster auszufüllen und spätestens bis zu dem auf den Erhebungstermin folgenden 1. April dem Kaiserlichen Statistischen Amt zuzusenden. Die Formulare dieser „Fragekarten werden von dem Kaiserlichen Statistischen Amt, welches für geeignete Zusammenstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse Sorge zu tragen hat, den beteiligten Bundesstaaten geliefert werden. Im Uebrigen bleibt die „Art der Erhebung den einzelnen Bundesstaaten überlassen“.

Fragebogen

für

das beschreibende Verzeichniss der Deutschen Wasserstrassen.

Anlage B.

Beschreibung der Wasserstrasse:

nach dem Stande des Jahres 18 . . .

I. Wassergebiet:

1. Wo beginnt und wo endet die Schiffbarkeit der Wasserstrasse und wo mündet diese in eine andere Wasserstrasse?

2. Welches ist die Länge des schiffbaren Laufs (Entwicklungslänge des Thalweges) in Kilometern?

3. Mit welchen schiffbaren oder flossbaren Nebengewässern (Nebenflüssen, Kanälen, Seen, Haffen etc.) steht die Wasserstrasse in Verbindung?

II. Nivellement und Schiffbarkeit:

1. Welches Nivellement der Wasserstrasse kann als das zuverlässigste mitgetheilt werden, und welches ist die neueste bekannt gewordene Feststellung des mittleren Wasserstandes des Meeres (Durchschnitt zwischen Mittelhochwasser und Mittelniedrigwasser) an der Mündung?

2. (In Ermangelung eines vollständigen Nivellements.) Welches ist die Höhenlage der wichtigeren Pegel-Nullpunkte, der Schluessen-Ober- und Unterdrempel und der sonstigen Festpunkte über dem Meerespiegel? (Vergl. Ziffer 1.)

Welche Entfernung hat jeder dieser Festpunkte von der Strommündung in Kilometer (so weit thunlich mit Bruchtheilen) nach dem Stromlaufe berechnet?

Welche Höhe des Wasserstandes ist an diesen Festpunkten bei ausgeglichenem Stromzustande gleichzeitig beobachtet worden?

3. Fahrzeuge fahren vollgeladen nach den nächstgenannten wichtigeren Pegeln zu Thal oder zu Berg mit wie viel Maximaleinseukung? Bei einem Wasserstande von mindestens wie viel Meter (mit Bruchtheilen) an der Pegelskala?

4. Hochwasser steht bei einer Höhe an den genannten Pegeln von wie viel Meter (mit Bruchtheilen)

a) uferroll?

b) bis zur Deichkrone?

Der höchste bekannte Wasserstand wurde an welchem Tage beobachtet? und erreichte welche Höhe am Pegel?

III. Schluessen und Brücken:

1. Welche Bauart haben die einzelnen Schluessen? Sind sie insbesondere massiv oder von Holz? welche nutzbare Länge? und welche Breite im Thor und in der Kammer hat jede einzelne derselben?

2. An welchen Orten bestehen Brücken?

Welche Bauart hat die einzelne Brücke (ist sie massiv oder von Holz oder Eisen, ist sie stehend, eine Klappbrücke, Drehbrücke oder dergleichen)? Welche Breite und welche Höhe über einem bestimmten Wasserstande besitzt die Durchfahrtsöffnung?

Bei Flüssen: Wie lang ist die Brücke, und wie breit ist der Fluss unter der Brücke a) bei Mittelwasser? b) bei Hochwasser? Bestehen bei der Brücke Krane zum Niederlegen und Aufsetzen der Masten?

Bei Kanälen: Wie breit ist der Kanal bei der Brücke ohne Rücksicht auf die durch die Brückenanlage bewirkte Verengung?

IV. Fahren:

1. An welchen Oertlichkeiten finden sich Fahren, und was ist zur näheren Bezeichnung ihrer Lage zu bemerken?
2. Von welcher Art ist die Fähr: fiegende Brücke, Dampfähre, Trajektanstalt oder gewöhnliche Fähr mit oder ohne Seilleitung?
3. Wie breit ist der Fluss an der Fährstelle a) bei Mittelwasser? b) bei Hochwasser?
4. Wie lange dauert durchschnittlich die Ueberfahrt bei Mittelwasser?
5. Welche Tragfähigkeit hat die Fähr? Anzugeben a) nach Mann, b) nach Pferden, c) nach vierräderigen Fahrzeugen und d) nach Zentnern.
6. Was ist über Zugänglichkeit und Benutzbarkeit der Fähr zu bemerken?

V. Wasserstandsbeobachtungen:

Welche höchste, niedrigste und durchschnittliche Wasserstände sind für die einzelnen Monate der Jahre seit der letzten Aufnahme des beschreibenden Verzeichnisses der Wasserstrassen an den wichtigeren Pegeln beobachtet worden?

Hierzu sind unter Angabe der Gründe (Eis, Hoch- und Niedrigwasser und dergleichen) die Perioden, in denen die Schiffahrt in der Regel ruhen muss, sowie die besonderen Erscheinungen in den gedachten Jahrgängen anzumerken

VI. Zustand der Schiffahrt:

1. Welche Schiffe nach Grösse und Bauart befahren die einzelnen Abschnitte der beschriebenen Strecke?

Welche Benennung haben die verschiedenen Arten der Schiffe? Welchen besonderen Zweck oder Nutzen haben die Unterschiede in Bau und Takelung? Wird Dampfschiffahrt betrieben? Bestehen Hindernisse derselben, und welche? Welche Vorschriften bestehen über Grösse und Takelung der Schiffe?

2. Findet der Zug der Schiffe durch Menschen, Pferde oder Dampfschiffe statt? Ist Tanerei oder Kettenschiffahrt eingerichtet? Sind Treidelstege oder nur Leinpfade vorhanden, und in welchem Zustande, sowie in welcher Höhe befinden sich dieselben? Für welche Strecken fehlen sie?

3. Mit welcher durchschnittlichen Geschwindigkeit bewegen sich die beladenen Personendampfer, die behangenen Schleppdampfer, die vollbeladenen Segelschiffe stromauf, und mit welcher stromab? Mit welcher Geschwindigkeit gehen die von Menschen, die von Pferden, die von Schleppdampfern und die von Tan- oder Kettenschiffen bewegten beladenen Kanalschiffe auf den verschiedenen Kanalsrecken?

Welche Tarife sind in Geltung?

VII. Flösserei:

Findet Flösserei statt? Wo beginnt dieselbe? Wo endet sie? Welche besondere Einrichtungen und Anlagen bestehen dafür?

Welche Maximalgrösse haben die gebundenen Flösse? Wird auch ungebundenes Holz geößt? auf welchen Strecken und unter welchen Umständen?

Welche besondere Vorschriften bestehen für die Flösserei? Welche Tarife sind in Geltung?

VIII. Hafenanlagen und Standplätze:

Welche Hafenanlagen befinden sich an der Wasserstrasse? Welchen Raum gewähren dieselben? Wo überwintern die Schiffe? Ist für Winterschutz gesorgt? In welcher Zahl finden sich in der Regel die Segel- und die Kanalschiffe auf den (einzeln zu nennenden) Standplätzen im Winter? Wo liegen die Dampfschiffe im Winter? und in welcher Zahl auf jedem der Standplätze?

IX. Anlage- und Ladeplätze:

Wo bestehen an der beschriebenen Strecke Ueberladestellen zwischen Schiff und Eisenbahn? und welche Länge der Anlage besitzt jede derselben?

Welche andere feste, massiv oder von Holz errichtete Anlagestellen sind vorhanden? in welchen Oertlichkeiten und mit welchen Quälängen?

Bei welchen derselben sind Krannanlagen vorhanden? Wieviel Kräne besitzen die letzteren? Welche Tragfähigkeit haben die einzelnen Kräne?

Welche Vorschriften bestehen über die Benutzung dieser Anlagen? welche Gebühr ist dafür zu erlegen?

X. Schiffabanstalten:

Wo bestehen feste, gewerbmässig betriebene Schiffabanstalten? Sind sie für den Bau von Seeschiffen, von Küstenschiffen oder von Flussschiffen bestimmt? Auf welche Zahl und Grösse gleichzeitig zu banender Schiffe ist die einzelne Anstalt eingerichtet? Wie viel Arbeiter hat jede derselben in den letzten Jahrgängen durchschnittlich während der Zeit des Betriebes täglich beschäftigt?

XI. Flussbauten und Strombauten:

Was ist über die Beschaffenheit des Flussbettes, über Boden, Geschiebe, Felsen, Stromschnellen etc. zu bemerken?

Welche Strombauten, Kanalisirungen, Korrekturen, Gefällverbesserungen, Vertiefungen des Fahrwassers, Strombewehrungen, Eindeichungen, Stauanlagen haben stattgefunden?

Hierzu sind Mittheilungen über den geschichtlichen Gang dieser Wasserbauten, der Kanalausführungen und Schiffahrtverbesserungen nach Zwecken, Erfolgen und Kosten erwünscht.

XII. Literatur:

Welche Beschreibungen, Abhandlungen, Sammlungen von Beobachtungen etc. sind über die beschriebene Strecke der Wasserstrasse veröffentlicht?

Anlage C.**Fragekarte**

für

Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe von 10 Tonnen (200 Zentnern) und mehr Tragfähigkeit.

1. Staat Provinz
Kreis (Amt)
2. Register-Ort des Schiffs, falls das Schiff registriert ist
3. Name und Nummer des Schiffs
4. Besitzer: Name (Firma)
Wohnort (Sitz der Firma)
5. Art des Schiffs: ob Personendampfer, Güterdampfer, Schleppdampfer, Tau- oder Kettenampfer, Dampfahre? Ob Segelschiff (einschl. Schleppkähne, Leichterfahrzeuge, Böcke etc.)? Ob Kanalschiff?
(Das Zutreffende ist zu unterstreichen.)
6. Hauptmaterial: von Eisen? von Holz?
7. Tragfähigkeit in Zentnern Ist das Schiff vermessen?
(Ja oder Nein.) Bei nach Rauminhalt vermessenen Schiffen: Netto-Rauminhalt in Kubikmetern
8. Tiefgang: leer Meter, bei voller Ladung Meter.
9. Grösse: Länge des Schiffs Meter, Breite Meter.
10. Laderaum: Länge in mittlerer Höhe Meter, Breite in mittlerer Höhe Meter, Tiefe Meter.
11. Bau des Schiffs: mit flachem Boden, auf flachem Kielbalken, mit beweglichem Kiel, auf festem scharfen Kiel? Mit zwei Kaffen, mit Kaffe und Spiegel, butzerartig, kuffartig, mit Vorder- und Hintersteven, mit Vordersteven und Spiegel, prahmartig?
(Das Zutreffende ist zu unterstreichen.)
12. Besitzt das Schiff ein festes Deck? (Ja oder Nein.)
Besitzt es ein ganz oder theilweis abnehmbares Deck? Wie breit ist die Luke? Meter.
13. Besitzt das Schiff besondere Vorrichtungen zur Uebernahme schwerer Gegenstände? (Ja oder Nein.)
Welcher Art sind dieselben?
14. In welchem Jahr ist das Schiff erbaut?
15. Welche Strecken befährt das Schiff in der Regel?
16. Besondere Fragen für Dampfschiffe?
a) Welche Leistungsfähigkeit in Pferdestärken (zu 75 Kilogramm-Meter in der Sekunde) besitzt die Maschine?
b) Welche Fahrgeschwindigkeit auf das Kilometer hat das Schiff durchschnittlich bei voller Ladung, beziehungsweise mit Schleppzug? stromauf Minuten, stromab Minuten.
c) Wo liegt es im Winter und wenn es ausser Dienst gestellt ist?
17. Besondere Fragen für Kanalschiffe:
Kann das Schiff auch auf offenen Flusstrecken zur Fahrt mit Segeln (Ja oder Nein) oder mit Stangen (Ja oder Nein) oder im Schleppzug (Ja oder Nein) benutzt werden.

15.**Antrag des Ausschusses für Zoll- und Steuerwesen,**

betreffend die Behandlung der mit Anspruch auf Steuervergütung abzufertigenden Zuckerexporte.

(Nr. 111 der Drucksachen des Bundesrathes, Session von 1872/1873.)

Berlin, den 7. November 1877.

§ 35.

Referent: v. Moser.

Der Preussische Herr Finanzminister hat mittelst Reskripts vom 20. November 1872 (Preuss. Zentralblatt für die Abgabengesetzgebung etc. 1873 S. 21) allgemein vorgeschrieben, dass das

Grenzamt, über welches der mit Anspruch auf Steuervergütung auszuführende Zucker unmittelbar ausgeht, auch das Erledigungsattest auf der Ausfuhrdeklaration zu vollziehen habe.

In anderen Verwaltungsbereichen dagegen wird dieses Erledigungsattest von dem Anmeldungsamte im Innern abgegeben, indem

man sich dort auf die Ausfüllung des Vordrucks auf dem Formular Anlage C der Anweisung zur Ausführung des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Zuckers, beruft, welche dem besondern Protokolle des Ausschusses für Zoll- und Steuerwesen vom 19. August 1869 beigelegt ist.

Der Reichsbevollmächtigte in Magdeburg, von welchem die vorliegende Frage angeregt ist, spricht sich für eine gleichmässige Regelung im Sinne der von dem Preussischen Herrn Finanzminister getroffenen Verfügung aus.

Nachdem in § 12 der Anleitung zur Aufstellung der Uebersichten über den auswärtigen Warenverkehr (Bundesrathsbeschluss vom 7. Dezember 1871 Prot. § 643 Z. IV) sowie in Ziffer 3 der Anleitung zur Aufstellung der Uebersicht der Ein- und Ausfuhr von Zucker (Muster 6 der Vorschriften für die Statistik der gemein-

schaftlichen Zölle und Steuern, Bundesrathsbeschluss vom 7. Dezember 1871 Z. VII) angeordnet ist, dass der mit Anspruch auf Steuervergütung ausgehende Zucker von denjenigen Aemtern anzuschreiben sei, welche in den betreffenden Anmeldungen den Ausgang bescheinigen, so wird es sich im Interesse der Geschäftsvereinfachung empfehlen, die Vollziehung des Erledigungssattels auf den Exportdeklarationen auch den Grenzämtern zu übertragen.

Der Ausschuss beantragt daher, der Bundesrath wolle beschliessen: dass das Grenzamt, über welches Zucker mit dem Anspruche auf Steuervergütung unmittelbar ausgeführt wird, das Erledigungssattel auf den Ausfuhranmeldungen zu vollziehen habe.

Hasselbach.	Schmidkonz.	Wahl.	v. Moser.	Heerwart.
	Oldenburg.	v. Liebe.		

16.

Auszug aus dem Protokoll der 32. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 387 der Protokolle der Session von 1877/1878, betreffend die Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und der Ernteerträge)

Geschehen Berlin, den 8. November 1877.

§ 387.

Auf den vom Staatsrath Freiherrn von Spitzemberg mündlich erläuterten Antrag des Ausschusses für Handel und Verkehr wurde bezüglich des über Nr. 71 der Drucksachen vom 29. September 1876 gefassten Beschlusses des Bundesrathes vom 5. Oktober 1876 (§ 251 der Protokolle) — vergl. Bd. XXV. d. Stat. d. Deutsch. Reichs, Januarnummer S. 2 — wegen Vereinfachung des Formulars A zu der Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung

beschlossen.

- 1) dass die Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung in Gemässheit des Bundesrathsbeschlusses vom

15. Februar 1874 (Protokolle § 92 I Z. 2) nach Massgabe des dort festgestellten und mit Ausnahme der hier nach erwähnten Modifikation unveränderten Formulars A im Jahre 1878 vorgenommen werde,

- 2) dass in den Bestimmungen über die Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages die Ziffer 6 resp. 5, und auf der ersten Seite, zweiten Spalte des Formulars A die Worte in Klammer „oder anderen zugelassenen Landesmassen“ gestrichen werden.

17.

Auszug aus dem Protokoll der 34. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 401 der Protokolle der Session von 1877/1878, betreffend Anträge des III. und IV. Ausschusses.)

Geschehen Berlin, den 22. November 1877.

§ 401.

Unter Nr. 107 der Drucksachen hat der III. Ausschuss beziehungsweise der III. und IV. Ausschuss mehrere Anträge vorgelegt.

Dieselben betreffen:
etc.

§ 32 die Anschreibung des Postverkehrs nach Grenzstrecken.

Es wurde

beschlossen.

den Anträgen zuzustimmen.

18.

Auszug aus dem Protokoll der 34. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 403 der Protokolle der Session von 1877/1878, betreffend Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten.)

Geschehen Berlin, den 22. November 1877.

§ 403.

Der IV. Ausschuss hat unter Nr. 108 der Drucksachen einen Bericht vorgelegt, betreffend die Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten.

Berichterstatter: Staatsrath Freiherr von Spitzemberg.

Nachdem ein Präjudizialantrag des Königl. Sächsischen Bevollmächtigten

von der Aufnahme vorläufiger Uebersichten Abstand zu nehmen und die Ausschüsse zu ersuchen, die vorgeschlagenen Bestimmungen demgemäss abzuändern, mit Stimmenmehrheit abgelehnt war, wurde

1. beschlossen,

den auf Seite 7 und 8 des Ausschuss-Berichts abgedruckten Bestimmungen mit der Massgabe zuzustimmen, dass der Bestimmung zu 4 hinzugefügt wird:

„Die einzelnen Staaten können diese vorläufige Uebersicht für ihre Gebiete auch selbst auf Grund des von ihren eigenen statistischen oder montanistischen Behörden zu prüfenden und zusammenzustellenden Materials anfertigen lassen, haben indessen alsdann dieselbe unter Beifügung des Urmaterials bis längstens Mitte Februar jedes Jahres an das Kaiserliche Statistische Amt zur Benutzung für die alle Deutschen Länder umfassende vorläufige Uebersicht gelangen zu lassen. Diejenigen Staaten, welche die vorläufige

Uebersicht selbst ausführen lassen wollen, haben dies bis Ende Dezember des Vorjahrs dem Statistischen Amt mitzutheilen. Dieses hat alsdann jenen Staaten Zusammenstellungsformulare für die vorläufigen Uebersichten zugehen zu lassen“

und in Ziffer 5 hinter den Worten: „Die einzelnen Staaten haben“ einzuschalten: „ferner“.

Der vorstehende Zusatz entspricht, mit Ausnahme der Worte: „unter Beifügung des Urmaterials“, einem Antrage des Königlich Bayerischen Bevollmächtigten. Die Worte: „unter Beifügung des Urmaterials“ wurden durch Mehrheitsbeschluss in den von Bayern beantragten Zusatz eingeschaltet.

Es wurde ferner

2. beschlossen,

dass nach Massgabe der vorstehend genehmigten Bestimmungen, betreffend die Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten, mit den zugehörigen Formularen 1 bis 15 im Deutschen Reich bzw. Zollgebiete die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten erstmals für das Jahr 1877 und dann jährlich erhoben werde, sowie dass die Erhebung, soweit thunlich, durch die Bergbehörden, wo dies aber nicht angeht, durch andere geeignete Organe auszuführen sei.

Der Königlich Bayerische Bevollmächtigte stimmte gegen den Beschluss zu 2.

19.

Auszug aus dem Protokoll der 36. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 420 der Protokolle der Session von 1877/1878, Anträge des III. Ausschusses betreffend.)

Geschehen Berlin, den 6. Dezember 1877.

§ 420.

Unter Nr. 111 der Drucksachen hat der III. Ausschuss mehrere Anträge vorgelegt.

Dieselben betreffen:
etc.

§ 35 die Behandlung der mit Anspruch auf Steuerergütung abzufertigenden Zuckerexporte.

Es wurde

beschlossen,

den Anträgen zuzustimmen.

20.

Auszug aus dem Protokoll der 36. Sitzung des Bundesrathes.

(§ 421 der Protokolle der Session von 1877/1878, betreffend die Statistik des Verkehrs auf den Deutschen Wasserstrassen.)

Geschehen Berlin, den 6. December 1877.

§ 421.

Auf den vom Staatsrath Freiherrn von Spitzemberg im Namen des IV. Ausschusses mündlich erstatteten Bericht über die Vorlage unter Nr. 106 der Drucksachen, betreffend die Statistik des Verkehrs auf den Deutschen Wasserstrassen, wurde

beschlossen,

die durch Beschluss des Bundesrathes vom 7. December 1871 (§ 643 Ziff. VI der Protokolle) genehmigten Bestimmungen, betreffend die Statistik des Verkehrs auf den Deutschen Wasserstrassen, dahin abzuändern, dass:

1. in Punkt 3 an Stelle der dort erwähnten Anlage B die in Nr. 106 der Drucksachen enthaltene Anlage B mit der Massgabe zu treten habe, dass in Ziff. VI auf Seite 7 erste Zeile der Nr. 2 das Wort: „Pferde“ durch „Thiere“ ersetzt; in der zweiten Zeile die Worte: „oder nur“ gestrichen werden und in Zeile 3 das Wort: „Leinpfade“ in Klammern gesetzt; am Schlusse der Nr. 2 aber der Zusatz gemacht werde: „Auf welchen Strecken können sie mit Zugthieren betreten werden?“
2. in Punkt 4 im zweiten Absatze die Worte: „die maritimen Binnen- und Strandgewässer befahren, Küstenschiffahrt oder kleine Seefischerei treiben und“ gestrichen werden; an Stelle des 4., 5. und 6. Absatzes folgende Bestimmungen zu treten haben: „Ueber jedes der zu zählenden Schiffe

ist eine Fragekarte nach dem in Anlage C der Drucksache Nr. 106 enthaltenen Muster auszufüllen und spätestens bis zu dem auf den Erhebungstermin folgenden 1. April dem Kaiserlichen Statistischen Amt zuzusenden. Die Formulare dieser Fragekarten werden von dem Kaiserlichen Statistischen Amt, welches für geeignete Zusammenstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse Sorge zu tragen hat, den beteiligten Bundesstaaten geliefert werden. Im Uebrigen bleibt die Art der Erhebung den einzelnen Bundesstaaten überlassen.“

Ein fernerer Antrag des berichtenden Ausschusses:

den Herrn Reichkanzler zu ersuchen, vor Ablauf des nächsten fünfjährigen Termins in Erwägung zu ziehen, ob und inwieweit die statistischen Aufzeichnungen behufs der Herstellung des beschreibenden Verzeichnisses der Deutschen Wasserstrassen wieder statzufinden habe, erhielt nicht die Zustimmung der Mehrheit.

Dagegen bestand allseitiges Einverständnis darüber, dass es bezüglich des durch Bundesrathsbeschluss vom 7. December 1871 angeordneten beschreibenden Verzeichnisses der Deutschen Wasserstrassen als genügend anzusehen sei, wenn bei jeder neuen Aufnahme nur die vormalige Bearbeitung genau durchgesehen und diejenigen Abänderungen bzw. Nachtragungen vorgenommen werden, in denen jene zufolge etwaiger Mängel des früheren Materials oder neu eingetretener Thatsachen der Ergänzung und Berichtigung bedarf.

B. Nachweis

der für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten Ende des Jahres 1877
geltenden Bestimmungen.

Am Schlusse des Jahres 1877 standen für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten die in dem entsprechenden Nachweis der am Ende des Jahres 1876 geltenden Bestimmungen [Band XXV der Statistik des Deutschen Reichs, Januarheft für 1877 S. 60 ff.] verzeichneten Anordnungen in Geltung mit Ausnahme nachstehender in der Reihenfolge der systematischen Uebersicht [Bd. I a. a. O. S. 482] aufgestellten Abänderungen und Ergänzungen.

Die in Klammern [] eingeschlossenen Band- und Seitenzahlen beziehen sich auf das vorliegende Werk „Statistik des Deutschen Reichs.“

II. Die Statistik der Erwerbsthätigkeit.

6. Uebereinstimmende Ermittlungen der landwirtschaftlichen Bodenbesatzung und der Ernteerträge, sowie der Viehhaltung im Deutschen Reich. [Bd. I S. 484, Bd. XIV S. 1 107, Bd. XXV, Januarheft S. 61.]

Nach § 387 der Protokolle der Session von 1877/78 [Band XXX, Januarheft für 1878 S. 1 54] ist in den Bestimmungen über die Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbesatzung [Bd. I S. 103] der Satz Ziffer 6 und im zugehörigen Formular A im ersten Kopf die in Klammern gesetzte Bemerkung „oder anderen zugelassenen

Landesmassen)", ebenso in den Bestimmungen über die Ermittlung des Ernteertrages der Satz Ziffer 5 gestrichen.

7. Statistik des Bergwerks-, Hütten- und Salinebetriebes. [Bd. I S. 434, Bd. VIII S. I. 3.]

Nach § 403 der Protokolle der Session von 1877/78 [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 55] sind die bisherigen Bd. I S. 484 und Bd. VIII S. I. 8 nachgewiesenen Bestimmungen aufgehoben, und ist nach Massgabe der in Drucksache 108 des Bundesrathes, Session von 1877/78 [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 12] betreffend die Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten mit den zugehörigen Formularen 1 bis 15 im Deutschen Reich bezw. Zollgebiete die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten erstmals für das Jahr 1877 und dann jährlich zu erheben, und die Erhebung soweit thunlich durch die Mergelbehörden, wo dies aber nicht angeht, durch andere geeignete Organe auszuführen.

Dabei ist in der Bestimmung zu 4 hinzuzufügen:

„Die einzelnen Staaten können diese vorläufige Uebersicht für ihre Gebiete auch selbst auf Grund des „ihren eigenen statistischen oder montanistischen Behörden zu prüfen und zusammenzustellenden Materials anfertigen lassen, haben indessen alsdann dieselbe unter „Beifügung des Urmaterials bis längstens Mitte Februar „jedes Jahres an das Kaiserliche Statistische Amt zur „Benutzung für die alle Deutschen Länder umfassende „vorläufige Uebersicht gelangen zu lassen. Diejenigen „Staaten, welche die vorläufige Uebersicht selbst ausführen „lassen wollen, haben dies bis Ende Dezember des Vorjahres dem Statistischen Amt mitzuthun. Dieses hat „alsdann jenen Staaten Zusammenstellende-Formulare für „die vorläufigen Uebersichten zugehen zu lassen“ und in Ziffer 5 hinter den Worten: „Die einzelnen Staaten haben“ einzuschalten „ferner“.

III. Die Statistik der Güterbewegung.

9. Aufstellung der Uebersichten über den Waarenverkehr des Deutschen Reichs mit dem Auslande. [Bd. I S. 435, Bd. VIII S. I. 8, Bd. XX S. I. 230, Bd. XXV, Januarheft S. 62.]

Nach § 401 der Protokolle der Session von 1877/78 [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 54] ist § 9 der Anleitung zur Aufstellung der Uebersichten über den Waarenverkehr des Zollgebietes des Deutschen Reichs mit dem Auslande und den Zollausschlüssen [Bd. I S. 486] dahin abgeändert, dass vom Jahre 1878 ab in den Uebersichten der Waareneinfuhr aus dem Auslande die Einfuhr mit der Post nicht mehr besonders und summarisch, sondern der übrigen Waareneinfuhr zugerechnet, mit Unterscheidung der Grenzstrecken aufzuführen ist.

14. Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen. [Bd. I S. 491, Bd. VIII S. I. 12.]

Nach § 421 der Protokolle der Session von 1877/78 [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 56] sind die Bestimmungen betr. die Statistik des Verkehrs auf den Deutschen Wasserstrassen [Bd. I S. 291] dahin abgeändert, dass

a) zu Punkt 3 an Stelle der Anlage B [Bd. I S. 293] der Fragebogen [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 51] tritt, in welchem jedoch die Frage Ziffer VI Zustand der Schifffahrt Nr. 2 lauten soll:

„2. Findet der Zug der Schiffe durch Menschen, Thiere oder Dampfschiffe statt? Sind Treidelwege (Leinpfade) vorhanden, und in welchem Zustande, sowie in welcher Höhe befinden sich dieselben? Für welche Strecken

„fehlen sie? Auf welchen Strecken können sie mit Zugthieren betreten werden?“

b) der Punkt 4 dahin lautet:

„4. Die Aufnahme des Bestandes der Deutschen Flussschiffe soll sich auf den Schluss des Jahres 1872 beziehen und die zu gewerbemässiger Frachtförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (200 Zentnern) und mehr, sowie die Personen-Dampfschiffe, unter Berücksichtigung der Gattung, des hauptsächlichsten Materials, der Tragfähigkeit und beziehungsweise der Menschenkraft begreifen.

„Neben den eigentlichen Flussschiffen sind an den „unteren Wasserläufen, den Flüssen und den maritimen „Binnengewässern diejenigen Schiffe von 10 und mehr „Tonnen zu zählen, welche in das Verzeichniss der Seeschiffe nicht aufgenommen sind. (Vergl. die Bestimmungen, „betreffend die Statistik des Bestandes und der Bestandesveränderungen der Deutschen Seeschiffe, § 2.)

„Für die Zählung der Schiffe ist der Heimathsort „entscheidend. Schiffe, welche nur zum Zweck einer „Thalfahrt gebaut sind, werden nicht aufgenommen.

„Ueber jedes der zu zählenden Schiffe ist eine Fragekarte nach dem zu Anlage C [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 53] enthaltenen Muster auszufüllen und spätestens „bis zu dem auf den Erhebungstermin folgenden 1. April „dem Kaiserlichen Statistischen Amte zuzusenden. Die „Formulare dieser Fragekarten werden von dem Kaiserlichen Statistischen Amte, welches für geeignete Zusammenstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse „Sorge zu tragen hat, den beteiligten Bundesstaaten „geliefert werden. Im übrigen bleibt die Art der Erhebung den einzelnen Bundesstaaten überlassen.“

c) Ferner hat der Bundesrath [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 56] ausgesprochen, dass es bezüglich des beschriebenen Verzeichnisses der Wasserstrassen als genügend anzusehen, wenn bei jeder neuen Aufnahme nur die vorläufige Bearbeitung genau durchgesehen und diejenigen Abänderungen bezw. Nachtragungen vorgenommen werden, in denen jene zufolge etwaiger Mängel des früheren Materials oder neu eingetretener Thatfachen der Ergänzung und Berichtigung bedarf.

IV.

15. Die Statistik der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs. [Bd. I S. 491, Bd. VIII S. I. 13, Bd. XIV S. I. 108, Bd. XX S. I. 230, Bd. XXV, Januarheft S. 62.]

A. Nach § 445 der Protokolle der Session von 1876 [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 2] sind die statistischen Uebersichten über die gemeinschaftlichen Zölle und Steuern (§ 613 Ziff. VII der Protokolle des Bundesrathes von 1871) [Bd. I S. 466] für das I. Quartal 1877 nicht aufzustellen.

B. Nach § 28 der Protokolle der Session von 1876/77 [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 3] kommen die nach dem vorgedachten Beschlusse des Bundesrathes von den Hauptämtern aufzustellenden Uebersichten für die gewährten Zollnachteile (Muster 1 der Vorschriften für die Statistik der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs) [Bd. I S. 492] vom 1. Januar 1877 ab in Wegfall.

C. Nach § 267 der Protokolle der Session von 1876/77

I. 8

Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 11] sind vom 1. April 1877 ab

a) die Übersichten über die Statistik der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern nach Muster 2, 8, 9, 10, 14, 16 [Bd. I S. 493 ff.] 7, 15, 19 und 23 [Bd. I S. 208 ff.] nach dem Zeitraum des Etatsjahres für den Reichshaushalt aufzustellen und die seitherigen Einsendungstermine für diese Statistiken je um 3 Monate, für die nach Muster 19 [Bd. I S. 225] zu fertigende Übersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern um 4 Monate hinauszurücken;

b) die Formulare zu den Übersichten über die Rübenzuckersteuer dahin abzuändern:

aa) die Anleitung zu Muster 3 [Bd. I S. 493] lautet unter Ziff. 2: „Unter der Hauptsumme in Spalte 16 „und 17 sind die Abgabenbeträge getrennt nach den „Etatsjahren, in welchen die Veranlagung erfolgt „(a. für die Zeit vom 1. September bis 31. März, „b. für die Zeit vom 1. April bis 31. August) ersichtlich zu machen.“

bb) die Übersicht nach Muster 6 [Bd. I S. 494 und 206] lautet in Spalte 6 und 7:

„Erhöbener Zollbetrag:
„in der Zeit vom 1. Septbr. bis 31. März“ (Spalte 6)
„in der Zeit vom 1. April bis 31. August“ (Spalte 7)
ferner in Spalte 19 und 20:
„Bezahlte Ausfuhrvergütung:
„in der Zeit vom 1. Sept. bis 31. März“ (Spalte 19)
„in der Zeit vom 1. April bis 31. Aug.“ (Spalte 20)

c) die Formulare zu den Übersichten über die Tabacksteuer dahin abzuändern:

aa) in der Nachweisung nach Muster 11 [Bd. I S. 495 und 214] in Spalte 24 statt „im folgenden Jahre“ zu setzen „im folgenden Etatsjahre“;

bb) die Übersicht nach Muster 13 [Bd. I S. 495 und 215] lautet in Spalte 10 und 11:

„Erhöbener Zollbetrag:
„in der Zeit vom 1. Juli bis 31. März“ (Spalte 10)
„in der Zeit vom 1. April bis 30. Juli“ (Spalte 11)
ferner in Spalte 25 und 26:
„Bezahlte Ausfuhrvergütung:
„in der Zeit vom 1. Juli bis 31. März“ (Spalte 25)
„in der Zeit vom 1. April bis 30. Juli“ (Spalte 26)

d) die Veröffentlichung der Jahresnachweisungen über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern nach Muster 17 der Statistik der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern [Bd. I S. 497] durch das Statistische Amt unterbleibt.

V. Statistik der Organisation und Verwaltung der gemeinschaftlichen Zölle und Steuern des Deutschen Reichs.

16. Die Statistik der Organisation und die Geschäftstatistik der Zoll- und Steuerverwaltung des Deutschen Reichs. [Bd. I S. 499, Bd. XIV S. I. 108.]

Nach § 267 der Protokolle der Session von 1876/1877 [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 11] ist vom 1. April 1877 ab die Geschäftstatistik der Zoll- und Steuerverwaltung [Bd. I S. 499 und 277] nach dem Zeitraum des Etatsjahres für den Reichshaushalt aufzustellen, und sind die seitherigen Einsendungstermine für diese Statistik je um 3 Monat hinausgerückt.

17. Die Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs. [Bd. I S. 499, Bd. VIII S. I. 13.]

Nach § 267 der Protokolle der Session von 1876/1877 [Bd. XXX, Januarheft für 1878 S. I. 11] ist vom 1. April 1877 ab die Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern des Deutschen Reichs [Bd. I S. 499 und 254 ff. und Bd. VIII S. I. 13 und 2] nach dem Zeitraum des Etatsjahres für den Reichshaushalt aufzustellen, und sind die seitherigen Einsendungstermine für diese Statistik je um 3 Monat hinausgerückt.

Verunglückungen Deutscher Seeschiffe.

Die statistischen Erhebungen, welche über die Verunglückungen Deutscher Seeschiffe, nach den vom Bundesrathe genehmigten Vorschlägen der Kommission zur weiteren Ausbildung der Statistik des Zollvereins (vergl. Statistik des Deutschen Reichs, Band I S. 230 und 240), seit dem 1. Januar 1873 alljährlich aufgenommen worden sind, erstrecken sich auf alle in das Schiffsregister eingetragenen Schiffe, welche durch Schiffsunfälle verloren gegangen sind.

Die Zusammenstellung sucht durch kurze Angaben über Art und Beschaffenheit des Schiffes, Leitung und Besatzung, Ladung und Bestimmung, Ausrüstung und Versicherung und über die Umstände, welche zu einer richtigen Beurtheilung der Ursachen beitragen können, Einsicht in den Vorgang und in die Mittel zu geben, welche ähnliche Fälle vermeidlicher machen können.

Die alljährliche Zusammenstellung dieser Nachweise, welche in Band VIII S. II. 121 ff. der Statistik des Deutschen Reichs zum erstenmal erschien, bildet ein fortlaufendes Verzeichniss der-

jenigen Schiffe, welche die Deutsche Kauffahrteiflotte durch Schiffsunfälle einbüßte.

Da in vielen Fällen die Nachrichten über Verunglückungen von Schiffen erst längere Zeit nach dem Vorfalle zur Kenntnis der Behörden gelangen, wird der Nachweis der Verunglückungen eines Jahres erst nach und nach durch die späteren Veröffentlichungen vervollständigt, und somit eine genaue Vergleichen mit dem Bestande erst nach Ablauf einiger Jahre ermöglicht. Es muss dem entsprechend in dem Ueberblick über die Nachweisungen eines Jahrgangs der Unfallstatistik stets im Auge behalten werden, dass dabei nicht die in diesem Jahrgange verunglückten Schiffe, sondern die in demselben als verunglückt zur Anzeige gekommenen in Frage stehen. Unter diesen Gesichtspunkten geben wir gegenwärtig im Anschluss an die im Band XXI S. I. 43 ff. erfolgte und in in Band XX, Heft III, Abth. II der Statistik des Deutschen Reichs näher erläuterte Veröffentlichung des Nachweises der im Jahre

1875 als vernüglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe und der Vernüglungen Deutscher Seeschiffe während des Jahres 1874. In gleicher Weise Erläuterungen zum Nachweis der im Jahre 1876 als vernüglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe mit Rücksicht auf die Bestandesveränderungen der Deutschen Kauffahrtflotte während des Jahres 1876, und verbinden damit nähere Angaben über die im Jahre 1875 vernüglückten Deutschen Seeschiffe mit Beziehung auf den Bestand der Deutschen Kauffahrtflotte am 1. Januar 1875.

I. Die im Jahre 1876 als vernüglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe.

Unter den im Jahre 1876 als vernüglückt angezeigten 186 Seeschiffen befanden sich 2 Schiffe, das Vollschiß „Aegidia“ und „Pauline“ aus Rostock und die Bark „Moselle“ aus Hamburg, welche unter Flaggenloos fahrend bisher in kein Schiffsregister eingetragen waren, ferner die Schnigge „Bruno“ aus Rendsburg, welche ebenfalls im Register nicht geführt wurde; mit einbezogen waren auch das Deckboot „Doris“ aus Fehmarn und die Jacht „Matthilde“ aus Kappeln, welche zwar registriert, indess mit einem Bruttoreumgehalt von unter 50 Kubikmetern nach den bezüglichen Bestimmungen weder im Bestande, noch in den Bestandesveränderungen geführt worden sind.

Von den übrigen Belüß Vergleichung mit dem Bestande in Betracht kommenden . . . 181 Schiffen mit 43 168 Reg.-Tons sind im Bestande am 1. Januar 1877 in Abzug gebracht . . . 125 Schiffe „ 31 186 „

Rest . . . 56 Schiffe mit 11 982 Reg.-Tons.

In den statistischen Angaben für den Bestand am 1. Januar 1876 waren noch . . . 68 „ „ 10 414 „ Raumgehalt enthalten, welche als vernüglückt schon in den Jahren 1873, 1874 und 1875 angezeigt wurden; hiervon sind im Bestande am 1. Januar 1877 in Abzug gebracht . . . 44 „ „ 6 115 „

Rest . . . 24 Schiffe mit 4 299 Reg.-Tons.

Die statistischen Angaben für den Bestand am 1. Januar 1877 enthalten mithin beide Restbestände oder ein Mehr von 80 Schiffen mit 16 281 Reg.-Tons Raumgehalt, welche nach dem Material für die Vernüglungen Deutscher Seeschiffe als nicht mehr in der Deutschen Kauffahrtflotte bestehend erachtet werden können, dieses Mehr vertheilt sich auf die einzelnen Küstengebiete folgendermaßen:

Provinz Preussen	1 Schiff von	233 Reg.-Tons
„ Pomern	11 Schiffe „	1 046 „
„ darunter aus 1875	3 „ „	134 „
„ aus 1873	4 „ „	183 „
„ Schleswig-Holstein, Ostseegoblet	3 „ „	263 „
„ darunter aus 1875	1 „ „	82 „
„ Schleswig-Holstein, Nordseegoblet	6 „ „	408 „
„ darunter aus 1874	1 „ „	41 „

Provinz Hannover, östl. Theil . . .	8 Schiffe von	1 844 Reg.-Tons
„ darunter aus 1874	1 „ „	639 „
„ Hannover, westl. Theil . . .	14 „ „	1 156 „
„ darunter aus 1875	2 „ „	58 „

Zusammen Preussischer Staat . . .	43 Schiffe von	4 950 Reg.-Tons
„ darunter aus 1875	6 „ „	274 „
„ aus 1874	2 „ „	694 „
„ aus 1873	4 „ „	183 „

Grossherzogthum Mecklenburg-		
„ Schwerin	26 „ „	7 741 „
„ darunter aus 1875	3 „ „	738 „
„ aus 1873	5 „ „	1 896 „
Grossherzogthum Oldenburg . . .	9 „ „	1 313 „
„ darunter aus 1875	1 „ „	17 „
„ aus 1874	3 „ „	497 „
Freie Stadt Hamburg	2 „ „	2 277 „

Ueberhaupt	180 Schiffe von	16 281 Reg.-Tons
„ darunter aus 1875	10 „ „	1 029 „
„ aus 1874	5 „ „	1 194 „
„ aus 1873	9 „ „	2 079 „

In den statistischen Zusammenstellungen über die Bestandesveränderungen der Deutschen Kauffahrtflotte während des Jahres 1876 kamen ausser den oben schon erwähnten 169 Schiffen noch weitere 26 Schiffe mit 3527 Reg.-Tons Raumgehalt als vernüglückt in Abzug, über deren Totalverlust beim Statistischen Amte zwar keine Zahlkanten eingegangen sind, die jedoch in den Spezialverzeichnissen, welche das Material zur Bearbeitung des Bestandes und der Bestandesveränderungen liefern mit dem Vermerk der Vernüglung versehen waren. Da die Spezialverzeichnisse dem Statistischen Amte theilweise sehr spät zugehen, so empfahl sich, um die Veröffentlichung nicht zu lange zu verzögern, die Rückfragen sowohl wegen dieser letzteren Schiffe, als wegen der schon früher als vernüglückt angezeigt aber bisher noch in den Spezialverzeichnissen geführten Schiffe dem laufenden Jahre zu überlassen.

Während des Jahres 1876 wurden zusammen die Totalverluste von 152 Schiffen zur Anzeige gebracht, welche durch Seemannfälle im Laufe desselben Jahres herbeigeführt wurden; eine Vervollständigung der Nachweise über sämtliche Vernüglungen während des Jahres 1876 kann erst bei der Veröffentlichung für 1877 erwartet werden; es lassen sich deshalb nur vorläufig folgende Zahlenwerthe aus den Angaben entnehmen.

Der Gesamtumfang der verloren gegangenen 152 Schiffe betrug 36 450 Reg.-Tons^{*)}, an Bord derselben befanden sich 1 315 Mann Besatzung und 94 Passagiere; bei den Vernüglungen kamen nms Leben 260 Mann Besatzung, oder 19,8 Prozent der Gesamtzahl der Besatzung und 9 Passagiere, oder 9,6 Prozent der Gesamtzahl der Passagiere. Allgemein verderblich der Schiffahrt waren vorzüglich die orkanartigen Ost- und Südost-Stürme, welche während der Zeit vom 20. bis 25. Dezember über den Gewässern der Ost- und Nordsee herrschten. Soweit bis jetzt bestimmte Berichte darüber vorliegen, gingen in diesen Tagen allein an der schottischen Ostküste, vorzüglich in der Nähe von Montrose und Aberdeen 12 Deutsche Schiffe mit einem Raumgehalt von zusammen 2 775 Reg.-Tons unter. Von der Gesamtbesatzung von 99 Mann verloren 73 ihr Leben.

^{*)} Von zwei Schiffen, dem Vollschiß „Aegidia“ und „Pauline“ und der Schnigge „Bruno“ blieb wie oben vorbemerkte der Raumgehalt unermittelt.

Den Heimathshäfen nach entfallen von den vorerwähnten 152 verunglückten Schiffen auf:

die Prov. Preussen . . .	12 Schiffe	die Prov. Hannover	
„ „ Pommern . . .	40 „	b) westl. Thl. 32 Schiffe	
„ „ Schleswig-Holstein		Mecklenburg-Schwerin 21 „	
a) Ostseegeb. 6 „		Oldenburg	7 „
b) Nordseeg. 14 „		Lübeck	1 „
„ „ Hannover		Bremen	3 „
„ „ a) östl. Theil 8 „		Hamburg	8 „

2. Verunglückungen Deutscher Schiffe während des Jahres 1875.

Unter Hinzurechnung von 29 Verunglückungen, welche während des Jahres 1876 noch zur Anzeige gelangt sind, dürfte mit Schluss dieses Jahres wohl die Zahl sämmtlicher Verunglückungen Deutscher Schiffe während des Jahres 1875 mit vielleicht nur wenigen Ausnahmen als bekannt vorausgesetzt werden, und lassen sich deshalb nunmehr nachfolgende Zusammenstellungen geben:

a) Mit Bezug auf den Bestand der Deutschen Kauffahrtsflotte am 1. Januar 1875.

Die Deutsche Kauffahrtsflotte zählte am 1. Januar 1875 4 602 Seeschiffe mit 42 424 Mann regelmäßiger Besatzung; von denselben verunglückten vom 1. Januar 1875 bis 1. Januar 1876 166 Schiffe, wobei 293 Mann der Besatzung und 256 der an Bord dieser Schiffe sich befindenden Passagiere das Leben verloren. Es gingen hiernach im Jahr 1875 3,6 Proz. der Schiffe der Deutschen Kauffahrtsflotte durch Seemfälle verloren und es kam nahe 0,7 Proz. der regelmäßigen Besatzung oder 1 Mann von je 145 Seelenten, welche auf Deutschen Kauffahrtschiffen dienten, ums Leben.

Verloren wurden durch:

Stranden	99 Schiffe = 2,15 Proz.	der Deutschen Seeschiffe.
Kentern	5 „ „ 0,11 „	
Sinken	27 „ „ 0,59 „	
schwere Beschädigung	13 „ „ 0,29 „	
Kollisionen	11 „ „ 0,24 „	
verschollen sind	11 „ „ 0,24 „	

überhaupt 166 Schiffe = 3,6 Proz.

Den Heimathshäfen der verunglückten Schiffe nach entfallen auf:

Provinz Preussen	10 Schiffe = 3,9 Proz.	der dort heimathlichen Schiffe.
„ „ Pommern	35 „ „ 3,4 „	
„ „ Schleswig-Holstein:		
a) Ostseegebiet	6 „ „ 1,7 „	
b) Nordseegebiet	12 „ „ 2,7 „	
„ „ Hannover:		
a) östlicher Theil	13 „ „ 3,6 „	
b) westlicher Theil	31 „ „ 4,3 „	
Großh. Mecklenburg-Schwerin	22 „ „ 5,7 „	
Großherzogthum Oldenburg	9 „ „ 2,3 „	
Freie Stadt Bremen	10 „ „ 4,2 „	
„ „ Hamburg	18 „ „ 4,3 „	

Von den verunglückten Schiffen war demnach die größte Anzahl heimathsberechtigt in der Provinz Pommern, demnächst im westlichen Theil der Provinz Hannover, in Mecklenburg-Schwerin und Hamburg. Im Verhältnis zu der Anzahl der Seeschiffe der einzelnen Küstengebiete, hatte das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin mit 5,7 Prozent sämmtlicher dort heimathsberechtigter Schiffe den größten Verlust an Schiffen durch Seemfälle, demnächst das Hanoversche Emsegebiet einschließlich Ostfriesland mit 4,3 Prozent seiner Schiffe. Von Bremischen Schiffen gingen 4,3 Prozent,

von Hamburgischen Seeschiffen 4,3 Proz. verloren. Der verhältnismäßig geringste Verlust betraf das Ostseegebiet der Prov. Schleswig-Holstein, nämlich nur 1,7 Prozent der dort heimathlichen Schiffe.

In nachstehender Tabelle sind die im Jahre 1875 verunglückten Schiffe nach ihrem Alter, ihrer Gattung, sowie ihrem Raumgehalt, unterschieden nach der Art der Unfälle, aufgeführt und gleichzeitig Vergleiche mit den entsprechenden Angaben über sämmtliche Deutsche Kauffahrtschiffe nach dem Bestande am 1. Januar 1875 angestellt worden.

Alter, Gattung und Grösse der im Jahre 1875 verunglückten Schiffe.	Von den verunglückten Schiffen sind:					Zahl der überhaupt verunglückten Schiffe.	Unter je 100 der verunglückten Schiffe. (nach Kilogramm)	Unter je 1000 der verunglückten Schiffe. (nach Kilogramm)	Unter je 1000 der verunglückten Schiffe. (nach Kilogramm)
	getreift, gekört, geknut.	schwer beschädigt, jedoch nicht verloren und beschlagnahmt	in Küsten gestrichen.	verloren.	in Küsten gestrichen.				
Alter der Schiffe.									
Unter 1 Jahr alte Schiffe . . .	4	—	—	—	—	1	5	3,6	2,7
1 bis unter 3 Jahre alte Schiffe .	6	—	—	—	—	3	10	6,2	5,6
3 „ 5 „ „	5	1	—	—	—	6	3,6	4,8	4,3
5 „ 7 „ „	3	1	—	1	—	6	3,6	2,7	2,7
7 „ 10 „ „	24	3	—	—	—	4	31	18,7	13,9
10 „ 15 „ „	17	2	9	3	3	32	36	21,7	21,9
15 „ 20 „ „	16	—	5	4	2	—	27	16,4	16,6
20 „ 30 „ „	14	1	2	2	2	—	21	12,7	16,3
30 „ 40 „ „	8	1	5	4	1	1	20	12,0	7,5
40 „ 50 „ „	1	—	—	—	—	—	2	1,2	1,2
von 50 Jahren und darüber	—	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0
Schiffe von unbekanntem Alter	1	—	—	—	—	—	2	1,2	0,6
Zusammen	99	5	27	13	11	166	100	100	100
Gattung der Schiffe.									
Schraubendampfer	5	—	—	—	—	1	6	3,6	5,6
Raddampfer	—	—	—	—	—	—	0	0,0	0,0
Vollschiffe	—	1	2	—	—	3	1,2	2,3	2,3
Barken	21	1	2	3	1	28	16,4	20,0	20,0
Schoonerbarken	1	—	—	—	—	2	1,2	0,6	0,6
Dreimastige Schooner	—	—	—	—	—	—	0	0,0	0,0
Briggen	13	—	8	5	2	3	33	19,9	14,9
Schoonerheizen	6	—	—	—	—	2	1	9	5,4
Schooner	24	4	6	1	—	2	37	22,2	14,4
Galeassen und Galionen	7	—	1	1	2	2	13	7,9	8,2
Andere zweimastige und ein- mastige Schiffe *)	20	1	9	2	2	1	35	21,2	25,0

*) Um in dieser Zusammenstellung eine Vergleichung mit den statistischen Nachrichten über den Bestand ganz durchzuführen, sind sämtliche durch Brand und Explosion sich unterscheidende kleinere zwei- und einmastige Fahrzeuge hier zusammengefasst worden. Da einzelne dieser Gattungen indeed einen nicht unerheblichen Theil der deutschen Kauffahrtsflotte bilden, so dürfte nicht ohne Interesse sein, die verschiedenen Gattungen dieser 35 verunglückten Schiffe hier aufzuführen. Vordere gingen durch Stranden 6 Kanifer, 2 Exer, 7 Tjäljen, 4 Jachten und 1 Schmeiger; durch Kanten 1 Koff; durch Sinken 3 Kanifer, 4 Exer, 1 Tyak und 1 Jacht; durch schwere Beschädigung 2 Kanifer; durch Kollisionen 2 Jachten und verschollen

*) Um in dieser Zusammenstellung eine Vergleichung mit den statistischen Nachweisen über den Bestand ganz durchzuführen, sind sämmtliche durch Brand und Explosion sich unterscheidende kleinere zwei- und einmastige Fahrzeuge hier zusammengefasst worden. Da einzelne dieser Gattungen indes eine nicht unerhebliche Zahl der Deutschen Kauffahrtsflotte bilden, so dürfte nicht ohne Interesse sein, die verschiedenen Gattungen dieser 33 verunglückten Schiffe hier aufzuführen. Verloren gingen durch Stranden 6 Kuffen, 2 Exer, 7 Tjalken, 4 Jachten und 1 Schnigge; durch Kentern 1 Kuff; durch Sinken 3 Kuffen, 4 Exer, 1 Tjalk und 1 Jacht; durch schwere Beschädigung 2 Kuffen; durch Kollisionen 2 Jachten und verschollen ist 1 Kuff.

Alter, Gattung und Grösse der im Jahre 1875 verunglückten Schiffe.	Von den verunglückten Schiffe sind:					
	gegründet	gekauft	gekauft	unter Beschlag deshalb ab- gerufen und handlungs- los in Küstengewässern	verunglückt	Zahl der überlebten verunglückten Schiffe.
Grösse der Schiffe.						
Unter 30 Reg.-T.	10	—	4	—	1	15
30 bis unter 50	11	2	4	2	1	22
50 „ 100	16	1	4	1	2	25
100 „ 200	20	2	9	2	3	39
200 „ 300	22	—	3	3	2	32
300 „ 500	15	—	2	1	2	22
500 „ 800	3	—	—	—	1	4
800 „ 1200	—	—	1	4	—	5
1200 „ 1800	1	—	—	—	—	1
1800 Reg.-Tons und darüber	1	—	—	—	—	1

Vergleicht man danach Alter, Gattung und Grösse der im Jahre 1875 verunglückten Schiffe mit den bezüglichen in der Statistik des Bestandes für den 1. Januar 1875 gegebenen Werthen, so ergibt sich, dass verhältnissmässig die meisten Schiffe, welche Totalverluste erlitten, ein Alter von 30 bis unter 40 und dann von 7 bis unter 10 Jahren hatten; am günstigsten stellt sich der Vergleich für Schiffe von 5 bis unter 7 Jahren, während die übrigen Altersklassen der verunglückten Schiffe dem Verhältniss ihres Vorhandenseins am 1. Januar 1875 nahe gleich sind. Den Gattungen nach gingen besonders Schooner und Briggen, dann Schoonerbarken, Schoonerbriggens und Galeassen im Verhältniss zum Bestande mehr verloren als Schiffe der übrigen Gattungen. Aus der Scheidung der verunglückten Schiffe nach ihren Grössenklassen ergibt sich, dass die verhältnissmässig grösste Anzahl von Verunglückungen auf Schiffe von 100 bis 200 Reg.-Tons Raumgehalt fällt, demnächst auf Schiffe von 200 bis 300 und von 800 bis 1200 Reg.-Tons Raumgehalt; von Schiffen der übrigen Grössenklassen verunglückten verhältnissmässig wenige.

b) Mit Bezug auf die Seereisen Deutscher Seeschiffe im Jahre 1875.

Um zu wissen, auf welchen Seereisen im Jahre 1875 verhältnissmässig die grösste Zahl Deutscher Schiffe verunglückt ist, sind in nachfolgender Tabelle die verunglückten Schiffe den von Deutschen Schiffen gemachten Seereisen gegenübergestellt worden. Es ergibt diese Uebersicht die bestmögliche Vergleichung der Schiffsverluste auf näher bestimmten Fahrten, mit der Anzahl von Schiffen, welche diese Fahrten vermitteln.

Dabei sind sämtliche Deutsche Schiffe, auch die nicht in der Statistik des Bestandes enthaltenen, in Rechnung gezogen.

(Siehe Tabelle auf S. 62.)

Von den Schiffen, welche diese Unfälle des Jahres 1875 erlitten, waren:

a) aufgenommen in der Statistik des Bestandes am

1. Januar 1875 166 Schiffe von 37 063 Reg.-Tons

b) andere registrierte 3 „ 21 „

Oberrheinst 169 Schiffe von 37 084 Reg.-Tons.

Dieselben führten zur Zeit der Verunglückung 1453 Mann Besatzung und 388 Passagiere, von denen bei den Verunglückungen 295 Mann oder 20,3 Proz. der Gesamtzahl der Besatzung und 256 Passagiere oder 66,0 Proz. der Gesamtzahl der Passagiere das Leben verloren.

Nach der Art der Unfälle wurden verloren durch:

Stranden 102 Schiffe = 60,4 Proz. der verungl. Schiffe

Kentern 5 „ „ 3,0 „ „ „

Sinken 27 „ „ 16,0 „ „ „

schwere Beschädigungen 13 „ „ 7,3 „ „ „

Kollisionen 11 „ „ 6,3 „ „ „

verschlungen sind 11 „ „ 6,3 „ „ „

so dass auf gestrandete Schiffe $\frac{1}{2}$, und auf gesunkene nahe $\frac{1}{4}$ aller Unfälle kommt.

Die grösste Zahl dieser Verunglückungen fällt auf Reisen von Ostseehäfen nach Nordseehäfen und umgekehrt, sowie auf Reisen zwischen Nordseehäfen unter sich; der demnächst grössere Verlust traf die Reisen zwischen Ostseehäfen untereinander.

Im Verhältniss zur Anzahl der Reisen aber verunglückten am häufigsten Schiffe auf Reisen zwischen europäischen Häfen und Häfen der Westküste Afrikas, einschl. der Häfen des Kaplandes, sowie auf Reisen, welche zwischen Europa und den Häfen des mexikanischen Golfs und der westindischen Inseln stattfanden. Der hohe Prozentsatz an Verlusten, welcher auf die Reisen zwischen australischen Häfen fällt, dürfte, da, wie anzunehmen, nur der geringste Theil aller dort gemachten Reisen zur Ausbreitung gelangt ist, kaum zutreffend sein. Verhältnissmässig am seltensten traten Schiffsverluste auf Reisen zwischen Ostseehäfen ein, auf welchen bei 1000 Reisen durchschnittlich nur 1 Schiff verloren ging.

Bei der Vergleichung der in Spalte 10 nachfolgender Uebersicht gewonnenen Werthe untereinander muss jedoch um nicht die Gefährlichkeit der transatlantischen Reise gegenüber der der Reisen zwischen europäischen Häfen als zu bedeutend erscheinen zu lassen, bei beiden Dauer und Fahrwasser in Betracht gezogen werden. Denn während die Dauer einer mittleren Ostsee- oder für Segelschiffe im Durchschnitt auf 10 Tage, einer Ost-Nordsee- auf 14 Tage ausgenommen werden darf, erfordert z. B. eine Reise von einem Nordseehafen nach den westindischen Inseln oder dem Golf von Mexiko durchschnittlich einen Zeitaufwand von 40 bis 50 Tagen; es würden also erst 5 Ostsee- oder 3 Nordseereisen dieselbe Gefahr einer Verunglückung in sich tragen wie eine Fahrt nach dem mexikanischen Meerbusen, wenn nicht abgesehen von anderen lokalen Verhältnissen in der Hauptsache die Fahrt auf den hohen Meere sehr viel geringere Gefahr in sich trüge, als die in der Nähe der Küsten.

In Ostsee-Gebiet verunglückten im Jahre 1875 31 Schiffe, im Nordseegebiet ausser an der Britischen Küste 50; 19 Schiffe gingen im Kattegat und Skagerrak bzw. an den Küsten derselben verloren, ausserdem sind auf Reisen zwischen Ost- und Nordsee-Häfen sowie Nordseehäfen unter sich 7 Schiffe verschollen. 21 Schiffsverluste fanden an der Britischen Küste bzw. in der Nähe derselben statt, und 7 Schiffe verunglückten in den übrigen Gebieten europäischer Gewässer. Im atlantischen Ozean selbst verunglückten 8 Schiffe, an der amerikanischen Ost- und Westküste zusammen 11 Schiffe, an der afrikanischen 6, der asiatischen 2 und im stillen Meere sowie

Von Deutschen Schiffen wurden während des Jahres 1876 Reisen gemacht:	Zahl der Reisen sämm- licher Deutschen Schiffe.	Auf diesen Reisen sind:									Auf je 1000 Reisen kon- men Schiffe ver- lure.		
		gestrandet.	geentert.	gesunken.	in Folge schwerer Beschä- digung abgewrackt oder kon- sumirt.					in Kollision ge- rathen.			
					verschollen.	in Kollision gerathen.	über- haupt verunglückt.	in Kollision gerathen.					
									Schiffe.				
									2			3	4	5	6	7	8	9	10
1.													
Zwischen Ostseehäfen unter einander	15 579	16	2	2	—	—	—	—	20	1,3			
Zwischen Ostseehäfen und Nordseehäfen einschliesslich sämtlicher Nor- wegischen und Britischen Häfen	8 573	26	2	10	4	4	4	50	5,0				
Zwischen Nordseehäfen, einschliesslich sämtlicher Norwegischen und Briti- schen Häfen untereinander	13 716	28	—	10	3	3	4	48	3,3				
Zwischen allen europäischen Häfen, ausser den angeführten, einschliesslich der Häfen Afrikas am mittelländischen Meere nebst der Levante . . . }	1 865	2	—	—	2	1	2	7	3,1				
Zwischen europäischen Häfen einschliesslich der Häfen Afrikas am mittellän- dischen Meere, nebst der Levante einerseits und													
a) Häfen an der Ostküste Nordamerikas	1 378	5	—	—	1	—	—	6	4,3				
b) Häfen am Meerbusen von Mexiko und dem karaischen Meere, einschliesslich der westindischen Häfen	555	7	—	1	—	1	1	10	18,0				
c) Häfen an der Ostküste Südamerikas	713	3	—	2	—	—	—	5	7,0				
d) Häfen an der Westküste Afrikas, einschliesslich der Häfen des Kaplandes andererseits	1 21	3	—	—	1	1	—	5	27,6				
Zwischen Häfen an der Ostküste Amerikas untereinander	887	2	—	—	—	—	—	2	2,3				
Zwischen Häfen an der Ostküste Amerikas einerseits und Häfen an der Westküste Afrikas andererseits	53	1	—	—	—	—	—	1	18,0				
Zwischen Häfen an der Westküste Afrikas, einschliesslich der Häfen des Kaplandes untereinander	86	1	—	—	—	—	—	1	11,6				
Zwischen europäischen Häfen, Häfen an der Ostküste Amerikas sowie der Westküste Afrikas einerseits und													
a) Häfen an der Westküste Amerikas	374	3	—	1	2	—	—	6	16,0				
b) „ „ „ Ostküste Afrikas und der Südküste Asiens	240	1	—	1	—	—	—	2	8,3				
c) „ „ „ Ostküste Asiens sowie Australiens andererseits	152	1	—	—	—	—	—	1	6,6				
Zwischen Häfen an der Westküste Amerikas untereinander	111	—	—	—	—	—	—	—	0,0				
Zwischen Häfen der Westküste Amerikas einerseits und Häfen Australiens und Asiens, einschliesslich der Ostküste Afrikas andererseits . . . }	27	—	—	—	—	—	—	—	0,0				
Zwischen sämtlichen Häfen der Ostküste Afrikas und Südküste Asiens . . . }	122	1	—	—	—	—	—	1	8,3				
Zwischen Häfen an der Ostküste Afrikas und Südküste Asiens einerseits und der Ostküste Asiens und Australiens andererseits	192	—	1	—	—	—	—	1	5,1				
Zwischen Häfen an der Ostküste Asiens untereinander	440	—	—	—	—	1	—	1	2,3				
Zwischen Häfen an der Ostküste Asiens und Häfen Australiens	20	—	—	—	—	—	—	—	0,0				
Zwischen Häfen Australiens untereinander	38	2	—	—	—	—	—	2	52,6				
Ueberhaupt*)	45 302	102	5	27	13	11	11	169	3,7				

*) Ausserdem haben ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen 23 Schiffe Küstenfahrten gemacht, und zwar: 1 Schiff an der Westküste Südamerikas, 2 Schiffe an der Westküste Afrikas, 14 Schiffe in den Ostasiatischen Gewässern und 6 Schiffe zwischen den Südpoleisen.

*) Ausserdem haben ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen 23 Schiffe Küstenfahrten gemacht, und zwar: 1 Schiff an der Westküste Südamerikas, 2 Schiffe an der Westküste Afrikas, 14 Schiffe in den Ostasiatischen Gewässern und 6 Schiffe zwischen den Südeinseln.

an den australischen Inseln 3 Schiffe; bei 4 verschollenen Schiffen kann ein bestimmtes Gebiet nicht bezeichnet werden.

Versichert waren von den verunglückten Schiffen 149, unversichert 13, und bei 7 derselben ist das Versicherungsverhältnis nicht angegeben. Ueber das Versicherungsverhältnis der Ladungen konnten in den meisten Fällen nähere Angaben nicht erlangt werden. Von den gedachten Schiffen waren überhaupt beladen 140, 24 derselben waren in Ballast und 3 Schiffe waren leer; über die Ladung von 2 anderen Schiffen liegen keine Angaben vor. Die

Ladungen bestanden auf nahezu der halben Zahl der Schiffe aus schweren, auf dem Rest aus leichten Gütern; es waren nämlich 38 der verloren gegangenen Schiffe mit Holz, 31 mit Steinkohlen, 20 derselben mit schweren und 12 mit leichten Stückgütern, 9 mit Petroleum und sonstiger Faseladung, 11 mit Getreide- oder Saatladung und 16 mit Mauersteinen, Thon, Salpeter und Salz beladen. Insbesondere waren von den gekenterten Schiffen 3 mit Holz, 1 mit Petroleum und 1 mit Mehl beladen. Von den 27 gesunkenen Schiffen bestand die Ladung bei 7 aus Steinkohlen, 4 führten Steine,

7 schwere Stöckgüter, 3 Cement, Thon und Muscheln, 1 war mit Getreide, 1 mit Holz beladen, und 4 derselben waren in Ballast. Die Ladungen der verschollenen Schiffe, unter welchen nur 1 Schiff in Ballast war, bestand in 3 Fäßen aus Getreide, 2 Schiffe waren mit Reis und je 1 Schiff mit bzw. Steinkohlen, Salz, Petroleum und Stöckgut beladen, bei einem Schiffe blieb die Ladung unermittelt. In Folge schwerer Beschädigung wurden 5 Schiffe verlassen, von denen 4 Holzladung führten, während 1 in Ballast war.

In nachstehender Tabelle sind die einzelnen Arten der Verunglückungen in Vergleichung gebracht mit der Ladung, welche im allgemeinen nur als schwere oder leicht, rollende oder feste unterschieden ist.

Art der Ladung.	Art der Verunglückung.					
	Gestrandet.	Gefährdet.	Gewesen.	Schwer beschädigt.	Verschollen.	In Küsten Gewässern.
Unbekannt	12	—	—	—	—	2
Schwere Güter { rollende Ladungen	6	1	12	—	6	2
{ feste "	42	1	21	3	3	8
Leichte Güter { rollende Ladungen	2	—	—	—	—	2
{ feste "	29	3	—	9	1	4
Schiffe in Ballast	18	—	4	1	1	24
Leere Schiffe	3	—	—	—	—	3
Zusammen	102	5	27	13	11	169

Unter den im Jahre 1875 verloren gegangenen Schiffen verunglückten an der Seeküste selbst oder in der Nähe derselben bzw. auf mit dem Meere in Verbindung stehenden Binnengewässern 112 Schiffe, 57 Schiffsunfälle, durch welche der Verlust der Schiffe herbeigeführt wurde, kamen auf offener See vor.

Von den durch Strandung verloren gegangenen 102 Schiffen strandeten 19 in der Nähe ihres Abgangsortes, also theilweise beim Verlassen der betreffenden Küste; 89 Schiffe strandeten unweit ihrer Bestimmungsplätze, also grösstentheils bei Anseglung der betreffenden Küste. Im Verfolg ihrer Reisen strandeten an Küstenstrecken, die auf der Reise zu passieren waren, 44 Schiffe.

Mit den verschollenen Schiffen können sämtliche an Bord derselben befindliche Personen als verunglückt angenommen werden, von den an Bord der 5 gekenterten Schiffe gewesenen 23 Personen wurden nur 10 gerettet, bei den Verunglückungen der gesunkenen Schiffe verlor nahe $\frac{1}{2}$, auf in Kollision geathen Schiffe nahe $\frac{1}{2}$ sämtlicher an Bord gewesenen Personen das Leben. Der Verlust an Menschenleben, welcher durch Strandungen herbeigeführt wurde, erreicht durch die schrecklichen Katastrophen des „Schiller“, wo 306, und des „Deutschland“, wobei 62 Personen ihren Tod in den Wellen fanden, eine beklagenswerthe Höhe. Von einer Gesamtbesatzung aller gestrandeten Schiffe von 1333 Personen einschl. der Passagiere verloren 409 oder mehr als 30 Proz. ihr Leben.

In nachstehender Uebersicht sind die Orte der Verunglückung, auf bestimmte Gebiete zusammengefasst, mit den verunglückten Schiffen betreffenden Hauptangaben zusammengestellt.

Nachweis über die in der Zeit vom 1. Januar 1875 bis 1. Januar 1876 total verlorenen Deutschen Seeschiffe.

Ort der Verunglückung.	Beladen.		In Ballast oder leer.		Zahl der	Zahl der verloren gegangenen Menschenleben von	Versicherung.				
	Schiffe.	Reg.-Tonn.	Schiffe.	Reg.-Tonn.			Von den Schiffen waren				
							versichert.	unversichert.	Schiffe ohne Nachweis ob versichert.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
A. Gestrandete Schiffe.											
Küsten des weissen Meeres und Eismerees	1	88	—	—	5	—	—	—	1	—	—
Küsten der Ostsee (einschl. Sund und Belt) und des Kattegats:											
a) Deutsche Ostseeküste	8	1 037	5	255	56	1	2	—	8	3	2
b) Ausserdeutsche Ostseeküste	9	1 103	3	670	76	4	6	—	12	—	—
c) Küsten des Kattegats	6	1 211	1	57	49	—	6	—	7	—	—
Küsten der Nordsee und des Skagerracks:											
a) Deutsche Nordseeküste (einschl. Helgoland)	18	1 497	1	635	88	3	3	—	16	2	1
b) Dänische Küste der Nordsee und des Skagerracks	2	526	—	—	18	—	—	—	2	—	—
c) Norwegische Küste der Nordsee und des Skagerracks	4	908	—	—	33	1	9	—	4	—	—
d) Niederländische und Belgische Küste	1	636	1	304	27	—	—	—	2	—	—
e) Britische Nordseeküste	10	3 615	4	1 060	204	119	25	46	13	1	—

Ort der Verunglückung.	Beladen.		In Ballast oder leer.		Zahl der		Zahl der verloren gegangenen Menschenleben von		Versicherung.		
	Schiffe.	Reg.-Tonn.	Schiffe.	Reg.-Tonn.	Besatzung.	Passagiere etc.	der Besatzung.	den Passagieren etc.	versichert.	unversichert.	Von den Schiffen ohne Nachweis ob verheert.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Noch: A. Gestrandete Schiffe.											
Küsten des englischen Kanals:											
a) Englische Südküste (einschl. der Scilly-Inseln)	2	2 586	—	—	135	249	96	210	2	—	—
b) Französische Küste am Kanal	2	557	—	—	20	—	—	—	2	—	—
Küsten des Bristol-Kanals und der Gewässer zwischen Grossbritannien und Irland	1	269	—	—	9	—	—	—	1	—	—
Küsten des atlantischen Ozeans:											
a) Französische Küste	1	269	—	—	12	—	—	—	1	—	—
b) Ostküste Nordamerikas	—	—	1	353	12	—	—	—	1	—	—
c) Küsten am Meerbusen von Mexiko und am karaischen Meere, einschl. der westindischen Inseln	5	1 011	1	176	46	—	—	—	6	—	—
d) Ostküste Südamerikas	1	107	1	386	18	—	—	—	2	—	—
e) Westküste Afrikas, (einschl. der Küste des Kaplandes)	4	883	1	185	44	—	—	—	5	—	—
Küsten des indischen Ozeans:											
Ostküste Afrikas (einschl. der Küste Madagaskars)	2	321	—	—	21	—	—	—	2	—	—
Uebrigste Küsten:											
a) Westküste Amerikas	2	1 357	—	—	45	9	—	—	2	—	—
b) Ostküste Asiens	1	429	1	234	21	2	6	—	1	1	—
c) Küste Australiens und der Inseln im stillen Meere	2	68	—	—	6	—	—	—	1	1	—
Ueberhaupt	82	18 428	20	4 315	945	388	153	256	91	8	3
B. Gekenterte Schiffe.											
Ostsee	2	84	—	—	6	—	3	—	1	—	1
Nordsee	2	161	—	—	10	—	9	—	2	—	—
Indischer Ozean	1	119	—	—	7	—	1	—	1	—	—
Ueberhaupt	5	364	—	—	23	—	13	—	4	—	1
C. Gesunkene Schiffe.											
Ostsee und Kattegat	5	494	—	—	20	—	4	—	4	1	—
Nordsee und Skagerack	9	1 419	3	513	82	—	7	—	11	1	—
Unweit der Deutschen Nordseeküste *)	4	84	1	31	12	—	4	—	5	—	—
Atlantischer Ozean	5	2 137	—	—	58	—	—	—	5	—	—
Ueberhaupt	23	4 134	4	544	172	—	15	—	25	2	—
D. Schwer beschädigte Schiffe.											
1. Abandonnirt (von der Besatzung verlassen).											
Ostsee und Kattegat, Kattegat	1	248	—	—	10	—	—	—	1	—	—
Nordsee und Skagerack	2	101	—	—	7	—	—	—	2	—	—
Atlantischer Ozean	1	170	1	1 204	32	—	12	—	2	—	—

*) Diese Verunglückungen fanden statt in den Mündungen der Elbe, Weser und Ems, sowie auf den Watten zwischen den Ostfriesischen Inseln und der Küste.

Ort der Verunglückung.	Beladen.		In Ballast oder leer.		Zahl der	Zahl der verloren gegangenen Menschenleben von			Versicherung.		
	Schiffe.	Reg.-Tonn.	Schiffe.	Reg.-Tonn.	Beatzung, Passagiere etc.	der Beatzung, den Passagieren etc.			Von den Schiffen waren	Schiffe ohne Nachweis ob versichert.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Noch: D. Schwer beschädigte Schiffe.											
2. Kondemniert (als der Reparatur unfähig oder unwürdig erklärt).											
Nordsee und Skagerrack	5	1 069	—	—	41	—	—	—	3	2	—
Atlantischer Ozean	1	214	—	—	8	—	—	—	1	—	—
Stiller Ozean	2	1 907	—	—	38	—	—	—	2	—	—
Ueberhaupt	12	3 709	1	1 204	136	—	12	—	11	2	—
E. Verschollene Schiffe.											
Nordsee und Skagerrack	3	966	1	78	37	—	37	—	1	1	2
Ostsee oder Nordsee	3	394	—	—	21	—	21	—	3	—	—
Unbekannt	4	1 079	—	—	35	—	35	—	3	—	1
Ueberhaupt	10	2 439	1	78	93	—	93	—	7	1	3
F. In Kollision gerathene Schiffe.											
Ostsee und Kattegat, Kattegat	2	574	—	—	20	—	—	—	1	1	—
Nordsee und Skagerrack:											
a) Nordsee	4	419	—	—	25	—	—	—	3	1	—
b) Skagerrack	2	100	—	—	7	—	2	—	2	—	—
Englischer Kanal	1	323	—	—	12	—	—	—	1	—	—
Bristol-Kanal und Gewässer zwischen Grossbritannien und Irland	1	250	—	—	12	—	7	—	1	—	—
Atlantischer Ozean (vor dem engl. Kanal)	1	211	—	—	8	—	—	—	1	—	—
Ueberhaupt	11	1 877	—	—	84	—	9	—	9	2	—
Verunglückte Schiffe überhaupt.											
Weisses- und Eismeer	1	88	—	—	5	—	—	—	1	—	—
Ostsee (einschl. Sund und Belle) und Kattegat	35	4 751	9	982	237	5	21	—	34	5	3
Nordsee und Skagerrack, einschl. der Meeresrheile zwischen den ostfriesischen Inseln und der Küste, sowie der Elb-, Weser- und Emsmündungen und des Elbreviers	66	11 501	11	2 621	591	123	96	46	66	8	3
Ostsee oder Nordsee (verschollen)	3	394	—	—	21	—	21	—	3	—	—
Englischer Kanal (einschl. der Scilly-Inseln)	5	3 466	—	—	167	249	96	210	5	—	—
Bristol-Kanal und die Gewässer zwischen Grossbritannien und Irland	2	459	—	—	21	—	7	—	2	—	—
Atlantischer Ozean	19	5 004	5	2 304	238	—	12	—	24	—	—
Indischer Ozean	3	440	—	—	28	—	1	—	3	—	—
Uebrige Küsten und Gewässer	7	3 761	1	234	110	11	6	—	6	2	—
Ort des Unfalls ganz unbekannt geblieben	4	1 079	—	—	35	—	35	—	3	—	1
Summe der Verunglückungen aller Art	143	30 943	26	6 141	1453	388	295	256	147	15	7

Die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste während des Jahres 1876.

Im Anschluss an die in Band XIII S. 346 ff.; Band XVIII S. I. 98 ff. und Band XXI S. I. 1 ff. der Statistik des Deutschen Reichs veröffentlichten Nachweisungen der Schiffsunfälle an der Deutschen Küste während der Jahre 1873, 1874 und 1875, ist den vom Bundesrathe erlassenen Vorschriften gemäss in gleicher Weise eine Zusammenstellung der Schiffsunfälle, welche während des Jahres 1876 an der Deutschen Küste stattfanden, ausgearbeitet und im Band XXVI S. I. 1 ff. veröffentlicht worden.

Die Ergebnisse dieser Übersichten gehen zu folgenden erläuternden Anmerkungen Veranlassung.

Die Gesamtzahl aller Unfälle, von denen Schiffe an der Deutschen Seeküste, auf dem Meere in der Nähe derselben und auf dem mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern betroffen wurden, bezieht sich auf 94. Es differirt diese Angabe um 1 Unfall mit dem im Band XXVI, Abthl. I, S. I. 20 aufgestellten Tabellen. Dieser Unterschied lernt darauf, dass dort in einem Falle 2 in Kollision gezeichnete und dabei verletzte Schiffe auch als 2 Unfälle gerechnet wurden, während jede Kollision hier wie in der früheren oben angeführten Darstellung nur als 1 Unfall gezählt wird, dagegen aber alle an Kollisionen überhaupt betheiligt gewesenen Schiffe mit in Betracht gezogen sind.

Es entfallen hiernach auf:

Stranden	75 Fälle oder 79,8 Proz. sämtlicher Unfälle,
Sinken	8 " " 8,3 " " " "
Kollisionen	4 " " 4,3 " " " "
andere Unfälle	7 " " 7,4 " " " "

Wie hieraus ersichtlich ist, nehmen die Strandungen, als Unfälle, welche an der Küste selbst oder auf den längs derselben sich hin erstreckenden Sandbänken stattfinden, bei Weitem die hervorragendste Stelle ein. Die Zahl aller anderen, meistens in der Nähe der Deutschen Küste vorgekommenen Unfälle beträgt nur $\frac{1}{5}$ aller Unfälle überhaupt. Hinsichtlich der betheiligten Schiffe wird dieser Anteil durch die doppelte Anrechnung der vorgekommenen 4 Schiffskollisionen, bei welchen je 2 Schiffe betheiligt sind, noch etwas vergrößert.

Es kommen von der Zahl der im Jahre 1876 beschädigten oder verlorenen Schiffe auf:

Stranden	76,3 Prozent,
Sinken	8,2 " "
Kollisionen	8,2 " "
andere Unfälle	7,1 " "

Die Ursachen dieser Unfälle sind, soweit aus den Angaben der betreffenden Schiffsführer bzw. Schiffsmannschaften ein Urtheil über dieselben herzuweisen ist, nach den Aufstellungen folgendermassen verzeichnet:

unverschuldete Fügung bei	59 Fällen oder bei 62,8 Proz.,
menschliches Verschulden bei 25 " " " "	37,3 " "

Gerichtliche Untersuchungen, durch welche der wirkliche Sachverhalt erst festgestellt worden ist, fanden während des Jahres 1876 nur bei 3 Kollisionenfällen statt.

Die Zahl der betheiligten Schiffe unter Berücksichtigung der Kollisionen beträgt 98, hiervon erlitten Unfälle an der Deutschen Ostseeküste 58, an der Deutschen Nordseeküste 40 Schiffe. Nimmt man die gerade Ausdehnung ersterer zu rund 800, letzterer zu 300 Seemeilen an, so kommt an der Deutschen Ostseeküste 1 verunglücktes Schiff erst auf durchschnittlich 13,8, an der Deutschen Nordseeküste dagegen schon auf durchschnittlich 7,5 Seemeilen. Für das Vorjahr, welches überhaupt ungleich reicher an Schiffsunfällen an der Deutschen Küste war, kam nach dieser Berechnung ein verlorenes oder beschädigtes Schiff im Küstengebiet der Ostsee schon auf durchschnittlich 11,1 und im Küstengebiet der Nordsee sogar auf 3,8 Seemeilen.

Eine Zerlegung der gesammten Deutschen Küste in mehrere Abschnitte ergibt folgende Vertheilung der Unfälle auf die einzelnen Küstenstrecken:

Küstenstrecken.	Schiffe, welche Unfälle erlitten.	Zahl der Seemeilen, auf welche je 1 Unfall kommt
1. Nimmersatt bis Brästerort	8	10,0
2. Brästerort bis Neukrug (Frische Neirung)	3	12,0
3. Neukrug bis Rixhöft	8	11,3
4. Rixhöft bis Gross-Horst	8	10,3
5. Gross-Horst bis Arkona	5	24,0
6. Arkona bis Arendsee (Bak-Spitze)	3	23,1
7. Arendsee bis Dahmeshöft	5	12,1
8. Dahmeshöft bis Birkenakke	16	6,8
9. Birkenakke bis Heilmaede (Dänische Grenze)	2	43,0
10. Raahede (Dänische Grenze) bis Nachhörn (Eider-Mündung)	3	20,1
11. Nachhörn bis Neuwerk	15	5,8
12. Neuwerk bis Wangeroor	12	5,0
13. Wangeroor bis Emsmündung (Niederländische Grenze)	10	8,0

Der Verlust an Menschenleben bei den Schiffsunfällen während des Jahres 1876 beträgt etwa 8 Proz. der an Bord sämtlicher Schiffe gewesenen Personen.

Verderblich für die Besatzung waren 11 Unfälle, bei denen zusammen 48 Personen ihr Leben verloren; unterschieden nach ihrer Art waren es 5 Strandungen mit einem Verlust von 34 Menschen, darunter 4 Passagiere, 3 Fälle von Sinken, wobei 10 Personen ums Leben kamen, und 3 Kollisionen, durch welche 4 Menschen verunglückten. In zwei von diesen Fällen gieng durch den Verlust des Schiffes die ganze Besatzung zu Grunde.

Ohne Gefahr für Menschenleben waren in ihrem Verlauf 36 Unfälle und betrug die Zahl aller an Bord der dabei betheiligten Schiffe gewesenen Personen 229; die Rettung der in den übrigen Fällen mehr oder weniger bedrohten Mannschaften und Passagiere wurde theils durch Selbstthöle, theils durch Hilfe vom Lande oder von anderen Schiffen ausgeführt.

Es retteten sich:

durch die eigenen Schiffsboote 126 Personen,
sonst durch Selbsthilfe 26 „

Zusammen . . . 152 Personen,

gerettet wurden:

durch Lootsen allein 3 Personen,
„ Strandbewohner allein 27 „
„ Fischer, Schiffsbesatzungen etc. . . 59 „
„ Rettungstationen 49 „

Zusammen . . . 138 Personen.

Es ist hieraus ersichtlich, dass nahe 17 Proz. aller Personen, deren Leben bedroht war, ihre Rettung den von „Verein zur Rettung Schiffbrüchiger“ an der Deutschen Küste errichteten Stationen verdankten. Möge es den menschenfreundlichen, aufopfernden Anstrengungen dieses Vereins gelingen, das Rettungswesen an unserer Küste baldigt auf einen solchen Standpunkt zu bringen, dass keine gefährliche Stelle weder am Deutschen Ost- noch Nordseestrande zu finden, wo nicht treue und sorgsame Wachen und bereite Rettungsmittel den Verunglückten sicher wären.

In Folge der Unfälle gingen total verloren 45 Schiffe, theilweise beschädigt wurden 34, unbeschädigt blieben 12, und bei 7 Schiffen ist über den Ausgang des Falls für das Schiff nichts bekannt geworden.

Vom Schiffsinventar wurde in 9 Fällen Nichts gebrungen, bei 25 Schiffen liess sich ein Theil desselben in Sicherheit bringen, nur geringe Beschädigung daran erlitten 23 Schiffe, während es von 14 ganz gerettet wurde. Ganz unbeschädigt überhaupt ging daselbe aus 20 Unfällen hervor, und bei 7 fehlen nähere Nachrichten hierüber.

Beladen waren zusammen 80 Schiffe; von den Ladungen derselben gingen 24 gänzlich verloren, 5 waren total verderben, 7 wurden zum Theil gerettet und 19 Ladungen wurden theilweise beschädigt oder verloren; dagegen blieben 8 unbeschädigt und 14 Ladungen wurden ganz gerettet. In 3 Fällen liegen über den Ausgang für die Ladung keine Angaben vor.

Von den bei den Unfällen während des Jahres 1876 beteiligten Schiffen waren der Nationalität nach 57 oder nahe $\frac{1}{2}$ sämtlicher gezählten Deutsche; 40 gehörten fremden Flaggen an und bei 1 Schiffe konnte die Nationalität nicht ermittelt werden.

Den Heimathäfen nach gehörten von den Deutschen Schiffen, welche Unfälle erlitten, 4 der Provinz Preussen und 14 der Provinz Pommern an; 2 waren im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin heimatsberechtigt, 1 Schiff in der freien Stadt Lübeck, 7 Schiffe im Ostseegebiet und 2 im Nordseegebiet der Provinz Schleswig-Holstein, 3 Schiffe in der freien Stadt Hamburg, 5 im östlichen Theil der Provinz Hannover; ferner wurden beschädigt und verunglückten 3 Schiffe der freien Stadt Bremen, 1 Schiff des Grossherzogthums Oldenburg und 15 des westlichen Theils der Provinz Hannover.

Unter den Schiffen fremder Flaggen, welche Unfälle erlitten, waren 4 Russische, 3 Schwedische, 6 Norwegische, und 9 Dänische; 3 Schiffe waren Niederländischer, 15 Britischer Nationalität und von einem Schiffe blieb die Flagge unbekannt.

Um einen allgemeinen Ueberblick über alle während des Jahres 1876 an der Deutschen Küste stattgefundenen Unfälle zu geben, sind dieselben in nachstehender Tabelle unter Berücksichtigung der hauptsächlich in Betracht kommenden Fragen zusammengestellt und zur Vergleichung die Unfälle an der Deutschen Küste während der 3 vorhergehenden Jahre beigefügt worden.

Art der Unfälle.	Zahl derjenigen Schiffe deren Ranggehalt bekannt war.							Schiffe, beladen oder unbeladen.				Ausgang des Unfalls für das Schiff.				Zahl der verloren gegangenen Menschen- leben	
	Zahl der Schiffe überhaupt.		deren Ranggehalt in Reg.-Tonn.		Zahl der Schiffe.		Zahl der Besatzung, (Passagiere etc.)	Mit Ladung.	In Ballast.	Leer.	Unbekannt.	Verloren.	Theilweise beschädigt.	Unbeschädigt.	Unbekannt.	von der Besatzung.	von den Passagieren etc.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Deutsche Segelschiffe.																	
Gestrandet	42	40	5	870	39	223	9	36	3	3	—	25	9	5	3	12	1
Gesunken	6	6	3	315	6	20	2	6	—	—	—	5	1	—	—	10	—
In Kollision gerathen	3	3	3	365	3	17	—	3	—	—	—	1	2	—	—	3	—
Sonstige Unfälle	5	5	5	312	5	18	—	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—
Zusammen	56	54	6	862	53	278	11	50	3	3	—	31	17	5	3	25	1
Deutsche Dampfschiffe.																	
Gestrandet	1	1	1	215	1	12	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Fremde Segelschiffe.																	
Gestrandet	28	23	3	065	27	153	10	21	7	—	—	9	13	3	1	5	3
Gesunken	2	2	2	96	2	9	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
In Kollision gerathen	1	1	1	591	1	15	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Sonstige Unfälle	2	2	2	618	2	20	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Zusammen	33	28	4	370	32	197	11	24	9	—	—	11	16	5	1	5	3

Art der Unfälle.	Zahl der Schiffe überhaupt.	Zahl derjenigen Schiffe deren Raumgehalt					deren Besatzung (Passagiere etc.)			Schiffe, beladen oder unbeladen.			Ausgang des Unfalls für das Schiff			Zahl der verloren gegangenen Menschen- leben	
		Zahl der Schiffe.	Raumgehalt Reg.-Tons.	bekannt war.			Mit Ladung.	In Ballast.	Leer.	Unbekannt.	Verloren.	Theilweise beschädigt.	Unbeschädigt.	Unbekannt.	von der Besatzung.	von den Passagieren etc.	
				Schiffe.	Be- satzung.	Passagiere etc.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
Fremde Dampfschiffe.																	
Gestrandet	3	3	1 200	2	33	—	3	—	—	—	2	1	—	—	13	—	
In Kollision gerathen	4	1	354	1	18	3	1	—	—	3	1	—	—	3	1	—	
Zusammen	7	4	1 554	3	51	3	4	—	—	3	3	1	—	3	14	—	
Unbekannte Seeschiffe																	
Gestrandet	1	1	200	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Ueberhaupt Schiffe im Jahre 1876.																	
Gestrandet	75	68	10 550	69	421	21	62	10	3	—	36	23	12	4	30	4	
Gesunken	8	8	411	8	29	2	7	1	—	—	7	1	—	—	10	—	
In Kollision gerathen	8	5	1 310	5	50	4	4	1	—	3	2	3	—	3	4	—	
Sonstige Unfälle	7	7	930	7	38	—	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
Zusammen	98	88	13 201	89	538	27	80	12	3	3	45	34	12	7	44	4	
Ueberhaupt Schiffe im Jahre 1875.																	
Gestrandet	108	96	13 121	98	579	67	80	21	5	2	58	30	18	2	20	—	
Gekentert	3	2	84	2	6	—	2	—	—	1	3	—	—	—	3	—	
Gesunken	13	10	542	12	56	1	10	2	—	1	11	1	—	1	20	—	
In Kollision gerathen	36	25	10 575	24	244	28	19	4	—	13	6	16	4	10	2	—	
Sonstige Unfälle	10	9	2 663	9	151	97	7	3	—	—	1	7	2	—	8	6	
Zusammen	170	142	26 985	145	1 036	193	118	30	5	17	79	54	24	13	53	6	
Ueberhaupt Schiffe im Jahre 1874																	
Gestrandet	98	89	15 968	94	703	29	84	11	2	1	40	36	18	4	5	—	
Gekentert	3	2	7	2	6	—	3	—	—	—	2	—	1	—	6	—	
Gesunken	10	10	290	10	23	1	8	—	2	—	8	2	—	—	3	—	
In Kollision gerathen	28	19	7 498	20	335	53	17	2	2	7	4	15	2	7	3	—	
Sonstige Unfälle	17	15	6 524	17	260	593	15	1	1	—	—	9	8	—	—	—	
Zusammen	156	135	30 287	143	1 327	676	127	14	7	8	54	62	29	11	17	—	
Ueberhaupt Schiffe im Jahre 1873.																	
Gestrandet	106	103	12 049	102	573	69	95	8	3	—	65	29	12	—	21	—	
Gekentert	6	6	289	6	25	1	6	—	—	—	3	3	—	—	20	1	
Gesunken	9	9	294	9	22	—	9	—	—	—	8	1	—	—	2	—	
In Kollision gerathen	26	15	4 149	15	197	53	14	1	—	11	1	14	—	11	—	2	
Sonstige Unfälle	13	13	1 083	13	59	8	12	—	1	—	1	10	—	—	11	—	
Zusammen	160	146	17 864	145	876	133	136	9	4	11	78	57	14	11	54	3	

Die Vertheilung der verschiedenen Arten der Unfälle auf die einzelnen Küstenstrecken ist aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich; zu bemerken ist hierbei, dass die Zahlenwerthe in

Spalte 4 nicht die Kollisionsfälle, sondern die Anzahl der überhaupt in Kollision gerathenen Schiffe ausdrücken.

Ort der Unfälle. (Küstenstrecken).	Art der Unfälle.				
	Getrandet.	Gesunken.	In Kollision gefallen.	Sonstige Unfälle.	Zusammen.
	Zahl der Schiffe, welche Unfälle erlitten.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zwischen Nimmersatt (Kassische Grenze) und Brästerort	8	—	—	—	8
Zwischen Brästerort und Nenkrag (Frische Nehrung)	3	—	—	—	3
Zwischen Nenkrag und Rixhöft	7	1	—	—	8
Zwischen Rixhöft und Gross-Horst	8	—	—	—	8
Zwischen Gross-Horst und Arkona	3	1	—	1	5
Zwischen Arkona und Arendsee (Bak-Spitze)	3	—	—	—	3
Zwischen Arendsee und Dahmeshöft (Kreis Oldenburg in Holstein)	3	—	2	—	5
Zwischen Dahmeshöft und Birknakke (Flensburger Fördrde)	15	1	—	—	16
Zwischen Birknakke und Heilmiede (Dänische Grenze)	2	—	—	—	2
Zwischen Rauhede (Dänische Grenze) und Nachhörs (Eider-Mündung)	2	1	—	—	3
Zwischen Nachhörs und Nenkrag	6	—	6	3	15
Zwischen Nenkrag und Wangerog	6	3	—	3	12
Zwischen Wangerog u. Emsmündung (Niederländische Grenze)	9	1	—	—	10
Im gesammten Deutschen Küstengeb.	75	8	8	7	98

Unter den im Jahre 1876 überhaupt an der Deutschen Küste gestrandeten 75 Schiffen waren 43 Deutsche und 31 fremde Schiffe, 1 Schiff war unbekannter Nationalität. Die bei Weitem grösste Anzahl der Strandungen kam an der Ostseeküste vor, es strandeten an dieser 52 Schiffe, an der Deutschen Nordseeküste 23.

Der Gattung nach befanden sich unter den gestrandeten Schiffen:

4 Schraubendampfer	10 Schaluppen, Jachten und
1 Vollechiß	vielleicht auch einmastige Schiffe
7 Barken	2 Kuffen
11 Briggeln	5 Ewer
21 Schooner	5 Tjalken.
9 Galeassen und Galioten	

Die Besatzung konnte bei 3 Deutschen, 2 fremden und 1 Schiffe unbekannter Nationalität nicht ermittelt werden, die übrigen 69 Schiffe waren einschliesslich der Schiffsführer von 423 Köpfen bemannt, unter denen sich 118 Leichtmatrosen und Schiffsjungen befanden. Von den Schiffsführern der Deutschen Schiffe hatten 16 eine Schifferprüfung und 11 eine Steuermannsprüfung abgelegt, 10 waren ohne irgend ein Befähigungszeugniss und bei 6 derselben fehlten die Angaben hierüber.

Eine volle Ladung führten von den gestrandeten Schiffen 61, halb beladen war 1 derselben; die Ladungen bestanden in 40 Fällen

aus schweren und in 22 Fällen aus leichten Gütern; von den übrigen Schiffen, welche Strandungen erlitten, waren 10 in Ballast und 3 leer.

Der grösste Theil der Strandungen fand an der offenen Seesküste und auf den sich mitunter ziemlich weit ins Meer hinstreckenden Ausseebänken statt; es verunglückten an solchen der Seeschifffahrt gefährlichen Stellen 59 Schiffe, darunter 3, welche vor Anker lagen. Unter den 56 Schiffen, welche in Fahrt (unter Segel oder Dampf) waren, befanden sich der Richtung ihrer Reisen nach unterschieden:

die Küste, bezw. den Bestimmungsort ansgehende Schiffe	von Deutschen Häfen kommend	7 Schiffe
	von fremden „ „ „	18 „
von der Küste, bezw. den Abgangsorte abgehende Schiffe	nach Deutschen Häfen bestimmt	3 „
	nach fremden „ „ „	2 „
die Küste passierende Schiffe auf Reisen	zwischen Deutschen Häfen	8 „
	zwischen Deutschen u. fremden Häfen	17 „
	zwischen fremden Häfen	1 „

In den Gewässern der Watten strandeten 7 Wattenfahrer, wovon 3 unter Segel und 4 ankernd waren; auf Stromgebieten strandeten 9, darunter befanden sich 4 unter Segel während 5 vor Anker gelegen hatten.

Zieht man bei den Strandungen die Jahreszeit in Betracht, so erzieht man, dass die Monate Dezember und März der Schifffahrt am meisten verderblich wurden; auf die einzelnen Monate vertheilt sich die Zahl der Strandungen folgendermassen:

Januar	kein Fall	Juli	3 Fälle
Februar	3 Fälle	August	2 „
März	11 „	September	10 „
April	9 „	Oktober	10 „
Mai	4 „	November	9 „
Juni	1 „	Dezember	13 „

Während des Tages fielen 26, während der Nacht 35 Strandungen vor; bei 14 derselben ist die Tageszeit nicht nachgewiesen worden.

Die Richtung des Windes war bei 10 Strandungen zwischen Nord und Ost, bei 21 zwischen Ost und Süd, bei 17 zwischen Süd und West und bei 25 Strandungen zwischen West und Nord. In 2 Fällen blieb die Windrichtung unermittelt. Die Stärke des Windes wurde bei 18 Unfällen mit „schwerer Sturm“, bei 31 mit „Sturm“ und in 6 Fällen mit „schwere Kuhite“ bezeichnet; bei 19 Strandungen waren leichtere Winde angegeben und in 1 Fall ist über die Stärke des Windes Nichts berichtet.

Nähere Angaben über den sonstigen Zustand des Wetters, sowie die Stärke des Seegangs fehlen bei 2 Strandungen. Bei den übrigen wurde der Seegang in 14 Fällen als „schwerer Seegang“ in 28 Fällen mit „hoher Seegang“ bezeichnet, bei 21 Strandungen „mässiger Seegang“, bei 8 leichte Dünung und bei 3 Strandungen „glatte See“ angegeben. Bei klarer Luft fanden 12 Strandungen statt, trübes und dunkles Wetter herrschte bei 15 derselben, Nebel und Regen bei 28; bei böigem Wetter und Schnee und Hagel strandeten 19 Schiffe.

Von den Strandungen an der Deutschen Nordseeküste ereigneten sich 14 während der Fluth und um die Zeit des Hochwassers, 7 während der Ebbe und gegen Niedrigwasser, unbekannt blieb der Stand der Gezeiten in 3 Fällen.

Die Hauptursachen, welche Strandungen während des Jahres 1876 herbeiführten, sind folgende:

aufs Land gerichtete Stürme und unsichtiges Wetter in 21 Fällen Verfehlen des Hafens bei der Einsegelung. 4 -
 Beschädigung an Schiffskörper (leck werden) 9 -
 Zerspringen von Ankerketten und Ankertrift 10 -
 falsches oder ungenaues Besteck 10 -
 Verwechslung von Seezeichen 10 -
 sonstige Versehen in der Führung 11 -

Von den gestrandeten Schiffen gingen 36 oder 48,6 Proz. ganz verloren, 24 Schiffe oder 32,6 Proz. wurden theilweise beschädigt und 11 Schiffe oder 14,7 Proz. unbeschädigt vom Strande abgebracht; in 4 Fällen blieb der Ausgang der Strandung für die Schiffe unbekunt. Von den Ladungen der gestrandeten Schiffe gingen 16 total verloren, 5 waren gänzlich verderben; bei 22 Strandungen wurde ein Theil der Ladung gerettet und von 10 Schiffen dieselbe ganz geborgen. Unbeschädigt durch die Strandung blieb die Ladung in 7 Fällen; in Betreff der Ladung zweier gestrandeter Schiffe ist nichts Näheres angegeben.

Verluste an Menschenleben waren bei 5 Strandungen zu beklagen, von denen eine den Untergang der gesammten Besatzung zur Folge hatte; in 41 Fällen wurden sämtliche an Bord gewesene Personen gerettet; bei 29 Strandungen bestand keine Gefahr für Menschenleben.

Versichert waren von den gestrandeten Schiffen 41, unversichert 21. Von 13 Schiffen blieb das Versicherungsverhältnis unbekunt. Die gesammte Versicherungssumme der zu bekanntem Betrage versicherten 27 Schiffe betriff sich auf 331 060 M., darunter der Versicherungsbetrag des höchst versicherten Schiffes mit 60 000 M., der des niedrigst versicherten mit 975 M.

Eine gerichtliche Untersuchung wurde bei keiner der Strandungen eingeleitet.

Durch Kentern herbeiführte Schiffverluste fanden während des Jahres 1876 in den Gewässern des Deutschen Küstengebietes nicht statt; dagegen gingen durch Sinken in denselben 8 Schiffe verloren, darunter 6 Deutsche. Von diesen Verunglückungen fielen 3 in der Nähe der Deutschen Ostseeküste und 5 unweit der Deutschen Nordseeküste vor. Es sanken, unterschieden nach ihrer Takelung und Bauart, 2 Schooner, 1 Gasse, 1 Schaluppe, 1 Kuff, 1 Ewer und 2 Tjalken; von diesen Schiffen war eins unter 1 Jahr alt, ein zweites zählte 6 und ein drittes Schiff 10 Jahre, 4 Schiffe waren zwischen 20 und 30 Jahre und eins über 30 Jahre alt.

Wie aus Vorstehendem ersichtlich, waren es meist kleinere Schiffe, welche sanken, ihr Gesamtvermögen betrug nur 411 leg.-Tons; beladen waren von denselben 7, während 1 Schiff nur Ballast führte. Gänzlich verloren gingen 7 der gesunkenen Schiffe, dagegen erlitt in einem Falle das betroffene Schiff nur geringe Beschädigung; von den 7 Ladungen wurde nur eine geborgen.

Der Jahreszeit nach kamen in den Monaten Mai und August je 2 Fälle von Sinken vor, die übrigen Verunglückungen dieser Art trafen mit je einem Fall die Monate Juli, Oktober, November und Dezember.

Bei 2 Fällen wurde die Stärke des Windes mit „schwerer Sturm“, in weiteren 2 Fällen mit „Sturm“ bezeichnet, und bei 4 Fällen von Sinken sind leichtere Winde angegeben.

Durch plötzliches Leckwerden, hervorgerufen durch schweren Sturm oder andere Ursachen, gingen 3 Schiffe zu Grunde, ein anderes Schiff, welches auf zu flachem Wasser ankerte, stieß durch und lief voll, ein drittes wurde durch die im Sturm geklappten Masten so stark beschädigt, dass es sank; durch starken Eisgang wurde ein weiterer Unglücksfall dieser Art herbeigeführt; bei 2 gesunkenen Schiffen blieb die Ursache des Sinkens unbekunt.

Von den an Bord der 8 gesunkenen Schiffe gewesenen 29 Mann Besatzung und 2 Passagieren verloren 10 Mann der Besatzung das Leben. In 1 Fall ging mit dem sinkenden Schiff die ganz Besatzung, in 2 Fällen ein Theil derselben unter; von 5 Schiffen wurden sämtliche Personen gerettet.

Versichert waren von den gesunkenen Schiffen nur 4 und zwar zu einem Gesamtbetrage von 15 580 M. Ueber das Versicherungsverhältnis der Ladungen ist nur in 2 Fällen Näheres berichtet; es erreicht der Versicherungsbetrag dieser beiden Ladungen eine Höhe von 13 400 M.

In demselben Maasse wie in diesem Jahre die Zahl aller Unfälle an der Deutschen Küste verglichen mit den Ergebnissen der Vorjahre verhältnissmässig eine geringe geblieben ist, treten auch die diesjährigen Kollisionsfälle weit hinter die der Jahre 1874 und 1875 zurück. Es fanden während des Jahres 1876 überhaupt nur 4 Kollisionen in den Gewässern des Deutschen Küstengebietes statt, 3 derselben fielen auf der unteren Elbe und 1 auf der Küstenstrecke zwischen Arendsee und Dahmehöft vor; theilhaft waren bei denselben der Nationalität nach 3 Deutsche und 5 fremde Schiffe, und zwar 4 Segel- und 4 Dampfschiffe.

Im einzelnen fand jede der Kollisionen zwischen je einem Segelschiffe und einem Dampfschiffe statt; von den ersten befanden sich 2 vor Anker und 2 in Fahrt während die letzteren sämmtlich unter Dampf waren. Der Jahreszeit nach kamen 2 dieser Unfälle im März, 1 im August und 1 im Dezember vor; 3 derselben traten während der Nacht und 1 am Tage ein.

Als Ursache der Kollisionen wurde in 1 Fall die Verwechslung von Signallichtern angegeben, für die übrigen 3 Fälle fehlen nähere Berichte, doch sind dieselben wohl hauptsächlich einer groben Unachtsamkeit hinsichtlich des Anwechens zuzuschreiben und dürfte die Schuld in allen Fällen die Dampfschiffe treffen.

Von den beteiligten Schiffen ging 1 Segelschiff sowie 1 Dampfschiff total verloren, 3 Segelschiffe erlitten starke Beschädigung während 3 Dampfer, scheinbar unbeschädigt ihre Reise fortsetzten.

Verluste an Menschenleben waren bei 3 Kollisionen zu beklagen, es kamen durch dieselben 4 Personen ums Leben; bedroht überhaupt wurde bei diesen Unfällen das Leben von 33 Mann Besatzung und 3 Passagieren, gerettet wurden 32.

Versichert waren drei der Schiffe, darunter 2, deren Versicherungsvertrag zusammen zu 35,000 M. umgebehen wurde, 1 Schiff war unversichert und von 4 Schiffen blieb das Versicherungsverhältnis unbekunt.

Eine gerichtliche Untersuchung wurde in 3 Fällen in Folge der Kollisionen eingeleitet.

Ausser den vorstehend angeführten Schiffen erlitten noch 5 Deutsche und 2 fremde Schiffe während des Jahres 1876 an der Deutschen Küste folgende andere Unfälle:

- 1 Schiff wurde schwer leck, nur auf der Ladung schwimmend, von der Mannschaft verlassen;
- 3 Schiffe erlitten durch Eisgang starke Beschädigung;
- 2 Schiffe stießen auf den Grund und wurden leck, und
- 1 Schiff verlor seine Anker und Ketten.

In 4 Fällen war Sturm und hoher See-gang die Ursache der Unfälle, in 3 Fällen wurden die Beschädigungen durch starken Eisgang hervorgerufen.

Einen Verlust des Schiffes hatte keiner dieser Unfälle zur Folge, sämmtliche 7 Schiffe wurden vielmehr, wenn auch mehr

oder minder schwer beschädigt, doch nachträglich noch geborgen; Menschenleben gingen bei diesen Unfällen nicht verloren.

Versichert waren 6 dieser Schiffe, unversichert fuhr 1 Schiff; von 4 versicherten Schiffen war der Versicherungsbetrag bekannt, er erreichte eine Höhe von zusammen 34 650 M.

Zur Vergleichung der gesammten Schiffsunfälle an der Deutschen Küste während der Jahre 1873—1876 lassen sich nachstehende Hauptzahlen mittheilen.

Unfälle an der Deutschen Küste erlitten Schiffe:					
Flagge und Art der Schiffe.	im Jahre 1876	im Jahre 1875	im Jahre 1874	im Jahre 1873	
	Zahl der Schiffe, unter 1000 Tons verlorene.	Zahl der Schiffe, unter 1000 Tons verlorene.	Zahl der Schiffe, unter 1000 Tons verlorene.	Zahl der Schiffe, unter 1000 Tons verlorene.	Zahl der Schiffe, unter 1000 Tons verlorene.
Deutsche Schiffe . . .	57 58,2	110 64,1	96 61,3	99 61,9	
Fremde Schiffe . . .	40 40,8	56 32,9	58 37,2	60 37,3	
Schiffe unbekannter Flagge	1 1,0	4 2,4	2 1,3	1 0,6	
Zusammen	98 —	170 —	156 —	160 —	
Darunter:					
Dampfschiffe	8 8,2	33 19,4	29 18,6	18 11,3	
Segelschiffe	90 91,8	137 80,6	127 81,4	142 88,7	

Wie aus dieser Zusammenstellung ersichtlich wird, macht die Zahl der Schiffe, welche während des Jahres 1876 an der Deutschen Küste Unfälle erlitten, nur $\frac{1}{2}$ der durchschnittlich in den 3 Vorjahren an derselben verunglückten und beschädigten Schiffe aus. Besonders gering erscheint die Zahl der in diesem Jahre von Unfällen betroffenen Dampfer, sie beträgt nur 8,2 Proz. aller vorgekommenen Unfälle überhaupt und bleibt bedeutend hinter denjenigen der Vorjahre zurück. Berücksichtigt man die Flagge, so ergibt sich, dass die Schiffe fremder Nationalität, verglichen mit den vorjährigen Resultaten, im Jahre 1876 verhältnismässig stärker von Unfällen betroffen wurden, als Schiffe unter Deutscher Flagge.

Von den einzelnen Arten der Unfälle kommen auf:

	1876	1875	1874	1873
Stranden	75 Fälle.	108 Fälle.	98 Fälle.	106 Fälle.
Kernern	3	3	3	6
Sinken	8	13	10	9
Kollisionen	4	18	14	13
andere Unfälle	7	10	17	13

Stellt man schliesslich die Zahl der an der Deutschen Küste sowie in den Deutschen Küstengewässern verunglückten oder sonst beschädigten Schiffe dem Seeverkehr aller Häfen des Deutschen Reichs gegenüber, und zieht hierbei nur diejenigen verunglückten Schiffe in Betracht, deren Abgangs- oder Bestimmungsport ein Deutscher Hafen war, so ergeben sich folgende Zahlenwerthe:

In Deutschen Hafenplätzen verkehrten Schiffe überhaupt:		Von diesen Schiffen erlitten Unfälle an der Deutschen Küste:	
Art und Flagge.	Zahl.	Zahl.	100 Schiffe im Verkehr:
Im Jahre 1876.			
Deutsche Schiffe	26 973	57	0,21
Fremde Schiffe	17 998	39	0,22
Zusammen	44 971	96	0,21
Dampfschiffe	9 543	8	0,08
Segelschiffe	35 428	89	0,25
Zusammen	44 971	97	0,22
Im Jahre 1875.			
Deutsche Schiffe	27 331	89	0,33
Fremde Schiffe	16 447	53	0,32
Zusammen	43 778	142	0,33
Dampfschiffe	8 594	26	0,30
Segelschiffe	35 184	119	0,34
Zusammen	43 778	145	0,33
Im Jahre 1874.			
Deutsche Schiffe	29 406	81	0,28
Fremde Schiffe	17 277	52	0,30
Zusammen	46 683	133	0,28
Dampfschiffe	9 178	25	0,27
Segelschiffe	37 505	109	0,29
Zusammen	46 683	134	0,29
Im Jahre 1873.			
Deutsche Schiffe	30 171	89	0,29
Fremde Schiffe	17 173	55	0,32
Zusammen	47 344	144	0,30
Dampfschiffe	8 545	18	0,21
Segelschiffe	38 799	126	0,32
Zusammen	47 344	144	0,30

Zu den Zahlenangaben der vorstehenden Tabelle ist noch zu bemerken, dass der Unterschied in der Summe von verunglückten Dampf- und Segelschiffen und der von Deutschen und fremden Schiffen für die Jahre 1874, 1875 und 1876 darauf beruht, dass zweimal bei einem bzw. bei 3 Schiffen die Richtung der Reise und auch die Art der Schiffe, nicht aber die Nationalität derselben bekannt wurde.

Ausser den in Vorstehendem näher erläuterten 94 Unfällen, welche während des Jahres 1876 an der Deutschen Küste und in den zugehörigen Gewässern stattfanden, wurden von den betreffenden Behörden nachträglich noch 20 Zahlkarten über Unfälle, von denen Oederkähne, kurische Segelkähne und einige andere meist der Binnenfahrt dienende Fahrzeuge betroffen wurden, eingeschickt. Die meisten dieser Unfälle fanden auf den zum grössten Theil

flachen Gewässern des kurischen, frischen und Stettiner Haffs statt, nur wenige auf der Oder, dem Greifswalder Bodden und der Schlei.

Es entfallen auf:

Stranden und Festsegeln	7 Fälle
Kentern	2 "
{ hervorgerufen durch Sturm, Leckwerden, etc.	8 "
{ in Folge von Kollisionen	3 "

Von den gestrandeten Fahrzeugen wurden 3 wrack und 1 mit starker Beschädigung wieder vom Strande abgebracht; 3 Fahrzeuge, welche festgeriethen, wurden nach kurzer Zeit ohne weiteren Schaden gelitten zu haben wieder flott. Die 4 Strandungen fanden an der Memelmündung im kurischen Haff statt, während die übrigen 3 Schiffe im Tiegenhöfer Fahrwasser, in den Bereich des frischen Haffs gehörig, festgerathen waren.

Der heftige Sturm in der Nacht vom 9. bis 10. September verursachte alle 4 Strandungen an der Memelmündung, und ebenso war es das stürmische und dabei trübe Wetter am 7. und 8. November, welches die 3 Unfälle im Tiegenhöfer Fahrwasser hervorrief.

Ein Verlust an Menschenleben kam nur bei einer Strandung vor, wo der Schiffsführer im Momente des Festgerathens durch das Steuerruder über Bord geworfen wurde und ertrank.

Die beiden Unfälle durch Kentern kamen 1 im frischen und 1 im Stettiner Haff vor; beide Fahrzeuge wurden geborgen und der erlittene Schaden reparirt.

Verursacht wurde das Kentern in einem Falle durch zu hohe Decklast, im anderen Falle durch zu tiefe Beladung und starken Sturm mit hohem Seegang, durch welchen der offene Kahn voll Wasser schlug. Verlosse an Menschenleben waren hierbei nicht zu beklagen.

Von den 11 Fahrzeugen, welche als gesunken aufgeführt sind, gingen 3 total verloren; 7 gelang es zu heben, und wurden von diesen 2 als wrack erklärt und 5 reparirt; bei 1 gesunkenen Schiffe fehlten bestimmte Angaben über den Ausgang des Unfalls und war man der Ansicht, dass dasselbe wahrscheinlich verloren sei.

Oertlich fanden von diesen Unfällen 2 an der Memelmündung, 1 im Stettiner und 1 im Swinemünder Hafen, 3 auf der unteren Oder und 1 im Stettiner Haff statt; ferner sanken 2 Fahrzeuge im Greifswalder Bodden und 1 in der Schlei.

In 4 Fällen waren Sturm und hoher Seegang bei den zum Theil offenen Fahrzeugen die Ursache des Sinkens, in 2 Fällen starker Eisgang; durch plötzliches Leckwerden sanken 2 Schiffe und Kollisionen führten 3 weitere Unfälle dieser Art herbei.

Von den Kollisionen entstand eine dadurch, dass das vordere von 2 im Stettiner Haff von einem Dampfer bogenförmigen Fahrzeugen durch das Brechen seines Schlepptaus dem folgenden vor das Bug gerieth, vollschlug und sank; die anderen 2 Kollisionen, welche je zwischen 1 englischen Dampfschiffe in Fahrt und 1 in der Oder festliegenden Binnenfahrer stattfanden, hatten zur Folge, dass die letzteren sanken; sie traten wohl hauptsächlich durch zu grosse Fahrgeschwindigkeit und dadurch hervorgerufenes schlechtes Manöveriren der Dampfer in dem engen Fahrwasser ein. Bei der ersten dieser 3 Kollisionen verloren von 7 sich an Bord des vollgeschlagenen und dann gesunkenen Kahns befindenden Personen 5 ihr Leben.

Versichert waren von den Fahrzeugen angeblich 2, unversichert 12 und in 6 Fällen blieb das Versicherungsverhältniss unbekannt, ebenso fehlen nähere Angaben über die 2 Dampfer und das dritte Fahrzeug, welche bei den Kollisionen theilhaftig waren.

Ladung führten 19 der verunglückten und beschädigten Schiffe, dieselbe bestand bei den meisten Schiffen aus Holz, bei den anderen aus Steinkohlen, Steinen, Getreide und anderen Gütern; verloren ging die Ladung in 3 Fällen, verdorben wurde sie in 1, theilweise gerettet in 6 Fällen; von 8 Fahrzeugen gelang es dieselbe ganz zu bergen; nur in einem Falle wurde über den Ausgang des Unfalls nichts Näheres berichtet.

Ueber das Versicherungsverhältniss der Ladungen fehlen die Angaben meistens, nur in 5 Fällen lies sich aus dem eingesandten Material Bestimmtes entnehmen, wonach die Ladung 1 Schiffes versichert war, während 4 unversichert fuhren.

Menge und geschätzter Werth der Waareneinfuhr und Menge der Waarenausfuhr im Jahre 1876.

In den nachfolgenden 3 Uebersichten sind die wesentlichsten Daten über den auswärtigen Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1876 aus den zahlreichen Nachweisen des Bandes XXVII. der Statistik des Deutschen Reichs zusammengestellt, wobei zugleich das statistische Material in einigen Richtungen eine noch weitere Verarbeitung erfahren hat.

Die Nachweisung A giebt

1. den Gesamtwaaren-Verkehr des Deutschen Zollgebiets, und zwar in der Richtung der Einfuhr nach Gattung, Menge und geschätztem Werth der Waaren, in der Richtung der Ausfuhr aber nur nach Gattung und Menge der Waaren, soweit solche bekannt geworden; und ausserdem
2. den Waareneingang in den freien Verkehr nach Gattung, Menge und Werth der Waaren, und den Waarenausgang aus dem freien Verkehr, soweit solcher sich nach Gattung und Menge ermitteln liess.

Die Nachweisung B enthält sodann die Waareneinfuhr im Jahre 1876 nach Gattung und Menge der Waaren, und zwar sowohl den Gesamtwaareneingang, als auch den Eingang in den freien Verkehr, nach den Grenzstrecken des Eingangs zerlegt.

In der Nachweisung C endlich ist versucht worden, den Werth der über die einzelnen Grenzstrecken in den freien Verkehr eingegangenen Waaren darzustellen.

Zur Erläuterung mag aus früheren Erörterungen über die Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs hier kurz wiederholt werden, dass unter dem Gesamtwaareneingang alle im Laufe des Jahres über die Grenzen des Deutschen Zollgebiets eingeführten Waaren enthalten sind, gleichviel, ob dieselben zum Verbrauch im Inlande, zur einseitigen Niederlegung oder zur Wiederausfuhr im direkten oder indirekten Transit bestimmt waren; und unter den Gesamtwaarenausgang sowohl die aus der einheimischen Produktion ausgeführten, als auch die durchgeführten fremden Waaren begriffen sind. Unter dem Waareneingang in den freien Verkehr und der Ausfuhr aus dem freien Verkehr sollte dagegen eigentlich nur die Einfuhr fremder Erzeugnisse zum Verbrauch, beziehungsweise die Ausfuhr einheimischer Erzeugnisse begriffen sein, beides also mit Ausschluss der Waarendurchfuhr. Diese Anschauung der Waarendurchfuhr von den beiden anderen Verkehrsrichtungen ist aber nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen bei den zollfreien Waaren nur ausnahmsweise möglich; bei diesen ist also der Gesamtwaareneingang und

der Gesamtwaarenausgang in der Hauptsache identisch mit der Waareneinfuhr in den freien Verkehr und der Waarenausfuhr aus dem freien Verkehr.

Die Gruppierung der Waarengattungen erfolgte in allen 3 Uebersichten, abweichend von der Mehrzahl der im Band XXVII. enthaltenen Nachweise, nach der Einteilung des systematischen Waarenverzeichnisses, in welchem die einzelnen Artikel ohne Rücksicht auf die für das statistische Waarenverzeichnis massgebende Reihenfolge des Zolltarifs, nach Stoff, Verarbeitungstufe und Gebrauchszweck übersichtlich zusammengestellt sind.

Die Werthberechnungen wurden, mit Rücksicht auf die bekannte Lückenhaftigkeit und Unzuverlässigkeit der Nachweise über die Waarenausfuhr, wie in den Vorjahren, auf die Waareneinfuhr beschränkt, und die dabei zu Grunde gelegten Durchschnittspreise der einzelnen Waarengattungen, in der bisherigen Weise nach Einholung von Gutachten einer grossen Anzahl Deutscher Handels- und Gewerbekammern, und mit Benutzung der in den Partikularstatistiken von Bremen und Hamburg enthaltenen, auf Deklarationen des Handelsstandes beruhenden Durchschnittspreise festgestellt. Was die Richtigkeit dieses Systems der Werthermittelungen anbelangt, so kann, wie schon früher mehrfach hervorgehoben worden, kein Zweifel darüber obwalten, dass die zur Lösung dieser schwierigen Aufgabe zu Gebote stehenden Mittel für die Vornahme zuverlässiger Schätzungen nicht immer ausreichen, und dass deshalb die auf Grund jener Durchschnittspreise berechneten Werthe nicht ohne Weiteres als identisch mit den wirklich umgesetzten Waarenwerthen angesehen werden dürfen. Auch kommt bei den in der Uebersicht C enthaltenen Werthen der Waareneinfuhr über die einzelnen Grenzstrecken noch das weitere Bedenken hinzu, dass einerseits wegen der verschiedenen Durchschnitts-Qualität der in den einzelnen Hauptrichtungen des Verkehrs gehandelten Waaren, die Durchschnittspreise je nach der Grenzstrecke des Eingangs bald höher, bald niedriger anzunehmen sein werden, andererseits aber genügende Anhaltspunkte, um diese Verschiedenheiten entsprechend berücksichtigen zu können, nicht vorhanden sind. In der Anwendung einheitlicher Werthstaxen für sämtliche Grenzstrecken liegt also eine weitere Fehlerquelle, welche die Werthberechnung für Waaren, deren Preis grösseren lokalen Schwankungen unterworfen zu sein pflegt, noch unsicherer macht. Bei anderen Waarengattungen, und zwar gerade bei den hauptsächlichsten Artikeln des grossen internationalen Güterverkehrs, deren Preis sich

überall ziemlich gleichmässig nach dem Angebot und der Nachfrage des Weltmarkts regulirt, mögen allerdings die aus der letzterwähnten Ursache entspringenden Fehler weniger in Betracht kommen. Trotz aller dieser im System der Werthsermittlungen vorhandenen Mängel darf gleichwohl angenommen werden, dass die Abweichungen zwischen den wirklichen und den berechneten Werthen der Waareneinfuhr schon mit Rücksicht auf das zur Beurtheilung des einzelnen Falles mit jedem Jahre reichlicher zuströmende Material sich innerhalb mässiger Grenzen bewegen, und dass deshalb die hier gebotenen Daten wenigstens in den Hauptzahlen ein annähernd richtiges Bild vom wirklichen Werthe der Waareneinfuhr gewähren.

Der Gesamtwert der Waareneinfuhr des Jahres 1876, mit Ausschluss des Werths der eingeführten Edelmetalle, wurde beim Gesamtwaareneingang zu 4904,5 Millionen \mathcal{M} ., beim Eingang in den freien Verkehr zu . . . 3803,4 „ „ berechnet. Hiervon entfallen

auf	a. beim Gesamtwaareneingang Millionen \mathcal{M} .	b. bei den Einfuhren in den freien Verkehr Millionen \mathcal{M} .
Getreide und Mahlfabrikate	612,0=12,5 %	595,5=15,7 %
Gegohrene Getränke, Kolonial- Materialwaren, Taback, Säme- ren, Früchte und Gewächse . .	856,6=17,5 %	529,0=13,9 %
Thiere und animalische Nahrungs- mittel	450,5=9,2 %	401,3=10,5 %
Dünger und Abfälle, Brennstoffe, Bau- und Nutzholz, Erden, Erze, rohe Steine und rohe Metalle . .	535,1=10,9 %	522,8=13,7 %
Drogen, Chemikalien, Zind- und Farbwaren, Harze, Fette, Oele, Aether, Seifen	459,5=9,4 %	412,5=10,9 %
Spinnstoffe	701,0=14,3 %	623,0=16,4 %
Filzstoffe, Haare, Häute, Federn, Leder	232,0=4,7 %	194,0=5,1 %
Ueberhaupt:		
Roh- und Hilfsstoffe, mit Ein- schluss der verarbeiteten Nahrungs- mittel und Chemikalien	3846,5=78,5 %	3280,0=86,3 %
ferner:		
Halb- und Ganzfabrikate der Metall- industrie mit Einschluss der Ma- schinen, Fahrzeuge und Apparate	143,0=2,9 %	82,3=2,1 %
Stein-, Thon- und Glaswaren, Holz-, Schnitz- und Flechtwaren, Papier und Pappwaren	74,7=1,5 %	43,6=1,2 %
Leder-, Rauch- und Filzwaren, Kautschuk- und Wachswaaren .	57,3=1,2 %	29,5=0,8 %
Garne	263,0=5,3 %	170,5=4,5 %
Seiler-, Weber-, Wirkwaren und Kleider	462,0=9,4 %	171,5=4,5 %
Schmuck- und Kunstsachen, Druck- sachen, Stiche, Kurzwaren aller Art und diverse, der Gattung nach nicht näher bekannte Artikel . .	57,3=1,2 %	26,0=0,7 %
Ueberhaupt:		
Halb- und Ganz-Fabrikate der mechanischen Industriezweige . .	1058,0=21,5 %	523,5=13,8 %
Zusammen	4904,5=100 %	3803,4=100 %

Eine Zusammenstellung der für die 5 Jahre 1872 bis 1876 berechneten Werthe ergibt

	beim Gesamt- waareneingang	bei den Einfuhren in den freien Verkehr
	einen Totalwerth von Millionen \mathcal{M} .	
1872	4386	3262
1873	4889	3756
1874	4708	3605
1875	4747	3531
1876	4904	3806

Die für die Waareneinfuhr des Jahres 1876 berechneten Werthzahlen übertreffen somit noch die bis dahin höchsten des Jahres 1873 und lassen auf eine bedeutende Lebhaftigkeit des Importgeschäftes um so mehr schliessen, als die den Werthsberechnungen für 1876 zu Grunde gelegten Durchschnittspreise bei manchen Waarengattungen nicht unerheblich niedriger, als die für das Jahr 1873 in Berechnung gezogenen Preise angenommen worden sind.

Vertheilt man die Einfuhrwerthe dieser 5 Jahrgänge auf Rohstoffe und Fabrikate, so entfallen

	beim Gesamtwaaren- einkang	bei den Einfuhren in den freien Verkehr
	Millionen \mathcal{M} .	Millionen \mathcal{M} .
auf Roh- und Hilfsstoffe, mit Einschluss d. verarbeiteten Konsuntibili- en u. Chemi- kalien etwa	1872: 3150 1873: 3589 1874: 3462 1875: 3480 1876: 3846	1872: 2654 1873: 3056 1874: 2936 1875: 2905 1876: 3280
=	72 % 73 % 73 % 73 % 78,5 %	81 % 81 % 81 % 82 % 86,3 %
auf Halb- u. Ganz-Fabri- kate etwa	1236 1300 1246 1267 1058	608 700 669 626 524
=	28 % 27 % 27 % 27 % 21,5 %	19 % 19 % 19 % 18 % 13,8 %

Man sieht aus dieser Zusammenstellung, dass nur die Einfuhr von Roh- und Hilfsstoffen, sowie Konsuntiblen zugenommen, dagegen die Einfuhr von Halb- und Ganzfabrikaten im Allgemeinen nicht unerheblich abgenommen hat. Einen näheren Einblick in diese Verhältnisse gewährt die Tabelle a, in welcher der absolute und prozentale Antheil der einzelnen Waarengruppen am geschätzten Totalwerth sowohl der Gesamtwaareneinfuhr, als auch der Einfuhren in den freien Verkehr berechnet, und zugleich nachgewiesen ist, wie von 1875 auf 1876 der Werth dieser Einfuhren bei den einzelnen Waarengruppen entweder zu- oder abgenommen hat. Besonders hervortretend ist die bedeutende Zunahme der Einfuhren beim Getreide, bei Thieren und thierischen Nahrungsmitteln, sowie bei Harzen, Fetten und Oelen, wogegen sich bei den Rohmetallen, den Ganz- und Halbfabrikaten der Metallindustrie, sowie bei Maschinen, Bau- und Nutzholz, Garnen und den Fabrikaten der Textilindustrie ein Rückgang der Einfuhren bemerklich macht.

Was die einzelnen Richtungen des Einfuhrhandels anbetrifft, welche für das Jahr 1876 in den Nachweisungen B und C genauer dargestellt sind, so mag hier zunächst bemerkt werden, dass der Werth der Waareneinfuhr sich zu 3 nahezu gleichen Theilen auf die Nordgrenze des Deutschen Zollgebiets mit den Grenzstrecken gegen die Nord- und Ostsee, die Deutschen Zollanschlussländer und Dänemark, auf die

Tabelle a.	Geschätzter Werth der										Prozentualer Antheil der einzelnen Waarengruppen am Totalwerthe				Von 1875 auf 1876 betrug die Zunahme (+) oder Abnahme (—) beim Werthe der Ge-der Ein- ausfuhr in waaren- d. freier einfuhr. Verkehr.					
	Waarengruppen.										Gesamtwaaereinfuhr		Einfuhr in den freien Verkehr		der Gesamtwaaereinfuhr		der Einfuhr in den freien Verkehr		1875.	1876.
											in Millionen Mark.										1875.		1875.
	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.	%	%	%	%	%	%				
I. Getreide und Mahlfabrikate	290,4	432,4	503,1	435,0	612,0	279,9	414,0	482,4	417,3	595,2	9,2	12,4	11,4	15,0	+ 40,7	+ 42,6				
II. Gegehrte Getränke . . .	81,9	109,3	100,3	108,9	100,3	49,3	74,1	66,0	70,3	68,4	2,9	2,6	2,0	1,0	— 7,4	— 3,6				
III. Zucker, Kaffee, Gewürze u. andere Materialwaaren . .	346,3	396,3	377,4	436,0	451,0	192,4	221,7	215,4	236,3	248,3	9,3	9,9	6,7	6,3	+ 3,3	+ 4,4				
IV. Taback u. Tabackfabrikate	147,9	166,4	140,1	143,0	159,0	88,3	99,3	71,7	75,3	81,3	3,0	3,3	2,1	2,1	+ 11,3	+ 8,7				
V. Sämereien, Früchte, Gewächse	98,1	132,3	109,0	120,3	145,7	91,4	125,1	101,1	110,7	130,4	2,3	3,0	3,1	3,4	+ 21,1	+ 17,3				
VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel	283,3	376,3	359,4	378,9	450,4	230,7	319,3	294,4	318,4	401,3	8,0	9,9	9,0	10,3	+ 18,3	+ 25,0				
VII. Oel und Abfälle	46,3	46,7	47,0	50,0	65,4	43,0	43,3	43,3	47,3	63,1	1,1	1,3	1,4	1,7	+ 28,7	+ 25,7				
VIII. Brennstoffe	78,3	76,3	80,4	78,4	73,3	78,3	76,3	80,4	78,4	73,3	1,6	1,3	2,2	1,0	— 5,7	— 5,0				
IX. Erden, Erze, rohe Steine etc.	69,3	88,1	73,3	77,3	83,3	69,1	87,4	72,3	76,3	82,4	1,4	1,7	2,3	2,3	+ 8,3	+ 7,4				
X. Stein-, Thon- und Glaswaaren	31,3	34,3	34,0	36,0	33,7	17,3	22,0	20,3	19,3	18,7	0,7	0,7	0,6	0,3	— 6,4	— 6,0				
XI. Rohe Metalle	160,2	162,3	123,3	112,4	94,3	140,1	149,7	113,7	107,3	89,3	2,4	1,9	3,0	2,3	— 15,3	— 16,3				
XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate)	69,3	89,4	46,6	34,4	24,3	25,3	52,3	19,3	16,4	10,4	0,7	0,3	0,3	0,3	— 29,6	— 34,1				
XIII. Metallwaaren	73,3	82,3	60,4	48,3	39,0	33,3	52,3	39,0	30,3	25,4	1,0	0,3	0,3	0,7	— 19,1	— 17,3				
XIV. Drogen, Chemikalien, Zünd- und Farbewaaren . .	197,9	195,3	188,1	202,3	212,4	172,3	169,3	162,3	178,3	188,4	4,4	4,3	5,0	4,3	+ 5,0	+ 6,0				
XV. Harze, Fette, Oel, Aether, Seifen	198,4	214,3	198,3	203,3	247,0	178,3	192,3	179,3	179,7	223,3	4,4	5,0	5,0	5,3	+ 21,3	+ 24,3				
XVI. Filzstoffe, Haare, Häute, Federn, Leder	226,3	223,3	244,3	237,3	232,0	193,3	195,3	215,7	204,3	194,3	5,0	4,7	5,3	5,1	— 2,3	— 4,0				
XVII. Leder-, Rauch- und Filzwaaren	34,1	38,7	37,3	44,3	44,0	14,3	16,3	19,3	21,3	21,3	0,3	0,3	0,3	0,6	+ 0,7	— 0,3				
XVIII. Spinnstoffe	668,1	695,3	684,3	709,0	701,0	588,3	623,1	608,4	621,3	623,3	14,3	14,3	17,6	16,4	— 1,3	— 0,3				
XIX. Garne	291,3	280,3	303,3	297,0	263,0	194,7	193,3	201,0	192,0	170,3	6,3	5,3	5,4	4,3	— 11,3	— 11,3				
XX. Seiler-, Weber-, Wirkwaaren und Kleider	500,7	493,3	490,3	561,0	462,0	187,3	181,3	183,0	183,3	171,3	11,3	9,4	5,3	4,3	— 17,4	— 6,3				
XXI. Kautschuck- und Wachswaaren	10,4	10,3	10,4	12,3	12,0	6,7	7,0	7,4	8,1	8,3	0,3	0,3	0,3	0,3	+ 3,3	+ 2,3				
XXII. Papier und Pappwaaren	6,7	9,4	9,3	10,1	11,3	4,4	6,3	6,7	6,6	6,3	0,3	0,3	0,3	0,3	+ 16,3	+ 4,3				
XXIII. Bau- und Nutzholz und andere Schnitzstoffe	300,3	314,4	273,3	226,3	217,4	297,0	311,4	271,3	224,3	213,4	4,4	4,4	6,4	5,0	— 4,3	— 4,3				
XXIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren	17,6	27,6	26,3	29,3	29,1	10,3	16,3	15,3	17,4	18,4	0,4	0,4	0,3	0,3	— 0,3	+ 2,3				
XXV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate	102,3	137,7	133,3	104,3	80,7	49,0	80,3	88,4	62,0	46,3	2,3	1,4	1,4	1,3	— 23,0	— 25,3				
XXVI. Schmuck- und Kunstgegenstände	40,6	40,6	34,3	32,3	31,4	14,1	14,3	14,3	13,7	15,3	0,7	0,6	0,4	0,4	— 2,3	+ 16,3				
XXVII. Manuskripte, Drucksachen, Stiche	10,3	12,4	11,7	11,3	12,1	9,0	9,3	9,3	10,0	10,1	0,2	0,2	0,3	0,3	+ 1,7	+ 1,0				
XXVIII. Diverse Waaren	3,0	—	5,4	5,3	13,7	—	—	—	—	—	—	0,3	—	—	+ 150,0	—				
Summe	4385,4	4889,0	4708,3	4747,3	4904,4	3262,3	3756,3	3604,3	3530,7	3803,4	100	100	100	100	+ 3,3	+ 7,3				

A. Uebersicht

der

**Menge und des geschätzten Werthes der Waaren-Einfuhr und der
Menge der Waaren-Ausfuhr**

für das Jahr 1876.

Nummer des systemati- schen Waaren- verzeichnisses.		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Waaren-Einfuhr.						Waaren-Ausfuhr.	
			Eingang in den freien Verkehr.			Gesamtwarenaeingang.			Ausgang aus dem freien Verkehr.	
			Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth.		Menge.	Gesamt- waaren- ausgang.
				der Einheit.	der Gesamtheit.		netto.	„		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
I. Getreide etc. und Mühlfabrikate.										
1	147	Weizen	13 700 000	11	151 000 000	13 700 000	151 000 000	7 760 000	7 770 000	
2	148	Roggen	22 100 000	8,5	188 000 000	22 100 000	188 000 000	2 000 000	2 020 000	
3	149	Gerste	5 380 000	9	48 400 000	5 400 000	48 600 000	1 680 000	1 700 000	
4	150	Hafer	6 400 000	8,5	54 400 000	6 450 000	54 800 000	1 930 000	1 980 000	
5	151	Mais	3 930 000	8	31 400 000	3 960 000	31 700 000	380 000	410 000	
6	328	Reis, ungeschälter	3210	10	32100	287 000	2 800 000	100	262 000	
7	329	Reis, geschälter	1 330 000	14	18 600 000	1 970 000	27 600 000	5560	674 000	
8	330	Reis zur Stärkefabrikation unter Kontrolle	169 000	13	2 200 000	128 000	1 660 000	—	—	
9	152	Alle übrigen Getreide	296 000	9	2 660 000	304 000	2 740 000	375 000	384 000	
10	154	Hülsenfrüchte	1 350 000	10	13 500 000	1 500 000	15 000 000	1 160 000	1 310 000	
11	167	Kartoffeln	760 000	3	2 280 000	761 000	2 280 000	3 880 000	3 880 000	
12	153	Malz	793 000	15	11 900 000	796 000	11 900 000	374 000	376 000	
13	324	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten	3 720 000	16	59 500 000	3 770 000	60 300 000	2 580 000	2 630 000	
14	323	Krautmehl, Puder, Stärke, Arrowroot	82 600	24	1 980 000	172 000	4 130 000	241 000	329 000	
15	325	Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckerwaaren, Stärkekugeln, Nudeln	428 000	21	8 990 000	439 000	9 220 000	270 000	281 000	
16	326	Sago und Sagosurrogat; Tapioka	27 900	22	614 000	32 200	708 000	5950	10100	
		Summe I	60 500 000		595 000 000	61 800 000	612 000 000	22 650 000	24 620 000	
II. Gegohrene Getränke.										
17	285	Meth	40	18	720	210	3780	1520	1740	
18	293	Cider	20	24	480	60	1440	1030	1070	
19	291	Wein und Most in Fässern	962 000	40	38 500 000	1 290 000	51 600 000	174 000	479 000	
20	292	Wein in Flaschen	148 970	130	19 400 000	187 000	24 300 000	111 000	150 000	
21	284	Bier aller Art	264 000	18	4 750 000	444 000	7 990 000	1 140 000	1 320 000	
22	289	Hefe aller Art, mit Ausnahme der Weinhefe	2540	50	127 000	15 000	750 000	26 200	38 700	
23	286	Arrak, Rum, Franzbranntwein	82 400	60	4 940 000	134 000	8 040 000	4 000	57 800	
24	287	Versetzter Branntwein	6 990	36	252 000	13 600	490 000	8 010	14 200	
25	288	Anderer Branntwein aller Art	16 800	22	370 000	340 000	7 480 000	432 000	779 000	
26	290	Essig aller Art in Fässern	4 730	12	56 800	9 630	116 000	69 100	74 100	
27	294	Essig in Flaschen oder Kruken; künstlich be- reitete Getränke	188	60	11 300	1 480	88 800	940	2 220	
		Summe II	1 489 000		68 400 000	2 430 000	100 900 000	1 990 000	2 938 000	
III. Zucker, Kaffee, Gewürze, Konditoren etc.										
28	345	In Einfuhr: Rohzucker von Nr. 19 des Holländischen Standart und darüber	541	28	15 100					
29	346	In Einfuhr: Rohzucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart	27 469	24	659 000	1 606 107	44 900 000	1 150 000	2 730 000	
		In Ausfuhr: Kandis u. Zucker in weissen, vollen, harten Broten bis zu 25 Pfd. Netto- gewicht etc. (345)						80 900	620 000	
30	344	In Einfuhr: Raffinirter Zucker aller Art	240 245	36	8 650 000	677 000	24 400 000	96 600		
		In Ausfuhr: Anderer harter Zucker (346)								

Nummer des statistisch- verzeichnisses	statistisch- verzeichnisses	Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Waaren-Einfuhr.						Waaren-Ausfuhr.	
			Eingang in den freien Verkehr			Gesamtwarenausfuhr			Ausgang aus dem freien Verkehr.	
			Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Menge.
				der Einheit.	der Gesamtheit.		der	der		
1	2	3	4.	5.	6	7.	8	9.	10.	11.
332	332	Melasse zur Brauntweinbereitung	25 800	3,3	90 300	25 800	34 300	—	—	—
333	333	Melasse, andere und Syrup	108 771	16	1 740 000	295 000	4 720 000	334 000	507 000	—
334	334	Stärkezucker und Stärkesyrup	257	17	4 370	550	9 350	84 000	84 800	—
312	312	Kaffee, roher	2 127 972	90	192 000 000	3 050 000	275 000 000	3 760	868 000	—
320	320	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene	250 000	10	2 500 000	263 000	2 630 000	214 000	247 000	—
313	313	Andere Kaffeeerzeugnisse	2 408	15	36 100	15 100	272 988	16 900	29 500	—
314	314	Kakao in Holzen	41 772	65	2 720 000	61 000	3 970 000	20	19 500	—
315	315	Kakaoschalen	878	18	15 800	2 590	46 200	50	1 730	—
316	316	Thee	24 180	200	4 840 000	158 000	31 600 000	1050	139 000	—
305	305	Pfeffer	51 901	50	2 600 000	79 300	3 970 000	400	26 300	—
306	306	Piment und Gewürznelken	21 112	60	1 270 000	35 300	2 120 000	80	14 500	—
307	307	Zimmt und Muskatblüthe	6178	160	988 000	8 300	1 330 000	70	1 880	—
308	308	Zimmt-Kassia und Zimmtblüthe	7 984	80	639 000	22 100	1 770 000	60	14 300	—
155	155	Anis, Fenchel, Kümmel, Koriander	63 700	36	2 330 000	65 400	2 390 000	19 700	21 400	—
156	156	Senf, roher (Senfsaat)	38 200	25	955 000	38 600	965 000	12 300	12 700	—
219	219	Hopfen	65 800	300	19 700 000	95 100	28 500 000	130 000	160 000	—
309	309	Andere Gewürze	7 969	170	1 350 000	15 100	2 570 000	1510	8 500	—
318	318	Konfitüren, Säuren etc.; Kakomasse, Chokolade, gebrannter Kaffee	27 267	100	2 730 000	41 800	4 180 000	8 210	23 000	—
319	319	Mit Zucker, Essig, Oel oder sonst eingemachte Konsuntibilien	26 823	90	2 410 000	159 000	14 300 000	23 100	155 000	—
—	—	Materialwaaren, unvollständig deklariert	—	75	12 300	—	923 000	11 500	23 700	—
Summe III			3 165 000	—	248 000 000	6 727 000	451 000 000	2 210 000	5 710 000	—
IV. Taback und Tabacksfabrikate.										
335	335	Tabacksblätter, unbearbeitete	874 702	75	65 600 000	1 650 000	121 000 000	136 000	892 000	—
336	336	Tabacksstengel	102 955	18	1 340 000	158 000	2 050 000	430	52 200	—
337	337	Rauchtaback	2 662	85	255 000	16 800	1 430 000	32 800	49 300	—
338	338	Kuroiten oder Stangen zu Schnupftaback	7 107	140	395 000	30 100	1 260 000	17 400	3790	—
339	339	Kautaback	648	75	48 600	980	73 500	240	570	—
341	341	Cigarren	15 101	300	13 600 000	32 800	29 500 000	21 500	39 500	—
342	342	Schnupftaback	150	180	81 000	670	121 000	4450	4270	—
340	340	Andere Tabacksfabrikate und Abfälle von Tabacksfabrikaten	3 44	75	29 600	34 30	2 67 000	2 780	6 240	—
Summe IV			1 004 019	—	81 900 000	1 870 000	159 000 000	200 000	1 048 000	—
V. Sämereien, Früchte, Gewächse.										
157	157	Raps und Rölseaat	1 350 000	15	20 300 000	1 700 000	25 500 000	319 000	319 000	—
158	158	Leinsaat	1 500 000	11	16 100 000	1 500 000	16 100 000	505 000	507 000	—
159	159	Seesam	50 200	16	891 000	56 200	890 000	520	530	—
160	160	Erdnüsse	35 500	15	520 000	35 500	520 000	—	—	—
161	161	Palmkörner	265 000	12	6 700 000	575 000	6 800 000	5000	5070	—
162	162	Kleesaat	265 000	10	15 900 000	25 500	17 100 000	200 000	226 000	—
163	163	Grassaat	106 000	25	2 650 000	114 000	2 820 000	32 700	40 100	—
164	164	Heu	431 800	3	1 500 000	434 300	1 390 000	398 000	401 000	—
165	165	Stroh	550 900	3	1 670 000	557 000	1 670 000	511 218	511 728	—
46	46	Weberkarden (Weberdisteln)	14 100	90	1 100 000	170 000	1 220 000	3 900	4 400	—
169	169	Andere Sämereien, Fruchtgewächse etc.	872 000	25	22 600 000	909 000	22 700 000	1 620 000	1 600 000	—

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung)	Waaren-Einfuhr.					Waaren-Ausfuhr.		
systemati- schen	sta- tisti- schen		Eingang in den freien Verkehr.			Gesamtwaareneingang.		Ausgang aus dem freien Verkehr.	Gesamt- waaren- ausgang.	
			Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth.	Menge.	Menge	
				der Einheit.	der Gesamtheit.					netto.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
69	168	Obst, frisches	Ctr.	377 000	9	3 390 000	397 000	3 570 000	276 000	296 000
70	321	Obst, getrocknet etc.	„	542 000	28	15 200 000	684 000	19 200 000	104 000	247 000
71	300	Süßfrüchte, frische	„	149 730	18	2 700 000	176 000	3 170 000	630	26 900
72	301	Mandeln	„	65 571	66	4 330 000	83 100	5 480 000	530	14 300
73	302	Korinthen und Rosinen	„	311 529	25	7 790 000	359 000	8 980 000	640	28 100
74	303	Getrocknete Datteln, Feigen etc.	„	31 779	24	763 000	44 100	1 060 000	70	12 400
75	304	Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pinienkerne	„	27 600	15	414 000	34 900	524 000	230	8 500
76	322	Beeren, Gemüse etc., getrocknet, gebacken etc.; Säfte, ohne Zucker eingekocht.	„	217 000	30	6 510 000	231 000	6 930 000	96 800	111 000
		Summe V		7 130 000		130 400 000	7 840 000	145 700 000	4 210 000	4 540 000
VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel.										
77	423	Pferde	Stck.	87 071	800	69 700 000	88 534	70 800 000	51 514	52 977
78	424	Maulesel, Maulthiere, Esel	„	70	300	21 000	70	21 000	36	36
79	425	Stiere, Ochsen	„	121 333	300	36 400 000	121 333	36 400 000	155 257	155 257
80	426	Kühe	„	88 376	240	21 200 000	88 472	21 200 000	62 571	62 667
81	427	Jungvieh und Kälber	„	72 697	60	4 360 000	72 939	4 380 000	121 182	121 424
82	428	Schweine	„	1 201 663	66	79 300 000	1 388 963	91 700 000	304 395	491 895
83	429	Spanferkel	„	288 703	18	4 120 000	228 851	4 120 000	25 512	25 603
84	430	Schaafrind	„	483 337	30	14 500 000	507 685	15 200 000	1 346 796	1 371 134
85	431	Ziegen	„	2 934	18	52 800	2 934	52 800	954	954
86	299	Fleisch, ausgeschlachtetes frisches; grosses Wild	Ctr.	41 900	66	2 770 000	62 400	4 120 000	34 100	54 700
87	409	Geflügel und kleines Wildpret aller Art	„	135 000	90	12 200 000	137 000	12 300 000	23 700	25 700
88	296	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck, Würste	„	154 000	50	7 700 000	194 000	9 700 000	48 900	89 400
89	297	Fleischextrakt, Tafelbouillon	„	3 490	700	2 440 000	4 690	3 280 000	170	1 300
90	358	Schmalz	„	668 000	57	38 100 000	707 000	40 300 000	45 600	84 600
91	359	Anderes Thierfett, ungeschmolzen und einge- schmolzen	„	32 800	25	820 000	40 400	1 010 000	15 000	22 600
92	295	Butter	„	173 130	120	20 800 000	261 000	31 300 000	238 000	330 000
93	317	Käse aller Art	„	133 723	66	8 830 000	317 000	20 900 000	63 400	248 000
94	411	Eier von Geflügel	„	610 000	42	25 600 000	634 000	27 500 000	362 000	406 000
95	410	Fische, frische und Flusskrebse	„	166 000	24	3 980 000	177 000	4 250 000	93 800	105 000
96	327	Muschel- oder Schalthiere aus der See	„	14 100	40	564 000	32 700	1 310 000	3 540	22 100
97	310	Heringe	Ton	704 227	40	28 200 000	934 308	37 400 000	3 089	228 055
98	298	Nicht besonders genannte Fische	Ctr.	102 000	30	3 060 000	127 000	3 810 000	10 700	33 700
99	316	Kaviar und Kaviarsurrogate	„	4 433	250	1 110 000	5 180	1 300 000	110	840
100	311	Honig	„	45 500	40	1 820 000	105 000	4 200 000	5 070	64 000
101	415	Nicht anderweit genannte Thiere und thierische Produkte	„	152 000	90	13 700 000	153 000	13 800 000	687 000	688 000
		Summe VI		2 286 184		401 300 000	2 499 781	450 400 000	2 068 207	2 281 000
				704 277			934 308		3 089	228 055
VII. Dünger und Abfälle.										
102	3	Güano	Ctr.	2 770 000	12	33 200 000	2 870 000	34 400 000	154 000	276 000
103	4	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz	„	10 800	10	108 000	32 000	320 000	2 070 000	2 090 000
104	205	Knochen, ganz oder in Stücken	„	233 000	6	1 400 000	235 000	1 410 000	110 000	112 000
105	71	Knochenmehl	„	303 000	8	2 420 000	304 000	2 430 000	41 200	42 600

Nummer des systemati- schen Waaren- verzeichnisses.		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Waaren-Einfuhr.						Waaren-Ausfuhr	
			Eingang in den freien Verkehr.			Gesamtwaareneingang.			Ausgang aus dem freien Verkehr.	
			Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Menge.
				der Einheit.	der Gesamtheit.					
1.	2.	3.	netto.	„	„	netto.	„	„	netto.	netto.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
—	—	Steinwaaren, unvollständig deklarirt	—	36	—	140	5040	—	—	—
139	416	Fliesen, Mauer- und Dachziegel, Bausteine und Röhren aus Thon	3 640 000	1,5	5 460 000	3 640 000	5 460 000	9 651 003	9 650 000	—
140	417	Schmelztiegel, gemeines Töpfergeschirr, Thonpfefen, Kacheln	70 700	8	566 000	78 100	625 000	201 000	209 000	—
—	418	Anderer Thonwaaren, mit Ausnahme von Porzellan, einfarbige oder weisse	3 947	15	59 200	—	—	—	—	—
141	419	Anderer Thonwaaren, mit Ausnahme von Porzellan, bemalte, bedruckte, vergoldete oder versilberte	7 377	30	221 000	39 972	964 000	206 000	234 000	—
—	422	Thonwaaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien *)	744	30	22 300	—	—	—	—	—
142	420	Porzellan, weisses, auch mit farbigen Streifen	8 378	54	452 000	36 160	2 450 000	72 900	94 700	—
—	421	Porzellan, farbiges, bemaltes oder vergoldetes	6 507	110	716 000	—	—	—	—	—
—	—	Porzellan und Thonwaaren, unvollständig deklarirt	—	60	—	360	21 600	—	—	—
143	178	Glasmasse, Glasröhren etc. zur Kunstglasbläse etc.	1 900	45	85 500	2 130	95 900	530	730	—
144	179	Glasmasse	710	54	38 300	800	43 200	930	1 020	—
145	170	Grünes Hohlglas (Glasgeschirr)	56 300	15	845 000	—	—	—	—	—
—	171	Weisses Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes	16 200	32	518 000	144 640	3 100 000	598 000	671 000	—
146	172	Fenster- u. Tafelglas, grün, halb u. ganz weiss	111 000	20	2 220 000	167 000	3 340 000	41 000	98 500	—
—	175	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes	67 700	24	1 620 000	76 436	3 320 000	40 100	47 700	—
147	176	Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbelegt	10 748	110	115 000	—	—	—	—	—
—	173	Glasbehälter, Glasköpfe, Glasperlen, Glasmuscheln	6 260	150	939 000	—	—	—	—	—
148	174	Gepresstes, geschnittenes, gemustertes weisses Glas	23 127	60	1 390 000	162 469	13 600 000	133 000	242 000	—
—	177	Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas; Glaswaaren in Verbindung mit anderen Materialien *)	23 429	90	2 110 000	—	—	—	—	—
—	—	Glas und Glaswaaren, unvollständig deklarirt	—	90	—	1 300	117 000	—	350	—
—	—	Summe X	4 090 000	—	15 700 000	4 400 000	33 700 000	11 046 000	11 357 000	—
XI. Rohmetalle.										
149	98	Roh Eisen aller Art	11 422 674	3,7	42 800 000	11 470 683	43 000 000	5 788 347	5 837 996	—
150	99	Altes Bruch Eisen	250 394	3	751 000	257 030	771 000	335 664	342 298	—
151	111	Lappeneisen, noch Schlacken enthaltend	4 087	5	20 400	14 293	71 200	12 496	22 648	—
152	103	Roh- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl	78 926	24	1 890 000	102 195	2 450 000	355 848	376 841	—
153	20	Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei	64 579	24	1 550 000	68 389	1 640 000	655 587	659 397	—
154	454	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn	98 254	90	8 840 000	104 357	9 390 000	19 744	25 847	—
155	450	Rohes Zink, Bruchzink	118 000	22	2 600 000	120 000	2 640 000	854 904	857 000	—
156	248	Kupfer, roh oder Bruch	271 343	90	24 400 000	293 077	26 400 000	116 498	138 261	—
157	250	Anderer unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch	28 800	90	2 590 000	35 900	3 230 000	15 956	23 100	—
158	140	Platinametall	40 500 000	2	2 000 000	40	2 000 000	30	30	—
159	225	Quecksilber	6 000	400	2 400 000	7 230	2 890 000	1 470	2 710	—
—	—	Summe XI	12 343 000	—	59 500 000	12 473 000	94 500 000	8 156 510	8 286 130	—

*) Soweit sie nicht unter Hd. Nr. 390/91 (357/58) — 20 des Tarifs — fallen.

systemati- schen	sta- tisti- schen	Waaren- verzeichnisse.	Waarengattung (in systematischer Gruppierung)	Waaren-Einfuhr.				Waaren-Ausfuhr.	
				Eingang in den freien Verkehr.		Gesamtwarenausgang.		Ausgang aus dem freien Verkehr.	
				Menge.	Geschätzter Werth.		Menge.	Geschätzter Werth.	Gesamtwaren- ausgang.
					des Einheit.	der Gesamtheit.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
			XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).						
160	100	Eisen, geschmiedetes und gewalztes, in Stäben (mit Einschluß des faconirten); Luppen- eisen Ctr	182 593	9	1 610 000	462 000	4 160 000	972 000	1 220 000
161	101	Eisenbahnschienen	13 689	9	123 000	509 512	4 590 000	2 669 680	3 123 668
162	102	Werkzeu- (Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen	42 716	9	384 000	71 647	645 000	11 265	48 597
163	106	Eisen- und Stahlblech	49 900	24	1 200 000	60 000	1 440 000	288 000	298 000
164	108	Radkranzen	3 211	10	32 100	14 191	142 000	46 744	58 091
165	109	Pfugscharenisen; Anker, Schiffsketten	29 654	19	563 000	31 664	602 000	5 465	9 132
166	104	Eisen- und Stahl-Blech und -Platten	93 100	14	1 300 000	247 000	3 460 000	226 000	361 000
167	105	Weissblech	67 300	28	1 880 000	140 000	3 920 000	7 930	78 100
168	22	Blei, gewalztes	4 230	25	106 000	4 440	111 000	127 000	129 000
169	455	Zinn, gewalztes	678	110	74 600	1 548	170 000	876	1 746
170	451	Zinkbleche	41 900	28	1 170 000	49 000	1 370 000	142 000	149 000
	251	Kupfer und andere nicht genannte unedle Metalle und Legirungen in Stangen, Blech, Draht etc.	21 147	110	2 330 000	32 363	3 610 000	33 530	44 700
171	232	Vorsteher bezeichnete Metalle etc. (Nr. 251) plattirt	47	120	5 640				
		Summe XII	550 200		10 810 000	1 621 000	24 320 000	4 416 000	5 405 000
		XIII. Metallwaren.							
107		Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschi- nen und Wagen, roh vorgeschmiedet etc.	10 058	18	181 000				
114		Ganz grober Eisenguss in Oefen, Platten, Gütern etc.	460 000	14	6 440 000	1 115 010	22 000 000	1 630 000	2 040 000
115		Eisen- und Stahlwaren, grobe, geschmiedete oder gegossene etc.	225 000	32	7 200 000				
116b		Ketten und Drahtseile zur Ketten-Schlepp- schiffahrt und Taueri	2 005	21	42 100				
173	116a	Schmiedeeiserne Röhren	48 199	16	771 000	142 454	2 280 000	32 316	118 179
174	118	Nähnadeln	161	1 500	242 000	370	555 000	3 830	4 040
175	119	Schreibfedern aus Stahl und anderen unedlen Metallen	1 622	500	811 000	2 220	1 110 000	290	890
176	117	Eisen- und Stahlwaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter Hd. Nr. 174-175, 387-388 (118-121) genannten*)	13 566	150	2 030 000	17 380	2 690 000	23 100	28 000
		Eisen- und Stahlwaren, unvollständig deklari- irt	—	33	—	18 400	607 000	70 000	88 000
177	24	Grobe Bleiwaren ohne Politur und Lack; Draht	8 540	28	239 000	10 204	321 000	20 200	21 700
178	25	Feine, auch lackirte Bleiwaren*)	389	60	23 300	2 290	275 000	3 000	3 850
179	23	Buchdruckerschriften	1 510	120	181 000				
436		Grobe Zinnwaren ohne Politur und Lack; Draht	530	100	53 000	2 022	300 000	3 350	4 000
457		Feine, auch lackirte Zinnwaren*)	814	180	147 000				

*) Soweit sie nicht unter Hd. Nr. 390-91 (257-259) — 20 des Tarifs — fallen.

Nummer des systema- tisch- schen Waaren- verzeichnisses.	Waarengattung (in systematischer Gruppierung.)	Waaren-Einfuhr.						Waaren-Ausfuhr.	
		Eingang in den freien Verkehr			Gesamtwareneingang.			Ausgang aus dem freien Verkehr.	
		Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth	
		netto.	der Einheit		netto.	der Einheit	netto.	der Einheit	der Einheit
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
180	452	Große Zinkwaren ohne Politur und Lack; Draht	2510	45	113000	4709	298000	4090	4320
181	453	Feine, auch lackirte Zinkwaren*)	1779	90	160000	—	—	—	—
181	253	Kupferschmiede- und Gelbgieserwaren, grobe; Drahtgewebe	10215	130	1 330000	55912	8 510000	50200	61600
181	254	Kupferschmiede- und Gelbgieserwaren, feine*)	33702	160	5 400000	—	—	—	—
—	—	Kupferschmiedewaren, unvollständig deklarirt	—	140	—	40	5600	—	—
—	—	Metalwaren, unvollständig deklarirt	—	30	—	1090	32700	18800	19900
		Summe XIII	821 000	—	25 360 000	1 373 000	39 000 000	1 860 000	2 390 000
XIV. Drogen, Chemikalien, Zünde- und Farbewaren.									
182	331	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc.	1 105 224	2	2 210000	2 460000	4 920000	1 590000	3 310000
183	77	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge	98000	12	1 180000	123000	1 480000	256000	280000
184	95	Weinstein und Weinsteinäure	33280	90	2 990000	36200	3 260000	12200	15200
185	37	Doppelkohlen-saures Natron	10400	15	156000	13400	201000	1530	4480
186	41	Soda, rohe, krystallisirt	312000	5,3	1 720000	401000	2 210000	54200	131000
187	36	Soda, kalzinirt	304000	11	3 340000	475000	5 230000	67200	226000
188	34	Aetzatron	134000	17	2 280000	154000	2 620000	290	18900
189	81	Pott- (Waid-) Asche	141000	24	3 380000	145000	3 480000	107000	111000
190	39	Chlorkalk	155000	10	1 550000	196000	1 960000	10500	51600
191	85	Salzsäure	31800	3	95400	31200	95700	116000	116000
192	86	Schwefel	305000	9	2 750000	307000	2 760000	13100	14300
193	87	Schwefelsäure	143000	6	858000	141000	861000	181000	182000
194	78	Natron, schwefelsaures	23800	4,5	107000	26500	119000	50700	53300
195	69	Kali, schwefelsaures und salzsaures	31400	35	1 100000	37600	1 320000	8780	15000
196	53	Baryt, schwefelsäure, gepulvert	4300	4,3	19400	4330	19500	2310	2330
197	38	Alaun	24100	10	241000	40600	406000	18800	36200
198	90	Eisenvitriol (grüner)	21200	4,3	91200	24500	105000	23200	26500
199	91	Kupfervitriol (blauer)	11000	25	275000	13800	345000	33000	35800
200	92	Eisen- und Kupfervitriol, gemischt	2980	11	32800	3570	39300	7480	8060
201	93	Zinkvitriol	450	6	2700	480	2880	5530	5560
202	52	Arsenige Säure; Arseniksäure	14200	15	213000	14500	218000	8780	9060
203	56	Borax und Borsäure	20200	60	1 210000	25300	1 400000	2180	5270
204	50	Ammoniak (kohlensaures, schwefelsaures), Sal- miak etc.	355000	55	19 500000	360000	19 800000	7700	12800
205	84	Salpetersäure	4310	22	94800	4770	105000	12400	12800
206	82	Chilisalpeter	903000	13	11 700000	961000	12 500000	59500	118000
207	83	Anderer Salpeter, roh und gereinigt	226000	25	5 650000	233000	5 830000	64000	71800
208	96	Zündwaren	52500	40	2 100000	89600	3 580000	70600	108000
209	372	Schiesspulver	3130	30	292000	3590	323000	27300	27800
210	49	Allumini	5770	300	1 730000	7500	2 250000	4100	5840
211	67	Hasenblase	990	1600	1 580000	1010	1 620000	230	260
212	70	Knochenkohle	389000	10	3 890000	390000	3 900000	39000	40300
213	63	Galläpfel, auch gemahlene	12000	60	720000	14100	846000	1040	3160
214	198	Holzborke oder Gerberlohe	1 240000	6	7 400000	1 240000	7 400000	179000	179000
215	65	Gerbenmaterialien, nicht besonders genannt etc.	67100	15	1 010000	70500	1 060000	10400	13800
216	55	Weizucker	2360	38	89700	2880	109000	19400	20600

*) Soweit sie nicht unter Hd. Nr. 390,91 (257/58) — 20 des Tarifs — fallen.

Nummer des systematischen Waaren- verzeichnisses.	statistischen	Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Waaren-Einfuhr.				Waaren-Ausfuhr.	
			Eingang in den freien Verkehr		Gesamtwaareneingang.		Ausgang aus dem freien Verkehr	
			Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth	
				der Einheit.	der Gesamtheit.		der Einheit.	der Gesamtheit.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
			netto.	„.	„.	netto.	„.	netto.
217	80	Oxalsäure und oxalsaures Kali	4 380	75	329 000	4 550	341 000	4 090
218	35	Gelbes, weisses und rothes blausaures Kali	11 700	140	1 640 000	18 000	2 590 000	3 290
219	59	Blauholz	526 000	8	4 210 000	554 000	4 430 000	112 821
220	60	Gelbbolz	87 500	8	700 000	93 300	746 000	14 965
221	61	Rothholz	205 000	11	2 260 000	213 000	2 340 000	15 384
—	—	Farbholz, unvollständig deklariert	—	—	—	—	—	489
222	62	Farbholzextrakte	116 000	45	5 220 000	132 000	5 940 000	28 200
223	57	Catechu	107 000	25	2 680 000	119 000	2 980 000	20 800
224	68	Indigo	35 300	700	24 700 000	40 900	28 600 000	11 300
225	72	Krapp, auch gemahlen	18 300	38	895 000	19 600	745 000	16 300
226	64	Garancine (Krapp-Präparate)	626	130	814 000	6 440	837 000	5 010
227	75	Kurkume, auch gemahlene	8 220	23	189 000	9 220	212 000	7 170
228	79	Orseille, Orseille-Extrakt und Persio	58 40	45	263 000	6 990	315 000	8 810
229	88	Sumach	103 000	10	1 030 000	107 000	1 070 000	5 840
230	58	Cochenille	10 500	275	2 890 000	12 200	3 360 000	2 060
231	51	Anilin und Anilinfarben	5 830	850	4 960 000	7 500	6 380 000	9 270
232	54	Bleiweiss; Zinkweiss	82 600	30	2 480 000	86 600	2 600 000	148 000
233	21	Blei-, Silber- und Goldglätte; Menige	39 500	22	869 000	40 900	900 000	50 400
234	74	Kupferfarben	390	96	37 400	390	37 400	1 040
235	89	Ultramarin	3 330	62	206 000	4 090	254 000	55 300
236	82	Maler-, Wasch- und Pastellfarben; Blei- und Farbenstifte etc.	1 507	50	75 400	3 430	172 000	21 700
237	42	Chinarinde	15 700	150	2 360 000	15 800	2 370 000	190
238	47	Wurmsamen, Wurmrinde, Warmmoos	4 580	45	206 000	4 710	212 000	800
239	414	Waschschwämme	4 090	360	1 470 000	5 040	1 810 000	620
240	48	Anderer rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- und Medizinalgebrauche	208 000	50	10 400 000	228 000	11 400 000	102 000
241	97	Anderer Droguerie-, Apotheker- und Farbe- waaren	609 000	60	36 500 000	653 000	39 200 000	386 000
—	—	Drogen, unvollständig deklariert	—	60	—	3 200	192 000	18 100
Summe XIV			8 410 000	—	188 800 000	10 440 000	212 400 000	4 110 000
								6 490 000
XV. Harze, Fette, Öle, Aether und Seifen.								
242	400	Theer, Pech	464 000	10	4 640 000	470 000	4 700 000	207 000
243	401	Asphalt (Hergtheer)	370 000	3,5	1 330 000	372 000	1 340 000	343 000
244	403	Terpentinharz (Kolofonium)	620 000	8	4 960 000	622 000	4 980 000	33 000
245	404	Anderer Harze	202 000	60	12 100 000	215 000	12 900 000	89 800
246	44	Gummiack, roher, Schellack etc.	19 400	200	3 880 000	24 900	4 980 000	1 900
247	43	Gummi arabicum	23 600	45	1 060 000	27 000	1 220 000	3 040
248	236	Kautschuck und Gutta-percha, roh oder gereinigt, auch in Platten, Fäden und aufgelöst	45 100	200	9 020 000	52 300	10 500 000	6 530
249	354	Fischthran	177 000	33	5 840 000	246 000	8 120 000	7 200
250	356	Fischspeck	490	30	14 700	520	15 600	30
251	357	Talg (Kinds- oder Schnaffett)	177 000	40	7 080 000	192 000	7 680 000	46 100
252	413	Wachs	11 400	140	1 600 000	19 400	2 720 000	6 220
253	347	Öl aller Art in Flaschen oder Kruken	5 840	75	438 000	8 200	615 000	2 770
254	348	Baumöl in Fässern	39 000	48	1 870 000	204 800	9 230 000	8 150
349	349	Baumöl in Fässern, denaturirt	129 000	40	5 160 000	—	—	54 800
355	350	Leinöl in Fässern	662 000	30	19 900 000	772 000	23 200 000	9 850

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Waaren-Einfuhr.				Waaren-Ausfuhr.			
systemati- schen	alati- schen		Eingang in den freien Verkehr.		Gesamtwareneingang.		Ausgang aus dem freien Verkehr.	Gesamtwaren- ausgang.		
			Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth.	Menge.	Menge.	
				der Einheit	der Gesamtheit					netto.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
256	351	Anderes Oel in Fässern	Ctr.	358 000	33	11 800 000	449 000	14 800 000	247 000	336 000
257	352	Palmoil (Palmbutter)		207 000	36	7 450 000	217 000	7 810 000	70 100	79 900
258	353	Kokossussöl		85 600	40	3 420 000	97 600	3 900 000	21 100	33 100
259	408	Thieröl (Hirschhorn-, Dippelsöl)		740	90	66 600	750	67 500	40	50
260	40	Oelfirnis		17 500	45	788 000	20 100	905 000	3 120	5750
261	76	Leim und Gelatine		28 400	65	1 850 000	33 400	2 170 000	35 100	40 000
262	94	Wagenschmiere		6 970	12	83 600	7 680	92 200	16 500	17 900
263	378	Schmierseife		3 050	22	67 100	3 470	76 300	10 800	11 800
264	379	Gemeine feste Seife		28 500	35	998 000	38 100	1 330 000	96 700	36 800
265	380	Feine Seife (Toiletteseife)		1 696	90	153 000	2 790	25 100	7 340	8 370
—	—	Seife und Parfümerien, unvollständig deklariert		—	90	—	70	6 300	—	70
266	66	Glycerin und Glycerineinlage		59 300	36	2 130 000	65 600	2 360 000	27 300	33 600
267	355	Paraffin, Wallrath, Stearin, Stearinsäure		13 200	66	871 000	36 800	2 430 000	41 000	64 400
268	280	Talg-, Stearin- und andere Lichte		15 545	70	1 090 000	20 500	1 440 000	12 000	16 900
269	405	Petroleum, Petroleumnaphta		5 770 000	18	104 000 000	5 810 000	105 000 000	1 530 000	1 590 000
270	406	Andere Theer- und Mineralöle, Benzin, Karbol- säure (Kreosot)		135 000	15	2 030 000	137 000	2 060 000	77 200	79 600
271	407	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl		118 000	28	3 300 000	120 000	3 360 000	19 300	20 700
272	33	Wachholderöl, Rosmarinöl		355	250	88 800	430	108 000	10	90
273	29	Andere ätherische Öle		2 914	1 000	2 910 000	3 880	3 890 000	1 270	2 150
274	31	Firnisse, ausser Oelfirnis		7 339	90	661 000	10 200	918 000	8 140	11 000
275	28	Aether aller Art, Chloroform, Colodium		235	260	47 000	1 020	204 000	3 360	4 140
276	30	Essenzen, Extrakte, Tinkturen und Wässer, alkohol- oder ätherhaltige, zum Gewerbe- und Medizinalgebrauch		1 180	300	354 000	2 100	630 000	2 930	3 850
277	381	Parfümerien aller Art		4 854	150	728 000	7 870	1 180 000	16 300	19 300
Summe XV				9 810 000		224 000 000	10 310 000	247 000 000	2 940 000	3 470 000
XVI. Filzstoffe, Haare, Federn, Häute, Leder.										
278	182	Kuh- und Kälberhaare, roh, geheckelt etc.		15 200	40	608 000	15 700	628 000	19 100	19 500
279	437	Hasen-, Kaninchen-, Affen-, Biberhaare		3 010	550	1 660 000	3 420	1 880 000	2 200	2 610
280	181	Pferdehaare, roh, geheckelt etc.		28 900	150	4 340 000	37 600	5 610 000	17 000	23 800
281	180	Menschenhaare, desgl.		1 170	3000	3 510 000	1 460	4 380 000	640	920
282	183	Borstens		31 700	360	11 400 000	32 500	11 700 000	22 600	23 300
283	184	Bettfedern		91 400	180	16 500 000	104 000	18 700 000	32 200	44 800
284	185	Andere Haare und Federn		11 600	300	3 480 000	14 600	4 380 000	17 500	20 500
285	166	Seegras		30 600	4	122 000	31 200	125 000	67 600	68 200
286	5	Lumpen von reiner Seide		4 380	45	197 000	4 460	201 000	1 400	1 480
287	6	Andere Lumpen, Halbzeug aus Lumpen und altem Tauwerk etc.		489 000	12	5 870 000	512 000	6 140 000	420 000	443 000
288	7	Halbzeug aus anderen Materialien		45 900	16	734 000	48 100	770 000	131 000	133 000
289	8	Altes Tauwerk, alte Fischernetze und Stricke		28 400	8	277 000	34 200	274 000	2 670	8 520
290	412	Blasen und Därme, thierische		38 700	39	1 510 000	42 100	1 640 000	5 320	8 640
291	189	Rohr Rindshäute (grüne, gesalzene, trockene)		763 885	70	53 500 000	828 041	58 000 000	225 586	289 735
292	190	Rohr Kalbfelle		92 727	110	10 200 000	105 042	11 600 000	50 613	63 928
293	191	Rohr behaarte Schaafr-, Lamm- und Ziegenfelle		99 134	110	10 900 000	113 429	12 500 000	25 547	41 853
294	192	Rohr Hasen- und Kaninchenfelle		14 300	160	2 290 000	14 500	2 320 000	2 190	2 380
295	193	Rohr-, frische und getrocknete Seehund- und Robbenfelle		760	150	114 000	1 161	174 000	35	435

Nummer des systemati- schen Waaren- verzeichnisses.	sta- tisti- schen	Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Waaren-Einfuhr.						Waaren-Ausfuhr.	
			Eingang in den freien Verkehr.			Gesamtwaareneingang.			Ausgang aus dem freien Verkehr.	
			Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Gesamt- waaren- ausgang.
				der Einheit.	der Gesamtheit.		der Einheit.	der Gesamtheit.		
1.	2.	3.	netto.	„/“.	„/“.	netto.	„/“.	„/“.	netto.	netto.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.				
296	194	Andere Häute und Felle zur Lederbereitung . Ctr.	77 100	75	5 780 000	106 000	7 950 000	39 653	68 000	
—	—	Häute und Felle, unvollständig deklarirt . . .	—	90	—	950	85 500	3 150	4 100	
297	195	Felle zur Pelzwerkbereitung	34 200	1200	41 000 000	36 800	44 200 000	10 100	12 800	
298	261	Hallgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht gefirbte etc. Ziegen- und Schaafelle . . .	36 000	120	4 320 000	39 300	4 720 000	510	3 900	
299	259	Leder aller Art, ohne das unter der folgen- den Nr. genannte; Juchtenleder, auch ge- firbtes etc.	111 636	140	15 600 000	232 000	32 500 000	117 000	235 000	
300	260	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Korduan etc., gefirbtes und lackirtes Leder etc.	3 417	300	1 030 000	4 770	1 430 000	6 340	7 760	
—	—	Leder, unvollständig deklarirt	—	140	—	230	32 200	—	—	
		Summe XVI	2 053 000		194 900 000	2 364 000	232 000 000	1 222 000	1 329 000	
		XVII. Leder-, Rauch- und Filzwaaren.								
301	262	Lederwaaren, grobe*)	12 226	390	4 770 000	38 668	31 300 000	39 800	56 600	
302	263	Desgl., feine*)	9 350	1200	11 200 000	1 510	4 530 000	2 500	3 330	
303	264	Lederne Handschuhe	363	3000	1 690 000	160	57 600	—	—	
—	—	Lederwaaren, unvollständig deklarirt . . .	—	360	—	—	—	—	—	
303	370	Überzogene Pelze etc., gefütterte Decken etc.	246	1000	246 000	2 731	1 450 000	8 960	10 300	
—	371	Fertige, nicht überzogene Schafpelze, unge- fütterte Angora-, Schaafelle u. Decken etc.	1 160	180	209 000	—	—	—	—	
304	186	Oeltücher; ganz grobe Filze	5 030	90	453 000	5 130	462 000	380	480	
305	187	Grobe Fussdecken aus Thierhaaren**) . . .	2 650	60	159 000	4 333	336 000	2 800	4 090	
—	188	Andere Gewebe und Filze aus Thierhaaren**) .	365	150	54 800	—	—	—	—	
306	244	Herrnhüte von Seide (Felbel)	116	3000	348 000	4 717	6 490 000	2 870	5 090	
—	246	Desgl. von Filz	2 351	900	2 120 000	57 250	44 600 000	57 300	79 900	
		Summe XVII	34 060		21 200 000	57 250	44 600 000	57 300	79 900	
		XVIII. Spinnstoffe.								
307	142	Flachs	659 000	50	33 000 000	663 000	33 200 000	470 000	475 000	
308	143	Hanf	504 000	35	20 800 000	600 000	21 000 000	564 000	370 000	
309	144	Heide und Werg	118 000	22	2 600 000	119 000	2 620 000	96 100	96 500	
310	145	Jute	2 650 000	22	5 170 000	272 000	5 980 000	4 040	41 200	
311	10	Baumwolle, rohe	3 380 000	60	203 400 000	3 890 000	232 000 000	677 000	1 160 000	
312	11	Desgl., kardtschte, gekämmte, gefirbte; Baum- wollwatte	8 180	85	695 000	9 230	785 000	14 400	15 500	
313	146	Andere vegetabilische Spinnstoffe etc. . .	44 500	19	846 000	49 500	941 000	11 100	16 100	
314	434	Schafwolle, rohe	1 308 000	170	208 000 000	1 366 000	218 000 000	398 000	462 000	
315	435	Desgl., gekämmte	19 400	270	3 240 000	20 000	3 400 000	3 580	4 120	
316	436	Kameel-, Lama-, Ziegenhaare	2 330	120	280 000	2 390	287 000	6 680	6 740	
317	438	Wolle, gefirbte, gemahlene	2 390	180	466 000	3 150	567 000	11 800	15 400	
318	439	Kunstwolle (Schuldwolle)	47 900	35	1 680 000	48 400	1 690 000	111 000	111 000	
—	—	Wolle, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	850	850	
319	373	Seiden-Kokons; Seide und Floreteide, nicht gefirbt etc.	72 700	1 800	131 000 000	87 000	155 000 000	38 700	52 000	
320	374	Seide und Floreteide, gefirbt	4 293	2 500	10 700 000	9 180	23 000 000	3 740	8 630	
—	—	Seide, unvollständig deklarirt	—	2 100	—	80	165 000	400	480	
		Summe XVIII	6 490 000		623 000 000	7 100 000	701 000 000	2 214 000	2 836 000	

*) Soweit sie nicht unter Nr. 390, 91 (257, 58) — 20 des Tarifs — fallen. — **) Nr. Ausnahme der unter ffd. Nr. 279, 315, 318 (435—439)

— 41 des Tarifs — aufgeführt.

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Waaren-Einfuhr.						Waaren-Ausfuhr.	
systemati- schen	statisti- schen		Eingang in den freien Verkehr.			Gesamtwareneingang.			Ausgang aus dem freien Verkehr.	Gesamt- warenaus- gang.
			Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth.		Menge.	Menge.
				der Einheit.	der Gesamtheit.		netto.	netto.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
XIX. Garne.										
321	265	Robes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht, Maschinengespinnst	217 000	100	21 700 000	290 000	29 000 000	27 400	99 900	
322	266	Desgl., Handgespinnst	19 676	100	1 970 000	20 150	2 020 000	7 691	8 163	
—	—	Leinengarn, unvollständig deklarirt	—	100	—	270	27 000	—	300	
323	267	Garn von Jute etc.	23 300	30	699 000	65 600	1 970 000	4 610	46 800	
324	268	Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht	27 024	140	3 780 000	28 100	3 930 000	4 810	57 100	
325	269	Zwirn	16 025	300	4 810 000	23 300	6 990 000	3 110	10 400	
—	12	Baumwollengarn, auch gemischt, ein- und zweidrähtig, roh	435 074	100	43 500 000	—	—	—	—	
326	13	Desgl., gebleicht oder gefärbt	11 182	120	1 340 000	854 560	102 000 000	171 000	566 000	
—	14	Baumwollengarn, auch gemischt, drei- und mehrdrähtig	19 239	180	3 460 000	—	—	—	—	
—	—	Baumwollengarn, unvollständig deklarirt	—	130	—	310	40 300	—	—	
—	440	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, einfaches und ungefärbtes dublirtes; Watten	256 000	280	71 700 000	379 307	115 000 000	67 400	140 000	
327	441	Desgl., gefärbtes dublirtes und drei- oder mehrdrähtiges	47 348	370	17 500 000	—	—	—	—	
—	—	Wollengarn, unvollständig deklarirt	—	330	—	40	13 200	—	—	
—	—	Garn, desgl.	—	180	—	8 640	1 560 000	7 580	16 200	
Summe XIX			1 072 000		170 500 000	1 670 000	263 000 000	291 000	593 000	
XX. Sellen-, Webe- und Wirkwaren und Kleider.										
328	270	Seilerwaren, ungebleichte; gebleichte Seile, Schläuche etc.	16 600	54	896 000	34 120	1 950 000	44 100	61 000	
—	275	Desgl., gefärbte und andere gebleichte	431	70	30 200	—	—	—	—	
329	272	Graue Packleinwand	221 000	34	7 510 000	843 000	11 700 000	77 500	204 000	
330	273	Segeltuch	3 780	110	416 000	9 920	1 090 000	6 000	12 000	
331	274	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht	63 609	145	9 220 000	—	—	—	—	
—	276	Desgl., gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Battist etc.	10 091	180	1 820 000	100 140	15 800 000	48 100	74 300	
332	277	Leinene Bänder, Borten, Schuhe etc.	442	300	133 000	1 560	468 000	1 660	2 770	
—	—	Leinen und Leinenwaren, unvollständig deklarirt	—	210	—	260	54 600	—	—	
333	278	Leinene Strumpfwaren	6	250	1 500	30	7 500	220	250	
334	279	Zwirnspitzen	64 22 000	—	1 410 000	80	1 760 000	40	60	
—	15	Baumwollene Zeugwaren, dicke, ungebleicht oder gebleicht	17 026	160	2 720 000	—	—	—	—	
335	16	Desgl., dicke, gefärbt, bedruckt etc.; robe undichte etc.	19 466	250	4 870 000	268 563	102 000 000	215 000	439 000	
—	19a	Desgl., undichte, mit Ausschluss der rohen; Spitzen und Stickereien	10 090	700	7 060 000	—	—	—	—	
—	—	Baumwollene Waren, unvollständig deklarirt	—	340	—	430	146 000	—	—	
336	17	Baumwollene Strumpfwaren	1263	300	379 000	7 030	2 110 000	21 100	26 800	
—	18	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren	664	450	299 000	—	—	—	—	
337	19b	Fischernetze, neue, aus Baumwollengarn	290	230	66 700	1 892	788 000	5 320	6 260	

Nummer des systemati- schen Waaren- verzeichnisses.		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Waaren-Einfuhr.						Waaren-Ausfuhr.	
			Eingang in den freien Verkehr.			Gesamtwareneingang.			Ausgang aus dem freien Verkehr	Gesamt- waren- ausgang.
			Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth.			
				der Einheit.	der Gesamtheit.		der Einheit.	der Gesamtheit.		
1.	2.	3	4.	5.	6.	7	8	9	10.	
338	446	Wollene Zeug- und Filzwaaren, unbedruckte, gewalkte	97 138	550	53 400 000	120 000	56 000 000	903 000	110 000	
—	442	Wollene Stückereien, Spitzen und Tulle etc.	451	6 000	2 710 000	—	—	—	—	
339	443	Wollene Zeug- und Filzwaaren, bedruckte	33 755	450	1 520 000	78 774	45 600 000	124 000	167 000	
—	444	Desgl., unbedruckte, ungewalkte etc.	33 634	500	16 800 000	—	—	—	—	
—	—	Wollenwaaren, unvollständig deklarirt	—	600	—	4 290	2 570 000	24 100	27 700	
340	448	Wollene Fustepiepen	60 220	220	1 320 000	10 900	2 400 000	14 600	9 100	
341	447	Wollene unbedruckte Strumpfwaaren	2 110	570	1 370 000	4 620	2 630 000	8 950	11 100	
342	445	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren	6 410	700	454 000	1 090	763 000	4 800	5 220	
343	449	Tuchleisten	530	45	14 000	530	14 000	1 110	1 120	
344	377	Ganz grobe Gewebe aus rohem Gespinnst von Seidenabfällen etc.	20	360	7 200	40	14 000	20	40	
345	375	Waaren aus Seide oder Floretseide etc.	8 506	4 800	40 800 000	57 211	148 000 000	25 100	67 800	
—	376	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt	6 084	1 900	11 600 000	—	—	—	—	
—	—	Seidenwaaren, unvollständig deklarirt	—	2 200	—	10	22 000	—	—	
—	242	Kleider etc. von Seide und Floretseide etc.	395	2 000	1 190 000	—	—	—	—	
—	243	Andere Kleider, nicht nachstehend genannte: künstliche Blumen, Schmuckfedern	6 776	500	3 390 000	17 965	11 800 000	22 900	33 300	
346	245	Kleider etc., von Geweben mit Kautschuck	338	700	257 000	—	—	—	—	
—	247	Leinwand, Leinwäse	360	460	1 300 000	—	—	—	—	
—	—	Kleider etc., unvollständig deklarirt	—	600	—	280	168 000	—	—	
—	—	Posamentierwaaren, unvollständig deklarirt	—	500	—	260	130 000	13 500	13 700	
—	—	Manufakturwaaren, desgl.	—	360	—	102 000	36 700 000	105 000	205 000	
—	—	Strumpfwaaren, desgl.	—	400	—	300	156 000	17 400	17 700	
—	—	Weiswaaren, desgl.	—	440	—	130	57 200	410	430	
—	—	Zeugwaaren, desgl.	—	300	—	23 100	6 930 000	35 100	58 100	
Summe XX			532 000	—	171 800 000	1 186 000	462 000 000	896 000	1 354 000	
XXI. Kautschuck- und Wachswaaren.										
347	237	Grobe Kautschuckwaaren, überspannende Kautschuckfäden *)	2 955	400	1 180 000	—	—	—	—	
—	238	Feine Kautschuckwaaren *)	2 257	400	363 000	11 416	4 570 000	30 100	36 400	
—	—	Kautschuck-etc. Waaren, unvollständig deklarirt	—	400	—	40	16 000	—	—	
—	239	Gewebe aller Art, mit Kautschuck überzogen oder getränkt	1 300	150	612 000	—	—	—	—	
348	240	Kautschuck-Drucktücher und Kratzenleder für Fabriken	1 140	650	752 000	5 000	4 270 000	23 800	4 280	
—	241	Gewebe aus Kautschuckfäden, gemischt	2 045	1 000	2 050 000	—	—	—	—	
349	432	Grobes unbedrucktes Wachstuch	1 870	90	168 000	—	—	—	—	
—	433	Alles andere Wachstuch	19 980	130	2 680 000	30 281	3 700 000	7 900	16 100	
Summe XXI			31 610	—	8 270 000	47 616	12 560 000	41 100	56 800	
XXII. Papier und Pappwaaren, Papieren.										
350	361	Graues Lisch- u. Packpapier, Papp-, Presspappe	51 000	19	980 000	—	—	—	—	
—	362	Künstliches Pergament; Polir-, Fliegens- etc. Papier	11 900	60	714 000	—	—	—	—	
—	363	Ungelintes ordinäres Papier etc.	7 220	32	233 000	254 599	8 550 000	454 000	581 000	
—	366	Gold- und Silberpapier; durchschlagendes Papier	1 000	72	77 000	—	—	—	—	
—	365	Alles andere Papier, auch zu Rechnungen etc. eingerichtetes	50 700	42	2 380 000	—	—	—	—	

*) Soweit sie nicht unter Hd. Nr. 390 91 (237, 38) — 20 des Tarifs — fallen.

Menschen zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1876.

II 3

Nummer des systemati- schen statisti- schen Waaren- verzeichnisses.		Waarengattung (in systematischer Gruppierung.)	Waaren-Einfuhr.						Waaren-Ausfuhr.	
			Eingang in den freien Verkehr			Gesamtwaareneingang.			Ausgang aus dem freien Verkehr.	Gesamt- waaren- ausgang.
			Menge.	Geschätzter Werth		Menge.	Geschätzter Werth.	Menge.	netto.	
				der Einheit	der Gesamtheit.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
351	367	Papiertapeten	Ctr.	11200	80	896000	14400	1150000	20700	23900
352	402	Dachfz, getheert und Dachpappen	Ctr.	19433	9	175000	26912	242000	110465	117940
	364	Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt etc., weder angestrichen noch lackirt	"		640	60	38400			
333	368	Waaren aus Papier; Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt etc., angestrichen oder lackirt	"	7644	125	956000	17276	1880000	49500	54600
369		Waaren aus den vorgenannten Stoffen, mit anderen Materialien, als Holz oder Eisen*)	"	3324	130	432000				
—	—	Papier und Pappwaren, unvollständig deklarirt	"	—	30	—	50	1500	—	—
		Summe XIII	"	170800	—	6880000	313200	11820000	635000	777000
XIII. Bau- und Nutzholz und andere Schultstoffe.										
354	300	Balken und Blöcke von hartem Holze . . .	Ctr.	1992790	43	18800000	1994855	18800000	6393167	6395233
			Stck	217666	45	—	217666	—	675	675
355	301	Desgl. von weichem Holze . . .	Ctr.	12866273	23	74900000	12871780	74900000	10784895	10790409
			Stck	2119347	22	—	2119347	—	7073	7073
356	202	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz	Ctr.	22345334	33	80300000	22415185	80300000	8352594	8422443
			Stck	2174010	3	—	2174010	—	78665	78665
357	203	Aussereuropäische Tischlerhölzer etc. in Blöcken und Bohlen	Ctr.	654333	14	9160000	673100	9420000	113503	132370
—	—	Holz, unvollständig deklarirt	"	—	—	—	—	—	4365	4365
358	212	Holz in geschnittenen Formaten	"	32200	100	3220000	35200	3520000	9663	12700
359	214	Stahlrohr, geheiztes, gefärbtes etc.	"	12700	40	308000	18800	752000	33330	39400
360	213	Korkplatten, Korksohlen, Korkstössel	"	68000	40	2720000	73200	2930000	17600	22800
361	45	Paln- und Kokosnüsse	"	86100	15	1290000	93700	1410000	1140	8800
362	204	Waltschbarden	"	1100	550	605000	1460	803000	510	870
363	206	Elfenbein, ganz oder zerschnitten	"	2400	900	2160000	3000	2700000	1150	1740
364	207	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten . .	"	75300	40	3010000	80300	3210000	15600	20700
365	208	Perlmutterchalen, rohe und in Platten etc. .	"	3570	100	357000	6420	642000	790	3650
366	210	Knochenplatten, rohe	"	4960	45	223000	5180	223000	3710	3920
367	209	Nicht besonders genannte vegetabilische und animalische Schnitzstoffe	"	323000	50	1620000	351000	1760000	112000	140000
		Summe XIII	Stck	35465000	—	213500000	35623000	217400000	25841000	25999000
			"	4511023	—	—	4511023	—	86413	86413
XIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaren.										
368	211	Große Holz- und Korbwaren, roh, ungefärbt	Ctr.	582000	11	6400000	644000	7080000	592000	654000
369	215	Hölzerne Hausgeräthe (Möbel)	"	29800	75	2240000	78359	7460000	65900	112000
	218	Gepolsterte, auch überzogene Möbel aller Art	"	2808	150	421000				
	216	Große Holz- und Korbwaren, gefärbt oder polirt; gerissenes Fischbein	"	26800	60	1610000				
	217	Feine Holz-, Korb- und Schnitzwaren; Holz- bronze*)	"	2458	100	2460000	92206	7140000	184000	225000
—	—	Holzwaren, unvollständig deklarirt	"	—	75	—	170	12800	—	—
371	26	Feine Bürstenbinder- und Siebmacherwaren	"	1360	110	150000				
	27	Feine Bürstenbinder- und Siebmacherwaren*)	"	1041	180	187000	3016	426000	7420	8020

^{*)} Soweit sie nicht unter lfd. Nr. 390/91 (257/58) — 20 des Tarifs — fallen.

Nummer des systematischen Waaren- verzeichnisses.	statistischen Waaren- verzeichnisses.	Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Waaren-Einfuhr.					Waaren-Ausfuhr.	
			Eingang in den freien Verkehr.			Gesamtwarenaueingang.		Ausgang aus dem freien Verkehr.	
			Geschätzter Werth			Geschätzter Werth.		Geschätzter Werth.	
			Menge.	der Einheit.	der Gesamtheit.	Menge.	Geschätzter Werth.	Menge.	Menge.
1.	2.	3.	netto.	℥.	℥.	netto.	℥.	netto.	netto.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.			
372	396	Stroh-, Bast- und Schilfflechte, grobe; Stroh- bänder aller Art; ungarirte Spanbäte . . . Ctr.	39 000	36	1 400 000	44 844	1 690 000	21 800	27 600
373	397	Andere Stroh- und Bastflechte	189	60	11 300	—	—	—	—
373	271	Grobe Fussdecken aus Manillahaar, Kokos, Jute etc.	7 580	45	341 000	9 820	442 000	2 250	4 650
374	398	Hüte aus Stroh, Bast etc., ungarirt	1571	1200	1 890 000	3 627	4 890 000	2 490	4 010
—	399	Desgl., auch aus Holzspan, garnirt	507	1 800	913 000	—	—	—	—
—	—	Stroh- und Bastwaaren, unvollständig deklariert	—	48	—	30	1 440	—	—
—	—	Summe XIV	717 000	—	18 020 000	876 000	29 140 000	876 000	1 035 000
XV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate.									
375	224	Dampfkessel	12 401	24	298 000	30 124	723 000	22 000	39 087
376	223	Lokomotiven und Tender	2 493	60	150 000	41 203	2 470 000	79 295	118 010
—	225	Andere Maschinen, überwiegend aus Holz	32 800	30	984 000	—	—	—	—
—	226	Desgl., überwiegend aus Gusseisen	438 000	28	12 300 000	—	—	—	—
—	227	Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl	54 500	40	2 180 000	1 053 754	33 900 000	68 400	1 210 000
—	228a	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen	3 844	50	192 000	—	—	—	—
—	228b	Dampfmaschinen und Dampfkessel zur Ver- wendung beim Bau von Seeschiffen	—	33	—	380	12 500	—	—
—	—	Maschinen, unvollständig deklariert	—	33	—	—	—	—	—
378	229	Druckwalzen aus unedlen Metallen	7 250	100	725 000	7 800	780 000	6 850	7 400
379	230	Kratzen und Kratzenbeschläge	3 698	400	1 480 000	5 220	2 090 000	2 250	3 770
380	231a	Eisenbahnfahrzeuge, weder mit Leder- noch Polsterarbeit Stck.	91	4 780	435 000	793	3 230 000	406	1 089
—	231b	Andere Eisenbahnfahrzeuge	18	3 410	61 400	—	—	—	—
381	232	Andere Wagen und Schlitten mit Leder- oder Polsterarbeit	206	1 200	247 000	289	347 000	197	278
382	233	Seeschiffe, einschliesslich der dazu gehörigen Utensilien	26	18 000	468 000	26	468 000	—	—
383a	234a	Flusschiffe, hölzerne	448	5 400	2 420 000	457	2 470 000	111	120
383b	234b	Desgl., eiserne	15	4 500	67 500	17	76 500	7	8
384	220	Fortepianos Ctr.	3 264	220	718 000	6 890	1 520 000	3 300	41 900
385	221	Andere musikalische Instrumente	7 569	300	2 270 000	15 800	4 740 000	23 600	31 800
386	226	Taschenuhren	837	15 000	12 600 000	1 090	16 400 000	340	500
387	120	Uhrornaturen und Uhrwerke aus unedlen Metallen	10 334	350	362 000	18 500	648 000	1 540	2 360
388	121	Gewehre aller Art	12 088	450	5 440 000	14 600	6 570 000	4 600	7 080
389	222	Astronomische, chirurgische, physikalische etc. Instrumente	31 030	700	2 750 000	7 050	4 280 000	6 120	9 260
—	—	Summe XV	58 400	—	46 100 000	1 185 000	80 700 000	870 000	1 471 000
—	—	Stck.	804	—	—	1582	—	721	1 495
XVI. Schmuck- und Kunstgegenstände.									
390	258	Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutuhren etc.; feine Galanterie- und Quincaille-Waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Perückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr.	6 571	300	1 970 000	21 500	6 450 000	51 400	65 400

Nummer des systemati- schen Waaren- verzeichnisses.		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Waaren-Einfuhr.						Waaren-Ausfuhr.	
			Eingang in den freien Verkehr.			Gesamtwarenaeingang.			Ausgang aus dem freien Verkehr.	
			Menge.	Geschätzter Werth.		Menge.	Geschätzter Werth.		Menge.	Gesamtwaren- ausgang.
				der Einheit.	der Gesamtheit.		der Einheit.	der Gesamtheit.		
1.	2.	3.	netto.	fl.	fl.	netto.	fl.	fl.	netto.	netto.
—	—	Kurze Waaren aus Konten-Abrechnungen und sprachgebräuchlich kurze Waaren, unvollständig deklarirt Ctr.	—	90	—	46400	4 180000	—	129000	175000
—	—	Spielwaaren, unvollständig deklarirt	—	75	—	420	31500	—	30200	30600
391	257	Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen gefertigt; echtes Blattgold und Blattsilber	377	15000	5 660000	600	9 000000	—	780	1010
392	387	Edelsteine, auch nachgeschahnte, geschliffen; Perlen und Korallen ohne Fassung	220	1500	330000	290	390000	—	220	360
393	282	Gestochene Metallplatten, Holzstücke, lithographische Steine	700	450	315000	1350	608000	—	3380	4060
394	283	Gemälde und Zeichnungen; Statuen etc.; Medaillen	10100	750	7 580000	14200	10 700000	—	7450	11400
		Summe XXVI	18000	—	15 860000	54700	31 400000	—	22200	289000
		XXVII. Manuskrifte, Drucksachen, Stiche.								
395	281	Manuskrifte, Bücher, Stiche etc.	53000	190	10 100000	63500	12 100000	—	109000	119000
396	382	Spielkarten	40	90	3600	120	10800	—	1010	1100
397	235	Kalender	100	200	20000	100	20000	—	40	40
		Summe XXVII	53100	—	10 109000	63700	12 100000	—	110000	120000
		XXVIII. Münzen und edle Metalle.								
398	249	Kupfer- und andere Scheidemünzen	60	90	5400	70	6300	—	1390	1390
399	136	Gold, roh, in Barren und Bruch	70	140000	9 800000	170	23 800000	—	140	240
400	137	Gold, gemünzt	560	140000	78 400000	700	98 000000	—	20	170
401	138	Silber, roh, in Barren und Bruch	1970	7800	15 400000	2290	17 900000	—	3600	3920
402	139	Silber, gemünzt	980	7800	7 640000	1870	14 600000	—	930	1830
		Summe XXVIII	3640	—	111 200000	5100	154 300000	—	6080	7550
		Dazu:								
—	—	XXIX. Diverse Waaren (undeclarirte, auch Kolli gemischten Inhalts etc.)	—	60	—	229000	13 700000	—	376000	605000
—	—	Strandgut, beschädigtes	—	—	336	—	336	—	—	—
		Summe XXIX	—	—	340	229000	13 700000	—	376000	605000

Wiederholung.	Waaren-Einfuhr.				Waaren-Ausfuhr.		
	Eingang in den freien Verkehr.		Gesamtwareneingang.		Ausgang aus dem freien Verkehr.	Gesamtwarenausgang.	
	Menge in 1000 Einheiten.	Geschätzter Werth in 1000 M.	Menge in 1000 Einheiten.	Geschätzter Werth in 1000 M.	Menge in 1000 Einheiten.	Menge in 1000 Einheiten.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
I. Getreide etc. und Mahlfabrikate	Ctr.	60 500	595 000	61 800	612 000	22 650	24 020
II. Gegerene Getränke	"	1 489	68 400	2 430	100 900	1 990	2 930
III. Zucker, Kaffee, Gewürze, Konfitüren etc.	"	3 168	248 000	6 727	451 000	2 210	5 710
IV. Taback und Tabackfabrikate	"	1 004	81 900	1 870	159 000	200	1 048
V. Sämereien, Früchte, Gewächse	"	7 130	130 400	7 840	145 700	4 210	4 540
VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel	Stek. Ton.	2 436 704	401 300	2 500 934	450 400	2 068 3	2 282 228
VII. Dünger und Abfälle	Ctr.	7 230	63 100	7 490	65 400	4 010	4 290
VIII. Brennstoffe	"	106 881	73 800	106 909	73 900	118 836	118 866
IX. Erden, Erze, rohe und roh bearbeitete Steine	"	22 060	82 600	22 460	83 900	31 830	32 230
X. Stein-, Thon- und Glaswaaren	"	4 090	18 700	4 400	33 700	11 046	11 357
XI. Roh-Metalle	"	12 343	89 800	12 473	94 500	8 157	8 286
XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate)	"	550	10 810	1 624	24 220	4 416	5 405
XIII. Metallwaaren	"	821	25 360	1 373	39 000	1 860	2 390
XIV. Drogen, Chemikalien, Zünd- und Farbewaaren	"	8 410	188 800	10 440	212 400	4 110	6 490
XV. Harze, Fette, Oele, Aether und Seifen	"	9 810	224 000	10 310	247 000	2 940	3 470
XVI. Filzstoffe, Haare, Federn, Häute, Leder	"	2 053	194 900	2 364	232 000	1 222	1 529
XVII. Leder-, Rauch- und Filzwaaren	"	34	21 200	57	44 600	57	80
XVIII. Spinnstoffe	"	6 490	623 000	7 100	701 000	2 214	2 836
XIX. Garne	"	1 072	170 500	1 670	263 000	294	893
XX. Seiler-, Web- und Wirkwaaren und Kleider	"	532	171 800	1 186	462 000	896	1 554
XXI. Kautschuck- und Wachswaaren	"	32	8 270	48	12 560	41	57
XXII. Papier und Pappwaaren, Tapeten	"	171	6 580	313	11 820	635	777
XXIII. Bau- und Nutzholz und andere Schnitzstoffe	Stek.	38 468	213 500	38 623	217 400	25 844	25 999
XXIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren	Ctr.	4 511	18 020	4 511	29 140	86	86
XXV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate	Stek.	717	46 100	876	80 700	876	1 471
XXVI. Schmuck- und Kunstgegenstände	"	584	1	2	1	1	1
XXVII. Manuskripte, Drucksachen, Stiche	Ctr.	1	15 860	85	31 400	222	289
XXVIII. Münzen und edle Metalle	"	53	10 100	64	12 100	110	120
Dazu:	"	4	111 200	5	154 300	6	8
XIX. Diverse Waaren	"			229	13 700	376	605
Summe	Stek. Ton.	296 150 6 798 704	3 913 300	314 928 7 013 934	5 058 740	253 759 2 155 3	270 461 2 369 228

B. Uebersicht der Waareneinfuhr mit Unterscheidung

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr.											
systemati- schen	statisti- schen		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollan- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.		
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
I. Getreide etc. und Muhlfsabrikate.														
1	147	Weizen Ctr. br.	381084	153521	300922	104623	21483	2889619	4349125	147486	187175	809296		
2	148	Roggen	6212018	1055831	632543	727521	69936	5487692	3671206	60667	1281335	981024		
3	149	Gerste	239875	29387	130841	97683	67539	352108	3763224	81207	338181	79232		
4	150	Hafer	1547824	56896	85122	70526	27876	1702731	2086945	115120	76531	312163		
5	151	Malz	77380	397969	302670	295013	523	903	2811048	6942	3268	10811		
6	328	Reis, ungeschälter	34	2543	35	45	123	—	2	76	8	41		
7	329	Reis, geschälter	235995	422198	222909	17593	182	—	9690	1502	11459	78509		
8	330	Reis zur Stärkefabrikation unter Kontrolle	3143	187132	8551	12733	—	—	—	—	—	—		
9	152	Alles übrige Getreide	21620	1045	7555	3866	615	106128	127231	4519	4466	4389		
10	154	Hülsenfrüchte	71876	19986	23908	23263	1030	329435	858750	9670	8059	4391		
11	167	Kartoffeln	23333	4085	15497	16194	1133	97760	78130	9160	367302	17994		
12	153	Malz	1104	5000	5742	16956	335	115	734222	7380	24500	12413		
13	324	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten	8334	110366	92672	80968	8853	57935	1667784	116735	1367423	145636		
14	323	Kraftmehl, Fuder, Stärke, Arrowroot	7066	10670	8515	3324	17	321	4426	1016	21896	22228		
15	325	Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckerwaaren, Stärkergummi, Nudeln	111054	10103	12860	17075	2602	18951	95583	26143	48765	15584		
16	326	Sago und Sagosurrogate; Tapioka	4779	4254	8873	5139	—	8	786	249	3004	153		
II. Gegerene Getränke.														
17	285	Meth Ctr. br.	—	—	14	—	—	13	8	—	5	14		
18	293	Cider Ctr. n.	—	—	—	—	—	—	5	—	14	1		
19	291	Wein und Most in Fässern	133553	67911	214141	36594	327	22	118448	35546	328564	87163		
20	292	Wein in Flaschen	8525	9685	25283	6458	31	47	4046	1429	35827	46744		
21	284	Bier aller Art Ctr. br.	9763	11731	9423	3107	153	69	308235	697	1425	1411		
22	289	Hefe aller Art, mit Ausnahme der Weinhefe Ctr. n.	—	76	1008	59	5	1	1128	43	24	207		
23	286	Arrak, Rum, Franzbranntwein	21434	18497	25637	2119	40	25	253	148	6239	4638		
24	287	Verseteter Branntwein	695	326	1588	143	7	12	314	329	2282	1032		
25	288	Anderer Branntwein aller Art	796	966	3071	560	42	22	400	528	7343	3200		
26	290	Essig aller Art in Fässern Ctr. br.	235	63	903	118	—	—	132	35	3713	340		
27	294	Essig in Flaschen oder Kruken; künstlich bereitete Getränke Ctr. n.	2	13	61	30	—	1	7	8	19	31		
III. Zucker, Kaffee, Gewürze, Konfitüren etc.														
28	345	Rohrucker von Nr. 19 des Holländischen Standard und darüber Ctr. n.	26	108	148	5	1	—	—	8	10	71		
29	346	Rohrucker unter Nr. 19 des Holländischen Standard	6188	322	8137	427	10	—	3353	12	643	321		
30	344	Raffinierter Zucker aller Art	2241	4386	9743	5013	2	11	3262	6674	180639	4801		

(¹ Nr. 346 des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr von Nr. 345.

der Grenzstrecken des Eingangs für das Jahr 1876.

II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.															
Niederlande.	Postverkehr n. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uehrige Zollaus-schlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr n. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
4 514 396	18	13 851 748	357 784	153 709	301 213	109 329	21 758	2 882 619	4 351 106	147 498	189 053	809 396	4 514 504	18	13 867 973
3 093 177	28	22 272 978	6 216 561	1 056 831	632 543	738 993	75 431	5 487 692	3 671 396	60 667	1 281 335	9 811 444	2 093 177	28	22 295 798
313 379	7	5 492 663	247 863	29 883	130 841	97 718	71 059	352 108	3 763 749	81 210	338 666	79 232	313 379	7	5 505 715
450 866	1	6 532 603	1 553 492	57 003	89 457	72 352	34 118	1 702 731	2 118 523	115 131	78 042	312 309	450 866	1	6 584 027
101 943	-2	4 008 492	80 749	399 958	303 295	305 230	528	903	2 824 960	6 942	3 270	11 142	101 943	2	4 038 917
346	1	3 274	182	26 950	780	260 466	123	—	1 445	76	686	489	452	1	291 650
303 727	49 749	1 353 513	299 240	799 802	312 527	38 425	335	—	21 375	5 050	11 737	147 327	371 021	3 198	2 010 037
10 443	—	172 002	2 933	104 277	8 584	4 475	—	—	—	—	—	—	10 350	—	130 619
20 814	3	302 222	21 620	1 045	7 565	4 080	774	106 128	128 165	4 530	11 536	4 382	20 814	3	310 642
25 414	6	1 375 790	74 805	24 436	24 311	23 936	1103	329 435	1 000 662	9 959	8 257	4 592	25 564	8	1 527 068
134 410	2 960	767 868	23 468	5 286	15 775	17 959	1137	97 760	76 677	9 272	367 361	17 912	134 416	22	769 045
12 92	2	809 029	1 412	5 189	5 742	16 956	335	115	734 253	7 292	26 183	124 18	1 252	2	811 779
136 658	2 477	3 793 841	8 431	124 637	97 033	84 300	8 856	57 935	1 698 994	117 694	1 360 045	143 636	136 986	53	3 847 600
11 023	165	90 761	11 579	27 301	16 295	15 523	17	5 957	8 463	4 876	46 373	39 303	13 686	62	189 435
87 109	209	446 038	111 365	11 556	13 568	17 542	2 872	18 951	100 374	26 440	51 322	15 732	87 275	203	457 200
3 121	9	30 377	5 082	4 634	9 476	7 769	—	8	787	390	3 368	359	3 127	9	35 009
—	—	54	123	—	—	22	83	—	13	11	—	5	14	—	271
—	—	22	—	—	—	—	26	—	—	5	2	14	13	—	60
66 821	56 294	1 145 383	180 771	78 290	270 715	80 256	330	134	248 610	56 612	346 534	91 043	67 635	2 529	1 420 000
2 332	8 363	148 970	10 863	14 756	32 741	7 679	75	105	6 589	2 461	51 682	32 829	5 343	1 776	187 000
759	104	346 878	38 316	64 253	10 872	5 322	2 916	72	422 695	35 515	1 515	1 440	1 010	105	584 033
13	151	2 715	811	135	1 376	64	10 489	1	1 184	385	339	207	13	151	15 200
15 707	14 95	96 249	30 589	30 894	38 586	9 027	49	36	605	642	7 528	5 257	20 859	450	145 000
859	126	7 733	1 423	2 553	2 886	609	190	37	513	945	2 508	1 218	1 294	140	14 300
2 208	99	19 238	131 228	3 728	10 166	3 956	503	113 057	60 137	4 151	9 194	3 468	2 735	105	342 000
75	3	5 623	400	2 454	1 162	211	—	—	1 393	460	4 981	321	77	3	11 462
2	10	188	4	762	130	31	—	1	100	8	390	36	4	12	1480
156	5	541	26	109	148	5	1	—	—	8	7	74	217	5	(1 600)
7 297	752	27 469	17 605	394	9 147	5 648	10	5 230	1 430 460	59 245	545	9 590	67 074	16	(1 600 000)
22 843	623	240 245	3 024	44 639	25 985	11 144	4	9 076	150 963	17 804	285 016	19 180	109 852	280	677 000

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr.										
systemati- schen	statisti- schen		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz	Frank- reich.	Belgien.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
31	332	Melasse zur Branntweinbereitung	—	—	—	—	—	11937	17011	—	—	—	
32	333	Melasse, andere und Syrup	27 918	6619	65697	3977	—	0	181	18	2573	39	
33	334	Stärkezeucker und Stärkesyrup	7	5	225	2	—	—	—	1	11	—	
34	312	Kaffee, roher	120 501	107 128	766 845	29 967	143	1	4 454	5213	27 854	101 060	
35	320	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder ge- mahlene	15 363	326	6 647	15 034	4	—	6 132	1 853	9 313	198 294	
36	313	Andere Kaffeesurrogate	23	30	110	13	2	—	1 352	123	47	29	
37	314	Kakao in Bohlen	685	633	30 976	100	—	—	14	—	2 610	356	
38	315	Kakaoschalen	108	—	752	1	—	—	14	—	—	—	
39	343	Thee	3 212	3036	5 821	1426	7	113	24	30	120	204	
40	305	Pfeffer	7 789	7900	16 291	503	—	—	241	87	517	612	
41	306	Piment und Gewürznelken	4 136	4 316	7 843	377	—	—	6	3	42	138	
42	307	Zimmt und Muskatblüthe	724	1 077	1 638	45	—	—	6	3	37	164	
43	308	Zimmt-Kassia und Zimmtblüthe	1 026	1 341	4 591	263	—	—	21	—	5	11	
44	155	Anis, Fenchel, Kümmel, Koriander	14 979	572	1 880	335	—	12 287	7 443	92	119	450	
45	156	Senf, roher (Senfsaat)	2 562	2 073	3 392	536	1	6 624	1 223	—	267	209	
46	219	Hopfen	111	2 531	6 344	158	10	794	18 176	1 370	16 169	19 493	
47	309	Andere Gewürze	609	1 190	2 737	169	1	—	98	22	118	143	
48	318	Konfitüren, Saucen etc., Kakao- masse, Schokolade, gebrannter Kaffee	495	953	4 405	1 645	88	47	3 749	4 000	3 531	2 596	
49	319a	Mit Zucker, Essig, Oel oder sonst einge- machte Konsumtibilien	805	1 090	7 976	384	44	37	853	5 873	5 268	21	
—	319b	Unreife, gelbe geschälte Pomeranzen, in Salzwasser eingelegt	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
—	—	Materialwaaren, unvollständig deklariert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Taback und Tabackfabrikate.													
50	335	Tabacksblätter, unbearbeitete	12 570	519 980	110 936	18 327	32	1 329	4 875	516	512	2 218	
51	336	Tabacksstengel	227	71 494	1 856	554	—	—	2	1	—	—	
52	337	Rauchtaback	153	378	207	44	6	32	433	3	660	112	
53	338	Karotten oder Stangen zu Schnupftaback	3	849	6 164	—	—	—	67	—	1	15	
54	339	Kautaback	394	27	124	18	41	—	2	1	6	3	
55	341	Cigarren	57	2 105	4 360	385	4	116	434	238	469	219	
56	342	Schnupftaback	1	8	10	—	—	3	244	1	150	4	
57	340	Andere Tabackfabrikate und Abfälle von Tabackfabrikaten	15	14	147	3	—	—	5	1	187	—	
V. Sämereien, Früchte, Gewächse.													
58	157	Raps und Rübsaat	8 240	5 381	158 222	735	20	279 504	380 337	1097	7 742	14 544	
59	158	Leinsaat	241 866	28 12	10 345	1 900	—	627 926	72 609	31	11 17	2987	
60	159	Sesam	—	—	33 307	21	—	2 438	3 901	—	22	—	
61	160	Erdnüsse	68	19	1 828	72	—	—	186	—	3	—	
62	161	Polnikkerne	128 352	—	314 782	2 993	—	—	—	6	1 508	—	
63	162	Kleinsaat	1 293	7 288	32 242	13 504	129	6 950	145 133	9 619	43 058	8 418	
64	163	Grassaat	20 086	11 547	35 571	6 964	1 736	521	3 499	3 756	4 854	14 86	
65	164	Heu	494	11 647	4 143	9 028	6 640	48 304	256 443	15 637	28 901	4 042	
66	165	Stroh	40 990	5 255	26 020	42 239	5 440	66 323	90 620	6 480	38 511	855	
67	46	Weberkarden (Weberdisteln)	9	—	23	11	—	—	6 031	4 462	237	4 194	
68	169	Andere Sämereien, Gartengewächse etc.	32 903	8 029	62 301	18 001	6 051	70 157	263 792	10 276	69 606	50 935	
69	168	Obst, frisches	2 808	641	18 095	4 322	301	1 385	233 823	17 237	32 705	23 747	
70	321	Obst, getrocknet etc.	6 273	21 907	48 963	7 895	—	601	490 957	6 529	2 965	6 905	

(1 Nr. 319a des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr von Nr. 319b.

		II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.																
Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken.	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken.	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.			
—	—	28948	—	—	—	—	—	11937	17011	—	—	—	—	—	28948			
1463	261	108771	34755	8817	99470	10680	2	69989	63368	74	3739	48	1374	264	295000			
6	—	257	7	19	232	2	—	—	29	123	18	—	115	—	550			
839287	125529	2 127972	156949	129470	1 280453	71035	163	1	7922	22982	49299	154544	1 163924	8479	3 050000			
24338	6	277282	24210	736	6862	15162	4	—	8779	2939	9363	198771	25023	6	281855			
656	23	2408	30	38	124	36	2	—	13647	159	47	316	702	23	15100			
6384	12	41772	2547	2274	41061	1669	—	—	56	52	3762	272	9312	11	61000			
—	—	878	108	—	782	1	—	—	1511	—	181	3	3	—	2500			
8617	1570	24180	109037	4343	29004	3191	16	249	177	247	168	349	9921	1320	158000			
16475	1446	51901	18850	9629	27421	828	—	—	568	295	456	1352	19007	941	79300			
3888	363	21112	7343	6338	13603	2778	—	—	22	37	4	295	4820	26	35300			
2340	144	6178	785	1231	2660	50	—	—	5	3	59	225	3259	23	8300			
627	99	7984	2230	1889	11258	4688	—	—	60	31	13	95	1844	21	22100			
27849	46	66052	15005	671	2224	450	—	12287	7965	96	125	516	28409	46	67794			
22812	—	38991	2584	2107	2691	686	—	6624	1283	2	268	299	22854	—	39399			
2589	95	67830	592	4207	10274	994	15	1127	26631	2998	22695	24972	3520	42	98067			
2535	347	7969	919	1935	5865	920	1	—	223	217	427	313	4117	182	15100			
3713	2046	27267	905	1573	6570	2970	89	54	5848	9838	4443	3178	4211	2084	41800			
1020	760	36823	3647	1483	16404	1700	58	82	1821	121462	6818	3223	1162	761	1 159000			
—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	84	2023	1183	184	9	18	9219	20	467	150	12	—	13369			
194455	4352	874702	37004	715336	249655	201250	429	2264	147240	3125	528	8492	280111	4609	1 650000			
28805	16	102955	2370	74680	28567	18362	—	152	153	13	—	4	34046	16	158000			
487	145	2662	247	4648	862	92	6	37	7816	732	668	338	1215	145	16800			
7	1	7107	3	893	5967	—	—	—	70	173	2	15	1881	1	9010			
1	29	648	551	49	146	80	80	—	32	3	6	5	1	29	980			
2203	4511	15101	185	5416	8312	1358	9	200	8150	1070	549	415	2683	4455	32800			
2	27	450	15	10	20	—	—	6	292	144	150	7	3	27	670			
15	7	394	39	623	189	3	—	—	1728	557	219	7	59	7	8430			
518839	2	1 374663	8240	5425	158281	743	261	279304	380479	1107	7742	14544	875106	2	1 731434			
213086	—	1 174689	244441	2828	10651	2037	—	627926	72992	39	1117	3195	213086	—	1 178322			
17608	—	57297	—	—	33307	21	—	2438	3911	—	22	—	17608	—	57307			
35243	1	37420	68	19	1828	72	—	—	186	1	3	—	35243	1	37421			
139113	1949	588703	132831	—	320854	2993	—	—	—	6	1508	—	139113	1	597306			
3122	39	270788	1599	7664	36549	16467	122	6950	153079	9994	46792	8418	3522	39	291193			
18602	9	108631	20654	11538	40673	7791	2193	521	3624	3759	4861	1486	19044	9	116173			
46322	—	431801	509	11647	6544	9032	6640	48304	257068	15637	28901	4042	46522	—	454846			
224385	2	556900	40990	5410	26079	42369	5440	66323	90698	6499	38329	835	23406	2	557880			
242	1	15210	38	—	49	48	—	—	6031	4851	321	4208	243	1	15790			
312856	684	905791	34708	8921	71193	21279	6846	70157	269167	11010	77406	51830	313676	884	937077			
48864	932	384860	2985	786	31394	5615	323	1385	239386	17232	32719	23768	48872	933	465418			
9051	124	602232	6763	42618	53962	10927	25	667	618943	7014	3182	7109	9074	103	760387			

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr.									
systemati- schen	statisti- schen		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.
Waaren- verzeichnisses.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
71	300a	Südfrüchte, frische	3809	2502	72469	3038	3	—	39923	726	6119	2800
	300b	Unreife, grüne ungeschälte Pomeranzen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
72	301	Mandeln	5840	2622	20018	620	—	—	26152	1025	4158	1571
73	302	Korinthen und Rosinen	26640	18312	113750	7663	3	—	64711	142	2983	1056
74	303	Getrocknete Datteln, Feigen etc.	477	1020	5710	761	1	1	18121	227	1298	797
75	304	Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pinien- kerne	827	1079	1575	104	—	—	19191	665	3070	748
76	322	Beeren, Gemüse etc., getrocknet, gebacken etc.; Säfte, ohne Zucker eingekecht	12366	3449	55091	1952	1	1193	96594	5138	10783	16919
VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel.												
77	423	Pferde	363	668	12505	3463	4821	31133	17366	1469	1848	8835
78	424	Maulesel, Maulthiere, Esel	2	1	1	—	—	—	6	24	34	—
79	425	Stiere, Ochsen	632	79	3085	1470	33430	3	76479	3528	2316	72
80	426	Kühe	1058	766	13714	1776	5152	28	32507	12537	16830	697
81	427	Jungvieh und Kälber	2820	1863	3613	813	2776	2	27782	16528	7903	561
82	428	Schweine	1244	600	35076	1480	1760	491910	630635	2150	23472	968
83	429	Spanferkel	79	461	541	159	3413	35238	69334	11187	22073	14289
84	430	Schafvieh	2027	423	8231	1773	8800	67148	374912	9425	5441	1399
85	431	Ziegen	2	4	81	183	2	—	1744	688	194	38
86	299	Fleisch, ausgeschlachtetes frisches; grosses Wild	275	604	8431	4344	209	2019	5261	861	3541	413
87	409	Geflügel und kleines Wildpret aller Art	282	23	1414	35	38	84240	52677	301	7014	894
88	296	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck, Würste	13181	32276	29197	6816	144	1455	3612	674	2916	31013
89	297	Fleischextrakt, Tafelbouillon	102	180	2281	95	—	37	9	9	13	1297
90	358	Schmalz	121723	158955	300810	29582	—	226	4157	3060	655	89236
91	359	Anderes Thierfett, ungeschmolzen und ein- geschmolzen	217	189	11326	1561	—	107	6643	844	6206	5844
92	295	Butter	4899	1777	5180	4946	77	4725	114613	3656	12445	4818
93	317	Käse aller Art	7525	2010	5741	2471	21	149	8287	71501	11165	2639
94	411	Eier von Geflügel	233	81	1484	2378	33	21131	650561	35875	3394	798
95	410	Fische, frische und Flusskrebse	51698	1691	32620	26506	8149	731	9078	213	1082	5093
96	327	Muschel- oder Schalthiere aus der See	294	85	9645	453	850	4	5	2	685	2361
97	310	Heringe	535468	4355	96973	2942	93	12	75	4	539	5757
98	298	Nicht besonders genannte Fische	15043	3103	15383	1470	2085	24	1632	148	605	4637
99	316	Kaviar und Kaviarsurrogate	8	6	829	15	—	2622	469	—	—	1
100	311	Honig	2903	6750	24410	341	316	11	9015	936	927	672
101	415	Nicht anderweit genannte Thiere und thie- rische Produkte	1001	49	2046	320	6	235	39216	131446	188	322
VII. Dünger und Abfälle.												
102	3	Güano	173546	52585	1413494	22963	12851	2161	9282	13016	29277	65448
103	4	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz	594	2	885	435	—	210	1727	704	6492	1
104	205	Knochen, ganz oder in Stücken	29013	21148	26801	12752	400	34356	54873	3480	11807	24867
105	71	Knochenmehl	46816	35	49129	32851	92	63488	117462	741	252	762
106	2	Abfälle zur Leimfabrikation	1812	1738	16723	7523	458	12225	29542	36668	29505	8070
107	360	Öelkuchen, fest oder gemahlen	18173	65	10576	9836	786	128292	137062	172	3126	806
108	9	Sonstige Abfälle	56788	792308	889796	523405	5007	114974	860795	90797	41156	22581

(1) Nr. 300a des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr von Nr. 300b.

		II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.																
Niederlande.	Postverkehr a. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollauschlüsse.	Dänemark.	Rusland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr a. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.			
17084	1245	149718	4257	2701	86868	8366	5	—	45424	749	6146	2856	17089	1245	(¹ 176000			
14	—	16	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	15	—	(¹ 17			
3311	254	65571	6952	2770	26011	2338	—	—	34681	1081	3832	1585	3809	83	83100			
66115	647	311529	32840	19184	129232	12680	4	—	77414	172	3311	10907	72684	244	359000			
3092	274	31779	668	1201	7844	1715	1	1	26371	448	1565	810	3223	255	44100			
2249	84	29627	703	1091	2039	669	—	—	26080	696	3305	802	2156	38	37579			
37298	81	240895	12747	4640	62795	3763	5	1198	99347	5613	11783	17524	37367	86	256868			
4600	—	87071	363	668	12505	3463	4824	31133	18822	1471	1850	8835	4600	—	88534			
2	—	70	2	1	1	—	—	—	6	24	34	—	2	—	70			
238	—	121333	632	79	3085	1470	33430	3	76479	3528	2316	73	238	—	121333			
3311	—	88376	1058	766	13714	1776	5152	28	32553	12587	16830	697	3311	—	88472			
8036	—	72697	2820	1863	3613	813	2776	2	28024	16528	7903	561	8036	—	72939			
12388	—	1201663	40692	650	47045	1475	127738	491910	638468	2544	25085	968	12388	—	1388963			
51929	—	228703	84	461	541	159	3413	55238	69368	11269	22100	14289	51929	—	228851			
3767	—	483387	2027	423	8231	1773	8800	67148	374912	9425	29789	1390	3767	—	507685			
7	—	2934	2	4	81	185	2	—	1744	688	194	29	7	—	2934			
19889	141	45994	351	605	8500	4348	1475	2019	5637	21649	3553	419	19889	141	68586			
639	871	148428	308	23	1442	47	873	84242	53806	311	7156	925	640	871	150644			
57628	2211	181123	21642	35265	34960	18002	13607	1472	6017	1290	3079	32652	58113	2224	228323			
52	76	4151	102	183	2413	161	—	37	27	181	123	2225	52	76	5580			
86331	10	794885	137254	161895	306772	36110	—	226	12477	3904	679	95550	86607	10	841484			
6109	7	39053	1318	189	11791	1656	195	107	10943	1306	7168	7311	6127	7	48118			
8811	7183	173130	39562	10874	19795	26768	247	4789	118395	5734	12577	9025	13294	158	261000			
21567	647	133723	8239	3965	27582	3208	60	197	42082	188082	13367	3506	25825	655	317000			
1689	11	717608	258	1091	1653	3392	237	21131	699181	36730	3395	855	1689	11	769623			
45064	230	182158	51780	1692	33512	26337	18708	731	9082	253	1198	5114	45064	230	194001			
654	1411	16449	705	100	12895	861	12064	—	6	2	732	8427	5778	1411	37981			
50582	7427	704227	714875	4824	149536	4875	94	12	364	66	548	5800	52999	315	934308			
58268	1945	107343	17589	3314	35164	1658	2773	25	2116	429	675	4961	63740	836	133300			
14	469	4433	37	25	1346	74	—	2689	513	2	—	1	19	469	5180			
5638	977	52899	4121	7864	26900	1148	316	11	20530	1930	1408	706	56896	54	121884			
4016	81	178929	1367	84	2513	321	6	242	39683	181450	194	328	4016	81	180285			
440883	10	2824516	282176	52649	1403730	23203	12851	2161	9417	13449	29346	654448	440884	10	2994317			
—	—	11051	8351	1890	6469	8841	—	210	1953	705	6615	3	2600	—	32637			
15826	—	235339	29013	21158	27163	12889	400	34356	56042	3508	12143	24867	15826	—	237365			
3729	1	315338	47967	35	49134	32972	92	63488	117666	741	252	762	3729	1	316839			
6411	2	150677	1974	1858	23958	7746	460	12225	29662	36825	29774	8078	6411	2	158953			
13744	2	321634	64822	65	10579	10876	786	128292	138165	172	826	801	12745	2	371131			
242667	9	3640283	62777	793890	893276	586005	5007	114974	862805	92430	41660	22892	242667	9	3718392			

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr									
systemati-	statis-		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Rusland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.
schon	ver-											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
		VIII. Brennstoffe.										
109	892	Steinkohlen Ctr. br.	25005615	430075	6 026 197	1 194 506	2584	8 853	5 786 966	92 861	1 635 201	805 12
110	393	Koaks	617 377	6984	285 417	66 206	315	8	116 130	19 919	118 812	7 406 74
111	394	Braunkohlen	16 109	5	34 630	17 817	—	—	485 464 95	15 401	—	—
112	395	Torf, Torfkohlen	3 847	71 957	164 289	22 348	48 337	14 633	28 090	2040	109	—
113	196	Brennholz, auch Reisig	735 557	3 261	39 397	29 634	5 492	5 512 566	983 000	30 792	226 654	11 22
114	197	Holzkohlen	1500	2 184	1 356	457	2	19 748	54 665	2 232	67 285	173
115	199	Lohkuchen zum Brennen	—	—	621	41	—	—	2 882	20	1 278	34
		IX. Erden, Erze, rohe und roh bearbeitete Steine.										
116	127	Kalk Ctr. br.	740 989	47 900	39 199	27 684	5 862	232 100	640 755	21 270	190 987	141 99
117	128	Kreide, rohe	199 346	759	2 151	793	255	—	1 479	859	113 840	22
118	73	Kreide, geschlemmte, gemahlene	36 086	238	8 577	3 985	—	—	824	772	35 926	15 33
119	129	Gyps	123 891	336	10 644	4 234	—	1 252	32 948	98 808	92 479	25 11
120	133	Cement	517 039	91 791	258 586	227 878	1 222	35 596	925 685	19 386	161 834	54 00
121	132	Schwefspath	31 576	2 197	2 236	477	—	—	10 196	—	22 384	91
122	134	Kadlin (Porzellanerde)	166 467	14 685	17 644	9 240	—	—	104 846	4 392	157 056	10 375
123	131	Kryolith	27 024	—	15 594	4 741	—	—	2	—	372	—
124	130	Graphit (Reisstele)	113	353	192	183	—	—	172 327	28	130	—
125	126	Braunstein	133	126	875	3 070	—	—	7 681	22	1 464	43
126	135	Schwefelkies	167 950	—	119 819	62 838	—	—	110 915	—	104 481	17 63
127	123	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein	122	15	951	2	—	123 314	923 856	25 582	498 541	29 27
128	122	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige	6 491	1957	35 504	31 915	—	1981	28 275	—	5 235	141 83
129	124	Zinkerze (Galmes, Zinkblende etc.)	1553	23	268	38	—	2 901	85 256	—	110	52 27
130	125	Nickelerze	429	—	4542	—	—	—	2	600	—	4
131	141	Andere Erden und Erze	968 049	254 788	208 524	196 868	1 085	189 179	709 987	93 463	534 958	38 72
132	1	Glasscherben, Bruchglas	6 558	11 713	22 845	27 819	—	158	7 449	5742	43 461	14
133	383	Mühlsteine, auch in Eisendreifen	17 365	161	34 908	1 895	85	201	25 780	14 384	26 683	9 00
134	384	Dachschiefer und Schieferplatten	509 173	11 821	456 387	145 306	185	17	166 040	41 734	244 062	308 31
135	385	Andere rohe Steine; grobe Steinmetzar- beiten etc.	617 134	92 055	92 419	119 866	554	591 316	1 299 870	732 690	544 242	521 11
		X. Stein-, Thon- und Glaswaren.										
136	388	Waaren aus Serpentinsteine, Gyps und Schwefel Ctr. br.	1030	137	1069	457	6	49	1484	145	621	75
137	386	Schieferplatten in Holzrahmen	11	96	94	186	—	—	265	1636	1 408	5
	389	Waaren aus Halbedelsteinen, auch in Ver- bindung mit anderen Materialien *) . . . Ctr. n.	—	1	1	—	—	—	2	2	3	—
138	390	Waaren aus allen anderen Steinen, mit Ausnahme der Statuen, allein, oder nur in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack Ctr. br.	1 798	847	1 577	2 627	6	1	10 718	1409	12 090	67
	391	Waaren aus allen anderen Steinen in Verbindung mit anderen Materialien, auch Meerschamwaren *) Ctr. n.	—	5	17	3	—	2	114	9	77	6
	—	Steinwaren, unvollständig deklariert . . . Ctr. br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	416	Fliesen, Mauer- und Dachziegel, Bausteine und Röhren aus Thon	1 004 507	86 939	636 778	735 235	20 832	48 318	698 461	102 666	50 148	78 69
140	417	Schmelztiegel, gemeinsames Thon- geschir, Thon- pfaffen, Kacheln	4 711	5 970	9 023	6 351	1 154	542	23 261	9 213	5 953	391

) Soweit sie nicht unter Ild. Nr. 390, 91 (257, 58) — 20 des Tarifs — fallen. — (Nr. 390 des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durch-

H. Menge des Gesamt-Waareneingangs.															
Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrig Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken	Summe.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
197 656	1	42 085 641	25905615	430075	6 026 205	1 194 529	2584	8853	5 786 968	93015	1 635 228	805 126	214 541	1	42 102 740
183	—	8 638 094	617 401	6984	285 427	66 206	315	8	116 148	19 969	118 812	7 406 743	183	—	8 638 196
3	8	48 630 468	16 109	5	34 630	17 817	—	—	485 6455	15 401	—	—	3	8	48 630 468
56 308	—	411 958	3 847	71 961	164 308	23 348	48 337	14 633	28 091	2040	109	—	56 308	—	411 982
41 272	—	6 956 846	73 647	3 341	39 397	29 709	5 492	5 512 566	993 905	30 792	226 859	11 221	41 272	—	6 968 201
1966	—	153 138	1 539	2584	1 371	461	2	19 748	54 665	2247	67 579	1 739	1969	—	153 904
498	—	5 685	—	—	621	41	—	—	2 882	20	1 388	345	560	—	5 857
70 309	—	2 150 050	740 993	47 900	39 203	27 756	5 877	232 100	650 664	21 274	190 987	141 995	70 309	—	2 169 058
20 125	—	341 840	199 375	774	2 482	799	255	—	1 492	860	114 096	2243	20 125	—	342 501
9 345	—	111 087	57 247	238	8 589	3 988	—	—	1 140	860	35 942	15 333	9 348	1	132 646
1 325	3	391 091	128 891	462	10 683	4 266	—	1 252	32 968	98 808	92 523	25 114	1 325	3	391 295
329 095	1	2 622 114	516 424	92 941	262 483	234 164	1 222	35 596	1 211 015	19 460	162 309	54 025	329 095	1	2 918 735
1 496	1	71 478	31 729	2 197	2 268	505	—	—	10 524	—	23 384	915	1 496	1	72 019
158 877	209	737 169	167 136	14 685	18 826	9 240	—	—	104 846	4 392	157 272	103 753	158 877	—	739 027
219	—	47 952	30 833	—	15 603	4 741	—	—	2	—	372	—	219	—	51 770
5 818	—	179 144	450	562	403	183	—	—	177 030	33	152	—	5 819	—	184 632
2 272	—	16 071	404	126	1 011	3 090	—	—	7 681	22	1 464	438	2 272	—	16 508
22 290	—	605 947	167 950	—	119 819	62 838	—	—	110 915	—	104 481	17 654	22 290	—	605 947
2 346 071	5	3 950 730	122	15	951	2	—	123 314	923 889	28 582	498 741	29 271	2 346 071	5	3 950 963
150 544	4	403 739	6 663	1 971	35 512	32 000	—	1 981	28 281	—	5 235	141 838	150 544	4	404 029
206 842	—	349 261	1 559	23	270	38	—	2 901	86 267	—	110	52 270	206 842	—	350 280
58	1	5 672	422	—	5 155	—	—	—	2	600	2	126	58	1	6 366
110 063	489	3 659 729	974 285	235 344	213 248	198 856	1 103	189 179	715 376	98 803	535 656	387 347	110 063	55	3 679 463
472	2	126 367	6 558	11 715	22 846	27 844	—	158	7 492	5 742	43 461	156	473	2	126 447
763	—	131 231	28 874	418	35 087	1 895	115	201	26 021	14 384	26 779	9 011	763	—	143 580
84 664	—	1 967 689	509 211	11 827	457 359	145 306	185	17	166 040	41 743	244 464	308 310	84 712	—	1 969 174
309 496	26	4 920 786	634 899	97 673	94 761	121 575	627	591 318	1 312 727	736 409	546 915	522 798	310 270	26	4 969 998
531	41	6 296	1 197	155	1 129	477	6	53	1 601	152	676	740	539	41	6 766
20	1	8 742	15	210	281	235	—	—	317	1 639	1 408	37	20	1	4 163
—	9	28	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	9	(1 20)
1294	53	39 213	1844	1780	2 518	2 803	6	9	12 483	1 471	12 409	8 509	1 414	53	(1 45 299
7	71	366	—	5	16	3	—	2	119	9	76	61	7	69	(1 370
—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	—	—	—	—	—	162
411 051	18	8 873 636	1 004 705	87 415	637 372	735 246	20 832	48 318	698 562	102 841	50 358	79 060	411 251	18	8 875 978
7633	18	77 743	5 438	11 017	9 665	6 459	1154	542	23 724	9 563	6 041	4 547	7 658	18	85 826

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr.										
systema- tischen	statisti- schen		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	
Waaren- verzeichnisses.													
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
141	418	Andero Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan, einfarbigc oder weisse . . . Ctr. u.	430	105	899	391	11	1	332	114	361	435	
	419	Andero Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan, bemalte, bedruckte, vergoldete oder versilberte . . .	554	116	3298	502	6	5	842	62	600	481	
	422	Thonwaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien *) . . .	13	13	71	31	1	—	249	3	136	150	
142	420	Porzellan, weisses, auch mit farbigen Streifen . . .	51	64	158	68	2	4	3876	161	3038	648	
	421	Porzellan, farbiges, bemaltes oder vergoldetes . . .	116	96	576	226	9	12	3341	34	833	822	
—	—	Porzellan und Thonwaren, unvollständig deklariert . . . Ctr. br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
143	178	Glasmasse, Glasröhren etc. zur Kunstglas- bläserei etc.	—	—	27	—	—	—	1258	4	772	114	
144	179	Glasurmasse	2	—	—	—	—	3	63	659	122	39	
145	170	Grünes Hohlglas (Glasgeschirr) . . .	2018	9609	16866	6714	—	1240	3669	5544	12883	2539	
	171	Weisses Hohlglas, ungemustertes, unge- schliffenes	136	455	1075	475	6	14	9670	237	3587	3389	
146	172	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss	8106	1369	16882	9380	4	7	2136	391	1930	87492	
147	175	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes . . .	—	2	34	5	—	—	67702	—	4	13790	
	176	Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder un- belegt Ctr. n.	1	8	106	79	—	—	161	—	59	567	
173	Glasbehänge, Glasknöpfe, Glasperlen, Glas- schmelz Ctr. br.	25	22	143	27	—	1	7389	2	183	116		
148	174	Gepresstes, geschnittenes, gemustertes weisses Glas Ctr. n.	451	393	2897	523	17	13	12977	67	774	3266	
	177	Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas; Glaswaren in Verbindung mit anderen Materialien *)	60	161	566	387	2	7	16337	139	2097	2272	
—	—	Glas u. Glaswaren, unvollständig deklariert Ctr. br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XI. Rohmetalle.													
149	98	Roheisen aller Art Ctr. br.	1 633 081	211 800	2 307 301	345 551	940	10	84 125	13 584	191 501	1 721 988	
150	99	Altes Bruch Eisen	58 844	24 522	46 309	7 854	—	7 722	46 632	14 318	7 300	3 855	
151	111	Luppen Eisen, noch Schlacken enthaltend . .	1	—	—	—	—	—	6	411	1	225	
152	103	Roh- und Cementstahl; Guss- und raffinierter Stahl	9 165	3 343	11 574	727	2	30	20 381	450	11 315	3 631	
153	20	Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruch- blei	4 720	1 874	8 797	753	300	121	9 360	2 345	1 292	30 243	
154	454	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn . .	12 142	1 204	18 392	825	7	10	660	724	335	4 864	
155	450	Rohes Zink, Bruchzink	1 681	1 721	5 026	509	—	53 081	35 928	1 724	1 761	17 611	
156	248	Kupfer, roh oder Bruch	26 306	2 923	99 405	15 548	55	12	9 734	2 007	2 529	6 194	
157	250	Andero unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch . . .	688	563	6 934	357	—	—	2 085	1 830	839	1 116	
158	140	Platinmetall	2	—	—	—	—	7	32	—	—	—	
159	225	Quecksilber	39	2 158	1 216	1	—	—	2 608	—	—	—	

*) Soweit sie nicht unter IId. Nr. 390-91 (257,58) — 20 des Tarifs — fallen. — († Nr. 419 des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr († Dengl. Nr. 173 die Durchfuhr von Nr. 174 und 177.

		II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.														
Niederlande.	Postverkehr u. nicht-ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrig. Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nicht-ermittelte Grenzstrecken	Summe.	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	
611	267	3947	1660	106	1218	392	11	1	336	116	361	426	612	26	(¹ 5260)	
586	325	7377	1367	1738	4888	669	9	7	20466	192	2742	1084	681	84	(¹ 33900)	
45	29	744	33	15	81	31	1	—	254	3	135	153	45	27	(¹ 780)	
83	225	8378	364	3515	663	365	11	12	17715	630	4365	1481	348	54	(¹ 29500)	
161	281	6507	119	96	684	226	9	12	3423	34	828	815	161	255	(¹ 6660)	
—	—	—	44	—	58	—	—	—	320	—	8	33	2	—	465	
6	198	2379	24	—	204	4	—	—	1321	4	777	121	6	198	2659	
3	2	893	3	7	—	—	—	3	65	674	210	39	3	2	1006	
11072	14	72168	3535	20287	17987	9167	9	1238	77856	5678	13358	2908	11480	14	(¹ 163517)	
1317	428	20795	136	455	2074	475	6	14	10055	243	3581	3389	1317	182	(¹ 21927)	
14997	1161	143855	9824	1748	17595	9571	4	14	8790	1230	38188	113476	16750	12	217202	
—	1	81538	35	1814	224	70	2	—	71702	55	43	16546	239	1	(¹ 90733)	
62	5	1048	3	8	105	79	—	—	217	—	60	569	62	5	(¹ 1110)	
13	207	8128	464	6232	2179	870	16	15	126506	2708	2635	2464	610	199	(¹ 144898)	
1410	339	23127	622	392	3423	525	17	13	13253	72	776	3262	1407	276	(¹ 24000)	
730	671	23429	64	161	775	387	2	7	17894	138	2089	2278	745	632	(¹ 25200)	
—	—	—	207	—	159	—	—	2	1091	8	32	90	32	—	1621	
4912773	1	11422674	1631478	211800	2341232	345947	960	10	97257	14411	192370	1722445	4912772	1	11470683	
33033	5	250394	58844	24942	48648	9134	—	7722	47130	15529	7334	3855	33887	5	257030	
3443	—	4087	205	—	6	—	—	—	6	411	81	10087	3443	—	14239	
18254	54	78926	14796	3481	16963	1137	141	44	28480	926	11549	5492	19145	41	102195	
4772	2	64579	6902	1876	9354	1011	300	121	9497	2559	1725	30270	4772	2	68389	
59091	—	98254	12176	1220	19711	1177	7	12	694	1229	537	5660	61934	—	104357	
142	—	119184	1914	1754	5119	674	—	53081	36232	1748	2259	17617	471	—	120869	
106627	3	271343	26973	3169	115435	16134	115	12	10319	2169	4558	6319	107871	3	293077	
16541	2	30958	1691	663	7218	500	436	1	4289	1839	3977	1371	16559	9	38553	
—	1	42	9	—	—	—	—	7	32	—	—	—	—	1	42	
1192	—	7229	59	2158	1260	5	—	—	4018	—	7	8	1199	—	8714	

¹ Von Nr. 418 und 422. — (² Desgl. Nr. 420 die Durchfuhr von Nr. 421. — (³ Desgl. Nr. 170 die Durchfuhr von Nr. 171. — (⁴ Desgl. Nr. 175 die Durchfuhr von Nr. 176.

¹ Nr. 418 und 422. — (² Desgl. Nr. 420 die Durchfuhr von Nr. 421. — (³ Desgl. Nr. 170 die Durchfuhr von Nr. 171. — (⁴ Desgl. Nr. 175 die Durchfuhr von Nr. 176. —

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr.												
systemati- schen	stati- stischen		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz	Frank- reich.	Belgien.			
Waaren- verzeichnisse.			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
160	100	XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate).													
		Eisen, geschmiedetes und gewaltes, in Stäben (mit Einschluss des faconirten); Luppenisen. Ctr.br.			55976	8817	20261	15069	285	6	4947	3132	22302	13667	
161	101	Eisenbahnschienen			27	719	140	70	—	—	40	101	413	11368	
162	102	Winkelisen, [-Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.			977	2660	3880	2474	—	—	88	461	711	29654	
163	106	Eisen- und Stahldraht			241	439	5345	419	4	11	658	264	1463	2935	
164	108	Radkranzen			408	62	235	4	—	—	6	11	26	1432	
165	109	Pflugschaareisen; Anker, Schiffsketten			18209	1082	4611	2057	—	39	108	4	300	557	
166	104	Eisen- und Stahl-Blech und -Platten			33990	785	13872	2691	11	13	5673	698	12617	7242	
167	105	Weissblech			5495	6168	26776	2607	9	228	2627	5570	5975	1137	
168	22	Blei, gewaltes			1891	117	522	352	—	—	65	298	650	95	
169	455	Zinn, gewaltes			100	3	2	1	—	—	11	17	2	322	
170	451	Zinkbleche			2453	972	1984	3727	3	6	19837	433	2820	9106	
	251	Kupfer und andere nicht genannte anodle Metalle und Legirungen in Stangen, Blochen, Draht etc. Ctr.n.			1163	955	4300	1524	3	2	2857	101	4724	2833	
171	252	Vorstehend bezeichnete Metalle etc. (Nr. 251) plattirt			—	—	1	—	—	—	3	2	19	6	
		XIII. Metallwaaren.													
107		Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen, roh vorgeschmiedet etc. Ctr.br.			1469	66	570	404	—	—	98	3008	2091	788	
114		Ganz grober Eisenguss in Oefen, Platten, Gittern etc.			21028	5699	280624	6460	362	53	5854	7696	89900	27427	
172	115	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete oder gegossene etc.			12683	10909	22501	13188	272	5247	25216	13563	69749	33039	
116	b	Ketten und Drahtseile zur Ketten-Schleppschiffahrt und Tauerei			—	—	958	—	—	—	—	—	1047	—	
173	116a	Schmiedeeiserne Röhren			8601	2309	9379	2063	6	4	152	999	940	4627	
174	118	Nähadeln Ctr.n.			5	4	20	8	—	—	—	—	28	33	
175	119	Schreibfedern aus Stahl und anderen anodlen Metallen			5	43	546	24	—	—	2	1	80	56	
176	117	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter lfd. Nr. 174/175, 387/388 (118—121) genannten*)			591	676	1695	771	10	14	956	270	3439	2883	
—	—	Eisen- und Stahlwaaren, unvollständig deklarirt Ctr.br.			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24		Grobe Bleiwaaren ohne Politur und Lack; Draht			1192	405	2177	1202	—	8	163	359	8256	277	
177	25	Feine, auch lackirte Bleiwaaren*) Ctr.n.			1	5	205	5	—	1	13	—	37	103	
178	23	Buchdruckerschriften Ctr.br.			18	173	424	148	3	8	154	497	168	31	
456		Grobe Zinnwaaren ohne Politur und Lack; Draht			37	3	37	16	—	—	37	37	257	156	
179	457	Feine, auch lackirte Zinnwaaren*) Ctr.n.			7	12	121	52	—	1	57	2	180	232	

*) Soweit sie nicht unter lfd. Nr. 390/91 (257/58) — 20 des Tarifs — fallen. — († Nr. 251 des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr)

			II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.															
Niederlande.	Postverkehr u. nicht-ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrigere Zollanschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nicht-ermittelte Grenzstrecken	Summe.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.			
8646	29485	182593	171468	9597	24008	16761	904	7	11173	9967	145211	63082	9543	539	462260			
581	—	13689	341758	719	440	70	—	162	22882	2903	51687	87954	937	—	509512			
406	1405	42716	18012	4951	7490	7614	—	2	88	4163	865	27372	1189	1	71647			
43030	22	54831	2699	441	8516	994	11	31	1000	1003	2663	5047	43504	22	65931			
1027	—	3211	11351	62	243	4	—	—	22	11	39	1432	1027	—	14191			
1152	535	29654	17069	1157	6066	4930	1	44	110	62	300	564	1304	57	31664			
17161	208	94961	95632	1583	15122	21612	174	22	11591	2211	64679	26026	18492	14	257158			
18197	5	74794	19145	7573	29368	3561	9	228	3917	22674	21646	25137	22208	66	155532			
280	1	4451	1891	198	526	535	—	—	67	405	650	109	287	1	4669			
20	—	678	100	8	672	1	—	—	11	55	4	547	150	—	1548			
941	1	42283	3628	1139	4354	4971	3	6	21055	688	3034	9408	1189	1	49476			
2641	44	21147	5689	1094	5432	2015	4	2	5003	178	6548	3477	2808	32	(¹ 32300			
10	6	47	—	—	1	—	—	—	3	2	19	6	10	6	(¹ 47			
1564	—	10058	2730	60	561	733	—	666	98	3008	2001	788	1564	—	(² 12303			
16869	2917	473959	125124	11559	322567	17112	571	2509	57126	31639	197278	87870	28853	425	(² 882633			
22465	3016	231865	24038	12335	26387	15220	273	539	26826	13825	71315	33196	23053	1302	(² 248309			
—	2005	—	—	—	958	—	—	—	—	—	1047	—	—	—	(² 2005			
10637	8482	48199	49892	2544	20778	2308	9	4	2416	2998	7152	13441	38565	2347	142454			
31	30	161	15	21	104	14	—	—	29	1	42	82	35	27	370			
826	39	1622	111	43	939	40	—	—	39	2	96	82	842	30	2220			
1205	1056	13566	1390	1097	2337	964	10	19	1972	371	3676	3801	1548	756	17900			
—	—	—	3764	37	297	3842	2	98	2497	8835	82	969	21	—	20444			
139	4	9182	1623	1063	2252	1337	—	9	187	417	3534	316	141	4	(³ 10883			
5	14	389	3	5	1	5	—	1	13	—	38	103	5	14	(³ 190			
62	30	1716	100	174	751	514	21	12	180	531	175	54	63	30	2605			
8	4	592	124	22	158	118	—	—	263	40	174	289	190	4	(⁴ 1382			
110	40	814	9	12	133	53	—	1	56	2	177	233	110	40	(⁴ 830			

von Nr. 252. — (¹ Desgl. Nr. 114 die Durchfuhr von Nr. 107, 115 und 116b. — (² Desgl. Nr. 24 die Durchfuhr von Nr. 25. — (³ Desgl. Nr. 456 die Durchfuhr von Nr. 457.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1876.

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr										
systemati- schen	statisti- schen		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	
Waaren- verzeichnisses.													
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
180	452	Grobe Zinkwaren ohne Politur und Lack; Drabt	47	36	192	122	—	—	266	96	1564	377	
453		Feine, auch lackirte Zinkwaren*)	1	17	103	28	—	2	736	11	421	413	
253		Kupferschmiede- und Gelbgiesserwaren, grobe; Drahtgewebe	319	451	2046	407	1	19	330	341	3525	1927	
254		Kupferschmiede- und Gelbgiesserwaren, feine *)	500	269	9561	523	3	50	11474	189	4646	3866	
—	—	Kupferschmiedewaren, unvollständig de- klarirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Metallwaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV. Drogen, Chemikalien, Zünd- und Farbewaren.													
182	331	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc.	583 589	3971	9285	10108	367	171	609	51195	892211	46259	
183	77	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge	1274	6277	2860	3261	—	6	96328	3308	6172	2640	
184	95	Weinstein und Weinstein säure	733	20	2627	69	1	1	14308	2563	15219	1208	
185	37	Doppeltkohlen saures Natron	3726	344	3105	2065	8	—	224	63	85	40	
186	41	Soda, rohe, krystallisirte	204846	4267	56260	38269	513	—	663	442	1953	9984	
187	36	Soda, kalzinirte	118564	17528	87544	33091	1	—	6928	208	7161	27814	
188	34	Aetznatron	12293	1115	35222	1745	—	1	4218	220	35	42489	
189	81	Pott- (Waid-) Asche	42901	970	9121	6588	1	135	16764	82	19375	56710	
190	39	Chlorkalk	56303	2106	65256	11551	6	—	81	796	2543	4658	
191	85	Salzsäure	2877	231	7299	3825	—	—	12007	2288	68	5814	
192	86	Schwefel	95616	395	96085	571	—	—	26864	646	6044	13174	
193	87	Schwefelsäure	20325	1612	45188	4527	1284	—	53500	1532	577	6258	
194	78	Natron, schwefelsaures	9858	591	2745	1216	6	—	4184	931	829	1201	
195	69	Kali, schwefelsaures und salzsaures	339	120	7634	1	—	301	2215	211	1210	5533	
196	53	Baryt, schwefelsaurer, gepulvert	1017	—	660	21	—	—	623	9	1226	88	
197	38	Alaun	6450	3559	2355	584	8	—	1214	37	409	11633	
198	90	Eisen vitriol (grüner)	1351	2153	1803	1046	—	—	8206	887	1910	5531	
199	91	Kupfer vitriol (blauer)	5384	602	1949	266	—	—	316	303	470	2671	
200	92	Eisen- und Kupfer vitriol, gemischt	33	—	107	82	—	11	417	1538	531	282	
201	93	Zink vitriol	22	2	123	20	—	—	161	111	48	4	
202	52	Arsenige Säure; Arseniksäure	18	40	99	20	—	1	185	218	1537	1173	
203	56	Borax und Borsäure	2729	366	8280	236	—	—	11	160	3470	2691	
204	50	Ammoniak (kohlen saures, schwefelsaures), Salmiak etc.	12125	91787	219933	1209	—	2352	12784	340	4755	8613	
205	84	Salpetersäure	8	2	2598	129	—	—	608	571	355	295	
206	82	Chlorsalpeter	6811	29	682861	8388	32	—	564	608	3037	4027	
207	83	Anderer Salpeter, roh und gereinigt	1723	58	233438	4166	1	—	240	280	549	4185	
208	96	Zündwaren	40929	924	8982	900	921	1	10544	1246	173	794	
209	372	Schiesspulver	262	16	1425	181	—	39	36	247	193	1118	
210	49	Albumin	2	—	32	152	—	12	1825	1967	2867	—	
211	67	Hausenblase	323	6	34	2	—	954	1	10	24	—	
212	70	Knochenkohle	20312	882	16894	260	—	73406	217512	63	90	89179	
213	63	Galläpfel, auch gemahlene	176	1316	7082	8	—	3	1810	175	150	63	
214	198	Holzborke oder Gerberlobe	33933	2500	21932	13557	426	31339	471958	68181	291335	273951	
215	65	Gerbematerialien, nicht besonders genannt etc.	3585	2994	14557	1696	—	5	30745	2942	883	4490	
216	55	Bleizucker	11	—	393	24	—	—	1231	479	411	73	

*) Soweit sie nicht unter Hfd. Nr. 390,91 (257,58) — 90 des Tarifs — fallen. — (1 Nr. 452 des statistischen Warenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr

II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.

Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrigere Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
75	11	2786	107	41	277	162	—	3	302	99	1732	469	79	11	(¹ 3282
17	30	1779	1	17	111	24	—	2	735	11	416	412	16	30	(¹ 1780
611	238	10215	610	451	2024	412	1	19	353	351	3707	1982	609	234	(² 10800
1503	1178	33762	1568	498	11041	821	42	143	13897	587	7882	5781	1739	1198	(² 45200
—	—	—	7	—	4	—	—	1	12	—	—	1	16	—	41
—	—	—	150	2	150	184	—	2	415	43	192	91	20	—	1251
7381	78	1 105224	1584957	5010	12728	12780	367	657	145273	84111	558024	46464	8422	19	2 460000
361	44	122531	1344	6650	4000	3297	—	6	119472	7714	7348	3092	371	44	153335
950	—	37694	788	20	2903	256	1	1	16428	2894	15661	1203	950	—	41105
2273	59	11992	5904	344	3721	2452	8	—	536	68	91	40	2161	49	15374
29695	19	346931	235404	5014	88079	43091	513	7	857	4640	11146	27109	29844	19	445723
47514	2881	349234	212444	18889	164251	37759	1	—	8812	2593	10293	41503	49630	3	546178
64468	10	161816	29608	1193	40286	1948	—	8	4281	525	35	42576	65452	10	185922
4263	3	156913	43463	991	9481	8233	1	135	17620	89	19511	57438	4358	3	161323
29036	13	179351	79509	2594	76626	11777	6	—	2215	1430	2544	12103	29379	4	218187
553	1	34963	2906	231	7310	3825	—	—	12033	9294	71	5814	553	1	35038
75525	—	314920	95727	395	96336	617	—	—	27029	684	6709	13174	75525	—	316196
22377	1	157181	20339	1612	45207	4527	1284	—	54025	1555	706	6267	22377	1	157900
6472	1	28034	12080	597	2888	1581	7	—	4512	985	831	1201	6472	1	81155
18075	1	35640	483	166	10128	195	—	301	4867	453	1312	6753	18080	1	42739
1085	—	4729	1017	—	660	21	—	—	640	9	1231	90	1085	—	4753
209	86	26446	21603	1622	2567	884	8	10	3947	1236	480	12012	293	—	44662
656	—	23563	1395	2159	3519	1174	—	—	9948	925	1910	5551	656	—	27237
235	1	12197	5862	1029	3530	629	—	—	518	311	508	2673	267	1	15328
310	—	3311	33	—	112	82	—	11	1047	1555	531	282	310	—	3963
10	—	501	31	2	132	33	—	—	161	112	48	6	10	—	535
13591	—	16884	18	58	99	20	—	1	185	218	1736	1293	13591	—	17219
5029	1	22973	2892	377	11347	280	—	—	15	160	3612	2777	5029	1	26490
31719	4	385621	12511	91795	220765	5966	—	2353	12797	350	4755	8819	31719	4	391134
171	—	4737	81	2	2605	129	1	—	614	571	753	318	171	—	5245
254323	—	960700	14245	33	734871	9496	32	—	564	608	3037	4027	255323	—	1 022436
6321	2662	253623	3211	58	242129	4909	1	—	266	302	946	4188	6321	—	262351
226	1	65641	59302	935	9134	936	24434	1	14618	1295	215	816	270	1	111937
80	3	3600	264	16	1580	192	—	39	105	274	218	1351	80	3	4122
5	5	6867	2	—	142	152	1	12	3687	2045	2870	—	17	5	8933
9	7	1370	323	6	62	2	—	959	6	10	24	—	9	7	1408
13838	7	432443	47967	35	49134	32972	92	63488	117666	741	252	762	3729	1	316839
2510	—	13293	206	1439	8906	49	—	3	1816	271	281	166	2510	—	15647
42079	3	1251194	34062	2607	22078	13564	426	31339	472008	68181	291388	273951	42079	3	1251686
7238	13	69153	3648	2994	15421	3323	—	5	31713	2942	889	4501	7237	13	72688
4	—	2626	113	215	497	158	—	—	1255	479	411	73	4	—	3205

von Nr. 453. — (² Dengl. Nr. 254 die Durchfuhr von Nr. 253.

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr									
systemati- schen	statisti- schen		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zellans- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.
1.	2.		4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
217	80	Oxalsäure und oxalsaures Kali	463	—	2209	47	—	—	2	36	416	1342
218	35	Gelbes, weisses und rothes blausaures Kali	4534	157	4323	134	—	—	2149	49	17	43
219	59	Blaubholz	71349	5132	306009	7083	16	—	2121	3729	13298	1547
220	60	Gelbholz	10051	5628	40677	1743	—	—	2389	766	3820	2782
221	61	Rothholz	12917	1200	58907	810	—	—	800	1279	26030	14053
222	62	Farbholzextrakte	7884	2034	55059	293	—	2	1364	7857	35919	3329
223	57	Catechu	3607	240	52429	1249	6	—	311	1184	1512	1016
224	68	Indigo	435	8396	7149	424	—	67	1734	477	2671	2045
225	72	Krapp, auch gemahlen	555	150	1720	106	—	3	180	665	7480	901
226	64	Karacine (Krapp-Präparate)	—	—	157	—	—	—	678	3215	471	1776
227	75	Kurkume, auch gemahlene	253	242	4615	17	—	—	9	31	98	7
228	79	Orseille, Orseille-Extrakt und Persio	12	834	209	77	—	—	97	1810	1235	1639
229	88	Sumach	426	504	12773	488	—	—	58 873	1889	10081	228
230	58	Cocheuille	394	1547	5490	65	—	—	25	254	2362	199
231	51	Anilin und Anilinfarben	26	11	489	3	—	29	75	1674	1200	1841
232	54	Blauweiss; Zinkweiss	7236	1156	6950	3618	9	2623	28 620	385	2564	29 102
233	21	Blei-, Silber- und Goldglätte; Mennige	3540	532	3396	1541	2	—	31 320	317	773	463
234	74	Kupferfarben	87	1	94	23	—	—	14	166	28	7
235	89	Ultramarin	872	23	282	408	—	3	75	67	1369	128
236	32	Malers-, Wasch- und Pastellfarben; Blei- und Farbenstifte etc.	90	51	320	134	—	—	83	56	288	372
237	42	Chinarinde	10	1770	300	—	—	—	31	3	1495	478
238	47	Wurmasamen, Wurmrinde, Wurmmos	4619	2	95	3	—	32	30	18	2	10
239	414	Waschschwämme	18	122	193	13	—	153	3722	51	217	94
240	48	Andere rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- und Medizinallgebrauche	9359	7164	85739	27 502	15	2116	28 206	6148	23 434	5878
241	97	Andere Droguerie-, Apotheker- und Farbe- waren	47095	9661	342253	59535	98	69	28 432	14 756	46 307	70686
—	—	Drogen, unvollständig deklariert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Harze, Fette, Öle, Aether und Seifen.												
242	400	Theer, Pech	219 087	6494	42788	16345	684	35 824	152 458	2041	7354	5125
243	401	Asphalt (Bergtheer)	66234	72383	28 735	3374	—	—	7859	215527	17635	374
244	403	Terpentinarz (Kolofonium)	159 723	32553	325 779	3039	—	94	1852	761	1983	10220
245	404	Andere Harze	4512	3284	25024	4844	—	197	2890	665	10192	25578
246	44	Gummilack, roher, Schellack etc.	795	5506	7115	132	—	—	470	135	73	275
247	43	Gummi arabicum	354	1975	2007	80	—	11	6825	1404	7413	1246
248	236	Kautschuck und Guttapercha, roh oder ge- reinigt, auch in Platten, Fäden und aufgelöst	1636	8125	25333	29	—	44	393	85	2993	756
249	354	Fischthran	39 982	7238	91342	2768	537	27	205	143	1224	2099
250	356	Fischspeck	1	4	448	112	—	—	—	8	6	2
251	357	Talg (Rinds- oder Schiaffett)	75606	6947	42426	3824	170	3952	5892	1937	19930	22217
252	413	Wachs	259	408	4070	182	22	3	2865	275	1251	739
253	347	Öel aller Art in Flaschen oder Kruken	233	581	2016	721	62	3	1115	410	1824	250
254	348	Baumöl in Fässern	5027	2976	7628	351	6	—	22 663	1721	2428	1016
254	349	Baumöl in Fässern, denaturirt	33885	3512	38334	515	—	—	30345	1605	4238	2111
255	350	Leinöl in Fässern	154192	33229	187 988	13134	—	4	962	149	6331	46675

(1 Nr. 349 des statistischen Warenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr von Nr. 345.

II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.																	
Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrigere Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.		
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.		
435	—	5152	475	—	2357	85	—	—	2	37	418	1542	435	—	5351		
2056	—	13464	4910	157	4918	140	—	—	6732	189	28	1410	2258	—	20742		
120763	1	531048	77608	5136	325000	9553	16	—	2305	3996	13323	1887	120803	1	556628		
20561	—	88417	11187	6262	42900	3500	—	—	2389	766	3834	2792	20561	—	94281		
91062	—	207058	13556	1242	64686	1732	—	—	1042	1289	26030	14153	91062	—	214792		
24410	18	138169	8107	2158	70315	1401	—	2	1676	8777	36531	3454	24586	18	156875		
53813	1	115368	3919	2156	60061	3734	6	—	314	1286	1512	1429	53998	1	128416		
21360	460	45238	465	8561	11508	1903	13	67	1861	482	2832	2222	22030	460	52404		
7509	1	19270	589	150	1870	214	—	3	326	770	7480	901	8326	1	20630		
1150	—	7447	—	—	196	—	—	—	687	3336	471	1777	1199	—	7666		
3202	—	8474	308	248	4811	67	—	—	11	31	98	339	3547	—	9500		
706	—	6639	57	900	367	850	—	—	97	1822	1507	1639	706	—	7945		
20196	25	105483	491	504	13042	700	—	—	62188	1889	10081	228	20196	—	109319		
1087	7	11421	481	1605	6784	375	—	—	30	363	2368	193	1087	7	13293		
1452	138	6938	29	11	622	26	2	35	118	2171	2452	1862	1468	138	8934		
5606	1	67870	8008	1299	7600	4565	9	2623	29072	596	3388	29377	5606	1	92144		
1536	33	43453	3589	577	3999	1780	2	—	31795	379	773	465	1536	33	44928		
6	—	426	89	1	94	23	—	—	15	166	28	7	6	—	429		
735	—	3962	973	481	312	566	—	3	80	77	1371	128	873	—	4864		
41	71	1507	305	378	670	161	2	1	573	315	488	403	67	67	3430		
12955	24	17066	13	1771	379	—	—	—	31	3	1495	478	12955	25	17150		
118	—	4929	4649	2	127	40	—	32	41	18	2	10	145	—	5066		
149	79	4811	34	124	210	77	—	153	4721	59	219	100	149	79	5925		
20844	125	216530	10165	8444	93767	30936	23	2141	34112	7250	23505	6082	20956	125	237596		
80036	548	699476	51975	12597	355980	62732	374	522	41009	17137	54168	73294	80371	557	756736		
—	—	—	208	—	545	2660	5	5	11	13	3	224	3	—	8677		
45033	72	533205	225195	6699	42445	16899	684	35824	152830	2103	7498	5167	45033	75	540452		
7883	1	420005	66262	73484	29074	3498	—	—	8919	215569	17642	374	7883	1	422706		
176407	—	712411	159723	32553	327689	3601	—	94	1966	761	1983	10220	176411	—	715001		
154969	14	232166	8207	3325	34867	5296	—	197	3362	671	10261	25609	153437	14	247346		
8615	9	23123	1148	5886	11905	865	—	—	584	147	78	350	8666	9	22637		
4173	5	23383	482	2050	2610	298	—	11	8747	1498	7996	1255	4192	5	29074		
11257	79	50710	1684	8134	32028	34	—	44	465	182	3346	1106	11634	79	58736		
63333	2238	211156	53762	7758	150394	5452	2248	46	608	654	1219	2762	68300	18	293221		
—	—	579	1	2	454	112	—	—	13	8	8	26	—	—	624		
27402	3	210326	75615	7072	46852	3974	216	4335	14392	2529	21905	23522	27768	3	228180		
3165	10	13279	817	441	8521	282	268	3	6278	378	1342	846	3390	10	22576		
375	252	7887	898	768	3776	909	62	4	1231	474	1987	322	484	177	11087		
3547	57	46420	34002	3682	25148	3508	6	—	48724	1968	2907	2095	3341	3	(1) 125364		
38400	800	153245	9202	3479	33386	515	—	—	26717	1560	4203	2111	37588	—	(1) 118763		
332131	13707	788525	161783	34636	257661	17782	—	4	1598	1500	6318	58117	379535	—	918934		

II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.

Niederlande.	Postverkehr u. nicht-ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollanschlussstädte.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nicht-ermittelte Grenzstrecken	Summe.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
10099	5	79520	5996	780	59753	18646	2	2396	4417	2265	3523	680	10328	5	106791
—	—	—	—	—	473	—	—	—	439	—	—	59	—	—	971
727	243	38848	1427	1509	17468	1270	81	10562	3615	652	774	3260	789	243	41850
10618	40	36720	46	289	3415	3	—	1	473	2427	1887	20747	10795	40	40123
11743	992	111636	5552	12509	130597	12276	107	1757	12272	5717	7934	29678	13128	477	232000
434	183	3417	56	175	502	30	8	27	1049	57	1139	1043	499	183	4770
—	—	—	3	1	25	—	—	34	1	2	15	23	140	—	244
1099	1058	12226	825	741	4776	1807	53	133	10370	1835	3794	2348	1505	1050	(¹) 29200
425	1470	9350	30	182	952	986	4	86	1599	184	3084	1198	436	1438	(¹) 9480
9	324	563	36	77	195	22	21	3	641	21	55	82	19	334	1510
—	—	—	27	—	11	—	—	3	104	4	2	16	16	—	183
14	69	246	3	6	53	8	—	4	22	10	45	20	14	66	(²) 250
44	27	1204	46	85	1064	264	7	154	128	445	232	170	91	27	(²) 2713
—	—	5720	450	7	247	150	—	3724	1104	5	130	16	—	—	5833
2488	7	2793	200	45	458	11	—	—	140	20	120	76	3061	7	(²) 4138
39	74	365	11	3	35	9	—	2	39	70	88	59	39	69	(²) 420
3	34	116	—	2	15	4	—	—	4	11	35	15	3	32	(²) 120
34	628	2351	57	23	1639	328	8	3	608	54	813	499	80	483	(²) 4600
36211	9	665260	13823	25	810	374	8	563622	38607	47	5	16568	36211	9	670109
7303	10	599712	39035	4864	8958	5065	44	376809	151781	2836	3246	5849	7303	10	605820
9266	5	119345	5818	642	1745	500	4	67032	31710	900	131	2070	9266	3	119821
29001	1	237498	75568	102664	36784	233	—	372	2	107	30994	29001	1	275026	
962676	681	3517551	62973	676148	502818	374298	325	2002	376154	123684	615961	320746	966367	861	4021637
149	19	8347	171	400	693	53	—	24	1473	4822	1367	241	152	19	9415
6150	11	44972	3247	399	21981	918	4	—	7441	2754	74	7030	6150	11	50009
225978	502	1342043	13066	118493	259208	32586	519	94164	200521	20778	67199	373164	224592	502	1404792
2362	3	20022	—	3662	1541	—	—	130	739	4242	1242	6648	2365	3	20572
126	5	2424	512	6	363	—	—	934	102	—	88	355	126	5	2491
102	1	2642	226	34	650	28	—	35	1959	8	90	77	103	1	3211
3684	—	49348	11388	1043	5208	876	37	48	14472	7568	102	5513	3685	—	49940
4113	380	78170	61	308	2699	72	—	1964	19857	45812	13265	3626	4410	380	92434
133	396	4295	7	1	361	38	—	6	288	6769	752	415	141	397	9180
—	—	—	2	—	43	—	—	—	2	26	—	18	—	—	91

geführt. — (¹) Nr. 262 des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr von Nr. 263. — (²) Desgl. Nr. 371 die Durchfuhr von Nr. 370. — (³) Desgl.

Nummer des systemati- schen Waaren- verzeichnisses	sta- tisti- schen	Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr.									
			Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrigc Zollaus- schlusse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.
			4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
		XIX. Garne.										
321	265	Robes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht, Maschinengesponst Ctr. br.	4780	3955	8305	444	23	—	150312	1005	3365	44596
322	266	Desgl., Handgesponst "	873	1	77	—	—	9546	9095	38	15	3
—	—	Leinengarn, unvollständig deklarirt "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
323	267	Garn von Jute etc. "	2925	463	3147	265	—	—	7	64	300	11647
324	268	Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht Ctr. n.	3488	1926	6862	198	2	—	1590	30	135	3023
325	269	Zwirn "	25	134	2054	620	—	4	820	41	1119	9650
—	12	Baumwollengarn, auch gemischt, ein- und zweifädig, roh "	45413	14403	79367	29683	32	2	6621	38859	4455	10311
326	13	Desgl., gebleicht oder gefärbt "	82	217	1593	2605	3	17	147	746	547	1673
—	14	Baumwollengarn, auch gemischt, drei- und mehrfädig "	153	1120	5534	1799	—	—	87	2272	649	414
—	—	Baumwollengarn, unvollständig deklarirt . Ctr. br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
410	—	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, einfaches und ungefärbtes dublirtes; Watten "	334	3903	81272	18032	19	44	14903	13182	4105	56629
327	441	Desgl., gefärbtes dublirtes und drei- oder mehrfädiges Ctr. n.	474	586	10309	771	1	2	4378	534	1470	8535
—	—	Wollengarn, unvollständig deklarirt . . . Ctr. br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Garn, desgl. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		XX. Seiler-, Weber- und Wirkwaren und Kleider.										
270	—	Seilerwaren, ungebleichte; gebleichte Seile, Schläuche etc. Ctr. br.	2186	316	2553	1790	88	427	682	4569	1249	2603
328	275	Desgl., gefärbte und andere gebleichte . . Ctr. n.	11	7	48	15	—	—	8	56	81	125
329	272	Graue Packleiwand Ctr. br.	27335	6808	129215	5436	42	39	1583	1327	3425	4809
330	273	Segeltuch "	1124	80	1493	577	7	2	36	1	113	127
331	274	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht Ctr. n.	13	66	1119	21	1	—	57122	30	1159	3866
276	—	Desgl., gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Batist etc. "	65	171	3748	156	6	8	587	149	1998	1340
332	277	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc. . . "	—	—	12	5	—	—	3	6	310	42
—	—	Leinen und Leinenwaren, unvollständig deklarirt Ctr. br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
333	278	Leinene Strumpfwaren Ctr. n.	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
334	279	Zwirnspitzen "	—	—	1	—	—	—	27	—	6	2
15	—	Baumwollene Zeugwaren, dicke, ungebleicht oder gebleicht "	1181	1581	7846	1014	1	8	211	1058	691	775
335	16	Desgl., dicke, gefärbt, bedruckt etc.; rohe undichte etc. "	289	987	6516	1082	3	6	226	1145	2652	749
19a	—	Desgl., undichte, mit Ausschluss der rohen; Spitzen und Stickerien "	50	265	2016	74	—	11	55	944	593	635
—	—	Baumwollene Waren, unvollständig deklarirt Ctr. br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
336	17	Baumwollene Strumpfwaren Ctr. n.	1	11	242	16	—	—	18	51	608	62
18	—	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren "	7	3	160	21	—	1	19	111	163	36
337	19b	Fischernetze, neue, aus Baumwollengarn . Ctr. br.	2	—	22	20	4	—	2	—	—	5

(† Nr. 12 des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr von Nr. 13 und 14. — († Desgl. Nr. 440 die Durchfuhr von Nr. 441. — († Desgl. Durchfuhr von Nr. 19 b.

			II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.														
Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrigere Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.		
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.		
4767	71	221593	6316	4105	16422	751	23	—	174864	1961	3612	81836	5513	47	295450		
28	—	19676	893	1	83	—	—	9546	9454	42	21	52	58	—	20150		
—	—	—	11	—	9	—	—	—	—	—	—	239	—	—	279		
4992	1	23814	3743	509	33537	265	—	342	230	212	800	21392	6378	1	66921		
9757	13	27024	3586	1926	7234	198	2	—	2137	48	138	3077	9781	11	28100		
1098	460	16025	369	135	3191	915	—	32	1124	149	1151	14484	1531	202	23300		
205070	658	435074	65129	19081	245185	43707	36	13	44695	74429	4844	96820	228758	492	(¹ 823000		
3451	101	11182	103	226	1601	2635	3	70	159	750	544	1679	3535	78	(¹ 11400		
6420	791	19239	168	1120	5871	2589	—	20	89	2291	649	414	6558	3	(¹ 19800		
—	—	—	335	—	17	—	—	—	—	2	—	—	—	—	354		
83944	410	278768	6483	5006	126088	21976	24	95	18369	15431	4458	74370	88659	444	(² 361403		
19015	970	47348	474	586	10375	816	1	2	4384	539	1471	9118	18890	654	(² 47300		
—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	2	—	15	3	—	44		
—	—	—	74	58	2260	1376	—	—	5745	—	—	39	48	—	9600		
643	86	17252	14211	521	3258	2807	109	477	1214	6934	1360	3041	1116	83	(³ 35131		
58	19	431	8	7	50	15	—	—	8	56	81	128	56	13	(³ 420		
44830	109	225018	35510	10926	222347	7008	42	131	2637	4257	4044	13170	49508	109	349689		
296	6	3862	3704	458	2211	2360	31	6	56	1	121	844	322	6	10120		
132	80	63609	1861	229	5043	1336	15	118	65838	480	1696	10823	672	237	(⁴ 88300		
677	1186	10091	659	169	4890	156	6	12	786	195	2105	1594	776	473	(⁴ 11800		
5	59	442	1	19	18	5	—	—	1073	10	325	48	6	51	1560		
—	—	—	157	—	90	—	—	—	6	17	6	7	7	—	290		
—	1	6	—	—	—	—	—	—	27	—	4	2	—	1	34		
1	27	64	—	1	1	—	—	1	29	—	8	14	1	26	81		
1092	1568	17020	3198	3144	26363	2933	10	36	51172	120252	18294	4558	2917	682	(⁵ 234000		
2727	3084	19466	329	1000	9377	1227	3	8	373	1494	2989	1039	2981	1033	(⁵ 21900		
1184	4263	10090	55	265	3577	536	—	8	63	1481	702	844	1444	1754	(⁵ 10700		
—	—	—	130	—	98	—	1	—	13	168	27	39	7	—	483		
51	203	1263	12	1997	344	16	—	—	2630	536	689	510	91	203	7030		
20	123	664	10	10	207	21	—	1	83	814	195	95	38	129	(⁶ 1600		
287	—	342	2	—	22	20	4	—	2	—	—	5	287	—	(⁶ 342		

Nr. 270 die Durchfuhr von Nr. 275. — (¹ Desgl. Nr. 274 die Durchfuhr von Nr. 276. — (² Desgl. Nr. 15 die Durchfuhr von Nr. 16 und 19 a. — (³ Desgl. Nr. 18 die

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr									
systemati- schen	sta- tisti- schen		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrig Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.
Waaren- verzeichnisses												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
338	446	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, gewalkte Ctr.n.	9799	1258	39676	1247	9	16	3163	342	5802	7313
	442	Wollene Stickereien, Spitzen und Tulle etc.			9	1	—	—	13	34	80	77
339	443	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte	22	9	520	1159	—	—	211	18	162	97
	444	Desgl., unbedruckte, ungewalkte etc.	219	535	8512	864	2	4	243	320	5062	4314
—	—	Wollenwaren, unvollständig deklariert . . . Ctr.br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
340	448	Wollene Fussteppiche Ctr.n.	136	90	1344	132	1	16	283	52	601	760
341	447	Wollene unbedruckte Strumpfwaren	41	10	419	49	13	1	175	91	843	200
342	445	Wollene Posamentier- und Knopfmacher- waren	2	2	41	7	—	—	11	58	270	68
343	449	Tuchleinen Ctr.br.	10	3	94	5	—	13	174	2	31	1
344	377	Ganz grobe Gewebe aus rohem Gespinnst von Seidenabfällen etc.	—	—	5	—	—	—	5	—	—	—
345	375	Waaren aus Seide oder Floreteide etc. . . Ctr.n.	3	12	178	18	—	9	172	2414	811	921
—	376	Waaren aus Seide oder Floreteide, gemischt Seidenwaren, unvollständig deklariert . . . Ctr.br.	7	6	242	18	—	6	125	1055	861	1385
242	—	Kleider etc. von Seide und Floreteide etc. Ctr.n.	1	—	25	3	—	—	4	15	110	162
243	—	Andere Kleider, nicht nachstehend genaunte; künstliche Blumen, Schmuckfedern	7	49	330	128	3	4	168	884	1348	907
346	245	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuck	—	4	84	12	—	1	2	—	11	24
247	—	Leinene Leibwäsche	2	9	44	9	—	1	18	11	38	61
—	—	Kleider etc., unvollständig deklariert . . . Ctr.br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Posamentierwaren, unvollständig deklariert . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Manufakturwaren, desgl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Strumpfwaren, desgl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Weiswaren, desgl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Zeugwaren, desgl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Kautschuck- und Wachswaaren.												
347	237	Grobe Kautschuckwaren, überspinnene Kautschuckfäden*) Ctr.n.	51	94	594	62	1	15	128	42	447	445
—	238	Feine Kautschuckwaren*)	722	11	460	13	—	186	16	6	148	314
—	—	Kautschuck- etc. Waaren, unvollständig dekl. Ctr.br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
239	—	Gewebe aller Art, mit Kautschuck überzogen oder getränkt Ctr.n.	—	85	576	3	—	7	20	21	15	48
348	240	Kautschuck-Drucktücher und Kautschukleder für Fabriken Ctr.br.	14	—	537	—	—	—	48	9	38	171
241	—	Gewebe aus Kautschuckfäden, gemischt . . Ctr.n.	1	5	72	39	—	—	68	492	427	234
349	432	Grobes unbedrucktes Wachtuch Ctr.br.	37	59	585	5	—	—	20	43	141	124
433	—	Alles andere Wachtuch Ctr.n.	37	118	6110	231	2	5	1164	38	386	1448
XXII. Papier und Pappwaren, Tapeten.												
361	—	Graues Lösch- u. Packpapier, Pappe, Press- späne Ctr.br.	4169	187	5696	4416	1032	9	23919	1291	5733	4395
362	—	Künstliches Pergament; Polir-, Fliegen- etc. Papier	373	529	7882	602	—	1	989	21	806	256
350	363	Ungeleimtes ordinäres Papier etc.	12	14	624	73	23	—	3791	1150	1439	247
366	—	Gold- und Silberpapier; durchschlagenes Papier Ctr.n.	—	31	99	25	1	1	108	10	126	84
365	—	Alles andere Papier, auch zu Rechnungen etc. vorgereitetes Ctr.br.	443	640	3765	1213	24	15	21386	20827	6941	4420

*) Soweit sie nicht unter IId. Nr. 390-91 (257-58) — 20 des Tarifs — fallen. — († Nr. 444 des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr von Nr. 238. — (‡ Desgl. Nr. 240 die Durchfuhr von 239 und 241. — (° Desgl. Nr. 432 die Durchfuhr von Nr. 433. — (° Desgl. Nr. 361 die Durchfuhr von Nr. 362, 363,

			II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.														
Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrigc Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.		
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.		
11156	17355	97138	12904	1742	57872	1965	51	54	7882	942	6861	13413	14408	1931	120000		
1	234	451	—	—	14	1	—	—	18	55	103	99	4	175	(¹ 470		
170	1001	3375	93	9	1115	1393	—	—	216	25	192	154	201	179	(² 3580		
4853	8706	33634	733	2775	21809	3567	36	54	10329	1759	10511	11367	6496	2247	(³ 74700		
—	—	—	366	15	1669	867	—	1	264	55	53	1367	154	5	4816		
1554	1051	6020	831	178	4731	419	3	38	660	268	749	1122	1725	188	10900		
135	433	2410	324	1326	505	51	92	10	214	142	891	385	244	431	4620		
18	172	649	25	128	114	9	1	5	49	98	293	135	57	172	10900		
1	—	334	10	3	98	7	—	13	175	2	31	1	1	—	341		
1	7	18	—	—	17	—	—	—	5	—	3	4	1	7	37		
37	3931	8506	26	390	620	234	2	37	1628	41432	1608	1766	329	2514	(⁴ 50600		
225	2154	6084	11	8	500	125	—	9	209	1448	1273	1603	317	1056	(⁵ 6550		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	—	—	12		
6	269	595	4	—	25	3	—	—	4	26	114	168	8	255	(⁶ 610		
88	2860	6776	1312	781	1847	514	367	26	1353	2345	2596	2842	431	2238	(⁷ 16700		
28	172	338	—	4	86	12	—	1	4	—	11	24	28	170	(⁸ 340		
15	152	360	2	10	46	9	—	1	19	11	38	64	15	153	(⁹ 370		
—	—	—	180	2	50	4	—	14	6	27	1	39	16	2	341		
—	—	—	—	—	32	18	—	3	76	36	2	130	10	—	307		
—	—	—	943	2196	79337	13255	3	388	10504	1518	1681	2474	3222	112	115613		
—	—	—	1	26	42	28	—	—	26	73	24	222	11	—	453		
—	—	—	—	1	39	—	—	—	11	19	1	69	3	—	143		
—	—	—	2105	629	5584	8629	288	154	342	567	282	7300	298	17	26195		
693	381	2953	1420	366	3036	440	10	54	349	342	721	722	1296	296	(¹ 9050		
206	175	2257	754	11	508	13	—	190	17	7	149	312	265	130	(² 2360		
—	—	—	10	7	—	—	—	—	8	9	—	2	10	—	46		
319	272	1360	10	99	989	3	—	7	20	22	15	46	323	51	(³ 1590		
494	1	1312	135	9	1080	—	—	2	68	470	48	221	526	7	(⁴ 2566		
391	316	2043	3	5	96	39	—	—	70	492	429	229	538	191	(⁵ 2090		
1079	27	2120	111	241	5082	105	—	7	223	221	196	266	1398	395	(⁶ 8245		
1024	9417	19980	73	121	16917	404	2	5	1174	42	404	1504	2057	275	(⁷ 23000		
1290	5	52142	6809	3368	7986	6644	1072	40	132506	4916	13302	6520	2454	6	(⁸ 185623		
710	21	12190	373	529	7882	602	—	1	989	21	807	256	709	21	(⁹ 12190		
194	30	7597	12	14	624	73	23	—	3918	1150	1439	248	488	30	(¹⁰ 8019		
139	445	1069	—	31	101	25	1	1	108	10	126	84	139	445	(¹¹ 1070		
1950	719	62343	637	640	3811	1213	24	15	21548	20885	6949	4450	2002	707	(¹² 62884		

70 Nr. 442 und 443. — (¹ Desgl. Nr. 375 die Durchführung von Nr. 376. — (² Desgl. Nr. 242 die Durchführung von Nr. 243, 245 und 247. — (³ Desgl. Nr. 237 die Durchföhr

Nr. 442 und 443. — (¹ Desgl. Nr. 375 die Durchfuhr von Nr. 376. — (² Desgl. Nr. 242 die Durchfuhr von Nr. 243, 245 und 247. — (³ Desgl. Nr. 237 die Durchfuhr von Nr. 238 und 239.

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr									
systemati- schen	stati- stischen		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.
1.	2.		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
351	367	Papiertapeten	130	281	1236	478	2	1	265	57	3979	333
352	402	Dachfliz, getheert und Dachpappen	1506	1062	10979	4719	28	—	639	5	399	39
	364	Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt etc., weder angestrichen noch lackirt	20	—	138	19	—	—	19	139	74	240
353	368	Waaren aus Papier; Formerarbeit aus Stein- pappe, Asphalt etc., angestrichen oder lackirt	13	137	1427	296	1	4	1210	240	2265	728
	369	Waaren aus den vorgenannten Stoffen mit anderen Materialien, als Holz oder Eisen*)	27	52	282	83	1	4	404	46	806	1216
—	—	Papier und Pappwaaren, unvollständig de- klarirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXIII. Bau- und Natscholz und andere Schnitzstoffe.												
354	200	Balken und Blöcke von hartem Holze	73099	63475	116311	45484	5573	513047	777950	63124	95581	16580
		Desgl. von weichem Holze	1460078	290038	171794	120414	3958	2674777	7176605	660656	68077	60179
355	201	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz	6585505	453133	227780	581979	5122	5117721	8111384	618039	182866	26800
		Aussereuropäische Tischlerhölzer etc. in Blöcken und Bohlen	220000	—	—	—	—	713876	1239359	14	761	—
357	203	Holz in geschnittenen Fourieren	107489	54819	413897	53245	—	—	214	1215	582	2078
358	212	Stahlrohr, gebeiztes, gefärbtes etc.	1442	69	18721	868	—	1	3127	3857	5676	750
359	214	Korkplatten, Korksohlen, Korkstümpel	3096	1355	5941	331	—	—	1080	2	110	842
360	213	Palm- und Kokosnüsse	3580	21099	8549	6596	99	319	1556	16410	7594	1766
361	45	Walffischbarden	100	974	96805	1439	—	—	—	5	106	—
362	204	Elfenbein, ganz oder zerschnitten	3	423	612	—	—	1	46	—	—	—
363	206	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten	79	—	1625	—	—	—	62	1	33	57
364	207	Perlmuscheln, rohe und in Platten etc.	944	956	12998	326	7	3440	11058	727	19013	17557
365	208	Knochenplatten, rohe	5	237	2831	7	23	—	452	51	157	20
366	210	Nicht besonders genannte vegetabilische und animalische Schnitzstoffe	—	—	593	4	—	307	373	681	350	3537
367	209		17419	26907	209059	28647	—	1291	8882	1106	4801	1952
XXIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.												
368	211	Große Holz- und Korbwaaren, roh, ungefüßt	39661	60076	71939	20441	1963	7229	207753	59373	69309	18496
369	215	Holzene Hausgeräthe (Möbel)	128	863	4373	3277	105	60	17035	419	3525	1410
	218	Gepolsterte, auch überzogene Möbel aller Art	39	194	634	290	11	13	488	49	613	389
	216	Große Holz- und Korbwaaren, gefärbt oder polirt; gerisenes Fischbein	653	2214	5002	1860	63	145	6893	834	6178	3488
370	217	Feine Holz-, Korb- und Schnitzwaaren; Holz- bronze*)	99	312	2596	771	17	23	6165	1025	5486	5417
—	—	Holzwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26	Große Bürstenbinder- und Siebmacher- waaren	47	115	220	156	2	2	152	185	509	84
371	27	Feine Bürstenbinder- und Siebmacher- waaren*)	7	14	73	13	1	—	8	13	390	422

) Soweit sie nicht unter Hfd. Nr. 390, 91 (357/58) — 20 des Tarifs — fallen. — (Nr. 364 des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr)

			II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.															
Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrigere Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.			
14.	15.	16	17	18.	19	20	21.	22	23	24.	25.	26	27.	28	29.			
1034	419	11200	425	331	1527	596	9	2	529	184	5240	4003	1179	420	14400			
57	—	19433	2434	1067	16758	5486	28	—	639	5	399	39	57	—	26912			
35	4	697	110	306	695	195	8	30	3111	527	657	790	84	4	(¹ 6517			
283	1038	7644	13	139	1455	296	1	6	1147	248	2400	800	288	1000	(¹ 7790			
179	224	3324	32	52	288	82	1	4	159	46	1334	1379	183	220	(¹ 3780			
—	—	—	16	—	16	—	—	5	8	1	1	3	—	—	50			
222548	1	1992790	73239	63584	117253	45592	5573	513047	778075	63124	96200	16619	222548	1	1994855			
—	—	217666	—	—	—	—	—	217421	—	245	—	—	—	—	217666			
179106	—	12866273	1465452	290038	171794	120414	3958	2674777	7176738	660656	68077	60770	179106	—	12871780			
—	—	2119347	—	—	—	—	—	2119058	—	269	20	—	—	—	2119347			
434980	25	22345334	6627487	453249	229432	585856	5122	5117721	8131608	620036	182866	26803	434980	25	22415185			
—	—	2174010	220000	—	—	—	—	713876	1239359	14	761	—	—	—	2174010			
20776	18	654333	117308	56155	417156	57166	—	—	525	1259	582	2160	20776	18	673100			
42	16	34572	1705	72	20307	1563	—	1	3179	4153	5985	832	42	16	37855			
291	51	13099	3690	1397	9757	936	1	—	1132	17	131	899	1383	51	19394			
1750	38	69356	4269	21195	10317	8568	99	332	1804	16570	7737	1969	1751	38	74649			
633	6	100068	112	976	96816	10321	—	—	—	5	106	—	633	6	108975			
39	3	1127	4	614	689	81	—	1	46	—	8	3	39	3	1488			
669	5	2531	82	3	2163	69	—	2	63	2	34	63	669	5	3155			
9770	10	76806	1777	1200	16023	789	309	3444	11321	727	19013	17562	9770	10	81945			
172	11	3966	32	274	5810	7	23	—	472	51	161	21	276	11	7138			
55	4	5904	—	8	811	28	4	307	378	682	351	3537	55	4	6165			
28881	258	329203	17536	31028	224867	32267	—	1291	9696	1129	4834	1964	33824	75	358511			
49464	649	606353	40305	67832	78409	56211	4045	7236	217055	60995	69596	19097	49475	645	670901			
455	50	31700	1461	1475	6797	4717	120	270	48689	2974	10447	3427	999	50	(¹ 81426			
57	31	2808	39	197	634	290	11	13	490	49	612	391	58	31	(¹ 2820			
1685	448	29443	932	8256	9100	3319	89	240	34320	3711	8950	5105	2054	423	(¹ 76499			
682	1995	24588	114	315	2737	773	18	21	6394	1019	5479	5422	706	1922	(¹ 24900			
—	—	—	—	—	7	—	—	—	121	12	18	35	1	—	194			
39	36	1547	85	131	350	239	2	2	240	228	669	185	83	37	(¹ 2251			
40	57	1041	8	14	77	13	1	1	9	13	389	429	42	56	(¹ 1050			

Nr. 365 und 369. — (¹ Desgl. Nr. 215 die Durchfuhr von Nr. 218. — (² Desgl. Nr. 216 die Durchfuhr von Nr. 217. — (³ Desgl. Nr. 26 die Durchfuhr von Nr. 27. —

Nummer des		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr									
systemati-	stati-		Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.
sch-	stisch-											
Waaren- verzeichnisses.			4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
372	396	Stroh-, Bast- und Schilfflechte, grobe; Strohbänder aller Art; ungarnte Span- hüte Ctr. br.	11414	1130	1894	1239	9	7265	7655	1079	4797	466
373	397	Anderer Stroh- und Bastflechte Ctr. n.	3	6	5	1	—	—	71	30	36	7
373	271	Grobe Fussdecken aus Manilla, Hanf, Kokos, Jute etc. Ctr. br.	348	122	2356	232	—	5	21	53	485	1238
374	398	Hüte aus Stroh, Bast etc., ungarnt . . . Ctr. n.	—	22	176	52	—	—	547	202	147	107
—	399	Desgl., auch aus Holzspan, garnirt . . .	—	5	88	12	—	—	11	18	48	67
—	—	Stroh- und Bastwaren, unvollständig de- klarirt Ctr. br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate.												
375	224	Dampfkessel Ctr. br.	490	1256	413	3703	—	—	928	1193	532	2170
376	223	Lokomotiven und Tender	—	10	765	482	—	—	269	376	4	509
—	225	Anderer Maschinen, überwiegend aus Holz .	3319	3518	10291	1663	266	58	1876	2719	2637	3164
—	226	Desgl., überwiegend aus Gusseisen . . .	19759	35252	112676	16742	724	485	26096	36450	36347	95608
—	227	Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl	11685	4461	9991	1224	25	455	6118	4479	6018	7400
377	228a	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen Ctr. n.	289	786	343	93	1	12	287	240	333	1110
—	228b	Dampfmaschinen und Dampfkessel zur Ver- wendung beim Bau von Seeschiffen . . Ctr. br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	Maschinen, unvollständig deklarirt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
378	229	Druckwalzen aus unedlen Metallen . . .	5	15	250	52	—	—	72	4484	1428	867
379	230	Kratzen und Kratzenbeschläge Ctr. n.	3	106	473	—	—	3	62	398	924	1084
—	231a	Eisenbahnfahrzeuge, weder mit Leder- noch Polsterarbeit Stück	—	4	1	1	—	—	1	—	8	71
380	231b	Anderer Eisenbahnfahrzeuge	—	—	—	1	—	—	7	—	—	10
381	232	Anderer Wagen und Schlitten mit Leder- oder Polsterarbeit	4	6	23	9	—	4	62	9	48	14
382	233	Seeschiffe, einschliesslich der dazu gehörigen Utensilien	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—
383a	234a	Flusschiffe, hölzerne	29	—	82	3	—	218	48	2	50	2
383b	234b	Desgl., eiserne	6	—	4	—	—	—	—	—	1	—
384	220	Fortepianos Ctr. n.	16	447	602	521	5	15	267	120	955	219
385	221	Anderer musikalische Instrumente . . .	5	515	2593	151	1	5	1613	1033	545	645
386	256	Taschenuhren	—	4	10	10	—	—	8	93	17	4
387	120	Uhrornituren und Uhrwerke aus unedlen Metallen	1	5	87	24	—	4	13	76	497	189
388	121	Gewehre aller Art	6	19	114	816	1	7	9514	116	31	1099
389	222	Astronomische, chirurgische, physikalische etc. Instrumente Ctr. br.	53	111	527	150	—	34	739	401	943	1553
XXVI. Schmuck- und Kunstgegenstände.												
390	258	Waaren, ganz oder theilweise aus Schild- patt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutzuhren etc.; feine Ga- lanterie- und Quincaille-Waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Perrückenmacherarbeit; Schirme etc. . Ctr. n.	27	66	856	112	9	6	524	409	1471	1458

(* Nr. 396 des statistischen Waarenverzeichnisses enthält zugleich die Durchfuhr von Nr. 397. — (* Desgl. Nr. 398 die Durchfuhr von 399. — (* Desgl.

			II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.														
Niederlande.	Postverkehr u. nichtermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrigc Zollauschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nichtermittelte Grenzstrecken	Summe.		
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.		
3503	136	40587	11688	1482	2334	2441	63	7266	9258	3037	5128	683	3634	136	(¹ 47152		
—	30	189	3	6	5	1	—	—	36	30	36	7	1	30	(¹ 160		
2849	39	7738	839	135	3207	241	—	5	22	470	489	1406	3181	24	10019		
104	214	1571	5	25	319	98	1	1	1119	490	464	220	154	214	(² 3110		
152	86	507	—	5	86	12	—	—	12	19	49	90	158	85	(² 520		
—	—	—	—	—	10	—	—	1	22	6	—	—	2	—	41		
1715	1	12401	1631	1336	874	3703	150	—	2137	3130	12085	3260	1817	1	30124		
78	—	2493	664	10	1492	900	—	—	7564	16590	12340	841	804	—	41205		
5308	36	34855	4468	3520	10454	1663	266	69	2154	2721	2724	2691	4950	36	(³ 35736		
85028	692	465854	120030	52173	261663	39363	1704	1526	64905	134868	85385	179187	92990	743	(³ 1034527		
5981	141	57987	12898	4461	9915	2188	25	460	6449	4553	6022	6515	5916	141	(³ 59543		
272	78	3844	60	699	345	95	1	12	285	240	332	1111	272	75	(³ 3530		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(³ —		
—	—	—	253	—	17	—	—	22	41	35	9	17	23	—	417		
1158	2	8333	276	26	538	52	—	—	106	4513	1428	869	1158	2	8968		
611	34	3698	20	114	715	22	—	21	123	485	1112	1945	629	34	5220		
5	—	91	—	4	2	2	—	—	295	90	15	361	6	—	(⁴ 773		
—	—	18	—	—	—	1	—	—	7	—	—	10	—	—	(⁴ 18		
27	—	206	8	14	38	12	—	6	88	10	61	24	28	—	289		
—	—	—	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
14	—	448	29	—	86	3	—	218	50	2	50	2	17	—	457		
—	—	13	6	—	5	5	—	—	—	—	1	—	—	—	17		
96	1	3264	120	1175	989	806	18	44	656	868	1260	828	130	—	6890		
110	348	7569	56	2516	3159	1598	6	25	3924	2157	754	967	282	345	15800		
1	690	837	2	5	15	11	4	1	30	195	34	29	9	752	1090		
20	118	1034	4	11	121	33	—	—	26	196	987	253	104	118	1850		
29	336	12088	21	87	428	923	4	12	9752	183	60	2759	69	339	14600		
129	393	5033	238	137	1195	304	27	58	961	572	1366	2336	258	393	7845		
149	1484	6571	116	1537	2519	1665	18	36	5751	1260	3596	3008	617	1389	21500		

Nr. 226 die Durchfuhr von Nr. 225, 227, 228 a und b. — (¹ Desgl. Nr. 231 a die Durchfuhr von Nr. 231 b.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1876.

Nummer des systematischen Verzeichnisses.		Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	I. Menge des Waareneingangs in den freien Verkehr.									
			Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.
			4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
—	—	Kurze Waaren aus Kosten-Abrechnungen und sprachgebräuchlich kurze Waaren, unvollständig deklarirt Ctr.br.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
391	257	Spielwaaren, unvollständig deklarirt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
392	387	Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen gefertigt; echtes Blattgold und Blattsilber Ctr.u.	1	12	30	4	1	5	23	9	31	22
393	282	Edelsteine, auch nachgeschmte, geschliffen; Perlen und Korallen ohne Fassung . . . Ctr.br.	2	—	62	4	—	7	109	16	23	5
394	283	Gestochene Metallplatten, Holzstücke, litho- graphische Steine	32	8	44	34	6	1	91	79	111	200
		Gemalde und Zeichnungen; Statuen etc.; Medaillen	102	528	2061	99	3	157	6372	469	1427	1308
XXVII. Manuskripte, Drucksachen, Stiche.												
395	281	Manuskripte, Bücher, Stiche etc. Ctr.br.	4192	1696	6481	1376	87	1768	16547	9371	4034	6330
396	382	Spielkarten	1	—	1	1	—	—	2	—	43	1
397	235	Kalender	—	—	14	1	—	—	1	9	72	1
XXVIII. Diverse Waaren (undeclarirte, auch Kollt gemischten Inhalts etc.) Ctr.br.												
—	—	Strandgut, beschädigtes	336	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dazu:												
XXIX. Münzen und edle Metalle.												
398	249	Kupfer- und andere Scheidemünzen . . . Ctr.br.	—	7	44	1	—	—	1	1	—	4
399	136	Gold, roh, in Barren und Bruch	56	—	2	—	—	—	19	—	—	—
400	137	Gold, gemünzt	8	—	—	—	—	586	6	—	—	—
401	138	Silber, roh, in Barren und Bruch	2	—	2008	—	—	—	11	—	—	—
402	139	Silber, gemünzt	2	—	—	—	—	308	747	3	1	—

			II. Menge des Gesamt-Waareneingangs.												
Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrigere Zellausschlüsse.	Dänemark.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr u. nicht ermittelte Grenzstrecken	Summe.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
—	—	—	2018	830	9614	4536	103	114	21054	1236	3380	13470	1677	22	58054
—	—	—	—	359	39	1	—	—	87	2	19	14	—	—	521
7	232	377	16	22	64	8	1	39	77	21	55	40	18	234	600
2	27	257	3	—	63	4	—	7	134	16	25	31	2	27	312
19	119	804	47	24	569	34	6	1	135	88	121	390	19	119	1553
626	333	13485	138	1686	2484	162	7	209	9238	575	1666	1701	671	334	18871
1956	5037	58875	4524	2867	7956	2431	136	1963	19152	10337	5591	8102	2508	5036	70603
—	2	52	3	6	27	1	1	4	5	10	47	25	4	6	139
—	5	103	—	—	14	1	—	—	4	10	72	1	—	5	107
—	—	—	3907	14288	6490	3494	91	197	5447	12135	73636	126721	7926	13	254345
—	—	336	336	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	336
14	—	72	—	7	48	1	—	—	2	1	3	4	14	—	80
—	1	78	148	—	2	—	12	—	25	6	—	—	—	1	194
—	17	617	166	—	—	—	1	586	6	—	—	4	—	17	780
2	171	2194	208	14	2014	—	1	1	93	17	24	—	2	171	2545
—	25	1086	813	—	34	—	—	308	894	3	1	—	—	25	2078

C. Uebersicht des Werthes der Waareneinfuhr mit Unterscheidung der Grenzstrecken des Eingangs für das Jahr 1876.

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).													Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken	Summe
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Dän- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	13.	14.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
I. Getreide etc. und Mühlfabrikate.															
Weizen	4154	1674	3280	1140	234	31426	47410	1608	2040	8821	49213	—	—	151000	
Roggen	52436	8911	5339	6140	590	46321	30989	512	10815	8280	17667	—	—	188000	
Gerste	2113	259	1153	861	595	3102	33161	716	2980	698	2762	—	—	48400	
Hafer	12890	473	709	587	232	14180	17380	958	637	2600	3754	—	—	54400	
Maiz	606	3118	2371	2311	4	7	22021	54	25	84	799	—	—	31400	
Reis, ungeschälter	—	26	—	—	1	—	—	1	—	1	3	—	—	32	
Reis, geschälter	3244	5802	3064	241	2	—	133	20	157	1079	4174	684	—	18600	
Reis zur Stärkfabrikation unter Kontrolle	40	1755	109	163	—	—	—	—	—	—	133	—	—	2200	
Alles übrige Getreide	190	9	66	34	5	935	1121	40	39	38	183	—	—	2600	
Hülsenfrüchte	705	196	235	228	10	3233	8426	95	79	43	250	—	—	13500	
Kartoffeln	69	12	46	48	3	290	232	27	1092	53	399	9	—	2250	
Malz	16	74	85	249	5	2	10800	108	360	183	18	—	—	11900	
Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten	130	1730	1452	1270	138	909	26160	1832	21450	2250	2141	38	—	59500	
Kraftermehl, Puder, Stärke, Arrowroot	154	233	186	72	—	7	96	22	478	487	241	4	—	1980	
Anderer Mühlenfabrikate aus Getreide etc. ; Bückerwaren; Stärkergummi, Nudeln Sago und Sagosurrogate; Tapioka	2237	204	259	344	52	382	1927	527	984	314	1756	4	—	8950	
Summe I	79051	24562	15534	13792	1571	100794	199572	6325	41196	24934	83556	739	—	595156	
II. Gegohrene Getränke.															
Meth	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Cider	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
Wein und Most in Fässern	4489	2282	7199	1230	11	1	3981	1194	11047	2929	2245	1892	—	38500	
Wein in Flaschen	1110	1261	3293	840	4	6	526	186	4666	6090	329	1089	—	19400	
Bier aller Art	134	161	129	42	2	1	4223	9	19	19	10	1	—	4750	
Hefe aller Art, mit Ausnahme der Wein- hefe	—	3	47	3	—	—	53	2	1	10	1	7	—	137	
Arrak, Rum, Franzbranntwein	1100	949	1316	109	2	1	13	8	320	239	806	77	—	4940	
Versetzter Branntwein	23	11	52	5	—	—	10	11	74	34	28	4	—	250	
Anderer Branntwein aller Art	15	19	59	11	1	—	8	10	141	62	42	2	—	370	
Essig aller Art in Fässern	2	1	9	1	—	—	1	—	38	4	1	—	—	5	
Essig in Flaschen oder Kruken; künst- lich bereitete Getränke	—	1	4	2	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	
Summe II	6573	4688	12109	2243	20	9	8515	1420	16308	9389	3462	3073	—	68401	
III. Zucker, Kaffee, Gewürze, Konfitüren etc.															
Rohzucker von Nr. 19 des Holländischen Standart und darüber	1	3	4	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	11	
Rohzucker unter Nr. 19 des Holländi- schen Standart	149	8	195	10	—	—	81	—	15	8	175	18	—	650	
Raffinierter Zucker aller Art	81	158	351	181	—	—	118	240	6508	173	823	22	—	8650	
Melasse zur Brantweinbereitung	—	—	—	—	—	37	53	—	—	—	—	—	—	90	
Melasse, andere und Syrup	447	106	1051	64	—	—	—	—	41	1	23	4	—	1740	
Stärkezucker und Stärkesyrup	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).												
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrig Zollaus- schüsse.	Dän- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken	Summe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Kaffee, roher	10870	9660	69200	2703	13	—	401	470	2511	9110	75740	11322	192000
Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene	138	3	60	135	—	—	55	17	84	1788	220	—	2500
Ander Kaffeesurrogate	—	—	2	—	—	—	21	2	1	—	10	—	36
Kakao in Bohnen	45	41	2017	7	—	—	1	—	170	23	415	1	2720
Kakoschalen	2	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Thee	643	607	1166	285	1	23	5	6	24	41	1725	314	4840
Pfeffer	390	395	817	25	—	—	12	4	26	33	826	72	2600
Piment und Gewürznelken	249	259	472	23	—	—	—	—	3	8	234	92	1270
Zimmt und Muskatblüthe	116	172	269	7	—	—	1	—	6	26	375	23	988
Zimmt-Kassia und Zimmbilblüthe	82	107	368	21	—	—	2	—	—	1	50	8	639
Anis, Fenchel, Kümmel, Koriander	529	20	66	11	—	434	263	3	4	16	963	1	2330
Senf, roher (Senfsaat)	63	51	63	13	—	162	30	—	7	7	559	—	955
Hopfen	32	735	1843	45	2	230	5280	398	4697	5659	752	27	19700
Ander Gewürze	103	202	465	28	—	—	16	3	20	24	430	59	1350
Kouffüren, Saucen etc.; Kakaomasse, Chokolade, gebrannter Kaffee	50	95	441	165	9	5	375	401	353	259	372	205	2730
Mit Zucker, Essig, Oel oder sonst ein- gemachte etc. Konsumiblen	72	98	717	34	4	3	76	528	474	244	92	68	2410
Ueireife, gelbe geschälte Pomeranzen, in Salzwasser eingelegt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe III	14062	12720	79378	3757	29	894	6793	2672	14939	17423	83869	12166	246242
IV. Taback und Tabackfabrikate.													
Tabacksblätter, unearbeitete	943	38998	8320	1374	2	100	365	39	38	211	14884	326	65600
Tabacksstengel	3	931	24	7	—	—	—	—	—	—	375	—	1340
Rauchtaback	13	32	17	4	1	3	37	—	56	10	41	12	226
Karotten oder Stangen zu Schnupftaback	—	119	864	—	—	—	9	—	—	2	1	—	995
Kautaback	30	2	9	1	3	—	—	—	1	1	—	2	49
Cigarren	51	1895	3927	347	4	105	391	215	422	197	1983	4063	13600
Schnupftaback	—	1	2	—	—	1	44	—	27	1	—	5	81
Ander Tabackfabrikate und Abfälle von Tabackfabrikaten	1	1	11	—	—	—	1	—	14	—	1	1	30
Summe IV	1641	41979	13174	1733	10	209	847	254	558	422	17285	4409	81921
V. Sämereien, Früchte, Gewürze.													
Raps und Rübsaat	121	79	2337	11	—	4128	5617	16	114	214	7663	—	20300
Leinsaat	3315	39	142	26	—	8606	995	—	15	41	2921	—	16100
Sesam	—	—	523	—	—	38	61	—	—	—	277	—	899
Erdnüsse	1	—	26	1	—	—	3	—	—	—	508	—	539
Palmkerne	1479	—	3626	34	—	—	—	—	17	—	1602	22	6780
Kleesaat	76	428	1893	793	7	408	8592	565	2529	494	183	2	15900
Grassaat	490	282	863	170	42	13	85	92	118	36	459	—	2650
Heu	1	35	13	27	20	145	773	47	87	12	140	—	1300
Stroh	123	16	78	127	16	199	272	19	115	2	703	—	1670
Weberkarden (Weberdisteln)	1	—	2	1	—	—	468	346	18	525	19	—	1180
Ander Sämereien, Gartengewächse etc.	799	195	1513	437	147	1704	6408	249	1690	1237	7600	21	22000
Obst, frisches	25	6	160	38	3	12	2059	152	268	209	430	8	3390
Obst, getrocknet etc.	158	553	1236	199	—	17	12392	165	75	174	228	3	15300
Süßfrüchte, frische	69	45	1307	55	—	—	720	13	110	50	309	22	2700
Ueireife, grüne ungeschälte Pomeranzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).													Summe.
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrig Zollaus- schlässe.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Mandeln	386	173	1321	41	—	—	1726	68	275	104	219	17	4330	
Korinthen und Rosinen	666	458	2844	192	—	—	1618	4	75	264	1653	16	7790	
Getrocknete Datteln, Feigen etc.	12	25	137	18	—	—	435	5	31	19	74	7	768	
Kastanien, Maronen, Johannisbrot, Pinien- kerne	12	15	22	1	—	—	269	9	43	11	31	1	414	
Beeren, Gemüse etc., getrocknet, gebacken etc.; Säfte, ohne Zucker eingekocht	334	93	1489	53	—	32	2611	139	291	458	1008	2	6399	
Summe V	5068	2442	19332	2224	235	15302	45034	1889	5891	3650	26027	121	130415	
VI. Thiere und animalische Nahrungs- mittel.														
Pferde	290	534	10012	2771	3858	24925	13901	1176	1479	7072	3682	—	69700	
Manesel, Maulthiere, Esel	1	—	—	—	—	—	2	7	10	—	1	—	21	
Stiere, Ochsen	190	24	925	441	10029	1	22944	1058	695	22	71	—	36408	
Kühe	253	183	3290	426	1236	6	7800	3007	4038	167	794	—	21289	
Jungvieh und Kälber	169	112	217	49	166	—	1667	991	474	33	482	—	4380	
Schweine	82	39	2315	96	116	32464	41618	141	1549	63	817	—	79303	
Spanferkel	1	8	10	3	62	996	1250	201	397	257	935	—	4130	
Schaaflieh	61	13	247	53	264	2014	11247	283	163	42	113	—	14500	
Ziegen	—	—	1	3	—	—	32	13	3	1	—	—	50	
Fleisch, angeschlachtetes frisches; grosses Wild	17	36	507	261	13	122	317	52	213	25	1198	9	2770	
Geflügel und kleines Wildpret aller Art Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck, Würste	23	2	116	3	3	6925	4330	25	577	73	52	71	12300	
Fleischextrakt, Tafelbouillon	560	1372	1241	290	6	62	154	29	124	1318	2450	94	7700	
Schmalz	60	106	1341	56	—	22	5	5	8	762	30	45	2440	
Anderes Thierfett, ungeschmolzen und eingeschmolzen	5835	7621	14420	1418	—	10	199	146	31	4282	4138	—	38100	
Butter	5	4	238	33	—	2	139	18	130	123	128	—	820	
Käse aller Art	588	213	622	594	9	567	13774	439	1494	579	1058	863	20880	
Eier von Geflügel	497	133	379	163	1	10	547	4722	737	174	1424	43	8880	
Fische, frische und Flusskrebse	8	3	53	85	1	754	23206	1280	121	29	60	—	25600	
Muschel- oder Schalthiere aus der See	1130	37	713	579	178	16	198	5	23	111	985	5	3990	
Heringe	10	3	332	16	29	—	—	—	23	81	92	48	564	
Nicht besonders genannte Fische	21443	174	3881	118	4	1	3	—	22	231	2026	297	28200	
Kaviar und Kaviarsurrogate	429	89	524	42	59	1	47	4	17	132	1661	55	3000	
Honig	2	2	208	4	—	656	117	—	—	—	4	117	1110	
Nicht anderweit genannte Thiere und thierische Produkte	100	232	840	12	11	—	310	32	32	23	194	34	1820	
Summe VI	77	4	157	25	1	18	3000	10066	14	25	307	6	13700	
Summe VII	31831	10944	42559	7541	16046	69572	146807	23700	12374	15625	22632	1687	401345	
VII. Dünger und Abfälle.														
Guano	2040	618	16615	270	151	25	109	153	344	7093	5182	—	33200	
Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz	6	—	9	4	—	2	17	6	64	—	—	—	108	
Knochen, ganz oder in Stücken	173	126	159	76	2	204	327	21	70	148	94	—	1400	
Knochenmehl	360	—	378	252	1	488	902	5	1	5	28	—	2420	
Abfälle zur Leimfabrikation	31	30	292	131	8	213	516	640	516	141	112	—	2630	
Oelkuchen, fest oder gemahlen	141	1	82	76	6	998	1066	1	24	6	99	—	2500	
Sonstige Abfälle	325	4527	5084	2990	29	657	4919	519	235	129	1386	—	20800	
Summe VII	3076	5302	22619	3799	197	2587	7856	1345	1254	8122	6901	—	63058	

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).													Postver- kehr a. nicht er- mittelte Grenz- strecken	Summe.
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schwei- z.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	13.	14.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
VIII. Brennstoffe.															
Steinkohlen	20748	344	4825	955	2	7	4634	74	1309	644	158	—	—	33700	
Koaks	987	11	456	105	1	—	185	31	190	11834	—	—	—	13800	
Braunkohlen	6	—	14	7	—	—	19467	6	—	—	—	—	—	19500	
Torf, Torfkohlen	1	22	49	7	15	4	8	1	—	—	—	17	—	124	
Brennholz, auch Reisig	66	3	35	26	5	4961	885	28	204	10	37	—	—	6260	
Holzkohlen	4	6	4	1	—	59	163	7	201	5	6	—	—	456	
Lohkuchen zum Brennen	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	5	
Summe VIII	21812	386	5384	1101	23	5031	25345	147	1905	12493	218	—	—	73845	
IX. Erden, Erze, rohe und roh bearbeitete Steine.															
Kalk	1000	64	53	37	8	318	865	28	257	191	94	—	—	2910	
Kreide, rohe	249	1	2	1	—	—	2	1	142	3	25	—	—	426	
Kreide, geschlemmte, gemahlene	51	—	12	6	—	—	1	1	50	21	13	—	—	155	
Gyps	167	1	14	6	—	2	44	133	125	34	2	—	—	528	
Cement	1256	223	628	554	3	86	2249	47	393	131	800	—	—	6370	
Sehwerspath	85	6	6	1	—	—	28	—	61	2	4	—	—	193	
Kaolin (Porzellanerde)	330	29	35	18	—	—	208	8	311	206	315	—	—	1460	
Kryolith	201	—	116	35	—	—	—	—	3	—	2	—	—	357	
Graphit (Reissblei)	1	3	1	1	—	—	1241	—	1	—	42	—	—	1290	
Braunstein	1	1	3	13	—	—	32	—	6	2	9	—	—	67	
Schwefelkies	196	—	140	74	—	—	130	—	122	21	26	—	—	709	
Eisenerze, Eisen- und Stahlstein	—	—	1	—	—	123	924	28	499	29	2346	—	—	3950	
Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige	127	38	696	626	—	39	554	—	103	2783	2954	—	—	7920	
Zinkerze (Galmei, Zinkblende etc.)	2	—	—	—	—	3	85	—	—	52	207	—	—	349	
Nickelerze	38	—	414	—	—	—	—	55	—	4	5	—	—	516	
Andere Erden und Erze	7671	2019	1652	1560	9	1499	5626	780	4289	3069	872	4	—	29000	
Glasscherben, Bruchglas	12	21	41	50	—	—	13	10	77	—	1	—	—	225	
Mühlsteine, auch in Eisenreifen	104	1	209	11	1	1	155	86	160	54	5	—	—	787	
Dachschiefer und Schieferplatten	1527	35	1369	435	1	—	498	125	732	924	254	—	—	5900	
Andere rohe Steine; grobe Steinmetz- arbeiten etc.	2445	365	366	473	2	2343	5152	2903	2157	2065	1227	—	—	19500	
Summe IX	15463	2807	5758	3903	24	4409	17807	4205	9438	9591	9203	4	—	82612	
X. Stein-, Thon- und Glaswaaren.															
Waaren aus Serpentinstein, Gyps und Schwefel	26	3	27	12	—	1	38	4	16	18	13	1	—	150	
Schiefertafeln in Holzrahmen	—	2	2	3	—	—	5	31	26	—	—	—	—	69	
Waaren aus Halbedelsteinen, auch in Ver- bindung mit anderen Materialien	—	1	1	—	—	—	3	3	5	8	—	14	—	35	
Waaren aus allen anderen Steinen, mit Ausnahme der Statuen, allein, oder nur in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack	48	23	42	70	—	—	284	37	321	180	34	1	—	1040	
Waaren aus allen anderen Steinen in Verbindung mit anderen Materialien, auch Meerschamwaaren	—	—	1	—	—	—	7	1	5	4	—	4	—	22	
Ziesen, Mauer- und Dachziegel, Bau- stücke und Röhren aus Thon	1418	122	897	1037	29	68	985	144	70	111	579	—	—	5400	
Schmelztiegel, gemeines Töpfergeschirr, Thonpfaffen, Kacheln	34	44	66	46	8	4	170	67	43	28	56	—	—	566	

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).													Summe
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Andere Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan, einfarbige oder weisse . .	6	2	14	6	—	—	5	2	5	6	9	4	3	
Andere Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan, bemalte, bedruckte, vergol- dete oder versilberte	17	3	99	15	—	—	25	2	18	14	18	10	221	
Thonwaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien	—	—	2	1	—	—	8	—	4	5	1	1	22	
Porzellan, weisses, auch mit farbigen Streifen	3	3	9	4	—	—	209	9	164	35	4	12	432	
Porzellan, farbiges, bemaltes oder ver- goldetes	13	10	63	25	1	1	368	4	92	90	18	31	779	
Glasmasse, Glasröhren etc. zur Kunst- glasbläserei etc.	—	—	1	—	—	—	46	—	28	4	—	7	85	
Glasurmasse	—	—	—	—	—	—	3	28	5	2	—	—	38	
Grünes Hohlglas (Glasgeschirr)	24	112	197	79	—	14	43	65	151	30	130	—	942	
Weisses Hohlglas, ungemustertes, un- geschliffenes	3	11	27	12	—	—	241	6	89	85	33	11	518	
Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss	125	21	260	145	—	—	33	6	30	1351	231	18	2228	
Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes . .	—	—	—	—	—	—	1346	—	—	274	—	—	1620	
Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbelegt	—	1	12	9	—	—	18	—	6	62	7	—	110	
Glasbehänge, Glasknöpfe, Glasperlen, Glasschmelz	3	3	17	3	—	—	853	—	21	13	2	24	980	
Gepresstes, geschnittenes, gemustertes weisses Glas	27	24	174	31	1	1	780	4	47	196	85	20	1388	
Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas; Glaswaren in Verbindung mit anderen Materialien	5	14	51	35	—	1	1471	13	189	205	66	60	2111	
Summe X	1752	399	1962	1533	39	90	6941	426	1335	2721	1286	218	15760	
XI. Rohmetalle.														
Roheisen aller Art	6178	795	8751	1296	4	—	390	52	716	5998	18620	—	42900	
Altes Bruch Eisen	178	73	139	23	—	23	140	43	22	11	99	—	750	
Lappeneisen, noch Schlacken enthaltend Roh- und Cementstahl; Guss- und raffi- nirter Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	
223	74	270	19	—	1	495	9	272	81	446	—	188	1888	
Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei	111	44	213	16	7	2	225	56	28	732	116	—	1530	
Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn Rohes Zink, Bruchzink	1086	111	1659	70	—	—	59	60	30	433	5332	—	8840	
37	37	110	11	—	1150	792	37	39	385	2	—	—	2600	
Kupfer, roh oder Bruch	2464	270	8910	1354	1	—	670	180	223	560	9368	—	24400	
Andere unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch Platinametall	60	44	554	30	—	—	172	155	69	94	1412	—	2300	
96	—	—	—	—	—	336	1520	—	—	—	—	48	2080	
Quecksilber	1	720	410	—	—	—	895	—	1	1	372	—	2400	
Summe XI	10434	2168	21016	2819	12	1512	5558	592	1400	8295	35987	48	89841	
XII. Roh bearbeitete Metalle (Halb- fabrikate).														
Eisen, geschmiedetes und gewalztes, in Stäben (mit Einschluss des facon- nirten); Lappeneisen	506	79	182	136	2	—	44	27	200	122	77	265	1410	

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).												
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrig Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken.	Summe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Eisenbahnschienen	—	6	1	1	—	—	—	1	4	104	6	—	123
Winkelisen, [-Eisen, einfaches und dop- pelt T-Eisen	9	23	35	23	—	—	1	4	6	267	4	12	384
Eisen- und Stahldraht	4	9	112	9	—	—	15	7	31	64	948	1	1200
Radkranzen	4	1	3	—	—	—	—	—	—	14	10	—	32
Pflugschaarisen; Anker, Schiffsketten	344	21	88	59	—	1	2	—	6	11	21	10	563
Eisen- und Stahlblech und -Platten	463	11	191	41	—	—	82	5	177	96	232	—	1300
Weissblech	135	150	684	65	—	5	65	138	150	25	463	—	1880
Blei, gewalztes	47	3	12	12	—	—	1	6	17	1	7	—	106
Zinn, gewalztes	12	—	—	—	—	—	1	2	—	58	2	—	75
Zinkblech	69	25	51	106	—	—	563	11	81	236	28	—	1170
Kupfer und andere nicht genannte un- edle Metalle und Legirungen in Stän- gen, Blechen, Draht etc.	112	102	488	170	—	—	310	11	526	309	292	10	2350
Vorstehend bezeichnete Metalle etc., plattirt	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	1	6
Summe XII	1707	430	1847	622	2	6	1055	212	1200	1308	2091	299	10509
XIII. Metallwaaren.													
Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen roh vorge- schmiedet etc.	30	1	10	7	—	—	2	51	36	14	27	—	181
Ganz grober Eisenguss in Oefen, Plat- ten, Gittern etc.	286	76	3936	86	4	1	81	98	1224	373	236	39	6440
Eisen- u. Stahlwaaren, grobe, geschmie- dete oder gegossene etc.	390	337	697	403	6	161	782	420	2180	1033	698	93	7200
Ketten und Drahtseile zur Ketten- Schleppschiffahrt und Tauerrei	—	—	30	—	—	—	—	—	22	—	—	—	42
Schmiedeseiserne Röhren	140	37	149	32	—	—	2	16	15	74	170	136	771
Nähnadeln	8	6	30	12	—	—	—	—	42	53	46	45	242
Schneidfedern aus Stahl und anderen unedlen Metallen	2	22	273	12	—	—	1	—	40	28	413	90	811
Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmie- dete oder gegossene	90	100	249	115	—	—	150	40	504	422	210	150	2030
Grobe Bleiwaaren ohne Politur und Lack; Draht	30	11	58	30	—	—	3	7	91	6	3	—	259
Feine, auch lackirte Bleiwaaren	—	—	12	1	—	—	1	—	2	6	—	1	23
Buchdruckerschriften	2	18	46	15	—	1	16	54	17	3	6	3	181
Grobe Zinnwaaren ohne Politur und Lack; Draht	3	—	3	2	—	—	3	3	15	24	—	—	53
Feine, auch lackirte Zinnwaaren	1	2	22	9	—	—	10	—	34	43	19	7	147
Grobe Zinkwaaren ohne Politur und Lack; Draht	2	1	7	5	—	—	10	4	64	16	3	1	113
Feine, auch lackirte Zinkwaaren	—	1	9	3	—	—	68	1	37	37	1	3	160
Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren, grobe; Drahtgewebe	41	58	265	52	—	3	42	43	469	247	80	30	1330
Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren, feine	80	43	1522	81	1	8	1840	30	740	624	240	191	5400
Summe XIII	1105	713	7305	865	11	174	3011	770	5532	3003	2152	719	25363

Waarengattung (in systematischer Gruppierung)	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark)													
	Nordsee- und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebri- ge Zellau- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken.	Sonst.	16
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
XIV. Drogen, (chemischen, Zünd- und Farbewaren,														
Salz (Koch-, Sodas-, Stein-, Sessalz) etc.	1157	8	18	20	1	—	1	102	785	93	15	—	3310	
Mineralwasser, einschliesslich der Krüge	11	69	30	38	—	—	265	22	44	25	2	—	1190	
Weinstein und Weinstein-säure	37	2	210	5	—	—	1134	205	1207	96	76	—	3980	
Doppelkohlen-säures Natrium	45	4	44	27	—	—	3	1	1	—	31	1	130	
Soda, rothe, krystallisirte	1017	21	276	120	3	—	3	2	10	50	148	—	1730	
Soda, katzinirte	1140	146	810	315	—	—	45	2	66	265	456	27	3340	
Atznatron	182	15	512	22	—	—	59	3	—	300	807	—	2380	
Paris (Wald-) Asche	927	19	195	136	—	2	440	1	408	1269	83	—	3390	
Chlorkalk	568	19	589	101	—	—	1	7	22	41	262	—	1330	
Salz-säure	8	1	18	10	—	—	35	6	—	15	1	—	30	
Schwefel	826	5	814	4	—	—	241	5	51	115	665	—	3730	
Schwefelsäure	110	9	247	25	7	—	295	8	3	44	120	—	830	
Natron, schwefelsäures	37	2	10	5	—	—	16	4	3	4	26	—	160	
Kali, schwefelsäures und salzsaures	3	3	217	—	—	—	16	6	31	167	560	—	110	
Baryt, schwefelsäures, gepulvert	4	—	5	—	—	—	—	—	5	—	4	—	15	
Alum	58	32	20	5	—	—	11	1	4	107	2	1	21	
Eisenvitriol (grüner)	4	8	7	4	—	—	53	3	7	22	3	—	9	
Kupfervitriol (blauer)	121	14	46	5	—	—	7	5	9	61	5	—	27	
Eisen- und Kupfervitriol, gemischt	1	—	1	1	—	—	4	15	5	3	3	—	33	
Zinkvitriol	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
Arsenige Säure; Arseniksäure	—	—	1	—	—	—	1	3	19	14	175	—	31	
Borax und Borsäure	142	21	438	11	—	—	1	10	172	112	300	—	1310	
Ammoniak (kohlensäures, schwefelsäures), Salmiak etc.	690	1505	11202	61	—	130	490	17	275	512	1448	—	1950	
Salpetersäure	—	—	54	2	—	—	13	14	7	5	3	—	30	
Chilopeter	81	—	8236	39	—	—	5	7	37	4	3181	—	1170	
Anderer Salpeter, roh und gereinigt	43	—	5106	89	—	—	5	—	110	91	142	58	5630	
Zündwaren	1518	29	285	28	29	—	338	38	5	25	7	—	210	
Schloßpulver	25	1	118	11	—	3	1	17	3	31	6	—	280	
Albamin	—	—	8	38	—	3	460	189	730	—	1	1	1	
Hausenblase	380	7	30	2	—	1094	1	11	28	—	10	8	1380	
Knochenkolle	182	8	162	1	—	600	1950	1	1	802	124	—	2890	
Gallapfel, auch gemahlene	14	70	81	—	—	—	20	9	8	3	137	—	720	
Heidekraut oder Gerbheide	202	16	143	81	1	188	2800	103	1531	1650	250	—	7440	
Gerbheidenmaterialien, nicht besonders ge- nannt etc.	—	16	22	23	—	—	430	42	12	71	104	—	100	
Birnenzucker	—	—	14	1	—	—	12	16	14	3	—	—	90	
Oxalsäure und oxalsäures Kali	—	—	111	1	—	—	—	2	26	98	26	—	325	
Gelbes, weisses und rothes Bleisäures	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kali	56	14	331	16	—	—	26	6	2	5	200	—	1640	
Bleibalz	965	11	2425	9	—	—	17	30	106	12	556	—	4210	
Goldbleiz	80	15	322	17	—	—	18	6	30	22	161	—	700	
Goldbleiz	130	13	614	9	—	—	9	15	284	154	394	—	2880	
Farbholzextrakte	296	23	2109	6	—	—	42	28	1932	128	318	—	5230	
Farbstoffe	81	5	1224	28	—	—	7	25	45	24	1252	—	2690	
Indigo	230	1025	1845	221	—	—	920	257	1176	1064	11711	251	24700	
Kropp, auch gemahlene	22	1	62	1	—	—	6	21	268	36	272	—	695	
Gumme (Kropp-Präparate)	—	—	17	—	—	—	75	351	32	188	128	—	814	
Kurkum, auch gemahlene	6	—	105	—	—	—	—	—	2	—	70	—	189	
Usselle, Usselle-Extrakt und Preis	—	—	8	—	—	—	4	72	19	65	28	—	263	

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).												
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrig Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken.	Summe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Samach	4	5	122	5	—	—	579	18	97	2	198	—	1030
Cochineille	100	392	1390	16	—	—	6	64	597	48	275	2	2890
Anilin und Anilinfarben	18	8	350	2	—	21	53	1197	858	1316	1038	99	4960
Bleiwass. Zinkweiss	204	32	196	102	—	74	808	11	72	822	159	—	2480
Blau-, Silber- und Goldglätte; Mennige	71	11	69	30	—	—	626	6	15	9	31	1	869
Kupferfarben	7	—	8	—	—	—	1	14	3	1	1	2	37
Ultramarin	45	1	15	22	—	—	4	3	70	7	39	—	206
Maler-, Wasch- und Pastellfarben; Blei- und Farbenstifte etc.	5	3	16	6	—	—	4	3	15	19	1	3	75
Chinarinde	1	244	40	—	—	—	4	—	206	65	1798	2	2360
Wurmsamen, Wurmrinde, Wurmmoos	194	—	4	—	—	1	1	1	—	—	5	—	206
Waschschwämme	6	37	57	4	—	47	1139	16	66	29	45	24	1470
Audere rohe Erzeugnisse zum Gewerbe- und Medicinalgebrauche	449	344	4119	1321	1	102	1354	295	1126	282	1001	6	10400
Andere Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren	2460	498	17884	3100	5	4	1478	764	2408	3691	4180	28	36500
Summe XIV	14997	11527	66231	6331	49	2375	17652	4956	15035	14374	34526	514	188721
IV. Harze, Fette, Öle, Aether und Selsen.													
Theer, Pech	1910	56	368	140	6	311	1331	17	64	44	392	1	4640
Asphalt (Berghtheer)	211	231	91	12	—	—	24	678	56	1	26	—	1330
Terpentinharz (Kolofonium)	1112	226	2978	14	—	1	12	5	13	71	1298	—	4960
Andere Harze	235	172	1303	251	—	10	151	36	532	1330	8080	—	12100
Gummilack, rober, Schellack etc.	134	924	1194	22	—	—	79	22	10	45	1449	1	3880
Gummi arabicum	15	81	84	3	—	—	278	63	310	50	176	—	1060
Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt, auch in Platten, Fäden und aufgelöst	290	1445	4511	5	—	7	69	14	532	134	1999	14	9030
Fischthran	1105	199	2532	78	14	—	5	4	33	56	1753	61	5840
Fischspeck	—	—	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Talg (Rinds- oder Schaufett)	2560	232	1427	128	7	131	195	64	669	746	921	—	7080
Wachs	35	59	493	24	—	—	353	36	150	85	362	1	1600
Öl aller Art in Flaschen oder Kruken	13	32	114	39	4	—	61	23	102	16	21	18	428
Baumöl in Fässern	202	118	309	13	—	—	919	69	97	40	101	2	1870
Baumöl in Fässern, denaturirt	1144	118	1292	17	—	—	1018	54	141	71	1295	10	5160
Leinöl in Fässern	3892	837	4747	330	—	—	23	4	159	1174	8389	345	19900
Anderes Öl in Fässern	676	346	1489	72	—	33	379	280	2488	2684	3196	157	11800
Palmoil (Palmutter)	1473	255	3630	152	—	—	—	9	6	261	1664	—	7450
Kokosnussöl	753	242	1374	20	—	—	27	—	2	50	952	—	3420
Thieröl (Hirschhorn-, Dippelsöl)	1	—	8	—	—	1	19	7	—	2	29	—	67
Ölterras	79	23	544	26	—	—	2	8	15	11	80	—	788
Lein- und Gelatine	78	50	377	55	—	34	276	173	287	441	73	6	1830
Wagnerschmiere	2	6	6	6	—	—	2	5	22	35	—	—	84
Schmierseife	2	17	14	6	—	—	8	2	10	7	1	—	67
Erzine feste Seife	28	15	12	5	—	1	65	25	818	5	18	6	998
Feine Seife (Toilettenseife)	1	3	23	5	13	—	15	1	34	42	9	7	151
Glycerin und Glycerinalauge	334	—	435	6	—	83	122	110	373	425	242	—	2130
Paraffin, Wallrath, Stearin, Stearinsäure	4	11	140	5	—	—	84	—	252	156	219	—	871
Talg, Stearin- und andere Lichte	71	6	396	21	1	—	94	2	47	58	390	4	1090
Petroleum, Petroleumnaphta	21210	31650	3360	21880	3	4	30	276	12	10646	11920	—	104000
Andere Theer- und Mineralöle, Benzin, Kohlensäure (Kreosot)	50	119	272	70	—	1	12	52	40	194	1214	—	2050

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).													Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken	Summe
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrigc Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
Harzöl; Terpentin, Terpentinöl	110	228	470	222	—	708	56	7	99	480	920	—	3300		
Wachholderöl, Rosmarinöl	4	—	4	1	—	—	64	6	5	2	2	1	89		
Andere ätherische Öle	48	316	1123	15	—	39	940	116	96	61	91	59	2998		
Firnisse, ausser Oelfirnisse	67	18	182	32	—	—	7	21	69	55	205	5	661		
Aether aller Art, Chloroform, Colloidum Essenzen, Extrakte, Tinkturen und Wä- ser, alkohol- oder ätherhaltige, zum Gewerbe- und Medizinalgebrauche . .	—	8	16	3	—	—	3	1	4	3	3	6	47		
Parfümerie aller Art	7	2	20	8	14	2	169	34	44	10	5	39	334		
Summe XV	37855	41056	34716	23701	64	1366	6945	2284	7960	19616	47444	767	223794		
XVI. Filzstoffe, Haare, Federn, Häute, Leder.															
Kuh- und Kälberhaare, roh, gehechelt etc.	3	30	40	3	—	272	74	4	28	151	3	—	698		
Hasen-, Kaninchen-, Affen-, Biberhaare	1	20	128	1	—	3	188	416	133	742	18	10	1660		
Pferdehaare, roh, gehechelt etc.	666	44	364	29	7	1670	223	306	218	650	100	3	4343		
Menschenhaare, desgl.	24	19	850	—	—	24	1743	13	503	72	51	211	3513		
Borstene	1760	16	1173	100	—	6332	1137	201	214	295	162	10	11408		
Bettfedern	2021	803	559	134	1	1280	11015	70	52	122	437	6	16506		
Andere Haare und Federn	165	20	225	86	1	2592	185	23	69	88	6	20	3406		
Seegras	1	5	16	1	—	—	35	10	44	18	2	—	123		
Lampen von reiner Seide	—	—	1	—	—	—	47	106	—	43	—	—	197		
Andere Lampen, Halbzug aus Lampen und altem Tauwerk etc.	220	262	796	71	27	2187	466	115	324	1269	133	—	5878		
Halbzug aus anderen Materialien	93	—	130	5	60	—	315	83	3	31	14	—	774		
Altes Tauwerk, alte Fischernetze u. Stricke	73	10	33	2	—	92	1	9	7	4	46	—	277		
Blasen und Därme, thierische	53	89	803	7	4	66	235	20	40	97	87	9	1518		
Rohes Rindshäute (grüne, gesalzene, trockene)	1561	3808	14452	1491	308	385	266	2121	1939	16225	10944	—	53508		
Rohes Kalbfelle	816	156	917	53	281	2273	4439	524	267	119	355	—	10208		
Rohes behaarte Schaaf-, Lamm- und Zie- genfelle	45	16	1949	218	1	1318	5675	578	190	786	124	—	10910		
Rohes Hasen- und Kaninchenfelle	56	—	174	2	1	714	574	30	39	220	480	—	2290		
Rohes, frische und getrocknete Seehund- und Robbenfelle	49	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114		
Andere Häute und Felle zur Leder- bereitung	196	51	2822	1121	—	174	225	167	254	36	734	—	5780		
Felle zur Pelzwerkbereitung	1500	1572	15748	1262	80	11138	3800	835	794	3246	768	257	41000		
Halbzug, sowie bereits gegerbte, noch nicht gefärbte etc. Ziegen- und Schaaf- felle	—	34	167	—	—	—	54	286	158	2367	1249	5	4320		
Leder aller Art, ohne das nachstehend genannte; Juchtenleder, auch ge- färbtes etc.	507	1317	5978	742	4	80	1130	291	903	2874	1635	139	15600		
Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Korduan etc., gefärbtes und lackir- tes Leder etc.	11	50	129	7	2	4	144	7	330	160	131	55	1030		
Summe XVI	9821	8322	47519	5335	777	30664	31971	6215	6509	29615	17529	725	191942		

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).													Summe.
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrig Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
XVII. Leder-, Rauh- und Filzwaaren.														
Lederwaaren, grobe	68	226	1037	262	5	29	916	181	733	471	429	413	4770	
Desgl., feine	34	218	1109	315	5	98	1896	224	3653	1378	509	1761	11200	
Lederne Handschuhe	3	9	87	57	—	6	303	42	123	60	27	973	1690	
Ueberzogene Pelze etc., gefütterte Decken etc.	2	6	51	8	—	4	21	10	41	20	14	69	246	
Fertige, nicht überzogene Schaffpelze, ungefüttete Asgora-, Schaffpelle und Decken etc.	1	10	51	—	—	26	4	67	23	14	8	5	209	
Öltücher; ganz grobe Filze	36	1	19	4	—	295	87	—	10	1	—	—	453	
Grobe Fussdecken aus Thierhaaren	2	2	1	—	—	—	5	—	6	2	141	—	159	
Andere Gewebe und Filze aus Thierhaaren Herrenhüte von Seide (Fehel)	—	—	4	1	—	—	6	11	7	9	6	11	55	
Desgl. von Filz	—	6	30	12	—	—	9	33	105	42	9	102	348	
Desgl. von Filz	3	6	645	17	—	3	114	25	460	250	31	566	2120	
Summe XVII	149	484	3034	676	10	461	3361	593	5161	2247	1174	3900	21250	
XVIII. Spinnstoffe.														
Flachs	670	1	40	18	—	27959	1700	2	—	814	1796	—	33000	
Hanf	1343	168	291	162	2	13071	5112	94	102	202	253	—	20800	
Heide und Werg	125	11	35	11	—	1461	688	19	3	45	202	—	2600	
Jute	1640	2229	—	—	—	—	8	—	2	660	631	—	5170	
Baumwolle, rohe	3588	37606	20177	4379	19	116	21341	7019	35582	17867	55667	39	203400	
Desgl., kardtschte, gekämmte, gefärbt; Baumwollwatte	13	—	57	4	—	2	74	400	110	20	13	2	695	
Andere vegetabilische Spinnstoffe etc.	59	7	330	9	—	—	140	53	2	130	116	—	846	
Schaffwolle, rohe	1823	18289	35118	3614	47	14592	29249	3124	10272	57080	34714	78	208000	
Desgl., gekämmte	—	958	362	—	—	34	192	1010	325	1740	618	1	5240	
Kameel-, Lama-, Ziegenhaare	59	1	42	—	—	100	12	—	10	41	14	1	280	
Wolle, gefärbte, gemahlene	40	6	32	—	—	6	334	1	16	13	18	—	466	
Kunstwolle (Shuddaywolle)	386	34	171	30	1	2	485	257	2	187	125	—	1680	
Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.	40	516	3947	112	—	3224	28997	67554	13370	5710	6893	637	131000	
Seide und Floretseide, gefärbt	5	2	645	7	—	5	204	6760	820	927	331	994	10700	
Summe XVIII	9791	59828	61247	8346	69	60572	88536	86293	60616	85436	101391	1752	623877	
XIX. Garne.														
Rothes Garn aus Flachs oder Hanf, un- gebleicht, Maschinengespinnt	468	387	813	43	2	—	14720	98	330	4365	467	7	21700	
Desgl., Handgespinnt	88	—	8	—	—	955	910	4	2	—	3	—	1970	
Garn von Jute etc.	86	13	92	8	—	—	—	2	9	342	147	—	699	
Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht	488	269	960	28	—	—	222	4	19	423	1365	2	3780	
Zwirn	8	40	616	186	—	1	246	12	336	2897	330	138	4810	
Baumwollgarn, auch gemischt, ein- und zweidrähtig, roh	4540	1440	7936	2968	3	—	662	3885	446	1051	20503	66	43500	
Desgl., gebleicht oder gefärbt	10	26	191	313	—	2	17	89	65	201	414	12	1340	
Baumwollgarn, auch gemischt, drei- und mehrdrähtig	27	201	996	324	—	—	16	409	117	74	1154	142	3460	
Wollgarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, einfaches und ungefarbtes dablrirtes; Watten	86	1004	20903	4638	5	11	3833	3390	1056	15077	21592	105	71700	
Desgl., gefärbtes dablrirtes und drei- oder mehrdrähtiges	175	217	3810	285	—	1	1618	197	543	3267	7028	359	17500	
Summe XIX	5976	3597	36325	6793	10	970	22244	8090	2923	27697	53093	831	170459	

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).													Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- stroeken	Summe.
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	13.	14		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14		
XX. Sellen-, Weber- und Wirkwaren und Kleider.															
Seilerwaren, ungebleichte; gebleichte															
Seile, Schläuche etc.	114	16	133	93	5	22	35	238	65	138	33	4	896		
Desgl., gefärbte und andere gebleichte	1	—	3	1	—	—	1	4	6	9	4	1	26		
Graue Packeinwand	912	227	4314	181	1	1	53	44	114	162	1497	4	7510		
Segeltuch	121	9	160	62	1	—	4	—	12	14	32	1	416		
Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht.	2	10	162	3	—	—	8284	4	163	561	19	12	9220		
Desgl., gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Batist etc.	12	31	676	28	1	1	106	27	361	241	122	214	1830		
Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.	—	—	4	1	—	—	1	2	93	13	1	18	133		
Leinene Strumpfwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1		
Zwirnsitzen	—	—	22	—	—	—	595	—	132	44	22	595	1410		
Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht.	189	253	1232	169	—	1	34	169	110	124	175	251	2720		
Desgl., dichte, gefärbt, bedruckt etc.; rohe undichte etc.	72	247	1631	271	1	2	57	286	663	187	682	771	4570		
Desgl., undichte, mit Ausschluss der rohen; Spitzen und Stückerien	35	185	1411	52	—	8	38	661	415	444	828	2983	7060		
Baumwollene Strumpfwaren	—	3	73	5	—	—	6	15	182	19	15	61	379		
Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren	3	1	72	10	—	—	9	50	73	16	9	56	299		
Fischernetze, neue, aus Baumwollengarn	1	—	4	4	1	—	1	—	—	1	55	—	67		
Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, gewalkte	5386	692	21810	686	5	9	1741	188	3190	4020	6133	9540	53400		
Wollene Stückerien, Spitzen u. Tulle etc.	—	—	34	6	—	—	90	204	481	463	6	1406	2710		
Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte	10	4	237	522	—	—	95	8	73	44	76	451	1520		
Desgl., unbedruckte, ungewalkte etc.	109	267	4251	432	1	2	121	160	2329	2155	2425	4348	16800		
Wollene Fussteppiche	30	20	295	29	—	4	62	11	132	167	340	230	1320		
Wollene unbedruckte Strumpfwaren	23	6	238	28	7	1	99	52	479	114	77	246	1370		
Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren	1	1	29	5	—	—	8	41	189	47	13	120	454		
Tuchleinen	1	—	4	—	—	1	8	—	1	—	—	—	15		
Ganz grobe Gewebe aus rohem Gespinnst von Seidenabfällen etc.	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	3	7		
Waaren aus Seide oder Floretseide etc.	14	57	854	86	—	43	825	11579	3891	4418	178	18835	40800		
Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.	13	11	461	34	—	11	238	2012	1642	2641	429	4108	11600		
Kleider etc. von Seide und Floretseide etc.	2	—	50	6	—	—	8	30	220	324	12	538	1190		
Andere Kleider, nicht nachstehend genannte; künstliche Blumen, Schmuckfedern	4	25	165	64	2	2	84	442	674	454	44	1430	3390		
Kleider etc. von Geweben mit Kautschuk	—	3	50	8	—	1	1	—	8	17	20	120	257		
Leinene Leibwäsche	1	3	16	3	—	—	6	4	14	22	6	55	150		
Summe XX	7056	2071	38442	2782	25	109	12612	16231	15913	16859	13253	46421	171774		
XXI. Kautschuk- und Wachwaren.															
Grobe Kautschukwaren, übersponnene															
Kautschukfäden	20	38	237	25	—	6	51	17	179	178	277	152	1180		

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).													Summe.
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrig Zollan- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Feine Kautschuckwaren	289	4	184	5	—	75	6	2	59	126	83	70	903	
Gewebe aller Art, mit Kautschuck über- zogen oder getränkt	—	38	259	1	—	3	9	9	7	19	145	122	612	
Kautschuck-Drucktücher und Kratzen- leder für Fabriken	8	—	308	—	—	—	27	5	22	98	283	1	752	
Gewebe aus Kautschuckfäden, gemischt	1	5	72	39	—	—	68	493	428	235	392	317	2050	
Grobes unbedrucktes Wachstuch	3	5	46	—	—	—	2	3	11	10	86	2	168	
Alles andere Wachstuch	5	15	795	30	—	1	151	5	50	188	133	1227	2600	
Summe XXI	326	102	1901	100	—	85	314	534	756	854	1399	1891	8265	
XXII. Papier und Pappwaren, Tapeten.														
Graues Lösch- und Packpapier, Pappe, Presspappe	78	4	107	83	19	—	450	24	108	83	24	—	980	
Künstliches Pergament; Polir-, Fliegen- etc. Papier	22	31	463	35	—	—	58	1	47	15	41	1	714	
Ungelimes ordinäres Papier etc.	—	—	19	2	1	—	116	35	44	9	6	1	233	
Gold- und Silberpapier; durchschlagenes Papier	—	2	7	2	—	—	8	1	9	6	10	32	77	
Alles andere Papier, auch zu Rechnun- gen etc. vorgelichtetes	17	24	144	46	1	1	817	795	265	169	74	27	2380	
Papiertapeten	10	22	99	38	—	—	21	5	318	266	83	34	896	
Dachfz, getheert und Dachpappen . . .	13	10	99	42	—	—	6	—	4	—	1	—	175	
Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt etc., weder angestrichen noch lackirt . . .	1	—	8	1	—	—	1	8	4	13	2	—	38	
Waaren aus Papier; Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt etc., angestrichen oder lackirt	2	17	178	37	—	1	151	30	283	91	36	130	956	
Waaren aus den vorgenannten Stoffen mit anderen Materialien als Holz oder Eisen	3	7	37	11	—	1	52	6	105	158	23	29	432	
Summe XXII	146	117	1161	297	21	3	1680	905	1187	810	300	254	6881	
XXIII. Bau- und Nutzholz und andere Schnitzstoffe.														
Röhren und Blöcke von hartem Holze	329	285	524	205	25	12118	3509	295	431	75	1004	—	18800	
Desgl. von weichem Holze	3211	638	378	265	9	52480	15782	1459	150	134	394	—	74900	
Böhlen, Bretter, Latten, Fassholz . . .	22403	1495	752	1921	17	19040	30501	2041	606	88	1436	—	80300	
Ausereuropäische Tischlerhölzer etc. in Blöcken und Böhlen	1505	767	5795	715	—	—	3	17	8	29	291	—	9160	
Holz in geschnittenen Fournieren . . .	134	6	1743	81	—	—	291	359	531	70	4	1	3220	
Stuhlrohr, gebeiztes, gefärbtes etc. . .	120	53	231	12	—	—	42	—	4	33	11	2	508	
Korkplatten, Korkbohlen, Korkstümpel .	140	827	335	259	4	13	61	643	298	69	69	2	2720	
Paln- und Kokosnüsse	1	13	1249	18	—	—	—	—	1	—	8	—	1290	
Walfischbarden	2	227	327	—	—	1	25	—	—	—	21	2	605	
Elfenbein, ganz oder zerschnitten . . .	67	—	1387	—	—	—	53	1	28	49	571	4	2160	
Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten	37	37	510	13	—	135	433	28	746	688	383	—	3010	
Perlmutter-schalen, rohe und in Platten etc.	—	21	255	1	2	—	41	5	14	2	15	1	357	
Knochenplatten, rohe	—	—	22	—	—	12	14	26	13	134	2	—	223	
Nicht besonders genannte vegetabilische und animalische Schnittstoffe	857	1324	10288	1410	—	64	437	54	236	96	1421	13	16200	
Summe XXIII	25806	5693	23796	4930	57	83863	51192	4928	3066	1467	5630	25	213453	

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).													Postver- kehr u. nicht-er- mittelte Grenz- strecken	Summe
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrig- e Zollaus- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	13.	14.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
XXIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaaren.															
Grobe Holz- und Korbwaaren, roh, un- gefarbt	418	634	759	216	21	77	2193	626	732	195	522	7	6400		
Hölzerne Hausgeräthe (Möbel)	9	61	309	232	7	4	1203	30	249	100	32	4	2240		
Gepolsterte, auch überzogene Möbel aller Art	6	29	95	43	2	2	73	7	92	58	9	5	421		
Grobe Holz- und Korbwaaren, gefärbt oder polirt; gerissenes Fischbein . .	35	121	273	102	3	8	377	46	338	191	92	24	1610		
Feine Holz-, Korb- und Schnitzwaaren; Holzbröze	10	31	260	77	2	2	616	103	549	542	68	200	2460		
Grobe Bürstenbinder- und Siebmacher- waaren	5	11	21	15	—	—	15	18	49	8	4	4	150		
Feine Bürstenbinder- und Siebmacher- waaren	1	3	13	2	—	—	2	2	70	77	7	10	187		
Stroh-, Bast- und Schilfflechte, grobe; Strohbänder aller Art; ungarnirte Spannhüte	394	39	65	43	—	251	264	37	165	16	121	5	1400		
Andere Stroh- und Bastflechte	—	—	—	—	—	—	4	2	2	1	—	2	11		
Grobe Fusdecken aus Manillaflaf, Kokos, Jute etc.	15	5	104	10	—	—	1	2	22	54	126	2	341		
Hüte aus Stroh, Bast etc., ungarnirt .	—	26	212	63	—	—	658	243	177	129	125	257	1850		
Desgl., auch aus Holzpflan, garnirt . .	—	9	158	22	—	—	20	39	86	157	274	153	913		
Summe XXIV	593	969	2269	825	35	344	5436	1145	2531	1525	1380	675	18023		
XXV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate.															
Dampfkessel	12	30	10	89	—	—	22	29	13	52	41	—	298		
Lokomotiven und Tender	—	1	46	29	—	—	16	23	—	30	5	—	150		
Andere Maschinen, überwiegend aus Holz	94	99	290	47	8	2	53	77	74	89	150	1	984		
Desgl., überwiegend aus Gusseisen . .	522	931	2975	442	19	13	690	362	960	2524	2244	18	12300		
Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl	440	168	376	46	1	17	230	168	226	279	224	5	2180		
Desgl., überwiegend aus anderen un- edlen Metallen	14	39	17	5	—	1	14	12	17	55	14	4	192		
Dampfmaschinen und Dampfkessel zur Verwendung beim Bau von Seeschiffen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Druckwalzen aus unedlen Metallen . .	1	1	22	5	—	—	6	390	124	75	101	—	725		
Kratzen und Kratzenbeschläge	1	42	189	—	—	1	25	159	370	434	245	14	1480		
Eisenbahnfahrzeuge, weder mit Leder- noch Polsterarbeit	—	19	5	5	—	—	5	—	38	339	24	—	435		
Andere Eisenbahnfahrzeuge	—	—	—	3	—	—	24	—	—	34	—	—	61		
Andere Wagen und Schlitten mit Leder- oder Polsterarbeit	5	7	27	11	—	5	74	11	58	17	32	—	247		
Seeschiffe, einschliesslich der dazu ge- hörigen Utensilien	450	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	468		
Flusschiffe, hölzerne	157	—	443	16	—	1177	259	11	270	11	76	—	2430		
Desgl., eiserne	27	—	18	18	—	—	—	—	5	—	—	—	68		
Fortepianos	4	98	133	115	1	3	59	26	210	48	21	—	718		
Andere musikalische Instrumente . . .	1	155	775	45	—	1	484	311	164	194	33	104	2370		
Taschenuhren	—	60	151	151	—	—	120	1400	256	60	15	10387	12000		
Uhrfurnaturen und Uhrwerke aus un- edlen Metallen	—	2	30	8	—	2	5	27	174	66	7	41	362		

Waarengattung (in systematischer Gruppierung).	Werth des Waareneingangs in den freien Verkehr (in Tausend Mark).												
	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zollan- schlüsse.	Däne- mark.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	Belgien.	Nieder- lande.	Postver- kehr u. nicht er- mittelte Grenz- strecken	Summe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Gewehre aller Art	3	9	51	367	—	3	4282	52	14	495	18	151	5440
Astronomische, chirurgische, physikali- sche etc. Instrumente.	29	61	288	82	—	19	404	219	515	848	70	215	2750
Summe XXV	1760	1722	5567	1484	29	1244	6772	3877	3488	5650	3315	10940	46145
XXVI. Schmuck- und Kunstgegenstände.													
Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus nroden, echt vergol- deten etc. Metallen; Stutzuhren etc.; feine Galanterie- und Quincallerie- Waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Perückenmacherar- beit; Schirme etc.	8	19	256	34	3	2	157	123	441	437	45	445	1970
Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen gefertigt; echtes Blatt- gold und Blattsilber	15	180	450	60	15	75	345	135	465	380	105	3485	5660
Edelsteine, auch nachgeschmitten, geschlif- fen; Perlen und Korallen ohne Fas- sung	3	—	79	5	—	9	141	20	29	6	3	35	330
Gestochene Metallplatten, Holzstöcke, lithographische Steine	13	3	17	13	2	—	36	31	43	102	8	47	315
Gemälde und Zeichnungen; Statuen etc.; Medaillen	57	297	1159	56	2	88	3581	264	802	735	352	197	7580
Summe XXVI	96	499	1961	165	22	174	4260	573	1750	1610	513	4199	15853
XXVII. Manuskrifte, Drucksachen, Stiche.													
Manuskripte, Bücher, Stiche etc.	719	292	1112	236	15	303	2839	1608	692	1086	334	864	10100
Spielkarten.	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4
Kalender	—	—	3	—	—	—	—	2	14	—	—	1	20
Summe XXVII	719	292	1115	236	15	303	2839	1610	710	1086	334	865	10124
XXVIII. Diverse Waaren.													
Strandgut, beschädigtes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dazu:													
XXIX. Münzen und edle Metalle.													
Kupfer- und andere Scheidemünzen	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
Gold, roh, in Barren und Bruch	7035	—	252	—	—	—	2387	—	—	—	—	136	9800
Gold, gemünzt	1016	—	—	—	—	74463	762	—	—	—	—	2159	78400
Silber, roh, in Barren und Bruch	14	—	14095	—	—	—	77	—	—	—	14	1200	15400
Silber, gemünzt	14	—	—	—	—	2167	5256	21	7	—	—	175	7640
Summe XXIX	8079	1	14359	—	—	76630	8452	21	7	—	15	3660	111245

Zusammen-
Werth des Waareneingangs
über die

Waarenguppen.	Nordsee und Ostsee.	Bremen.	Hamburg.	Uebrige Zoll- auschlüsse.	Dänemark.
	Tausend M.	Tausend M.	Tausend M.	Tausend M.	Tausend M.
I. Getreide und Mahlfabrikate	79081	24562	18534	13792	1871
II. Gegerbne Getränke	6873	4688	12109	2243	20
III. Kaffee, Zucker, Gewürze und andere Materialwaren	14062	12720	79578	3757	29
IV. Taback und Tabacksfabrikate	1041	41979	13174	1733	10
V. Sämereien, Früchte, Gewächse	8068	2442	19532	2224	235
VI. Thiere und animalische Nahrungsmittel	31831	10944	42589	7541	16046
VII. Dünger und Abfälle	3076	5302	22619	3799	197
VIII. Brennstoffe	21812	386	5384	1101	23
IX. Erden, Erze, rohe und roh bearbeitete Steine	15463	2807	5758	3903	24
X. Stein-, Thon- und Glaswaren	1752	399	1962	1533	39
XI. Rohe Metalle	10434	2168	21016	2819	12
XII. Roh bearbeitete Metalle (Halbfabrikate)	1707	430	1847	622	2
XIII. Metallwaren	1105	713	7308	865	11
XIV. Chemikalien, Drogen, Zünd- und Farbewaren	14907	11527	66231	6331	49
XV. Harze, Fette, Oele, Aether und Seifen	37858	41056	34716	23701	64
XVI. Filzstoffe, Haare, Federn, Häute, Leder	9821	8322	47519	5335	777
XVII. Leder-, Rauch- und Filzwaren	149	484	3034	676	10
XVIII. Spinnstoffe	9791	59828	61247	8346	69
XIX. Garne	5976	3597	36325	8793	10
XX. Seiler-, Web- und Wirkwaren und Kleider	7056	2071	38442	2782	25
XXI. Kautschuck- und Wachswaaren	326	105	1901	100	—
XXII. Papier und Pappwaren, Tapeten	146	117	1161	297	21
XXIII. Bau- und Nutzholz und andere Schutzstoffe	28806	5693	23796	4930	57
XXIV. Holz-, Schnitz- und Flechtwaren	893	969	2269	825	35
XXV. Maschinen, Fahrzeuge und Apparate	1760	1722	5867	1484	29
XXVI. Schmuck- und Kunstgegenstände	96	499	1961	168	22
XXVII. Manuscripte, Drucksachen, Stiche	719	292	1115	236	15
XXVIII. Diverse Waaren	—	—	—	—	—
Hauptsumme	314609	245522	576994	109936	19702

stellung.
in den freien Verkehr
Grenze gegen

Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.	Belgien.	Niederlande.	Postverkehr und nicht ermittelte Grenzstrecken.	Summe.
Tausend . <i>fl.</i>	Tausend . <i>fl.</i>	Tausend . <i>fl.</i>	Tausend . <i>fl.</i>	Tausend . <i>fl.</i>	Tausend . <i>fl.</i>	Tausend . <i>fl.</i>	Tausend . <i>fl.</i>
100794	199872	6525	41196	24934	83556	739	595456
9	8815	1420	16308	9389	3462	3073	68409
894	6793	2072	14939	17423	83809	12166	248242
209	847	254	558	422	17285	4409	81921
15302	45034	1889	5891	3650	26027	121	130415
69572	146807	23700	12374	15625	22632	1687	401348
2387	7856	1345	1254	8122	6901	—	63058
5031	25345	147	1905	12493	218	—	73845
4409	17807	4205	9438	9591	9203	4	82612
90	6941	426	1335	2721	1286	218	18702
1512	5558	592	1400	8295	35987	48	89841
6	1085	212	1200	1308	2091	299	10809
174	3011	770	5532	3008	2152	719	25363
2375	17652	4956	15035	14374	34820	514	188771
1366	6948	2284	7960	19616	47444	767	223780
30604	31971	6215	6509	29615	17529	725	194942
461	3361	593	5161	2247	1174	3900	21250
60572	88536	86293	60616	85436	101391	1752	623877
970	22244	8090	2923	27697	53003	831	170459
109	12612	16231	15913	16859	13253	46421	171774
85	314	534	756	854	1399	1891	8265
3	1680	905	1187	810	300	254	6881
83863	51192	4928	3066	1467	5630	25	213453
344	5426	1148	2531	1528	1380	675	18023
1244	6772	3877	3488	5650	3315	10940	46148
174	4260	573	1780	1610	513	4199	15855
303	2839	1610	710	1086	334	865	10124
—	—	—	—	—	—	—	—
353062	731578	181794	240965	325825	576094	97242	3803623

Einfuhr
der hauptsächlichsten
britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate
nach Deutschland
im Monat Januar 1878,
verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

(Nach den unter Aufsicht des englischen Handelsamts im custom house zu London bearbeiteten monatlichen „Accounts relating to trade and navigation of the United Kingdom“.)

Benennung der Waarengattungen.	Menge der Einfuhr.			Werth der Einfuhr in M.	
	Maassstab.	Im Januar 1878.	Im Januar 1877.	Im Januar 1878.	Im Januar 1877.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Blei, roh, gewalzt, in Platten, Tafeln, Mälden und Röhren	Tons	59	86	24060	36900
Kupfer, roh, in Blöcken und Platten	Centner	3550	3545	250760	284780
„ verarbeitetes	Centner	832	386	69440	39940
Zinn, roh	Centner	1774	402	122120	35500
Eisen, roh	Tons	4207	10003	215290	653400
„ in Stangen und Stäben, Winkelleisen, facon- nirtes Eisen	Tons	291	133	48740	26060
Eisenbahnschienen	Tons	2025	—	277920	—
Reifeisen und Eisen- und Stahlplatten zu Kesseln und Panzern	Tons	783	478	149320	189400
Guss- und Schmiedeeisen und andere Eisen- und Stahlartikel, mit Ausnahme der Geschütze	Tons	344	455	117660	184460
Metallwaaren und Messerschmiedewaaren (ohne Un- terschied des Materials)	„	„	„	204020	213620
Dampfmaschinen	„	„	„	108400	124420
Andere Maschinen	„	„	„	726240	658560
Thon- und Porzellanwaaren	„	„	„	59540	50000
Kohlen und Koaks	Tons	38940	40912	396580	423220
Baumwollengarne	Lbs.	3 606 500	2 789 300	4 119 960	3 540 820
Baumwollenwaaren	Yards	7 954 100	5 657 200	2 462 180	2 048 220
Leinengarn	Lbs.	156 800	216 500	244 300	331 540
Jute-garn	Lbs.	218 300	207 200	59 560	57 380
Leinene Ellenwaaren aller Art, mit Ausnahme des Segeltuchs	Yards	377 600	376 700	311 060	332 120
Juteartikel aller Art, mit Ausnahme der Säcke	Yards	3 390 300	2 511 490	962 540	743 840
Seide, gesponnen und gewirkt	„	„	„	306 300	151 460
Seidene Tücher, Schürpen und Shawls	„	„	„	8380	16 420
Andere rein seidene Artikel	„	„	„	34040	18 580
Halbseidenwaaren	„	„	„	76 200	88 280
Rohe Schaafwolle	Lbs.	151 500	104 300	270 360	192 980
Wollengarn	Lbs.	1 318 500	1 033 100	3 196 840	2 843 440
Wollene Tücher und Decken, auch gemischt mit anderem Material	Yards	784 200	718 300	2 304 160	1 969 440
Kammwollwaaren, rein und gemischt	Yards	1 914 400	2 310 400	1 263 040	1 733 400
Fussetpiche, mit Ausnahme der ganz groben	Yards	10 900	19 100	36 880	56 180
Posamentierwaaren, Putzwaaren und Stickerien (ohne Unterschied des Materials)	„	„	„	31340	17 160
Alkalien	Centner	18 594	39 826	107 540	239 820
Öel aus Sämereien	Gallonen	301 889	338 790	683 080	726 880
Heringe	Barrels	118	8	3540	320

Nachweisung statistischer Literatur.

(Fortsetzung aus dem Dezember-Heft 1877. Seite 88.)

Allgemeines.

Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik. Hrsg. von B. Hildebrand und Joh. Conrad. Bd. XXIX. Jena 1877. 8.
Heft 6: Platter, J. Carl Marx und Malthea. — Register zu Bd. I—XXIX.

— Bd. XXX. Jena 1878.
Heft 1: Werthmann, Ferd., Heinrich von Treitschke und die Kathedersozialisten. — H. v. Scheel, Die Volkszahl als Maassstab für Leistungen der Staaten an das Reich. — Literatur: G. Schanz, Zur Geschichte der deutschen Gesellschaften.

Journal des Economistes. Revue de la science économique et de la statistique. XII. année. Paris 1877. 8.

N. 1112 (2. Teil): *La situation financière aux Etats-Unis, par Louis Kerrilli. — Recensement de la population en France en 1876. Rapport du Ministre de l'Intérieur. — Les finances de Paris. Rapport sur le compte des recettes et dépenses de Paris de 1876, par J. Clamageran. — L'industrie de la poterie en Norvège, par*

Lange, F. R. A., *Vorankündigungen im Kreis Deutschen General Postamt, Karte des Weltpostvereins* nebst Angabe der Welttelegraphenverbindungen und der wichtigsten Dampfschifflinien. 4. Aufl. Berlin 1878.
Soetherr, Adolf, Zur Kritik der bisherigen Schätzungen der Edelmetallproduktion
Preussische Jahrbücher, Januar-Heft 1878.

Deutsches Reich.

Verzeichniss der Kaiserlich Deutschen Consulate. Januar 1878.
Answärtiges Amt des Deutschen Reichs. Berlin. 56 S. 4.

Definitive Statistik der allgemeinen Wahlen für die dritte Legislaturperiode des Reichstags. 65 S. Fol.
Reichstags-Druckerei Nr. 4 der 3. L.-P. II. Sess. 1876.

Annalen des Deutschen Reichs, hrsg. von Dr. G. Hirth. Leipzig 1878.

Nr. 2/3: Die Machbefugnisse des Oberpräsidenten von Elsass-Lothringen nach § 10 des reichsständischen Verwaltungsgesetzes. Von Karl von Stengel. — Zur Reform der Gewerbeordnung. Referat und Anträge von Schmöller und Dammann bei der 5. Generalversammlung des Vereins für Sozialpolitik. — Die Ergebnisse der Volkszählung von 1875, verglichen mit denen der Zählung von 1871, nach der Bearbeitung des Kaiserlich Statistischen Amtes. (Forts.) — Bemerkungen über die Gewerbebildung in Preussen vom 1. Dezember 1875. — Der Taback im Deutschen Zollgebiete. 1. Juli 1876/77. — Zur Frage der Besteuerung des Tabacks. Von Dr. R. Schleiden. I. — Thesen und Resolutionen zur Kommunalsteuerverfrage. Aufgestellt auf der 5. Generalversammlung des Vereins für Sozialpolitik zu Berlin. — Die Telephone. — Miscellen: Das Tabackmonopol in Frankreich. Erbschaften und Staatseinnahmen in Frankreich. Die direkten Steuern in Preussen 1876 und im ersten Vierteljahr 1877. Zur Statistik der Gemeindegeldgaben in Preussen. Die Aufhebung der preussischen Bevölkerung. Die Bewegung der Bevölkerung in Preussen 1876.

Heft 4: Zur Frage der Besteuerung des Tabacks. Von Dr. R. Schleiden. (Forts. v. Schluss.) — Das Tabackmonopol und die amerikanische Tabacksteuer. Eine staatswirtschaftliche Untersuchung der Taback-Steuer-Systeme, zugleich eine Folgeangabe auf den (I. X.) Artikel der Allgem. Zeitung: „Vorbereitende Studien zur Einführung des Tabackmonopols in Deutschland.“ Von Oberzollrath Felsch. — Miscellen: Der Vertrieb und Ausschank geistiger Getränke in Preussen.

Correspondenz-Blatt des Niederdeutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege. Red. Hr. Lent. Bd. VI. Köln 1877. gr. 4.

Heft 10 (2. Th.). Topographische und statistische Skizze des Märkischen Knappschaftsvereins zu Bochum, entworfen unter Mitwirkung sämtlicher Knappschafts-Ärzte von Sanitätsrath Dr. H. Klottermann. Mit Karte. — Mortalitäts-Statistik von 26 Städten resp. Gemeinden und Ständesaam-

Bezirken der Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln, Aachen, Minden und Arnberg pro 1876, zusammengestellt im statistischen Bureau des Vereins. — Zur Frage der Fluss-Vereinigung in Deutschland. II. Von Dr. Lent.

Mohl, Moriz, Mitglied der Württembergischen Kammer der Abgeordneten, Denkschrift für eine Reichs-Tabak-Regie. Stuttgart 1878. XX. 148 S. 8.

Schunke, Dr. Th. H., Die Schiffsahrts-Kanäle im Deutschen Reiche. (Schluss). Der Nordostsee-Kanal. Kanäle im Gebiet der Weser, der Ems und des Rheins. Literatur-Nachweis. Tabellarische Rekapitulation der Kanäle.

Petersmann's Mittheilungen, 24. Bd. 1878. S. 51—64.

Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinen-Wesen im Preussischen Staate. Hrsg. im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. XXV. Bd. Berlin 1877. 4.

Lfg. 5: Der Bergwerkbetrieb, Gewinn an Steinen und erdigen Mineralien, der Mineralsalzbergbau, an Salinenbetrieb, der Betrieb der Hüttenwerke, Betriebsverhältnisse bei den einzelnen Zweigen der Metallproduktion im Preussischen Staate im Jahre 1876. Bergwerks- und Hüttenproduktion im Fürstenthum Waldeck.

Veröffentlichungen des Statistischen Bureaus der Stadt Berlin. Jahrg. 1877. 312 S. Fol.

Wochenberichte über Eheschliessungen, Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzug, Witterung, Grund- und Spreewasserstand. — Dergl. Monatsberichte, auch über Krankheiten- und Sterbefälle der städtischen Krankenhäuser und epidemische Erkrankungen im Bereich der Armenkrankenpflege. — Sterblichkeitstafel der Stadt Berlin, entwickelt aus den Fällen des Jahres 1875. — Hauptergebnisse der Bevölkerungs-, Gewerbe- und Wohnens-Aufnahme der Stadt Berlin am 1. Dez. 1875: VI. Definitive Hauptzahlen der Gewerbetheile.

Breslauer Statistik. Im Auftrage des Magistrats der Königl. Haupt- und Residenzstadt Breslau hrsg. vom Städtischen Statistischen Bureau. III. Serie, Breslau 1878. 8.

Heft 1: Hygienische Wochenberichte vom Jahre 1877.

Medizinische Statistik der Stadt Würzburg für das Jahr 1877. Von Dr. Ottomar Hofmann, Könlitz, Bezirksarzt, Würzburg 1877. 43 S. 8 mit 2 lithogr. Taf.

Jahresbericht über die Bewegung der Bevölkerung in Leipzig für das Jahr 1877. Veröffentlicht vom Statistischen Bureau der Stadt Leipzig. 1 Bl.

Jahresbericht der Handelskammer zu Leipzig. 1876. H. Theil. Berichte über Thatachen. Leipzig 1877. VI. 103 S. 8.

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen. Hrsg. von der Grossherzoglichen Centralstelle für die Landesstatistik. Darmstadt 1877.

Bd. 17: Die Bewegung der Bevölkerung im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1866—1871. — Zur Statistik der Sparkassen im Grossh. Hessen nach den Uebersichten vom Jahr 1874. — Stand und Bewegung der Bevölkerung, Gesundheitsverhältnisse und Sterblichkeit in Darmstadt und Besungen im Jahr 1876. — Uebersicht der Hochzählung im Gr. Hessen mit Ausnahme der Militär-Strafgefangenen während des Jahres 1876, bezw. des Geschäftsjahrs 1875/76. XXI. 300 S. 4.

Notizblatt des Vereins für Erkunde etc. nebst Mittheilungen aus der Grossh. Hessischen Centralstelle für die Landesstatistik. Hrsg. von L. Ewald. III. Folge XVI. Heft. Darmstadt 1877. 8.

Mai-Dez. (2. Th.): Ertrag der Hundesteuer im Gr. Hessen 1876. — Tägliche Wasserkunde im Okt. 1876 bis Juni 1877. — Obertrag und Weintraten 1876. — Sterbfälle und Todesursachen im Febr. bis Sept. 1877. — Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen 1875. — Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 1876. — Die ortsanwesende Bevölkerung nach der Religion am 1. Dezember 1875. — Produktion der Bergwerke 1869—1876. — Waldflächen nach dem Stand am 1. August 1874. — Fischgehalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand am 1. Jan. 1876. — Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit 1876.

- III. Folge XVII. Heft. 1878.**
- Jan. (z. Th.): Sterbefälle in den einzelnen Monaten und Quartalen der Jahre 1866 bis 1877. — Sterbefälle und Todesursachen im Nor- und Dez. 1877, dergl. im Jahr 1876 in den größten Gemeinden. — Tabakzahn und Tabacksteine 1877. — Collateralenrenten 1879/76. — Einnahme an Regalien, indirekten Auflagen etc. 1875. — Geschäftsumfang der Stadt- und Landgerichte 1. Juli 1876/77. — Hagelschläge 1877. — Wasserstände im Juli bis Sept. 1877.
- Waldreichs Landes-Kalender auf das Jahr 1878.** Mengeringhausen. 4. H.
- Heft 2. A.: Statistische Notizen über die Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont nebst Ortsverzeichnis.
- Statistik des Hamburgischen Staats.** Bearbeitet vom statistischen Bureau der Deputation für direkte Steuern. Hamburg 1878. 4.
- Heft VII 2: Statistik der Unterrichtsanstalten (mit einer graphischen Darstellung). — Ältere Nachrichten über Hamburg Bevölkerungswachstum. — Nachtrag zu den Bemerkungen der Volkszählung vom 1. Dec. 1875: Bevölkerung der Wahlkreise, die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1876. — Statistik der Wahlen zum Reichstag und zur Bürgerschaft im Jahre 1877. — Die Production von Erzeugnissen und Schwermetalle aus Erzcn 1871—1876. IV. S. 28.
- Ausserdeutsche Staaten.**
- Accounts relating to Trade and Navigation of the United Kingdom, for each Month during the year 1878. (Paper by command.)* January 1878. 43 S. 8.
- Quarterly Return of Marriages, Births, and Deaths registered in the divisions, counties and districts of England. Its Authority of the Registrar General.*
- No. 116. Marriages; July, Aug., Sept. 1877. — Births and Deaths; Octo., Nov., Dec. 1877. XVIII. 74 S. 8.
- Russische Revue.** Monatschrift für die Kunde Russlands. Hrsg. von Carl Röttger. St. Petersburg. VI. Jahrg. 1877. 8.
- Heft 12 (z. Th.): Das russische Eisenbahnnetz und die wichtigsten Betriebsergebnisse der russischen Eisenbahnen im S. Jastrubemski. Arval und Bevölkerung von Ost-Sibirien. III. Das Gebiet Jakutsk. — Ueber die Ausführung des Reichsbudgets vom Jahre 1876. Nach den Rechenschaftsberichten des Reichs-Kontrolllehrs. Von Dr. Alf. Schmidt.
- VII. Jahrg. 1878.
- Heft 1 (z. Th.): Allgemeines Reiche-Budget der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1878. — Russlands auswärtiger Handel im Jahr 1876, Auf Grund der offiziellen Anweisung des Zolldepartements und unter Vergleichung der Resultate des Jahres 1875 dargestellt von Dr. Alfred Schmidt. — Zur Statistik russischer Universitäten. — Stierbüchlein im St. Petersburger Fendelbasen 1870/76. — Aktien-Gesellschaften.
- Karatschinsky, L. M., chem. Mügkeit des central-asiatischen Comitee zu St. Petersburg. Statistik der produktiven Kräfte Russlands. Nach offiziellen Quellen zusammengestellt. 1878. Berlin. 3 Tab. Arval und Bevölkerung. — Bewegung der Bevölkerung. — Landwirtschaft. — Bergbau. — Gewerbliche Industrie. — Standeshaus. — Spinnweberei. — Viehzucht. — Eisenbahn. — Telegraphie und Postverkehr. — Volksunterricht.
- Statistische Skizze des russischen Reiches. Nach offiziellen Quellen zusammengestellt von P. Schwanbach, und statistische Skizzen von Finnland nach offiziellen Angaben, von W. Vaeenius. St. Petersburg 1876. 91 S. 8.
- Arval und Bevölkerung. — Agrikultur und Viehwirth. — Berg- und Hüttenwesen. — Gewerbe-Industrie. — Auswärtiger Handel. — Staatsfinanzen. — Verkehr. — Credit-Institute. — Unterrichtswesen. — Kriminalstatistik. — Verzeichniss der Städte und anderer bemerkenswerther Orte des russischen Reichs und des Grossfürstenthums Finland.
- Statistische Monatschrift.** Hrsg. vom Bureau der K. K. Statistischen Central-Commission. IV. Jahrg. Wien 1878. 8.
- Heft I: Sociologie und Statistik. Von X. v. Nemesse. Spallart. — Gebietsveränderungen der österreichisch-ungarischen Monarchie 1790 1877. Von Dr. Adolf Ficker. — Mittheilungen und Miscellen: Die K. K. Permanenz-Commission für die Handelsverträge und die Erhebung der letzteren für das Jahr 1876. Von J. Piralla. Bewegung des Bergwerks in Oesterreich im I. Halbjahre 1877. Von Schimmer. Das
- Stempelgeld Oesterreichs und der übrigen grösseren Staaten. Von Brataremer. — Literaturbericht. — Anhang: Trauungen, Geburten und Sterbefälle der Civil-Bevölkerung in Oesterreich vom 1. Jänner bis 31. März 1877, dergl. vom 1. April bis 30. Juni 1877.
- Nachrichten über Industrie, Handel und Verkehr aus dem statistischen Departement im K. K. Handelsministerium. Bd. XIV. (VI. Jahrg. der Mittth. der k. k. österr.-ung. Cons.-Beh.). Wien 1878. 8.
- Heft 1: Handel und Schiffahrt der Niederlande, von Edinburg, Leigh, Smyrna und Triestent 1876.
- Compas.** Finanzielles Jahrbuch für Österreich-Ungarn. 1878. Hrsg. von Gustav Leonhardt. necr. d. priv. österr. Nationalbank 11. Jahrg. Wien 1878. LXXXIV. 952 S. 8.
- Finanzielle Ergebnisse der Actien-Gesellschaften Oester.-ung. 1876. — Verzeichnisse der Ministerien und Control-Commissions, Liquidationen und Gerichte-Kammern und der Börse. — Gesetze und Verordnungen auf dem Gebiete des Finanz- und Creditwesens 1876/77. — Banken und Credit-Institute. — Sparkassen. — Associationen mit Solidar-Haftung. — Die Finanzen Oester.-ung. — Fonds- und Lotterei-Papiere. — Verkehrs-Anstalten. — Versicherungsgesellschaften. — Bau- und Baumaterial-Anstalten. — Industrie-Gesellschaften. — Statistische Beiträge.
- Entwurf des Finanzgesetzes und Staats-Vorschlag für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder für das Jahr 1878. Wien 1877. 29 S. 4. u. Anl. I—XIX.
- Statistisches Jahrbuch für das Jahr 1875.** Hrsg. von der K. K. Statistischen Central-Commission. Wien 1878. 8.
- Heft 8: Vereine, Bank- und credit-Institute, Actien-Gesellschaften nebst Nachweisung der eintreffenden Concourse und Liquidationen, registrierte Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften, Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern im Jahre 1875. 119 S. 8.
- für das Jahr 1876.
- Heft 11: Armer und Kriegsmarine im Jahre 1876. 24 S.
- Statistisches Handbüchlein der Kgl. Hauptstadt Prag für das Jahr 1876.** Hrsg. von der statistischen Commission der Kgl. Hauptstadt Prag unter Reduction des Directors des städt. stat. Bureau's, K. K. Prof. Jos. Erben. V. Jahrg. Prag 1877. 136 S. 8.
- Zur Ankündigung über die Mortalität in Prag. — Meteorologische und topographische Verhältnisse. — Bevölkerung. — Erwerbs- und Culturverhältnisse. Gemeindegliederungsverhältnisse.
- Statistic della Carcere per l'anno 1875.* Palermo. (Regno d'Italia. Ministero dell'Istruzione. Direzione generale delle Carceri.) 1877. CCXXII. 544 S. gr. 4.
- I. Considerazioni generali, personale, falcidicati, trasporti, competenze e spese. II. Undannati additi da assegnare agli stabilimenti penali. III. Minorenni da rinchiusione nelle carceri di custodia o riformatori. IV. Carceri giudicatrici. V. Stato dell'amministrazione. VI. Carceri di custodia. VII. Carceri di riforma. Appendice: Cenni sulle isole di Pianosa e Moletto.
- Movimiento de la Poblacion de Espana en el decenio de 1861 a 1870, por el Instituto Geográfico y Estadístico. Madrid 1877. XV. 369 S. gr. 8.
- Schweizerische Statistik.** XXXV. Die Bevölkerungs-Bewegung der Schweiz im Jahre 1876. Hrsg. vom Statistischen Bureau des eidgenössischen Departement des Innern. Bern 1878. XXVII. 135 S. 4.
- Zeitschrift für Schweizerische Statistik.** XIII. Jahrg. Herdt 1877. 4.
- Heft 3 (z. Th.): Recherches sur le mouvement de la population dans le canton de Neuchâtel de 1790 à 1875, par le Dr. Guillaume. (Suite et fin.) — Ein Postscriptum zu meinem Aufsatz: Die Pocken- und Impflage im Kampfe mit der Statistik von Prof. Dr. A. Vogt. — Die Bescholdungsverhältnisse der öffentlichen Beamten und Angestellten in der Schweiz von A. Chastagnat (Fort.) — Die Militärdienstleistungen in der Schweiz 1875, 1872 und 1868. Von dem. — Le developpement des grandes villes compare au developpement des petites villes. Par le mème. — Internationale Vergleichung der Taback-Bezeichnung.
- Statistik van den Handel en de Scheepvaart van het Koninkrijk der Nederlanden in het Jaer 1876.* Serie. Staten van de in, uit en door gevoerde voormante Handelsartikelen, gedurende de maand November 1877. Uitgegeven door het Departement van Financien, 's Gravenhage 1877. 67 S. 4.

Ein- und Ausfuhr

der

wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete

für den

Monat Januar 1878.

Eingang in den freien Verkehr

und

Ausgang aus dem freien Verkehr

nach den Grenzstrecken des Eingangs und Ausgangs auf Grund der Nachweise der Zollstellen
zusammengestellt.

Bemerkungen.

1. Die Ausfuhr ist nur insoweit nachgewiesen, als sie ohne Bestehen eines Ausfuhrzettes und einer Deklarationspflicht hat ermittelt werden können.
 2. Unter den in dieser Uebersicht enthaltenen Mengen der Einfuhr und Ausfuhr ist auch der als selbständige Verkehrsrichtung nicht nachweisbare Theil der Durchfuhr selbstfreier Gegenstände durch das Deutsche Zollgebiet enthalten. Mit Rücksicht hierauf sind im Nachweise der Ausfuhr die eingangszollfreien Gegenstände durch ein in Spalte 2 angebrachter Sternchen (*) besonders ersichtlich gemacht worden.
 3. Bei den auf Privatlager ohne amtlichen Mitverschluß zugelassenen Waaren werden die Mengen des Eingangs in den freien Verkehr auf Grund der halbjährlichen Lagerrevisionen ermittelt. Die Nachweise für den Monat Januar und Juli enthalten deshalb alle im Laufe des vorhergegangenen Halbjahrs aus solchen Lagern in den freien Verkehr übergegangenen Waarenmengen.
-

I. Einfuhr in den

Januar.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Eingegangen im Januar 1875					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Abfälle.	1 b	frei	Gnauo. Ctr. br.	—	—	—	1 425	684	250
	1 b Anm.	frei	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz. Ctr. br.	—	—	—	51	200	30
	1 c	frei	Lampen, mit Ausnahme der seidenen; Halbzug aus Lampion etc. Ctr. br.	—	2 331	14 844	581	395	2 258
2. Baumwolle und Baumwollwaaren.	2 a	frei	Baumwolle, rohe. Ctr. br.	—	3 350	114	29 705	13 278	60 918
	2 b 1 a	6 .%	Baumwollgarn, auch gemischt, ein- und zweifädig, roh. Ctr. n.	—	627	—	134	2 834	83
	2 b 1 β	12 .%	Desgl., gebleicht oder gefärbt. Ctr. n.	—	9	—	7	15	23
	2 b 2	18 .%	Baumwollgarn, auch gemischt, drei- und mehrfädig. Ctr. n.	—	2	—	4	136	60
	2 c 1	30 .%	Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht. Ctr. n.	—	—	—	5	42	56
	2 c 2	48 .%	Baumwollene Zeugwaren, dichte, gefärbt, bedruckt etc.; rohe und dichte etc. Ctr. n.	—	5	6	23	94	97
	2 c 2	48 .%	Baumwollene Strumpfwaren. Ctr. n.	—	—	1	2	10	30
	2 c 2	48 .%	Baumwollene Posamentier- und Knopfmachereien. Ctr. n.	—	—	—	2	5	—
	2 c 3	78 .%	Baumwollene Zeugwaren, undichte, mit Ausschluß der rohen; Spitzen und Stickereien. Ctr. n.	—	3	—	12	77	41
3. Blei und Bleiwaaren.	3 a 1	frei	Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei. Ctr. br.	—	407	—	15	73	14
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren.	5 d	0,75 .%	Soda, kalzinirte. Ctr. br.	—	3 400	—	615	18	3 753
	5 f	0,75 .%	Soda, rohe, krystallinirte. Ctr. br.	—	7 203	—	—	13	1
	5 g	frei	Chinarinde. Ctr. br.	—	—	—	—	—	123
	5 g	frei	Weberkarden (Weberdisteln). Ctr. br.	—	—	—	203	488	31
	5 h	frei	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), etc. Ctr. br.	—	20	1 021	2 013	233	403
	5 h	frei	Anilin und Anilinfarben. Ctr. br.	—	3	—	12	137	21
	5 h	frei	Bleiweiss; Zinkweiss. Ctr. br.	—	—	—	1 784	107	212
	5 h	frei	Cochenille. Ctr. br.	—	8	—	—	50	105
	5 h	frei	Blaulholz. Ctr. br.	—	—	—	157	579	2 658
	5 h	frei	Gelbholz. Ctr. br.	—	—	—	109	60	100
	5 h	frei	Rothholz. Ctr. br.	—	—	—	—	25	—
	5 h	frei	Farbholzextrakte. Ctr. br.	—	—	—	11	1 656	4 368
	5 h	frei	Indigo. Ctr. br.	—	16	—	74	15	48

freien Verkehr.

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	Indemselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
400	6 021	—	65	54 760	1 805	—	—	65 440	87 332	Guano.
101	10	—	—	—	—	600	—	992	272	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz.
10 712	3 663	1	781	3 131	351	81	—	39 439	42 154	Lumpen, nicht seidene etc.
15 729	35 312	—	116 169	19 089	1 286	—	—	294 950	424 260	Baumwolle, rohe.
223	11 672	—	1 273	4 767	2 535	—	—	24 148	30 504	Baumwollengarn, ein- und zweifädig, roh.
154	324	—	3	102	136	—	—	773	789	Desgl., gebleicht oder gefärbt.
44	653	—	87	590	129	—	3	1 708	1 847	Baumwollengarn, drei- und mehrfädig.
24	52	8	509	516	44	—	19	1 275	988	Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht.
41	105	—	11	510	25	—	24	941	1 638	Desgl., gefärbt, bedruckt etc.; rohe, undichte etc.
2	4	—	1	7	—	—	—	66	46	Baumwollene Strumpfwaren.
—	—	—	—	17	5	—	—	31	32	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.
105	141	—	15	258	214	—	5	870	708	Baumwoll. Zeugwaren, undichte, mit Ausschluss der rohen etc.
6 854	367	—	4	722	53	—	—	8 509	5 419	Rohes Blei in Blöcken etc.
3 206	1 941	46	759	3 591	382	1 197	—	18 908	24 007	Soda, kalzinirte.
359	700	2 168	114	3 445	832	307	5	15 237	18 399	Soda, rohe, krystallisirte.
15	993	—	65	15	—	—	—	1 211	913	Chinarinde.
192	44	—	—	—	—	—	—	958	791	Weberkarden.
1 410	3 457	—	9 082	42 211	607	—	—	60 457	46 819	Ammouiak, Salmiak etc.
59	35	—	12	59	—	—	—	338	407	Anilin, Anilinfarben.
1 403	151	—	79	702	434	—	—	4 872	5 341	Bleiweiss; Zinkweiss.
30	79	—	5	551	—	—	—	828	667	Cochennille.
958	6 233	—	451	8 214	387	—	—	19 637	8 325	Blauholz.
22	1 625	—	160	859	1 058	—	—	3 993	2 294	Geibholz.
1 171	10 118	—	4	2 725	2 881	—	—	16 924	12 930	Rothholz.
86	996	—	58	3 723	402	—	—	11 300	7 997	Farbholzextrakte.
42	654	—	285	187	33	—	—	1 354	3 178	Indigo.

II. 10*

Januar.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Eingegangen im Januar 1875					
				Däne- mark.	Oestee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 5. Droguerie, Apotheker- und Farbwaaren.	5 h	frei	Knochenkohle. Ctr. hr.	—	1 478	5 836	7 492	1	91
	5 h	frei	Krapp, auch gemahlen. Ctr. hr.	—	—	—	—	115	1 213
	5 h	frei	Leim und Gelatine. Ctr. hr.	—	52	142	174	293	638
	5 h	frei	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge. Ctr. hr.	—	—	—	620	89	187
	5 h	frei	Pott-(Waid-)Asche. Ctr. hr.	—	95	2	1 318	—	1 604
	5 h	frei	Chilisalpeter. Ctr. hr.	—	—	—	—	—	214
	5 h	frei	Anderer Salpeter, roh und gereinigt. Ctr. hr.	—	—	—	—	—	—
	5 h	frei	Schwefel. Ctr. hr.	—	208	5	1 303	4	233
	5 h	frei	Zündwaaren. Ctr. hr.	483	1 727	—	301	11	5
8. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	6 a	frei	Roheisen aller Art. Ctr. hr.	—	14 630	—	5 884	356	12 812
	6 a	frei	Altes Bruch Eisen. Ctr. hr.	—	3	225	3 706	10 031	71
	6 b	frei	Geschmiedetes und gewalztes Eisen in Stäben (mit Einschluss des faconnirten); Luppeneisen. Ctr. hr.	32	3 501	—	289	1 457	5 280
	6 b	frei	Eisenbahnschienen. Ctr. hr.	—	15 561	—	23	12 830	—
	6 b	frei	Winkelisen, [-Eisen, einfaches und doppeltes] T-Eisen. Ctr. hr.	—	324	—	—	24	—
	6 b	frei	Roß- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl. Ctr. hr.	4	236	—	2 460	45	884
	6 b	frei	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech, auch polirt oder geölnet. Ctr. hr.	1	4 392	—	354	22	3 056
	6 b	frei	Weissblech. Ctr. hr.	—	1 223	—	99	4	682
	6 b	frei	Eisen- und Stahldraht. Ctr. hr.	—	12	—	16	8	84
	6 b	frei	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen roh vorgeschmiedet etc. Ctr. hr.	—	268	—	3	3	425
	6 b	frei	Radkranzeisen. Ctr. hr.	—	451	—	—	—	—
	6 b	frei	Pfingschaarisen; Anker, Schiffsketten. Ctr. hr.	—	121	—	—	—	8
	6 c 1	frei	Ganz grober Eisenguss in Ofen, Platten, Gittern etc. Ctr. hr.	8	2 123	1	753	6 338	5 901
	6 c 2	frei	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete oder gegossene etc. Ctr. hr.	13	6 070	101	1 651	1 245	7 182
	6 c 2	frei	Schmiedeeiserne Röhren. Ctr. hr.	—	193	—	219	1 642	14
	6 c 3 a	12 %	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β gesunden. Ctr. n.	—	15	—	50	15	134
	6 c 3 β	30 %	Nähnadeln. Ctr. n.	—	—	—	—	—	—
	6 c 3 β	30 %	Gewehre aller Art. Ctr. n.	—	—	—	2	1	1

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollausschlüsse.	oldenburgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
2 377	334	—	—	1 132	2	—	—	18 743	11 148	Knochenkohle.
19	321	—	2	173	6	—	—	1 849	1 690	Krapp, auch gemahlen.
380	105	—	144	384	37	—	—	2 349	1 883	Lein und Gelatine.
37	99	—	246	26	121	—	—	1 425	1 117	Mineralwasser.
1 426	205	—	64	63	361	—	—	5 182	8 444	Pott-(Waid-)Asche.
1	10 090	—	—	48 838	959	—	—	60 102	28 001	Chilisaipeter.
400	205	—	2	3 732	110	—	—	4 449	4 494	Anderer Salpeter.
1 010	2 083	—	31	703	13	—	—	5 593	16 545	Schwefel.
102	24	—	22	494	76	—	—	3 245	3 521	Zündwaren.
19 343	177 626	3 111	6 150	15 747	30 505	13 830	—	300 003	511 061	Roheisen aller Art.
100	2 488	2	5 457	2 558	48	—	—	24 690	19 623	Altes Bruch Eisen.
7 167	1 598	3	344	4 182	1 241	114	—	25 208	125 772	Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben.
17 803	548	—	—	25	652	—	—	47 442	227 096	Eisenbahnschienen.
4 860	311	—	124	254	3 322	—	—	9 219	18 827	Winkel- etc. Eisen.
250	2 010	—	188	1 991	47	—	—	8 120	10 838	Rob- und Cementstahl etc.
5 558	1 669	—	83	1 803	6 049	3	—	23 080	68 923	(Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech.
—	1 013	—	268	2 165	340	—	—	5 794	13 631	Weissblech.
27	2 826	—	12	489	47	—	—	3 326	5 493	Eisen- und Stahldraht.
737	—	—	—	199	—	—	—	1 633	4 027	Eisen, roh vorgeschmiedet etc.
699	—	—	—	—	—	—	—	1 150	901	Radkranzen.
—	161	6	—	67	27	74	—	464	17 787	Pfingstscharenisen; Anker, Schiffketten.
1 789	624	2	397	1 737	672	341	—	20 656	39 514	Ganz grober Eisenguss in Ofen etc.
6 565	1 945	3	1 129	2 157	1 319	38	—	29 418	51 124	(Eisen- und Stahlwaren, grobe, geschmiedete etc.
6	1 481	—	108	1 497	178	—	—	5 338	18 882	Schmiedeeiserne Röhren.
114	40	—	50	112	38	—	12	580	763	(Eisen- und Stahlwaren, feine, geschmiedete etc.
2	1	—	—	—	—	—	—	3	6	Nähnadeln.
64	6	—	1	3	—	—	—	78	85	Gewehre aller Art.

Januar.

Noch: I. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Eingegangen im Januar 1875					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
7. Erden, Erze und edle Metalle.	7	frei	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige. Ctr. br.	—	—	—	4 167	—	—
	7	frei	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein. Ctr. br.	—	—	28 730	37 235	—	30 006
	7	frei	Cement. Ctr. br.	1	5 720	110	7 406	52	2 761
8. Flachs und an- dere vegetabi- lische Spinn- stoffe, mit Aus- nahme d. Baum- wolle, roh, ge- röstet etc.	8	frei	Flachs. Ctr. br.	—	1 629	202 506	2 492	1	—
	8	frei	Hanf. Ctr. br.	—	1 072	20 735	11 518	164	952
	8	frei	Heede und Werg. Ctr. br.	—	229	4 646	4 907	72	62
	8	frei	Jnte. Ctr. br.	—	—	—	3	2	—
9. Getreide und an- dere Erzeug- nisse des Land- baues.	9 a	frei	Weizen. Ctr. br.	324	14 432	763 376	613 056	29 217	730
	9 a	frei	Roggen. Ctr. br.	1 224	99 948	424 803	105 385	3 565	57 053
	9 a	frei	Gerste. Ctr. br.	337	8 775	218 135	512 451	16 631	6 309
	9 a	frei	Hafer. Ctr. br.	1 966	29 289	139 595	140 638	1 597	2 310
	9 a	frei	Mais. Ctr. br.	—	—	—	75 967	444	34
	9 a	frei	Alles übrige Getreide. Ctr. br.	21	72	11 738	7 215	435	158
	9 a	frei	Malz. Ctr. br.	3	—	—	108 680	2 404	990
	9 a	frei	Hülsenfrüchte. Ctr. br.	12	27	56 017	53 595	375	311
	9 b 2	frei	Raps und Rübsaat. Ctr. br.	—	—	13 329	13 616	4	209
	9 b 2	frei	Leinsaat. Ctr. br.	—	9 807	69 694	6 318	42	132
	9 b 2	frei	Kleesaat. Ctr. br.	—	281	40	22 096	709	3 754
	9 c	frei	Kartoffeln. Ctr. br.	42	24	11 482	2 419	238	1 396
	9 c	frei	Obst, frisches. Ctr. br.	6	13	—	2 059	756	91
10. Glas und Glas- waren.	10 a	frei	Grünes Hohlglas (Glasgeschirr). Ctr. br.	—	3	—	1 120	684	748
	10 b	2 „	Weisses Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes. Ctr. br.	—	—	—	430	21	144
	10 b	2 „	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss. Ctr. br.	—	16	—	239	9	59
	10 b	2 „	Glasbehälter, Glasknöpfe, Glasperlen, Glasmuscheln. Ctr. br.	—	—	—	801	—	26
	10 c	8 „	Gepresstes, geschnittenes, gemustertes weisses Glas. Ctr. n.	—	17	—	490	4	59
	10 d 1	1,50 „	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes. Ctr. br.	—	—	—	4 726	—	—
	10 d 2	12 „	Spiegelglas, geschliffenes, belegter oder unbelegt. Ctr. n.	—	—	—	16	—	2

den freien Verkehr.

Januar.

Über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
9 211	3 004	—	2	2 477	4	—	—	18 865	29 283	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.
3 200	255 467	—	—	—	—	—	—	355 538	232 207	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.
505	1 240	600	1 925	2 780	702	2 073	—	25 875	43 506	Cement.
1 390	1 684	—	2	11	71	—	—	209 786	290 114	Flachs.
1 112	575	—	216	690	131	134	—	37 346	40 183	Hanf.
907	1 389	—	140	139	89	7	—	12 587	12 150	Heede und Werg.
5 469	355	—	8 027	8 434	—	—	—	22 290	16 528	Jute.
7 039	53 932	—	3 418	9 594	17 999	—	—	1 513 117	783 864	Weizen.
50 536	110 174	5 332	87 855	5 986	37 910	3 500	—	993 271	1 428 073	Roggen.
7 391	3 417	—	2 094	4 375	20 533	—	—	800 448	475 968	Gerste.
41 045	34 287	3 220	5 574	862	5 641	222	—	406 446	580 987	Hafer.
650	9 912	—	40 040	2 841	1 676	224	—	132 688	384 434	Mais.
6 958	1 693	—	10	707	220	—	—	29 227	31 481	Alles übrige Getreide.
1 981	695	—	275	285	150	—	—	115 463	79 127	Malz.
970	910	—	1 753	1 548	2 024	16	—	117 558	134 610	Hülsenfrüchte.
164	26 350	—	1 266	16 329	14	—	—	71 281	80 408	Raps und Rübsaat.
428	18 198	—	2	—	2	—	—	104 626	98 480	Leinsaat.
345	673	—	812	4 687	830	—	—	34 227	37 896	Kleesaat.
558	1 745	1 270	90	173	1 668	47	—	21 152	30 954	Kartoffeln.
818	1 205	—	25	116	38	—	—	5 127	11 577	Obst, frisches.
27	1 062	—	263	223	731	—	—	4 861	4 301	Grünes Hohlglas.
181	25	—	21	45	22	—	—	889	1 039	Weisses Hohlglas, ungemustertes etc.
3 979	1 103	—	84	712	1 080	2	—	7 283	10 519	Fenster- und Tafelglas, grün und weiss.
6	1	—	—	4	—	—	1	839	419	Glasbehälter, Glasknöpfe, Glasperlen etc.
161	32	—	162	97	26	5	—	1 053	1 091	Gepresstes etc. weisses Glas.
795	—	—	—	—	—	—	—	5 521	6 226	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes.
6	—	—	—	2	9	—	—	35	40	Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbelegt.

Januar.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Eingegangen im Januar 1875					
des Zollltarifs.				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 10. Glas und Glas- waaren.	10 e	12 1/2	Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas; Glas- waaren in Verbindung mit anderen Materialien. Ctr. n.)	—	2	—	687	3	91
II. Haare, roh etc.	11 a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt etc. Ctr. br.	—	476	497	75	23	16
	11 a	frei	Kuh- und Kälberhaare, desgl. Ctr. br.	—	—	331	34	—	3
	11 a	frei	Borsten. Ctr. br.	—	342	1 187	80	7	45
	11 a	frei	Bettfedern. Ctr. br.	—	218	469	3 139	7	4
12. Häute und Felle.	12 a	frei	Rohe Rindshäute (grüne, gesalzene, trockene). Ctr. br.	32	151	87	313	1 927	2 439
	12 a	frei	Rohe Kalbfelle. Ctr. br.	21	119	397	1 427	310	712
	12 a	frei	Rohe behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle. Ctr. br.)	—	82	3 044	3 421	268	69
	12 a	frei	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle. Ctr. br.	—	—	258	216	1	2
	12 b	frei	Felle zur Pelzwerkherstellung. Ctr. br.	—	2	177	33	16	1
13. Holz und andere vegetabilische etc. Schnitz- stoffe, sowie Waaren daraus.	13 a	frei	Holzborke oder Gerberloche. Ctr. br.	—	—	667	9 000	1 027	8 891
	13 b	frei	Balken und Blöcke von hartem Holze.	{ Ctr.	—	70 204	105 135	1 814	1 310
				{ Stück	—	1 099	—	—	—
	13 b	frei	Balken und Blöcke von weichem Holze.	{ Ctr.	107	190 745	212 760	15 750	1 401
				{ Stück	—	8 424	—	—	—
	13 b	frei	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.	{ Ctr.	194	97 184	103 603	331 413	11 904
				{ Stück	—	24 046	3 247	235	—
	13 b	frei	Ausseruropäische Tischlerhölzer etc. in Blöcken und Bohlen. Ctr.)	—	—	6	13	—	—
	13 b	frei	Wallfischbarden. Ctr. br.	—	—	—	—	—	—
	13 b u. c	frei	Elfenbein, ganz oder zerschnitten. Ctr. br.	—	—	—	—	—	—
	13 b u. c	frei	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten. Ctr. br.	—	119	271	1 685	227	934
	13 c	frei	Grobe Holz- und Korbwaaren, roh, ungefüßt. Ctr. br.	127	405	866	13 288	3 009	3 206
	13 d	frei	Holz in geschnittenen Fournieren. Ctr. br.	—	—	—	136	30	80
	13 d	frei	Korkplatten, Korksohlen, Korkstüpsel. Ctr. br.	6	—	3	204	1 180	480
	13 e	3 1/2	Hölzerne Hausräthe (Möbel). Ctr. br.	2	12	2	981	23	140
	13 e	3 1/2	Grobe Holz- und Korbwaaren, gefärbt oder polirt; gerissenes und geschnittenes Fischbein. Ctr. br.)	5	10	15	725	52	381

den freien Verkehr.

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
110	45	—	4	27	14	—	—	983	1 176	Farbiges, bemaltes etc. Glas etc.
103	44	—	7	235	14	—	—	1 490	1 882	Pferdehaare, roh etc.
270	29	—	66	89	32	—	—	854	1 862	Kuh- und Kälberhaare, desgl.
47	63	—	—	290	8	—	—	2 069	3 042	Borsten.
45	67	—	344	366	13	—	—	4 672	5 186	Bettfedern.
23 734	6 487	—	4 048	9 267	2 778	7	—	51 272	36 673	Rohes Rindschädel.
67	274	—	—	596	—	—	—	3 923	7 771	Rohes Kalbfelle.
140	112	—	7	2 207	149	17	—	9 516	8 603	Rohes behaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle.
510	102	—	—	87	—	—	—	1 176	885	Rohes Hasen- und Kaninchenfelle.
17	131	—	51	86	—	—	—	514	1 301	Felle zur Pelzwerkbereitung.
2 881	1 745	—	166	437	334	—	—	25 148	27 762	Holzborke oder Gerberlohe.
629	1 304	—	3 240	2 238	14 311	—	—	200 191	146 190	Balken und Blöcke von hartem Holze.
—	—	—	—	—	—	—	—	1 099	959	
—	8 134	697	6 499	2 857	3 375	61	—	442 386	394 230	Balken und Blöcke von weichem Holze.
—	—	—	—	—	—	—	—	8 424	3 822	
5 999	45 866	27 920	20 836	6 149	7 305	12 174	—	679 777	642 422	Böhlen, Bretter, Latten, Fassholz.
—	—	—	—	—	—	—	—	27 528	10 995	
—	1 478	15 600	3 460	8 265	1 387	1 254	—	31 463	19 594	Aussereuropäische Tischlerhölzer.
—	—	—	—	17	—	—	—	17	217	Wallfischbarden.
3	12	—	—	107	—	—	—	122	382	Elfenbein.
1 616	281	—	226	1 048	16	—	—	6 423	5 184	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.
1 199	2 344	5	4 932	2 688	1 408	19	—	33 494	36 347	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefärbt.
96	146	—	12	625	65	—	—	1 199	3 281	Holz in geschnittenen Fournieren.
261	382	—	1 883	154	66	687	—	5 306	7 775	Korkplatten, Korksohlen, Korkstöpsel.
11	7	—	45	137	115	1	—	1 476	1 747	Hölzerne Hausrath.
119	93	—	92	250	113	2	—	1 857	1 773	Grobe Holz- und Korbwaren, gefärbt etc.

Januar.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Eingegangen im Januar 1878					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 13. Holz u. and. vegeta- bilit., etc. Schnitz- stoffe, sowie Waaren daraus.	13 f 13 g	12 % 10 %	Feine Holz-, Korb- und Schnitzwaren; Holzbronze. Gepolsterte, auch überzogene Möbel aller Art.	— —	— 2	— —	479 29	71 3	270 19
14. Hopfen.	14	5 %	Hopfen.	—	—	—	2 609	3	146
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	15 a 1	6 %	Fortepianos.	—	—	—	21	1	31
	15 a 1	6 %	Anderer musikalische Instrumente.	—	—	1	112	27	19
	15 a 2	frei	Astronomische, chirurgische, physikalische Instru- mente.	—	5	3	56	6	67
	15 b 1	frei	Lokomotiven und Tender.	—	—	—	1	103	19
	15 b 1	frei	Dampfkessel.	—	—	—	—	—	—
	15 b 2 a	frei	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven, über- wiegend aus Holz.	6	20	—	224	129	237
	15 b 2 β	frei	Desgl., überwiegend aus Gusseisen.	13	624	41	1 726	2 997	1 501
	15 b 2 γ	frei	Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl.	—	53	—	41	161	619
	15 b 2 δ	4 %	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen.	1	40	1	10	47	24
	15 c 1 u. β	10 % v. Werth resp. frei	Eisenbahnfahrzeuge.	—	—	—	236	35	—
17. Kautschuck und Guttapercha, so- wie Waaren derau- s.	17 a u. b	frei	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt, auch in Platten, Fäden und aufgelöst.	—	—	—	18	1	32
	17 c	12 %	Grobe Kautschuckwaren, übersponnene Kautschuck- fäden.	—	—	1	1	1	12
	17 d	21 %	Feine Kautschuckwaren.	—	—	39	—	—	1
18. Kleider, Leib- wäsche, fertige, auch Putzwä- schen.	18 a	120 %	Kleider etc. von Seide und Floretseide etc.	—	—	—	1	1	11
	18 b	90 %	Anderer Kleider etc., nicht nachstehend genannte; künstliche Bimben, Schmuckfedern.	—	—	—	16	51	69
	18 c	45 %	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuck.	—	—	—	—	—	—
	18 e	30 %	Leinene Leibwäsche.	—	—	—	3	—	2
19. Kupfer u. andere nicht besonders genannte unedle Metalle u. Legi- rungen aus un- edlen Metallen, sowie Waaren daraus.	19 a	frei	Kupfer, roh oder Bruch.	—	279	—	14	28	106
	19 a	frei	Anderer unedle Metalle und Legierungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch.	—	—	—	33	150	3
	19 b	5,25 %	Kupfer u. andere nicht genannte unedle Metalle u. Le- gierungen in Stangen, Blechen, Draht etc.	—	—	—	6	12	319
	19 e	12 %	Vorstehend bezeichnete Metalle etc., plattirt.	—	—	—	—	—	1
	19 d 1	8 %	Kupferschmiede- und Gelbgieserwaren, grobe; Drahtgewebe.	—	198	3	31	21	333
	19 d 2	12 %	Kupferschmiede- und Gelbgieserwaren, feine.	—	2	5	136	7	223
	19 a	frei	Quecksilber.	—	—	—	523	—	—

Januar.

Über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
253	50	—	20	234	30	—	14	1 421	1 476	Feine Holz-, Korb- etc. Waaren; Holzbronze.
8	—	—	13	20	11	—	—	105	221	Gepolsterte, auch überzogene Möbel.
2	40	—	4	2	—	—	46	2 852	2 835	Hopfen.
8	13	—	21	32	14	—	—	161	165	Fortepianos.
25	15	—	66	193	2	1	1	462	539	Andere musikalische Instrumente.
48	14	—	10	56	4	—	—	260	209	Astronomische etc. Instrumente.
4 151	100	—	—	16	—	—	—	4 390	567	Lokomotiven und Tender.
—	172	—	—	19	200	—	—	391	1 063	Dampfkessel.
51	135	—	33	2 039	17	—	—	2 891	4 522	Maschinen, überwiegend aus Holz.
4 916	4 683	—	1 801	19 047	889	2	—	38 330	55 410	Desgl., überwiegend aus Gusseisen.
674	179	—	—	1 065	30	—	—	2 822	9 371	Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl.
28	28	—	33	17	1	—	—	230	225	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen.
434	—	—	—	—	—	—	—	705	11	Eisenbahnfahrzeuge.
38	756	—	1 117	2 383	—	—	—	4 245	3 820	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt.
19	39	—	5	76	1	—	—	155	154	Grobe Kautschuckwaaren etc.
5	1	—	—	30	—	—	—	76	76	Feine Kautschuckwaaren.
14	—	—	—	1	—	—	—	28	35	Kleider etc. von Seide und Floretseide etc.
64	2	—	4	34	7	—	4	251	282	Andere Kleider etc., nicht nachstehend genannte etc.
1	—	—	—	5	—	—	—	6	11	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuck.
2	—	—	1	4	1	—	—	13	15	Leinene Leibwäsche.
1 135	10 797	—	246	7 977	682	203	—	21 467	19 353	Kupfer, roh oder Bruch.
42	1 779	—	97	514	406	—	—	3 024	991	Andere unedle Metalle, roh oder Bruch.
31	363	—	55	30	47	—	—	863	579	Kupfer etc. in Stangen, Blechen, Draht etc.
—	—	—	4	—	—	—	—	5	4	Vorstehend bezeichnete Metalle etc., plattirt.
68	16	1	6	63	89	—	—	834	534	Kupfer-, Zinn- und Gelbgieserwaaren, grobe.
137	35	—	20	485	15	—	—	1 065	1 113	Desgl., feine.
—	19	—	4	52	—	—	—	508	568	Quecksilber.

Januar.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Eingegangen im Januar 1878					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
20. Kurze Waaren, Quincallierien etc.	20 a	150 . μ	Taschenuhren. Ctr. n.	—	—	—	—	24	—
	20 a	150 . μ	Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen gefe- tigt; echtes Blattgold und Blattsilber. Ctr. n.	—	—	1	3	—	3
	20 b	45 . μ	Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutz- uhren etc.; feine Galanterie- und Quincallierie- waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Perrückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr. n.	—	—	—	75	54	58
21. Leder und Leder- waaren.	21 a	6 . μ	Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter b genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. n.	1	168	56	552	440	518
	21 b	15 . μ	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Kor- dun etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. n.	—	—	3	39	—	58
	21 b Ann.	150 . μ	Halbgarb, sowie bereits gegerbte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaaffelle. Ctr. br.	—	—	—	8	—	302
	21 c	12 . μ	Lederwaaren, grobe. Ctr. n.	2	—	6	197	31	103
	21 d	21 . μ	Lederwaaren, feine. Ctr. n.	3	3	—	100	8	126
	21 e	40 . μ	Lederne Handschne. Ctr. n.	1	—	—	4	—	—
22. Leinwand, Lein- wand und andere Leinwandwaaren.	22 a 1 a	150 . μ	Rohes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht, l Maschinengespinnt. Ctr. br.	—	32	—	10 158	112	401
	22 b	5 . μ	Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, l gebleicht. Ctr. n.	—	111	—	109	—	6
	22 c	12 . μ	Zwirn. Ctr. n.	—	—	—	54	2	93
	22 e	2 . μ	Grobe Packleinwand. Ctr. br.	—	1120	—	161	49	164
	22 f	12 . μ	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht, l Ctr. n.	—	—	—	334	5	15
	22 g	30 . μ	Leinwand, Zwillich, Drillich, gefärbt, bedruckt, ge- bleicht; Damast; Kitlet; Batist etc. Ctr. n.	—	—	—	15	4	93
	22 h	30 . μ	Leinene Bänder, Borten, Schüre etc. Ctr. n.	—	—	—	—	1	20
	22 i	120 . μ	Zwirnspitzen. Ctr. n.	—	—	—	5	1	—
23. Lichte.	23 a n. b	450 . μ	Talg-, Stearin- und andere Lichte. Ctr. n.	—	25	2	120	12	46
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren und andere Kon- sumtilien.	25 a	2 . μ	Bier aller Art. Ctr. br.	15	196	10	18 404	95	108
	25 b	18 . μ	Arrak, Rum, Franzbranntwein. Ctr. n.	—	951	—	2	6	410
	25 b	18 . μ	Anderer Branntwein aller Art, mit Ausnahme des versetzten. Ctr. n.	4	4	4	16	56	731
	25 e	8 . μ	Wein und Most in Fässern. Ctr. n.	30	2 472	—	6 423	1 293	21 123
	25 e	8 . μ	Wein in Flaschen. Ctr. n.	—	297	—	261	103	2 261
	25 f	4 . μ	Butter. Ctr. n.	3	126	320	6 095	238	1 084

den freien Verkehr.

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus-schlüsse.	olden-burgische Zollaus-schlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	—	—	—	2	1	—	—	27	33	Taschennhren.
3	—	—	2	4	—	—	—	16	17	Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc.
56	6	—	8	46	9	—	1	313	317	Waaren aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutzuhren etc.
1 226	807	—	142	3 012	392	1	18	7 333	6 523	Leder, mit Ausnahme des nachstehend genannten etc.
53	49	—	1	35	2	—	—	240	188	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; gefärbtes Leder etc.
626	434	—	12	11	1	—	—	1 394	1 869	Halbgare etc. Ziegen- und Schaaffelle.
43	47	—	28	163	56	—	—	676	765	Lederwaaren, grobe.
60	30	—	10	53	10	—	1	404	510	Lederwaaren, feine.
1	1	—	—	4	—	—	—	11	14	Lederne Handschuhe.
2 054	499	—	361	411	14	—	—	14 045	16 328	Rohes Leinengarn, Maschinengespinnst.
294	541	—	62	151	1	—	—	1 275	1 920	Garn von Flachs etc., gefärbt, bedruckt, gebleicht.
844	67	—	5	271	29	—	1	1 366	1 341	Zwirn.
541	2 782	—	191	9 571	275	1	—	14 855	20 436	Graue Packleinwand.
193	1	—	—	166	1	—	5	720	2 588	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht.
60	16	—	7	265	11	—	0	480	493	Desgl., gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast etc.
—	—	—	—	1	—	—	—	22	32	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.
3	—	—	—	—	—	—	—	9	1	Zwirnspitzen.
144	255	—	8	325	24	—	1	962	1 080	Lichte.
99	66	—	339	493	198	3	—	20 026	21 752	Bier.
345	986	5	1 332	1 720	165	1	08	6 061	6 170	Arrak, Rum, Franzbranntwein.
219	101	2	55	180	31	—	1	1 424	1 581	Anderer Branntwein, mit Ausnahme des versetzten.
2 347	4 438	363	2 970	5 492	740	96	5 566	53 362	54 457	Wein und Most in Fässern.
2 001	85	14	407	1 130	287	7	219	7 072	8 474	Wein in Flaschen.
378	1 284	1	124	380	299	—	3 688	14 020	14 965	Butter.

Januar.

Noch: 1. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Eingegangen im Januar 1878					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
25. Material-u. Spe- zerei-, auch Kon- ditorwaaren und andere Konsum- tibilien.	25 g 1	1,50 . μ	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck, Wurst.} Ctr. br.)	8	172	166	340	75	188
	25 g 1	1,50 . μ	Nicht besonders genannte Fische. Ctr. br.	16	767	4	187	42	7
	25 h 1 u. Anm.	6 . μ resp. frei	Südfrüchte, frische. Ctr. u.	—	663	—	4 396	30	411
	25 h 2 a	12 . μ	Mandeln. Ctr. n.	—	660	—	112	54	696
	25 h 2 a	12 . μ	Korinthen und Rosinen. Ctr. n.	—	1 230	—	1 554	43	91
	25 i	19,50 . μ	Pfeffer. Ctr. u.	—	962	—	—	2	15
	25 k	3 . μ	Heringe. Tonnen	1	65 885	—	1	—	1
	25 m 1	17,50 . μ	Kaffee, roher. Ctr. n.	5	9 131	—	305	397	1 009
	25 m 2	17,50 . μ	Kakao in Bohnen. Ctr. n.	—	13	—	—	—	99
	25 o	5 . μ	Käse aller Art. Ctr. n.	1	22	6	356	2 602	961
	25 p 2	frei	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.} Ctr. br.)	—	3	—	164	16	721
	25 p 2	frei	Obst, getrocknet etc. Ctr. br.	—	61	2	6 843	313	147
	25 q 1	frei	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot. Ctr. br.	—	9 117	1 035	748	55	3 368
	25 q 2	frei	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten. Ctr. br.	581	1 112	11 651	146 190	4 094	56 822
	25 q 2	frei	Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckerei- waaren, Stärkengummi, Nudeln. Ctr. br.)	221	7 024	15 207	4 777	1 181	2 325
	25 s	1,50 . μ	Reis, geschälter. Ctr. br.	—	10 622	—	617	79	562
	25 t	6 . μ	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc. Ctr. n.	23	43 426	6	—	2 032	15 595
	25 u	7,50 . μ	Melasse und Syrup. Ctr. n.	—	1 005	—	5	—	50
	25 v 1	12 . μ	Tabacksblätter, unbearbeitete. Ctr. n.	—	1 195	1 524	1 223	223	1
	25 v 2 β	60 . μ	Cigarren. Ctr. n.	—	3	12	32	15	51
	25 w	24 . μ	Thee. Ctr. n.	—	871	9	—	5	3
	25 x	15 . μ	Raffinirter Zucker aller Art. Ctr. n.	1	1	5	3	643	5 419
	25 x	15 . μ	Robzucker von Nr. 19 des Holländischen Standard. Ctr. n.)	—	—	—	—	—	—
	25 x	12 . μ	Robzucker unter Nr. 19 des Holländischen Standard. Ctr. n.)	—	67	—	—	—	—
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 1	2,50 . μ	Baumöl in Fässern. Ctr. br.	—	94	3	1 062	256	552
	26 a 1 Anm.	frei	Baumöl in Fässern, denaturirt. Ctr. br.	—	931	—	2 380	7	296
	26 a 2	1,50 . μ	Leinöl in Fässern. Ctr. br.	—	3 484	—	17	61	150

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
8 633	12 245	4	3 822	5 240	899	29	—	31 821	31 016	Fleisch, zubereitetes; Schinken etc.
480	3 059	—	109	1 827	218	6	1 278	8 000	8 516	Nicht besonders genannte Fische.
582	2 101	1	279	10 833	346	2	—	19 644	19 977	Süßfrüchte, frische.
197	122	4	106	722	130	—	663	3 466	3 140	Mandeln.
695	5 543	116	732	3 983	930	—	487	15 404	16 863	Korinthen und Rosinen.
67	2 876	6	342	1 659	49	—	713	6 691	5 590	Pfeffer.
737	4 483	601	91	7 139	103	75	3 168	82 285	97 286	Heriinge.
6 156	75 657	377	6 016	57 639	4 328	18	52 423	213 551	231 917	Kaffee, roher.
40	430	—	41	2 685	8	—	51	3 367	3 933	Kakao in Bohnen.
307	693	—	117	349	135	1	407	5 957	5 831	Käse aller Art.
5 962	4 881	—	41	17	712	3	—	12 520	19 483	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.
87	2 309	—	597	793	301	10	—	11 463	23 927	Obst, getrocknet etc.
783	892	—	1 529	528	198	6	—	18 259	25 351	Kraftmehl, Pader, Stärke, Arrowroot.
4 372	3 953	—	10 078	2 950	7 903	188	—	249 900	193 833	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.
2 217	15 452	3	1 343	660	3 064	224	—	53 938	25 873	(Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckereien etc.)
4 294	14 679	1 741	30 355	12 467	994	4	23 858	100 268	137 752	Reis, geschälter.
1 541	401	1 746	282	511	716	22	—	66 301	72 040	Salz etc.
—	327	45	303	2 909	163	—	—	4 807	6 104	Melasse und Syrup.
787	35 422	490	125 915	18 268	6 858	—	171	192 077	95 591	Tabacksblätter, unbearbeitete.
11	199	—	227	565	29	—	8	1 152	1 005	Cigarren.
45	697	66	232	557	156	—	50	2 691	1 900	Thee.
163	1 206	7	135	449	287	1	1 845	10 165	7 709	Raffinirter Zucker.
—	—	—	12	2	—	—	—	14	235	(Rohrucker von Nr. 19 des Holländischen Standart.
—	263	—	3	219	448	—	1 797	2 797	1 278	(Rohrucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart.
31	73	—	134	352	23	—	29	2 629	5 256	Baumöl in Fässern.
287	2 748	—	74	6 320	31	—	36	13 110	9 737	Desgl., denaturirt.
1 470	24 298	—	1 079	13 449	813	4	4 405	49 320	56 040	Leinöl in Fässern.

Januar.

Noch: I. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Eingegangen im Januar 1878						
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	
des Zolltarifs.				5.	6.	7.	8.	9.	10.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
Noch: 26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 2	1,50 . μ	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br.	2	326	1	647	404	3957
	26 a 3	frei	Palmöl (Palmbutter).	Ctr. br.	—	63	—	—	1	16
	26 a 3	frei	Kokosnussöl.	Ctr. br.	—	428	—	—	—	—
	26 b 1	1,50 . μ	Fischthran.	Ctr. br.	3	1 139	—	—	4	78
	26 b 3	frei	Talg (Rinds- oder Schaaftett).	Ctr. br.	3	182	5 504	114	243	699
	26 b 3	frei	Schmalz.	Ctr. br.	—	8 760	14	47	7	8
27. Papier und Papp- waren.	27 a	frei	Graues Lösch- und Packpapier, Pappe, Presspappe.) Ctr. br.]	259	285	—	1 699	263	423	
	27 a	frei	Künstliches Pergament; Polir-, Fliegen- etc. Papier.) Ctr. br.]	—	—	—	103	1	35	
	27 b	2 . μ	Ungelintes ordinäres Papier etc.	Ctr. br.	—	—	—	176	37	21
	27 c	3 . μ	Alles unter 27 a, b und d nicht einbegriffene Papier.) auch zu Rechnungen etc. vorgerichteter, Ctr. br.]	44	13	4	2 447	1 700	418	
	27 d	4 . μ	Gold- und Silberpapier; durchschlagenes Papier.) Ctr. n.]	—	—	1	6	1	7	
	27 d	4 . μ	Papiertapeten.	Ctr. n.	—	—	—	3	3	245
28. Pelzwerk.	28 a	66 . μ	Überzogene Pelze etc., gefütterte Decken etc.	Ctr. n.	—	—	—	—	—	—
	28 b	frei	Fertige, nicht überzogene Schaaupelze, ungefüttete) Angora-, Schaaufelle und Decken etc. Ctr. br.]	—	—	1	1	7	—	
30. Seide und Sel- denwaaren.	30 a	frei	Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht ge- färbt etc. Ctr. br.]	—	—	101	1 810	2 351	1 164	
	30 b	12 . μ	Seide und Floretseide, gefärbt.	Ctr. n.	—	—	—	1	238	37
	30 c	130 . μ	Waaren aus Seide oder Floretseide etc.	Ctr. n.	—	—	—	73	173	60
	30 d	90 . μ	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.	Ctr. n.	—	—	—	15	105	60
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	10 . μ	Parfümerien aller Art.	Ctr. n.	—	—	—	68	27	133
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	34	frei	Steinkohlen.	Ctr. br.	241	564 734	620	650 758	9 364	133 054
	34	frei	Koaks.	Ctr. br.	18	4 294	—	8 462	1 360	1 400
	34	frei	Braunkohlen.	Ctr. br.	—	—	—	3 412 799	—	—
36. Theer, Pech etc.	36	frei	Theer; Pech.	Ctr. br.	—	—	027	2 715	42	1 009
	36	frei	Terpentinharz (Kolofonium).	Ctr. br.	—	—	—	188	3	3
	36	frei	Anderer Harze.	Ctr. br.	—	27	—	132	341	118
	36	frei	Petroleum, Petroleumnaphta.	Ctr. br.	—	8 820	—	150	300	879
	36	frei	Harzöl; Terpentin. Terpentinsöl.	Ctr. br.	—	11	3 593	52	—	255

den freien Verkehr.

Januar.

Über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollausschlüsse.	oldenburgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
6 595	8 224	—	106	3 173	246	—	3 387	27 068	36 041	Anderes Oel in Fässern.
1 519	1 003	—	2 567	2 256	47	—	133	7 605	13 356	Palmöl.
—	703	—	—	507	200	—	—	1 838	2 845	Kokossussöl.
123	3 023	—	296	6 043	208	6	1 827	12 750	11 768	Flachthraa.
2 289	1 415	—	136	4 568	291	7	—	15 451	11 056	Talg.
13 673	9 564	—	25 611	46 513	1 965	19	—	106 181	112 411	Schmalz.
412	145	—	22	300	308	1	—	4 117	3 742	Graues Lösch- und Packpapier, Pappe etc.
35	184	—	83	187	56	—	—	684	425	Künstliches Pergament; Polir- etc. Papier.
13	1	—	—	27	3	—	—	278	395	Ungeleimtes ordinäres Papier etc.
288	82	—	75	302	236	—	—	5 609	5 884	(Alles unter 27 a, b und d nicht einbegriffene Papier etc.
—	14	—	22	9	3	—	—	63	66	Gold- und Silberpapier etc.
328	40	—	23	72	20	—	—	734	1 248	Papiertapeten.
2	—	—	—	1	—	—	—	3	3	Überzogene Felle etc.
1	3	—	—	1	—	—	—	14	11	Fertige, nicht überzogene Schaafpelze etc.
216	282	—	8	34	3	—	—	5 969	3 704	(Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.
47	6	—	—	16	1	—	—	346	249	Seide und Floretseide, gefärbt.
72	1	—	1	15	1	—	2	398	322	Waaren aus Seide oder Floretseide.
79	9	—	1	16	1	—	2	288	332	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.
21	1	—	1	22	3	—	6	282	222	Parfümerien.
45 562	13 584	49 750	16 950	100 684	43 731	18 160	—	1 647 192	1 339 469	Steinkohlen.
177 615	2	—	39	14 164	3 060	—	—	210 414	500 882	Koaks.
—	—	—	1	3 540	725	—	—	3 417 065	2 576 597	Braunkohlen.
701	3 377	—	159	1 380	771	123	—	11 204	17 980	Theer; Pech.
109	8 033	—	1 516	8 346	95	—	—	18 293	20 575	Terpentinharz.
621	4 074	—	76	2 600	64	—	—	8 053	21 635	Anderes Harz.
70 707	73 673	346	249 683	75 118	191 619	132	—	671 436	504 710	Petroleum, Petroleumasphalta.
599	3 483	—	1 035	2 212	373	—	—	11 613	9 972	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.

Januar.

Noch: I. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Eingegangen im Januar 1878					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
37. Thiere u. thieri- sche Produkte.	37 b	frei	Eier von Geflügel. Ctr. br.	—	1	971	18 971	68	103
38. Thonwaren.	38 b 1	5 „	Einfarbige und weisse Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan. Ctr. n.	3	12	—	4	—	23
	38 b 2	6 „	Bemalte, bedruckte, vergoldete oder versilberte Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan. Ctr. n.	—	28	—	12	—	46
	38 c	5 „	Porzellan, weisses, auch mit farbigen Streifen. Ctr. n.	—	—	—	459	3	114
	38 d	12 „	Porzellan, farbiges, bemaltes oder vergoldetes. Ctr. n.	—	—	2	160	3	38
	38 d	12 „	Thonwaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien. Ctr. n.	—	—	—	16	—	—
39. Vieh.	39 a	frei	Pferde. Stück	369	26	218	31	10	70
	39 b	frei	Stiere, Ochsen. Stück	1 196	31	—	573	151	512
	39 b	frei	Kühe. Stück	438	127	—	50	776	306
	39 b	frei	Jungvieh und Kälber. Stück	97	53	—	469	2 005	123
	39 c 1	2 „	Schweine. Stück	14	176	32 468	41 119	183	2 183
	39 c 2	0.30 „	Spanferkel. Stück	17	—	1 090	472	542	897
	39 d	frei	Schaafrich. Stück	9	27	—	956	276	13
41. Wolle, einschlies- slich der Ziegen-, Hasen-, Kanin- chen- und Biber- haare, sowie Was- sen daraus.	41 a	frei	Schaafrich, rohe. Ctr. br.	—	—	1 831	8 638	1 970	2 261
	41 a	frei	Desgl., gekämmte. Ctr. br.	—	—	2	66	85	1
	41 a	frei	Kunstwolle (Shoddywolle). Ctr. br.	—	861	—	639	266	—
	41 b 1	1.50 „	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, einfaches u. ungefarbtes dublirtes; Watten. Ctr. br.	—	2	—	690	956	307
	41 b 2	12 „	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, dublirtes, gefärbt u. drei- u. mehrdrähtiges. Ctr. n.	—	12	1	178	30	39
	41 c 1	90 „	Wollene Stickereien, Spitzen und Tulle etc. Ctr. n.	—	—	—	2	—	1
	41 c 2	75 „	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte. Ctr. n.	—	—	—	19	1	20
	41 c 3	60 „	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, unge- walkte etc. Ctr. n.	—	1	1	30	9	145
	41 c 3	60 „	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Ctr. n.	—	—	—	—	3	12
	41 c 4	30 „	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, ge- walkte. Ctr. n.	—	22	—	180	18	153
	41 c 4	30 „	Wollene unbedruckte Strumpfwaren. Ctr. n.	—	—	—	13	1	26
	41 c 4	30 „	Wollene Fussstieppiche. Ctr. n.	—	1	—	14	3	24
42. Zink und Zink- waren.	42 a	frei	Rohes Zink; Bruchzink. Ctr. br.	—	—	—	700	66	1
	42 b	frei	Zinkbleche. Ctr. br.	—	—	—	1 222	5	6
43. Zinn und Zinn- waren.	43 a	frei	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn. Ctr. br.	—	818	—	46	1	5

den freien Verkehr.

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
25	70	—	14	31	184	—	—	20 438	31 071	Eier von Geflügel.
22	34	—	3	101	16	—	—	218	128	Thonwaren, einfarbige und weisse.
9	31	1	2	305	20	2	—	456	404	Desgl., bemalte etc.
74	2	—	—	6	3	—	—	661	500	Porzellan, weisses.
28	11	—	7	15	5	—	—	269	241	Desgl., farbige etc.
6	2	—	—	5	1	—	—	30	42	Thonwaren in Verbindung mit anderen Materialien.
744	183	—	104	2 305	348	—	—	4 408	4 138	Pferde.
3	—	—	4	185	95	—	—	2 750	7 323	Stiere, Ochsen.
52	—	—	45	741	122	—	—	2 657	3 730	Kühe.
23	—	—	110	384	46	—	—	3 310	3 929	Jangrieh und Käiber.
133	866	1	44	8 433	212	—	—	85 832	78 617	Schweine.
389	3 035	—	5	8	7	—	—	6 462	6 949	Spanferkel.
18	598	—	—	228	34	—	—	2 159	7 050	Schaafrüh.
20 274	11 165	—	4 470	16 782	776	—	—	68 167	85 406	Schafwolle, rohe.
442	20	—	—	21	—	—	—	637	904	Desgl., gekämmte.
98	177	—	—	168	74	—	—	2 283	5 062	Kunstwolle.
4 510	7 430	—	135	6 668	318	—	—	21 016	19 766	Wollengarn, einfaches und ungefärbtes dublirtes; Watten.
522	1 111	—	14	461	24	—	—	2 392	2 884	Desgl., gefärbtes dublirtes und drei- und mehrdrähtiges.
—	—	—	—	1	—	—	—	4	14	Wollene Stickereien etc.
13	11	—	—	9	—	—	5	78	98	Wollene Zeug- und Filawaren, bedruckte.
233	327	35	17	352	21	—	28	1 199	2 156	Desgl., unbedruckte, ungewalkte etc.
3	—	—	—	7	—	—	—	25	34	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.
383	1 030	—	18	2 840	47	—	361	5 052	6 017	Wollene Zeug- und Filawaren, unbedruckte, gewalkte.
2	—	—	2	20	2	—	—	68	92	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.
23	39	—	9	33	5	—	15	166	228	Wollene Fusstepple.
751	271	—	—	748	76	—	—	2 613	3 655	Zink, roh; Bruchzink.
779	10	—	27	91	204	4	—	2 348	1 460	Zinkbleche.
818	4 680	—	111	2 381	73	—	—	8 933	4 509	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.

II. Ausfuhr aus

Januar.

Haupt- Abtheilung des Zolleriffs.	Unter- Ab- theilung	WarenGattung mit Angabe des Maasstabes.	Ausgegangen im Januar 1878					
			Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Abfälle.	* 1 b	Gaano. Ctr. br.	96	—	2	205	1 648	—
	* 1 b Anm.	Künstliche Düngungsmittel und Düngesale. Ctr. br.	—	6	—	1 899	3 486	1 560
	* 1 c	Lampen, mit Ausschluss der seidenen; Halbzweig aus Lampen etc. Ctr. br. f	138	4 784	19	1 110	2 137	3 429
2. Baumwolle und Baumwollen- waren.	* 2 a	Baumwolle, rohe. Ctr. br.	—	10 031	4 883	38 506	22 448	2 927
	2 b 1 u. 2	Baumwollengarn. Ctr. br.	52	11	1 434	2 102	1 059	6 475
	2 c 1 bis 3	Baumwollene Zeugwaren. Ctr. br.	40	50	344	4 185	3 188	6 713
	2 c 2	Baumwollene Strumpfwaren. Ctr. br.	—	6	5	102	49	—
	2 c 2 u. Anm. zu c 2 u. 3	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Ctr. br. f	—	—	29	44	68	19
3. Biel und Biel- waren.	* 3 a 1	Rohes Biel in Blöcken, Mulden etc.; Bruchbiel. Ctr. br. f	—	86	7 875	321	633	151
5. Droguerie, Apotheker- und Farbwaren.	5 d	Soda, kohlzinsirte. Ctr. br.	—	—	100	1 128	577	—
	5 f	Soda, rohe, krystallisirte. Ctr. br.	—	7	—	490	931	4 966
	* 5 g	Chinarinde. Ctr. br.	—	—	—	—	1	—
	* 5 g	Weberkarden (Weberdisteln). Ctr. br.	—	—	122	139	—	—
	* 5 h	Ammoniak (kohlessaures, schwefelsaures), Salmiak etc. Ctr. br. f	—	11	51	87	22	—
	* 5 h	Anilin und Anilinfarben. Ctr. br.	4	7	25	92	645	149
	* 5 h	Bleiweiss; Zinkweiss. Ctr. br.	—	13	6	23	644	174
	* 5 h	Cochenille. Ctr. br.	—	—	102	101	—	—
	* 5 h	Blauholz. Ctr. br.	—	—	655	2 071	3 903	—
	* 5 h	Gelbholz. Ctr. br.	—	—	105	622	11	—
	* 5 h	Rothholz. Ctr. br.	—	—	—	316	115	—
	* 5 h	Farbholzextrakte. Ctr. br.	—	69	698	997	547	38
	* 5 h	Judigo. Ctr. br.	4	4	241	544	54	7
	* 5 h	Knochenkohle. Ctr. br.	—	—	2	1 327	1	—
	* 5 h	Krapp, noch gemahlen. Ctr. br.	—	—	11	269	288	159
	* 5 h	Leim und Gelatine. Ctr. br.	4	80	78	477	509	268
	* 5 h	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge. Ctr. br.	—	45	—	63	28	244

*) Die mit einem Stern bezeichneten Positionen befehen eingangsollfreie Artikel — vergl. Nr. 2 der Vorbemerkungen.

dem freien Verkehr.

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollausschlüsse.	oldenburgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.			
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
—	30	—	—	—	—	—	—	1 981	3 082	Guan.
12 659	402	2 300	16 900	50 892	4 399	—	—	94 503	117 278	{ Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz.
1 736	390	—	2 017	9 016	1 002	49	—	25 827	40 830	Lumpen, nicht seidene etc.
1 328	697	—	6 534	1 595	44	—	—	88 993	69 538	Baumwolle, rohe.
379	690	—	104	7 170	3	—	—	19 487	14 248	Baumwollengarn.
1 914	3 149	—	833	4 087	16	1	—	24 520	18 669	Baumwollene Zeugwaren.
136	81	—	2 938	570	—	—	—	3 887	3 741	Baumwollene Strumpfwaren.
43	253	—	268	101	4	5	—	834	521	{ Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.
22 373	5 284	—	—	3 741	—	—	—	40 464	39 302	Rohes Blei in Blöcken etc.
744	401	—	18	—	—	14	—	2 982	5 240	Soda, kalinirte.
128	2 017	—	28	10	—	—	—	8 577	4 376	Soda, rohe, krystallisirte.
—	5	—	—	—	—	—	—	6	8	Chinarinde.
—	6	—	—	—	2	—	—	269	286	Weberkarden.
63	143	—	14	86	—	—	—	477	1 225	Ammoniak, Salmiak etc.
54	52	—	20	13	—	—	—	1 061	1 166	Anilin, Anilinfarben.
363	4 772	—	132	3 513	28	2	—	9 679	14 227	Bleiweiss; Zinkweiss.
—	—	—	—	—	—	—	—	203	201	Cochenille.
—	82	—	—	160	—	—	—	6 871	3 688	Blaubolz.
—	—	—	1 227	120	—	—	—	2 085	940	Gelbholz.
12	—	—	2 739	85	—	—	—	3 267	1 174	Rothholz.
54	14	—	—	26	—	—	—	2 443	2 610	Farbholzextrakte.
18	45	—	—	62	—	—	—	979	1 148	Indigo.
409	—	—	—	405	—	—	—	2 144	1 750	Knochenkohle.
—	19	—	—	65	—	—	—	841	771	Krapp, auch gemahlen.
181	338	—	45	285	15	1	—	2 284	2 037	Leim und Gelatine.
285	1 721	—	920	320	670	1	—	4 297	5 405	Mineralwasser.

Januar.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Ausgegangen im Januar 1878					
			Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren.	* 5 h	Pott-(Wald-)Asche. Ctr. br.	—	—	35	1 607	339	24
	* 5 h	Chilisaipeter. Ctr. br.	—	—	52	643	35	—
	* 5 h	Anderer Salpeter, roh und gereinigt. Ctr. br.	—	—	—	51	1	—
	* 5 h	Schwefel. Ctr. br.	—	2	338	175	118	322
	* 5 h	Zündwaaren. Ctr. br.	—	9	229	1 232	451	26
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	* 6 a	Roheisen aller Art. Ctr. br.	—	—	21 718	55 554	13 232	20 346
	* 6 a	Altes Brucheisen. Ctr. br.	—	—	0	22 477	3 240	9 173
	* 6 b	Eisen, geschmiedetes und gewalztes, in Stäben (mit Einschluss des façonnirten); Lappeneisen. Ctr. br.]	106	5 208	46 913	10 702	5 981	6 854
	* 6 b	Eisenbahnschienen. Ctr. br.	—	—	69 710	2 661	303	—
	* 6 b	Winkelisen, [-Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.] Ctr. br.]	—	800	—	3 619	139	401
	* 6 b	Roh- und Cementstahl; Gus- und raffinirter Stahl.] Ctr. br.]	107	2 373	2 179	904	269	700
	* 6 b	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- u. Stahlblech,] auch polirt oder gefirnisset. Ctr. br.]	84	2 084	7 753	4 001	1 518	220
	* 6 b	Weissblech. Ctr. br.	—	—	1 996	134	476	7
	* 6 b	Eisen- und Stahldraht. Ctr. br.	5	618	6	601	2 001	404
	* 6 b	Radkranzeln. Ctr. br.	—	—	1 724	1 180	—	2 834
	* 6 b	Pfingshaarenisen; Anker, Schiffsketten. Ctr. br.	—	—	—	30	—	—
	* 6 b a c 1/2 u. Anm. zu c 2	Eisen- und Stahlwaaren, ganz grobe und grobe.] Ctr. br.]	16	2 811	55 847	25 374	8 146	12 478
	* 6 c 2	Schmiedeeiserne Röhren. Ctr. br.	—	—	656	1 970	4 104	—
	6 c 3 a	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten. Ctr. br.]	—	8	32	102	71	2
	6 c 3 β	Nähnadeln. Ctr. br.	—	2	3	66	10	1
	6 c 3 β	Gewehre aller Art. Ctr. br.	—	—	4	17	22	—
7. Erden, Erze und edle Metalle.	* 7	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige. Ctr. br.	—	—	—	4	—	1 245
	* 7	Eisenerze; Eisen- und Stahlstein. Ctr. br.	—	—	—	—	521	0
	* 7	Cement. Ctr. br.	—	—	600	9 619	5 512	170

dem freien Verkehr.

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.			
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
2 152	4 848	—	224	1 194	—	—	—	10 423	6 415	Pott-(Waid-)Asche.
100	—	—	200	—	—	—	—	1 030	574	Chlissalpeter.
1 792	1 301	—	—	7 726	—	—	—	10 871	7 072	Anderer Salpeter.
377	8	—	—	39	—	—	—	1 379	982	Schwefel.
5 543	615	—	133	1 029	93	1	—	9 361	2 572	Zündwaaren.
417 673	35 996	—	700	463	3	—	—	565 685	464 835	Roheisen.
300	1 237	—	140	753	91	5	—	37 425	14 574	Altes Bruch Eisen.
8 351	14 636	—	479	4 259	35	6	—	103 430	98 539	Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben.
13 630	104 812	—	—	8	1 000	—	—	192 124	205 487	Eisenbahnschienen.
853	1 400	—	262	23	8	—	—	7 505	3 818	Winkel- etc. Eisen.
3 149	5 076	—	234	7 651	—	—	—	22 642	20 953	Rohe- und Cementstahl etc.
3 748	10 341	—	2 465	2 980	1	1	—	35 196	11 956	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech.
—	42	—	41	12	—	—	—	2 708	1 015	Weissblech.
11 564	34 401	—	99	911	5	—	—	50 615	22 537	Eisen- und Stahdraht.
1 936	5 136	—	115	—	—	—	—	12 934	3 983	Radkranzen.
—	—	—	—	—	—	—	—	36	107	Pfingschaareneisen, Anker, Schiffsketten.
13 986	43 086	—	3 383	24 726	4 263	79	—	194 195	129 219	Eisen- und Stahlwaaren, grobe etc.
1 617	230	—	46	74	—	—	—	8 697	4 995	Schmiedeeiserne Röhren.
297	720	—	70	1 043	3	—	—	2 318	1 704	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete etc.
100	83	—	26	31	—	—	—	322	284	Nähmadeln.
62	3	—	5	7	—	—	—	120	354	Gewehre aller Art.
173	1 877	—	—	246	—	—	—	3 545	112	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.
1 577 702	—	—	—	2	—	—	—	1 578 234	994 251	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.
3 004	18 050	—	2 310	21 173	5 809	—	—	66 247	55 596	Cement.

Januar.

Noch: H. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Ausgegangen im Januar 1878						
			Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	
des Zolltarifs.			4.	5.	6.	7.	8.	9.	
	1.	2.							
8. Flachs und an- dere vegetabi- lische Spinn- stoffe, mit Aus- nahme der Baum- wolle, roh, ge- röbet etc.	* 8	Flachs.	Ctr. br.	20	4 387	—	37 198	202	—
	* 8	Hanf.	Ctr. br.	82	11 770	9	532	1 527	227
	* 8	Heede und Werg.	Ctr. br.	46	303	—	4 815	520	3
	* 8	Jute.	Ctr. br.	—	—	—	78	115	—
9. Getreide und andere Erzeug- nisse des Land- baues.	* 9 a	Weizen.	Ctr. br.	560	1 018 730	664	48 157	180 473	19 579
	* 9 a	Roggen.	Ctr. br.	751	81 972	400	62 034	1 298	62
	* 9 a	Gerste.	Ctr. br.	663	243 207	—	13 946	43 285	13 242
	* 9 a	Hafer.	Ctr. br.	233	42 073	—	9 700	35 700	1 778
	* 9 a	Mais.	Ctr. br.	—	—	—	3 691	38 414	—
	* 9 a	Alles übrige Getreide.	Ctr. br.	237	2 633	—	6 333	13 470	641
	* 9 a	Malz.	Ctr. br.	17	807	—	7 140	26 628	726
	* 9 a	Hulsenfrüchte.	Ctr. br.	267	40 346	10	4 619	4 318	6 794
	* 9 b 2	Raps und Rübsaat.	Ctr. br.	—	4 308	353	1 212	886	404
	* 9 b 2	Leinsaat.	Ctr. br.	—	41 251	—	4 507	76	—
	* 9 b 2	Kleessaat.	Ctr. br.	34	1 629	—	1 150	935	157
	* 9 c	Kartoffeln.	Ctr. br.	16	600	—	16 067	6 318	—
	* 9 c	Obst, frisches.	Ctr. br.	8	7	2	774	280	339
10. Glas und Glas- waren.	† 10 a u. b	Hohlglas.	Ctr. br.	—	83	14	5 289	1 603	2 526
	10 b	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss. } Ctr. br. }	—	—	4	145	367	259	
	10 d 1 u. 2	Spiegelglas.	Ctr. br.	5	35	23	156	65	—
	10 b, c u. e	Glaswaaren.	Ctr. br.	24	55	308	624	421	583
11. Haare, roh etc.	* 11 a	Pferdehaare, roh, gehechelt etc.	Ctr. br.	19	26	2	202	118	27
	* 11 a	Kuh- und Kälberhaare, desgl.	Ctr. br.	—	—	—	99	4	11
	* 11 a	Borsten.	Ctr. br.	—	5	—	57	58	53
	* 11 a	Bettfedern.	Ctr. br.	19	108	13	288	309	66

† Theils eingeversandt, theils eingeversandt.

im Deutschen Zollgebiete für den Monat Januar 1878.
dem freien Verkehr.

95

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.			
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
32 019	249	—	45	13	—	466	—	74 599	220 420	Flachs.
4	330	—	113	239	204	103	—	15 140	21 135	Hanf.
500	424	—	123	1 117	145	—	—	7 996	37 567	Heede und Werg.
—	9	—	—	1	—	—	—	203	109	Jute.
31 576	16 031	—	4 137	140 346	15 251	—	—	1 475 504	531 920	Weizen.
787	1 659	—	3 519	27 934	5 295	90	—	185 801	133 932	Roggen.
1 712	9 209	—	2 184	94 355	1 902	—	—	423 795	73 793	Gerste.
3 723	1 574	21 182	4 254	24 913	11 298	—	—	156 428	193 485	Hafer.
—	6	—	940	13 026	—	—	—	56 077	37 141	Mais.
285	1 637	—	208	1 685	537	—	—	27 666	29 834	Alles übrige Getreide.
724	1 817	—	5 218	2 610	258	—	—	45 945	39 685	Malz.
678	413	—	2 334	14 684	1 221	15	—	75 699	60 066	Hülsenfrüchte.
16	—	—	305	413	180	—	—	8 077	3 983	Raps und Rübsaat.
—	135	—	—	2 531	—	—	—	48 500	68 359	Leinsaat.
273	1 449	—	—	12 662	—	—	—	18 289	40 685	Kleesaat.
23 806	5 426	—	5 330	251 596	4 855	23	—	344 037	175 092	Kartoffeln.
65	223	—	40	128	32	—	—	1 898	1 016	Obst, frisches.
1 302	5 647	710	6 108	7 687	4 935	1 674	—	37 578	36 801	Hohlglas.
664	86	—	78	1 351	1	1	—	2 956	7 860	Fenster- und Tafelglas, grün und weiss.
706	3 039	—	1 179	109	1	3	—	5 321	1 880	Spiegelglas.
958	1 267	—	263	3 446	73	—	—	8 024	9 803	Glaswaaren.
8	97	—	12	366	4	—	—	881	1 810	Pferdehaare, roh etc.
426	361	—	26	361	—	—	—	1 288	3 614	Kuh- und Käiberhaare, desgl.
130	538	—	11	1 324	—	—	—	2 176	2 243	Borsteln.
23	87	—	25	1 040	2	—	—	1 980	2 779	Bettfedern.

Januar.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Ausgegangen im Januar 1878					
			Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
12. Häute und Felle.	* 12 a	Rohe Rindhäute (grüne, gesalzene, trockene). Ctr. br. }	1	118	2 111	4 488	598	3 866
	* 12 a	Rohe Kalbfelle. Ctr. br. }	—	—	47	206	898	480
	* 12 a	Rohe behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle. Ctr. br. }	—	—	230	633	43	—
	* 12 a	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle. Ctr. br. }	—	—	—	33	11	72
	* 12 b	Felle zur Pelzwerkbereitung. Ctr. br. }	—	—	70	74	4	10
13. Holz und andere vegetabilische etc. Schnitz- stoffe, sowie Waaren daraus.	* 13 a	Holzborke oder Gerberlohe. Ctr. br. }	120	—	—	455	127	14
	* 13 b	Balken und Blöcke von hartem Holze. Ctr. br. }	323	1 600	—	2 633	11 737	8 273
			Stück	—	12	—	—	—
	* 13 b	Balken und Blöcke von weichem Holze. Ctr. br. }	437	39	4 180	9 804	7 916	64 803
			Stück	—	119	—	—	—
	* 13 b	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz. Ctr. br. }	97	16 300	3 030	7 752	67 204	28 160
			Stück	—	200	—	75	—
	* 13 b	Aussereuropäische Tischlerhölzer etc. in Blöcken und Bohlen. Ctr. br. }	—	11	47	229	95	—
	* 13 b	Wallfischbarden. Ctr. br. }	—	—	—	8	—	2
	* 13 b u. c	Elfenbein, ganz oder zerschnitten. Ctr. br. }	—	—	—	—	—	—
	* 13 b u. c	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten. Ctr. br. }	—	1	—	384	217	62
	* 13 c	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefärbt. Ctr. br. }	72	80	1 725	7 177	2 733	5 073
	* 13 d	Holz in geschnittenen Fournieren. Ctr. br. }	—	46	7	96	60	26
	* 13 d	Korkplatten, Korksohlen, Korkstüpsel. Ctr. br. }	—	11	49	157	13	1
	13 e u. f	Holzwaren (mit Anschluss der Möbel). Ctr. br. }	36	60	382	1 459	827	1 558
	13 e u. g	Möbel aller Art. Ctr. br. }	1	—	65	258	532	653
14. Hopfen.	14	Hopfen. Ctr. br. }	52	135	1 482	1 424	624	1 520
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	15 a 1	Fortepianos. Ctr. br. }	25	99	79	619	82	—
	15 a 1	Andere musikalische Instrumente. Ctr. br. }	7	11	142	185	64	8
	* 15 a 2	Astronomische, chirurgische, physikalische etc. In- strumente. Ctr. br. }	5	7	112	157	36	16
	* 15 b 1	Lokomotiven und Tender. Ctr. br. }	—	—	3 618	16 759	161	3 281
	* 15 b 1	Dampfkessel. Ctr. br. }	—	—	40	111	—	422

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.			
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
2 542	1 351	—	306	2 444	715	26	—	18 566	14 019	Robe Rindhäute.
85	52	—	14	1 107	691	—	—	3 580	3 662	Robe Kalbfelle.
302	14	—	252	1 103	36	—	—	2 603	3 772	Robe behaarte Schaafe, Lamm- und Ziegenfelle.
317	19	—	—	22	—	—	—	474	204	Robe Hasen- und Kaninchenfelle.
11	12	—	28	482	—	—	—	691	394	Felle zur Pelzwerkbereitung.
200	—	—	393	262	341	—	—	1 912	3 855	Holzwerke oder Gerberlohe.
18 054	8 215	2 000	4 760	10 151	3 193	10	—	70 949	81 187	Balken und Blöcke von hartem Holze.
—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
26 314	19 326	—	7 843	9 624	2 837	—	—	153 123	175 335	Balken und Blöcke von weichem Holze.
—	—	—	—	—	—	—	—	119	102	—
8 503	31 521	—	9 935	31 084	8 564	351	—	212 501	202 394	Böhlen, Bretter, Latten, Fassholz.
—	—	—	—	—	—	—	—	275	184	—
—	—	400	10 834	2 523	155	—	—	14 294	7 951	Ausserenropäische Tischlerbölzer etc.
16	—	—	—	—	—	—	—	26	7	Wallfischharden.
3	—	—	—	4	—	—	—	7	10	Elfenbein.
207	—	—	22	2	—	—	—	895	536	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.
1 953	8 236	93	31 904	2 451	9 491	15	—	72 003	52 064	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefarbt.
5	6	—	16	7	—	—	—	269	245	Holz in geschnittenen Fournieren.
—	3	—	696	186	1	—	—	1 117	1 116	Korkplatten, Korksohlen, Korkstempel.
1 094	3 039	—	601	4 763	786	7	—	14 612	11 558	Holzwaren (mit Ausschluss der Möbel).
68	591	—	128	428	52	5	—	2 781	4 152	Möbel aller Art.
3 368	1 202	—	1 021	2 477	48	—	—	13 443	3 965	Hopfen.
785	407	—	126	1 685	19	—	—	3 926	3 271	Portepianos.
61	113	—	430	919	2	—	—	1 942	1 585	Andere musikalische Instrumente.
75	34	—	12	121	1	—	—	579	571	Astronomische etc. Instrumente.
165	—	—	—	—	—	—	—	23 902	1 504	Lokomotiven und Tender.
—	—	—	—	—	—	—	—	573	34	Dampfkessel.

Januar.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Ausgegangen im Januar 1878					
			Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Noch: 15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	† 15b 2abid und Ann. zu bl u. 2 † 15clau.ß	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven. Ctr. br. Eisenbahnfahrzeuge. Stück	91	1 200	11 208	13 005	2 367	5 403
17. Kautschuck und Guttapercha, so- wie Waaren dar- aus.	* 17 a u. b 17 c u. d	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt; auch in Platten, Fäden und aufgelöst etc. Ctr. br.) Waaren aus Kautschuck oder Guttapercha. Ctr. br.	—	—	25	293	6	10
18. Kleider, Leib- wäsche, fertige, auch Putzwaren.	18 a, b, c, e	Kleider, Leibwäsche und Putzwaren. Ctr. br.	8	27	131	158	104	199
19. Kupfer und an- dere nicht beson- ders genannte unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Me- tallen, sowie Waaren daraus.	* 19 a * 19 a 19 b u. c 19 d u. 2 * 19 a	Kupfer, roh oder Bruch. Ctr. br. Andere unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch. Ctr. br.) Kupfer und andere nicht genannte unedle Metalle und Legirungen in Stangen, Blechen, Draht etc. Ctr. br.) Kupferschmiede- und Gießereiswaren. Ctr. br. Quecksilber. Ctr. br.	—	—	—	4 895	236	1 004
20. Kurze Waaren, Quincallarien etc.	20 a 20 a 20 b	Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen etc. ge- fertigt; echtes Blattgold und Blattsilber. Ctr. br.) Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutz- uhren etc.; feine Galanterie- und Quincallarie- waren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Fensterrahmenarbeit; Schirme etc. Ctr. br.)	—	—	—	5	12	11
21. Leder und Leder- waren.	21 a 21 b 21 b Ann. 21 c u. d 21 e	Leder aller Art, mit Ausnahme des achtzehnten unter b genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. br.) Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Kor- dian etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. br.) Halbgarn, sowie bereits gegerbte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaaffelle. Ctr. br.) Lederwaren, mit Ausschluß der Handschuhe. Ctr. br.) Lederne Handschuhe. Ctr. br.	44	167	290	3 074	804	1 587
22. Leinwand, Lein- wand und andere Leinwandwaren.	22 a 1 a 22 b 22 c 22 e 22 f u. g	Rohes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht; Maschinenespinnst. Ctr. br.) Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht. Ctr. br.) Zwirn. Ctr. br. Graue Packleinwand. Ctr. br. Leinene Zeugwaren. Ctr. br.	—	4	310	973	256	133
			—	—	—	48	10	—
			—	1	17	78	14	—
			—	3	277	1 430	158	631
			15	69	160	112	218	75

* Theile eingangsrechtlich, theile eingangslos.

dem freien Verkehr.

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.			
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
5 325	3 873	—	345	7 090	72	—	—	49 979	39 040	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven.
—	—	—	—	—	—	—	—	677	158	Eisenbahnfahrzeuge.
—	—	—	2	81	1	—	—	417	635	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt.
195	209	—	66	1 650	17	—	—	4 236	2 117	Waaren aus Kautschuck oder Guttapercha.
129	1 095	—	247	322	—	—	—	2 420	1 662	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren.
660	5	—	9	232	4	—	—	7 045	5 385	Kupfer, roh oder Bruch.
333	80	—	11	374	—	—	—	1 170	807	Andere unedle Metalle, roh oder Bruch.
760	126	—	259	88	338	—	—	3 960	1 028	Kupfer etc. in Stangen, Blechen, Draht etc.
531	891	—	196	501	45	—	—	3 905	3 578	Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	Quecksilber.
—	3	—	2	3	—	—	—	17	63	Taschenuhren.
4	11	—	27	1	—	—	—	71	67	Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc.
210	2 496	—	233	191	7	—	—	3 361	4 092	Waaren aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutzuhren etc.
497	1 498	—	211	841	286	7	—	9 306	7 633	Leder, mit Ausnahme des nachstehend genannten etc.
—	69	—	61	74	—	—	—	362	462	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; gefärbtes Leder etc.
—	11	—	—	—	—	—	—	24	145	Halbgare etc. Ziegen- und Schaaffelle.
318	419	—	52	478	19	—	—	2 092	2 885	Lederwaaren, mit Ausschluss der Handschuhe.
56	40	—	151	183	—	—	—	441	275	Lederne Handschuhe.
290	145	—	36	38	—	—	—	2 185	4 196	Robes Leinwand; Maschinengespinnt.
—	96	—	—	19	—	—	—	173	441	Garn von Flachs etc., gefärbt, bedruckt, gebleicht.
—	10	—	6	29	—	—	—	155	221	Zwirn.
329	176	—	505	835	—	—	—	4 344	4 593	Graue Packleinwand.
177	412	—	356	1 999	168	—	—	3 761	2 775	Leinene Zeugwaaren

Januar.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Ausgängen im Januar 1878						
			Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
Noch: 22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinen- waren.	22 h	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.	Ctr. br.	—	—	9	12	2	—
	22 i	Zwirnspitzen.	Ctr. br.	—	—	—	—	—	—
23. Lichte.	23 a n b	Talg-, Stearin- und andere Lichte.	Ctr. br.	—	7	6	56	61	3
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaren und andere Kon- sumtililien.	25 a	Bier aller Art.	Ctr. br.	21	124	12	514	7 546	56 053
	25 b	Arrak, Rum, Franzbranntwein.	Ctr. br.	—	—	147	16	1	—
	25 b	Anderer Branntwein aller Art, mit Ausnahme des versezten.	Ctr. br.	9	935	3 032	26 667	15 115	323
	25 c	Wein und Most in Fässern.	Ctr. br.	—	38	—	103	2 580	514
	25 c	Wein in Flaschen.	Ctr. br.	10	7	7	258	119	53
	25 f	Butter.	Ctr. br.	119	47	—	29	719	686
	25 g 1	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck, Würste.	Ctr. br.	4	9	2	102	196	212
	25 g 1	Nicht besonders genannte Fische.	Ctr. br.	1	—	—	55	50	—
	† 25 h 1 u. Ann.	Süßfrüchte, frische.	Ctr. br.	—	—	—	—	3	5
	25 h 2 a	Mandeln.	Ctr. br.	—	—	1	—	68	—
	25 h 2 a	Korinthen und Rosinen.	Ctr. br.	—	—	—	—	—	—
	25 i	Pfeffer.	Ctr. br.	—	—	—	3	2	—
	25 k	Heringe.	Tonnen.	—	—	18	37	1	—
	25 m 1	Kaffee, roher.	Ctr. br.	—	—	2	71	141	2
	25 m 2	Kakao in Bohnen.	Ctr. br.	—	—	—	—	—	—
	25 o	Käse aller Art.	Ctr. br.	—	8	3	538	1 874	1 885
	* 25 p 2	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.	Ctr. br.	204	1	1 534	7 543	5 598	895
	* 25 p 2	Obst, getrocknet etc.	Ctr. br.	—	7	45	559	680	216
	* 25 q 1	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.	Ctr. br.	120	807	135	1 158	4 604	2 029
	* 25 q 2	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	Ctr. br.	188	29 318	187	58 396	16 502	387
* 25 q 2	Anderer Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäck- waren; Stärkewurmi, Nudeln.	Ctr. br.	865	495	192	7 536	1 977	59	
25 s	Beis, geschälter.	Ctr. br.	11	1	1	17	52	—	
25 t	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc.	Ctr. br.	1 481	—	52 082	30 049	407	—	
25 u	Melasse und Syrup.	Ctr. br.	—	94	5	196	2 937	2 247	

† Theils eingesperrt, theils eingesperrt.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollans- chlüsse.	olden- burgische Zollans- chlüsse.	Nicht ermittelt.			
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
—	37	—	8	13	—	—	—	81	146	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.
—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	Zwirnspitzen.
8	14	—	28	43	31	1	—	646	703	Lichte.
4 775	2 719	—	5 271	15 144	24 360	224	—	116 763	101 685	Bier.
—	—	—	11	20	6	1	—	202	304	Arrak, Rum, Franzbranntwein.
61	41	—	3 187	27 837	232	111	—	77 550	61 458	Anderer Brantwein, mit Aus- nahme des versetzten.
455	2 223	—	556	498	—	2	—	6 969	6 075	Wein und Most in Fässern.
210	4 126	—	415	368	10	—	—	5 583	6 852	Wein in Flaschen.
906	941	—	1 095	10 028	6 382	106	—	21 058	17 602	Butter.
253	575	—	783	995	1 369	15	—	4 515	3 332	Fleisch, zubereitetes; Schinken etc.
1	3	—	10	30	124	2	—	276	481	Nicht besonders genannte Fische.
—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	Süßfrüchte, frische.
—	—	—	—	—	—	—	—	69	4	Mandeln.
—	—	—	—	1	—	—	—	1	14	Korinthen und Rosinen.
1	1	—	—	—	—	—	—	7	7	Pfeffer.
3	5	—	44	1	—	—	—	109	1 278	Heringe.
49	—	—	—	—	—	—	—	265	99	Kaffee, roher.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Kakao in Bohnen.
33	32	—	106	803	77	—	—	5 359	4 347	Käse aller Art.
8	318	—	1 837	683	73	1	—	18 695	17 802	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.
161	69	—	340	237	—	—	—	2 314	7 322	Obst, getrocknet etc.
626	55	—	663	26 281	8	18	—	36 504	22 409	Krautmehl, Puder, Stärke, Arrow- root.
10 981	30 577	—	11 597	66 681	58 852	440	—	284 106	174 938	Mehl aus Getreide und Hülsen- früchten.
136	412	—	1 330	6 098	2 276	248	—	21 624	18 601	Anderer Mülkenfabrikate aus Ge- treide etc.; Backerwaaren etc.
—	50	—	—	—	7	—	—	139	498	Reis, geschälter.
—	—	—	3 653	12 779	1 000	—	—	101 451	102 740	Salz.
8 453	1	—	124	3 980	—	—	—	18 037	9 751	Melasse und Syrup.

Januar.

Noch: H. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.		Angegangen im Januar 1878					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.		4.	5.	6.	7.	8.	9.
Noch: 25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaren und andere Kon- sumtiblen.	25 v 1	Tabacksblätter, unbearbeitete.	Ctr. br.	—	36	2	—	3 050	448
	25 v 2 β	Cigarren.	Ctr. br.	4	8	8	113	92	86
	25 w	Thee.	Ctr. br.	—	—	111	4	1	—
	25 x	Rohrzucker.	Ctr. n.	—	57	—	—	35	1
	25 z	Raffinirter Zucker.	Ctr. n.	104	1 445	16	100	247	—
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 1	Baumöl in Fässern.	Ctr. br.	—	—	91	736	1	2
	26 a 2	Leinöl in Fässern.	Ctr. br.	—	6	—	611	25	—
	26 a 2	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br.	—	1 590	54	2 360	3 633	604
	* 26 a 3	Palmöl (Palmutter).	Ctr. br.	—	—	172	1 871	967	—
	* 26 a 3	Kokosnussöl.	Ctr. br.	—	—	1 162	950	2	—
	26 b 1	Fischthran.	Ctr. br.	—	—	74	466	22	—
	* 26 b 3	Talg (Rinds- oder Schaaffett).	Ctr. br.	—	801	10	1 190	813	—
	* 26 b 3	Schmalz.	Ctr. br.	4	32	—	1 217	2 505	—
27. Papier u. Papp- waren.	† 27 a bis d	Papier aller Art und Pappdeckel.	Ctr. br.	185	445	280	4 273	1 797	1 307
	27 d	Papiertapeten.	Ctr. br.	14	1	7	200	157	136
28. Pelzwerk.	† 28 a u. b	Pelzwerk.	Ctr. br.	—	1	40	28	64	20
30. Seide und Sei- denwaren.	* 30 a	Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht ge- färbt etc.	Ctr. br.	—	18	61	362	1 147	342
	30 b	Seide und Floretseide, gefärbt.	Ctr. br.	—	—	43	104	75	85
	30 c u. d	Seiden- und Halbsidenwaren.	Ctr. br.	3	13	50	147	66	312
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	Parfümerien aller Art.	Ctr. br.	—	7	—	89	36	4
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	* 34	Steinkohlen.	Ctr. br.	245	2 475	301 624	2 785 683	532 852	546 649
	* 34	Koaks.	Ctr. br.	—	—	3 025	35 761	7 740	190 816
	* 34	Braunkohlen.	Ctr. br.	100	—	—	6 351	200	—
36. Theer, Pech etc.	* 36	Theer; Pech.	Ctr. br.	5	107	1 471	1 400	423	5 252
	* 36	Terpentinharz (Kolofonium).	Ctr. br.	—	—	—	820	—	—
	* 36	Anderer Harze.	Ctr. br.	—	2 427	1 431	4 361	686	119

† Theile eingangslosichtig, theils eingangslosichtig.

dem freien Verkehr.

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.			
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
607	383	—	77	269	3	—	—	4 875	11 892	Tabacksblätter, unearbeitete.
16	207	—	189	366	58	3	—	1 150	1 301	Cigarren.
—	—	—	—	1	—	—	—	117	30	Thee.
2 223	10 191	—	102 887	41 070	—	2	—	156 466	134 722	Rohzucker.
291	7	—	1 860	6 582	3 574	146	—	14 372	3 435	Raffinirter Zucker.
—	—	—	—	—	—	—	—	830	294	Baumöl in Fässern.
600	154	—	127	1	162	4	—	1 690	485	Leinöl in Fässern.
1 615	143	—	599	3 706	780	—	—	15 183	7 895	Anderes Oel in Fässern.
—	—	—	79	1 461	—	—	—	4 550	5 335	Palmöl.
—	—	—	118	200	—	—	—	2 432	1 166	Kokosnussöl.
1	—	—	2	—	—	—	—	565	931	Fischthran.
—	282	—	27	12	80	—	—	3 224	3 787	Talg.
2	9	—	70	23	37	2	—	3 901	17 611	Schmalz.
2 928	8 606	7 586	1 739	9 416	1 143	12	—	39 807	40 984	Papier aller Art und Pappdeckel.
66	920	—	110	1 087	36	5	—	2 739	2 978	Papiertapeten.
3	83	—	7	13	—	—	—	250	187	Feiswerk.
81	353	—	—	69	—	—	—	2 433	1 646	{ Seidenkokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.
1	385	—	—	20	—	—	—	713	267	
343	811	—	720	258	—	—	—	2 723	2 279	Seiden- und Halbseidenwaaren.
75	1 090	—	17	41	—	—	—	1 359	1 772	Parfümerien.
538 603	2 030 826	2 280	72 858	225 726	10 976	2 495	—	7 053 292	5 937 831	Steinkohlen.
109 540	10 550	—	1 800	25 870	55	—	—	385 155	628 664	Koaks.
—	617	—	100	1 895	—	—	—	9 263	8 578	Braunkohlen.
9 882	54	—	360	5 044	18	110	—	24 126	15 600	Theer; Pech.
—	—	—	280	—	—	14	—	1 114	286	Terpentinharz.
—	262	—	—	—	7	—	—	9 293	4 914	Andero Harze.

Januar.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Ausgegangen im Januar 1876					
			Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Noch: 36. Theer, Pech etc.	* 36	Petroleum, Petroleumnaphta. Ctr. br.	3 000	363	58 186	84 494	26 446	270
	* 36	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl. Ctr. br.	4	1	—	861	487	—
37. Thiere und thierische Produkte.	* 37 b	Eier von Geflügel. Ctr. br.	1	1	5	420	937	86
38. Thonwaren.	38 b 1, 2 u. d.	Thonwaren aller Art, mit Ausnahme der unter 38 a genannten, sowie von Porzellan. Ctr. br.	24	59	29.	2 105	1 324	8 704
	38 c u. d	Porzellan. Ctr. br.	—	21	36	420	415	133
39. Vieh.	* 39 a	Pferde. Stück	14	8	2	104	220	153
	* 39 b	Stiere, Oesen. Stück	—	—	—	214	1 847	—
	* 39 b	Kühe. Stück	1	—	—	558	950	—
	* 39 b	Jungvieh und Kälber. Stück	—	—	1	516	886	50
	39 c 1	Schweine. Stück	—	—	1	97	1 449	137
	39 c 2	Spanferkel. Stück	—	—	—	271	390	617
	* 39 d	Schaafrich. Stück	4	—	—	59	1 161	71 341
41. Wolle, einschliesslich der Ziegen-, Hasen-, Kaninchen- und Sibirische, sowie Waaren daraus.	* 41 a	Schaafrulle, rohe. Ctr. br.	2	954	2 563	10 712	1 759	3 684
	* 41 a	Schaafrulle, gekämmt. Ctr. br.	—	—	—	478	—	—
	* 41 a	Kunstwolle (Shuddwolle). Ctr. br.	3	532	1 770	1 631	—	1
	41 b 1 u. 2	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle. Ctr. br.	145	58	2 833	1 604	112	62
	41 c 1 bis 4	Wollene Zeugwaren. Ctr. br.	32	204	344	1 351	1 190	1 887
	41 c 3	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Ctr. br.	—	7	11	28	6	9
	41 c 4	Wollene unbedruckte Strumpfwaren. Ctr. br.	—	—	17	13	40	26
	41 c 4	Wollene Fussteppiche. Ctr. br.	4	4	2	32	14	5
42. Zink und Zinkwaren.	* 42 a	Rebes Zink; Bruchzink. Ctr. br.	—	2 111	5	7 409	60	15
	* 42 b	Zinkbleche. Ctr. br.	—	—	871	339	359	—
43. Zinn und Zinnwaren.	* 43 a	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn. Ctr. br.	—	—	237	691	114	16

Januar.

über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.			
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
24	1 118	—	2 828	115	8 877	14	—	185 684	174 810	Petroleum, Petroleumnaphta.
—	—	—	96	25	3	—	—	1 477	2 087	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.
4	1 225	—	210	6 005	152	10	—	9 056	17 149	Eier von Geflügel.
594	571	—	98	1 688	43	—	—	15 239	15 631	Thonwaren aller Art, ausgenommen Porzellan etc.
503	1 245	—	584	1 107	—	—	—	4 464	4 642	Porzellan.
91	278	—	148	1 065	1 970	—	—	4 062	4 429	Pferde.
60	60	—	131	1 576	2 315	—	—	6 203	6 604	Stiere, Ochsen.
237	87	—	285	528	986	41	—	3 672	4 013	Kühe.
23	34	—	1 096	2 958	871	7	—	6 442	7 582	Jungvieh und Kälber.
376	209	—	1 315	13 534	5 024	39	—	22 181	12 568	Schweine.
330	43	—	16	27	6	—	—	1 709	2 980	Spanferkel.
17 024	5 444	—	217	10 796	29 595	2	—	135 643	62 507	Schaafrüh.
5 714	3 211	—	1 091	5 368	260	—	—	35 318	29 651	Schaafrüh, rohe.
—	—	—	—	—	—	—	—	478	363	Schaafrüh, gekämmte.
1 475	2 298	—	626	2 714	—	—	—	11 050	8 758	Kunstwolle.
798	220	—	429	1 139	3	—	—	7 403	6 024	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.
1 997	4 403	—	1 835	8 963	171	2	—	22 469	16 326	Wollene Zeugwaren.
129	268	—	81	94	3	—	—	636	450	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.
17	64	—	597	109	1	—	—	884	921	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.
38	74	—	12	50	2	—	—	237	140	Wollene Fusteppeiche.
8 070	12 119	—	24	36 367	3	—	—	66 183	47 838	Rehes Zink; Bruchzink.
—	2 283	—	174	9 176	—	—	—	13 193	8 639	Zinkbleche.
—	21	—	—	—	—	—	—	1 079	1 487	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.

Uebersicht

über die von den Rubenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rubenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Januar 1878.

Verwaltungs- Bezirke.	Zahl der im Betrieb schliessenden Rubenzucker-Fabriken.	Ver- steuerte Ruben- menge.	Einfuhr vom Zollauslande.						Ausfuhr nach dem Zollauslande (mit und ohne Steuerückvergütung).					
			Raffinirter Zucker aller Art		Rohrucker aller Art		Melasse aller Art und Syrup		Raffinirter Zucker aller Art		Rohrucker		Melasse aller Art und Syrup	
			unmittelbar aus den freien Verkehr.		unmittelbar aus den freien Verkehr.		unmittelbar aus den freien Verkehr.		unmittelbar aus den freien Verkehr.		unmittelbar aus den freien Verkehr.		unmittelbar aus den freien Verkehr.	
			Centner.	Centner.	Centner.	Centner.	Centner.	Centner.	Centner.	Centner.	Centner.	Centner.	Centner.	Centner.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Preussen.														
1) Provinz Ostpreussen	—	—	1	—	—	7 135	—	—	—	19	—	—	5 991	—
2) Provinz Westpreussen	1	62 655	2	—	—	—	118	1 320	—	—	—	—	5	1 347
3) Provinz Brandenburg	13	309 987	38	—	—	—	288	104	—	—	—	—	—	—
4) Provinz Pommern	5	178 260	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5) Provinz Posen	1	86 970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	44	2 096 253	1	—	—	—	38	—	—	—	—	—	31	—
7) Provinz Sachsen, einschliesslich d. Fürstlich Schwarzburgischen Unterherrschaften	133	7 136 896	2	—	—	—	123	62	—	—	—	—	—	—
8) Provinz Schleswig-Holstein	—	—	621	—	655	121	347	447	11 449	25	33 611	9	3 985	164
9) Provinz Hannover	13	472 460	214	—	14	—	361	—	2 109	—	110 402	—	108	—
10) Provinz Westfalen	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11) Provinz Hessen-Nassau	1	27 740	223	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12) Rheinprovinz	2	203 050	419	—	—	—	—	—	297	—	10 191	—	7 534	—
Summe I.	219	10 544 271	1 525	11	671	7 316	1 275	1 932	13 874	25	154 204	5 993	11 655	1 511
II. Bayern	2	40 185	146	139	—	—	252	—	100	—	—	—	159	—
III. Sachsen	—	—	147	—	—	—	13 203	91	—	—	—	—	—	39
IV. Württemberg	3	127 339	1	4	—	—	4	—	11	4	23	—	36	51
V. Baden	1	57 111	626	169	—	—	—	—	35	13	—	—	17 1965	—
VI. Hessen	—	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg	1	1 410	9	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Thüringen, einschliesslich d. Grossherzoglich Sächsischen Aemter Allstedt und Oldis- leben	4	122 440	1	—	—	—	181	—	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	—	—	5	—	3	—	—	—	146	—	2	—	1	—
X. Braunschweig	18	515 122	—	—	—	—	—	112	—	—	—	—	—	—
XI. Anhalt	33	1 654 638	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Elsass-Lothringen	—	—	5 692	—	—	—	183	—	212	—	—	—	2 611	—
XIII. Luxemburg	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	2 223	—	—	—
Federhaupt	275	13 059 516	8 519	325	674	7 329	2 103	2 150	14 378	42	156 452	6 010	16 425	1 601
Bienen in den Vormonaten September bis December 1877	—	63 562 762	41 291	4 231	8 563	54 227	36 065	36 262	136 994	9 801	469 076	48 889	141 566	26 285
Zusammen September 1877 bis Januar 1878	—	76 563 218	49 610	4 554	9 237	61 556	32 166	36 330	151 372	9 843	625 520	54 900	157 993	27 886
In demselben Zeitraume 1876/77	—	65 215 632	70 720	6 114	6 914	17 796	65 440	43 383	81 077	8 787	729 783	2 152	107 638	34 296

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Statistik des Deutschen Reichs.

Band I.	Die Anordnungen des Bundesrathes für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten nebst den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins	Mark
II.	Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1873 (I. Jahrgang). 4 Hefte in 2 Abtheilungen	17
III. — V.	Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse, sowie Schiffsfahrts-Verkehr im Jahre 1873. 3 Theile.	12
	Theil 1. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge	9
	„ 2. Waaren-Aus- und -Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrs-Erleichterungen	8
	„ 3. Seeschiffahrts-Verkehr des Zollvereins und der Zollausschlüsse	12
VI.	1. Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung nach dem Stande des Jahres 1872	
	2. Geschäftsstatistik der Zollverwaltung für das Jahr 1872	5
	3. Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Jahr 1872	
VII.	Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere: der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haf- und Küstenschiffe, der Schiffs- und Güterverkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1872 und der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840—1872.	9
VIII.	Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1874 (II. Jahrgang). 4 Hefte in 7 Abtheilungen	12
IX. — XI.	Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse im Jahre 1873. 3 Theile.	
	Theil 1. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge	9
	„ 2. Waaren-Aus- und -Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrs-Erleichterungen	8
	„ 3. Waarenverkehr des Zollgebiets mit den Zollausschlüssen und dem Auslande zur See und auf der untern Elbe, Weser und Ems, nebst Anhang, enthaltend: den überseeischen Waarenverkehr der Zollausschlüsse etc.	12
XII.	Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1873	9
XIII.	Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: den Bestand der Deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1874 und die Bestandesveränderungen seit dem 1. Januar 1873, den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen, die Seereisen Deutscher Schiffe und die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1873	12
XIV.	Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1875 (III. Jahrgang). 4 Hefte in 11 Abtheilungen	12
XV.	Die Deutschen Wasserstrassen	10
XVI. XVII.	Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse im Jahre 1874. 2 Theile.	
	Theil 1. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets	12
	„ 2. Überseeischer Waarenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse	12
XVIII.	Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) den Nachweis der im Jahre 1874 als verunglückt angesehenen Deutschen Seeschiffe, den Bestand der Deutschen Kanfahrtschiffe am 1. Januar 1875 und die Bestandesveränderungen vom 1. Januar 1874 bis 1. Januar 1875, sowie die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1874 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1874	12
	(Die erste Abtheilung des XVIII. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	
XIX.	Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1874	9
XX.	Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1876 (IV. Jahrgang). 4 Hefte in 9 Abtheilungen	12
XXI.	Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1875, den Nachweis der im Jahre 1875 als verunglückt angesehenen Deutschen Seeschiffe, sowie den Bestand der Deutschen Kanfahrtschiffe am 1. Januar 1876 und die Bestandesveränderungen vom 1. Januar 1875 bis 1. Januar 1876 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1875	12
	(Die erste Abtheilung des XXI. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg für das Jahr 1876 . . .	1
Vorläufige Uebersicht über die Produktion einer Anzahl Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg während des Jahres 1877	109
Einfuhr der hauptsächlichsten britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland in den 2 Monaten 1. Januar bis ult. Februar 1878, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs	120
Nachweisung statistischer Literatur	121
Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete für den Monat Februar 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1878	123
Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Februar 1878	158

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten

im Deutschen Reich und in Luxemburg

für das Jahr 1876.

Die nachstehenden Uebersichten enthalten wie im Vorjahr:

I. Produktion der Bergwerke:

- A. die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen;
- B. die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerksproduktion;
- C. 10jährige Uebersicht der Gesamtproduktion an den einzelnen Bergwerksprodukten;
- D. 10jährige Uebersicht der Gesamt-Bergwerksproduktion innerhalb der einzelnen Staaten und Landestheile.

II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung (Salinen):

- A. die einzelnen Salinenprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen;
- B. die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Salinenproduktion;
- C. 10jährige Uebersicht der Gesamtproduktion an Kochsalz und Alaun nach den einzelnen Staaten und Landestheilen.

III. Metalledarstellung aus den Erzen:

- A. die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen;
- B. die einzelnen Hüttenprodukte nach Menge und Werth in den verschiedenen Staaten und Landestheilen;
- C. die Staaten und Landestheile nach ihrer Hüttenproduktion;
- D. 10jährige Uebersicht der Gesamtproduktion an den einzelnen Hüttenprodukten;
- E. 10jährige Uebersicht der Gesamt-Hüttenproduktion innerhalb der einzelnen Staaten und Landestheile.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

- A. die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach den Verhältnissen ihres Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen;
- B. die Staaten und Landestheile mit ihrer Roheisenverarbeitung nach Menge und Werth;
- C. die Staaten und Landestheile nach ihrer Produktion an fertigen Eisen- und Stahlfabrikaten;

D. 10jährige Uebersicht der Gesamtproduktion der Roheisenverarbeitung innerhalb der einzelnen Staaten und Landestheile;

E. 10jährige Uebersicht der Gesamtproduktion an den verschiedenen Produkten der Roheisenverarbeitung.

Anhang: Gewinnung von Steinen und erdigen Mineralien.

Was die Einrichtung der Tabellen anbelangt, so sind Zahl und Reihenfolge der Hauptgruppen dieselben geblieben wie in den Aufstellungen für die Vorjahre.

Ueber die formelle Einrichtung des Tabellenwerkes sind folgende allgemeine Bemerkungen zu machen:

Es werden nur diejenigen Staaten und Landestheile angeführt, für welche Einträge zu machen waren. Wo für die Produktion einzelner Gegenstände nur Ein Staat oder Landestheil in Betracht kommt und eine besondere Summe nicht gezogen ist, gelten die gegebenen Zahlen für das ganze Deutsche Reich.

Wo eine Produktion bzw. Werke oder Arbeiter nicht zu verzeichnen gewesen sind, ist dies durch Striche angezeigt; ein Punkt dagegen bedeutet, dass die betreffende Position aus Mangel an Angaben nicht ausgefüllt werden konnte. Dass letzterer Fall in der Spalte, welche für die Aufnahme der von den Arbeitern erteilten Angehörigen bestimmt ist, besonders häufig eingetreten, findet seine Erklärung darin, dass von Aufnahme einer diesbezüglichen Frage in die durch Bundesrathsbeschluss festgestellten Formulare der Montanstatistik abgesehen wurde. Dies geschah, weil bei der mittleren, durch Rechnung zu ermittelnden Jahresbelegschaft die Erhebungen über die Angehörigen ungenauere Resultate liefern. Den einzelnen Regierungen waren indess die betreffenden Ermittlungen, wo sie wünschenswerth erschienen, überlassen. Da solche in mehreren Staaten angestellt worden sind, konnten gleichwohl zahlreiche Angaben in die nachfolgenden Tabellen aufgenommen werden.

Die zum genaueren Verständniss der einzelnen Uebersichten erforderlichen Erläuterungen, welche zum Theil den durch Bundesrathsbeschluss festgestellten Erhebungsformularen zu entnehmen waren, sind an den betreffenden Stellen beigelegt.

I. Produktion der Bergwerke.

In der Spalte 2 sind diejenigen Werke aufgeführt, welche vertrieben, jedoch erst in der Einrichtung begriffen und noch nicht zur Gewinnung gelangt sind; Muthungen dagegen und solche Werke, welche zur Gewinnung betrieben worden sind, aber zur Zeit unser Betrich stehen, sind überhaupt nicht aufgenommen. Jedes der zur Aufschliessung betriebenen Werke ist, auch wenn es auf mehrere Mineralien vertrieben ist, nur einmal, und zwar bei demjenigen Mineral gezählt, welches Hauptgegenstand der Gewinnung sein soll.

In der Spalte 3 sind diejenigen Werke angeführt, deren Betrieb die Gewinnung des betreffenden Minerals zum Hauptzweck hat. Diejenigen Werke, bei welchen das Mineral nur als Nebenprodukt gewonnen wird, sind in der Spalte 4 aufgeführt. Zur Entscheidung darüber, welcher Produktionszweig als Hauptbetrieb anzusehen sei, ist der Werth der verschiedenen Produkte als massgebend zu Grunde gelegt. Demnach erscheint jedes Werk in der Spalte 3 nur bei einem Mineral, bei welchem dann auch die ganze Arbeiterzahl des Werkes in die Spalten 10–13 aufgenommen ist.

Als Produktion, Spalte 5, ist die ganze Förderung im Laufe des Kalenderjahres, ohne Rücksicht auf die aus den Vorjahren herrührenden Haldenverlöhre und Haldenverluste, aufgenommen. Da über die Werthangabe nur von wirklich verwertbarem Material gemacht werden kann, so erscheint bei den Erzen nicht das geförderte rohe Haufwerk, sondern die aus der Aufbereitung hervorgegangene Erzmeng.

Als Werth, Spalte 6, ist der Verkaufswert am Ursprungsort angegeben, und zwar für die ganze Produktion, abgesehen von Verkauf und Absatz.

In den Spalten 8 und 9 sind bei den Mineralkohlen die Mengen aufgeführt, welche von dem verkäuflichen Produkt durch die Grube selbst zur Unterhaltung

des Betriebes, also zur Heizung der Kessel, Wetterlöfen, Zechenstuben, zur Gasbereitung für die Grubenbeleuchtung und ähnliche Zwecke verbraucht wurde. Zugerechnet diesem Selbstverbrauch der Werke sind die bei der Aufkrümung der Halden sich ergebenden Verluste. Dagegen sind sowohl hier als bei der Forderung ganz unberücksichtigt gelassen die für die Betriebszwecke verwendeten, aber im Handel nicht verwertbaren Kohlenarten, wie Waschlagerhölzer, Kohlenschiefer etc. Die zur Verkokung oder für den Schmelzebetrieb abgegebenen Kohlen erscheinen nicht unter Selbstverbrauch, sondern bei der Produktion als verkäuflicher Theil derselben.

Bei den Erzen stellen dieselben Spalten denjenigen Theil der Erzeugung dar, welcher bei der Rohmetallgewinnung nicht in Betracht kommt, wie Eisenocker und Röthel, soweit sie in Verbindung mit Eisenerzen gewonnen werden, die Glasuren, die Kupfererze, welche direkt zur Darstellung von Kupfererzölz geeignet haben, Gahnzerze, soweit solche noch bei der Messingfabrikation zur Verwendung kommen sind, Mangunerze, soweit sie nicht als Zuschlag zum Eisenblechbetriebe verbraucht sind, und die übrigen Erze, aus denen ein Metall hüttenmännisch überhaupt nicht gewonnen wird, wie Urerze etc. Dagegen sind diejenigen Erze nicht hierhergestellt, welche von den Erzküpfen veräußert worden sind und vornehmlich in Hüttenwerken zur Metallgewinnung Verwendung gefunden haben.

In den Spalten 10–13 sind nicht die Zahlen am Jahres-Anfang oder -Schluss, sondern diejenigen der aus den Lohnlisten ermittelten durchschnittlichen Jahresbelegschaft aufgenommen. Sind auf einer Grube ebendieselben Arbeiter zeitweise unter, zeitweise über Tage beschäftigt gewesen, so sind dieselben auf die Spalten 10 und 11 gleichfalls nach der Lohnzahlung, event. nach Schätzung vertheilt worden.

Staaten und Landestheile.	Betrieube Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Von der Förderung wurde verbraucht für den Berg- werksbetrieb einschl. Haldenverlust			Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige			
	Auf- schlie- sungs- ung	Gewinnung	des Minerals	Menge	Werth		Menge	Werth	unter Tage	über Tage		über- haupt						
					ohne Produkt. Halden	als Haupt- produkt				als Neben- produkt	auf den Ctr.		Mark	Mark		Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.					

A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen.

1. Preussen.													
Provinz Schlesien.													
Reg.-Bez. Breslau	2	34	—	40930 193	16028 225	0,39	2697 271	1056841	8071	1671	114	9856	17735
„ Liegnitz	2	10	—	2082 547	743 555	0,36	595 685	203 022	571	121	9	701	1571
„ Oppeln	4	107	—	169 354 856	44 503 368	0,36	13 390 232	3 518 959	25 619	4 861	2 182	32 662	53 613
Summe Prov. Schlesien	8	151	—	212 367 596	61 275 148	0,39	16 683 188	4 778 815	34 261	6 653	2 305	43 219	72 919
Provinz Sachsen.													
Reg.-Bez. Merseburg . . .	—	3	—	840 705	481 172	0,37	228 665	130 865	304	74	—	378	892
Provinz Hannover.													
Landdr.-Bez. Hannover . .	—	11	—	5168 997	2 351 007	0,46	203 456	89 145	2 103	318	—	2 423	4 286
„ Hildesheim	1	3	—	217 829	85 997	0,46	40	15	102	8	—	110	230
Daron: a. Oberbergamtsbez. Halle	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	8	21
b. Oberbergamtsbez. Kassel	—	3	—	217 829	85 997	0,46	40	15	94	8	—	102	209
Landdr.-Bez. Osnabrück . .	—	5	—	2485 975	1 118 222	0,49	272 478	122 615	809	230	—	1 039	2 217
Summe Prov. Hannover	1	19	—	7 872 801	3 555 226	0,49	475 974	211 775	3 016	556	—	3 572	6 733

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke mit			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)				Von der Förderung wurde verbraucht für den Berg- werksbetrieb einschl. Haldenverlust				Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige	
	Auf- schlies- sung	Gewinnung	des Minerals	Menge	Werth		Menge		Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt				
					auf den Ctr.		auf den Ctr.		auf den Ctr.									
					ohne Produkt. Bsch.	als Haupt- produkt.	als Neben- produkt.	Mark.	Cent.	Mark.		Cent.	Mark.		Cent.	männ- liche Arbeiter		weib- liche Arbeiter
					Cent.	Mark.	Cent.	Mark.	Cent.	Mark.		Köpfe.	Köpfe.		Köpfe.	Köpfe.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.					

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Noch: 1. Mineralkohlen und Bitumen.

Noch: a. Steinkohlen.

Noch: 1. Preussen.															
Provinz Westfalen.															
Reg.-Bez. Münster	5	4	—	6 877 724	2 529 844	0,27	818 745	294 748	1970	480	—	2450	4565		
„ Minden	—	1	—	197 175	118 095	0,89	9 192	5 428	87	40	—	127	428		
„ Arnberg	12	135	1	223 818 955	69 812 483	0,31	17 644 013	5 469 644	41 392	11 100	15	52 507	84 210		
(Nur Oberbergamtsbez. Dortmund)															
Summe Prov. Westfalen	17	140	1	230 893 854	72 460 422	0,21	18 471 950	5 769 815	43 449	11 620	15	55 084	89 203		
Provinz Hessen-Nassau.															
Schaumburger Werke ^{a)} (1/2)	—	1	—	1708 009	938 163	0,33	104 786	57 556	524	111	—	635	1296		
Provinz Rheinland.															
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	3	73	—	124 777 509	36 445 129	0,29	8 459 448	2 353 046	21 514	6 039	—	27 553	45 041		
Darvon: a. Oberbergamtsbez. Dortmund . . .	3	72	—	124 668 409	36 397 125	0,29	8 350 788	2 305 236	21 430	5 990	—	27 330	44 605		
b. Oberbergamtsbez. Bonn	—	1	—	109 100	48 004	0,44	108 660	47 810	84	139	—	223	436		
Reg.-Bez. Trier	—	14	—	90 982 484	44 348 709	0,49	3 204 959	1 569 732	19 364	3 736	3	23 103	50 576		
„ Aachen	1	17	—	19 882 022	7 078 255	0,36	2 431 951	855 526	3 734	1 595	29	5 358	12 530		
Summe Prov. Rheinland	4	104	—	235 642 015	87 872 093	0,27	14 096 358	4 978 304	44 612	11 370	32	56 014	108 147		
Summe Preussen	30	418	1	689 324 980	226 382 224	0,29	50 060 921	15 927 130	126 166	30 384	2 352	158 902	279 150		
2. Bayern.															
Reg.-Bez. Oberbayern . .	1	28	—	5 337 556	2 008 210	0,38	118 570	30 322	1 264	252	121	1 637	2 074		
„ Pfalz	—	17	—	3 094 168	1 732 064	0,34	111 421	59 944	962	62	—	1 024	2 893		
„ Oberfranken	—	3	—	1 042 494	407 900	0,39	81 775	22 747	450	71	—	521	1 289		
Summe Bayern	1	48	—	9 474 218	4 148 174	0,44	311 766	113 013	2 676	385	121	3 182	6 258		
3. Sachsen	12	71	—	60 757 076	28 329 853	0,45	4 880 173	1 090 973	12 587	3 884	446	16 917			
4. Baden	—	3	—	191 080	117 467	0,61	11 093	6 453	99	17	—	116			
5. Sachsen-Weimar . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
6. Oldenburg.															
Fürstenthum Birkenfeld .	—	2	—	4 923	2 941	0,69	—	—	13	3	—	16			
7. Sachsen-Meiningen . .	—	2	—	98 644	33 264	0,34	—	—	44	9	—	53	90		
8. Sachsen-Koburg-Gotha	—	2	—	8 753	9 002	1,05	—	—	20	2	—	22	53		
9. Schaumburg-Lippe ^{a)}	—	10	—	1708 009	938 163	0,33	104 786	57 556	524	111	—	635	1 296		
10. Elsass-Lothringen.															
Bergrev. Lothringen . . .	—	2	—	7 520 880	3 517 189	0,47	373 913	173 487	1 796	670	119	2 585	5 576		
Summe Deutsches Reich	44	518	1	769 088 563	263 678 277	0,36	55 742 652	17 368 612	143 925	35 465	3 038	182 428			

a) Von den Schaumburgischen Steinkohlenbergwerken, welche zur Hälfte dem Preussischen Fiskus, zur Hälfte dem Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Fideikommiss gehören, ist bei Preussen (Prov. Hessen-Nassau) und Schaumburg-Lippe je die halbe Produktion und halbe Arbeiterzahl aufgeführt.

b) Unter Preussen, Provinz Hessen-Nassau bereits in Ansatz gebracht.

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke auf			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Von der Förderung wurde verbraucht für den Berg- werksbetrieb einschl. Haldenverlust		Mittlere Belegschaft				Von der Ar- beitern ernährte Ange- hörige		
	Auf- schlie- ßung	Gewinnung		Menge	Werth		Menge	Werth	unter Tage	über Tage		über- haupt			
		des Minerals			Mark.	auf den Ctr.				Köpfe.	Köpfe.			Köpfe.	
		ohne Produk- tion	als Haupt- produkt												als Neben- produkt
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Noch: 1. Mineralkohlen und Bitumen.

b. Braunkohlen.

1. Preussen.

Provinz Brandenburg.	—	11	—	3675 606	719 823	0,29	386 298	60 187	496	181	—	677	1739
Reg.-Bez. Potsdam	1	101	—	25 669 584	3 538 182	0,14	2 039 179	192 306	1 882	766	48	2 696	6 309
Summe Prov. Brandenburg	1	112	—	29 345 190	4 258 005	0,19	2 425 477	252 493	2 378	947	48	3 373	8049
Provinz Pommern.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Stettin	1	—	—	—	—	—	—	—	13	4	—	17	20
Provinz Posen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Posen	—	11	—	352 759	66 129	0,19	66 705	11 827	52	36	—	88	267
„ Bromberg	—	1	—	87 526	36 848	0,42	48 914	20 593	10	18	2	30	109
Summe Prov. Posen	—	12	—	440 285	102 977	0,29	115 619	32 420	62	54	2	118	369
Provinz Schlesien.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Breslau	—	15	—	405 017	107 566	0,27	98 349	27 661	58	39	—	97	247
„ Liegnitz	1	39	—	8 373 284	1 504 898	0,18	1 384 654	251 059	760	423	53	1 236	2 865
„ Oppeln	—	1	—	31 461	4 609	0,15	833	119	—	18	—	18	—
Summe Prov. Schlesien	1	55	—	8 809 762	1 617 073	0,19	1 483 836	278 839	818	480	53	1 351	3 119
Provinz Sachsen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Magdeburg . . .	2	40	—	46 998 774	9 407 976	0,29	3 407 241	774 974	2 577	1 349	18	3 944	9 912
„ Merseburg	—	235	—	88 217 314	14 643 113	0,17	6 068 094	1 007 304	4 015	4 491	31	8 537	30 135
Summe Prov. Sachsen	2	275	—	135 216 088	24 051 089	0,19	9 475 335	1 782 278	6 592	5 840	49	12 481	30 047
Provinz Schleswig-Holstein.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Schleswig . . .	—	1	—	12 000	2 208	0,19	24	4	5	2	—	7	—
Provinz Hannover.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landr.-Bez. Hannover . .	—	—	1	3 947	921	0,29	308	72	3	—	—	3	17
„ Hildesheim	—	1	—	33 026	7 530	0,29	—	—	7	—	—	7	30
(Nur Oberbergamtsbez. Klunzthal)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landr.-Bez. Lüneburg . .	—	1	—	33 679	21 656	0,66	8 367	5 380	18	3	—	21	16
Summe Prov. Hannover	—	2	1	70 652	30 107	0,49	8 675	5 432	28	3	—	31	56
Provinz Hessen-Nassau.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	—	28	—	294 6573	823 159	0,19	173 466	48 571	711	158	—	869	2 499
„ Wiesbaden	3	20	—	827 693	343 848	0,42	8 614	3 306	488	76	—	564	1 600
Summe Prov. Hessen-Nassau	3	48	—	3 774 266	1 167 007	0,21	182 080	51 877	1 199	234	—	1 433	4 099
Provinz Rheinland.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Koblenz	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	6
„ Düsseldorf	—	1	—	6 690	669	0,19	153	15	—	2	—	2	6
(Nur Oberbergamtsbez. Bonn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	1	35	1	2 002 485	266 737	0,19	230 704	15 770	73	412	5	490	946
„ Aachen	—	2	—	25 029	3 838	0,19	5 587	507	8	9	—	17	45
Summe Prov. Rheinland	2	38	1	2 034 304	271 244	0,19	236 444	16 292	83	423	5	511	1 000
Summe Preussen	10	543	2	179 702 447	31 499 710	0,19	13 927 490	2 419 656	11 178	7 987	157	19 332	46 654

Noch: i. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke an			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Von der Förderung wurde verbraucht für den Berg- werkbetrieb einschl. Haldenverlust			Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern ernährte Auge- hörige
	Auf- schüt- tung	Gewinnung	des Minerals	Menge	Werth		Menge	Werth	unter Tage	über Tage		über- haupt			
					als Haupt- produkt	als Neben- produkt				män- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter				
1	2.	3.	4.	Ctr.	Mark.	Mark.	Ctr.	Mark.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.			

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Noch: 1. Mineralien und Bitumen.

Noch: h. Braunkohlen.

2. Bayern.													
Reg.-Bez. Oberbayern ..	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—
„ Niederbayern ..	—	3	—	99 246	50 233	0,11	540	372	19	9	—	28	65
„ Pfalz	—	1	—	20 000	4 000	0,20	1 000	200	—	6	—	6	18
„ Oberpfalz	—	5	—	375 500	76 100	0,20	16 000	3 250	46	19	—	65	104
„ Oberfranken	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—
Summe Bayern	3	9	—	494 746	130 333	0,26	17 540	3 823	69	38	—	107	187
3. Sachsen	13	152	—	12 245 567	2 056 138	0,17	1 307 107	149 843	1 324	1 431	328	3 083	—
4. Hessen.	—	8	—	890 603	379 956	0,45	43 522	18 294	294	157	1	452	—
5. Mecklenburg-Schwerin	—	1	—	296 191	74 338	0,25	—	—	34	10	—	44	76
6. Sachsen-Weimar ..	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Braunschweig	—	7	—	3 657 828	556 095	0,15	460 483	89 913	207	129	—	336	595
8. Sachsen-Altenburg ..	—	70	—	12 323 885	1 371 925	0,11	778 247	72 912	486	559	94	1 139	2 736
9. Anhalt	1	18	—	11 355 730	2 210 212	0,19	1 114 864	216 952	729	312	—	1 041	3 131
10. Schwarzb.-Rudolstadt	5	2	—	611 571	102 132	0,13	43 289	7 921	52	10	—	62	—
11. Schwarzb.-Sondersh.	—	1	—	140 000	28 000	0,20	8 000	1 600	12	24	—	36	50
12. Rouss j. L.	—	3	—	112 000	8 900	0,08	10 860	869	—	23	6	29	71
13. Elsass-Lothringen.	—	—	1	90 120	24 783	0,27	—	—	unter r. „Vitriol- und Alaunwerke“				
Bergrev. Elsass	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Deutsches Reich	35	814	3	22 192 688	3 844 252	0,17	1 771 132	298 108	14 385	10 680	586	25 651	—

c. Graphit.

Bayern													
Reg.-Bez. Niederbayern ..	—	33	—	20 104	10 178	5,00	—	—	118	—	—	118	43

d. Asphalt.

1. Preussen.													
Provinz Hannover.	—	2	—	400 000	200 000	0,20	—	—	—	50	—	80	148
Landdr.-Bez. Hannover ..	—	3	—	260 520	78 156	0,30	—	—	—	27	—	27	76
2. Braunschweig	—	1	—	59 223	28 027	0,47	—	—	30	19	—	49	129
3. Elsass-Lothringen.	—	6	—	71 978	30 613	0,43	—	—	30	126	—	156	353
Bergrev. Elsass	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

e. Erdöl.

1. Preussen.													
Provinz Hannover.	—	3	—	900	29 034	32,20	—	—	—	10	—	10	25
Landdr.-Bez. Lüneburg ..	—	2	—	10 953	62 441	5,70	—	—	31	35	—	66	238
2. Elsass-Lothringen.	—	5	—	11 853	91 475	7,72	—	—	31	45	—	76	263
Bergrev. Elsass	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

a) Asphaltkalkstein.

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Hiervon (Spalte 5—7) ist im mineralischen Zu- stande, ohne Verhüttung, verbraucht.				Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige
	Auf- schlies- sung	Gewinnung	des Minerals	Menge	Werth		Menge		Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt	
					ohne Produ- tion.	als Haupt- produkt	als Neben- produkt	auf den Ctr.	Menge	Werth		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

2. Erze.

a. Eisenerze.

1. Preussen.													
Provinz Schlesien.	—	—	1	1953	488	0,35	—	—	unter „Steinkohlen“.				
Reg.-Bez. Breslau	—	3	—	205 681	100 833	0,49	—	—	120	23	—	143	386
„ Liegnitz	—	60	12	9 818 532	1 961 717	0,30	—	—	1 565	563	1 221	3 349	4 004
„ Oppeln	—	63	13	10 026 166	2 063 038	0,31	—	—	1 685	586	1 221	3 492	4 390
Summe Prov. Schlesien	—	63	13	10 026 166	2 063 038	0,31	—	—	1 685	586	1 221	3 492	4 390
Provinz Sachsen.													
Reg.-Bez. Magdeburg . . .	—	1	—	17 680	10 608	0,60	—	—	7	—	—	7	15
„ Merseburg	1	2	—	1 352	1 352	1,0	—	—	16	—	—	16	38
„ Erfurt	—	2	—	918 986	204 784	0,22	—	—	200	42	—	242	550
Summe Prov. Sachsen	1	5	—	938 018	216 744	0,23	—	—	223	42	—	265	603
Provinz Hannover.													
Landr.-Bez. Hildesheim .	—	30	—	2 800 741	362 024	0,13	—	—	164	297	—	461	1 021
(Nur Oberbergamtsbez. Klunzthal)	—	2	—	374 899	571 412	0,15	—	—	80	435	—	515	1 142
Landr.-Bez. Osnabrück .	—	32	—	6 549 690	933 436	0,14	—	—	244	732	—	976	2 163
Summe Prov. Hannover	—	32	—	6 549 690	933 436	0,14	—	—	244	732	—	976	2 163
Provinz Westfalen.													
Reg.-Bez. Münster	—	2	—	249 105	77 742	0,31	—	—	45	6	—	51	99
„ Minden	1	2	—	27 180	4 076	0,15	—	—	3	12	—	15	50
„ Arnsberg	34	113	13	11 669 487	5 052 129	0,43	—	—	3 491	966	53	4 510	9 139
Dacon: a. Oberbergamtsbez. Isermünd	—	3	5	3 835 569	1 007 935	0,26	—	—	302	60	—	362	602
b. Oberbergamtsbez. Bonn	34	110	8	7 833 918	4 044 191	0,52	—	—	3 189	506	53	4 148	8 537
Summe Prov. Westfalen	35	117	13	11 945 772	5 133 947	0,43	—	—	3 539	984	53	4 576	9 288
Provinz Hessen-Nassau.													
Reg.-Bez. Kassel	—	7	—	80 371	37 706	0,47	—	—	83	11	—	94	264
„ Wiesbaden	20	174	18	7 365 014	2 356 173	0,32	6 409	6 589	2 322	794	18	3 134	7 714
Summe Prov. Hessen-Nassau	20	181	18	7 445 385	2 393 879	0,32	6 409	6 589	2 405	805	18	3 228	7 978
Provinz Rheinland.													
Reg.-Bez. Koblenz	52	186	3	13 386 401	6 166 552	0,46	—	—	4 986	1 872	111	6 969	13 863
„ Düsseldorf	1	6	—	571 460	206 482	0,36	—	—	139	82	—	221	363
(Nur Oberbergamtsbez. Isermünd)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	6	6	3	98 150	43 445	0,44	—	—	68	27	—	95	249
„ Trier	6	8	—	135 084	46 222	0,34	14 600	4 220	56	18	1	75	222
„ Aachen	4	8	—	348 883	142 992	0,41	—	—	211	41	—	252	664
Summe Prov. Rheinland	69	214	6	14 539 978	6 605 693	0,43	14 600	4 220	5 460	2 040	112	7 612	15 361
Summe Preussen	125	612	50	51 445 009	17 346 737	0,34	21 009	10 809	13 556	5 189	1404	20 149	39 783

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)		Hiervon (Spalte 5—7) ist im mineralischen Zu- stande, ohne Verhüttung, verbraucht.		Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige	
	Auf- schlies- sung	Gewinnung		Menge	Werth		Menge	Werth	unter Tage	über Tage			über- haupt
		des Minerals											
		ohne Produk- tion.	als Haupt- produkt.	als Neben- produkt.	Ctr.	Mark.	auf den Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Köpfe		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.													
Noch: 2. Erze.													
Noch: a. Eisenerze.													
2. Bayern.													
Reg.-Bez. Oberbayern . .	—	2	—	182 641	49 660	0,37	—	—	40	—	—	40	99
„ Oberpfalz . . .	—	20	—	179 1080	608 624	0,34	—	—	504	95	—	599	1510
„ Oberfranken . . .	—	14	—	231 328	68 544	0,30	—	—	184	51	—	235	417
„ Mittelfranken . . .	—	1	—	44 645	5 357	0,12	—	—	11	1	—	12	24
„ Unterfranken . . .	—	1	—	2 000	400	0,20	—	—	—	2	—	2	—
„ Schwaben . . .	—	6	—	19 134	6 355	0,33	—	—	—	34	—	34	70
Summe Bayern	—	44	—	2270 828	738 940	0,33	—	—	739	183	—	922	2120
3. Sachsen	93	18	—	231 166	126 138	0,55	—	—	331	7	—	338	—
4. Württemberg	—	18	—	525 425	228 608	0,44	—	—	114	150	5	269	761
5. Hessen.													
Provinz Oberhessen . . .	1	20	—	1841 244	568 379	0,31	—	—	188	286	—	474	—
6. Sachsen-Weimar . . .	3	2	—	2834	1 095	0,37	530	159	26	1	—	27	67
7. Braunschweig	—	3	—	527 337	151 477	0,29	—	—	189	154	—	343	1065
8. Sachsen-Koburg-Gotha	4	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	33	41
9. Schwarzburg-Rudol- stadt	103	5	—	89 828	24 253	0,27	—	—	34	—	—	34	42
10. Schwarzburg-Sonders- hausen	9	1	—	5 636	3 522	0,62	22	13	7	2	—	9	—
11. Waldeck	3	3	—	59 483	14 871	0,25	—	—	41	5	—	46	130
12. Reuss a. L.	—	1	—	580	435	0,75	—	—	3	—	1	4	—
13. Reuss j. L.	5	10	—	15 719	12 575	0,80	—	—	46	2	—	48	180
14. Elsass-Lothringen.													
Bergrevier Elsass	—	7	—	70 565	36 809	0,52	—	—	23	65	—	88	240
„ Lothringen	1	19	—	13 219 408	1 703 222	0,13	—	—	1 151	430	8	1 589	3 242
Summe Elsass-Lothringen	1	26	—	13 289 973	1 740 031	0,13	—	—	1 174	495	8	1 677	3 482
Summe Deutsches Reich	347	763	50	70 305 062	20 957 061	0,30	21 561	10 981	16 481	6 474	1 418	24 373	—
Hierzu Luxemburg	—	b)	—	23 934 580	2 666 538	0,11	—	—	—	1 833	—	1 833	—
Zusammen	347	—	50	94 239 642	23 623 599	0,28	21 561	10 981	16 481	8 307	1 418	26 206	—

a) Darunter 12 jugendliche Arbeiter.

b) Ueber die Zahl der Werke liegt ein Nachweis nicht vor.

a) Darunter 12 jugendliche Arbeiter.

b) Ueber die Zahl der Werke liegt ein Nachweis nicht vor.

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)				Hiervon (Spalte 5—7) ist im mineralischen Zu- stande, ohne Verhüttung, verbraucht.				Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörig
	Auf- schlie- ßung	Gewinnung des Minerals	Menge	Werth		Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt				
				ohne Produk- tion.	als Haupt- produkt		als Neben- produkt	männ- liche Arbeiter		weib- liche Arbeiter						
											Übr.		Mark.	Mark.	Übr.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Noch: 2. Erze.

b. Zinkerze.

1. Preussen.																
Provinz Schlesien.																
Reg.-Bez. Oppeln	4	30	8	8987484	8976741	1,00	—	—	—	—	—	4635	1403	1934	7972	8927
Provinz Hannover.																
Landdr.-Bez. Hildesheim .	—	1	2	84461	410141	4,00	—	—	—	—	—	12	2	—	14	27
(Nur Oberbergamtsbez. Klosthal)																
Provinz Westfalen.																
Reg.-Bez. Münster	—	—	1	35549	95984	2,70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Arnshagen	—	13	16	502451	872217	1,70	—	—	—	—	—	522	308	6	836	2066
Darvon: a. Oberbergamtsbez.																
„ Dortmund	—	6	—	264785	289637	1,00	—	—	—	—	—	336	171	2	503	1429
b. Oberbergamtsbez.																
„ Bonn	—	7	16	237666	582520	2,45	—	—	—	—	—	192	137	4	333	637
Summe Prov. Westfalen	—	13	17	538000	968201	1,30	—	—	—	—	—	522	308	6	836	2066
Provinz Hessen-Nassau.																
Reg.-Bez. Wiesbaden . . .	—	3	5	288446	689543	2,30	—	—	—	—	—	154	51	—	205	400
Provinz Rheinland																
Reg.-Bez. Koblenz	—	2	12	109395	298184	2,70	—	—	—	—	—	96	87	18	201	368
„ Düsseldorf	—	1	—	14418	50462	3,30	—	—	—	—	—	76	20	4	100	253
(Nur Oberbergamtsbez. Klosthal)																
Reg.-Bez. Köln	1	10	8	415431	1103926	2,60	—	—	—	—	—	842	507	46	1395	2685
„ Aachen	1	4	1	188660	452017	2,40	—	—	—	—	—	500	311	43	856	1425
Summe Prov. Rheinland	2	17	21	727904	1904589	2,45	—	—	—	—	—	1514	925	113	2552	4711
Summe Preussen	6	64	53	10626295	12949215	1,75	—	—	—	—	—	6837	2689	2053	11579	16131
2. Sachsen	—	—	2	272	296	1,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Baden	—	2	—	44617	57308	1,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Schwarzb.-Rudolstadt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Deutsches Reich	7	66	55	10671184	13006819	1,75	—	—	—	—	—	6871	2756	2053	11680	—

c. Bleierz.

1. Preussen.																
Provinz Schlesien.																
Reg.-Bez. Oppeln	—	3	17	356882	3785726	10,00	—	—	—	—	—	598	114	121	833	1350
Provinz Sachsen.																
Reg.-Bez. Merseburg . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	9
Provinz Hannover.																
Landdr.-Bez. Hildesheim .	—	3	2	294695	4206362	14,30	—	—	—	—	—	2241	1137	—	3378	5991
(Nur Oberbergamtsbez. Klosthal)																
Kommunion-Harz (voll) . .	—	1	—	282910	120803	0,45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Prov. Hannover	—	4	2	577605	4327165	7,45	—	—	—	—	—	2241	1137	—	3378	5991

a) Ein Theil der Belegschaft, welcher bisher bei der Bleierzproduktion nachgewiesen wurde, ist der Belegschaft bei der Zinkersproduktion zugezählt worden.

b) Nachdem durch Staatsvertrag vom 9 März 1874 das frühere Kommunion-Territorium des Rammelsberges sowie des Vitriolhofes in Goslar und des Stollens und Zehntens von Goslar mit Anfang des Jahres 1875 unter Preussische Hoheit gekommen, sind die gesammten Bergwerke des Kommunion-Harzes als Preussische zu führen, obwohl dieselben zu $\frac{1}{2}$ im Eigenthum des Herzoglich Braunschweigischen Domänen stehen.

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke an			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Hiervon (Spalte 5—7) ist im mineralischen Zu- stande, ohne Verhüttung, verbraucht.			Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige	
	Auf- schlies- ung	Gewinnung des Minerals	Menge	Werth		Menge	Werth	Menge	Werth	unter Tage	über Tage		über- haupt		
				ohne Produk- tion.	als Haupt- produkt.						als Neben- produkt.	männ- liche Arbeiter			weib- liche Arbeiter
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Noch: 2. Erze.

Noch: c. Bleierze.

Noch: 1. Preussen.

Provinz Westfalen.														
Reg.-Bez. Münster . . .	—	1	—	11496	114966	10,00	—	—	14	4	—	18	48	
„ Arnberg . . .	17	23	17	116205	1052917	9,00	81	648	1116	698	122	1936	3468	
Darvon: a. Oberbergamtsbez. Dortmund . . .	—	—	1	2330	6590	3,00	—	—	unter „Zinkerze“					
b. Oberbergamtsbez. Bonn	17	23	16	113875	1045927	9,10	81	648	1116	698	122	1936	3468	
Summe Prov. Westfalen	17	24	17	127701	1167883	9,10	81	648	1130	702	122	1954	3516	
Provinz Hessen-Nassau.														
Reg.-Bez. Wiesbaden . .	5	6	3	306540	3212525	10,40	—	—	1584	1006	70	2660	4866	
Provinz Rheinland.														
Reg.-Bez. Koblenz	12	19	12	66278	679878	10,30	193	3094	701	304	31	1036	1774	
„ Düsseldorf . . .	3	—	1	4042	40420	10,00	—	—	5	1	—	6	22	
Darvon: a. Oberbergamtsbez. Dortmund . . .	2	—	1	4042	40420	10,00	—	—	4	1	—	5	18	
b. Oberbergamtsbez. Bonn	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	
Reg.-Bez. Köln	13	18	10	282149	2334057	8,30	2677	40155	1310	952	148	2410	5036	
„ Trier	1	3	—	45941	471346	10,30	740	9990	413	181	27	621	1125	
„ Aachen	7	7	4	610990	4136685	6,30	27892	315180	927	2675	20	3622	8208	
Summe Prov. Rheinland	36	47	27	1009400	7662386	7,30	31502	368419	3356	4113	226	7695	16165	
Summe Preussen	58	84	67	2378128	20155685	8,40	31583	369067	8912	7072	539	16523	31897	
2. Bayern.														
Reg.-Bez. Oberbayern . .	—	1	—	1627	10468	6,40	—	—	12	1	3	16	29	
3. Sachsen	—	—	2	38	730	19,30	38	730	unter „Silber- und Goldzerz“					
4. Baden	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	
5. Anhalt	—	3	—	32272	219776	6,80	—	—	234	112	27	373	1220	
6. Elsass-Lothringen.														
Bergrevier Elsass	1	—	—	—	—	—	—	—	12	3	—	15	12	
Summe Deutsches Reich	60	88	69	2412065	20386659	8,40	31621	369797	9172	7188	569	16929	—	

d. Kupfererze.

1. Preussen.

Provinz Schlesien.														
Reg.-Bez. Liegnitz	1	2	—	144060	48307	0,30	—	—	65	9	—	74	161	
Provinz Sachsen.														
Reg.-Bez. Merseburg . . .	1	3	—	4694464	6243638	1,30	—	—	5054	877	—	5931	11940	
„ Erfurt	—	—	1	42	408	9,10	—	—	unter „Eisenerze“					
Summe Prov. Sachsen	1	3	1	4694506	6244046	1,30	—	—	5054	877	—	5931	11940	

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1876.

III. 2

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Hiervon (Spalte 5—7) ist im mineralischen Zu- stande, ohne Verhüttung, verbraucht.				Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern erwähnte Ange- hörige
	Auf- schlie- ßung	Gewinnung		Menge	Werth		Menge		Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt		
		des Minerals			Köpfe.	Köpfe.										
		ohne Produkt Haupt- Hütt.	als Haupt- produkt.									als Neben- produkt.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Noch: 2. Erze.

Noch: d. Kupfererze.

Noch: 1. Preussen.

Provinz Hannover.															
Landdr.-Bez. Hildesheim .	—	—	1	10884	90337	8,30	—	—	—	—	unter „Bleierz“				
(Nur Oberbergamtsbez. Klautthal)															
Kommunion-Harz a) (voll)	—	—	1	196859	417540	2,19	—	—	—	191	52	—	243	494	
Summe Prov. Hannover	—	—	2	207743	507877	2,49	—	—	—	191	52	—	243	494	
Provinz Westfalen.															
Reg.-Bez. Arnberg	1	2	43	807640	177711	0,19	—	—	—	231	191	5	427	837	
(Nur Oberbergamtsbez. Bonn)															
Provinz Hessen-Nassau.															
Reg.-Bez. Kassel	—	2	1	179790	18146	0,10	—	—	—	84	53	—	137	308	
„ Wiesbaden	4	1	3	14780	39023	2,64	—	—	—	40	—	—	40	65	
Summe Prov. Hessen-Nassau	4	3	4	194570	57169	0,20	—	—	—	124	53	—	177	373	
Provinz Rheinland.															
Reg.-Bez. Koblenz	—	2	26	38513	79223	2,04	—	—	—	68	35	2	105	207	
„ Köln	1	—	3	1179	2652	2,30	—	—	—	30	25	—	55	67	
„ Trier	—	—	2	1731	6883	3,94	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Prov. Rheinland	1	2	31	41423	88758	2,14	—	—	—	98	60	2	160	274	
Summe Preussen	8	12	81	6089942	7123868	1,17	—	—	—	5763	1242	7	7012	14069	
2. Schwarzburg-Rudol- stadt	9	—	1	83	971	11,38	—	—	—	—	unter „Eisenerze“				
3. Schwarzburg-Sonders- hausen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	5	—	
4. Reuss j. L.	—	—	1	21	102	5,00	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Deutsches Reich	18	12	83	6090046	7124941	1,17	—	—	—	5767	1243	7	7017	—	

e. Silber- und Golderze.

1. Preussen.															
Provinz Hannover.															
Landdr.-Bez. Hildesheim .	—	1	—	92	99415	1080,00	—	—	—	195	40	—	235	376	
(Nur Oberbergamtsbez. Klautthal)															
2. Sachsen	109	40	—	453698	4124001	9,09	—	—	—	5821	1369	—	7190	—	
3. Braunschweig	—	2	—	8548	159440	18,63	—	—	—	46	4	—	50	125	
Summe Deutsches Reich	109	43	—	462338	4382856	9,46	—	—	—	6062	1413	—	7475	—	

a) In Betreff des Kommunion-Harzes vergl. Anm. b) S. 8.

b) Dieser Werth bezieht sich zugleich auf den Zink-, Blei-, Kupfer-, Arsen- und Schwefelgehalt der Silber- und Golderze.

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)				Hiervon (Spalte 5—7) ist im mineralischen Zu- stande, ohne Verhüttung, verbraucht.				Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige
	Auf- schlies- sung	Gewinnung		Menge	Werth		Menge		Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt		
		des Minerals			auf den Ctr.	Menge	Werth	männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter							
		ohne Produk- tion.	als Haupt- produkt.							als Neben- produkt.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Noch: 2. Erze.

f. Zinnerze.

Sachsen	18	5	—	3700	127 571	34,48	—	—	231	75	—	306	—	—	—
-------------------	----	---	---	------	---------	-------	---	---	-----	----	---	-----	---	---	---

g. Gieselerze.

Preussen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Westfalen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	—	1	—	0,4	60	150,00	—	—	3	—	—	3	—	—	22
(Nur Oberbergamtsbez. Bonn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

h. Kobalterze.

1. Preussen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Schlesien.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Liegnitz	—	1	—	372	837	2,30	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Provinz Hessen-Nassau.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	—	1	—	2795	75 465	27,04	—	—	91	8	—	99	—	—	316
Summe Preussen	—	2	—	3167	76 302	24,00	—	—	92	8	—	100	—	—	316
2. Sachsen	—	—	5	3100	123 464	39,33	—	—	unter „Silber- und Goldzerz“	—	—	—	—	—	—
Summe Deutsches Reich	—	2	5	6267	199 766	31,38	—	—	92	8	—	100	—	—	316

i. Nickelzerze.

1. Preussen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Sachsen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Merseburg . . .	—	—	3	169	14 712	87,00	—	—	unter „Kupferzerz“	—	—	—	—	—	—
Provinz Westfalen.	—	—	—	—	—	—	—	—	unter „Eisenerz“	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	—	—	1	7	518	74,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(Nur Oberbergamtsbez. Bonn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Hessen-Nassau.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Wiesbaden . . .	1	1	—	7043	28 172	4,00	—	—	29	12	—	41	—	—	98
Summe Preussen	1	1	4	7219	43 402	6,01	—	—	29	12	—	41	—	—	98
2. Sachsen	—	—	6	253	43 246	170,30	—	—	unter „Silber- und Goldzerz“	—	—	—	—	—	—
3. Baden	—	1	—	16962	28 835	1,70	—	—	7	10	8	25	—	—	68
4. Reuss J. L.	—	—	1	5	92	18,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Deutsches Reich	1	2	11	24439	115 575	4,12	—	—	36	22	8	66	—	—	166

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Hiervon (Spalte 5—7) ist im mineralischen Zu- stande, ohne Verhüttung, verbraucht.		Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige
	Auf- schlies- sung	Gewinnung	des Minerals	Menge	Werth				unter Tage	über Tage		über- haupt		
					überhaupt	auf den Ctr.				männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter			
	ohne Pro- duk- tion.	als Haupt- produkt.	als Neben- produkt.				Menge	Werth						
	Köpf.	Mark.	Mark.				Ctr.	Mark.					Köpf.	
1.	2	3	4	5.	6.	7	8	9	10.	11	12	13	14.	

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Noch: 2. Erze.

k. Antimonerze.

1. Preussen.													
Provinz Westfalen.													
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	2	1	—	479	3705	7,12	—	—	9	5	—	14	26
(Nur Oberbergamtsbez. Bonn)													
2. Reuss j. L.	2	1	—	375	7875	21,00	—	—	6	—	—	6	22
Summe Deutsches Reich	4	2	—	854	11580	13,56	—	—	15	5	—	20	48

l. Arsenikerze.

1. Preussen.													
Provinz Schlesien.													
Reg.-Bez. Breslau	—	1	—	28133	42200	1,30	—	—	27	30	—	57	76
" Liegnitz	3	—	—	—	—	—	—	—	11	11	—	22	47
Summe Preussen	3	1	—	28133	42200	1,30	—	—	38	41	—	79	123
2. Sachsen	—	—	4	5276	8075	1,32	—	—	unter „Silber- und Golderze“				
Summe Deutsches Reich	3	1	4	33409	50275	1,30	—	—	38	41	—	79	123

m. Manganerze.

1. Preussen.													
Provinz Hannover.													
Landr.-Bez. Hildesheim .	—	1	—	990	9900	10,0	—	—	9	14	—	23	30
(Nur Oberbergamtsbez. Klautenthal)													
Provinz Hessen-Nassau.													
Reg.-Bez. Kassel	1	3	—	152	280	1,34	—	—	7	2	—	9	16
" Wiesbaden	—	34	9	126218	234235	1,46	93207	172291	280	84	51	415	701
Summe Prov. Hessen-Nassau	1	37	9	126370	234515	1,46	93207	172291	287	86	51	424	717
Provinz Rheinland.													
Reg.-Bez. Koblenz	—	1	1	49613	124798	2,52	21605	48526	—	40	8	48	62
" Trier	—	1	1	1867	9022	4,82	340	4292	10	5	—	15	42
Summe Prov. Rheinland	—	2	2	51480	133820	2,60	21945	52818	10	45	8	63	124
Summe Preussen	1	40	11	178840	378235	2,11	115152	225109	306	145	59	510	871
2. Sachsen	—	—	3	3487	9644	2,76	3487	9644	unter „Eisenerze“				
3. Baden	1	1	—	245	1982	8,09	—	—	2	—	1	3	
4. Hessen.													
Provinz Oberhessen . . .	—	—	1	14652	29304	2,00	—	—	—	—	—	—	—
5. Sachsen-Weimar	2	1	—	407	1080	2,63	—	—	11	—	—	11	36
6. Braunschweig	—	1	—	500	3000	6,00	—	—	8	8	—	16	50
7. Sachsen-Koburg-Gotha .	4	30	—	31789	127677	4,02	—	—	213	—	—	213	527
8. Schwarzb.-Sondersh.	15	10	—	3049	12610	4,12	3049	12610	48	8	—	56	
9. Waldeck	—	1	—	200	1200	6,00	—	—	10	5	—	15	30
Summe Deutsches Reich	23	84	15	233169	564732	2,42	121688	247363	598	166	60	824	

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke auf			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)				Hiervon (Spalte 5—7) ist im mineralischen Zu- stande, ohne Verhüttung, verbraucht.				Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige	
	Auf- schlies- sung	Gewinnung		Menge	Werth		unter Tage					über Tage		über- haupt			
		des Minerals			überhaupt	auf den Ctr.		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter								
		ohne Produk- tion	als Haupt- produkt			als Neben- produkt				Menge	Werth	Köpfe.	Köpfe.		Köpfe.		Köpfe.
		1.	2.			3.				4.	5.	6.	7.		8.		9.	10.	11.	12.	13.	14.

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Noch: 2. Erze.

a. Wismutherze.

Sachsen | — — 13 | 563 | 272922 464,74 | — | — | unter „Silber- und Golderze“

e. Uranerze.

Sachsen | — — 1 | 188 | 44181 | 235,00 | 188 | 44181 | unter „Silber- und Golderze“

p. Wolframerze.

Sachsen | — — 1 | 58 | 387 | 6,67 | 58 | 387 | unter „Zinnerze“

q. Schwefelkies.

1. Preussen.

Provinz Pommern.	—	1	—	631	763	1,31	—	—	—	5	—	5	8
Reg.-Bez. Stettin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	15	—	74
Provinz Posen.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Bromberg . . .	—	1	—	48 295	27 769	0,37	—	—	2	88	—	90	198
Provinz Schlesien.	—	2	—	45 069	43 224	0,94	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Prov. Schlesien	—	3	—	93 364	70 993	0,76	—	—	2	88	—	90	198
Provinz Sachsen.	—	—	1	763	304	0,40	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Magdeburg . . .	—	—	2	343	343	1,0	—	—	—	—	—	—	—
„ Merseburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Prov. Sachsen	—	—	3	1 106	647	0,58	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Hannover.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landdr.-Bez. Hannover . .	—	1	—	4 200	5 250	1,25	—	—	9	1	—	10	12
„ Hildesheim	—	—	1	120	48	0,40	—	—	—	—	—	—	—
(Nur Oberbergamtsbez. Klauenthal)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kommunion-Harz a) (voll)	—	—	1	46 692	43 003	0,92	—	—	—	—	—	—	—
Summe Prov. Hannover	—	1	2	51 012	48 301	0,94	—	—	9	1	—	10	12
Provinz Westfalen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	3	9	2	2 084 017	2 000 980	0,96	—	—	421	246	—	667	1 764
Darun: a. Oberbergamtsbez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Dortmund	—	1	1	316 077	1 867 793	0,59	—	—	—	76	—	76	172
b. Oberbergamtsbez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Bonn	3	8	1	1 767 940	1 814 187	1,03	—	—	421	170	—	591	1 592
Provinz Hessen-Nassau.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Wiesbaden . . .	1	—	1	3 800	2 850	0,75	—	—	1	1	—	2	6
Provinz Rheinland.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	—	—	1	341	136	0,40	—	—	—	—	—	—	—
„ Aachen	—	—	2	1 780	979	0,55	—	—	—	—	—	—	—
Summe Prov. Rheinland	—	—	3	2 121	1 115	0,33	—	—	—	—	—	—	—
Summe Preussen	5	14	11	2 236 051	2 125 649	0,94	—	—	449	356	—	805	2 062

a) In Betreff des Kommunion-Harzes vergl. Anmerkung b) Seite 8.

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)				Hiervon (Spalte 5—7) ist im mineralischen Zu- stande, ohne Verhüttung, verbraucht.				Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige
	Auf- schlies- sung	Gewinnung		Menge	Werth		Menge		Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt		
		des Minerals			auf den Ctr.	männ- liche Arbeiter						weib- liche Arbeiter				
		ohne Produkt. tion.	als Haupt- produkt.										als Neben- produkt.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landesteilen.

Noch: 2. Erze.

Noch: q. Schwefelkies.

2. Bayern.															
Reg.-Bez. Niederbayern . .	—	2	—	37343	19828	0,13	—	—	—	—	36	6	—	42	86
3. Sachsen	—	—	1	672	356	0,13	—	—	—	—	unter „Silber- und Golderze“				—
4. Schwarzburg-Rudol- stadt	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Schwarzburg-Sonders- hausen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Summe Deutsches Reich	8	16	12	2274066	2145833	0,34	—	—	—	—	487	362	—	849	—

r. Sonstige Vitriol- und Alaunserze.

1. Preussen.															
Provinz Sachsen. . .															
Reg.-Bez. Merseburg . . .	—	3	—	264772	20492	0,04	—	—	—	—	26	36	—	62	142
Provinz Hannover.															
Kommunion-Harz a) (voll) .	—	—	1	10614	4247	0,10	—	—	—	—	unter „Kupfererze“				—
Provinz Rheinland.															
Reg.-Bez. Köln	—	1	—	260574	15808	0,04	—	—	—	—	18	18	—	36	80
Summe Preussen	—	4	1	535960	40547	0,08	—	—	—	—	44	54	—	98	222
2. Sachsen	—	—	1	200	50	0,13	—	—	—	—	unter „Silber- und Golderze“				—
3. Württemberg	—	1	—	2150	1290	0,04	—	—	—	—	3	—	—	3	14
4. Elsass-Lothringen.															
Bergrev. Elsass	—	1	—	168060	46216	0,17	—	—	—	—	44	53	—	97	211
Summe Deutsches Reich	—	6	2	706370	88103	0,12	—	—	—	—	91	107	—	198	447

a) In Betreff des Kommunion-Harzes vergl. Anm. b) S. 8.

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)				Hiervon (Spalte 5—7) ist im mineralischen Zu- stande, ohne Umsiedlung, verbraucht.				Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige								
	Auf- schlie- ßung	Gewinnung	des Minerals	Menge	Werth		unter Tage					über Tage		über- haupt										
					ohne Produk- tion	als Haupt- produkt		als Neben- produkt	Ctr.	Mark.	Mark.	Ctr.	Mark.		Köpfe.		Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.					
	auf den Ctr.	Mark.					Mark.							Ctr.						Mark.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.											

Noch: A. Die einzelnen Bergwerksprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

3. Mineralsalze.

a. Steinsalz.

1. Preussen.													
Provinz Sachsen.													
Reg.-Bez. Magdeburg . . .	—	2	a) 1	1 037 785	281 350	0,35	1 037 785	281 350	109	170	—	279	618
Erfurt	—	1	—	b) 516 501	183 797	0,36	213 752	76 052	41	28	—	69	190
Summe Prov. Sachsen	—	3	1	1 554 286	465 147	0,36	1 251 537	357 402	150	198	—	348	808
Provinz Schleswig-Holstein.													
Reg.-Bez. Schleswig . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	18	21	—	39	135
Hohenzollern.													
Reg.-Bez. Sigmaringen . .	—	1	—	58 272	21 389	0,37	17 938	7 877	26	12	—	38	93
Summe Preussen	1	4	1	1 612 558	486 536	0,36	1 269 475	365 279	194	231	—	425	1 036
2. Bayern.													
Reg.-Bez. Oberbayern . .	—	1	—	51 568	61 881	1,36	51 568	61 881	100	27	—	127	354
3. Württemberg	—	2	—	1 214 977	498 277	0,41	954 643	471 045	89	73	—	162	493
4. Anhalt	—	—	1	523 386	167 368	0,32	65 045	9 106	unter „Kalialsalze“				
Summe Deutsches Reich	1	7	2	3 402 489	1 214 062	0,36	2 340 731	907 311	383	331	—	714	1 883

b. Kalialsalze.

1. Preussen.													
Provinz Sachsen.													
Reg.-Bez. Magdeburg . . .	—	2	—	3 870 921	1 427 772	0,37	3 870 921	1 427 772	370	181	1	552	1 407
2. Anhalt	—	1	—	7 747 016	3 241 971	0,42	—	—	569	218	—	787	1 605
Summe Deutsches Reich	—	3	—	11 617 937	4 669 743	0,40	3 870 921	1 427 772	939	399	1	1 339	3 012

c. Bittersalze.

Preussen.													
Provinz Sachsen.													
Reg.-Bez. Magdeburg . . .	—	—	1	c) 702	19 961	28,42	702	19 961	unter „Stein- und Kalialsalze“				

a) Die Staßfurter Steinsalzproduktion ist als Nebenproduktion verzeichnet, weil die Kalialsalzproduktion bedeutender ist.

b) Ausserdem 17 672 Ctr. Anhydrit im Werthe von 3 181 M.

c) Aus 2 193 Ctr. ungeschlämmtem Borazit gewonnen.

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Mittlere Belegschaft					Von d. Ar- beitern ernährte Ange- hörige
	Auf- schlie- ßung	Gewinnung	des Minerals	Menge	Werth		über Tage					
					überhaupt	auf den Ctr.	unter Tage	männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt		
ohne Produkt- tion.	als Haupt- produkt.	als Neben- produkt.	Ctr.	Mark.	Mark.	Köpfe	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe	Köpfe.		
1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	

B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerksproduktion.

1. Preussen.

A. Oberbergamtsbezirk Breslau.
(Prov. Preussen, Posen, Schlesien.)

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	8	151	—	212 367 596	61 275 148	0,28	34 261	6653	2305	43 219	72 919
b. Braunkohlen	1	67	—	2 250 047	17 200 050	0,07	880	534	55	1 469	8 481
Summe 1.	9	218	—	221 617 643	62 995 198	0,35	35 141	7 187	2360	44 688	76 400

2. Erze.

a. Eisenerze	—	63	13	10 026 166	2 063 038	0,31	1685	586	1221	3 492	4 390
b. Zinkerze	4	30	8	8 987 484	8 976 741	1,00	4 635	1403	1934	7 972	8 927
c. Bleierze	—	3	17	356 882	3 785 726	10,63	598	114	121	833	1 350
d. Kupfererze	1	2	—	144 060	48 307	0,34	65	9	—	74	161
e. Kobalterze	—	1	—	372	837	2,23	1	—	—	1	—
f. Arsenikerze	3	1	—	281 333	42 200	1,39	38	41	—	79	123
g. Schwefelkies	1	3	—	93 364	70 993	0,76	18	103	—	121	272
Summe 2.	9	103	38	19 636 461	14 987 842	0,76	7 040	2 256	3 276	12 572	15 223
Summe 1. u. 2.	18	321	38	241 254 104	77 983 040	0,75	42 181	9 443	5 636	57 260	91 623

B. Oberbergamtsbezirk Halle.

(Prov. Brandenburg, Pommern, Sachsen und von dem Landdr.-Bez. Hildesheim das Amt Neustadt in der Grafschaft Hohenheim.)

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	1	3	—	840 705	481 172	0,57	312	74	—	386	873
b. Braunkohlen	4	387	—	164 561 278	28 309 094	0,17	8 983	6 791	97	15 871	38 115
Summe 1.	5	390	—	165 401 983	28 790 266	0,17	9 295	6 865	97	16 257	38 988

2. Erze.

a. Eisenerze	1	5	—	938 018	216 744	0,23	223	42	—	265	603
b. Bleierze	—	—	1	—	—	—	3	—	—	3	9
d. Kupfererze	1	3	1	4 694 506	6 244 046	1,33	5 054	877	—	5 931	11 940
e. Nickelkies	—	—	3	169	14 712	87,03	—	5	—	—	8
f. Schwefelkies	—	1	3	1737	1410	0,81	—	5	—	5	8
g. Sonstige Vitriol- und Alannerze	—	3	—	264 772	20 192	0,08	26	36	—	62	142
Summe 2.	2	12	8	5 899 202	6 497 404	1,10	5 306	960	—	6 266	12 702

3. Mineralsalze.

a. Steinsalz	—	3	1	1 534 286	465 147	0,30	150	198	—	348	808
b. Kalisalze	—	2	—	3 870 921	14 277 772	0,37	370	181	1	552	1 407
c. Bittersalze	—	—	1	702	19 901	28,40	—	—	—	—	—
Summe 3.	—	5	2	5 425 909	19 128 80	0,35	520	379	1	900	2 215
Summe 1.—3.	7	407	10	176 727 094	37 200 550	0,31	15 121	8 204	38	23 423	53 903

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke an			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige
	Auf- schlies- ung	Gewinnung des Minerals	Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt			
				überhaupt	auf den Ctr.		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter				
ohne Proda- tion.	als Haupt- produkt.	als Neben- produkt.	Ctr.	Mark.	Mark	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	

Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerksproduktion.

Noch: I. Preussen.

C. Oberbergamtsbezirk Dortmund.

(Landdr.-Bez. Osnabrück und Aurich, Reg.-Bez. Minden, Münster, Arnberg zum Theil, Düsseldorf zum Theil)

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	20	217	1	358 048 238	109 975 769	0,31	65 688	17 750	15	83 453	136 025
----------------	----	-----	---	-------------	-------------	------	--------	--------	----	--------	---------

2. Erze.

a. Eisenerze	2	15	5	8 432 263	1 867 647	0,72	569	595	—	1 164	2 236
b. Zinkerze	—	7	1	314 752	436 143	1,39	406	191	6	603	1 662
c. Bleierze	2	1	2	17 868	162 376	9,09	18	5	—	23	66
q. Schwefelkies	—	1	1	316 077	186 793	0,39	—	76	—	76	172

Summe 2.	4	24	9	9 080 960	2 652 959	0,39	993	867	6	1 866	4 156
----------	---	----	---	-----------	-----------	------	-----	-----	---	-------	-------

Summe 1. und 2.	24	241	10	367 129 198	11 262 878	0,31	66 681	18 617	21	85 319	140 181
-----------------	----	-----	----	-------------	------------	------	--------	--------	----	--------	---------

D. Oberbergamtsbezirk Bonn.

(Reg.-Bez. Arnberg zum Theil, Prov. Rheinland mit Ausnahme des zum Oberbergamtsbez. Dortmund gehörigen Theiles des Reg.-Bez. Düsseldorf, Reg.-Bez. Wiesbaden und Sigmaringen.) a)

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	1	32	—	11 097 360	51 474 968	0,46	23 182	5 470	32	28 684	63 542
b. Braunkohlen	5	58	1	2 861 897	615 092	0,31	571	499	5	1 075	2 600

Summe 1.	6	90	1	11 383 350	52 090 060	0,46	23 753	5 969	37	29 759	66 142
----------	---	----	---	------------	------------	------	--------	-------	----	--------	--------

2. Erze.

a. Eisenerze	122	492	32	29 167 450	12 799 578	0,44	10 832	3 658	183	14 673	31 249
b. Zinkerze	2	26	42	1 239 598	312 619	2,37	1 784	1 093	113	2 990	5 515
c. Bleierze	56	76	45	1 425 773	11 880 418	8,37	6 052	5 816	418	12 286	24 481
d. Kupfererze	6	5	77	863 843	305 492	0,35	369	251	7	627	11 266
g. Quecksilbererze	—	1	—	—	60 150,9	3	—	—	—	3	22
i. Nickelerte	1	1	1	7 050	28 690	4,03	29	12	—	41	98
k. Antimonerze	2	1	—	479	3 705	7,73	9	5	—	14	26
m. Manganerze	1	36	11	177 698	368 055	2,07	296	129	59	484	834
q. Schwefelkies	4	8	5	1 773 861	1 818 152	1,02	432	171	—	593	1 598
r. Sonstige Vitriol- und Alaunerze	—	1	—	260 574	15 808	0,06	18	18	—	36	80

Summe 2.	194	647	213	34 916 326,4	30 346 148	0,47	19 814	11 153	780	31 747	65 069
----------	-----	-----	-----	--------------	------------	------	--------	--------	-----	--------	--------

3. Mineralsalze.

a. Steinsalz	—	1	—	58 272	21 389	0,37	26	12	—	38	93
--------------	---	---	---	--------	--------	------	----	----	---	----	----

Summe 1—3.	200	738	214	148 810 101,4	82 457 597	0,33	43 593	17 134	817	61 544	131 304
------------	-----	-----	-----	---------------	------------	------	--------	--------	-----	--------	---------

a) Ausserdem ist das Fürstenthum Waldeck dem Oberbergamt Bonn unterstellt. Jedoch ist die Produktion dieses Landes in den hier aufgeführten Zahlen nicht enthalten, sondern weiter unten besonders nachgewiesen.

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke an			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige				
	Auf- schlie- ßung	Gewinnung	das Minerals	Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt					
					überhaupt	auf den Ctr.		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter						
						Ctr			Mark.			Mark.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.				

Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerksproduktion.

Noch: I. Preussen.

E. Oberbergamtsbezirk Kassel.^{*)}

(Prov. Schleswig-Holstein, Landr.-Bez. Hannover, Hildesheim mit Ausschluss des Amtes Nienstädt, Lüneburg, Stade, Reg.-Bez. Kassel, die Kommunion-Unterhansischen Werke und die Schaumburger Werke, welche letztere zur Hälfte den Preussischen Fiskus, zur Hälfte dem Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Fideikommiss gehören.)

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	—	15	—	7094835	3375167	0,48	2723	437	—	3160	5791
b. Braunkohlen	—	31	1	5029225	855474	0,28	744	163	—	907	2458
d. Asphalt	—	2	—	400000	200000	0,30	—	80	—	80	148
e. Erdöl	—	3	—	900	29034	32,30	—	10	—	10	25
Summe 1.	—	51	1	10524960	4459675	0,48	3467	690	—	4157	8422

2. Erze.

a. Eisenerze	—	37	—	2881112	399730	0,14	247	308	—	555	1285
b. Zinkerze	—	1	2	84461	410141	4,90	12	2	—	14	27
c. Bleierze	—	4	2	577605	4327165	7,00	2241	1137	—	3378	5991
d. Kupfererze	—	2	3	387533	526023	1,36	275	105	—	380	802
e. Silber- und Golderze	—	1	—	92	99415	1080,20	195	40	—	235	376
f. Kobalterze	—	1	—	2795	75465	27,00	91	8	—	99	316
m. Manganerze	—	4	—	1142	10180	8,91	10	16	—	26	37
q. Schwefelkies	—	1	2	51012	48301	0,98	9	1	—	10	12
r. Sonstige Vitriol- und Alaunerze	—	—	1	10614	4247	0,00	—	—	—	—	—
Summe 2.	—	51	10	3996366	5900667	1,08	3080	1617	—	4697	8846

3. Mineralsalze.

a. Steinsalz	1	—	—	—	—	—	18	31	—	39	135
Summe 1—3.	1	102	11	14521326	10360342	0,71	6565	2328	—	8893	17403

Zusammen Preussen.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	30	418	1	689324960	226582224	0,38	126166	30384	2352	158902	279150
b. Braunkohlen	10	543	2	179702447	31499710	0,18	11178	7987	157	19322	46654
d. Asphalt	—	2	—	400000	200000	0,30	—	80	—	80	148
e. Erdöl	—	3	—	900	29034	32,30	—	10	—	10	25
Summe 1.	40	966	3	869428327	258310568	0,38	137344	38461	2509	178314	325977

2. Erze.

a. Eisenerze	125	612	50	51445009	17346737	0,34	13556	5189	1404	20149	39783
b. Zinkerze	6	64	53	10626295	12949215	1,72	6837	2689	2053	11579	16131
c. Bleierze ^{*)}	58	84	67	2378128	20155685	8,48	8912	7072	539	16523	31897
d. Kupfererze ^{*)}	8	12	81	6089942	7123868	1,17	5763	1242	7	7012	14069
e. Silber- und Golderze	—	1	—	92	99415	1080,20	195	40	—	235	376
g. Quecksilbererze	—	1	—	—	60	150,00	3	—	—	3	22
h. Kobalterze	—	2	—	3167	76302	24,00	92	8	—	100	316
i. Nickelzerze	1	1	4	7219	43402	6,00	29	12	—	41	98
k. Antimonerze	2	1	—	479	37075	7,70	9	5	—	14	26
l. Arsenikerze	3	1	—	28133	42200	1,50	38	41	—	79	123
m. Manganerze	1	40	11	178840	378235	2,10	306	145	59	510	871
q. Schwefelkies ^{*)}	5	14	11	2236051	2125439	0,99	419	356	—	805	2062
r. Sonstige Vitriol- und Alaunerze ^{*)}	—	4	1	535360	40347	0,00	44	54	—	98	222
Summe 2.	209	837	278	973529315	60385020	0,43	36233	16853	4062	57148	105996

a) Die Produktion der Kommunion-Unterhansischen Bergwerke ist hier nicht mehr zu ^{*)}, sondern zu ihrem vollen Betrage eingerechnet, weil das frühere Kommunion-Territorium des Rammelsberges bei Goslar, sowie des Stollens und Zehntens von Goslar laut Staatsvertrag vom 9. März 1874 mit Anfang des Jahres 1875 unter Preussische Hoheit gekommen ist.

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke an			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige	
	Auf- schlie- ßung	Gewinnung		Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt		
		des Minerals			auf den Ctr.	männ- liche Arbeiter		weib- liche Arbeiter				
		ohne Produktion	als Haupt- produkt						Köpf.			Köpf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	

Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerksproduktion.

Noch: 1. Preussen.

Noch: Zusammen Preussen.

3. Mineralsalze.

a. Steinsalz	1	4	1	1612558	486536	0,30	194	251	—	425	1036
b. Kalisalz	—	2	—	3870921	1427772	0,37	370	181	1	552	1407
c. Bittersalze	—	—	1	702	19961	28,43	—	—	—	—	—
Summe 3.	1	6	2	5484181	1934269	0,30	564	412	1	977	2443
Summe 1—3.	250	1809	283	948441823,4	320630257	0,30	174141	55726	6572	236439	434416

2. Bayern.

A. Bergamtsbezirk München,
umfassend die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern, Schwaben.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	1	28	—	5337556	2008210	0,30	1264	252	121	1637	2074
b. Braunkohlen	1	3	—	99246	50233	0,31	23	9	—	32	65
c. Graphit	—	33	—	20104	101781	5,06	118	—	—	118	43
Summe 1.	2	64	—	5456906	2160224	0,40	1405	261	121	1787	2182
2. Erze.											
a. Eisenerze	—	8	—	201775	56015	0,30	40	34	—	74	169
c. Bleierze	—	1	—	1627	10468	6,40	12	1	3	16	29
q. Schwefelkies	—	2	—	37343	19528	0,30	36	6	—	42	86
Summe 2.	—	11	—	240745	86311	0,30	88	41	3	132	284
3. Mineralsalze.											
a. Steinsalz	—	1	—	51568	61881	1,30	100	27	—	127	354
Summe 1—3.	2	76	—	5749219	2308416	0,40	1593	329	124	2046	2890

B. Bergamtsbezirk Regensburg,
umfassend die Regierungsbezirke Oberpfalz und Mittelfranken.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

b. Braunkohlen	—	5	—	375300	76100	0,30	46	19	—	65	104
2. Erze.											
a. Eisenerze	—	21	—	1835725	613981	0,30	515	96	—	611	1534
Summe 1. u. 2.	—	26	—	2211225	690081	0,30	561	115	—	676	1638

III. 3*

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke sur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige
	Auf- schluß ausge- führt	Gewinnung		Menge	Werth		über Tage					
		des Minerals			überhaupt		unter Tage	männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt		
		ohne Produkt.	als Haupt- produkt.		Cent.	Mark.						
		als Neben- produkt.	Mark.									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	

Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerksproduktion.

Noch: 2. Bayern.

C. Bergamtsbezirk Bayreuth,
umfassend die Regierungsbezirke Oberfranken und Unterfranken.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	—	3	—	1042 494	407 900	0,39	450	71	—	521	1289
b. Braunkohlen	2	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—
Summe 1.	2	3	—	1042 494	407 900	0,39	450	75	—	525	1289

2. Erze.

a. Eisenerze	—	15	—	233 328	68 944	0,59	184	53	—	237	417
Summe 1. und 2.	2.	18	—	1275 822	476 844	0,98	634	128	—	762	1706

D. Bergamtsbezirk Zweibrücken,
umfassend den Regierungsbezirk Pfalz.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	—	17	—	3094 168	1732 064	0,36	962	62	—	1024	2895
b. Braunkohlen	—	1	—	20 000	4 000	0,20	—	6	—	6	18
Summe 1.	—	18	—	3114 168	1736 064	0,36	962	68	—	1030	2913

Zusammen Bayern.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	1	48	—	9 474 218	4148 174	0,44	2076	385	121	3182	6254
b. Braunkohlen	3	2	—	494 746	130 333	0,26	69	38	—	107	187
c. Graphit	—	33	—	20 104	40 781	5,69	118	—	—	118	43
Summe 1.	4	80	—	9 989 068	4 380 288	0,70	2 863	423	121	3407	6488

2. Erze.

a. Eisenerze	—	44	—	2 270 828	738 040	0,46	739	183	—	922	2 120
c. Bleierze	—	1	—	1 647	104 08	6,46	12	1	3	16	29
q. Schwefelkies	—	2	—	37 343	19 828	0,53	36	6	—	42	86
Summe 2.	—	47	—	2 309 798	769 236	0,95	787	190	3	980	2 235

3. Mineralsalze.

a. Steinsalz	—	1	—	51 568	61 881	1,20	190	27	—	127	354
Summe 1-3.	4	138	—	12 350 134	5 211 495	0,62	3750	640	124	4514	9077

3. Sachsen.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	12	71	—	60 757 076	28 329 553	0,46	12587	3884	446	16917	—
b. Braunkohlen	14	152	—	12 245 367	2 056 118	0,16	1424	1431	328	3083	—
Summe 1.	25	223	—	73 002 443	30 385 671	0,62	13911	5315	774	20000	—

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Veränderung im Laufe des Jahres)			Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige
	Auf- schlus- sung	Gewinnung		Menge	Werth		über Tage					
		des Minerals			überhaupt	auf den Ctr.	unter Tage	männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt		
		ohne Produk- tion	als Haupt- produkt									
		als Neben- produkt	als Haupt- produkt									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	

Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerksproduktion.

Noch: 3. Sachsen.

2. Erze.

a. Eisenerze	93	18	—	231 166	126 138	0,34	331	7	—	338	.
b. Zinkerze	—	—	2	272	296	1,09	—	—	—	—	.
c. Bleierze	—	—	2	38	730	19,3	—	—	—	—	.
e. Silber- und Gold-erze	109	40	—	453 698	4 124 001	9,69	5 821	1369	—	7 190	.
f. Zinnerze	18	5	—	3 760	127 571	34,48	231	75	—	306	.
h. Kobalterze	—	—	5	3 100	123 464	39,83	—	—	—	—	.
i. Nickel-erze	—	—	6	253	43 246	170,83	—	—	—	—	.
l. Arsen-erze	—	—	4	5 276	8 075	1,43	—	—	—	—	.
m. Mangan-erze	—	—	5	3 487	9 644	2,76	—	—	—	—	.
n. Wismuth-erze	—	—	13	563	272 922	484,76	—	—	—	—	.
o. Uran-erze	—	—	1	188	44 181	235,88	—	—	—	—	.
p. Wolfram-erze	—	—	1	58	357	6,13	—	—	—	—	.
q. Schwefel-erze	—	—	1	672	356	0,53	—	—	—	—	.
r. Sonstige Vitriol- und Alaun-erze	—	—	1	203	50	0,25	—	—	—	—	.
Summe 2.	220	63	34	702 671	4 881 061	6,39	6 383	1 451	—	7 834	.
Summe 1. und 2.	245	286	34	73 705 314	35 967 052	0,49	20 294	6 766	774	27 834	.

4. Württemberg.

2. Erze

a. Eisenerze	—	18	—	525 425	228 608	0,44	114	150	5	269	761
r. Sonstige Vitriol- und Alaun-erze	—	1	—	2 150	1 290	0,60	3	—	—	3	14
Summe 2.	—	19	—	527 575	229 898	0,44	117	150	5	272	775
3. Mineralsalze.											
a. Steinsalz	—	2	—	1 214 977	498 277	0,41	89	73	—	162	493
Summe 2 und 3.	—	21	—	1 742 552	728 175	0,42	206	223	5	434	1 268

5. Baden.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	—	3	—	191 050	117 467	0,61	99	17	—	116	.
2. Erze.											
b. Zinkerze	—	2	—	4 617	57 308	1,24	34	67	—	101	.
c. Bleierze	1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	.
i. Nickel-erze	—	1	—	16 962	28 845	1,76	7	10	8	25	68
m. Mangan-erze	1	1	—	245	1 482	8,99	2	—	1	3	.
Summe 2.	2	4	—	61 824	88 125	1,13	45	77	9	141	.
Summe 1. und 2.	2	7	—	252 904	205 592	0,81	144	94	9	247	.

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern ernährte Anger- hörige
	Auf- schlies- sung	Gewinnung	des Minerals	Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt		
					überhaupt	auf den Ctr.		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter			
1.	ohne Produkt. Sten.	als Haupt- produkt.	als Neben- produkt.	Ctr.	Mark.	Mark.	Köpfe	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	
	2.	3	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	

Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerkproduktion.

6. Hessen.

(Bergmeistersbezirk Giessen.)

1. Mineralkohlen und Bitumen.	—	8	—	890 603	379 956	0,44	294	157	1	452	.
b. Braunkohlen	—	8	—	890 603	379 956	0,44	294	157	1	452	.
2. Erze.	1	20	—	1841 244	568 379	0,31	188	286	—	474	.
a. Eisenerze	1	20	—	1841 244	568 379	0,31	188	286	—	474	.
m. Manganerze	—	—	1	14 652	29 304	2,00	—	—	—	—	.
Summe 2.	1	20	1	1 855 896	597 683	0,31	188	286	—	474	.
Summe 1. und 2.	1	28	1	2 746 499	977 639	0,34	452	443	1	926	.

7. Mecklenburg-Schwerin.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	—	1	—	296 191	74 338	0,34	34	10	—	44	76
b. Braunkohlen	—	1	—	296 191	74 338	0,34	34	10	—	44	76

8. Sachsen-Weimar.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Steinkohlen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Braunkohlen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Erze.	3	2	—	2834	1095	0,39	26	1	—	27	67
a. Eisenerze	3	2	—	2834	1095	0,39	26	1	—	27	67
m. Manganerze	2	1	—	407	1080	2,43	11	—	—	11	26
Summe 2.	5	3	—	3241	2175	0,67	37	1	—	38	93
Summe 1. und 2.	9	3	—	3241	2175	0,67	37	1	—	38	99

9. Oldenburg.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	—	2	—	4923	2941	0,60	13	3	—	16	.
a. Steinkohlen	—	2	—	4923	2941	0,60	13	3	—	16	.

10. Braunschweig.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	—	7	—	3 657 828	556 095	0,15	207	129	—	336	599
b. Braunkohlen	—	7	—	3 657 828	556 095	0,15	207	129	—	336	599
d. Asphalt	—	3	—	260 520	78 156	0,30	—	27	—	27	76
Summe 1.	—	10	—	3 918 348	634 251	0,16	207	156	—	363	671
2. Erze.	—	3	—	527 337	151 477	0,39	189	154	—	343	1065
a. Eisenerze	—	3	—	527 337	151 477	0,39	189	154	—	343	1065
e. Silber- und Golderze	—	2	—	8 548	159 440	18,43	46	4	—	50	125
m. Manganerze	—	1	—	500	3 000	6,00	8	8	—	16	50
Summe 2.	—	6	—	536 385	313 917	0,39	243	166	—	409	1240
Summe 1. und 2.	—	16	—	4 454 733	948 168	0,31	450	322	—	772	1911

Noch: 1. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke an			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern erzähnte Ange- hörige
	Auf- schlie- ßung	Gewinnung		Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt		
		des Minerals			überhaupt	auf den Ctr.						
		ohne Produk- tion	als Haupt- produkt			männ- liche Arbeiter		weib- liche Arbeiter				
									als Neben- produkt			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	

* Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerksproduktion.

11. Sachsen-Meiningen.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	—	2	—	98 644	33 264	0,34	44	9	—	53	90
a. Steinkohlen	—	2	—	98 644	33 264	0,34	44	9	—	53	90

12. Sachsen-Altenburg.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	—	70	—	12 323 885	1 371 925	0,11	486	559	94	1 139	2 736
b. Braunkohlen	—	70	—	12 323 885	1 371 925	0,11	486	559	94	1 139	2 736

13. Sachsen-Koburg-Gotha.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	—	2	—	8 753	9 002	1,03	20	2	—	22	55
a. Steinkohlen	—	2	—	8 753	9 002	1,03	20	2	—	22	55
2. Erze.	4	—	—	—	—	—	33	—	—	33	41
a. Eisenerze	4	—	—	—	—	—	33	—	—	33	41
m. Manganerze	4	30	—	31 789	127 677	4,07	213	—	—	213	527
Summe 2.	8	30	—	31 789	127 677	4,07	246	—	—	246	568
Summe 1. und 2.	8	32	—	40 542	136 679	3,37	266	2	—	268	623

14. Anhalt.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	1	18	—	11 355 730	2 210 212	0,19	729	312	—	1 041	3 131
b. Braunkohlen	1	18	—	11 355 730	2 210 212	0,19	729	312	—	1 041	3 131
2. Erze.	—	3	—	32 272	219 776	6,83	234	112	27	373	1 220
c. Bleierze	—	3	—	32 272	219 776	6,83	234	112	27	373	1 220
3. Mineralsulze.	—	—	1	523 386	167 368	0,32	—	—	—	—	—
a. Steinsalz	—	—	1	523 386	167 368	0,32	—	—	—	—	—
b. Kalisalz	—	1	—	7 747 016	3 241 971	0,42	569	218	—	787	1 605
Summe 2.	—	1	1	8 270 402	3 409 339	0,41	569	218	—	787	1 605
Summe 1—3.	1	22	1	19 658 404	5 839 327	0,28	1 532	642	27	2 201	5 956

15. Schwarzburg-Rudolstadt.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	5	2	—	611 571	102 132	0,17	52	10	—	62	—
b. Braunkohlen	5	2	—	611 571	102 132	0,17	52	10	—	62	—
2. Erze.	103	5	—	89 828	24 253	0,27	34	—	—	34	42
a. Eisenerze	103	5	—	89 828	24 253	0,27	34	—	—	34	42
d. Zinkerze	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e. Kupfererze	9	—	1	83	971	11,39	—	—	—	—	—
q. Schwefelkies	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 2.	115	5	1	89 911	25 224	0,28	34	—	—	34	42
Summe 1 und 2.	120	7	1	701 482	127 356	0,18	86	10	—	96	—

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke nur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)			Mittlere Belegschaft				Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige.
	Auf- schüt- tung	Gewinnung		Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt	
		des Minerals			überhaupt	männ- liche Arbeiter		weib- liche Arbeiter			
		ohne Produk- tion.	als Haupt- produkt.						als Neben- produkt.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerksproduktion.

16. Schwarzburg-Sondershausen.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	—	1	—	140 000	28 000	0,30	12	24	—	36	30
b. Braunkohlen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Erze.	9	1	—	5 636	3 522	0,09	7	2	—	9	—
a. Eisenerze	—	1	—	—	—	—	4	1	—	5	—
d. Kupfererze	15	10	—	3 049	12 610	4,10	48	8	—	56	—
m. Manganerze	1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
q. Schwefelkies	26	11	—	8 685	16 132	1,00	61	11	—	72	—
Summe 2.	26	11	—	8 685	16 132	1,00	61	11	—	72	—
Summe 1—2.	26	12	—	148 685	44 132	0,30	73	35	—	108	—

17. Waldeck.

2. Erze.	3	3	—	59 483	14 871	0,10	41	5	—	46	130
a. Eisenerze	—	1	—	200	1 200	6,00	10	5	—	15	—
m. Manganerze	3	4	—	59 683	16 071	0,37	51	10	—	61	130
Summe 2.	3	4	—	59 683	16 071	0,37	51	10	—	61	130

18. Reuss a. L.

2. Erze.	—	1	—	580	435	0,15	8	—	1	4	—
a. Eisenerze	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

19. Reuss j. L.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	—	3	—	112 000	8 960	0,08	—	23	6	29	71
b. Braunkohlen	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Erze.	5	10	—	15 719	12 575	0,00	46	2	—	48	180
a. Eisenerze	—	1	—	21	102	5,00	—	—	—	—	—
d. Kupfererze	—	1	—	5	92	18,00	—	—	—	—	—
i. Nickelzerze	2	1	—	375	7 875	21,00	6	—	—	6	22
k. Antimonerze	7	11	2	16 120	20 644	1,30	52	2	—	54	202
Summe 2.	7	11	2	16 120	20 644	1,30	52	2	—	54	202
Summe 1. und 2.	7	14	2	128 120	29 604	0,30	52	25	6	83	273

20. Schaumburg-Lippe.

1. Mineralkohlen und Bitumen.	—	a)	—	1 708 009	938 163	0,00	524	111	—	635	1296
a. Steinkohlen	—	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Unter Preussen, Provinz Hessen-Nassau bereits gezählt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke zur			Produktion. (1) Förderung im Laufe des Jahres)			Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern ernährte Aus- gehörige
	Auf- schluß- ung	Gewinnung		Menge	Werth		über Tage					
		des Minerals			überhaupt		unter	männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt		
		ohne Produkt	als Haupt- Produkt		auf den Ctr.	Mark	Köpfe	Köpfe	Köpfe	Köpfe		
		1.	2.		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		10.	11.	12.

Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Bergwerksproduktion.

21. Elsass-Lothringen.

A. Bergrevier Elsass.

1. Mineralkohlen und Bitumen.											
b. Braunkohlen	—	—	1	90120	24783	0,27	—	—	—	—	—
c. Asphalalkalkstein	—	1	—	59238	28027	0,27	30	19	—	49	129
e. Erdöl	—	2	—	10953	62441	5,29	31	35	—	66	238
Summe 1.	—	3	1	160311	115251	0,22	61	54	—	115	367
2. Erze.											
a. Eisenerze	—	7	—	70565	36809	0,25	23	65	—	88	240
c. Bleierze	1	—	—	—	—	—	12	3	—	15	12
r. Vitriol- und Alaunerze	—	1	—	168060	46216	0,27	44	53	—	97	211
Summe 2.	1	8	—	238625	83025	0,25	79	121	—	200	463
Summe 1. und 2.	1	11	1	398936	198276	0,26	140	175	—	315	830

B. Bergrevier Lothringen.

1. Mineralkohlen und Bitumen.											
a. Steinkohlen	—	2	—	7520880	3517189	0,47	1796	670	119	2585	5576
2. Erze.											
a. Eisenerze	1	19	—	13219408	1703222	0,16	1151	430	8	1589	3242
Summe 1. und 2.	1	21	—	20740288	5220411	0,23	2947	1100	127	4174	8818

Zusammen Elsass-Lothringen.

1. Mineralkohlen und Bitumen.											
a. Steinkohlen	—	2	—	7520880	3517189	0,47	1796	670	119	2585	5576
b. Braunkohlen	—	—	1	90120	24783	0,27	—	—	—	—	—
d. Asphalalkalkstein	—	1	—	59238	28027	0,27	30	19	—	49	129
e. Erdöl	—	2	—	10953	62441	5,29	31	35	—	66	238
Summe 1.	—	5	1	7681191	3632440	0,47	1857	724	119	2700	5943
2. Erze.											
a. Eisenerze	1	26	—	13289973	1740031	0,16	1174	495	8	1607	3482
c. Bleierze	1	—	—	—	—	—	12	3	—	15	12
r. Vitriol- und Alaunerze	—	1	—	168060	46216	0,27	44	53	—	97	211
Summe 2.	2	27	—	13458033	1786247	0,16	1230	551	8	1729	3705
Summe 1. und 2.	2	32	1	21139224	5418687	0,26	3087	1275	127	4429	9648

Wiederholt der Statistik des Deutschen Reichs Jahrgang 1876.

111.4

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Betriebene Werke zur			Produktion. (Förderung im Laufe des Jahres)				Mittlere Belegschaft					Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige			
	Auf- schlies- zung	Gewinnung	des Minerals	Menge	Werth		unter Tage	über Tage		über- haupt						
					ohne Produk- tion.	als Haupt- produkt.		als Neben- produkt.	männ- liche Arbeiter		weib- liche Arbeiter					
												auf den Ctr.		Köpf.	Köpf.	Köpf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.					

Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Stanten nach ihrer Bergwerksproduktion.

Zusammen Deutsches Reich.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen	44	548	1	769 088 563	263 678 277	0,36	143 925	35 465	3038	182 428		
b. Braunkohlen	35	814	3	22 192 688	38 442 582	0,17	14 385	10 680	586	25 651		
c. Graphit	—	33	—	20 104	101 781	5,06	118	—	—	118	43	
d. Asphalt	—	6	—	719 758	306 183	0,43	30	126	—	156	353	
e. Erdöl	—	5	—	11 853	91 475	7,77	31	45	—	76	263	

Summe 1. 79 1406 4 991 760 966 302 620 298 0,33 158 489 46 316 3 624 208 429

2. Erze.

a. Eisenerze	347	763	50	70 305 062	20 957 061	0,30	16 481	6 474	1 418	24 373		
b. Zinkerze	7	66	55	10 671 184	13 006 819	1,30	6 871	2 756	2 053	11 680		
c. Bleierze	60	88	69	2 412 065	20 386 659	8,49	9 172	7 188	569	16 929		
d. Kupfererze	18	12	83	6 090 046	7 124 941	1,19	5 767	1 243	7	7 017		
e. Silber- und Golderze	109	43	—	462 338	4 382 856	9,49	6 062	1 413	—	7 475		
f. Zinnerze	18	5	—	3 700	127 571	34,46	231	75	—	306		
g. Quecksilbererze	—	1	—	0,4	60 150,00		3	—	—	3	28	
h. Kobalterze	—	2	3	8 267	199 766	31,86	92	8	—	100	316	
i. Nickelzerze	1	2	11	24 439	115 575	4,79	36	22	8	66	166	
k. Antimonerze	4	2	—	854	11 580	13,36	15	5	—	20	48	
l. Arsenikerze	3	1	4	33 409	50 275	1,50	38	41	—	79	123	
m. Manganerze	23	84	15	233 169	564 732	2,40	598	166	60	824		
n. Wisnotherze	—	—	13	563	272 292	484,36	—	—	—	—	—	
o. Uranerze	—	—	1	188	44 181	235,00	—	—	—	—	—	
p. Wolframerze	—	—	1	58	387	6,67	—	—	—	—	—	
q. Schwefelkies	8	16	12	2 974 066	2 145 833	0,74	487	362	—	849		
r. Sonstige Vitriol- und Alaunerze	—	6	2	706 370	88 103	0,13	91	107	—	198	447	

Summe 2. 598 1091 321 93 223 778,4 69 479 321 0,35 45 944 19 860 4 115 69 919

3. Mineralsalze.

a. Steinsalz	1	7	2	3 402 489	1 214 062	0,36	383	331	—	714	1 885	
b. Kalisalze	—	3	—	11 617 937	4 669 743	0,40	939	399	1	1 339	3 012	
c. Bittersalze	—	—	1	702	19 961	28,43	—	—	—	—	—	

Summe 3. 1 10 3 15 021 128 5 903 766 0,39 1 322 730 1 2 053 4 895

Summe 1—3. 678 2 507 328 110 005 872,4 378 003 385 0,36 205 755 66 906 7 740 280 401

Hiernach Luxemburg.

2. Erze.

a. Eisenerze	—	a)	—	23 934 580	2 666 538	0,10	—	1 833	—	1 833		
überhaupt	678	.	328	1123 940 452,4	380 669 923	0,33	205 755	68 739	7 740	282 234		

a) Ueber die Anzahl der Werke hat ein Nachweis nicht vorgelegen.

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Menge in Centnern.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
C. 10jährige Uebersicht der Gesamtproduktion an den einzelnen Bergwerks-Produkten.										
1. Mineralkohlen und Bitumen.										
a. Steinkohlen . . .	476 161 426	514 095 157	535 487 365	527 955 390	587 465 446	666 128 366	727 845 597	718 372 272	748 727 369	769 088 563
b. Braunkohlen. . .	139 896 358	143 487 300	151 390 897	152 104 684	169 656 755	180 360 964	195 058 282	214 790 633	207 353 716	221 920 688
c. Graphit	11 280	16 623	18 611	13 618	19 050	17 874	19 903	15 060	32 438	20 104
d. Asphalt	—	—	—	—	—	120 333	453 557	622 949	611 175	719 758
e. Erdöl	—	—	—	—	—	81 873	34 000	17 833	15 619	11 853
Summe 1.	616 069 064	637 589 080	686 896 873	680 073 692	757 141 251	846 709 410	923 411 339	933 818 747	956 740 857	991 760 966
Es fehlt die Produktion Mecklenburgs bis 1868, diejenige Elsaß-Lothringens bis 1871 einschl.										
2. Erze.										
a. Eisenerze	51 948 747	58 246 184	63 188 496	58 550 539	67 651 924	94 494 692	96 916 660	73 896 048	73 558 952	70 305 062
b. Zinkerze	73 785 573	73 974 484	8 100 498	7 335 603	6 703 457	8 390 854	8 899 009	9 024 436	9 359 062	10 671 184
c. Bleierze	1 927 204	1 905 727	2 020 477	2 127 556	1 937 312	1 880 730	2 025 408	2 081 764	2 276 164	2 412 065
d. Kupfererze	3 577 005	4 033 811	4 348 317	4 147 627	4 343 203	5 643 854	5 842 759	5 249 967	5 582 449	6 090 046
e. Silber- u. Golderze ^{a)}	623 719	553 597	519 161	496 362	548 674	495 113	448 157	482 245	432 016	462 338
	und 1,345 Pfd.	und 1,313 Pfd.	und 0,979 Pfd.	und 1,066 Pfd.						
f. Zinnerze	5 212	5 429	4 542	4 855	4 844	4 434	4 732	3 610	3 717	3 700
g. Quecksilbererze . .	707	450	239	85	140	30	—	—	1	0,4
h. Kobalterze ^{b)} . . .	5 353	4 456	4 590	5 139	4 352	8 261	9 574	8 380	6 535	6 267
i. Nickelerze ^{b)} . . .	7 749	1 707	744	62	162	278	472	12 445	27 201	24 439
k. Antimonerze	885	1 099	465	290	215	368	431	259	656	854
l. Arsenikerze	36 898	32 784	26 236	22 522	9 699	14 866	70 409	48 380	51 363	33 409
m. Manganerze	1 206 834	708 114	496 904	294 129	354 073	487 674	443 226	324 834	330 471	233 169
n. Wismutherze	—	—	—	—	1 137	509	474	534	563	563
o. Uranerze	—	—	—	—	—	—	0,2	22	2	188
p. Wolframerze	—	—	—	—	117	91	432	185	74	58
q. Schwefelkies	—	—	—	—	—	3 058 321	2 634 235	2 632 398	2 528 864	2 274 066
r. Sonstige Vitrif.-n. Alsaunerze	1 935 439	2 328 971	1 913 923	2 405 976	2 806 201	784 822	767 093	872 898	844 378	706 370
Summe 2.	68 654 325	75 219 813	80 624 592	75 390 745	84 365 510	115 264 917	118 063 071	94 638 400	94 992 468	93 223 778,4
	und 1,345 Pfd.	und 1,313 Pfd.	und 0,979 Pfd.	und 1,066 Pfd.						
Ohne Elsaß-Lothringen.										
3. Mineralsalze.										
a. Steinsalz	2 358 003	2 897 068	2 658 430	2 258 581	2 791 431	2 906 551	3 039 050	3 237 411	3 408 345	3 402 489
b. Kalisalze	3 068 582	3 628 462	4 632 301	5 837 857	7 505 751	9 789 836	9 019 058	8 590 853	10 587 187	11 617 937
c. Bittersalze	—	—	—	—	313	500	351	366	619	702
Summe 3.	5 426 585	6 525 530	7 290 731	8 096 438	10 297 497	12 696 887	12 058 469	11 828 630	13 996 151	15 021 128
Zusammen im Deutschen Reich	690 149 974	739 344 423	774 812 196	763 560 875	851 804 258	974 671 214	1 053 532 879	1 040 285 777	1 065 729 476	1 106 005 872,4
Hierzu Eisenerze in Luxemburg	13 340 528	14 441 188	18 487 610	18 233 910	19 709 580	23 418 780	26 634 860	28 853 320	21 048 100	23 934 580
Ueberhaupt	703 490 502	753 785 611	793 299 806	781 794 785	871 513 838	998 089 994	1 080 167 739	1 069 139 097	1 086 777 576	1 129 940 452,4
	und 1,345 Pfd.	und 1,313 Pfd.	und 0,979 Pfd.	und 1,066 Pfd.						
Es fehlt die Produktion Mecklenburgs bis 1868, diejenige Elsaß-Lothringens bis 1871 einschl.										

a) Die in Pfunden angegebenen Mengen sind Waschlsgodgewinnung in Bayern aus Isar, Inn, Donau und Rhein.

b) Um hier eine Trennung der Kobalt- und der Nickelerze durchzuführen, musste die Produktion Sachsens, für welchen Staat diese beiden Erzsarten in den vorliegenden Nachweisen bis zum Jahre 1872 einschl. nur summarisch unter Kobalterze aufgeführt werden, diesen letzteren ganz zugerechnet werden.

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Arten der Produkte.	Werth in Mark.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.

Noch: C. 10jährige Uebersicht der Gesamtproduktion an den einzelnen Bergwerks-Produkten.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen . . .	137 414 202	145 791 087	155 785 209	163 537 080	218 351 295	296 668 500	403 645 296	387 182 871	297 484 634	263 678 277
b. Braunkohlen . . .	20 051 043	20 008 530	21 051 681	22 053 117	26 212 644	29 495 622	34 626 561	39 231 880	36 885 178	38 442 382
c. Graphit . . .	31 776	56 466	68 160	31 761	68 040	43 863	55 476	75 495	118 026	101 781
d. Asphalt . . .	—	—	—	—	—	69 603	232 698	422 229	315 708	306 183
e. Erdöl . . .	—	—	—	—	—	133 338	154 149	88 396	87 513	91 473

Summe 1.	157 497 021	165 854 073	176 905 050	185 621 958	244 631 979	326 410 986	438 714 180	427 080 871	334 891 059	302 630 259
----------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Es fehlt die Produktion Mecklenburgs bis 1868, diejenige Elsass-Lothringens bis 1871 einsch.

2. Erze.

a. Eisenerze . . .	16 725 807	17 933 433	20 830 422	21 350 484	28 100 217	38 923 575	39 494 853	24 656 930	23 823 599	20 957 063
b. Zinkerze . . .	8 042 709	7 614 081	8 579 685	6 946 287	5 570 213	8 616 669	12 465 315	11 108 784	12 649 981	13 006 819
c. Bleierze . . .	15 666 006	15 690 066	16 692 714	16 675 419	14 826 006	15 032 376	17 739 333	18 275 225	21 042 087	20 386 629
d. Kupfererze . . .	3 955 632	5 049 540	5 126 337	4 859 814	5 495 787	7 066 626	7 413 501	6 485 131	6 834 728	7 124 941
e. Silber- u. Golderze . . .	4 396 110	4 713 711	3 985 125	3 969 834	5 295 141	5 123 418	4 719 336	4 749 727	4 581 263	4 382 859
f. Zinnerze . . .	21 6273	324 145	262 056	314 091	309 147	298 107	312 975	112 365	137 782	127 577
g. Quecksilbererze . . .	2 685	900	900	1 140	189	177	—	—	90	69
h. Kobalterze . . .	291 345	205 038	210 894	239 649	130 389	246 012	247 173	310 517	188 457	199 766
i. Nickelerte . . .	29 760	21 174	11 706	1 467	12 891	19 482	73 416	91 849	123 995	115 573
k. Antimonerze . . .	4 422	5 649	2 331	1 374	996	2 163	4 320	2 385	9 424	11 588
l. Arsenikerze . . .	49 294	45 144	48 606	61 998	14 679	6 318	36 576	26 021	92 121	50 875
m. Mangonerze . . .	1 995 657	1 502 232	983 016	564 777	716 157	1 120 749	1 245 906	912 317	817 917	564 739
n. Wismutherze . . .	—	—	—	—	579 423	394 905	337 857	313 727	234 305	272 922
o. Uranerze . . .	—	—	—	—	—	—	96	4 965	1 016	44 185
p. Wolframerze . . .	—	—	—	—	741	513	2 364	1 355	537	382
q. Schwefelkies . . .	—	—	—	—	—	1 882 719	2 835 720	2 482 932	2 612 431	2 145 833
r. Sonstige Vitriol- u. Alaunerze . . .	1 409 238	1 745 847	1 113 288	1 255 539	1 477 758	184 494	247 776	257 641	100 993	88 103

Summe 2.	52 777 938	54 768 960	57 847 080	56 241 873	62 329 734	78 918 303	87 176 517	69 791 871	73 285 626	69 479 321
----------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Ohne Elsass-Lothringen.

3. Mineralsalze.

a. Steinsalz . . .	1 022 943	1 086 516	1 012 104	961 746	1 119 327	1 315 669	1 443 780	1 382 694	1 318 956	1 214 062
b. Kalisalz . . .	1 468 683	1 792 998	2 225 358	2 628 162	3 357 810	5 644 902	4 521 945	3 519 546	4 420 176	4 669 741
c. Bittersalze . . .	—	—	—	—	17 640	30 000	29 127	27 816	34 238	19 961

Summe 3.	2 491 626	2 879 514	3 237 462	3 589 908	4 494 777	6 990 571	5 994 852	4 930 056	5 768 370	5 903 769
----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Zusammen im Deutschen Reich	212 766 585	223 502 547	237 989 592	245 453 739	311 456 490	412 219 860	531 885 549	501 722 798	413 954 055	378 003 385
-----------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Hierzu Eisenerze in Luxemburg . . .	1 647 723	1 454 850	2 439 051	2 762 913	2 698 587	3 448 227	3 856 788	3 937 620	2 929 868	2 666 538
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ueberhaupt	214 414 308	224 957 397	240 428 643	248 216 652	314 155 077	415 668 087	535 742 337	505 660 418	416 874 923	380 669 923
------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Es fehlt die Produktion Mecklenburgs bis 1868, diejenige Elsass-Lothringens bis 1871 einsch.

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Menge in Centnern.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
D. 10jährige Uebersicht der Gesamt-Bergwerksproduktion innerhalb der einzelnen Staaten und Landestheile.										
1. Preussen										
Prov. Preussen	5696	3600	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Brandenburg	17898012	18415086	18556420	19654651	21920873	22800279	25598839	29788767	30203930	29345190
„ Pommern	69288	80316	90400	23845	503	2671	13902	2593	—	631
„ Posen	178257	215664	197559	200340	236760	213652	254221	266352	358552	440285
„ Schlesien	137408373	157967822	164650125	170721380	195497293	217513548	229376864	238299904	236630468	24081819
„ Sachsen	86945948	87528407	95726308	97441694	110953434	123319997	130186842	138044514	131984559	147381273
„ Schlesw.-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12000
„ Hannover	11814394	13292036	14193744	15382589	16871163	18315862	19803650	16798502	16688231	15826560
„ Westfalen	132164038	143971220	154365542	152397385	166540981	198226301	222351133	211352830	229888301	246397470
„ Hessen-Nassau	15723162	16199086	18847333	19389887	20687319	23597266	23281088	16478987	15260550	13857224
„ Rheinland	194754209	202459004	206854653	187028914	205784717	233927562	252088832	236885515	251858591	254309099
Holenzollern	53621	119428	93558	56882	59325	32422	34049	38035	55393	58272
Summe Preussen	597014908	640251669	673575642	662297567	738552368	837949560	902989420	887955999	912924575	948441823
2. Bayern ^{a)}	9275187 n. 1,345 Pfd.	9399915 n. 1,313 Pfd.	9651250 n. 0,979 Pfd.	9921892 n. 1,066 Pfd.	10570711	10828151	11392183	12131590	11808352	12350434
3. Sachsen	58775150	63089747	62780810	63159585	70105814	71946531	76319019	73939326	74092063	73705314
4. Württemberg	1321444	1371148	1356087	1335072	1692277	1735493	1774886	1760051	1773187	1742552
5. Baden	311154	279250	319054	305487	316656	389052	320813	359896	272372	252904
6. Hessen	1420653	1217693	1648564	1696458	2847907	3498030	4341710	2939964	3534456	2746499
7. Mecklenburg	—	—	72980	91700	72941	81293	115238	210590	205916	296191
8. Thüringen	5560926	5821701	5417234	5106838	5862234	5702143	8029507	12693478	13033025	13445179
9. Oldenburg	18529	14355	25365	30678	29744	1187	312	42	246	4923
10. Braunschweig	4405772	4881128	5838171	5576736	5623006	5153757	6125218	5284424	4479155	4454733
11. Anhalt	10626798	11585292	12678081	12309327	14131666	15279946	16124269	17029721	18323907	19658404
12. Schaumb.-Lippe	1419363	1432585	1449058	1729535	1998934	2135399	2246984	2203870	2015594	1708009
13. Waldeck	—	—	—	—	—	57443	68256	—	14145	59683
14. Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	19913229	23685064	23776826	23248483	21139224
Summe Deutsches Reich	690149974 n. 1,345 Pfd.	739344423 n. 1,313 Pfd.	774812196 n. 0,979 Pfd.	763560875 n. 1,066 Pfd.	851804258	974671214	1053532879	1040285777	1065729476	1100005872
Hierzu Luxemburg	13340528	14441188	18487640	18233910	19709580	23418780	26634860	28853320	21048100	23934580
Uebersicht	703490502 n. 1,345 Pfd.	753785611 n. 1,313 Pfd.	793399836 n. 0,979 Pfd.	781794785 n. 1,066 Pfd.	871513838	998089994	1080167739	1069139097	1086777576	1123940452
Es fehlt die Produktion Mecklenburgs bis 1868, diejenige Elsass-Lothringens bis 1871 einschl.										

a) Vergl. Anm. a) Seite 27.

Noch: I. Produktion der Bergwerke.

Staaten und Landestheile.	Werth in Mark.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
Noch: D. 10jährige Uebersicht der Gesamt-Bergwerksproduktion innerhalb der einzelnen Staaten und Landestheile.										
1. Preussen.										
Prov. Preussen	933	600	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Brandenburg	2 496 480	2 546 199	2 484 183	2 675 634	3 145 674	3 423 369	3 770 400	4 550 421	4 538 016	4 258 00
„ Pommern	11 841	14 118	14 535	3 867	603	627	2 250	891	—	76
„ Posen	25 575	29 124	28 254	28 473	34 485	31 626	44 604	41 382	56 080	10 297
„ Schlesien	36 091 818	41 263 317	46 325 031	48 078 906	59 998 485	84 518 760	99 435 348	100 460 550	85 245 962	77 880 06
„ Sachsen	16 168 152	16 626 921	18 192 264	18 977 730	22 805 973	27 692 688	30 440 280	31 296 672	30 106 276	32 941 78
„ Schlesw.-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220
„ Hannover	6 762 072	7 129 779	8 259 852	8 466 858	9 364 593	10 248 312	12 962 400	11 261 883	11 783 021	10 154 84
„ Westfalen	38 869 008	41 664 276	45 871 776	49 844 115	64 487 361	90 862 863	129 690 183	119 201 898	89 654 054	81 913 42
„ Hessen-Nassau . .	7 185 561	6 982 413	7 602 573	7 845 918	9 228 549	11 697 087	13 039 299	9 879 270	9 956 931	8 799 28
„ Rheinland	71 361 147	71 697 177	73 669 428	69 647 883	89 930 451	120 833 322	169 767 546	152 895 216	117 944 055	104 555 50
Hohenzollern	25 170	61 239	46 452	24 084	25 554	10 698	13 716	14 343	22 147	21 38
Summe Preussen	178 997 757	188 015 163	202 494 348	205 593 468	259 021 728	349 319 352	459 166 026	429 602 526	349 306 542	320 630 25
2. Bayern	3 418 638	3 321 771	4 051 044	4 221 900	4 768 473	5 512 860	6 581 436	6 561 762	5 591 310	5 211 40
3. Sachsen	24 344 385	25 462 788	24 695 760	28 702 305	38 745 498	40 196 601	46 070 157	46 156 481	40 809 631	35 267 05
4. Württemberg . . .	744 459	634 908	614 205	605 160	681 825	684 501	742 500	790 028	784 511	728 17
5. Baden	143 226	128 421	197 376	140 493	216 930	285 012	257 937	332 445	317 196	205 59
6. Hessen	608 790	654 549	605 046	617 679	1 149 483	1 801 932	2 266 206	1 182 231	1 277 383	977 63
7. Mecklenburg . . .	—	—	17 043	22 251	18 033	22 302	26 889	54 320	55 298	74 33
8. Thüringen	817 299	809 223	760 989	875 703	1 220 590	1 188 984	1 351 455	1 986 530	1 905 493	1 745 57
9. Oldenburg	3 297	2 844	3 165	3 666	4 467	126	48	13	148	294
10. Braunschweig . .	742 401	1 295 445	999 927	951 273	729 807	1 185 615	1 728 120	1 892 055	1 075 576	948 16
11. Anhalt	224 8365	248 4192	285 8430	2907 063	3 868 785	5 318 571	5 327 823	5 234 652	5 860 523	5 839 33
12. Schaumb.-Lippe .	697 968	693 243	692 259	812 778	1 030 941	1 245 570	1 705 461	1 518 468	1 202 554	938 16
13. Waldeck	—	—	—	—	—	17 241	27 222	—	4 921	16 07
14. Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	5 440 893	6 634 269	6 411 287	6 353 969	5 418 68
Summe Deutsches Reich	212 766 585	223 502 547	237 989 592	245 453 739	311 456 490	412 219 860	531 885 549	501 722 798	413 945 055	378 003 38
Hierzu Luxemburg	1 647 733	1 454 850	2 439 051	2 762 913	2 698 587	3 448 227	3 856 788	3 937 620	2 929 868	2 666 53
Ueberhaupt	214 414 308	224 957 397	240 428 643	248 216 652	314 155 077	415 668 087	535 742 337	505 660 418	416 874 923	380 669 92
Es fehlt die Produktion Mecklenburgs bis 1868, diejenige Elsass-Lothringens bis 1871 einschl.										

II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung (Salinen).

In der Spalte 4 sind nur die wirklichen Produktionsmengen des Jahres, nicht auch Bestände nachgewiesen. Die verschiedenen Salzsorten, wie weisses Kochsalz, schwarzes und gelbes Salz, sind in einer Summe zusammengefasst. Die Menge und der Werth der Nebenprodukte, wie Pflanzenstein, Mutterlaugensalz u. a. m. sind in der Tabelle nicht in Ansatz gebracht.

Die Mengen der Produktion aus dem verschiedenen Rohmaterial nach den Untercheidungen der Spalten 7–10 sind, wo eine scharfe Trennung zufolge des Inlandsvertriefs der verschiedenen Betriebe nicht auszuführen war, wenigstens schätzungsweise so genau als möglich geordnet.

Die Spalten 11–13 enthalten die mittlere Jahresbelegschaft nach den Lohnlisten.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur Produktion des Salzes als		Die Produktion betrug			Davon ist dargestellt				Mittlere Belegschaft			Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige
	Haupt- produkt.	Neben- produkt.	der Menge nach	dem Werthe nach (ohne Steuer)		aus gradirter Soole	aus nicht gradirter Soole	durch Auflösen von Mineralsalz oder anderen Rohsalzen über Tage		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt	
				überhaupt	auf dem Ctr.			aus dem Inlande	aus dem Zollans- lande				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
A. Die einzelnen Salinenprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.													
1. Kochsalz (Chloratrium).*)													
I. Preussen.													
Provinz Posen.													
Reg.-Bez. Bromberg . . .	1	—	311730	417718	1,34	—	311730	—	—	116	—	116	300
Provinz Sachsen.													
Reg.-Bez. Magdeburg . . .	1	—	1298400	1412659	1,09	300000	998400	—	—	538	2	540	809
„ Merseburg . . .	4	—	896658	1066783	1,19	296500	511813	88345	—	340	—	340	908
„ Erfurt	—	1	45240	58030	1,28	—	2360	42880	—	8	—	8	22
Summe Prov. Sachsen	5	1	2240298	2537472	1,18	596500	1512573	131225	—	886	2	888	1739
Provinz Hannover.													
Landdr.-Bez. Hannover . .	2	—	678672	810737	1,20	2119	671553	—	—	219	—	219	538
„ Hildesheim . . .	5	—	169734	230322	1,36	12000	157734	—	—	63	—	63	127
„ Lüneburg . . .	1	—	378659	578137	1,53	—	378659	—	—	166	—	166	342
„ Stade . . .	1	—	168349	218853	1,30	—	168349	—	—	63	—	63	—
„ Osnabrück . . .	1	—	36805	62569	1,70	—	36805	—	—	30	—	30	71
Summe Prov. Hannover	10	—	1427219	1900618	1,33	50924	1376295	—	—	541	—	541	1078
Provinz Westfalen.													
Reg.-Bez. Münster	1	—	9176	16058	1,73	9176	—	—	—	16	—	16	78
„ Minden	2	—	68165	115478	1,69	68165	—	—	—	55	—	55	156
„ Arnberg	6	—	340689	502506	1,47	335584	—	5105	—	254	—	254	535
Daron: a. Oberbergamtsbez. Dortmund	2	—	150304	233928	1,56	145199	—	5105	—	177	—	177	309
b. Oberbergamtsbez. Bonn	4	—	190385	268578	1,43	190385	—	—	—	77	—	77	226
Summe Prov. Westfalen	9	—	418030	634042	1,52	412925	—	5105	—	325	—	325	769
Provinz Hessen-Nassau.													
Reg.-Bez. Kassel	3	—	55161	81471	1,48	55161	—	—	—	58	2	60	176
Provinz Rheinland.													
Reg.-Bez. Koblenz ^{b)} . . .	2	—	20391	43518	2,13	20391	—	—	—	50	—	50	230
Hobenzollern.													
Reg.-Bez. Sigmaringen . .	1	—	28708	44475	1,55	—	—	28708	—	8	—	8	15
Summe Preussen	31	1	4501537	5659314	1,34	1135901	3200598	165038	—	1984	4	1988	4307

a) Ausserdem 6806 Ctr. Pflanzenstein im Werthe von 2320 M.

b) Die dem Grossherzoglich Hessischen Fiskus gehörige Saline Theodorshalle ist auf Preussischem Gebiet gelegen und deshalb mit ihrer Produktion und Arbeiterzahl unter Preussen, Reg.-Bez. Koblenz aufgeführt. Dieselbe produzierte mit einer Belegschaft von 36 Mann 15680 Ctr. Kochsalz aus gradirter Soole im Werthe von 30096 M.

c) Ausserdem 184154 Liter Mutterlauge im Werthe von 6708 M.

d) Ausserdem 2565 Ctr. Hallerde im Werthe von 780 M.

Noch: II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung (Salinen).

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur Produktion des Salzes als		Die Produktion betrug				Davon ist dargestellt				Mittlere Belegschaft			Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige		
			der Menge nach	dem Werthe nach (ohne Steuer)		aus gradirter Soole	aus nicht gradirter Soole	durch Auflösen von Mineralsalz oder anderen Rohsalzen über Tage		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt				
	Haupt- produkt.	Neben- produkt.		überhaupt	auf den Ctr.			aus dem Inlande	aus dem Zollaus- lande							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			

Noch: A. Die einzelnen Salinenprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Noch: 1. Kochsalz (Chlornatrium).^{a)}

2. Bayern.													
Reg.-Bez. Oberbayern . .	4	—	907 649	1904 123	2,10	—	907 649	—	—	385	3	388	778
„ Pfalz	1	—	3410	6820	2,00	3 083	—	377	—	2	—	2	17
„ Unterfranken . . .	—	1	627	1 354	2,10	627	—	—	—	8	—	8	23
Summe Bayern	5	1	911 686	1912 297	2,10	3 660	907 649	377	—	395	3	398	818
3. Württemberg	5	—	505 890	785 211	1,30	—	299 339	206 551	—	192	—	192	501
4. Baden b)	b) 2	—	b) 530 056	769 668	1,40	—	530 056	—	—	240	—	240	523
5. Hessen.													
Provinz Starkenburg . .	1	—	218 382	218 382	1,00	—	218 382	—	—	90	—	90	—
„ Oberhessen	1	—	35 672	60 642	1,70	35 672	—	—	—	50	—	50	178
Summe Hessen c)	c) 2	—	254 054	279 024	1,10	35 672	218 382	—	—	140	—	140	—
6. Mecklenburg-Schwerin	1	—	26 112	32 640	1,20	26 112	—	—	—	30	10	40	50
7. Sachsen-Weimar . . .	1	—	37 780	49 114	1,30	—	37 780	—	—	24	—	24	80
8. Braunschweig	2	—	106 924	118 982	1,10	—	106 924	—	—	42	—	42	130
9. Sachsen-Meiningen . .	2	—	326 926	504 345	1,30	75 549	227 115	24 262	—	182	4	186	509
10. Sachsen-Koburg-Gotha	1	—	46 350	73 370	1,30	—	46 350	—	—	17	—	17	46
11. Schwarzb.-Rudolstadt	1	—	12 821	17 821	1,30	12 821	—	—	—	12	—	12	35
12. Schwarzb.-Sondersh.	1	—	9 472	17 997	1,30	—	6 744	2 725	—	5	—	5	19
13. Reuss J. L. d)	d) 1	—	d) 115 931	150 709	1,30	—	115 931	—	—	53	1	54	—
14. Lippe	1	—	23 600	41 660	1,70	23 600	—	—	—	19	—	19	58
15. Elsass-Lothringen.													
Bergew. Lothringen . .	6	—	746 070	642 332	0,80	—	746 070	—	—	247	—	247	627
Summe Deutsches Reich	62	2	8 155 209	11 054 484	1,00	1 313 315	6 442 938	398 956	—	3 582	22	3 604	—

2. Chlorkalium.

1. Preussen.													
Provinz Sachsen.													
Reg.-Bez. Merseburg . . .	—	1	771	1 843	2,30	—	771	—	—	2	—	2	—
2. Anhalt	15	—	845 743	4 920 437	5,00	—	845 743	—	—	868	51	919	1 630
Summe Deutsches Reich	15	1	846 514	4 922 280	5,00	—	771	845 743	—	870	51	921	1 630

a) Davon ist dargestellt worden aus Reichenhaller Quellensoole 160 169 Ctr., aus Berchtesgader Sudwerkssoole 847 480 Ctr.

b) Ausserdem wurden auf der Salpeterfabrik Ziegelhausen gewonnen: 3950 Ctr. Kochsalz im Werthe von 3160 M.

c) Die dem Grossherzoglich Hessischen Fiskus gehörige Saline Theodorshalle ist auf Preussischem Gebiete belegen und deshalb mit ihrer Produktion und Arbeiterzahl unter Preussen, Reg.-Bez. Koblentz aufgeführt. Dieselbe produzierte mit einer mittleren Belegschaft von 36 Arbeitern 13 680 Ctr. Kochsalz aus gradirter Soole im Werthe von 30 096 M.

d) Ausserdem wurden gewonnen: 310 Ctr. Düngesalz im Werthe von 124 M.
e) Ausserdem wurden zum Badegebrauch und bew. Heilzwecken verabreicht: 1873 Ctr. Soole, 101 Ctr. Mutterlauge.

f) Ausserdem wurden auf der chemischen Fabrik Heinrichshall gewonnen: 2250 Ctr. Kochsalz im Werthe von 1338 M.

*) Es sind ferner in chemischen Fabriken an Kochsalz erzeugt worden:

Provinz	Zahl der Fabriken	Menge der Produktion
Pommern	1	1325 Ctr.
„ Sachsen	1	2 612
„ Westfalen	1	750
„ Rheinland	4	123 046
Zusammen in Preussen	7	127 783 Ctr.
In Baden	1	3 950
In Reuss J. L.	1	2 250
Zusammen im Deutschen Reich	9	133 913 Ctr.

Noch: II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung (Salinen).

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur Produktion des Salzes als		Die Produktion betrug						Davon ist dargestellt				Mittlere Belegschaft			Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige	
			der Menge nach	dem Werthe nach (ohne Steuer)		aus gradirter Soole	aus nicht gradirter Soole	durch Auflösen von Mineralsalz oder anderen Rohsalzen über Tage		aus dem Inlande	aus dem Zollan- lande	männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt			
				überhaupt	auf den Ctr.			Ctr.	Ctr.						Ctr.		Ctr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.				

Noch: A. Die einzelnen Salinenprodukte nach ihrer Gewinnung in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

3. Chlormagnesium.

Anhalt	—	3	47 322	91 658	1,34	—	—	47 322	—	unter „Chlorkalium“
--------	---	---	--------	--------	------	---	---	--------	---	---------------------

4. Schwefelsaure Alkalien.

a. Glaubersalz.

1. Preussen.															
Provinz Sachsen.															
Reg.-Bez. Merseburg . . .	—	2	a) 1 804	4 676	2,39	—	—	—	—	—	—	3	—	3	6
2. Braunschweig.															
Kommunion-Harz b) (voll)	—	1	3 864	9 080	2,39	Bei der Vitriolgewinnung dargestellt.						unter „IV. Kupfer“			
3. Anhalt	—	6	139 856	394 221	2,82	—	—	139 856	—	—	—	unter „Chlorkalium“			
Summe Deutsches Reich	—	9	145 524	407 977	2,86	—	—	139 856	—	—	—	3	—	3	6

b. Schwefelsaures Kali.

1. Preussen.															
Provinz Sachsen.															
Reg.-Bez. Merseburg . . .	—	2	c) 3 074	3 566	1,16	—	—	—	—	—	—	unter „Kupfer und Silber“			
2. Anhalt	—	1	1 240	1 240	1,00	—	—	1 240	—	—	—	unter „Chlorkalium“			
Summe Deutsches Reich	—	3	4 314	4 806	1,11	—	—	1 240	—	—	—	—	—	—	—

c. Schwefelsaure Kali-Magnesia.

Anhalt	—	4	140 158	209 119	1,49	—	—	140 158	—	unter „Chlorkalium“
--------	---	---	---------	---------	------	---	---	---------	---	---------------------

5. Schwefelsaure Magnesia.

Anhalt	—	10	300 463	115 942	0,39	—	—	300 463	—	unter „Chlorkalium“
--------	---	----	---------	---------	------	---	---	---------	---	---------------------

6. Schwefelsaure Erden.

a. Schwefelsaure Thonerde.

Preussen.															
Provinz Schlesien.															
Reg.-Bez. Breslau	1	—	d) 8 000	72 000	9,00	—	—	—	—	—	—	59	18	77	115

b. Alaun.

1. Preussen.															
Provinz Sachsen.															
Reg.-Bez. Merseburg . . .	2	—	e) 26 000	235 000	9,04	—	—	—	—	—	—	109	3	112	186
Provinz Hannover.															
Landdr.-Bez. Hildesheim .	—	2	f) 3 345	2 057	0,61	—	—	—	—	—	—	unter „Vitriol“			
Provinz Rheinland.															
Reg.-Bez. Köln	2	—	20 800	171 500	8,44	—	—	—	—	—	—	53	—	53	175
Summe Preussen	4	2	49 645	408 557	8,23	—	—	—	—	—	—	162	3	165	361
2. Württemberg	1	—	290	3 190	11,00	—	—	290	—	—	—	2	—	2	8
3. Elsass-Lothringen.															
Bergrev. Elsass	1	—	23 264	204 723	8,80	—	—	—	—	—	—	69	—	69	198
Summe Deutsches Reich	6	2	73 199	616 470	8,42	—	—	290	—	—	—	233	3	236	567

a) Aus Braunkohlensche dargestellt.

b) Nebenprodukt bei der Vitriolgewinnung. — In Betreff des Kommunionharzes vergl. Anm. a) S. 51.

c) Nebenprodukt bei der Kupfer- und Silbergewinnung.

d) Auf einer chemischen Fabrik gewonnen. Ausserdem: 12 000 Ctr. Thonerde-

hydrat aus Bauxit im Werthe von 360 000 M. und 33 000 Ctr. krystallisierte Soda aus Kryolith im Werthe von 198 000 M.

e) Aus gradirter Lauge.

f) Aus Steinsalz, Thon und Thonerdehydrat.

g) Ausserdem wurden gewonnen 15 380 Ctr. Eisenvitriol im Werthe von 53 530 M.

Monatshefte von Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1876.

III. 5

Nach: II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung (Salinen).

Arten der Produkte.	Betriebene Werke zur Produktion des Salzes als		Die Produktion betrug			Mittlere Belegschaft			Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige
			der Menge nach	dem Werthe nach (ohne Steuer)		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt	
	Haupt- produkt.	Neben- produkt.		überhaupt	auf den Ctr.				
				Ctr.	Mark.	Mark.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Salinenproduktion.									
1. Preussen.									
A. Oberbergamtsbezirk Breslau.									
1. Kochsalz	1	—	311 730	4177 18	1,34	116	—	116	300
6. Schwefelsaure Erden.	1	—	8 000	72 000	9,00	59	18	77	115
a. Schwefelsaure Thonerde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2	—	319 730	489 718	1,33	175	18	193	415
B. Oberbergamtsbezirk Halle.									
1. Kochsalz	5	1	2 240 298	2 537 472	1,13	886	2	888	1 739
2. Chlorkalium	—	1	771	1 843	2,39	2	—	2	—
4. Schwefelsaure Alkalien.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Glaubersalz	—	2	1 804	4 676	2,59	3	—	3	6
b. Schwefelsaures Kali	—	2	3 074	3 566	1,16	—	—	—	—
6. Schwefelsaure Erden.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Alaun	2	—	26 000	235 000	9,04	109	3	112	186
Summe	7	6	2 271 947	2 782 557	1,22	1 000	5	1 005	1 931
C. Oberbergamtsbezirk Dortmund.									
1. Kochsalz	6	—	264 450	428 033	1,63	278	—	278	614
D. Oberbergamtsbezirk Bonn. ^{a)}									
1. Kochsalz	^{a)} 7	—	239 484	356 571	1,49	135	—	135	471
6. Schwefelsaure Erden.	2	—	20 300	171 500	8,43	53	—	53	179
b. Alaun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	9	—	259 784	528 071	2,03	188	—	188	646
E. Oberbergamtsbezirk Clausthal. ^{b)}									
1. Kochsalz	12	—	1 445 575	1 919 520	1,33	569	2	571	1 183
6. Schwefelsaure Erden.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Alaun	—	2	3 345	2 057	0,61	—	—	—	—
Summe	12	2	1 448 920	1 921 577	1,33	569	2	571	1 183
Zusammen Preussen.									
1. Kochsalz	31	1	4 501 537	5 659 314	1,30	1 984	4	1 988	4 307
2. Chlorkalium	—	1	771	1 843	2,39	2	—	2	—
4. Schwefelsaure Alkalien.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Glaubersalz	—	2	1 804	4 676	2,59	3	—	3	6
b. Schwefelsaures Kali	—	2	3 074	3 566	1,16	—	—	—	—
6. Schwefelsaure Erden.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Schwefelsaure Thonerde	1	—	8 000	72 000	9,00	59	18	77	115
b. Alaun	4	2	49 645	408 557	8,23	162	3	165	361
Summe	36	8	4 564 831	6 149 956	1,33	2 210	25	2 235	4 789

a) Die auf Preussischem Gebiete gelegene Saline Theodorshalle ist mit ihrer Produktion und Arbeiterzahl unter den Salinen des Oberbergamtsbezirks Bonn zu führen, obwohl sie dem Grossherzogt. Hessischen Fiskus angehört.

b) In Betreff des Kommanion-Harzes vergl. Anm. a) S. 51.

Noch: II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung (Salinen).

Arten der Produkte.	Betriebene Werke zur Produktion des Salzes als		Die Produktion betrug			Mittlere Belegschaft			Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige
	Haupt- produkt.	Neben- produkt.	der Menge nach	dem Werthe nach (ohne Steuer)		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt	
				überhaupt	auf den Ctr.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: B. Die Oberbergamts- bezw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Salinenproduktion.									
2. Bayern.									
A. Bergamtsbezirk München.									
1. Kochsalz	4	—	907 649	1 904 123	2,10	385	3	388	778
C. Bergamtsbezirk Bayreuth.									
1. Kochsalz	—	1	627	1 354	2,10	8	—	8	23
D. Bergamtsbezirk Zweibrücken.									
1. Kochsalz	1	—	3 410	6 820	2,00	2	—	2	17
Zusammen Bayern.									
1. Kochsalz	5	1	911 686	1 912 297	2,10	395	3	398	818
3. Württemberg.									
1. Kochsalz	5	—	505 890	7 85 211	1,50	192	—	192	501
6. Schwefelsaure Erden. b. Alaun	1	—	290	3 190	11,00	2	—	2	8
Summe	6	—	506 180	7 88 401	1,50	194	—	194	509
4. Baden.									
1. Kochsalz ^{a)}	a) 2	—	530 056	7 69 668	1,50	240	—	240	525
5. Hessen.									
A. Bergmeisterei Darmstadt. ^{b)}									
(umfassend die Provinzen Starkenburg und Rheinbessen)									
1. Kochsalz ^{b)}	1	—	218 382	218 382	1,00	90	—	90	.
B. Bergmeisterei Gießen.									
(umfassend die Provinz Oberhessen)									
1. Kochsalz	1	—	35 672	60 642	1,50	50	—	50	178
Zusammen Hessen. ^{b)}									
1. Kochsalz	2	—	254 054	279 024	1,10	140	—	140	.
6. Mecklenburg-Schwerin.									
1. Kochsalz	1	—	26 112	32 640	1,50	30	10	40	50
7. Sachsen-Weimar.									
1. Kochsalz	1	—	37 780	49 114	1,50	24	—	24	80
8. Braunschweig. ^{c)}									
1. Kochsalz	2	—	106 924	118 982	1,10	42	—	42	130
4. Schwefelsaure Alkalien. a. Glaubersalz ^{c)}	—	1	3 864	9 080	2,30	—	—	—	—
Summe	2	1	110 788	128 062	1,10	42	—	42	130
9. Sachsen-Meiningen.									
1. Kochsalz	2	—	326 926	504 345	1,50	182	4	186	509
10. Sachsen-Koburg-Gotha.									
1. Kochsalz	1	—	46 350	73 370	1,50	17	—	17	46

a) Ausserdem auf der Salpeterfabrik Ziegelhausen 3350 Ctr. im Werthe von 3160 M.

b) Die dem Grossherzog. Hessischen Fiskus gehörige Saline Theodorshalle ist auf Preussischem Gebiete belegen und deshalb unter Preussen, Bergamtsbezirk Bonn aufgeführt.

c) In Betreff des Kommunio-Harzes vergl. Anm. a) S. 51.

III. 5*

Noch: II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung (Salinen).

Arten der Produkte.	Betriebene Werke zur Produktion des Salzes als		Die Produktion betrug			Mittlere Belegschaft			Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige:
	Haupt- produkt.	Neben- produkt.	der Menge nach	dem Werthe nach (ohne Steuer)		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt	
				überhaupt	auf den Ctr.				
						Köpf.	Köpf.	Köpf.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: B. Die Oberbergamts- bzw. Bergamtsbezirke und Staaten nach ihrer Salinenproduktion.

11. Anhalt.

2. Chlorkalium	15	—	845 743	4 920 437	5,33	868	51	919	1630
3. Chlormagnesium	—	3	47 322	91 658	1,34	—	—	—	—
4. Schwefelsaure Alkalien.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Glaubersalz	—	6	139 856	394 221	2,48	—	—	—	—
b. Schwefelsaures Kali	—	1	1 240	1 240	1,00	—	—	—	—
c. Schwefelsaure Kali-Magnesia	—	4	140 158	209 119	1,43	—	—	—	—
5. Schwefelsaure Magnesia	—	10	300 463	115 942	0,39	—	—	—	—
Summe	15	24	1 474 782	5 732 617	3,39	868	51	919	1630

12. Schwarzburg-Rudolstadt.

1. Kochsalz	1	—	12 821	17 821	1,34	12	—	12	35
-----------------------	---	---	--------	--------	------	----	---	----	----

13. Schwarzburg-Sondershausen.

1. Kochsalz	1	—	9 472	17 997	1,30	5	—	5	12
-----------------------	---	---	-------	--------	------	---	---	---	----

14. Reuss j. L.

1. Kochsalz	a) 1	—	a) 115 931	150 709	1,30	53	1	54	—
-----------------------	------	---	------------	---------	------	----	---	----	---

15. Lippe.

1. Kochsalz	1	—	23 600	41 660	1,75	19	—	19	53
-----------------------	---	---	--------	--------	------	----	---	----	----

16. Elsass-Lothringen.

A. Bergrevier Elsass.

6. Schwefelsaure Erden.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Alaun	1	—	23 264	204 723	8,80	69	—	69	198

B. Bergrevier Lothringen.

1. Kochsalz	6	—	746 070	642 332	0,84	247	—	247	627
-----------------------	---	---	---------	---------	------	-----	---	-----	-----

Zusammen Elsass-Lothringen.

1. Kochsalz	6	—	746 070	642 332	0,84	247	—	247	627
6. Schwefelsaure Erden.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Alaun	1	—	23 264	204 723	8,80	69	—	69	198
Summe	7	—	769 334	847 055	1,04	316	—	316	825

Zusammen Deutsches Reich.

1. Kochsalz (Chlornatrium)	62	2	8 155 209	11 054 484	1,30	3 582	22	3 604	—
2. Chlorkalium	15	1	846 514	4 922 240	5,33	870	51	921	1630
3. Chlormagnesium	—	3	47 322	91 658	1,34	—	—	—	—
4. Schwefelsaure Alkalien.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Glaubersalz	—	9	145 524	407 977	2,48	3	—	3	6
b. Schwefelsaures Kali	—	3	4 314	4 806	1,11	—	—	—	—
c. Schwefelsaure Kali-Magnesia	—	4	140 158	209 119	1,43	—	—	—	—
5. Schwefelsaure Magnesia	—	10	300 463	115 942	0,39	—	—	—	—
6. Schwefelsaure Erden.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Schwefelsaure Thonerde	1	—	8 000	72 000	9,00	59	18	77	115
b. Alaun	6	2	73 199	616 470	8,42	233	3	236	567
Summe	84	34	9 720 703	17 494 736	1,80	4 747	94	4 841	—

a) Ausserdem wurde auf der chemischen Fabrik Heinrichshall 2230 Ctr. Kochsalz im Werthe von 1388 M. gewonnen.

Noch: II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung (Salinen).

Staaten und Landestheile.	Menge in Centnern.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.

C. 10jährige Uebersicht der Gesamtproduktion an Kochsalz und Alaun nach den einzelnen Staaten und Landestheilen.

Kochsalz.

1. Preussen.										
Prov. Pommern . . .	14 688	8720	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Posen	—	—	—	—	—	—	13 834	189 936	221 000	311 730
„ Sachsen	1931 120	1 866 016	1 895 476	1 910 114	2 105 792	2 225 809	2 099 941	2 280 439	2 275 049	2 240 298
„ Hannover	767 722	756 559	796 222	858 386	953 708	1 029 256	1 125 506	1 341 312	1 368 375	1 427 219
„ Westfalen . . .	559 508	576 243	562 317	480 866	541 522	520 222	469 327	402 778	404 073	418 030
„ Hessen-Nassau .	177 551	105 747	103 297	95 247	87 669	85 224	91 378	67 274	59 541	55 161
„ Rheinland . . .	27 484	26 884	28 156	21 560	18 927	21 292	21 566	20 226	18 661	20 391
Hohenzollern . . .	11 609	14 203	14 908	13 840	15 742	15 149	15 632	17 770	24 404	28 708
Summe Preussen	3 489 682	3 354 372	3 400 376	3 380 013	3 723 360	3 896 952	3 837 184	4 319 735	4 371 103	4 501 537
2. Bayern	726 274	815 845	838 218	920 594	930 908	899 098	918 416	935 131	939 988	911 686
3. Württemberg . .	380 351	332 486	438 879	433 460	488 386	493 319	511 525	510 262	519 491	505 890
4. Baden	417 740	402 483	461 704	482 557	496 198	495 904	471 973	480 677	504 468	530 056
5. Hessen	264 431	264 713	269 431	293 411	296 698	293 809	268 278	275 635	272 707	254 054
6. Mecklenburg . .	—	—	27 922	35 735	28 731	28 056	29 864	36 138	39 339	26 112
7. Thüringen . . .	252 528	361 884	408 144	428 536	529 631	577 923	559 608	593 017	553 302	549 280
8. Braunschweig . .	88 813	82 406	90 530	92 212	101 925	96 530	108 676	103 752	92 248	106 924
9. Anhalt	24 372	23 012	28 986	25 389	23 245	25 969	23 918	25 055	12 965	—
10. Lippe	26 145	24 306	21 284	19 879	20 054	23 149	25 428	25 464	22 600	23 600
11. Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	553 715	705 933	827 265	740 741	746 070
Summe Deutsches Reich	5 670 336	5 661 507	5 985 274	6 111 786	6 639 136	7 384 424	7 460 803	8 132 131	8 068 952	8 155 209
Es fehlt die Produktion Mecklenburgs bis 1868, diejenige Elsass-Lothringens bis 1871 einschl.										

Alaun.

1. Preussen.										
Prov. Brandenburg .	5000	5000	5000	5000	—	—	—	—	—	—
„ Sachsen	19817	21 578	24 012	21 600	—	—	23 500	25 814	26 200	26 000
„ Hannover	1200	2068	1882	1 601	—	—	1 900	3 322	3 302	3 345
„ Westfalen . . .	—	—	50	—	—	—	4 600	—	—	—
„ Rheinland . . .	31 620	28 217	29 451	22 638	—	—	18 700	20 458	21 040	20 300
Summe Preussen	57 637	56 863	60 395	50 839	—	—	48 700	49 594	50 542	49 645
2. Bayern	—	43	28	—	—	—	—	—	—	—
3. Württemberg . .	70	65	70	75	—	240	210	300	325	290
4. Braunschweig . .	—	50	61	75	—	270	—	—	—	—
5. Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	26 848	23 264
Summe Deutsches Reich	57 707	57 021	60 554	50 989	a) 510	c) 510	48 910	49 894	77 715	73 199

a) Die unerhebliche Abweichung der hier angeführten Produktionszahlen für Elsass-Lothringen aus dem Jahre 1872 von den in den Vorjahren veröffentlichten beruht auf einer nachträglich eingegangenen Berichtigung.

b) Von der gesamten Kochsalzmenge sind durch Ausleihen von Steinsalz über Tage dargestellt 1871: 427 468 Ctr., 1872: 524 314 Ctr., 1873: 523 944 Ctr., 1874: 514 686 Ctr., 1875: 416 891 Ctr., 1876: 389 956 Ctr.

c) Ueber die Alaunproduktion im Jahre 1871 liegen keine, für 1872 nicht vollständige Nachweisungen vor.

Noch: II. Salzgewinnung aus wässriger Lösung (Salinen).

Staaten und Landestheile.	Werth in Mark.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
Noch: C. 10jährige Uebersicht der Gesamtproduktion an Kochsalz und Alaun nach den einzelnen Staaten und Landestheilen.										
Kochsalz.										
1. Preussen.										
Prov. Pommern . . .	40656	16224	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Posen . . .	—	—	—	—	—	—	14415	285189	316753	417718
„ Sachsen . . .	2774130	1997637	2240571	2198694	2481564	2652429	2741499	3063300	2666313	2537472
„ Hannover . . .	1026186	802197	983010	1054989	1182597	1348593	1455708	1698954	1845723	1900618
„ Westfalen . . .	1026516	886383	857444	747384	900168	855618	779614	654423	634695	634042
„ Hessen-Nassau . . .	355101	168756	158055	138120	126123	117429	120870	93681	87784	81471
„ Rheinland . . .	67686	56031	53736	39918	41127	54690	51132	46344	39840	43518
Hohenzollern . . .	20025	18666	19869	17874	22476	25182	26295	31419	40565	44475
Summe Preussen	5310300	4005894	4312725	4196979	4754055	5053941	5182533	5873310	5631673	5659314
2. Bayern	1245042	1118871	1149555	1310517	1347561	1385892	1282085	1445766	1483077	1912297
3. Württemberg . . .	766644	427485	564273	557307	845715	764652	780315	806909	811705	785211
4. Baden	1193544	686508	785133	840777	918332	901755	856011	886899	753109	769665
5. Hessen	356973	398175	376950	493221	549903	545430	500742	307322	304730	279054
6. Mecklenburg . . .	—	—	33393	44649	35913	35070	37329	45174	49174	32640
7. Thüringen	605754	488748	553899	562137	696969	829944	766176	770342	657740	813359
8. Braunschweig . . .	103302	82713	82215	84171	107592	105888	120201	127740	109226	118985
9. Anhalt	52224	29865	39834	35055	28410	36291	36585	38571	19356	—
10. Lippe	62364	48009	38850	35793	35799	43800	52800	53805	43470	41660
11. Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	a) 731378	673955	756632	671314	642332
Summe Deutsches Reich	9696147	7286268	7936827	8160606	9318249	10434041	10288680	11112670	10534574	11054484
Es fehlt die Produktion Mecklenburgs bis 1868, diejenige Elsass-Lothringens bis 1871 einschl.										
Alaun.										
1. Preussen.										
Prov. Brandenburg . .	45000	45000	45000	45000	—	—	—	—	—	—
„ Sachsen . . .	160329	175644	200316	182796	—	—	216501	239064	241153	235000
„ Hannover . . .	12000	18606	16938	14406	—	—	17100	29898	30214	2057
„ Westfalen . . .	—	—	525	—	—	—	45999	—	—	—
„ Rheinland . . .	258618	236823	242574	185505	—	—	168300	184132	189360	171500
Summe Preussen	475947	476073	505353	427707	—	—	447900	453084	460729	408557
2. Bayern	—	522	342	—	—	—	—	—	—	—
3. Württemberg . . .	720	612	720	771	—	2448	2400	3342	3021	3190
4. Braunschweig . . .	—	456	549	678	—	2430	—	—	—	—
5. Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	247000	204723
Summe Deutsches Reich	476667	477663	506964	429156	b)	b) 4878	450300	456426	711350	616470

a) Siehe Anm. a) auf Seite 57.

b) Ueber die Alaunproduktion im Jahre 1871 liegen keine, für 1872 nicht vollständige Nachweisungen vor.

III. Metalledarstellung aus den Erzen.

Die Tabelle der Roheisenproduktion ist in 8 Unterabtheilungen getheilt, je nach dem Brennmaterial, welches bei dem Hohenbetrieb verwendet worden ist. Da, wo ausnahmsweise im Laufe des Jahres das Brennmaterial gewechselt worden ist, sind die betreffenden Werke mit ihren Hohen, der Belegschaft und dem grösseren Produktionsantheil bei derjenigen Abtheilung aufgeführt, welcher jener grössere Produktionsantheil angehört. In derjenigen Abtheilung, welcher die kleinere Produktionsantheil angehört, ist dieser aufgenommen, die Anzahl der Hohen dagegen nur unter der Linie in kleinerer Schrift, die Arbeiterzahl gar nicht aufgeführt.

In den Spalten 2 und 3 sind die betriebenen Hohen mit der Gesamtzahl der Monate angegeben, während welcher sie im Laufe des Erhebungsjahres in Betrieb gestanden haben, so dass die Produktion, Spalte 13, dividirt durch die Anzahl der Monate, Spalte 3, die durchschnittliche monatliche Leistung eines Hohen unmittelbar ergibt.

In Spalte 4 sind nur diejenigen Hohen angegeben, welche während des ganzen Jahres kalt gelegen haben.

In den Spalten 5 und 6 ist der wirkliche Erverzehr (nicht Ankäufe und Bestände an Erzen) aufgenommen.

Die Angabe in Spalte 6 und die entsprechende in Spalte 14 lassen erkennen, ein wie grosser Theil der Produktion an Roheisen bzw. Gusswaren erster Schmelzung aus zollausländischen Erzen erblasen ist. Dass die in Spalte 14 verzeichneten Beträge nur schätzungsweise angegeben sind, lässt sich bei der Natur des Betriebes nicht vermeiden.

In Spalte 12 ist derjenige Theil der produzierten Gusswaren erster Schmelzung aufgeführt, welcher zu Inventarientheilen, zu Bauteilen und Reparaturen u. dergl. m. verwendet worden ist, und zwar nicht nur auf den Hohenwerken, sondern auch auf den mit diesen etwa verbundenen Eisenhütten, Walzwerks-Anlagen u. s. w. Solche Mengen an Gusswaren erster Schmelzung dagegen, welche an eine andere Werkstatt desselben Werkes, wie beispielsweise eine Maschinenwerkstatt, zur Weiterverarbeitung gegeben worden sind, bilden selbstredend einen Theil der verkauften Produktion, Spalte 13.

Als mittlere Belegschaft, Spalte 15—17, ist in dieser wie in allen folgenden Tabellen diejenige verzeichnet, welche sich nach den Lohnlisten als die mittlere des ganzen Jahres ergibt, nicht diejenige bei Anfang oder Schluss des Jahres.

Bei der Rohzinkproduktion sind in den Spalten 4 und 5 die verbrauchten Erze aufgeführt. Der Verbrauch an Ofenbruch (Zinkschwamm) ist nicht darin enthalten, sondern in Anmerkungen ersichtlich

gemacht. Als Gewicht ist dasjenige der rohen, nicht das der gerösteten Zinkerze angegeben.

In Spalte 6 ist die gesamte Rohzinkproduktion der Werke nachgewiesen, also auch die zur Erzeugung von Zinkblech, Zinkgras und Zinkschrott auf dem Hüttenwerk verbrauchte Menge. Ausser den Rohzinkhütten haben, soweit die vorhandenen Nachweise Angaben darüber enthalten, auch Walzwerke und chemische Fabriken mit ihrer Produktion an Zinkblech, Zinkgras und Zinkgras Aufnahme gefunden. Dessen sind jedoch in den aufgeführten Summen nicht mit enthalten, sondern in Kursivschrift besonders ersichtlich gemacht.

In den Spalten 9—12 werden die Mengen an Blei, Cadmium etc. nachgewiesen, welche als Nebenprodukt des Zinkhüttenbetriebes gewonnen werden, da zur Bearbeitung der ganzen Betriebelage des Werkes die Kenntniss des Umfangs derartiger Nebengewinnungen von Werth ist; dieselben erscheinen bei der speziellen Nachweisung des bezüglichen Produktes wieder und gelangen dort als Produktion zur Verrechnung.

In den Tabellen über die Produktion von Blei, Kupfer, Silber, Gold ist in den Spalten 4 und 5 wieder der Nachweis der verbrauchten Erze gegeben.

In Spalte 6 ist ebenfalls, wie bei den Rohzinkhütten, die gesamte Produktion des betreffenden Metalls nachgewiesen, also bei Blei und Kupfer auch die etwa in denselben Werken zu Bleiblech und groben Bleiwaren oder zu Kupferblech und groben Kupferwaren verarbeiteten Quantitäten. Ebenso haben in Spalte 8 solche Mengen, welche aus nicht selbst produzierten Blockblei bzw. Roh- und Schwarzkupfer dargestellt worden sind, unter der Linie in Kursivschrift Aufnahme gefunden. Die betreffenden Werke sind in derselben Weise, wie beim Zink die Walzwerke und Zinkweissfabriken, von den Rohmetallhütten getrennt aufgeführt.

In Spalte 7 ist bei den Blei- und Kupferhütten nur der verkauften Theil der Produktion von Glätte bzw. Schwarzkupfer und Kupferstein verzeichnet, nicht aber Mengen von Frischglätte und anderen Zwischenprodukten, welche auf dem Werke selbst weiter verschmolzen werden. Als Gesamtproduktion dieser Werke ergibt sich demnach die Summe der Beträge der Spalten 6 und 7.

Die Spalten 9—12 enthalten die bei dem Hauptbetrieb der Hütten gewonnenen Nebenprodukte an Nickel, Nickelkupfer, Nickelspeise, an Eisen-, Kupfer- und Zinkvitriol etc., welche indess, wie die Nebenprodukte der Zinkhütten, erst bei der Nachweisung des betreffenden Produktes verrechnet werden.

III. Metalldarstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Höbfen			Verarbeitete Erze			Pro.		
	in Betrieb		ausser Betrieb	inländische	roll- ausländische	zusammen	Masse in		
	Anzahl.	Betriebs- dauer					zur Gieserei (Gieserei- roheisen)	zum Verfrischen (Früh- roheisen)	zur Stahl- bereitung (Roheist- eisen)
			Monate.	Anzahl.	Ctr.	Ctr.			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des

I. Roh

II. Produktion bei Verwendung mineralischen

1. Preussen.

Provinz Schlesien.

Reg.-Bez. Breslau	1	7	1	170 198	—	170 198	22 641	19 590	51 946
-------------------------	---	---	---	---------	---	---------	--------	--------	--------

„ Oppeln	23	233	31	10 359 410	746 382	11 305 792	219 073	3 897 548	193 876
----------------	----	-----	----	------------	---------	------------	---------	-----------	---------

Summe Prov. Schlesien	24	240	32	10 729 608	746 382	11 475 990	241 714	3 917 138	245 822
-----------------------	----	-----	----	------------	---------	------------	---------	-----------	---------

Provinz Hannover.

Landdr.-Bez. Hildesheim	2	24	1	2 981 566	—	2 981 566	—	1 114 308	—
-------------------------------	---	----	---	-----------	---	-----------	---	-----------	---

„ Osnabrück	4	48	2	4 034 036	—	4 034 036	2 274	216 343	685 087
-------------------	---	----	---	-----------	---	-----------	-------	---------	---------

Summe Prov. Hannover	6	72	3	7 015 602	—	7 015 602	2 274	1 330 651	685 087
----------------------	---	----	---	-----------	---	-----------	-------	-----------	---------

Provinz Westfalen.

Reg.-Bez. Minden	—	—	1	—	—	—	—	—	—
------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

„ Arnsberg	32	317	25	13 191 456	1 058 340	14 249 796	223 464	4 745 444	1 639 553
------------------	----	-----	----	------------	-----------	------------	---------	-----------	-----------

Summe Prov. Westfalen	32	317	26	13 191 456	1 058 340	14 249 796	223 464	4 745 444	1 639 553
-----------------------	----	-----	----	------------	-----------	------------	---------	-----------	-----------

Provinz Hessen-Nassau.

Reg.-Bez. Wiesbaden	2	9	2	306 176	—	306 176	—	109 853	—
---------------------------	---	---	---	---------	---	---------	---	---------	---

Provinz Rheinland.

Reg.-Bez. Koblenz	19	203	10	9 763 649	—	9 763 649	72 091	1 897 442	2 007 612
-------------------------	----	-----	----	-----------	---	-----------	--------	-----------	-----------

„ Düsseldorf	21	241	20	11 345 627	1 344 473	12 690 100	548 832	3 738 785	1 235 719
--------------------	----	-----	----	------------	-----------	------------	---------	-----------	-----------

„ Köln	2	24	8	1 198 110	—	1 198 110	—	—	501 470
--------------	---	----	---	-----------	---	-----------	---	---	---------

„ Trier	9	104	12	5 235 513	738 107	5 973 620	129 850	1 818 670	—
---------------	---	-----	----	-----------	---------	-----------	---------	-----------	---

„ Aachen	—	—	6	—	—	—	—	—	—
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Summe Prov. Rheinland	51	572	56	27 542 899	2 082 580	29 625 479	750 793	7 454 897	3 744 794
-----------------------	----	-----	----	------------	-----------	------------	---------	-----------	-----------

Summe Preussen	115	1 210	119	58 785 741	3 887 302	62 673 043	1 218 245	17 557 983	6 315 256
----------------	-----	-------	-----	------------	-----------	------------	-----------	------------	-----------

2. Bayern.

Reg.-Bez. Pfalz	1	6	3	125 658	78 500	204 158	—	76 005	—
-----------------------	---	---	---	---------	--------	---------	---	--------	---

„ Oberpfalz	3	27	—	1 042 009	—	1 042 009	618	490 649	—
-------------------	---	----	---	-----------	---	-----------	-----	---------	---

Summe Bayern	4	33	3	1 167 667	78 500	1 246 167	618	566 654	—
--------------	---	----	---	-----------	--------	-----------	-----	---------	---

3. Sachsen	1	10	4	423 908	—	423 908	74	38 767	82 257
------------------	---	----	---	---------	---	---------	----	--------	--------

4. Württemberg	1	12	—	229 593	—	229 593	30 174	15 738	—
----------------------	---	----	---	---------	---	---------	--------	--------	---

5. Hessen	3	19	1	813 330	—	813 330	—	326 520	—
-----------------	---	----	---	---------	---	---------	---	---------	---

6. Braunschweig	1	4	2	147 966	—	147 966	47 250	—	—
-----------------------	---	---	---	---------	---	---------	--------	---	---

7. Sachsen-Meiningen	1	12	1	830 172	—	830 172	—	—	276 376
----------------------------	---	----	---	---------	---	---------	---	---	---------

8. Elsass-Lothringen	17	172	12	10 834 338	68 346	10 902 684	431 374	3 371 592	—
----------------------------	----	-----	----	------------	--------	------------	---------	-----------	---

Summe Deutsches Reich	143	1 472	142	73 232 715	4 034 148	77 266 863	1 727 735	21 877 254	6 673 889
-----------------------	-----	-------	-----	------------	-----------	------------	-----------	------------	-----------

Hierzu Luxemburg	21	121	10	13 830 000	—	13 830 000	23 160	4 586 840	—
------------------	----	-----	----	------------	---	------------	--------	-----------	---

Zusammen	164	1 593	152	87 062 715	4 034 148	91 096 863	1 750 895	26 464 094	6 673 889
----------	-----	-------	-----	------------	-----------	------------	-----------	------------	-----------

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Produktion				Mittlere Belegschaft			Von den Arbeitern ernährte Angehörige	Bemerkungen.
Gusswaren erster Schmelzung		zusammen an Maaseln und Gusswaren	darunter aus zoll. ausländischen Erzen erblasen	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen		
zum Verkauf	zum Selbstverbrauch							
Ctr.	Ctr.							
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

Betriebs in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

Eisen.

Brennstoffe (Steinkohlen und Koks).

—	—	94177	—	132	1	133	281	a) Ausserdem 1394 Ctr. Schlacken.
2886	7412	4320795	313213	1976	614	2590	5512	b) Ausserdem 1872085 Ctr. Schlacken.
2886	7412	4414972	313213	2098	615	2713	5793	
—	—	1114308	—	400	—	400	837	
293	—	903997	—	420	—	420	1480	
293	—	2018305	—	820	—	820	2297	
—	—	—	—	—	—	—	—	
779	3591	6612831	530805	2769	—	2769	6254	
779	3591	6612831	530805	2769	—	2769	6254	
—	—	109853	—	115	—	115	205	
14498	—	3991643	—	1369	—	1369	.	
28990	9904	5562243	731307	2495	—	2495	5545	
—	—	501470	—	148	—	148	400	
76797	10242	2035559	230721	1360	21	1321	.	
—	—	—	—	—	—	—	—	
120285	20146	12090915	962028	5312	21	5333	.	
124243	31149	25246876	1806046	11114	686	11750	.	
—	—	76005	24335	21	—	21	135	
—	76	491343	—	176	9	185	460	
—	76	567348	24335	197	9	206	595	
—	—	121098	—	103	31	134	.	
42504	3688	92104	—	130	—	130	280	
—	—	326520	—	233	—	233	.	
—	166	47416	—	77	—	77	295	
—	387	276763	—	125	10	135	658	
46642	4738	3854346	21799	689	5	694	1522	
213389	40204	30532471	1852189	12668	691	13359	.	
11160	12000	4633160	—	1178	—	1178	.	
224549	52204	35165631	1852189	13846	691	14537	.	

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1878.

III. 6

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Hohöfen			Verarbeitete Erze			Pro.		
	in Betrieb		außer Betrieb	inländische	soll- ausländische	zusammen	Massein		
	Anzahl.	Betriebs- dauer					zur Glösserei (Glösserei- roheisen)	zum Verfrischen (Frish- roheisen)	zur Stahl- bereitung (Kohstahl- eisen)
Anzahl.	Monate.	Anzahl.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des

Noch: I. Roh

b. Produktion bei Verwendung

1. Preussen.									
Provinz Schlesien.									
Reg.-Bez. Liegnitz	7	54	7	238 243	—	238 243	5 750	—	—
„ Oppeln	9	79	6	443 227	32 910	476 137	114 370	34 724	—
Summe Prov. Schlesien	16	133	13	681 470	32 910	714 380	120 120	34 724	—
Provinz Sachsen.									
Reg.-Bez. Magdeburg	1	7	—	63 648	—	63 648	13 920	—	—
„ Merseburg	1	10	—	67 950	—	67 950	6 027	—	—
Summe Prov. Sachsen	2	17	—	131 598	—	131 598	19 947	—	—
Provinz Hannover.									
Landdr.-Bez. Hildesheim	1	12	1	93 127	—	93 127	23 083	—	—
Provinz Westfalen.									
Reg.-Bez. Münster	1	7	3	51 260	—	51 260	—	—	—
„ Minden	—	—	2	—	—	—	—	—	—
„ Arnberg	4	39	8	294 582	—	294 582	44 942	5 892	—
Summe Prov. Westfalen	5	46	13	345 842	—	345 842	44 942	5 892	—
Provinz Hessen-Nassau.									
Reg.-Bez. Kassel	5	29	2	115 329	—	115 329	14 376	—	18 462
„ Wiesbaden	12	137	3	960 802	—	960 802	139 420	55 687	11 669
Summe Prov. Hessen-Nassau	17	166	5	1 076 131	—	1 076 131	153 796	55 687	30 131
Provinz Rheinland.									
Reg.-Bez. Koblenz	3	19	4	120 740	—	120 740	—	21 465	18 067
„ Düsseldorf	—	—	2	—	—	—	—	—	—
„ Köln	1	1	1	4 000	—	4 000	—	—	12 000
„ Trier	1	10	1	74 780	—	74 780	13 472	—	—
„ Aachen	3	10	1	52 802	—	52 802	—	16 000	—
Summe Prov. Rheinland	8	40	9	252 322	—	252 322	13 472	37 465	19 267
Hohenzollern.									
Reg.-Bez. Sigmaringen	1	4	1	19 892	—	19 892	—	7 732	—
Summe Preussen	50	418	42	2 600 382	32 910	2 633 292	375 362	141 500	49 398
2. Bayern.									
Reg.-Bez. Oberbayern	2	13	2	119 047	—	119 047	6 961	14 398	—
„ Niederbayern	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ Pfalz	—	—	3	—	—	—	—	—	—
„ Oberpfalz	7	63	2	293 521	—	293 521	54 331	32 648	—
„ Oberfranken	—	—	4	—	—	—	—	—	—
„ Unterfranken	1	2	—	6 500	—	6 500	—	1 380	—
Summe Bayern	10	78	12	419 068	—	419 068	61 292	48 426	—

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Produktion				Mittlere Belegschaft			Von den Arbeitern ernährte Angehörige	Bemerkungen.
Gaswaaren erster Schmelzung		zusammen an Massen und Gaswaaren	darunter aus toll-ausländischen Erzen erblasen	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen		
zum Verkauf	zum Selbstverbrauch							
Ctr.	Ctr.							
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

Betriebs in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

eisen.

vegetabilischen Brennstoffs (Holzkohlen).

62 420	3 510	71 680	—	620	1	621	1 525	a) Ausserdem 14 651 Ctr. Schlacken.
3 470	740	153 304	12 596	183	6	189	576	
65 890	4 250	224 984	12 596	803	7	810	2 101	
7 890	560	22 370	—	33	—	33	126	b) Ausserdem 2 337 Ctr. Bruch- und Wascheisen.
11 382	—	17 409	—	14	—	14	49	c) Ausserdem 1 599 Ctr. Bruch- und Wascheisen.
19 272	560	39 779	—	47	—	47	175	
6 656	88	29 827	—	176	—	176	335	
17 770	—	17 770	—	14	—	14	60	
61 738	968	113 540	—	301	—	301	518	
79 508	968	131 310	—	315	—	315	578	
16 041	143	49 024	—	184	—	184	531	
202 955	10 914	420 645	—	1 134	3	1 137	2 571	
218 996	11 057	469 669	—	1 318	3	1 321	3 102	
—	—	39 532	—	49	—	49	85	
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1 200	—	9	—	9	—	
11 528	981	25 981	—	106	—	106	311	
3 496	—	19 496	—	26	—	26	41	
15 024	981	86 209	—	190	—	190	437	
—	—	7 732	—	8	1	9	31	
405 346	17 904	989 510	12 596	2 857	11	2 868	6 759	
10 345	305	32 009	—	40	—	40	110	
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
41 798	1 059	129 836	—	298	8	306	605	
—	—	—	—	—	—	—	—	
750	—	2 130	—	51	1	52	73	
52 893	1 364	163 975	—	389	9	398	788	

III. 6*

Noch: III. Metallerstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Höhoften			Verarbeitete Erze			Pro		
	in Betrieb		außer Betrieb	inländische	voll- anländische	zusammen	Masseln		
	Anzahl.	Betriebs- dauer					zur Gieserei (Gieserei- roheisen)	zum Verfrachten (Frach- roheisen)	zur Stahl- bereitung (Rohtahl- eisen)
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des

Noch: I. Roh

Noch: b. Produktion bei Verwendung

3. Sachsen	2	15	3	32 185	32 450	64 635	12 447	3 272	—
4. Württemberg	4	45	—	256 729	—	256 729	37 420	44 476	—
5. Hessen	2	21	—	86 674	—	86 674	17 108	—	—
6. Braunschweig	2	21	1	134 761	—	134 761	22 313	3 791	—
7. Waldeck	—	—	1	—	—	—	—	—	—
8. Ruess j. L.	1	3	—	15 280	—	15 280	—	—	4 944
9. Elsass-Lothringen.									
Bergrevier Elsass	2	24	3	127 753	10 188	137 941	14 770	903	31 659
„ Lothringen	1	4	—	38 902	—	38 902	281	14 423	—
Summe Elsass-Lothringen	3	28	3	166 655	10 188	176 843	15 051	15 326	31 659
Summe Deutsches Reich	74	629	62	3 711 734	75 548	3 787 282	540 993	256 791	86 001

a. Produktion bei Verwendung gemischtes

1. Preussen.									
Provinz Hannover.									
Landr.-Bez. Hildesheim	1	5	—	11 500	—	11 500	2 000	—	—
Provinz Westfalen.									
Reg.-Bez. Arnberg	1	5	2	43 790	—	43 790	—	26 600	—
Provinz Rheinland.									
Reg.-Bez. Koblenz	5	46	—	530 864	—	530 864	37 820	107 010	68 000
„ Trier	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Summe Prov. Rheinland	5	46	3	530 864	—	530 864	37 820	107 010	68 000
Summe Preussen	7	56	5	586 154	—	586 154	39 820	133 610	68 000
2. Sachsen	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3. Elsass-Lothringen.									
Bergrevier Elsass	1	12	—	60 750	16 310	77 060	15 056	—	—
Summe Deutsches Reich	8	68	6	646 904	16 310	663 214	54 876	133 610	68 000

Nach: III. Metalldarstellung aus den Erzen.

Produktion				Mittlere Belegschaft			Von den Arbeitern ernährte Angehörige	Bemerkungen.
Gusswaaren erster Schmelzung		zusammen an Massen und Gusswaaren	darunter aus toll-ausländischen Erzen erblasen	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen		
zum Verkauf	zum Selbstverbrauch							
Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

Betriebs in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

eisen.

vegetabilischen Brennstoffs (Holzkohlen).

13 397	741	31 857	9 170	27	—	27	.
37 694	4 521	124 111	—	322	13	335	729
18 508	362	35 978	—	188	—	188	.
22 262	913	49 379	—	38	—	38	122
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4 944	—	10	—	10	35
14 614	800	62 746	3 870	25	—	25	66
—	—	14 704	—	unter „a. einbegriffen“			—
14 614	800	77 450	3 870	25	—	25	66
566 714	26 605	1 477 104	25 636	3 856	33	3 889	.

Brennstoffs (mineralischen und vegetabilischen).

3 600	—	5 600	—	40	—	40	120
—	—	26 600	—	12	—	12	42
5 357	—	218 187	—	67	—	67	165
—	—	—	—	—	—	—	—
5 357	—	218 187	—	67	—	67	165
8 957	—	250 387	—	119	—	119	327
—	—	—	—	—	—	—	—
18 728	—	33 784	5 870	11	—	11	28
27 685	—	284 171	5 870	130	—	130	359

a) Die unter der Linie befindliche 1 soll andeuten, dass bei einem Hohofen gemischter Brennstoff nur zum Theil verwendet und daselbst die geringere Produktion gewonnen wurde. Der grössere Theil der Produktion wurde bei Verwendung vegetabilischen Brennstoffs gewonnen; dort ist der betreffende Ofen voll gerührt.

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Höhoften			Verarbeitete Erze			Pro-		
	in Betrieb		außer Betrieb	inländische	voll- ausländische	zusammen	Massen		
	Anzahl.	Betriebs- dauer					zur Gieserei (Giesereisen)	zum Verfrachten (Frach- eisen)	zur Stahl- bereitung (Bohrst- eisen)
1.	2.	3. Monate.	4. Anzahl.	5. Ctr.	6. Ctr.	7. Ctr.	8. Ctr.	9. Ctr.	10. Ctr.

Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen der

Noch: I. E. & S.

Zusammenstellung II

1. Preussen.

Provinz Schlesien.

Reg.-Bez. Breslau	1	7	1	170 198	—	170 198	22 641	19 590	51 940
„ Liegnitz	7	54	7	238 243	—	238 243	5 750	—	—
„ Oppeln	32	312	37	11 002 637	779 292	11 781 929	333 443	3 932 272	193 576
Summe Prov. Schlesien	40	373	45	11 411 078	779 292	12 190 370	361 834	3 951 862	245 516

Provinz Sachsen.

Reg.-Bez. Magdeburg	1	7	—	63 648	—	63 648	13 920	—	—
„ Merseburg	1	10	—	67 950	—	67 950	6 027	—	—
Summe Prov. Sachsen	2	17	—	131 598	—	131 598	19 947	—	—

Provinz Hannover.

Landdr.-Bez. Hildesheim	4	41	2	3 086 193	—	3 086 193	25 083	1 114 308	—
„ Osnabrück	4	48	2	4 034 036	—	4 034 036	2 274	216 343	685 087
Summe Prov. Hannover	8	89	4	7 120 229	—	7 120 229	27 357	1 330 651	685 087

Provinz Westfalen.

Reg.-Bez. Münster	1	7	3	51 260	—	51 260	—	—	—
„ Minden	—	—	3	—	—	—	—	—	—
„ Arnberg	37	361	35	13 529 828	1 058 340	14 588 168	268 406	4 777 936	1 639 553
Summe Prov. Westfalen	38	368	41	13 581 088	1 058 340	14 639 428	268 406	4 777 936	1 639 553

Provinz Hessen-Nassau.

Reg.-Bez. Kassel	5	29	2	115 329	—	115 329	14 378	—	18 468
„ Wiesbaden	14	146	5	1 266 978	—	1 266 978	139 420	165 540	11 669
Summe Prov. Hessen-Nassau	19	175	7	1 382 307	—	1 382 307	153 798	165 540	30 137

Provinz Rheinland.

Reg.-Bez. Koblenz	27	268	14	10 415 253	—	10 415 253	109 911	2 025 917	2 093 679
„ Düsseldorf	21	241	22	11 345 627	1 344 473	12 690 100	548 852	3 788 785	1 235 712
„ Köln	5	25	9	1 202 110	—	1 202 110	—	—	502 670
„ Trier	10	114	16	5 310 293	788 107	6 048 400	143 322	1 818 670	—
„ Aachen	3	10	7	52 802	—	52 802	—	16 000	—
Summe Prov. Rheinland	64	658	68	28 326 085	2 082 580	30 408 665	802 085	7 599 372	3 832 061

Hohenzollern.

Reg.-Bez. Sigmaringen	1	4	1	19 892	—	19 892	—	7 732	—
Summe Preussen	172 ^{a)}	1 684	166 ^{b)}	61 972 277	3 920 212	65 892 489	1 633 427	17 833 093	6 432 654

III. Metallherstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Hohöfen			Verarbeitete Erze			Masseln			Pro.
	in Betrieb		außer Betrieb	inländische	soll- ausländische	zusammen				
	Anzahl.	Betriebs- daner					zur Gieserei (Gieserei- roheisen)	zum Verfrischen (Frish- roheisen)	zur Stahl- bereitung (Rohestahl- eisen)	
			Monate.	Anzahl.	Ctr.	Ctr.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des										
Noch: I. Roh										
Noch: Zusammenstellung in										
2. Bayern.										
Reg.-Bez. Oberbayern	2	13	2	119047	—	119047	6961	14398	—	—
„ Niederbayern	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ Pfalz	1	6	6	125658	78500	204158	—	76005	—	—
„ Oberpfalz	10	90	2	1335530	—	1335530	54949	523297	—	—
„ Oberfranken	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
„ Unterfranken	1	2	—	6500	—	6500	—	1380	—	—
Summe Bayern	14	111	15	1586735	78500	1665235	61910	615080	—	—
3. Sachsen	3	25	8	456093	32450	488543	12521	42039	82257	—
4. Württemberg	5	57	—	486322	—	486322	67594	60214	—	—
5. Hessen	5	40	1	900004	—	900004	17108	326520	—	—
6. Braunschweig	3	25	3	282727	—	282727	69563	3791	—	—
7. Sachsen-Meiningen	1	12	1	830172	—	830172	—	—	276376	—
8. Waldeck	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
9. Reuss j. L.	1	3	—	15280	—	15280	—	—	4944	—
10. Elsass-Lothringen.										
Bergrevier Elsass	3	36	3	188503	26498	215001	29826	903	31659	—
„ Lothringen	18	176	12	10873240	68346	10941586	431655	3386015	—	—
Summe Elsass-Lothringen	21	212	15	11061743	94844	11156587	461481	3386918	31659	—
Summe Deutsches Reich	225	2169	210	77591353	4126006	81717359	2323604	22267655	6827890	—
Hierzu Luxemburg	21	121	10	13830000	—	13830000	23160	4586840	—	—
Zusammen	246	2290	220	91421353	4126006	95547359	2346764	26854495	6827890	—
										36029149

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Produktion				Mittlere Belegschaft			Von den Arbeitern ernährte Angehörige	Bemerkungen.
Gusswaaren erster Schmelzung		zusammen an Masseln und Gusswaaren	darunter aus zollausländischen Erzen erblasen	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen		
zum Verkauf	zum Selbstverbrauch							
Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

eisen.

I a, b, c. Roheisen.

10345	305	32009	—	40	—	40	110
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	76005	24353	21	—	21	135
41798	1135	621179	—	474	17	491	1065
—	—	—	—	—	—	—	—
750	—	2130	—	51	1	52	73
52893	1440	731323	24333	586	18	604	1383
15397	741	152955	9170	130	31	161	—
80198	8209	216215	—	452	13	465	1009
18508	362	362498	—	421	—	421	—
22262	1079	96695	—	115	—	115	417
—	387	276763	—	125	10	135	653
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4944	—	10	—	—	35
33342	800	96530	9740	36	—	36	94
46642	4738	3869050	21799	689	5	694	1522
79984	5538	3965380	31539	725	5	730	1616
807788	66809	32293746	1883686	16654	724	17378	—
11160	12000	4633160	—	1178	—	1178	—
818948	78809	36926906	1883686	17832	724	18556	—
897757	—	—	—	—	—	—	—

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur Produktion des Metalls		Verarbeitete Erze		Produktion		Ausserdem sind als Neben- produkte gewonnen				Von der Produktion sind erzeugt worden aus		Mittlere Beleg- schaft		Von den Arbeitern erhaltene Ausbeute	
	Hauptprodukt.	Nebenprodukt.	inländische	voll- ausländische	Rohtink	Zinkblech	Zinkweiss und Zinkgrau	Elei	Kadmium	Reichtände	Zinkasche	solange- ländische Erzen	Erzen (Zinkweiss und Zinkgrau)	Arbeiter	Arbeiter	zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.

Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

II. Rohtink, Zinkblech, Zinkweiss, Zinkgrau.

Vorbemerkung. Diejenigen Werke, welche kein Rohmetall aus Erzen erzeugen, sondern nur angeschafftes bzw. von betrieblich mit ihnen verbundenen Schmelzhütten geliefertes Rohtink zu Zinkblech, Zinkweiss und Zinkgrau weiter verarbeiten, sind in den aufgeführten Summen nicht mitenthalten, sondern mit ihrer Produktion und Belegschaft, soweit sie in den Nachweisungen aufgeführt waren, in Kursivschrift besonders ersichtlich gemacht.

1. Preussen.																			
Provinz Schlesien.																			
Reg.-Bez. Oppeln	27	1 ^{a)}	7 902 401	40 314	9 875 545	—	—	2704	35,38	—	—	—	5968	28 908	3613	943	4 556	7961	
Ausserdem	6	—	—	—	37 2247	506 645	4 473	—	2920	4369	—	—	—	—	377	17	391	569	
Provinz Westfalen.																			
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	2	—	658 954	29 838	230 779	—	3975	—	—	—	—	—	10 443	—	890	8	898	1615	
Provinz Rheinland.																			
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	1	—	179 620	134 655	121 270	—	—	—	—	—	—	—	30 000	—	274	—	274	591	
„ Köln	1	—	225 518	—	84 011	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270	—	270	536	
„ Aachen	2	—	651 558	99 121	237 211	57 178	9 453	—	—	—	—	—	35 118	166	827	—	827	—	
Ausserdem	3	—	—	—	36 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	61	111	
Summe Prov. Rheinland	4	—	1 056 696	233 776	442 492	57 178	9 453	—	—	—	—	—	65 118	166	1371	—	1371	—	
Ausserdem	3	—	—	—	36 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	—	61	111	
Summe Preussen	33	1	9 618 051	303 928	1660 816	57 178	13 428	2704	35,38	—	—	—	81 529	29 074	5874	951	6825	—	
Ausserdem	9	—	—	—	409 047	506 645	4 473	—	2920	4369	—	—	—	—	438	17	455	679	
2. Sachsen	1	—	11 000	5667	3725	—	388	—	—	—	—	—	740	—	20	2	22	—	
Summe Deutsches Reich	34	1	9 629 051	309 595	1664 541	57 178	13 816	2704	35,38	—	—	—	82 269	29 074	5894	953	6847	—	
Ausserdem	9	—	—	—	409 047	506 645	4 473	—	2920	4369	—	—	—	—	438	17	455	679	

†) Einschliesslich 518165 Ctr. geröstete Zinkblende.

a) im Reg.-Bez. Oppeln . . 244 476 Ctr. Ofenbruch (Zinkschwamm)

b) „ „ Aachen . . 352 „ „ „

c) Zusammen in Preussen . 244 806 Ctr. Ofenbruch (Zinkschwamm).

d) Ausserdem 1771 Ctr. Zinkstaub (Poussière).

e) 4 Walzwerke, 2 Zinkweissfabriken, davon 1 Walzwerk und 1 Zinkweissfabrik im Reg.-Bez. Breslau, 3 Walzwerke und 1 Zinkweissfabrik im Reg.-Bez. Oppeln.

f) Ausserdem 5899 Ctr. Weissabgänge, 690 Ctr. Muffelschmelz und 443 Ctr. Kehricht.

Noch: III. Metalldarstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur Produktion des Metalls als		Verarbeitete Erze		Produktion		Ausserdem sind als Neben- produkte gewonnen				Von der Produktion sind erzeugt worden aus		Mittlere Beleg- schaft		Von den Arbeitern erhaltene Ausbeute.		
	Hauptprodukt.	Nebenprodukt.	inländische	voll- ständische	Blei (Hochblei)	verfeinigte Güte	Bleibach und grobe Bleiwaren	Nickel Nickelkupfer, Nickelpeise	Eisen- Kupfer- und Zinkvitrol	Schwefel	Schwefel- säure	solange- ländischen Erzen	alles Schlacken	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen	Köpf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.

Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

III. Blei

nebst Kaufglätte, auch Bleiblech und grobe Bleiwaren.

Vorbemerkung. Diejenigen Werke, welche kein Rohmetall aus Erzen erzeugen, sondern nur angekauftes bzw. von betrieblich mit ihnen verbundenen Schmelzhütten geliefertes Blockblei zu Bleiblech und groben Bleiwaren weiter verarbeiten, sind in den aufgeführten Summen nicht mitzueinhalten, sondern mit ihrer Produktion und Belegschaft, soweit sie in den Nachweisungen aufgeführt waren, in Kursivschrift besonders ersichtlich gemacht.

1. Preussen.																	
Provinz Schlesien.																	
Reg.-Bez. Oppeln . . .	2	14	a) 354 713	13 802	264 999	32 385	—	—	—	—	—	8 281	3 744	358	3	361	900
Provinz Hannover.																	
Landdr.-Bez. Hildesheim	2	2	b) 235 284	—	176 552	—	—	—	243	—	20 227	—	—	561	—	561	808
Provinz Westfalen.																	
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	4	3	76 615	—	27 868	9 693	1 144	171	—	—	—	—	—	138	—	138	342
Provinz Hessen-Nassau.																	
Reg.-Bez. Wiesbaden . .	3	1	264 959	760	143 769	6 928	—	—	179	—	—	235	—	252	—	252	662
Provinz Rheinland.																	
Reg.-Bez. Köln	1	—	152 601	—	77 409	—	—	—	—	—	—	—	—	59	—	59	212
„ Aachen	4	1	997 380	228 900	651 273	2 534	—	500	—	—	—	126 193	951	883	2	885	—
Summe Prov. Rheinland	5	1	1 149 981	228 900	728 682	2 534	—	500	—	—	—	126 193	951	942	2	944	—
Summe Preussen	16	21	2 081 552	243 462	1 341 870	51 540	1 144	671	422	—	20 227	134 709	4 695	2 251	5	2 256	—
2. Sachsen																	
Ausserdem	2	—	unter „Silber“	—	80 917	6 826	—	—	—	—	—	4 396	—	unter „Silber“	13	4	18
3. Braunschweig																	
Kommunion-Harz ^{a)} (voll)	—	1	unter „Kupfer“	—	5 967	12 819	—	—	—	—	—	—	—	unter „Kupfer“	—	—	—
Ausserdem	—	1	—	—	—	—	7 850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Anhalt																	
	1	—	32 272	—	780	11 180	—	—	—	—	—	—	—	39	—	39	55
Summe Deutsches Reich	17	24	2 113 824	243 462	1 429 534	82 365	1 144	671	422	—	20 227	139 095	4 695	2 290	5	2 295	—
Ausserdem	2	1	—	—	—	—	25 459	—	—	—	—	—	—	13	4	18	—

a) Ausserdem 91 801 Ctr. Bleihütteneschlacken, 184 258 Ctr. Flammofen- und Schmelzrückstände und 27 574 Ctr. silberhaltiges Hofenblei.

b) Ausserdem 61 247 Ctr. Silbererze.

c) Ausserdem 119 900 Ctr. Werkblei im Werthe von 3 616 184 M., von welchen 117 000 Ctr. bei der Silberproduktion weiter verarbeitet worden sind.

d) Nachdem laut Staatsvertrag vom 9. März 1874 das Territorium der Kommunion-Unterharzischen Hüttenwerke mit Anfang des Jahres 1875 unter Braunschweigische Hoheit gekommen ist, ist hier die Produktion und Arbeiterzahl der auf Braunschweigischem Territorium liegenden Hüttenwerke des Kommunion-Harzes nicht mehr wie früher zu 3/4, sondern zum vollen Betrage in Ansatz gebracht worden.

Noch: III. Metallerstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Betriebene Werke zur Produktion des Metalls als		Verarbeitete Erze		Produktion			Ausserdem sind als Neben- produkte gewonnen:				Von der Produktion sind erzeugt worden aus		Mittlere Belegschaft				Von den Arbeitern ernährte Ausgebörte
	Hauptprodukt.	Nebenprodukt.	inländische	zoll- ausländische	Silber			Nickel, Nickelkupfer, Nickarsen	Eisen-, Kupfer- und Zinkvitriol	Arsenkalien	Wismuth	zollaus- ländischen Erzen	alten Schlacken u. Gekräutern	Silber		männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter		zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.

Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

V. Silber.

1. Preussen.																		
Provinz Brandenburg.																		
Pol.-Bez. Berlin . . .	1	—	a) —	—	462,750			—	—	—	—	—	462,750			unter „Kupfer“		
Provinz Schlesien.																		
Reg.-Bez. Liegnitz . .	—	1	unter „Kupfer“		604			—	—	—	—	—	—			unter „Kupfer“		
„ Oppeln . . .	—	2	unter „Blei“		22774			—	—	—	—	—	—			unter „Blei“		
Summe Prov. Schlesien	—	3	—	—	23378			—	—	—	—	—	—			—	—	—
Provinz Sachsen.																		
Reg.-Bez. Merseburg .	—	8	unter „Kupfer“		62176,045			—	—	—	—	14	—			unter „Kupfer“		
Provinz Hannover.																		
Landdr.-Bez. Hildesheim	2	2	61247	27103	49765,323			—	—	—	—	22252	—	267	—	267	377	
Provinz Westfalen.																		
Reg.-Bez. Arnsberg . .	—	4	unter „Blei“	—	3714			—	—	—	—	—	—			unter „Blei“		
Provinz Hessen-Nassau.																		
Reg.-Bez. Wiesbaden .	—	3	unter „Blei“		17264			—	—	—	—	—	—			desgl.		
Provinz Rheinland.																		
Reg.-Bez. Köln	—	1	unter „Blei“		1217			—	—	—	—	—	—			desgl.		
„ Aachen	—	4	unter „Blei“		56654			—	—	—	—	—	—			desgl.		
Summe Prov. Rheinland	—	5	—	—	57871			—	—	—	—	—	—			—	—	—
Summe Preussen	3	25	61247	27103	214631,018			—	—	—	—	22206	462,750	267	—	267	377	
2. Sachsen																		
	3	—	413834	23153	58430,000			b) 36680	1574	75	11000	—	—	854	13	867		
3. Braunschweig																		
Kommunion-Harz (voll) ^{c)}	—	1	unter „Kupfer“		4696,000			—	—	—	—	—	—			unter „Kupfer“		
4. Anhalt																		
	—	1	unter „Blei“		1800,000			—	—	—	—	—	—			unter „Blei“		
Summe Deutsches Reich	6	27	475081	50256	279557,018			—	36680	1574	75	33266	462,750	1121	13	1134		

a) 1098 Ctr. altes Gekrüt.

b) Darunter 80504 Ctr. Kupfervitriol, 5876 Ctr. Eisenvitriol.

c) In Betreff des Kommunion-Harzes vergl. Anm. d) S. 51.

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Betriebs- Werke zur Produktion des Metalls als		Verarbeitete Erze			Produktion an		Von der Produktion sind erzeugt aus		Die Produktion besteht in				Mittlere Beleg- schaft		Von den Arbeitern ernährte Angehörige	
	Hauptprodukt.	Nebenprodukt	inländische	voll- ständig ausländische	zusammen	Kobaltblau	anderen Blau- farbenwerks- produkten	inländischen Erzen	solange- blauen Bleichen Erzen	Stahl	Kobaltblau			inländische Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen	
			Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Köpfe	Köpfe	Köpfe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.

Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

IV. Kobaltblau und andere Blaufarbenwerksprodukte.

1. Preussen.																	
Provinz Schlesien																	
Reg.-Bez. Liegnitz . . .	1	—	600	—	600	24	—	24	—	24	—	—	—	12	—	12	28
Provinz Westfalen.																	
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	1	1	1 800	2 200	4 000	200	—	80	120	—	200	—	—	unter „Nickel“			
Summe Preussen	1	1	2 400	2 200	4 600	224	—	104	120	—	200	—	—	12	—	12	28
2. Sachsen	2	—	Hierbei konnten Angaben nicht erhoben werden.				0 032	—	—	—	—	—	—	184	—	184	—
Summe Deutsches Reich	3	1	2 400	2 200	4 600	7 156	—	—	—	—	—	—	—	100	—	196	—

V. Kadmium.

Preussen																	
Provinz Schlesien.																	
Reg.-Bez. Oppeln . . .	—	7	unter „Zink“				Kadmium Pfd. Pfd. Pfd. Pfd. Pfd.	3 558 — 3 558 — 3 558	—	—	—	—	—	unter „Zink“			

VI. Zinn und grobe Zinnwaren.

Preussen.																	
Provinz Brandenburg.																	
Pol.-Bez. Berlin	—	1	by	—	—	1758	—	—	—	—	—	—	—	unter „Kupfer“			
2. Sachsen	6	—	3 700	—	3 700	1 913	—	1 913	—	—	—	—	—	unter „Zinnerze“			
Summe Deutsches Reich	6	1	3 700	—	3 700	3 671	—	1 913	—	—	—	—	—	—	—	—	—

VII. Wismuth.

Sachsen	—	3	unter „Silber“ u. „Kobaltblau“				Wismuth Ctr. Ctr. Ctr. Ctr. Ctr.	430 — 430 — 430	—	—	—	—	unter „Silber“ und „Kobaltblau“			
-------------------	---	---	--------------------------------	--	--	--	-------------------------------------	-----------------	---	---	---	---	---------------------------------	--	--	--

a) Gemenge von Kobalt, Nickel, Kupfer.

b) 8 456 Ctr. Gekrätz verarbeitet.

Noch: III. Metaldarstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.		Betriebs- Werke aus Produktion des Metalls als		Verarbeitete Erze			Produktion an		Von der Produktion sind erzeugt aus		Die Produktion besteht in				Mittlere Beleg- schaft			Von den Arbeitern ernährte Angehörige
		Hauptprodukt. Nebenprodukt.		inländische	soll- ausländische	zusammen			inländischen Erzen	soll- ausländischen Erzen					männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	

Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

XIII. Antimon.

Nichts.

XIV. Uranpräparate.

Nichts.

XV. Arsenikalische Hüttenprodukte.

						arsenikalischen Hütten- produkten				weissen Mehl		weissen Glas		gelbem Glas		rothem Arsenik		
						Ctr.				Ctr.		Ctr.		Ctr.		Ctr.		
1. Preussen.																		
Provinz Schlesien.																		
Reg.-Bez. Breslau . . .	1	—	29 196	—	29 196	2 670	—	2 670	—	250	2 034	30	296	—	—	7	17	
2. Sachsen	1	3	unter „Silber“ u. „Kobaltblau“	—	14 484	—	—	14 484	—	—	—	—	—	—	—	44	1	45
Summe Deutsches Reich	2	3	29 196	—	29 196	17 154	—	17 154	—	—	—	—	—	—	—	51	1	52

XVI. Selen.

Nichts.

XVII. Schwefel.

						Schwefel				Schwefel		raffinierten Stangen- schwefel		regenerirtem Schwefel				
						Ctr.				Ctr.		Ctr.		Ctr.				
1. Preussen.																		
Provinz Schlesien.																		
Reg.-Bez. Breslau . . .	1	—	—	—	—	5 280	—	5 280	—	—	—	5 280	—	—	—	unter „Schwefelsäure“	—	—
Provinz Sachsen.																		
Reg.-Bez. Merseburg . .	1	—	unter „Schwefelsäure“	—	—	1 075	—	1 075	—	—	—	—	1 075	—	—	desgl.	—	—
Provinz Westfalen.																		
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	1	—	desgl.	—	—	350	—	350	—	350	—	—	—	—	—	desgl.	—	—
Summe Preussen	—	—	—	—	—	6 705	—	6 705	—	350	5 280	1 075	—	—	—	—	—	—
2. Braunschweig.																		
Kommunion-Harz ^{b)} (voll)	1	—	unter „Kupfer“	—	—	58	—	58	—	58	—	—	—	—	—	unter „Kupfer“	—	—
Summe Deutsches Reich	—	—	—	—	—	6 763	—	6 763	—	408	5 280	1 075	—	—	—	—	—	—

a) Rückstände bei der Sodafabrikation.

b) In Betreff des Kommunion-Harzes vergl. Anm. d) S. 51.

Noch: III. Metallerstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Haupterzeugnisse Werke zur Produktion des Metalls als		Verarbeitete Erze				Produktion an		Von der Produktion sind erzeugt aus		Die Produktion besteht in Schwefelsäure von				Mittlere Belegschaft				Von den Arbeitern erhaltene Angebote
	Hauptprodukt. Nebenprodukt.		inländische	sol- ausländische	zusammen	Schwefelsäure aus Erzen	aus an- naher erzeugten Produkten	inländischen Erzen	sol- ausländischen Erzen	50° Raum	60° Raum	66° Raum	sonstiger be- weirter unbedimmter Gräbigkeit	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.		

Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

XVIII. Schwefelsäure aus Erzen und metallurgischen Zwischenprodukten.

1. Preussen.																	
Provinz Preussen.																	
Reg.-Bez. Königsberg.	1	—	7 148	7 148	11 155	—	—	11 155	9 370	1 385	—	—	18	10	28	44	
„ Danzig . . .	1	—	6 850	6 100	12 950	21 000	—	11 100	9 900	20 500	500	—	61	4	65	174	
Summe Provinz Preussen	2	—	6 850	13 248	20 098	32 155	—	11 100	21 055	30 070	2 085	—	79	14	93	218	
Provinz Pommern.																	
Reg.-Bez. Stettin . . .	1	—	631	—	631	1 000	—	1 000	—	1 000	—	—	10	—	10	40	
Provinz Posen.																	
Reg.-Bez. Posen . . .	1	—	—	11 458	11 458	13 004	—	—	13 004	—	—	13 004	7	—	7	13	
Provinz Schlesien.																	
Reg.-Bez. Breslau . .	3	—	54 293	125 487	179 780	281 873	—	87 143	194 730	50 117	225 714	6 042	186	41	227	523	
„ Liegnitz . . .	1	—	450 677	—	450 677	39 127	—	39 127	—	19 062	1 020	19 045	26	—	26	74	
„ Oppeln . . .	1	—	210 925	—	210 925	44 684	—	44 684	—	19 980	144	24 560	102	16	118	200	
Summe Provinz Schlesien	5	—	715 895	125 487	841 382	365 681	—	170 954	194 730	89 159	226 875	49 647	314	57	371	797	
Provinz Sachsen.																	
Reg.-Bez. Merseburg .	1	2	41 097	—	41 097	60 352	129 264	189 616	—	66 908	56 510	64 198	285	—	285	731	
Provinz Hannover.																	
Landdr.-Bez. Hildesheim	—	2	unt. „Blei“	—	—	20 227	—	20 227	—	20 227	—	—	unter „Blei“	—	—	—	
Provinz Westfalen.																	
Reg.-Bez. Arnberg . .	2	—	55 163	—	55 163	59 729	—	59 729	—	—	—	59 729	41	—	41	186	
Provinz Hessen-Nassau.																	
Reg.-Bez. Kassel . . .	—	1	26 000	—	26 000	23 600	—	23 600	—	23 600	—	—	10	—	10	10	
„ Wiesbaden . . .	1	—	130 000	—	130 000	142 000	—	142 000	—	—	—	142 000	18	—	18	45	
Summe Prov. Hessen-Nassau	1	1	156 000	—	156 000	165 600	—	165 600	—	23 600	—	142 000	28	—	28	55	
Provinz Rheinland.																	
Reg.-Bez. Koblenz . .	1	—	26 250	—	26 250	35 056	—	35 056	—	—	—	35 056	6	—	6	—	
„ Düsseldorf . . .	1	—	50 000	—	50 000	60 000	—	60 000	—	—	—	60 000	18	—	18	40	
„ Köln	3	—	145 643	—	145 643	171 800	—	171 800	—	—	—	171 800	108	—	108	190	
„ Aachen	1	—	288 218	—	288 218	145 534	—	145 534	—	—	—	145 534	150	—	150	—	
Summe Provinz Rheinland	6	—	510 111	—	510 111	412 390	—	412 390	—	—	—	412 390	282	—	282	—	
Summe Preussen	19	5	1485 749	150 193	1 635 942	1 130 141	129 264	1 030 616	228 789	230 964	287 473	126 849	614 119	1046	71	1 117	
2. Sachsen	2	—	unter „Silber“	—	165 818	90 000	—	185 818	—	—	—	23 000	162 818	137	6	143	
3. Baden	2	—	120 686	497	121 183	139 672	—	139 672	—	—	—	139 672	89	—	89	180	
4. Braunschweig. Kommunion-Harz (voll) ^{a)}	—	1	unter „Kupfer“	—	307 838	—	—	307 838	—	248 987	49 515	9 336	unter „Kupfer“	—	—	—	
5. Hamburg	2	—	19 970	88 568	108 538	159 760	—	36 947	122 813	67 600	—	92 160	44	—	44	—	
Summe Deutsches Reich	25	6	1 626 405	239 258	1 865 663	1 903 229	149 264	1 700 891	351 602	547 551	336 988	251 345	916 609	1 316	77	1 393	

a) Zinkblende.

b) Zur eigenen Sodafabrikation bestimmt.

c) Ein Werk hat die Produktionsangabe verweigert, dieselbe konnte auch nicht geschätzt werden. Im Jahre 1875 betrug dieselbe 26 500 Ctr. im Werthe von 159 000, M.

d) 50°—55° Baum.

e) In Betreff des Kommunion-Harzes vergl. Anm. d) S. 51.

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Deutsche Werke zur Produktion des Metalls		Verarbeitete Erze			Produktion an		Von der Produktion sind erzeugt aus		Die Produktion besteht in				Mittlere Belegschaft			Von den Arbeitern erhaltene Ausbeute
	Hauptprodukt.	Nebenprodukt.	inländische	voll- ausländische	zusammen	Vitriol	Potée	inländische Erzen	vollaus- ländische Erzen	Eisenvitriol	Zinkvitriol	Kupfervitriol	gemeinsamen Vitriol	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen	Kilogr. Kilogr. Kilogr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.

Noch: A. Die einzelnen Hüttenprodukte nach den Verhältnissen des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landesteilen.

XIX. Vitriol.

1. Preussen.																	
Provinz Schlesien.																	
Reg.-Bez. Liegnitz . . .	—	2	unter „Nickel“ und „Schwefelsäure“			11748	—	11154	594	11154	—	594	—	6	—	6	15
Provinz Sachsen.														zum Theil unter „Nickel“			
Reg.-Bez. Merseburg . .	—	1	unter „Kupfer“			448	—	448	—	448	—	—	—	unter „Schwefelsäure“			
Provinz Hannover.																	
Landr.-Bez. Hildesheim	2	2	15634	166	15800	20318	—	20311	7	2743	—	11075	6500	48	—	48	92
Provinz Hessen-Nassau.																	
Reg.-Bez. Wiesbaden . .	—	1	unter „Blei“ und „Silber“			179	—	179	—	179	—	—	—	unter „Blei“			
Summe Preussen	2	6	15634	166	15800	32693	—	32092	601	14524	—	11669	6500	54	—	54	107
2. Bayern.																	
Reg.-Bez. Niederbayern	1	—	25983	—	25983	2279	5406	7685	—	1282 ^{a)}	5406	—	997	25	—	25	73
3. Sachsen	—	3	unter „Silber“ und „Schwefelsäure“			44441	—	36441	8000	13637	—	30804	—	unter „Silber“ und „Schwefelsäure“			
4. Württemberg	1	—	2150	—	2150	780	—	780	—	780	—	—	—	2	—	2	8
5. Braunschweig.																	
Kommunion-Harz ^{c)} (voll)	—	1	unter „Kupfer“			47923	—	47923	—	1616	8305	38002	—	unter „Kupfer“			
6. Elsass-Lothringen.																	
Bergrevier Elsass . . .	—	1	unter „Alaun“			15380	—	15380	—	15380	—	—	—	unter „Alaun“			
Summe Deutsches Reich	4	11	43767	166	43933	143496	5406	140301	8601	47219	13711	80475	7497	81	—	81	188

a) Potée.

b) Ausserdem 3864 Ctr. Glaubersalz im Werthe von 9080 M.

c) In Betreff des Kommunion-Harzes vergl. Anm. d) S. 51.

Noch: III. Metallerstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Produktion						Anzahl der			
	aus inländischen Erzen		aus ausländischen Erzen		zusammen		betriebs- fähige Werke.	betriebs- fähige Höfen.	beschäftigten Arbeiter.	von den Arbeitern ernährten Angehörigen.
	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth				
	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	

B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach Menge und Werth.

I. Roheisen.

a. Produktion bei Verwendung mineralischen Brennstoffs (Steinkohlen und Koks).

1. Preussen.										
Provinz Schlesien	4 101 759	12 435 581	313 213	949 589	4 414 972	13 385 170	12	24	2713	5793
Hannover	2 018 305	5 304 569	—	—	2 018 305	5 304 569	2	6	820	2297
Westfalen	6 082 026	19 344 731	530 805	1 688 299	6 612 831	21 033 030	23	32	2769	6254
Hessen-Nassau	109 853	329 559	—	—	109 853	329 559	2	2	115	205
Rheinland	11 128 887	35 940 124	962 028	3 106 816	12 090 915	39 046 940	26	51	5333	—
Summe Preussen	23 440 830	73 354 564	1 806 046	5 744 704	25 246 876	79 099 268	63	115	11 750	—
2. Bayern	543 013	2 281 171	24 335	102 207	567 348	2 383 378	2	4	206	595
3. Sachsen	121 098	467 872	—	—	121 098	467 872	3	1	134	—
4. Württemberg	92 104	691 760	—	—	92 104	691 760	1	1	130	280
5. Hessen	326 520	979 560	—	—	326 520	979 560	2	3	233	700
6. Braunschweig	47 416	143 244	—	—	47 416	143 244	1	1	77	295
7. Sachsen-Meiningen	276 763	996 003	—	—	276 763	996 003	1	1	135	653
8. Elsass-Lothringen	3 832 547	7 906 896	21 799	44 973	3 854 346	7 951 869	10	17	694	1522
Summe Deutsches Reich	28 690 291	86 821 070	1 852 180	5 891 884	30 542 471	92 712 954	85	143	13 359	—
Hierzu Luxemburg	4 633 160	16 366 600	—	—	4 633 160	16 366 600	al.	21	1178	—
Zusammen	33 313 451	103 187 670	1 852 180	5 891 884	35 165 631	109 079 554	—	164	14 537	—

b. Produktion bei Verwendung vegetabilischen Brennstoffs (Holzkohle).

1. Preussen.										
Provinz Schlesien	212 388	1 313 976	12 596	77 927	224 984	1 391 903	16	16	810	2101
Sachsen	39 779	303 782	—	—	39 779	303 782	2	2	47	175
Hannover	29 827	235 418	—	—	29 827	235 418	1	1	176	335
Westfalen	131 310	952 763	—	—	131 310	952 763	5	5	315	578
Hessen-Nassau	469 669	3 854 415	—	—	469 669	3 854 415	17	17	1321	3102
Rheinland	86 209	475 999	—	—	86 209	475 999	8	8	190	437
Hohenzollern	7 732	61 856	—	—	7 732	61 856	1	1	9	31
Summe Preussen	976 914	7 198 209	12 596	77 927	989 510	7 276 136	50	50	2 868	6739
2. Bayern	163 975	1 057 643	—	—	163 975	1 057 643	10	10	398	788
3. Sachsen	22 687	187 994	9 170	75 987	31 857	263 981	5	2	27	—
4. Württemberg	124 111	873 845	—	—	124 111	873 845	3	4	355	729
5. Hessen	35 978	125 923	—	—	35 978	125 923	2	2	188	550
6. Braunschweig	49 279	438 692	—	—	49 279	438 692	2	2	38	122
7. Waldeck	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
8. Reuss j. L.	4 944	29 664	—	—	4 944	29 664	1	1	10	35
9. Elsass-Lothringen	73 580	475 091	3 870	24 988	77 450	500 079	4	3	25	66
Summe Deutsches Reich	1 451 468	10 387 061	25 636	178 902	1 477 104	10 565 963	78	74	3 889	—

a) Ueber die Zahl der Werke hat ein Nachweis nicht vorgelegen.

Noch: III. Metalldarstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Produktion						Anzahl der			
	aus inländischen Erzen		aus zollausländischen Erzen		zusammen		betriebs- Werke.	betriebs- Höfden.	beschäftigten Arbeiter.	von den Arbeitern erhaltenen Ausgehenden
	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth				
	Ctr.	Mark	Ctr.	Mark	Ctr.	Mark				
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9a.	9.	10.

Noch: B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach Menge und Werth.

c. Produktion bei Verwendung gemischten Brennstoffs (mineralischen und vegetabilischen).

1. Preussen.										
Provinz Hannover	5 600	38 000	—	—	5 600	38 000	1	1	40	120
„ Westfalen	26 600	85 120	—	—	26 600	85 120	1	1	12	45
„ Rheinland	218 187	859 446	—	—	218 187	859 446	5	5	67	153
Summe Preussen	250 387	982 566	—	—	250 387	982 566	7	7	119	317
2. Elsass-Lothringen . .	27 914	319 190	5 870	67 122	33 784	386 312	1	1	11	26
Summe Deutsches Reich	278 301	1 301 756	5 870	67 122	284 171	1 368 878	8	8	130	353

Zusammenstellung von I. a.—c. Roheisen.

Produktion bei Verwendung aller Arten von Brennmaterial.

1. Preussen.										
Provinz Schlesien	4 314 147	13 749 557	325 809	1 027 516	4 639 956	14 777 073	28	40	3 523	7 894
„ Sachsen	39 779	303 782	—	—	39 779	303 782	2	2	47	173
„ Hannover	2 053 732	5 577 987	—	—	2 053 732	5 577 987	4	8	1 036	2 739
„ Westfalen	6 239 936	20 382 614	530 805	1 688 299	6 770 741	22 070 913	29	38	3 096	6 874
„ Hessen-Nassau	579 522	4 183 974	—	—	579 522	4 183 974	19	19	1 436	3 307
„ Rheinland	11 433 283	37 275 569	962 028	3 106 816	12 395 311	40 382 385	39	64	5 590	12 611
Hohenzollern	7 732	61 856	—	—	7 732	61 856	1	1	9	31
Summe Preussen	24 668 131	81 535 339	1 818 642	5 822 631	26 486 773	87 357 970	122	172	14 737	33 639
2. Bayern	706 988	3 338 814	24 335	102 207	731 323	3 441 021	12	14	604	1 383
3. Sachsen	143 785	655 866	9 170	75 987	152 955	731 853	8	8	161	366
4. Württemberg	216 215	1 565 605	—	—	216 215	1 565 605	4	5	465	1 009
5. Hessen	362 498	1 105 483	—	—	362 498	1 105 483	4	5	421	1 250
6. Braunschweig	96 695	581 936	—	—	96 695	581 936	3	3	115	417
7. Sachsen-Meinungen . .	276 763	996 003	—	—	276 763	996 003	1	1	135	653
8. Waldeck	—	—	—	—	—	—	1	a)	—	—
9. Reuss j. L.	4 944	29 664	—	—	4 944	29 664	1	1	10	35
10. Elsass-Lothringen . .	39 440 41	87 01 177	31 539	137 083	39 655 80	88 38 260	15	21	730	1 616
Summe Deutsches Reich	30 410 060	98 509 887	1 883 686	6 137 908	32 293 746	104 647 795	171	225	17 378	39 683
Hierzu Luxemburg . . .	4 633 160	16 366 600	—	—	4 633 160	16 366 600	b)	21	1 178	—
Zusammen	35 043 220	114 876 487	1 883 686	6 137 908	36 926 906	121 014 395	—	246	18 556	—

a) 1 Werk und 1 Hochofen ohne Produktion, weil außer Betrieb.

b) Ueber die Zahl der Werke hat ein Nachweis nicht vorgelegen.

Noch: III. Metallverarbeitung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Produktion						Anzahl der		
	aus inländischen Erzen		aus zollausländischen Erzen		zusammen		betriebs- werke. 2)	beschäftigten Arbeiter.	von den Arbeit- ern erhaltenen Angebühren.
	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth			
	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach Menge und Werth.

II. Zink.

1. Preussen.									
Provinz Schlesien	b) 981 577	21 375 440	5968	129 963	987 545	21 505 403	27	4 556	7 961
„ Westfalen	220 336	3 745 712	10 443	177 531	230 779	3 923 243	2	898	1 615
„ Rheinland	b) 377 374	7 933 590	65 118	1 368 986	442 492	9 302 576	4	1 371	.
Summe Preussen	1 579 287	33 054 742	81 529	1 676 480	1 660 816	34 731 222	33	6 825	.
2. Sachsen	2 985	64 908	740	16 091	3 725	80 999	1	22	.
Summe Deutsches Reich	1 582 272	33 119 650	82 269	1 692 571	1 664 541	34 812 221	34	6 847	.

III. Blei (in Blöcken) nebst Kaufglätte.

1. Preussen.									
Provinz Schlesien	289 103	5 661 658	8 281	162 171	297 384	5 823 829	2	361	900
„ Hannover	176 552	3 598 281	—	—	176 552	3 598 281	2	561	808
„ Westfalen	37 561	744 687	—	—	37 561	744 687	4	138	342
„ Hessen-Nassau	150 462	3 087 192	235	4 822	150 697	3 092 014	3	252	662
„ Rheinland	605 023	12 981 026	126 193	2 707 525	731 216	15 688 551	5	944	.
Summe Preussen	1 258 701	26 072 844	134 709	2 874 518	1 393 410	28 947 362	16	2 256	.
2. Sachsen	83 357	1 706 488	4 386	89 790	87 743	1 796 278	—	—	—
3. Braunschweig	18 786	357 123	—	—	18 786	357 123	—	—	—
4. Anhalt	11 960	205 000	—	—	11 960	205 000	1	39	55
Summe Deutsches Reich	1 372 804	28 341 455	139 095	2 964 308	1 511 899	31 305 763	17	2 295	.

IV. Kupfer (einschl. Schwarzkupfer und Kupferstein).

1. Preussen.									
Provinz Brandenburg . . .	c) 2 890	238 515	—	—	2 890	238 515	—	48	62
„ Schlesien	1 646	129 146	—	—	1 646	129 146	2	56	99
„ Sachsen	122 924	10 194 609	2 875	238 436	125 799	10 433 045	8	952	2 196
„ Hannover	4 001	274 698	—	—	4 001	274 698	—	—	—
„ Westfalen	18 662	887 153	—	—	18 662	887 153	3	184	466
„ Hessen-Nassau	1 772	142 014	—	—	1 772	142 014	1	8	15
„ Rheinland	4 944	89 645	—	—	4 944	89 645	1	11	20
Summe Preussen	156 839	11 955 780	2 875	238 436	159 714	12 194 216	15	1 259	2 858
2. Braunschweig	8 269	607 771	451	33 149	8 720	640 920	1	636	1 001
Summe Deutsches Reich	165 108	12 563 551	3 326	271 585	168 434	12 835 136	16	1 895	3 859

a) Die Anzahl derjenigen Werke, welche das betreffende Metall als Nebenprodukt darstellen, ist in Spalte 8 mit Perischrift unter der Linie verzeichnet.

b) Einschliesslich der Produktion aus Offenbruch (Zinnschwamm).

c) Einschliesslich der Produktion aus alten Schlacken.

Noch: III. Metalldarstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Produktion						Anzahl der		
	aus inländischen Erzen		aus ausländischen Erzen		zusammen		betriebsam Werke. a)	beschäftigten Arbeiter.	von den Arbeit- tern ernährten Angehörigen.
	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth			
Pfund.	Mark.	Pfund.	Mark.	Pfund.	Mark.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach Menge und Werth.

V. Silber. ^{b)}

1. Preussen.									
Provinz Brandenburg . . .	462,710	36 408	—	—	462,710	36 408	1	—	—
„ Schlesien	23 378,000	1 810 387	—	—	23 378,000	1 810 387	—	—	—
„ Sachsen	62 162,044	4 890 909	14,00	1 102	62 176,044	4 892 011	—	—	—
„ Hannover	27 513,223	2 164 082	22 252,00	1 750 254	49 765,223	3 914 336	2	267	378
„ Westfalen	3 714,000	293 894	—	—	3 714,000	293 894	—	—	—
„ Hessen-Nassau . .	17 264,000	1 346 592	—	—	17 264,000	1 346 592	—	—	—
„ Rheinland	57 871,000	4 595 713	—	—	57 871,000	4 595 713	—	—	—
Summe Preussen	192 365,018	15 137 985	22 266,00	1 751 356	214 631,018	16 889 341	3	267	378
2. Sachsen	47 430,000	3 715 100	11 000,00	861 609	58 430,000	4 576 709	3	867	—
3. Braunschweig	4 696,000	368 365	—	—	4 696,000	368 365	—	—	—
4. Anhalt	1 800,000	135 000	—	—	1 800,000	135 000	—	—	—
Summe Deutsches Reich	246 291,018	19 356 450	33 266,00	2 612 965	279 557,018	21 969 415	6	1 134	—

VI. Gold. ^{b)}

1. Preussen.									
Provinz Brandenburg . . .	19,000	26 141	—	—	19,000	26 141	—	—	—
„ Hannover	11,043	15 405	155,110	216 378	166,153	231 783	1	—	—
„ Hessen-Nassau . .	50,479	69 908	—	—	50,479	69 908	—	—	—
Summe Preussen	80,542	111 454	155,110	216 378	235,632	327 832	—	—	—
2. Sachsen	268,000	374 508	34,000	47 512	302,000	422 020	—	—	—
3. Braunschweig	25,000	34 806	—	—	25,000	34 806	—	—	—
Summe Deutsches Reich	373,542	520 768	189,110	263 890	562,652	784 658	—	—	—

VII. Quecksilber.

Nichts.

a) Vergl. Anm. a) Seite 61.

b) Einschliesslich der Produktion aus alten Schlacken und Gekrätzen.

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Produktion						Anzahl der		
	aus inländischen Erzen		aus zollausländischen Erzen		zusammen		betriebs- fähigen Werke ^{a)}	beschäftigten Arbeiter.	von den Arbeit- ern erzielten Angebühren.
	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth			
	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach Menge und Werth.

VIII. Nickel und nickelhaltige Nebenprodukte.

1. Preussen.									
Provinz Schlesien	—	—	576	345 600	576	345 600	1	18	44
„ Sachsen	807	63752	—	—	807	63752	—	—	—
„ Westfalen	571	270 578	2 600	1 932 052	3 171	1 502 630	2	148	305
„ Hessen-Nassau	266	101 028	—	—	266	101 028	1	11	—
„ Rheinland	300	4 500	200	3 000	500	7 500	1	—	—
Summe Preussen	1944	439 858	3 376	1 580 652	5 320	2 020 510	4	177	—
2. Sachsen	791	686 359	—	—	791	686 359	—	—	—
3. Baden	131	2 620	—	—	131	2 620	1	24	59
4. Braunschweig	1183	25 801	—	—	1183	25 801	—	—	—
Summe Deutsches Reich	4049	1 154 638	3 376	1 580 652	7 425	2 735 290	5	201	—

IX. Kobaltblau und andere Blaufarbenwerksprodukte.

1. Preussen.									
Provinz Schlesien	24	1 200	—	—	24	1 200	1	12	28
„ Westfalen	80	22	120	32	200	54	—	—	—
Summe Preussen	104	1 222	120	32	224	1 254	1	12	28
2. Sachsen	6932	1 162 675	—	—	6932	1 162 675	2	184	—
Summe Deutsches Reich	7036	1 163 897	120	32	7156	1 163 929	3	196	—

X. Kadmium.

Preussen.	Pfund.		Pfund.		Pfund.				
Provinz Schlesien	3558	28 911	—	—	3558	28 911	—	—	—

XI. Zinn und grobe Zinnwaren.

1. Preussen.	Ctr.		Ctr.		Ctr.				
Provinz Brandenburg	1758	46 005	—	—	1758	46 005	—	—	—
2. Sachsen	1913	144 788	—	—	1913	144 788	6	—	—
Summe Deutsches Reich	3671	190 793	—	—	3671	190 793	6	—	—

XII. Wismuth.

Sachsen	430	251 921	—	—	430	251 921	—	—	—
-------------------	-----	---------	---	---	-----	---------	---	---	---

XIII. Antimon.

Nichts.

XIV. Uranpräparate.

Nichts.

a) Vergl. Anmerkung a) S. 61.

Noch: III. Metallerzeugung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Produktion						Anzahl der		
	aus inländischen Erzen		aus zollausländischen Erzen		zusammen		betriebs- werke, a)	beschäftigten Arbeiter.	von den Arbeit- ern erzeu- gten Antheiligen.
	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth			
	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach Menge und Werth.									
XV. Arsenikalische Hüttenprodukte.									
1. Preussen.									
Provinz Schlesien	2670	44660	—	—	2670	44660	1	7	17
2. Sachsen	14484	286143	—	—	14484	286143	1	45	
Summe Deutsches Reich	17154	330803	—	—	17154	330803	2	52	
XVI. Selen.									
Nichts.									
XVII. Schwefel.									
1. Preussen.									
Provinz Schlesien	5280	52800	—	—	5280	52800	—	—	—
" Sachsen	1075	9675	—	—	1075	9675	—	—	—
" Westfalen	350	3150	—	—	350	3150	—	—	—
Summe Preussen	6705	65625	—	—	6705	65625	—	—	—
2. Braunschweig.	58	467	—	—	58	467	—	—	—
Summe Deutsches Reich	6763	66092	—	—	6763	66092	—	—	—
XVIII. Schwefelsäure aus Erzen und metallurgischen Zwischenprodukten.									
1. Preussen.									
Provinz Preussen	11100	22373	21055	42437	32155	64810	2	93	218
" Pommern	1000	4500	—	—	1000	4500	1	10	40
" Posen	—	—	13004	78400	13004	78400	1	7	13
" Schlesien	170954	468497	194730	533654	365684	1002151	5	371	797
" Sachsen	189616	528929	—	—	189616	528929	1	285	731
" Hannover	20227	47170	—	—	20227	47170	—	—	—
" Westfalen	59729	298645	—	—	59729	298645	2	41	186
" Hessen-Nassau	165600	819100	—	—	165600	819100	1	28	55
" Rheinland	412390	1567349	—	—	412390	1567349	1	282	—
Summe Preussen	1030616	3756563	228789	654491	1259405	4411054	19	1117	—
2. Sachsen	185818	575835	—	—	185818	575835	2	143	—
3. Baden	130672	487849	—	—	130672	487849	2	89	—
4. Braunschweig	307838	721466	—	—	307838	721466	—	—	—
5. Hamburg	36947	116521	122813	387319	159760	503840	2	44	—
Summe Deutsches Reich	1700891	5658234	351602	1041810	2052493	6700044	25	1398	—
a) Vergl. Anm. a) S. 61.									

Noch: III. Metallerstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Produktion						Anzahl der		
	aus inländischen Erzen		aus sollausländischen Erzen		zusammen		betriebs- werke	beschäftigten Arbeiter.	von den Arbeit- ern erzielten Angabem.
	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth			
	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: B. Die einzelnen Hüttenprodukte nach Menge und Werth.

XIX. Vitriole (schwefelsaure Eisen-, Zink- und Kupfersalze).

1. Preussen.									
Provinz Schlesien	11154	33016	594	1758	11748	34774	—	6	15
„ Sachsen	448	1330	—	—	448	1330	—	—	—
„ Hannover	20311	298118	7	103	20318	298221	2	48	92
„ Hessen-Nassau . . .	179	1074	—	—	179	1074	—	—	—
Summe Preussen	32092	335538	601	1861	32693	335399	2	54	107
2. Bayern	7685	73007	—	—	7685	73007	1	25	73
3. Sachsen	36441	598465	8000	131383	44441	729848	—	—	—
4. Württemberg	780	3120	—	—	780	3120	—	2	8
5. Braunschweig	47923	884113	—	—	47923	884113	—	—	—
6. Elsass-Lothringen . .	15380	53830	—	—	15380	53830	—	—	—
Summe Deutsches Reich	140201	1946073	8601	133244	148902	2079317	4	81	—

C. Die Staaten und Landestheile nach ihrer Hüttenproduktion.

1. Preussen.

Arten der Produkte.

Provinz Preussen.

XVIII. Schwefelsäure aus Erzen etc.	11100	22373	21055	42437	32155	64810	2	93	218
-------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	---	----	-----

Provinz Brandenburg.

IV. Kupfer	2890	238515	—	—	2890	238515	—	48	62
V. Silber	462,350 Pfd.	36408	—	—	462,350 Pfd.	36408	—	—	—
VI. Gold	19,000 Pfd.	26141	—	—	19,000 Pfd.	26141	—	—	—
XI. Zinn und grobe Zinnwaren	1758	46005	—	—	1758	46005	—	—	—
Summe	4648	347069	—	—	4648	347069	—	48	62
	n. 441,750 Pfd.				n. 441,750 Pfd.				

Provinz Pommern.

XVIII. Schwefelsäure aus Erzen etc.	1000	4500	—	—	1000	4500	1	10	40
-------------------------------------	------	------	---	---	------	------	---	----	----

a) Vergl. Anm. a) S. 61.

Noch: III. Metallerstellung aus den Erzen.

Arten der Produkte.	Produktion						Anzahl der		
	aus inländischen Erzen		aus zollaufländischen Erzen		zusammen		betriebs- werke. a)	beschäftigten Arbeiter.	von den Arbeit- ern erzielten Ausbeuten.
	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth			
	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: C. Die Staaten und Landestheile nach ihrer Hüttenproduktion.

2. Bayern.

I. Roheisen	706988	3338814	24335	102207	731323	3441021	12	604	1383
XIX. Vitriole	7685	73007	—	—	7685	73007	1	25	73
Summe	714673	3411821	24335	102207	739008	3514028	13	629	1456

3. Sachsen.

I. Roheisen	143785	655866	9170	75987	152955	731853	8	161	.
II. Zink	2985	64908	740	16091	3725	80999	1	22	.
III. Blei	83357	1706488	4386	89790	87743	1796278	—	—	.
V. Silber	47430,00 Pfd.	3715100	11000,00 Pfd.	861609	58430,00 Pfd.	4576709	3	867	.
VI. Gold	268,00 Pfd.	374508	34,00 Pfd.	47512	302,00 Pfd.	422020	—	—	.
VIII. Nickel etc.	791	686359	—	—	791	686359	—	—	.
IX. Kobaltblau etc.	6932	1162675	—	—	6932	1162675	2	184	.
XI. Zinn	1913	144788	—	—	1913	144788	6	—	.
XII. Wismuth	430	251921	—	—	430	251921	—	—	.
XV. Arsenikalien	14484	286143	—	—	14484	286143	1	45	.
XVIII. Schwefelsäure aus Erzen etc.	185818	575835	—	—	185818	575835	2	143	.
XIX. Vitriole	36441	598465	8000	131388	44441	729848	—	—	.
Summe	476936 u. 47 000,00 Pfd.	10223056	22296 u. 11 000,00 Pfd.	1222372	499232 u. 58 700,00 Pfd.	11445428	23 14	1422	.

4. Württemberg.

I. Roheisen	216215	1565605	—	—	216215	1565605	4	465	1009
XIX. Vitriole	780	3120	—	—	780	3120	1	9	8
Summe	216995	1568725	—	—	216995	1568725	5	467	1017

5. Baden.

VIII. Nickel etc.	131	2620	—	—	131	2620	1	24	59
XVIII. Schwefelsäure aus Erzen etc.	139672	487849	—	—	139672	487849	2	89	180
Summe	139803	490469	—	—	139803	490469	3	113	239

6. Hessen.

I. Roheisen	362498	1105483	—	—	362498	1105483	4	421	1250
-----------------------	--------	---------	---	---	--------	---------	---	-----	------

a) Vergl. Anm. a) S. 61.

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Arten der Produkte.	Produktion						Anzahl der		
	aus inländischen Erzen		aus zollausländischen Erzen		zusammen		betriebl. Werke. a)	beschäftigten Arbeiter.	von den Arbeit- ern erzielte Anzahlprodn.
	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth			
	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: C. Die Staaten und Landestheile nach ihrer Hüttenproduktion.									
7. Braunschweig. ^{b)}									
I. Roheisen	96 695	581 936	—	—	96 695	581 936	3	115	47
III. Blei ^{b)}	18 786	357 123	—	—	18 786	357 123	1	—	—
IV. Kupfer ^{b)}	8 269	607 771	451	33 149	8 720	640 920	1	636	100
V. Silber ^{b)}	4 696,00 Pfd.	368 365	—	—	4 696,00 Pfd.	368 365	—	—	—
VI. Gold ^{b)}	25,00 Pfd.	34 806	—	—	25,00 Pfd.	34 806	—	—	—
VIII. Nickel etc. ^{b)}	1 183	25 801	—	—	1 183	25 801	—	—	—
XVII. Schwefel ^{b)}	58	467	—	—	58	467	—	—	—
XVIII. Schwefelsäure aus Erzen etc. ^{b)}	307 838	721 466	—	—	307 838	721 466	—	—	—
XIX. Vitriole ^{b)}	47 923	884 113	—	—	47 923	884 113	—	—	—
Summe	480 752 u. 4 721,00 Pfd.	3 581 848	451	33 149	481 203 u. 4 721,00 Pfd.	3 614 997	4	751	1478
8. Sachsen-Meiningen.									
I. Roheisen	276 763	996 003	—	—	276 763	996 003	1	135	638
9. Anhalt.									
III. Blei	11 960	205 000	—	—	11 960	205 000	1	39	55
V. Silber	1 800,00 Pfd.	135 000	—	—	1 800,00 Pfd.	135 000	—	—	—
Summe	11 960 u. 1 800,00 Pfd.	340 000	—	—	11 960 u. 1 800,00 Pfd.	340 000	1	39	55
10. Waldeck.									
I. Roheisen	—	—	—	—	—	—	1	—	—
11. Reuss j. L.									
I. Roheisen	4 944	29 664	—	—	4 944	29 664	1	10	35
12. Hamburg.									
XVIII. Schwefelsäure aus Erzen etc.	36 947	116 521	122 813	387 319	159 760	503 840	2	44	—
13. Elsass-Lothringen.									
I. Roheisen	3 934 041	8 701 177	31 539	137 083	3 965 580	8 838 260	15	730	1616
XIX. Vitriole	15 380	53 830	—	—	15 380	53 830	—	—	—
Summe	3 949 421	8 755 007	31 539	137 083	3 980 960	8 892 090	15	730	1616

a) Vergl. Anm. a) S. 61.

b) In Betreff des Kommissions-Hauses vergl. Anm. d) S. 51.

c) Ein Werk mit 1 Hochofen außer Betrieb.

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Arten der Produkte.	Produktion						Anzahl der		
	aus inländischen Erzen		aus zollausländischen Erzen		zusammen		betriebsamen Werke. a)	beschäftigten Arbeiter.	von den Arbeit- tern erhaltene Angehörigen.
	Menge	Werth	Menge	Werth	Menge	Werth			
	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: C. Die Staaten und Landestheile nach ihrer Hüttenproduktion.

Zusammen Deutsches Reich.

I. Roheisen	30 410 060	98 509 857	1 883 686	6 137 906	32 293 746	104 647 795	171	17 378	.
II. Zink	1 582 272	33 119 650	82 269	1 692 571	1 664 541	34 812 221	34	6 847	.
III. Blei	1 372 804	28 341 455	139 095	2 964 308	1 511 899	31 305 763	17	2 295	.
IV. Kupfer	165 108	12 563 551	3 326	271 585	168 434	12 835 136	16	1 895	3859
Summe II.—IV.	3 120 184	74 024 656	224 690	4 928 464	3 344 874	78 953 120	67	11 037	.
V. Silber	246 291,00 Pfd.	19 356 450	33 266,00 Pfd.	2 612 963	279 557,00 Pfd.	21 969 415	6	1 134	.
VI. Gold	373,00 Pfd.	520 768	189,11 Pfd.	263 890	562,00 Pfd.	784 658	—	—	—
Summe V.—VI.	246 664,00 Pfd.	19 877 218	33 455,11 Pfd.	2 876 853	280 119,00 Pfd.	22 754 073	6	1 134	.
VII. Quecksilber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Nickel etc.	4049	1 154 638	3376	1 580 652	7 425	2 735 290	5	201	.
IX. Kobaltblau etc.	7036	1 163 897	120	32	7 156	1 163 929	3	196	.
X. Kadmium	3 558 Pfd.	28 911	—	—	3 558 Pfd.	28 911	1	—	—
XI. Zinn	3671	190 793	—	—	3 671	190 793	6	—	—
XII. Wismuth	430	251 921	—	—	430	251 921	1	—	—
XIII. Antimon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Uranspräparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Arsenikal. Hüttenprodukte	17 154	330 803	—	—	17 154	330 803	2	52	.
XVI. Selen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Schwefel	6763	66 092	—	—	6 763	66 092	—	—	—
Summe VII.—XVII.	39 103 u. 2 558 Pfd.	3 187 055	3 496	1 580 684	42 599 u. 2 558 Pfd.	4 767 739	16	449	.
XVIII. Schwefelsäure	1 700 891	5 638 234	351 602	1 041 810	2 052 493	6 700 044	25	1 393	.
XIX. Vitriole	140 301	1 946 073	8 601	133 244	148 902	2 079 317	4	81	.
Summe XVIII.—XIX.	1 841 192	7 604 307	360 203	1 175 054	2 201 395	8 779 361	29	1 474	.
Summe I.—XIX.	35 410 539 u. 250 272,560 Pfd.	203 203 123	2 472 075 u. 33 455,110 Pfd.	16 698 965	37 882 614 u. 283 677,670 Pfd.	219 902 088	289	31 472	.

Hierzu Luxemburg.

I. Roheisen	4 633 160	16 366 600	—	—	4 633 160	16 366 600	.	1 178	.
-----------------------	-----------	------------	---	---	-----------	------------	---	-------	---

Uebershaupt.

Summe aller Produkte	40 043 699 u. 250 272,560 Pfd.	219 569 723	2 472 075 u. 33 455,110 Pfd.	16 698 965	42 515 774 u. 283 677,670 Pfd.	236 268 688	.	32 650	.
----------------------	-----------------------------------	-------------	---------------------------------	------------	-----------------------------------	-------------	---	--------	---

a) Vergl. Anm. a) S. 61.

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Arten der Produkte.	Menge in Centnern.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
D. 10jährige Uebersicht der Gesamt-										
I. Roheisen.										
a) Masse. . .	19 743 256	22 135 593	24 688 206	24 344 403	26 972 509	34 930 246	38 332 940	32 205 148	34 227 970	31 419 149
b) Gusswaaren aus Erzen . .	942 736	1 043 191	1 091 602	889 254	1 444 096	1 226 667	1 330 325	999 023	953 073	874 597
Summe I.	20 685 992	23 178 784	25 779 808	25 233 657	28 416 605	36 156 913	39 663 265	33 204 171	35 181 043	32 293 746
II. Zink (l. Blöcken)	1 277 470	1 322 636	1 397 013	1 279 598	1 165 943	1 167 792	1 255 098	1 408 529	1 486 740	1 664 541
III. Blei (l. Blöcken)	96 912	1 076 354	1 167 722	1 179 830	1 159 224	1 180 840	1 295 229	1 401 499	1 403 609	1 511 899
IV. Kupfer . . .	77 442	86 054	91 049	95 938	104 133	152 014	155 959	125 877	147 062	168 414
Summe II.—IV.	2 341 824	2 485 044	2 653 784	2 553 356	2 429 300	2 500 576	2 706 286	2 935 905	3 037 411	3 344 874
V. Silber . . .	176 631,3 Pfd.	187 118,3 Pfd.	184 535,8 Pfd.	183 846,3 Pfd.	196 201,3 Pfd.	254 013,3 Pfd.	354 421,3 Pfd.	311 704,3 Pfd.	314 435,3 Pfd.	279 557,3 Pfd.
VI. Gold	169,3 Pfd.	230,3 Pfd.	158,3 Pfd.	136,3 Pfd.	164,3 Pfd.	655,3 Pfd.	629,3 Pfd.	730,3 Pfd.	664,3 Pfd.	562,3 Pfd.
Summe V.—VI.	176 820,3 Pfd.	187 348,3 Pfd.	184 693,3 Pfd.	183 983,3 Pfd.	196 366,3 Pfd.	254 668,3 Pfd.	355 051,3 Pfd.	312 434,3 Pfd.	315 100,3 Pfd.	280 119,3 Pfd.
VII. Quecksilber . .	1 100 Pfd.	804 Pfd.	—	—	248 Pfd.	89 Pfd.	—	—	—	—
VIII. Nickel etc. . .	2 376	1 972	2 304	2 373	2 856	4 526	6 837	4 854	6 523,46	7 425
IX. Kobaltblau etc.	8 948	9 461	10 214	9 100	9 935	12 479	6 397	7 658	9 124	7 156
X. Kadmium	100 Pfd.	10 Pfd.	—	—	1416,3 Pfd.	2 950 Pfd.	2 133 Pfd.	2 529 Pfd.	3 837 Pfd.	3 558 Pfd.
XI. Zinn	2 710	2 823	2 237	2 694	2 462	2 073	2 564	1 153	1 702	3 671
XII. Wismuth . . .	490	330	350	733	574	279	276	592	522	400
XIII. Antimon . . .	1 200	1 200	1 200	—	109	177	70	—	—	—
XIV. Uranpräparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Arsenikalische Hüttenprodukte	20 024	17 612	18 439	18 120	26 361	17 245	16 171	17 817	19 332	17 134
XVI. Selen	—	—	—	—	10,3 Pfd.	—	—	—	—	—
XVII. Schwefel . . .	389	—	388	207	158	400	47	3763	3 952	6 763
Summe VII.—XVII.	36 137 n. 1000 Pfd.	33 398 n. 314 Pfd.	35 132	33 227	42 456 n. 1 075,3 Pfd.	37 179 n. 3 089 Pfd.	32 362 n. 2 130 Pfd.	35 837 n. 2 389 Pfd.	41 155,46 n. 9 432 Pfd.	42 509 n. 9 359 Pfd.
XVIII. Schwefelsäure aus Erzen etc. . .	—	—	—	—	1 042 730	1 147 079	1 099 061	1 341 729	2 070 939	2 052 493
XIX. Vitriole	142 776	128 638	133 758	131 449	102 559	105 170	132 225	147 507	157 044	148 802
Summe XVIII.—XIX.	142 776	128 638	133 758	131 449	1 145 289	1 252 249	1 231 286	1 489 236	2 227 983	2 201 395
Zusammen im Deut- schen Reich . . .	23 206 729 n. 178 000,7 Pfd.	25 825 864 n. 185 162,3 Pfd.	28 604 482 n. 184 693,3 Pfd.	27 953 689 n. 185 983,3 Pfd.	32 083 650 n. 189 041,3 Pfd.	39 946 917 n. 251 707,3 Pfd.	43 640 199 n. 251 141,3 Pfd.	37 665 149 n. 214 903,3 Pfd.	40 487 593 n. 219 937,3 Pfd.	37 882 614 n. 263 677,6 Pfd.
Hierzu in Luxemburg:										
I. a) Masse. . .	—	1 868 160	2 451 090	2 565 994	2 857 040	3 610 982	5 148 227	4 921 080	5 406 740	4 610 000
b) Gusswaaren aus Erzen . . .	1 586 134	240 000	29 690	22 890	—	—	—	—	—	23 100
Summe I. in Luxem- burg	1 586 134	2 108 160	2 480 780	2 588 884	2 857 040	3 610 982	5 148 227	4 921 080	5 406 740	4 633 100
Ueberhaupt	24 792 863 n. 179 600,7 Pfd.	27 934 024 n. 186 262,3 Pfd.	31 085 262 n. 184 693,3 Pfd.	30 542 503 n. 185 983,3 Pfd.	34 890 690 n. 191 891,3 Pfd.	43 557 899 n. 257 707,3 Pfd.	48 788 426 n. 251 141,3 Pfd.	42 586 229 n. 214 903,3 Pfd.	45 894 333 n. 219 937,3 Pfd.	42 515 714 n. 263 677,6 Pfd.
Es fehlt die Produktion Hamburgs bis 1870, diejenige Klass- Lothringens bis 1871 einschl.										
a) Einschliesslich der Produktion aus Gefährten.										

Noch: III. Metallherstellung aus den Erzen.

Arten der Produkte.	Werth in Mark.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
Produktion an den einzelnen Hüttenprodukten.										
I. Roheisen.										
a) Masseu. . .	72 000 846	79 130 247	88 078 593	90 948 981	103 321 086	198 600 186	210 225 204	134 356 208	122 929 786	95 880 853
b) Gusswaaren aus Erzen. . .	8 488 230	8 964 195	9 925 935	8 216 928	15 610 701	13 100 811	14 553 468	10 515 582	9 727 335	8 766 912
Summe I.	80 489 076	88 094 442	98 004 528	99 165 909	118 931 787	211 700 997	224 778 672	144 871 790	132 657 121	104 647 795
II. Zink (i. Blöcken) nebst Kaufklätte	23 982 279	24 211 590	25 421 901	21 419 826	21 130 782	23 416 629	28 289 460	28 647 519	30 884 917	34 812 221
IV. Kupfer. . . .	17 962 863	19 290 897	21 148 080	20 531 655	21 168 654	22 577 940	28 392 165	28 959 011	30 297 070	31 305 763
Summe II.—IV.	41 945 142	43 502 487	46 569 981	41 951 481	42 300 436	46 054 569	56 681 625	57 608 530	61 181 987	66 118 024
V. Silber. . . .	15 827 514	16 758 447	16 447 278	16 649 829	18 161 106	22 574 235	30 719 892	26 773 350	26 345 684	21 969 415
VI. Gold. . . .	235 074	318 027	218 445	186 780	223 533	893 910	855 333	998 916	922 911	784 658
Summe V.—VI.	16 062 588	17 076 474	16 665 723	16 836 609	18 384 639	23 468 145	31 647 225	27 772 268	27 268 595	22 754 073
VII. Quecksilber. .	2685	2010	—	—	1110	177	—	—	—	—
VIII. Nickel etc. .	566 064	545 877	672 714	634 926	982 671	1 590 789	2 341 383	2 401 030	2 855 343	2 735 290
IX. Kobaltblau etc.	846 309	877 065	902 421	925 227	1 018 305	1 276 326	1 220 244	1 267 186	1 394 394	1 163 929
X. Kadmium. . . .	273	48	—	—	21 000	60 000	22 800	19 794	32 024	28 911
XI. Zinn.	240 645	267 555	282 297	338 334	331 314	316 563	336 051	122 744	153 096	190 793
XII. Wismuth. . . .	514 500	525 162	404 133	851 040	659 454	270 180	251 904	305 391	271 559	251 921
XIII. Antimon. . . .	46 800	46 800	46 800	—	4 905	9 027	3 990	—	—	—
XIV. Uranpräparate.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Arsenikalische Hüttenprodukte	223 267	182 409	190 134	161 242	313 701	236 982	238 329	288 978	344 558	330 803
XVI. Selen.	—	—	—	1620	—	—	—	—	—	—
XVII. Schwefel. . . .	2 919	—	2 772	1 689	1 200	4 101	477	36 420	39 148	66 092
Summe VII.—XVII.	2 443 482	2 446 926	2 501 271	2 932 458	3 335 280	3 764 145	4 415 178	4 441 543	5 090 122	4 767 739
XVIII. Schwefelsäure aus Erzen etc.	—	—	—	—	4 540 146	4 925 457	4 327 872	4 744 611	7 625 742	6 700 044
XIX. Vitriole. . . .	1 452 645	1 389 891	1 413 465	1 372 674	1 356 372	1 749 567	2 397 357	2 410 244	2 462 908	2 079 317
Summe XVIII.—XIX.	1 452 645	1 389 891	1 413 465	1 372 674	5 896 518	6 675 024	6 725 229	7 154 855	10 088 650	8 779 361
Zusammen im Deut- schen Reich	148 647 843	159 316 866	172 116 141	169 257 912	198 937 101	304 173 207	335 889 795	252 728 448	249 265 853	219 902 088
Hierzu in Luxemburg:										
I. a) Masseu. . .	—	4 595 691	6 263 898	6 970 824	8 025 300	10 641 210	23 836 089	16 250 036	17 923 590	16 135 000
b) Gusswaaren aus Erzen. . . .	4 144 788	216 000	470 700	228 000	—	—	—	—	—	231 600
Summe I. in Luxem- burg.	4 144 788	4 811 691	6 734 598	7 198 824	8 025 300	10 641 210	23 836 089	16 250 036	17 923 590	16 366 600
Uebershaupt	152 792 631	164 128 557	178 850 739	176 456 736	206 962 401	314 814 417	359 725 884	268 978 484	267 189 443	236 268 688
Es fehlt die Produktion Hamburgs bis 1870, diejenige Elsass-Lothringens bis 1871 einschl.										

Noch: III. Metalldarstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Menge in Centnern.*)									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
E. 10jährige Uebersicht der Gesamt-Hüttenproduktion										
I. Preussen.										
Prov. Preussen	—	3229	—	—	3288	16855	28674	29272	29644	32135
„ Brandenburg	26500	25000	26018	23400	—	443	1402	1899	622	464
„ Pommern	—	—	—	—	—	496,4 Pfd.	492,9 Pfd.	414,4 Pfd.	476,72 Pfd.	491,75 Pfd.
„ Posen	—	—	—	—	—	3248	4000	5000	—	1000
„ Schlesien	4845831	5446646	5747574	5866276	5954355	7204179	7672086	7123400	7093572	6312519
„ Sachsen	122865	128700	142482	134178	332340	329941	347308	359251	350329	357524
„ Hannover ^{u)}	1525124	2087374	2314572	2289760	2446833	3024380	3494583	2452043	2312229	2274839
„ Westfalen	4691108	6090443	6742969	6434853	6689475	7016635	7023588	6512791	6699516	7121195
„ Hessen-Nassau	777087	829486	940784	756713	1196907	1196478	1064600	865943	948918,36	890805
„ Rheinland	9169432	8947729	10327966	10134868	12349298	13517976	15140731	11973380	14752669	13966835
Holenzollern	12567	15028	9189	10000	9112	9440	4600	8776	—	7732
Summe Preussen	21170514	23543535	26251554	25650048	28981668	32251867	34791949	29343111	32200564,36	31009448
2. Bayern	767708	969402	1000378	968720	1158651	1221527	1235223	990031	967352	739081
3. Sachsen	445926	420500	375996	397533	632179	588119	727472	830763	460183,4	490212
4. Württemberg	205102	229051	213890	202131	201971	213477	232926	217073	210779	216399
5. Baden	20070	224	376	188	10685	—	8410	—	170953	139803
6. Hessen	293384	230586	302819	244886	255500	312684	262822	335066	649119	362498
7. Thüringen	7619	3746	12115	23933	26735	25477	158661	268133	276446	281767
8. Oldenburg	11606	10540	10902	7484	13473	11586	11195	—	—	—
9. Braunschweig ^{u)}	256137	395580	424073	442272	606389	676165	636400	485874	629089	481203
10. Anhalt	22737	20342	6074	13964	20942	13944	25484	26562	16626	11960
11. Waldeck	5936	2358	2955	2530	5519	4676	4097	2499	3430	—
12. Hamburg	—	—	—	—	119938	186020	136195	137652	144531	159700
13. Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	4441401	5409365	5028383	4758520	3980960
Summe Deutsches Reich	23206729	25825864	28604482	27955689	32033650	39946917	43640199	37665149	40487593	37882614
Hierzu Luxemburg	1586134	2108160	2480790	2588814	2857040	3610982	5148227	4921080	5406740	4633160
Ueberhaupt	24792863	27934024	31085262	30542503	34890690	43557899	48788426	42586229	45894333	42515774
Es fehlt die Produktion Hamburgs bis 1870, diejenige Elsass-Lothringens bis 1871 einseh.										

*) Die Produktion an Silber, Gold, Quecksilber, Kadmium und Selen ist in Pfunden unter der Linie angegeben.

u) Nachdem laut Staatsvertrag vom 9. März 1874 das Territorium der Kommunion-Unterhänischen Hüttenwerke mit Anfang des Jahres 1875 unter Braunschweigische Hoheit gekommen ist, sind die gesamten Hüttenwerke des Kommunion-Harzes als Braunschweigische geführt, obwohl dieselben zu 1/2 im Eigentum des Königlich Preussischen Fiskus stehen.

Noch: III. Metallerstellung aus den Erzen.

Staaten und Landestheile.	Werth in Mark.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
Innerhalb der einzelnen Staaten und Landestheile.										
1. Preussen.										
Prov. Preussen	—	24 483	—	—	26 664	96 324	156 177	131 724	79 600	64 810
„ Brandenburg . .	147 648	119 496	120 135	105 999	—	96 366	121 296	122 928	111 541	347 069
„ Pommern	—	—	—	—	—	13 650	16 800	18 762	—	4 500
„ Posen	—	—	—	—	—	13 500	56 040	51 102	78 400	78 400
„ Schlesien	321 437 85	360 420 45	37 309 224	37 442 118	39 614 535	57 702 030	59 905 242	50 414 664	49 123 740	45 555 934
„ Sachsen	7 324 677	8 510 868	8 912 073	9 267 522	13 624 788	15 480 996	15 037 704	14 233 836	17 316 398	16 232 524
„ Hannover ^{a)} . .	10 280 589	12 893 313	13 958 640	14 187 141	15 180 149	20 174 355	32 488 302	22 120 722	^{a)} 17 116 823	^{a)} 13 942 476
„ Westfalen	26 113 182	26 356 134	29 788 020	28 703 715	31 601 991	48 226 362	48 048 285	35 684 976	32 032 356	29 724 369
„ Hessen-Nassau . .	6 051 090	5 956 545	6 941 943	6 049 959	7 326 261	11 936 778	11 326 045	8 658 183	9 217 950	9 755 704
„ Rheinland	44 047 119	47 057 718	53 718 819	52 510 131	67 340 880	94 692 960	106 215 309	75 374 538	80 424 045	71 633 719
Hohenzollern	56 550	67 626	41 349	42 000	36 450	161 820	52 200	72 522	—	61 856
Summe Preussen	126 164 640	137 058 228	150 790 203	148 308 585	174 701 718	248 595 141	273 623 460	206 883 957	^{a)} 205 500 853	^{a)} 187 401 361
2. Bayern	3 862 719	4 598 370	4 651 194	4 575 399	4 990 365	6 862 449	8 053 629	5 574 813	4 940 373	3 514 028
3. Sachsen	13 484 577	12 623 715	11 563 317	11 406 171	12 687 398	15 970 089	19 981 605	16 638 772	14 625 833	11 445 428
4. Württemberg . . .	1 582 314	1 664 574	1 449 579	1 400 733	1 510 656	2 112 150	2 084 706	1 725 985	1 599 446	1 568 723
5. Baden	199 713	33 600	56 400	28 200	72 123	—	53 082	—	688 052	490 469
6. Hessen	1 201 839	947 952	1 248 252	982 509	1 346 232	1 653 894	1 397 970	1 563 516	2 894 211	1 105 483
7. Thüringen	54 213	20 832	88 713	117 975	150 876	171 279	955 635	1 101 951	1 479 023	1 025 667
8. Oldenburg	94 008	82 212	81 765	56 130	101 046	86 700	67 170	—	—	—
9. Braunschweig ^{a)}	1 697 319	2 018 853	1 985 577	2 145 540	2 580 465	4 804 050	4 439 323	2 842 279	^{a)} 4 081 164	^{a)} 3 614 997
10. Anhalt	277 251	258 123	185 223	223 002	247 539	234 480	326 937	402 840	348 450	340 000
11. Waldeck	22 250	10 407	15 918	13 668	27 594	31 386	48 171	12 171	27 492	—
12. Hamburg	—	—	—	—	521 094	893 220	505 539	499 730	452 168	503 840
13. Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	22 758 369	24 352 368	15 483 134	12 628 788	8 892 090
Summe Deutsches Reich	148 647 843	159 316 866	172 116 141	169 257 912	198 937 101	304 173 207	335 889 795	252 728 448	249 265 853	219 902 088
Hierzu Luxemburg	4 144 788	4 811 691	6 734 598	7 198 824	8 025 300	10 641 210	23 836 089	16 250 036	17 923 590	16 366 600
Uebershaupt	152 792 631	164 128 557	178 850 739	176 456 736	206 962 401	314 814 417	359 725 884	268 978 484	267 189 443	236 268 688
Es fehlt die Produktion Hamburgs bis 1870, diejenige Elsass-Lothringens bis 1871 einschließl.										

a) Vergl. Ann. a) S. 74.

IV. Verarbeitung

Die Abtheilung A. der Roheisenverarbeitung behandelt die einzelnen Zweige derselben nach den Verhältnissen des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen und zerfällt in 5 Tabellen, welche den in technischer Hinsicht zu unterscheidenden Fabrikationsgruppen entsprechen.

Die Tabelle I. (Eisen-giessereien) liefert eine Nachweisung der durch Umschmelzung von Roheisen und altem Gusseisen erzeugten Gusswaren (G. 2. Schmelzung) und gibt zugleich die verarbeiteten Rohmaterialien an. In den Spalten 2—4 ist die Zahl der Werke in der Weise aufgeführt, dass Spalte 2 die Gesamtzahl der Werke nachweist, welche Gusswaren 2. Schmelzung produzieren, während diejenigen unter denselben, welche mit Hohöfen bzw. Maschinenbau und sonstigem Fabrikbetrieb verbunden sind, nochmals in Spalte 3 bzw. 4 aufgezählt sind.*)

Die Produktion ist in den Spalten 5—12 nach einzelnen, besonderes Interesse bietenden Gruppen zerlegt. Die Spalte 11 registriert des eigenen Bedarfs der Werke an Gusswaren zu Bauten und Reparaturen, zu Inventariestücken etc. und ist hier und in allen folgenden Tabellen über Roheisenverarbeitung in derselben Bedeutung genommen, wie in der entsprechenden Spalte in der Tabelle über Produktion von Roheisen aus Erzen. In den Spalten 13 und 14 ist bei denjenigen Werken, welche zugleich aus Hohöfen Gusswaren 1. Schmelzung erzeugen (Spalte 3), auch die Produktion an diesen sowie die Gesamtproduktion an Gusswaren nachgewiesen. Dieselben Spalten sind zur Eintragung der Gusswarenproduktion derjenigen Werke benutzt worden, welche nur Gusswaren 1. Schmelzung direkt aus Hohöfen erzeugen. Es stimmt daher der Betrag der Spalte 13 mit der Summe der Beträge in den Spalten 11 und 12 der Hofeisenproduktionstabelle (S. c. Seite 49) überein.

In den Spalten 17—19 sind, wie in allen übrigen Tabellen, die nach den Lokohiten ermittelten durchschnittlichen Arbeiterzahlen des Jahres, nicht die Belegschaften am Anfang oder am Schlusse des Jahres, aufgeführt. Bezüglich der bereits bei der Hofeisenproduktion aufgenommenen hier mitgezählten Werke sind die Arbeiter nicht aufgenommen, insofern solche bei der Hofeisenproduktionstabelle schon mitgezählt sind.

Die Tabelle II. a. (Eisen-Frisc- und Streckwerke) enthält in den Spalten 4—6 die Gesamtmenge des im Laufe des Erhebungsjahres zur Verarbeitung gelangten Roheisens ohne Rücksicht darauf, ob die Produktion aus fertigen Fabrikaten oder im Bestande verbliebenen Zwischenprodukten besteht. In Spalte 7 wird die Produktion mit dem zum Verkauf bestimmten Betrage einschliesslich des Selbstverbrauchs und der etwa an andere Werke desselben Betriebes zur Weiterverarbeitung abgegebenen Luppen und Rohschienen angegeben. Die Mengen des Selbstverbrauchs werden in Spalte 10, die verkauften fertigen Eisenfabrikate in den Spalten 17—26 und die zum Verkauf bestimmten bzw. von anderen Betriebsanstalten des Werks zur Weiterverarbeitung übernommenen Luppen und Rohschienen in Spalte 27 nachgewiesen, so dass die Summe der Spalten 17—27, vermehrt um den Betrag der Spalte 10, der Summe in Spalte 7 gleichkommt. Nicht aufgenommen in die Tabelle ist die Menge der im Bestande der Werke verbliebenen Zwischenprodukte und Abfälle, welche noch einer Weiterverarbeitung auf dem Werke unterliegen. Dieselben erscheinen später in dem Verhältnisse, wie sie zur Verarbeitung gelangen, in der Produktion der Werke als fertige Eisenfabrikate etc.

Demnach können Spalte 6 und 7 nicht im einzelnen zur Beurtheilung des Verhältnisses zwischen Produktion und Roheisenverbrauch benutzt werden, da einerseits für Werke, auf welchen beträchtliche Mengen an Zwischenprodukten im Bestande verblieben sind, die Produktion verhältnissmässig zu gering erscheint, während andererseits für solche Werke, welche aus früheren Jahren herührende Luppenbestände verarbeitet haben, ein im Verhältnisse zum nachgewiesenen Roheisenverbrauch zu grosse Produktion sich ergeben muss. Wohl

aber werden die Summen grösserer Gebiete oder die Resultate mehrerer Jahre sich in zutreffende Vergleichung stellen lassen.

In den Spalten 8 und 9 ist die Produktion — in dem oben erläuterten Sinne genommen — zerlegt nach der Art ihrer Erzeugung in Puddelöfen oder Frischfeuern. Die hier verzeichneten Zahlen geben daher nicht die thatsächliche volle Leistung dieser Betriebsvorrichtungen an, zu welcher noch die Mengen an Zwischenprodukten gehören würden, welche behufs späterer Weiterverarbeitung im Bestande der Werke verblieben sind, sondern stellen lediglich dar, wie viel von den zum Verkauf bestimmten bzw. zur Weiterverarbeitung abgegebenen Produkten und von den auf dem Werke verbrauchten Mengen aus Puddelöfen oder Frischfeuern herrührt.

Bei denjenigen Werken, welche zwar selbst Roheisen verfrachten, zugleich aber auch gewisse Eisensorten in Luppen von anderen Werken beziehen und fertig verarbeiten, war es erforderlich, die Produktionsangaben zu sondern und die Produktion aus selbst gefrachtetem Eisen in diese Tabelle, die aus anderwoher bezogenen Luppen aber in die Tabelle II. b. aufzunehmen. In diesem Falle erscheint das betreffende Werk zunächst in der Tabelle II. a. unter Spalte 2, Hauptprodukt, dann nochmals in der Tabelle II. b., Spalte 3, Nebenprodukt, aufgeführt; die Arbeiter sind nur einmal, und zwar in der Tabelle II. a. aufgeführt.

Die Tabelle II. b. (Eisen-Schweiss- und Streckwerke) enthält die Produktion aus Alt-eisen und angekauften bzw. von anderen Werken desselben Betriebes übernommenen Rohschienen und Luppen, bei welcher der Betrieb der Werke kein Frisc-, sondern nur ein Schweiss- und Streckbetrieb ist. Die Spalte 6 weist die Gesamtproduktion nach, welche sich nur auf die Menge der dargestellten fertigen Eisenfabrikate, Spalte 14—23, und den Selbstverbrauch der Werke, Spalte 9, bezieht, da eine Produktion von Luppen und Rohschienen hier nicht in Betracht kommt. Die Summe der Spalte 23 stellt also die verkauften Produktion dar und ergibt, vermehrt um den Betrag der Spalte 9, den Betrag der Spalte 6. In den Spalten 7 und 8 ist die Produktion nach dem verbrauchten Brennmaterial getheilt bzw. wiederholt. Die Summe derselben kommt wiederum dem Betrag der Spalte 6 gleich.

Dass die vollständige Trennung der Produktion aus Roheisen und aus Alt-eisen vielfach nur schätzungsweise nach Verhältnisse des verwendeten Rohmaterials ausgeführt werden kann, ist in dem Ineinandergreifen der verschiedenen Betriebe vieler Werke begründet.

Die Tabelle III. a. (Rohstahlhöfen) dient für diejenigen Werke, welche Rohstahl aus Rohschienen, Roheisen oder Stabeisen darstellen und verarbeiten, ohne Gussstahl daraus zu schmelzen. Die Spalten 4—6 weisen das verarbeitete Rohmaterial nach, ausser, das zu Cementstahl verwendeten Stabeisen, dessen Menge sich aus der in Cementstahl, Spalte 12, dargestellten Produktion ergibt. Die Spalte 7 enthält die Menge des Gesamtprodukts, die Spalte 13 den eigenen Verbrauch der Werke; die Differenz zwischen 7 und 13 ergibt also den verkauften Theil der Produktion. In den Spalten 8—12 ist die Gesamtproduktion nach dem Betriebesverfahren zerlegt, in den Spalten 23—29 die verkauften Produktion nach Sorten angegeben. Die Differenz zwischen der Spalte 7 einerseits und der Spalte 30, vermindert um den Betrag der Spalte 13 andererseits, kommt der in der Form von Luppen und Rohschienen an Gussstahlhöfen und Stahlrührmaschinen abgegebenen und in Spalte 31 nachgewiesenen Menge von Rohstahl gleich.

Diejenigen Werke, welche Rohstahl erzeugen, um daraus Gussstahl zu schmelzen, sind in der Tabelle der Gussstahlhöfen in der Spalte für das Hauptprodukt (Spalte 2) getheilt worden. Wo dagegen die Procure der Rohstahl- und Gussstahlerzeugung auf einem Werke derart stattfindet, dass die Menge des erzeugten Rohstahls nicht lediglich zur Gussstahlerzeugung dient, sondern auch in Rohstahlfabriken verarbeitet wird oder zum Verkauf als Luppen oder Rohschienen kommt, ist das betreffende Werk zwar ebenfalls in der Tabelle der Gussstahlhöfen (Spalte 2) eingestuft und eben dort in den entsprechenden Spalten die Arbeiterzahl verzeichnet; mit der nicht zur Gussstahlerzeugung bestimmten verkauften Rohstahlproduktion erscheint es

*) Dass diese Trennung im wesentlichen richtig aufgeführt worden sei, lässt sich nach dem Vergleich zu den Zahlen von 1871 und 72 (a. die entsprechende Note in Bd. VIII. 8. III. 150) voraussetzen.

des Roheisens.

dagegen in der Tabelle der Roheistahlhütten und wird in Spalte 3 (Nebenprodukt) gezählt. In eben dieser Spalte sind diejenigen kleineren Roheistahlwerke aufgeführt, welche mit grösseren Betrieben, wie Eisengießereien, Eisen-, Frisch- und Streckwerken verbunden sind.

In der Tabelle III. b. (Gussstahlhütten) enthält Spalte 7 die Gesamtproduktion an Gussstahl, die Spalte 21 den Selbstverbrauch der Werke, die Differenz zwischen 7 und 21 ergibt also die verkäufliche Produktion. Der auf den Werken selbst erzeugte Roheistahl ist in Spalte 5 nachgewiesen und erscheint in den Spalten 8–13 nach Fabrikationsmethoden. In Spalte 20 ist die aus diesem Roheistahl erfolgte Gussstahlproduktion angegeben. Die Differenz zwischen dieser Spalte und der Spalte 7 ergibt die aus angekauften Roheisens und Lappen erzeugte Produktion. Die Menge der angekauften Zwischenprodukte selbst enthält Spalte 4, welche wegen des Abganges bei der Verarbeitung grösser ist, als die letztere Differenz. Die Spalten 14–19 geben die Betriebsvorrichtungen zur Erzeugung des Roheisens auf den Werken selbst an.

Die Beträge der Spalten 8–13 dieser Tabelle zu den entsprechenden Beträgen der Spalten 8–12 der Roheistahltableau summiert, weisen die gesamte Roheistahlproduktion nach Fabrikationsmethoden zerlegt nach; die Produktionssumme selbst wird durch Addition der Beträge in Spalte 5 dieser und in Spalte 7 der Roheistahltableau III. a. erhalten.

Für die Ermittlung der auf den Werken zur Roheisenverarbeitung verbrauchten Roheisenmenge bieten die besprochenen Tabellen die erforderlichen statistischen Zahlen mit alleiniger Ausnahme der Menge des auf den Gussstahlhütten zur Roheistahlbereitung verbrauchten Roheisens. Berechnet man letzteres unter Anwendung des Erfahrungssatzes, dass durchschnittlich zu 70 Ctr. Roheistahl 100 Ctr. Roheisen verbraucht werden, so stellt sich der Vergleich zwischen dem Roheisenverbrauch und der Produktion unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr für das Jahr 1876 wie folgt:

Es sind verbraucht:	Roheisen		
	inländisches Ctr.	solldänisches Ctr.	zusammen Ctr.
1. Zur Darstellung von Gusswaren			
2. Schmelzung (s. S. 80 Spalte 5 und 6)	1848158	5734354	7582512
2. Zur Eisendarstellung (s. Seite 84 Spalte 4, 5 und 6)	24782004	270608	25052612
3. Zur Roheistahldarstellung (s. Seite 90 Spalte 4, 5 und 6)	2490309	1067450	3557759
Summe 29 120471	7072412	36192888	
Hierzu kommen:			
Gusswaren 1. Schmelzung (s. Seite 81 Spalte 13)			897757
Ferner Roheisenverbrauch zur Darstellung von 5419111 Ctr. Roheistahl auf Gussstahlhütten (s. Seite 92 Spalte 5)			7741587
ergibt zusammen an Roheisenverbrauch 44832227			
Produziert sind an Roheisen, einschliesslich der Gusswaren			
1. Schmelzung (s. Seite 49 Spalte 13)			36926906
Dann tritt die Einfuhr für 1876 (s. Band XXVII. der Deutschen Statistik Seite I. 4 Spalte 8)			11422674
Zusammen 48349580			
Darvon ist die Ausfuhr (s. ebendas. Seite II. 4 Spalte 5) abzuziehen mit			5788347

Bleibt für den inländischen Verbrauch 42561253

Es würde danach im Jahre 1876 die Roheisenproduktion einschliesslich des Ueberschusses der Einfuhr über die Ausfuhr 2770994 Ctr. weniger betragen, als der Roheisenverbrauch der Eisenhütten. Für diese Differenz kommt in Betracht, dass die Angaben über Produktion und Verbrauch sich auf das Deutsche Reichgebiet und Luxemburg, die über Aus- und Einfuhr auf das

Deutsche Zollgebiet beziehen. Dass aber ein Mehrverbrauch von solcher Höhe möglich war, ergibt die Vergleichung mit den entsprechenden Resultaten der Vorjahre. Nach denselben war

im Jahre	der Roheisen-Verbrauch Ctr.	die Produktion einschl. des Ueberschusses der Einfuhr über die Ausfuhr Ctr.
1871:*)	37947599	37848723
1872:	45492299	49676652
1873:	50146050	55912927
1874:	51124609	44612641
1875:	48028723	46270907

Die Uebersichten B. und C. fassen die hauptsächlichsten Angaben der Spezialtabellen der Abtheilung A. zusammen.

Die Uebersicht B. enthält die Produktion an Gusswaren, Eisen und Stahl nach Menge und Werth, sowie Anzahl der Werke und Arbeiter. Spalte 22 und 23 geben Menge und Werth der Gesamtproduktion aller an der Roheisenverarbeitung beteiligten Werke, Spalte 28 und 29 stellen die Produktion unter Berücksichtigung der Verhältnisse dar, in welchem die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung dadurch zu einander stehen, dass einige derselben von der Produktion der andern ihr Rohmaterial entnehmen, also nach Abzug 1. des zur Darstellung von Gussstahl verwendeten, von andern Werken angekauften Roheisens, 2. des zur Darstellung von Cementstahl verwendeten gefröhten Eisens, 3. der Produktion aus Altschrott, angekauften Lappen und Roheiseneisen.

Unter Zurechnung der Gusswaren 1. Schmelzung ergibt sich (Spalte 32 und 33) die Gesamtproduktion der Eisenhütten ohne die Roheisenmasseln, welche letztere den übrigen Produktionen als Rohmaterial gegenüberstehen.

In den Spalten 34–39 ist die Gesamtproduktion zerlegt in:

1. Eisengusswaren 1. und 2. Schmelzung (Spalte 34);
2. Gefröhtes Eisen, wovon abzuschieben das zu Cementstahl verarbeitete gefröhtes Eisen (Spalte 35 weniger 36);
3. Roheistahl, wovon abzuschieben der zu Gussstahl umgeschmolzene Roheistahl (Spalte 37 weniger 38);
4. Gussstahl (Spalte 39).

Die Uebersicht C. enthält die Produktion der Eisen- und Stahlwerke an fertigen verkäuflichen Fabrikaten, zusammengefasst aus den Nebenspalten der Spezialtabellen der Abtheilung A. Von der Summe (Spalte 33) ist unter der Annahme, dass bei Verarbeitung von Altschrott ein Abgang von 10 pCt. stattfindet, der Betrag von 90 pCt. des Vorbruchs an Altschrott und Abfällen (Spalte 34) in Abzug gebracht, um die Produktion an solchen Fabrikaten, welche durch die Verarbeitung des Roheisens erzeugt sind, in der Spalte 35 darstellen zu können.

Sowohl die Summe dieser als diejenige der Spalte 33 lassen sich unmittelbar aus der Tabelle B. herleiten. Von den Summen der letzteren müssen zu dem Zweck diejenigen Mengen in Abzug gebracht werden, welche als fertige verkäufliche Fabrikate nicht in Betracht kommen, also einerseits die Lappen und Roheiseneisen, welchen die Eigenschaft einer fertigen, andererseits die auf den Werken selbst verbrauchten Mengen, welchen diejenige eines verkäuflichen Produktes fehlt.

Die angegebenen Rechnungen sind zur Klärung des Zusammenhanges und zur gegenseitigen Kontrollirung der Angaben beider Tabellen in Band VIII der Statistik des Deutschen Reichs Seite III. 151 und 178 beispielsweise speziell durchgeführt, worauf hier Bezug genommen werden darf.

*) Es fehlt Verbrauch und Produktion für Elsass-Lothringen. — Die Zahlen für die Ein- und Ausfuhr umfassen zugleich alle Branneisen.

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	Werke zur Darstellung von Gusswaren			Verschmolzenes			Erzeugte Gusswaren zum Verkauf		
	Eisen- guß- ereien.	Hohofen- hütten.	sonstige Fabriken.	inländisches Roheisen Ctr.	zoll- ausländisches Roheisen Ctr.	alten Gusseisen Ctr.	Maschinen- theile Ctr.	Sonstige Gusswaren Ctr.	Hartgu- waren Ctr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A. Die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach den Verhältnissen									
I. Eisen									
1. Preussen.									
Provinz Preussen.									
Reg.-Bez. Königsberg	15	—	15	2573	37908	15138	31294	17330	994
„ Gumbinnen	5	—	6	—	14984	5417	14120	4090	1111
„ Danzig	10	—	11	391	70203	23529	39869	46861	650
„ Marienwerder	8	—	8	100	9312	5705	10189	3490	138
Summe Provinz Preussen	38	—	40	3064	132407	49789	95472	71771	2925
Provinz Brandenburg.									
Pol.-Bez. Berlin	a) 26	—	23	14616	466271	111525	251891	289571	245
Reg.-Bez. Potsdam	b) 5	—	4	—	17640	12894	12134	16575	550
„ Frankfurt a. O.	c) 22	2	21	2314	68760	37820	81939	13365	490
Summe Prov. Brandenburg	53	2	48	16930	532671	162239	345984	319511	3490
Provinz Pommern.									
Reg.-Bez. Stettin	6	—	6	—	58566	15252	33533	28469	110
„ Köslin	11	—	11	—	17700	10240	18089	5905	104
„ Stralsund	d) 5	—	5	—	7810	6290	11232	2400	—
Summe Prov. Pommern	22	—	22	—	84076	31782	62854	36774	214
Provinz Posen.									
Reg.-Bez. Posen	e) 1	—	1	—	10000	5000	13000	—	—
„ Bromberg	f) 8	—	7	—	12107	6454	12907	3990	—
Summe Prov. Posen	9	—	8	—	22107	11454	27907	3990	—
Provinz Schlesien.									
Reg.-Bez. Breslau	23	—	23	46623	74528	39247	99128	44501	759
„ Liegnitz	g) 29	7	30	59605	534812	73271	114498	484727	7040
„ Oppeln	22	9	18	308491	72913	85774	77770	232313	3448
Summe Prov. Schlesien	74	16	71	414719	702253	198288	291396	761631	4293
Provinz Sachsen.									
Reg.-Bez. Magdeburg	h) 33	1	33	71472	312117	84136	279761	54133	6890
„ Merseburg	i) 17	1	18	15808	138807	48852	98929	108416	1502
„ Erfurt	8	—	8	10398	16773	15586	19262	4528	14130
Summe Prov. Sachsen	58	2	59	97678	467697	148574	397952	167077	8502
Provinz Schleswig-Holstein.									
Reg.-Bez. Schleswig	a) 31	—	16	—	112276	30758	49456	70678	4624
Provinz Hannover.									
Landr.-Bez. Hannover	n) 7	—	2	3178	209253	16446	18674	161173	—
„ Hildesheim	5	2	2	24620	47990	13578	7362	71135	—
„ Lüneburg	o) 6	—	4	—	51134	23976	17379	35347	—
„ Stade	p) 6	—	—	—	8989	3029	2569	7736	—
„ Osnabrück	4	2	2	24523	101584	31113	20601	58737	—
„ Aurich	3	—	—	391	69091	2133	1880	60775	—
Summe Prov. Hannover	31	4	9	52716	488061	92073	68446	394903	—
Provinz Westfalen.									
Reg.-Bez. Münster	4	3	2	49223	66812	45946	41999	76219	—
„ Minden	5	2	1	6300	48147	16440	19081	40663	1870
„ Arnberg	62	9	1	191848	295841	229109	202837	199939	29441
Summe Prov. Westfalen	71	14	4	247373	410800	291495	263917	316821	31311
Provinz Hessen-Nassau.									
Reg.-Bez. Kassel	8	3	2	14315	18598	11713	19780	15252	300
„ Wiesbaden	21	12	—	31269	93394	29891	49823	80361	1124
Summe Prov. Hessen-Nassau	29	15	2	45584	111992	41604	69603	95613	1424

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

t. Schmelzung		Gusswaaren aus Erzen (1. Schmel- zung)	Ueberhaupt Gusswaaren 1. und 2. Schmelzung	Zur Gusswaaren- Erzeugung betrie bene		Mittlere Belegschaft			Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige	Bemerkungen.
zum eigenen Bedarf der Werke	zusammen			Kupol- öfen.	Flamm- öfen.	männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt		
		Ctr.	Ctr.						Ctr.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
hres Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.										
giessereien.										
2011	51629	—	51629	19	3	238	—	238	479	a) Darunter 1 Werk, bei welchem die Pro- duktion mit 9200 Ctr. geschätzt ist. b) 1 Werk, geschätzt zu 1000 Ctr. Pro- duktion. c) 1 Werk, geschätzt zu 3200 Ctr. Pro- duktion. d) 2 Werke, geschätzt zu 7016 Ctr. Pro- duktion. e) Die verzeichneten Angaben sind die des Vorjahres. Ausserdem 2 Werke, welche jede Auskunft verweigern, aber auch nicht geschätzt werden können. f) Von 2 Werken sind die Angaben des Vorjahres mit 5847 Ctr. benutzt. g) Von 1 Werk desgl. h) 2 Werke, geschätzt zu 6641 Ctr. Produktion. i) 2 Werke, geschätzt zu 18400 Ctr. Produktion. k) Darunter 8 Werke, geschätzt zu 55214 Ctr. Produktion. l) Darunter 2 Werke, geschätzt zu 19400 Ctr. Produktion. m) Desgl. 2 Werke zu 37850 Ctr. n) Desgl. 1 Werk zu 580 Ctr.
230	19591	—	19591	9	—	65	—	65	141	
1741	89121	—	89121	20	1	252	—	252	458	
180	13989	—	13989	10	1	69	—	69	118	
4162	174330	—	174330	58	5	624	—	624	1196	
22094	566047	—	566047	37	5	1556	—	1556	3476	
336	29595	—	29595	5	—	62	—	62	88	
1692	97466	—	97466	23	—	280	—	280	598	
24122	693108	—	693108	65	5	1898	—	1898	4162	
2602	64714	—	64714	8	1	232	—	232	475	
341	24435	—	24435	11	—	108	—	108	117	
40	13672	—	13672	5	—	49	—	49	82	
2993	102821	—	102821	24	1	389	—	389	674	
—	15000	—	15000	1	—	120	—	120	212	
1200	18097	—	18097	10	—	79	—	79	159	
1200	33097	—	33097	11	—	199	—	199	371	
3754	148258	—	148258	36	—	571	1	572	1121	
21315	627580	65930	693510	68	—	1703	63	1766	3753	
91779	436342	14508	450850	42	13	1158	2	1160	2506	
116848	1212180	80438	1292618	146	13	3432	66	3498	7380	
27928	430762	8450	439212	37	—	970	—	970	1918	
4269	213566	11382	224948	21	—	954	—	954	1705	
1184	39104	—	39104	8	—	104	—	104	318	
33381	663432	19832	703264	66	—	2028	—	2028	3941	
4650	129408	—	129408	43	1	1532	—	1532	7140	
8764	188611	—	188611	13	1	651	3	654	1293	
846	79343	10344	89687	9	—	597	8	605	1326	
1844	54575	—	54575	13	2	437	12	449	894	
165	10521	—	10521	8	1	114	—	114	247	
59720	139058	293	139351	16	1	329	—	329	626	
1108	63763	—	63763	5	—	452	6	458	709	
72447	535871	10637	546508	64	5	2580	29	2609	5695	
3405	121623	17770	139393	19	—	587	—	587	1376	
4818	66432	—	66432	16	—	483	—	483	1081	
20486	637103	67076	704179	116	36	2249	—	2249	—	
213109	825158	84846	910004	151	36	3319	—	3319	—	
3387	38719	16184	54903	14	—	359	—	359	—	
2839	133640	213869	347509	32	—	806	3	809	1545	
5719	172359	230053	402412	46	—	1165	3	1168	—	

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	Werke zur Darstellung von Gusswaren			Verschmolzenes			Erzeugte Gusswaren: zum Verkauf		
	Eisen- güsse- reien.	Hohofen- hütten.	sonstige Fabriken.	inländisches Roheisen	roll- ausländisches Roheisen	altes Gusseisen	Maschinen- theile	Sonstige Gusswaren	Hart- waren
	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: A. Die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach den Verhältnissen									
Noch: I. Preussen.									
Provins Rheinland.									
Reg.-Bez. Koblenz	8	4	1	49785	43201	23304	24401	67827	290
„ Düsseldorf	42	7	—	188611	277189	171654	207220	310898	259
„ Köln	15	—	1	22895	344044	73332	105794	263391	50
„ Trier	14	1	3	24119	59479	34921	61117	31923	26
„ Aachen	a) 36	2	—	136025	62835	88189	24650	137492	149
Summe Prov. Rheinland	115	14	5	421435	786748	391400	428191	811731	600
Hohenzollern.	1	—	—	18	2274	7288	—	6545	—
Reg.-Bez. Sigmaringen	532	67	284	1299517	3873352	1456740	2096178	3057045	17748
Summe Preussen									
2. Bayern.									
Reg.-Bez. Oberbayern	9	2	7	15503	33680	13290	37923	11991	349
„ Pfalz	15	3	12	17752	107688	59450	64102	84764	250
„ Oberpfalz	5	5	—	2322	1703	8080	550	9885	420
„ Oberfranken	4	1	3	210	34444	9782	15607	23042	50
„ Mittelfranken	6	1	5	5617	56665	25507	44246	35809	50
„ Unterfranken	10	1	9	6674	34922	29276	39534	14532	135
„ Schwaben	4	1	3	15602	50673	20259	74887	4300	94
Summe Bayern	53	14	39	63680	319775	150638	276849	184383	949
3. Sachsen	b) 99	c) 2	58	43779	623342	906188	362019	296250	332
4. Württemberg	31	3	16	41799	149967	67919	—	191513	803
5. Baden	26	—	8	12692	95542	34014	71516	57157	70
6. Hessen.									
Provins Starkenburg	6	—	1	495	21260	9788	17914	6568	—
„ Oberhessen	2	1	1	1958	997	313	1560	1038	19
„ Rheinhessen	1	—	—	—	1250	1250	2500	—	—
Summe Hessen	9	1	2	2453	23507	11351	21974	7606	18
7. Mecklenburg-Schwerin	13	—	11	735	25082	10146	19578	11638	5
8. Sachsen-Weimar	2	—	—	900	810	3145	3075	1275	—
9. Mecklenburg-Strelitz	8	—	3	—	1055	557	1063	302	—
10. Oldenburg.									
Herszogthum Oldenburg	9	—	—	—	64610	15487	13190	56012	33
11. Braunschweig	11	3	5	44612	93940	239134	44317	86858	—
12. Sachsen-Meiningen	2	—	—	—	5099	3612	2974	5468	—
13. Sachsen-Koburg-Gotha	2	—	—	13424	4073	5060	16103	2300	—
14. Anhalt	9	1	—	3118	63414	27734	59683	23509	1156
15. Schwarzburg-Rudolstadt	2	—	2	—	6409	2274	2990	2593	—
16. Schwarzburg-Sondershausen	1	—	—	200	3702	1191	—	4824	—
17. Reuss j. L.	4	1	1	1571	12662	11027	7718	16226	—
18. Lübeck	3	—	—	780	19790	2450	5725	5725	—
19. Bremen	3	—	—	9	18971	9000	20399	2220	—
20. Hamburg	10	—	4	—	84536	15172	30381	57049	312
21. Elsass-Lothringen.									
Bezirk Oberelsass	19	—	5	3105	153590	94061	201631	14578	20
„ Unterelsass	10	2	2	41916	51172	41088	64056	29646	—
„ Lothringen	9	6	1	262468	28324	14733	5408	107311	—
Summe Elsass-Lothringen	38	8	8	307489	233016	149883	271155	151535	20
Summe Deutsches Reich	a) 863	b) 100	441	1836758	5722654	2216458	3326887	4211428	20087
Hierzu Luxemburg	4	—	—	11400	—	5920	12400	15000	—
Zusammen	867	100	441	1848158	5734054	2222378	3339287	4226428	20087

Nach: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Schmelzung		Gusswaren aus Erzen (1. Schmel- zung)	Ueberhaupt Gusswaren 1. und 2. Schmelzung	Zur Gusswaren- Erzeugung betrie bene		Mittlere Belegschaft			Von den Ar- beitern ernährte Ange- hörige	Bemerkungen.
zum eigenen Bedarf der Werke	zusammen			Kupol- öfen.	Flamm- öfen.	männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt		
Chr.	Chr.	Chr.	Chr.			Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Bres Betrieben in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.										
Eisenerieien.										
15 560	108 379	19 855	128 234	12	3	765	—	765	.	a) Darunter 100 jugendliche Arbeiter.
32 734	553 762	38 894	592 656	89	6	2 058	4	2 062	.	
14 855	384 740	—	384 740	34	9	1 164	—	1 164	2 521	
13 917	107 157	3 476	110 653	54	2	345	—	345	.	
67 059	231 030	99 548	330 578	22	6	514	—	514	.	
144 125	1 385 068	161 799	1 546 861	211	19	4 846	4	4 850	.	b) Ausserdem waren 13 Werke in Betrieb, von denen Angaben über Produktion und Arbeiterzahl nicht zu erlangen waren, 9 Werke sind eingegangen.
80	6 625	—	6 625	1	—	23	—	23	24	
622 826	5 953 457	587 589	6 541 056	886	85	22 035	102	22 137	.	
1274	56 681	106 500	67 331	13	—	221	—	221	393	
17 286	166 402	—	166 402	26	1	472	—	472	1 227	
90	10 943	42 933	53 878	4	—	9	—	9	20	c) Ausserdem 4 Werke außer Betrieb.
258	39 887	—	39 887	8	—	153	—	153	414	
2144	82 249	—	82 249	14	—	354	2	356	534	
1452	56 868	750	57 618	15	—	186	—	186	232	
938	81 063	—	81 063	8	—	353	—	353	755	
23 442	494 097	54 333	548 430	88	1	1 728	2	1 730	3 574	d) Ausserdem 9 Tigelföfen und 2 Temperöfen.
107 697	759 494	161 38	775 632	153	5	3 800	18	3 818	.	
30 599	230 144	88 407	318 551	40	10	1 134	—	1 134	1 995	
5 449	134 822	—	134 822	36	—	492	2	494	.	
3 588	28 070	—	28 070	11	—	115	—	115	.	
66	2 682	18 870	21 552	4	—	18	—	18	.	e) Ausserdem 2 Schmelzföfen.
—	2 500	—	2 500	2	—	11	—	11	.	
3 654	33 252	18 870	52 122	17	—	144	—	144	.	
1555	32 776	—	32 776	20	—	199	—	199	.	
50	4 400	—	4 400	3	—	46	—	46	73	
81	1 446	—	1 446	3	—	7	—	7	.	f) Darunter 100 jugendliche Arbeiter.
2 322	71 559	—	71 559	12	1	538	—	538	.	
4 362	135 537	23 341	158 878	24	0	902	—	902	1 939	
60	8 502	387	8 889	3	—	51	—	51	92	
621	19 024	—	19 024	5	—	101	—	101	225	
1 964	86 312	—	86 312	18	—	642	—	642	1 509	g) Ausserdem waren 13 Werke in Betrieb, von denen Angaben über Produktion und Arbeiterzahl nicht zu erlangen waren, 9 Werke sind eingegangen.
2 100	7 683	—	7 683	3	—	71	—	71	180	
—	4 824	—	4 824	1	—	46	—	46	107	
343	24 287	—	24 287	9	—	121	—	121	.	
459	11 909	—	11 909	5	—	144	—	144	.	
3 322	25 941	—	25 941	5	—	90	—	90	.	h) Ausserdem 4 Werke außer Betrieb.
2 278	90 020	—	90 020	22	—	496	—	496	1 370	
4 906	221 225	—	221 225	35	—	1 051	2	1 053	.	
4 840	98 542	34 142	132 684	13	2	587	20	607	.	
122 649	245 428	51 380	296 808	12	3	566	27	593	907	
142 485	565 195	85 522	650 717	60	5	2 204	49	2 253	.	b) Ausserdem 4 Werke außer Betrieb.
955 669	8 694 681	874 597	9 569 278	1 413	107	34 991	173	35 164	.	
—	27 400	23 160	50 560	8	—	127	—	127	.	
955 669	8 722 081	897 757	9 619 838	1 421	107	35 118	173	35 291	.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1878.

III 11

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	Werke zur Darstellung von Eisen als		Verarbeitetes Roheisen			Produktion Menge	Hiervon ist dargestellt in		Von der Produktion ist für die Werke selbst verbraucht	Zahl der betriebenen	
	Hauptprodukt.	Nebenprodukt.	inländisches	zollanländisches	zusammen		Puddelöfen	Frischfeuern		Puddelöfen.	Frischfeuer.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Noch: A. Die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach den Verhältnissen											
II. a. Eisen-Frisch- und Stroh											
1. Preussen.											
Provinz Brandenburg.											
Pol.-Bez. Berlin	1	—	5963	—	5963	2913	2913	—	—	1	—
Provinz Schlesien.											
Reg.-Bez. Breslau	1	—	38755	—	38755	28178	28178	—	—	6	—
„ Oppeln	25	—	4 434 392	16 671	4 451 063	3 198 053	3 176 412	21 641	40 141	a) 335	12
Summe Prov. Schlesien	26	—	4 473 147	16 671	4 489 818	3 226 231	3 204 590	21 641	40 141	341	12
Provinz Sachsen.											
Reg.-Bez. Magdeburg	1	—	174 998	—	174 998	136 138	136 138	—	6 306	9	—
„ Merseburg	1	—	53 692	1 200	54 892	39 940	39 940	—	500	5	—
Summe Prov. Sachsen	2	—	228 690	1 200	229 890	176 078	176 078	—	6 806	14	—
Provinz Hannover.											
Landdr.-Bez. Hildesheim . . .	1	1	115 820	189	116 009	101 702	100 168	1 534	93 087	7	2
Provinz Westfalen.											
Reg.-Bez. Arnsberg	60	—	7 246 892	90 007	7 336 899	5 763 042	5 682 785	80 257	351 551	404	17
Provinz Hessen-Nassau.											
Reg.-Bez. Kassel	3	1	8 585	60	8 645	6 674	3 073	3 601	103	1	4
„ Wiesbaden	7	—	221 430	860	222 290	173 232	168 489	4 743	3 128	19	5
Summe Prov. Hessen-Nassau	10	1	230 015	920	230 935	179 906	171 562	8 344	3 233	20	7
Provinz Rheinland.											
Reg.-Bez. Köln	7	—	392 991	—	392 991	258 116	256 572	1 544	892	26	2
„ Düsseldorf	18	—	3 032 454	5 092	3 037 546	2 371 262	2 371 262	—	23 845	173	—
„ Köln	4	—	287 421	51 727	339 148	275 002	275 002	—	—	23	—
„ Trier	7	—	2 960 392	—	2 960 392	2 258 977	2 171 299	87 678	15 846	119	13
„ Aachen	b) 12	—	1 145 510	52 000	1 197 510	748 461	741 149	7 312	29 739	73	6
Summe Prov. Rheinland	48	—	7 818 768	108 819	7 927 587	5 911 818	5 815 284	96 534	70 322	414	18
Hohenzollern.											
Reg.-Bez. Sigmaringen	1	—	2439	1717	4 156	3 367	—	3 367	—	—	2
Summe Preussen	149	2	20 121 734	219 523	20 341 257	15 365 057	15 153 380	211 677	365 140	1 201	58

a) Darunter 12 Glühöfen.

b) Darunter 4 Werke, geschüttet zu 317 277 Ctr. Produktion.

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Mittlere Belegschaft			Von den Arbeitern ernährte Angehörige	Dargestellte fertige Eisenfabrikate zum Verkauf										Ausserdem Luppen und Rohschienen zum Verkauf
männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt		Eisenbahnschienen und Lachsen	Eisenbahnschienen und Räder	Profileisen zu Bauzwecken, Brücken etc.	schwere Platten, Schmiedestücke, Maschinenteile	andere Eisensorten	Eisendraht	Schwarzblech	Weissblech	gegossene Eisentröhren	zusammen	
Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
62	—	62	183	—	—	—	2402	511	—	—	—	—	2918	—
130	—	130	406	—	—	4336	—	23842	—	—	—	—	28178	—
7659	290	7949	18171	228895	8269	68021	5272	2101161	93771	322550	—	—	2827939	329973
7789	290	8079	18577	228895	8269	72357	5272	2125003	93771	322550	—	—	2856117	329978
255	—	255	458	—	—	—	—	125138	—	4694	—	—	129832	—
150	—	150	400	—	—	—	—	19440	20000	—	—	—	39440	—
405	—	405	858	—	—	—	—	144578	20000	4694	—	—	169272	—
137	—	137	448	—	—	—	—	1430	—	—	—	—	1430	7185
11194	29	11223	—	352465	23677	231112	252839	1720071	1921256	640662	19930	—	5162012	249479
22	—	22	60	—	—	—	—	6569	—	—	—	—	6569	—
388	—	388	756	—	—	—	—	144044	—	20104	—	—	164148	5956
410	—	410	816	—	—	—	—	150613	—	20104	—	—	170717	5956
1000	36	1036	—	—	—	—	—	56120	—	139198	21400	6932	223650	33574
4334	20	4354	8845	219488	3051	406240	105726	919068	105501	458577	—	31500	2249151	98266
611	—	611	1404	—	—	17087	34560	135555	55400	28400	—	—	271002	4000
4295	45	4340	—	20161	—	55878	155248	739478	—	193302	44110	6536	1214713	1028418
2127	5	2132	—	60372	42131	57629	80330	303855	135665	—	—	—	679982	38740
12367	106	12473	—	370021	45182	536834	375864	2154076	296566	749477	65510	44968	4638498	1202998
10	—	10	31	—	—	—	—	3367	—	—	—	—	3367	—
32374	425	32799	—	951381	77128	840303	636377	6299649	2331593	1737487	85440	44968	13004336	1795591

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	Werke zur Darstellung von Eisen als		Verarbeitetes Roheisen			Produktion Menge	Hiervon ist dargestellt in		Von der Produktion ist für die Werke selbst verbraucht	Zahl der betriebenen	
	Hauptprodukt.	Nebenprodukt.	inländisches	rollas-ländisches	zusammen		Puddelöfen	Frishfeuern		Puddelöfen.	Frishfeuern.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

Noch: A. Die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach den Verhältnissen

Noch: II. a. Eisen-Früh- und Stroh

2. Bayern.											
Reg.-Bez. Oberbayern . .	4	—	28 190	8 305	36 495	30 983	14 196	16 787	176	3	—
„ Pfalz	3	—	661 776	—	661 776	477 331	476 172	1 159	1 051	38	—
„ Oberpfalz	3	—	549 674	—	549 674	459 236	459 236	—	111	25	—
„ Unterfranken . .	4	—	13 620	—	13 620	10 060	—	10 060	23	—	—
Summe Bayern	14	—	1 253 260	8 305	1 261 565	977 610	949 604	28 006	1 363	66	—
3. Sachsen	a) 2	1	110 494	15 890	126 384	112 480	96 525	15 955	—	6	—
4. Württemberg	7	3	89 301	—	89 301	64 168	53 014	11 154	337	5	—
5. Baden	3	—	1 900	40	1 240	970	—	970	90	—	—
6. Hessen.											
Provinz Oberhessen . . .	1	—	305	—	305	233	—	233	53	—	—
7. Oldenburg.											
Herzogthum Oldenburg .	1	—	147 070	—	147 070	96 634	96 634	—	1 455	8	—
8. Braunschweig	1	—	43 029	—	43 029	28 675	28 675	—	—	2	—
9. Sachsen-Meiningen . .	1	—	6 365	—	6 365	5 790	5 790	—	—	1	—
10. Anhalt	2	—	1 892	—	1 892	1 400	—	1 400	570	—	—
11. Waldeck	1	—	2 707	—	2 707	1 944	—	1 944	—	—	—
12. Elsass-Lothringen.											
Bezirk Elsass	1	—	8 110	—	8 110	5 774	—	5 774	20	—	—
„ Lothringen	b) 9	—	2 908 937	26 850	2 935 787	2 228 672	2 210 407	18 265	16 879	106	—
Summe Elsass-Lothringen	b) 10	—	2 917 047	26 850	2 943 897	2 234 446	2 210 407	24 039	16 899	106	—
Summe Deutsches Reich	a) 192	6	24 694 404	270 608	24 965 012	18 889 407	18 594 029	295 378	585 837	1 395	—
Hierzu Luxemburg . . .	1	—	87 600	—	87 600	79 500	79 500	—	400	5	—
Zusammen	193	6	24 782 004	270 608	25 052 612	18 968 907	18 673 529	295 378	586 237	1 400	—

a) Ausserdem 4 Werke ausser Betrieb.

b) Von einem Werk waren Angaben über Produktion und Arbeiterzahl nicht zu erlangen.

c) Von einem Werk waren Angaben über Produktion und Arbeiterzahl nicht zu erlangen, 4 Werke waren ausser Betrieb.

Nach: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Mittlere Belegschaft			Von den Arbeitern ernährte Angehörige	Dargestellte fertige Eisenfabrikate zum Verkauf											Ausserdem Luppen und Rohschienen zum Verkauf
männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt		Eisenbahnschienen und Laschen	Eisenbahnschienen und Räder	Profileisen zu Bauzwecken, Brücken etc.	schwere Platten, Schmiedestücke, Maschinenteile	andere Eisensorten	Eisendraht	Schwarzblech	Weissblech	gesogene Eisenschrauben	zusammen		
Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	
146	—	146	254	—	—	—	1215	25737	—	2905	—	—	29857	950	
745	—	745	2873	89533	—	65646	9216	253058	39220	15567	—	—	472240	4040	
534	1	535	1006	282951	—	1000	—	174269	—	—	—	—	458220	905	
24	—	24	14	—	—	—	500	9535	—	—	—	—	10035	—	
1449	1	1450	4147	372484	—	66646	10931	462599	39220	18472	—	—	970352	5895	
34	—	34	—	—	—	—	—	350	—	—	—	—	350	112130	
494	7	501	1285	41463	2818	—	1744	17806	—	—	—	—	63831	—	
8	—	8	—	—	—	—	30	920	—	—	—	—	950	—	
2	—	2	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	180	—	
200	—	200	—	—	—	—	—	95179	—	—	—	—	95179	—	
186	—	186	433	—	—	28675	—	—	—	—	—	—	28675	—	
14	—	14	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5790	
4	—	4	10	—	—	—	—	830	—	—	—	—	830	—	
5	—	5	14	—	—	—	19	1010	—	—	—	—	1029	915	
26	—	26	90	—	—	—	—	5740	—	14	—	—	5754	—	
5128	26	5154	11664	580164	42899	460439	17520	851456	92033	152470	14812	—	2211793	—	
5154	26	5180	11754	580164	42899	460439	17520	857196	92033	152484	14812	—	2217547	—	
39924	459	40383	—	1945492	122845	1396063	666621	7735719	2462846	1908443	100252	44968	16383249	1920321	
130	—	130	—	6960	—	—	—	61900	—	—	—	—	68860	10240	
40054	459	40513	—	1952452	122845	1396063	666621	7797619	2462846	1908443	100252	44968	16452109	1930561	

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	Werke zur Darstellung von Eisen als		Es wurde verarbeitet		Pro- duktion Menge	Hiervon ist darge- stellt mit		Von der Pro- duktion ist für die Werke selbst ver- braucht	Mittlere Belegschaft			Von der Ar- beits- erläu- terung Ange- hört
	Haupt- produkt.	Neben- produkt.	Alteisen und Eisenabfälle	Luppen und Rohschienen		Stein- kohlen- feuerung	Holz- kohlen- feuerung		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: A. Die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach den Verhältnissen.												
II. b. Eisen-Schweiss- und Streckwerke (Produktion in Tausenden von Tonnen)												
1. Preussen.												
Provinz Pommern												
Reg.-Bez. Königsberg . . .	a) 4	—	13372	8027	15953	13868	2085	99	101	4	105	310
„ Gumbinnen	b) 3	—	2922	—	2373	—	2373	28	12	—	12	14
„ Danzig	c) 30	—	168 513	4100	142 320	97 064	45 256	1 237	329	—	329	510
„ Marienwerder	6	—	10912	300	9 210	260	8 950	101	29	—	29	54
Summe Provinz Pommern	43	—	195 719	12 427	169 856	111 192	58 664	1 465	471	4	475	435
Provinz Brandenburg.												
Pol.-Bez. Berlin	2	—	32 637	—	15 830	15 830	—	284	30	—	30	80
Reg.-Bez. Potsdam	1	—	6 914	—	4 819	—	4 819	—	48	—	48	143
„ Frankfurt	4	1	12 056	—	8 470	—	8 470	90	51	—	51	130
Summe Prov. Brandenburg	7	1	51 607	—	29 119	15 830	13 289	374	129	—	129	423
Provinz Pommern.												
Reg.-Bez. Stettin	2	—	8 291	—	6 728	—	6 728	—	16	—	16	11
„ Köslin	7	—	15 992	—	12 709	—	12 709	110	36	—	36	117
Summe Prov. Pommern	9	—	24 283	—	19 437	—	19 437	110	52	—	52	128
Provinz Posen.												
Reg.-Bez. Posen	1	—	1 562	—	872	—	872	6	6	—	6	13
„ Bromberg	1	—	4 100	—	3 400	2 400	1 000	—	14	—	14	38
Summe Prov. Posen	2	—	5 662	—	4 272	2 400	1 872	6	20	—	20	51
Provinz Schlesien.												
Reg.-Bez. Breslau	2	—	1 870	—	1 320	—	1 320	—	8	—	8	17
„ Liegnitz	5	—	7 521	—	5 473	620	4 853	27	19	—	19	44
„ Oppeln	17	10	409 401	280 497	521 166	504 950	16 216	85	1 272	2	1 274	2 144
Summe Prov. Schlesien	24	10	418 792	280 497	527 959	505 570	22 389	112	1 299	2	1 301	2 165
Provinz Sachsen.												
Reg.-Bez. Magdeburg . . .	a) 2	1	132 523	21 294	127 910	127 910	—	360	137	—	137	354
„ Merseburg	1	1	26 725	—	21 390	21 390	—	500	2	—	2	5
„ Erfurt	1	—	2 721	—	2 177	2 177	—	—	6	—	6	15
Summe Prov. Sachsen	4	2	161 969	21 294	151 477	151 477	—	860	145	—	145	374
Provinz Schleswig-Holstein.												
Reg.-Bez. Schleswig . . .	—	3	50 530	—	42 200	42 200	—	500	50	—	50	203
Provinz Hannover.												
Landdr.-Bez. Hildesheim .	—	3	8 794	93 131	75 788	75 745	43	—	2	—	2	5
Provinz Westfalen.												
Reg.-Bez. Arnsberg	36	4	215 520	191 907	335 495	325 895	9 600	1 666	507	—	507	1 274
Provinz Hessen-Nassau.												
Reg.-Bez. Kassel	—	1	14 872	—	12 190	12 190	—	214	35	—	35	85
„ Wiesbaden	4	—	1 675	12 703	12 910	11 872	1 038	31	15	—	15	36
Summe Prov. Hessen-Nassau	4	1	16 547	12 703	25 100	24 062	1 038	245	50	—	50	121

Nech: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Dargestellte fertige Eisenfabrikate zum Verkauf										Bemerkungen.
Eisenbahn- schienen und Laschen	Eisenbahn- schienen und Räder	Profileisen zu Bauwecken, Brücken etc.	schwere Platten, Schmiede- stücke, Maschinen- theile	andere Eisenarten	Eisen- draht	Schwarz- blech	Weiss- blech	gezogene Eisenröhren	ZUSAMMEN	
Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.

des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.

(Eisen, sowie aus angekauften Luppen und Rohschienen).

—	1950	—	—	13904	—	—	—	—	15854	a) Darunter 1 Werk mit der Produktion des Jahres 1875 zu 300 Ctr. b) Desgl. 1 Werk zu 1083 Ctr. c) Desgl. 3 Werke zu 2711 Ctr.
—	—	—	—	2345	—	—	—	—	2345	
—	—	13850	4236	122997	—	—	—	—	141083	
—	—	—	—	9109	—	—	—	—	9109	
—	1950	13850	4236	148355	—	—	—	—	168391	d) Darunter 1 Werk, geschätzt zu 43100 Ctr. Produktion.
—	—	—	6871	8675	—	—	—	—	15546	
—	—	—	—	4300	—	4819	—	—	4819	
—	—	—	—	—	—	4080	—	—	8380	
—	—	—	6871	12975	—	8899	—	—	28745	
—	—	—	—	6728	—	—	—	—	6728	
—	—	—	—	12599	—	—	—	—	12599	
—	—	—	—	19327	—	—	—	—	19327	
—	—	—	—	866	—	—	—	—	866	
—	—	—	—	3400	—	—	—	—	3400	
—	—	—	—	4266	—	—	—	—	4266	
—	—	—	—	1320	—	—	—	—	1320	
6433	45	160	750	5286	153037	18660	—	40000	521081	
6433	45	160	750	302156	153037	18660	—	40000	527847	d) Darunter 1 Werk, geschätzt zu 43100 Ctr. Produktion.
—	—	1250	1250	125050	—	—	—	—	127550	
—	—	—	—	20890	—	—	—	—	20890	
—	—	—	—	2177	—	—	—	—	2177	
—	—	1250	1250	148117	—	—	—	—	150617	
34800	—	—	700	6200	—	—	—	—	41700	
—	—	—	77	75711	—	—	—	—	75788	
35000	—	—	6119	205789	10720	76201	—	—	333829	
—	—	—	11976	—	—	—	—	—	11976	
—	—	—	—	12879	—	—	—	—	12879	
—	—	—	11976	12879	—	—	—	—	24855	

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	Werke zur Darstellung von Eisen als		Es wurde verarbeitet		Pro- duktion Menge	Hiervon ist dargestellt mit		Von der Pro- duktion ist für die Werke selbst ver- braucht	Mittlere Belegschaft			Von der Ar- beits- leistung entfällt Angabe in Tausend
	Haupt- produkt.	Neben- produkt.	Alteisen und Eisenschienen	Luppen und Roheiseneisen		Stein- kohlen- feuerung	Holz- kohlen- feuerung		männ- liche Arbeiter	weib- liche Arbeiter	über- haupt	
			Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.

Noch: A. Die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach den Verhältnissen.

Noch: H. b. Eisen-Schweiss- und Streckwerke (Produktion in Tausend Stück).

Noch: 1. Preussen.

Provinz Rheinland.

Reg.-Bez. Koblenz	2	2	43575	33206	46647	26707	19940	—	3	—	3	—
„ Düsseldorf	2	—	34835	7100	35000	35000	—	—	69	—	69	—
„ Köln	9	1	4250	16830	18410	18410	—	100	39	—	39	—
„ Trier	5	1	151481	1082072	905770	905770	—	—	10	—	10	—
„ Aachen	7	—	181850	101724	213192	211742	1450	18100	203	—	203	—
Summe Prov. Rheinland	25	4	415991	1240932	1219019	1197629	21390	18200	324	—	324	—
Hohenzollern.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Sigmaringen . .	—	1	6940	5298	10600	—	10600	—	7	—	7	—
Summe Preussen	154	31	1572354	1858189	2610322	2452000	158322	23538	3056	6	3062	—

2. Bayern.

Reg.-Bez. Oberbayern . . .	5	—	24401	—	16353	7601	8752	618	13	—	13	—
„ Pfalz	3	1	9292	14633	20986	18146	2340	320	81	—	81	—
„ Oberpfalz	4	—	216804	300	194857	190577	4280	1150	310	—	310	—
„ Oberfranken	2	1	979	83	885	—	885	4	9	—	9	—
„ Mittelfranken	1	—	6222	1839	6000	3750	2250	40	19	—	19	—
„ Unterfranken	2	2	4203	12552	14254	12202	2052	80	20	—	20	—
„ Schwaben	1	—	2622	172	2560	2560	—	200	9	—	9	—
Summe Bayern	18	4	264923	29579	255895	234836	21059	2412	461	—	461	—

3. Sachsen

a) 14 b) 170584 117520 201447 200460 987 3065 660 2 662

4. Württemberg

3 7 196441 1214 159511 149789 9722 836 unter „H. a. Eisen-Frisch- und Streckwerke“

5. Baden

10 — 16686 15260 26422 23292 3130 155 61 — 61

6. Hessen.

Provinz Starkenburg . . .

1 — 1300 — 950 — 950 — 2 — 2

7. Oldenburg.

Herzogthum Oldenburg . .

— 1 14650 — 9620 9626 — 145 unter „Eisen-Frischwerke“

8. Braunschweig

2 1 89152 178 59538 56778 2760 — 9 — 9

9. Sachsen-Meiningen . . .

— 1 16348 16564 30897 30897 — 46 21 — 21

10. Reuss j. L.

1 — 160 1440 1460 — 1460 — 4 — 4

11. Elsass-Lothringen.

Bezirk Elsass

— 2 16923 2027 15187 15187 — 360 37 — 37

„ Lothringen

— 4 2 21296 — 14604 14604 — 43 42 — 42

Summe Elsass-Lothringen

— 4 4 38849 2027 29791 29791 — 405 79 — 79

Summe Deutsches Reich

a) 203 b) 2381447 2041971 3385859 3187469 198390 30602 4353 8 4361

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Dargestellte fertige Eisenfabrikate zum Verkauf

Eisenbahn- schienen und Laschen	Eisenbahn- achsen und Räder	Profileisen zu Bauwecken, Brücken etc.	schwere Platten, Schmiede- stücke, Maschinen- theile	andere Eisensorten	Eisen- draht	Schwarz- blech	Weiss- blech	gegogene Eisenröhren	zusammen	Bemerkungen.
Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
—	—	—	—	26707	—	—	19940	—	46647	
—	—	—	—	25000	—	10000	—	—	35000	
—	—	—	—	18310	—	—	—	—	18310	
193 826	—	644 649	—	38 024	—	21 190	8 081	—	903 770	
32 585	63 370	—	4 290	70 923	23 924	—	—	—	195 092	
226 411	63 370	644 649	4 290	178 964	23 924	31 190	28 021	—	1 200 819	
—	—	—	—	10 600	—	—	—	—	10 600	
302 644	65 365	659 909	36 269	1 131 945	187 681	134 950	28 021	40 000	2 586 784	
—	—	—	4 200	11 535	—	—	—	—	15 735	
—	—	—	140	15 966	—	4 560	—	—	20 666	
134 500	—	5 730	—	53 477	—	—	—	—	193 707	
—	—	—	530	351	—	—	—	—	881	
—	—	—	78	5 882	—	—	—	—	5 960	
—	—	—	—	14 174	—	—	—	—	14 174	
—	—	—	—	2 360	—	—	—	—	2 360	
134 500	—	5 730	4 948	108 745	—	4 560	—	—	255 483	
33 092	—	21 848	11 185	118 609	—	13 648	—	—	198 382	a) Ausserdem 1 Werk, von dem Angaben über Produktion nicht zu erlangen waren.
103 071	7 006	—	4 334	44 264	—	—	—	—	158 675	b) Ausserdem wurden 4381 Ctr. Bessemer Stahl verarbeitet zu Stahlkopfschienen.
—	—	—	3 825	22 442	—	—	—	—	26 267	c) Darunter 63 480 Ctr. mit Braunkohlenfeuerung.
—	—	—	—	950	—	—	—	—	950	
—	—	—	—	9 481	—	—	—	—	9 481	
—	—	55 910	—	3 628	—	—	—	—	59 538	
—	—	—	—	30 851	—	—	—	—	30 851	
—	—	—	—	14 60	—	—	—	—	14 60	d) Von einem Werk waren Angaben über Produktion und Arbeiterzahl nicht zu erlangen.
—	—	—	14 827	—	—	—	—	—	14 827	e) Ausserdem 2 Werke im Betrieb, von denen Angaben über Produktion und Arbeiterzahl nicht zu erlangen waren.
—	—	—	—	14 559	—	—	—	—	14 559	
—	—	—	14 827	14 559	—	—	—	—	29 386	
579 807	72 371	743 397	75 388	148 1934	187 681	155 158	28 021	40 000	3 355 257	

Mensche vor Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1879.

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	Werke zur Darstel- lung von Stahl als		Verarbeitetes Roheisen und Rohestählen			Pro- duk- tion Menge	Hiervon ist dargestellt in					Von der Pro- duk- tion ist für die Werke selbst ver- braucht
	Haupt- produkt.	Neben- produkt.	in- ländisches	zollaus- ländisches	zu- sammen		Puddel- öfen	Frisch- feuern	Beiseimer- öfen	Martins- öfen	Cementir- öfen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: A. Die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach den Verhältnissen.												
III. Stahl												
a. Rohestählen												
1. Preussen.												
Provinz Schlesien.												
Reg.-Bez. Oppeln	5	—	216 666	80 724	297 390	237 361	2 897	—	221 536	12 928	—	77
Provinz Hannover.												
Landdr.-Bez. Hildesheim .	—	1	791	—	791	678	—	678	—	—	—	67
Provinz Westfalen.												
Reg.-Bez. Arnsberg	11	3	579 932	—	579 932	465 961	459 899	4 722	—	—	1 340	30 000
Provinz Hessen-Nassau.												
Reg.-Bez. Kassel	1	—	9 557	—	9 557	8 028	8 028	—	—	—	—	—
Provinz Rheinland.												
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	4	—	1170 467	795 535	1 966 002	1 708 292	—	—	1 637 101	71 191	—	22 900
„ Köln	4	—	38 500	1 400	39 900	32 300	32 300	—	—	—	—	—
„ Aachen	4	—	121 888	100	121 988	77 396	77 396	—	—	—	—	—
Summe Prov. Rheinland	12	—	1 330 855	797 035	2 127 890	1 817 988	109 696	—	1 637 101	71 191	—	22 900
Summe Preussen	29	4	2 137 801	877 759	3 015 560	2 530 016	580 520	5 400	1 858 637	84 119	1 340	55 900
2. Bayern.												
Reg.-Bez. Oberbayern . . .	1	—	—	4 118	4 118	3 131	2 586	545	—	—	—	—
„ Pfalz	1	—	16 880	6 000	22 880	19 729	—	—	19 729	—	—	—
„ Oberpfalz	1	—	79 132	18 000	97 132	86 725	—	—	86 725	—	—	—
Summe Bayern	3	—	96 012	28 118	124 130	109 585	2 586	545	106 454	—	—	—
3. Sachsen	4	1	195 069	114 521	309 590	226 596	—	39	229 506	4 051	—	57
4. Württemberg	2	—	4 463	3 689	8 152	6 597	—	6 597	—	—	—	—
5. Elsass-Lothringen.												
Bezirk Elsass	—	1	338	—	338	296	—	—	—	—	296	—
„ Lothringen	3	—	56 626	43 363	99 989	57 992	34 042	2 867	19 904	—	1 179	130
Summe Elsass-Lothringen	3	1	56 964	43 363	100 327	58 288	34 042	2 867	19 904	—	1 475	130
Summe Deutsches Reich	41	6	2 490 309	1 067 450	3 557 759	2 931 082	617 148	15 448	2 207 501	88 170	2 815	56 000

a) Einschliesslich 11 048 Ctr. Stabeisen.

Nock: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Zahl der betriebenen					Mittlere Belegschaft			Von den Arbeitern ernährte Angehörige	Dargestellte fertige Stahlfabrikate zum Verkauf										Rohstahl-luppen und Schienen zum Verkauf
Puddelöfen.	Frühfeuer.	Bessemeröfen.	Martinöfen.	Conantöfen.	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen		Eisenbahn-schienen und Locomotiven	Eisenbahn-schienen und Räder	schwere Platten, Schmiedestücke und Maschinentheile	Geschütze und Geschosse	andere Stahlsorten	Stahldraht	Stahlblech	zusammen			
Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.		
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.		
des Betriebes in den verschiedenen Staaten und Landestheilen.																			
erke.																			
produktion von Rohstahl).																			
2	—	2	3	—	196	3	199	453	216624	1568	480	—	9546	—	1114	229332	7258		
—	1	—	—	—	4	—	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
49	5	—	—	2	900	—	900	2332	8865	2105	—	—	324455	—	10960	346385	88768		
1	—	—	—	—	24	—	24	68	—	—	—	—	8028	—	—	8028	—		
—	—	7	2	—	1841	—	1841	3590	1180581	157942	5718	—	116317	—	5360	1465918	219388		
5	—	—	—	—	56	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32300		
16	—	—	—	—	257	—	257	—	2029	75214	—	—	—	153	—	77396	—		
21	—	7	2	—	2154	—	2154	3590	1182610	233156	5718	—	116317	153	5360	1543314	251688		
73	6	9	5	2	3278	3	3281	6453	1408099	236829	6198	—	458346	153	17434	2127059	347714		
1	1	—	—	—	10	—	10	17	—	—	—	—	3131	—	—	3131	—		
—	—	2	—	—	20	—	20	80	—	—	4584	—	200	—	2540	7324	12340		
—	—	2	—	—	42	—	42	96	86725	—	—	—	—	—	—	86725	—		
1	1	4	—	—	72	—	72	193	86725	—	4584	—	3331	—	2540	97180	12340		
—	1	4	1	—	270	1	271	370	197684	—	1425	—	22536	—	—	221645	4381		
—	4	—	—	—	39	—	39	133	—	—	—	—	5583	—	—	5583	985		
—	—	—	—	—	1	6	6	18	—	—	—	—	296	—	—	296	—		
6	2	2	—	1	357	—	357	963	—	26972	724	—	29681	—	482	57859	—		
6	2	2	—	2	363	—	363	981	—	26972	724	—	29977	—	482	58155	—		
80	14	19	6	4	4022	4	4026	8130	1692508	263801	12931	—	519773	153	20456	2509622	365429		

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staten und Landestheile.	Werke zur Darstellung von Stahl als		Verarbeiteter Rohstahl			Pro- duktion Menge	Von dem auf dem Werke selbst erzeugten Rohstahl wurde dargestellt in								Summe
	Hauptprodukt.	Nebenprodukt.	an- gekaufter Rohstahl- luppen und Schienen	auf den Werken selbst erzeugter Rohstahl	zu- sammen		Puddelfen	Pfischfeuern	Bessemerfen	Martinoffen	Cementöfen	Tiegel- Schmelzöfen	Puddelfen	Pfischfeuern	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	

Noch: A. Die einzelnen Zweige der Roheisenverarbeitung nach dem

Noch: III. Stahl

h. Gussstahl

1. Preussen.

Provinz Preussen.															
Reg.-Bez. Danzig	1	—	247	—	247	242	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Marienwerder	1	—	1200	—	1200	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Prov. Preussen	2	—	1447	—	1447	1242	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Brandenburg.															
Pol.-Bez. Berlin	1	1	400	—	400	364	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Schlesien.															
Reg.-Bez. Breslau	1	—	—	a) —	—	156	—	—	—	—	a) —	—	—	—	—
„ Oppeln	1	—	b) 3600	—	3600	2000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Prov. Schlesien	2	—	3600	—	3600	2156	—	—	—	—	a) —	—	—	—	—
Provinz Hannover.															
Landdr.-Bez. Hildesheim	—	1	251	678	929	883	—	678	—	—	—	—	—	—	—
„ Osnabrück	1	—	—	445 870	445 870	374 940	—	—	445 870	—	—	—	—	—	—
Summe Prov. Hannover	1	1	251	446 548	446 799	375 823	—	678	445 870	—	—	—	—	—	—
Provinz Westfalen.															
Reg.-Bez. Arnberg	21	7	153 418	3 062 588	3 216 006	2 620 138	8 782	—	2 651 183	332 743	—	69 880	—	8	—
Provinz Rheinland.															
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	9	—	80 010	1 900 000	1 980 010	1 859 175	1 438 204	—	461 796	—	—	—	—	260	—
Summe Preussen	36	9	239 126	5 409 136	5 648 262	4 858 898	1 446 986	678	3 558 649	332 743	a) —	69 880	—	268	—
2. Sachsen	4	—	4 267	6 667	10 934	8 917	b) 4 867	—	800	—	—	1 000	c) 10	—	—
3. Württemberg	3	—	2 703	985	3 688	3 688	—	985	—	—	—	—	—	—	—
4. Sachsen-Weimar	1	—	1 600	—	1 600	1 223	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Oldenburg.															
Herzogthum Oldenburg . .	1	—	1 200	—	1 200	1 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Elsass-Lothringen . . .															
Bezirk Elsass	—	1	126	193	319	264	—	—	—	—	—	193	—	—	—
„ Lothringen	—	1	1 448	2 130	3 578	3 403	127	—	—	—	—	2 003	—	1	—
Summe Elsass-Lothringen	—	2	1 574	2 323	3 897	3 667	127	—	—	—	—	2 196	—	1	—
Summe Deutsches Reich	45	11	250 470	5 419 111	5 669 581	4 877 593	1 451 980	1 663	3 559 649	332 743	a) 2 196	70 880	—	279	—

a) 180 Ctr. Schmiedeeisen verarbeitet.

b) Roheisen.

c) Stahlriegelöfen.

d) 5 Tiegelöfen, 8 Dekarbonisationsöfen.

Nech: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Betriebe				Aus dem auf dem Werke selbst erzeugten Rohstahl wurde dargestellt an Gussstahl	Von der Produktion ist für die Werke selbst verbrancht	Mittlere Belegschaft			Von den Arbeitern erhaltene Angaben	Dargestellte fertige Gussstahlfabrikate zum Verkauf							
Bessemeröfen.	Martinsöfen.	Cementöfen.	Tiegel-Schmelzöfen.	Cent.	Cent.	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen	Cent.	Eisenbahnschienen und Locomotiven	Eisenbahnschienen und Räder	schwere Platten, Schmiedestücke und Maschinenteile	Geschütze und Geschosse	andere Stahlsorten	Stahlblech	Stahldraht	zusammen
16.	17.	18.	19.	20.	21.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Köpfe.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
—	—	—	—	—	35	9	—	9	7	—	—	—	—	207	—	—	207
—	—	—	—	—	—	4	—	4	8	—	—	—	—	1000	—	—	1000
—	—	—	—	—	35	13	—	13	15	—	—	—	—	1207	—	—	1207
—	—	—	—	—	—	9	—	9	27	—	—	232	—	132	—	—	364
—	—	—	—	—	—	5	—	5	8	—	—	—	—	156	—	—	156
—	—	—	—	—	—	15	—	15	30	—	—	—	—	2000	—	—	2000
—	—	—	—	—	—	20	—	20	38	—	—	—	—	2156	—	—	2156
—	—	—	—	644	1	13	—	13	23	—	—	—	—	882	—	—	882
3	—	—	—	374940	2000	545	—	545	1070	361820	5570	1380	—	4170	—	—	372940
2	—	—	—	375584	2001	558	—	558	1098	361820	5570	1380	—	5052	—	—	373822
9	2	—	30	2499440	30830	5365	—	5365	12448	2120603	158104	59862	19398	207099	24342	—	2589308
12	—	—	—	1787893	31400	9325	—	9325	20959	900000	500000	161980	150000	62715	53080	—	1827775
23	2	—	30	4662917	64266	15290	—	15290	34580	3382423	663674	223454	169398	278361	77322	—	4794632
2	—	4	13	5867	50	128	—	128	—	—	—	8567	—	300	—	—	8867
—	—	—	—	985	31	14	—	14	41	—	—	—	—	3657	—	—	3657
—	—	—	—	—	—	18	—	18	50	—	—	—	—	1223	—	—	1223
—	—	—	—	—	—	17	3	20	—	—	—	—	—	1200	—	—	1200
—	—	1	—	158	—	3	—	3	12	—	—	—	—	264	—	—	264
—	—	1	—	2012	66	4	—	4	25	—	—	—	—	3337	—	—	3337
—	—	2	—	2170	66	7	—	7	37	—	—	—	—	3601	—	—	3601
25	2	2	43	4671939	64413	15474	8	15477	—	3382423	663674	222021	169398	288342	77322	—	4813180

Nach: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	I. Eisengliessereien				II. Eisen-Friscb.-Schmelz.			
	Gusswaaren aus Roheisen (2. Schmelzung)				a. Eisenproduktion aus Roheisen			
	Werke.	Produktion		Arbeiter	Werke. a)	Produktion		
		Menge	Werth			Menge	Werth	Arbeiter
		Cur.	Mark.	Klopf.		Cur.	Mark.	Loth.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
B. Die Staaten und Landestheile mit ihr								
1. Preussen.								
Provinz Preussen	38	174 330	1 832 421	624	—	—	—	—
" Brandenburg	53	693 108	7 551 486	1 898	1	2913	66 040	6
" Pommern	22	102 821	1 364 484	389	—	—	—	—
" Posen	9	33 097	330 970	199	—	—	—	—
" Schlesien	74	1 212 180	11 511 575	3 498	26	3 226 231	23 551 486	863
" Sachsen	58	683 432	7 824 172	2 028	2	176 078	1 321 564	45
" Schleswig-Holstein	31	129 408	1 861 850	1 532	—	—	—	—
" Hannover	31	535 871	4 973 175	2 609	1	101 702	436 015	15
" Westfalen	71	825 158	5 722 195	3 319	60	5 763 042	34 698 571	11 228
" Hessen-Nassau	29	172 359	2 259 770	1 168	10	179 906	1 838 528	40
" Rheinland	115	1 385 068	11 645 225	4 856	48	5 911 818	39 778 170	13 623
Hohenzollern	1	6 625	86 125	23	1	3 367	47 138	10
Summe Preussen	532	5 953 457	56 963 451	22 137	149	15 365 057	101 737 512	3 278
2. Bayern	53	494 097	5 682 115	1 730	14	977 610	10 141 257	143
3. Sachsen	99	759 494	8 913 621	3 818	2	112 480	900 540	34
4. Württemberg	31	230 144	2 531 584	1 134	7	64 168	577 512	50
5. Baden	26	134 822	1 348 220	494	3	970	8 730	1
6. Hessen	9	33 252	206 654	144	1	233	3 495	1
7. Mecklenburg-Schwerin	13	32 776	486 190	199	—	—	—	—
8. Sachsen-Weimar	2	4 400	92 400	46	—	—	—	—
9. Mecklenburg-Strelitz	3	1 446	19 929	7	—	—	—	—
10. Oldenburg	9	71 559	858 708	538	1	96 634	1 062 974	20
11. Braunschweig	11	135 537	1 719 958	902	1	28 675	372 775	10
12. Sachsen-Meinigen	3	8 502	109 260	51	1	5 790	26 055	11
13. Sachsen-Koburg-Gotha	2	19 024	286 522	101	—	—	—	—
14. Anhalt	9	86 312	732 800	642	2	1 400	15 400	1
15. Schwarzburg-Rudolstadt	2	7 683	99 879	71	—	—	—	—
16. Schwarzburg-Sondershausen	1	4 824	77 956	46	—	—	—	—
17. Waldeck	—	—	—	—	1	1 944	19 623	1
18. Reuss j. L.	4	24 287	300 787	121	—	—	—	—
19. Lübeck	3	11 909	154 876	144	—	—	—	—
20. Bremen	3	25 941	324 263	90	—	—	—	—
21. Hamburg	10	90 020	1 771 594	486	—	—	—	—
22. Elsass-Lothringen	38	565 195	5 836 311	2 253	10	2 234 446	16 726 050	518
Summe Deutsches Reich	863	8 694 681	88 517 078	35 164	192	18 889 407	131 591 929	40 781
Hierzu Luxemburg	4	27 400	356 200	127	1	79 500	1 098 340	130
Zusammen	867	8 722 081	88 873 278	35 291	193	18 968 907	132 690 269	40 911

a) In den Spalten „Werke“ sind überall auf der Linie diejenigen Werke, welche Eisen und Stahl als Hauptprodukt darstellen, ausschließlich derer, welche zusammen verzeichnet.

Nech: IV. Verarbeitung des Roheisens.

d Streckwerke				III. Stahlwerke									Summe	
Eisenproduktion aus Alteisen, angekauften Luppen etc.				a. Rohstahl-Produktion (einschl. Cementstahl)					b. Gusstahl-Produktion					
Werke. a)	Produktion		Arbeiter	Werke. a)	Produktion		Arbeiter	Werke. a)	Produktion		Arbeiter	Menge	Werth	
	Menge	Werth			Menge	Werth			Menge	Werth				
	Chr.	Mark.			Küpf.	Chr.			Mark.	Küpf.				Chr.	Mark.	Küpf.	Chr.	Mark.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	
Eisenverarbeitung nach Menge und Werth.														
43	169 856	1 358 848	475	—	—	—	—	2	1242	14 904	13	345 428	3 206 173	
7	29 119	422 444	129	—	—	—	—	1	364	34 975	9	725 504	8 074 945	
9	19 437	260 470	52	—	—	—	—	—	—	—	—	122 258	1 624 954	
2	4 272	34 176	20	—	—	—	—	—	—	—	—	37 369	365 146	
24	527 959	4 223 672	1 301	5	237 361	2 136 249	199	2	2 156	32 340	20	5 205 887	41 455 322	
10	151 477	1 192 236	145	—	—	—	—	—	—	—	—	1 010 987	10 337 972	
4	42 200	512 000	50	—	—	—	—	—	—	—	—	171 608	2 373 850	
8	75 788	507 534	2	—	678	15 133	4	1	375 823	3 806 530	558	1 089 862	9 738 387	
36	335 495	3 178 507	507	11	465 961	3 314 841	900	21	2 620 138	26 201 380	5365	10 009 794	73 115 494	
4	25 100	291 264	50	1	8028	104 364	24	7	—	—	—	385 393	4 493 926	
25	1 219 019	10 759 634	324	12	1 817 988	13 953 305	2 154	9	1 859 175	18 875 615	9 325	12 193 068	95 011 952	
7	10 600	169 600	7	—	—	—	—	—	—	—	—	20 592	302 863	
54	2 610 322	22 910 385	3 062	29	2 530 016	19 523 892	3 281	36	4 858 898	48 965 744	15 290	31 317 750	250 100 954	
18	255 895	2 629 737	461	3	109 585	1 368 012	72	—	—	—	—	1 837 187	19 821 121	
14	201 447	1 693 048	662	4	226 596	2 286 519	271	4	8 917	423 252	128	1 308 934	14 216 980	
13	159 511	1 435 599	s. Sp. 9.	2	6 597	131 940	39	3	3 688	147 520	14	464 108	4 824 155	
10	26 422	237 798	61	—	—	—	—	—	—	—	—	162 214	1 594 748	
1	950	11 400	2	—	—	—	—	—	—	—	—	34 435	221 549	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22 776	486 190	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 223	45 417	18	5 623	137 817	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 446	19 929	
—	9 626	105 886	s. Sp. 9.	—	—	—	—	1	1 200	54 000	20	179 019	2 081 568	
—	59 538	746 294	9	—	—	—	—	—	—	—	—	223 750	2 839 027	
—	30 897	193 291	21	—	—	—	—	—	—	—	—	45 189	328 606	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 024	286 522	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87 712	748 200	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 683	99 879	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 824	77 956	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 944	19 629	
—	14 600	17 812	4	—	—	—	—	—	—	—	—	25 747	318 599	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 909	154 876	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 941	324 263	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90 020	1 771 594	
—	29 791	322 592	79	3	58 288	1 321 058	363	8	3 667	126 600	7	2 891 387	24 332 611	
308	3 385 859	30 303 842	4 361	41	2 931 082	24 631 421	4 026	45	4 877 593	49 762 533	15 477	38 778 622	324 806 803	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106 900	1 454 540	
308	3 385 859	30 303 842	4 361	41	2 931 082	24 631 421	4 026	45	4 877 593	49 762 533	15 477	38 885 522	326 261 343	

Eisen und Stahl nur als Nebenprodukt darstellen, angegeben; letztere sind in Perlschrift unter der Linie gestrichelt. Die Produktion beider Arten von Werken ist

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	Von der Summe in Spalte 22 und 23 geht ab				Bleibt Produktion der Roheisen-Verarbeitung, abzüglich der Eisenproduktion zu II. b (aus Alt-eisen, angekauften Luppen etc.)				Hiervon Gusstahls aus Erzen (I. Schmelzung)	
	Menge des zur Gusstahls-Produktion verwendeten, von anderen Werken angekauften Rohestahls		Menge des zur Darstellung von Cementstahl verwendeten Eisens		Menge		Menge		Menge	
	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.
I.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.		
Noch: B. Die Staaten und Landestheile mit ihr										
1. Preussen.										
Provinz Preussen	1447	13023	—	—	174 125	1834 302	—	—	—	—
Brandenburg	400	3600	—	—	695 985	7648 901	—	—	—	—
Pommern	—	—	—	—	102 821	1 364 484	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	33 097	330 970	—	—	—	—
Schlesien	3600	14 400	180	1620	4 674 148	37 215 630	80 438	721 106	—	—
Sachsen	—	—	—	—	859 510	9 145 736	19 832	204 000	—	—
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	129 408	1 861 850	—	—	—	—
Hannover	251	2 635	—	—	101 3823	9 228 218	10 637	136 672	—	—
Westfalen	153 418	1 610 805	1340	7 100	9 519 541	68 319 082	84 846	717 443	—	—
Hessen-Nassau	—	—	—	—	360 293	4 202 662	230 053	2 685 332	—	—
Rheinland	80010	720 090	—	—	10 894 039	83 532 228	161 793	1 179 047	—	—
Holtzollern	—	—	—	—	9 992	133 263	—	—	—	—
Summe Preussen	239 126	2 364 553	1 520	8 720	28 466 782	224 817 326	587 599	5 645 690	—	—
2. Bayern	—	—	—	—	1 581 292	17 191 384	54 333	597 600	—	—
3. Sachsen	4 267	42 670	—	—	1 103 220	12 481 262	16 138	170 812	—	—
4. Württemberg	2 703	54 060	—	—	301 894	3 334 496	88 407	972 477	—	—
5. Baden	—	—	—	—	135 792	1 356 950	—	—	—	—
6. Hessen	—	—	—	—	33 485	210 149	18 870	188 700	—	—
7. Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	32 776	486 190	—	—	—	—
8. Sachsen-Weimar	1 600	19 200	—	—	4 023	118 617	—	—	—	—
9. Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1 446	19 929	—	—	—	—
10. Oldenburg	1 200	54 000	—	—	168 193	1 921 682	—	—	—	—
11. Braunschweig	—	—	—	—	164 212	2 092 733	23 341	314 282	—	—
12. Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	14 292	135 315	387	387	—	—
13. Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	19 024	286 522	—	—	—	—
14. Anhalt	—	—	—	—	87 712	748 200	—	—	—	—
15. Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	7 683	99 879	—	—	—	—
16. Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	4 824	77 956	—	—	—	—
17. Waldeck	—	—	—	—	1 944	19 629	—	—	—	—
18. Reuss j. L.	—	—	—	—	24 287	300 787	—	—	—	—
19. Lüneburg	—	—	—	—	11 909	154 876	—	—	—	—
20. Bremen	—	—	—	—	25 941	324 263	—	—	—	—
21. Hamburg	—	—	—	—	90 020	1 771 594	—	—	—	—
22. Elsass-Lothringen	1 574	18 888	3 671	36 710	2 856 351	23 954 421	85 522	872 908	—	—
Summe Deutsches Reich	250 470	2 553 371	5 191	45 430	35 137 102	291 904 160	874 597	8 766 912	—	—
Hiervon Luxemburg	—	—	—	—	106 900	1 454 540	23 160	231 600	—	—
Zusammen	250 470	2 553 371	5 191	45 430	35 244 002	293 358 700	897 757	8 998 512	—	—

Nach: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Gesammi-Produktion der Eisenhütten (d. i. ohne die Roheisen- Masse)		Die Gesamtproduktion besteht in						Bemerkungen.
		Gusswaaren 1. und 2. Schmelzung	Gefrischtem Eisen		Rohe Stahl		Gussstahl	
			Menge	hiervon ab- rechnen als zur Darstel- lung von Cementstahl verwendet	Menge (sinech. des Cementstahls Spalte 36)	hiervon ab- rechnen als zur Darstel- lung von Gussstahl verwendet	Menge	
Menge	Werth	Menge						
Ctr.	Mark.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.

Eisenverarbeitung nach Menge und Werth.

174 125	1834 309	174 330	—	—	—	1447	1242
695 985	7648 901	693 108	2913	—	—	400	364
102 821	1364 484	102 821	—	—	—	—	—
33 097	330 970	33 097	—	—	—	—	—
4754 586	37 936 738	1292 618	3 226 231	180	237 361	3 600	2 156
879 342	9 349 783	703 264	176 078	—	—	—	—
129 408	1 861 850	129 408	—	—	—	—	—
1024 460	9 366 895	546 508	101 702	—	678	251	375 823
9 604 387	69 036 529	910 004	5 763 042	1340	465 961	153 418	2 620 138
590 346	6 887 975	402 412	179 906	—	8028	—	—
11 055 832	84 711 275	1346 861	5911 818	—	1 817 988	800 010	1 859 175
9992	133 263	6 625	3 367	—	—	—	—
29 054 381	230 462 965	6 541 056	15 365 037	1520	2 530 016	239 126	4 858 898
1 635 625	17 789 047	548 430	977 610	—	109 585	—	—
1 119 358	12 652 135	775 632	112 480	—	226 596	4 967	8917
390 301	4 306 973	318 551	64 168	—	6 597	2 703	3 688
135 792	1 356 950	134 822	970	—	—	—	—
52 355	398 849	52 122	233	—	—	—	—
32 776	486 190	32 776	—	—	—	—	—
4023	118 617	4 400	—	—	—	1 600	1 223
1 446	19 929	1 446	—	—	—	—	—
168 193	1 921 689	71 559	96 634	—	—	1 200	1 200
187 553	2 407 515	158 878	28 675	—	—	—	—
14 679	139 185	8 889	5 790	—	—	—	—
19 024	286 522	19 024	—	—	—	—	—
87 712	748 209	86 312	1 400	—	—	—	—
7 683	99 879	7 683	—	—	—	—	—
4 824	77 956	4 824	—	—	—	—	—
1 944	19 629	—	1 944	—	—	—	—
24 287	300 787	24 287	—	—	—	—	—
11 909	154 876	11 909	—	—	—	—	—
25 941	324 263	25 941	—	—	—	—	—
90 020	1 771 594	90 020	—	—	—	—	—
2941 873	24 827 329	650 717	2 234 446	3 671	58 288	1 574	3 667
36011 699	300 671 072	9 569 278	18 889 407	5 191	2931 082	250 470	4 877 593
130 060	1 686 140	50 560	79 500	—	—	—	—
36141 759	302 557 212	9 619 838	18 968 907	5 191	2931 082	250 470	4 877 593
			18 963 716	2 680 612			

36141 759

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	1. Eisenbahnschienen und Laschen				2. Eisenbahnschienen und Räder			
	aus Eisen	aus Roheisen	aus Gussstahl	zusammen	aus Eisen	aus Roheisen	aus Gussstahl	zusammen
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
C. Die Staaten und Landestheile nach ihrer Produktion								
I. Preussen.								
Provinz Preussen	—	—	—	—	1950	—	—	1950
" Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
" Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—
" Posen	—	—	—	—	—	—	—	—
" Schlesien	235 328	216 624	—	451 952	8 314	1 568	—	9 882
" Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—
" Schleswig-Holstein	34 800	—	—	34 800	—	—	—	—
" Hannover	—	—	361 820	361 820	—	—	5 570	5 570
" Westfalen	387 465	8 865	2120 603	2516 933	23 677	2105	158 104	183 886
" Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—
" Rheinland	596 432	118 2610	900 000	2 679 042	108 552	233 156	500 000	841 708
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Preussen	1 254 025	1 408 099	3 382 423	6 044 547	142 493	236 829	663 674	1 042 996
2. Bayern	506 984	86 725	—	593 709	—	—	—	—
3. Sachsen	33 092	197 684	—	230 776	—	—	—	—
4. Württemberg	144 534	—	—	144 534	9 824	—	—	9 824
5. Baden	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Sachsen-Meinungen	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Reuss j. L.	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Elsass-Lothringen	580 164	—	—	580 164	42 899	26 972	—	69 871
Summe Deutsches Reich	2 518 799	1 692 508	3 382 423	7 593 730	195 216	263 801	663 674	1 122 691
Hierzu Luxemburg	6 960	—	—	6 960	—	—	—	—
Zusammen	2 525 759	1 692 508	3 382 423	7 600 690	195 216	263 801	663 674	1 122 691

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

3. Profileisen zu Bau- zwecken, Brücken etc.	4. Schwere Platten, Schmiedestücke und Maschinenteile				5. Andere Eisen- und Stahlorten				6. Schwarz- blech	Bemerkungen.
	aus Eisen	aus Roheisen	aus Gusseisen	zusammen	aus Eisen	aus Roheisen	aus Gusseisen	zusammen	aus Eisen	
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	

an fertigen Eisen- und Stahlfabrikaten.

13850	4236	—	—	4236	148355	—	1207	149562	—	
—	9273	—	232	9505	13486	—	132	13618	8899	
—	—	—	—	—	19327	—	—	19327	—	
—	—	—	—	—	4266	—	—	4266	—	
72517	6022	480	—	6509	2433765	9546	2156	2445467	341210	
1250	1250	—	—	1250	292695	—	—	292695	4694	
—	700	—	—	700	6200	—	—	6200	—	
—	77	—	1380	1457	77141	—	5052	82193	—	
231112	258958	—	59862	318820	1925860	324455	207099	2457414	716863	
—	11976	—	—	11976	163492	8028	—	171520	20104	
1181483	380154	5718	161980	547852	2333040	116317	62715	2512072	780667	
—	—	—	—	—	13967	—	—	13967	—	
1500212	672646	6198	223454	902298	7431594	458346	278361	8168301	1872437	
72376	15879	4584	—	20463	566344	3331	—	569675	23032	
21848	11185	1425	8567	21177	118959	22536	300	141795	13648	
—	6078	—	—	6078	62070	5583	3657	71310	—	
—	3855	—	—	3855	23362	—	—	23362	—	
—	—	—	—	—	1130	—	—	1130	—	
—	—	—	—	—	—	—	1223	1223	—	
—	—	—	—	—	104660	—	1200	105860	—	
84585	—	—	—	—	3628	—	—	3628	—	
—	—	—	—	—	30851	—	—	30851	—	
—	—	—	—	—	830	—	—	830	—	
—	19	—	—	19	1010	—	—	1010	—	
—	—	—	—	—	1460	—	—	1460	—	
460439	32347	724	—	33071	871755	29977	3601	905333	152484	
2139460	742009	12931	232021	986961	9217653	519773	288342	10025768	2061601	
—	—	—	—	—	61900	—	—	61900	—	
2139460	742009	12931	232021	986961	9279553	519773	288342	10087668	2061601	

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	7. Stahlblech			8. Weissblech	9. Eisendraht	10. Stahldraht		
	aus Roheisen	aus Gussstahl	zusammen	aus Eisen	aus Eisen	aus Roheisen	aus Gussstahl	zusammen
	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.
I.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Noch: C. Die Staaten und Landestheile nach ihrer Produktion								
1. Preussen.								
Provinz Preussen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Posen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schlesien	1114	—	1114	—	246808	—	—	—
„ Sachsen	—	—	—	—	20000	—	—	—
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Westfalen	10960	24242	35202	19930	1931976	—	—	—
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Rheinland	5360	53080	58440	93531	320490	153	—	153
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe Preussen	17434	77322	94756	118461	2519274	153	—	153
2. Bayern	2540	—	2540	—	39220	—	—	—
3. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Baden	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Reuss j. L.	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Elsass-Lothringen	482	—	482	14812	92033	—	—	—
Summe Deutsches Reich	20456	77322	97778	128273	2650527	153	—	153
Hierzu Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	20456	77322	97778	128273	2650527	153	—	153

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

I. Geseigene Röhren	II. Geschütze und Geschosse	Summe fertiger Fabrikate				Hiervon a) ab 90% des Ver- brauchs an Alt- eisen und Ab- fällen	Bleiben Fabri- kate aus selbst oder auf anderen Werken ge- frishtem Eisen oder Stahl	Bemerkungen.
		aus Eisen	aus Roheisen	aus Gusseisen	zusammen			
Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	
28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	

fertigen Eisen- und Stahlfabrikaten.

—	—	168391	—	1207	169598	156575	13029	
—	—	31658	—	364	32022	28745	3277	
—	—	19327	—	—	19327	19327	—	
—	—	4266	—	—	4266	4266	—	
40000	—	3383964	229332	2156	3615452	335034	3280418	
—	—	319889	—	—	319889	145772	174117	
—	—	41700	—	—	41700	41700	—	
—	—	77218	—	373822	451040	7915	443125	
—	19398	5495841	346385	2589308	8431534	193968	8237566	
—	—	195572	8028	—	203600	14892	188708	
44968	150000	5839317	1543314	1827775	9210406	374399	8836014	
—	—	13967	—	—	13967	6246	7721	
84968	169398	15591110	2127059	4794632	22512801	1328832	21183969	
—	—	1223835	97180	—	1321015	238431	1082584	
—	—	198732	221645	8867	429244	153526	275718	
—	—	222506	5583	3657	231746	158673	73071	
—	—	27217	—	—	27217	15017	12200	
—	—	1130	—	—	1130	950	180	
—	—	—	—	1223	1223	—	1223	
—	—	104660	—	1200	105860	9481	96379	
—	—	88213	—	—	88213	59538	28675	
—	—	30851	—	—	30851	14713	16138	
—	—	830	—	—	830	—	830	
—	—	1029	—	—	1029	—	1029	
—	—	1460	—	—	1460	144	1316	
—	—	2246933	58155	3601	2308689	29386	2279303	
84968	169398	19738506	2509622	4813180	27061308	2008693	25052615	
—	—	68860	—	—	68860	—	68860	
84968	169398	19807366	2509622	4813180	27130168	2008693	25121475	

a) Wo der Betrag von 90% des Verbrauchs an Alteisen und Abfällen den Betrag der Fabrikate aus Alteisen und angekauften Luppen (vergl. Tabelle II. b. Eisen-Schmelz- und Streckwerke Sp. 4 und 23) übersteigt, ist nur der letztere in Abzug gebracht. Im Oberbergamtsbezirk Breslau waren nur 80% Abbringen bei der Verarbeitung von Alteisen, dies betrifft die Provinzen Preussen und Schlesien.

Nach: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	Menge in Centnern.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
D. 10jährige Uebersicht der Gesamtproduktion der Roheisen.										
1. Preussen.										
Prov. Preussen	190293	203574	278331	255019	292741	414347	553316	529053	495972	34391
„ Brandenburg . . .	601564	670617	685087	616312	708942	916461	936251	822335	750265	72511
„ Pommern	82245	97853	110107	99179	134981	159329	162727	155845	152822	12224
„ Posen	17662	15856	17720	22050	31890	35224	38279	46540	46230	3734
„ Schlesien	2913739	3108687	3592896	3872068	4408618	4893186	4626918	5244200	5006103	48734
„ Sachsen	338937	355234	451191	522616	691889	1165061	1354385	1312884	1156961	101095
„ Schlesw.-Holstein .	—	131490	136028	137044	110780	121176	108879	127855	162446	17164
„ Hannover	234117	212963	385113	421102	413510	692717	1026432	1083361	925393	108249
„ Westfalen	5508750	67110203	8082665	8262202	8982495	11024728	11181175	11282349	10015186	960685
„ Hessen-Nassau . .	229412	267710	248899	283955	380514	465642	435360	444697	377056	37947
„ Rheinland	6769619	7350739	8567500	7864250	11037104	10383548	10591858	11280782	11542274	1091009
Hobenzollern	15774	14192	15985	14600	14181	17139	18700	17619	16673	20539
Summe Preussen	16902112	19139118	22371522	22370397	27297645	30288558	31034280	32347520	30647381	2928804
2. Bayern	984045	1080424	1485503	1394337	1793932	2099393	2140858	2123324	2011376	183124
3. Sachsen	391246	501157	744069	875357	1843110	1916031	1902102	1692999	1423558	119537
4. Württemberg . . .	288117	293908	307494	255640	402396	571710	574496	494852	547806	46144
5. Baden	126893	150244	180313	185636	194127	234316	213360	210914	221161	16224
6. Hessen	16797	12654	8885	8633	46506	45170	68891	57224	41433	3449
7. Mecklenburg . . .	—	—	29546	22766	28114	38819	41808	41318	34857	3425
8. Thüringen	21438	21411	32284	58740	89069	100199	67877	101008	81192	10074
9. Oldenburg	163565	166103	181936	184608	207374	205450	178849	208627	195970	17784
10. Braunschweig . .	116676	139456	172429	154898	149878	240686	286942	317931	211164	22374
11. Anhalt	22744	22421	28977	33158	48533	111685	153368	105364	83413	8774
12. Waldeck	2655	2616	2907	3230	3620	3208	2667	3346	2372	1014
13. Lübeck	—	—	—	—	12645	9640	14512	12958	18850	11994
14. Bremen	—	—	—	—	26593	24885	21349	22897	25897	25897
15. Hamburg	—	—	—	—	65756	103233	107871	91895	103514	9004
16. Elsass-Lothringen	—	—	—	—	—	3663147	3344710	3142779	3123887	288882
Summe Deutsches Reich	19036288	21529512	25745865	25545400	32182705	39657838	40157476	40973408	38770831	3609784
Hierzu Luxemburg	26000	—	—	—	30315	25174	28260	126196	101820	9644
Ueberhaupt	19062288	21529512	25745865	25545400	32213020	39683012	40185736	41099604	38872651	3670412

Es fehlt die Produktion von Schleswig-Holstein bis 1867, von Mecklenburg bis 1868, von Lübeck und Hamburg bis 1870, und diejenige von Bremen und Elsass-Lothringen bis 1871 einschl.

Bemerkung. Die in dieser Tabelle aufgeführten Zahlen umfassen bis zum Jahre 1870 einschl. die Summe der Produktion an Gussteilen aus Roheisen an Stabeisen und gewaltem Eisen, Eisenblech, Eisendraht und Stahl. Vom Jahre 1871 ist die in Spalte 22 und 23 der Tab. B. (Seite 95) enthaltene Summe abzüglich der Leppen und Rohschienen, sowie des zu Gusstahl verarbeiteten von anderen Werken angekauften Rohstahls aufgeführt. Vergl. die Anm. Bd. VIII der Statist. d. D. R. Seite III. 174 und III. 175.

Nach: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Staaten und Landestheile.	Werth in Mark.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
Verarbeitung innerhalb der einzelnen Staaten und Landestheile.										
1. Preussen.										
Prov. Preussen	2200245	2359587	3097239	2714877	3575229	5876403	7385416	6648279	5187219	3193150
„ Brandenburg . . .	7835226	8934339	8793588	8229729	7438275	14129328	11750697	9005400	9792721	8071345
„ Pommern	1135341	1287747	1491672	1177956	1244916	2241471	2057004	1694529	2049081	1624954
„ Posen	202632	170820	199206	219996	320388	478381	500427	568701	596855	365146
„ Schlesien	27867615	29326338	35368632	35901861	47311863	72509535	64003737	60021419	50428484	39791057
„ Sachsen	4284894	4144176	5215761	5864880	6400044	15063522	15322128	12667290	13410094	10337972
„ Schlesw.-Holstein . .		1491021	1718511	1667544	1742670	2339466	1996008	2061378	2434189	2373850
„ Hannover	2706342	2442828	3855762	4765674	3829152	9970548	11704695	13482969	9620590	9699827
„ Westfalen	60264882	72725091	85355604	84684378	105364863	141909591	142158411	113349043	81624637	70257294
„ Hessen-Nassau . . .	2269407	2714325	2633229	2953470	3727068	7237155	7594908	6467615	4823570	4464146
„ Rheinland	92298150	97963794	111592512	105255093	130520625	143163546	151200861	120028237	101940020	88276872
Hohenzollern	195939	178188	202800	176919	139146	334221	350070	333534	285168	302863
Summe Preussen	201260673	223738254	259524516	253612377	311614239	415253367	416224962	346328394	282192628	238758476
2. Bayern	10383360	11223993	15358419	15064467	22118010	36013629	37121559	26783952	23849268	19791646
3. Sachsen	4551024	6467010	9169038	9901944	22749397	25093956	30177771	23862323	16453578	13613660
4. Württemberg . . .	4174950	4065684	4319772	3510882	5380137	9781947	8740149	6687450	6495869	4770095
5. Baden	1667421	1861098	2204316	2181141	1984713	2999787	2715588	2677557	2251516	1594748
6. Hessen	209466	153630	133086	112044	598788	587121	900597	601824	142665	221549
7. Mecklenburg . . .			367704	282510	445311	675585	714918	658356	549730	506119
8. Thüringen	282339	254600	364086	632355	956997	1641711	959520	1411577	1083981	1201229
9. Oldenburg	1813377	1756194	1973526	1963458	2191497	2171592	1877913	2503524	2351640	2027568
10. Braunschweig . .	1211676	1402116	1813824	1622082	1570950	3377787	3738123	3154620	2792017	2839027
11. Anhalt	271494	283572	346296	378723	592176	1643364	2039808	1428810	1010700	748200
12. Waldeck	27516	28467	35817	40788	45549	67368	56007	54408	19138	15054
13. Lübeck					173700	144600	217680	220000	498250	154876
14. Bremen						359007	373275	288212	309110	324263
15. Hamburg					944913	1926327	2556543	1884766	2054753	1771594
16. Elsass-Lothringen						46156800	43482057	32893340	28879624	24313723
Summe Deutsches Reich	225853296	251238618	295610400	289302771	371375577	547893948	551896470	451439113	370934467	312651827
Hierzu Luxemburg	282000	—	—	—	363780	403584	429447	1304592	1056185	1403340
Ueberhaupt	226135296	251238618	295610400	289302771	371739357	548297532	552325917	452743705	371990652	314055167
Es fehlt die Produktion von Schleswig-Holstein bis 1867, von Mecklenburg bis 1868, von Lübeck und Hamburg bis 1870, und diejenige von Bremen und Elsass-Lothringen bis 1871 einchl.										

Nach: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Arten der Produkte.	Menge in Centnern.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
E. 10jährige Uebersicht der Gesamtprodukt										
I. Gusswaaren aus Roheisen.	3754010	4043427	4797995	4708607	6908392	9817011	10454483	9739918	9665951	869469
II. Eisen.										
1. Stabeisen und gewalztes Eisen	10807499	12291951	14840572	14816612	16953755	19194218	20235030	20163329	17216460	1551174
2. Eisenblech . .	1390134	1829705	1973711	1735337	1982373	2348499	1920914	2223895	2412645	218957
3. Eisendraht . .	632819	907693	907200	885817	1319249	2053172	1494102	1761158	2427146	265032
Summe Eisen	12830452	15029349	17721483	17437766	20255377	23595889	28650046	24148380	22056251	2035474
III. Stahl.										
a) Rohstahl . . .	2451826	2456736	3226387	3399027	2210208	2702866	1649147	2361630	2204493	260061
b) Gusstahl . . .					2808728	3542072	4403800	4723480	4844136	487731
Zusammen im Deutschen Reich	19036288	21529512	25745865	25545400	32182705	39657838	40157476	40973408	38770831	3660781
Hierzu in Luxemburg	26000	—	—	—	30315	25174	28260	126196	101820	9644
Ueberhaupt	19062288	21529512	25745865	25545400	32213020	39683012	40185736	41099604	38872651	3670425
Es fehlt die Produktion von Schleswig-Holstein bis 1867, von Mecklenburg bis 1868, von Lübeck und Hamburg bis 1870, und diejenige von Bremen und Elsass-Lothringen bis 1871 einsch.										

Bemerkung.

Die in der vorstehenden Uebersicht aufgeführten Produktionsgruppen, welche den montanstatistischen Tabellen bis zum Jahre 1870 einschließlich unmittelbar zu entnehmen waren, sind vom Jahre 1871 ab in folgender Weise gebildet worden:

I. Die Gusswaaren aus Roheisen umfassen die gesammte Produktion der Eisengießereien.

II. Stabeisen und gewalztes Eisen umfasst die Produktion der Eisen-Frisc-, Schweiss- und Streckwerke an verkündlichen fertigen Fabrikaten ausser Schwarzblech, Weissblech und Eisendraht, also Eisenbahnschienen und Laschen aus Eisen, Eisenbahnschienen und Räder aus Eisen, Profilen aus Eisen, Brücken etc., schwere Platten und Schmiedestücke aus Eisen, andere Eisensorten und gegogene Röhren; ausserdem ist dieser Position der Selbstverbrauch der Werke hinzugerechnet.

Die Position Eisenblech begreift die Summe der Produktion an Schwarz- und Weissblech, während die Menge des Eisendrahtes den Tabellen über die Eisen-Frisc-, Schweiss- und Streckwerke, sowie der Uebersicht der dargestellten fertigen Eisen- und Stahlfabrikate unmittelbar zu entnehmen war. Da die Zahlen der früheren Jahre die Produktion aus Alzeisen zum grossen Theil umfassen, so ist dieselbe beauf Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gleichfalls hier berücksichtigt worden.

Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.

Arten der Produkte.	Werth in Mark.									
	1867.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
an den verschiedenen Produkten der Roheisen-Verarbeitung.										
I. Gusswaaren aus Roheisen	38 886 243	41 059 479	49 124 334	48 589 041	67 542 255	125 300 913	136 307 151	111 128 899	106 805 249	88 517 078
II. Eisen.										
1. Stabeisen und gewalztes Eisen	102 926 691	119 742 351	143 927 592	139 908 825	172 163 490	245 095 683	256 864 251	195 119 910	132 079 422	102 564 893
2. Eisenblech . .	17 614 098	22 442 415	24 054 108	21 658 059	26 904 465	40 139 076	31 866 000	28 090 000	26 539 095	21 898 740
3. Eisendraht . .	8 178 495	10 348 470	10 533 957	10 903 968	17 318 907	33 891 996	26 895 000	24 105 800	29 125 752	27 830 533
Summe Eisen	128 719 284	152 533 236	178 515 657	172 470 852	216 386 862	319 126 755	315 625 251	247 315 710	187 744 269	152 294 166
III. Stahl.										
a) Rohstahl . . .	58 247 769	57 645 903	67 970 409	68 242 878	28 199 904	46 664 688	29 857 020	28 260 987	22 031 514	22 078 050
b) Gusstahl . . .					59 246 556	56 801 592	70 107 048	64 733 517	54 353 435	49 762 533
Zusammen im Deutschen Reich	225 853 296	251 238 618	295 610 400	289 302 771	371 375 577	547 893 948	551 896 470	451 439 113	370 934 467	312 651 827
Hierin in Luxemburg	282 000	—	—	—	363 780	403 584	429 447	1 304 592	1 056 185	1 403 340
Leberhaupt	226 135 296	251 238 618	295 610 400	289 302 771	371 739 357	548 297 532	552 325 917	452 743 705	371 990 652	314 055 167
Es fehlt die Produktion von Schleswig-Holstein bis 1867, von Mecklenburg bis 1868, von Lübeck und Hamburg bis 1870, und diejenige von Bremen und Elsass-Lothringen bis 1871 einschl.										
III. Die Position Stahl ist in Roh- und Gusstahlproduktion zerlegt. Erstere begreift die Gesamtproduktion der Rohstahlhütten nach Abzug des auf Gusstahlhütten zu Gusstahl verarbeiteten, von anderen Werken angekauften Rohstahls, letztere die Gesamtproduktion der Gusstahlhütten.										
Die für Stabeisen und gewalztes Eisen, für Eisendraht und Eisenblech aufgeführten Werthe beruhen auf Schätzung.										
Bezüglich der speziellen Berechnung der in Ansatz gekommenen Produktionszahlen und der 1871 und 1872 nothwendig gewordenen Ausgleichungen siehe die Angaben auf Seite III 176 und III. 177, Band VIII der Statistik des Deutschen Reichs.										
Die Produktion Luxemburgs besteht 1867/75 in Gusswaaren aus Roheisen, 1874 in 26 196 Ctr. Gusswaaren aus Roheisen im Werthe von 354 592 M. und 100 000 Ctr. Stabeisen und gewalztem Eisen im Werthe von 950 000 M., 1875 in 26 820 Ctr. Gusswaaren aus Roheisen im Werthe von 355 365 M. und 75 000 Ctr. Stabeisen und gewalztem Eisen im Werthe von 700 820 M., 1876 in 27 400 Ctr. Gusswaaren aus Roheisen im Werthe von 356 200 M. und 69 260 Ctr. Stabeisen und gewalztem Eisen im Werthe von 1 047 140 M.										

Anhang.

Gewinnung von Steinen und erdigen Mineralien.

Ueber die Gewinnung von Steinen und erdigen Mineralien sind dem Statistischen Amte Nachweise zugegangen: von Preussen für den Oberbergamtsbezirk Bonn, einschliesslich des Fürstentums Waldeck und für den Oberbergamtsbezirk Klamthal, von Bayern, Baden, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Meinigen, Schwarzburg-Redolstadt und Reuss j. L. Die Erhebungen in Preussen haben sich auf die Produktion solcher Steinbrüche beschränkt, welche ihre Produkte in den Handel bringen. Ausgeschlossen sind diejenigen, welche lediglich zur Befriedigung des lokalen Bedarfs betrieben werden, da einerseits ein einigermaßen zuverlässiges Material von diesen nicht zu erlangen ist, andererseits auch die Produktion derselben erheblichen Schwankungen unterliegt. Für Bayern

haben nur Erhebungen über die Gewinnung von Schwerspath, Porzellanerde, Thonerde, Speckstein, Schiefer, Ocker und Farberde vorgelegen. Für Baden ist all die auf unterirdische bergmännische Weise stattgehabte Gewinnung zur Aufzählung gekommen, für Mecklenburg ist nur Gyps, für Sachsen-Meinigen Farberde, Porzellan- und Dachschiefer, für Schwarzburg-Redolstadt Ocker und Farberde, für Reuss j. L. Dachschiefer und Tafelschiefer sowie Farberde verzeichnet. Ob und in wie weit die Angaben sonst als vollständig zu betrachten sind, ist das Statistische Amt nicht in der Lage zu beurtheilen. Es sind deshalb in der nachstehenden Uebersicht für die einzelnen Produktionsgegenstände Summen nicht gezogen worden, die gemachten Angaben können nur in ihrer Spezialisierung benutzt werden.

Staaten und Landestheile.*)	Betriebene Werke.	Produktion (Förderung im Laufe des Jahres)		Belegschaft	Von den Arbeitern ermittelte Angehörige		Staaten und Landestheile.*)	Betriebene Werke.	Produktion (Förderung im Laufe des Jahres)		Belegschaft	Von den Arbeitern ermittelte Angehörige
		Menge.	Werth						Menge.	Werth		
1.	2.	3.	4.	5.	6.		1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Mark.	Köpf.		Köpf.				Mark.	Köpf.		Köpf.
1. Flussspath.							5. Thonerde.					
1. Preussen.							1. Preussen.					
Kassel							Kassel					
Kassel							Kassel					
2. Baden.							2. Baden.					
St. Blasien (Unterbildstein)							St. Blasien (Unterbildstein)					
2. Schwerspath.							3. Feldspath.					
1. Preussen.							1. Preussen.					
Kassel							Kassel					
Kassel							Kassel					
2. Bayern.							2. Bayern.					
Unterfranken							Unterfranken					
Oberfranken							Oberfranken					
3. Baden.							3. Baden.					
Waldkirch (Suggenthal)							Waldkirch (Suggenthal)					
Offenburg (Nordrach) . .							Offenburg (Nordrach) . .					
Heidelberg (Bannenthal)							Heidelberg (Bannenthal)					
Mannheim (Schriesheim)							Mannheim (Schriesheim)					
4. Porzellanerde.							6. Walkelerde.					
1. Preussen.							1. Preussen.					
Hildesheim							Hildesheim					
2. Baden.							2. Baden.					
Offenburg (Berghaupten)							Offenburg (Berghaupten)					
7. Tripel.							8. Tripel.					
Bayern.							Bayern.					
Niederbayern							Niederbayern					
Oberpfalz							Oberpfalz					
Oberfranken							Oberfranken					

*) Für Preussen und Bayern sind Regierungs- bzw. Landraths-Bezirke, für Baden Amtsbezirke und Gemarkungen aufgeführt. Die Namen der letzteren sind eingeklammert.

a) Nebenprodukt einer Eisensteingrube. b) Nebenprodukt dreier Schwerspathgruben. c) Unter „Bleierze“. d) Kalkspath. e) Thon- und Wackerde. f) Menge und Werth waren nicht angegeben worden. g) Feuerfeste Erde.

Noch: Anhang. Gewinnung von Steinen und erdigen Mineralien.

Staaten und Landestheile.*)	Betriebene Werke.	Produktion (Förderung im Laufe des Jahres)		Belagehaft	Von den Arbeitern ernährte Angehörige	Staaten und Landestheile.*)	Betriebene Werke.	Produktion (Förderung im Laufe des Jahres)		Belagehaft	Von den Arbeitern ernährte Angehörige
		Menge.	Werth					Menge.	Werth		
			Mark.						Köpf.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
8. Speckstein.											
Bayern.		Ctr.									
Oberfranken	4	8019	18684	25	78						
9. Schiefer.											
a. Dachschiefer. b. Schablonenschiefer. c. Schieferplatten. d. Bituminöser Schiefer.											
1. Preussen.											
Arnsberg a. b.	26	123 290 m	347 862	570	1474						
Wiesbaden a. b.	58	200 066 m	735 056	1269	2596						
Koblenz a. b.	114	291 qm	674								
Trier a. b.	62	140 693 m	473 697	900	1966						
„ c.		636 qm	1248								
„ a. b.	62	49 785 m	190 323	373	896						
„ c.		591 qm	2055								
Aachen a. b.	16	13 879 m	25 104	62	119						
„ c.		6 100 qm	6080								
2. Bayern.											
Oberfranken a. c.	11	25 478 Ctr.	43 558	122	292						
3. Sachs.-Meiningena. b.	39	945 862 Ctr.	2 327 126	2 408	6 331						
4. Reuss j. L. a. b.	11	37 124 Ctr.	65 159	174	—						
5. Waldeck a. b.	1	3 569 m	19 500	34	78						
10. Marmor.											
Preussen.		Ctr.									
Wiesbaden	3	9818	16 322	12	26						
11. Kalkstein.											
Preussen.											
Potsdam	a) 3	384 737,37 cbm	2205 280	b) 1010	—						
Hannover	1	77 839 Ctr.	2 460	5	12						
Arnsberg	7	1404 733	124 610	68	59						
Wiesbaden	44	2931 676	156 515	317	734						
Koblenz	2	43 500	3 195	16	34						
Düsseldorf	4	1 965 000	117 900	116	328						
Köln	22	1 332 330	90 615	199	499						
Trier	24	951 750	58 396	105	221						
Aachen	48	1 333 610	186 892	251	387						
Sigmaringen	5	359 686	22 611	90	125						
12. Duckstein.											
a. Duckstein. b. Mergel. c. Trass.											
Preussen.		Ctr.									
Koblenz a.	46	953 920	381 568								
„ b.		272 379	81 714	273	766						
„ c.		362 206	108 662								
13. Hydraulischer Kalk und Cementmergel.											
Baden.		Ctr.									
Waldshut (Oberrhein)	1	2400	2743	2	—						
Rastatt (Oberweier)	1	—	—	—	—						
14. Phosphorit.											
Preussen.		Ctr.									
Wiesbaden	33	338 574	341 343	516	1556						

Staaten und Landestheile.*)	Betriebene Werke.	Produktion (Förderung im Laufe des Jahres)		Belagehaft	Von den Arbeitern ernährte Angehörige	Staaten und Landestheile.*)	Betriebene Werke.	Produktion (Förderung im Laufe des Jahres)		Belagehaft	Von den Arbeitern ernährte Angehörige
		Menge.	Werth					Menge.	Werth		
			Mark.						Köpf.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
15. Gyps.											
a. Gyps. b. Gypskalk. c. Gypsmehl.											
1. Preussen.		Ctr.									
Schleswig b.	1	10757	9988	11	35						
„ c.	—	5 644	5475	—	—						
Hannover b.	1	128 901	5801	10	15						
Lüneburg a.	—	4 2025	1 611	—	—						
„ b.	1	139 953	149 235	65	77						
„ c.	—	67 436	47 571	—	—						
Kassel b.	1	336	43	1	1						
Trier c.	9	62 662	8708	22	69						
2. Baden.											
Bonnardorf (Grinnels- hofen) a.	1	7500	1284	1	—						
Bonnardorf (Stühlingen) a.	2	37 960	15 680	10	—						
Waldshut (Ober- eggingen) a.	1	3100	2228	2	—						
Waldshut (Eberlingen) a.	1	1 693	1037	1	—						
„ (Waldshut) a.	1	—	—	—	—						
Lörrach (Herthau) . . a.	1	2050	1575	2	—						
„ (Weihen) a.	1	—	—	—	—						
Stäckingen (Necking- en) a.	1	60 000	42 000	34	—						
„ (Wehr) a.	2	25 500	11 141	5	—						
Schopfheim (Maulburg) a.	1	—	—	—	—						
Lörrach (Grenzach) . a.	1	—	—	—	—						
„ (Wollbach) a.	1	—	—	—	—						
„ (Kandern) a.	1	1800	1028	1	—						
Müllheim (Bamlach) . a.	2	2 000	850	1	—						
„ (Liplang) a.	1	10 500	2 480	2	—						
„ (Laufen) a.	2	3 250	1 374	2	—						
„ (Muggert) a.	1	—	—	—	—						
Freiburg (Au) a.	2	6 000	2 400	5	—						
Altheim (Wasen- weiler) a.	1	4 000	1 714	1	—						
Mosbach (Neckar- zimmern) a.	1	30 000	3 428	3	—						
Mosbach (Oberrhein) a.	1	81 555	8 400	9	—						
Adelsheim (Adelsheim) a.	1	9 000	2 000	3	—						
3. Mecklenburg- Schwerin a.	1	61 641	30 820	unter „Braunkohlen“	—						
a) Darunter wurden in den Kalksteinbrüchen zu Rüdertsdorf (Reg.-Bez. Potsdam) gewonnen:											
Rohe Werkstücke		50,33 cbm									
Extrabausteine		12 103	—								
Gewöhnliche Bausteine		75 375	—								
Brausteine		195 211	—								
Kothen		64 003	—								
Zwittersteine		35 218	—								
Cementsteine		40	—								
Bordsteine		186	—								
Gesäß		2 516	—								
Zusammen 581 737,33 cbm.											
Ausserdem wurden in den Kalkbrennereien produziert:											
536 809; Ctr. Stückenkalk, 11 700; Ctr. Neuskalk und 38 876; Ctr. Mehlkalk.											
b) Der Werth und die Arbeiterzahl bezieht sich auf die Kalkproduktion und den Betrieb in den Kalkbrennereien.											
c) Bausteine.											
d) Nebenprodukt bei der Gypskalkgewinnung.											
*) Siehe Anm. *) S. 106.											

13. Gyps.

a. Gyps. b. Gypskalk. c. Gypsmehl.

Staaten und Landestheile.*)	Betriebswerke.	Produktion (Förderung im Laufe des Jahres)		Belagehaft	Von den Arbeitern erhaltene Angehörige
		Menge.	Werth		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Preussen.					
Schleswig a.	1	Ctr.	10757	9988	11
Hannover b.	1	4) 5644	5475	—	—
Lüneburg a.	1	128 901	5801	10	15
Kassel b.	1	4) 2025	1611	—	—
Trier c.	1	139 995	149 235	65	77
Wiesbaden b.	1	4) 67 436	47 571	—	—
Wiesbaden c.	1	336	43	1	—
Wiesbaden a.	9	62 662	8708	22	69
2. Baden.					
Bonn (Grimmels- hofen) a.	1	7500	1284	1	—
Bonn (Stillingen) a.	2	37 960	15 680	10	—
Waldshut (Ober- eggingen) a.	1	3100	2228	2	—
Waldshut (Eberlingen) a.	1	1 693	1037	1	—
Waldshut (Waldshut) a.	1	—	—	—	—
Lörrich (Herthen) a.	1	2050	1 575	2	—
Waldshut (Waldshut) a.	1	—	—	—	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	1	60000	42 000	34	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	2	25 500	11 141	5	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	1	—	—	—	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	1	—	—	—	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	1	1800	1028	1	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	2	2000	850	1	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	1	10 500	2480	2	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	2	3250	1374	2	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	1	—	—	—	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	2	6000	2400	5	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	1	4000	1714	1	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	1	30400	3428	3	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	1	81 555	8400	9	—
Säckingen (Oberrhein) und Wehr a.	1	9000	2000	3	—
3. Mecklenburg.					
Schwabisch a.	1	61641	30820	unter	—

a) Darunter wurden in den Kalksteinbrüchen zu Rüdersdorf (Reg.-Bez. Potsdam) gewonnen:

Bohe Werkstücke	50,35 cbm
Extrabausteine	12 103
Gewöhnliche Bausteine	75 375
Brennsteine	195 241
Köthen	64 005
Zwittersteine	85 218
Cementsteine	40
Bordsteine	186
Geröll	2516

Zusammen 384 737,37 cbm.

Ausserdem wurden in den Kalkbrennereien produziert: 526 809, Ctr. Stuckkalk, 11 700,5 Ctr. Nusskalk und 23 876,1 Ctr. Mehlkalk.

b) Der Werth und die Arbeiterzahl besteht sich auf die Kalkproduktion und den Betrieb in den Kalkbrennereien.

c) Bausteine.

d) Nebenprodukt bei der Gypskalkgewinnung.

*) Siehe Anm. *) S. 106.

Noch: Anhang. Gewinnung von Steinen und erdigen Mineralien.

Staaten und Landestheile.*)	Betriebene Werke	Produktion (Förderung im Laufe des Jahres)		Belagshaft	Von den Arbeitern ernährte Angehörige	1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Menge.	Werth								
		Mark.	Küpf.								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
16. Alabaster.											
Preussen.		Ctr.									
Kassel	2	3061	2693	2	13						
17. Basalt und basaltische Lava.											
a. Mühlesteine. b. Haupteine. c. Pflastersteine. d. Säulenbasalt.											
Preussen.		Ctr.									
Wiesbaden	8	264 760	19 909	26	54						
„ d.		6 650	1 050								
Koblenz		38 288	66 600								
„ b.		144 414	866 483								
„ c.	205	148 200	16 500	2018	5681						
„ d.		5 929 140	745 151								
Köln		40 350	80 700								
„ c.	58	44 910	19 550	708	2031						
„ d.		3 132 747	200 410								
Trier	1	3 200	6 000	10	26						
18. Trachyt und Trachyt-Konglomerat.											
a. Werksteine. b. Backofensteine.											
Preussen.		Ctr.									
Arnsberg	3	40 740	7 717	12	34						
Wiesbaden	1	41 000	14 000	24	80						
Koblenz	109	507 454	152 236	318	626						
Köln		329 765	368 180								
„ b.	17	11 250	6 750	137	434						
19. Melaphyr-Pflastersteine.											
Preussen.											
Trier	2	1 700 cbm	42 500	69	87						
20. Sandstein.											
a. Mühl- und Schleifeine. b. Werksteine. c. Flurplatten. d. Mauersteine.											
e. Pflastersteine.											
1. Preussen.		Ctr.									
Arnsberg	3	1 600	160	unter							
„ e.		72	72	„Dachschiefer“							
Wiesbaden		1 540	4 400								
„ d.	2	668 830	34 040	11	17						
„ e.		9 210	1 842								
Düsseldorf	1	99	24								
Köln		5 730	7 230								
„ c.	3	18 050	21 660	24	96						
„ d.		33 425	2 388								
Trier		35 390	65 858								
„ b.		439 138	329 564								
„ c.	175	50 544	4 851	881	2 563						
„ d.		4 475 200	156 296								
„ e.		600 000	440 000								
Noch: 20. Sandstein.											
a. Mühl- und Schleifeine. b. Werksteine. c. Flurplatten. d. Mauersteine.											
e. Pflastersteine.											
Noch: 1. Preussen.		Ctr.									
Aachen	15	2 200	1 750								
„ b.		264 690	21 922	45	33						
„ c.		37 925	14 173								
Sigmaringen		30 380	7 713								
„ e.		83 790	3 404								
„ d.	6	85 260	3 879	63	86						
„ e.		7 350	261								
2. Baden.											
Waldshut (Waldshut) a.	1	2 860	4 890	2							
„ (Dögern) a.	1	200	1 000	2							
3. Waldeck	1	40 443	28 000	55	210						
21. Sand (weisser Glassand).											
1. Preussen.		Ctr.									
Düsseldorf	2	27 050	5 630	7	29						
Aachen	5	1 260 760	222 020	227	664						
2. Baden.											
Bühl (Eisenthal und Steinbach)	1	260	130	1							
Baden (Balg)	1	3 600	823	3							
Rastatt (Oberweier)	1	11 656	2 330	3							
„ (Waldprechtsweier)	3	10 221	2 028	5							
3. Sachsen-Meiningen	7	a) 117 622	18 152	63	143						
22. Ocker und Farberde.											
1. Preussen.		Ctr.									
Kassel	3	4 024	5 596	8	19						
Wiesbaden	11	b) 29 950	24 643	31	67						
2. Bayern.											
Oberpfalz	11	35 290	19 190	28	40						
Oberfranken	1	800	400	2							
Pfalz	28	13 220	25 322	41	158						
3. Sachsen-Meiningen	20	19 880	33 250	88	193						
4. Schwarzburg-Rudolstadt	2	c) 8 751	2 449	unter „Eisenerde“							
5. Reuss j. L.	2	830	1 530	7	12						
23. Raseneisenerz.											
Preussen.		Ctr.									
Düsseldorf	1	7 660	1 685	4	10						
24. Bohnerz.											
Preussen.		Ctr.									
Sigmaringen	3	7 286	5 337	14							
*) Siehe Anm. *) 8. 106.											
a) Porzellansand.											
b) Ocker.											
c) Darunter 3 219 Ctr. Eisenerz im Werthe von 2 146 M. und 532 Ctr. Erdschwarz im Werthe von 303 M.											

Vorläufige Uebersicht über die Produktion einer Anzahl Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich und in Luxemburg während des Jahres 1877.

Unter den Ausstellungen, welche seitens der Behörden, wie seitens der beteiligten Industriellen gegen die auf Grund des Bundesrathsbeschlusses vom 7. Dezember 1871 (§ 644 der Protokolle) jährlich aufgestellte Montanstatistik des Deutschen Reiches gemacht worden sind, musste als die schwerwiegendste die Klage erscheinen, dass die Veröffentlichung zu spät erfolge. In der That war es nach dem bisherigen Verfahren unmöglich, die Ergebnisse früher als etwa 15 Monate nach Ablauf desjenigen Kalenderjahres, über welches sie sprechen, zu publizieren. Obwohl darin mit fortschreitendem Erfolge möglichste Beschleunigung erstrebt worden ist, hat doch die Montanstatistik für 1871 erst im III. Vierteljahrsheft für 1873 (Band II der Statistik des Deutschen Reichs S. II. 1), für 1872 im III. Vierteljahrsheft für 1874 (Bd. VIII a. a. O. S. III. 76), für 1873 im II. Vierteljahrsheft für 1875 (Bd. XIV S. II. 1), für 1874 im I. Vierteljahrsheft für 1876 Abtheil. 2 (Bd. XX S. II. 1), für 1875 im Februarheft für 1877 (Bd. XXV S. 1) erfolgen können, und auch für die Zukunft wird sich eine Veröffentlichung der abschliessenden und speziellen Ergebnisse der montanstatistischen Aufnahmen schwerlich früher als reichlich drei Vierteljahr nach Jahreschluss erreichen lassen. Der Bundesrathsbeschluss vom 22. November 1877 (§ 403 der Protokolle, Bd. XXX der Statistik des Deutschen Reichs, Januarheft S. 57) hat deshalb neben verschiedenen anderen Abänderungen der bisher geltenden Bestimmungen auch die beschleunigte Veröffentlichung einer „Vorläufigen Uebersicht“ vorgeschrieben, welche hier, soweit es für dieses Jahr ausführbar war, vorliegt.

Die neue Anordnung geht davon aus, dass alle Werke die ihrem Betriebe entsprechenden montanstatistischen Fragebogen jährlich im Dezember erhalten und bis zum nächstfolgenden 1. Februar ausgefüllt an die dafür bestimmte Erhebungsbehörde abliefern sollen. Diese Fragebogen sind, soweit sie eingegangen, von der gedachten Behörde bis zum 5. Februar dem statistischen Amte zur Aufstellung der vorläufigen Uebersicht zuzufertigen. Zieht der einzelne Staat vor, die vorläufige Uebersicht selbst zusammenzustellen, so hat er die Zusammenstellung unter Beifügung des Urmaterials dem statistischen Amte bis längstens Mitte Februar zu übersenden. Das statistische Amt hat die vorläufige Uebersicht aus dem ihm zugegangenen Material bis zum Schluss des Monats März nach den verschiedenen Betriebszweigen und nach Hauptgruppen der Deutschen Ländergebiete als einen auszuweisen Nachweis des Hauptresultates der montanistischen Produktion zusammenzustellen und zu veröffentlichen.

In diese vorläufige Uebersicht können aber allerdings nur diejenigen Werke aufgenommen werden, deren Fragebogen noch rechtzeitig genügend ausgefüllt eingehen.

Deshalb giebt die nachstehende Tabelle an, wie viele Werke berichtet haben und welche Mengen und Werthe ihre Produktion während des Jahres 1877 erreicht hat.

Zur bestimmten Beurtheilung ist überdies eine Vergleichung darüber vorgeschrieben, wie viel Produktion nach Menge und Werth dieselben berichtenden Werke im Vorjahre gehabt haben. Der Kopf der vorläufigen Uebersicht wird dann folgende Fragestellung enthalten:

Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Darunter neue oder im Vorjah- re ohne die be- nannte Pro- duk- tion.	Produktion dieser Werke während des Jahres 18..		Dieselben Werke haben während des Vorjahres 18.. produziert		Die übrigen vorhandenen Werke produzierten im Vorjahre 18..	In der Zahl von		
			Menge	Werth	Menge	Werth			Menge	Werth
			Ctr.	Mark.	Ctr.	Mark.			Ctr.	Mark.
			I. Bergwerksproduktion.							
			I. Mineralkohlen und Bitumen etc.							

Es wird sich daraus ergeben, ob der Betrieb der berichtenden Werke in den einzelnen Produktionen gestiegen oder gefallen ist, und wenn man sich berechtigt hält, dasselbe Verhältnisse auf die übrige durch die letzte definitive Bearbeitung der Montanstatistik festgestellte Produktion anzuwenden, wird man schon am Schluss des Monats März übersehen können, ob und wie weit sich in den einzelnen Betriebsarten der Montanindustrie ein Fortschritt oder

Rückschritt im abgelaufenen Jahre gegen das vorhergehende annehmen lässt. Für das Jahr 1877 hat dieser Vergleich mit der Produktion der berichtenden Werke gegen das Vorjahr im Mangel des erforderlichen Materials noch nicht gezogen werden können, so dass die Uebersicht in der nachstehenden verkürzten Form aufgestellt werden musste und erst vom künftigen Jahre an der Absicht der neuen Vorschriften des Bundesrathes ganz entsprechen wird.

Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877		Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877			
		Menge	Werth			Menge	Werth		
		Ctr.	Mark.			Ctr.	Mark.		
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.		

I. Bergwerksproduktion.

1. Mineralkohlen und Bitumen.

a. Steinkohlen.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	150	202 371 303	51641 256
" Halle . .	3	719 597	359 079
" Dortmund	224	354 461 827	87 950 043
" Bonn . .	24	109 492 532	44 057 399
" Klausthal	13	6 392 650	2 659 281
Summe Preussen	414	673 437 899	186 667 058
2. Bayern	25	9085 585	3 687 118
3. Sachsen	74	59 213 397	22 517 559
4. Baden	3	172 626	105 364
5. Sachsen-Meiningen . .	2	147 620	49 475
6. Sachsen-Koburg-Gotha	1	7 088	7 290
7. Schaumburg-Lippe . .	1	1 698 078	793 350
8. Elsass-Lothringen . .	2	7 759 130	3 260 507
Summe Deutsches Reich	522	751 521 423	217 087 721

b. Braunkohlen.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	47	8 771 166	1 642 918
" Halle . .	359	158 463 561	25 821 783
" Bonn . .	56	2 882 126	622 909
" Klausthal	27	2 575 940	684 116
Summe Preussen	489	172 692 793	28 771 726
2. Bayern	9	423 136	92 110
3. Sachsen	142	11 814 824	1 977 882
4. Hessen	9	851 568	345 638
5. Mecklenburg-Schwerin	1	289 000	53 500
6. Sachsen-Weimar . . .	1	5 066	2 210
7. Braunschweig	3	3 854 707	649 643
8. Sachsen-Altenburg . .	68	11 634 642	1 251 143
9. Anhalt	16	12 054 036	2 426 044
10. Schwarzb.-Rudolstadt	1	552 818	92 136
11. Schwarzb.-Sondersh.	1	142 800	28 500
12. Elsass-Lothringen . .	1	90 529	27 158
Summe Deutsches Reich	741	214 405 919	35 717 696

c. Graphit.

Bayern	33	19 502	97 510
------------------	----	--------	--------

Noch: 1. Mineralkohleu und Bitumen.

d. Asphalt.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Klausthal	2	520 000	560 000
2. Braunschweig	3	210 000	103 000
3. Elsass-Lothringen . .	1	64 704	29 440
Summe Deutsches Reich	6	794 704	692 440

e. Erdöl.

Elsass-Lothringen . . .	2	17 294	84 198
-------------------------	---	--------	--------

2. Mineralsalze.

a. Steinsalz.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle . .	3	1 670 375	480 043
" Bonn . .	1	60 942	14 503
Summe Preussen	4	1 731 317	494 546
2. Bayern	1	50 597	64 285
3. Württemberg	2	1 297 498	498 228
4. Anhalt	1	349 433	87 358
Summe Deutsches Reich	8	3 428 845	1 144 417

b. Kalnit.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle . .	1	21 530	21 530
2. Anhalt	1	613 302	429 311
Summe Deutsches Reich	2	634 832	450 841

c. Andere Kalisalze.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle . .	3	5 742 530	2 176 669
2. Anhalt	1	9 857 065	3 824 500
Summe Deutsches Reich	4	15 599 595	6 001 169

d. Bittersalze (Kieserit, Glaubersalz etc.)

Anhalt	1	3040	1438
------------------	---	------	------

e. Borazit.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle . .	1	726	11 072
2. Anhalt	1	25	300
Summe Deutsches Reich	2	751	11 372

Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877		Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877	
		Menge	Werth			Menge	Werth
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.

Noch: I. Bergwerksproduktion.

3. Erze.				Noch: 3. Erze.			
a. Eisenerze.				Noch: e. Bleierze.			
1. Preussen.				2. Bayern	1	98	780
Oberbergamtsbez. Breslau	53	11835 812	2132 636	3. Sachsen	11	a) 236 671	a) 2009 739
" Halle	4	974 053	2170 72	4. Braunschweig	1	14 171	269 107
" Dortmund	22	8262 006	1650 915	5. Anhalt	1	34 438	234 582
" Bonn	463	30560 680	12931 773	6. Elsass-Lothringen	1	400	4800
" Klausthal	29	3167 628	389 898	Summe Deutsches Reich	163	3271 089	24410 492
Summe Preussen	571	54800 179	17322 294				
2. Bayern	31	2199 430	711 206	d. Kupfererze.			
3. Sachsen	15	2019 27	976 10	1. Preussen.			
4. Württemberg	4	445 155	192 358	Oberbergamtsbez. Breslau	2	131 513	40 607
5. Hessen	11	1604 370	514 160	" Halle	11	5542 367	6358 393
6. Sachsen-Weimar	1	1 460	584	" Bonn	81	871 364	314 489
7. Braunschweig	5	789 548	199 185	" Klausthal	4	320 160	793 350
8. Sachsen-Meiningen	2	20 205	4722	Summe Preussen	98	6865 404	7686 869
9. Schwarzb.-Rudolstadt	2	59 398	16 227	2. Sachsen	5	286	-1393
10. Waldeck	4	53 351	11 849	3. Reuss j. L.	1	30	250
11. Renss j. L.	10	17 910	12073	4. Elsass-Lothringen	1	600	4800
12. Elsass-Lothringen	13	6122 179	693 997	Summe Deutsches Reich	105	6866 320	7693 312
Summe Deutsches Reich	669	66315 112	19776 371				
Hierzu Luxemburg	37	23256 500	3013 398	e. Silber- und Golderze.			
				1. Preussen.			
b. Zinkerze.				Oberbergamtsbez. Bonn	4	5652	39934
1. Preussen.				" Klausthal	1	91	101 472
Oberbergamtsbez. Breslau	29	9558 382	7097 826	Summe Preussen	5	5743	141406
" Dortmund	5	351 338	414 899	2. Sachsen	22	147 944	1711 522
" Bonn	69	1354 510	2979 638	Summe Deutsches Reich	27	153 687	1852 928
" Klausthal	2	111 382	456 758				
Summe Preussen	105	11375 612	10949 121	f. Zinnerze.			
2. Bayern	1	307	650	Sachsen	5	b) 3934	b) 107 261
3. Sachsen	1	6 237	4575				
4. Baden	2	37 055	49 419	g. Quecksilbererze.			
Summe Deutsches Reich	109	11419 211	11003 765	Preussen.			
				Oberbergamtsbez. Bonn	1	0,4	81
c. Bleierze.							
1. Preussen.				h. Kobalterze.			
Oberbergamtsbez. Breslau	18	363 969	3752 729	1. Preussen.			
" Dortmund	4	6 378	44 537	Oberbergamtsbez. Klausthal	1	c) 1396	c) 20933
" Bonn	120	1932 266	13928 284	2. Sachsen	2	c) 3117	c) 293 770
" Klausthal	6	682 698	4165 934	Summe Deutsches Reich	3	4513	314 703
Summe Preussen	148	2985 211	21 891 484				

a) Hierunter 1200 Ctr. silberhaltige Bleierze im Werthe von 61 924 M.

b) Hierunter 1199 Ctr. arsenhaltige Zinnerze.

c) Diese Zahlen enthalten auch die auf dem Werke geförderten Nickel-
erze, weil eine Trennung dieser beiden Produkte nicht möglich war.

Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berichtet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877		Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berichtet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877	
		Menge	Werth			Menge	Werth
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
Noch: 1. Bergwerksproduktion.							
Noch: 3. Erze.				Noch: 3. Erze.			
i. Nickelerze.				n. Wismutherze.			
1. Preussen.				Sachsen	10	1012	169 892
Oberbergamtsbez. Halle . .	2	82	3 600				
" Bonn . .	1	4 341	13 023				
" Klausthal	a)	a)	a)				
Summe Preussen	3	4 423	16 623				
2. Sachsen	b) 1	b) 43	b) 554	Sachsen	1	99	31 493
3. Reuss j. L.	2	16	728				
Summe Deutsches Reich	6	4 482	17 905				
k. Antimonerze.				o. Uranerze.			
1. Preussen.				Sachsen	1	876	4 523
Oberbergamtsbez. Bonn . .	1	468	3 368				
2. Reuss j. L.	1	2 781	44 988				
Summe Deutsches Reich	2	3 249	48 556				
l. Arsenikerze.				q. Schwefelkies.			
1. Preussen.				1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	4	12 610	13 536	Oberbergamtsbez. Breslau .	4	111 319	68 912
2. Sachsen	6	11 879	21 242	" Halle . .	4	1 451	1 110
Summe Deutsches Reich	10	24 495	34 778	" Dortmund	2	540 137	321 346
				" Bonn . .	7	1 357 577	1 106 738
				" Klausthal	2	13 535	10 251
				Summe Preussen	19	2 024 019	1 508 357
				2. Sachsen	9	a) 122 068	a) 163 726
				Summe Deutsches Reich	28	2 146 087	1 672 083
m. Manganerze.				r. Sonstige Vitriol- und Alaunerze.			
1. Preussen.				1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Bonn . .	28	103 024	180 150	Oberbergamtsbez. Halle . .	3	386 972	80 679
" Klausthal	5	2 760	11 233	" Bonn . .	1	332 915	19 975
Summe Preussen	33	105 784	191 383	" Klausthal	1	857	343
2. Sachsen	4	1 838	7 429	Summe Preussen	5	720 744	50 997
3. Baden	1	176	1 285	2. Bayern	2	30 370	34 926
4. Hessen	2	17 979	44 328	3. Württemberg	1	2 060	1 236
5. Sachsen-Weimar	3	338	618	4. Elsass-Lothringen . . .	1	138 827	45 812
6. Braunschweig	1	206	1 000	Summe Deutsches Reich	9	892 001	132 971
7. Sachsen-Kobarg-Gotha .	46	25 676	110 173				
8. Schwarzb.-Sondersh. . .	10	2 133	9 227				
9. Waldeck	1	800	10 000				
Summe Deutsches Reich	101	154 930	375 443				

a) Eine Trennung der Kobalterze und Nickelerze war nicht möglich. Die betr. Zahlen sind der Produktion unter Kobalterze zugeordnet worden.

b) 8. auch Kobalterze.

a) Hierunter befinden sich 12 907 Ctr. silberhaltiger Schwefelkies im Werthe von 82 386 \mathcal{M} ., sowie 9 138 Ctr. Schwefelerze im Werthe von 12 137 \mathcal{M} .

Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877		Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877	
		Menge	Werth			Menge	Werth
		Ctr.	Mark.			Ctr.	Mark.
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.

II. Salze aus wässriger Lösung.

I. Kochsalz (Chlornatrium).

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau ..	1	343 030	446 419
„ Halle ..	6	2 242 680	2 537 963
„ Dortmund ..	6	254 654	378 095
„ Bonn ..	6	229 168	326 889
„ Klausthal ..	12	1 472 095	1 897 024
Summe Preussen	31	4 541 627	5 586 390
2. Bayern ..	6	897 075	1 908 938
3. Württemberg ..	5	507 885	773 989
4. Baden ..	3	597 535	926 907
5. Hessen ..	3	264 287	300 826
6. Mecklenburg-Schwerin ..	1	29 438	36 798
7. Sachsen-Weimar ..	1	44 182	57 437
8. Braunschweig ..	2	109 290	122 467
9. Sachsen-Meiningen ..	2	315 631	429 101
10. Sachsen-Koburg-Gotha ..	1	63 436	63 436
11. Schwarzb.-Rudolstadt ..	1	24 688	34 560
12. Schwarzb.-Sondersh. ..	1	8 340	15 846
13. Lippe ..	1	25 100	47 000
14. Elsass-Lothringen ..	6	717 681	635 759
Summe Deutsches Reich	64	8 146 195	10 939 454

2. Chlorkalium.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle ..	11	890 739	5 156 843
2. Anhalt ..	12	946 229	5 499 904
Summe Deutsches Reich	23	1 836 968	10 656 747

3. Chlormagnesium.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle ..	2	77 600	153 000
2. Anhalt ..	4	78 300	140 905
Summe Deutsches Reich	6	155 900	293 905

4. Schwefelsaure Alkalien.

a. Glaubersalz.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle ..	5	8 118	11 553
„ Klausthal ..	1	194	359
Summe Preussen	6	8 312	11 912

Noch: 4. Schwefelsaure Alkalien.

Noch: a. Glaubersalz.

2. Anhalt ..	3	141 300	342 000
Summe Deutsches Reich	9	149 612	353 912

b. Schwefelsaures Kali.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle ..	1	15 000	150 000
2. Anhalt ..	2	86 302	86 099
Summe Deutsches Reich	3	101 302	236 099

c. Schwefelsaure Kalimagnesia.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle ..	1	48 237	87 439
2. Anhalt ..	2	119 200	361 500
Summe Deutsches Reich	3	167 437	448 939

5. Schwefelsaure Magnesia.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle ..	6	248 761	19 086
2. Anhalt ..	7	115 649	73 591
Summe Deutsches Reich	13	364 410	92 677

6. Schwefelsaure Erden.

a. Alaun.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Halle ..	2	26 110	227 418
„ Bonn ..	2	29 500	221 250
Summe Preussen	4	55 610	448 668
2. Bayern ..	1	27	266
3. Württemberg ..	1	230	2 530
4. Elsass-Lothringen ..	1	23 180	19 0076
Summe Deutsches Reich	7	79 047	641 549

Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877		Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877	
		Menge	Werth			Menge	Werth
1.	2.	Ctr.	Mark.	1.	2.	3.	4.

III. Hüttenproduktion.

A. Sämmtliche Hüttenprodukte.

Noch: A. Sämmtliche Hüttenprodukte.

1. Eisen.

a. Holzkohlen-Roheisen.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	14	186 568	1016 669
„ Halle . .	1	7 366	54 294
„ Bonn . .	21	512 310	3 881 528
„ Klautthal	6	112 860	738 815
Summe Preussen	42	819 104	5 691 306
2. Bayern	4	71 767	562 687
3. Sachsen	2	26 872	164 395
4. Württemberg	3	88 877	769 265
5. Hessen	2	33 949	245 298
6. Braunschweig	2	42 865	357 609
7. Reuss j. L.	1	7 187	45 935
8. Elsass-Lothringen . . .	1	19 048	85 716
Summe Deutsches Reich	57	1 109 669	7 922 431

b. Steinkohlen- und Koks-Roheisen.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	12	5 063 640	15 122 930
„ Dortmund	16	11 035 005	33 911 740
„ Bonn . .	35	9 955 574	29 596 886
„ Klautthal	1	1 235 646	2 347 727
Summe Preussen	64	27 289 865	80 979 283
2. Bayern	1	491 343	1 400 327
3. Sachsen	1	160	560
4. Württemberg	1	145 857	1 406 052
5. Hessen	1	257 700	730 000
6. Braunschweig	2	242 625	745 700
7. Sachsen-Meinungen . . .	1	277 826	944 573
8. Elsass-Lothringen . . .	3	1 205 813	2 338 872
Summe Deutsches Reich	74	29 911 189	88 545 367
Hierzu Luxemburg . . .	9	4 307 320	8 331 750

c. Roheisen aus gemischtem Brennstoff.

Preussen.			
Oberbergamtsbez. Bonn . .	7	311 604	1 015 800

2. Zink (Blockzink).

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	28	1 168 469	21 036 522
„ Dortmund	4	423 087	6 467 470
„ Bonn . .	3 a)	317 595 a)	6 057 943
Summe Preussen	35	1 909 151	33 561 935
2. Sachsen	1	5 034	95 144
Summe Deutsches Reich	36	1 914 185	33 657 079

3. Blei.

a. Blockblei.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	6	247 795	4 791 322
„ Halle . .	2	1 098	22 416
„ Bonn . .	11	10 693	19 752 886
„ Klautthal	4	300 437	6 726 905
Summe Preussen	23	1 566 269	31 293 529
2. Sachsen	1	83 532	1 632 521
3. Braunschweig	b) 4	b) 4 997	b) 95 420
4. Anhalt	1	c) 640	10 880
Summe Deutsches Reich	29	1 655 438	33 032 350

b. Kaufglätte.

1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	2	29 748	212 652
„ Bonn . .	3	8 571	161 576
Summe Preussen	5	38 319	374 228
2. Sachsen	1	6 683	142 520
3. Braunschweig	1	15 891	279 364
4. Anhalt	1	11 741	194 900
Summe Deutsches Reich	8	72 634	991 012

a) Ausserdem 5731 Ctr. Zinkstaub im Werthe von 97 427 .M.

b) Ausserdem sind als Zwischenprodukte gewonnen von 2 Werken 25 725 Ctr. Koblblei im Werthe von 63 191 .M. und von 1 Werk 3 135 Ctr. Bleigekrätz im Werthe von 80 485 .M.

c) Hartheil.

Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877		Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877	
		Menge	Werth			Menge	Werth
1.	2.	Ctr.	Mark.	1.	2.	Ctr.	Mark.
3.	4.	3.	4.	1.	2.	3.	4.

Noch: III. Hüttenproduktion.

Noch: A. Sämmtliche Hüttenprodukte.

4. Kupfer.

a. Hammerbares Block- und Rosettenkupfer.

1. Preussen.							
Oberbergamtsbez. Breslau .	2	576	48 384				
" Halle . .	4	191 191	15 086 386				
" Bonn . .	6	16 989	1 299 009				
" Klausthal	1	1 442	96 561				
Summe Preussen	13	210 198	16 530 340				
2. Braunschweig.	1	7 891	529 486				
Summe Deutsches Reich	14	218 089	17 059 826				

b. Schwarzkupfer zum Verkauf.

1. Preussen.							
Oberbergamtsbez. Breslau .	1	387	29 025				
" Klausthal	3	2 586	157 906				
Summe Preussen	4	2 973	186 931				
2. Braunschweig.	1	2 491	165 278				
Summe Deutsches Reich	5	5 464	352 209				

c. Kupferstein zum Verkauf.

1. Preussen.							
Oberbergamtsbez. Breslau .	1	3 253	107 350				
" Bonn . .	1	2 750	28 875				
Summe Preussen	2	6 003	136 225				
Summe Deutsches Reich	2	6 003	136 225				

d. Grobe Kupferwaaren.

Preussen.							
Oberbergamtsbez. Halle . .	1	10 636	1 052 954				

5. Silber (Reinmetall).

1. Preussen.							
Oberbergamtsbez. Breslau .	2	23 129,99	1 762 494				
" Halle . .	2	70 403,99	5 757 300				
" Bonn . .	10	8 375,16	6 728 005				
" Klausthal	4	60 134,38	4 903 384				
Summe Preussen	18	237 543,22	19 151 083				

Noch: A. Sämmtliche Hüttenprodukte.

Noch: 5. Silber (Reinmetall).

2. Sachsen	1	Pfund. 68 128,72	5 499 770				
3. Braunschweig	1	5 019,25	404 159				
4. Anhalt	1	1 797,17	141 976				
Summe Deutsches Reich	21	312 488,36	25 196 988				

6. Gold (Reinmetall).

1. Preussen.							
Oberbergamtsbez. Halle . .	1	Pfund. 12,10	16 660				
" Bonn . .	2	65,03	84 263				
" Klausthal	2	58,70	81 835				
Summe Preussen	5	135,83	182 758				
2. Bayern	a) 3	a) 141,00	184 710				
3. Sachsen	1	298,43	417 100				
4. Braunschweig	1	16,73	25 467				
Summe Deutsches Reich	10	591,99	808 035				

7. Quecksilber (reines).

Preussen.							
Oberbergamtsbez. Bonn . .	1	Pfund. 40,62	81				

8. Nickel (reines Nickelmetall).

1. Preussen.							
Oberbergamtsbez. Dortmund	2	Ctr. 690	290 000				
2. Sachsen	2	1 198	529 156				
3. Baden	1	71	10 675				
Summe Deutsches Reich	5	1 959	829 831				

9. Blaufarben-Produkte.

a. Kobaltoxyd.

1. Preussen.							
Oberbergamtsbez. Dortmund	1	220	380 000				
2. Sachsen	2	6 972	1 193 578				
Summe Deutsches Reich	3	7 192	1 573 578				

a) Waschgold.

Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berichtet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877		Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berichtet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877	
		Menge	Werth			Menge	Werth
1.	2.	Ctr.	Mark.	1.	2.	Ctr.	Mark.

Noch: III. Hüttenproduktion.

Noch: A. Sämmtliche Hüttenprodukte.				Noch: B. Roheisen insbesondere.			
Noch: 17. Vitriol.				Noch: I. Masseln.			
Noch: b. Kupfervitriol.				Noch: a. Masseln zur Glasmerei.			
2. Sachsen	1	23 234	490 178	2. Bayern	5	263 787	784 464
3. Braunschweig	1	37 305	733 043	3. Sachsen	3	11 368	40 988
Summe Deutsches Reich	4	68 693	1 383 664	4. Württemberg	2	72 205	373 145
c. Gemischter Vitriol.				5. Hessen	2	8 145	32 580
1. Preussen.				6. Braunschweig	3	251 825	787 100
Oberbergamtsbez. Breslau .	1	148	1 332	7. Elsass-Lothringen . .	2	42 930	102 778
2. Bayern	a) 2	5 562	60 690	Summe Deutsches Reich	76	2 347 365	7 841 186
Summe Deutsches Reich	3	5 710	62 022	Hierzu Luxemburg	9	70 180	174 000
d. Zinkvitriol.				b. Masseln zur Flusseisenbereitung.			
Braunschweig	2	8 871	54 202	1. Preussen.			
e. Nickelvitriol.				Oberbergamtsbez. Breslau .	3	522 283	2 193 588
Baden	1	2,1	630	„ Dortmund	8	4 236 607	15 287 638
f. Farbenerden.				„ Bonn	11	2 639 885	8 874 694
1. Preussen.				„ Klautthal	1	12 700	68 580
Oberbergamtsbez. Breslau .	2	1 400	5 600	Summe Preussen	23	7 411 475	26 424 500
„ Klautthal	1	1 261	14 502	2. Sachsen-Meiningen . .	1	262 415	898 340
Summe Preussen	3	2 661	20 102	3. Reuss j. L.	1	7 187	45 935
2. Württemberg	1	460	3 220	Summe Deutsches Reich	25	7 681 077	27 368 775
3. Sachsen-Weimar	1	430	430	c. Masseln zur Schweisseisenbereitung.			
4. Sachsen-Meiningen . . .	1	13 509	22 056	1. Preussen.			
5. Schwarzb.-Rudolstadt .	6	7 319	6 142	Oberbergamtsbez. Breslau .	17	4 297 214	12 125 504
Summe Deutsches Reich	12	24 379	51 950	„ Dortmund	11	5 829 505	15 543 961
B. Roheisen insbesondere.				„ Bonn	43	7 266 112	20 616 806
I. Masseln.				„ Klautthal	4	1 259 928	2 465 593
a. Masseln zur Giesserei.				Summe Preussen	75	18 652 759	50 751 864
1. Preussen.				2. Bayern	2	250 544	722 092
Oberbergamtsbez. Breslau .	20	359 147	1 315 828	3. Württemberg	2	47 811	242 728
„ Dortmund	7	959 046	3 032 644	4. Hessen	1	257 700	730 000
„ Bonn	30	333 792	1 127 375	5. Braunschweig	1	1 537	5 533
„ Klautthal	2	45 120	244 784	6. Sachsen-Meiningen . .	1	15 411	46 233
Summe Preussen	59	1 697 105	5 720 131	7. Elsass-Lothringen . .	4	1 155 170	2 198 484
a) Darunter 1 Werk mit 5012 Ctr. Potée im Werthe von 55 130 M.				Summe Deutsches Reich	86	20 380 932	54 696 934
				Hierzu Luxemburg	9	4 237 140	8 157 750

Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berichtet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877		Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berichtet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877	
		Menge	Werth			Menge	Werth
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
Noch: III. Hüttenproduktion.							
Noch: B. Roheisen insbesondere.				Noch: B. Roheisen insbesondere.			
2. Gusswaaren 1. Schmelzung.				3. Bruch- und Wascheisen.			
I. Preussen.				I. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	14	57 067	463 117	Oberbergamtsbez. Breslau .	3	14 497	42 062
" Halle . .	1	2 075	36 304	" Halle . .	1	5 291	17 990
" Dortmund .	3	9 847	47 497	" Bonn . .	21	169 518	511 204
" Bonn . .	21	370 181	3 364 135	" Klausthal .	3	9 516	32 216
" Klausthal .	3	21 242	275 369	Summe Preussen	28	198 822	603 472
Summe Preussen	42	460 412	4 186 422				
2. Bayern	4	44 319	440 402	2. Bayern	1	4 460	16 056
3. Sachsen	2	13 664	117 167	3. Sachsen	1	2 000	7 000
4. Württemberg	3	105 460	1 511 018	4. Württemberg	2	9 258	48 446
5. Hessen	2	15 946	173 286	5. Hessen	2	9 858	39 432
6. Braunschweig	2	19 570	261 876	6. Braunschweig	2	12 558	48 800
7. Elsass-Lothringen	2	19 758	107 569	7. Elsass-Lothringen	1	7 003	15 757
Summe Deutsches Reich	57	679 129	6 797 740	Summe Deutsches Reich	37	243 959	778 963

IV. Verarbeitung des Roheisens.

A. Gusseisen 2. Schmelzung.				Noch: A. Gusseisen 2. Schmelzung.			
Gusswaaren 2. Schmelzung.				Noch: Gusswaaren 2. Schmelzung.			
I. Preussen.				I. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	100	1 186 319	9 991 868	19. Reuss j. L.	1	1 615	31 446
" Halle . .	124	1 254 166	14 253 424	20. Lübeck	3	8 171	114 808
" Dortmund .	90	1 333 333	10 519 766	21. Bremen	3	23 401	285 136
" Bonn . .	126	1 028 050	8 646 096	22. Hamburg	13	76 036	724 425
" Klausthal .	68	518 261	6 133 128	23. Elsass-Lothringen	38	419 035	4 314 233
Summe Preussen	508	5 320 129	49 544 282	Summe Deutsches Reich	828	7 626 314	74 899 216
2. Bayern	55	516 317	5 520 698	Hierzu Luxemburg	4	25 394	28 390
3. Sachsen	88	584 405	6 357 546				
4. Württemberg	30	198 779	2 572 339	B. Schweisseisen (Schmiedeeisen und Stahl).			
5. Baden	16	99 113	971 510	a. Rohlappen und Rohschienen zum Verkauf.			
6. Hessen	9	39 446	445 813	I. Preussen.			
7. Mecklenburg-Schwerin	13	29 615	420 111	Oberbergamtsbez. Breslau .	11	306 020	1 348 859
8. Sachsen-Weimar	2	7 287	31 446	" Halle . .	1	202	1 058
9. Mecklenburg-Strelitz	3	1 277	17 860	" Dortmund .	11	211 537	1 651 570
10. Oldenburg	6	70 371	853 297	" Bonn . .	34	251 467	1 434 691
11. Braunschweig	13	113 330	1 266 286	" Klausthal .	2	1 049	17 893
12. Sachsen-Meiningen	4	13 533	139 990	Summe Preussen	59	770 275	4 454 071
13. Sachsen-Altenburg	3	4 630	52 964				
14. Sachsen-Koburg-Gotha	2	17 958	219 844	2. Bayern	2	8 648	51 340
15. Anhalt	8	68 479	791 900	3. Württemberg	1	1 215	22 500
16. Schwarzb.-Rudolstadt	4	9 040	103 650	4. Hessen	1	1 020	8 160
17. Schwarzb.-Sondersh.	1	3 942	59 130	5. Sachsen-Meiningen	1	8 511	38 299
18. Reuss a. L.	3	4 955	57 500	Summe Deutsches Reich	64	789 609	4 574 270

Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877		Staaten und Bezirke.	Anzahl der Werke, welche berich- tet haben.	Produktion dieser Werke während des Jahres 1877	
		Menge	Werth			Menge	Werth
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
Noch: IV. Verarbeitung des Roheisens.							
Noch: B. Schweisseisen (Schmiedeeisen und Stahl).				C. Flusseisen.			
b. Cementstahl zum Verkauf.				a. Rohstahl-Luppen und Rohschienen zum Verkauf.			
1. Preussen.				Bayern	1	16127	120952
Oberbergamtsbez. Breslau .	1	26	182				
" Dortmund .	2	1500	12100				
" Klausthal .	7	156760	1174988				
Summe Preussen .	10	158286	1187270				
2. Elsass-Lothringen . . .	2	1721	34250				
Summe Deutsches Reich	12	160007	1221520				
c. Fertige Eisenfabrikate zum Verkauf.				b. Tiegel-Gussstahl zum Verkauf.			
1. Preussen.				1. Preussen.			
Oberbergamtsbez. Breslau .	71	3287532	24453492	Oberbergamtsbez. Dortmund	11	100243	1663262
" Halle . .	121	336740	2971663	" Bonn . .	2	12635	369738
" Dortmund	49	7063037	51409465	" Klausthal	1	942	41118
" Bonn . .	73	4432634	36233013	Summe Preussen	14	113820	2074118
" Klausthal	1	104	2500				
Summe Preussen	315	15120047	115070133	2. Sachsen	1	6500	210000
2. Bayern	27	1292886	11032186	3. Württemberg	3	4568	140720
3. Sachsen	8	102542	764521	4. Oldenburg	1	1264	63000
4. Württemberg	8	202076	2546868	5. Elsass-Lothringen . .	2	3369	68535
5. Baden	3	8820	84760	Summe Deutsches Reich	21	129521	2556373
6. Hessen	1	805	6000				
7. Oldenburg	1	91000	672500				
8. Braunschweig	2	74366	594928				
9. Sachsen-Meiningen . .	1	8502	56442				
10. Sachsen-Altenburg . .	1	800	15000				
11. Reuss a. L.	1	371	4452				
12. Reuss j. L.	1	371	4452				
13. Schwarzb.-Rudolstadt	1	100	2000				
14. Elsass-Lothringen . .	10	743880	6522270				
Summe Deutsches Reich	380	17646566	137376512				
Hierzu Luxemburg	1	60213	423585				
				c. Fertige Flusseisen-Fabrikate zum Verkauf.			
				1. Preussen.			
				Oberbergamtsbez. Breslau .	2	444948	3423156
				" Dortmund	17	6961419	58693965
				" Bonn . .	2	3078	42342
				Summe Preussen	21	7409445	62159463
				2. Bayern	2	164541	1084038
				3. Sachsen	1	26000	687500
				4. Württemberg	1	891	102350
				5. Elsass-Lothringen . .	1	14669	218893
				Summe Deutsches Reich	26	7615546	64252244

Ein- und Ausfuhr
der
wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete
für den
Monat Februar 1878
und
für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1878.

Eingang in den freien Verkehr

und

Ausgang aus dem freien Verkehr

nach den Grenzstrecken des Eingangs und Ausgangs auf Grund der Nachweise der Zollstellen
zusammengestellt.

Bemerkungen.

1. Die Ausfuhr ist nur insoweit nachgewiesen, als sie ohne Bestehen eines Ausfuhrzolles und einer Deklarationspflicht hat ermittelt werden können.
2. Unter den in dieser Uebersicht enthaltenen Mengen der Einfuhr und Ausfuhr ist auch der als selbständige Verkehrsrichtung nicht nachweisbare Theil der Durchfuhr zollfreier Gegenstände durch das Deutsche Zollgebiet enthalten. Mit Rücksicht hierauf sind im Nachweise der Ausfuhr die eingangszollfreien Gegenstände durch ein in Spalte 2 angebrachtes Sternchen (*) besonders ersichtlich gemacht worden.
3. Die von einzelnen Hauptkältern nachträglich eingegangenen Berichtigungen der Ein- und Ausfuhr im Vormonat sind in den Zahlen neben b. berücksichtigt.
4. Bei den auf Privatläger ohne amtlichen Mitverschluss zugelassenen Waaren werden die Mengen des Eingangs in den freien Verkehr auf Grund der halbjährlichen Lagerrevisionen ermittelt. Die Nachweise für den Monat Januar und Juli enthalten deshalb alle im Laufe des vorhergegangenen Halbjahrs aus solchen Lagern in den freien Verkehr übergegangenen Waarenmengen.

Februar.

I. Einfuhr in den

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Abtheilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.)	Eingegangen a. im Februar. b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Abfälle.	1 b	frei	Guano.	Ctr. br.	a. —	—	200	3 171	2 439	87
				b.	—	—	200	4 566	3 123	1115
	1 b Anm.	frei	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz.	Ctr. br.	a. —	—	—	53	380	7
				b.	—	—	—	53	580	49
	1 c	frei	Lumpen, mit Ausnahme der seidenen; Halbzeug aus Lumpen etc.	Ctr. br.	a. —	54	8 373	1 558	1 467	1952
				b.	5	2 387	23 217	2 139	1 862	5550
2. Baumwolle und Baumwollen- waren.	2 a	frei	Baumwolle, rohe.	Ctr. br.	a. —	3 082	105	32 008	13 049	43 111
				b.	—	7 332	219	61 713	26 327	194 211
	2 b 1 a	6 .M.	Baumwollengarn, auch gemischt, ein- und zwei- drähtig, roh.	Ctr. n.	a. —	553	—	268	2 653	46
				b.	5	1 180	—	402	5 487	148
	2 b 1 ß	12 .M.	Deegl., gebleicht oder gefärbt.	Ctr. n.	a. —	3	—	12	11	14
				b.	—	12	—	19	26	37
	2 b 2	18 .M.	Baumwollengarn, auch gemischt, drei- und mehr- drähtig.	Ctr. n.	a. —	—	—	3	161	35
				b.	—	2	—	7	297	115
	2 c 1	30 .M.	Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht.	Ctr. n.	a. —	11	—	6	101	41
				b.	—	11	—	11	143	57
	2 c 2	48 .M.	Baumwollene Zeugwaren, dichte, gefärbt, bedruckt etc.; rohe undichte etc.	Ctr. n.	a. —	—	—	23	91	142
				b.	—	5	6	48	185	239
	2 c 2	48 .M.	Baumwollene Strumpfwaren.	Ctr. n.	a. —	—	—	—	9	13
				b.	—	—	1	—	13	25
	2 c 2	48 .M.	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.	Ctr. n.	a. —	—	—	2	30	7
				b.	—	—	—	4	25	9
	2 c 3	78 .M.	Baumwollene Zeugwaren, undichte, mit Ausschluss der rohen; Spitzen und Stickereien.	Ctr. n.	a. —	2	1	11	83	100
				b.	—	5	1	23	160	149
3. Blei und Blei- waren.	3 a 1	frei	Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei.	Ctr. br.	a. —	15	—	13	7	7
				b.	—	422	—	28	80	21
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaren.	5 d	0,75 .M.	Soda, kalinirte.	Ctr. br.	a. —	1 611	—	1 359	14	3 433
				b.	—	5 011	—	1 974	32	7 186
	5 f	0,75 .M.	Soda, rohe, krystallisirte.	Ctr. br.	a. 122	5 079	—	3	17	652
				b.	122	12 282	—	3	30	655
	5 g	frei	Chinarinde.	Ctr. br.	a. —	—	—	—	—	337
				b.	—	—	—	—	—	479
	5 g	frei	Weberkarden (Weberdisteln).	Ctr. br.	a. —	—	—	218	184	48
				b.	—	—	—	421	672	80
	5 h	frei	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), etc.	Salmiak Ctr. br.	a. —	59	200	1 130	412	404
				b.	—	79	1 221	3 143	645	807
	5 h	frei	Anilin und Anilinfarben.	Ctr. br.	a. —	1	—	6	118	6
				b.	—	4	1	18	275	27
	5 h	frei	Bleiweiss; Zinkweiss.	Ctr. br.	a. —	19	363	858	99	347
				b.	—	19	363	2 642	206	559
	5 h	frei	Cochenille.	Ctr. br.	a. —	21	—	9	104	125
				b.	—	29	—	9	154	239
	5 h	frei	Blaubolz.	Ctr. br.	a. —	—	—	57	218	207
				b.	—	—	—	214	817	2 850
	5 h	frei	Gelbbolz.	Ctr. br.	a. —	—	—	100	2	2
				b.	—	—	—	209	62	102
	5 h	frei	Rothholz.	Ctr. br.	a. —	1	—	—	60	214
				b.	—	—	—	—	85	214
	5 h	frei	Farbholzeextrakte.	Ctr. br.	a. —	576	—	66	693	3 132
				b.	—	576	—	77	2 347	7 800
	5 h	frei	Indigo.	Ctr. br.	a. —	—	—	94	28	155
				b.	—	16	—	168	43	211

*) a. im Monat Februar 1878. — b. in den Monaten Januar und Februar 1878.

freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
10 877 11 277	24 491 30 512	— —	5 090 5 155	159 394 214 154	1 076 4 881	— —	— —	299 575 275 015	146 667 233 939	Guano.
— 101	293 393	— —	— —	— —	— —	600 —	— —	795 1 697	448 721	Künstliche Düngemittel und Düngesala.
7 818 18 570	3 958 7 621	— 1	1 857 2 638	7 790 10 831	230 581	131 212	— —	36 181 75 312	37 385 79 539	Lumpen, nicht seidene etc.
30 977 46 706	50 658 85 970	— —	114 866 231 035	23 808 42 897	10 613 11 919	— —	— —	323 399 618 349	325 853 750 113	Baumwolle, rohe.
179 402	12 162 23 834	— —	1 081 2 354	5 750 10 517	2 324 4 859	— —	3 3	25 043 49 191	25 082 55 580	Baumwollengarn, ein- und zweifädig, roh.
113 267	398 722	— —	10 13	116 218	121 257	— —	— —	798 1 571	728 1 517	Desgl., gebleicht oder gefärbt.
23 67	692 1 345	— —	83 170	621 1 211	283 412	— —	41 44	1 062 3 670	1 725 3 572	Baumwollengarn, drei- und mehrfädig.
32 56	71 125	8 16	369 878	144 1 060	58 102	— —	8 27	1 251 2 329	1 505 2 493	Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht.
73 114	156 261	— —	21 32	430 1 040	36 61	— —	7 31	1 081 2 022	1 784 3 422	Desgl., gefärbt, bedruckt etc.; rohe, undichte etc.
4 —	6 4	— —	1 —	29 36	1 —	— —	— —	77 143	139 170	Baumwollene Strumpfwaren.
— —	4 —	— —	— —	11 28	— 5	— —	— —	45 75	11 75	Baumwollene Posamentier- und Knopfmachereien.
109 214	149 280	— —	5 20	393 561	9 223	— —	2 7	774 1 644	803 1 511	Baumwoll. Zeugwaren, undichte, mit Ausschluss der rohen etc.
300 7 054	146 513	— —	41 45	229 951	10 63	— —	— —	668 9 177	2 632 8 051	Rohes Blei in Blöcken etc.
1 093 4 299	1 597 3 538	— 46	833 1 592	2 324 5 915	1 320 1 702	1 654 2 851	— —	15 238 34 146	19 623 43 630	Soda, kalzinirte.
150 509	814 1 604	31 2 199	117 231	1 555 5 000	971 1 803	1 315 1 622	— 5	10 826 26 063	19 011 37 410	Soda, rohe, krystallisirte.
20 35	632 1 625	— —	508 573	6 21	— —	— —	— —	1 493 2 704	938 1 851	Chinarinde.
352 544	22 66	— —	— —	— —	5 5	— —	— —	839 1 788	951 1 742	Weberkarden.
366 1 776	916 4 373	— —	14 601 23 683	38 492 80 703	265 872	— —	— —	56 845 117 392	57 421 104 240	Ammoniak, Salmiak etc.
206 265	71 106	— —	1 13	37 96	— —	— —	— —	467 805	291 698	Anilin, Anilinfarben.
3 668 5 271	272 423	37 37	92 171	838 1 540	873 1 307	— —	— —	7 666 12 538	12 439 17 780	Bleiweiss; Zinkweiss.
44 74	43 122	— —	19 24	745 1 296	21 21	— —	— —	1 131 1 959	1 148 1 813	Coccolille.
936 1 894	6 320 12 553	— —	139 590	31 460 41 074	326 713	— —	— —	41 677 61 314	19 179 27 504	Blaubholz.
48 70	1 961 3 589	— —	718 878	3 022 3 881	250 1 308	— —	— —	6 103 10 096	2 842 5 136	Gelbholz.
83 1 254	8 994 19 112	— —	4 8	708 3 433	16 2 897	— —	— —	10 080 27 094	6 727 19 657	Rothholz.
211 297	1 080 2 070	— —	45 103	343 7 173	85 487	— —	— —	9 725 21 026	11 646 19 643	Farbholzextrakte.
100 142	2 225 2 879	— —	255 540	517 704	72 105	— —	— —	3 474 4 828	3 128 6 393	Indigo.

Februar.

Noch: 1. Elbfuhr

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Februar, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
des Zolltarifs.					6.	7.	8.	9.	10.	11.
1.	2.	3.	4.	5.						
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren.	5 b	frei	Knochenkohle.	Ctr. br.	a. — b. —	804 2 082	9 764 15 600	4 503 13 965	— 1	301
	5 h	frei	Krapp, auch gemahlen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	16 16	115	1 412
	5 h	frei	Leim und Gelatine.	Ctr. br.	a. — b. —	— 52	58 300	606 780	587 880	258
	5 h	frei	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— 2	1 349 1 969	122 211	301
	5 h	frei	Pott-(Waid-)Asche.	Ctr. br.	a. — b. —	31 116	— 2	1 632 2 990	16 16	490
	5 h	frei	Chilialpeter.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	74
	5 h	frei	Anderer Salpeter, roh und gereinigt.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	1 1	2	8
	5 h	frei	Schwefel.	Ctr. br.	a. — b. —	— 206	— 5	1 050 2 353	17 21	30
	5 h	frei	Zündwaaren.	Ctr. br.	a. 101 b. 584	756 2 453	— —	1 341 1 642	53 64	7
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	6 a	frei	Roheisen aller Art.	Ctr. br.	a. — b. —	6 900 21 539	— —	6 403 12 287	694 1 050	12 557 25 900
	6 a	frei	Altes Bruch Eisen.	Ctr. br.	a. — b. —	15 18	2 545 2 770	3 068 6 774	4 661 14 692	211 2 900
	6 b	frei	Geschmiedetes und gewaltes Eisen in Stäben (mit Einschluss des façonnirten); Luppeneisen.	Ctr. br.	a. 25 b. 57	4 627 8 128	— —	518 807	612 2 069	3 025 9 106
	6 b	frei	Eisenbahnschienen.	Ctr. br.	a. 81 b. 81	108 843 124 404	— —	422 445	2 267 15 097	— —
	6 b	frei	Winkelisen, [-Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.	Ctr. br.	a. — b. —	2 172 2 496	— —	— —	23 47	152
	6 b	frei	Rob- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl.	Ctr. br.	a. — b. 4	28 264	— —	3 080 5 540	31 76	447 1 336
	6 b	frei	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech, auch polirt oder gefirnisset.	Ctr. br.	a. — b. 1	4 781 9 173	15 15	774 1 128	61 71	39 4 059
	6 b	frei	Weissblech.	Ctr. br.	a. — b. —	2 614 3 837	— —	239 338	400 404	1 139
	6 b	frei	Eisen- und Stahldraht.	Ctr. br.	a. — b. —	12 24	— —	40 56	34 45	160
	6 b	frei	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen roh vorgeschmiedet etc.	Ctr. br.	a. — b. —	263 531	— —	— 3	16 19	1 185 2 001
	6 b	frei	Radkraneisen.	Ctr. br.	a. — b. —	10 671 11 122	— —	— —	— —	173
	6 b	frei	Pflugschaareisen; Anker, Schiffsketten.	Ctr. br.	a. — b. —	75 196	— —	— —	— —	29
	6 c 1	frei	Ganz grober Eisenguss in Oefen, Platten, Gittern etc.)	Ctr. br.	a. 30 b. 38	2 046 4 169	8 9	936 1 680	1 913 8 271	15 000 9 457
	6 c 2	frei	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete oder gegossene etc.	Ctr. br.	a. 23 b. 36	8 660 14 739	78 179	3 796 5 447	1 796 3 041	8 717 15 000
	6 c 2	frei	Schmiedeeiserne Röhren.	Ctr. br.	a. — b. —	1 872 2 070	— —	— 219	830 2 472	— —
	6 c 3 a	12, 16	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten.	Ctr. n.	a. — b. —	— 16	1 1	57 107	17 32	161 267
	6 c 3 β	30, 16	Nähnadeln.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	6 c 3 β	30, 16	Gewehre aller Art.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— 71	— 73	— 1

für den Monat Februar 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1878.

den freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
3 104	1 882	—	40	2 006	15	—	—	24 221	37 518	Knochenkohle.	
5 481	2 216	—	40	3 138	17	—	—	42 964	48 666		
16	1 042	—	—	82	6	—	—	1 391	2 052	Krapp, auch gemahlen.	
35	1 363	—	2	255	12	—	—	3 240	3 742		
518	89	3	155	724	99	—	—	1 167	2 766	Leim und Gelatine.	
928	194	3	299	1 108	136	—	—	5 516	4 648		
12	1	—	152	16	147	—	—	2 124	3 315	Mineralwasser.	
69	100	—	396	42	295	—	—	3 549	4 432		
2 154	869	—	137	350	435	—	—	6 575	8 141	Pott-(Waid-)Asche.	
3 380	1 074	—	201	415	796	—	—	11 797	16 985		
—	14 711	—	5	151 912	1 095	—	—	167 797	144 797	Chilisalpeter.	
1	24 801	—	5	200 750	2 054	—	—	227 899	172 708		
1 100	1	—	2	14 248	25	—	—	15 387	20 404	Anderer Salpeter.	
1 500	206	—	4	17 980	135	—	—	19 836	24 686		
2 166	2 721	—	877	6 073	23	—	—	12 957	8 351	Schwefel.	
3 176	4 804	—	908	6 776	36	—	—	18 889	24 896		
215	57	—	47	622	76	—	—	3 244	2 258	Zündwaaren.	
317	81	—	69	1 116	152	—	—	6 458	5 779		
12 919	189 211	5 690	5 639	88 353	7 068	6 015	—	341 455	611 579	Robeisen aller Art.	
32 262	366 837	8 801	11 798	104 100	37 573	19 845	—	641 457	1 142 631		
—	3 882	876	2 803	5 592	234	—	—	23 887	23 090	Altes Bruch Eisen.	
100	6 370	878	8 260	8 150	282	—	—	48 576	42 713		
5 083	1 107	14	373	3 178	1 752	334	—	21 440	30 398	Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben.	
12 250	2 705	17	717	7 300	2 993	448	—	46 657	156 170		
6 098	56	—	2 382	3 021	63	—	—	123 233	59 469	Eisenbahnschienen.	
29 901	694	—	2 382	3 046	715	—	—	170 675	286 565		
4 642	228	—	39	303	1 461	—	—	9 020	8 480	Winkel- etc. Eisen.	
9 592	539	—	183	557	4 783	—	—	18 239	27 307		
2 446	1 132	—	22	2 818	77	—	—	10 101	9 792	Rob- und Cementstahl etc.	
2 696	3 142	—	210	4 829	124	—	—	18 221	20 630		
5 616	1 789	—	92	529	4 045	4	—	21 740	15 090	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech.	
11 174	3 458	—	175	2 422	10 094	7	—	44 829	84 013		
1	413	—	135	2 484	386	5	—	7 154	7 128	Weissblech.	
1	1 426	—	403	4 649	726	5	—	12 948	20 959		
1 558	2 737	—	45	1 085	25	1	—	5 608	3 377	Eisen- und Stahlblech.	
1 585	5 563	—	57	1 574	72	1	—	9 134	8 870		
5	114	—	—	48	—	—	—	2 032	432	Eisen, roh vorgeschmiedet etc.	
742	114	—	—	247	—	—	—	3 667	4 459		
—	13	—	—	61	—	—	—	10 925	5 057	Radfranzseisen.	
699	13	—	—	63	—	—	—	12 076	5 956		
4	89	9	155	91	584	—	—	1 028	6 926	Pfugschaareisen; Anker, Schiffsketten.	
4	250	15	—	222	118	658	—	1 492	24 713		
3 366	305	2	669	1 431	512	14	—	13 788	29 125	Ganz grober Eisenguss in Oefen etc.	
4 135	929	4	1 036	3 168	1 184	353	—	34 444	60 039		
7 874	6 672	—	1 063	3 347	1 703	219	—	43 965	40 881	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete etc.	
14 439	8 617	3	2 192	5 594	3 022	257	—	73 381	91 705		
538	3 978	—	563	967	304	—	—	9 066	6 316	Schmiedeeiserne Röhren.	
544	5 459	—	671	2 464	482	—	—	14 398	25 198		
149	57	—	24	137	29	—	46	681	912	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete etc.	
263	97	—	74	249	67	—	58	1 261	1 675		
—	2	—	1	—	1	—	—	—	10	Nähnadeln.	
79	1	—	—	1	1	—	—	155	102		
143	7	—	1	4	1	—	2	253	187	Gewehre aller Art.	

Februar.

Noch: 1. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Februar. b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
7. Erden, Erze und edle Metalle.	7	frei	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.	Ctr. br.	a. —	—	—	2 015	—	11
				b.	—	—	—	6 182	—	11
	7	frei	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.	Ctr. br.	a. —	—	27 691	50 400	—	35 414
				b.	—	—	51 421	87 635	—	61 900
	7	frei	Cement.	Ctr. br.	a. —	104	1 711	19 924	362	3 817
				b.	1	5 824	1 821	27 330	414	6 224
8. Flasche und andere vegetabilische Spinn- stoffe, mit Aus- nahme d. Baum- wolle, roh, ge- rösetet etc.	8	frei	Flasche.	Ctr. br.	a. —	999	254 715	2 486	—	—
				b.	2	2 628	457 221	4 978	1	—
	8	frei	Hanf.	Ctr. br.	a. —	—	801	12 708	374	1 118
				b.	—	1 873	71 685	24 236	335	2 131
	8	frei	Heede und Werg.	Ctr. br.	a. —	—	10 229	6 376	43	—
				b.	—	229	14 875	11 283	115	62
	8	frei	Jute.	Ctr. br.	a. —	—	—	—	14	—
				b.	—	—	—	3	16	—
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Land- baues.	9a	frei	Weizen.	Ctr. br.	a. 6 330	25 915	714 629	698 311	25 032	1 117
				b.	954	49 347	1 478 005	1 311 367	54 239	1 567
	9a	frei	Boggeu.	Ctr. br.	a. 2 161	85 000	388 667	93 596	2 032	28 066
				b.	3 585	185 848	813 470	198 981	5 587	135 119
	9a	frei	Gerste.	Ctr. br.	a. 332	3 182	153 691	448 166	13 515	11 412
				b.	669	11 957	371 826	969 617	30 140	21 701
	9a	frei	Hafer.	Ctr. br.	a. 803	1 046	119 811	106 209	2 369	4 871
				b.	2 769	31 235	259 496	246 847	3 966	7 183
	9a	frei	Mais.	Ctr. br.	a. —	—	—	77 997	—	83
				b.	—	—	—	153 874	529	131
	9a	frei	Alles übrige Getreide.	Ctr. br.	a. 61	441	6 868	5 450	182	112
				b.	82	513	18 696	12 663	617	250
	9a	frei	Malz.	Ctr. br.	a. 63	—	—	117 021	3 389	1 097
				b.	65	—	—	225 701	5 795	2 081
	9a	frei	Hülsenfrüchte.	Ctr. br.	a. 10	818	43 526	59 051	138	214
				b.	22	845	99 543	112 646	513	925
	9b 2	frei	Raps und Rübsaat.	Ctr. br.	a. —	258	2 460	35 046	306	139
				b.	—	258	17 789	48 672	310	348
	9b 2	frei	Leinsaat.	Ctr. br.	a. —	6 040	48 353	30 013	—	108
				b.	—	15 847	118 047	36 331	42	333
	9b 2	frei	Kleesaat.	Ctr. br.	a. 10	148	1 258	40 717	969	6 472
				b.	10	429	1 298	62 513	1 678	10 226
	9c	frei	Kartoffeln.	Ctr. br.	a. 191	1 204	9 800	4 336	358	3 422
				b.	233	1 228	21 282	6 755	596	4 815
	9c	frei	Obst, frisches.	Ctr. br.	a. 4	5	334	2 181	2 437	48
				b.	10	18	334	4 240	3 193	180
10. Glas und Glas- waren.	10a	frei	Grünes Hohlglas (Glasgeschirr).	Ctr. br.	a. —	—	3	1 372	689	726
				b.	—	—	97	2 492	1 373	1 471
	10b	2 .M.	Weisses Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes.	Ctr. br.	a. —	—	—	595	26	266
				b.	—	—	—	1 025	47	430
	10b	2 .M.	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss.	Ctr. br.	a. —	2	5	68	24	128
				b.	—	18	5	307	33	187
	10b	2 .M.	Glasbehälter, Glasköpfe, Glasperlen, Glasmehel.	Ctr. br.	a. —	—	—	764	2	1
				b.	—	—	—	1 565	2	27
	10c	8 .M.	Gepresstes, geschnittenes, gemustertes weisses Glas.	Ctr. n.	a. 2	14	—	539	1	82
				b.	2	31	—	1 029	5	141
	10d 1	1,50 .M.	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes.	Ctr. br.	a. —	—	1	5 423	—	—
				b.	—	—	—	10 149	—	—
	10d 2	12 .M.	Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbelegt.	Ctr. n.	a. —	—	—	24	—	1
				b.	—	—	—	40	—	3

den freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		20.	21.	22.
4 495 13 706	1 213 4 217	— —	— 2	3 679 6 156	18 22	— —	— —	11 433 30 298	20 597 49 880		Bei- und Kupfererze, auch silberhaltige.
1 605 4 805	4 696 725 114	— —	— —	2 2	— —	— —	— —	580 839 936 377	329 352 561 559		Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.
826 1 331	4 577 5 817	1 095 1 685	1 950 3 875	8 319 11 099	950 1 652	1 466 3 539	— —	44 747 70 022	199 300 192 806		Cement.
966 2 356	5 322 7 006	71 71	12 14	321 332	26 97	— —	— —	264 020 474 706	280 085 570 199		Flachs.
1 414 2 526	764 1 339	— —	183 399	1 353 2 043	69 220	3 137	— —	69 777 107 124	85 866 126 049		Hanf.
945 1 852	1 247 2 636	— —	62 292	79 218	82 171	8 15	— —	19 071 31 658	14 673 26 823		Heede und Werg.
2 566 8 033	3 596 2 951	— —	7 614 15 641	13 679 22 113	— —	— —	— —	26 469 48 759	20 739 37 267		Jute.
10 211 17 250	71 629 125 561	— —	3 838 7 276	12 653 22 247	6 944 24 943	— —	— —	1 570 939 3 084 056	603 039 1 386 903		Weizen.
54 487 103 023	138 052 248 226	3 500 8 832	79 344 167 199	9 205 15 191	28 658 66 568	5 751 9 251	— —	969 609 1 962 880	1 585 604 3 013 677		Roggen.
3 860 11 251	7 057 10 474	— —	3 598 5 692	7 526 11 901	15 104 35 637	— —	— —	671 483 1 471 931	582 083 1 058 051		Gerste.
34 802 75 647	22 835 57 122	3 220 —	5 284 10 858	2 439 3 301	3 131 8 772	492 714	— —	304 794 711 240	477 063 1 058 050		Hafer.
4 900 5 550	26 154 36 066	— —	49 761 90 701	32 555 35 396	3 077 4 753	22 246	— —	194 953 327 261	221 000 705 434		Mais.
3 182 10 140	1 484 3 177	— —	23 33	941 1 648	1 188 1 408	— —	24 24	19 956 49 183	19 881 51 362		Alles übrige Getreide.
1 572 3 553	440 1 135	— —	682 957	89 374	1 001 1 151	— —	— —	125 353 240 816	104 915 184 042		Malz.
913 1 883	3 151 4 061	46 46	1 548 3 301	1 127 4 675	4 850 6 874	26 42	— —	117 418 234 976	140 565 275 175		Hülsenfrüchte.
627 791	38 123 64 473	1 658 1 658	3 024 3 200	2 144 18 473	29 43	— —	— —	84 824 156 105	80 501 160 909		Raps und Rübsaat.
9 437	22 891 41 089	— —	28 30	1 453 1 453	6 8	— —	— —	108 991 213 617	89 489 187 969		Leinsaat.
2 267 2 612	1 701 2 374	— —	5 026 5 838	13 059 16 746	3 452 4 281	— —	— —	74 084 108 311	42 022 79 918		Kleesaat.
270 828	4 385 6 130	2 718 3 988	41 131	204 377	2 395 4 063	73 120	— —	29 397 50 546	36 014 66 968		Kartoffeln.
2 003 2 821	1 167 2 372	— —	8 33	12 148	75 115	— —	— —	8 295 13 422	9 187 20 764		Obst, frisches.
112 139	795 1 857	— —	528 791	400 713	261 394	— —	— —	5 072 9 933	5 480 9 781		Grünes Hohlglas.
188 369	44 69	— —	31 52	54 99	27 49	— —	15 15	1 246 2 135	1 229 2 268		Weisses Hohlglas, ungemustertes etc.
4 612 8 621	1 070 2 173	7 7	66 150	1 343 2 055	918 1 998	9 11	1 412 1 412	9 692 16 977	9 892 20 411		Fenster- und Tafelglas, grün und weiss.
3 9	2 10	— —	— —	2 6	— —	— —	3 6	786 1 625	640 1 039		Glasbehänge, Glasköpfe, Glasperlen etc.
180 341	90 122	— —	44 206	149 246	68 94	4 9	63 63	2 236 2 289	1 441 2 532		Gepresstes etc. weisses Glas.
649 1 444	— —	— —	— —	— —	3 3	— —	— —	6 076 11 597	5 479 11 705		Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes.
30 38	— —	— —	1 1	4 6	1 10	— —	— —	61 98	40 84		Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbelegt.

Februar.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Februar, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
10. Glas und Glas- waren.	10 e	12 .M.	Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas; Glas- waren in Verbindung mit anderen Materialien. Ctr. n.	a. b.	1 1	1 3	— —	981 1 668	3 6	16 17
11. Haare, roh etc.	11 a	frei	Pferdehaare, roh, gehechelt etc. Ctr. br.	a. b.	24 24	95 571	381 878	59 134	31 54	28 34
	11 a	frei	Kuh- und Kälberhaare, desgl. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	4 335	17 51	— —	1 8
	11 a	frei	Borsten. Ctr. br.	a. b.	— —	12 354	1 428 2 615	206 286	10 17	28 73
	11 a	frei	Bettfedern. Ctr. br.	a. b.	8 8	160 378	619 1 088	2 613 5 732	10 17	16 20
12. Hüte und Felle.	12 a	frei	Rohe Rindshüte (grüne, gesalzene, trockene). Ctr. br.	a. b.	68 109	171 322	9 96	110 425	1 690 3 020	165 407
	12 a	frei	Rohe Kalbfelle. Ctr. br.	a. b.	37 58	111 230	617 1 014	1 360 2 787	238 548	340 1 062
	12 a	frei	Rohe behaarte Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle. Ctr. br.	a. b.	1 1	98 180	3 545 6 589	1 988 5 469	296 564	110 218
	12 a	frei	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	381 639	251 467	1 2	1 7
	12 a	frei	Felle zur Pelzwerkbereitung. Ctr. br.	a. b.	11 11	5 7	205 382	129 162	92 108	12 13
13. Holz und andere vegetabilische etc. Schnitz- stoffe, sowie Werren daraus.	13 a	frei	Holzborke oder Gerberlohe. Ctr. br.	a. b.	10 10	— —	360 1 631	2 148 2 148	12 611 12 611	21 335 21 335
	13 b	frei	Balken und Blöcke von hartem Holze. Ctr. Stöck.	a. b.	103 103	80 80	80 80	158 252 263 387	2 151 3 965	2 631 3 961
				a. b.	— —	— —	875 1 974	— —	— —	— —
	13 b	frei	Balken und Blöcke von weichem Holze. Ctr. Stöck.	a. b.	— 107	— —	253 631 444 376	239 530 452 289	11 642 27 392	380 1 790
				a. b.	— —	— —	12 835 21 250	— —	16 16	— —
	13 b	frei	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz. Ctr. Stöck.	a. b.	243 243	97 189	78 630 182 233	501 536 834 939	16 810 28 733	7 470 16 809
				a. b.	— —	— —	35 195 59 241	40 3 287	104 339	— —
	13 b	frei	Ausereuropäische Tischlerhölzer etc. in Blöcken und Bohlen. Ctr.	a. b.	— —	— —	— 6	3 16	— —	11 11
	13 b	frei	Waldfischbarden. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	13 b u. c	frei	Elfenbein, ganz oder zerschnitten. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	— —	2 2	— —	— —
	13 b u. c	frei	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten. Ctr. br.	a. b.	1 1	5 124	217 458	2 496 4 181	24 251	2 570 3 304
	13 c	frei	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefarbt. Ctr. br.	a. b.	76 203	716 1 119	1 163 2 029	17 180 30 468	2 628 5 637	2 171 5 281
	13 d	frei	Holz in geschnittenen Fournieren. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	— —	184 320	219 249	304 304
	13 d	frei	Korkplatten, Korkbohlen, Korkstüpsel. Ctr. br.	a. b.	3 10	40 40	5 8	118 322	977 2 157	314 844
	13 e	3 .M.	Hölzerne Hausgeräthe (Möbel). Ctr. br.	a. b.	4 6	— 12	2 2	1 044 2 025	15 38	129 269
	13 e	3 .M.	Grobe Holz- und Korbwaren, gefärbt oder polirt; gerissenes und geschnittenes Fischbein. Ctr. br.	a. b.	7 12	12 22	34 49	615 1 340	47 59	181 702

für den Monat Februar 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1878.

den freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen										Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.					
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		20.	21.	22.	
151 261	25 70	—	8 12	23 50	16 30	—	—	17 17	1 312 2 295	1 344 2 529		Farbiges, bemaltes etc. Glas etc.
136 239	24 68	—	—	233 468	35 49	—	—	—	1 096 2 586	1 479 3 361		Pferdhaare, roh etc.
710 980	— 29	—	—	55 121	540 629	9 41	10 19	—	1 359 2 213	888 2 750		Kuh- und Kälberhaare, desgl.
15 62	42 105	—	—	31 51	217 507	35 43	—	—	2 024 4 095	4 601 7 643		Borsten.
159 204	161 108	—	—	212 1 047	681 1 047	73 86	—	—	4 652 9 324	4 430 9 616		Bettfedern.
21 128 44 862	7 477 13 964	—	—	6 905 10 953	12 983 22 250	1 465 4 243	71 78	—	53 714 104 586	50 976 87 649		Rohe Rindhäute.
204 271	183 457	—	—	699 1 285	2 2	6 6	—	—	3 818 7 741	4 824 12 595		Rohe Kalbfelle.
44 184	309 421	—	—	71 2 939	186 335	—	17	—	7 350 16 869	5 329 13 332		Rohe behaarte Schaa-, Lamm- und Ziegenfelle.
812 1 322	664 766	—	—	71 158	—	—	—	—	2 186 3 361	1 636 2 521		Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.
88 105	756 887	—	—	134 185	399 485	35 35	—	—	1 866 2 380	3 612 4 953		Felle zur Pelzwerkbereitung.
5 400 8 200	1 543 3 288	—	—	1 332 1 769	81 415	—	—	—	39 618 64 806	30 688 67 457		Holzborke oder Gerberlohe.
1 286 1 915	1 670 2 974	—	—	7 044 10 284	3 853 6 091	14 156 28 467	408 408	—	272 511 472 722	230 622 376 812		Balken und Blöcke von hartem Holze.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	875 1 574	469 1 428		
—	6 598	—	—	6 434	3 721	5 200	165	—	527 310 969 696	571 616 965 862		Balken und Blöcke von weichem Holze.
—	14 732	697	—	12 933	6 578	8 575	226	—	12 851 21 275	20 837 24 659		
3 832 9 831	14 470 60 334	4 310 32 230	23 138 43 974	8 190 14 339	23 410 30 615	9 102 21 276	—	—	692 958 1 372 735	767 694 1 410 110		Böhlen, Bretter, Latten, Fassholz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	35 339 62 867	13 578 24 573		
—	1 053	510	2 367	21 385	19 612	—	—	—	44 951 76 414	30 190 49 784		Aussereuropäische Tischlerhölzer.
—	2 541	16 110	5 827	29 650	20 999	1 254	—	—	—	—		
—	—	1	65	168	—	—	—	—	234 251	31 248		Wallfischbarden.
3	20 32	13 13	1 1	118 225	—	—	—	—	154 276	179 561		Eifenbein.
2 183 3 769	166 387	—	338 564	1 734 2 782	18 34	—	—	—	9 692 16 115	8 398 13 582		Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.
1 212 2 411	2 187 4 531	1 6	7 435 12 367	4 458 7 146	1 280 2 697	18 37	—	—	40 538 74 032	46 346 82 635		Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungeführt.
15 111	1 147	—	2 14	1 381 2 006	281 346	—	—	—	2 387 3 586	2 434 5 715		Holz in geschnittenen Formieren.
175 436	162 544	—	2 756 4 639	249 403	88 154	—	—	—	4 927 10 233	5 950 13 734		Korkplatten, Korksohlen, Korkstüpsel.
37 48	24 31	—	57 102	126 263	179 294	1 1	—	—	1 617 3 000	2 432 4 179		Hölzerne Hausräthe.
80 199	75 168	—	91 183	265 515	110 223	1 3	—	—	1 792 3 574	1 702 3 475		Grobe Holz- und Korbwaren, geführt etc.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrg. 1878.

III. 17

Februar.

Noch: I. Einfuhr is

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Februar, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
13. Holz n. and, vege- tabil, etc. Schnitz- stoffe, sowie Wa- ren daraus	13 f	12, 16	Feine Holz-, Korb- und Schnitzwaaren; Holzbronze. Ctr. n.	a.	—	—	1	533	49	32
	13 g	10, 16	Gepolsterte, auch überzogene Möbel aller Art. Ctr. n.	b.	—	—	1	1012	120	352
14. Hopfen.	14	5, 16	Hopfen. Ctr. br.	a.	—	—	—	1 308	5	82
				b.	—	—	—	3 917	8	226
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	15 a 1	6, 16	Fortepianos. Ctr. n.	a.	—	—	—	12	4	54
				b.	—	—	—	33	5	108
	15 a 1	6, 16	Andere musikalische Instrumente. Ctr. n.	a.	—	—	—	138	29	36
				b.	—	—	1	250	56	55
	15 a 2	frei	Astronomische, chirurgische, physikalische Instru- mente. Ctr. br.	a.	—	2	—	50	13	43
				b.	—	7	3	106	19	110
	15 b 1	frei	Lokomotiven und Tender. Ctr.	a.	—	—	—	968	34	—
				b.	—	—	—	137	—	—
	15 b 1	frei	Dampfkessel. Ctr.	a.	—	—	—	121	—	—
				b.	—	—	—	121	—	—
	15 b 2 a	frei	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven, über- wiegend aus Holz. Ctr. br.	a.	30	333	6	476	177	119
				b.	36	333	6	700	306	353
16. Eisen- u. Stahl- waren	16 b 2 β	frei	Desgl., überwiegend aus Gusseisen. Ctr. br.	a.	114	1 824	51	1 367	4 187	1 871
				b.	127	2 448	92	5 063	7 184	3 694
	16 b 2 γ	frei	Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl. Ctr. br.	a.	—	852	3	103	382	43
				b.	—	983	3	64	543	167
	16 b 2 δ	4, 16	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen. Ctr. n.	a.	—	1	—	16	3	28
17. Kautschuck und Guttapercha, so- wie Waaren dar- aus.	17 a u. b	frei	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt, auch in Platten, Fäden und aufgelöst. Ctr. br.	a.	—	—	1	117	27	117
				b.	—	—	1	135	28	119
18. Kleider, Leib- wäsche, fertige, auch Putzwa- ren.	17 c	12, 16	Grobe Kautschuckwaaren, übersponnene Kautschuck- fäden. Ctr. n.	a.	—	—	—	5	4	24
				b.	—	—	1	6	5	36
19. Kupfer u. andere nicht besonders genannte unedle Metalle u. Legi- rungen aus un- edlen Metallen, sowie Waaren daraus.	17 d	21, 16	Feine Kautschuckwaaren. Ctr. n.	a.	—	—	4	—	—	2
				b.	—	—	43	—	—	2
	18 a	120, 16	Kleider etc. von Seide und Florenseide etc. Ctr. n.	a.	—	—	—	2	1	18
				b.	—	—	—	3	2	25
20. Kupfer u. andere nicht besonders genannte unedle Metalle u. Legi- rungen aus un- edlen Metallen, sowie Waaren daraus.	18 b	90, 16	Andere Kleider etc., nicht nachstehend genannte; künstliche Blumen, Schmuckfedern. Ctr. n.	a.	—	1	5	—	18	75
				b.	—	1	5	—	34	126
	18 c	45, 16	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuck. Ctr. n.	a.	—	—	—	—	—	—
				b.	—	—	—	—	—	—
21. Kupfer u. andere nicht besonders genannte unedle Metalle u. Legi- rungen aus un- edlen Metallen, sowie Waaren daraus.	18 e	30, 16	Leinene Leibwäsche. Ctr. n.	a.	—	—	—	2	—	1
				b.	—	—	—	5	—	3
	19 a	frei	Kupfer, roh oder Bruch. Ctr. br.	a.	24	71	—	269	70	353
				b.	24	3 91	—	2 83	98	439
	19 a	frei	Andere unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch. Ctr. br.	a.	—	44	—	407	1	11
				b.	—	44	—	440	151	14
	19 b	5, 25, 16	Kupfer u. andere nicht genannte unedle Metalle u. Le- girungen in Stangen, Blechen, Draht etc. Ctr. n.	a.	—	—	—	33	11	67
				b.	—	—	—	39	23	79
22. Kupfer u. andere nicht besonders genannte unedle Metalle u. Legi- rungen aus un- edlen Metallen, sowie Waaren daraus.	19 c	12, 16	Vorstehend bezeichnete Metalle etc., plattirt. Ctr. n.	a.	—	—	—	—	—	—
				b.	—	—	—	—	—	—
	19 d 1	8, 16	Kupferschmiede- und Gelbgiesserwaaren, grobe; Drahtgewebe. Ctr. n.	a.	—	170	2	20	11	271
				b.	—	368	5	51	32	600
	19 d 2	12, 16	Kupferschmiede- und Gelbgiesserwaaren, feine. Ctr. n.	a.	—	—	5	385	9	271
				b.	—	—	10	521	16	484
23. Silber- waaren	19 a	frei	Quecksilber. Ctr. br.	a.	—	—	—	321	—	2
				b.	—	—	—	844	—	2

für den Monat Februar 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1878.

den freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
228 531 6 14	49 99 3 3	— — — —	40 03 11 24	188 422 25 45	42 72 24 35	— — 1 1	2 16 — —	1 464 2 885 114 219	1 763 3 238 150 371	Feine Holz-, Korb- etc. Waaren; Holzbronze. Gepolsterte, auch überzogene Möbel.
4 6	213 253	— —	3 7	21 73	— —	— —	— 46	1 684 4 536	1 101 3 906	Hopfen.
8 16 43 68	21 15 12 27	— — — —	29 50 44 110	74 106 201 394	26 40 5 7	— — — 1	— — 1 2	260 370 506 971	269 434 605 1 144	Fortepianos. Andere musikalische Instrumente.
53 101	17 31	— —	6 16	42 98	3 7	— —	— —	229 498	443 632	Astronomische etc. Instrumente.
4 151 434 434	100 141 313	— — —	— 14 14	119 135 147 166	— — 30 230	— — — —	— — — —	1 121 5 511 887 1 278	452 1 019 939 2 102	Lokomotiven und Tender. Dampfessel.
128 189	171 306	— —	64 97	4 182 6 221	34 51	— —	— —	5 727 8 618	4 105 8 627	Maschinen, überwiegend aus Holz.
4 020 8 596	4 422 9 105	— —	2 022 3 823	12 442 31 489	1 138 2 027	— 2	— —	35 460 73 790	34 471 89 881	Desgl., überwiegend aus Gusseisen.
3 339 4 013	563 742	— —	8 8	1 691 2 756	37 67	— —	— —	7 387 10 209	5 242 14 613	Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl.
22 30 1 435	11 39 — —	— — — —	39 — — —	48 65 21 21	5 9 — —	— — — —	— — — —	143 373 333 1 004	251 473 — 11	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen. Eisenbahnfahrzeuge.
75 113	999 1 755	— —	576 1 693	2 937 5 220	3 2	— —	— —	4 851 9 096	5 330 9 150	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt.
32 51 — 5	42 81 5 6	— — — —	4 9 — —	37 113 11 41	1 2 4 4	— — — —	— — 16 16	149 304 42 118	203 357 43 119	Grobe Kautschuckwaaren etc. Feine Kautschuckwaaren.
20 34 83 147	— — 5 7	— — — —	— — 5 9	1 2 40 74	— — 8 15	— — 1 1	— — 1 5	38 66 360 611	34 69 396 678	Kleider etc. von Seide und Floretseide etc. Andere Kleider etc., nicht nachstehend genannte etc.
1 2 2 4	1 1 — —	— — — —	— — — 1	6 11 3 7	1 1 1 2	— — — —	— — — —	9 15 9 22	13 24 13 25	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuck. Leinene Leibwäsche.
714 1 549	9 629 20 426	— —	96 342	8 153 16 130	700 1 382	716 919	— —	20 795 42 202	18 508 37 861	Kupfer, roh oder Bruch.
61 103	169 1 948	— —	— 101	396 910	2 408	— —	— —	1 095 4 119	1 267 2 258	Andere unedle Metalle, roh oder Bruch.
15 46	367 730	— —	6 61	101 131	106 153	83 83	1 1	1 198 2 061	1 425 2 034	Kupfer etc. in Stangen, Blechen, Draht etc.
1 1	4 4	— —	— 4	— —	— —	— —	— —	11 16	— 4	Vorstehend bezeichnete Metalle etc., plattirt.
108 176	19 35	— 1	16 22	81 144	24 113	6 6	1 1	729 1 563	639 1 173	Kupferschmiede- und Gießgusswaren, grobe.
160 297	91 126	— —	38 58	1 454 1 939	49 64	— —	— —	2 462 3 527	1 657 2 770	Desgl., feine.
22 22	10 29	— —	16 20	8 90	— —	— —	— —	379 977	768 1 336	Quecksilber.

Februar.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Februar. b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
20. Kurze Waaren, Quinesillarien etc.	20 a	150 . μ	Taschenuhren. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	—	30 63	1 1
	20 a	150 . μ	Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen gefe- tigt; echtes Blattgold und Blattsilber. Ctr. n.	a. b.	—	—	1	4 7	1 1	11 15
	20 b	45 . μ	Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus umgedr. echt vergoldeten etc. Metallen; Stütz- uhren etc.; feine Galanterie- und Quincaille- waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Perrückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	80 164	39 143	00 14
21. Leder und Leder- waaren.	21 a	6 . μ	Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter b genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. n.	a. b.	3 3	25 193	492 548	463 1015	243 683	458 1406
	21 b	15 . μ	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Kor- dian etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. n.	a. b.	—	—	3	23 62	2 2	111 171
	21 b Anm.	150 . μ	Halbgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaaffelle. Ctr. br.	a. b.	—	—	—	9 17	—	218 538
	21 c	12 . μ	Lederwaaren, grobe. Ctr. n.	a. b.	3 4	1 1	3 9	171 368	34 65	119 221
	21 d	21 . μ	Lederwaaren, feine. Ctr. n.	a. b.	4 7	1 4	3 3	124 224	12 20	219 353
	21 e	40 . μ	Lederne Handschuhe. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	10 14	—	1 1
22. Leinwand, Lein- wand und andere Leinenwaaren.	22 a 1 a	150 . μ	Robes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht, Maschinengespinnt. Ctr. br.	a. b.	—	—	57 57	12 782 22 940	94 206	249 653
	22 b	5 . μ	Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht. Ctr. n.	a. b.	—	1 112	—	95 204	6 14	5 14
	22 c	12 . μ	Zwirn. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	67 121	3 5	164 157
	22 e	2 . μ	Graue Packleinwand. Ctr. br.	a. b.	—	3 005 3 125	—	113 276	24 73	46 210
	22 f	12 . μ	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	815 1 149	2 7	32 47
	22 g	30 . μ	Leinwand, Zwillich, Drillich, gefärbt, bedruckt, ge- bleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	33 48	5 9	149 212
	22 h	30 . μ	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	1 1	— 1	10 39
	22 i	120 . μ	Zwirnspitzen. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	6 11	— 1	1 1
23. Lichte.	23 a n. b	450 . μ	Talg-, Stearin- und andere Lichte. Ctr. n.	a. b.	—	2 27	5 164	44 164	1 13	117 161
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren und andere Kon- sumtibilien.	25 a	2 . μ	Bier aller Art. Ctr. br.	a. b.	14 29	226 422	2 12	16 941 35 345	50 145	168 254
	25 b	18 . μ	Arrak, Rum, Franzbraunwein. Ctr. n.	a. b.	—	735 1 687	36 36	30 22	3 9	379 829
	25 b	18 . μ	Anderer Braunwein aller Art, mit Ausnahme des versetzten. Ctr. n.	a. b.	4 8	13 17	7 11	22 38	10 66	553 1 394
	25 c	8 . μ	Wein und Most in Fässern. Ctr. n.	a. b.	33 63	2 807 5 279	9 9	6 461 12 884	1 159 2 452	20 103 41 316
	25 e	8 . μ	Wein in Flaschen. Ctr. n.	a. b.	1 1	357 654	—	232 493	53 156	2 345 4 098
	25 f	4 . μ	Butter. Ctr. n.	a. b.	15 18	37 163	208 528	6 201 12 296	218 456	842 1 976

den freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
—	—	—	—	3	1	—	—	44	52	Taschenuhren.	
—	—	—	—	5	2	—	—	71	85		
4	—	—	3	3	—	—	—	27	16	Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc.	
7	—	—	5	7	—	—	—	43	33		
73	16	—	6	66	10	1	4	394	441	Waaren aus unedlen, echt vergoldeten etc.	
129	22	—	14	112	19	1	5	707	758	Metallen; Stutzuhren etc.	
759	419	—	226	3 909	602	—	19	7 647	7 203	Leder, mit Ausnahme des nachstehend genannten etc.	
1 985	1 226	—	368	6 921	994	1	37	14 980	13 726		
53	27	—	1	21	4	—	1	245	331	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; gefärbtes Leder etc.	
106	76	—	2	56	6	—	1	485	519		
1 816	439	—	8	35	—	—	—	2 563	3 299	Halbgare etc. Ziegen- und Schaaffelle.	
2 442	873	—	29	46	1	—	—	3 957	5 168		
37	81	—	25	176	51	2	—	791	784	Lederwaren, grobe.	
80	128	—	53	339	107	2	—	1 377	1 549		
78	33	—	11	73	12	—	6	586	605	Lederwaren, feine.	
138	63	—	21	126	22	—	7	960	1 115		
1	—	—	—	2	—	—	—	14	16	Lederne Handschuhe.	
2	1	—	—	6	—	—	—	25	30		
3 399	221	—	423	726	16	—	28	17 986	17 257	Robes Leinengarn, Maschinengespinnst.	
5 444	729	—	784	1 137	30	—	28	32 031	33 785		
55	879	—	101	186	5	—	2	1 318	1 592	Garn von Flachs etc., gefärbt, bedruckt, gebleicht.	
349	1 420	—	163	337	6	—	2	2 613	3 512		
788	82	—	12	254	39	—	91	1 440	1 391	Zwirn.	
1 632	149	—	17	525	68	—	92	2 806	2 732		
929	2 811	—	330	16 967	369	1	—	23 597	14 125	Graue Packleinwand.	
1 470	5 393	—	921	26 538	644	2	—	38 452	34 561		
430	15	—	8	147	2	—	—	1 451	6 091	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht.	
623	16	—	8	313	3	—	5	2 171	8 679		
70	24	—	13	343	13	—	13	662	655	Deagl., gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast etc.	
139	49	—	20	608	24	—	21	1 142	1 148		
3	1	—	—	1	—	—	—	16	15	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.	
3	1	—	—	2	—	—	—	38	77		
3	—	—	—	1	—	—	—	11	1	Zwirnspitzen.	
6	—	—	—	1	—	—	—	20	2		
92	393	—	5	269	37	—	4	969	915	Lichte.	
236	548	—	13	594	61	—	5	1 931	1 905		
150	47	—	410	628	204	10	—	18 828	21 072	Bier.	
249	113	—	749	1 121	402	13	—	38 854	43 724		
325	823	23	1 281	1 292	171	2	109	5 200	5 782	Arrak, Rum, Franzbranntwein.	
670	1 809	28	2 613	3 012	336	3	207	11 261	11 952		
158	145	—	29	159	26	3	—	1 129	1 261	Anderer Branntwein, mit Ausnahme des versetzten.	
377	246	2	84	339	57	3	1	2 553	2 846		
2 167	3 397	286	2 039	4 938	3 271	19	2 995	49 774	55 965	Wein und Most in Fässern.	
4 514	7 835	649	5 018	10 430	4 011	115	8 561	103 136	110 422		
2 379	138	2	546	1 125	393	18	371	7 966	9 511	Wein in Flaschen.	
4 380	223	16	953	2 255	680	25	500	15 032	17 385		
540	1 123	—	138	185	348	—	92	9 997	11 664	Butter.	
918	2 407	1	262	565	647	—	3 780	24 017	26 629		

Februar.

Noch: 1. Einfuhr

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum.	Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 25. Material- u. Spe- zerei-, auch Kon- ditorwaaren und andere Konsum- tibilien.	25 g 1	1,50 . μ	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck,	Würste, Ctr. br.	a. 31 b. 39	291 463	181 349	456 796	51 126	271 461
	25 g 1	1,50 . μ	Nicht besonders genannte Fische.	Ctr. br.	a. 32 b. 48	667 1 434	3 7	113 300	57 99	11 18
	25 h 1 u. Ann.	6 . μ resp. frei	Südrüchte, frische.	Ctr. n.	a. 1 b. 1	1 261 1 924	—	4 220 8 616	31 61	312 743
	25 h 2 a	12 . μ	Mandeln.	Ctr. n.	a. — b. —	116 776	—	177 289	69 123	317 1013
	25 h 2 a	12 . μ	Korinthen und Rosinen.	Ctr. n.	a. — b. —	554 1 784	—	1 562 3 116	1 44	81 172
	25 i	19,50 . μ	Pfeffer.	Ctr. n.	a. — b. —	301 1 353	—	6 6	15 17	24 39
	25 k	3 . μ	Heringe.	Tonnen	a. 4 b. 5	6 935 72 829	—	1 2	—	22 73
	25 m 1	17,50 . μ	Kaffee, roher.	Ctr. n.	a. 1 b. 6	4 436 13 597	—	389 694	342 739	628 2 027
	25 m 2	17,50 . μ	Kakao in Bohnen.	Ctr. n.	a. — b. —	32 45	—	—	—	258 367
	25 o	5 . μ	Käse aller Art.	Ctr. n.	a. — b. 1	24 46	19 16	270 696	3 045 5 647	1 131 2 092
	25 p 2	frei	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.	Ctr. br.	a. — b. —	— 3	—	357 321	219 235	474 1 205
	25 p 2	frei	Obst, getrocknet etc.	Ctr. br.	a. — b. —	61 —	3 —	10 594 17 437	145 458	135 281
	25 q 1	frei	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.	Ctr. br.	a. — b. —	6 624 15 741	200 1 235	662 1 410	43 98	1 394 4 702
	25 q 2	frei	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	Ctr. br.	a. 663 b. 1 244	1 117 26 371	15 320 301 604	155 408 9 349	5 455 9 349	63 494 120 316
	25 q 2	frei	Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; waaren, Stärkewasch, Nudeln.	Bäcker- Ctr. br.	a. 403 b. 624	7 388 14 412	13 587 28 794	5 378 10 155	2 375 3 356	3 094 5 619
	25 s	1,50 . μ	Reis, geschälter.	Ctr. br.	a. — b. —	6 622 17 244	—	836 1 453	164 243	288 850
	25 t	6 . μ	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc.	Ctr. n.	a. 3 b. 26	41 027 84 453	2 8	1 5 743	3 711 7 418	13 036 28 637
	25 n	7,50 . μ	Melasse und Syrup.	Ctr. n.	a. — b. —	803 1 808	—	— 5	—	64 111
	25 v 1	12 . μ	Tabackblätter, un bearbeitete.	Ctr. n.	a. 23 b. 23	2 514 3 709	854 2 378	4 896 6 119	584 807	1 2
	25 v 2 β	60 . μ	Cigarren.	Ctr. n.	a. 1 b. 1	— 3	6 18	42 74	41 56	41 92
	25 w	24 . μ	Thee.	Ctr. n.	a. 2 b. 2	676 1 547	7 16	4 4	1 6	7 10
	25 x	15 . μ	Raffinirter Zucker aller Art.	Ctr. n.	a. — b. 1	— 1	2 7	— 3	39 682	3 612 9 061
	25 x	15 . μ	Rohzucker von Nr. 19 des Holländischen Standart und darüber.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	1 1	— —	— —	— —
	25 x	12 . μ	Rohzucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart.	Ctr. n.	a. — b. —	265 332	— —	— —	1 1	— —
26. Öl, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 1	2,50 . μ	Baumöl in Fässern.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	24 118	— 3	2 276 3 358	41 297	213 760
	26 a 1 Ann.	frei	Baumöl in Fässern, denaturirt.	Ctr. br.	a. — b. —	1 010 1 941	— —	2 993 5 382	266 273	474 720
	26 a 2	1,50 . μ	Leinöl in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	3 229 6 713	— —	15 32	11 72	237 907

den freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
0 073	15 749	112	21 994	6 442	1 364	42	—	56 061	31 082	Fleisch, zubereitetes; Schinken etc.
17 706	27 894	116	25 816	11 682	2 263	71	—	87 882	62 098	
251	3 521	—	97	1 288	291	3	—	6 334	5 803	Nicht besonders genannte Fische.
731	6 580	—	206	3 115	509	9	1 278	14 334	14 319	
664	3 068	1	461	14 607	588	1	—	25 235	25 136	Süßfrüchte, frische.
1 246	5 189	2	740	25 440	934	3	—	44 879	45 114	
48	71	—	238	866	40	—	4	1 048	2 618	Mandeln.
245	195	4	344	1 588	170	—	667	5 414	5 778	
582	4 964	102	1 056	4 880	754	3	—	14 519	16 964	Korinthen und Rosinen.
1 277	10 507	218	1 788	8 863	1 684	3	487	29 943	33 827	
107	1 320	—	360	1 611	38	—	2	3 883	2 276	Pfeffer.
174	4 205	6	702	3 270	87	—	715	10 574	7 866	
66	2 591	219	99	5 426	134	39	—	15 650	12 555	Heringe.
803	7 077	820	190	12 365	237	114	3 220	97 935	109 841	
7 968	45 496	58	7 547	66 422	4 300	36	1 861	141 784	90 092	Kaffee, roher.
14 124	121 153	433	13 563	124 061	8 628	54	56 284	335 335	341 919	
110	440	—	69	2 217	29	—	—	1 185	1 172	Kakao in Bohnen.
156	870	—	110	4 922	37	—	51	6 552	7 305	
231	826	4	120	435	159	3	—	6 258	7 267	Käse aller Art.
538	1 519	4	237	784	294	4	407	12 215	13 098	
1 802	1 692	6	77	10	157	4	—	5 018	18 210	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.
7 764	6 573	6	118	37	1 073	7	—	17 538	37 693	
133	380	—	1 145	998	600	15	—	14 147	25 171	Obst, getrocknet etc.
229	2 689	—	1 742	1 791	901	25	—	25 610	49 098	
3 393	744	—	1 190	561	207	6	—	14 114	14 915	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.
3 176	1 636	—	2 719	1 089	495	12	—	32 373	40 267	
4 000	4 554	17	11 831	5 064	6 248	383	—	272 453	234 793	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.
8 372	8 507	17	21 909	8 015	14 161	571	—	592 333	428 626	
1 386	9 196	26	2 755	1 440	3 159	179	—	50 369	28 785	Andero Mühlenfabrikate aus Getreide etc.;
3 643	24 648	32	4 098	2 109	6 223	403	—	104 307	54 658	Bäckerwaren etc.
5 917	13 047	112	38 800	10 356	1 371	21	—	77 626	56 007	Reis, geschälter.
10 211	27 726	1 853	69 245	22 823	2 367	25	23 854	177 894	193 759	
1 908	200	11	164	368	533	101	—	61 155	65 713	Salz etc.
3 449	691	1 757	446	879	1 249	213	—	127 436	137 753	
—	204	50	208	2 766	197	1	—	4 290	4 979	Melasse und Syrup.
—	331	95	511	5 675	369	1	—	9 097	11 085	
5 305	93 903	241	334 443	62 173	14 419	2 499	—	521 815	69 604	Tabackblätter, unearbeitete.
6 092	129 325	731	490 358	80 441	21 274	2 499	171	713 932	165 285	
13	336	—	366	673	46	—	5	1 570	1 061	Cigarren.
24	535	—	593	1 238	75	—	13	9 722	2 066	
8	551	34	188	509	129	—	1	2 117	2 011	Thee.
53	1 248	100	420	1 066	285	—	51	4 806	3 911	
185	1 359	—	178	528	411	3	43	6 179	10 918	Raffinierter Zucker.
348	2 565	7	313	977	688	—	1 888	16 544	18 627	
—	62	—	18	2	—	—	—	83	52	Rohzucker von Nr. 19 des Holländischen Standart.
—	62	—	39	4	—	—	—	97	287	
—	344	—	14	81	123	—	—	828	489	Rohzucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart.
—	607	—	17	390	571	—	1 797	3 625	1 767	
34	32	—	266	233	609	—	1	3 730	5 327	Baumöl in Fässern.
65	105	—	401	585	632	—	39	6 339	10 583	
154	1 291	30	114	2 131	92	—	—	8 755	12 690	Desgl. denaturirt.
441	4 039	30	188	8 651	124	—	36	21 874	22 427	
1 851	24 250	298	1 010	13 059	1 378	—	—	46 758	41 094	Leinöl in Fässern.
3 321	48 548	298	2 989	26 508	2 191	4	4 405	96 078	98 034	

Februar.

Noch: I. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Februar, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 2	1,50, 46	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	338 664	— 1	327 974	770 1 174	440 840
	26 a 3	frei	Palmöl (Palmbutter).	Ctr. br.	a. — b. —	242 305	— —	— —	— 1	— 8
	26 a 3	frei	Kokonnussöl.	Ctr. br.	a. — b. —	2 423 2 851	— —	— —	— —	— —
	26 b 1	1,50, 46	Fischthran.	Ctr. br.	a. — b. —	9 12	1 180 2 328	27 27	8 8	4 8
	26 b 3	frei	Talg (Rinds- oder Schaaftett).	Ctr. br.	a. — b. —	1 4	1 416 6 930	42 156	73 316	411 529
	26 b 3	frei	Schmalz.	Ctr. br.	a. — b. —	— 10 684	— 18	— 89	— 325	— 125
27. Papier und Papp- waren.	27 a	frei	Graues Löss- und Packpapier, Pappe, Presspappe.	Ctr. br.	a. — b. —	182 441	37 312	— —	916 2 615	122 385
	27 a	frei	Künstliches Pergament; Polir-, Fliegen- etc. Papier.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	3 106	1 2
	27 b	2 46	Ungeleimtes ordinäres Papier etc.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	1 372	196 434
	27 c	3 46	Alles unter 27 a, b und d nicht einbefragene Papier, auch zu Rechnungen etc. vorgerichtetes.	Ctr. br.	a. — b. —	37 81	5 18	4 8	2 159 4 606	1 869 3 506
	27 d	4 46	Gold- und Silberpapier; durchschlagendes Papier.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— 1	8 14	— —
	27 d	4 46	Papiertapeten.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	6 9	5 8
28. Pelzwerk.	28 a	66 46	Überzogene Pelze etc., gefütterte Decken etc.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	28 b	frei	Fertige, nicht überzogene Schaa felze, ungefüttete Angora-, Schaa felze und Decken etc.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	5 2	1 7
30. Seide und Seiden- waren.	30 a	frei	Selden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	277 378	1 246 3 056
	30 b	12 46	Seide und Floretseide, gefärbt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	1 2	238 476
	30 c	120 46	Waaren aus Seide oder Floretseide etc.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	16 89	229 402
	30 d	90 46	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	15 30	140 245
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	10 46	Parfümerien aller Art.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	43 111	6 33
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	34	frei	Steinkohlen.	Ctr. br.	a. — b. —	209 4 50	508 479 1 073 213	883 1 503	927 169 1 577 927	5 396 14 700
	34	frei	Koaks.	Ctr. br.	a. — b. —	2 20	— 4 294	— —	10 675 19 137	1 112 2 472
	34	frei	Braunkohlen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	3 731 951 7 144 750	— —
	34	frei	Steinkohlen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
36. Theer, Pech etc.	36	frei	Theer; Pech.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	198 198	1 115 2 042	2 122 4 837	— 42
	36	frei	Terpentinharz (Kolofonium).	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	160 348	2 5
	36	frei	Anderer Harze.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	63 90	— —	41 173	9 350
	36	frei	Petroleum, Petroleumnaphta.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— 8 820	— —	50 209	1 316 1 646
	36	frei	Harzöl; Terpentin, Terpentindöl.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— 11	— —	3 054 6 647	92 144
	36	frei	Theer; Pech.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —

für den Monat Februar 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1878.

den freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
7 357 13 952	7 998 16 222	—	841 947	3 362 6 435	100 346	—	— 3 391	25 489 52 557	30 407 66 448	Anderes Oel in Fässern.	
570 2 089	1 581 2 588	—	1 550 4 117	6 539 8 795	181 228	—	— 133	10 667 18 272	8 175 21 551	Palmöl.	
—	627 1 330	—	61 61	1 648 2 153	60 260	—	—	4 819 6 637	6 452 9 297	Kokosnussöl.	
91 214	2 089 5 112	3 3	342 638	6 521 12 964	242 450	1 7	1 827	10 566 23 316	9 735 21 503	Fischthran.	
1 258 3 547	743 2 158	—	493 539	1 483 6 051	419 710	8 15	—	10 397 25 848	10 481 21 537	Talg.	
11 347 25 020	8 732 18 296	—	17 515 43 126	25 804 72 917	1 461 3 426	28 47	—	67 206 173 477	64 638 177 049	Schmalz.	
470 882	339 854	—	24 46	417 717	188 496	1 2	—	3 012 7 129	4 415 8 157	Granes Lösch- und Packpapier, Pappe etc.	
121 156	52 236	—	32 115	184 371	26 82	—	—	483 1 168	449 874	Künstliches Pergament; Polir- etc. Papier.	
41 54	8 9	—	1 1	37 74	4 7	—	—	725 1 003	382 777	Ungeleimtes ordinäres Papier etc.	
278 569	101 183	—	78 153	314 616	199 435	—	4 4	5 378 10 987	5 119 11 002	Alles unter 27 a, b und d nicht einbezogene Papier etc.	
35 35	— 14	—	23 45	4 13	1 4	—	—	100 163	84 150	Gold- und Silberpapier etc.	
349 677	61 101	—	19 42	104 176	44 64	65 65	—	1 128 1 862	1 472 2 720	Papierarten.	
— —	— 8	—	—	—	—	—	—	1 16	2 16	Überzogene Pelze etc.	
— —	— 11	—	—	—	—	—	—	30 30	27 27	Fertige, nicht überzogene Schaafpelze etc.	
411 627	216 498	—	8 16	48 82	— 3	—	—	5 687 11 606	6 019 9 723	Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.	
55 102	7 13	—	1 1	8 24	1 2	—	1 1	379 716	200 529	Seide und Floretseide, gefärbt.	
89 161	— 1	—	— 1	19 34	2 3	—	2 4	446 844	463 785	Waaren aus Seide oder Floretseide.	
97 176	4 13	—	— 1	22 38	1 2	—	— 3	380 668	444 776	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.	
54 75	18 19	—	1 2	45 67	4 7	—	2 8	262 544	263 485	Parfümerien.	
40 037 55 599	19 615 33 199	18 441 68 191	15 375 32 325	172 761 273 445	45 503 89 234	11 614 29 774	—	1 995 330 3 552 522	2 302 034 3 641 503	Steinkohlen.	
242 417 420 032	20 22	9	118 157	17 009 31 173	4 072 7 132	—	—	278 872 489 256	454 755 955 637	Koaks.	
— —	— —	—	200 201	5 3 545	7 732	—	—	3 732 163 7 149 228	3 483 752 6 060 349	Braunkohlen.	
259 960	4 180 7 557	—	231 390	3 417 4 797	592 1 363	277 400	—	13 175 24 379	27 710 45 699	Theer; Pech.	
326 435	4 229 12 962	—	1 500 3 016	54 265 62 611	581 676	—	—	61 072 79 365	31 339 53 914	Terpentinharz.	
2 377 2 966	4 580 8 663	—	79 155	2 851 5 451	153 217	—	—	10 426 18 479	18 900 40 538	Anderes Harze.	
55 407 126 114	56 725 130 895	346	150 922 400 675	46 248 121 396	115 344 306 963	164 296	—	426 766 1 098 202	538 371 1 043 281	Petroleum, Petrolennaphta.	
1 391 1 890	3 886 7 369	14 14	1 139 2 174	1 638 3 850	674 1 047	—	—	11 960 23 522	5 614 15 589	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.	

Februar.

Noch: 1. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zollraum.	Eingegangen a. im Februar, h. vom 1. Januar					
					Dane- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
37. Thiere u. thieri- sche Produkte.	37 b	frei	Eier von Geflügel. Ctr. br.	a. b.	3	—	2 030 3 010	30 451 49 422	70 138	196 283
38. Thonwaren.	38 b 1	5 .%	Einfarbige und weisse Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan. Ctr. n.	a. b.	—	4 16	—	8 12	1 1	6 29
	38 b 2	6 .%	Bemalte, bedruckte, vergoldete oder versilberte Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan. Ctr. n.	a. b.	—	21 49	1 1	14 26	—	31 77
	38 c	5 .%	Porzellan, weisses, auch mit farbigen Streifen. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	280 739	1 4	175 290
	38 d	12 .%	Porzellan, farbiges, bemaltes oder vergoldetes. Ctr. n.	a. b.	1 1	9 9	2 4	149 309	— 4	17 27
	38 d	12 .%	Thonwaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien. Ctr. n.	a. b.	—	—	1	10 26	—	6 6
39. Vieh.	39 a	frei	Pferde. Stück	a. b.	1 286 1 655	71 97	243 461	20 51	71 81	196 239
	39 b	frei	Stiere, Ochsen. Stück	a. b.	1 020 2 216	58 89	— —	1 901 2 474	405 556	601 1 113
	39 b	frei	Kühe. Stück	a. b.	214 652	78 205	— —	840 890	1 007 1 873	486 722
	39 b	frei	Jungvieh und Kälber. Stück	a. b.	88 185	57 110	— —	580 1 049	2 331 4 336	116 273
	39 e 1	2 .%	Schweine. Stück	a. b.	27 41	193 369	27 523 59 991	39 025 80 144	337 520	1 429 3 612
	39 e 2	0,30 .%	Spanferkel. Stück	a. b.	76 93	1 1	2 471 3 561	1 489 1 961	870 1 412	1 314 2 211
	39 d	frei	Schaafrich. Stück	a. b.	7 16	13 40	— —	9 870 10 826	1 054 1 330	8 21
41. Wolle, einschlies- slich der Ziegen-, Hasen-, Kanin- chen- und Bilber- haare, sowie Wes- sen daraus.	41 a	frei	Schaafrich, rohe. Ctr. br.	a. b.	— —	52 52	2 189 4 020	8 202 16 840	760 2 730	5 010 7 330
	41 a	frei	Dengl., gekämmte. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	— 2	— 66	31 116	111 112
	41 a	frei	Kunstwolle (Shuddywolle). Ctr. br.	a. b.	— —	1 314 2 175	— —	574 1 213	152 418	— —
	41 b 1	1,50 .%	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, einfaches u. ungefarbtes dublirtes; Watten. Ctr. br.	a. b.	— —	— 2	— —	741 1 431	831 1 787	479 780
	41 b 2	12 .%	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, dublirtes, gefärbt u. drei- u. mehrdrähtiges. Ctr. n.	a. b.	— —	— 12	— 1	263 441	14 44	46 85
	41 c 1	90 .%	Wollene Stickereien, Spitzen und Tulle etc. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— —	— 2	1 1	3 3
	41 c 2	75 .%	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— —	10 29	— 1	10 67
	41 c 3	60 .%	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, unge- walkte etc. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— —	40 70	27 36	137 485
	41 c 3	60 .%	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— —	— —	— 4	12 24
	41 c 4	30 .%	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, ge- walkte. Ctr. n.	a. b.	— —	10 32	— —	260 440	21 39	363 516
	41 c 4	30 .%	Wollene unbedruckte Strumpfwaren. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— —	7 22	3 3	12 38
	41 c 4	30 .%	Wollene Fusssteppiche. Ctr. n.	a. b.	— —	1 2	— —	11 25	— 3	19 43
42. Zink und Zink- waren.	42 a	frei	Robes Zink; Bruchzink. Ctr. br.	a. b.	— —	62 62	4 520 4 520	1 259 1 959	— 66	7 8
	42 b	frei	Zinkbleche. Ctr. br.	a. b.	— —	101 101	— —	817 2 039	— 5	25 31
43. Zinn und Zinn- waren.	43 a	frei	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn. Ctr. br.	a. b.	— —	369 1 187	— —	25 71	— 1	2 7

den freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollans- chlüsse.	olden- burgische Zollans- chlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
69 94	52 122	—	49 63	21 52	93 277	—	—	33 027 53 465	46 155 77 226	Eier von Geflügel.	
29 51	28 62	—	2 5	57 158	15 31	1 1	147 147	298 516	388 516	Thonwaren, einfarbige und weisse.	
15 24	8 39	1 2	6 8	141 446	43 63	— 2	198 198	479 935	600 1 004	Desgl., bemalte etc.	
31 105	2 4	—	5 13	7 6	3 6	—	54 54	550 1 229	569 1 069	Porzellan, weisses.	
18 46	15 —	—	7 14	34 49	9 14	—	15 15	298 567	325 567	Desgl., farbiges etc.	
7 13	1 3	—	—	1 6	4 5	—	2 2	32 62	34 76	Thonwaren in Verbindung mit anderen Materialien.	
716 1 460	272 455	—	37 141	1 579 3 884	71 419	—	—	4 555 8 963	4 866 9 004	Pferde.	
—	3	—	16 20	242 427	41 136	—	—	4 284 7 034	6 500 13 832	Stiere, Ochsen.	
2 54	—	—	33 78	823 1 564	84 206	—	—	3 657 6 314	4 856 8 592	Kühe.	
—	23	—	115 225	371 755	72 118	—	—	3 779 7 080	6 162 10 091	Jungvieh und Kälber.	
139 272	486 1 352	1	41 85	7 957 16 380	135 347	—	—	77 242 163 124	77 134 155 751	Schweine.	
380 769	3 929 6 964	—	2 7	2 10	6 13	—	—	10 540 17 002	9 469 16 418	Spanferkel.	
—	64 662	—	2 2	1 159 1 387	60 94	—	—	12 237 14 396	3 130 10 380	Schaafrich.	
33 358 22 632	17 673 28 838	—	6 813 11 283	8 567 25 349	289 1 065	—	—	81 962 150 129	80 128 165 534	Schafwolle, rohe.	
576 1 018	3 23	—	28 28	66 87	—	—	—	815 1 452	2 498 3 402	Desgl., gekämmte.	
79 177	175 352	—	—	549 714	100 174	—	—	2 943 5 226	4 500 9 562	Kunstwolle.	
3 671 8 185	6 759 14 189	—	212 347	7 713 14 381	578 896	—	—	20 087 42 003	17 700 37 466	Wollengarn, einfaches und ungefarbtes du- birtes; Watten.	
189 1 111	1 612 2 123	—	16 30	502 963	48 72	1 1	10 10	2 501 4 893	2 615 5 499	Desgl., gefärbtes dubirtes und drei- und mehrdrahtiges.	
2 9	1 1	—	—	—	—	—	—	6 10	24 38	Wollene Stickereien etc.	
22 52	12 369	—	—	21 30	1 1	—	—	92 170	99 197	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte.	
755	696	35	39 56	412 764	47 68	3 3	28 56	1 825 3 024	2 680 4 839	Desgl., unbedruckte, angewalkte etc.	
6 9	— —	—	2 2	2 9	—	—	1 1	24 49	24 58	Wollene Posamentier- und Knopfmacher- waren.	
465 848	819 1 849	—	32 50	3 756 6 596	60 107	1 1	141 502	5 928 10 980	7 044 13 061	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, gewalkte.	
5 7	4 4	—	1 3	28 49	2 4	—	—	61 129	66 158	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.	
28 46	45 84	—	10 19	27 60	2 7	—	17 32	157 323	243 473	Wollene Fuststeppiche.	
900 1 651	— 271	—	300 300	376 1 124	48 124	—	—	7 472 10 085	4 607 8 262	Zink, roh; Bruchzink.	
1 046 1 825	40 50	—	307 334	210 301	256 409	3 7	—	2 805 5 153	1 794 3 254	Zinnbleche.	
176 994	4 433 9 113	—	271 382	3 292 5 673	37 110	—	—	8 605 17 538	7 328 11 837	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.	

Februar.

II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum 1.)	Ausgegangen a. im Februar, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ossee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Affäre.	* 1 b	Gnase.	Ctr. br.	a. 1 560 b. 1 696	—	—	815 1 040	1 135 2 783	—
	* 1 b Ann.	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz.	Ctr. br.	a. 605 b. 605	—	800 800	2 438 4 337	8 891 12 377	896 2 456
	* 1 c	Lumpen, mit Ausschluss der seidenen; Halbzeug aus Lumpen etc.	Ctr. br.	a. 150 b. 288	5 103 9 887	796 815	775 1 885	2 814 4 951	1 716 5 147
2. Baumwolle und Baumwollen- waaren.	* 2 a	Baumwolle, rohe.	Ctr. br.	a. — b. —	2 250 12 281	5 336 10 219	40 187 78 693	20 974 43 422	1 814 4 771
	2 b 1 u. 2	Baumwollengarn.	Ctr. br.	a. 113 b. 165	5 16	4 342 5 776	3 680 5 782	788 1 847	6 656 13 155
	2 c 1 bis 3	Baumwollene Zeugwaaren.	Ctr. br.	a. 151 b. 191	89 139	919 1 263	2 752 6 937	3 897 7 085	6 945 13 692
	2 c 2	Baumwollene Strumpfwaaren.	Ctr. br.	a. — b. —	3 9	9 14	122 224	116 165	—
	2 c 2 u. Ann. zu 2 c 2.	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren.	Ctr. br.	a. — b. —	4 4	6 35	43 87	65 133	—
									19
3. Biel und Biel- waaren.	* 3 a 1	Rohe Biel in Blöcken, Mälden etc.; Bruchbiel.	Ctr. br.	a. — b. —	147 233	9 262 17 137	2 010 2 331	1 386 2 019	1 491 1 642
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren.	5 d	Soda, kalzinirte.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— 107	1 737 2 865	731 1 308	—
	5 f	Soda, rohe, krystallisirte.	Ctr. br.	a. — b. —	— 7	72 72	660 1 150	662 1 393	5 800 10 796
	* 5 g	Chinarinde.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	2 2	1 1	5 5
	* 5 g	Weberkarde (Weberdisteln).	Ctr. br.	a. — b. —	— —	25 147	73 212	— —	—
	* 5 h	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), Salmiak etc.	Ctr. hr.	a. 6 b. 6	7 18	3 54	81 168	13 35	—
	* 5 h	Anilin und Anilinfarben.	Ctr. br.	a. 1 b. 5	— 7	25 50	143 235	323 968	280 435
	* 5 h	Heiweiss; Zinkweiss.	Ctr. br.	a. — b. —	199 212	5 11	172 195	898 1 542	— 174
	* 5 h	Cochenille.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	50 152	93 194	— —	—
	* 5 h	Blauholz.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	413 1 068	3 097 5 168	825 4 728	201 991
	* 5 h	Gelbholz.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	27 132	450 1 042	— 11	—
	* 5 h	Rothholz.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	2 2	149 465	4 119	—
	* 5 h	Farbholzextrakte.	Ctr. br.	a. 5 b. 5	— 69	272 970	1 164 2 161	629 1 176	13 51
	* 5 h	Indigo.	Ctr. br.	a. — b. —	— 9	209 450	654 1 198	99 353	2 9
	* 5 h	Knorbenkohle.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	6 8	867 2 194	6 7	104 105
	* 5 h	Krapp, auch gemahlen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	712 723	373 642	164 452	53 242
	* 5 h	Leim und Gelatine.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	27 107	44 122	1 027 708	190 708
	* 5 h	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	76 121	3 308	245 71	548 792

1) a. Im Monat Februar 1874.

b. Vom 1. Januar bis Ende Februar 1874.

*) Die mit einem Stern bezeichneten Positionen bezeichnen eingangssteuerfreie Artikel — vergl. Nr. 2 der Vorbeurtheilung.

Februar.

Noch: H. Ausfuhr an

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Februar, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 5. Droguerie, Apotheker- und Farbwaaren.	* 5 h	Pott-(Waid-)Asche.	Ctr. br.	a. 342 b. 342	100 100	41 76	912 2 519.	132 471	— 24
	* 5 h	Chilisaipeter.	Ctr. br.	a. — b. —	124 124	13 65	4 349 4 992	49 84	— —
	* 5 h	Anderer Salpeter, roh und gereinigt.	Ctr. br.	a. — b. —	23 23	7 68	17 3	2 3	— —
	* 5 h	Schwefel.	Ctr. br.	a. — b. —	— 2	291 629	54 229	74 192	— 222
	* 5 h	Zündwaaren.	Ctr. br.	a. — b. 1	— 9	234 463	1 289 2 521	374 825	15 41
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	* 6 a	Roheisen aller Art.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	3 250 24 968	82 615 138 189	12 207 25 439	27 92 48 57
	* 6 a	Altes Bruch Eisen.	Ctr. br.	a. 8 b. 8	— —	407 506	51 346 73 823	2 500 5 740	12 26 21 40
	* 6 b	Eisen, geschmiedetes und gewaltes, in Stäben (mit Einschluss des façonnirten); Lappeneisen.	Ctr. br.	a. 140 b. 246	— 5 208	63 415 110 328	20 287 30 989	12 046 18 077	3071 9925
	* 6 b	Eisenbahnschienen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	105 599 175 309	58 733 62 384	304 507	2 231 7 229
	* 6 b	Winkelisen, [Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.	Ctr. br.	a. — b. —	— 818	18 —	1 023 4 642	827 906	— 401
	* 6 b	Roh- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl.	Ctr. br.	a. 37 b. 144	30 2 403	3 866 4 985	801 1 795	412 681	841 1 341
	* 6 b	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- u. Stahlblech, auch polirt oder gedünst.	Ctr. br.	a. 109 b. 193	16 2 100	10 640 18 693	4 975 8 076	4 838 6 356	784 985
	* 6 b	Weissblech.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	— —	693 2 689	60 194	203 679	— 7
	* 6 b	Eisen- und Stahldraht.	Ctr. br.	a. 4 b. 9	18 636	7 13	1 256 1 857	2 366 4 367	644 1 039
	* 6 b	Radkranzen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	5 041 6 765	405 1 594	— —	9 471 12 395
	* 6 b	Pflugschaareisen; Anker, Schiffsketten.	Ctr. br.	a. — b. —	— 2	— 2	84 120	— —	— —
	* 6 b u. c 1/2 u. Ann. zu c 2	Eisen- und Stahlwaaren, ganz grobe und grobe.	Ctr. br.	a. 216 b. 272	1 665 4 476	36 032 91 879	38 089 63 463	7 015 15 161	6 477 18 500
	* 6 c 2	Schmiedeeiserne Röhren.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	591 1 247	3 029 4 999	4 065 8 169	— —
	6 c 3 a	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten.	Ctr. br.	a. — b. —	12 30	36 68	131 233	49 120	7 9
	6 c 3 β	Nähnadeln.	Ctr. br.	a. 4 b. 4	— 2	7 10	147 213	74 84	— 1
	6 c 3 β	Gewehre aller Art.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	259 263	37 44	7 29	1 1
7. Erden, Erze und edle Metalle.	* 7	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— 4	— —	38 1284
	* 7	Eisenerze; Eisen- und Stahlstein.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	200 791	200 200
	* 7	Cement.	Ctr. br.	a. 243 b. 243	934 934	1 048 1 648	16 279 25 898	7 354 12 866	101 571

Februar.

Digitized by Google

Februar.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Februar. b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
des Zolltarifs.				5.	6.	7.	8.	9.	10.
1.	2.	3.	4.						
8. Flachs und an- dere vegetabi- lische Spinn- stoffe, mit Aus- nahme der Baum- wolle, roh, ge- rödet etc.	* 8	Flachs.	Ctr. br.	a. 26 b. 46	7 289 11 676	6 6	64 791 101 589	218 16	1 2
	* 8	Hanf.	Ctr. br.	a. 161 b. 243	13 112 24 882	7 16	10 049 10 581	2 490 4 017	106 821
	* 8	Heede und Werg.	Ctr. br.	a. 3 b. 49	155 458	— —	20 820 25 635	312 832	— —
	* 8	Jute.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	196 274	— 115	— —
9. Getreide und andere Erzeug- nisse des Land- baus.	* 9a	Weizen.	Ctr. br.	a. 325 b. 888	993 717 2 012 447	2 510 3 174	51 416 99 573	185 803 366 276	16 684 36 203
	* 9a	Roggen.	Ctr. br.	a. 771 b. 1 522	44 749 126 721	398 798	75 828 137 862	3 489 4 787	266 281
	* 9a	Gerste.	Ctr. br.	a. 564 b. 1 227	201 190 444 806	— —	9 367 23 313	25 669 68 954	21 184 34 426
	* 9a	Hafer.	Ctr. br.	a. 290 b. 523	31 680 73 753	— —	10 280 19 980	27 430 63 130	1 816 3 612
	* 9a	Mais.	Ctr. br.	a. — b. —	3 153 2 153	200 200	6 317 10 008	19 229 57 643	28 28
	* 9a	Alles übrige Getreide.	Ctr. br.	a. 422 b. 659	2 077 4 710	— —	3 511 9 844	11 279 24 749	2 089 2 729
	* 9a	Malz.	Ctr. br.	a. 33 b. 40	200 1 007	200 200	4 957 12 097	10 880 46 508	493 1 129
	* 9a	Hülsenfrüchte.	Ctr. br.	a. 167 b. 434	48 683 89 029	21 31	5 372 9 991	4 896 9 214	1 775 12 519
	* 9b 2	Raps und Rübsaat.	Ctr. br.	a. — b. —	3 341 7 649	1 997 2 350	4 629 5 841	507 1 483	298 686
	* 9b 2	Leinsaat.	Ctr. br.	a. 2 b. 2	45 767 87 018	100 100	6 653 11 160	268 344	— —
	* 9b 2	Kleensaat.	Ctr. br.	a. 787 b. 821	3 134 4 763	138 138	1 682 2 232	2 744 3 679	22 179
	* 9c	Kartoffeln.	Ctr. br.	a. 132 b. 148	26 640 27 240	6 697 6 697	21 284 37 351	10 159 16 477	— —
	* 9c	Obst, frisches.	Ctr. br.	a. — b. 8	— 7	8 10	1 845 2 619	453 733	247 586
10. Glas und Glas- waren.	† 10 a u. b	Hohlglas.	Ctr. br.	a. 12 b. 12	30 113	64 79	2 838 8 127	2 073 3 676	3 490 6 025
	10 b	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss.	Ctr. br.	a. — b. —	9 9	16 20	258 403	383 750	31 295
	10 d 1 u. 2	Spiegelglas.	Ctr. br.	a. 12 b. 17	67 102	63 86	278 434	182 247	80 80
	10 b, c u. e	Glaswaren.	Ctr. br.	a. 9 b. 33	154 209	267 575	393 1 017	255 676	612 1 217
II. Haare, roh etc.	* 11 a	Pferdehaare, roh, gehechelt etc.	Ctr. br.	a. 3 b. 22	— 26	— 2	40 242	34 152	72 97
	* 11 a	Kuh- und Kälberhaare, desgl.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	203 392	4 —	— 11
	* 11 a	Borsten.	Ctr. br.	a. — b. —	22 27	5 6	85 142	155 213	85 133
	* 11 a	Bettfedern.	Ctr. br.	a. 23 b. 42	41 149	— 13	200 488	345 634	77 141

† Theils eingangssteuerrichtig, theils eingangssteuerrfrei.

für den Monat Februar 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1878.

dem freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
33 155 63 174	402 651	—	6 51	13 36	—	—	466	105 706 180 307	102 340 412 791	Flachs.
— 4	572 902	—	29 142	311 550	302 506	19 122	—	27 648 42 788	51 208 72 433	Hanf.
706 1 206	589 1 013	—	116 239	550 1 667	83 228	10 10	—	23 341 31 340	10 766 48 329	Heede und Werg.
30 30	3 12	—	—	—	—	—	—	329 432	206 315	Jute.
10 910 31 486	19 598 35 629	340 340	4 898 9 035	99 121 239 467	12 464 27 715	—	—	1 406 786 2 882 290	443 621 975 541	Weizen.
1 462 2 249	1 807 3 460	—	4 213 7 732	21 850 49 784	7 102 12 897	15 105	—	161 045 347 746	151 826 285 756	Roggen.
1 613 3 325	14 358 23 567	—	3 935 6 119	58 177 152 532	742 2 644	—	—	337 208 700 913	69 962 143 665	Gerste.
3 179 6 902	1 571 3 145	16 278 37 460	5 318 9 572	24 672 49 585	9 251 20 549	190 190	—	131 073 288 401	220 118 413 603	Hafer.
— —	72 79	—	1 130 1 130	13 210 26 236	—	—	—	41 195 97 472	21 052 58 193	Mais.
468 753	1 006 2 733	210 250	400 908	4 134 5 819	888 1 425	—	—	26 612 54 278	38 107 67 941	Alles übrige Getreide.
120 1 144	2 695 4 512	—	4 310 9 528	5 344 7 854	118 376	—	—	38 550 84 495	32 756 72 441	Malz.
2 000 2 678	1 123 1 536	4 406 4 406	811 3 145	24 984 39 668	3 733 3 954	32 47	—	100 953 176 632	104 214 164 280	Hülsenfrüchte.
200 216	30 30	—	300 605	2 003 2 416	2 332 2 512	—	—	15 711 25 788	3 601 7 587	Raps und Rübsaat.
1 1	268 403	—	—	226 2 757	—	—	—	53 284 101 785	76 614 144 973	Leinsaat.
1 148 1 421	4 614 6 063	—	2 2	14 963 27 625	70 70	1 1	—	28 705 46 994	46 673 87 338	Kleesaat.
8 937 32 743	32 945 38 371	—	51 457 56 787	748 226 999 822	9 560 14 415	41 64	—	916 078 1 230 115	265 378 440 470	Kartoffeln.
40 105	645 868	—	25 65	3 068 3 196	21 53	—	—	6 352 8 259	3 353 4 371	Obst, frisches.
1 475 2 777	4 365 10 012	1 717 2 427	7 870 13 978	10 034 17 721	5 920 10 855	3 669 5 343	—	43 567 81 145	49 480 86 240	Hohglas.
767 1 431	417 503	—	323 401	441 1 792	—	—	—	2 612 5 608	5 185 13 045	Fenster- und Tafelglas, grün und weiss.
887 1 593	2 832 5 871	—	1 844 3 023	136 245	—	—	—	6 381 11 702	6 644 14 524	Spiegelglas.
1 116 2 074	1 840 3 107	—	230 493	1 137 4 583	133 306	2 2	—	6 168 14 192	9 930 19 733	Glaswaaren.
18 96	27 124	—	14 26	103 469	33 87	—	—	342 1 223	766 2 576	Pferdehaare, roh etc.
748 1 174	719 1 080	—	16 42	154 515	48 42	—	—	1 882 3 170	1 771 5 300	Kuh- und Kalberhaare, desgl.
60 159	238 776	—	6 17	1 486 2 810	1 1	—	—	2 111 4 519	2 923 5 100	Borsteln.
34 57	112 199	—	29 54	475 1 515	1 3	1 1	—	1 338 3 318	2 569 5 348	Bettfedern.

Februar.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Februar, b. vom 1. Januar					
				Dänemark.	Ostsee.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
12. Hüte und Felle.	* 12 a	Rohe Rindschäute (grüne, gesalzene, trockene).	Ctr. br.	a. 6 b. 7	157 275	1 908 4 019	5 809 10 297	1 947 2 545	3 590 7 406
		Rohe Kalbfelle.	Ctr. br.	a. 2 b. 2	— —	150 197	180 386	945 1 843	387 867
	* 12 a	Rohe behaarte Schaafl., Lamm- und Ziegenfelle.	Ctr. br.	a. 5 b. 5	— —	700 920	230 863	64 107	4 4
		Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	33 66	74 85	52 124
	* 12 b	Felle zur Pelzwerkbereitung.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	60 139	75 149	18 22	5 15
	* 13 a	Holzborke oder Gerberlehe.	Ctr. br.	a. 243 b. 363	— —	— —	714 1 169	3 443 3 570	— 14
		Balken und Blöcke von hartem Holze.	Ctr. br.	a. 284 b. 607	23 560 25 160	406 406	3 109 5 742	19 016 30 753	22 842 31 115
	* 13 b	Balken und Blöcke von weichem Holze.	Ctr. br.	a. 194 b. 631	34 560 34 509	904 5 084	10 305 20 109	21 259 29 175	71 182 135 985
		Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.	Ctr. br.	a. 233 b. 330	50 485 66 785	2 081 5 111	11 122 18 874	79 129 146 333	62 182 90 722
	* 13 b	Aussereuropäische Tischlerbölzer etc. in Blöcken und Bohlen.	Ctr. br.	a. 168 b. 368	31 42	76 123	164 393	96 191	— —
14. Hopfen.	14	Waldfischbarden.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	1 1	4 12	— —	— 2
		Elfenbein, ganz oder zerschnitten.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	21 25	— —	— —
	* 13 b u. c	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	1 530 1 923	67 284	3 65
		Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungeführt.	Ctr. br.	a. 68 b. 140	83 163	3 700 5 425	5 460 12 637	2 867 5 000	5 643 10 718
	* 13 d	Holz in geschnittenen Furnieren.	Ctr. br.	a. — b. —	5 51	5 12	10 115	110 170	— 26
		Korkplatten, Korkkohlen, Korkstümpel.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	2 13	161 210	312 469	7 20	4 5
	13 e u. f	Holzwaren (mit Anschluss der Möbel).	Ctr. br.	a. 36 b. 72	81 141	443 825	2 179 3 638	979 1 806	3 129 4 686
		Möbel aller Art.	Ctr. br.	a. — b. 1	80 80	28 93	304 562	248 780	1 645 2 308
	14	Hopfen.	Ctr. br.	a. 181 b. 233	299 434	864 2 346	1 283 2 707	836 1 460	1 131 2 831
		Fortepianos.	Ctr. br.	a. 41 b. 66	116 215	108 187	593 1 212	177 259	6 6
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	15 a 1	Andere musikalische Instrumente.	Ctr. br.	a. 11 b. 18	10 21	154 296	146 331	78 142	13 21
		Astronomische, chirurgische, physikalische Instrumente.	Ctr. br.	a. 8 b. 13	12 19	328 440	120 286	24 60	9 25
	* 15 b 1	Lokomotiven und Tender.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	9 351 12 969	1 597 18 356	— 161	1 648 4 937
		Dampfkessel.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	1 292 1 332	587 698	— —	116 58

dem freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
2744 3286	826 2177	—	400 706	1113 3557	246 961	21 47	—	18767 37333	13047 27069	Rohe Rindschänte.
3 88	29 81	—	16 30	480 1387	899 1590	—	—	3691 6671	2658 6329	Rohe Kalbfelle.
722 1024	232 236	—	76 328	708 1811	33 63	—	—	2764 5367	782 4574	Rohe behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle.
318 635	62 81	—	—	213 235	5 5	—	—	757 1231	511 715	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.
9 20	34 46	—	—	203 685	1 1	—	—	414 1105	745 1139	Felle zur Pelzwerkberetung.
477 671	415 415	—	286 679	263 525	445 786	—	—	6386 10469	6605 10469	Holzborke oder Gerberlohe.
31424 49478	16568 24783	2600 4600	7217 11977	12620 22771	3451 6644	10	—	143097 214046	100591 271778	Balken und Blöcke von hartem Holze.
—	—	—	—	—	—	—	—	26 38	9 19	—
10625 36339	21821 41147	—	6795 14638	16042 25666	7147 9964	—	—	200834 353357	227050 402394	Balken und Blöcke von weichem Holze.
—	—	—	—	—	—	—	—	210 389	236 328	—
16797 25400	61159 92680	—	13440 23375	51041 82125	10587 19151	707 1058	—	359443 571944	240626 443020	Bohlen, Bretter, Latten, Fasholz.
—	—	—	—	—	—	—	—	134 409	534 718	—
—	5 5	—	7320 18154	2725 5248	155 310	—	—	10040 25234	4666 12617	Aussereuropäische Tischlerhölzer etc.
—	—	400	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	7 33	9 16	Waldfischharden.
—	—	—	—	7	—	—	—	32 39	8 18	Elfenbein.
300 507	2 2	—	—	258 700	28 28	—	—	2602 3502	1068 1004	Hörner, Hornspitzen, rohe Horn- platten.
1341 3294	9010 17255	239 332	39136 72040	3225 5676	8028 17519	6 21	—	78817 150820	44384 96448	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefärbt.
—	5 11	—	16	35 42	75 75	—	—	254 523	970 1215	Holz in geschnittenen Furnieren.
—	13 16	—	1282 1978	115 301	—	8 8	—	1905 3022	1335 2451	Korkplatten, Korksohlen, Kork- speel.
1175 2269	5035 8074	—	1038 1639	5143 9906	690 1476	1 8	—	19928 34540	15237 26756	Holzwaren (mit Ausschluss der Möbel).
1952 2020	486 1077	—	115 243	291 719	99 151	27 32	—	5065 8000	5065 10118	Möbel aller Art.
2538 5906	769 2061	—	366 1387	1032 3509	5 53	—	—	9504 22947	2915 6880	Hopfen.
1043 1628	476 889	—	144 270	1595 3280	24 43	—	—	4323 8240	4218 7489	Portepianos.
136 197	101 214	—	480 910	706 1025	1 3	—	—	1836 3778	1859 3444	Andere musikalische Instrumente.
28 108	31 65	—	8 20	111 239	—	—	—	688 1297	561 1132	Astronomische etc. Instrumente.
210 375	—	—	—	—	—	—	—	12806 36798	10608 12292	Lokomotiven und Tender.
—	—	—	—	—	—	—	—	1995 2568	280 314	Dampfkessel.

Februar.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolleriffs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Februar, b. vom 1. Janu					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	† 15b 2a bis d und Anm. zu bl u. 2 † 15e 1a u. 2	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven. Ctr. br. Eisenbahnfahrzeuge. Stück	a.	150	745	14 473	20 335	3 432	4 941
			b.	250	1 945	25 081	33 340	5 759	10 346
17. Kautschuck und Guttapercha, so- wie Waaren deraus.	* 17 a u. b 17 c u. d	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt; auch in Platten, Fäden und aufgelöst etc. Ctr. br. Waaren aus Kautschuck oder Guttapercha. Ctr. br.	a.	—	—	128	71	—	45
			b.	—	—	153	363	6	5
18. Kleider, Leib- wäsche, fertige, auch Putzwaren.	18 a, b, c, e	Kleider, Leibwäsche und Putzwaren. Ctr. br.	a.	42	44	195	570	78	62
			b.	58	116	369	1 149	167	1 651
19. Kupfer und an- dere nicht beson- ders genannte unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Me- tallen, sowie Waaren deraus.	* 19 a	Kupfer, roh oder Bruch. Ctr. br.	a.	—	—	54	2 052	213	1 122
			b.	—	—	54	6 947	449	2 126
	* 19 a	Andere unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch. Ctr. br.	a.	4	76	—	214	70	—
			b.	4	—	—	520	136	—
	19 b a, c	Kupfer und andere nicht genannte unedle Metalle und Legirungen in Stangen, Blechen, Draht etc. Ctr. br.	a.	4	20	1 333	579	240	11
			b.	10	623	2 026	1 571	326	30
	19 d 1 u. 2	Kupferschmiede- und Gelbgieserwaaren. Ctr. br.	a.	3	47	314	787	258	30
			b.	12	542	539	1 361	467	532
	* 19 a	Quecksilber. Ctr. br.	a.	—	—	—	—	4	—
			b.	—	—	—	—	5	—
20. Kurze Waaren, Quincallierien etc.	20 a	Taschenuhren. Ctr. br.	a.	—	—	1	2	3	—
			b.	—	—	4	4	5	—
	20 a	Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen etc. ge- fertigt; echtes Blattgold und Blattsilber. Ctr. br.	a.	—	—	—	8	4	13
			b.	—	—	—	13	16	29
	20 b	Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutz- uhren etc.; feine Galanterie- und Quincallierie- waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Perrückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr. br.	a.	9	23	140	79	140	25
			b.	12	46	217	123	212	33
	21 a	Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter b genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. br.	a.	52	84	268	3 050	971	1 555
			b.	96	251	558	6 124	1 775	3 142
21. Leder und Leder- waaren.	21 b	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Kor- dian etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. br.	a.	—	4	95	—	31	19
			b.	—	4	19	202	68	—
	21 b Anm.	Halbgarb, sowie bereits gegerbte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaaffelle. Ctr. br.	a.	—	—	15	8	78	—
			b.	—	—	15	10	89	—
	21 c u. d	Lederwaaren, mit Anschluss der Handschuhe. Ctr. br.	a.	26	34	124	244	366	180
			b.	49	48	195	620	513	304
	21 e	Lederne Handschuhe. Ctr. br.	a.	—	—	—	2	1	11
			b.	—	—	—	11	3	11
22. Leinwand, Lein- wand und andere Leinenwaaren.	22 a 1 a	Rohes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht; Maschinengespinnst. Ctr. br.	a.	—	17	573	1 067	346	16
			b.	—	21	883	2 040	602	189
	22 b	Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht. Ctr. br.	a.	—	—	1	16	8	—
			b.	—	—	1	104	18	—
	22 c	Zwirn. Ctr. br.	a.	3	1	3	38	—	1
			b.	3	20	126	126	20	1
	22 e	Grane Packleinswand. Ctr. br.	a.	—	1	111	1 406	230	530
			b.	—	4	388	2 836	388	1 470
	22 f u. g	Leinene Zeugwaaren. Ctr. br.	a.	61	74	1 225	224	233	35
			b.	76	143	1 385	336	451	113

† Theils eingangsrechtlich, theils eingangsrechtlos.

151

Februar.

Digitized by Google

Februar.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum	Ausgegangen a. im Februar, b. vom 1. Januar					
				Dänemark.	Ostsee.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinen- waren.	22 h	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.	Ctr. br.	a. —	—	24	16	2	—
	22 i	Zwirnspitzen.	Ctr. br.	a. —	—	33	28	4	—
23. Lichte.	23 a u. b	Talg-, Stearin- und andere Lichte.	Ctr. br.	a. —	—	—	—	—	—
25. Material- und Spezial-, auch Konditorwaren und andere Kon- sumtibilien.	25 a	Bier aller Art.	Ctr. br.	a. —	2	12	1	51	102
	25 b	Arrak, Rum, Franzbranntwein.	Ctr. br.	a. —	9	19	7	107	163
	25 b	Anderer Branntwein aller Art, mit Ausnahme des versetzten.	Ctr. br.	a. —	29	472	13	521	8 055
	25 e	Wein und Most in Fässern.	Ctr. br.	a. —	50	506	25	1 035	15 601
	25 e	Wein in Flaschen.	Ctr. br.	a. —	—	—	128	18	7
	25 f	Butter.	Ctr. br.	a. —	—	—	275	34	8
	25 g 1	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck, Würste.	Ctr. br.	a. —	—	2 055	2 322	15 152	17 938
	25 g 1	Nicht besonders genannte Fische.	Ctr. br.	a. —	9	2 990	5 354	41 819	33 053
	† 25 h 1 u. Anm.	Süßfrüchte, frische.	Ctr. br.	a. —	—	22	44	131	2 815
	25 h 2 a	Mandeln.	Ctr. br.	a. —	—	60	44	434	5 395
	25 h 2 a	Korinthen und Rosinen.	Ctr. br.	a. —	8	37	15	280	68
	25 i	Pfeffer.	Ctr. br.	a. —	18	44	22	538	187
	25 k	Heringe.	Tonnen.	a. —	178	35	43	58	589
	25 m 1	Kaffee, roher.	Ctr. br.	a. —	297	82	42	79	1 308
	25 m 2	Kakao in Bohnen.	Ctr. br.	a. —	6	46	3	126	139
	25 o	Käse aller Art.	Ctr. br.	a. —	10	50	3	228	335
	* 25 p 2	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.	Ctr. br.	a. —	2	—	—	60	104
	* 25 p 2	Obst, getrocknet etc.	Ctr. br.	a. —	3	—	—	115	154
	* 25 q 1	Krautwurz, Puder, Stärke, Arrowroot.	Ctr. br.	a. —	—	—	1	—	5
	* 25 q 2	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	Ctr. br.	a. —	—	—	—	—	—
	* 25 q 2	Anderer Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckereiwaren; Stärkewurmi, Nudeln.	Ctr. br.	a. —	—	—	—	—	—
	25 s	Reis, geschülter.	Ctr. br.	a. —	—	—	—	—	—
	25 t	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc.	Ctr. br.	a. —	—	—	—	—	—
	25 u	Melasse und Syrup.	Ctr. br.	a. —	—	—	—	—	—

† Theile eingangspflichtig, theile eingangsfrei.

dem freien Verkehre.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	23	—	26	4	—	—	—	95	319	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc. Zwirnspitzen.
—	60	—	34	17	—	—	—	176	465	
—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	
—	1	—	1	2	—	—	—	4	6	
1	18	—	59	794	3	—	—	1 043	752	Lichte.
9	32	—	87	1 225	34	1	—	1 689	1 455	
5 649	3 031	—	5 261	17 825	23 671	241	—	108 398	119 822	Bier.
10 424	5 750	—	10 536	32 969	48 031	465	—	225 161	221 507	
4	3	—	8	8	2	—	—	178	187	Arrak, Rum, Franzbranntwein.
4	—	—	19	28	8	1	—	380	491	
114	31	—	1 936	27 714	286	83	—	66 349	60 841	Anderer Brantwein, mit Aus- nahme des versetzten.
175	72	—	5 123	55 551	518	194	—	145 899	122 299	
647	2 127	—	480	383	1	—	—	7 382	9 579	Wein und Most in Fässern.
1 102	4 350	—	1 036	881	1	2	—	14 351	15 654	
461	8 135	—	102	363	11	1	—	9 573	4 354	Wein in Flaschen.
671	12 261	—	517	731	21	1	—	15 156	11 213	
229	1 071	—	1 168	8 699	6 577	239	—	19 537	18 387	Butter.
1 135	2 012	—	2 263	18 727	12 959	345	—	40 560	35 989	
512	286	—	1 216	1 318	1 539	20	—	5 418	4 476	Fleisch, zubereitetes; Schinken etc.
765	861	—	1 199	2 313	2 908	35	—	9 973	7 808	
—	29	—	32	42	260	—	—	529	609	Nicht besonders genannte Fische.
1	32	—	42	72	384	2	—	805	1 090	
—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	Süßfrüchte, frische.
—	—	—	1	—	—	—	—	15	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	69	8	Mandeln.
—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	
—	—	—	—	—	1	—	—	9	27	Korinthen und Rosinen.
—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	
1	1	—	—	—	—	—	—	18	16	Pfeffer.
2	22	—	3	37	—	—	—	112	216	Heringe.
5	27	—	47	38	—	—	—	221	1 494	
25	—	—	7	—	—	—	—	78	58	Kaffee, roher.
74	—	—	7	—	—	—	—	343	157	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Kakao in Bohnen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
73	20	—	121	725	87	11	—	5 109	3 812	Käse aller Art.
106	52	—	227	1 528	164	11	—	10 468	8 159	
12	416	—	1 283	712	81	—	—	19 056	23 860	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.
20	734	—	3 120	1 395	154	1	—	37 751	41 662	
147	2 408	—	1 353	372	9	13	—	5 998	2 768	Obst, getrocknet etc.
398	2 477	—	1 693	609	9	13	—	8 312	10 090	
1 060	686	—	1 050	18 669	139	10	—	29 426	19 323	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrow- root.
1 686	741	—	1 713	44 950	147	28	—	65 930	41 732	
5 900	35 118	—	14 240	60 793	30 745	258	—	315 494	192 405	Mehl aus Getreide und Hülsen- früchten.
16 881	65 685	—	25 837	127 474	89 597	698	—	509 600	367 343	
—	229	—	1 476	5 845	2 229	215	—	24 366	20 639	Andere Mühlenfabrikate aus Ge- treide etc.; Backerwaaren etc.
136	641	—	2 806	11 943	4 505	463	—	45 990	39 244	
—	50	—	—	—	—	—	—	15	211	Reis, geschälter.
—	—	—	—	—	7	—	—	154	709	
—	403	—	3 402	28 382	396	185	—	118 788	40 782	Salz.
—	403	—	7 055	41 161	1 396	185	—	220 239	143 522	
6 407	—	—	351	2 731	1 317	—	—	16 883	14 105	Melasse und Syrup.
14 980	1	—	475	6 711	1 317	—	—	34 920	23 856	

Februar.

Noch: H. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolldarfs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Ausgängen a. im Februar, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaren und andere Kon- sumtibilien.	25 v 1	Tabacksblätter, unearbeitete.	Ctr. br.	a. 83 b. 83	139 175	1 3	— —	1 715 4 765	112 589
	25 v 2 β	Cigarren.	Ctr. br.	a. 5 b. 9	1 9	9 17	284 397	98 190	30 116
	25 w	Thee.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	276 387	1 5	— 1	—
	25 x	Rohrzucker.	Ctr. n.	a. — b. —	— 57	— —	1 201 1 201	33 68	1 2
	25 x	Raffinirter Zucker.	Ctr. n.	a. 317 b. 421	770 2 215	13 29	— 100	194 441	—
	25 x	Raffinirter Zucker.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	—
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 1	Baumöl in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	4 390	239 390	521 1 257	— 1	— 2
	26 a 2	Leinöl in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	2 8	— —	149 760	30 55	—
	26 a 2	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	1 492 3 091	256 310	4 049 6 406	3 747 7 380	1 089 1 783
	* 26 a 3	Palmöl (Palmutter).	Ctr. br.	a. — b. —	— —	188 300	4 644 6 515	810 1 777	—
	* 26 a 3	Kokosnussöl.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	1 309 2 471	738 1 688	— 2	—
	26 b 1	Fischthran.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	19 93	442 908	170 192	—
	* 26 b 3	Talg (Rinds- oder Schaffetts).	Ctr. br.	a. — b. —	968 1 769	204 214	1 309 2 508	665 1 478	—
	* 26 b 3	Schmalz.	Ctr. br.	a. 21 b. 25	73 105	— —	2 284 3 501	5 709 8 214	—
27. Papier u. Papp- waren.	† 27 a bis d	Papier aller Art und Pappdeckel.	Ctr. br.	a. 188 b. 373	778 1 223	317 597	3 762 8 035	2 308 4 105	1 662 3 089
	27 d	Papiertapeten.	Ctr. br.	a. 35 b. 49	4 5	6 13	169 369	286 443	186 316
28. Pelzwerk.	† 28 a u. b	Pelzwerk.	Ctr. br.	a. — b. —	— 1	212 252	144 172	51 115	7 27
30. Seide und Seiden- waren.	* 30 a	Seiden-Kokons; Seide und Floreteide, nicht ge- färbt etc.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	2 20	32 93	364 726	640 1 787	718 1 100
	30 b	Seide und Floreteide, gefärbt.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	— —	18 61	132 236	271 346	42 127
	30 c u. d	Seiden- und Halbseidenwaren.	Ctr. br.	a. 4 b. 7	7 20	18 68	202 349	96 162	316 606
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	Parfümerien aller Art.	Ctr. br.	a. 2 b. 2	6 13	8 8	154 253	62 98	11 15
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	* 34	Steinkohlen.	Ctr. br.	a. 283 b. 528	7 180 9 655	219 292 520 916	2 724 076 5 509 759	558 367 1 091 219	814 459 1 361 138
	* 34	Koaks.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	6 511 9 536	30 692 66 453	6 126 13 866	293 611 484 655
	* 34	Braunkohlen.	Ctr. br.	a. — b. 100	— —	— —	8 933 15 254	400 600	—
36. Theer, Pech etc.	* 36	Theer; Pech.	Ctr. br.	a. 20 b. 34	8 115	1 205 2 676	2 588 3 988	371 794	3 907 9 302
	* 36	Terpenthinarz (Kotofonium).	Ctr. br.	a. — b. —	— —	115 115	995 1 815	137 137	442 442
	* 36	Anderer Harze	Ctr. br.	a. — b. —	4 129 6 556	1 710 3 141	2 738 7 109	545 1 231	— 119

† Theils eingangsunterschrieben, theils eingangsunterschrieben.

für den Monat Februar 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1878.

dem freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
190 797 124 140 — —	586 969 296 503 — —	— — — — — —	94 171 203 392 — —	31 300 296 662 1 2	72 75 42 100 1 1	— — 5 8 — —	— — — — — —	3 043 7 918 1 393 2 543 279 396	6 455 18 347 1 577 2 878 81 111	Tabaksblätter, unbearbeitete. Cigarren. Thee.
924 3 147 431 722	11 934 22 125 7 14	— — — —	63 509 166 396 — —	87 644 128 714 12 959 19 541	— — 4 116 7 690	— 2 2 148	— — — —	165 246 321 712 21 116 35 688	35 790 170 512 1 234 4 669	Rohrzucker. Raffinirter Zucker.
— — 600 411 2 026	15 15 2 156 4 515 4 658	— — — — — —	— — 21 148 440 1 039	— — 5 6 1 545 5 951	— — 38 300 32 812	— — 4 4 4 4	— — — — — —	779 1 609 247 1 937 17 580 32 763	283 576 1 569 2 094 6 546 14 441	Baumöl in Fässern. Leinöl in Fässern. Anderes Oel in Fässern.
— — — — 15 16 — — 1 3	— — — — — — 649 931 127 136	— — — — — — — — — —	— — 79 — 118 — — — — —	— — 1 922 3 383 361 561 — — 2 — — —	— — 115 115 — — 3 2 — — — —	— — — — — — 1 1 — — — —	— — — — — — — — — — — —	7 679 12 229 2 408 4 840 649 1 214 3 851 7 075 8 544 12 445	6 543 11 878 1 352 2 518 884 1 815 2 971 6 758 10 194 27 805	Palmöl. Kokosnussöl. Fischthran. Talg. Schmalz.
3 807 6 735 130 196	10 122 18 728 1 040 1 900	7 940 14 626 — —	1 694 3 433 180 290	10 010 19 435 835 1 922	836 1 979 314 350	17 29 17 22	— — — —	42 580 82 387 1 196 5 935	30 622 71 606 2 542 5 510	Papier aller Art und Pappdeckel. Papieretapeten.
4 7	24 107	— —	15 22	34 47	1 1	— —	— —	492 751	243 439	Pelzwerk.
4 83 14 15 331 674	86 439 99 484 1 311 2 122	— — — — — —	— — — — 487 1 207	157 226 20 40 196 454	— — — — — —	— — — — — —	— — — — — —	2 044 4 477 597 1 310 2 998 5 721	2 171 3 817 306 573 2 665 4 944	Seidenkokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc. Seide und Floretseide, gefärbt. Seiden- und Halbseidenwaaren.
48 123	1 467 2 557	— —	12 29	44 85	— —	— —	— —	1 824 3 183	1 423 3 195	Parfümerien.
500 505 1 039 106 121 700 231 940 — — — 8 441 18 323 601 601 200 200	2 505 337 4 536 163 11 391 21 941 — 1 224 1 841	1 000 3 280 — — — — —	293 069 365 927 3 720 5 530 — 100	214 655 440 381 21 805 47 675 2 554 4 445	11 895 22 871 210 265 — —	— 2 495 — — — —	7 850 148 14 903 449 495 796 880 931 13 111 22 374	5 669 502 11 607 525 523 012 1 151 676 14 738 25 316	Steinkohlen. Koks. Braunkohlen. Theer; Pech. Terpenthinharz. Andere Harze.	

Februar.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Februar, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 36. Theer, Fench etc.	* 36	Petroleum, Petroleumnaphta.	Ctr. br.	a. 1 641 b. 4 643	250 613	27 630 85 816	57 661 142 155	17 188 43 634	51 271
	* 36	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.	Ctr. br.	a. 20 b. 24	60 61	2 2	2 292 3 153	67 554	— —
37. Thiere und thierische Produkte.	* 37 b	Eier von Geflügel.	Ctr. br.	a. 4 b. 5	— 1	— 5	373 793	1 427 2 364	111 197
38. Thonwaren.	38 b 1, 2 u. d	Thonwaren aller Art, mit Ausnahme der unter 38 a genannten, sowie von Porzellan.	Ctr. br.	a. 76 b. 109	75 134	20 49	2 634 4 739	1 506 2 830	11 330 20 534
	38 c u. d	Porzellan.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	52 73	85 121	435 855	372 787	161 716
39. Vieh.	* 39 a	Pferde.	Stück	a. 42 b. 36	— 8	3 5	92 196	184 413	31 211
	* 39 b	Stiere, Ochsen.	Stück	a. — b. —	— —	1 1	303 417	2 080 3 927	6 9
	* 39 b	Kühe.	Stück	a. 20 b. 21	— —	1 1	1 067 1 625	1 364 2 314	47 47
	* 39 b	Jungvieh und Kälber.	Stück	a. — b. —	— —	— 1	791 1 307	1 104 1 990	10 106
	39 c 1	Schweine.	Stück	a. 14 b. 14	— —	1 2	106 203	1 131 2 580	78 213
	39 c 2	Spanferkel.	Stück	a. — b. —	— —	— —	343 614	793 1 192	189 1 115
	* 39 d	Schaafrub.	Stück	a. — b. 4	— —	1 1	72 131	949 2 110	62 158 133 539
41. Wolle, einschliesslich der Ziegen-, Hasen-, Kaninchen- und Biberhaare, sowie Waaren daraus.	* 41 a	Schaafrub, rohe.	Ctr. br.	a. — b. 2	74 1 028	5 730 8 293	10 530 21 242	1 034 2 813	2 177 6 301
	* 41 a	Schaafrub, gekämmte.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	58 58	483 961	2 2	— —
	* 41 a	Kunstwolle (Shoddywolle).	Ctr. br.	a. 52 b. 55	477 1 009	2 216 3 986	4 046 5 677	— —	— 1
	41 b 1 u. 2	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.	Ctr. br.	a. 53 b. 198	18 76	2 960 5 802	1 979 3 383	173 285	117 395
	41 c 1 bis 4	Wollene Zeugwaren.	Ctr. br.	a. 126 b. 158	393 687	400 744	2 068 3 419	1 211 2 401	1 653 3 549
	41 c 3	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.	Ctr. br.	a. — b. —	1 8	7 7	47 75	10 10	24 33
	41 c 4	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	1 18	16 31	47 87	34 80
	41 c 4	Wollene Fuststeppiche.	Ctr. br.	a. — b. 4	7 11	13 15	32 64	30 44	— 5
42. Zink und Zinkwaren.	* 42 a	Rebes Zink; Bruchzink.	Ctr. br.	a. — b. —	1 576 3 687	860 805	7 513 14 922	486 546	420 435
	* 42 b	Zinkbleche.	Ctr. br.	a. — b. —	550 550	1 067 1 938	231 561	415 774	6 6
43. Zinn und Zinnwaren.	* 43 a	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	224 461	728 1 419	263 377	3 19

dem freien Verkehr.

Februar.

bis Ende Februar 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
138 162	— 1123	— —	2745 5573	650 765	11 302 20 179	— 14	— —	119 266 304 939	170 184 344 994	Petroleum, Petroleumnaphta.
—	—	—	43 139	17 42	— 3	—	—	2501 3 978	1 460 3 547	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.
7 11	1 119 2 344	— —	372 587	9 178 15 183	61 213	14 24	— —	12 671 21 727	30 658 47 807	Eier von Geflügel.
1 449 2 043	945 1 516	— —	232 330	1 777 3 465	451 494	— —	— —	20 995 36 234	14 464 30 080	Thewaren aller Art, ausgenommen Porzellan etc.
1 204 1 707	749 1 591	— —	988 1 572	1 551 2 658	5 5	— —	— —	6 022 10 486	5 757 10 390	Porzellan.
62 153	349 627	— —	45 103	936 2 001	1 831 3 801	— —	— —	3 632 7 694	3 962 8 391	Pferde.
68 128	29 89	— —	159 290	1 460 3 036	1 748 4 063	— —	— —	5 757 11 969	5 350 11 944	Stiere, Ochsen.
430 667	201 288	— —	237 522	762 1 290	650 1 636	47 88	— —	8 826 8 439	2 763 6 776	Kühe.
44 67	29 63	— —	1 151 2 247	3 040 5 908	749 1 620	30 37	— —	6 994 13 436	5 966 13 548	Jungvieh und Käiber.
620 996	192 401	— —	1 096 2 411	10 428 23 962	4 341 9 365	58 97	— —	18 065 40 246	11 506 24 074	Schweine.
737 1 067	36 79	— —	119 135	46 73	10 16	— —	— —	3 582 4 291	2 347 5 327	Spanferkel.
22 484 39 508	9 471 14 915	— —	302 519	16 799 27 595	20 792 50 387	3 5	— —	133 071 268 714	14 798 77 305	Schaaufvieh.
9 989 15 623	3 246 6 457	— —	679 1 770	2 458 7 826	1 261	— —	— —	36 238 71 576	28 931 58 582	Schaaufwolle, rohe.
— —	97 97	— —	— —	— —	— —	— —	— —	640 1 118	145 508	Schaaufwolle, gekämmte.
2 955 4 430	2 839 5 137	— —	216 842	2 264 4 978	— —	— —	— —	15 065 26 115	14 617 23 395	Kunstwolle.
606 1 404	390 610	— —	342 771	1 430 2 569	1 4	1 1	— —	8 299 15 702	4 855 10 879	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.
2 067 4 064	5 115 9 518	— —	1 559 3 394	7 781 16 744	107 278	3 5	— —	22 483 44 952	19 682 36 008	Wollene Zeugwaren.
47 176	252 520	— —	22 103	172 266	2 5	— —	— —	578 1 214	401 851	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.
5 22	97 161	— —	663 1 290	163 272	1 2	— —	— —	1 049 1 933	982 1 903	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.
44 82	152 226	— —	32 44	47 97	— 2	— —	— —	357 594	292 432	Wollene Fusssteppiche.
6 136 14 206	4 981 17 100	— —	301 325	34 199 70 366	11 14	1 1	— —	56 424 122 607	46 229 94 067	Rehes Zink; Bruchzink.
266 266	1 967 4 250	— —	332 506	10 899 20 075	— —	— —	— —	15 742 28 533	12 153 20 792	Zinkbleche.
1 107 1 107	91 112	— —	1 1	15 15	— —	— —	— —	2 432 3 511	1 004 2 491	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.

Uebersicht

über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Februar 1878.

Verwaltungs- Bezirke.	Zahl der im Betrieb befindlichen Rübenzucker-Fabriken.	Ver- steuerte Rüben- menge. Centner.	Einfuhr vom Zollausslande.						Ausfuhr nach dem Zollausslande (mit und ohne Steuerrückvergütung).					
			Raffinirter Zucker aller Art		Rehrucker aller Art		Melasse aller Art und Syrup		Raffinirter Zucker aller Art		Rehrucker		Melasse aller Art und Syrup	
			unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	auf Niederlagen.
			Ctr. n.	Ctr. n.	Ctr. n.	Ctr. n.	Ctr. n.	Ctr. n.	Ctr. n.	Ctr. n.	Ctr. n.	Ctr. n.	Ctr. n.	Ctr. n.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Preussen.														
1) Provinz Ostpreussen	—	—	3	—	—	3 789	—	—	10	—	—	9 308	—	—
2) Provinz Westpreussen	1	1 170	10	—	—	—	—	187	1	—	—	—	—	1 220
3) Provinz Brandenburg	1	38 310	38	—	30	—	479	—	—	—	—	—	—	—
4) Provinz Pommern	1	5 210	—	—	—	—	9	116	60	—	—	—	—	—
5) Provinz Posen	1	101 110	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	35	1 150 630	1	—	—	—	60	—	—	15	—	—	41	—
7) Provinz Sachsen, einschliesslich d. Fürstlich Schwarzburgischen Unterherrschaften	80	2 537 697	—	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—
8) Provinz Schleswig-Holstein	—	—	764	5	157	218	588	388	18 002	52	66 623	13	4 297	29
9) Provinz Hannover	1	60 845	279	—	32	—	425	168	2 530	—	84 529	—	810	—
10) Provinz Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11) Provinz Hessen-Nassau	1	23 090	201	44	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12) Rheinprovinz	—	—	163	9	—	—	1	—	558	—	11 934	—	5 702	—
Summe I.	121	3 918 022	1 496	58	311	4 007	1 627	859	21 211	67	163 056	9 321	10 350	1 254
II. Bayern														
III. Sachsen	—	—	209	—	—	—	31	88	—	—	—	—	—	—
IV. Württemberg	—	—	150	100	—	—	—	—	17	16	35	—	63	6
V. Baden	1	68 450	455	8	1	—	—	—	34	6	—	—	1 614	—
VI. Hessen	—	—	72	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg	—	—	15	8	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
VIII. Thüringen, einschliesslich d. Grossherzoglich Sächsischen Aemter Alstedt und Oldisleben														
IX. Oldenburg	—	—	4	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—
X. Braunschweig	1	13 010	—	—	—	—	230	—	—	—	—	—	—	—
XI. Anhalt	21	556 191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Elsass-Lothringen	—	—	3 335	19	—	—	46	22	10	—	—	—	8 287	—
XIII. Luxemburg	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	924	—	—	—
Uebersicht	146	4 385 811	6 059	393	314	4 007	2 240	972	21 427	89	165 246	9 321	15 482	1 301
Hierzu in den Vormonaten September 1877 bis Januar 1878	—	76 363 218	49 610	4 554	9 237	61 356	32 168	38 328	151 372	9 843	625 528	54 906	157 093	27 900
Zusammen September 1877 bis Februar 1878	—	81 149 029	55 669	4 947	9 551	65 563	34 408	39 310	172 799	9 932	790 774	64 229	173 478	29 187
In demselben Zeitraume 1876/77	—	69 546 044	81 777	34 048	7 156	48 542	71 123	49 897	82 476	8 516	763 390	18 293	120 181	41 163

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Statistik des Deutschen Reichs.

	Mark
I. Die Anordnungen des Bundesrathes für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten nebst den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins	17
II. Vierteljahresshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1873 (I. Jahrgang). 4 Hefte in 6 Abtheilungen	12
III. 1. Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanschlüsse, sowie Schiffsahrts-Verkehr im Jahre 1872. 3 Theile.	
Theil 1. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge	9
.. 2. Waaren-Aus- und -Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrs-Erleichterungen	8
3. Seeschiffahrts-Verkehr des Zollvereins und der Zollanschlüsse	12
IV. 1. Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung nach dem Stande des Jahres 1872	
2. Geschäftsstatistik der Zollverwaltung für das Jahr 1872	5
3. Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Jahr 1872	
V. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere: der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haft- und Küstenschiffe, der Schiffs- und Güterverkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1872 und der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840—1872	9
VI. Vierteljahresshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1874 (II. Jahrgang). 4 Hefte in 7 Abtheilungen	12
VII. 1. Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanschlüsse im Jahre 1873. 3 Theile.	
Theil 1. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge	9
.. 2. Waaren-Aus- und -Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrs-Erleichterungen	8
.. 3. Warenverkehr des Zollgebiets mit den Zollanschlüssen und dem Auslande zur See und auf der untern Elbe, Weser und Ems, nebst Anhang, enthaltend: den überseeischen Warenverkehr der Zollanschlüsse etc.	12
VIII. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1873	9
IX. Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: den Bestand der Deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1874 und die Bestandsveränderungen seit dem 1. Januar 1873, den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen, die Seereisen Deutscher Schiffe und die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1873	12
X. Vierteljahresshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1875 (III. Jahrgang). 4 Hefte in 11 Abtheilungen	12
1. Die Deutschen Wasserstrassen	10
II. Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanschlüsse im Jahre 1874. 2 Theile.	
Theil 1. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets	12
.. 2. Überseeischer Warenverkehr des Zollgebiets und der Zollanschlüsse	13
XIII. Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) den Nachweis der im Jahre 1874 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe, den Bestand der Deutschen Kauffahrtschiffe am 1. Januar 1875 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1874 bis 1. Januar 1875, sowie die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1874 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1874	12
(Die erste Abtheilung des XVIII. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	
XIV. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1874	9
XV. Vierteljahresshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1876 (IV. Jahrgang). 4 Hefte in 9 Abtheilungen	12
1. Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1875, den Nachweis der im Jahre 1875 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe, sowie den Bestand der Deutschen Kauffahrtschiffe am 1. Januar 1876 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1875 bis 1. Januar 1876 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1875	12
(Die erste Abtheilung des XXI. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	

Band XXII. XVIII. Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und des Zollausschlusses im Jahre 1875. 2 Theile.

Heft 1. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets

„ 2. Überseeischer Warenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse

XXIV. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1875

XXV. Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1877

XXVI. Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1876, den Nachweis der im Jahre 1876 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe, sowie den Bestand der Deutschen Kauffahrteischiffe am 1. Januar 1877 und die Bestandesveränderungen vom 1. Januar 1876 bis 1. Januar 1877 und Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seewaren (enthaltend Schiffe 1876

(Die erste Abtheilung des XXVI. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)

XXVII. XVIII. Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse im Jahre 1876. 2 Theile

Heft 1. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets

„ 2. Überseeischer Warenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse (Unter der Presse)

XXIX. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1876. (Unter der Presse.)

XXX. Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1878

Heft 1. Auswägungen des Handelsraths für die Reichsstatistik 1877. — Verunglückungen Deutscher Seeschiffe — Schiffsunfälle an der Deutschen Küste 1876. — Menge und geschätzter Werth der Waareneinfuhr von Menge der Waarenausfuhr 1876. — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate im Januar 1878. — Literatur-Nachweisung. — Warenverkehr im Januar 1878. — Versteuerte Rübenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Januar 1878.

Heft 2. Monatsstatistik für 1876 nebst verlässlicher Uebersicht für 1877. — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für Januar und Februar 1878. — Literatur-Nachweisung. — Warenverkehr im Februar 1878. — Versteuerte Rübenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Februar 1878.

Andere Veröffentlichungen.

Der Taback im Deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871/72

Ein- und Ausfuhr des Deutschen Zollgebiets im IV. Quartal und im Jahre 1872.

Verzeichnisse der wirklichen Zoll- und Steuerstellen des Deutschen Zollgebiets. Nach dem Stand am 1. April 1874.

I. Verzeichniss der Haupt-Zollämter, Hauptämter im Innern mit Niederlage, Hauptsteuerämter im Innern ohne Niederlage und der Nebenzollämter I an der Grenze

II. Verzeichniss der Ämter, welche zur Ausfertigung von Begleitscheinen über Salt befugt sind

III. Verzeichniss der Stellen, auf welche Abfertigungen nach Maassgabe der §§ 63 und 66 — 71 d. Verordnungsblattes vorgenommen werden können etc.

IV. Uebersicht der zur Erhebung von Uebergangs-Abgaben, sowie zur Erledigung von Uebergangssachen ermächtigten Zoll- und Steuerstellen

Alphabetisches Register der in den Verzeichnissen I. — IV. enthaltenen Ortsnamen

Die Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und die Entweichungen von Seeleuten bei der Deutschen Handelsmarine.

Die Klagen über den Mangel an der genügenden Zahl von Matrosen zur Bemannung der Deutschen Handelsschiffe haben dem Reichskanzler-Amt Anlass gegeben, über die Anmusterungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen, die Höhe ihrer Heuern und die Zahl und Ursachen der Entweichungen von Schiffsmannschaften statistische Erhebungen innerhalb der Deutschen Handelsmarine auszuregen.

Die Deutschen Küstenstaaten haben in diesem Sinne von den inländischen Seemannsämtern seit dem 1. Januar 1874 halbjährliche Uebersichten über die Zahl der bei ihnen vorgenommenen Vollmatrosen-Anheuerungen und den durchschnittlichen Geldbetrag der in den einzelnen Monaten vereinbarten Heuern aufstellen lassen. Diese Uebersichten ergeben nach dem Datum der von Deutschen Schiffen vorgenommenen Anmusterungen die Zahl der anmusternden Segel-, sowie der Dampfschiffe, die Anzahl der auf jeder dieser Schiffsgattungen angemusterten Vollmatrosen und die Beträge der mittleren Monatsheuer, und zwar letztere nicht nach Schätzung, sondern nach Berechnung aus den Einzelbeträgen der verabredeten Heuern.

Ähnlich sind durch die inländischen Seemannsämter vom 1. Juli 1874 ab halbjährlich Verzeichnisse der bei ihnen vorgenommenen Anmusterungen von Schiffsjungen, welche noch nicht zur See gefahren waren, aufgestellt worden. In diese Verzeichnisse ist ausser der Nummer und dem Datum der Anmusterung das Unterscheidungssignal, der Namen, der Heimathafen und die Ladungsfähigkeit in Britischen Register-Tons Netto-Raumgehalt des anmusternden Schiffes aufgenommen worden, ferner die Zahl der von demselben angemusterten Schiffsjungen, welche vorher noch nicht zur See gefahren waren, das Alter eines jeden dieser Schiffsjungen nach vollen Jahren und die Beträge der Monatsheuer, gegen welche der einzelne Schiffsjunge angemustert werden ist.

Die Zusammenstellung von Nachweisungen über die Desertionen von Mannschaften der Deutschen Handelsmarine ist vorerst auf eine gewisse Auswahl von Häfen beschränkt worden, nämlich auf Geschäftsbezirke der Seemannsämter bzw. Konsulate zu Bristol, Cardiff, Hartlepool, Hull, Liverpool, London, Newcastle on Tyne, Newport Monmouthshire, Shields und Sunderland in England, Glasgow und Leith in Schottland, Belfast und Dublin in Irland, Hongkong, Melbourne, Montreal, Quebec (Canada), St. John (Neu-

Brannschweig), Singapore, Sydney (Neu-Süd-Wales) in den ausser-europäischen Britischen Besitzungen, ferner zu Bordeaux und Havre de Grace in Frankreich, Antwerpen in Belgien, Baltimore, Boston, Charleston (Süd-Carolina), New-Orleans, New-York, Philadelphia (Pennsylvanien) und San-Francisco (Californien) in den Vereinigten Staaten von Amerika, zu Bahia und Rio de Janeiro in Brasilien, zu Montevideo in Uruguay, zu Buenos Aires in der Argentinischen Republik, zu Valparaiso in Chile und zu Swatow, Foochow und Shanghai in China.

Diese Seemannsämter oder Konsulate haben für die ihnen unterstellten Häfen, in denen Entweichungen vorgekommen, die bezüglichen Fälle für die Zeit vom 1. Juli 1874 ab regelmässig verzeichnet und darüber halbjährliche Aufstellungen eingesandt. In die Verzeichnisse sind für jeden einzelnen Entwichenen das Datum der Entweichung aufgenommen, seine Nationalität, Vor- und Zuname, Geburtsort, Wohnort, Alter, sowie die dienstliche Stellung an Bord, und für den Deutschen Seemann das Militärverhältnis, in dem er sich befindet. Sie geben ferner an, wieviel die Heuer des Entwichenen monatlich betrug, welche Höhe der vor Antritt der Reise auf die Heuer des Entwichenen geleistete Vorschuss erreichte, wie viel von diesem Vorschuss von dem Entwichenen zur Zeit der Entweichung noch nicht verdient war, andererseits welchen Betrag an Heuerzulagen der Entwichene zurückgelassen hat, und wie hoch der Werth der von dem Entwichenen an Bord zurückgelassenen Effecten nach Schätzung anzunehmen war. Endlich wird die wuthausliche Ursache der Entweichung angegeben und der Hafen oder die Liegestelle des Schiffes zur Zeit der Entweichung, das Unterscheidungssignal und der Name und Heimathafen des Schiffes, von welchem die Entweichung stattgefunden, sowie der Name des Führers des Schiffes zur Zeit der Entweichung. Auch sind die zur Wiederergriffung des Entwichenen getroffenen Massregeln zu bezeichnen.

Die Angaben über das Militärverhältnis des Entwichenen haben nur für Deutsche Seeleute Bedeutung. Es ist bezüglich solcher Deutscher Mannschaften zu verzeichnen, ob und wann der Entwichene seiner aktiven Militärpflicht genügt hat, ob er sich in der Reserve oder Seewehr befindet, oder ob er noch nicht gedient, bzw. ob er Ausstand erhalten hat, oder der Ersatzreserve überwiesen ist.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1875.

Aus den in den Jahren 1874, 1875 und 1876 eingegangenen Aufzeichnungen haben die nachfolgenden Übersichten entnommen werden können, und zwar:

- I. Eine Übersicht der im 2. Semester 1874 und in den Jahren 1875 und 1876 angemusterten Schiffsjungen, die noch nicht zur See gefahren waren, und der Schiffe, für welche sie angemustert wurden mit Unterscheidung der letzteren nach Heimath und Grösse;
- II. eine Übersicht der bei den Deutschen Seemannsämtern des Inlandes in den Jahren 1874, 1875 und 1876 angemusterten Vollmatrosen, und der im 2. Semester 1874 und in den Jahren 1875 und 1876 angemusterten Schiffsjungen, welche noch nicht zur See gefahren waren, sowie der bei diesen Anmusterungen durchschnittlich verabredeten Monatslohn, aufgestellt für die einzelnen Seemannsämter nach Jahren, für die Deutschen Küstenstaaten und die Preussischen Provinzen aber nach Monaten;
- III. eine Übersicht der im 2. Semester 1874, sowie in den Jahren 1875 und 1876 zur Anzeige gelangten Entweichungen von Seeleuten der Deutschen Handelsmarine.

Es ergibt sich daraus im Vergleich der Jahrgänge folgendes:

I. Anmusterungen von Schiffsjungen, die noch nicht zur See gefahren.

Die Tabellen I. und II. zeigen, dass im 2. Semester 1874 und in den Jahren 1875 und 1876 im Ganzen 5494 unbefahrene Schiffsjungen für die Deutsche Kauffahrtflotte angemustert worden sind.

Darunter finden sich einige Personen höheren Alters, welche bis dahin nicht zur See gefahren waren. Auch ist nicht ganz sicher, ob von allen Seemannsämtern solche junge Leute, welche ohne Heuer zur Ausbildung in den Schiffsdienst eintraten, mit verzeichnet werden sind. Die daraus erwachsenden möglichen Differenzen dürfen indessen ausser Betracht gelassen werden.

Wie die neu Angeworbenen herkommen, ist in den Verzeichnissen nicht angegeben. Das bezügliche Frageformular hat sich darauf beschränkt, den Heimathshafen des Schiffes festzustellen, für welches die Anmusterung stattgefunden hat.

Gleichwohl wird man nicht weit irren, wenn man im Allgemeinen die Provinz, bezw. den Küstenstaat, in welchem der Anmusterungshafen liegt, oder das Hinterland der betreffenden Küste als das Heimathsland der angemusterten jungen Leute ansieht.

Den Anmusterungshäfen nach berechnen sich

aus der Provinz Preussen	621
aus der Provinz Pommern	1478
aus dem Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin	515
aus dem Staate Lübeck	51
von der Ostseeküste der Provinz Schleswig-Holstein	320
von der Nordseeküste derselben	324
aus dem Staate Hamburg	626
aus dem Elb- und Wesergebiet der Provinz Hannover	176
aus dem Staate Bremen	770
aus dem Grossherzogthum Oldenburg	179
aus dem Ems- und Jadegebiet der Prov. Hannover	434

Es ist indess anzunehmen, dass die grosse Zahl der in den Hansestädten Angemusterten nur zum geringsten Theile aus den Gebieten dieser Staaten beschafft ist, zweifellos haben das Elb-

und Wesergebiet der Provinz Hannover, sowie das Grossherzogthum Oldenburg dazu ein erhebliches Contingent gestellt.

Im Ganzen sind 4 812 Jungen für Segelschiffe und 682 Jungen für Dampfschiffe angemustert worden. In der Zahl der angemusterten Schiffe ist jedes Schiff so oft gezählt worden, als es angemustert, d. h. besondere Anmusterungsverhandlungen vor dem Seemannsamt, die sich, abgesehen von anderen Mannschaften, über einen oder mehrere Jungen erstreckten, vorgenommen hat. In diesem Sinne betrug die Zahl der angemusterten Segelschiffe 4 030; es sind also von den angemusterten Segelschiffen in jeder Anmusterungsverhandlung durchschnittlich 1,2 Jungen angenommen worden. Die Zahl der Dampfschiffe betrug in demselben Sinne 501, jedes derselben nahm bei den Anmusterungen durchschnittlich 1,2 Jungen an. Aus diesen Zahlen ist, auch abgesehen davon, dass Dampfschiffe viel Personal zu Nebendiensten brauchen, überhaupt ein Schluss auf den Grad, in welchem die beiden Schiffgattungen zu der Ausbildung von Seeleuten beitragen, nicht zulässig, weil man nicht weiss, wie oft dieselben ihre Anmusterungen wiederholt, und welche Zahl Schiffsjungen sie bereits an Bord gehabt haben.

Genaues ergibt sich aus der Vergleichung der Grösse der Schiffe, für welche die Anmusterungen stattfanden.

Die nachstehende Tabelle zeigt auf Grund des Durchschnitts der Jahre 1875 und 1876, welche Zahl unbefahrener Schiffsjungen jährlich für die Deutschen Schiffe der verschiedenen Grössenklassen angemustert worden sind. Sie zeigt ferner, wie viel Anmusterungsverhandlungen über Jungen, welche noch nicht zur See gefahren waren, unterschieden nach der Grössenklasse des angemusterten Schiffes, jährlich stattgefunden haben, und wie viel Jungen durchschnittlich bei jeder dieser Anmusterungen angenommen wurden. Endlich giebt die Tabelle an, in welcher Zahl sich Schiffe der verschiedenen Grössenklassen durchschnittlich im Bestande der Deutschen Kauffahrtflotte befanden haben, wie viel unbefahrene Jungen also durchschnittlich im Jahre auf jedes der überhaupt vorhandenen Deutschen Schiffe der verschiedenen Grössenklassen zur Ausbildung als Seeleute aufgenommen worden sind.

Die Anmusterungen im 2. Semester 1874 konnten dabei nicht in Betracht gezogen werden, weil im Herbst unverhältnissmässig wenige Anmusterungen stattfanden, so dass sich daraus weder Jahresdurchschnitte berechnen, noch Vergleichen mit dem Schiffbestande ziehen lassen.

Aus den vorliegenden Ergebnissen der Jahre 1875 und 1876 zeigt sich, dass durch die durchschnittlich in diesen beiden Jahren vorgenommenen 2 000 Anmusterungen die 4 725 Schiffe des durchschnittlichen Bestandes der Jahre 1875 und 1876 zusammen 2 419 Jungen, die noch nicht zur See gefahren waren, angemustert haben, und dass von diesen Jungen 595 auf Segelschiffen unter 100 Register-Tons Grösse den Dienst begannen, 392 auf Segelschiffen von 200–300 Register-Tons, 354 auf Segelschiffen von 100–200, 243 auf Segelschiffen von 300–400 Register-Tons; so dass die kleineren Segelschiffe, welche 81 Proz. des Bestandes der Deutschen Kauffahrtflotte bilden, mit 65 Proz. der jährlich angemusterten Jungen zur Ausbildung der jungen Mannschaft beitragen. Von den Dampfern haben dagegen die grössten von über 2 000 Register-Tons 82 Jungen jährlich und die von 1 000–2 000 Register-Tons 90 angemustert, so dass diese etwa 1,2 Proz. der Kauffahrtflotte ausmachenden Schiffsklassen jährlich 7,1 Prozent aller angemusterten Jungen aufgenommen haben. Durchschnittlich nahmen von allen Deutschen Schiffen je 109 Segelschiffe 48, je 100 Dampfschiffe 90 Jungen im Jahre zur Ausbildung an.

Größenklassen. (Netto-Raumgehalt.)	Betreffend die Deutschen Schiffe, welche Jungen, die noch nicht zur See gefahren, angemustert haben.						Betreffend die gesamten Schiffe der Deutschen Kauffahrteiflotte.				Betreffend die Ver- theilung der unbe- fahrenden Jungen.	
	Aus dem Durchschnitt der Jahre 1875 und 1876 berechnet sich nach der Schiffgröße unterschieden											
	die Zahl der angemusterten Jungen auf		die Zahl der Anmusterungs- verhandlungen über unbefahrene Jungen für		die Zahl der bei jeder Anmusterungs- verhandlung angenommenen Jungen für		der Bestand der Deutschen Kaufahrteiflotte an		die Zahl der durchschnittlich auf jedes Schiff des Bestandes angemusterten unbefahrenen Jungen für		das Prozent- verhältnis, in welchem je 100 Jungen, die noch nicht zur See gefahren waren, aufgenommen wurden, auf	
	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.
Schiffe unter 100 Reg.-Tons . .	595	4	575	3	1,0	1,3	1854	94	0,32	0,54	24,6	0,8
" von 100—200 R.-T.	354	17	328	17	1,1	1,9	775	30	0,44	0,57	14,6	0,7
" 200—300 "	392	29	331	25	1,2	1,9	746	34	0,32	0,55	16,2	1,2
" 300—400 "	243	16	191	14	1,2	1,1	442	18	0,54	0,49	10,6	0,7
" 400—500 "	200	5	139	5	1,4	1,0	281	12	0,71	0,42	8,2	0,3
" 500—600 "	77	17	54	13	1,4	1,3	93	21	0,63	0,81	3,2	0,7
" 600—800 "	135	16	76	14	1,3	1,1	105	26	1,09	0,69	5,6	0,6
" 800—1 000 "	68	6	50	6	1,4	1,0	71	12	0,76	0,50	2,8	0,3
" 1 000—1 200 "	42	7	29	5	1,5	1,1	29	10	1,43	0,70	1,7	0,3
" 1 200—1 400 "	19	2	10	1	1,9	2,9	12	2	1,58	1,00	0,8	0,3
" 1 400—1 600 "	4	6	2	5	2,0	1,2	2	10	2,00	0,60	0,2	0,3
" 1 600—1 800 "	3	20	1	11	3,0	1,8	2	10	1,50	2,00	0,1	0,5
" 1 800—2 000 "	—	55	—	35	—	1,6	—	17	—	3,31	—	2,3
" über 2 000 Reg.-Tons . .	—	82	—	54	—	1,5	—	17	—	4,82	—	3,4
" deren GröÙe unbekannt	5	—	3	—	1,7	—	—	—	—	—	0,3	—
Zusammen . .	2 137	282	1 792	208	Durchschnittlich 1,2 1,4		4 412	313	Durchschnittlich 0,48 0,58		100	

2. Deckung des Ersatzes an Mannschaften.

In welcher Weise und in welcher Höhe im Einzelnen der Ersatz an Mannschaften für die Deutsche Kauffahrteiflotte beschafft wird, darüber giebt es anderweit ermittelte Zahlen nicht. Auch die vorliegenden Aufnahme-Ergebnisse beschränken sich lediglich auf die in Deutschen Häfen für Deutsche Schiffe erfolgten Anmusterungen von Vollmatrosen und von Schiffsjungen, welche noch nicht zur See gefahren sind.

Es werden also die Anmusterungen und die auswärtigen Anmusterungen der Deutschen Schiffe nicht bekannt, und auch aus ihren Anmusterungen in Deutschen Häfen fehlt die Klasse der Jungmatrosen und derjenigen Schiffsjungen, welche bereits Seefahrt gemacht haben. Es lässt sich also nur aus den vorstehend unter 1. näher betrachteten Zahlen über die Anmusterung der Schiffsjungen, welche noch nicht zur See gefahren waren, wenigstens auf die wichtige Frage, ob sich nach Lage der Verhältnisse ein genügender Ersatz an Mannschaften für die Deutsche Kauffahrteiflotte erwarten lässt, eine annähernde Antwort versuchen.

Schiffsjungen, welche noch nicht zur See gefahren, wurden, wie gezeigt ist, angemustert:

	auf Segelschiffen	auf Dampfschiffen	zusammen
im Jahre 1875	2 075	243	2 318
im Jahre 1876	2 199	321	2 520
zusammen	4 274	564	4 838
Durchschnitt der 2 Jahre	2 137	282	2 419

Um alle Schiffe der Deutschen Handelsflotte, deren Brutto-Raumgehalt 50 Kubikmeter übersteigt, regelmässig zu bemanuen,

waren nach Band XXI der Statistik des Deutschen Reichs, S. I. 123 ff., überhaupt erforderlich:

	auf Segelschiffen	auf Dampfschiffen	zusammen
am 1. Januar 1874	33 103 Mann	8 293 Mann	41 396 Mann
" " " 1875	33 085 "	9 339 "	42 424 "
" " " 1876	33 215 "	9 147 "	42 362 "
Durchschnitt	33 134 Mann	8 926 Mann	42 061 Mann

Davon mögen in Abzug kommen: 1 134 " 4 226 " 5 361 " welche keinen Ersatz durch Schiffsjungen finden, sondern aus anderen bei der Seefahrt Beschäftigung findenden Berufsclassen angenommen werden, so dass ein Bedarf an eigentlichen Seeleuten übrig bleibt von rund 32 000 Mann für Segelschiffe, 4 700 für Dampfschiffe, zusammen 36 700 Mann. Für diese sollen obige Schiffsjungen den Ersatz bilden, soweit die Deutsche Handelsflotte auf den heimischen Ersatz angewiesen ist.

Welcher Bedarf an Ersatz für diese 36 700 Mann besteht, lässt sich nur aus der Verteilung derselben auf die verschiedenen Chargen und Altersklassen beurtheilen. Diese Verteilung aber kann, im Mangel daran gerichteter Erhebungen, nicht anders als schätzungsweise, unter Unterscheidung der vorhandenen Schiffe nach Dampf- und Segelschiffen, GröÙe, Takelung etc., angeschlagen werden.

Dies ist in nachstehender Tabelle bezüglich der Chargen geschehen. Es ist nach dem Bestande an Schiffen der verschiedenen Gattungen und an Besatzung dieser verschiedenen Schiffsgattungen, wie sie die statistischen Bestandsnachweisungen der

Jahre 1874, 1875 und 1876 ergeben, der Durchschnitt für die Vertheilung der letzteren in die Spalten 2 bis 13 aber nach Spalten 1 (der Schiffszahl) und 14 (der Bemannung) berechnet. fachmännischem Ermessen vorgenommen worden.

	Seemannische Chargen.							Maschinenpersonal.						Zusammen.	Im Durchschnitt auf 1 Schiff.
	Schiffsführer.	Steuerleute.	Bootsleute.	Zimmerleute und Segelmacher.	Küche und Stewards (Männer).	Vollmatrosen.	Leichtmatrosen oder Jungleute (einschl. der Ausbedienten).	Jungen.	Maschinenk.	Heizer.	Kohlenräumer.	Bedenungs-personal etc.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
I. Segelschiffe (durchschnittlich), unterschieden nach ihrer Takelung.															
113 Vollschiffe	113	226	113	144	113	904	452	226	—	—	—	—	2 291	20,1	
970 Barken	970	1 166	970	970	970	3 880	1 940	1 940	—	—	—	—	12 806	13,1	
100 Schoonerbarken u. 3mast. Schooner	100	100	33	50	50	300	164	130	—	—	—	—	927	9,1	
672 Briggen	672	672	202	336	336	2 016	1 344	744	—	—	—	—	6 322	9,4	
250 Schoonerbriggen	250	250	10	40	75	650	350	280	—	—	—	—	1 905	7,4	
673 Schooner	673	600	—	—	—	1 467	673	426	—	—	—	—	3 839	5,7	
397 Galioten und Gaffelschooner	397	330	—	—	—	397	397	277	—	—	—	—	1 798	4,5	
325 Andere 2mast. Schiffe	325	—	—	—	—	325	160	336	—	—	—	—	1 146	3,1	
824 1mast. Schiffe	824	—	—	—	—	446	420	410	—	—	—	—	2 100	2,6	
Zus. 4 324 Segelschiffe überhaupt führten als Besatzung	4 324	3 344	1 328	1 540	1 544	10 385	5 900	4 769	—	—	—	—	33 134	7,1	
2. Dampfschiffe (durchschnittlich), unterschieden nach ihrem Netto-Raumgehalt.															
34 Dampfschiffe unter 30 Reg.-Tons	34	—	—	—	—	36	—	36	34	34	—	—	174	5,1	
43 „ von 30 bis unter 100 R.-T.	43	—	—	—	—	86	—	43	43	86	—	—	21	322	7,4
46 „ „ 100 „ „ 250 „	46	46	23	23	46	138	46	46	69	132	—	—	46	681	14,6
46 „ „ 250 „ „ 500 „	46	46	46	46	46	184	25	24	92	184	30	46	815	17,7	
45 „ „ 500 „ „ 800 „	45	60	45	45	45	269	—	45	90	225	45	45	959	21,1	
10 „ „ 800 „ „ 1 000 „	10	20	10	10	10	80	—	10	20	60	20	10	260	26,6	
21 „ „ 1 000 „ „ 1 600 „	21	63	42	21	42	337	42	42	42	336	84	42	1 114	53,6	
22 „ „ 1 600 „ „ 2 000 „	22	88	88	44	176	528	44	44	66	556	330	176	2 161	98,9	
23 „ „ 2 000 und darüber	23	92	92	46	184	598	46	46	69	690	368	186	2 440	106,1	
Zus. 290 Dampfschiffe überhaupt führten als Besatzung	290	415	346	235	549	2 256	203	336	525	2 322	877	572	8 926	30,4	
4 614 Seeschiffe zusammen führten als Besatzung	4 614	3 759	1 674	1 775	2 093	12 641	6 103	5 105	525	2 322	877	572	42 060	9,1	

Danach würde der Bedarf an Vollmatrosen annähernd 12 600 Köpfe betragen; 8 400 Mannschaften etwa wären zur Besetzung der Schiffsführer- und Steuermannstellen erforderlich, 4 400 Mann würden neben den oben zu etwa 1 134 angenommenen nicht aus Schiffsjungen hervorgegangenen Handwerkern etc. genügen, um die Bootsmanns-, Zimmermanns- und Kochposten zu besetzen; weiterer 11 300 aber würde man für den Dienst der Jungmatrosen (Jungleute, Halbleute) und Jungen bedürfen, so dass sich die aus Schiffsjungen zu rekrutierende Mannschaft auf 36 700 berechnet.

Nimmt man nun an, dass jeder Seemann durchschnittlich 20 Jahre zur See fährt, dass von den entwichenen Deutschen Seeleuten (im Durchschnitt von 1875 und 1876 jährlich 812) etwa die Hälfte in Ausübung ihres Berufes wieder in die Heimath zurückkehrt,

und rechnet man ferner einen notwendigen Ersatz für durchschnittlich jährlich 286 bei Totalverlusten von Schiffen verunglückten und weiteren (um abzurunden) 224 durch Krankheit, Ertrinken, Herabstürzen und andere Unfälle ums Leben gekommenen Seeleuten, so ergibt sich von den oben berechneten 36 700 Mann ein jährlicher Abgang von 2 750 Köpfen. Die Einstellung von ca. 1 000 Seeleuten jährlich bei der Kriegsmarine ist dabei nicht in Rechnung gebracht; dieselbe hat, da die ausgeschiedenen Mannschaften wieder in die Handelsmarine einzutreten pflegen, nur Einfluss, wenn sie in erheblicher Steigerung begriffen ist.

Zur Beschaffung des jährlichen Bedarfes für die Handelsflotte von 2 750 Seeleuten liefert die Ausbildung von Schiffsjungen — nach Abzug von 5 pCt., welche sich, wie ungefähr angenommen

werden kann, nach kurzer Zeit einem anderen Berufe zuwenden, — jährlich einen Ersatz von etwa 2300 Köpfen. Demnach scheint allerdings ein ungedeckter Bedarf von etwa 450 Köpfen zu verbleiben, der, wenn er nicht durch Anmusterung ausländischer Matrosen erzielt werden kann, die Schiffsführer zwingt, wenn möglich auch nicht seemannisch angebildete Kräfte in Dienste zu nehmen, oder mit geringerer Mannschaft, als für nothwendig zu erachten ist, in See zu gehen.

Ob aber in der That in diesem möglicherweise fühlbaren Ausfalle der Grund der Klagen über mangelnde Mannschaften zu suchen, oder ob dieselben nicht viel mehr davon herrühren, dass eine unverhältnissmässig grössere Anzahl Deutscher Seeleute auf fremde Schiffe übergeht, als Seeleute anderer Nationalitäten auf Deutschen Schiffen angemustert werden, das ist eine Frage, die nach der jetzigen Lage der statistischen Erhebungen nicht entschieden werden kann.

Um diese nicht unwichtigen Beziehungen der Deutschen Rhederei und seemannischen Bevölkerung genügend beurtheilen zu können, würde es einer von Zeit zu Zeit von den Rhedern zu erfordernden Angabe über die Zahl und Nationalität der auf ihren

Schiffen dienenden Seeleute, unterschieden nach den hauptsächlichsten Chargen, und der Erweiterung der Volkszählung auf die auswärtigen Deutschen Schiffe bedürfen.

3. Zahl der angemusterten Vollmatrosen.

Der Mangel einer Feststellung, wie viele Seeleute Deutscher Nationalität auf der Deutschen Kauffahrtflotte überhaupt in Thätigkeit sind, und wie oft im Laufe des Jahres derselbe Mann zur Anheuerung gekommen ist, lässt sich der Zahl der angeheuereten Vollmatrosen als solcher sehr geringe Bedeutung. Es ergibt sich aus derselben nur, in welchem Verhältnisse zur Besatzung der in den Häfen der verschiedenen Deutschen Küsten verkehrenden Deutschen Schiffe, Vollmatrosen für dieselben angemustert worden sind.

Die nachstehende Tabelle weist dies für die Jahre 1875 und 1876 nach, indem sie zugleich das Verhältniss der angemusterten Schiffsjungen zur Gegendstellung bringt.

Die Besatzung der verkehrenden Schiffe ist dabei durch die halbe Summe der Bemannung aller ein- und ausgegangenen Schiffe ausgedrückt.

Verhältniss der angemusterten Vollmatrosen und noch nicht befahrenen Schiffsjungen zur Gesamtbesatzung der im Seeverkehr der einzelnen Küstenstrecken verzeichneten Deutschen Schiffe.

Küstengebiete.	1875.					1876.					Im Durchschnitt von 1875 und 1876.				
	Gesammitbesatzung der im Seeverkehr notirten Deutschen Schiffe.	Angemusterte Vollmatrosen.	Angemusterte Jungen.	Auf je 100 Mann Besatzung der Deutschen Schiffe des Seeverkehrs sind angemustert.		Gesammitbesatzung der im Seeverkehr notirten Deutschen Schiffe.	Angemusterte Vollmatrosen.	Angemusterte Jungen.	Auf je 100 Mann Besatzung der Deutschen Schiffe des Seeverkehrs sind angemustert.		Gesammitbesatzung der im Seeverkehr notirten Deutschen Schiffe.	Angemusterte Vollmatrosen.	Angemusterte Jungen.	Auf je 100 Mann Besatzung der Deutschen Schiffe des Seeverkehrs kommen angemusterte:	
				Vollmatrosen.	Jungen.				Vollmatrosen.	Jungen.				Vollmatrosen.	Jungen.
Prov. Preussen	24 080	1 441	487	6,0	2,0	19 105	1 543	418	8,1	2,3	21 592	1 492	452	6,9	2,1
Prov. Pommern	18 644	1 949	500	10,6	2,5	21 630	1 772	542	8,2	2,5	20 137	1 861	521	9,2	2,6
Grossh. Mecklenburg-Schwerin	3 640	659	166	18,1	4,6	3 375	547	172	16,3	5,1	3 508	603	169	17,3	4,4
Freie Stadt Lübeck	4 407	207	35	4,7	0,9	5 518	191	37	3,4	0,7	4 963	199	36	4,0	0,8
Prov. Schleswig-Holstein, Ostseegeb.	19 191	402	145	2,1	0,7	23 788	360	152	1,5	0,7	21 490	381	149	1,8	0,7
Prov. Schleswig-Holstein, Nordseegeb.	7 269	416	127	5,7	1,6	7 108	498	147	7,0	2,1	7 189	457	137	6,4	1,9
Freie Stadt Hamburg	27 459	3 558	261	12,9	1,6	25 771	3 801	380	14,7	1,8	26 615	3 679	321	13,3	1,3
Prov. Hannover, Elb- u. Wesergebiet	4 786	276	58	5,8	1,3	4 247	221	64	5,2	1,3	4 516	249	61	5,5	1,4
Freie Stadt Bremen	19 918	2 145	272	10,7	1,6	20 869	2 779	358	13,3	1,7	20 393	2 462	315	12,1	1,5
Grossherzogth. Oldenburg	7 540	340	68	4,5	0,9	7 693	343	66	4,4	0,9	7 617	341	67	4,5	0,9
Prov. Hannover, Ems- u. Jadegebiet	9 017	565	129	6,3	1,6	6 636	570	121	8,6	1,8	7 826	567	125	7,3	1,6
Deutsches Küstengebiet überhaupt ¹⁾	145 951	11 958	2 318	8,2	1,6	145 742	12 625	2 520	8,7	1,7	145 846	12 291	2 419	8,4	1,7
Insbesondere															
Deutsches Küstengebiet der Ostsee	69 962	4 658	1 381	6,7	2,0	73 416	4 413	1 361	6,0	1,9	71 689	4 535	1 371	6,3	1,9
Deutsches Küstengebiet der Nordsee	75 989	7 300	937	9,6	1,3	72 326	8 212	1 159	11,3	1,6	74 157	7 561	1 048	10,1	1,4
Küstengebiet des Königreichs Preussen	82 987	5 049	1 490	6,1	1,9	82 514	4 964	1 486	6,0	1,9	82 750	5 007	1 488	6,1	1,8

¹⁾ Dabei sind die in Uebersicht II. 2. S. 22 Anm. ²⁾ nachgewiesenen Jungen nicht in Auechnung gebracht.

Die Zahlen ergeben, dass im Allgemeinen auf je 100 Mann der Besatzung aller im Laufe des Jahres die Häfen der Deutschen Küsten im Seeverkehr besuchenden Deutschen Schiffe 8,4 Vollmatrosen und 1,6 Schiffsjungen angemustert worden sind, und dass

dieses Verhältnisse an der Ostseeküste nur 6,3 Vollmatrosen, dagegen 1,9 Schiffsjungen, an der Nordseeküste aber 10,1 Vollmatrosen, dagegen nur 1,1 Schiffsjungen jährlich betragen hat.

Im Einzelnen aber sind die Gegensätze sehr viel grössere.

Die Ostseeküste von Schleswig-Holstein hat auf je 100 Mann nur 1,3 Vollmatrosen und 0,7 Schiffsjungen. Die Mecklenburgische Küste dagegen die überhaupt bei weitem höchste Zahl mit 17,3 Vollmatrosen und 4,3 Schiffsjungen geliefert. An der Nordsee wurden in Oldenburg die wenigsten Mannschaften, auf 100 derselben nur 4,5 Vollmatrosen und 0,3 Schiffsjungen, am meisten in Hamburg, 13,3 Vollmatrosen und 1,3 Schiffsjungen angeworben.

Dabei ist indes zu beachten, dass der Vergleich mit der Mannschaft der verkehrenden Schiffe nicht überall in gleicher Weise zutrifft. Beispielsweise gehen viele Oldenburger auf bromische Schiffe und es wird ein grosser Theil der Mannschaften, welche nach Beendigung des Winters in Mecklenburg angeworben

werden, für mecklenburgische Schiffe angenommen, welche wegen der geringen Tiefe der mecklenburgischen Häfen in Stettin, Swinemünde, Danzig und selbst Memel überwintern und die Mannschaften über Land kommen lassen. Es muss dann allerdings die Zahl der in Mecklenburg angeworbenen Seeleute besonders hoch gegen die Zahl der Besatzung der Deutschen Schiffe, welche in mecklenburgischen Häfen ein- und auslaufen sind, erscheinen.

Eine Gegenüberstellung der Anmusterungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen für Segelschiffe und für Dampfer in den Häfen der verschiedenen Deutschen Küstenstrecken enthält folgende Tabelle:

Küstengebiet.	1875.						1876.						Im Durchschnitt von 1875 und 1876.					
	Besatzung der im Seeverkehr notirten Deutschen Schiffe auf		Angemusterte Vollmatrosen und Schiffsjungen für Deutsche		Auf je 100 Mann Besatzung der fragl. Schiffe sind angeworben Vollmatrosen und Schiffsjungen für Deutsche		Besatzung der im Seeverkehr notirten Deutschen Schiffe auf		Angemusterte Vollmatrosen und Schiffsjungen für Deutsche		Auf je 100 Mann Besatzung der fragl. Schiffe sind angeworben Vollmatrosen und Schiffsjungen für Deutsche		Besatzung der im Seeverkehr notirten Deutschen Schiffe auf		Angemusterte Vollmatrosen und Schiffsjungen für Deutsche		Auf je 100 Mann Besatzung der fragl. Schiffe sind angeworben Vollmatrosen und Schiffsjungen für Deutsche	
	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.
Prov. Preussen	15 943	8 125	1 803	125 11,3	1,3	13 447	5 658	1 806	155 13,1	2,7	14 696	6 896	1 804	140 12,3	2,1	1,1		
	24 080		1 928	8,0		19 003		1 961	10,2		21 352		1 944	9,0				
Prov. Pommern	9 703	8 941	2 075	374 21,4	4,9	10 028	11 602	1 899	415 18,3	3,4	9 865	10 272	1 987	395 20,7	3,9	1,9		
	18 644		2 449	13,1		21 639		2 344	10,2		20 437		2 382	11,3				
Grossh. Mecklenburg-Schwerin	2 768	872	770	55 27,8	0,3	2 503	872	690	29 27,8	3,3	2 636	872	730	42 27,3	4,3	1,7		
	3 640		825	29,7		3 375		719	21,3		3 508		772	22,0				
Freie Stadt Lübeck	1 874	2 533	90	152 4,3	6,0	2 081	3 437	90	138 4,3	4,4	1 978	2 985	90	145 4,3	5,0	10,3		
	4 907		242	5,3		5 518		228	4,3		4 963		235	4,3				
Pr. Schlesw.-Holstein, Ostseeg.	14 934	4 257	502	45 3,1	1,1	16 155	7 633	448	64 2,8	0,8	15 545	5 943	475	55 3,1	1,0	3,3		
	19 191		547	2,8		23 788		512	2,3		21 499		539	2,3				
Pr. Schlesw.-Holstein, Nordseeg.	5 853	1 416	507	86 3,1	2,5	6 104	1 004	630	15 10,3	1,5	5 979	1 210	569	25 9,3	2,0	2,4		
	7 269		543	7,3		7 108		645	5,3		7 189		594	8,3				
Freie Stadt Hamburg	7 287	20 172	1 655	2 164 22,7	10,7	6 932	18 839	1 580	2 601 32,8	13,3	7 110	19 505	1 618	2 382 22,8	12,3	5,4		
	27 459		3 819	15,3		25 771		4 181	16,3		26 615		4 003	15,3				
Pr. Hannover, Elb- u. Wesergebiet	4 103	783	315	19 7,3	2,4	3 986	261	275	10 6,3	3,3	3 994	522	295	15 7,1	2,9	3,9		
	4 796		341	7,0		4 247		285	6,3		4 516		310	6,0				
Freie Stadt Bremen	5 755	14 163	1 451	966 25,2	6,3	5 504	15 365	1 815	1 322 33,0	8,6	5 629	14 764	1 633	1 144 29,0	7,7	2,7		
	19 918		2 417	12,7		20 889		3 137	15,3		20 393		2 777	13,3				
Grossherzogth. Oldenburg	6 702	838	383	25 5,7	3,0	6 678	1 017	400	9 6,0	0,9	6 690	927	391	17 5,3	1,3	3,3		
	7 540		408	5,3		7 685		409	5,3		7 617		408	5,3				
Prov. Hannover, Ems- und Jadegebiet	7 677	1 340	690	4 9,0	0,3	5 296	1 340	689	2 13,0	1,2	6 486	1 340	689	3 10,3	0,3	0,3		
	9 017		691	7,7		6 636		691	10,3		7 829		692	8,3				
Deutsches Küstengebiet überhaupt *)	82 501	63 450	10 241	3 965 12,1	6,1	78 714	67 028	10 322	4 760 13,1	7,1	80 608	65 238	10 281	4 363 12,7	6,3	5,3		
	145 981		11 296	9,7		145 742		15 082	10,4		145 846		14 644	10,4				

NB. Die Besatzung eines Schiffes ist bei jedem einzelnen Besuch des Hafens gezählt. — *) Vergl. Anm. zur Tabelle auf voriger Seite.

	1874		1875		1876	
	von	bis	von	bis	von	bis
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Provinz Preussen	70,30	51,43	60,30	48,37	60,00	50,64
Provinz Pommern	62,31	54,30	61,71	46,39	57,43	43,00
Mecklenburg-Schwerin . .	60,14	52,47	56,00	45,75	55,74	46,39
Lübeck	62,40	56,30	60,00	39,00	60,00	54,00
Schleswig-Holstein, Ost- see-Küste	61,71	50,60	63,00	53,35	64,80	54,00
do. Nord- see-Küste	61,00	48,12	61,00	50,00	61,40	54,00
Hamburg	58,33	56,77	58,30	57,36	58,31	56,32
Hannover, Elb- u. Weser- gebiet	66,00	54,11	60,75	52,15	60,35	51,00
Bremen	66,31	57,39	60,14	57,43	60,32	57,12
Oldenburg	69,47	48,00	62,87	57,65	62,03	56,73
Hannover, Ems- u. Jadegeb.	67,43	59,43	65,50	54,00	75,00	54,00

Die durchschnittliche Heuer der Vollmatrosen in allen drei Jahren und für alle Küstenrecken des Deutschen Reiches stellte sich nach den einzelnen Monaten

im Januar	auf	58,35 fl.
Februar		58,30
März		56,86
April		55,39
Mai		57,38
Juni		57,80
Juli		57,75
August		58,30
September		58,40
Oktober		58,12
November		58,34
Dezember		58,00

Es ist also in dieser allgemeinen Durchschnittsheuer der einzelnen Monate ein anderer Unterschied kaum festzustellen, als dass etwas niedrigere Heuern in die beiden Monate März und April fallen, in welchen die Schiffe mit dem beginnenden Frühjahr günstige Jahreszeit und weite Reisen vor sich haben, und Seelente leicht erhalten, weil dieselben über Winter das im Vorjahre verdiente Geld im Mangel anderen Verdienstes zu Hause aufgezehrt haben.

3. Schiffsjungen-Heuer.

Die durchschnittliche Monatsheuer für Schiffsjungen, welche noch nicht zur See gefahren sind, stellt sich auf Segelschiffen für das 2. Semester des Jahres 1874 auf 19,30 fl., für das Jahr 1875 auf 19,00 fl. und für das Jahr 1876 auf 19,10 fl. Auf Dampfschiffen betrug dieselbe im 2. Semester 1874 17,44 fl., 1875 18,31 fl. und 1876 18,02 fl. Es ergibt sich hieraus, dass im Ganzen die höchste Monatsheuer für angehende Schiffsjungen, sowohl für Segel- wie für Dampfschiffe, im Jahre 1875 gezahlt wurde; auch ist ersichtlich, dass die 3 Jahres-Durchschnittsheuern für die vorerwähnten Zeitschnitte bei Segelschiffen nur ganz geringe Differenzen aufweisen, während sich bei Dampfschiffen die Durchschnittsheuer für Schiffsjungen für das Jahr 1874 um 1,10 fl. und für das Jahr 1876 um 0,18 fl. niedriger stellt als im Jahre 1875.

Die höchsten jährlichen Durchschnittsheuern für Schiffsjungen auf Segelschiffen wurden gezahlt:

in Oldersum 1876	31,00 fl.
Harburg 1874 (2. Semester)	30,00
Barth 1874 (2. Sem.)	29,43
Tönning 1875	28,30
Bismar 1876	27,43
Pahlude 1876	27,00
Glücksstadt 1875	27,00
Danzig 1874 (2. Sem.)	26,00
Flensburg 1874 (2. Sem.)	25,30
Blankenese 1874 (2. Sem.)	25,30

Die niedrigsten:

in Anklam 1876	8,00 fl.
Hadersleben 1875	11,00
Emden 1874 (2. Sem.)	11,00
Eckernförde 1875	11,13
Ueckermünde 1874 (2. Sem.)	12,00
Hoyer 1876	12,00
Ditzum 1876	12,00
Norden 1875	12,30

Für die höchsten Heuern auf Dampfschiffen gilt bei Schiffsjungen ebenfalls das oben bei Vollmatrosen bezüglich der eignen Beköstigung Gesagte.

Am niedrigsten stellten sich die Schiffsjungen-Heuern für Dampfschiffe:

in Wolgast	1876	14,00 fl.
do.	1875	15,00
Swinemünde	1875	15,00
Flensburg	1875	15,00
Bremen und Bremerhaven	1874 (2. Sem.)	15,23
do.	1876	15,23
do.	1865	16,14

In gleicher Weise, wie es sich bei der Zusammenstellung höchster und niedrigster Heuern von Vollmatrosen zeigte, treffen auch bei den Schiffsjungen die Extreme an hoher und niedriger Heuer für Segelschiffe sowohl wie Dampfschiffe vorzüglich auf Häfen, in denen überhaupt nur eine geringe Zahl von Anmusterungen stattfand. Ausnahmen machen dabei Danzig, wo man im Durchschnitt stets die Schiffsjungen hoch besoldete, und Bremen mit Bremerhaven, wo ihnen nur eine verhältnismässig niedrige Heuer zugestanden wurde.

Folgende Vergleichung ergibt sich, wenn man nur diejenigen Häfen berücksichtigt, welche mindestens 100 Schiffsjungen jährlich angemustert haben:

	Zahl der jährlich durchschnittlich angemusterten	2. Semester 1874.		1875.		1876.	
		Segel-schiffen auf	Dampf-schiffen auf	Segel-schiffen auf	Dampf-schiffen auf	Segel-schiffen auf	Dampf-schiffen auf
Bremen u. Bremer-haven	314	19,16	15,25	16,00	16,14	15,47	15,39
Hamburg	309	16,70	19,40	15,00	17,47	16,07	18,00
Danzig	284	21,00	27,00	23,00		22,31	25,19
Swinemünde und Stettin	257	23,50	22,50	19,70	15,00	19,00	23,00
		20,47	20,40	19,79	20,50	19,77	21,35
Rostock	114	24,88	27,00	21,35	21,00	23,00	20,00

Wie hieraus ersichtlich ist, besteht die geringste Differenz in den Monatsheuern in Bezug auf beide Schiffsgattungen in Bremen

mit Bremerhaven und in Stettin; bei den übrigen 3 Haupthäfen treten bedeutendere Unterschiede zu Tage. Im Ganzen finden sich höhere Heuern für Dampfschiffe, als für Segelschiffe notir.

Die durchschnittliche Monatsheuer für Segelschiffe schwankt zwischen 26,00 und 15,43 \mathcal{M} ., die auf Dampfern zwischen 21,00 und 15,00 \mathcal{M} . Im Mittel darf die Monatsheuer des Schiffjungen in den grossen Deutschen Häfen auf rund 21 \mathcal{M} . angenommen werden.

Die monatlichen Schwankungen, denen die Schiffjungenheuer im Durchschnitt des einzelnen Küstengebiets während der 3 Zeitabschnitte unterworfen war, gestalten sich nach Tabelle II. 2 folgendermassen:

Unter Weglassung derjenigen Angaben, bei denen die eigene Beköstigung des Schiffjungen vorausgesetzt werden muss, standen die durchschnittlich in den verschiedenen Monaten auf Segel- oder auf Dampfschiffen gezahlten Schiffjungenheuern zwischen folgenden Grenzen:

	2. Semester 1874		1875		1876	
	von \mathcal{M} .	bis \mathcal{M} .	von \mathcal{M} .	bis \mathcal{M} .	von \mathcal{M} .	bis \mathcal{M} .
Provinz Preussen	27,00	22,50	27,00	18,00	33,00	20,50
„ Pommern	23,25	17,88	29,00	15,00	25,00	13,00
Mecklenburg-Schwerin . .	30,00	8,00	27,00	17,25	25,00	17,50
Lübeck	30,00	18,00	25,00	15,00	24,00	17,00
Schlesw.-Holst., Ostseegeb.	21,50	18,00	24,00	13,00	24,00	16,71
„ „ Nordseegeb.	22,70	18,00	27,00	15,50	24,00	16,40
Hamburg	26,35	15,43	21,00	14,00	21,00	15,00
Hannover, Ellb- u. Wesergeb.	20,00	14,55	27,00	13,30	23,15	16,00
Bremen	17,50	14,44	19,00	14,50	19,50	14,13
Oldenburg	21,00	18,35	23,10	15,00	20,00	15,00
Hannover, Ems- u. Jadegeb.	29,00	17,00	22,00	9,00	24,00	15,00

Die Monatsheuer der unbefahrenen Schiffjungen stand während des zweiten Semesters 1874 und der Jahre 1875 und 1876 nach dem Durchschnitt aller Seemannämter des Deutschen Reichs in den einzelnen Monaten:

im Januar	18,55 \mathcal{M} .
„ Februar	20,15 „
„ März	19,71 „
„ April	18,55 „
„ Mai	19,45 „
„ Juni	19,44 „
„ Juli	18,65 „
„ August	18,92 „
„ September	18,40 „
„ Oktober	18,15 „
„ November	17,45 „
„ Dezember	17,50 „

Berücht des Minimums im Dezember und November ist nicht unwahrscheinlich, dass die geringe Zahl von Schiffen, die sich bereit finden können, in diesen Monaten noch unbefahrene Schiffjungen anzumustern, die Heuer der sich anbietenden jungen Leute herabdrückt.

Das Verhältnis des Schiffjungenheuer zur Vollmatrosenheuer stellt sich, die Schiffjungenheuer in Prozenten der Vollmatrosenheuer ausgedrückt, für die einzelnen Küstenstrecken folgendermassen:

Küstengebiete.	Die Schiffjungenheuer beträgt in Prozent der Vollmatrosenheuer								
	1874			1875			1876		
	bei Segel-schiffen.	bei Dampf-schiffen.	bei Segel-schiffen.	bei Dampf-schiffen.	bei Segel-schiffen.	bei Dampf-schiffen.	bei Segel-schiffen.	bei Dampf-schiffen.	bei Segel-schiffen.
Provinz Preussen	41,3	42,3	42,4	58,6	42,3	48,3	42,0	49,1	45,3
„ Pommern	35,4	37,0	38,1	40,5	37,0	43,7	36,8	40,5	38,3
Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin	41,7	47,3	42,3	45,3	43,3	40,0	42,3	44,6	43,4
Freie Stadt Lübeck	39,7	32,3	35,3	36,4	33,4	39,3	36,1	36,2	36,1
Provinz Schleswig-Holstein, Ostseegebiet	36,5	33,1	32,7	28,0	31,3	35,5	33,7	32,3	32,5
Ostseegebiet überhaupt	38,1	36,0	32,8	44,8	38,9	42,6	38,9	41,3	40,1
Provinz Schleswig-Holstein, Nordseegebiet	37,3	33,8	33,8	64,4	32,4	34,3	34,3	31,3	34,5
Freie Stadt Hamburg	29,1	33,8	27,3	30,3	28,0	31,1	28,3	31,3	30,6
Provinz Hannover, Ellb- und Wesergebiet	28,0	33,8	33,3	33,3	33,3	31,3	31,3	31,3	31,4
Freie Stadt Bremen	24,7	26,4	26,8	27,3	25,7	27,3	25,7	27,3	26,5
Grossherzogthum Oldenburg	29,3	29,3	29,3	29,3	29,3	29,3	29,3	29,3	29,3
Provinz Hannover, Ems- und Jadegebiet	31,3	29,1	29,1	32,1	32,1	30,3	30,3	30,3	30,9
Nordseegebiet überhaupt	28,3	28,6	29,3	30,1	29,1	28,8	28,9	29,3	29,0
Ganzes Deutsches Küstengebiet	32,3	30,1	35,0	33,3	34,2	31,7	33,9	31,7	32,3
Königreich Preussen	36,1	37,3	37,4	50,3	34,9	43,3	36,1	43,3	39,9

Daraus ergibt sich, dass die Ostseehäfen die Schiffjungen dem Vollmatrosen gegenüber erheblich besser bezahlen, als die Nordseehäfen. Dabei mustern sie auch, wie die unter 3 gegebene Uebersicht o. S. 5. zeigt, verhältnissmässig sehr viel mehr Schiffjungen, als die Nordseehäfen an, beide Umstände erklären sich,

Monatsheuer zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1876.

wie es scheint, aus der geringeren Nutzbarkeit, die ein noch nicht ausgebildeter Seemann dem Schiffer unter den schwierigeren Verhältnissen der Seefahrt auf der Nordsee, als auf der Ostsee, in Aussicht stellt.

6. Entweichungen der Seeleute.

In Betreff der Entweichungen der Seeleute von Deutschen Schiffen ergibt die Tabelle III. im Allgemeinen, dass im 2. Semester des Jahres 1874 und in den vollen Jahren 1875 und 1876 im Ganzen solche Entweichungen bei zusammen 3868 Seeleuten vorgekommen sind. Unter den Entwichenen befanden sich

- 2 Aerzte,
- 42 Steuerleute und Bootsleute,
- 331 Schiffshandwerker,
- 2 493 Matrosen und Leichtmatrosen,
- 616 Schiffsjungen,
- 6 Maschinisten,
- 262 Heizer und Kohlenzieher,
- 25 Proviant- und Lagermeister, Aufwärter u. dgl. und
- 71 Personen unbekannter Stellung.

Dem Alter nach waren von denselben

- unter 15 Jahr alt 15
- 15 bis unter 20 Jahr 913
- 20 „ „ 25 „ 1018
- 25 „ „ 35 „ 803
- 35 und darüber 181
- unbekannt blieb das Alter bei 938

Der Nationalität nach befanden sich unter den Entwichenen

- 2 104 Deutsche,
- 1 662 Nichtdeutsche,
- und 102 deren Nationalität nicht ermittelt wurde.

Von den Deutschen hatten 878

im Militär zu Lande oder zur See nicht gedient,

in der Reserve befanden sich 156

in der Seewehr oder Landwehr 64

zur Ersatzreserve gehörten 109

der aktiven Militärpflicht hatten genügt oder waren militärfrei 219

die Angaben über das Militärverhältnis fehlten bei 675

Vertheilt man letztere 675 Fälle nach dem Verhältnisse der

Entweichungen, bei denen das Militärverhältnis bekannt geworden

ist, so wären unter den entwichenen Deutschen Seeleuten zu rechnen:

noch nicht Gediente 878 + 415 = 1293,

in der Reserve befindliche 156 + 74 = 230,

in der Seewehr oder Landwehr 64 + 30 = 94,

zur Ersatzreserve gehörig 109 + 52 = 161,

militärfrei 219 + 104 = 323.

Zusammenstellung der Entweichungen von Seeleuten der Deutschen Handelsmarine in ausländischen Häfen in Gegenüberstellung mit der Gesamtbesatzung der in den betr. Häfen eingegangenen Deutschen Schiffe.

Ausserdeutsche Häfen, in denen Entweichungen stattfanden.	Im Jahre 1875						Ausserdeutsche Häfen, in denen Entweichungen stattfanden.	Im Jahre 1876						Reihenfolge der Häfen nach der Grösse der in ihnen stattgefundenen durchschnittlichen Entweichungen.	Auf 1000 Mann Besatzung kommen Entwichene.
	Zahl der angekommenen Schiffe.	Rangschalt in Beg. d. Joms.	Zahl der Besatzung nach Schätzung	Zahl der Entweichungen.	Auf je 1000 Mann Besatzung kommen Entwichene.			Zahl der angekommenen Schiffe.	Rangschalt in Beg. d. Joms.	Zahl der Besatzung nach Schätzung	Zahl der Entweichungen.	Auf je 1000 Mann Besatzung kommen Entwichene.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
London, einschl. Greenwich	868	481	843	12 500	73	5.	London, einschl. Deptford	727	117	462	12 000	35	2.	San-Francisco (Cal.)	262.
Southampton	173	282	763	13 800	1	0.	Dover	17	4	567	100	1	6.	Melbourne	191.
Falmouth	405		4 000	1	0.	Newhaven		234	136		2		Sydney	117.	
Bristol	32	14	271	360	3	6.	Southampton	157		12 700	6	0.	Philadelphia	89.	
Newport (Monmouthshire)	47			500	20	40.	Falmouth	397		4 000	2	0.	Dublin	40.	
							Bristol	43	13	692	470	2	4.	Baltimore	39.
														New-York	33.

Es lässt sich indess annehmen, dass diese Berechnung die ziemlich hohe Zahl derer, die sich dem Militärdienst zu entziehen suchen, noch zu niedrig angiebt, da diese voraussichtlich mit Angaben am meisten zurückhalten.

Ein Guthaben hatten 2 141 Entwichene, also erheblich mehr, als die Hälfte der Zahl nach, in den Händen des Schiffers zurückgelassen. Die Höhe dieser Guthaben betrug zusammen 143 561 Mark, jedes derselben erreichte also durchschnittlich 67 Mark.

Anch das weist darauf hin, dass sehr viele Entweichungen aus anderer, als gewinnsüchtiger Absicht erfolgen.

Im Einzelnen zeigt sich, dass die Zahl der Entweichungen in folgenden Häfen innerhalb der gedachten 2 1/2 Jahr ganz besonders gross gewesen ist:

- in New-York betrug sie 1484,
- in Baltimore „ 316,
- in Rio de Janeiro „ 309,
- in San-Francisco „ 281,
- in Philadelphia „ 259,
- in Cardiff „ 198,
- in Liverpool „ 136,
- in London „ 121 u. s. f.

Indess würde sehr irrig sein, nach diesen Zahlen auf die Stärke der Versuchung zum Entweichen schliessen zu wollen, die hier sich vorzugsweise geltend mache.

Diese kann offenbar nicht nach der Zahl der überhaupt vorgekommenen Entweichungs-fälle beurtheilt werden, sondern nach die Möglichkeit solcher Entweichungen, also die Anzahl der Seeleute in Vergleich ziehen, welche auf Deutschen Schiffen im Laufe derselben Zeit oder doch eines vergleichbaren Zeitraumes nach den verschiedenen Häfen, aus denen Berichte vorliegen, gelangt sind.

Die Zahl der in diesen Häfen in den Jahren 1875 und 1876 angekommenen Deutschen Schiffe und ihr Tonnengehalt sind, wenn auch nicht sicher, doch hinreichend genau aus den im Deutschen Handelsarchiv veröffentlichten Konsularberichten zu entnehmen gewesen. Das Halljahr 1874 lässt eine solche Aufstellung nicht zu.

Die Zahl der auf den eingelaufenen Schiffen dienenden Besatzung lässt sich aus dem Verhältnisse der Tragfähigkeit annähernd schätzen.

Danach hat die nachstehende Uebersicht das Verhältnisse der in den gedachten Häfen auf Deutschen Schiffen angekommenen Seeleute zu der Zahl der von ihnen entwichenen gegenüber gestellt.

(Fortsetzung.) Ausserdeutsche Häfen, in denen Entweichungen stattfinden.	Im Jahre 1875					Ausserdeutsche Häfen, in denen Entweichungen stattfinden.	Im Jahre 1876					Reihenfolge der Häfen nach der Grösse der in ihnen stattgefundenen durchschnittlichen Entweichungen.	Auf 1000 Mann Besatzung kommen Entweichungen.
	Zahl der ange- kommenen Schiffe.	Rangzahl in Reg.-Trans.	Zahl der Besatzung nach Schätzung	Zahl der Entweichungen. Auf je 1000 Mann Besatzung kommen Entweichungen.			Zahl der ange- kommenen Schiffe.	Rangzahl in Reg.-Trans.	Zahl der Besatzung nach Schätzung	Zahl der Entweichungen. Auf je 1000 Mann Besatzung kommen Entweichungen.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Cardiff	190	.	2 300	81	35,6	Gloucester	74	.	850	3	3,5	Newcastle, N. S. W.	31,6
Liverpool, einschl. Birkenhead und Garston	215	77 524	2 400	44	18,5	Newport (Mon- mouthshire)	52	.	600	12	20,6	Charleston, S. C.	37,0
Dublin	17	.	200	8	40,0	Cardiff	194	.	2 300	59	25,7	Cardiff (Mon- mouthshire)	30,0
Belfast	26	7 511	260	2	7,5	Liverpool, einschl. Birkenhead und Garston	224	81 330	2 500	60	24,0	New-Orleans	23,5
Glasgow, einschl. Greenock, Troon und Ardrossan	83	.	900	12	13,7	Dublin . . . . .	.	.	.	1	.	Quebec	21,6
Leith und Granton Tynehäfen (New- castle u. Shields)	340	.	3 000	14	4,1	Belfast	28	9 376	300	3	10,6	Liverpool, einschl. Birkenhead und Garston	21,5
Sunderland	306	.	2 800	9	3,3	Glasgow, einschl. Greenock, Bow- ling, Port Glas- gow, Troon und Ardrossan	71	.	800	9	11,5	Boston, U. S.	20,0
Hartlepool	517	95 330	4 600	11	2,4	Aberdeen	38	7 072	340	1	2,9	Rio de Janeiro	17,3
Hull	281	.	2 800	4	1,6	Leith	169	29 898	1 500	18	12,0	Rosario	15,0
Singapore	110	69 507	2 400	1	0,6	Grangemouth	316	.	2 800	5	1,5	Glasgow, einschl. Greenock etc.	12,9
Melbourne	9	.	120	23	191,4	Tynehäfen (New- castle, Shields u. Jarrow	838	301 292	8 500	59	6,9	Valparaiso	9,6
Sydney	14	3 806	150	25	166,0	Sunderland	283	.	2 800	14	5,0	Belfast	8,6
Quebec	18	8 135	240	5	20,6	Hartlepool	585	117 409	5 500	12	2,5	Buenos Aires	8,6
Havre de Grace	225	214 868	7 950	17	2,2	Hull	333	.	3 800	9	2,6	Leith	8,3
Bordeaux	137	47 800	1 800	15	8,2	Hongkong	250	126 538	4 500	2	0,6	Montevideo	7,4
Antwerpen	321	.	4 000	13	3,2	Singapore	121	76 431	2 500	7	2,9	Dover	6,2
Rotterdam	229	99 396	2 700	5	1,9	Melbourne . . . . .	.	.	.	12	.	Briest	5,6
Shanghai . . . . .	.	.	.	1	.	Sydney	19	8 198	250	17	68,6	Tynehäfen	5,3
Boston	11	3 179	110	1	9,0	Newcastle N. S. W.	16	5 866	190	6	31,6	Bordeaux	4,9
New-York	321	355 883	15 506	581	37,3	Quebec	24	12 056	350	8	22,9	London, einschl. Deptford	4,6
Philadelphia	75	46 495	1 100	119	108,2	Havre de Grace	208	.	8 000	15	1,9	Greenwich und Deptford	4,6
Baltimore	81	113 643	2 500	100	40,6	Nantes u. St. Nazaire	27	7 680	300	1	3,5	Antwerpen	4,7
Charleston S. C.	1	155	9	4	444,4	Bordeaux	145	52 886	2 000	3	1,5	Sunderland	4,1
New-Orleans	21	30 773	750	20	26,7	Marseille	62	28 470	1 500	1	0,7	Gloucester	3,5
San-Francisco (Calif- ornien)	24	12 708	340	97	285,3	Antwerpen	335	.	4 500	24	5,5	Nantes	3,3
Bahia	99	73 079	2 700	1	0,4	Rotterdam	282	.	3 800	3	0,6	Aberdeen	2,5
Rio de Janeiro	130	.	3 000	52	17,3	Helsingör	41	.	400	1	2,5	Helsingör	2,3
Montevideo	77	40 248	1 800	14	7,9	Sundsvall	159	.	1 600	1	0,6	Havre de Grace	2,0
Rosario	18	.	200	3	15,0	Riga	732	.	8 000	1	0,1	Hull	1,9
Buenos Aires	109	61 626	2 200	15	6,8	Bangkok	100	.	2 200	1	0,5	Grangemouth	1,8
Valparaiso	90	49 641	1 800	17	9,4	Shanghai	95	54 554	2 500	1	0,6	Singapore	1,6
						Boston	9	2 666	100	3	30,0	Rotterdam	1,3
						New-York, einschl. Sandy-Hook	328	.	15 800	475	30,0	Marseille	0,7
						Philadelphia	81	54 049	1 300	92	70,8	Sundsvall	0,6
						Baltimore	131	128 528	3 500	138	39,6	Hankow	0,5
						Charleston, S. C.	17	8 831	290	9	31,6	Shanghai	0,4
						New-Orleans	29	44 013	1 100	22	20,0	Hongkong	0,4
						Sau-Francisco	27	20 196	500	120	24,0	Bahia	0,4
						Rio de Janeiro . . . . .	.	.	.	48	.	Southampton	0,3
						Montevideo	74	51 754	2 000	14	7,9	Falmouth	0,1
						Buenos Aires	88	71 856	2 300	23	10,6	Riga	0,1
						Valparaiso . . . . .	.	.	.	24	.		

weitaus oben an, wo mehr als ein Viertel aller Seelente Deutscher Schiffe entflohen; demnächst folgten Melbourne und Sydney in Australien und Philadelphia. Die Amerikanischen Häfen von Baltimore, New-York, New-Orleans, Charleston, Quebec und Boston erweisen sich nicht gefährlicher, als Dublin, Newcastle, Cardiff, Newport und Liverpool auf den britischen Inseln. Es entwichen in ihnen 2 bis 4 Proz. der Ankümmelnde. In Rio de Janeiro, Rosario und Glasgow fliehen zwischen 1 und 2 Proz., in allen anderen Hafenplätzen noch nicht 1 Proz. Am wenigsten Veranlassung zu Entweichungen bieten Riga, Falmouth und Southampton, Bahia und alle asiatischen Häfen, Hongkong, Shanghai, Bangkok, Singapore.

Leider fehlen Nachrichten über die Höhe der Heuern in diesen Häfen, so dass sich nicht beurtheilen lässt, welchen Einfluss dieselben ausüben. Die Differenz der Deutschen Heuern gegen die anderer Flaggen, namentlich gegen die englischen, scheinen nach Angaben der Konsuln in den entfernten Meeren sehr gross zu sein; auch wird bemerkt, dass deshalb die Entweichungen von englischen Schiffen in der Abnahme begriffen sind, und dass diejenigen Rheder am wenigsten von ihnen zu leiden haben, die sich angelegen sein lassen, in jedem Falle gerichtliche Verfolgung des Entwichenen herbeizuführen, worin sie vom Board of Trade durch besondere Polizeienten unterstützt werden.

gefahren waren, und der Schiffe, für welche sie angemustert wurden, nach Heimath und Grösse.

für welche unbefahrene Jungen angemustert sind

75.		1876.										Zusammen.				
Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Dampfschiffe.				
Zahl der angemusterten Jungen.	Zahl der Schiffe. ¹⁾	Raumgehalt der Schiffe. ²⁾ Reg.-Tons Netto.	Zahl der angemusterten Jungen.	Zahl der Schiffe. ¹⁾	Raumgehalt der Schiffe. ²⁾ Reg.-Tons Netto.	Zahl der angemusterten Jungen.	Zahl der Schiffe. ¹⁾	Raumgehalt der Schiffe. ²⁾ Reg.-Tons Netto.	Zahl der angemusterten Jungen.	Zahl der Schiffe. ¹⁾	Raumgehalt der Schiffe. ²⁾ Reg.-Tons Netto.	Zahl der angemusterten Jungen.	Zahl der Schiffe. ¹⁾	Raumgehalt der Schiffe. ²⁾ Reg.-Tons Netto.		
17	12	4 152,03	228	153	65 159,21	16	14	4 611,06	586	¹⁾ 391	159 649,31	35	28	9 289,84		
23	21	4 999,18	668	²⁾ 586	110 598,25	37	34	9 716,34	1411	¹⁾ 1210	233 798,25	67	62	17 780,42		
8	7	3 731,24	243	202	52 184,33	9	7	3 526,45	497	422	107 907,98	18	17	7 511,31		
17	17	4 625,19	6	²⁾ 6	766,85	14	13	4 200,45	13	²⁾ 13	2 972,00	38	37	10 357,10		
4	3	1 919,34	131	116	12 806,49	8	8	2 912,42	304	275	32 470,32	16	15	6 269,92		
69	60	19 427,31	1 276	1 063	241 515,19	84	76	24 966,82	2 811	2 311	536 798,55	174	157	51 208,89		
1	1	551,91	154	149	15 376,49	—	—	—	323	¹⁾ 311	34 207,91	1	1	551,91		
60	37	69 104,49	199	147	65 314,96	91	65	118 216,44	445	326	150 536,77	181	²⁾ 119	217 283,56		
1	1	291,89	83	75	21 821,31	—	—	—	173	²⁾ 156	40 153,41	3	2	585,89		
112	75	121 796,58	202	146	119 112,19	146	98	153 542,24	447	321	251 688,50	323	222	353 970,14		
—	—	—	78	77	15 852,54	—	—	—	179	²⁾ 175	33 604,49	—	—	—		
—	—	—	207	207	19 842,21	—	—	—	434	430	39 313,75	—	—	—		
174	114	191 744,02	923	801	257 320,27	237	163	271 758,68	2 001	1 719	549 494,13	508	344	572 401,46		
243	174	211 172,13	2 199	1 864	498 835,46	321	239	296 725,30	4 812	4 030	1 086 292,48	682	501	623 610,13		
—	—	—	63	²⁾ 50	11 465,33	—	—	—	134	105	33 240,58	—	—	—		
46	38	11 914,79	1 471	1 286	245 604,39	61	56	17 239,72	3 231	2 773	539 592,81	122	108	34 488,09		
3	2	120,81	622	606	35 191,29	4	4	287,10	1 297	1 254	71 839,31	9	8	539,00		
18	18	2 777,08	364	336	50 938,29	15	15	2 363,86	788	729	109 973,35	36	36	5 587,70		
27	23	5 677,40	397	335	82 541,39	31	27	6 666,87	868	736	181 848,10	68	60	14 618,87		
14	11	3 627,76	250	204	70 940,74	19	18	6 240,33	553	445	154 140,16	38	33	11 441,36		
5	5	2 407,16	173	127	56 494,87	5	5	2 297,10	448	314	139 343,82	17	17	8 101,08		
15	9	4 739,73	87	63	34 921,27	20	18	9 443,71	193	140	77 232,91	38	30	15 722,19		
12	10	7 071,96	146	82	56 423,96	20	18	12 463,34	316	182	125 422,44	36	32	22 299,84		
6	6	5 450,28	62	61	54 137,97	6	5	4 722,34	166	120	106 862,85	15	14	12 920,77		
4	3	3 179,18	42	30	32 911,37	10	6	6 494,78	102	69	75 294,86	19	11	11 861,34		
5	2	2 562,77	23	13	16 440,43	—	—	—	48	24	30 213,88	5	2	2 562,77		
1	1	1 554,64	5	3	4 497,22	11	9	13 702,67	10	6	9 008,94	17	13	20 030,75		
14	6	10 086,24	6	2	3 397,50	26	15	25 702,31	9	3	5 122,40	46	24	41 099,20		
44	31	58 572,87	—	—	—	65	38	71 515,21	—	—	—	132	86	161 992,27		
75	47	103 143,48	—	—	—	89	61	134 805,33	—	—	—	205	134	294 832,58		
—	—	—	2	2	—	—	—	—	14	10	—	1	1	—		

denselben Seemannsante angemustert, so ist dies als eine Annustierung angesehen. — ¹⁾ Ohne diejenigen von unbekannter Grösse, vergleiche (2 Jungen). — ²⁾ Desgleichen 2 Schiffe (4 Jungen). — ³⁾ Desgleichen 3 Schiffe (4 Jungen).

II. Uebersicht der bei den Deutschen Seemannsämtern des Inlandes in den Jahren 1874, 1875 und 1876 angemusterten Schiffsjungen, welche noch nicht zur See gefahren waren

I. Nach den Seemannsämtern.

Seemanns- ämter.	1874.									1875.									1876.										
	Angemustert:			Durchschnittliche Monatslohn ¹⁾ für						Angemustert:			Durchschnittliche Monatslohn ¹⁾ für						Angemustert:			Durchschnittliche Monatslohn ¹⁾ für							
	Vollmatrosen für		Jungen im 2. Semester für	Vollmatrosen auf		Jungen auf				Vollmatrosen für		Jungen für	Vollmatrosen auf		Jungen auf				Vollmatrosen für		Jungen für	Vollmatrosen auf		Jungen auf					
	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffen.	Dampf-schiffen.	Segel-schiffen.	Dampf-schiffen.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffen.	Dampf-schiffen.	Segel-schiffen.	Dampf-schiffen.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffen.	Dampf-schiffen.	Segel-schiffen.	Dampf-schiffen.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Memel	378	—	27	—	67,19	—	21,89	—	369	—	114	—	61,35	—	23,44	—	354	—	69	—	58,71	—	22,8	—	22,8	—	22,8	—	22,8
Königsberg i. Pr.	7	10	2	1	57,86	69,00	16,30	30,00	5	5	12	3	54,60	63,00	17,75	34,00	24	—	24	—	54,96	—	17,00	—	17,00	—	17,00	—	17,00
Pillau	54	16	—	—	60,39	68,31	—	21,00	59	15	7	—	56,49	58,40	21,30	—	57	18	17	3	55,54	52,75	24,00	—	24,00	—	24,00	—	24,00
Elbing	1	7	—	—	60,00	66,41	—	—	2	23	—	—	45,09	45,00	87,17	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Danzig	875	38	50	1	55,70	55,74	26,08	27,00	898	65	343	14	51,31	54,09	23,00	30,80	968	92	296	12	51,08	50,15	22,00	—	22,00	—	22,00	—	22,00
Stolpmünde	42	3	5	—	59,04	54,00	17,40	—	18	—	13	1	55,84	—	13,37	18,00	26	1	17	—	55,91	45,00	14,00	—	14,00	—	14,00	—	14,00
Bügelwalde	30	—	3	—	52,10	—	15,00	—	55	4	22	—	47,53	54,75	16,34	—	45	2	10	—	52,89	48,00	17,00	—	17,00	—	17,00	—	17,00
Kollgermünde	62	—	—	—	57,37	—	—	—	48	—	13	—	50,17	—	18,00	—	59	—	14	—	55,19	—	21,00	—	21,00	—	21,00	—	21,00
Swinemünde	216	106	12	2	56,34	59,26	23,19	22,50	267	46	55	1	51,34	56,29	19,76	15,00	216	9	62	1	54,66	60,00	19,00	—	19,00	—	19,00	—	19,00
Stettin	594	217	43	5	58,64	54,64	20,47	20,40	625	276	189	20	52,67	46,91	19,71	20,50	570	332	217	45	54,83	47,76	13,00	—	13,00	—	13,00	—	13,00
Ueckermünde	6	—	1	—	58,30	—	12,00	—	9	—	6	—	48,50	—	15,00	—	7	3	—	—	56,57	58,00	—	—	—	—	—	—	
Anklam	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	36,00	—	14,50	—	5	—	2	—	37,00	—	—	—	—	—	—	—	
Wolgast	148	35	3	—	59,68	58,80	17,00	—	161	18	36	1	54,69	52,00	20,56	15,00	151	14	26	2	54,88	53,11	13,00	—	13,00	—	13,00	—	13,00
Greifswald	34	—	2	—	58,00	—	16,30	—	35	—	15	—	52,00	—	18,20	—	29	—	14	—	53,16	—	17,00	—	17,00	—	17,00	—	17,00
Stralsund	183	6	22	—	58,82	73,00	21,19	—	174	7	88	—	51,69	69,43	20,19	—	170	6	90	—	54,16	77,00	22,00	—	22,00	—	22,00	—	22,00
Barth	173	—	4	—	59,31	—	29,03	—	175	—	57	—	46,39	—	21,33	—	127	—	61	—	51,87	—	21,00	—	21,00	—	21,00	—	21,00
Rostock	442	42	17	1	58,45	56,37	24,38	27,00	461	37	138	5	50,00	49,97	21,83	21,00	375	26	134	3	51,97	50,00	23,00	—	23,00	—	23,00	—	23,00
Wismar	126	—	6	—	59,33	—	23,31	—	150	11	29	2	54,30	48,00	20,00	25,50	146	—	42	—	54,83	—	22,00	—	22,00	—	22,00	—	22,00
Lübeck	57	168	3	7	60,33	59,84	24,00	19,11	72	135	18	17	53,44	52,57	18,89	19,19	66	125	24	13	56,13	54,00	18,00	—	18,00	—	18,00	—	18,00
Neustadt i. Holstein	11	—	2	—	60,31	—	18,00	—	28	—	16	—	59,10	—	17,30	—	24	—	9	—	57,82	—	16,00	—	16,00	—	16,00	—	16,00
Burg a/F.	10	—	—	—	58,10	—	—	—	14	—	7	—	57,00	—	18,00	—	9	—	5	—	60,33	—	13,00	—	13,00	—	13,00	—	13,00
Heiligenhafen	27	—	—	—	62,31	—	—	—	19	—	9	—	60,99	—	15,33	—	13	—	11	—	59,29	—	17,00	—	17,00	—	17,00	—	17,00
Neudorf, Kr. Plön	1	—	1	—	43,00	—	12,00	—	1	—	1	—	30,00	—	15,00	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kiel	86	27	20	1	57,34	59,74	22,77	18,00	84	24	53	1	55,41	56,31	20,33	18,00	77	32	67	3	57,00	58,39	19,00	—	19,00	—	19,00	—	19,00
Holtenau	11	—	1	—	52,80	—	15,00	—	13	—	4	—	50,31	—	14,00	—	8	—	4	—	60,43	—	23,00	—	23,00	—	23,00	—	23,00
Eckernförde	9	—	2	—	61,41	—	19,30	—	25	—	6	—	66,19	—	11,71	—	25	—	2	—	58,00	—	14,00	—	14,00	—	14,00	—	14,00
Schleswig	2	—	—	—	60,00	—	—	—	3	—	1	—	57,00	—	18,00	—	3	—	1	—	63,00	—	31,00	—	31,00	—	31,00	—	31,00
Arnis	55	—	3	—	54,43	—	21,30	—	50	—	12	—	50,31	—	18,83	—	47	—	10	—	60,69	—	17,00	—	17,00	—	17,00	—	17,00
Appeln	20	—	1	—	55,50	—	—	—	15	—	8	—	58,10	—	17,41	—	11	—	6	—	55,44	—	16,00	—	16,00	—	16,00	—	16,00

¹⁾ Die Zahlen unter der Linie geben die durchschnittliche Monatslohn an für Matrosen, welche sich selbst zu bekümmern haben.

²⁾ Wahrscheinlich bei eigener Beköstigung.

1876 angemusterten Vollmatrosen und der im 2. Semester 1874 sowie in den Jahren 1875 ie der bei diesen Anmusterungen durchschnittlich verabreichten Monatsheuern.

Noch: 1. Nach den Seemannsämtern.

Seemanns- ämter.	1874.									1875.									1876.								
	Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für					Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für					Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für				
	Vollmatrosen für		Jungen im 2. Semester für		Vollmatrosen auf		Jungen auf			Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf			Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf		
	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffen.	Dampf- schiffen.	Segel- schiffen.	Dampf- schiffen.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffen.	Dampf- schiffen.	Segel- schiffen.	Dampf- schiffen.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffen.	Dampf- schiffen.	Segel- schiffen.	Dampf- schiffen.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.			
eburg	37	27	1	3	58,00	57,00	25,50	20,00	41	17	11	3	59,00	55,00	17,00	15,00	42	26	16	2	60,00	55,00	14,00	16,00			
land	1	—	1	—	57,00	—	22,00	—	13	—	9	—	56,00	—	22,00	—	8	—	3	—	59,00	—	23,00	—			
derburg	8	3	—	—	44,00	—	66,00	—	8	—	2	—	52,00	—	15,00	—	14	1	9	—	60,00	—	18,00	—			
rade	21	—	6	—	56,00	—	16,00	—	20	—	16	—	53,50	—	20,00	—	18	—	11	—	53,00	—	17,00	—			
lesleben	3	—	—	—	39,00	—	—	—	9	—	1	—	44,00	—	11,00	—	2	—	—	—	51,00	—	—	—			
rer	2	—	—	—	54,00	—	—	—	3	—	4	—	50,00	—	15,00	—	3	—	2	—	55,00	—	12,00	—			
k auf Fähr	25	—	1	—	46,00	—	15,00	—	27	—	7	—	49,00	—	15,00	—	33	—	9	—	51,00	—	17,00	—			
berga	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	28,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
um	3	—	—	—	49,00	—	—	—	5	—	2	—	59,00	—	21,00	—	5	—	—	—	62,00	—	—	—			
nn	16	7	1	—	59,00	57,00	15,00	—	13	14	7	1	55,00	60,00	28,00	42,00	22	11	6	—	62,00	61,00	16,00	—			
richstadt	7	—	1	—	55,00	—	18,00	—	8	—	2	—	54,00	—	23,00	—	22	—	5	—	57,00	—	24,00	—			
aburg	84	—	8	—	58,00	—	23,00	—	64	1	28	—	56,00	60,00	21,00	—	77	—	50	—	60,00	—	19,00	—			
thode	15	—	—	—	48,00	—	—	—	19	—	5	—	50,00	—	23,00	—	13	—	4	—	47,00	—	27,00	—			
um	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	21,00	—	—	—	4	—	—	—	27,00	—			
hof	3	—	1	—	49,00	—	21,00	—	3	—	—	—	63,00	—	—	—	3	—	—	—	49,00	—	—	—			
nn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	15,00	—	3	—	—	—	64,00	—	—	—			
schiff	9	—	—	—	47,00	—	—	—	3	—	—	—	50,00	—	—	—	2	—	1	—	57,00	—	24,00	—			
tho	3	—	—	—	55,00	—	—	—	10	—	5	—	51,00	—	22,00	—	23	—	6	—	56,00	—	18,00	—			
ekstadt	21	—	4	—	57,00	—	21,00	—	38	—	6	—	66,00	—	27,00	—	33	—	5	—	64,00	—	18,00	—			
nn	6	—	—	—	37,00	—	—	—	13	—	1	—	40,00	—	15,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
nn	7	1	2	—	57,00	—	21,00	—	10	15	1	5	50,00	—	16,00	38,00	1	—	—	—	60,00	—	—	—			
ndorf	8	—	—	—	52,00	—	—	—	9	—	3	—	42,00	—	15,00	—	5	—	3	—	51,00	—	21,00	—			
nn	11	—	2	—	51,00	—	25,00	—	8	—	3	—	45,00	—	15,00	—	5	—	—	—	44,00	—	—	—			
nn	65	—	9	—	58,00	—	18,00	—	152	—	46	—	59,00	—	16,00	—	233	—	4	57	58,00	61,00	17,00	—			
nn	1482	2292	100	30	57,00	57,00	16,00	19,00	1433	2108	213	56	58,00	58,00	15,00	17,00	1278	2509	295	92	57,00	58,00	16,00	18,00			
tharen	11	—	—	—	54,00	—	—	—	17	—	4	—	61,00	—	18,00	—	14	—	4	—	56,00	—	21,00	—			
nn	23	—	1	—	55,00	—	10,00	—	25	—	13	—	53,00	—	22,00	—	21	—	7	—	56,00	—	19,00	—			
nn	13	—	—	—	42,00	—	—	—	—	—	4	—	—	—	12,00	—	—	—	6	—	—	—	13,00	—			
nn	6	—	—	—	42,00	—	—	—	16	—	—	—	35,00	—	—	—	11	—	1	—	35,00	—	20,00	—			
nn	17	—	1	—	55,00	—	18,00	—	4	—	2	—	41,00	—	22,00	—	5	—	—	—	60,00	—	—	—			

Vollmatrosen eines Wallfisch-Fahrs, welche ausser einer bestimmten Monatsheuer von durchschnittlich 48,00 noch einen Fangtheil erhalten.
(100,00)

1. Vollmatrosen eines Walisch-Fähers, welche ausser einer bestimmten Monatsheuer von durchschnittlich 48,00 \mathcal{M} noch einen Fanglohn erhalten.

2. Ausweichend bei eigener Beköstigung.

100,00

Noch: II. Uebersicht der bei den Deutschen Seemannsämtern angemusterten Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen.

Noch: 1. Nach Seemannsämtern

Seemanns- ämter.	1874.								1875.								1876.							
	Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für				Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für				Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für			
	Vollmatrosen für		Jungen im 2. Semester für		Vollmatrosen auf		Jungen auf		Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf		Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf	
	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.
	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	
Freiburg	22	—	2	—	59,43	—	22,50	—	13	—	5	—	55,31	—	18,00	—	10	—	5	—	58,60	—	19,00	—
Neuhaus a. d. O. . .	4	—	—	—	39,73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geestemünde . . .	224	4	22	—	64,00	66,00	15,75	—	194	18	35	1	60,00	60,00	19,00	20,00	160	10	46	—	60,32	59,10	20,00	—
Blumenthal	6	—	—	—	58,00	—	—	—	6	—	1	—	54,00	—	18,00	—	4	—	—	—	58,30	—	—	—
Bremen und Bremerhaven . .	1400	1234	91	65	65,44	57,84	16,16	15,30	1291	854	160	112	59,30	57,81	16,00	16,10	1602	1177	213	145	59,37	57,81	15,00	—
Brake	319	8	24	—	66,39	62,25	19,00	—	261	23	44	—	61,31	61,30	18,00	—	278	9	46	—	61,00	60,00	17,00	—
Varel	11	—	1	—	54,00	—	18,00	—	12	—	8	—	51,13	—	17,35	—	19	—	8	—	50,39	—	15,00	—
Jever	10	—	—	—	61,00	—	—	—	14	—	4	—	61,29	—	13,75	—	11	—	6	—	56,44	—	14,00	—
Friesoyte	25	—	—	—	59,32	—	—	—	28	—	18	—	60,00	—	19,00	—	26	—	9	—	60,30	—	18,00	—
Wilhelmshaven . . .	7	—	—	—	67,30	—	—	—	4	—	—	—	60,75	—	—	—	8	—	2	—	61,10	—	19,00	—
Karolinensylt . . .	13	—	—	—	51,51	—	—	—	12	—	8	—	47,03	—	15,00	—	19	—	3	—	54,39	—	15,00	—
Neu-Harlingerayhl . .	4	—	—	—	54,75	—	—	—	7	—	3	—	52,79	—	17,07	—	2	—	2	—	40,30	—	13,00	—
Westeraucumersylt . .	10	—	—	—	39,30	—	—	—	11	—	7	—	41,00	—	16,71	—	12	—	7	—	54,07	—	13,00	—
Norden	11	—	2	—	54,89	—	16,30	—	9	—	6	—	58,91	—	12,90	—	12	—	6	—	54,10	—	15,00	—
Emden	61	—	4	—	62,37	—	11,00	—	70	—	6	—	61,76	—	17,35	—	83	—	9	—	62,01	—	16,00	—
Grossefehne	75	—	—	—	59,19	—	—	—	59	—	22	—	56,12	—	15,01	—	57	—	11	—	55,00	—	16,00	—
Oldersum	9	—	—	—	68,07	—	—	—	5	—	4	—	65,40	—	19,30	—	14	—	3	—	61,00	—	13,00	—
Leer	139	—	6	—	66,39	—	21,11	—	127	4	39	—	64,00	58,30	19,30	—	139	2	29	—	62,16	67,00	21,00	—
Westrauderfehne . .	37	—	—	—	57,30	—	—	—	28	—	15	—	59,75	—	18,77	—	20	—	11	—	58,00	—	21,00	—
Papenburg	208	—	4	—	64,39	—	22,50	—	219	—	12	—	62,71	—	20,00	—	197	—	38	—	60,30	—	19,00	—
Weener	12	—	4	—	53,88	—	23,25	—	4	—	3	—	65,25	—	20,00	—	3	—	2	—	62,00	—	19,00	—
Ditzum	10	—	—	—	63,75	—	—	—	6	—	4	—	62,25	—	18,75	—	2	—	1	—	56,25	—	13,00	—
Zusammen ¹⁾	8205	4257	538	118	60,25	57,88	19,30	17,44	8236	3722	2075	243	56,13	56,01	19,00	18,30	1866	4439	2199	321	56,84	56,00	19,00	—
Monatsheuer bei eigener Kost						87,04								76,10								84,00		

¹⁾ Wahrscheinlich bei eigener Beköstigung.²⁾ Ausser diesen Becketen wurden angemustert: Für Küsten- bzw. Flussfahrer 1876: 16 Vollmatrosen mit einer Durchschnittsheuer von 46,39 . \mathcal{M} . 3 Jungen 15,00 . \mathcal{M} .Für Schiffe unbekannter Gattung (ob Segel- oder Dampfschiff?) im 2. Semester 1874: 1 Junge mit 24 . \mathcal{M} . im J. 1875: 70 Jungen mit einer Durchschnittsheuer von 21 . \mathcal{M} . und im Jahre 1876: 63 Jungen mit einer Durchschnittsheuer von 18,70 . \mathcal{M} .

Nach: II. Uebersicht der bei den Deutschen Seemannskütern angemusterten Vollmatrosen und unfahrenden Schiffsjungen.
2. Nach Staaten bzw. Preussischen Provinzen und nach Monaten.

Monate.	1874.								1875.								1876.							
	Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für				Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für				Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für			
	Vollmatrosen für		Jungen im 2. Semester für		Vollmatrosen auf		Jungen auf		Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf		Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf	
	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Provinz Preussen.																								
Januar . . .	45	2	—	—	68,65	70,20	—	—	4	1	1	—	54,25	60,00	24,00	—	2	2	—	—	54,00	57,00	—	—
Februar . . .	56	5	—	—	66,31	54,00	—	—	10	6	1	—	58,20	57,00	18,00	—	23	8	2	—	51,00	51,00	27,00	24,00
März . . .	412	21	—	—	59,34	61,14	—	—	106	16	20	5	58,36	54,36	21,15	39,00	333	35	73	8	53,43	50,00	23,25	23,57
April . . .	139	2	—	—	61,00	90,00	—	—	407	39	117	6	50,00	48,27	21,29	27,00	243	36	80	—	52,17	51,00	22,65	—
Mai . . .	82	9	—	—	62,35	69,39	—	—	162	5	87	2	50,91	54,00	22,19	24,00	102	21	35	2	53,00	51,45	21,10	25,30
Juni . . .	131	1	—	—	60,74	90,00	—	—	151	8	85	1	56,26	56,35	24,00	54,00	179	9	79	1	53,43	50,47	22,25	24,00
Juli . . .	144	3	22	—	56,31	57,00	23,79	—	126	—	57	1	57,00	—	24,61	21,00	159	14	51	—	52,00	51,00	21,30	—
August . . .	123	4	30	—	56,30	57,75	24,97	—	129	3	54	—	57,47	56,00	25,00	—	112	2	27	1	53,25	51,00	20,35	34,00
September . . .	100	2	20	1	53,00	60,00	25,25	27,00	120	4	29	2	57,00	74,00	24,00	25,50	77	8	32	2	53,66	51,00	22,00	24,00
Oktober . . .	41	1	7	—	53,31	60,00	22,50	—	87	17	19	—	56,47	52,41	22,00	—	120	1	35	—	53,25	60,00	22,00	—
November . . .	27	11	—	—	53,61	59,45	—	25,35	21	6	5	—	56,11	58,16	22,00	—	42	2	1	—	51,31	52,00	25,30	—
Dezember . . .	15	10	—	—	51,45	54,00	—	—	10	5	1	—	60,30	60,00	24,00	—	11	2	1	—	54,37	54,00	33,00	—
Zusammen	1315	71	79	4	59,21	61,61	24,41	26,00	1333	108	476	17	54,33	53,61	23,03	31,41	1403	140	406	15	53,25	51,27	22,33	24,71
Provinz Pommern.																								
Januar . . .	24	18	—	—	59,00	60,00	—	—	10	14	—	—	54,00	58,25	—	—	16	—	—	—	51,66	—	—	—
Februar . . .	165	—	—	—	58,37	—	—	—	15	—	2	—	51,40	—	18,00	—	85	7	14	1	51,00	54,46	21,11	13,00
März . . .	527	83	—	—	59,11	55,23	—	—	134	5	36	1	46,39	52,00	19,04	15,00	404	75	173	9	51,41	49,10	20,45	18,07
April . . .	167	40	—	—	59,34	56,33	—	—	622	106	250	9	46,33	46,64	18,03	17,35	306	53	125	5	53,44	48,45	19,33	21,00
Mai . . .	91	32	—	—	58,53	62,31	—	—	269	36	80	2	52,41	47,75	19,32	22,50	110	32	63	10	56,39	49,50	19,39	21,00
Juni . . .	110	43	—	—	57,55	56,49	—	—	126	21	39	1	56,05	49,00	22,00	—	81	31	37	3	56,73	47,32	18,99	25,00
Juli . . .	99	44	28	2	57,45	56,32	20,32	21,00	91	48	24	5	56,54	49,00	20,44	20,10	104	41	36	10	57,12	48,34	20,29	22,35
August . . .	114	16	20	2	58,25	56,23	21,15	19,50	90	29	15	3	57,31	50,17	23,00	30,00	108	22	30	3	57,43	48,31	21,05	19,00
September . . .	100	17	18	—	60,25	57,15	20,42	—	107	26	24	1	58,53	49,26	19,31	18,00	69	31	16	4	57,45	46,47	22,31	23,35
Oktober . . .	58	27	13	1	55,05	55,12	23,75	21,00	102	26	21	—	59,15	48,19	22,35	—	94	35	13	2	57,13	51,43	21,30	24,50
November . . .	16	12	13	—	57,15	54,50	17,00	—	25	39	3	1	58,40	50,45	29,00	21,00	14	30	2	—	57,43	47,00	21,15	—
Dezember . . .	15	35	3	2	56,29	57,41	22,00	22,00	7	1	2	—	61,71	60,00	25,30	—	14	7	4	1	55,07	45,00	23,23	21,00
Zusammen	1488	367	95	7	58,05	56,17	20,76	21,00	1598	351	496	23	51,47	48,06	19,63	19,84	1405	367	513	48	54,23	48,18	20,12	21,30
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.																								
Januar . . .	11	—	—	—	54,00	—	—	—	6	—	1	—	48,00	—	19,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . . .	36	2	—	—	54,83	54,00	—	—	10	—	4	—	48,00	—	17,00	—	38	4	7	—	51,37	48,00	20,14	—
März . . .	230	23	—	—	58,30	55,45	—	—	103	17	34	3	50,10	48,00	21,11	25,00	155	—	56	—	49,01	—	22,41	—
April . . .	72	4	—	—	60,00	60,00	—	—	182	14	70	2	48,39	45,75	21,31	18,00	173	5	78	2	53,01	51,00	22,51	18,00
Mai . . .	37	6	—	—	60,00	60,00	—	—	74	4	22	1	49,11	48,00	21,04	21,00	54	6	11	—	55,71	54,00	25,30	—
Juni . . .	23	5	—	—	59,87	54,00	—	—	82	—	13	—	53,31	—	22,40	—	31	7	6	—	54,15	40,29	17,50	—

1) Ansehnend bei eigener Beköstigung.

Wahrscheinlich der Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1876.

Noch: II. Uebersicht der bei den Deutschen Seemannsämtern angemusterten Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen.

Noch: 2. Nach Staaten bezw. Preussischen Provinzen und nach Monaten.

Monate.	1874.								1875.								1876.								
	Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für				Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für				Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für				
	Vollmatrosen für	Jungen im 2. Semester für	Vollmatrosen auf	Jungen auf	Vollmatrosen für	Jungen im 2. Semester für	Vollmatrosen auf	Jungen auf	Vollmatrosen für	Jungen im 2. Semester für	Vollmatrosen auf	Jungen auf	Vollmatrosen für	Jungen im 2. Semester für	Vollmatrosen auf	Jungen auf	Vollmatrosen für	Jungen im 2. Semester für	Vollmatrosen auf	Jungen auf					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
Noch: Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin.																									
Juli.	53	—	10	—	59,43	—	26,39	—	46	—	3	—	54,46	—	22,20	—	11	—	5	—	54,91	—	22,00	—	—
August . . .	41	—	6	—	60,00	—	22,32	—	24	9	5	—	56,08	55,74	20,41	—	16	—	1	—	54,19	—	21,00	—	—
September .	31	—	4	—	60,00	—	22,00	—	30	4	5	—	54,00	54,00	21,00	27,00	15	—	4	—	54,00	—	23,00	—	—
Oktober . . .	22	2	1	1	60,14	60,00	30,00	27,00	27	1	60,14	—	55,12	—	19,33	—	23	4	6	1	54,78	54,00	23,00	24,00	—
November . .	9	—	2	—	52,07	—	8,00	—	21	—	2	—	54,00	—	21,00	—	5	—	2	—	54,00	—	20,33	—	—
Dezember . .	3	—	—	—	53,00	—	—	—	6	—	—	—	54,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	568	42	23	1	58,75	56,37 75,00	24,43	27,00	611	48	167	7	51,19	49,46 75,00	21,39	22,11	521	26	176	3	52,14	50,00 75,00	22,75	24,00	—
Freie und Hansestadt Lübeck.																									
Januar	—	12	—	—	60,00	—	—	—	—	—	—	—	60,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . . .	2	11	—	—	60,00	58,91	—	—	—	1	—	—	60,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	17	17	—	—	59,36	60,00	—	—	1	19	1	1	39,00	52,63	15,00	18,00	7	10	4	1	54,00	54,00	20,25	20,00	—
April	12	32	—	—	61,43	60,00	—	—	20	32	4	7	52,00	50,00	15,71	19,14	5	30	6	4	54,00	54,00	18,00	20,00	—
Mai	5	8	—	—	62,00	60,00	—	—	15	16	5	2	50,00	50,00	18,00	22,00	20	2	6	2	57,00	60,00	17,00	20,00	—
Juni	6	11	—	—	60,00	60,00	—	—	9	6	1	1	53,44	50,00	24,00	18,00	2	9	2	3	54,00	54,00	21,00	23,00	—
Juli	—	18	—	2	—	59,47	—	18,00	5	2	1	1	57,30	45,00	21,00	21,00	5	11	1	1	54,00	54,00	24,00	18,00	—
August	3	12	1	2	61,00	59,40	18,00	21,00	10	22	5	2	55,00	54,00	20,40	18,00	8	4	—	—	57,00	54,00	—	—	—
September . .	3	12	1	1	60,00	59,00	30,00	24,00	3	15	—	3	57,33	55,00	—	17,47	10	20	5	2	55,50	56,75	18,00	23,00	—
Oktober . . .	7	8	—	1	59,14	60,00	—	18,00	5	3	1	—	55,00	54,00	25,00	—	7	23	—	—	57,43	54,40	—	—	—
November . .	2	19	1	—	58,30	60,00	24,00	—	2	11	—	—	54,00	55,00	—	—	2	11	—	—	54,00	54,00	—	—	—
Dezember . .	—	8	—	1	—	60,00	—	18,00	2	8	—	—	54,00	54,71	—	—	—	5	—	—	—	54,00	—	—	—
Zusammen	57	168	3	7	60,25	59,62	24,00	19,71	72	135	18	17	53,14	52,37	18,49	19,12	66	125	24	13	56,15	54,43	18,75	20,00	—
Provinz Schleswig-Holstein (Ostseegbiet).																									
Januar	13	4	—	—	55,30	57,00	—	—	9	—	3	—	53,47	—	18,00	—	2	7	—	—	64,00	60,00	—	—	—
Februar . . .	35	10	—	—	56,30	56,40	—	—	—	3	1	—	57,00	24,00	—	—	20	10	6	3	58,25	56,00	21,20	24,00	—
März	103	5	—	—	57,17	56,40 75,00	—	—	65	13	34	3	54,56	55,74	17,00	15,00	89	10	56	1	58,15	54,76	17,41	—	—
April	28	9	—	—	57,19	62,00	—	—	101	8	50	—	57,97	53,25	18,00	—	42	3	23	1	59,21	54,00	16,75	18,00	—
Mai	19	7	—	—	54,74	61,71	—	—	28	3	17	—	57,36	57,33	21,10	—	22	4	22	—	57,70	54,00	19,37	—	—
Juni	11	8	—	—	50,60	60,30	—	—	37	6	20	—	57,24	54,20	16,59	—	14	7	11	—	60,70	61,14	17,41	—	—
Juli	20	3	14	1	56,18	57,10	21,00	18,00	12	—	4	—	53,35	—	18,00	—	22	2	7	—	58,27	55,50	19,11	—	—
August	30	3	7	1	58,12	61,00	19,30	18,00	32	—	8	—	59,39	—	18,50	—	18	2	9	—	57,22	60,00	23,47	—	—
September . .	13	1	11	1	59,70	51,00	20,50	21,00	32	—	8	1	60,95	—	15,50	18,00	22	5	13	—	60,13	58,00	20,95	—	—
Oktober . . .	14	4	3	1	60,49	57,45	18,17	21,00	29	2	5	—	58,72	63,00	19,46	—	22	1	8	—	56,30	57,00	20,75	—	—
November . .	10	3	3	—	58,20	51,00	20,17	—	13	6	6	—	54,39	60,00	21,83	—	21	3	2	—	60,46	60,00	18,00	—	—
Dezember . .	6	—	—	—	55,30	—	—	—	—	3	—	—	58,42	—	—	—	7	5	1	—	59,14	54,00	24,00	—	—
Zusammen	302	57	38	4	56,97	58,98 66,00	20,75	19,90	361	41	156	4	57,37	56,27 50,00	18,34	15,13	301	59	158	5	58,46	57,00 50,00	18,00	20,00	—

Nach: II. Uebersicht der bei den Deutschen Seemannsämtern angemusterten Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen.

Nach: 2. Nach Staaten bzw. Preussischen Provinzen und nach Monaten.

Monate.	1874.									1875.									1876.								
	Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für					Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für					Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für				
	Vollmatrosen für		Jungen im 2. Semester für		Vollmatrosen auf		Jungen auf			Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf			Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf		
	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Zusammen Ostseebiet.																											
Januar . . .	93	30	.	.	60,20	60,20	.	.	29	15	5	—	52,91	58,47	19,35	—	20	9	—	—	53,31	59,31	—	—	—	—	—
Februar . . .	294	28	.	.	59,20	56,80	.	.	35	10	8	—	52,31	57,32	18,69	—	166	29	29	5	53,68	53,34	21,36	20,00	—	—	—
März . . .	1289	149	.	.	59,13	56,70	.	.	400	70	125	13	51,63	52,49	19,82	27,00	588	130	362	19	52,36	50,35	20,13	20,76	—	—	—
April . . .	418	87	.	.	60,23	59,23	.	.	1332	199	497	24	48,84	47,71	19,19	20,33	769	127	312	12	53,75	50,00	21,09	19,92	—	—	—
Mai . . .	234	62	.	.	60,08	63,60	.	.	548	64	211	7	51,14	49,31	20,92	22,19	308	65	137	14	55,63	51,11	20,08	22,50	—	—	—
Juni . . .	281	68	.	.	59,11	58,01	.	.	405	41	158	3	55,34	51,39	22,41	36,00	307	63	135	7	54,75	50,11	21,00	24,25	—	—	—
Juli . . .	310	68	74	5	57,20	57,29	22,41	19,80	286	50	89	7	56,79	49,08	23,00	20,33	301	68	100	11	54,91	47,84	20,84	21,90	—	—	—
August . . .	311	35	64	5	57,73	57,94	23,01	19,80	285	63	87	5	57,67	53,22	23,94	24,00	262	30	67	4	55,50	50,11	21,35	22,15	—	—	—
September . . .	247	32	54	3	57,14	58,31	23,15	24,00	292	49	66	8	57,91	53,75	21,33	20,80	193	64	70	8	55,33	51,23	22,16	24,33	—	—	—
Oktober . . .	142	42	24	4	56,35	57,01	22,65	21,19	250	48	48	—	57,44	50,67	23,19	—	266	67	52	3	55,14	52,24	22,35	24,33	—	—	—
November . . .	66	45	19	3	56,13	58,12	17,75	25,30	82	62	16	1	55,99	52,17	25,82	21,00	84	46	7	—	55,10	50,35	20,79	—	—	—	—
Dezember . . .	39	53	3	3	53,92	57,11	22,00	21,00	28	12	3	—	58,68	56,30	25,00	—	32	19	6	1	55,49	50,84	25,00	21,00	—	—	—
Zusammen	3730	705	238	23	58,16	58,17	22,19	21,35	3975	683	1313	68	52,84	50,65	21,00	22,76	3696	717	1277	84	54,00	50,95	21,07	21,81	—	—	—
Provinz Schleswig-Holstein (Nordseebiet).																											
Januar . . .	3	17	.	.	48,73	.	.	.	9	1	2	—	56,29	60,00	27,00	—	1	—	—	—	54,00	—	—	—	—	—	—
Februar . . .	61	1	.	.	53,45	57,00	.	.	5	15	1	5	50,00	—	10,00	38,00	43	—	14	—	55,20	—	20,00	—	—	—	—
März . . .	76	—	.	.	54,35	—	.	.	123	—	40	—	55,95	—	20,00	—	116	—	51	—	58,31	—	19,19	—	—	—	—
April . . .	24	—	.	.	55,36	—	.	.	61	—	26	—	58,45	—	18,31	—	22	—	12	—	55,11	—	17,90	—	—	—	—
Mai . . .	18	—	.	.	57,42	—	.	.	47	—	15	—	54,19	—	19,29	—	28	—	5	—	57,46	—	21,60	—	—	—	—
Juni . . .	11	6	.	.	53,45	—	.	.	32	—	11	—	58,31	—	18,00	—	25	—	17	—	61,40	—	16,90	—	—	—	—
Juli . . .	16	—	8	—	53,35	—	21,11	—	21	7	6	—	56,33	61,00	21,00	—	41	6	16	—	60,45	61,00	20,44	—	—	—	—
August . . .	18	—	6	—	61,00	—	22,10	—	22	3	7	1	59,39	59,00	20,11	42,00	48	4	15	—	58,26	61,00	16,40	—	—	—	—
September . . .	19	—	5	—	59,00	—	18,00	—	22	1	10	—	58,86	61,00	15,80	—	62	4	10	—	57,34	61,00	19,36	—	—	—	—
Oktober . . .	29	—	8	—	56,31	—	19,88	—	30	2	3	—	58,13	61,00	21,00	—	47	1	7	—	59,98	61,00	18,31	—	—	—	—
November . . .	5	—	2	—	54,00	—	21,00	—	13	1	1	—	55,67	61,00	18,00	—	34	—	3	—	58,40	—	24,00	—	—	—	—
Dezember . . .	6	—	—	—	55,75	—	—	—	1	—	—	—	54,00	—	—	—	16	—	2	—	58,12	—	16,30	—	—	—	—
Zusammen	286	24	29	—	55,45	57,00	20,19	—	386	30	122	6	56,56	60,11	19,22	39,00	483	15	152	—	58,14	61,00	18,81	—	—	—	—
Freie Hansestadt Hamburg.																											
Januar . . .	80	262	.	.	57,00	57,05	.	.	49	254	1	3	58,06	58,19	15,00	16,00	34	216	6	1	56,95	58,13	16,00	18,00	—	—	—
Februar . . .	68	183	.	.	56,71	57,11	.	.	27	213	5	5	57,36	58,54	14,00	19,00	82	214	6	4	57,30	58,13	15,00	21,00	—	—	—
März . . .	141	133	.	.	57,00	57,00	.	.	137	207	18	10	58,23	58,16	15,53	19,00	119	247	38	9	56,92	58,16	16,83	18,18	—	—	—

*) Annehmend bei eigener Deklassierung. — *) Vgl. Anm. 1 und 2 auf Seite 15.

Nach: H. Uebersicht der bei den Deutschen Seemannsämtern angemusterten Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen.

Nach: 2. Nach Staaten bzw. Preussischen Provinzen und nach Monaten.

Monate.	1874.									1875.									1876.									
	Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für					Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für					Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für					
	Vollmatrosen für		Jungen im 2. Semester für		Vollmatrosen auf		Jungen auf			Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf			Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf			
	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Noch: Freie und Hansestadt Hamburg.																												
April	88	190	.	.	58,22	57,99	.	.	87	159	15	6	58,29	58,06	17,63	16,93	158	203	51	14	57,22	58,24	16,21	16				
Mai	143	193	.	.	56,91	57,72	.	.	221	150	30	4	58,11	58,01	15,91	18,13	115	157	33	15	57,91	58,05	15,91	16				
Juni	113	161	.	.	56,41	58,99	.	.	129	137	18	6	58,05	58,11	14,91	16,39	128	223	28	10	57,45	58,06	15,91	16				
Juli	136	174	18	14	57,21	57,28	15,61	18,22	120	188	28	10	58,05	58,11	15,91	15,91	96	196	21	8	58,23	58,04	15,91	16				
August	156	214	22	6	57,99	58,31	15,99	17,61	141	121	27	4	58,27	58,02	15,91	16,13	137	186	37	4	57,76	58,06	15,91	16				
September . .	173	172	26	.	57,35	57,69	17,45	.	179	177	32	3	58,21	58,05	17,39	20,63	130	194	27	3	58,15	58,26	15,91	16				
Oktober	156	186	22	5	57,86	57,25	17,84	17,69	164	163	24	1	58,15	58,16	16,42	15,96	135	233	25	10	57,90	58,27	17,21	16				
November . . .	133	213	14	1	57,66	57,66	16,26	18,90	139	137	11	.	58,06	58,11	15,21	.	82	222	14	9	57,23	58,06	17,21	16				
Dezember . . .	100	201	7	4	57,43	57,69	16,41	26,21	57	202	8	4	58,12	58,01	16,11	21,06	76	218	13	5	57,91	58,06	15,71	16				
Zusammen	1493	2282	109	30	57,19	57,19	16,73	19,43	1450	2108	217	56	58,16	58,26	16,06	17,82	1292	2509	299	92	57,38	58,13	16,11	26				
Provinz Hannover (Elb- und Wesergebiet).																												
Januar	11	—	.	.	61,31	—	.	.	8	—	—	—	57,64	—	—	—	21	—	—	—	59,06	—	—	—	—	—	—	—
Februar	48	—	.	.	54,11	—	.	.	10	—	—	—	52,19	—	—	—	12	—	8	—	51,21	—	—	—	23,01	—	—	—
März	57	—	.	.	58,87	—	.	.	72	4	20	—	52,61	60,06	19,33	—	43	—	18	—	56,93	—	—	—	30,11	—	—	—
April	20	—	.	.	60,45	—	.	.	32	3	8	—	57,41	60,06	18,41	—	8	6	5	—	55,25	60,06	20,21	—	—	—	—	—
Mai	20	3	.	.	64,73	66,00	—	.	24	3	8	—	59,43	60,06	18,91	—	28	—	10	—	58,41	—	—	—	21,31	—	—	—
Juni	14	—	.	.	60,76	—	.	.	12	6	2	—	60,43	60,06	13,36	—	17	1	5	—	58,19	—	—	—	16,31	—	—	—
Juli	33	—	8	—	61,99	—	14,36	—	14	—	6	—	60,06	—	19,23	—	14	2	5	—	60,42	60,06	17,41	—	—	—	—	—
August	15	1	6	—	63,46	66,00	20,49	—	10	—	3	—	59,32	—	18,86	—	12	—	7	—	56,33	60,06	18,01	—	—	—	—	—
September . . .	33	—	5	—	64,37	—	16,69	—	20	2	7	1	63,06	60,06	23,11	20,26	24	—	6	—	60,83	—	—	—	20,17	—	—	—
Oktober	44	—	7	—	63,46	—	18,06	—	24	—	3	—	60,42	—	21,01	—	9	—	—	—	62,06	—	—	—	—	—	—	—
November . . .	13	—	—	—	63,47	—	—	—	28	—	1	—	60,43	—	27,06	—	19	1	1	—	60,25	—	—	—	18,06	—	—	—
Dezember . . .	5	—	—	—	60,96	—	—	—	4	—	2	—	60,13	—	16,26	—	4	—	—	—	59,25	51,06	—	—	—	—	—	—
Zusammen	315	4	26	—	60,71	66,00	17,45	—	258	18	60	1	57,22	60,06	19,46	20,46	211	10	65	—	58,46	59,19	19,26	—	—	—	—	—
Freie Hansestadt Bremen.																												
Januar	138	87	.	.	65,12	58,39	.	.	67	61	8	5	60,06	57,79	15,91	19,06	131	83	12	7	59,41	58,04	19,36	17,6				
Februar	111	97	.	.	65,42	57,28	.	.	77	54	4	4	60,06	59,03	18,01	15,96	104	99	9	14	59,22	58,03	15,91	13,6				
März	145	95	.	.	65,56	58,31	.	.	103	76	11	6	59,41	57,79	16,21	14,63	162	127	19	14	59,25	57,26	16,21	13,6				
April	78	86	.	.	65,43	57,41	.	.	118	114	28	14	59,27	57,92	16,82	14,66	52	131	10	25	60,29	57,41	15,91	13,6				
Mai	58	133	.	.	66,21	57,41	.	.	112	34	18	8	60,06	57,46	14,36	18,15	147	51	26	14	59,28	57,41	15,91	13,6				
Juni	139	157	.	.	65,04	57,29	.	.	166	64	23	9	59,36	58,01	15,63	16,99	79	79	15	7	60,02	58,26	15,91	13,6				
Juli	130	58	15	11	66,06	57,32	17,29	14,41	92	51	15	8	59,80	58,04	16,29	15,21	167	92	25	9	59,26	58,11	14,31	13,6				
August	148	66	27	11	65,93	58,20	16,44	16,41	116	42	13	14	60,06	57,89	14,77	16,29	184	70	16	8	59,34	57,99	14,41	13,6				
September . . .	144	102	12	18	65,91	57,43	15,91	14,31	140	76	19	22	60,11	57,74	16,91	16,26	230	111	31	14	60,46	58,02	15,91	13,6				
Oktober	119	138	16	14	65,52	58,12	16,31	14,31	98	96	9	7	59,21	57,07	17,00	14,46	154	135	27	18	59,25	57,12	15,91	13,6				
November . . .	114	101	11	6	65,74	57,92	15,91	16,91	154	83	9	9	59,26	57,92	15,23	15,33	69	105	11	7	59,25	57,74	15,91	13,6				
Dezember . . .	76	114	10	5	60,26	57,61	15,91	16,41	48	103	3	6	59,21	57,72	16,06	16,23	123	94	12	8	59,25	57,99	14,31	13,6				
Zusammen	1400	1234	91	65	65,11	57,41	16,21	15,25	1291	854	160	112	59,23	57,72	16,06	16,14	1602	1177	213	145	59,21	57,41	15,91	13,6				
Grossherzogthum Oldenburg.																												
Januar	9	—	.	.	59,36	—	.	.	13	—	5	—	57,01	—	23,16	—	3	—	2	—	56,73	—	—	—	16,31	—	—	—
Februar	61	—	.	.	62,21	—	.	.	35	—	15	—	59,29	—	19,87	—	43	—	11	—	58,41	—	—	—	17,01	—	—	—

Noch: II. Uebersicht der bei den Deutschen Seemannsämtern angemusterter Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffjungen.

Noch: 2. Nach Staaten bzw. Preussischen Provinzen und nach Monaten.

Monate.	1874.									1875.									1876.								
	Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für					Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für					Angemustert:				Durchschnittliche Monatsheuer für				
	Vollmatrosen für		Jungen in 2. Semester für		Vollmatrosen auf		Jungen auf			Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf			Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf		
	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
Noch: Grossherzogthum Oldenburg.																											
März	41	—	—	—	64,41	—	—	—	48	2	18	—	58,99	61,30	16,44	—	46	—	17	—	59,41	—	16,06	—	—	—	—
April	28	1	—	—	69,47	48,00	—	—	37	—	10	—	61,09	—	17,50	—	19	—	7	—	58,33	—	17,71	—	—	—	—
Mai	59	—	—	—	66,13	—	—	—	25	1	11	—	60,41	60,00	17,52	—	25	—	9	—	61,33	—	15,36	—	—	—	—
Juni	20	3	—	—	65,10	66,00	—	—	34	—	5	—	60,49	—	16,20	—	31	—	5	—	60,35	—	18,00	—	—	—	—
Juli	44	2	9	—	65,18	66,00	19,33	—	22	3	5	—	62,65	60,00	15,00	—	33	—	4	—	59,30	—	16,50	—	—	—	—
August	34	—	2	—	65,09	—	19,30	—	22	1	1	—	63,11	60,00	18,00	—	36	—	4	—	62,63	—	15,00	—	—	—	—
September . .	22	—	7	—	67,35	—	19,30	—	15	2	—	—	62,67	60,00	—	—	39	1	6	—	61,96	60,00	18,30	—	—	—	—
Oktober . . .	31	—	4	—	68,25	—	21,00	—	35	5	2	—	64,13	62,00	19,50	—	32	5	3	—	61,63	60,00	20,00	—	—	—	—
November . .	10	1	3	—	65,20	66,00	18,30	—	21	11	2	—	59,16	62,75	22,30	—	15	3	—	—	59,40	60,00	—	—	—	—	—
December . .	6	1	—	—	60,00	54,00	—	—	8	—	—	—	61,00	—	—	—	12	—	1	—	60,35	—	18,00	—	—	—	—
Zusammen	365	8	25	—	65,40	62,25	19,34	—	315	25	74	—	60,68	61,30	18,11	—	334	9	69	—	60,27	60,00	16,49	—	—	—	—
Provinz Hannover (Emsgebiet).																											
Januar	30	—	—	—	62,15	—	—	—	19	—	7	—	62,60	—	18,43	—	6	—	—	—	64,00	—	—	—	—	—	—
Februar	236	—	—	—	59,49	—	—	—	150	—	56	—	59,07	—	18,09	—	189	—	55	—	58,24	—	19,11	—	—	—	—
März	128	—	—	—	64,10	—	—	—	221	—	41	—	61,17	—	17,02	—	170	—	46	—	60,28	—	19,15	—	—	—	—
April	30	—	—	—	67,13	—	—	—	34	—	3	—	61,71	—	21,00	—	39	1	5	—	60,95	7 81,00	18,10	—	—	—	—
Mai	47	—	—	—	65,23	—	—	—	20	3	4	—	62,13	60,00	20,25	—	30	—	5	—	60,35	—	21,00	—	—	—	—
Juni	39	—	—	—	64,15	—	—	—	25	1	5	—	61,06	54,00	15,30	—	28	—	4	—	62,34	—	16,00	—	—	—	—
Juli	32	—	4	—	64,44	—	20,25	—	18	—	4	—	62,00	—	13,00	—	24	1	1	—	60,03	54,00	24,00	—	—	—	—
August	20	—	4	—	65,25	—	18,00	—	23	—	3	—	62,93	—	20,00	—	24	—	3	—	63,13	—	22,00	—	—	—	—
September . .	28	—	8	—	67,35	—	17,00	—	24	—	4	—	65,50	—	15,00	—	32	—	3	—	62,95	—	19,00	—	—	—	—
Oktober . . .	19	—	3	—	65,65	—	29,00	—	20	—	1	—	65,35	—	22,00	—	25	—	1	—	59,30	—	15,00	—	—	—	—
November . .	7	—	1	—	61,29	—	—	—	6	—	1	—	62,50	—	9,00	—	1	—	1	—	75,00	—	17,00	—	—	—	—
December . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	60,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	616	—	20	—	62,75	—	19,75	—	561	4	129	—	61,14	58,30	17,92	—	568	2	124	—	60,25	67,30	19,33	—	—	—	—
Zusammen: Nordseegebiet.																											
Januar	277	366	—	—	62,35	57,44	—	—	165	316	23	8	59,18	58,00	19,15	18,00	196	299	20	8	59,37	58,10	18,35	17,13	—	—	—
Februar	585	281	—	—	59,59	57,44	—	—	304	282	81	14	58,91	58,41	18,33	25,00	473	313	103	18	58,25	58,10	18,13	17,06	—	—	—
März	588	228	—	—	61,69	57,07	—	—	704	289	148	16	58,41	58,16	18,00	17,11	656	374	189	23	58,91	57,07	18,36	17,06	—	—	—
April	268	277	—	—	62,41	57,44	—	—	369	276	90	20	59,42	58,31	17,75	15,45	298	341	90	39	58,33	58,25	16,01	17,31	—	—	—
Mai	345	329	—	—	61,30	57,03	—	—	449	191	86	12	58,38	58,30	16,71	18,13	373	208	88	29	59,07	57,08	16,37	16,91	—	—	—
Juni	336	327	—	—	62,00	58,34	—	—	398	208	64	15	59,30	58,31	15,97	16,13	308	302	74	17	59,31	58,16	16,11	16,35	—	—	—
Juli	391	234	62	25	62,13	57,44	17,40	17,00	287	249	64	18	59,17	58,35	15,00	15,40	375	296	72	17	59,20	58,11	16,11	16,29	—	—	—
August	391	281	67	17	62,15	58,27	17,35	16,31	334	167	54	19	59,02	58,01	16,31	17,74	441	262	82	19	59,13	58,01	15,00	15,67	—	—	—
September . .	421	274	63	18	62,16	57,15	17,31	14,00	400	258	72	26	59,33	58,07	17,11	17,00	517	310	83	17	59,12	58,21	16,31	16,20	—	—	—
Oktober . . .	398	324	60	19	61,55	57,02	18,00	15,00	371	266	42	8	59,71	58,15	17,33	14,03	402	374	63	28	59,18	57,05	16,25	17,00	—	—	—
November . .	282	315	31	7	61,40	57,16	16,37	16,39	361	232	25	9	59,45	58,26	16,45	15,25	220	330	30	16	59,07	57,34	17,33	16,06	—	—	—
December . .	193	116	17	9	58,61	57,35	15,45	16,34	119	305	13	10	59,00	57,29	16,30	18,90	231	313	28	13	59,16	57,05	15,46	16,49	—	—	—
Zusammen	4475	3552	300	95	61,19	57,02	17,10	16,50	4261	3038	762	175	59,09	58,16	17,33	17,45	4490	3722	922	237	59,10	58,05	17,17	16,74	—	—	—

*) Wahrscheinlich bei eigener Beköstigung.

Noch: II. Uebersicht der bei den Deutschen Seemannskutern angemusterten Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen.

Noch: 2. Nach Staaten bzw. Preussischen Provinzen und nach Monaten.

Monate.	1874.								1875.								1876.								
	Angemustert:				Durchschnittliche Monatsbeur für				Angemustert:				Durchschnittliche Monatsbeur für				Angemustert:				Durchschnittliche Monatsbeur für				
	Vollmatrosen für		Jungen im 2. Semester für		Vollmatrosen auf		Jungen auf		Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf		Vollmatrosen für		Jungen für		Vollmatrosen auf		Jungen auf		
	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.	Segel-schiffe.	Dampf-schiffe.			
	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>	<i>N.</i>		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
Hauptsumme Ost- und Nordseegebiet.																									
Januar . . .	370	402	.	.	61,35	58,06	.	.	194	331	28	8	58,25	58,08	19,21	18,34	216	308	20	8	58,50	58,14	18,35	17,40	
Februar . . .	879	309	.	.	59,45	57,13	.	.	339	292	89	14	58,23	58,40	18,36	25,00	639	342	132	23	57,06	57,46	19,22	17,40	
März	1877	377	.	.	59,73	57,41	.	.	1113	359	273	29	55,93	57,00	18,83	21,72	1644	504	551	42	54,39	56,01	19,31	16,40	
April	686	364	.	.	61,08	58,17	.	.	1701	475	587	44	51,11	54,00	19,41	18,11	1067	468	402	51	54,39	56,44	20,11	17,40	
Mai	579	391	.	.	61,10	58,17	.	.	997	255	297	19	54,43	55,07	19,77	20,21	681	273	225	43	57,49	56,29	19,00	18,40	
Juni	617	395	.	.	60,49	58,31	.	.	803	249	222	18	57,25	57,01	20,72	19,00	615	365	209	24	56,99	56,72	19,34	18,40	
Juli	707	302	136	30	59,94	57,36	20,12	17,40	567	299	153	25	58,00	56,71	20,06	17,00	676	364	172	28	57,41	56,76	18,86	18,40	
August . . .	702	316	131	22	60,33	58,23	20,11	17,41	619	250	141	24	58,72	56,75	20,83	18,33	703	292	149	16	57,09	57,23	18,31	17,40	
September .	668	306	117	21	60,64	57,43	19,39	16,41	692	307	138	34	59,02	57,35	19,28	17,31	710	374	153	25	58,09	57,06	19,12	18,40	
Oktober . . .	540	366	84	23	60,13	57,56	19,17	16,79	621	314	90	8	58,34	57,01	20,36	14,33	668	441	115	31	57,09	57,12	19,15	17,40	
November . .	348	360	50	10	60,55	57,73	16,48	18,33	443	294	41	10	58,31	57,41	19,34	15,30	304	376	37	16	57,03	57,01	18,11	16,40	
Dezember . .	232	369	20	12	57,64	57,35	16,00	20,67	147	317	16	10	59,01	57,30	18,29	18,20	263	332	34	14	58,74	57,03	17,17	17,40	
Zusammen ¹⁾	8205	4257	538	118	60,28	57,45	19,39	17,11	8236	3722	2073	243	56,13	56,34	19,68	18,91	8186	4439	2199	321	56,54	56,06	19,01	18,40	
Darunter: Königreich Preussen.																									
Januar . . .	126	41	.	.	61,19	60,18	.	.	59	16	13	—	57,74	58,36	20,25	—	48	9	—	—	57,44	59,23	—	—	
Februar . . .	601	16	.	.	58,00	55,41	.	.	190	24	61	5	57,03	57,00	18,70	9	372	25	99	5	56,62	54,61	20,13	20,00	
März	1303	109	.	.	59,43	56,42	.	.	721	38	191	9	55,63	55,92	19,01	28,67	1155	120	417	18	54,62	50,05	20,14	20,00	
April	408	51	.	.	60,42	58,43	.	.	1257	156	454	15	49,35	47,42	19,44	21,20	660	99	250	6	54,20	50,45	20,30	20,00	
Mai	277	51	.	.	61,10	63,09	.	.	550	50	211	4	53,03	50,40	20,44	23,33	320	57	140	12	56,44	50,00	20,40	22,00	
Juni	316	58	.	.	59,38	58,00	.	.	383	42	162	2	57,07	52,92	22,10	9	54,00	344	47	153	4	56,09	50,20	20,30	24,00
Juli	344	50	84	3	57,73	56,43	20,91	20,00	282	55	101	6	57,43	51,39	22,35	20,30	364	65	116	10	56,06	50,45	20,35	22,00	
August . . .	320	24	73	3	58,36	57,30	22,51	19,00	306	35	90	4	58,13	52,03	23,39	9	34,00	322	32	91	4	56,39	51,43	20,40	22,00
September .	295	20	67	2	59,37	57,83	21,06	24,00	325	33	82	5	59,11	53,39	20,38	21,40	286	48	80	6	57,07	49,72	21,40	23,00	
Oktober . . .	205	32	41	2	58,32	56,09	21,35	21,00	292	47	52	—	58,43	50,85	22,41	—	317	41	54	2	56,29	52,61	22,00	24,00	
November . .	80	20	19	3	58,33	56,43	18,57	25,50	106	52	17	1	57,07	52,44	24,11	21,00	131	35	10	—	57,04	49,20	21,00	—	
Dezember . .	47	45	3	2	54,32	56,00	22,00	22,50	26	4	5	—	60,31	60,00	21,60	—	52	15	8	1	56,75	49,40	22,00	21,00	
Zusammen	4322	523	287	15	59,24	57,79	21,26	21,11	4497	552	1439	51	54,30	51,31	20,17	25,00	4371	593	1418	68	55,70	50,49	20,40	21,00	

¹⁾ Unter den für Segelschiffe angemusterten Jungen befinden sich im 2. Semester 1874: 1, im Jahre 1875: 70 und im Jahre 1876: 63 Jungen, für Schiffe angemustert, deren Qualität als Segelschiff nur vermuthet wird. — ²⁾ Wahrscheinlich bei eigener Beköstigung.

Nebst: III. Übersicht der Entweichungen von Seeleuten der Deutschen Handelsmarine.

Namen der Häfen (Lage stellen), wo die Entweichungen stattfanden.	Entwichene								Alter der Entwichenen						Darunter			Militärverhältnisse der entwichenen Deutschen.						Unter Zählung eines Heer- Guthabens entwichen.		
	Steuerleute und Bootskente.	Schiffhandwerker.	Matrosen und Leichtmatrosen.	Jungen.	Maschinenisten.	Heizer und Kohlenknecht.	Proviant- und Lagermeister, Assistenten u. s. w.	Zusammen.	unter 15 Jahr.	15 bis unter 20 Jahr.	20 bis unter 25 Jahr.	25 bis unter 35 Jahr.	35 Jahr und darüber.	unbekannt.	Deutsche.	Nichtdeutsche.	unbekannter Nationalität.	Hatten noch nicht gedient.	Bezeichnet sich in der Reserve bei Landwehr.	Bezeichnet sich in der Reserve bei Landwehr.	gehörten der Ersatzreserve an.	Hatten der aktiven Militärdienstpflicht genügt, bez. waren militärfrei geblieben ohne Angaben über das Militärverhältnis.	Anzahl.	Bezeichnet sich in der Reserve bei Landwehr.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
Nebst: 1. Im 2. Semester 1874.																										
Valparaiso	—	—	3	—	1	4	—	8	—	1	1	1	1	4	—	5	3	—	—	1	—	—	1	3	3	5
Coronel	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
San-Francisco	3	6	43	7	—	5	—	64	—	12	20	15	4	13	—	28	34	2	21	—	—	1	5	1	50	87
Bremerhaven	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	1	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	
Zusammen	12	71	603	123	2	106	8 ¹⁾	955	2	188	247	195	41	282	—	479	401	75	165	48	18	28	61	159	510	324
2. Im Jahre 1875.																										
London	—	5	44	16	—	6	—	71	—	26	22	5	5	13	—	50	21	—	35	1	2	3	2	7	38	22
Greenwich	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	11	
Southampton	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Falmouth	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Bristol	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	1	2	—	—	—	3	—	—	1	—	—	2	—	—	—	
Newport (Monmouthshire) . .	—	1	13	6	—	—	—	20	—	10	6	1	—	3	—	12	6	2	6	2	3	—	1	14	6	
Cardiff	2	6	64	8	—	1	—	81	—	22	20	18	6	15	—	35	46	—	21	1	3	—	6	4	21	13
Garston	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Liverpool	—	6	26	7	—	—	—	39	—	17	13	7	1	1	—	32	7	—	18	4	—	—	3	7	18	13
Birkenhead	1	—	3	—	—	—	—	4	—	2	—	1	1	—	—	4	—	2	—	—	—	—	2	—	—	
Cork	—	1	4	4	—	1	—	10	—	4	—	—	—	6	—	8	2	—	4	—	—	—	4	3	—	
Dublin	—	1	5	2	—	—	—	8	—	1	1	1	—	5	—	2	6	—	1	—	—	—	1	—	—	
Belfast	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	
Glasgow	—	1	2	1	—	—	—	4	—	2	—	1	—	1	—	4	—	—	2	—	1	—	1	1	9	
Greenock	—	1	5	2	—	—	—	8	—	4	1	3	—	—	—	8	—	—	5	2	—	—	1	—	5	3
Granton	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Charlestown	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	
Duror-Island	—	1	1	1	—	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	
Leith	—	3	9	1	—	—	—	13	—	3	2	1	—	—	—	5	7	1	3	—	—	—	1	1	3	1
Shields	1	2	8	6	—	—	—	17	—	6	3	3	3	2	—	12	5	—	8	1	—	—	3	6	2	
Newcastle on Tyne . .	—	1	8	6	—	—	—	15	—	7	3	1	1	3	—	7	8	—	7	—	—	—	—	2	1	
Sunderland	—	1	4	2	—	2	—	9	—	2	3	2	—	2	—	6	3	—	2	1	—	1	1	1	1	
Hartlepool	—	4	3	4	—	—	—	11	—	5	—	1	1	4	—	3	8	—	1	—	—	1	—	—	—	
Hull	—	—	3	1	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—	—	3	1	3	—	—	—	—	—	2	1	
Singapore	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
Melbourne	2	3	17	1	—	—	—	23	—	1	4	2	—	16	—	7	16	—	1	—	—	—	6	20	34	
Sydney	—	2	21	2	—	—	—	25	—	4	6	1	—	14	—	3	22	—	3	—	—	—	12	15	—	
St. John, N. B.	—	—	4	—	—	—	—	4	—	1	2	1	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	4	9	
Quebec	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Darunter 30 Seeleute, deren dienstliche Stellung unbekannt. — ²⁾ Desgl. 4 Seeleute.

Noch: III. Übersicht der Entweichungen von Seeleuten der Deutschen Handelsmarine.

Namen der Häfen (Liegestellen), wo die Entweichungen stattfinden.	Entwichene								Alter der Entwichenen						Daranter			Militärverhältnisse der entwichenen Deutschen.						Unter Zurück- lassung eines Heer- Guthabens entwichen:		
	Stoerreute und Bootleute.	Schiffbauwerker.	Mitrosen und Leichtmatrosen.	Jungen.	Maschinisten.	Heizer und Kohlenheber.	Feuwerker und Lagermeister, auf Kriegsschiffen etc.	Zusammen.	unter 15 Jahr.	15 bis unter 20 Jahr.	20 bis unter 25 Jahr.	25 bis unter 35 Jahr.	35 Jahr und darüber.	unbekannt.	Deutsche.	Nichtdeutsche.	unbekannter Nationalität.	Hatten noch nicht gedient.	Befanden sich in der Reserve.	Befanden sich in der Reserve bei Landwehr.	Hatten der Ersatzreserve an. Hatten der aktiven Militärdienst genügt, ba. waren militärfrei.	Blichen ohne Angaben über das Militärverhältnis.	Anzahl.	Betrag des Gut- habens. M.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
Noch: 2. Im Jahre 1875.																										
Bayreuth	—	4	11	2	—	—	—	17	—	5	5	3	3	1	9	7	1	3	—	—	1	5	13	788		
Bordeaux	—	2	3	10	—	—	—	15	—	8	3	4	—	—	8	7	—	6	—	1	1	8	296			
Bremerhaven	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bremerhaven	—	1	9	3	—	—	—	13	—	9	3	1	—	—	7	6	—	6	—	1	—	5	205			
Rotterdam	—	—	4	1	—	—	—	5	—	—	1	—	—	4	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Amsterdam	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Canarien Inseln	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	432			
Singhai	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Swatow	—	—	4	—	—	—	—	4	—	2	1	1	—	—	3	1	—	2	—	—	1	4	1 103			
Batavia	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
New-York	1	5	35	359	94	2	73	11	581	2	154	145	142	34	101	357	223	1	155	34	11	32	27	95	365	15 772
Philadelphia	2	6	70	13	—	—	—	119	—	17	26	30	8	38	54	63	2	11	—	1	2	11	29	90	4 957	
Baltimore	—	4	73	11	—	10	2	100	—	27	45	27	1	—	68	32	—	14	4	2	—	1	47	70	2 034	
Charleston, S. C.	—	1	1	1	—	1	—	4	—	1	1	2	—	—	3	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	
New-Orleans	1	3	9	2	—	5	—	20	—	4	6	2	4	4	11	9	—	3	—	1	5	2	17	1 019		
Santhia	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
San Francisco do Sol	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rio de Janeiro	—	3	46	3	—	—	—	52	—	3	5	3	2	39	14	38	—	—	—	—	14	—	—	—	—	
Montevideo	—	3	9	2	—	—	—	14	—	—	1	1	—	12	8	6	—	—	—	—	8	12	857			
Remar	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	3	3	800			
Fray Bentos	—	1	2	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Buenos Aires	—	1	13	1	—	—	—	15	—	3	10	1	1	—	6	9	—	3	—	—	3	—	—	—	—	
Valparaiso	—	2	8	5	—	2	—	17	1	3	5	4	—	4	11	6	—	6	2	—	3	9	635			
San-Francisco	4	13	67	12	1	—	—	97	—	17	31	20	5	24	54	42	1	19	5	2	1	9	18	72	11 012	
Burrard Inlet	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Zusammen	19	123	951	236	3	104	134	1481	4	377	380	298	76	346	839	629	13	361	59	27	42	74	273	829	53 370	
3. Im Jahre 1876.																										
London	—	5	18	9	—	2	—	34	—	8	9	—	—	17	21	13	—	9	—	—	2	10	16	541		
Deptford	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dover	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Newhaven	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	
Bournemouth	1	1	4	—	—	—	—	6	—	1	2	2	1	—	2	4	—	—	2	—	—	5	—	—	—	
Palmouth	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bristol	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
Gloucester	—	—	1	2	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	
Newport (Mon- mouthshire)	—	2	7	3	—	—	—	12	—	3	3	5	—	1	10	2	—	2	1	—	4	3	7	288		

¹⁾ Daranter 1 Arzt. — ²⁾ Daranter 28 Seeleute, deren dienstliche Stellung unbekannt. — ³⁾ Daranter 3 jetzt amerikanische Bürger. — ⁴⁾ Daranter 32 Seeleute, deren dienstliche Stellung unbekannt.

Veröffentlicht von Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1911.

Noch: III. Uebersicht der Entweichungen von Seeleuten der Deutschen Handelsmarine.

Namen der Häfen (Liegestellen), wo die Entweichungen stattfinden.	Entwichene									Alter der Entwichenen						Daranter			Militärverhältnisse der entwichenen Deutschen.						Unter Zu- lassung eines Mi- trahls entwich.
	Seeleute und Bootleute.	Schiffhandwerker.	Matrosen und Leichtmatrosen.	Jungen.	Maschinenisten.	Heizer und Kohlenfischer.	Feuer- und Lagermeister, Auf- sitzer etc.	Zusammen.	unter 15 Jahr.	15 bis unter 20 Jahr.	20 bis unter 25 Jahr.	25 bis unter 35 Jahr.	35 Jahr und darüber.	unbekannt.	Deutsche.	Nichtdeutsche.	unbekannter Nationalität.	Hatten noch nicht gedient.	Befanden sich in der Reserve.	Befanden sich in der Reserve bezw. Leihwehr.	Gehörten der Ersatzreserve an.	Hatten deractiven Militärdienst geenigt, bis waren militärfrei.	Blieben ohne Angaben über das Militärverhältnis.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
Noch: 3. Im Jahre 1876.																									
Cardiff	—	7	43	8	—	1	—	59	1	14	16	18	4	6	—	29	30	—	22	—	—	—	1	6	18
Garston	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liverpool	—	9	29	16	—	—	—	54	—	34	14	3	1	2	46	8	—	42	1	—	—	1	2	30	1
Birkenhead	—	2	2	1	—	—	—	5	—	2	2	—	—	1	4	1	—	3	—	—	—	—	—	1	4
Dublin	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Belfast	—	1	2	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Glasgow	—	1	1	2	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	3
Greenock	—	1	2	2	—	—	—	5	—	3	1	1	—	—	2	3	—	1	—	—	—	—	1	2	—
Aberdeen	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Granton	—	1	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	1	2	—
Burnt-Island	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Leith	—	4	10	4	—	—	—	18	—	9	7	1	—	—	14	4	—	5	2	—	1	1	5	1	—
Grangemouth	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	3	—	2	—	—	—	—	3	—	—
Itzehoe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—
St. Davids	—	1	4	—	—	—	—	5	—	3	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—
North-Shields	—	—	3	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1
South-Shields	—	1	19	1	—	—	—	22	—	4	10	6	2	—	6	16	—	3	1	—	—	1	1	10	—
Jarrow	—	—	5	—	—	—	—	5	—	1	3	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	5
Newcastle on Tyne	—	1	6	17	5	—	—	29	—	6	13	3	1	6	14	15	—	8	—	—	1	3	2	12	1
Sunderland	—	—	2	10	2	—	—	14	—	—	—	—	—	—	14	6	8	—	—	—	—	—	6	—	—
Hartlepool	—	—	10	2	—	—	—	12	—	3	4	1	1	3	5	7	—	2	—	—	1	—	2	1	—
Hull	—	—	6	3	—	—	—	9	4	1	1	3	—	—	4	5	3	3	—	—	—	—	1	5	—
Goole	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—
Hongkong	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Singapore	—	—	4	3	—	—	—	7	—	2	—	—	—	5	2	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Melbourne	—	3	9	—	—	—	—	12	—	2	6	4	—	—	6	6	—	2	—	—	—	—	4	10	1
Sydney	—	1	3	11	2	—	—	17	—	2	8	6	1	—	8	9	—	3	1	—	—	—	4	12	2
Newcastle, N. S. W.	—	—	5	1	—	—	—	6	—	—	1	2	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	1	5	—
Quebec	—	—	1	6	1	—	—	8	—	—	—	—	—	8	2	1	5	—	—	—	—	—	2	—	—
Havre de Grace	—	5	6	4	—	—	—	15	—	7	5	3	—	—	8	7	—	6	1	—	—	1	—	5	—
Nantes	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bordeaux	—	—	2	1	—	—	—	3	—	1	1	1	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—
Marseille	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Antwerpen	—	4	12	8	—	—	—	24	—	8	12	3	—	1	21	3	—	16	—	—	3	1	1	6	—
Rotterdam	—	—	2	—	—	1	—	3	—	2	—	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—
Gröningen	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Helsingör	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockholm	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Sundsvall	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Riga	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—

1) Dienstliche Stellung unbekannt.

1) Dienstliche Stellung unbekannt.

Nech: III. Uebersicht der Entweichungen von Seeleuten der Deutschen Handelsmarine.

Namen der Häfen (Liegestellen), wo die Entweichungen stattfanden.	Entwichene								Alter der Entwichenen						Darunter			Militärverhältnisse der entwichenen Deutschen.					Unter Zurück- lassung eines Heuer- guthabens entwichen:			
	Steuerleute und Bootleute.	Schiffhandwerker.	Matten und Leichtmatten.	Jungen.	Maschinen.	Heizer und Kohlenheber.	Proviant- und Lagermeister, Auswärtige etc.	Zusammen.	unter 15 Jahr.	15 bis unter 20 Jahr.	20 bis unter 25 Jahr.	25 bis unter 35 Jahr.	35 Jahr und darüber.	unbekannt.	Deutsche.	Nichtdeutsche.	unbekannter Nationalität.	Hatten noch nicht gedient.	Befanden sich in der Reserve.	Befanden sich in der Seewache bzw. Landwehr.	Gehörten der Ersatzreserve an.	Hatten der aktiven Militärpflicht genügt, br. waren militärfähig.	Blieben ohne Angaben über das Militärverhältnis.	Anzahl.	Betrag des Guthabens.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
Noch: 3. Im Jahre 1876.																										
Bangkok	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Batavia	—	—	22	5	—	—	—	27	—	7	10	9	1	—	13	14	—	3	—	2	—	—	7	24	733	
Shanghai	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Boston	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	1	1	10	
New-York	4	23	297	96	1	51	2	474	3	106	123	119	21	102	284	187	3	117	27	13	25	42	60	308	14 748	
Sancti-Spíritus	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	15	
Philadelphia	—	3	75	14	—	—	—	92	—	27	38	23	4	—	35	57	—	22	—	3	3	4	3	65	4 399	
Baltimore	1	10	96	13	—	17	1	138	—	30	49	47	12	—	77	61	—	23	5	—	1	8	40	79	3 903	
Charleston, S. C.	—	3	3	3	—	—	—	9	—	5	2	2	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	3	4	367	
Doboy-Sand	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	110	
New-Orleans	1	4	10	6	—	—	1	22	—	13	3	2	4	—	17	5	—	12	—	1	—	1	3	20	524	
Sidon	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Rio de Janeiro	—	6	37	5	—	—	—	48	—	—	1	1	—	46	21	27	—	1	—	—	—	1	19	1	48	
Montevideo	—	1	10	3	—	—	—	14	—	4	2	—	1	7	7	7	—	—	—	—	—	—	7	5	124	
Buenos Aires	1	5	12	5	—	—	—	23	—	7	8	6	2	—	8	14	1	3	—	—	—	1	4	—	—	
Valparaiso	—	3	15	6	—	—	—	24	1	2	12	4	1	4	13	11	—	6	1	1	1	—	4	19	2 056	
San-Francisco	1	15	93	11	—	—	—	120	—	17	8	25	6	64	54	66	—	18	3	1	—	10	22	96	19 241	
Antwerpen	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
London	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	12	
Zusammen J. 1876	13	137	939	257	1	72	4	1432	9	348	391	310	64	310	786	632	14	352	49	19	39	84	243	802	57 716	
Dazu Jahr 1875	19	123	951	236	3	104	13	1481	4	377	380	298	76	346	839	629	13	361	59	27	42	74	273	829	53 370	
und im 2. Sem. 1874	12	71	603	123	2	106	8	955	2	188	247	195	41	282	479	401	75	165	48	18	28	61	159	510	32 476	
Feberhaupt	44	331	2493	616	6	282	25	3868	15	913	1018	803	181	938	2104	1662	102	578	156	64	109	219	675	2141	143 562	

1) Darunter 1 Arzt. — 2) Darunter 2 Aerzte. — 3—6) Darunter zu 3: 9, zu 4: 30, zu 5: 32, zu 6: 71 Seute, deren dienstliche Stellung unbekannt.

7) Darunter 3 jetzt amerikanische Bürger.

Die Deutsche Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahre 1877.

Die entsprechenden Nachweise für das Jahr 1876 finden sich im Märzheft 1877, für die Jahre bis 1871 zurück in den Bänden XX Seite IV, 32, XIV S. II, 105, VIII S. II, 112 und II S. II, 129.

Die vorliegenden sechs Uebersichten weisen für das Jahr 1877 Folgendes nach:

- I. Die über Deutsche Häfen (Bremen, Hamburg und Stettin) gegangenen Auswanderer aus dem Deutschen Reich bezw. Zollgebiet, nach den drei Ausgangshäfen, sowie nach den Herkunft- und Bestimmungsländern, und zwar für beide nach Geschlechtern getrennt. In der Anmerkung ist ein summarischer Altersnachweis nach den, für weitere Untersuchungen nicht sehr geeigneten drei Altersklassen gegeben;
- II. Die zu I. erwähnten Auswanderer summarisch nach Bestimmungsländern; so dass die Richtung, welche der Auswandererstrom aus den einzelnen Häfen genommen hat, ersichtlich wird;
- III. Die drei Einschiffungshäfen mit ihrer Auswanderungsbewegung nach Zahl und Art der aus ihnen abgegangenen Auswandererschiffe (Dampf- und Segelschiffe) und Zahl der durch diese beförderten Deutschen Auswanderer, in den einzelnen Monaten;
- IV. Die von den einzelnen Einschiffungshäfen abgegangenen Auswandererschiffe nach Flaggen und Art (Dampf- und Segelschiffe);
- V. Die Gesamtauswanderung (Deutsche und Nicht-deutsche) aus Bremen und Hamburg;
- VI. Die Deutsche Auswanderung über Antwerpen, nach Herkunft- und Bestimmungsländern der Auswanderer; auch Nachweise über Monate, Alter, Flaggen; in derselben Weise, wie bei den Deutschen Auswanderern über Deutsche Häfen.

Leider ist es noch nicht möglich gewesen, auch aus anderen fremden Häfen solche Nachweise zu erlangen — nur aus Havre lagen in einigen Jahren ganz summarische Angaben vor. Die hieraus entstandene Unvollständigkeit der Nachrichten von der Deutschen Auswanderung über ausserdeutsche Häfen hat Veranlassung gegeben, die Data der Uebersicht VI. nicht mit denjenigen der Uebersichten I.—IV. zu verschmelzen, sondern lieber die Nachrichten von der Deutschen Auswanderung über Deutsche Häfen, deren regelmäßiger und vollständiger Eingang gesichert ist, für sich allein in den Uebersichten darzustellen. Uebrigens sind am Fuss dieser Uebersichten die Antwerpener Angaben nachrichtsweise aufgeführt, und bei den nachfolgenden Zusammenfassungen in den Texttabellen wird, wie schon bisher, der bezügliche Bestandtheil der Deutschen Auswanderung thunlichste Berücksichtigung finden.

Nach den für die früheren Jahre a. a. O. angestellten Erörterungen ist es nicht nöthig, ausführlich zu wiederholen, dass in dem vorliegenden Material weder für die Beurtheilung der gesammten*) noch derjenigen der überseeischen Deutschen Auswanderung genügende Anhaltspunkte geboten sind, dass aber immerhin ein sehr bedeutender Theil, (vgl. die verjährte Publikation) der überseeischen Auswanderung durch diese Nachweise getroffen wird.

*) Betreffs derselben nach europäischen Ländern vgl. auch Oktoberheft 1877 S. 53.

Fasst man nun zunächst die Deutschen Auswanderer nach überseeischen Plätzen, soweit darüber ziffermässige Nachrichten vorhanden sind, auf eine längere Reihe von Jahren, ein Jahrzeit, zurück in's Auge, so erhält man die nachstehenden Zahlenreihen*):

Tabelle I. Deutsche Auswanderer in den Jahren	befördert über					
	Bremen	Hamburg ¹⁾	Bremen u. Hamburg zusammen	Stettin	Antwerpen	Havre
1868	54 752	41 273	96 025	.	.	.
1869	51 199	37 330	88 529	.	.	.
1870	35 034	24 066	59 100	.	.	.
1871	45 658	30 254	75 912	.	.	.
1872	66 919	57 615	124 534	.	1 116	2 593
1873	48 608	51 432	100 040	.	3 598	6 776
1874	17 907	24 093	42 000	1 536	1 576	2 511
1875	12 613	15 826	28 439	268	2 066	1 489
1876	10 972	12 706	23 678	202	4 488	1 258
1877	9 328	10 725	20 053	75	1 836	.
Summe der 10 Jahre	352 990	305 320	658 310	2 081	14 680	14 627

1) incl. indirekte.

Man sieht zunächst, dass das bei Weitem grösste Contingent über Bremen und Hamburg geht, und die andern drei Häfen dagegen sehr zurücktreten. Bedeutend mag allerdings immer noch die Zahl der Auswanderer sein, welche als gewöhnliche Passagiere nach England kommen und erst dort die Auswandererschiffe besteigen. Wenn man indess aus den Erfahrungen in Hamburg schliessen darf, so scheint sich dieser Theil der Auswanderer zu vermindern und die Gesamtauswanderung sich mehr auf einheimische Häfen zu konzentriren. In Hamburg**) werden nämlich regelmässige Ausweise auch über solche Auswanderer aufgestellt, welche indirekt, d. h. durch Hamburger Vermittelung über fremde Häfen auswandern. Verfolgt man diesen Theil der hamburgischen Auswanderung, der in den obigen Ziffern mit enthalten ist, auf einige Jahre zurück, so ergibt sich, dass auswanderten:

im Jahre	von Hamburg		Die indirekt beförderten Auswanderer machen Proc. der direkten
	direkt	indirekt	
1873	34 145	17 287	50,6
1874	17 936	6 157	34,3
1875	12 109	3 717	30,7
1876	9 803	2 903	29,6
1877	9 016	1 709	19,6

Danach hat also die indirekte Auswanderung bedeutend abgenommen. Das ist wegen der stetigen Verbesserung der bezüglichen Einrichtungen in den einheimischen Häfen und Schiffen auch sehr

*) Die Zahlen für die Deutschen Auswanderer der Jahre 1868, 1869 und 1870 sind entnommen: für Hamburg: der Statistik der Hamburger Staats, Hamburg 1872, Heft IV, S. 113; für Bremen: dem Jahrbuch für Bremische Statistik III. und IV. Jahrgang Heft 2. S. 85.

**) Ueber Bremen sind nur f. J. 1872 indirekte Auswanderer (75) befördert. Vgl. Bd. II. S. II. 140.

wohl zu vermuten; und man kann dies Ergebniss vielleicht zugleich als ein Anzeichen betrachten, dass die hier nachgewiesenen Zahlen der Auswanderer den Summen der gesammten Auswanderer immer näher kommen. Sofern die Auswanderung also als ein beständiger Verlust an produktiven Kräften für die Heimath zu beklagen ist, darf man daher wohl um so mehr Gewicht legen auf die constante Abnahme, welche die Ziffernreihen seit dem Jahre 1872 zeigen, wo im letzten Jahrzehnt der höchste Punkt

erreicht war. Die abnehmende Tendenz ist in allen Häfen sichtbar; in diesem Jahre auch in Antwerpen, dem einzigen, wo in den beiden Vorjahren eine Zunahme bemerkt wurde. Nachrichten über Stettin gehen erst seit 1874 ein; die Auswanderungsbewegung über diesen Hafen hat sich überhaupt erst in den letzten Jahren entwickelt. Es fehlen für das Jahr 1877 die Nachweise aus Havre, indess dürfte dadurch, den bisher von dort vorliegenden Ziffern nach, das Gesamtergebniss nicht wesentlich verändert werden.

(Tabelle I. Zu S. 30.)		Die gesammte nachgewiesene Deutsche Auswanderung über diese 4 Häfen betrug					Die Auswanderer in den 5 Jahren machen % der Bevölke- rung vom 1. Decbr. 1875.	
Deutsche Auswanderer über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen		im Jahre						
aus:		1873*)	1874	1875	1876	1877		in den 5 Jahren zusammen
Preussische Provinzen	Preussen	15 450	5 162	3 716	5 146	2 203	31 677	0,99
	Brandenburg	3 662	2 118	1 448	1 510	1 554	10 292	0,33
	Pommern	13 725	5 184	3 195	2 984	2 064	27 152	1,46
	Posen	11 059	3 494	2 659	2 626	1 594	21 432	1,33
	Schlesien	2 114	1 948	1 291	1 302	1 029	7 684	0,30
	Sachsen	1 538	633	542	531	631	3 875	0,18
	Schleswig-Holstein mit Lauenburg	6 262	3 082	2 281	1 527	1 257	14 409	1,34
	Hannover	6 658	4 261	3 334	2 413	2 032	18 698	0,93
	Westfalen	1 419	971	851	658	724	4 623	0,24
	Hessen-Nassau	3 573	1 317	990	770	695	7 345	0,30
	Rheinland	2 189	1 278	792	782	781	5 822	0,15
Hohenzollern	103	46	14	26	23	212	0,02	
Preussen ohne nähere Angabe		—	—	—	490	79	569	—
1. Preussen		67 752	29 494	21 113	20 765	14 666	153 790	0,60
2. Bayern { rechts des Rheins		7 850	3 390	2 045	1 515	1 268	16 068	0,27
Pfalz		1 741	797	468	343	291	3 640	0,17
3. Sachsen		2 493	1 153	803	757	776	5 982	0,22
4. Württemberg		4 651	2 003	1 292	1 061	1 032	10 039	0,33
5. Baden		4 372	2 061	1 096	843	785	9 157	0,61
6. Hessen		2 021	998	531	535	500	4 585	0,32
7. Mecklenburg-Schwerin		6 492	1 937	850	453	365	10 097	1,82
8. Mecklenburg-Strelitz		546	158	123	67	87	981	1,03
9. Sachsen-Weimar		392	200	131	101	26	850	0,29
10. Sachsen-Meiningen		335	147	88	43	285	898	0,44
11. Sachsen-Altenburg		173	35	37	28	144	417	0,19
12. Sachsen-Koburg-Gotha		329	83	28	39	61	540	0,30
13. Schwarzburg-Rudolstadt		111	41	53	20	30	255	0,33
14. Schwarzburg-Sondershausen		65	33	24	33	41	196	0,29
15. Reuss älterer Linie		29	32	42	26	65	194	0,21
16. Reuss jüngerer Linie		102	43	34	22	15	216	0,23
17. Oldenburg		1 139	571	382	325	21	2 438	0,18
18. Braunschweig		293	176	132	188	29	768	0,29
19. Anhalt		131	69	97	89	6	392	0,18
20. Waldeck		92	38	24	33	35	222	0,11
21. Schaumburg-Lippe		24	26	5	7	3	65	0,20
22. Lippe		137	63	96	67	78	441	0,39
23. Lüneburg		87	69	39	39	57	291	0,31
24. Bremen		517	392	280	277	258	1 724	1,31
25. Hamburg		1 162	780	649	563	588	3 742	0,36
26. Elsass-Lothringen		470	285	172	158	108	1 193	0,38
Deutschland ohne nähere Angabe		132	38	139	21	344	674	—
Aus dem Deutschen Reiche		103 638	45 112	30 773	28 368	21 964	229 855	0,34 %

*) ohne Stettin. Die diesen Hafen betreffenden Nachweise beginnen mit dem Jahre 1874; vgl. die obige Texttabelle 1.

An die Betrachtung dieser summarischen Zahlen knüpft sich nun zunächst die Frage, wie weit die einzelnen Theile Deutschlands bei dieser Auswanderung beteiligt sind. Dieselbe kann für diejenigen Auswanderer, welche über die drei Deutschen Häfen und Antwerpen gingen — betriffs Antwerpens freilich nur mit einigen Lücken — beantwortet werden, und die hier verstehende (S. 29) Tabelle 2 giebt diese Nachweise für die letzten fünf Jahre.*)

Aus dieser ergibt sich zunächst, dass von 1873 an 1875 eine gleichmässige Abnahme der Auswanderungsbewegung überall eingetreten ist, (nur Schaumburg-Lippe zeigt 1874, Anhalt und Lippe 1875 erhöhte Ziffern), dass hingegen im Jahre 1876 in einer Anzahl von Landestheilen und Staaten wieder stärkere Beträge an Auswanderern nachgewiesen sind; nämlich in den Provinzen: Preussen, Brandenburg, Schlesien, Hohenzollern, den Staaten: Hessen, Koburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Braunschweig und Waldeck. Diese Verstärkung der Auswanderung diente für 1877 fort in Brandenburg und den beiden genannten Thüringischen Staaten, sowie in Waldeck. Im Jahre 1877 aber weist noch eine Anzahl anderer Länder, trotz der nicht unbedeutenden Abnahme der Auswanderung im Ganzen, wieder höhere Ziffern auf; nämlich ausser den schon erwähnten noch Westfalen, Provinz und Königreich Sachsen, Mecklenburg-Strelitz, noch vier — also im Ganzen sechs — Thüringische Staaten, Waldeck, Lippe, Lübeck, Hamburg. Leider ist im Jahre 1877 zugleich in Antwerpen eine besonders grosse Anzahl von Deutschen Auswanderern ohne Spezifikation ihres Heimathsorts ausgegeben.

Was dann zweitens die relative Stärke der Auswanderung für die einzelnen Theile Deutschlands betrifft, so geben darüber die letzten beiden Spalten der Tabelle 2 einen belehrenden Ueberblick. Wenn man den Gesamtverlust an Bevölkerung durch überseeische Auswanderung der letzten fünf Jahre zusammenrechnet und ihn mit der Volkszahl nach der ungefähr in der Mitte der Periode liegenden Zählung von 1875 vergleicht, so findet sich der stärkste Verlust (1 — 2 Proc.) in Pommern und Mecklenburg-Schwerin, nächst dem in Posen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Strelitz, Bremen; es kommen dann, mit nurmehr 1 Proc.: Hamburg (hier und in Bremen ist die starke Auswanderung durch die überseeischen Handelsbeziehungen wohl erklärlich) und die Provinzen Preussen und Hannover. Mit der geringsten überseeischen Auswanderung im Verhältnis zur Bevölkerung erscheinen hier Elsass-Lothringen und Rheinland, von wo jedoch möglicherweise ein starker Auswandererzug über hier nicht genannte Häfen geht. Ueberhaupt muss man bei diesen Vergleichen im Auge behalten, dass die Vollständigkeit bezw. Unvollständigkeit der vorliegenden Nachweise nicht für alle Gegenden Deutschlands als eine gleich grosse anzunehmen ist; namentlich die Auswanderung aus dem Westen und Süden erscheint wohl vergleichsweise zu gering, weil aus diesen Theilen des Reichs mehr Auswanderer über nahegelegene fremde Häfen gehen mögen, aus denen keine oder keine so zuverlässige und regelmässige Nachweise vorhanden sind, wie über Bremen und Hamburg. Auffallend ist es übrigens, dass auch aus dem Osten Deutschlands sich nicht wenige Auswanderer via Antwerpen (siehe Uebersicht VI) begeben.

*) Um der legalen Reihenfolge der Staaten gegenüber die Uebersicht über die naturgemäss zusammengehörigen etwas zu erleichtern, sind die beiden Mecklenburg und dann die acht Thüringischen Staaten hintereinander aufgeführt worden. Für letztere sind pro 1872 getrennte Nachweise überhaupt nicht vorhanden. Siehe die entsprechende Tabelle der Auswanderung via Bremen und Hamburg seit 1872 im Oktoberheft 1877 S. 51.

Ferner muss zur Würdigung der Auswanderung als eines mehr oder weniger dauernden Verlustes für die Heimath im Auge behalten werden, dass unter den Auswanderern der Küstenländer, namentlich der grossen Handelsplätze an den Küsten, ein vergleichsweise grosser Theil solcher sein dürfte, die den günstigeren Arbeitsmarkt der überseeischen Länder nur eine Zeit lang ausnutzen und nach Ablauf einiger Jahre in die Heimath zurückkehren wollen.

Wenn man dann weiter fragt, in welche Bestimmungsländer sich diese überseeische Auswanderung gewendet hat, so giebt zunächst die Uebersicht II. für 1877 an, dass, wie ja auch bekannt, aus allen Häfen der Hauptstrom der Auswanderer nach den Vereinigten Staaten geht, und nur Hamburg, dann aber auch Antwerpen (s. auch die Uebersicht VI.) bedeutendere Mengen nach andern Ländern befördert; Hamburg namentlich nach Brasilien, Afrika und Australien; Antwerpen nach Westindien und Brasilien. Einen wie grossen Theil des Auswandererzugs aus diesen vier Häfen die Vereinigten Staaten absorbiren, zeigen die nachstehenden Ziffern:

Von allen Deutschen Auswanderern über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen gingen im Jahre	nach den Vereinigten Staaten von Amerika.	nach andern überseeischen Ländern.	Die Auswanderung nach den Vereinigten Staaten macht Proc. der gesamten Auswanderung.
1873	96 641	6 997	93,2
1874	42 492	2 620	94,4
1875	22 834	2 939	90,4
1876	27 767	5 601	80,3
1877	18 240	3 724	83,0
Summe	207 974	21 881	90,3

229 855

Für die seit 1873 über Bremen und Hamburg expedirten Auswanderer lässt sich die Vertheilung auf die einzelnen überseeischen Länder auch nach Herkunftsländern genauer nachweisen; und da es nicht ohne Interesse sein dürfte, die Verbindung der einzelnen Deutschen Landestheile mit den überseeischen Ländern zu verfolgen, so sind in nachstehender Tabelle 3 gleichfalls für die einzelnen Länder und die letzten fünf Jahre bezügliche Nachweisungen gegeben. Man sieht daraus, ein wie grosser Theil der Auswanderer nach den Vereinigten Staaten ging und wie viel Prozent derselbe von der Gesamtanswanderung via Bremen und Hamburg ausmachte. Darans ergibt sich dann sofort der Antheil der übrigen überseeischen Länder. Wie gross sich derselbe für die einzelnen davon gestaltet, dafür sei auf die Uebersichten der betreffenden Jahrgänge selbst verwiesen.

Die Zahlenreihen der Tabelle 3 zeigen ein ziemlich mannigfaltiges Bild des Auswandererzugs aus und nach den verschiedenen Ländern. Ein Theil derselben giebt sein ganzes, oder doch fast sein ganzes Auswandererkontingent an die Vereinigten Staaten ab, so die Provinzen Preussen, Posen, Hannover, Hessen-Nassau, Hohenzollern; ferner ganz Süddeutschland, Sachsen (in stark abnehmendem Masse) und Thüringen, sowie die Mehrzahl der kleineren Staaten. Bei fast allen Staaten ist aber die in der Gesamtsumme hervortretende Abnahme der Neigung nach Nordamerika bemerklich. Aus

anderen Gegenden, wie Pommern, Schleswig-Holstein, Provinz Sachsen, Lübeck, Hamburg haben die Vereinigten Staaten in der ganzen oder fast der ganzen Periode einen vergleichsweise kleinen Theil empfangen. Es ist übrigens klar, dass die Verschiebung der Herkunfts- und Bestimmungs-Richtungen im Auswandererstrom nur allmählig vor sich gehen wird, da ein Hauptmotiv für die

Wahl des Zieles in den bereits dort bestehenden Verkehrsbeziehungen mit der Heimath liegt.

Betreffe der übrigen im Material enthaltenen Nachrichten — über Geschlecht und Alter der Auswanderer, Art und Flaggen der Schiffe, Monate der Auswanderung — wird auf die Übersichten selbst und die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen verwiesen.

(Tabelle 3.)		Ueber Bremen und Hamburg wurden					Davon					Die nach den Vereinigten Staaten				
Bremen und Hamburg beförderte Deutsche Auswanderer aus:		Deutsche Auswanderer befördert in den Jahren					nach den Vereinigten Staaten von Amerika					Beförderten machten %, der aus diesen beiden Häfen überhaupt Beförderten im Jahre				
		1873	1874	1875	1876	1877	1873	1874	1875	1876	1877	1873	1874	1875	1876	1877
Preussische Provinzen	Preussen	14 714	4 883	3 540	3 127	2 027	13 359	4 611	3 191	2 825	1 818	90,4	94,4	90,1	90,4	89,7
	Brandenburg	3 621	1 939	1 377	1 447	1 503	3 473	1 783	1 239	1 243	1 024	95,9	92,0	90,0	85,9	68,1
	Pommern	13 307	4 361	2 598	2 580	1 867	10 876	3 660	2 340	2 084	1 528	80,0	83,9	90,1	80,0	81,8
	Posen	10 908	3 337	2 571	2 449	1 529	10 792	3 283	2 543	2 418	1 436	98,9	97,8	98,9	98,7	93,9
	Schlesien	2 053	1 810	1 053	895	883	1 979	1 665	988	736	687	96,1	92,0	93,8	82,1	77,3
	Sachsen	1 498	609	456	476	619	1 359	536	425	425	449	90,7	88,9	93,3	89,3	72,3
	Schles.-Holst. u. Lauenb.	6 262	3 079	2 265	1 519	1 257	5 882	2 760	2 070	1 342	1 058	93,9	89,6	91,8	88,3	84,3
	Hannover	6 641	4 237	3 299	2 338	2 009	6 515	4 141	3 198	2 283	1 808	98,1	97,7	96,9	97,4	90,0
	Westfalen	1 408	918	825	617	684	1 384	864	670	582	476	98,3	94,1	81,8	94,1	69,8
	Hessen-Nassau	3 457	1 265	952	694	668	3 437	1 226	920	673	634	99,4	96,9	96,6	97,0	94,9
Thüringische Staaten	Rheinland	1 728	903	609	586	491	1 581	819	573	542	360	91,5	90,7	94,1	92,3	73,3
	Holstein	103	44	11	24	23	103	44	11	24	23	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	1. Preussen	65 990	27 405	19 556	16 752	13 500	60 740	25 392	18 168	15 177	11 301	92,0	92,7	92,9	90,6	83,2
	2. Bayern	7 294	3 225	1 939	1 573	1 193	7 271	3 150	1 924	1 323	1 003	97,7	97,7	99,2	96,6	92,2
	3. Sachsen	2 480	1 129	755	735	747	2 412	1 043	717	678	668	97,3	92,4	95,0	92,9	89,4
	4. Württemberg	4 478	1 850	1 150	949	913	4 449	1 841	1 132	927	881	99,4	99,5	98,4	97,7	96,3
	5. Baden	3 989	1 770	986	732	684	3 974	1 758	981	708	628	99,4	99,3	99,3	96,1	91,8
	6. Hessen	1 945	960	506	489	466	1 911	948	466	483	449	98,3	98,1	98,0	98,8	96,4
	7. Mecklenb.-Schwerin	6 492	1 935	850	442	362	6 450	1 890	828	420	337	99,3	97,7	97,4	97,1	93,1
	8. Mecklenb.-Strelitz	546	158	118	67	26	543	158	117	43	25	99,4	100,0	99,9	99,9	96,2
Thüringische Staaten	9. Sachsen-Weimar	392	197	125	97	86	388	195	122	90	54	99,9	99,9	97,6	92,8	62,1
	10. Sachsen-Meiningen	335	147	88	41	59	334	146	88	40	47	99,9	99,3	100,0	97,6	79,7
	11. Sachsen-Altenburg	173	35	37	28	30	170	32	35	26	26	98,3	91,4	94,6	92,9	86,7
	12. Sachsen-Kob.-Gotha	324	83	28	39	41	321	79	28	37	40	99,1	95,3	100,0	94,9	97,4
	13. Schwarzb.-Rudolst.	111	40	53	12	15	108	40	52	11	15	97,3	100,0	98,1	91,7	100,0
	14. Schwarzb.-Sondersh.	65	33	24	30	21	65	32	24	30	21	100,0	97,0	100,0	100,0	100,0
	15. Renss älterer Linie	29	32	42	26	6	29	32	42	26	6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	16. Renss jüngerer Linie	101	43	34	22	35	100	42	34	21	34	99,9	97,7	100,0	95,5	97,1
	17. Oldenburg	1 134	556	381	315	281	1 123	549	369	311	258	99,9	98,9	98,7	96,9	98,1
	18. Braunschweig	292	176	129	136	140	274	167	114	124	123	93,3	94,9	98,4	91,9	87,9
Thüringische Staaten	19. Anhalt	131	68	92	68	64	126	65	91	66	48	96,2	95,6	98,9	97,1	75,0
	20. Waldeck	92	38	24	30	28	92	37	24	30	26	100,0	97,4	100,0	100,0	92,9
	21. Schaumburg-Lippe	24	26	5	7	3	24	26	5	6	3	100,0	100,0	100,0	85,7	100,0
	22. Lippe	136	62	96	67	78	133	62	94	66	77	97,7	100,0	97,9	98,8	98,7
	23. Lüneburg	87	69	39	57	85	51	28	30	39	37	97,7	73,9	71,8	76,9	56,1
	24. Bremen	517	388	280	277	256	485	353	258	251	220	93,4	91,0	92,1	90,4	85,9
	25. Hamburg	1 161	778	639	560	588	921	557	431	331	348	79,9	71,6	67,4	59,1	59,3
	26. Elsass-Lothringen	161	70	66	39	51	154	61	66	37	48	95,7	87,1	100,0	94,9	94,1
Deutsches Reich		100 040	42 000	28 439	23 678	20 053	94 247	39 432	26 665	21 609	17 079	94,7	93,9	93,8	91,3	85,2
Dazu aus Antwerpen überhaupt																
Deutsche Auswanderer		3 598	1 576	2 066	4 488	1 836	2 394	1 524	901	956	1 086	66,3	96,1	43,6	21,3	59,3*

* % der Deutschen Auswanderer aus diesem Hafen.

Die im Jahre 1877 über Deutsche Häfen nach überseeischen Ländern
(über Bremen,
nach Ländern der Her-

Staaten bezw. Landestheile der Herkunft.	Zahl der Auswanderer aus dem Deutschen Reich bezw. Zollgebiet ¹⁾ nach überseeischen Ländern im Jahre 1877.			Davon gingen über			Es gingen			
	Männlich.	Weiblich	Zusammen.	Bremen.	Hamburg.	Stettin.	den Vereinigten Staaten von Amerika.		Britisch- Nordamerika.	
							Männlich.	Weiblich.	M.	W.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Preussen.										
Provinz Preussen	1 119	923	2 042	1 085	942	15	1 002	831	3	2
„ Brandenburg	902	616	1 518	302	1 201	15	633	406	2	2
„ Pommern	1 006	900	1 906	662	1 205	39	826	741	—	—
„ Posen	774	758	1 532	585	944	3	726	713	1	1
„ Schlesien	547	338	885	270	613	2	432	257	—	—
„ Sachsen	381	238	619	205	414	—	275	174	—	—
„ Schleswig-Holstein	718	539	1 257	37	1 220	—	587	471	—	—
„ Hannover	1 181	828	2 009	1 551	458	—	1 052	756	—	—
„ Westfalen	435	249	684	387	297	—	308	168	—	—
„ Hessen-Nassau	393	275	668	463	205	—	369	265	—	—
„ Rheinland	316	175	491	242	249	—	244	116	—	—
Dazu: Hohenzollern	12	11	23	12	11	—	12	11	—	—
„ Preussischer Staat	7 784	5 850	13 634	5 801	7 759	74	6 466	4 909	6	5
Bayern { rechts des Rheins	717	478	1 195	709	486	—	666	437	—	—
„ { Pfalz	151	110	261	231	30	—	151	110	—	—
Sachsen	502	246	748	376	371	1	441	228	—	—
Württemberg	579	334	913	608	305	—	552	329	—	—
Baden	395	289	684	450	234	—	366	262	—	—
Hessen	290	176	466	260	206	—	277	172	—	—
Mecklenburg-Schwerin	216	146	362	17	345	—	196	141	—	—
Sachsen-Weimar	59	27	86	54	32	—	34	20	—	—
Mecklenburg-Strelitz	15	11	26	7	19	—	14	11	—	—
Oldenburg	165	116	281	233	48	—	152	106	—	—
Braunschweig	90	50	140	55	85	—	79	44	—	—
Sachsen-Meiningen	37	22	59	32	27	—	29	18	—	—
Sachsen-Altenburg	21	9	30	13	17	—	17	9	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	26	15	41	25	16	—	26	14	—	—
Anhalt	38	26	64	23	41	—	28	20	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	10	5	15	7	8	—	10	5	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	13	8	21	13	8	—	13	8	—	—
Waldeck	24	4	28	21	7	—	22	4	—	—
Reuss älterer Linie	3	3	6	3	3	—	3	3	—	—
Reuss jüngerer Linie	18	17	35	30	5	—	17	17	—	—
Schaumburg-Lippe	2	1	3	1	2	—	2	1	—	—
Lippe	46	32	78	73	5	—	45	32	—	—
Lübeck	33	24	57	1	56	—	17	15	—	—
Bremen	145	111	256	208	48	—	115	105	—	—
Hamburg	380	208	588	48	540	—	197	151	—	—
Elsass-Lothringen	29	22	51	29	22	—	27	21	—	—
Deutsches Reich¹⁾	11 788	8 340	20 128	9 328	10 725	75	9 962	7 192	6	5
Davon sind:										
unter 1 Jahr alt	459	445	904	Ferner über Antwerpen:			812	399	—	—
über 1 bis 10 Jahr alt	1 649	1 586	3 235	(1 199 Personen männl.,						
über 10 Jahr alt	9 680	6 309	15 989	762 weibl. Geschlechte).						

¹⁾ Aus Luxemburg sind im Jahre 1877 keine Auswanderer über Deutsche Häfen gegangen.

II. Die Auswanderer (Übersicht I.) nach Einschiffungshäfen und Bestimmungsorten.

Von folgenden Einschiffungshäfen	gingen im Jahre 1877 Personen aus dem Reich bez. Zollgebiet.	n a c h :											
		den Verel- nigten Staaten von Ame- rika.	Brit- tisch Nord- amerika.	Zentral- Amerika und Mexiko.	West- indien.	Bra- silien.	des Argen- tinen Staates.	Peru.	Chile.	andern Süd- amerika- nischen Staaten.	Afrika.	Asien.	Austra- lien.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Bremen	9 328	9 297	—	—	6	9	16	—	—	—	—	—	—
Hamburg ¹⁾	10 725	7 782	11	25	75	472	71	53	79	70	750	31	1 306
Stettin	75	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	(¹ 20 128	17 154	11	25	81	481	87	53	79	70	750	31	1 306
¹⁾ Unter diesen von Hamburg aus indirekt .	1 709	1 594	11	—	—	—	—	—	—	—	4	—	100
²⁾ Ferner von Antwerpen aus	1 836	1 086	—	—	162	588	—	—	—	—	—	—	—

III. Die von Deutschen Häfen ausgegangenen Schiffe mit Auswanderern nach Einschiffungshäfen und Monaten.

Von den Einschiffungs- häfen		gingen ab in den Monaten des Jahres 1877:																					
		Januar.			Februar.			März.			April.			Mai.			Juni.			Juli.			
		Schiffe.	mit Dampf- kraft.	mit Dampf- kraft.	Schiffe.	mit Dampf- kraft.	mit Dampf- kraft.	Schiffe.	mit Dampf- kraft.	mit Dampf- kraft.	Schiffe.	mit Dampf- kraft.	mit Dampf- kraft.	Schiffe.	mit Dampf- kraft.	mit Dampf- kraft.	Schiffe.	mit Dampf- kraft.	mit Dampf- kraft.	Schiffe.	mit Dampf- kraft.	mit Dampf- kraft.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.		
Bremen	7	—	220	9	1	295	9	—	305	10	2	1 347	7	—	1 111	7	—	1 088	8	1	699		
Hamburg	30	2	289	34	2	332	37	—	660	41	4	1 855	50	10	1 641	39	5	1 456	42	5	662		
Stettin	—	—	—	—	—	—	2	—	24	2	—	16	4	—	6	2	—	5	3	—	19		
Summe	37	2	509	43	3	627	48	—	1 646	53	6	3 208	61	10	2 758	48	5	2 549	53	6	1 380		
Ferner von Ant- werpen aus	9	—	29	3	—	58	3	—	76	1	—	134	3	—	281	3	—	126	4	—	188		

Von den Einschiffungs- häfen	gingen ab in den Monaten des Jahres 1877:															im Jahre 1877 gingen ab		
	August.			September.			Oktober.			November.			Dezember.			überhaupt	darunter	mit Deut- schen Aus- wanderern.
1.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
Bremen	8	—	855	10	—	1 145	11	—	858	11	1	440	12	2	304	109	7	9 328
Hamburg	45	6	1 962	43	5	863	46	6	1 171	39	4	546	36	1	285	482	50	10 725
Stettin	4	—	6	2	—	—	3	—	5	2	—	5	1	—	1	25	—	75
Summe	57	6	1 823	55	5	2 010	60	6	2 034	52	5	1 091	49	3	590	616	57	20 128
Ferner von Ant- werpen aus	5	—	29	4	—	130	4	—	276	5	—	288	2	—	43	39	—	1 961

IV. Die Schiffe (Übersicht III.) nach Flaggen.

Aus den Einschiffungshäfen	führten 1877 Schiffe unter der Flagge								Schiffe überhaupt		
	des Deutschen Reichs		Großbritanniens		Däne- marks		Belgiens		nicht an- gegebener Flagge		Schiffe überhaupt
	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	Dampf- schiffe.	Segel- schiffe.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Bremen	102	7	—	—	—	—	—	102	7	109	
Hamburg	169	41	263	1	8	—	—	432	50	482	
Stettin	—	—	—	—	—	—	25	25	—	25	
Summe	271	48	263	1	8	—	25	559	57	616	
Ferner aus Antwerpen	1	—	9	—	—	23	6	39	—	39	

V. Die im Jahre 1877 von Bremen und Hamburg aus nach überseeischen Ländern beförderten Auswanderer überhaupt.

Herkunfts- (Heimaths-) Länder.	Zahl der im Jahre 1877 beförderten Auswanderer														
	von:			nach:											
	Bremen aus.	Hamb- urg aus.	Zu- sammen, (Summe der Spalten 2 und 3)	den Verein- igten Staaten von Ameri- ka.	Britisch- Nord- amerika	Zentral- amerika und Mexiko.	West- indien.	Brazi- lien.	den Argenti- nischen Staaten.	Peru.	Chile.	andern Süd- amerika- nischen Staaten.	Afrika.	Asien.	Austra- lien.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Oesterreich-Ungarn . .	3 428	3 588	7 016	5 345	12	—	3	1 529	—	12	4	1	63	—	47
Europäisches Russland .	1 752	3 253	5 005	2 357	184	—	2	1 583	757	—	—	—	121	—	1
Schweden u. Norwegen .	3	127	130	96	—	—	—	5	3	—	—	1	12	—	13
Dänemark	1	1 088	1 089	646	—	—	27	6	—	8	1	2	298	5	90
Niederlande	10	6	16	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Belgien	2	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	42	150	192	68	—	1	2	—	—	—	—	—	63	1	57
Frankreich	—	3	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Grossbritannien	3	26	29	22	—	—	3	—	1	1	—	—	—	1	1
Spanien	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Europäische Türkei, Ru- manien, Serbien und Montenegro	5	30	35	34	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Griechenland	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	13	29	42	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23
Vereinigte Staaten von Amerika	4 462	3 175	7 637	7 620	—	—	2	6	—	—	—	2	—	7	—
Andere ausseruropäische Länder	51	367	418	77	1	9	64	131	33	20	11	48	2	19	3
Ohne Angabe d. Landes	78	—	78	7	—	—	—	—	65	—	—	—	2	4	—
Zusammen aus nicht- deutschen Staaten . .	9 851	11 845	21 696	16 310	197	10	103	3 261	865	41	16	55	561	42	235
Dazu aus dem Deutschen Reich	9 328	10 725	20 053	17 079	11	25	81	481	87	53	79	70	750	31	1 306
Generalsumme	19 179	22 570	41 749	33 389	208	35	184	3 742	952	94	95	125	1 311	73	1 541
Davon wurden befördert:															
von Bremen aus . .	19 179	—	19 179	17 376	—	—	22	999	776	—	—	—	2	4	—
„ Hamburg aus . .	—	22 570	22 570	16 013	208	35	162	2 743	176	94	95	125	1 309	69	1 541

VI. Im Jahre 1877 von Antwerpen aus nach überseeischen Ländern beförderte Auswanderer aus dem Deutschen Reiche bzw. Zollgebiete.¹⁾

Staaten bzw. Landestheile der Herkunft.	Zahl der im Jahre 1877 von Antwerpen aus direkt beförderten Auswanderer aus dem Deutschen Reiche bzw. Zollgebiete												Unter den Auswanderern waren Personen:			
	überhaupt:			nach: ¹⁾												
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.			Brasilien.			Westindien.			im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
				M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.				
1.	2	3	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Preussen.																
Provinz Preussen	90	71	161	8	7	15	60	41	101	22	23	45	unter 1 Jahr	23	25	48
Brandenburg	23	13	36	9	3	12	3	1	4	11	9	20	1 bis 10 „	215	191	406
Pommern	79	79	158	12	11	23	27	33	60	40	35	75	über 10 „	939	521	1460
Posen	29	33	62	2	2	4	27	31	58	—	—	—	unermittel-			
Schlesien	74	70	144	23	8	31	49	60	100	2	2	4	ten Alters	32	25	47
Sachsen	6	6	12	6	6	12	—	—	—	—	—	—	Summe	1 199	762	1 961
Hannover	15	8	23	14	8	22	1	—	1	—	—	—				
Westfalen	28	12	40	11	3	14	15	9	24	2	—	2				
Hessen-Nassau	17	10	27	17	10	27	—	—	—	—	—	—	Es wurden beför-	Auswan- in		
Rheinland	183	107	290	174	94	268	9	12	21	—	1	1	dert im Monat:	derer. Schiffen.		
Preussen ohne nähere Angabe	46	33	79	44	30	74	2	3	5	—	—	—	Januar	29	2	
Zusammen Preussen	590	442	1 032	320	182	502	193	190	383	77	70	147	Februar	58	3	
Bayern } rechts des Rheins	51	22	73	42	18	60	7	4	11	2	—	2	März	96	3	
Pfalz	19	11	30	19	11	30	—	—	—	—	—	—	April	134	1	
Sachsen	16	12	28	6	2	8	6	6	12	4	4	8	Mai	281	3	
Württemberg	85	34	119	85	34	119	—	—	—	—	—	—	Juni	126	3	
Baden	65	36	101	56	33	89	9	3	12	—	—	—	Juli	188	4	
Hessen	22	12	34	22	12	34	—	—	—	—	—	—	August	293	5	
Mecklenburg-Schwerin . . .	1	2	3	—	—	—	—	—	—	1	2	3	September . . .	130	4	
Sachsen-Weimar	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	Oktober	295	4	
Sachsen-Meiningen	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	November . . .	288	5	
Oldenburg	4	—	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	Dezember . . .	43	2	
Braunschweig	1	3	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—	Im Jahre 1877	1 961	39	
Anhalt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1				
Waldeck	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	Von den Schiffen fuhrten unter			
Bremen	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	der Flagge des:			
Elsass-Lothringen	36	21	57	36	21	57	—	—	—	—	—	—	Deutschen Reichs	1		
Deutschland ohne nähere An-													Belgiens	23		
gabe	212	132	344	125	48	173	86	84	170	1	—	1	Grossbritanniens	9		
Zusammen Deutsches Reich	1 107	729	1 836	720	366	1 086	301	287	588	86	76	162	nicht angegebener Flagge .	6		
Ausserdem Luxemburg . .	92	33	125	92	33	125	—	—	—	—	—	—				

¹⁾ Nachrichten über die in anderen ausserdeutschen Häfen eingeschifften Deutschen Auswanderer liegen für 1877 nicht vor. —
²⁾ D. h. nach den Bestimmungsländern der Schiffe

¹⁾ Nachrichten über die in anderen ausserdeutschen Häfen eingeschifften Deutschen Auswanderer liegen für 1877 nicht vor. —
²⁾ D. i. nach den Bestimmungsländern der Schiffe

Die Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach dem Ergebniss der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.

(Erläuterungen zu der kartographischen Darstellung.)

In der im Juliheft 1877 dieser Monatshefte veröffentlichten Bearbeitung der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 wurden in der Uebersicht II Flächeninhalt und Bevölkerungsdichtigkeit für die Staaten und — entsprechend der territorialen Eintheilung bei den anderen Uebersichten — für Preussen, die süddeutschen Staaten, Sachsen, Oldenburg und Elsass-Lothringen auch nach grösseren Verwaltungsbezirken mitgetheilt; unter dem Vorbehalt (vergl. dort S. 28), dass eine Darstellung der Volksdichtigkeit nach kleineren Territorialabschnitten geliefert werden solle, sobald die Materialien zur Hand sein würden. Diese Zusage wird nun erfüllt durch die Mittheilung der nachfolgenden Uebersicht über die Fläche, Volkszahl und Bevölkerungsdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke und die Vorlage der beiliegenden, auf Grund dieser Zahlen gezeichneten statistischen Karte.

Die hier dargestellten Verwaltungsbezirke sind: für Preussen 424 Kreise*) dazu 4 Oberamtsbezirke in Hohenzollern, Bayern 151 Bezirksämter (einschliesslich der unmittelbaren Städte von unter 20000 Einwohnern), Sachsen 26 Amtshauptmannschaften (einschl. Schönburgsche Rezessherrschaften), Württemberg 63 Oberämter, Baden 52 Amtsbezirke, Hessen 18 Kreise, beide Mecklenburg 15 Landwehrkompanie-Bezirke, Sachsen-Weimar 5 Verwaltungsbezirke, Oldenburg 17 Aemter (einschliesslich der selbständigen Städte), und die beiden vom Hauptlande getrennt liegenden Fürstenthümer Lüneburg und Birkenfeld, Braunschweig 6, Meiningen 4, Altenburg 2, Anhalt 5 Kreise, Koburg-Gotha die beiden Herzogthümer, für beide Schwarzburg die Ober- und Unterherrschaften, Mecklenburg-Pommern die beiden Fürstenthümer, Reuss a. L. 3 Bezirke, Reuss j. L. die 3 Landestheile, beide Lippe die ganzen Staaten, für die 3 Hansestädte das Landgebiet und für Hamburg ausserdem noch das vom übrigen Gebiet getrennt liegende Amt Ritzbüttel, für Elsass-Lothringen 20 Kreise; zusammen 834 Bezirke und darn 50 selbständige Stadtbezirke**).

*) In Hannover sind auf der Karte auch die Amtsgrenzen angegeben; indes bezieht sich die Schraffirung nur auf die Kreise, d. h. die grösseren Bezirke, weil für die Aemter vollständiges Material zur Berechnung der Volksdichtigkeit nicht vorlag.

**) Die Quellen für die vorliegenden Angaben sind folgende:

1. Preussische Statistik Band XXXIX, erste Hälfte, Seite 123/128.

[Ausserdem Ergänzungen hierzu, betreffend Arealangaben für eine Anzahl von Stadtgemeinden durch gefällige direkte Mittheilungen des Herrn General-Inspektors des Katasters Gauss.]

Die vorliegende Karte bringt durch den Uebergang von heller zu dunkler Schraffirung neun Stufen der Volksdichtigkeit zur Anschauung, wie sie sich aus den Berechnungen für die genannten Verwaltungsbezirke ergeben. Freilich sind diese politischen Bezirke selbst in Süddeutschland, wo die Abtheilungen am kleinsten sind — für Preussen waren die Kreise die kleinsten Bezirke, für welche hierorts das Material vorlag — noch viel zu gross, um sich zu einem genauen geographischen Bilde zusammensetzen zu lassen, und dieselben sind auch unter sich zu ungleich um ein ganz gleichmässig ausgeführtes Bild zu bieten, welches nur auf Grundlage von entweder der Volkszahl oder der Fläche nach gleichen Abschnitten herzustellen gewesen wäre. Indess liess sich nach Lage des Materials ohne unzulässige Willkür weder grössere geographische noch grössere statistische Genauigkeit der kartographischen Darstellung erzielen. Dennoch bietet die Karte vor der tabellarischen Uebersicht den bedeutenden Vortheil: die grosse Mannigfaltigkeit der Abstufungen der Volksdichtigkeit der 834 Bezirke in übersichtliche Kategorien und die geographische Lagerung der Bezirke zugleich mit ihrer Volksdichtigkeits-Stufe zur Anschauung zu bringen.

Um die Bevölkerungszunahmen in grösseren Städten, welche über den sie umgebenden politischen Bezirk hinaus von wirtschaftlicher Bedeutung, auch zum Theil eigene Stadtkreise sind, aus dem Bilde der Volksvertheilung über die Gesamtfläche gebührend auszusondern, wurden die Stadtgemeinden, bezw. (in

2. Gemeinde-Verzeichniss des Königreichs Bayern, XXXVI. Heft der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern, Seite 1—XXIX.
3. Statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen für das Jahr 1875 Seite 1, 2 und 9.
4. Statistisches Jahrbuch für das Grossherzogthum Baden, VIII. Jahrgang 1875, 1. und 2. Abtheilung, Seite 3.
5. Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt, Nr. 194, Februar 1875, Seite 47/48.
6. Statistische Nachrichten über das Grossherzogthum Oldenburg, 16. Heft, Seite 81.
7. Statistische Mittheilungen über Elsass-Lothringen, 7. Heft, Seite XV.

Alle übrigen, in den vorausgeführten Publikationen nicht enthaltenen Angaben, sind theils aus den dem statistischen Amte in Gemässheit des Bundesrathsbeschlusses vom 13. Februar 1875 zugegangenen Uebersichten über die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 entnommen, theils auf besondere Nachfragen durch gefällige Auskunft der betreffenden Behörden ermittelt worden.

Preussen) Stadtkreise*) von 20 000 und mehr Einwohnern nach Fläche und Bevölkerung überall herausgerechnet und zur besonderen Darstellung gebracht; so dass die Schraffirung der Karte sich auf die Bevölkerung Deutschlands nach Abzug derjenigen der 98 Gross- und Mittelstädte bezieht, und die Lage dieser Städte durch besondere Zeichen angegeben ist.

Im Juliheft S. 37 und 88 sind nun allerdings 100 Gross- und Mittelstädte, d. h. Gemeinden bzw. Wohnplätze von 20 000 und mehr Einwohnern nachgewiesen. Unter diesen befinden sich aber zwei ländliche Gemeinden des Regierungsbezirks Düsseldorf, nämlich Altendorf mit 21 663 und Borbeck mit 20 045 Einwohnern, die sich aus grösseren Landorten bzw. Bauerschaften zusammensetzen. Die über eine grössere Fläche zerstreute Bevölkerung dieser beiden Gemeinden ist dem Landkreise Essen, welchem sie zugehören, behufs Ermittlung der Volksdichtigkeit angerechnet worden. Es bleiben demnach für die Gemeinden und Stadtkreise der 98 Gross- und Mittelstädte 6 160 185 Einwohner**); für das übrige Land 36 567 175 Einwohner, und die Dichtigkeits-Stufen dieses letzteren Bevölkerungsteils werden durch die neun Schraffirungen dargestellt.

Die mittlere Bevölkerungsdichtigkeit des Reichs nach der Volkszählung von 1875 ist bei 539 829 Quadratkilometern und 42 727 360 Einwohnern überhaupt: 79,1 Einwohner auf 1 Quadratkilometer. Nach Abzug der Flächen der obengenannten 98 Städte bleiben: 537 163 Quadratkilometer und die oben berechnete Einwohnerzahl; die mittlere Bevölkerung des Reichs ohne jene Städte beträgt demnach 68,1 Einwohner auf 1 Quadratkilometer. Bei der Eintheilung des Reichs in die 834 politischen Bezirke, welche der nachfolgenden Übersicht und der Karte zu Grunde liegen, fällt dieses Mittel zwischen die Extreme von 82,7, und 12,1 Einwohner auf 1 Quadratkilometer. Bildet man hieraus zwischen der sehr dünnen Bevölkerung von weniger als 20 und der sehr dichten von 200 und mehr Einwohnern Abstufungen von je 10 Einwohnern auf 1 Quadratkilometer, so fallen in die Stufe von

Einwohner auf 1 Quadratkilometer	Bezirke	Einwohner auf 1 Quadratkilometer	Bezirke
unter 20	3	110—119,9	35
20—29,9	19	120—129,9	26
30—39,9	54	130—139,9	15
40—49,9	137	140—149,9	18
50—59,9	129	150—159,9	5
60—69,9	94	160—169,9	15
70—79,9	96	170—179,9	7
80—89,9	67	180—189,9	7
90—99,9	40	190—199,9	5
100—109,9	35	200 und mehr	27

Es leuchtet ein, dass es nicht zweckmässig wäre, eine so grosse Zahl von Grössenabstufungen kartographisch zur Darstellung bringen zu wollen, auch wäre es für die Veranschaulichung der

Volksdichtigkeit nicht einmal gerechtfertigt. Die Stufen an regelmässig ansteigen zu lassen, weil in den unteren Stufen die Mehrung um 10, resp. eine der absoluten Zahl nach die fünfte Mehrung eine grössere Bedeutung hat, als in den hohen Stufen der Dichtigkeit.

Aus diesen Gründen sind die Dichtigkeitsziffern auf der Karte in nur 9 Stufen gruppiert, bzw. in 7 zwischen der sehr dünnen Bevölkerung von unter 40 und der sehr dichten von 150 und mehr Einwohnern auf den Quadratkilometer. Zuerst steigen die Stufen um 10, von 80 an um 20, bei 120 ist ein Fortschritt um 30 gemacht. Die mittlere Bevölkerungsdichtigkeit (68,1), die sich nach Abzug der 98 Städte berechnet, liegt nahe der fünften in der vierten Stufe (60—69,9 Einwohner pro Quadratkilometer), die mittlere Bevölkerungsdichtigkeit ohne Abzug der Städte (79,1) liegt in der fünften (70—79,9) nahe der sechsten Stufe. Die Wahl der Farbe, der Schraffirung und der technischen Behandlung überhaupt dürfte sich aus der Karte selbst rechtfertigen; und es sei hier nur darauf aufmerksam gemacht, dass die drei Muster, welche nur einfache, senkrechte Striche zeigen, die drei Stufen schwächer Bevölkerung umfassen, die drei nächsten Stufen dadurch gekennzeichnet sind, dass dasselbe Muster wagerecht über die letzte Stufe des ersten gelegt ist, die drei Muster für die stärkste Bevölkerung durch Auflegen der drei ersten in schräger Richtung über die letzte Stufe des zweiten hergestellt sind.

Es erlärte sich, nach dem Studium der Karte zu erleichtern, auf die hauptsächlichsten in ihr hervortretenden Ergebnisse der Verarbeitung des Materials der nachfolgenden Übersicht aufmerksam zu machen. Dabei muss, wie gesagt, in Erinnerung gehalten werden, dass der Eintheilung der Karte eben nur die politischen, territorial ungleichmässigen, Abschnitte zu Grunde liegen, die im Norden und Nordosten durchschnittlich grösser sind.

Fast man das kartographische Gesamtbild in's Auge, so zeigt sich sofort die ungleich dünnere Bevölkerung der norddeutschen Ebene gegenüber dem gesamten übrigen Deutschland, denn hier sind nur wenige Stellen zu finden, welche durch ihren hellen Grundton eine sehr dünne Bevölkerung anzeigen. Die einfachste Schraffirung, welche eine Bevölkerung von weniger als 40 auf den Quadratkilometer bedeutet, findet sich sonst nur noch im gebirgigen Theile Oberbayerns, wo die Alpen die Bewohnbarkeit der Erdoberfläche schmälern, in einem kleinen Theile des sächsischen Baden und im äussersten Westen, in ein paar Kreisen an der Elbe. In ganz Norddeutschland ist überhaupt die einfache, nur senkrechte Lage der Striche, welche die drei Stufen bis zu 60 Einwohnern auf den Quadratkilometer umfasst, die bei weitem vorherrschende; dieselbe tritt ausserdem noch stark hervor an einem Strich, der von der holländischen Grenze, vom Kreise Lingen aus nach der österreichischen Grenze an der Südspitze des Bezirksamts Berchtesgaden zu ziehen wäre, und Waldeck, Oberhessen, Unterfranken, Niederbayern durchschneidet. Rechts und links von diesem Strich, sowie in Schlesien treten die 3 doppelten Strichlagen, welche eine Einwohnerzahl von 60 bis 100 auf den Quadratkilometer bezeichnen, in geschlossenen Massen auf. Die Vorherrschaft der dreifachen Strichlagen, über 100 Einwohner pro Quadratkilometer bezeichnend, zeigt sich in drei grossen Gebieten: erstens von Gölitz südöstlich an den Abhängen der Sudeten entlang; zweitens von Magdeburg südöstlich die Saale entlang bis an das Erzgebirge, östlich bis zum Beginn jener schlesischen Gruppe bei Gölitz, westlich nach Bayern hinein bis an den oberen Main; das dritte Gebiet vorherrschend dreifacher Strichlagen sind die Flussthäler des Rheins und des Neckars und deren Umgebungen.

*) Die preussischen Stadtkreise sind nach Fläche und Bevölkerung von den Stadtgemeinden nur verschiednen (grösser) bei Magdeburg, Trier und Altona; vgl. die betreffenden Anmerkungen in der Übersicht.

**) Nach Übersicht IV, im Juliheft würde diese gross- und mittelstädtische Bevölkerung nur betragen 6 112 063 Einwohner. Hier sind noch hinzuzurechnen: als zu Stadtkreis Magdeburg gehörig: Bukau mit 10 771, zum Stadtkreis Altona: Ottensen 12 406, zu Trier die Vororte 10 945, zu München Untersending 5 805 Einwohner. Ausserdem ist für die Städte Darmstadt, Offenbach, Mainz, Schweinfurt, Rostock, wo im Juliheft die Einwohnerzahl des betreffenden Wohnplatzes nachzuweisen war, hier der Gleichmässigkeit halber die Einwohnerzahl der Gemeinde angegeben, vgl. die Anmerkungen an den betreffenden Stellen der nachfolgenden Übersicht.

In diese Gebiete stärkster Schraffirung resp. Bewohnung fallen dann auch, wie man sieht, geradezu neuerweise — namentlich in Sachsen und am Niederrhein — die dunklen Punkte, welche die Städte von über 20 000 Einwohnern bezeichnen, die bei der Bezeichnung der Volksdichtigkeit ausgesondert wurden, deren Bewohnerzahl also nicht durch die Strich-Schraffirungen getroffen wird. Nur der dichtest bevölkerte Theil Schlesiens, der sich an der österreichischen Grenze entlang zieht, entbehrt der grösseren Städte, seine Einwohnerzahl wird nicht durch eine dicht gedrängte Stadtbevölkerung verstärkt. In den leichter schraffirten Theilen der Karte treten aber jene dunklen Punkte nur ganz spärlich auf, und z. B. in dem ganzen grossen Gebiet rechts der Oder liegen ausschliesslich Frankfurt a. O. nur 9 Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.

Sieht man nun die einzelnen Hauptgebiete etwas näher an, so findet man im norddeutschen Tiefland die Monotonie der einfachen Schraffirung fast nur in den Flussthälern der Elbe, Weser, Oder und Weser unterbrochen; das Elbthal ist wenigstens nordwärts von Magdeburg bis in die Nähe von Hamburg durchaus schwach bevölkert. Die dichtere Bevölkerung an der unteren Elbe setzt sich noch etwas nordostwärts fort; im Uebrigen bilden nur noch die Kreise um Berlin ein Gebiet dichter Bevölkerung in der norddeutschen Ebene.

Im östlichen Theile des Reichs, in Schlesien und den angrenzenden preussischen Kreisen bietet sich auf kleinerem Raum ein

weit mannigfaltigeres Bild. Von dem ober-schlesischen Kohlenrevier bis zur Lausitz hin finden wir dort Muster der stärksten bis zur schwächsten Schraffirung; und ebenso reich an Verschiedenheiten, aber im Ganzen heller im Ton, zeigt sich im Süden das rheinische Bayern, das ausser in seinen schon erwähnten nördlichen Gebieten in Nürnberg und Kitzingen seine stärkste Bevölkerung hat, aber nirgends mehr als 120 Einwohner auf den Quadratkilometer erreicht.

Die Mannigfaltigkeiten in der mitteldeutschen und in der Rhein-Neckar-Gruppe sind schwieriger wahrzunehmen, weil innerhalb des im ganzen dunkleren Grundtons vielfache kleine Abtheilungen nur nur eine Schattirung von der Nachbarschaft abweichen; so z. B. hebt sich die Amtshauptmannschaft Meissen (in der 8. Dichtigkeitsstufe) nur schwerer bemerklich von den Nachbarbezirken Döbeln und Dresden (9. Stufe) ab; es erfordert schon genaueres Hinschauen, um die verschiedene Schraffirung der Kreise Alzey (7. Stufe) und Oppenheim (8. Stufe) in Rheinhessen, der benachbarten Kreise Bergheim (7. Stufe) Jülich (8. Stufe) und Grevenbroich (9. Stufe) in der Rheinprovinz zu unterscheiden; sowie man indess das der Schraffirung zu Grunde liegende Prinzip der senkrechten, wagerechten und schrägen Linienverwendung und der Wiederkehr derselben Linienanordnung bzw. Abstände je im 4^{ten} Muster, mit Einlegung immer einer Linie mehr in das folgende Muster, im Auge behält, erscheint die Orientirung in allen Theilen der Karte leicht; und dieselbe dürfte sich daher als ein zweckmässiges Mittel für das Studium der Bevölkerungsverhältnisse des Reichs erweisen.

(Siehe die Uebersicht, betreffend die Bevölkerungsdichtigkeit Seite 40.)

Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit
der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich
 mit Ausscheidung der Städte*) von mehr als 20 000 Einwohnern
 nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.				Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwesen- de Be- völke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf Quat- rat- kilo- meter kom- men	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.				Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwesen- de Be- völke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf Quat- rat- kilo- meter kom- men
I. Preussen.							Noch: Reg.-Bez. Danzig.						
Reg.-Bez. Königsberg.							Reg.-Bez. Marienwerder.						
1. Kreis Memel				840,86	59 103	70,3	3. Kreis Marienburg l. Westpr.				812,19	57 566	70,
2. „ Fischhausen				1 061,86	49 272	46,4	4. Stadtkreis Danzig				15,13	97 931	.
3. Stadtkreis Königsberg				20,42	122 636	.	5. Landkreis Danzig				1 058,99	77 958	73,
4. Landkreis Königsberg				1 052,67	51 015	48,3	6. Kreis Pr. Stargard				1 384,39	73 715	53,
5. Kreis Labiau				1 063,55	51 342	48,3	7. „ Berent				1 233,34	44 588	36,
6. „ Wehlau				1 062,59	48 141	45,3	8. „ Karthaus				1 397,05	56 651	40,
7. „ Gerdauen				846,96	37 245	44,0	9. „ Neustadt l. Westpr.				1 432,50	62 538	43,
8. „ Brandenburg				874,65	43 024	49,3	Reg.-Bez. Marienwerder.						
9. „ Friedland				879,03	44 712	50,9	1. Kreis Stuhm				639,33	39 086	61,
10. „ Pr. Kyllau				1 232,73	55 097	44,7	2. „ Marienwerder				951,00	65 610	69,
11. „ Heiligenbeil				905,66	45 562	50,3	3. „ Rosenberg l. Westpr.				1 038,99	51 269	48,
12. „ Braunsberg				945,88	52 495	55,3	4. „ Labiau				970,60	51 221	52,
13. „ Heilsberg				1 095,61	53 937	49,3	5. „ Strasburg				1 344,30	66 426	49,
14. „ Rössel				851,39	48 945	57,4	6. „ Thorn				1 134,17	74 226	63,
15. „ Allenstein				1 355,37	57 435	42,4	7. „ Kulm				887,33	55 682	63,
16. „ Orlau				1 707,36	63 943	37,4	8. „ Grandenz				829,41	59 690	72,
17. „ Neidenburg				1 632,71	53 440	32,7	9. „ Schwetz				1 667,38	73 808	44,
18. „ Osterode i. Ostpr.				1 551,17	64 817	41,8	10. „ Tuchel				857,13	27 050	31,
19. „ Mohrungen				1 265,17	55 131	43,6	11. „ Könitz				1 408,43	46 131	32,
20. „ Pr. Holland				859,51	44 335	51,6	12. „ Schlochau				2 134,21	62 779	29,
Reg.-Bez. Gumbinnen.							13. „ Flatow				1 524,74	63 853	41,
1. Kreis Heydekrug				801,63	41 434	51,7	14. „ Deutsch Krone				2 141,20	63 603	29,
2. „ Niederrng				893,54	53 732	60,1	1. Stadt Berlin				59,34	966 858	.
3. „ Tilst				818,17	66 049	80,7	Reg.-Bez. Potsdam.						
4. „ Rognit				1 228,71	53 251	43,3	1. Kreis Prenzlau				1 133,36	53 848	47,
5. „ Pillkallen				1 044,66	44 553	42,6	2. „ Tempin				1 435,54	43 903	30,
6. „ Stallupönen				703,67	45 531	64,3	3. „ Angermünde				1 307,00	66 758	51,
7. „ Gumbinnen				727,54	46 374	63,7	4. „ Oberbarnim				1 215,91	75 812	62,
8. „ Insterburg				1 200,64	68 242	56,3	5. „ Niederbarnim				1 740,37	118 707	68,
9. „ Darkehmen				763,20	35 677	46,7	6. Stadtkreis Charlottenburg				21,10	25 847	.
10. „ Angerburg				920,38	37 109	40,4	7. Kreis Teltow				1 644,37	119 959	73,
11. „ Goldap				982,03	42 504	43,3	8. „ Beeskow-Storkow				1 244,03	43 662	35,
12. „ Oletzko				853,09	39 276	46,0	9. „ Jüterbock-Luckenwalde				1 325,62	61 244	46,
13. „ Lyk				1 127,45	48 168	42,7	10. „ Zauch-Belzig				1 923,10	71 501	37,
14. „ Lötzen				895,27	39 992	44,7	11. Stadtkreis Potsdam				13,07	45 003	.
15. „ Sensburg				1 231,13	47 978	40,0	12. Kreis Osthavelland { ohne Stadt Spandau				1 191,63	56 262	47,
16. „ Johannsburg				1 677,37	44 904	26,8	{ Stadt Spandau				42,30	26 888	.
Reg.-Bez. Danzig.							13. „ Westhavelland { ohne Stadt Brandenburg				1 214,10	51 377	42,
1. Stadtkreis Elbing				21,36	33 510	.	{ Stadt Brandenburg				78,15	27 371	.
2. Landkreis Elbing				597,77	37 839	63,3	14. „ Ruppın				1 770,49	74 738	42,
							15. „ Ostprignitz				1 881,22	66 729	35,
							16. „ Westprignitz				1 463,92	70 482	48,

*) Es bestehen 2 ländliche Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern, nämlich die Bauerschaft Altendorf mit 21 663 Ew. und das Dorf Borbeck mit 20 045 Ew. Beide sind im Landkreis Essen, Reg.-Bez. Düsseldorf, belegen und in die Bevölkerung ihres Kreises mit eingerechnet.

Nach: Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.		Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwesen- de Be- völke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kon- sum- irt Einw.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.		Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwesen- de Be- völke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kon- sum- irt Einw.
Reg.-Bez. Frankfurt.					Reg.-Bez. Stralsund.				
1. Kreis Königsberg i. Nm.	1 534,30	94 434	61,6		1. Kreis Rügen	967,33	45 318	46,9	
2. „ Soldin	1 145,91	47 359	41,3		2. Stadtkreis Stralsund	19,33	27 765		
3. „ Arnswalde	1 264,31	42 177	33,4		3. Kreis Franzburg	1 101,37	43 522	39,3	
4. „ Friedeberg	1 100,32	54 690	49,3		4. „ Greifswald	962,33	56 212	58,4	
5. „ Landsberg { ohne Stadt Landsberg	1 164,43	60 504	51,9		5. „ Grimmen	958,37	35 908	37,3	
6. „ Landsberg { Stadt Landsberg a. W.	46,43	21 379							
7. Stadtkreis Frankfurt a. O.	1 572,37	93 965	59,7		Reg.-Bez. Posen.				
8. Kreis Weststernberg	1 141,70	43 926	38,5		1. Kreis Wreschen	691,43	39 353	56,9	
9. „ Oststernberg	1 102,44	48 792	44,3		2. „ Pleschen	1 029,13	64 193	62,4	
10. „ Zöllschau-Schwibbus	915,33	49 402	54,0		3. „ Schroda	1 014,33	49 855	49,3	
11. „ Krossen	1 306,37	60 592	46,4		4. „ Schrimm	1 025,40	57 346	55,9	
12. „ Guben { ohne Stadt Guben	1 021,33	40 898	40,0		5. „ Kosten	1 161,33	68 247	58,9	
13. „ Guben { Stadt Guben	83,17	23 704			6. „ Buk	951,36	58 109	61,3	
14. „ Lützen	1 038,14	34 026	32,0		7. Stadt Posen	9,43	60 998		
15. „ Luckau	1 300,37	60 812	46,7		8. Landkreis Posen	1 092,33	60 050	55,0	
16. „ Kalau	995,33	50 003	50,3		9. Kreis Obornik	1 094,33	47 269	43,3	
17. „ Kottbus { ohne Stadt Kottbus	835,33	47 704	57,3		10. „ Samter	1 090,33	50 429	46,3	
18. „ Kottbus { Stadt Kottbus	17,04	22 612			11. „ Birnbaum	1 292,33	47 739	36,9	
19. „ Sorau	1 238,17	91 272	73,7		12. „ Meseritz	1 152,37	45 760	39,9	
20. „ Spremberg	310,13	23 961	77,3		13. „ Bomst	1 036,29	54 797	52,9	
					14. „ Fraustadt	1 000,47	62 429	62,4	
Reg.-Bez. Stettin.					15. „ Kröhen	1 037,33	76 827	74,0	
1. Kreis Demmin	998,37	46 588	47,0		16. „ Kratschin	954,39	67 231	70,3	
2. „ Anklam	648,32	30 672	47,4		17. „ Adelnau	892,30	59 329	66,3	
3. „ Usedom-Wollin	667,32	46 218	67,3		18. „ Schildberg	977,33	63 786	65,3	
4. „ Uckerhunde	831,71	45 515	54,7						
5. „ Randow	1 316,18	101 226	76,3		Reg.-Bez. Bromberg.				
6. Stadtkreis Stettin	60,37	80 972			1. Kreis Czarnikau	1 564,10	68 350	43,7	
7. Kreis Greifenhagen	962,39	53 550	55,4		2. „ Kolmar i. P.	1 094,36	54 328	49,4	
8. „ Pyritz	1 044,44	42 310	40,3		3. „ Wirsitz	1 159,39	56 700	48,9	
9. „ Sanitz { ohne Stadt Stargard	1 177,75	45 932	39,0		4. Stadtkreis Bromberg	12,40	31 308		
10. „ Sanitz { Stadt Stargard	42,11	20 173			5. Landkreis Bromberg	1 388,36	68 194	49,3	
11. „ Naugard	1 227,35	55 093	44,9		6. Kreis Schubin	1 161,30	56 691	48,9	
12. „ Kammin	1 135,32	43 462	38,3		7. „ Inowrazlaw	1 652,33	76 752	46,3	
13. „ Greifenberg	764,28	36 717	48,0		8. „ Mogilno	934,19	44 725	47,9	
14. „ Regenwalde	1 189,45	47 316	39,9		9. „ Gnesen	1 150,43	60 844	52,9	
					10. „ Wongrowitz	1 329,41	54 445	40,9	
Reg.-Bez. Köslin.					Reg.-Bez. Breslau.				
1. Kreis Schweibeln	502,34	19 212	38,3		1. Kreis Namslau	583,30	36 616	62,7	
2. „ Dramburg	1 187,19	35 892	30,3		2. „ Wartauenberg	812,34	51 351	63,3	
3. „ Neustettin	2 006,35	73 255	36,0		3. „ Oels	899,33	65 382	72,7	
4. „ Belgard	1 126,36	45 825	40,7		4. „ Trebnitz	819,46	50 833	62,0	
5. „ Kolberg-Körlin	929,43	48 193	51,0		5. „ Militsch	931,16	54 453	58,3	
6. „ Köslin	748,16	43 772	58,3		6. „ Guhrau	679,31	35 309	52,3	
7. „ Bublitz	705,49	21 084	29,9		7. „ Steinau	418,69	23 943	57,3	
8. „ Schlawe	1 677,34	79 559	47,4		8. „ Wohlau	805,39	47 883	59,4	
9. „ Rammelsburg	1 090,44	32 456	29,9		9. „ Neumarkt	708,39	55 891	78,9	
10. „ Stolp	2 229,35	92 451	41,3		10. Stadtkreis Breslau	30,31	239 050		
11. „ Lauenburg	1 228,12	43 248	35,3		11. Landkreis Breslau	750,17	74 604	99,4	
12. „ Bütow	608,12	23 914	39,3		12. Kreis Ohlau	616,39	55 100	89,4	

Noch: Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.		Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- an- wesen- de Be- völke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kon- men Einw.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.		Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- an- wesen- de Be- völke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kon- men Einw.
Noch: Reg.-Bez. Breslau.					Noch: Reg.-Bez. Oppeln.				
13. Kreis Brieg		603,53	56 449	93,5	10. Kreis Kattowitz		186,53	89 374	479,5
14. " Strehlen		344,31	34 644	100,6	11. " Pless		1 060,49	94 222	88,8
15. " Nimptsch		378,96	29 679	78,3	12. " Rybnik		852,08	77 355	90,8
16. " Münsterberg		343,55	32 763	95,4	13. " Ratibor		857,78	121 844	142,2
17. " Frankenstein		479,14	50 290	105,0	14. " Kosel		673,84	63 964	95,0
18. " Reichenbach		361,99	67 649	186,9	15. " Leobschütz		689,63	84 318	122,2
19. " Schweinitz		592,05	87 020	147,0	16. " Neustadt i. OS.		797,91	89 082	111,6
20. " Striegau		209,96	37 962	126,9	17. " Falkenberg		601,87	39 761	66,1
21. " Waldenburg		377,61	111 241	294,6	18. " Neisse		710,94	96 103	135,2
22. " Glatz		528,87	62 837	119,0	19. " Grottkau		519,31	43 861	84,5
23. " Neutrode		316,99	49 976	157,3					
24. " Habelschwerdt		790,84	61 124	77,3					
Reg.-Bez. Liegnitz.					Reg.-Bez. Magdeburg.				
1. Kreis Grünberg		857,06	51 214	59,8	1. Kreis Osterburg		1 104,65	43 638	39,5
2. " Freistadt		875,96	50 633	57,8	2. " Salzwedel		1 212,09	49 356	40,7
3. " Sagan		1 109,34	55 776	50,3	3. " Gardelegen		1 308,97	49 764	38,0
4. " Sprottau		726,99	34 607	47,6	4. " Stendal		897,71	52 081	58,1
5. " Glogau		935,51	73 016	78,0	5. " Jerichow I.		1 377,17	65 617	47,6
6. " Lüben		630,89	32 602	51,3	6. " Jerichow II.		1 373,91	53 412	38,9
7. " Ronlau		1 039,17	58 034	55,8	7. " Kalle		526,25	78 820	149,6
8. " Goldberg-Haynau		609,05	48 854	80,3	8. " Wanzleben		543,91	69 033	126,9
9. Stadtkreis Liegnitz		16,83	31 442	-	9. Stadtkreis Magdeburg*)		55,33	122 779	-
10. Landkreis Liegnitz		621,09	43 936	70,1	10. Kreis Wolmirstadt		696,10	49 267	70,9
11. Kreis Jauer		327,90	33 543	102,3	11. " Neuhaldensleben		677,47	51 146	75,5
12. " Schönnau		348,52	25 485	73,1	12. " Oschersleben		503,71	46 222	91,9
13. " Bolkenhain		358,66	32 049	89,3	13. " Aschersleben		450,10	64 476	143,3
14. " Landeshut		397,48	49 116	123,6	14. " Halberstadt { ohne Stadt Halberstadt		432,63	32 830	75,9
15. " Hirschberg		598,33	66 220	110,7	15. " Halberstadt { Stadt Halberstadt		61,26	27 757	-
16. " Löwenberg		751,29	65 228	86,8	15. " Wernigerode		278,09	23 350	84,0
17. " Lauban		518,70	65 092	127,3					
18. Stadtkreis Gölitz		17,81	45 310	-	Reg.-Bez. Merseburg.				
19. Landkreis Gölitz		858,31	48 498	56,3	1. Kreis Liebenwerda		793,49	44 712	56,4
20. Kreis Rothenburg i. OL.		1 134,54	51 802	45,7	2. " Torgau		985,87	54 201	55,0
21. " Hoyerswerda		867,11	31 728	36,6	3. " Schweinitz		1 017,21	40 693	40,0
					4. " Wittenberg		823,89	52 089	63,2
					5. " Bitterfeld		697,90	49 499	70,9
					6. Saalkreis		510,72	65 698	128,8
					7. Stadtkreis Halle a.S.		24,90	60 503	-
					8. Kreis Delitzsch		754,52	57 156	75,9
					9. Gebirgskreis Mansfeld		487,31	45 299	92,9
					10. Seekreis Mansfeld		594,31	68 576	115,4
					11. Kreis Sangerhausen		774,80	65 887	85,0
					12. " Eckartsberga		561,67	38 644	68,8
					13. " Querfurt		682,28	53 793	78,3
					14. " Merseburg		575,93	64 734	112,0
					15. " Weissenfels		502,60	70 886	141,0
					16. " Naumburg		156,35	28 285	180,6
					17. " Zeitz		265,14	43 264	162,9

*) Besteht aus den Städten: Magdeburg mit 87 925 Ew. auf 34,5 Quadratkilometern, Neustadt-Magdeburg mit 24 093 Ew. auf 17,4 Quadratkilometern und Bukau mit 10 771 Ew. auf 3,9 Quadratkilometern; der Flächeninhalt ist dem amtlichen Nachweise über die „Ergebnisse der Grund- und Gebäudesteuer-Voranlage im Reg.-Bez. Magdeburg“ entnommen.

Noch: Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.		Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwe- ndende Bevölke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf Quat- rat- kilo- meter kom- men Einw.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.		Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwe- ndende Bevölke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf Quat- rat- kilo- meter kom- men Einw.
Reg.-Bez. Erfurt.					Noch: Landdr.-Bez. Hildesheim.				
1. Kreis Nordhausen	{ ohne Stadt Nordhausen	476,11	42 114	88,4	2. Kreis Marienburg i. Hau.	677,29	53 162	78,5	
2. „ Nordhausen	{ Stadt Nordhausen	21,79	23 570	1 081,1	3. „ Liebenburg	624,02	52 802	84,6	
3. „ Heiligenstadt		444,39	41 410	93,1	4. „ Osterode a. Harz	604,67	65 201	98,1	
4. „ Mühlhausen	{ ohne Stadt Mühlhausen	397,35	31 638	79,6	5. „ Göttingen	834,31	68 564	82,2	
5. „ Mühlhausen	{ Stadt Mühlhausen	62,99	20 926	333,1	6. „ Einbeck	1 006,17	66 880	66,4	
6. „ Langensalza		418,30	34 761	83,1	7. „ Zellerfeld	804,11	42 445	52,9	
7. „ Weissenau		291,72	26 749	91,6	Landdr.-Bez. Lüneburg.				
8. Stadtkreis Erfurt		43,72	48 030	1 099,1	1. Kreis Celle	1 876,22	66 795	35,6	
9. Landkreis Erfurt		281,19	22 814	81,3	2. „ Gifhorn	1 807,46	50 492	27,9	
10. Kreis Ziegenrück		200,63	15 156	75,5	3. „ Fallingb. u. S. O.	2 408,22	50 088	20,8	
11. „ Schleusingen		457,88	40 324	88,1	4. „ Verden	1 446,44	43 764	30,3	
Reg.-Bez. Schleswig.					5. „ Dänemark	1 414,76	53 803	38,0	
1. Kreis Hadersleben		1 631,33	60 315	37,0	6. „ Lüneburg	1 073,91	49 032	45,7	
2. „ Apenrade		677,39	29 048	42,9	7. „ Harburg	1 457,49	72 740	49,9	
3. „ Sonderburg		438,09	34 453	78,5	Landdr.-Bez. Stade.				
4. „ Flensburg	{ ohne Stadt Flensburg	989,47	38 839	39,2	1. Stader Marschkreis	417,41	37 538	89,9	
5. „ Flensburg	{ Stadt Flensburg	27,27	26 474	970,1	2. Stader Geestkreis	1 308,72	52 609	40,2	
6. „ Schleswig		974,00	61 213	62,9	3. Kreis Neuhaus	509,19	28 008	55,0	
7. „ Eckernförde		984,10	45 602	46,3	4. „ Otterndorf	306,29	17 205	56,0	
8. „ Eiderstedt		320,31	17 026	53,2	5. „ Lehe	1 242,59	55 341	44,5	
9. „ Husum		812,11	35 586	43,8	6. „ Osterholz	637,97	43 390	68,0	
10. „ Tondern		1 734,09	56 597	32,6	7. „ Verden	677,32	42 508	62,9	
11. „ Oldenburg		781,30	46 260	59,2	8. „ Rotenburg a. W.	1 462,09	31 610	21,6	
12. „ Ploen		948,36	53 952	56,9	Landdr.-Bez. Osnabrück.				
13. „ Kiel	{ ohne Stadt Kiel	704,29	37 015	52,6	1. Kreis Meppen	2 196,02	55 243	25,2	
14. „ Kiel	{ Stadt Kiel	15,31	37 246	2 433,1	2. „ Lingen	1 714,29	59 511	34,7	
15. „ Rendsburg		1 007,41	42 665	42,3	3. „ Bersenbrück	1 060,29	42 911	40,5	
16. „ Norddithmarschen		584,11	35 750	61,3	4. „ Osnabrück	642,50	43 018	67,0	
17. „ Sönderb. u. M.		737,32	39 637	53,7	5. „ Osnabrück	31,16	29 850	958,1	
18. „ Steinburg		892,31	59 747	67,0	Landdr.-Bez. Aurich.				
19. „ Segeberg		1 168,73	41 719	35,7	1. Kreis Aurich	1 370,43	76 230	55,6	
20. „ Stormarn		927,05	67 038	72,2	2. „ Emden	757,30	60 240	79,5	
21. „ Pinneberg		746,39	62 471	83,7	3. „ Leer	979,92	64 583	65,9	
22. Stadtkreis Altona*)		11,53	96 503	8 371,1	Reg.-Bez. Münster.				
23. Kreis Herzogthum Lauenburg		1 172,30	48 770	41,6	1. Kreis Tecklenburg	812,09	46 555	57,3	
Landdr.-Bez. Hannover.					2. „ Warendorf	559,25	27 801	49,1	
1. Kreis Diemel		1 506,40	50 594	33,6	3. „ Beckum	683,22	39 712	58,1	
2. „ Hoya		821,49	44 423	54,1	4. „ Löttinghausen	697,08	38 657	55,5	
3. „ Nienburg		1 211,17	50 504	41,7	5. Stadtkreis Münster	10,64	35 705	3 356,1	
4. Stadtkreis Hannover		24,72	106 677	4 315,1	6. Landkreis Münster	849,62	35 781	42,1	
5. Landkreis Hannover	{ ohne Stadt Linden	966,34	60 165	62,3	7. Kreis Steinfurt	770,12	45 261	58,7	
6. „ Hannover	{ Stadt Linden	5,92	20 999	3 513,1	8. „ Koesfeld	753,29	40 481	53,7	
7. Kreis Wernigerode		605,65	40 929	67,5	9. „ Ahaus	683,11	35 122	51,4	
8. „ Hameln		640,41	49 868	77,8	10. „ Borken	642,40	40 692	62,7	
Landdr.-Bez. Hildesheim.					11. „ Recklinghausen	780,36	57 577	73,9	
1. Kreis Hildesheim	{ ohne Stadt Hildesheim	483,31	41 962	86,8					
2. „ Hildesheim	{ Stadt Hildesheim	15,15	22 381	1 477,1					

*) Besteht aus der Stadt Altona mit 84 097 Ew. auf 4,3 Quadratkilometern und der Stadt Ottensen mit 12 406 Ew. auf 7,0 Quadratkilometern.

Noch: Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.		Flächen- inhalt in Quadrat- Kilometern.	Orts- anwesen- de Be- völke- rung am 1. Dezem- ber 1875.	Auf Quadrat- Kilomet- er kom- men Einw.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.		Flächen- inhalt in Quadrat- Kilometern.	Orts- anwesen- de Be- völke- rung am 1. Dezem- ber 1875.	Auf Quadrat- Kilomet- er kom- men Einw.
Reg.-Bez. Minden.					Noch: Reg.-Bez. Kassel.				
1. Kreis Minden		588,42	74 465	126,4	19. Kreis Gelnhausen		643,48	41 410	64,4
2. „ Lübbecke		563,17	46 465	82,5	20. „ Schlüchtern		463,03	28 611	61,4
3. „ Herford		437,08	70 288	160,6	21. „ Schmalkalden		279,30	29 790	105,9
4. „ Halle L./W.		303,29	27 271	89,7	22. „ Bieteln		450,00	37 761	83,9
5. „ Bielefeld { ohne Stadt Bielefeld		261,07	37 436	143,4	23. „ Gersfeld		357,33	22 007	61,4
„ Stadt Bielefeld		12,30	26 567	2160,0					
6. „ Wiedenbrück		495,81	41 159	83,0	Reg.-Bez. Wiesbaden.				
7. „ Paderborn		596,75	40 533	67,9	1. Dillkreis		507,44	36 176	71,4
8. „ Bären		704,39	35 136	49,6	2. Kreis Oberwesterwald		460,41	36 165	78,4
9. „ Warburg		513,43	30 442	59,3	3. „ Unterwesterwald		547,30	53 074	97,4
10. „ Höxter		716,43	50 850	71,0	4. Oberlankreis		530,43	57 824	109,4
					5. Unterlankreis		621,30	69 396	111,4
					6. Kreis Rheingau		550,73	57 671	104,4
Reg.-Bez. Arnberg.					7. Stadtkreis Wiesbaden		36,03	43 674	1214,0
1. Kreis Arnberg		676,34	38 352	56,7	8. Landkreis Wiesbaden		359,02	63 949	178,4
2. „ Meschede		781,10	33 297	42,6	9. Kreis Obertaunus		548,14	54 653	99,4
3. „ Brilon		788,94	36 753	46,6	10. „ Untertaunus		624,34	43 975	70,4
4. „ Lippstadt		499,84	34 929	69,8					
5. „ Soest		530,40	49 245	92,8	11. „ Frankfurt a. M. { ohne Stadt Frankfurt		25,30	20 934	827,4
6. „ Hamm		432,94	63 513	140,2	„ Stadt Frankfurt a. M.		69,44	103 136	1485,4
7. Stadtkreis Dortmund		27,64	57 742	2090,0	12. „ Biedenkopf		675,14	38 385	56,4
8. Landkreis Dortmund		415,41	109 482	263,4					
9. Stadtkreis Bochum		6,16	28 368	4589,0	Reg.-Bez. Koblenz.				
10. Landkreis Bochum		353,73	175 754	496,9	1. Kreis Koblenz { ohne Stadt Koblenz		249,39	47 869	192,4
11. Kreis Hagen { ohne Stadt Hagen		399,37	97 341	243,4	„ Stadt Koblenz		24,42	29 282	1200,0
„ Stadt Hagen		17,44	24 335	1398,0	2. „ Saart Coar		465,29	37 692	81,4
12. „ Iserlohn		331,12	56 386	170,3	3. „ Kreuznach		557,08	63 008	113,4
13. „ Altena		664,38	59 300	89,3	4. „ Simmern		570,74	35 757	62,4
14. „ Olpe		617,99	32 932	53,3	5. „ Zell		371,01	29 862	79,4
15. „ Siegen		646,83	64 012	99,0	6. „ Kochem		502,08	36 508	72,4
16. „ Wittgenstein		487,29	20 000	41,0	7. „ Mayen		576,91	53 652	93,4
					8. „ Adenau		549,09	21 247	38,4
					9. „ Ahrweiler		371,14	34 388	92,4
Reg.-Bez. Kassel.					10. „ Neuwied		620,43	70 827	114,4
1. Stadtkreis Kassel		17,60	53 043	3016,0	11. „ Altkirchen		637,34	52 018	81,4
2. Landkreis Kassel		404,22	41 614	103,1	12. „ Wetzlar		530,00	46 586	87,4
3. Kreis Eschwege		502,75	41 086	81,7	13. „ Meisenheim		172,44	13 462	78,4
4. „ Fritzlar		340,93	25 327	74,3					
5. „ Hofgeismar		614,31	36 585	59,6	Reg.-Bez. Düsseldorf.				
6. „ Homberg		320,47	22 102	69,0	1. Kreis Kleve		508,10	47 941	94,4
7. „ Melsungen		388,78	28 003	72,0	2. „ Rees		523,43	60 063	114,4
8. „ Rotenburg a. F.		553,47	30 375	54,9	3. Stadtkreis Krefeld		20,14	62 905	3124,0
9. „ Wittenhausen		422,36	31 088	73,3	4. Landkreis Krefeld		165,22	29 818	180,4
10. „ Wolfhagen		406,38	23 630	58,1	5. Stadtkreis Duisburg		37,33	37 380	998,4
11. „ Marlburg		558,36	39 188	70,3	6. Kreis Mülheim a. Ruhr		431,27	124 425	288,4
12. „ Frankenberg		559,23	33 283	41,6	7. Stadtkreis Essen		8,30	54 790	6600,0
13. „ Kirchhain		335,71	22 219	66,3	8. Landkreis Essen		189,37	108 717	573,4
14. „ Ziegenhain		583,29	31 945	54,7	9. Kreis Mörs		564,76	60 040	106,4
15. „ Fulda		614,25	46 028	74,9	10. „ Geldern		543,14	50 684	93,4
16. „ Hersfeld		505,04	32 758	64,8	11. „ Kempen		393,70	86 750	219,4
17. „ Hünfeld		437,30	24 291	55,5	12. Stadtkreis Düsseldorf		48,64	80 695	1659,4
18. „ Hanau { ohne Stadt Hanau		334,05	54 283	162,3	13. Landkreis Düsseldorf		362,09	49 189	135,4
„ Stadt Hanau		11,79	22 409	1900,0	14. Stadtkreis Elberfeld		28,44	80 589	2834,0

Noch: Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- an- wesen- de Bevölke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- an- wesen- de Bevölke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.
Noch: Reg.-Bez. Düsseldorf.				Noch: Reg.-Bez. Aachen.			
15. Stadtkreis Barmen	21,72	86 504	„	10. Kreis Schleiden	823,22	42 995	52,2
16. Kreis Mettmann	250,42	58 081	231,9	11. „ Malmédy	813,04	30 277	37,2
17. „ Lennep { ohne Stadt Remscheid	275,42	62 083	225,4	Reg.-Bez. Sigmaringen.			
17. „ Lennep { Stadt Remscheid	27,75	26 066	„	1. Oberamt Sigmaringen	441,33	21 046	47,6
18. „ Solingen	293,30	98 401	335,3	2. „ Gammertingen	328,70	13 823	42,1
19. „ Neuss	293,51	45 507	155,0	3. „ Hechingen	215,13	19 907	81,1
20. „ Grevenbroich	237,08	39 076	164,4	4. „ Haigerloch	135,43	11 690	86,1
21. „ Gladbach { ohne Stadt München-Gladbach	227,88	78 702	345,4	II. Bayern.			
21. „ Gladbach { Stadt München-Gladbach	11,93	31 970	„	Reg.-Bez. Oberbayern.			
Reg.-Bez. Köln.				1. Stadtkreis München	51,00	198 829	„
1. Kreis Wipperförth	311,58	27 318	87,2	2. Bezirksamt München L.J.	809,63	38 426	47,6
2. „ Waldbröl	300,09	22 258	74,2	3. „ München r.J.	906,80	27 664	30,3
3. „ Gummersbach	325,42	29 369	90,2	4. „ Miesbach	843,83	22 905	27,1
4. Siegbach	765,02	85 476	111,6	5. „ Tölz	742,66	13 385	18,0
5. Kreis Mülheim a. Rhein	388,42	63 548	163,6	6. „ Werdenfels	794,10	10 130	12,8
6. Stadtkreis Köln	7,70	135 371	„	7. „ Weilheim	665,97	22 272	33,1
7. Landkreis Köln	445,25	109 785	246,3	8. „ Schongau	701,40	18 947	27,0
8. Kreis Bergheim	363,41	39 858	109,2	9. Stadt und Bezirksamt Landsberg	649,04	27 386	42,2
9. „ Euskirchen	366,33	36 732	100,3	10. Bezirksamt Bruck	478,35	20 940	44,2
10. „ Rheinbach	396,70	30 774	77,4	11. „ Dachau	438,50	21 193	48,3
11. „ Bonn { ohne Stadt Bonn	287,80	46 227	160,6	12. „ Friedberg	370,68	22 744	61,1
11. „ Bonn { Stadt Bonn	15,32	28 075	„	13. „ Aichach	779,32	37 242	47,8
Reg.-Bez. Trier.				14. „ Schorndorf	399,30	18 444	46,1
1. Kreis Daun	610,02	27 011	44,3	15. Stadt und Bezirksamt Ingolstadt	412,78	30 751	74,3
2. „ Prüm	918,97	35 377	38,3	16. Bezirksamt Pfaffenhofen	559,31	31 184	55,7
3. „ Bitburg	780,33	43 537	55,9	17. Stadt und Bezirksamt Freising	716,99	38 956	54,3
4. „ Wittlich	640,85	37 535	58,6	18. Bezirksamt Erding	734,31	35 163	47,9
5. „ Berncastel	668,80	43 490	65,0	19. „ Ebersberg	600,22	22 526	37,5
6. Stadtkreis Trier*)	60,42	32 972	„	20. Stadt und Bezirksamt Rosenheim	1 145,31	54 683	47,7
7. Landkreis Trier	957,74	63 165	66,0	21. Bezirksamt Wasserburg	692,10	34 340	49,6
8. Kreis Saarburg	453,90	30 368	66,9	22. „ Mühldorf	595,89	30 756	51,6
9. „ Merzig	418,13	35 720	85,4	23. „ Altötting	544,79	30 098	55,2
10. „ Saarlouis	444,07	61 176	137,8	24. „ Laufen	584,80	28 563	48,8
11. „ Saarbrücken	385,19	102 652	266,3	25. Stadt und Bezirksamt Traunstein	1 200,32	40 297	33,4
12. „ Ottweiler	306,38	58 613	191,3	26. Bezirksamt Berchtesgaden	630,41	16 346	25,9
13. „ Saarlouis	537,25	43 495	81,0	Reg.-Bez. Niederbayern.			
Reg.-Bez. Aachen.				1. Stadt und Bezirksamt Landshut	587,79	40 537	69,0
1. Kreis Ekelezen	288,97	38 147	132,0	2. Bezirksamt Rottenburg	698,56	32 724	46,9
2. „ Heinsberg	243,42	35 351	145,2	3. „ Kelheim	659,89	31 031	47,2
3. „ Geilenkirchen	196,76	25 954	131,9	4. „ Mallersdorf	371,31	19 375	52,0
4. „ Jülich	318,61	41 280	129,6	5. Stadt und Bezirksamt Stranberg	467,17	31 786	68,0
5. „ Düren	562,62	68 025	120,3	6. Bezirksamt Bogen	513,83	30 622	59,6
6. Stadtkreis Aachen	30,38	79 606	„	7. „ Kötzing	464,34	24 320	52,1
7. Landkreis Aachen	338,79	97 427	287,6	8. „ Viechtach	410,25	20 772	50,6
8. Kreis Eupen	175,84	25 477	144,9	9. „ Regen	569,80	26 215	46,0
9. „ Montjoie	361,33	18 005	49,8	10. „ Deggendorf	572,16	44 481	77,1

*) Besteht aus der Stadt Trier mit 22 027 Ew. auf 5,38 Quadratkilometern und den Vororten mit 10 945 Ew. auf 54,80 Quadratkilometern; der Flächeninhalt ist dem amtlichen Nachweise über die „Ergebnisse der Grund und Gebäudesteuer-Vernachlässigung im Reg.-Bez. Trier“ entnommen. — †) Einschli. der dem Stadtkreis München am 1. Januar 1877 zugelegten Gemeinde Untersending mit 5 805 Ew., vgl. Juliheft 1877 S. 76.

Noch: Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- auswen- dige Be- völke- rung am 1. De- zem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- auswen- dige Be- völke- rung am 1. De- zem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.
Noch: Reg.-Bez. Niederbayern.				Noch: Reg.-Bez. Oberfranken.			
11. Bezirksamt Grafenau	380,26	17 455	45,8	5. Stadtbezirk Bamberg	22,03	26 951	1223
12. „ Wolfstein	604,21	29 016	48,0	6. Bezirksamt Bamberg I.	436,61	25 329	58,2
13. „ Wegscheid	274,04	18 031	65,8	7. „ Bamberg II.	478,11	28 421	59,4
14. Stadt und Bezirksamt Passau	560,29	51 625	92,1	8. „ Staffelnstein	328,42	20 358	62,1
15. Bezirksamt Vilsbiburg	583,34	39 387	67,5	9. „ Lichtenfels	371,46	30 297	81,4
16. „ Griesbach	510,38	31 185	61,1	10. „ Ebernstadt	430,42	24 030	55,8
17. „ Pfarrkirchen	543,04	31 948	58,8	11. „ Kulmbach	405,07	31 235	77,0
18. „ Eggenfelden	659,05	32 672	49,6	12. „ Stadteichen	241,70	19 864	82,0
19. „ Landau a./L.	384,55	21 292	55,4	13. „ Kronach	296,07	28 182	94,9
20. „ Dingolfing	413,91	21 313	51,5	14. „ Tenechnitz	307,77	16 917	55,0
21. „ Vilsbiburg	537,37	26 570	49,4	15. „ Naila	226,13	22 767	100,7
Reg.-Bez. Pfalz.				16. Stadt und Bezirksamt Hof	283,49	35 609	125,6
1. Bezirksamt Speyer	337,70	66 755	197,0	17. Bezirksamt Rohn	308,37	27 176	88,1
2. „ Gernsheim	471,07	53 346	113,3	18. „ Münchberg	244,01	25 055	102,7
3. „ Landau	352,33	58 083	164,9	19. „ Wunsiedel	470,45	40 123	85,3
4. „ Bergzabern	464,61	38 788	83,5	20. „ Berneck	212,07	16 286	76,8
5. „ Pirmasens	752,25	45 220	60,1	Reg.-Bez. Mittelfranken.			
6. „ Zweibrücken	515,75	60 979	118,2	1. Stadt und Bezirksamt Ansbach	521,76	38 067	73,0
7. „ Homburg	546,07	49 520	90,7	2. Bezirksamt Heilsbrunn	299,12	16 801	56,2
8. „ Kusel	431,06	40 399	93,5	3. Stadt und Bezirksamt Schwabach	520,06	35 181	67,6
9. „ Kirchheimbolanden	589,07	49 888	84,6	4. „ „ Weisenburg	477,20	29 554	61,9
10. „ Kaisers- / ohne St. Kaiserslautern lautern (Stadt Kaiserslautern)	555,46	42 477	76,5	5. Bezirksamt Beilngries	561,29	24 596	43,6
11. „ Neustadt a. H.	90,64	22 668	250,0	6. Stadt und Bezirksamt Eichstätt	616,76	28 901	46,9
12. „ Frankenthal	536,20	67 873	126,6	7. Bezirksamt Gunzenhausen	478,45	28 471	59,4
Reg.-Bez. Oberpfalz.				8. Stadt und Bezirksamt Dinkelsbühl	407,58	30 422	74,0
1. Stadtbezirk Regensburg	17,67	31 504	1782,0	9. Bezirksamt Feuchtwangen	453,72	26 263	58,1
2. Bezirksamt Regensburg	580,05	26 174	45,1	10. Stadt und Bezirksamt Rothenburg a. T.	382,00	22 326	58,5
3. „ Stadthof	431,66	31 898	73,9	11. Bezirksamt Uffenheim	540,10	30 334	56,2
4. „ Henua	712,09	29 330	41,2	12. „ Scheinfeld	393,47	20 236	51,4
5. „ Neumarkt	636,73	31 788	49,9	13. „ Neustadt a. A.	493,23	32 647	66,2
6. „ Velburg	738,44	24 510	33,2	14. Stadtbezirk Fürth	9,06	27 360	3020,0
7. „ Burglenfeld	455,09	23 114	50,7	15. Bezirksamt Fürth	341,43	25 097	73,5
8. Stadt und Bezirksamt Amberg	752,70	38 745	51,5	16. Stadt und Bezirksamt Erlangen	245,79	26 781	109,0
9. Bezirksamt Solzbach	350,23	17 563	50,1	17. Stadtbezirk Nürnberg	11,29	91 018	8070,0
10. „ Eschenbach	518,60	24 657	47,5	18. Bezirksamt Nürnberg	381,92	38 320	100,3
11. „ Kemnath	464,05	24 802	53,3	19. „ Hersbruck	424,05	34 507	81,4
12. „ Tirschenreuth	720,09	29 557	41,0	Reg.-Bez. Unterfranken.			
13. „ Neustadt a. W.-N.	589,08	27 594	46,8	1. Stadtbezirk Würzburg	32,14	44 975	1400,0
14. „ Volkenstrass	440,20	23 720	53,9	2. Bezirksamt Würzburg	459,01	38 179	83,4
15. „ Nabburg	405,67	18 047	44,5	3. „ Marktheidenfeld	530,00	33 274	62,7
16. „ Nennsburg v. W.	614,45	32 282	52,5	4. „ Miltenberg	301,07	19 144	63,6
17. „ Wahlmünchen	271,70	16 223	59,7	5. „ Obernburg	314,49	27 389	87,1
18. „ Cham	366,68	24 275	66,1	6. Stadt und Bezirksamt Aschaffenburg	537,65	43 861	81,4
19. „ Roding	597,69	27 278	45,6	7. Bezirksamt Alzenau	234,54	19 364	82,4
Reg.-Bez. Oberfranken.				8. „ Lohr	583,67	27 599	47,3
1. Stadt und Bezirksamt Bayreuth	466,06	47 818	102,5	9. „ Karlstadt	485,01	29 055	59,9
2. Bezirksamt Pegnitz	557,70	29 940	53,7	10. „ Hammelburg	383,47	21 881	57,1
3. „ Forchheim	421,02	31 175	74,1	11. „ Brückenau	320,60	13 438	41,9
4. „ Höchstadt a. A.	489,06	27 382	55,9	12. „ Kissingen	440,04	29 672	67,3
				13. „ Neustadt a. S.	383,43	21 178	55,3

Nach: Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reiche.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.				Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.			
	Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwende Bevölke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.		Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwende Bevölke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.
Noch: Reg.-Bez. Unterfranken.				Kreishauptmannschaft Zwickau.			
4. Bezirksamt Melrichstadt	269,35	13 749	51,1	1. Stadt Chemnitz	13,32	78 209	-
5. „ Königshofen	569,19	29 408	51,6	2. Amtshauptmannschaft Chemnitz	502,13	138 578	275,1
6. „ Ebern	356,33	19 926	55,9	3. „ Flöha	404,41	73 708	182,3
7. „ Hassfurt	427,19	27 659	64,7	4. „ Marienberg	404,49	55 667	137,6
8. Stadt und Bezirksamt Schweinfurt	520,35	42 538	81,7	5. „ Annaberg	433,69	82 346	189,0
9. Bezirksamt Gerolzhofen	488,37	32 463	66,6	6. „ Schwarzenberg	472,37	77 799	164,7
10. Stadt und Bezirksamt Kitzingen	360,17	36 705	101,3	7. Amtshauptmann- (ohne Stadt Zwickau)	584,62	138 250	236,5
11. Bezirksamt Ochsenfurt	378,01	25 471	67,3	schafft Zwickau (Stadt Zwickau)	14,32	31 491	-
Reg.-Bez. Schwaben.				8. Amtshauptmann- (ohne Stadt Plauen)	528,05	70 267	133,1
1. Stadtbezirk Augsburg	51,37	57 213	-	schafft Plauen (Stadt Plauen)	14,14	28 756	-
2. Bezirksamt Augsburg	547,55	40 062	73,1	9. Amtshauptmannschaft Auerbach	426,37	68 644	160,9
3. „ Krimmbach	280,16	19 501	69,6	10. „ Oelsnitz	457,09	50 479	110,1
4. „ Mindelheim	639,50	31 486	49,3	Kreishauptmannschaft Bautzen.			
5. Stadt und Bezirksamt Kaufbeuren	511,50	25 117	49,1	1. Amtshauptmann- (ohne Stadt Zittau)	405,20	73 951	182,5
6. Bezirksamt Oberdorf	507,55	19 659	38,7	schafft Zittau (Stadt Zittau)	19,00	20 417	-
7. „ Füssen	393,50	14 526	36,9	2. Amtshauptmannschaft Löbau	523,10	92 632	177,1
8. „ Sonthofen	1 004,19	29 751	29,6	3. „ Bautzen	826,40	97 188	117,6
9. Stadt und Bezirksamt Lindau	310,42	29 801	96,0	4. „ Kamenz	695,34	55 015	79,1
10. „ „ Kempten	481,62	35 466	73,1	IV. Württemberg.			
11. „ „ Memmingen	654,45	38 280	58,5	Nekarkreis.			
12. Bezirksamt Illertissen	571,31	32 682	57,3	1. Stadtdirektion Stuttgart	29,75	107 273	-
13. „ Neu Ulm	200,05	18 224	91,1	2. Oberamt Stuttgart	205,80	36 260	176,2
14. Stadt und Bezirksamt Gönzburg	403,64	32 101	79,5	3. „ Ludwigsburg	171,02	40 563	237,1
15. Bezirksamt Dillingen	662,41	43 896	66,3	4. „ Böhlingen	230,60	25 845	109,3
16. Stadt und Bezirksamt Nördlingen	536,37	38 533	71,9	5. „ Leonberg	246,64	29 722	103,7
17. „ „ Donauwörth	688,20	34 832	50,6	6. „ Vaihingen	191,34	21 957	114,6
18. „ „ Neuburg a. D.	416,82	26 748	64,3	7. „ Maulbronn	208,38	23 196	111,3
19. Bezirksamt Wertingen	315,34	17 733	56,3	8. „ Brackenheim	223,85	23 611	105,5
20. „ Zusmarshausen	344,01	16 299	47,3	9. „ Besigheim	167,45	25 998	155,3
III. Sachsen.				10. „ Heilbronn (ohne Stadt Heilbronn)	157,31	20 189	127,0
Kreishauptmannschaft Dresden.				Stadt Heilbronn	31,46	21 208	-
1. Stadt Dresden	25,11	197 295	-	11. „ Neckarsulm	295,09	29 468	99,0
2. Amtshauptmannschaft Dresden	620,72	140 816	226,0	12. „ Weinsberg	225,87	24 817	109,0
3. „ Pirna	906,66	107 367	118,5	13. „ Hachmann	282,79	29 281	103,5
4. „ Dippoldswalde	652,11	50 497	77,6	14. „ Marbach	225,26	26 456	117,1
5. Amtshauptmann- (ohne Stadt Freiberg)	637,29	81 574	128,0	15. „ Waiblingen	142,80	26 913	188,3
schafft Freiberg (Stadt Freiberg)	16,75	23 559	-	16. „ Cannstatt	105,31	38 328	361,0
6. Amtshauptmannschaft Meissen	683,16	86 668	126,5	17. „ Esslingen	137,39	36 749	266,1
7. „ Grossenhain	795,11	61 727	77,6	Schwarzwaldkreis.			
Kreishauptmannschaft Leipzig.				1. Oberamt Reutlingen	266,16	38 197	143,5
1. Stadt Leipzig	16,41	127 387	-	2. „ Urach	290,31	28 591	98,5
2. Amtshauptmannschaft Leipzig	482,34	132 643	275,1	3. „ Nürtingen	180,36	26 835	148,1
3. „ Borna	548,16	66 428	121,1	4. „ Tübingen	222,62	33 143	148,0
4. „ Grimma	846,34	76 467	90,3	5. „ Rottenburg	242,45	28 036	115,6
5. „ Oschatz	572,11	50 600	88,4				
6. „ Döbeln	583,94	96 842	165,5				
7. „ Rochlitz	516,36	59 608	113,3				

Noch: Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.		Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwesende Bevölke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.		Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwesende Bevölke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.
Noch: Schwarzwaldkreis.					Noch: Kreis Konstanz.				
6.	Oberamt Horb	187,39	19 609	104,7	3.	Amtsbezirk Messkirch	305,27	14 594	47
7.	" Herrenberg	237,99	22 554	94,8	4.	" Pfullendorf	207,93	9 319	44
8.	" Calw	320,35	24 969	77,9	5.	" Stockach	287,04	19 641	68
9.	" Neuenbürg	316,41	25 076	79,9	6.	" Ueberlingen	374,23	25 715	68
10.	" Nagold	284,03	25 359	89,0	Kreis Villingen.				
11.	" Freudenstadt	534,09	30 133	56,4	1.	Amtsbezirk Donaueschingen	419,99	24 630	58
12.	" Sulz	226,49	18 640	82,2	2.	" Triberg	279,39	20 087	71
13.	" Oberndorf	281,99	25 129	89,2	3.	" Villingen	366,95	23 682	64
14.	" Rottweil	335,91	30 823	91,8	Kreis Waldshut.				
15.	" Tuttlingen	293,17	24 866	84,6	1.	Amtsbezirk Bonndorf	375,10	17 281	46
16.	" Spaichingen	229,38	18 521	80,7	2.	" Säckingen	165,28	18 509	111
17.	" Balingen	321,89	34 456	107,0	3.	" Sanct Blasien	261,04	10 244	39
Jagdkreis.					4.	" Waldshut	435,10	34 174	79
1.	Oberamt Ellwangen	547,71	30 867	56,1	Kreis Freiburg.				
2.	" Neresheim	427,63	21 238	49,3	1.	Amtsbezirk Breisach	170,04	20 536	120
3.	" Heidenheim	458,90	35 788	78,0	2.	" Emmendingen	341,91	38 859	113
4.	" Aalen	307,32	27 812	90,4	3.	" Ettlingen	244,04	25 544	104
5.	" Gmünd	263,95	31 741	120,3	4.	" Freiburg { ohne Stadt Freiburg	456,11	28 792	63
6.	" Welzheim	254,99	20 426	80,1		" { Stadt Freiburg	51,34	30 393	5
7.	" Schorndorf	192,04	24 823	128,7	5.	" Neustadt	356,28	15 306	43
8.	" Gaildorf	374,10	24 958	66,6	6.	" Stauffen	251,91	19 506	77
9.	" Hall	335,81	28 792	85,7	7.	" Waldkirch	312,29	20 292	65
10.	" Oehringen	357,69	31 111	87,0	Kreis Lörrach.				
11.	" Künrealsau	383,92	39 110	75,9	1.	Amtsbezirk Lörrach	257,31	35 910	139
12.	" Mergentheim	424,71	39 010	68,3	2.	" Müllheim	231,93	22 116	95
13.	" Gerabronn	471,29	29 100	61,8	3.	" Schönnau	205,03	13 935	67
14.	" Crailsheim	337,93	25 927	76,7	4.	" Schopfheim	265,28	19 528	73
Donaukreis.					Kreis Offenburg.				
1.	Oberamt Ulm { ohne Stadt Ulm	392,05	21 876	55,7	1.	Amtsbezirk Kork	210,47	26 414	125
	" { Stadt Ulm	22,48	30 222	1345	2.	" Lahr	261,20	32 467	124
2.	" Blaubeuren	368,95	18 523	50,2	3.	" Oberkirch	216,83	17 786	81
3.	" Ehingen	465,31	25 401	62,7	4.	" Offenburg	448,09	49 530	110
4.	" Laupheim	329,00	25 248	76,3	5.	" Wolfach	456,03	24 177	53
5.	" Biberach	496,29	32 245	65,0	Kreis Baden.				
6.	" Leutkirch	462,60	23 387	50,6	1.	Amtsbezirk Achern	181,41	21 782	116
7.	" Wangen	356,34	20 012	56,1	2.	" Baden	140,45	22 542	160
8.	" Tettnang	274,79	21 236	77,4	3.	" Bühl	211,99	26 398	124
9.	" Ravensburg	445,30	35 379	79,1	4.	" Hartstätt	511,30	56 735	111
10.	" Waldsee	468,34	24 566	52,4	Kreis Carlsruhe.				
11.	" Saulgau	391,41	26 198	67,0	1.	Amtsbezirk Bretten	211,94	23 006	108
12.	" Riedlingen	429,14	26 689	62,2	2.	" Bruchsal	394,14	55 197	140
13.	" Münsingen	554,24	23 781	42,9	3.	" Carlsruhe { ohne Stadt Carlsruhe	248,23	32 493	131
14.	" Geislingen	393,04	28 968	73,7		" { Stadt Carlsruhe	6,00	42 895	7
15.	" Kirchheim	208,35	26 521	127,3	4.	" Durlach	200,15	29 610	149
16.	" Göppingen	265,34	37 779	142,4	5.	" Ettlingen	182,79	20 573	115
V. Baden.					6.	" Pforzheim { ohne Stadt Pforzheim	261,83	30 628	117
Kreis Konstanz.						" { Stadt Pforzheim	21,31	23 692	1
1.	Amtsbezirk Konstanz	303,34	37 340	123,1					
2.	" Eugen	386,35	20 936	54,3					

Noch: Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Auscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.				Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Auscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.			
	Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwe- sende Bevölke- rung am 1. Dezem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.		Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwe- sende Bevölke- rung am 1. Dezem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.
Kreis Mannheim.				VII. Mecklenburg-Schwerin.			
1. Amtsbezirk Mann- { ohne Stadt Mannheim	127,91	18 707	145,9	1. Landwehr-Comp.- { ohne Stadt Schwerin	1 065,18	31 316	29,1
2. " " { Stadt Mannheim . . .	23,40	46 453	.	Bez. Schwerin . . . Stadt Schwerin . . .	17,54	(*) 28 133	.
3. " " { Stadt Mannheim . . .	202,42	29 066	143,6	2. Landwehr-Comp.-Bez. Ludwigslust . . .	1 099,33	45 735	41,8
4. " " { Stadt Mannheim . . .	114,18	18 052	158,1	3. " " Hagenow . . .	1 479,01	53 225	36,0
Kreis Heidelberg.				4. " " Grevesmühlen . . .	913,66	38 799	42,3
1. Amtsbezirk Eppingen . . .	167,93	17 230	102,6	5. " " Wismar . . .	960,74	47 922	49,8
2. " " { ohne Stadt Heidelberg	314,14	42 547	135,3	6. " " Doberan . . .	923,18	42 126	45,0
3. " " { Stadt Heidelberg . . .	32,83	22 334	.	7. Landwehr-Comp.- { ohne Stadt Rostock	674,00	16 545	24,3
4. " " Sinsheim . . .	330,36	34 812	105,3	Bez. Rostock . . . Stadt Rostock . . .	12,91	(*) 40 897	.
5. " " Wiesloch . . .	122,33	19 725	161,3	8. Landwehr-Comp.-Bez. Güstrow . . .	1 242,99	43 785	35,2
Kreis Mosbach.				9. " " Ribnitz . . .	889,16	34 559	38,9
1. Amtsbezirk Adelsheim . . .	217,76	14 992	68,9	10. " " Malchin . . .	1 069,21	44 607	41,7
2. " " Buchen . . .	381,37	20 688	54,2	11. " " Waren . . .	1 609,27	42 000	26,1
3. " " Eberbach . . .	203,71	13 623	66,9	12. " " Parchim . . .	1 347,30	44 136	32,8
4. " " Mosbach . . .	354,59	30 396	85,8	VIII. Sachsen-Weimar.			
5. " " Tanzenberg . . .	672,46	47 533	70,1	1. Verwaltungsbezirk Weimar . . .	967,32	78 537	81,3
6. " " Wertheim . . .	335,95	25 343	75,1	2. " " Apolda . . .	795,91	77 677	97,7
VI. Hessen.**)				3. " " Eisenach . . .	631,61	50 979	80,7
Provinz Starkenburg.				4. " " Dornbach . . .	571,29	35 535	62,2
1. Kreis Darmstadt { ohne Stadt Darmstadt	263,43	36 288	137,9	5. " " Neustadt . . .	627,69	50 205	80,3
2. " " { Stadt Darmstadt . . .	34,43	(*) 37 273	.	IX. Mecklenburg-Strelitz.			
3. " " Bensheim . . .	391,15	45 398	116,1	1. Landwehr-Comp.-Bez. Neu Strelitz . . .	1 328,71	40 676	30,6
4. " " Dieburg . . .	504,29	52 222	103,6	2. " " Neu Brandenburg . . .	1 218,53	38 654	31,7
5. " " Erbach . . .	593,10	47 583	80,2	3. " " Schönberg . . .	381,04	16 343	42,8
6. " " Gross Gerolzh. . .	449,49	35 697	79,1	X. Oldenburg.**)			
7. " " Heppenheim . . .	406,31	41 905	103,3	1. Stadt und Amt Oldenburg . . .	620,40	45 445	73,2
8. " " Offenbach { ohne Stadt Offenbach	363,03	47 792	131,7	2. Amt Elmstedt . . .	149,06	7 980	53,2
9. " " { Stadt Offenbach . . .	13,75	(*) 26 012	.	3. " " Berne . . .	117,06	7 844	66,5
Provinz Oberhessen.				4. " " Delmenhorst . . .	299,36	19 109	63,7
1. Kreis Gießen . . .	603,71	65 603	108,7	5. " " Westerstede . . .	451,62	18 073	40,0
2. " " Alsfeld . . .	621,06	36 767	59,2	6. " " Friesoythe . . .	531,39	9 835	18,5
3. " " Büdingen . . .	491,11	37 313	76,0	7. Stadt und Amt Varel . . .	381,04	21 794	57,2
4. " " Friedberg . . .	571,41	58 619	102,3	8. Amt Brake . . .	51,37	8 578	166,3
5. " " Lauterbach . . .	538,43	28 639	53,2	9. " " Ovelgönne . . .	158,06	8 689	54,7
6. " " Schotten . . .	460,39	27 095	58,9	10. " " Stollhamm . . .	219,09	12 390	57,3
Provinz Rheinhessen.				11. " " Landwörden . . .	37,24	1 510	40,4
1. Kreis Mainz { ohne Stadt Mainz	183,77	36 708	197,6	12. Stadt und Amt Jerer . . .	375,64	25 813	68,7
2. " " { Stadt Mainz . . .	11,41	(*) 57 030	.	13. Amt Wildeshausen . . .	367,09	8 080	22,0
3. " " Alzey . . .	311,89	35 636	114,3	14. " " Vechna . . .	429,01	17 220	40,1
4. " " Bingen . . .	195,00	32 940	168,0	15. " " Danne . . .	329,74	13 880	42,1
5. " " Oppenheim . . .	333,41	41 853	125,3	16. " " Kloppenburg . . .	479,91	10 693	22,3
6. " " Worms . . .	335,47	55 855	166,3	17. " " Lönningen . . .	374,57	11 003	29,4
				18. Fürstenthum Lübeck . . .	521,24	34 085	65,4
				19. " " Birkenfeld . . .	502,81	37 093	73,8

*) Die im Band XXV Theil II S. 83 u. 84 der Statistik des Deutschen Reichs publicirte Einwohnerzahl der Städte Darmstadt, Offenbach, Mainz, Schwerin und Rostock ist diejenige des betreffenden Wohnplatzes, während hier die Einwohnerzahl der Stadtgemeinde nachgewiesen ist.

**) Die Angabe des Flächeninhalts für Hessen gründet sich auf diejenige im Notizblatt des Vereins für Erdkunde Nr. 194, Febr. 1878; für Oldenburg auf die statistischen Nachrichten des Grossh. Oldenburg Febr. 1876, S. 81; wegen der Angaben im Juliheft 1877 der Statistik des Deutschen Reichs S. 55 etwas abweichend.

Neuherbe zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1876.

Nach: Flächeninhalt, Bevölkerung und Volksdichtigkeit der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke im Deutschen Reich. Schluss.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke, mit Ausscheidung der Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.				Flächen- inhalt in Quadrat- kilo- metern.	Orts- anwen- dende Bevölke- rung am 1. Decem- ber 1875.	Auf 1 Qua- drat- kilo- meter kom- men Einw.
XI. Braunschweig.						
1. Stadt Braunschweig	25,71	65 938	.			
2. Kreis Braunschweig	517,37	34 454	66,6			
3. „ Wolfenbüttel	763,01	62 584	82,0			
4. „ Holmstedt	788,06	54 457	69,1			
5. „ Gandersheim	547,11	43 290	79,0			
6. „ Holzminden	573,87	42 732	76,3			
7. „ Blankenburg	474,30	24 038	50,6			
XII. Sachsen-Meiningen.						
1. Kreis Meiningen	736,36	54 466	74,0			
2. „ Hildburghausen	786,34	50 919	64,6			
3. „ Sonneberg	347,30	39 620	114,1			
4. „ Saalfeld	598,31	49 489	82,1			
XIII. Sachsen-Altenburg.						
1. Ostkreis { ohne Stadt Altenburg	645,90	75 301	116,6			
{ Stadt Altenburg	12,07	22 263	.			
2. Westkreis	663,31	48 280	72,9			
XIV. Sachsen-Koburg-Gotha.						
1. Herzogthum Gotha { ohne Stadt Gotha	1 370,02	105 164	76,1			
{ Stadt Gotha	34,73	22 928	.			
2. „ Koburg	561,39	54 507	97,0			
XV. Anhalt.						
1. Kreis Dessau	448,19	48 284	109,9			
2. „ Köthen	340,99	42 753	125,5			
3. „ Zerbst	811,24	38 691	47,1			
4. „ Bernburg	404,31	57 540	142,4			
5. „ Ballenstedt	342,79	26 297	76,1			
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt.						
1. Oberherrschaft	735,09	60 162	81,8			
2. Unterherrschaft	207,04	16 514	79,8			
XVII. Schwarzburg-Sondershausen.						
1. Oberherrschaft	342,71	31 321	91,4			
2. Unterherrschaft	519,34	36 159	69,6			
XVIII. Waldeck. *)						
1. Fürstenthum Waldeck	1 055,43	47 140	44,1			
2. „ Pyrmont	65,33	7 603	116,0			
XIX. Reuss älterer Linie.						
1. Bezirk Greiz	157,47	31 100	197,5			
2. „ Zeulenroda	65,50	10 907	171,8			
3. „ Burgk	95,42	4 978	52,2			
XX. Reuss jüngerer Linie.						
1. Landestheil Gera { ohne Stadt Gera	209,85	24 229	115,5			
{ Stadt Gera	12,05	20 810	.			
Noch: XX. Reuss jüngerer Linie.						
2. Landestheil Schleiz	336,44	25 870	76,5			
3. „ Lobenstein	270,91	21 466	79,2			
XXI. Schaumburg-Lippe				443,00	33 133	74,5
XXII. Lippe				1 188,75	112 452	94,6
XXIII. Lübeck.						
1. Stadt Lübeck	28,64	44 799	.			
2. Uebriges Lübeckisches Gebiet	254,07	12 113	47,6			
XXIV. Bremen.						
1. Stadt Bremen	22,60	102 532	.			
2. Uebriges Bremisches Gebiet	232,46	39 668	170,9			
XXV. Hamburg.						
1. Stadt Hamburg und Vorstädte	11,44	264 673	.			
2. Amt Ritzbüttel	83,75	6 957	83,4			
3. Uebriges Hamburgisches Gebiet	314,57	116 986	371,8			
XXVI. Elsass-Lothringen.						
Bezirk Unterelsaas.						
1. Stadtkreis Strassburg	78,19	94 306	.			
2. Landkreis Strassburg	561,03	75 514	134,4			
3. Kreis Erstein	497,01	61 647	123,0			
4. „ Hagenau	654,79	71 263	109,9			
5. „ Molsheim	740,03	71 873	97,2			
6. „ Schlettstadt	631,30	74 497	118,6			
7. „ Weissenburg	606,19	61 110	100,0			
8. „ Zabern	1 004,83	87 970	87,5			
Bezirk Oberelsaas.						
1. Kreis Altkirch	650,39	53 929	82,9			
2. „ Colmar { ohne Stadt Colmar	597,46	56 164	94,0			
{ Stadt Colmar	65,49	23 990	.			
3. „ Gebweiler	583,08	62 840	107,5			
4. „ Mülhausen { ohne Stadt Mülhausen	616,73	73 247	119,0			
{ Stadt Mülhausen	12,30	58 463	.			
5. „ Rappoltzweiler	459,16	63 180	137,8			
6. „ Thann	520,09	61 561	118,4			
Bezirk Lothringen.						
1. Stadtkreis Metz	6,49	45 856	.			
2. Landkreis Metz	1 083,69	73 462	67,9			
3. Kreis Bolchen	715,41	46 204	64,8			
4. „ Châteaun-Salins	972,12	50 603	52,2			
5. „ Diedenhofen	946,65	75 247	79,7			
6. „ Forbach	705,39	63 975	90,0			
7. „ Saarburg	1 008,31	61 427	60,9			
8. „ Saargemünd	794,63	63 476	79,9			

*) Laut Angabe der Landesdirektion stellt sich der Flächeninhalt für Waldeck nach den neuesten Ermittlungen auf die vorangegebenen Zahlen, welche von den im Juliheft 1877 S. 55 veröffentlichten abweichen.

Einfuhr

der hauptsächlichsten

britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland

in den 3 Monaten 1. Januar bis ult. März 1878,

verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

(Nach den unter Aufsicht des englischen Handelsamts im custom house zu London bearbeiteten monatlichen „Accounts relating to trade and navigation of the United Kingdom“.)

Benennung der Waarengattungen.	Menge der Einfuhr.			Werth der Einfuhr in M.	
	Maasstab.	In den 3 Monaten Januar bis März 1878.	In gleichen Zeitraum des Vorjahrs.	In den 3 Monaten Januar bis März 1878.	In gleichen Zeitraum des Vorjahrs.
Blei, roh, gewalzt, in Platten, Tafeln, Molden und Röhren	Tons	235	172	96 420	77 080
Kupfer, roh, in Blöcken und Platten	Centner	18 769	9 141	1 320 320	730 860
„ verarbeitetes	Centner	2 718	2 271	239 680	259 260
Zinn, roh	Centner	4 999	2 529	341 080	197 920
Eisen, roh	Tons	35 267	38 365	1 907 060	2 343 040
„ in Stangen und Stäben, Winkeleisen, faconnirtes	Tons	1 017	821	179 060	185 640
Eisenbahnschienen	Tons	15 349	480	2 711 480	92 580
Reifeisen und Eisen- und Stahlplatten zu Kesseln und					
Panzern	Tons	1 687	1 943	432 000	893 240
Guss- und Schmiedeeisen und andere Eisen- und Stahl-					
artikel, mit Ausnahme der Geschütze	Tons	1 471	1 868	487 000	708 860
Metalwaren und Messerschmiedewaren (ohne Unterschied					
des Materials)				774 380	854 180
Dampfmaschinen				423 380	275 940
Audere Maschinen				2 449 740	2 289 200
Thon- und Porzellanwaren				191 440	152 540
Kohlen und Koks	Tons	214 820	244 438	1 937 980	2 320 940
Baumwollengarne	Lbs.	10 307 600	6 983 000	11 964 900	8 972 800
Baumwollenwaren	Yards	21 785 600	16 781 700	6 888 240	6 087 100
Leinengarn	Lbs.	698 000	753 250	1 132 040	1 165 900
Jutegarn	Lbs.	682 900	690 100	192 840	190 540
Leinene Ellenwaren aller Art, mit Ausnahme des Segel-					
tuchs	Yards	1 339 700	1 582 700	1 158 240	1 371 840
Juteartikel aller Art, mit Ausnahme der Säcke	Yards	10 469 600	7 799 990	2 811 060	2 221 760
Seide, gesponnen und gewirnt				977 180	399 440
Seidene Tücher, Schärpen und Shawls				28 380	43 340
Audere rein seidene Artikel				166 000	69 640
Halbseidenwaren				345 880	358 040
Rohe Schaafwolle	Lbs.	524 100	435 300	931 320	767 680
Wollengarn	Lbs.	4 051 800	3 055 900	9 995 620	8 311 340
Wollene Tücher und Decken, auch gemischt mit anderem					
Material	Yards	2 370 800	2 140 200	6 466 400	5 889 940
Kaumwollwaren, rein und gemischt	Yards	4 692 900	5 657 400	3 288 580	4 359 000
Fusssteppiche, mit Ausnahme der ganz groben	Yards	39 500	55 800	136 080	166 900
Possamentierwaren, Putzwaren und Stickereien (ohne Unter-					
schied des Materials)				120 220	76 800
Alkalien	Centner	172 938	160 069	964 820	980 080
Oel aus Sämereien	Gallonen	1 182 639	1 116 567	2 542 400	2 336 160
Heringe	Barrels	13 342	1 562	398 500	58 920

Nachweisung statistischer Literatur.

(Fortsetzung aus dem Februar-Heft 1878. Seite 122.)

Allgemeines.

Annales de démographie internationale. Publiés par A. Chervin. I. année. Paris 1877. 8.

Nr. 3 (2. Th.). Dr. Gilbert, Des causes de la dépopulation française. — Chervin, Etude sur le mouvement de la population en Finlande. — J. Kőrösi, Influence des habitations sur les causes des décès et la durée de la vie. — Dr. Dunant, Influence de l'immigration de la population des campagnes dans les villes. — Rapport du Ministre de l'Intérieur au Président de la République française sur les résultats du recensement de 1876.

Archivio di Statistica, fondato da Teodoro Paternò. Anno II. Roma 1877. 8.

Fasc. II/III. (2. Th.): Baccarini, Appunti di statistica geografica italiana. — Colacci, Il censimento dei proprietari e le condizioni della terra nella Gran Bretagna e Irlanda. — Vergo, Prime linee d'una statistica della frenopatia in Italia. — Lombroso, Dell' influenza dell' orografia sulle stature. — Messedaglia, La scienza statistica della popolazione.

Bulletin de statistique et de législation comparée. II. Année. Paris (Ministère des Finances) 1878. 8.

Jour. Pier. (2. Th.): Angellier, La richesse publique: La famine et les finances de l'Inde anglaise. — Etats-Unis. La question du double écart: Production du tabac 1876. — France. Mouvement des inscriptions des rentes: Les impôts et revenus indirects pendant les mois de décembre 1877 et de janvier 1878: Les recettes budgétaires 1877: Le commerce extérieur 1877: Les résultats du dénombrement de 1877 au point de vue des droits d'entrée et du droit de liasse: Les débits de tabac: Production des alcools en 1877 et 1876. — Italie. Résultats généraux du monopole des tabacs: Le commerce extérieur 1877. — Russie. Règlement définitif du budget de l'exercice 1878: Les budgets de l'Empire pour 1877 et 1878.

Journal des Economistes. Revue de la science économique et de la statistique. IV. série. I. année. Paris 1878. 8.

Nr. 1/3. (2. Th.): L'évolution économique du XIX. siècle, par G. de Molinari (suite). — La charité légale et la législation charitable en Angleterre, par Ad. F. de Fontpertuis. — Des monopoles naturels, par G. Fauriol. — L'insurrection monétaire devant l'exposition universelle de 1878, par E. de Paris. — Les conséquences de l'abolition des octrois en Belgique, par Henri Marchal. — Le commerce dans Le Rio de la Plata aux 15, 17, et 18. siècles, étude de statistique rétrospective, par A. Vaillant. — Revue des principales publications économiques de l'étranger, par Maurice Block.

Journal de la Société de Statistique de Paris. XIX. année. 1878.

Nr. 3 (2. Th.): Documents officiels français: Statistique des pêches maritimes en 1876. — Documents officiels anglais: Statistique agricole officielle du Royaume-Uni en 1877. — Les chemins de fer de l'Irlande anglaise.

The Statesman's Year-Book. Statistical and historical annual of the States of the civilised world for the year 1878. 15. annual publication. By Frederick Martin. London 1878. XI. 784 S. 8.

Statistique internationale des grandes villes. II. Section: Statistique des Finances. Tome I. Rédigé par Joseph Kőrösi, Directeur du bureau de statistique de la ville de Budapest, Membre de la commission permanente du Congrès international de statistique. Ouvrage publié par la Commune de Budapest. Budapest 1877. 352 S. 4.

Introduction: Sur les bases d'une statistique internationale des finances des grandes villes. — Statistique des finances des villes suivantes: Budapest, Vienne, Trieste, Leipzig, Stuttgart, Milan, Frankfurt sur le Main, Rome, Turin, Venise, Palermo, Lège, Stockholm, Christiania, Copenhague, Anvers, Boucarter, Breslau, Gènes, Florence, Boston, St. Louis, San Francisco, Londres, Berlin, Paris.

Deutsches Reich.

Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik. Hrsg. von Dr. Georg Hirth. Leipzig 1878. gr. 8.
Nr. 6: Zur Tabaksteuer-Frage. Abwehr gegen die kritischen Nachträge zu den Dr. Mayr'schen Studien über das Tabakmonopol. Von Oberrechnungsrath Felsner. — Bericht über die Thätigkeit des Reichskommissars zur Überwachung des Auswandererwesens während des Jahres 1877. — Denkschrift über Aufgaben und Ziele, die das Kaiserl. Gesundheitsamt sich gestellt hat, und über die Wege, auf denen es dieselben zu erreichen hofft. — Das Pensionswesen in Bayern. — Die Ergebnisse der Volkszählung von 1875 verglichen mit denen der Zählung von 1871, nach der Bearbeitung des Kaiserl. Statistischen Amtes (Forts.). Flächeninhalt, Bevölkerungsdichtigkeit und Haushaltungen; die Bevölkerung nach Wohnorten. — Die Verfassung und Entwicklung des Deutschen Reiches. Role des Reichskanzlers Fürsten von Bismarck bei der ersten Berathung der Stellvertretungsvorlage in der Sitzung des Reichstags vom 5. März 1878. — Denkschrift über das Vorkommen der Kinderpest in Deutschland während der Jahre 1872 bis 1877 und über die bei den Massregeln zur Abwehr und zur Unterdrückung der Seuche gemachten Erfahrungen: I. Darstellung der Kinderpest-Invasionen 1872–77. — Einzelne: Die statistische Gebühr bei der Waaren-Ein- und Ausfuhr.

Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1877. Vorgelegt in der General-Versammlung am 25. März 1878. Berlin. 16 S. 4. und Anl. A.—B.

Beiträge zur landwirthschaftlichen Statistik von Preussen für das Jahr 1876. Bearbeitet im Königl. Preuss. Ministerium für das landw. Angelegenheiten. Berlin 1878. 263 u. 106 S. gr. 8. Supplementheft III der Landwirthschaftl. Jahrbücher 1877.

Die Bergwerksindustrie und Bergverwaltung Preussens im Jahre 1876. (Nach amtlichen Quellen.) 27 S. 4. Zeitschrift f. d. Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preuss. Staate. Band XXV. Lfg. 5.

Geschäftsbericht der Grossen Berliner Pferdeisenbahn-Actiengesellschaft für 1877. Berlin. 23 S. gr. 4. Mit 8 Tab. u. graph. Darstellungen.

Topographische und statistische Skizze des Märkischen Knappschafts-Vereins zu Bochum, entworfen unter Mitwirkung sämtlicher Knappschafts-Arzte von Sanitätsrath Dr. H. Klostermann. Forts.: Die Uebersiedelung, Arbeiterwohnungen und Menagen, Schulen, Wirthshäuser, die herrschenden Krankheiten. Correspondenzblatt des niederr. Ver. f. öffentl. Gesundheitd. Bd. VII. No. 13.

Definitive Ergebnisse der Gewerbe- und Industriezählung in Bayern vom 1. Dezember 1875 nach Gruppen, Klassen und Ordnungen mit Unterscheidung der Regierungsbezirke. 107 S. gr. 8. Sep.-Abdr. aus d. stat. Abh. f. d. Kgr. Bayern. Lfg. III.

25. Nachweisung über den Betrieb der Königlich Bayerischen Verkehrsanstalten für das Etatsjahr 1876. München 1878. gr. 4.

47. Bericht des Directoriums der Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft in Nürnberg, die Rechenschaft über die Verwaltung des Jahres 1877 und die Verhandlungen der Generalversammlung enthaltend. Nürnberg 1878. 35 S. 4.

Geschäftsbericht über den Betrieb der Main-Neckar-Bahn im Jahre 1876. Darmstadt 1878. gr. 4.

Die Bedeutung des Rostock-Berliner Schiffahrts-Kanals für die landwirthschaftlichen Interessen in den Grossherzogthümern Mecklenburg. Ein Gutachten, verfaßt im Auftrage des Mecklenburgischen Kanalvereins von dem Wasserbau-Ingenieur H. Hess in Hannover. Mit einem Bericht von Moritz Wiggers. Rostock 1878. 79 S. 8. Mit einer Karte.

Statistik Thüringens. Mittheilungen des statistischen Bureau's vereinigter Thüringischer Staaten. Hrsg. von Bruno Hildebrand, Direktor des stat. Bur. Bd. II. Agrarstatistik. 2 Hälft. Jena 1878. S. 191—362.

Statistik des Viehstandes. — Statistik der Frucht- und Lebensmittelpreise. — Werth und Ertrag des Grundeigentums in Thüringen.

Jahresberichte, betreffend die Verwaltung der Kreise des Fürstenthums Waldeck im Jahre 1876, erstattet von dem betreffenden Kreisamman.

Jahrbuch für Bremische Statistik. Hrsg. vom Bureau für Bremische Statistik. Jahrgang 1877. Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahre 1877. Bremen 1878. X. 279 S. gr. 8. Staats-Handbuch der freien Hansestadt Bremen auf das Jahr 1878. Bremen 1878. VIII. 228 S. 8.

Bezirkstag des Ober-Elsass. Vorlagen des Bezirks-Präsidenten für die ausserordentliche Sitzung vom Januar 1878 und Sitzungsprotokolle. Colmar 1878. 15 S. 4.

Grad, Charles, député au Reichstag. Les caisses de secours mutuels en Alsace. Colmar 1878. 26 S. 8.

Jahresbericht der Handelskammer zu Cassel für 1876. 22 S. Fol. — der Handels- und Gewerbekammer der Oberpfalz und von Regensburg für 1873—1876. 105 S. 8.

Ausserderdeutsche Staaten.

Accounts relating to Trade and Navigation of the United Kingdom, for each month during the year 1878. (Paper by command.) February. 72 S., March 67 S. 8.

Statistical Tables relating to Emigration and Immigration from and into the United Kingdom in the year 1877 (Paper by command.) 22 S. Fol.

Tabelværk til Kjøbenhavn's Statistik. Udgiort af Kjøbenhavn's Magistrat. Kjøbenhavn 1877. 4.

Nr. 2. Tableaux statistiques de la bourse en France à Kopenhague et de différentes institutions qui s'y rattachent. 463 S.

Bidrag till Sveriges officiella Statistik. V. Brönner's Tillæknung och Fördelning (Ironstein-Fabrikation und Handel). 1. för tillverkningsåren 1873/74 och 1874/75. Stockholm 1877. XLIV. 9 S. 4.

Russische Revue. Monatsschrift für die Kunde Russlands. Hrsg. von Carl Höfger. VII. Jahrgang. St. Petersburg 1878. S. 1. Heft 2 (r. Th.): Das russische Eisenbahnnetz und die wichtigsten Betriebs-Resultate der russischen Eisenbahnen. Von Jaatschewski (Forts.). — Das russische Steuergesetz. — Russland auswärtiger Handel im Jahre 1876. Auf Grund der offiziellen Anweisung des Zolldepartements und unter Vergleichung der Resultate des Jahres 1875 dargestellt von Dr. Alfred Schmidt (Forts.).

Annuaire des Finances Russes. Par A. Vesselsky, Attaché au Ministère des Finances. VI. année. St. Pétersbourg 1877. 503 S. gr. 8.

Budget de 1875. Règlement définitif. — Dette publique, situation en 1875. — Budget de l'Empire pour l'exercice 1877. — Opérations de rachat. — Banque de Russie, opérations en 1875. — Etablissements de crédit d'institution privée. — Crèches d'Espagne, opérations en 1875. — Bourses 1875. — Compagnies par actions autorisées en 1875. — Commerce extérieur 1872—75. — Navigation 1872—75. — Industries soumises à l'accise 1875. — Impôts 1875. — Statistique des télégraphes de 1865—75. — Chemins de fer 1872—75. — Institutions de crédit foncier.

Chefs for Statsjernvagnsbanen i Finland Berdöelse (Statistik der Staats-Eisenbahnen) für år 1876. Helsingfors 1877. 4. LIX. 269 S. Mit Karte.

Statistik der österr.-ungar. Monarchie. Von F. Schmitt. In 5. Aufl. neu bearbeitet von Gustav Adolf Schimmer. Reg.-R. d. K. K. Dir. d. adm. Stat. Wien 1878. 237 S. 8.

Bildung und Awauch der Monarchie, Boden, Bevölkerung, physische Cultur, Industrie, Handel und Verkehr, geistige Cultur, sociale und volkswirtschaftliche Verhältnisse, Verfassung und Verwaltung, Kriegswesen.

Politisch-statistische Tafel der österr.-ungar. Monarchie. Zusammengestellt von Franz Strahalm. III. Jahrgang. Wien und Pest 1878. 1 Bogen.

Militair-statistisches Jahrbuch für das Jahr 1874. Ueber Anordnung des K. K. Reichs-Kriegs-Ministeriums bearbeitet und herausgegeben von der III. Section des technischen und administrativen Militair-Comité. Theil II: Die Sanitäts-Verhältnisse des K. K. Heeres im Jahre 1874. Wien 1878. IV. 299. S. 4. Mit 2 graph. Taf.

Answise über den auswärtigen Handel der österr.-ungar. Monarchie im Sonnen-Jahre 1876. Hrsg. von der K. K. Statistischen Central-Commission. XXXVII. Jahrg. Wien 1878. CXXXIV. 221 S. gr. 4.

Nachrichten über Industrie, Handel und Verkehr. Zusammen- gestellt vom statistischen Departement im K. K. Handels- ministerium. Bd. XIV. (VI. Jahrg. der Mittheil. der K. K. österr.-ung. Cons.-Beh.) Wien 1878. 8.

Heft 23: Stand der K. K. österr.-ung. Consular-Ämter in auswärtigen fremden Staaten. — Gewerbliche und land- wirtschaftliche Verhältnisse Württembergs; Handels- und Schiffsverhältnisse von Emden und Leth; Handel, Industrie und Schifffahrt von Philadelphia; Wirtschaftliche Verhältnisse von Mannheim; Riga's Handel und Schifffahrt 1876. — Schiffsverkehr von Solna 1877.

Statistische Monatschrift. Hrsg. vom Bureau der K. K. Statistischen Central-Commission. IV. Jahrgang. Wien 1878. 8.

Heft 23: Sociologie und Statistik. Von F. v. X. Neumann-Spallart (Schles.). — Statistische Untersuchungen über die Ergebnisse der Rekrutierungen in der österreichisch-ungarischen Monarchie. Von Dr. J. V. Goehert. — Die Todesurtheile im österreichischen Strafrecht wegen Verbrechen von 1804 bis 1877. Von Dr. Adolf Fickler. — Mittheilungen, Miscellen, Literaturbericht.

Statistisches Jahrbuch für das Jahr 1875. Hrsg. von der K. K. Statistischen Central-Commission. Wien 1878. 8.

Heft 2: Landwirthschaftliche Produktion und Viehstand, Markt-Durchschnittspreise und Montan-Industrie der im Reichs- rath vertretenen Königreiche und Länder im Jahre 1875. 47 S. Statistisches Jahrbuch des K. K. Ackerbau-Ministeriums für 1876. Wien 1877. 8.

Heft IV: Der Bergwerksbetrieb Österreichs im Jahre 1876. Lfg. 2: Ausdehnung des Bergbaues, Betriebseinrichtungen, Arbeiterstand, Verunglückungen, Branderlöden und Bergwerks- abgaben. 109 S.

Navigazione Austro-Ungarica all' Estero nel 1876. Trieste. Editore: L'Ufficio statistico della Camera di Commercio e d'Industria 1877. 123 S. 4.

Navigazione e Commercio in Parti Austriaci nel 1876. Trieste. Editore: L'Ufficio statistico etc. 1877. 150 S. Fol.

Movimento Commerciale di Trieste nel 1876. Trieste. Editore: L'Ufficio statistico etc. 1877. 159 S. 4.

Movimento della Navigazione in Trieste nel 1877. Trieste. Editore: L'Ufficio statistico etc. 1878. 112 S. 4.

Statistisches Jahrbuch für Ungarn. Verf. und hrsg. durch das Kön. Ung. Statistische Bureau. V. Jahrg. Budapest 1877. 4.

Heft IX: Die Rechtsprechung in Ungarn im Jahre 1875. 85 S. Reale Decreto di istituzione della Direzione Generale di Statistica. Roma 1878. 15 S. 8.

Annali del Ministero di Agricoltura, Industria e Commercio. Anno 1877. — II. Semestre. Nr. 100. Statistica. Roma 1877. 208 S. mit 6 graph. Taf.

Mortalità dell'Esercito Italiano. — Censimento della popolazione per professioni. — Elenco delle pubblicazioni dell'Istituto topografico militare, fatte nel 1876 e fino al marzo 1877. — Note di legislazione comparata e di statistica internazionale, alla beneficenza ed assistenza pubblica in Germania. — I medici, il personale di assistenza medica, le farmacie, gli stabilimenti sanitari, e le società scientifiche mediche e farmaceutiche nell'Impero tedesco, nel 1. aprile 1876. — Sulla statistica della pilgrina in Italia. — Contribuzioni per una storia e statistica dei prezzi e dei salari in Italia. — Commissioni internazionali per la statistica dei chemini de fer (institute per the Congress international de Statistique dans la Session tenue a Dublin-Pest en 1876).

Popolazione. Movimento dello stato civile. Anno 1876. Roma (Ministero di Agricoltura, Industria e Commercio. Divisione di Statistica). 1877. LXXXV. 179 n. 215 S. gr. 8.

- Della Leva sui giovani nati nell' anno 1856 e delle vicende dell' esercito dal 1. ottobre 1876 al 30. settembre 1877.* Roma, Firenze (Ministero della Guerra. Direzione generale delle leve e della truppa). 1878. XXIV. 209 S. 4.
- Statistica della Emigrazione all' estero anno 1876.* Roma (Ministero di Agricoltura, Industria e Commercio. Divisione di Statistica). 1877. XV. 49 S. gr. 8.
- Sull' obbligo della Istruzione elementare nel Regno d'Italia.* Roma 1878. XIII. 423 S. 8.
- Statistica del Commercio speciale di Importazione e di Esportazione dal 1. Gennaio a tutto Dicembre 1877.* Roma (Ministero delle Finanze. Direzione generale delle Gabelle). 1878. 30 S. gr. 4.
- Navigazione nei Porti del Regno. Anno 1876.* Roma (Ministero di Agricoltura, Industria e Commercio). 1877. gr. 8. Introduzione. — Part III: Movimento generale delle navigazioni in tutti i porti del Regno. *Pera del paese, del corallo e delle spugne.*
- Trattato di commercio concluso tra l'Italia e la Francia il 6 luglio 1877.* 215 S. 4.
- Atti Parlamentari. Sen. del 1876/77. XIII. Legislatura dei Deputati. Nr. 140.*
- I Trattati di Commercio e la Liguria. Voti dei Deputati Liguri esposti dall' On. Paolo Boselli.* Genova 1878. 169 S. gr. 8.
- Della Navigazione e del Commercio alle Indie Orientali. Relazione di viaggio dell' Avv. Giuseppe Solimbergo a. S. E. II Ministro del Commercio.* (Annali del Ministro d'Agricoltura, Industria e Commercio.) Roma 1877. 218 S. 8.
- Statistica ed elenco generale degli Istituti di Credito e delle Società per Azioni nazionali ed estere esistenti nel Regno al 31 dicembre 1876.* Seconda edizione. Roma (Ministero di Agricoltura etc.) 1877. XXXVII. 167 S. 8.
- Statistica dei Bilanci Provinciali. Anni 1875 e 1876.* Roma (Ministero di Agricoltura etc.) 1877. XXI. 97 S. gr. 8.
- Bilanci Comunali per gli anni 1875 e 1876, confrontati coi bilanci degli anni precedenti a cominciare dal 1863.* Roma (Ministero di Agricoltura etc.) 1877. CIV. 278 S. gr. 8.
- Bollettino delle situazioni mensili dei conti degli Istituti d'emissione.* Anno VIII. Roma (Min. di Agric. etc.) 1877. 4.
- Nr. 11. Situazione al 30 novembre 1877.* 21 S. — *Nr. 12. Situazione al 31 dicembre 1877.* 29 S.
- Bollettino bimestrale delle situazioni dei conti delle banche popolari, delle società di credito ordinario, delle società e istituti di credito agrario, degli istituti di credito fondiario.* Anno VIII. Roma (Min. di Agric. etc.) 1877. 4.
- Nr. 5. Situazione al 31 ottobre 1877.* 43 S.
- Bollettino bimestrale del Risparmio.* Anno II. Roma (Min. di Agric. etc.) 1877. 4.
- Nr. 5. Situazione dei conti delle casse di risparmio ordinarie al 31 ottobre e movimento dei depositi presso tutti gli istituti di risparmio durante i mesi di settembre ed ottobre 1877.* 49 S.
- Bollettino della società pel patronato degli emigranti italiani.* Anno III. Roma 1878. gr. 8. Nr. 1—3.
- Der Spanische Zolltarif vom 17. Juli 1877.* Wien 1877. 41 S. 8.

Schweizerische Statistik XXXVI. Pädagogische Prüfung bei der Rekrutierung für das Jahr 1877. Bern 1877. 15 S. 4. Mit einer kartogr. Darstellung.

Schweizerische Eidgenossenschaft. Ubersichts-Tabelle der Ein-, Aus- und Durchfuhr im Jahre 1877. Mit Angabe der Grenzstrecken, über welche dieser Verkehr stattgefunden hat. Hrg. vom schweizerischen Zolldepartement. 39 S. Fol.

Waaren-Ausfuhr aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika im Jahre 1877, verglichen mit derjenigen der Jahre 1864 bis und mit 1876. Nach den Mittheilungen der Konsulate in Zürich, Basel und Genf zusammengestellt vom eidgenössischen statistischen Bureau. 1 Bl.

Statistique de la France. Nouvelle Série. Statistique annuelle. Tome IV. — Année 1874. Paris 1877. CXXXIII. 442 S. gr. 4.

Mouvement de la population 1874. — Statistiques diverses concernant les centres de population: Océans et consommations, salaires, bureaux et établissements de bienfaisance; établissements hospitaliers, asiles d'aliénés, caisses d'épargne, monts de piété, libéralités aux établissements publics. — Agriculture et mines: Résultats principaux de la récolte de 1874, incendies, grêle, gelée, inondations et pertes de bestiaux. — Statistique sommaire des industries principales.

Documents statistiques réunis par l'administration des Douanes sur le Commerce de la France. Onze premiers mois de l'année 1877; Année 1877; Janvier 1878. à 139 S. 4.

Annuaire statistique de la Belgique. VIII. année. — 1877. Bruxelles (Ministère de l'Intérieur) 1878. XLIV. 383 S. 8.

Aperçu général de la situation du Royaume. — Territoire et population. — Etat politique, intellectuel et moral. — Etat agricole, industriel et commercial.

Statistiek van den Handel en de Scheepvaart van het Koninkrijk der Nederlanden. Nieuwe Serie. Staten van de w. en a. doorgevoerde voornaamste Handelsartikelen, gedurende de maand December 1877, Januarij 1878, Februarij 1878. Uitgegeven door het Departement van Financien. à Gravenhage 1878. — à 67 S. 4.

Statistiek der huwelijken, der geboorten en der sterfte naar de leeftijd en naar de oorzaken van den dood in Nederland, oec October, November en December 1877. à 1 Bl. Fol.

Staatsbegroting voor het dienstjaar 1878. Pol. (Staatsmor- auschlag für 1878, mit einer Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben für 1852—76.)

Neuester Zolltarif der Vereinigten Staaten Nordamerikas. Bearbeitet und hrg. von Waldemar B. Kraft, Zollbeamter. (Mit einem Verzeichniss der Zollhebeungs-Bezirke und Häfen der Vereinigten Staaten.) New York 1877. 8.

19. Annual Report of the Corporation of the Chamber of Commerce, of the State of New York, for the year 1876/77. In two parts. Compiled by George Wilson, Secretary. New York 1877. XVI. 192 u. 246 S. 8.

Jahresbericht der Deutschen Gesellschaft der Stadt New York, für das Jahr 1877. 94. Geschäftsjahr. New York 1878. 488 S. (Euthält u. A. Nachrichten über die Einwanderung im Hafen von New York.)

Ein- und Ausfuhr
der
wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete
für den
Monat März 1878
und
für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.

Eingang in den freien Verkehr
und
Ausgang aus dem freien Verkehr
nach den Grenzstrecken des Eingangs und Ausgangs auf Grund der Nachweise der Zollstellen
zusammengestellt.

Bemerkungen.

1. Die Ausfuhr ist nur insoweit nachgewiesen, als sie ohne Bestehen eines Ausfuhrzolles und einer Deklarationspflicht hat ermittelt werden können.
 2. Unter den in dieser Uebersicht enthaltenen Mengen der Einfuhr und Ausfuhr ist auch der als selbständige Verkehrsrichtung nicht nachweisbare Theil der Durchfuhr zollfreier Gegenstände durch das Deutsche Zollgebiet enthalten. Mit Rücksicht hierauf sind im Nachweise der Ausfuhr die eingangszollfreien Gegenstände durch ein in Spalte 2 angebrachtes Sternchen (*) besonders ersichtlich gemacht worden.
 3. Die von einzelnen Hauptämtern nachträglich eingegangenen Berichtigungen der Ein- und Ausfuhr im Vormonat sind in den Zahlen neben b. berücksichtigt.
 4. Bei den auf Privatläger ohne amtlichen Mitverschluss zugelassenen Waaren werden die Mengen des Eingangs in den freien Verkehr auf Grund der halbjährlichen Lagerrevisionen ermittelt. Die Nachweise für den Monat Januar und Juli enthalten deshalb alle im Laufe des vorhergegangenen Halbjahrs aus solchen Lagern in den freien Verkehr übergegangenen Waarenmengen.
-

März.

I. Einfuhr in den

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum. ¹⁾	Eingegangen a. im März, h. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Abfälle.	1 b	frei	Gnaso. Ctr. br.	a. 1904	3 758	—	—	1 191	5 911	1 149
				b. 1904	3 758	—	900	5 787	9 034	6 296
	1 b Ann.	frei	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz. Ctr. br.	a. 1042	—	—	—	70	—	—
				b. 1042	—	—	—	123	580	60
	1 c	frei	Lumpen, mit Ausnahme der seidenen; Halbzeng aus Lumpen etc. Ctr. br.	a. 120	1 468	8 956	—	2 539	1 252	1 252
				b. 125	3 853	32 173	—	4 678	3 114	6 532
2. Baumwolle und Baumwollen- waren.	2 a	frei	Baumwolle, rohe. Ctr. br.	a. —	5 320	—	34	47 276	5 806	72 715
				b. —	12 661	—	253	108 989	32 133	176 947
	2 b 1 a	6 „	Baumwollengarn, auch gemischt, ein- und zwei- drähtig, roh. Ctr. n.	a. —	1 743	—	—	139	3 076	77
				b. —	2 923	—	—	532	8 563	221
	2 b 1 β	12 „	Dreigl., gebleicht oder gefärbt. Ctr. n.	a. —	4	—	—	2	18	25
				b. —	16	—	—	21	44	45
	2 b 2	18 „	Baumwollengarn, auch gemischt, drei- und mehr- drähtig. Ctr. n.	a. —	11	—	—	3	153	65
				b. —	13	—	—	10	450	161
	2 c 1	30 „	Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht. Ctr. n.	a. —	156	—	—	22	72	41
				b. —	167	—	—	33	215	138
	2 c 2	48 „	Baumwollene Zeugwaren, dichte, gefärbt, bedruckt etc.; rohe nadichte etc. Ctr. n.	a. —	4	—	—	24	117	200
				b. —	9	—	6	72	302	439
3. Blei und Blei- waren.	3 a 1	frei	Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei. Ctr. br.	a. —	405	—	—	186	1	38
				b. —	827	—	—	214	81	38
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaren.	5 d	0,75 „	Soda, kalzinirte. Ctr. br.	a. —	8 689	—	—	461	5	2 000
				b. —	13 700	—	—	2 437	37	9 785
	5 f	0,75 „	Soda, rohe, krystallisirte. Ctr. br.	a. —	27 391	—	—	15	13	131
				b. 126	39 673	—	—	18	43	786
	5 g	frei	Chinarinde. Ctr. br.	a. —	2	—	—	—	—	312
				b. —	2	—	—	—	—	262
	5 g	frei	Weberkarden (Weberdisteln). Ctr. br.	a. —	—	—	—	208	450	22
				b. —	—	—	—	629	1 131	102
	5 h	frei	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), Salmiak etc. Ctr. br.	a. —	640	400	—	1 003	376	645
				b. —	719	1 621	—	4 546	1 021	1 482
	5 h	frei	Anilin und Anilinfarben. Ctr. br.	a. —	—	4	—	3	139	16
				b. —	4	—	—	31	414	41
	5 h	frei	Bleiweiss; Zinkweiss. Ctr. br.	a. —	30	1 139	—	5 015	499	31
				b. —	49	1 502	—	7 637	705	594
	5 h	frei	Cochenille. Ctr. br.	a. —	14	—	—	10	—	119
				b. —	43	—	—	19	157	349
	5 h	frei	Blauholz. Ctr. br.	a. —	196	—	—	229	244	689
				b. 7	196	—	—	443	1 061	3 548
	5 h	frei	Gelbholz. Ctr. br.	a. —	—	—	—	209	70	351
				b. —	—	—	—	—	—	206
	5 h	frei	Rothholz. Ctr. br.	a. —	35	—	—	—	201	37
				b. 1	25	—	—	—	286	24
	5 h	frei	Farbholzextrakte. Ctr. br.	a. —	504	—	—	22	1 392	4 800
				b. —	1 080	—	—	99	3 739	12 797
	5 h	frei	Indigo. Ctr. br.	a. —	4	—	—	114	42	314
				b. —	20	—	—	282	85	261

¹⁾ a. im Monat März 1916. — b. In den Monaten Januar bis März 1916.

freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
16 056 27 333 — 101 — 17 483 30 053	55 934 86 446 280 383 4 460 12 081	— — — — 1 2	6 206 11 361 — — 2 428 5 066	377 216 591 370 — — 7 738 18 569	4 761 9 642 12 19 630 1 211	— — — 600 — 212	— — — — — —	478 086 753 101 — 3 101 42 357 117 669	356 404 580 349 1 404 847 47 217 120 736	Guano. Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz. Lumpen, nicht seidene etc.	
29 804 76 600 211 613 164 431 32 99	68 385 154 355 13 491 37 325 423 1 145 533 1 878	— — — — — — — —	158 313 359 348 763 3 117 5 18 51 221	20 114 63 011 6 463 16 980 76 294 690 1 910	1 776 13 695 2 544 7 403 206 463 284 696	— — — — — — — —	409 643 1 027 992 28 499 77 680 929 2 497 1 810 5 489	286 912 1 037 029 28 051 83 637 921 2 438 2 285 5 857	Baumwolle, rohe. Baumwollengarn, ein- und zweifädig, roh. Dreht., gebleicht oder gefärbt. Baumwollengarn, drei- und mehrfädig.		
45 101 94 98 10 14 — — 135 350	92 217 161 422 3 12 2 — 150 440	19 — — — — — — — — —	3 931 19 51 2 — — 7 27	373 1 633 459 1 499 52 88 57 335 896	68 170 39 100 — 1 5 15 238	— — — — — — — — — —	1 134 3 669 1 125 3 147 154 359 52 127 856 2 509	1 557 4 050 2 084 5 506 176 359 75 163 940 2 451	Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht. Dreht., gefärbt, bedruckt etc.; rohe, undichte etc. Baumwollene Strumpfwaren. Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Baumwoll. Zeugwaren, undichte, mit Ausschluss der rohen etc.		
573 7 627	209 7 222	— —	4 49	574 1 525	124 187	— —	— —	3 107 11 284	3 054 11 105	Rohes Blei in Blöcken etc.	
1 357 5 606 — 509 10 45 427 971	4 286 7 824 713 2 317 1 137 2 762 — 66	— 46 288 2 487 — — — —	1 324 2 916 106 337 270 843 — —	4 979 10 894 3 204 7 204 231 252 — 5	241 1 943 1 273 3 076 — — — —	1 295 — 780 2 402 — — — —	— — — — — — — —	25 238 59 384 32 929 58 983 1 063 4 696 1 116 2 904	24 316 67 946 26 071 63 481 1 114 2 965 625 2 367	Soda, kalisirte. Soda, rohe, krystallisirte. Chinarinde. Weberkarden.	
405 2 181 105 370 3 144 8 415	3 556 7 929 41 147 425 848	— — 1 1 182 219	13 289 36 972 — — 127 298	46 152 126 855 33 129 1 124 2 664	41 913 1 1 529 1 836	394 394 — — — —	— — — — — —	67 271 184 573 359 1 159 12 240 24 787	55 609 159 849 481 1 179 12 009 29 789	Ammoniak, Salmiak etc. Anilin, Anilinfarben. Bleiweiss; Zinkweiss.	
26 100 724 2 668 47 117 515 1 769 113 410 189 331	126 248 2 851 15 404 1 666 4 802 5 152 24 264 1 327 3 403 3 256 6 135	— — 418 418 — — 54 54 2 1 — —	7 31 1 762 2 332 455 1 333 4 12 21 124 1 396 1 916	290 1 586 32 678 74 352 5 657 9 538 4 158 7 591 6 113 13 286 1 078 1 782	23 2 462 1 175 57 1 365 42 2 939 27 514 43 148	— — — — — — — — — — — —	597 2 556 40 610 101 924 7 594 17 684 10 188 37 192 14 435 35 451 6 476 11 394	485 2 300 38 278 65 782 7 936 13 072 14 719 34 376 12 207 31 859 4 586 10 889	Cochenille. Blauholz. Gelbholz. Rothholz. Farbholzextrakte. Indigo.		

März.

Noch: 1. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren.	5 h	frei	Knochenkoble.	Ctr. br.	a. — b. —	401 2 483	8 706 24 306	14 559 28 554	— 1	605 1 009
	5 b	frei	Krapp, auch gemahlen.	Ctr. br.	a. — b. —	291 291	— —	203 219	2 117	318 1 809
	5 h	frei	Leim und Gelatine.	Ctr. br.	a. — b. —	76 128	115 315	826 1 606	332 1 312	718 1 674
	5 h	frei	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge.	Ctr. br.	a. — b. —	17 1	— 2	18 777 90 746	336 547	711 1 298
	5 h	frei	Pott-(Wald-)Asche.	Ctr. br.	a. — b. —	80 196	— 2	3 184 6 154	— 16	861 3 375
	5 h	frei	Chilicalpeter.	Ctr. br.	a. — b. —	6 6	20 20	— —	— —	11 308
	5 h	frei	Anderer Salpeter, roh und gereinigt.	Ctr. br.	a. — b. —	— 3	— —	— —	1 2	101 11
	5 h	frei	Schwefel.	Ctr. br.	a. — b. —	— 1 010 1 218	— — 5	1 768 4 121	25 46	4 38
	5 h	frei	Zündwaaren.	Ctr. br.	a. — b. —	168 692	— 3 129	— —	1 837 3 479	24 88
	5 h	frei	Zündwaaren.	Ctr. br.	a. — b. —	168 692	— 3 129	— —	1 837 3 479	24 88
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	6 a	frei	Roheisen aller Art.	Ctr. br.	a. — b. —	87 591 109 130	— —	8 337 20 624	1 051	15 511 40 576
	6 a	frei	Altes Bruch Eisen.	Ctr. br.	a. — b. —	8 158 8 576	— 2 711	1 499 8 273	2 537 17 229	418 693
	6 b	frei	Geschmiedetes und gewalztes Eisen in Stäben (mit Einschluss der fayonnirten); Luppeneisen.	Ctr. br.	a. — b. —	36 93	2 072 10 200	— —	352 1 159	470 2 539
	6 b	frei	Eisenbahnschienen.	Ctr. br.	a. — b. —	210 525 334 929	— —	1 164 1 069	— 15 007	2 721 11 577
	6 b	frei	Winkelisen, [-Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.	Ctr. br.	a. — b. —	1 535 4 031	— —	— —	21 68	129 282
	6 b	frei	Rob- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl.	Ctr. br.	a. — b. —	1 504 1 768	— 4	4 149 9 689	44 120	860 2 136
	6 b	frei	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech, auch polirt oder gefirnist.	Ctr. br.	a. — b. —	3 124 12 297	— 15	456 1 584	8 69	1 081 10 133
	6 b	frei	Weissblech.	Ctr. br.	a. — b. —	3 712 6 549	1 1	1 555 493	309 613	596 1 735
	6 b	frei	Eisen- und Stahldraht.	Ctr. br.	a. — b. —	395 419	— —	142 198	30 72	228 388
	6 b	frei	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen roh vorgeschmiedet etc.	Ctr. br.	a. — b. —	411 942	— —	— 3	7 26	1 138 3 130
	6 b	frei	Radkranzeisen.	Ctr. br.	a. — b. —	240 11 302	— —	— —	— —	18 180
	6 b	frei	Pfugschaareneisen; Anker, Schiffsketten.	Ctr. br.	a. — b. —	1 560 1 796	— —	— —	— —	53 82
	6 c 1	frei	Ganz grober Eisenguss in Oefen, Platten, Gittern etc.	Ctr. br.	a. — b. —	26 64	2 554 6 725	10 19	555 2 244	1 459 9 740
	6 c 2	frei	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete oder gegossene etc.	Ctr. br.	a. — b. —	80 116	9 023 23 762	112 291	6 627 12 074	1 051 4 062
	6 c 2	frei	Schmiedeeiserne Röhren.	Ctr. br.	a. — b. —	— 3 545	— —	653 872	402 2 874	36 78
	6 c 3 a	12 %	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten.	Ctr. n.	a. — b. —	2 2	27 43	6 7	50 157	16 48
	6 c 3 β	30 %	Nähnadeln.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	6 c 3 β	30 %	Gewehre aller Art.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	1 1	— —	394 367	— 1

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.

den freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		20.	21.	22.
9 638	2 628	3	8	2 299	7	—	—		38 855	27 237	Knochenkohle.
15 119	4 844	—	48	5 437	24	—	—		81 819	75 900	
13	565	—	—	266	5	—	—		1 643	2 600	Krapp, auch gemahlen.
48	1 928	—	2	461	17	—	—		4 883	6 342	
417	204	2	10	749	92	—	—		3 561	3 084	Leim und Gelatine.
1 345	398	5	309	1 857	228	—	—		9 077	7 732	
152	1 124	—	630	315	273	—	—		22 343	12 214	Mineralwasser.
221	1 224	—	1 028	357	541	—	—		25 892	16 646	
2 451	1 134	—	160	190	148	—	—		8 133	8 896	Pott-(Waid-)Asche.
6 051	2 208	—	361	608	944	—	—		19 896	25 871	
205	15 162	—	23	159 152	4 361	—	—		178 884	216 082	Chilialpeter.
206	39 903	—	28	339 092	6 415	—	—		496 783	388 880	
2 002	—	—	66	43 583	8	—	—		45 765	10 393	Anderer Salpeter.
3 502	296	—	70	61 563	143	—	—		63 001	33 201	
860	2 140	—	5	3 457	23	—	—		9 533	8 369	Schwefel.
4 036	7 144	—	913	10 233	59	—	—		28 089	33 263	
340	28	—	53	405	159	—	—		3 632	11 062	Zündwaaren.
657	109	—	122	1 521	311	—	—		10 122	16 841	
25 137	360 087	1	8 368	196 345	22 480	23 013	—		726 871	971 143	Rohisen aller Art.
57 399	726 924	8 802	20 166	300 445	60 053	42 858	—		1 388 328	2 113 773	
89	5 338	—	2 585	5 516	635	—	—		27 572	29 831	Altes Bruchisen.
189	11 708	878	10 845	14 006	917	—	—		76 148	72 544	
11 137	1 094	35	344	5 159	1 877	100	—		26 354	47 066	Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben.
23 487	4 609	52	1 038	12 519	4 870	548	—		73 011	203 236	
6 042	168	—	1 621	205	524	2 400	—		222 649	118 407	Eisenbahnschienen.
29 943	772	—	4 003	3 251	1 239	2 400	—		393 324	404 972	
9 567	990	—	69	2 490	585	—	—		15 386	13 041	Winkel- etc. Eisen.
19 069	1 529	—	232	3 047	5 368	—	—		33 625	40 348	
762	1 516	—	33	2 326	42	—	—		11 226	9 364	Roh- und Cementstahl etc.
3 458	4 638	—	233	7 153	166	—	—		29 447	29 994	
4 434	1 292	—	493	1 515	2 438	14	—		16 855	22 878	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech.
15 068	4 750	—	668	3 937	12 532	21	—		61 675	106 891	
212	2 243	—	284	6 735	249	2	—		13 398	9 384	Weissblech.
213	3 669	—	687	11 384	975	7	—		26 346	30 343	
575	1 861	3	5	885	92	—	—		6 216	4 906	Eisen- und Stahldraht.
2 160	9 424	3	62	2 459	164	1	—		15 350	13 778	
10	—	—	—	145	91	—	—		1 803	1 896	Eisen, roh vorgeschmiedet etc.
758	114	—	—	392	91	—	—		5 470	6 356	
400	—	—	—	—	—	—	—		610	1 011	Radkranzeisen.
1 099	13	—	—	63	—	—	—		12 726	6 969	
15	3 490	6	—	179	311	2	—		5 616	3 695	Pflugschaareisen; Anker, Schiffketten.
19	5 740	21	—	401	429	609	—		7 108	27 808	
2 881	1 215	1	839	1 966	711	34	—		22 052	33 465	Ganz grober Eisenguss in Oefen etc.
7 016	2 144	5	1 875	5 134	1 885	389	—		56 496	102 504	
9 869	4 904	17	1 640	5 832	1 235	448	—		49 944	55 497	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete etc.
24 308	13 521	20	3 892	11 836	4 757	705	—		123 325	147 202	
99	1 974	—	107	1 875	179	—	—		6 826	11 030	Schmiedeeiserne Röhren.
643	7 433	—	778	4 339	661	—	—		21 218	36 228	
144	61	—	31	193	69	1	—		787	938	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete etc.
407	158	—	105	442	136	1	58		2 613	2 613	
—	3	—	—	3	—	—	—		6	9	Nähnadeln.
2	5	—	1	3	1	—	—		12	25	
57	2	—	—	1	—	—	—		357	479	Gewehre aller Art.
200	9	—	1	5	1	—	2		599	657	

März.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Oestee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
7. Erden, Erze und edle Metalle.	7	frei	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.	Ctr. br.	a. 3 b. 3	—	—	1 858 8 040	—	20 32
	7	frei	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.	Ctr. br.	a. — b. —	—	9 413 60 834	67 737 153 572	—	61 746 133 140
	7	frei	Cement.	Ctr. br.	a. 19 b. 20	25 077 30 901	675 2 496	53 944 81 274	1 069 1 483	12 247 18 471
8. Flachs und ande- re vegetabi- lische Spinn- stoffe, mit Aus- nahme d. Baum- wolle, roh, ge- röset etc.	8	frei	Flachs.	Ctr. br.	a. 1 b. 3	407 3 035	168 187 625 606	1 712 6 600	—	1 —
	8	frei	Hanf.	Ctr. br.	a. — b. —	—	48 1 921	63 577 135 572	12 469 36 695	85 620
	8	frei	Heede und Werg.	Ctr. br.	a. 6 b. 6	— 229	10 874 25 740	5 708 16 991	18 133	18 78
	8	frei	Jute.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	—	3	16
9. Getreide und ande- re Erzeug- nisse des Land- baus.	9a	frei	Weizen.	Ctr. br.	a. 626 b. 1 580	4 516 44 863	1 036 854 2 514 836	600 818 1 912 185	28 188 82 427	3 921 5 788
	9a	frei	Roggen.	Ctr. br.	a. 1 810 b. 5 404	168 175 354 023	700 200 1 522 670	101 449 300 430	1 130 6 917	115 319 250 438
	9a	frei	Gerste.	Ctr. br.	a. 213 b. 882	6 079 18 036	188 658 500 484	354 739 1 315 356	14 854 45 000	8 535 30 319
	9a	frei	Hafer.	Ctr. br.	a. 2 801 b. 5 570	28 502 59 827	141 864 401 270	121 677 368 524	1 122 5 288	4 242 11 425
	9a	frei	Mais.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	133 102 286 976	2 450 2 979	430 596
	9a	frei	Alles übrige Getreide.	Ctr. br.	a. 25 b. 107	1 200 1 713	10 841 29 447	2 598 15 563	293 910	419 719
	9a	frei	Malz.	Ctr. br.	a. 27 b. 92	31 31	—	121 667 347 368	1 021 6 814	919 3 036
	9a	frei	Hülsenfrüchte.	Ctr. br.	a. 19 b. 41	7 508 8 443	72 683 172 226	45 647 138 293	129 642	347 872
	9b 2	frei	Raps und Rübsaat.	Ctr. br.	a. — b. —	24 282	4 607 22 340	28 771 77 443	200 510	99 447
	9b 2	frei	Leinsaat.	Ctr. br.	a. — b. —	2 412 18 259	53 101 171 148	17 887 54 218	—	143 476
	9b 2	frei	Kleesaat.	Ctr. br.	a. 358 b. 368	1 123 1 532	3 580 4 878	33 313 96 126	1 864 3 542	10 194 20 420
	9c	frei	Kartoffeln.	Ctr. br.	a. 1 096 b. 1 329	123 1 351	11 350 32 642	10 231 16 986	820 1 416	12 574 17 389
	9c	frei	Obst, frisches.	Ctr. br.	a. 1 b. 11	1 19	1 547 784	5 057 5 781	250 8 250	162
10. Glas und Glas- waren.	10a	frei	Grünes Hohlglas (Glasgeschirr).	Ctr. br.	a. — b. —	7 10	98	1 281 3 773	514 1 587	1 255 2 732
	10b	2 .M.	Weisses Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	567 1 592	6 53	181 591
	10b	2 .M.	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss.	Ctr. br.	a. — b. —	268 296	—	59 306	166 199	112 259
	10b	2 .M.	Glasbehänge, Glasköpfe, Glasperlen, Glasmehlf.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	1 228 2 793	9 11	9 36
	10c	8 .M.	Gepresstes, geschnittenes, gemustertes weisses Glas.	Ctr. n.	a. — b. 2	51 82	—	1 004 2 030	2 7	67 208
	10d 1	150 .M.	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes.	Ctr. br.	a. — b. —	—	1	5 882 15 831	—	—
	10d 2	12 .M.	Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbelegt.	Ctr. n.	a. — b. —	—	—	—	40	1 4

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.

den freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollausschlüsse.	olden- burgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.				
3 602 17 308 3 419 8 224 1 455 2 786	2 842 7 039 300 047 1 015 161 17 807 23 624	1 1 — — 774 2 469	596 598 — — 3 380 7 255	3 370 9 526 — 2 45 782 56 881	20 42 — — 3 134 4 786	— — — — 5 445 8 984	— — — — — —	12 312 42 610 436 356 1 372 733 170 808 241 430	31 674 81 554 571 667 1 133 226 174 168 327 074	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige. Eisenerze, Eisen- und Stahlstein. Cement.	
1 362 3 718 2 238 4 764 771 2 623 3 401 11 436	8 081 15 057 1 001 2 340 1 091 3 727 3 138 6 089	— 71 5 5 2 2 — —	8 22 289 688 37 239 25 196 40 837	39 371 1 701 3 744 80 298 14 374 36 487	19 116 60 280 61 232 — —	— — 110 247 13 27 — —	— — — — — — — —	180 016 654 722 82 116 189 640 18 676 50 334 46 109 34 868	246 288 816 487 89 634 215 683 17 234 44 037 20 840 58 116	Flachs. Hanf. Heede und Werg. Jute.	
9 312 26 562 18 233 143 250 3 716 14 967 32 877 108 434	82 016 207 577 155 521 403 747 8 296 18 770 34 176 91 298	100 100 7 244 10 076 101 101 77 3 297	2 178 9 454 72 473 239 672 3 869 9 561 6 900 17 758	16 043 38 290 21 436 36 627 16 420 28 321 4 301 7 602	7 196 32 139 43 528 110 096 15 061 50 698 5 081 13 553	— — 3 888 13 139 160 160 1 242 1 956	— — — — — — — —	1 791 768 4 575 824 1 439 615 3 402 490 629 423 2 092 655 384 862 1 066 102	789 979 2 176 882 1 917 178 4 930 855 652 118 1 710 169 621 609 1 679 639	Weizen. Roggen. Gerste. Hafer.	
7 720 13 270 1 002 11 142 1 663 5 216 324 2 297	27 396 63 462 5 615 8 812 1 176 2 311 2 717 6 778	— — — — — — 1 026 1 072	50 579 141 280 33 67 807 1 854 1 712 5 013	49 620 85 016 714 2 362 575 949 4 384 9 039	14 818 19 571 434 1 842 3 655 4 806 4 281 11 155	31 277 — — — — 40 82	— — 2 26 — — — —	286 146 618 427 25 727 72 710 131 661 372 477 140 907 375 883	469 918 1 175 352 25 727 77 089 113 431 297 478 179 499 454 674	Malz. Alles übrige Getreide. Malz. Hülsenfrüchte.	
142 933 5 922 6 359 3 801 6 503 498 1 326 707 3 525	22 684 87 157 17 498 58 587 2 424 4 798 5 335 11 465 644 3 016	2 1 660 — — 57 57 6 040 10 025 80 80	2 028 5 318 484 514 7 441 13 279 125 256 10 43	22 599 41 072 1 105 2 758 18 949 35 695 2 876 3 253 479 627	43 86 39 47 5 628 9 915 3 098 7 161 97 210	— — — — — — 194 314 — —	— — — — — — — — — —	81 199 237 304 68 791 312 408 88 822 197 133 54 367 104 916 9 003 22 517	42 657 203 569 69 095 257 064 38 766 118 684 74 514 141 482 10 826 31 590	Raps und Rübsaat. Leinsaat. Kleesaat. Kartoffeln. Obst, frisches.	
24 163 197 566 4 093 12 714 13 22 213 554 377 1 821 8 44	1 428 3 285 25 94 563 2 736 — 10 37 159 — — — —	1 1 — — 49 56 — — — — — — —	399 1 150 35 147 87 237 — — 90 286 3 2 2 3	689 1 402 48 147 109 3 654 — 14 114 300 — 3 5 11	723 1 717 17 96 219 4 117 1 — 53 147 — 3 7 17	— — — — 2 13 1 — — 9 — — — —	— — 15 — 2 1 412 — 6 63 — — — — —	6 324 16 258 1 076 3 211 9 117 26 094 1 268 2 893 1 628 3 917 6 062 17 639 23 119	3 046 13 727 1 218 3 486 13 863 33 274 841 1 903 2 148 4 680 5 764 17 469 63 143	Grünes Hohlglas. Weisses Hohlglas, ungemastertes etc. Fenster- und Tafelglas, grün und weiss. Glasbehälter, Glasköpfe, Glasperlen etc. Gepresstes etc. weisses Glas. Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes. Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbelegt.	

März.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ossee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 10. Glas und Glas- waaren.	10 e	12 %	Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas: Glas- waaren in Verbindung mit anderen Materialien. Ctr. b.	a. b.	— 1	— 3	— —	1 517 3 185	7, 13	126 301
11. Haaro, roh etc.	11 a	frei	Pferdehaare, roh, geheckt etc. Ctr. br.	a. b.	24 48	321 892	442 1 330	121 255	29 83	5; 151
	11 a	frei	Kuh- und Kälberhaare, desgl. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	841 1 176	227 278	— —	1 9
	11 a	frei	Borsten. Ctr. br.	a. b.	— —	116 470	2 038 4 653	837 1 123	14 31	4; 116
	11 a	frei	Bettfedern. Ctr. br.	a. b.	— 8	105 483	508 1 596	4 262 10 014	11 28	31 41
12. Häute und Felle.	12 a	frei	Rohe Rindshäute (grüne, gesalzene, trockene). Ctr. br.	a. b.	65 165	832 1 154	140 236	279 704	1 578 5 204	2 171 6 238
	12 a	frei	Rohe Kalbfelle. Ctr. br.	a. b.	9 67	358 588	572 1 586	1 566 4 333	266 814	355 1 628
	12 a	frei	Rohe behaarte Schaafl, Lamm- und Ziegenfelle. Ctr. br.	a. b.	7 8	3 183	3 944 10 533	3 794 9 113	236 840	67 266
	12 a	frei	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle. Ctr. br.	a. b.	— —	10 10	349 988	380 847	— 2	143 150
	12 b	frei	Felle zur Pelzwerkbereitung. Ctr. br.	a. b.	41 52	2 9	724 1 106	396 558	96 204	5 21
13. Holz und andere vegetabilische etc. Schnitz- stoffe, sowie Waaren daraus.	13 a	frei	Holzwerke oder Gerberlohe. Ctr. br.	a. b.	— 10	— —	612 1 649	19 508 44 639	901 4 076	9 501 31 067
	13 b	frei	Balken und Blöcke von hartem Holze. Ctr. br.	a. b.	90 193	— 80	43 965 135 062	228 720 492 107	5 941 9 906	2 612 6 563
			Stück. a. b.	— —	— —	— —	233 2 207	— —	— —	— —
	13 b	frei	Balken und Blöcke von weichem Holze. Ctr. br.	a. b.	97 204	— —	121 864 766 240	266 107 718 397	29 143 56 535	1 151 2 974
			Stück. a. b.	— —	— —	— —	2 779 24 038	— —	16 —	— —
	13 b	frei	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz. Ctr. br.	a. b.	369 612	8 400 105 598	84 636 246 869	552 292 1 387 231	16 111 44 834	11 451 28 230
			Stück. a. b.	— —	— —	— —	27 325 86 566	6 464 9 751	283 622	— —
	13 b	frei	Aussereuropäische Tischlerhölzer etc. in Blöcken und Bohlen. Ctr. br.	a. b.	— —	136 136	— 6	2 18	— —	51 63
	13 b	frei	Waldfischbarden. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	13 b u. c	frei	Elfenbein, ganz oder zerschnitten. Ctr. br.	a. b.	— —	1 1	— —	2 —	— —	15 16
	13 h u. c	frei	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten. Ctr. br.	a. b.	— 1	13 137	20 508	1 869 6 050	44 295	2 556 6 060
	13 c	frei	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefarbt. Ctr. br.	a. b.	94 297	727 1 846	491 2 525	18 120 48 588	3 273 8 910	3 009 8 480
	13 d	frei	Holz in geschnittenen Feurnieren. Ctr. br.	a. b.	— —	1 1	9 583	263 309	60 654	201 654
	13 d	frei	Korkplatten, Korksohlen, Korkstöpsel. Ctr. br.	a. b.	— 9	268 308	8 16	86 408	1 000 3 157	452 1 286
	13 e	3 %	Hölzerne Hausgeräthe (Möbel). Ctr. br.	a. b.	4 10	5 17	2 6	1 208 3 233	36 74	145 414
	13 e	3 %	Grobe Holz- und Korbwaren, gefärbt oder polirt; gerissenes und geschnittenes Fischbein. Ctr. br.	a. b.	9 21	28 50	29 78	694 2 034	49 148	396 1 146

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.

den freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
145 406	24 94	— —	5 17	31 81	25 55	— —	— 17	1 880 4 175	2 260 4 780	Farbiges, bemaltes etc. Glas etc.
358 597	92 160	— —	2 9	197 665	21 70	— —	— —	1 694 4 280	1 934 5 295	Pferdehaare, roh etc.
450 1 430	— 29	— —	132 253	289 918	9 50	6 25	— —	1 955 4 168	1 826 4 576	Kuh- und Kälberhaare, desgl.
74 136	32 137	— —	— 31	396 903	20 63	— —	— —	3 572 7 665	3 811 11 476	Borsten.
84 288	377 545	— —	215 771	292 1 339	103 189	— —	— —	5 978 15 302	6 570 16 186	Bettfedern.
23 387 68 249	11 796 25 760	1 1	5 216 16 169	16 424 38 674	2 276 6 519	1 79	— —	64 166 169 152	47 591 135 240	Rohe Rindshäute.
— 271	2 424 2 881	— —	120 121	1 335 2 630	31 33	— 6	— —	7 237 14 978	8 054 20 649	Rohe Kalbfelle.
214 398	14 435	— —	7 15	1 076 4 015	76 411	— 17	— —	9 328 26 194	10 340 24 272	Rohe behaarte Schaafl-, Lamm- und Ziegenfelle.
416 1 738	331 1 097	— —	— —	223 381	— —	1 1	— —	1 853 5 214	1 652 4 173	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.
192 297	1 139 2 029	— —	177 362	753 1 238	306 341	— —	— —	3 834 6 214	6 455 11 408	Felle zur Pelzwerkbereitung.
8 338 16 628	5 759 9 047	— —	12 178	2 495 2 264	362 777	— —	— —	45 499 110 305	44 445 111 895	Holzwerke oder Gerberlohe.
101 2 016	9 116 12 090	— —	12 628 22 912	14 627 20 718	5 900 34 367	6 103 6 511	— —	320 503 802 525	249 782 626 594	Balken und Blöcke von hartem Holze.
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	232 2 207	395 1 822	Balken und Blöcke von weichem Holze.
733 733	5 505 20 237	6 649 7 346	13 631 26 564	23 516 30 094	5 722 14 297	610 876	— —	674 801 1 644 457	681 819 1 647 085	Balken und Blöcke von weichem Holze.
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 779 24 034	18 006 42 665	Balken und Blöcke von weichem Holze.
5 976 15 807	20 861 81 193	1 660 33 899	38 826 82 800	30 786 45 125	12 513 43 128	20 773 42 049	— —	784 696 2 157 431	891 513 2 304 629	Bohlen, Bretter, Latten, Fasbolz.
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	34 072 96 939	22 812 47 385	Bohlen, Bretter, Latten, Fasbolz.
65 65	1 731 4 272	16 110 —	15 574 21 401	22 352 52 032	2 272 23 271	582 1 836	— —	42 768 119 182	47 816 97 611	Aussereuropäische Tischlerhölzer.
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	65 310	16 264	Walfischbarden.
14 17	43 75	14 —	— —	135 360	— —	— —	— —	210 456	314 875	Elfenbein.
2 694 6 493	218 605	— —	215 779	788 3 570	17 51	— —	— —	8 434 24 549	7 141 20 723	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.
1 625 4 036	2 914 7 445	4 10	8 987 21 354	6 178 13 324	2 831 5 528	40 77	— —	48 383 122 415	61 200 144 893	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefüßt.
672 783	— 147	— —	— 14	1 229 3 235	235 581	— —	— —	2 760 6 346	2 889 8 004	Holz in geschnittenen Fournieren.
199 635	651 1 195	— —	1 584 6 223	398 801	37 191	657 —	— —	4 683 14 916	5 173 18 907	Korkplatten, Korksohlen, Korktöpfe.
— 48	55 86	— —	59 161	278 541	232 526	— 1	— —	2 024 5 117	2 606 6 785	Hölzerne Hausgeräthe.
196 295	88 256	2 2	126 309	362 877	143 326	4 7	1 1	2 117 5 692	3 947 7 429	Grobe Holz- und Korbwaren, gefügt etc.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs Jahrg 1878.

IV. 9

März.

Noch: 1. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung den Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zollraum.	Eingegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch:										
13. Holz u. and. vege- tabil. etc. Schnitz- stoffe, sowie Waren daraus.	13 f	12 %	Feine Holz-, Korb- und Schnitzwaren; Holzbronze.	Ctr. n.	a. 1 b. 1	4	2	671	75	592
	13 g	10 %	Gepolsterte, auch überzogene Möbel aller Art.	Ctr. n.	a. — b. —	1	1	1653	195	1144
						3	2	19	2	15
								68	6	34
14. Hopfen.	14	5 %	Hopfen.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	893 ¹ 4 510	81 16	35 241
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	15 a 1	6 %	Fortepianos.	Ctr. n.	a. — b. —	—	—	35	14	31
	15 a 1	6 %	Andere musikalische Instrumente.	Ctr. n.	a. — b. —	—	—	397	19	136
	15 a 2	frei	Astronomische, chirurgische, physikalische Instru- mente.	Ctr. br.	a. — b. 1	—	1	147 397	65 121	42 97
	15 b 1	frei	Lokomotiven und Tender.	Ctr.	a. — b. —	7	4	21 127	18 37	79 159
	15 b 1	frei	Dampfkessel.	Ctr.	a. — b. —	—	—	969	137	161
	15 b 2 a	frei	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven, über- wiegend aus Holz.	Ctr. br.	a. 3 b. 39	3 166 3 519	436 442	405 1 105	212 518	234 567
	15 b 2 ß	frei	Desgl., überwiegend aus Gusseisen.	Ctr. br.	a. 13 b. 140	3 373 5 821	66 158	4 882 9 975	4 608 11 792	2 433 5 839
	15 b 2 γ	frei	Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl.	Ctr. br.	a. — b. —	296 1 201	2 5	65 170	479 1 022	147 1 214
	15 b 2 δ	4 %	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen.	Ctr. n.	a. — b. 1	41	1	7 33	9 59	24 76
	15 c 1 a u. b	10 % u. Werth je nach Art	Eisenbahnfahrzeuge.	Stück	a. — b. —	—	—	210 756	— 2	— —
17. Kautschuck und Guttapercha, so- wie Waren dar- aus.	17 a u. b	frei	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt, auch in Platten, Fäden und aufgelöst.	Ctr. br.	a. — b. —	3 4	—	7 142	41 69	68 217
	17 c	12 %	Grobe Kautschuckwaren, übersponnene Kautschuck- fäden.	Ctr. n.	a. — b. —	2 2	1	9 15	4 9	23 39
	17 d	21 %	Feine Kautschuckwaren.	Ctr. n.	a. — b. —	7 7	44	— —	— —	6 9
18. Kleider, Leib- wäsche, fertige, auch Putzwa- ren.	18 a	120 %	Kleider etc. von Seide und Flortseide etc.	Ctr. n.	a. — b. —	—	—	3	2	47 42
	18 b	90 %	Andere Kleider etc., nicht nachstehend genannte; künstliche Blumen, Schmuckfedern.	Ctr. n.	a. — b. 1	1 6	—	28 62	126 252	194 381
	18 c	45 %	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuck.	Ctr. n.	a. — b. —	—	—	—	—	—
	18 e	30 %	Leinene Leibwäsche.	Ctr. n.	a. — b. —	—	—	1 6	2 9	3 5
19. Kupfer u. andere nicht besonders genannte unedle Metalle u. Legi- rungen aus un- edlen Metallen, sowie Waren daraus.	19 a	frei	Kupfer, roh oder Bruch.	Ctr. br.	a. 25 b. 49	2 117 2 467	—	384 667	44 142	27 451
	19 a	frei	Andere unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch.	Ctr. br.	a. 11 b. 11	471 515	—	38 478	8 159	34 48
	19 b	5,25 %	Kupfer u. andere nicht genannte unedle Metalle u. Le- girungen in Stangen, Blechen, Draht etc.	Ctr. n.	a. — b. —	4	—	45	11	410 1 294
	19 e	12 %	Vorstehend bezeichnete Metalle etc., plattirt.	Ctr. n.	a. — b. —	—	—	1 5	3 5	6 12
	19 d 1	8 %	Kupferschmiede- und Gelbgieserwaren, grobe; Drahtgewebe.	Ctr. n.	a. — b. —	22 300	1 6	20 71	59 91	214 824
	19 d 2	12 %	Kupferschmiede- und Gelbgieserwaren, feine.	Ctr. n.	a. 1 b. 1	302 304	5 15	180 710	8 24	319 513
	19 a	frei	Quecksilber.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	834 1 678	— —	— —

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.
den freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schüsse.	olden- burgische Zollaus- schüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
332 863	60 159	—	24 84	228 650	35 107	—	5 21	2 028 4 913	2 164 5 402	Feine Holz-, Korb- etc. Waaren; Holzbronze.	
2 16	3 6	3 3	19 43	47 92	22 57	— 1	—	132 351	190 561	Gepolsterte, auch überzogene Möbel.	
3 9	127 380	—	5 12	24 97	3 3	—	46	1 078 5 614	924 4 860	Hopfen.	
10 26	6 21	—	8 58	87 193	39 79	—	—	197 567	223 657	Fortepianos.	
32 100	20 47	—	20 130	283 677	3 10	1 2	2	611 1 584	605 1 839	Andere musikalische Instrumente.	
60 161	12 43	—	2 18	65 163	4 11	—	—	263 761	368 1020	Astronomische etc. Instrumente.	
126 4 277	100 —	—	—	135 —	—	—	—	287 5 798	674 1 693	Lokomotiven und Tender.	
— 434	15 328	—	26 40	337 503	— 230	—	—	479 1 757	1 620 3 622	Dampfkessel.	
41 230	144 450	—	275 372	2 043 9 164	53 104	—	—	7 912 16 539	4 550 13 177	Maschinen, überwiegend aus Holz.	
5 497 14 433	6 257 15 362	—	1 088 4 911	15 377 46 866	680 2 707	3 5	—	44 279 118 069	49 524 139 405	Desgl., überwiegend aus Guss Eisen.	
1 483 5 496	221 963	—	1 9	2 738 5 494	85 152	—	—	5 517 15 729	6 791 21 404	Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl.	
13 63	20 59	—	78 117	64 129	5 14	—	—	220 593	178 651	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen.	
2 437	—	—	—	21 —	—	—	—	212 1 216	80 91	Eisenbahnfahrzeuge.	
186 299	719 2 474	—	360 2 062	2 655 7 875	8 10	—	—	4 056 13 152	8 193 17 343	Kautschuck und Guttapercha, roh oder ge- reinigt.	
12 63	29 110	—	2 11	138 251	4 6	—	—	223 527	240 597	Grobe Kautschuckwaaren etc.	
4 9	5 11	—	—	46 87	2 6	—	16	71 189	51 170	Feine Kautschuckwaaren.	
20 54	— —	—	—	3 5	—	—	—	46 106	47 116	Kleider etc. von Seide und Floretseide etc.	
123 270	5 12	—	5 14	78 152	8 23	1	5	568 1 179	621 1 299	Andere Kleider etc., nicht nachstehend genannte etc.	
1 3	— 1	—	—	11 22	1 2	—	—	13 28	17 41	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuck.	
2 6	— —	—	1 9	8 15	— 2	—	—	16 38	15 43	Leinene Leibwäsche.	
1 034 2 883	9 857 30 283	—	654 996	7 770 23 900	999 2 381	1 308 2 227	—	24 214 66 476	28 690 66 551	Kupfer, roh oder Bruch.	
48 147	4 083 6 031	—	101 —	215 1 125	307 715	—	—	5 211 9 330	1 078 3 339	Andere unedle Metalle, roh oder Bruch.	
145 191	123 855	—	6 67	108 239	67 220	1 84	1	1 716 2 942	1 716 3 720	Kupfer etc. in Stangen, Blechen, Draht etc.	
— 1	12 16	—	— 4	— —	1 1	—	—	25 41	— 4	Vorstehend bezeichnete Metalle etc., plattirt.	
155 331	8 43	1	6 28	108 252	30 143	6 —	1	624 2 187	712 1 885	Kupferschmiede- und Gelbgiesserwaaren, grobe.	
195 492	68 194	—	16 74	1 399 3 338	33 97	—	—	2 535 6 062	1 600 4 370	Desgl., feine.	
3 25	31 60	—	12 32	42 102	—	—	—	925 1 902	1 276 2 612	Quecksilber.	

März.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum.	Eingegangen a. im März, b. vom 1. Januar							
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.		
des Zolltarifs.		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
20. Kurze Waaren, Quincallarien etc.	20 a	150 Mk.	Taschenuhren. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	—	—	36 99	—	1
	20 a	150 Mk.	Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen gefe- tigt; echtes Blattgold und Blattsilber. Ctr. n.	a. b.	1 1	—	—	1 10	3 —	— 1	—	23
	20 b	45 Mk.	Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stuts- uhren etc.; feine Galanterie- und Quincallerie- waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Farrückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr. n.	a. b.	1 1	—	2 2	84 248	53 145	— —	114 393	—
21. Leder und Leder- waaren.	21 a	6 Mk.	Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter b genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. n.	a. b.	11 14	488 681	30 568	479 1494	313 996	—	579 1380	—
	21 b	15 Mk.	Brüsseler und Dänisches Handsebhüder; auch Kor- duan etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. n.	a. b.	— —	1 1	1 4	35 97	1 3	—	116 327	—
	21 b Ann.	1,50 Mk.	Halbgarb, sowie bereits gegerbte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaafelle. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	— —	24 41	—	—	521 1079	—
	21 c	12 Mk.	Lederwaaren, grobe. Ctr. n.	a. b.	2 6	8 9	8 17	293 661	56 121	—	145 364	—
	21 d	21 Mk.	Lederwaaren, feine. Ctr. n.	a. b.	— 7	2 6	3 6	183 407	22 42	—	320 679	—
	21 e	40 Mk.	Lederne Handsehuhe. Ctr. n.	a. b.	— 1	1 1	1 1	9 23	1 1	—	5 6	—
22. Leinwand, Lein- wand und andere Leinwandwaaren.	22 a 1 a	1,50 Mk.	Robes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht, Maschinengesponnen. Ctr. br.	a. b.	— —	39 71	— 57	16 547 39 487	89 295	—	229 882	—
	22 b	5 Mk.	Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht. Ctr. n.	a. b.	— —	25 137	— —	82 286	— 6	—	10 24	—
	22 c	12 Mk.	Zwirn. Ctr. n.	a. b.	— —	5 5	— —	75 196	3 8	—	65 242	—
	22 e	2 Mk.	Grane Packleinand. Ctr. br.	a. b.	— —	6 798 9 923	— —	153 429	38 111	—	183 393	—
	22 f	12 Mk.	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— —	1 517 2 666	1 8	—	34 81	—
	22 g	30 Mk.	Leinwand, Zwillich, Drillich, gefärbt, bedruckt, ge- bleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	a. b.	— —	3 3	— —	44 92	7 16	—	223 465	—
	22 b	30 Mk.	Leinene Bänder, Borten, Schürze etc. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— —	— —	1 —	—	34 64	—
	22 i	190 Mk.	Zwirnspitzen. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— —	8 19	— 1	—	2 2	—
	23. Lichte.	23 a n. b	4,50 Mk.	Talg-, Stearin- und andere Lichte. Ctr. n.	a. b.	— —	6 33	1 8	45 209	— 13	— —	52 243
25. Material- und Spezial- und Konditorwaaren und andere Kon- sumtilien.	25 a	2 Mk.	Bier aller Art. Ctr. br.	a. b.	23 52	1 421 1 843	6 18	24 436 59 781	58 203	—	110 394	—
	25 b	18 Mk.	Arrak, Rum, Franzbranntwein. Ctr. n.	a. b.	— —	987 2 674	5 41	9 31	10 19	—	449 1 279	—
	25 b	18 Mk.	Anderer Branntwein aller Art, mit Ausnahme des versetzten. Ctr. n.	a. b.	3 11	23 40	7 18	25 63	38 104	—	679 1 983	—
	25 e	8 Mk.	Wein und Most in Fässern. Ctr. n.	a. b.	23 86	3 499 8 778	— 9	10 038 22 922	3 497 5 949	—	30 614 71 509	—
	25 e	8 Mk.	Wein in Flaschen. Ctr. n.	a. b.	1 2	270 924	1 1	370 863	67 223	—	3 406 8 011	—
	25 f	4 Mk.	Butter. Ctr. n.	a. b.	5 23	38 201	277 805	7 612 19 948	286 742	—	1 002 3 018	—

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.
den freien Verkehr.

67

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.				
—	—	—	—	2	1	—	—	39	65	Taschenuhren.	
—	—	—	—	7	3	—	—	110	159		
1	1	—	4	6	1	—	—	25	33	Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc.	
8	1	—	9	13	1	—	—	68	69		
119	12	—	5	83	10	—	—	523	526	Waaren aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stuhrruhren etc.	
248	34	—	19	195	29	1	5	1239	1334		
995	619	—	369	3750	484	1	30	8138	8133	Leder, mit Ausnahme des nachstehend genannten etc.	
2980	1845	—	737	10671	1478	3	67	23118	21839		
64	22	—	10	21	3	—	1	315	347	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; gefärbtes Leder etc.	
170	98	—	12	77	9	—	2	800	866		
2603	455	—	17	81	—	—	—	3701	5012	Halbgare etc. Ziegen- und Schaaffelle.	
5045	1328	—	37	127	1	—	—	7658	10180		
68	35	—	29	245	78	1	—	966	1121	Lederwaren, grobe.	
148	103	—	82	584	185	3	—	2343	2670		
103	39	—	15	99	19	—	—	805	949	Lederwaren, feine.	
241	102	—	36	225	41	—	7	1780	2064		
2	—	—	—	5	1	—	—	25	27	Lederne Handschuhe.	
4	1	—	—	11	1	—	—	50	57		
3938	281	—	205	702	30	—	—	22060	26840	Rohes Leinengarn, Maschinengespinnst.	
9382	1001	—	989	1839	60	—	28	54091	60625		
46	834	—	36	176	4	—	—	1213	1925	Garn von Flachs etc., gefärbt, bedruckt, gebleicht.	
330	2254	—	199	513	10	—	2	3826	5437		
921	106	—	8	210	33	—	—	1456	1612	Zwirn.	
2353	255	—	25	735	101	—	92	4292	4344		
688	2878	2	390	10251	393	—	—	21774	18623	Graue Packleinwand.	
2158	8471	2	911	36789	1037	2	—	60226	53184		
288	32	—	18	91	1	—	2	1974	4008	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht.	
911	38	—	26	404	4	—	7	4145	12687		
52	61	—	8	313	11	—	11	738	924	Dengl., gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast etc.	
187	101	—	28	921	35	—	32	1880	2072		
4	1	—	—	1	—	—	—	37	31	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.	
4	2	—	—	3	—	—	—	75	108		
5	—	—	—	1	—	—	—	15	19	Zwirnspitzen.	
11	—	—	—	2	—	—	—	35	14		
116	162	1	6	295	32	—	—	746	1154	Lichte.	
332	810	1	19	889	93	—	5	2677	3149		
124	25	—	542	634	224	10	5	27618	27188	Bier.	
373	138	—	1291	1755	626	23	5	66472	70912		
414	791	44	1077	1282	223	1	67	5359	5742	Arrak, Rum, Franzbranntwein.	
1084	2300	72	3699	4294	559	4	274	16629	17694		
95	116	—	43	217	10	1	—	1266	1288	Anderer Branntwein, mit Ausnahme des versetzten.	
472	362	2	127	556	76	4	1	3819	4134		
7107	6402	815	3864	12870	1884	427	6743	87783	85951	Wein und Most in Fässern.	
11621	14237	1464	8882	23300	5895	542	15304	190919	196373		
3961	328	1	639	1572	580	25	395	11615	12937	Wein in Flaschen.	
8341	551	17	1592	3827	1290	50	965	26647	30222		
144	1377	—	316	435	800	—	—	12392	14684	Butter.	
1062	3784	1	578	1009	1447	—	3780	36409	41313		

März.

Haupt- Abtheilung des Zolitarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
					Dän- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 25. Material- u. Spe- zerei, auch Kon- ditorwaren und andere Konsum- tilien.	25 g 1	1,50 .%	Fleisch, zubereiteter; Schinken, Speck.	Wurst- Ctr. br.	a. 25 b. 64	3 869 4 332	304 653	514 1 310	64 190	217 698
	25 g 1	1,50 .%	Nicht besonders genannte Fische.	Ctr. br.	a. — b. 50	6 656 2 090	3 10	29 329	21 120	1 29
	25 k 1 n. Anm.	6 .% <i>resp. frei</i>	Süßfrüchte, frische.	Ctr. n.	a. 2 b. 3	884 2 808	—	7 560 16 185	8 69	218 961
	25 k 2 a	12 .%	Mandeln.	Ctr. n.	a. — b. —	241 1 017	—	611 930	14 157	213 1 246
	25 k 2 a	12 .%	Korinthen und Rosinen	Ctr. n.	a. 1 b. 1	1 668 3 452	—	2 201 5 317	5 49	49 221
	25 i	19,50 .%	Pfeffer.	Ctr. n.	a. — b. —	568 1 921	—	2 8	4 21	6 48
	25 k	3 .%	Heringe.	Tonnen	a. — b. 5	11 557 84 377	—	31 33	—	2 15
	25 m 1	17,50 .%	Kaffee, roher.	Ctr. n.	a. 16 b. 22	6 703 20 270	—	292 986	497 1 236	1 326 3 336
	25 m 2	17,50 .%	Kakao in Bohnen.	Ctr. n.	a. — b. —	27 72	—	—	—	43 416
	25 o	5 .%	Käse aller Art.	Ctr. n.	a. 1 b. 2	109 155	10 26	536 1 162	4 540 10 187	1 208 3 340
	25 p 2	frei	Cicorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.	Ctr. br.	a. 30 b. 30	101 104	—	396 917	81 316	926 2 131
	25 p 2	frei	Obst, getrocknet etc.	Ctr. br.	a. — b. —	101 162	67 70	12 478 29 915	125 583	61 345
	25 q 1	frei	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.	Ctr. br.	a. — b. —	2 207 17 948	—	435 1 845	21 119	1 531 6 297
	25 q 2	frei	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	Ctr. br.	a. 719 b. 1 963	97 1 214	11 568 38 539	154 049 455 653	8 742 18 291	77 480 197 806
	25 q 2	frei	Anderer Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; waren, Stärkegummi, Nudeln.	Bäcker- Ctr. br.	a. 355 b. 979	4 240 18 652	9 428 38 222	7 730 17 885	1 292 4 848	2 888 8 507
	25 a	1,50 .%	Reis, geschälter.	Ctr. br.	a. — b. —	27 811 45 055	—	930 2 383	99 342	284 1 131
	25 t	6 .%	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc.	Ctr. n.	a. 32 b. 58	40 778 125 231	6 14	— 1	5 527 11 270	5 488 34 119
	25 u	7,50 .%	Melasse und Syrup.	Ctr. n.	a. — b. —	915 2 723	—	— 5	—	468 579
	25 v 1	12 .%	Tabacksblätter, unearbeitete.	Ctr. n.	a. — b. 23	307 4 016	163 2 543	707 6 826	104 911	2 4
	25 v 2 β	60 .%	Cigarren.	Ctr. n.	a. — b. 1	— 3	22 40	25 99	30 86	113 225
	25 w	24 .%	Thee.	Ctr. n.	a. — b. 2	440 2 087	14 30	2 6	5 11	11 25
	25 x	15 .%	Raffinirter Zucker aller Art.	Ctr. n.	a. — b. 1	16 37	66 73	10 13	423 1 105	2 084 12 113
	25 x	15 .%	Rohrzucker von Nr. 19 des Holländischen Standart und darüber.	Ctr. n.	a. — b. —	12 12	1	—	—	—
	25 x	12 .%	Rohrzucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart.	Ctr. n.	a. 4 b. 4	211 543	—	—	1 2	—
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 1	2,50 .%	Baumöl in Fässern.	Ctr. br.	a. 1 b. 2	284 402	— 3	2 699 6 057	173 470	396 1 071
	26 a 1 Anm.	frei	Baumöl in Fässern, denaturirt.	Ctr. br.	a. — b. —	1 076 3 017	—	3 584 8 967	84 357	631 1 491
	26 a 2	1,50 .%	Leinöl in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	11 701 18 414	—	67 99	8 80	545 1 452

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.

den freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
11 170 25 576	16 596 44 500	169 285	19 270 45 096	6 513 18 190	892 3 155	65 136	—	59 688 147 370	29 069 91 167	Fleisch, zubereitetes; Schinken etc.	
235 966	15 496 22 076	6 6	280 4 486	1 387 4 502	209 718	1 10	1 278	18 327 32 661	15 093 29 412	Nicht besonders genannte Fische.	
1 151 2 397	2 342 7 511	4 6	5 333 1 273	16 604 42 044	702 1 636	1 7	—	30 018 74 897	32 293 77 407	Südfrüchte, frische.	
112 357	138 333	3 7	170 514	836 2 424	43 213	— —	1 668	2 452 7 866	3 293 9 071	Mandeln.	
329 1 616	9 418 19 925	162 380	2 077 3 865	10 643 19 506	727 2 411	6 9	3 490	27 289 57 232	24 916 58 743	Korinthen und Rosinen.	
92 266	999 5 204	— 0	327 1 029	1 126 4 396	21 108	— —	— 715	3 148 13 722	2 398 10 264	Pfeffer.	
73 576	2 474 9 551	157 977	269 459	4 981 17 546	181 418	11 125	3 229	19 736 117 671	15 137 124 998	Heringe.	
8 494 22 618	60 686 181 842	509 944	8 494 22 057	64 440 188 501	3 537 12 155	54 108	108 56 392	155 152 510 487	135 079 469 998	Kaffee, roher.	
151 301	451 1 321	— —	23 133	2 319 7 241	5 42	— —	— 51	3 025 9 377	2 765 10 070	Kakao in Bohnen.	
237 713	822 2 341	4 8	137 374	437 1 221	182 476	2 6	407	8 225 29 440	9 514 22 612	Käse aller Art.	
2 332 10 096	769 7 342	1 814 1 820	403 521	2 362 2 289	2 666 3 745	9 16	— —	11 789 29 327	11 161 48 854	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder ge- mahlene.	
64 284	146 2 835	77 77	1 786 3 528	653 2 444	756 1 657	33 58	— —	16 348 41 808	23 829 72 927	Obst, getrocknet etc.	
1 438 4 614	1 113 2 749	18 18	2 042 4 761	1 865 2 954	617 1 112	10 22	— —	11 301 43 674	12 822 53 089	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.	
6 685 15 057	4 758 13 265	139 156	11 529 33 438	4 424 12 439	8 457 22 618	342 913	— —	288 998 811 351	310 339 738 965	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	
1 185 4 828	12 659 37 307	277 309	1 487 5 585	1 173 3 273	4 266 10 489	183 586	— —	47 163 151 470	28 964 83 622	Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckerwaren etc.	
5 384 15 575	15 023 42 749	176 2 029	36 287 105 532	10 615 33 478	1 476 3 843	5 30	23 854	98 107 276 001	81 337 275 096	Reis, geschälter.	
1 038 4 487	2 200 2 801	163 1 920	160 606	546 1 425	977 2 226	107 320	1 1	57 023 184 479	65 402 203 155	Salz etc.	
— —	222 753	77 172	315 826	3 020 8 635	225 585	28 29	— —	5 270 14 367	7 883 18 968	Melasse und Syrup.	
408 6 900	21 791 151 116	72 363	50 835 511 193	7 828 88 269	4 888 21 765	4 812 7 311	— 171	87 479 801 411	81 711 248 998	Tabacksblätter, un bearbeitete.	
18 42	255 790	— —	226 819	591 1 829	40 115	— —	— 13	1 340 4 092	1 152 3 218	Cigarren.	
28 81	1 308 2 556	59 159	265 685	517 1 583	169 454	— —	— 53	2 024 7 732	2 046 5 957	Thee.	
200 545	1 162 3 727	46 53	167 480	683 1 660	384 1 082	1 4	— 1 888	6 242 22 786	12 915 31 542	Raffinirter Zucker.	
— —	1 63	1 1	19 49	2 6	— —	— —	— —	35 132	81 368	Rohrucker von Nr. 19 des Holländischen Standart.	
— —	382 989	— —	2 19	122 422	224 795	— —	— 1 797	946 4 571	437 2 304	Rohrucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart.	
7 72	55 160	2 2	251 651	497 1 082	167 799	— —	— 30	4 442 10 801	8 480 19 063	Baumöl in Fässern.	
56 497	2 313 6 352	— 30	275 463	5 409 14 060	17 140	— —	4 40	13 450 35 324	16 846 39 273	Desgl., denaturirt.	
3 203 6 529	29 637 78 185	782 1 080	2 166 5 149	17 345 43 853	1 397 3 588	— 4	150 4 643	66 997 163 075	56 518 154 552	Leinöl in Fässern.	

1. März.

Noch: 1. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum	Eingegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 2	1,50 . μ	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	680 1344	— 1	824 1 798	533 1 707	7 406 15 855
	26 a 3	frei	Palmöl (Palmbutter).	Ctr. br.	a. — b. —	981 1 286	— —	— —	102 103	— 16
	26 a 3	frei	Kokosnussöl.	Ctr. br.	a. — b. —	187 3 038	— —	— —	— —	— —
	26 b 1	1,50 . μ	Fischthran.	Ctr. br.	a. — b. —	2 444 4 772	— 27	3 11	16 24	87 20
	26 b 3	frei	Talg (Rinds- oder Schaaftal).	Ctr. br.	a. — b. —	1 961 2 143	421 7 341	92 248	183 499	4 073 9 321
	26 b 3	frei	Schmalz.	Ctr. br.	a. — b. —	25 640 36 324	2 90	18 107	30 355	19 148
	26 b 3	frei	Schmalz.	Ctr. br.	a. — b. —	25 640 36 324	2 90	18 107	30 355	19 148
27. Papier und Papp- waren.	27 a	frei	Graues Löss- und Packpapier, Pappe, Presspappe.	Ctr. br.	a. — b. —	314 755	83 395	20 20	2 107 4 722	329 714
	27 a	frei	Künstliches Pergament; Polir-, Fliegen- etc. Papier.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	29 29	— —	6 112	2 2
	27 b	2 . μ	Ungeleimtes ordinäres Papier etc.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	1 1	300 740	43 94
	27 c	3 . μ	Alles unter 27 a, b und d nicht einbegriffene Papier, auch zu Rechnungen etc. vorgerichtetes.	Ctr. br.	a. — b. —	95 176	18 36	4 12	2 702 7 308	1 935 5 434
	27 d	4 . μ	Gold- und Silberpapier; durchschlagenes Papier.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	1 1	12 26	9 1
	27 d	4 . μ	Papiertapeten.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	15 24	2 10
	27 d	4 . μ	Papiertapeten.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	15 24	2 10
28. Pelzwerk.	28 a	66 . μ	Überzogene Pelze etc., gefütterte Decken etc.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	1 1	— —
	28 b	frei	Fertige, nicht überzogene Schaafele, ungefüttete Angora-, Schaafele und Decken etc.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	6 9	7 9	— 7
30. Seide und Seiden- waren.	30 a	frei	Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht ge- färbt etc.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	179 548	1 581 4 637	3 122 8 172	646 2 392
	30 b	12 . μ	Seide und Floretseide, gefärbt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	2 4	251 727	55 150
	30 c	120 . μ	Waaren aus Seide oder Floretseide etc.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	1 1	16 105	304 706	131 282
	30 d	90 . μ	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	77 107	134 379	142 302
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	10 . μ	Parfümerien aller Art.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	33 144	26 59	181 40
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	34	frei	Steinkohlen.	Ctr. br.	a. — b. —	223 673	1 116 2 190	879 992	1 350 2 853	552 2 130
	34	frei	Koaks.	Ctr. br.	a. — b. —	24 25 374	21 25 374	080 374	— —	12 542 31 679
	34	frei	Braunkohlen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	5 292 12 437	875 625
36. Theer, Pech etc.	36	frei	Theer; Pech.	Ctr. br.	a. — b. —	200 200	2 174 2 372	4 702 6 744	4 265 9 102	— 42
	36	frei	Terpentinharz (Kolofoonium).	Ctr. br.	a. — b. —	— —	14 093 14 093	— —	356 704	— 5
	36	frei	Anderer Harze.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	111 201	— —	39 212	31 381
	36	frei	Petroleum, Petroleumnaphtha.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	24 000 33 720	— —	283 492	977 2 623
	36	frei	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	416 427	3 867 10 514	176 320	3 3

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.

den freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
6 802	11 772	19	703	3 938	297	—	—	32 874	34 013		Anderes Oel in Fässern.
20 754	27 904	19	1 650	10 383	553	—	3 391	85 431	100 461		
574	2 566	—	233	10 712	29	—	—	15 267	17 624		Palmöl.
2 693	5 154	—	4 350	19 517	257	—	133	33 476	39 155		
—	946	—	106	1 200	38	—	—	2 477	11 833		Kokosnussöl.
—	2 276	—	167	3 355	298	—	—	9 134	21 138		
107	2 096	24	483	7 517	214	3	—	12 994	13 786		Fischthran.
321	7 208	27	1 121	20 081	664	10	1 827	36 510	35 289		
4 347	3 023	—	675	2 383	533	11	—	17 709	16 905		Talg.
7 894	5 183	—	1 214	8 434	1 243	26	—	43 554	38 442		
7 972	10 265	124	24 900	43 830	3 106	48	—	115 954	50 192		Schmalz.
32 392	28 561	124	65 026	116 147	6 532	95	—	289 431	227 241		
637	126	7	130	733	780	—	—	5 778	4 945		Graues Lösch- und Packpapier, Pappe etc.
1519	510	7	176	1 448	1 276	2	—	12 907	13 102		
240	73	—	114	303	43	—	—	886	775		Künstliches Pergament; Polir- etc. Papier.
396	309	—	229	674	125	—	—	2 053	1 649		
15	31	—	4	39	4	—	—	742	607		Ungeleimtes ordinäres Papier etc.
69	40	—	5	113	11	—	—	1 745	1 384		
263	163	1	96	371	165	—	—	6 111	6 019		Alles unter 27 a, b und d nicht einbegriffene Papier etc.
829	346	1	249	987	600	—	4	17 098	17 021		
4	3	—	34	9	2	—	—	74	111		Gold- und Silberpapier etc.
38	17	—	79	22	7	—	—	357	361		
391	27	—	18	199	44	19	—	1 201	1 495		Papiertapeten.
1 058	127	—	60	375	108	84	—	3 063	4 213		
—	—	—	—	1	—	—	—	2	3		Überzogene Pelze etc.
2	—	—	—	2	—	—	—	6	8		
2	1	—	—	28	—	—	—	38	15		Fertige, nicht überzogene Schaafpelze etc.
3	12	—	—	31	—	—	—	68	42		
237	285	—	16	175	—	—	—	6 232	5 076		Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.
664	783	—	32	257	3	—	—	17 888	14 799		
15	16	—	1	9	2	—	—	291	381		Seide und Floretseide, gefärbt.
157	29	—	2	33	4	—	1	1 107	920		
142	1	—	1	26	1	—	—	636	589		Waaren aus Seide oder Floretseide.
303	2	—	2	60	4	—	5	1 470	1 374		
292	6	—	1	26	1	—	—	589	622		Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.
378	19	—	2	64	3	—	3	1 257	1 398		
57	6	—	1	40	—	—	—	346	370		Parfümerien.
132	25	—	3	107	9	—	8	894	830		
40 181	27 633	29 779	32 930	616 825	56 782	3 589	—	2 632 288	2 675 116		Steinkohlen.
125 780	60 832	97 970	65 255	800 270	146 016	33 363	—	6 184 810	6 316 619		
304 555	—	—	164	37 472	38 616	1 000	—	86 616	90 319		Koks.
725 587	22	9	321	68 645	10 979	1 000	—	875 902	1 045 956		
—	—	—	—	757	2 480	—	—	5 296 112	5 250 648		Braunkohlen.
—	—	—	201	4 392	3 212	—	—	12 445 349	11 310 997		
510	6 791	112	330	3 630	425	181	—	24 260	25 835		Theer; Pech.
1 470	14 348	112	720	8 437	1 788	581	—	46 639	71 534		
2 491	11 272	9 397	1 959	45 936	400	—	—	85 910	48 423		Terpentinharz.
2 995	23 534	9 397	4 915	108 547	1 076	—	—	165 275	102 337		
813	8 280	3	349	3 820	90	—	—	14 040	23 094		Andere Harze.
3 811	16 943	3	504	9 280	377	—	—	32 528	63 632		
45 740	40 870	12 617	138 038	35 164	102 011	121	—	411 009	685 233		Petroleum, Petroleumnaphtha.
171 634	180 277	12 963	538 713	157 539	408 974	417	—	1 509 211	1 728 504		
964	5 461	16	1 549	3 013	316	—	—	16 202	13 215		Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.
2 534	12 830	30	3 723	6 193	1 563	—	—	39 724	28 801		

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1878.

IV. 10

März.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifa.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
37. Thiere u. thierische Produkte.	37 b	frei	Eier von Geflügel. Ctr. br.	a. 32 b. 35	9 10	3 337 6 247	68 833 118 255	100 238	573 856	
38. Thonwaren.	38 b 1	5 „	Einfarbige und weisse Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan. Ctr. n.	a. 1 b. 4	4 20	—	64 76	—	1 2	28 57
	38 b 2	6 „	Bemalte, bedruckte, vergoldete oder versilberte Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan. Ctr. n.	a. 1 b. 1	17 66	—	38 64	1 1	61 139	
	38 c	5 „	Porzellan, weisses, auch mit farbigen Streifen. Ctr. n.	a. — b. —	2 2	5 5	282 1 021	4 8	183 473	
	38 d	12 „	Porzellan, farbiges, bemaltes oder vergoldetes. Ctr. n.	a. — b. 1	10 19	— 4	218 527	1 5	36 121	
	38 d	12 „	Thonwaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien. Ctr. n.	a. — b. —	— —	— 1	25 51	—	7 15	
39. Vieh.	39 a	frei	Pferde. Stück	a. 1 490 b. 3 145	51 148	315 776	83 136	85 166	186 445	
	39 b	frei	Stiere, Ochsen. Stück	a. 936 b. 3 152	31 120	— 6 270	3 796 870	314 1 553	440 1 553	
	39 b	frei	Kühe. Stück	a. 298 b. 950	96 301	— —	2 101 2 291	1 103 2 976	612 1 444	
	39 b	frei	Jungvieh und Kälber. Stück	a. 127 b. 312	146 266	— —	1 185 2 234	3 086 7 422	218 406	
	39 c 1	2 „	Schweine. Stück	a. 241 b. 282	152 521	26 648 86 639	31 973 112 116	160 680	1 478 5 071	
	39 c 2	0,30 „	Spanferkel. Stück	a. 224 b. 317	— 1	3 725 7 286	3 512 5 473	768 2 180	3 072 4 281	
	39 d	frei	Schaafrich. Stück	a. 17 b. 33	56 96	— —	12 177 23 003	86 1 416	61 82	
41. Woll-, einschliesslich der Ziegen-, Hasen-, Kaninchen- und Biberhaare, sowie Waren daraus.	41 a	frei	Schaafrich, rohe. Ctr. br.	a. 4 b. 4	38 90	3 929 7 949	9 828 26 668	1 985 4 715	5 071 12 334	
	41 a	frei	Desgl., gekämmte. Ctr. br.	a. — b. —	— —	21 23	171 257	20 136	54 196	
	41 a	frei	Kunstwolle (Shaddyywolle). Ctr. br.	a. — b. —	1 934 4 109	13 13	963 2 175	921 1 339	27 27	
	41 b 1	1,50 „	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, einfaches u. ungefarbtes dablirtes; Watten. Ctr. br.	a. — b. —	17 19	8 8	1 175 2 606	897 2 684	247 1 002	
	41 b 2	12 „	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, dablirtes, gefärbt u. drei- u. mehrdrähtiges. Ctr. n.	a. — b. —	4 16	— 1	139 580	16 60	20 114	
	41 c 1	90 „	Wollene Stickereien, Spitzen und Tulle etc. Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	1 3	— 1	— 6	
	41 c 2	75 „	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte. Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	15 44	— 1	— 35	
	41 c 3	60 „	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, ungewalkte etc. Ctr. n.	a. — b. —	15 16	5 6	29 92	22 58	520 1 033	
	41 c 3	60 „	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren, ungewalkte. Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	1 1	1 1	1 1	
	41 c 4	30 „	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, ge- walkte. Ctr. n.	a. 1 b. 1	95 127	— 1	162 602	19 58	407 921	
	41 c 4	30 „	Wollene unbedruckte Strumpfwaren. Ctr. n.	a. 1 b. 1	— —	— —	3 25	4 7	15 53	
	41 c 4	30 „	Wollene Fusssteppiche. Ctr. n.	a. — b. —	— 2	— 1	13 38	— 3	21 96	
42. Zink und Zink- waren.	42 a	frei	Rohes Zink; Bruchzink. Ctr. br.	a. — b. —	924 986	2 503 7 023	807 2 766	— 66	— 124	
	42 b	frei	Zinkbleche. Ctr. br.	a. 1 b. 1	104 203	— —	1 514 3 553	6 6	17 4	
43. Zinn und Zinn- waren.	43 a	frei	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn. Ctr. br.	a. — b. —	1 822 3 009	— —	83 154	— 1	— 56	

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.
des freien Verkehrs.

73

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
345 439	211 333	—	36 90	37 89	152 429	—	—	73 165 127 030	90 378 167 694	Eier von Geflügel.	
35 86	23 85	—	3 8	50 208	18 49	—	—	226 742	297 813	Thonwaren, einfarbige und weisse.	
34 58	29 68	1 3	4 12	167 613	35 98	—	—	180 1 324	597 1 601	Desgl., bemalte etc.	
47 132	10 14	—	5 10	6 19	4 10	—	—	548 1 768	661 1 730	Porzellan, weisses.	
33 79	10 25	—	5 19	31 80	17 31	—	—	361 928	515 1 081	Desgl., farbiges etc.	
7 20	1 4	—	—	10 16	1 6	—	—	51 113	46 129	Thonwaren in Verbindung mit anderen Materialien.	
806 2 266	485 940	—	88 229	1 941 5 825	150 569	—	—	5 682 14 645	3 826 12 830	Pferde.	
—	—	—	16 36	259 686	53 189	—	—	5 845 12 879	1 101 14 933	Stiere, Ochsen.	
—	—	—	57 135	629 2 193	160 366	—	—	5 096 11 410	2 595 11 187	Kühe.	
—	—	—	194 419	263 1 018	74 192	—	—	12 374 23 774	13 646 23 774	Jungvieh und Kälber.	
85 357	448 1 728	—	117 24 911	8 221 24 911	94 442	—	—	60 811 239 935	81 463 239 214	Schweine.	
668 1 737	12 884 19 548	1	18 31	21 13	—	—	—	23 885 40 887	22 167 38 765	Spanferkel.	
—	10 672	—	6 8	401 1 788	47 141	—	—	12 861 27 257	445 10 825	Schaafrich.	
38 790 91 422	36 012 64 830	—	12 958 24 241	15 009 40 358	277 1 342	—	—	123 904 274 033	128 093 293 627	Schaafrich, rohe.	
73 1 093	18 41	—	231 259	26 113	—	—	—	616 2 068	3 361 6 703	Desgl., gekämmte.	
163 342	402 754	—	—	183 500	98 272	—	—	4 795 9 931	3 137 12 899	Kunstwolle.	
4 177 12 362	5 970 20 168	—	290 637	7 862 22 243	459 1 355	—	—	21 111 63 114	21 155 58 621	Wollengarn, einfaches und ungefeiltes du- blirtes; Watten.	
569 1 680	940 3 063	—	25 55	667 1 530	35 107	—	—	2 324 7 217	3 102 8 601	Desgl., gefärbtes dublirtes und drei- und mehrdühtiges.	
1 3	— —	—	— —	— —	— —	—	—	5 —	27 63	Wollene Stickerien etc.	
28 50	8 20	—	— —	11 41	1 2	—	—	88 258	27 274	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte.	
600 1 355	260 806	35	29 85	347 1 111	35 103	1	15 4	1 878 4 902	3 139 7 957	Desgl., unbedruckte, ungewalkte etc.	
13 124	— 433	—	2 2	13 2 530	— 54	—	—	37 4 105	93 6 001	Wollene Posamentier- und Knopfmacher- waren.	
1 172 8	2 282 21	—	82 1	9 126 33	161 1	1	549	15 085 87	19 062 239	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, gewalkte.	
15 69	25 74	—	4 10	81 87	5 6	—	—	216 305	239 287	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.	
117 —	158 —	—	29 —	147 —	13 —	—	—	628 —	760 —	Wollene Fustesteppe.	
1 360 3 011	— 271	—	201 501	462 1 586	46 170	—	—	6 419 16 504	5 799 14 061	Zink, roh; Bruchzink.	
1 497 3 329	— 50	—	109 443	332 635	693 1 152	1	—	4 184 9 338	2 780 6 034	Zinkbleche.	
105 1 009	5 221 14 334	—	10 392	2 113 7 788	61 171	—	—	9 464 27 092	6 638 18 473	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.	

VI. 10*

II. Ausfuhr aus

März.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes	Zeitraum ¹⁾	Ausgegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Abfälle.	* 1 b	Guano.	Ctr. br.	a. 3 237 b. 4 893	40 40	— 2	4 170 5 210	12 526 15 309	714 714
	* 1 b Ann.	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz.	Ctr. br.	a. — b. 605	1 305 1 311	113 913	20 898 25 235	9 354 21 731	4 2 460
	* 1 c	Lampen, mit Anschluss der seidenen; Halbleug aus Lampen etc.	Ctr. br.	a. 49 b. 337	14 066 23 953	890 1 703	2 075 3 900	1 054 6 005	2 601 7 882
2. Baumwolle und Baumwollen- waren.	* 2 a	Baumwolle, rohe.	Ctr. br.	a. — b. —	14 177 26 458	4 796 15 015	61 243 139 936	15 827 59 249	1 741 6 336
	2 b 1 u. 2	Baumwollengarn.	Ctr. br.	a. 77 b. 242	30 46	7 873 13 641	3 974 9 796	932 2 779	6 813 19 906
	2 c 1 bis 3	Baumwollene Zeugwaren.	Ctr. br.	a. 156 b. 347	110 249	1 067 2 330	3 404 10 341	4 170 11 255	7 210 20 872
	2 c 2	Baumwollene Strumpfwaren.	Ctr. br.	a. — b. —	2 11	22 36	220 444	157 322	— —
	2 c 2 u. Ann. zn c 2 u. 3	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.	Ctr. br.	a. — b. —	— 4	20 55	58 145	65 198	— 19
3. Blei und Blei- waren.	* 3 a 1	Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei.	Ctr. br.	a. — b. —	1 030 1 263	1 858 18 995	2 813 5 144	290 2 318	1 205 2 845
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaren.	5 d	Soda, kalinirte.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	20 127	2 569 5 434	628 1 336	— —
	5 f	Soda, rohe, krystallisirte.	Ctr. br.	a. 7 b. 7	7 14	227 299	586 1 736	275 1 868	5 663 16 430
	* 5 g	Chinarinde.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	1 3	— 1	— 5
	* 5 g	Weberkarden (Weberdisteln).	Ctr. br.	a. — b. —	9 9	151 298	49 261	— —	— —
	* 5 h	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), Salmiak etc.	Ctr. br.	a. 10 b. 16	40 58	3 57	61 229	26 61	— —
	* 5 h	Anilin und Anilinfarben.	Ctr. br.	a. — b. 5	13 20	50 100	137 372	509 1 477	175 610
	* 5 h	Bleiweiss; Zinkweiss.	Ctr. br.	a. — b. —	1 501 1 713	20 31	198 393	455 1 997	— 174
	* 5 h	Cochennille.	Ctr. br.	a. — b. —	3 3	81 233	101 295	3 3	— —
	* 5 h	Blaulolz.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	373 373	740 1 808	5 581 10 749	995 5 723	— 201
	* 5 h	Gelbholz.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	71 203	1 981 3 023	14 25	— —
	* 5 h	Rothholz.	Ctr. br.	a. — b. —	7 7	193 195	390 855	104 223	— —
	* 5 h	Farbholzextrakte	Ctr. br.	a. — b. 5	44 113	213 1 183	1 900 4 061	289 1 463	5 56
	* 5 h	Indigo.	Ctr. br.	a. 1 b. 10	10 14	689 1 139	693 1 891	173 320	— 9
	* 5 h	Knochenkohle.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	138 146	2 633 4 827	606 613	— 100
	* 5 h	Krapp, auch gemahlen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	457 1 180	354 996	85 537	— 342
	* 5 h	Leim und Gelatine.	Ctr. br.	a. 4 b. 11	78 185	60 182	978 2 482	219 927	381 986
	* 5 h	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge.	Ctr. br.	a. 3 b. 3	509 630	1 392 1 393	4 516 4 824	2 002 2 073	2 312 3 144

¹⁾ a. im Monat März 1878. — b. Vom 1. Januar bis Ende März 1878. — *) Die mit einem Stern bezeichneten Positionen befassten eingangsollfreie Artikel — vergl. Nr. 2 der Vorbemerkungen

dem freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	715 172	900 900	— 16	892 1 432	50 85	—	—	23 264 29 393	44 010 37 642	Guano.
22 128 46 603	477 3 079	18 000 22 300	27 450 59 250	23 126 102 229	1 212 5 811	—	—	124 467 291 327	96 143 336 479	Künstliche Düngungsmittel und Diagsalz.
1 560 4 237	361 1 128	—	3 679 8 110	8 195 27 896	1 300 3 341	77 194	—	36 001 88 908	40 534 117 061	Lampen, nicht seidene etc.
1 100 4 006	1 716 3 198	—	11 351 30 674	399 3 063	7 62	—	—	112 271 288 237	47 148 179 394	Baumwolle, rohe.
529 1 272	726 2 189	—	107 326	5 983 19 819	2 6	—	—	27 046 70 032	16 496 47 182	Baumwollengarn.
1 824 5 416	3 905 11 402	—	990 2 876	4 928 13 252	36 90	8 10	—	27 808 78 440	26 629 72 979	Baumwollene Zeugwaren.
100 344	211 482	—	2 384 8 146	1 020 2 575	3 3	—	—	4 128 12 363	3 313 10 193	Baumwollene Strumpfwaren.
53 111	250 780	—	113 559	399 554	2 8	—	5	919 2 478	629 1 993	Baumwollene Posamentier- und Knopfschneiderwaren.
36 386 89 930	30 327 50 135	—	129 236	3 501 8 245	1 1	—	—	77 547 172 112	64 305 143 008	Rohes Blei in Blöcken etc.
363 2 128	251 654	—	27 65	— —	— —	— 14	—	3 858 10 358	3 533 10 658	Soda, kalzinirte.
— 149	967 5 349	—	— 46	139 184	— 1	—	—	7 901 26 112	7 223 16 436	Soda, rohe, krystallisirte.
— —	7 23	—	— —	— —	— —	—	—	8 32	4 15	Chinarinde.
6 8	2 10	—	— —	— —	— 2	—	—	217 588	208 645	Weberkarden.
135 211	314 400	—	2 24	89 176	— 119	—	—	620 1 351	2 618 5 998	Ammoniak, Salmiak etc.
32 100	130 252	—	7 27	264 432	— —	—	—	1 317 3 395	1 221 3 543	Anilin, Anilinfarben.
590 971	9 132 19 343	—	141 1 092	5 485 14 230	111 168	10 12	—	17 643 40 124	13 486 39 150	Bleiweiss; Zinkweiss.
— —	— —	—	— —	44 45	— —	—	—	232 579	229 583	Cochenille.
— —	200 317	—	336 363	124 364	— —	—	—	8 360 19 809	6 696 15 120	Bianholz.
— —	10 —	—	14 1 241	90 445	— —	—	—	2 179 4 947	805 2 335	Gelbholz.
— 113	— —	—	— 2 753	217 399	— —	—	—	911 4 545	1 680 3 607	Rothholz.
— 54	14 64	—	— —	5 34	— —	—	—	2 479 7 035	2 486 7 306	Farbholzextrakte.
41 104	40 124	—	— 2	108 216	— —	—	—	1 755 3 835	1 267 3 337	Indigo.
— 2 114	— —	61 61	— —	1 597 2 312	— 5	—	—	5 035 10 243	2 226 7 569	Knochenkohle.
— —	42 —	—	— —	1 597	— —	—	—	897 3 594	2 476 5 095	Krapp, auch gemahlen.
723 1 391	232 740	—	28 111	562 1 483	27 119	—	1	3 392 8 617	2 806 6 872	Leim und Gelatine.
802 1 296	32 200 39 011	—	3 431 8 414	1 875 2 645	2 614 4 047	5 12	—	51 701 67 404	41 851 56 858	Mineralwasser.

März.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum	Ausgegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren.	• 5 h	Pott-(Wald-)Asche.	Ctr. br. {	a. —	335	15	1 016	88	—
			b. {	342	435	91	3 535	559	29
	• 5 b	Chilisalpeter.	Ctr. br. {	a. —	2 804	6	8 612	68	—
			b. {	426	3 018	71	13 604	152	—
	• 5 h	Anderer Salpeter, roh und gereinigt.	Ctr. br. {	a. —	43	1	1 284	31	—
			b. {	—	66	8	1 254	34	—
	• 5 h	Schwefel.	Ctr. br. {	a. —	—	668	56	116	290
			b. {	—	2	1 297	285	308	621
	• 5 b	Zündwaaren.	Ctr. br. {	a. —	—	1 840	823	290	40
			b. {	1	9	2 303	3 344	1 115	51
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	• 6 a	Roheisen aller Art.	Ctr. br. {	a. —	—	19 935	59 649	8 952	21 166
			b. {	—	—	44 903	197 838	34 391	69 439
	• 6 a	Altes Bruch Eisen.	Ctr. br. {	a. —	102	—	25 523	1 496	5 231
			b. {	2	102	506	100 346	7 236	26 701
	• 6 b	Eisen, geschmiedetes und gewaltes, in Stäben (mit Einschluss des faconirten); Luppeneisen.	Ctr. br. {	a. —	1 363	51 781	21 103	12 160	3 313
			b. {	491	6 571	162 109	52 092	30 177	13 138
	• 6 b	Eisenbahnschienen.	Ctr. br. {	a. —	—	139 107	39 706	21 202	—
			b. {	—	—	314 416	102 090	21 709	7 250
	• 6 h	Winkelisen. [-Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.	Ctr. br. {	a. —	866	22	1 367	4 365	—
			b. {	—	1 684	22	6 009	5 331	401
	• 6 h	Rob- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl.	Ctr. br. {	a. —	260	985	3 244	1 552	778
			b. {	404	3 388	8 729	3 347	1 459	2 730
	• 6 b	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- u. Stahlblech, auch polirt oder gefirniest.	Ctr. br. {	a. —	16	5 005	9 638	4 405	6 098
			b. {	209	7 195	28 331	12 481	12 454	1 592
	• 6 b	Weissblech.	Ctr. br. {	a. —	1	27	577	24	1 548
			b. {	2	27	3 266	218	2 227	13
	• 6 b	Eisen- und Stahltrakt.	Ctr. br. {	a. —	136	1 268	221	883	1 621
			b. {	145	1 904	234	2 740	5 988	1 132
	• 6 b	Radkranzen.	Ctr. br. {	a. —	—	—	—	—	970
			b. {	—	—	7 005	1 594	—	13 375
	• 6 b	Pfingschaareisen; Anker, Schiffsketten.	Ctr. br. {	a. —	—	14	45	171	—
			b. {	—	—	16	45	291	—
7. Erden, Erze und edle Metalle.	• 6 b u. c 1/2 u. Anm. zu c 2	Eisen- und Stahlwaaren, ganz grobe und grobe.	Ctr. br. {	a. —	226	5 365	49 603	34 159	10 775
			b. {	498	9 841	141 572	97 622	25 936	33 389
	• 6 c 2	Schmiedeeiserne Röhren.	Ctr. br. {	a. —	—	—	216	3 314	5 583
			b. {	—	—	—	1 463	8 313	13 752
	• 6 c 3 a	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten.	Ctr. br. {	a. —	3	15	68	100	59
			b. {	3	35	136	333	179	21
	• 6 c 3 β	Nähnadeln.	Ctr. br. {	a. —	—	—	83	12	1
			b. {	4	2	15	296	96	2
	• 6 c 3 β	Gewehre aller Art.	Ctr. br. {	a. —	—	2	—	13	—
			b. {	—	2	263	48	42	1
7. Erden, Erze und edle Metalle.	• 7	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.	Ctr. br. {	a. —	—	—	—	—	33
			b. {	—	—	—	4	—	1 317
	• 7	Eisenerze; Eisen- und Stahlstein.	Ctr. br. {	a. —	—	108	1 006	313	1 005
			b. {	—	—	108	1 006	1 034	1 214
	• 7	Cement.	Ctr. br. {	a. —	554	17 423	2 943	57 042	11 364
			b. {	797	18 357	4 591	82 940	24 230	421

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878,
dem freien Verkehr.

77

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
4 571	5 158	—	208	1 014	—	—	—	12 410	6 053	Pott-(Waid-)Asche.
10 589	12 802	—	645	3 629	—	—	—	32 656	17 490	
100	21	—	400	—	—	—	—	12 527	2 240	Chilisalpeter.
200	21	—	600	—	—	—	—	18 092	6 234	
1 207	200	—	5	4 203	—	—	—	6 876	5 878	Anderer Salpeter.
4 364	1 551	—	11	14 193	—	—	—	21 481	20 193	
1 050	13	—	—	518	—	—	—	2 720	1 296	Schwefel.
1 978	32	—	—	577	—	—	—	5 100	2 873	
2 604	460	—	133	3 559	367	3	—	10 118	3 807	Zündwaaren.
11 874	1 987	—	346	5 321	683	5	—	27 069	9 758	
495 160	22 780	—	2 031	403	10	—	—	620 683	528 113	Roheisen.
1 325 413	87 066	—	2 935	463	13	—	—	1 763 061	1 462 856	
716	2 482	600	416	896	596	4	—	39 065	26 646	Altes Brucheisen.
2 349	5 185	797	2 389	1 963	913	12	—	148 529	74 716	
38 712	46 978	43	3 117	6 009	483	109	—	185 276	120 323	Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben.
57 223	94 539	43	5 943	14 172	625	369	—	437 492	312 149	
1 120	113 081	26 744	32	2 735	300	22 860	—	366 887	254 971	Eisenbahnschienen.
14 950	425 593	26 744	32	7 964	1 313	22 860	—	944 939	562 613	
13	877	—	434	—	—	—	—	7 944	10 435	Winkel- etc. Eisen.
1 366	3 107	—	976	23	8	5	—	18 932	20 327	
5 107	12 522	—	112	9 505	1	—	—	35 900	20 222	Rob- und Cementstahl etc.
10 438	25 832	—	785	27 618	16	1	—	84 812	74 071	
5 866	12 595	—	1 745	4 175	4 498	10	—	54 560	30 571	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech.
17 384	36 232	—	6 945	9 266	4 904	130	—	137 023	61 301	
—	200	—	—	2	—	1	—	2 380	1 288	Weissblech.
1	267	—	44	33	—	1	—	6 100	5 044	
16 814	57 866	10 330	251	1 665	—	300	—	91 348	43 171	Eisen- und Stahl Draht.
40 281	145 319	10 330	363	2 872	110	301	—	211 642	89 185	
4 912	8 880	—	1 230	—	—	—	—	16 252	2 167	Radkranzeisen.
9 904	21 233	—	1 445	—	—	—	—	54 456	9 636	
—	—	25	—	—	—	—	—	257	116	Pfingschaareisen, Anker, Schiffsketten.
—	—	25	—	—	—	—	—	379	387	
19 527	43 591	3 293	11 259	24 659	5 871	482	—	223 319	168 787	Eisen- und Stahlwaaren, grobe etc.
44 809	131 747	3 453	21 421	66 837	13 202	792	—	591 189	469 141	
955	394	—	5	442	—	—	—	10 900	7 448	Schmiedeeiserne Röhren.
3 428	1 183	—	64	631	—	—	—	28 834	16 015	
289	1 268	—	288	1 395	9	—	—	3 506	2 289	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete etc.
765	2 789	—	449	3 575	12	—	—	8 297	5 845	
124	201	—	49	13	—	—	—	488	317	Nahadeln.
338	365	—	80	51	—	—	—	1 245	859	
29	—	—	27	547	591	—	—	1 213	578	Gewehre aller Art.
144	4	—	32	711	591	—	—	1 838	1 870	
1 765	5 308	—	—	224	—	—	—	7 330	4 249	Blei- und Kupferzerre, auch silberhaltige.
4 298	7 385	—	—	502	—	—	—	13 506	4 999	
1 674 610	200	—	—	—	—	—	—	1 678 142	1 305 220	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.
4 812 746	200	—	—	2	—	—	—	4 817 210	2 459 056	
4 208	177 116	12 920	4 366	65 897	5 263	—	—	359 246	229 045	Cement.
10 127	283 744	14 629	9 788	125 458	15 835	15	—	590 923	398 830	

März.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Osteec.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
8. Fische und an- dere vegetabi- lische Spinn- stoffe, mit Aus- nahme der Baum- wolle, roh, ge- röstet etc.	* 8	Flachs.	Ctr. br.	a. 15 b. 61	61 958 73 634	1 7	40 079 142 068	309 527	—
	* 8	Hanf.	Ctr. br.	a. 87 b. 330	30 824 55 706	10 26	1 842 12 423	2 878 6 895	130 568
	* 8	Heede und Werg.	Ctr. br.	a. — b. 49	648 1 100	—	9 445 35 080	28 860	11 14
	* 8	Jute.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	—	333 607	5 130	—
9. Getreide und andere Erzeug- nisse des Land- baues.	* 9 a	Weizen.	Ctr. br.	a. 1 123 b. 2 208	771 150 2 783 597	3 428 6 602	79 165 179 138	175 043 541 319	20 574 56 741
	* 9 a	Roggen.	Ctr. br.	a. 401 b. 1 925	203 141 330 262	928 1 726	85 977 223 839	5 159 9 946	141 466
	* 9 a	Gerste.	Ctr. br.	a. 795 b. 2 022	320 862 765 608	262 202	8 910 32 223	18 374 87 328	5 541 40 000
	* 9 a	Hafer.	Ctr. br.	a. 613 b. 1 136	60 602 134 355	66 56	10 449 30 429	17 937 81 067	1 179 4 782
	* 9 a	Mais.	Ctr. br.	a. 360 b. 300	4 993 7 046	811 1 011	20 939 30 947	31 260 88 903	41 114
	* 9 a	Alles übrige Getreide.	Ctr. br.	a. 264 b. 923	5 269 9 979	—	5 194 15 038	8 712 33 461	74 3512
	* 9 a	Malz.	Ctr. br.	a. 10 b. 50	9 580 10 587	—	2 798 14 895	18 793 69 211	145 2 586
	* 9 a	Hülsenfrüchte.	Ctr. br.	a. 360 b. 794	104 320 193 358	42 73	6 835 16 826	2 767 11 981	478 17 28
	* 9 b 2	Raps und Rübsaat.	Ctr. br.	a. — b. —	3 270 10 919	524 2 874	3 077 8 918	1 751	268 905
	* 9 b 2	Leinsaat.	Ctr. br.	a. — b. 2	21 014 108 032	—	12 490 23 650	218 562	—
	* 9 b 2	Kleesaat.	Ctr. br.	a. 1 171 b. 1 992	8 425 13 188	76 214	935 3 167	1 822 5 501	151 332
	* 9 c	Kartoffeln.	Ctr. br.	a. 209 b. 357	374 809 402 049	2 725 9 422	20 122 66 473	30 918 47 395	30 30
	* 9 c	Obst, frisches.	Ctr. br.	a. — b. 8	282 280	39 49	3 024 5 643	4 357 5 090	290 870
10. Glas und Glas- waren.	† 10 a u. b	Hohlglas.	Ctr. br.	a. 5 b. 17	127 240	21 100	10 121 18 248	2 223 5 899	4 101 10 215
	10 b	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss.	Ctr. br.	a. — b. —	— 9	73 93	608 1 011	241 99	221 50
	10 d 1 u. 2	Spiegelglas.	Ctr. br.	a. 35 b. 52	91 193	21 107	287 721	195 442	25 100
	10 b, c u. e	Glaswaren.	Ctr. br.	a. 9 b. 42	100 309	385 960	669 1 686	343 1 019	771 1 988
II. Haare, roh etc.	* 11 a	Pferdchaare, roh, gehechelt etc.	Ctr. br.	a. 12 b. 34	6 32	—	65 307	31 183	3 100
	* 11 a	Kuh- und Kälberhaare, desgl.	Ctr. br.	a. — b. —	104 104	—	76 378	6 10	— 11
	* 11 a	Borsten.	Ctr. br.	a. — b. —	39 96	17 22	111 253	72 285	68 30
	* 11 a	Bettfedern.	Ctr. br.	a. 64 b. 106	648 797	—	86 574	407 1 061	57 291

† Theils abgangspflichtig, theils abgangsvollfrei.

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.

den freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.	19.	20.	21.
731 65 905	100 751	—	8 59	82 108	— —	— 466	—	103 283 283 588	86 594 439 354	Flachs.
— 4	264 1 166	—	89 231	708 1 258	133 639	— 192	—	36 965 79 753	45 468 117 901	Hanf.
544 1 750	423 1 436	8 8	100 339	411 2 078	44 272	7 17	—	11 669 43 009	8 276 56 635	Heede und Werg.
— 30	4 16	—	—	1 2	—	—	—	343 775	191 506	Jute.
12 164 63 650	10 041 45 670	1 952 2 292	6 399 15 434	70 586 310 053	13 763 41 478	—	—	1 165 892 4 048 182	662 919 1 638 460	Weizen.
2 115 4 864	3 213 6 679	250 250	4 702 12 434	28 228 78 012	7 290 19 687	103	—	341 949 689 695	206 547 492 303	Roggen.
2 132 5 457	16 425 39 992	67 67	1 757 7 876	24 254 176 786	615 3 279	—	—	400 115 1 161 028	174 349 318 005	Gerste.
5 665 12 567	3 920 7 065	38 250 75 710	5 370 14 942	25 713 75 298	9 354 29 903	190 380	—	170 289 467 620	217 136 630 739	Hafer.
— —	10 89	—	8 1 138	11 925 38 161	—	40 40	—	70 339 167 811	19 062 77 255	Malz.
1 429 2 182	773 3 506	250	1 012 1 620	551 6 370	162 1 587	—	—	24 150 78 428	59 492 127 433	Alles übrige Getreide.
1 016 2 100	2 889 7 401	—	6 699 16 227	9 169 17 129	200 576	—	—	52 528 137 023	34 887 107 328	Malz.
2 876 5 554	1 820 3 365	2 803 7 210	1 148 4 293	16 532 56 200	2 416 6 370	14 61	—	146 731 323 383	79 339 243 619	Hülsenfrüchte.
614 830	41 61	—	316 921	4 524 6 940	1 800 4 312	—	—	14 643 38 431	10 652 18 239	Raps und Rübsaat.
400 401	27 430	—	114 114	582 3 339	3 3	—	—	34 848 136 633	65 956 210 929	Leinsaat.
1 924 3 345	2 513 8 576	—	170 172	14 625 42 250	16 86	1	—	31 830 78 824	37 226 124 584	Kleensaat.
126 267 139 010	47 285 85 656	400 400	35 618 92 405	662 445 1 602 267	12 774 27 189	349 413	—	1 322 951 2 553 066	291 020 731 490	Kartoffeln.
38 143	39 907	—	2 67	2 528 5 724	8 61	—	—	10 607 18 857	1 970 6 341	Obst, frisches.
2 210 4 996	5 872 15 884	3 760 6 187	12 156 26 134	9 183 26 904	6 526 17 381	3 5 346	—	56 409 137 554	61 383 147 675	Illohlglas.
404 1 835	615 1 118	—	49 440	1 080 2 872	— 1	15 16	—	3 308 8 916	6 633 19 678	Fenster- und Tafelglas, grün und weiss.
612 2 205	3 710 9 581	—	3 241 6 264	362 697	5 6	3	—	8 584 20 286	4 867 9 391	Spiegelglas.
1 066 3 140	2 417 5 524	—	1 999 692	1 610 6 193	45 251	2	—	7 614 21 896	12 417 32 150	Glaswaaren.
4 30	44 165	—	29 55	537 1 006	13 50	—	—	744 1 967	949 3 525	Fiederhaare, roh etc.
744 1 918	614 1 694	—	15 57	174 689	42 84	—	—	1 775 4 945	2 139 7 520	Kuh- und Kälberhaare, dengl.
272 462	234 1 010	—	13 30	1 795 4 005	11 12	—	—	2 732 7 051	2 623 7 789	Borsten.
100 157	170 369	—	35 89	747 2 262	13 16	1	—	2 327 5 645	2 188 7 536	Bettfedern.

März.

Noch: H. Ausfuhr am

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum	Ausgegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
12. Hüte und Felle.	* 12 a	Rohe Rindshäute (grüne, gesalzene, trockene).	a. Ctr. br.	6	1 663	2 001	3 607	1 003	4 474
			b.	13	1 938	6 029	13 904	3 548	11 300
	* 12 a	Rohe Kalbfelle.	a. Ctr. br.	1	81	373	865	271	
			b.	3	—	278	759	2 708	1 149
	* 12 a	Rohe behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle.	a. Ctr. br.	12	433	748	232	109	130
			b.	17	433	1 668	1 065	216	134
	* 12 a	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.	a. Ctr. br.	—	—	—	21	136	177
			b.	—	—	—	87	221	304
	* 12 b	Felle zur Pelzwerkbereitung.	a. Ctr. br.	—	—	192	54	25	20
			b.	—	—	331	200	47	35
13. Holz und andere vegetabilische etc. Schnitz- stoffe, sowie Waaren daraus.	* 13 a	Holzbocke oder Gerberlohe.	a. Ctr. br.	160	2	—	830	1 745	—
			b.	523	2	—	1 969	5 315	14
	* 13 b	Balken und Blöcke von hartem Holze.	a. Ctr.	787	273 190	—	10 987	24 885	30 677
			b.	1 394	298 350	406	16 729	55 638	61 192
			a. Stück	—	—	7	—	4	11
			b.	—	—	31	—	6	23
	* 13 b	Balken und Blöcke von weichem Holze.	a. Ctr.	689	356 399	1 132	19 308	25 304	133 608
			b.	1 320	390 998	6 216	39 417	54 479	269 301
			a. Stück	—	—	78	—	39	—
			b.	—	—	423	—	63	—
	* 13 b	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.	a. Ctr.	233	556 986	4 145	13 291	78 517	114 331
			b.	563	623 771	9 258	32 165	224 830	300 115
			a. Stück	—	—	200	—	129	—
			b.	—	—	400	—	338	—
	* 13 b	Ausserenropische Tischlerbizer etc. in Blöcken und Bohlen.	a. Ctr. br.	243	392	155	531	1	—
			b.	611	434	278	924	192	—
	* 13 b	Wallfischbarden.	a. Ctr. br.	—	—	2	11	1	—
			b.	—	—	3	23	1	—
	* 13 b u. c	Elfenbein, ganz oder zerschnitten.	a. Ctr. br.	—	—	16	14	—	—
			b.	—	—	16	39	—	—
	* 13 b u. c	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.	a. Ctr. br.	—	—	4	945	23	8
			b.	—	1	4	2 808	307	71
	* 13 c	Grobe Holz- und Korbwaaren, roh, ungefärbt.	a. Ctr. br.	430	1 459	2 533	12 112	3 188	5 591
			b.	570	1 622	7 958	24 749	8 788	16 311
	* 13 d	Holz in geschnittenen Fournieren.	a. Ctr. br.	1	29	3	125	44	15
			b.	1	80	15	240	214	41
	* 13 d	Korkplatten, Korksohlen, Korkstöpsel.	a. Ctr. br.	—	20	52	344	8	—
			b.	1	33	262	813	28	5
	13 e u. f	Holzwaaren (mit Ausschluss der Möbel).	a. Ctr. br.	101	111	429	2 302	1 870	2 330
			b.	173	292	1 254	5 940	3 676	7 016
	13 e u. g	Möbel aller Art.	a. Ctr. br.	16	6	26	349	927	1 485
			b.	17	86	119	911	1 707	3 791
14. Hopfen.	14	Hopfen.	a. Ctr. br.	215	616	590	1 388	595	1 232
			b.	448	1 044	2 106	4 085	2 055	4 085
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	15 a 1	Fortepianos.	a. Ctr. br.	45	82	240	420	65	21
			b.	111	297	427	1 632	324	27
	15 a 1	Andere musikalische Instrumente.	a. Ctr. br.	11	9	316	165	86	104
			b.	33	30	652	496	228	129
	* 15 a 2	Astronomische, chirurgische, physikalische Instrumente.	a. Ctr. br.	7	21	388	106	51	8
			b.	29	49	828	392	111	23
	* 15 b 1	Lokomotiven und Tender.	a. Ctr. br.	1 300	—	11 111	1 760	—	—
			b.	1 200	—	24 080	20 116	161	4 307
	* 15 b 1	Dampfkessel.	a. Ctr. br.	—	—	1 171	106	—	—
			b.	—	—	2 503	804	—	53

dem freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen																		Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollausschlüsse.	oldenburgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.													
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.											19.	20.	21.
3 348 8 634	574 2 751	—	—	404 1 110	2 418 5 976	559 1 530	11 56	—	—	20 069 57 402	11 066 38 126	Rohe Rindschäute.								
332 339	127 308	—	—	9 39	298 1 865	1 888 3 178	—	—	—	3 827 10 498	3 262 9 582	Rohe Kalbfelle.								
312 1 336	101 337	—	—	71 359	186 2 000	57 129	—	—	—	2 394 7 761	1 704 6 278	Rohe behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle.								
68 703	25 106	—	—	—	39 274	30 35	—	—	—	495 1 727	514 1 229	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.								
12 32	22 68	—	—	—	47 799	114 799	3 3	—	—	485 1 399	723 1 862	Felle zur Pelzwerkbereitung.								
913 1 629	235 640	—	—	36 705	42 567	514 1 309	70 70	—	—	4 566 12 764	5 766 16 239	Holzborke oder Gerberlohe.								
70 252 119 730	16 680 40 872	5 520 10 130	9 380 21 257	24 211 46 982	5 932 12 576	402 412	—	—	—	471 612 685 658	405 149 676 927	Balken und Blöcke von harten Holze.								
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22 69	34 43									
26 726 63 063	29 025 71 072	2 200 2 200	13 189 27 827	18 748 44 414	8 242 18 226	100 109	—	—	—	645 568 989 325	378 426 780 825	Balken und Blöcke von weichen Holze.								
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117 486	202 339									
10 554 35 364	79 365 172 045	1 400 1 400	18 186 41 561	74 819 156 944	10 900 30 051	1 163 2 221	—	—	—	961 912 1 535 896	483 076 926 096	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.								
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	329 738	414 1 132									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 290 31 524	16 773 29 394	Aussereuropäische Tischlerbölzer etc.								
27 43	—	—	—	—	2	—	—	—	—	41 14	9 25	Walfischbarden.								
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	33 71	7 29	Elfenbein.								
3 —	—	—	—	—	13	—	—	—	—	1 114 4 706	1 308 2 912	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.								
28 535	67 68	—	2 24	11 771	26 51	—	—	—	—	83 933 234 753	65 524 161 972	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefarbt.								
1 996 5 299	11 788 29 043	1 557 1 889	28 570 100 610	3 822 8 498	11 884 29 403	1 22	—	—	—	257 827	1 472	Holz in geschnittenen Furnieren.								
—	3 5	—	24 40	7 49	53 128	—	—	—	—	1 654 4 676	862 3 313	Korkplatten, Korksohlen, Korkstüpel.								
—	143 159	—	887 2 865	109 500	1 2	—	—	—	—	22 456 4 676	19 024 3 313	Holzwaren (mit Anschluss der Möbel).								
1 271 3 549	4 700 12 774	—	1 388 3 027	6 678 16 584	1 271 2 747	5 13	—	—	—	56 969	45 819	Möbel aller Art.								
769 2 789	893 1 970	—	279 522	932 1 651	84 235	7 39	—	—	—	5 771 13 837	7 298 17 416									
1 381 7 287	3 467 1 406	—	213 1 639	925 4 434	60 113	—	—	—	—	8 645 31 592	2 868 9 748	Hopfen.								
603 2 432	684 1 567	—	206 476	1 767 5 047	17 60	—	—	—	—	4 151 12 409	4 381 11 870	Fortepianos.								
39 236	138 352	—	489 1 399	948 2 573	— 3	—	—	—	—	2 353 6 131	2 738 6 178	Andere musikalische Instrumente.								
34 137	39 104	—	6 26	90 325	— 1	1 1	—	—	—	754 2 018	642 1 774	Astronomische etc. Instrumente.								
166 541	126 139	—	—	—	—	—	—	—	—	14 357 51 155	8 769 29 971	Lokomotiven und Tender.								
—	800 899	—	—	61 61	—	—	—	—	—	2 138 4 708	793 1 611	Dampfkessel.								

März.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
				Dänemark.	Ostsee.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	† 15b 2ehis und Anm. zu bl u. 2 † 15cl u. 3	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven. Ctr. br. Eisenbahnfahrzeuge. Stück	a.	88	1 836	21 203	21 836	4 063	6 985
			b.	338	3 751	46 884	55 176	9 862	17 333
17. Kautschuck und Guttapercha, so- wie Waaren dar- aus.	* 17 a u. h 17 c u. d	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt; auch in Platten, Fäden und aufgelöst etc. Ctr. br. Waaren aus Kautschuck oder Guttapercha. Ctr. br.	a.	—	—	26	40	21	17
			b.	—	—	179	403	27	73
18. Kleider, Leib- wäsche, fertige, auch Putzwaren.	18 a, b, c, e	Kleider, Leibwäsche und Putzwaren. Ctr. br.	a.	—	—	403	68	—	101
			b.	21	—	1 359	135	—	370
19. Kupfer und an- dere nicht beson- ders genannte unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Me- tallen, sowie Waaren daraus.	* 19 a 19 b u. c 19 d u. 2 * 19 a	Kupfer, roh oder Bruch. Ctr. br. Andere unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch. Ctr. br. Kupfer und andere nicht genannte unedle Metalle und Legirungen in Stangen, Blöcken, Draht etc. Ctr. br. Kupferschmiede- und Gelbgiessewaaren. Ctr. br. Quecksilber. Ctr. br.	a.	—	1 898	297	6 696	498	68
			b.	—	1 898	351	13 643	947	2 815
20. Kurze Waaren, Quincallarien etc.	20 a 20 a 20 b	Taschenuhren. Ctr. br. Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen etc. gefertigt; echtes Blattgold und Blattsilber. Ctr. br. Waaren, ganz oder theilweise aus Schilddatt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stanz- uhren etc.; feine Galanterie- und Quincallarie- waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Perrückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr. br.	a.	—	—	2	—	4	—
			b.	—	—	6	—	1	2
21. Leder und Leder- waaren.	21 a 21 b 21 b Anm. 21 c u. d 21 e	Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter h genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. br. Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Kor- duan etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. br. Halbhare, sowie bereits gegerbte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaaffelle. Ctr. br. Lederwaaren, mit Anschluss der Handschuhe. Ctr. br. Lederne Handschuhe. Ctr. br.	a.	54	176	315	3 247	914	3 174
			b.	150	427	873	9 371	2 689	5 316
22. Leinwand, Lein- wand und andere Leinwandwaren.	22 a 22 b 22 c 22 e 22 f u. g	Rohes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht; Maschinengespinnst. Ctr. br. Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht. Ctr. br. Zwirn. Ctr. br. Granc l'ackleinwand. Ctr. br. Leinene Zeugwaren. Ctr. br.	a.	—	—	96	1 160	354	55
			b.	—	26	979	3 200	956	244
			a.	—	—	4	48	1	—
			b.	—	—	5	152	19	—
			a.	—	3	2	83	39	42
			b.	—	—	20	209	59	43
			a.	—	19	70	992	126	1 172
			b.	—	23	458	3 828	514	2 642
			a.	67	444	2 313	508	220	31
			b.	143	587	3 698	844	671	144

† Theile eingangsollpflichtig, theile eingangsollfrei.

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.

dem freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus-schlüsse.	oldenburgische Zollaus-schlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
7 391 20 136 — — —	6 894 14 196 — — —	5 5 — — —	1 043 1 627 — — —	7 269 19 471 — — —	111 263 — — —	— — — — —	59 — — — —	78 723 189 131 1 905 — —	52 682 136 844 61 305 —	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven. Eisenbahnfahrzeuge. Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt. Waaren aus Kautschuck oder Guttapercha. Kleider, Leibwäsche und Put-waaren.
1 1 150 720	20 25 276 820	— — — —	— 2 382 738	220 405 2 140 5 667	— 1 31 50	— — — —	— — — —	345 1 118 4 911 13 477	3 025 4 387 3 448 8 629	Kleider, Leibwäsche und Put-waaren.
256 459	2 449 5 474	— —	293 838	653 1 544	8 15	— 2	— —	4 996 11 139	2 222 5 724	Kleider, Leibwäsche und Put-waaren.
497 2 411 619 1 688 146 939	452 627 184 353 186 384	— — — — — —	72 81 49 61 47 332	786 1 595 238 668 55 175	62 93 — — 394 1 476	— — — — 1 —	— — — — — —	11 947 24 461 1 849 4 265 6 326 13 389	5 353 15 706 813 2 703 2 189 6 382	Kupfer, roh oder Bruch. Andere unedle Metalle, roh oder Bruch. Kupfer etc. in Stangen, Blochen, Draht etc.
348 1 440 — — —	809 2 679 — — —	— — — — —	399 768 — — —	1 007 2 079 3 3 —	25 161 — — —	2 4 — — —	— — — — —	4 065 12 059 21 — —	3 491 10 074 10 24 —	Kupferschmiede- und Gelbgießer-waaren. Quecksilber.
— — 6 13 176 510	7 19 19 55 5 506 11 188	— — — — — —	8 10 12 50 506 1 057	3 7 8 10 360 968	— — — — 49 70	— — — — 2 3	— — — — — —	21 54 75 216 7 000 14 840	24 131 80 207 2 891 9 387	Taschenuhren. Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc. Waaren aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutz-uhren etc.
403 1 415 3 51 — — 534 1 340 51 134	1 567 4 737 84 302 26 2 984 4 131 13 87	— — — — — — — — — —	272 729 96 232 — 114 254 235 578	813 2 229 71 211 — 678 1 690 203 380	195 703 — — — 52 97 — —	3 23 — — — 3 3 — —	— — — — — — — — — —	10 173 28 602 493 1 340 220 369 6 083 10 892 561 1 463	10 021 26 601 939 2 005 721 942 4 920 12 627 425 1 090	Leder, mit Ausnahme des nachstehend genannten etc. Brüsseler und Dänisches Hand-schuhleder; gefärbtes Leder etc. Halbgare etc. Ziegen- und Schaaf-felle. Lederwaaren, mit Anschluss der Handschuhe. Lederne Handschuhe.
397 1 110 — — — — 437 787 49 399	243 563 146 394 8 21 357 1 131 526 1 347	— — — — — — — — — —	10 78 — — 3 12 595 1 464 397 1 124	54 205 3 36 70 140 664 2 159 2 626 6 989	— — — — — — 533 539 26 228	— — — — — — — — 3 4	— — — — — — — — — —	2 374 7 365 202 606 245 509 4 965 13 545 7 210 16 178	4 003 12 767 615 1 599 230 700 4 855 14 040 5 515 13 079	Rohes Leinengarn; Maschinen-gespinnst. Garn von Flachs etc., gefärbt, bedruckt, gebleicht. Zwirn. Graue Packleinwand. Leinene Zeugwaaren.

März.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeilraum.	Ausgegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 22. Leinengarn, Leinwand und andere Leinen- waaren.	22 h	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.	Ctr. br.	a. — b. —	—	51 84	8 36	20 24	—
	22 i	Zwirnspitzen.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	1 —	—	—
23. Lichte.	23 a u b	Talg-, Stearin- und andere Lichte.	Ctr. br.	a. — b. —	11 30	149 156	93 200	50 213	10 22
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaaren und andere Kon- sumtibilien.	25 a	Bier aller Art.	Ctr. br.	a. 25 b. 75	2 955 3 551	19 44	759 1 794	8 302 23 303	83 315 183 021
	25 b	Arrak, Rum, Franzbranntwein.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	—	144 419	17 51	— 8	22 27
	25 b	Anderer Branntwein aller Art, mit Ausnahme des versetzten.	Ctr. br.	a. — b. 9	2 277 5 257	2 626 7 980	16 035 57 854	16 243 49 296	667 1 708
	25 c	Wein und Most in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	64 124	260 304	343 777	5 650 11 015	1533 2 300
	25 e	Wein in Flaschen.	Ctr. br.	a. 35 b. 53	16 90	57 79	614 1 152	66 253	17 102
	25 f	Butter.	Ctr. br.	a. 142 b. 439	93 175	5 47	61 140	460 1 768	704 2 100
	25 g 1	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck, Würste.	Ctr. br.	a. 5 b. 15	325 375	6 9	112 340	169 504	197 653
	25 g 1	Nicht besonders genannte Fische.	Ctr. br.	a. 1 b. 4	22 22	31 31	114 229	82 236	—
	+ 25 h 1 n. Ann.	Süßfrüchte, frische.	Ctr. br.	a. — b. —	—	5 6	—	1 9	— 3
	25 h 2 a	Mandeln.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	—	—	4 4	— 68	—
	25 h 2 a	Korinthen und Rosinen.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	1 1	— 8	—
	25 i	Pfeffer.	Ctr. br.	a. — b. —	—	1 1	17 14	11 14	—
	25 k	Heringe.	Tonnen.	a. — b. —	—	44 50	34 99	7 9	—
	25 m 1	Kaffee, rober.	Ctr. br.	a. 1 b. 3	1 2	5 86	—	—	51 81
	25 m 2	Kakao in Bohnen.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	—	—	—
	25 o	Käse aller Art.	Ctr. br.	a. 1 b. 2	497 506	2 7	790 1 805	1 360 5 278	1 600 5 140
	* 25 p 2	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.	Ctr. br.	a. 604 b. 1 818	616 618	4 266 7 257	7 684 20 317	5 729 18 539	1 194 3 371
	* 25 p 2	Obst, getrocknet etc.	Ctr. br.	a. 35 b. 87	435 741	99 355	541 1 371	501 1 373	18 905
	* 25 q 1	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.	Ctr. br.	a. 230 b. 363	6 144 7 453	189 701	1 435 3 325	394 9 495	1 166 5 285
	* 25 q 2	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	Ctr. br.	a. 93 b. 361	82 568 183 435	649 1 279	73 256 203 898	15 679 55 286	149 1 353
	* 25 q 2	Anderer Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäck- waaren; Stärkcgummi, Nadeln.	Ctr. br.	a. 413 b. 2 434	9 776 13 096	837 1 203	12 279 28 683	1 852 4 679	212 440
	25 s	Reis, geschälter.	Ctr. br.	a. 205 b. 396	— 2	— 1	4 35	— 53	—
	25 t	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc.	Ctr. br.	a. 2 974 b. 7 149	454 454	51 120 100 874	17 600 71 883	5 451 7 278	—
	25 u	Melasse und Syrup.	Ctr. br.	a. 17 b. 17	4 542 4 076	— 5	193 690	437 6 498	— 4 949

+ Theils eingangsrechtlich, theils eingangsrechtlos.

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.

dem freien Verkehr.

März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	30	—	41	8	—	—	—	158	190	Leinene Bänder, Borten, Schnüre
18	90	—	75	25	—	—	—	334	664	etc.
18	1	—	2	1	—	—	—	23	6	Zwirnsplizen.
18	2	—	3	3	—	—	—	27	12	
1	38	—	14	375	1	—	—	771	1020	Lichte.
10	90	—	101	1600	35	1	—	2460	2475	
6 330	2 679	—	5 175	20 138	33 144	263	—	163 131	119 386	Bier.
16 154	8 429	—	15 711	53 107	81 175	728	—	388 292	340 893	
1	5	—	—	36	1	—	—	227	216	Arrak, Rum, Franzbranntwein.
5	8	—	19	64	9	1	—	607	707	
1 217	195	—	2 066	22 765	610	117	—	64 818	65 200	Anderer Brantwein, mit Aus-
1 392	267	—	7 189	78 316	1 128	311	—	210 717	187 459	nahme des versetzten.
2 169	7 020	—	1 791	1 227	273	4	—	30 354	21 244	Wein und Most in Fässern.
3 271	11 370	—	2 827	2 108	274	6	—	34 705	36 898	
456	11 237	—	316	1 220	23	3	—	14 060	14 545	Wein in Flaschen.
1 127	23 498	—	833	1 960	44	4	—	29 225	25 758	
1 335	1 029	—	1 577	10 549	9 903	134	—	25 992	24 680	Butter.
2 470	3 011	—	3 840	29 276	22 562	479	—	66 387	60 669	
305	284	2 019	1 337	2 151	1 669	375	—	8 954	7 146	Fleisch, zubereitetes; Schinken
1 070	1 145	2 019	3 326	4 464	4 577	410	—	18 927	14 954	etc.
—	5	—	18	41	525	—	—	830	986	Nicht besonders genannte Fische.
1	37	—	60	113	900	2	—	1 644	2 076	
—	5	—	—	1	—	—	—	12	6	Süßfrüchte, frische.
—	5	—	1	—	—	—	—	27	20	
—	—	—	—	3	—	—	—	8	12	Mandeln.
—	—	—	—	3	—	—	—	77	24	
—	1	—	—	2	—	—	—	4	9	Korinthen und Rosinen.
—	1	—	—	3	—	—	—	19	36	
—	6	—	—	3	—	—	—	25	18	Pfeffer.
1	7	—	—	3	—	—	—	43	34	
2	3	—	4	—	1	—	—	95	178	Heringe.
7	30	—	51	38	1	—	—	316	1 672	
13	—	—	1	6	—	—	—	88	251	Kaffee, roher.
57	—	—	8	6	—	—	—	431	408	
—	—	—	—	5	—	—	—	5	—	Kakao in Bohnen.
—	—	—	—	5	—	—	—	3	2	
387	62	—	145	674	88	5	—	5 719	6 347	Käse aller Art.
430	114	—	372	2 202	252	16	—	16 187	14 506	
203	14	185	712	485	63	—	—	21 790	23 064	Cichorien, getrocknete, gebrannte
227	748	185	3 862	1 880	217	5	—	59 541	64 726	oder gemahlene.
95	1 546	10	2 114	240	83	—	—	5 717	4 710	Obst, getrocknet etc.
403	4 023	10	803	849	92	13	—	14 029	14 800	
1 181	2 38	—	2 367	16 322	9	23	—	30 303	19 620	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrow-
2 967	979	—	4 081	61 272	156	57	—	96 234	61 391	root.
6 213	35 109	5 616	16 713	67 331	21 763	503	—	325 563	302 403	Mehl aus Getreide und Hülsen-
23 124	100 844	5 616	42 550	194 803	111 309	1 201	—	925 163	567 746	früchten.
46	170	—	1 076	6 719	2 555	313	—	35 918	26 513	Andere Mühlenfabrikate aus Ge-
182	811	—	3 882	18 682	7 009	776	—	81 908	65 733	treide etc.; Backwaren etc.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	473	Relis, geschälter.
—	50	—	—	—	7	—	—	300	1 182	
—	28 011	5 893	4 512	27 459	236	—	—	143 710	137 355	Salz.
—	28 414	5 893	11 567	68 629	1 632	185	—	363 949	280 871	
8 945	29	—	62	1 193	2 638	7	—	17 163	38 704	Melasse und Syrup.
22 963	39	—	537	7 901	3 955	7	—	52 083	62 508	

März.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im März, h. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaren und andere Kon- sumtibilen.	25 v 1	Tabackskblätter, unbearbeitete.	Ctr. br.	a. — b. 83	100 275	2 5	32 32	1 737 6 502	1 107 1 070
	25 v 2 β	Cigarren.	Ctr. br.	a. 8 b. 17	12 21	25 42	103 500	121 315	26 194
	25 w	Thee.	Ctr. br.	a. — b. —	— 705	318 705	2 7	— 1	— —
	25 x	Rohrzucker.	Ctr. n.	a. — b. —	19 443 19 500	—	2 801 4 092	— —	— —
	25 x	Raffinirter Zucker.	Ctr. n.	a. 147 b. 568	10 219 12 434	15 44	1 101	1 826 2 335	— —
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 1	Baumöl in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	— 4	169 499	698 1 355	— 1	— 2
	26 a 2	Leinöl in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	11 19	1 1	315 1 075	11 68	— —
	26 a 2	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	3 988 7 079	235 545	4 207 10 616	2 878 10 258	105 1 188
	* 26 a 3	Palmöl (Palmutter).	Ctr. br.	a. — b. —	— —	180 540	3 318 9 873	1 339 3 316	— —
	* 26 a 3	Kokosnussöl.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	419 2 890	902 2 590	16 18	— —
	26 b 1	Fischthran.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	11 104	366 1 274	3 193	— —
	* 26 b 3	Talg (Rinds- oder Schaffett).	Ctr. br.	a. — b. —	— —	263 1 769	2 157 4 766	1 035 2 515	— —
	* 26 b 3	Schmalz.	Ctr. br.	a. 141 b. 106	1 012 1 117	13 13	3 029 6 530	6 042 14 256	— —
	27. Papier u. Papp- waren.	† 27 a bis d	Papier aller Art und Pappdeckel.	Ctr. br.	a. 100 b. 473	849 2 072	397 994	4 158 12 193	1 315 5 420
	27 d	Papiertapeten.	Ctr. br.	a. 57 b. 106	109 114	10 23	253 622	351 794	284 546
28. Feizwerk.	† 28 a n. b	Feizwerk.	Ctr. br.	a. — b. —	— 1	446 698	43 215	28 143	— —
30. Seide und Sei- denwaren.	* 30 a	Seiden-Kokons; Seide und Floreteide, nicht ge- färbt etc.	Ctr. br.	a. — b. 1	4 24	112 205	319 1 045	991 2 778	527 1 621
	30 b	Seide und Floreteide, gefärbt.	Ctr. br.	a. — b. 1	— —	79 140	90 326	168 514	36 142
	30 c u. d	Seiden- und Halbseidenwaren.	Ctr. br.	a. 15 b. 22	16 36	136 204	206 555	237 399	154 894
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	Parfümerien aller Art.	Ctr. br.	a. 5 b. 7	8 21	2 10	127 380	63 161	— —
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	* 34	Steinkohlen.	Ctr. br.	a. 258 b. 786	13 410 23 105	223 109 744 025	2 179 098 7 688 857	645 037 1 736 256	1 305 057 2 606 100
	* 34	Koaks.	Ctr. br.	a. — b. —	122 122	5 992 15 528	34 615 101 068	7 591 21 461	285 219 770 600
	* 34	Braunkohlen.	Ctr. br.	a. — b. 109	— —	— —	7 399 22 593	912 1 512	— —
	35. Theer, Pech etc.	* 36	Theer; Pech.	Ctr. br.	a. — b. 34	244 359	2 181 4 857	1 923 5 911	621 1 411
	* 36	Terpentinharz (Kolofonium).	Ctr. br.	a. — b. —	— —	3 396 2 511	2 249 4 964	18 155	46 140
	* 36	Ander Harze.	Ctr. br.	a. — b. —	250 6 806	391 3 432	10 936 18 045	221 1 454	37 137

† Theile eingangslospflichtig, theils eingangslosfrei.

März.

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.

dem freien Verkehr.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schüsse.	olden- burgische Zollaus- schüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
151 948 19 139 —	442 1 411 357 660 —	— — — — —	86 257 268 690 —	43 343 351 1 013 —	5 80 63 163 —	2 2 1 2 —	— — — — —	3 090 11 008 1 410 3 953 322 718	7 412 25 750 1 893 4 771 53 164	Tabacksblätter, unearbeitete. Cigarren. Thee.
— 3 147 1 550 2 272	3 963 26 028 609 625	— — — —	45 760 212 156 — 5 814	167 509 296 223 — 24 356 43 897	— — 7 472 15 162	— 2 — —	— — 47 646 148	239 416 561 058 — 83 404	84 467 254 979 11 340 16 009	Rohrzucker. Raffinirter Zucker.
3 3 — 600 298 2 324	216 231 — 351 4 210 8 868	— — — — — —	8 8 — 169 764 1 803	4 4 — 27 540 5 791	3 2 — 302 54 866	2 — — 4 — —	— — — — — —	1 100 2 709 — 2 616 17 282 50 045	403 979 1 461 3 515 19 076 33 517	Banöl in Fässern. Leinöl in Fässern. Anderes Oel in Fässern.
— — — — 2 15 — — 4 7	— — — — — — — — — —	— — — — — — — — — —	213 292 — — 118 — — — — —	2 509 5 892 — 920 1 481 — — — — —	355 470 — — — — — — — —	4 4 — — — — — — — —	— — — — — — — — — —	8 342 20 229 2 257 7 097 642 1 857 3 852 10 927 10 642 23 087	8 342 20 229 1 584 4 102 452 2 268 5 746 12 504 5 535 33 340	Palmöl. Kokossöl. Fischthran. Talg. Schmalz.
6 241 12 976 106 302	8 191 26 919 677 2 637	14 850 29 476 — —	2 990 6 423 327 617	9 213 28 648 657 2 579	883 2 862 112 462	11 40 5 27	— — — —	51 206 133 593 2 945 8 880	55 756 127 362 2 992 8 502	Papier aller Art und Pappeckel. Papiertapeten.
9 16 — 17 102 38 53 383 1 057	37 144 — 359 798 — 883 1 301 3 423	— — — — — — — — —	12 34 — — — — — — —	78 125 — — 226 25 65 234 688	— — — — — — — — —	— — — — — — — — —	— — — — — — — — —	659 1 410 2 323 6 800 831 2 145 3 051 8 772	326 756 1 682 5 499 328 901 3 293 8 237	Pelzwerk. Seidenkokons; Seide und Floret- seide, nicht gefärbt etc. Seide und Floretseide, gefärbt. Seiden- und Halbseidenwaaren.
160 283 345 892 1 385 000 119 509 350 749 — — 8 195 96 518 317 918 1 400 1 600	1 052 3 690 4 057 557 8 593 520 5 473 27 414 425 2 396 61 339 — 14 61 469	— — 2 980 6 990 22 802 22 802 — — — 7 — — — —	72 101 2 980 756 172 1 600 7 120 200 300 — 2 515 90 536 — —	162 247 299 362 739 743 21 775 69 450 1 846 6 286 9 320 17 245 — — 2 598 2568	— — 14 851 37 722 498 763 — — 42 66 1 — — 22	— — 3 600 6 095 — — — — 230 474 — — 14 — —	1 676 4 839 9 480 470 24 383 910 506 192 1 387 143 10 692 33 066 26 355 71 275 5 071 8 655 15 790 34 567	2 146 5 341 6 888 795 18 496 111 636 727 1 788 403 15 610 38 926 13 084 47 779 544 1 062 6 371 14 618	Parfümerien. Steinkohlen. Koaks. Braunkohlen. Theer; Pech. Terpentinharz. Andere Harze.	

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrg. 1878.

IV. 12

März.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im März, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 36. Theer, Pech etc.	• 36	Petroleum, Petroleumnaphta.	Ctr. br.	a. 608 b. 5 251	a. 3 b. 616	a. 18 215 b. 104 031	a. 37 791 b. 179 946	a. 16 808 b. 70 442	a. 11 b. 286
	• 36	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.	Ctr. br.	a. 13 b. 37	a. 275 b. 336	a. 3 b. 5	a. 2 063 b. 5 216	a. 627 b. 1 181	a. — b. —
37. Thiere und thierische Produkte.	• 37 b	Eier von Geflügel.	Ctr. br.	a. 33 b. 38	a. 2 b. 3	a. — b. 5	a. 562 b. 1 355	a. 1 903 b. 4 267	a. 101 b. 296
38. Thonwaaren.	38 b 1, 2 u. d.	Thonwaaren aller Art, mit Ausnahme der unter 38 a genannten, sowie von Porzellan.	Ctr. br.	a. 88 b. 188	a. 219 b. 353	a. 49 b. 98	a. 5 081 b. 9 820	a. 1 932 b. 4 752	a. 14 511 b. 35 388
	38 c u. d.	Porzellan.	Ctr. br.	a. 28 b. 29	a. 98 b. 171	a. 47 b. 168	a. 683 b. 1 530	a. 730 b. 1 115	a. 671 b. 1 115
39. Vieh.	• 39 a	1'erde.	Stück	a. 61 b. 117	a. 11 b. 19	a. — b. 5	a. 109 b. 308	a. 236 b. 649	a. 208 b. 449
	• 39 b	Stiere, Ochsen.	Stück	a. — b. —	a. — b. —	a. 4 b. 5	a. 213 b. 630	a. 2 059 b. 5 986	a. 3 b. 12
	• 39 b	Kühe.	Stück	a. 2 b. 25	a. — b. —	a. — b. 1	a. 631 b. 2 256	a. 1 184 b. 3 498	a. 81 b. 131
	• 39 b	Jangvieh und Kälber.	Stück	a. 2 b. 2	a. — b. —	a. — b. 1	a. 757 b. 2 064	a. 890 b. 2 880	a. 24 b. 182
	39 c 1	Schweine.	Stück	a. 23 b. 37	a. — b. —	a. — b. 2	a. 186 b. 389	a. 2 060 b. 4 690	a. 211 b. 44
	39 c 2	Spanferkel.	Stück	a. — b. —	a. — b. —	a. — b. —	a. 681 b. 1 295	a. 709 b. 1 901	a. 131 b. 164
	• 39 d	Schaafrüh.	Stück	a. — b. 4	a. — b. —	a. 20 b. 21	a. 94 b. 225	a. 979 b. 3 089	a. 61 836 b. 199 373
	• 41 a	Schaafrüh, rohe.	Ctr. br.	a. — b. 2	a. 724 b. 1 752	a. 4 610 b. 12 903	a. 7 442 b. 28 684	a. 4 068 b. 7 781	a. 3 717 b. 9 557
41. Wolle, einschließlich der Ziegen-, Hasen-, Kaninchen- und Biberhaare, sowie Waaren daraus.	• 41 a	Schaafrüh, gekämmte.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. —	a. 719 b. 777	a. 218 b. 1 179	a. 2 b. —	a. — b. —
	• 41 a	Kunstwolle (Shoddywolle).	Ctr. br.	a. 126 b. 180	a. 840 b. 1 849	a. 3 356 b. 7 342	a. 2 793 b. 8 470	a. — b. —	a. 107 b. 186
	41 b 1 u. 2	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.	Ctr. br.	a. 150 b. 348	a. 84 b. 190	a. 3 356 b. 9 158	a. 2 382 b. 5 965	a. 210 b. 495	a. 478 b. 860
	41 c 1 bis 4	Wollene Zeugwaaren.	Ctr. br.	a. 195 b. 353	a. 603 b. 1 292	a. 389 b. 1 133	a. 3 170 b. 6 589	a. 1 149 b. 3 559	a. 2 071 b. 5 614
	41 c 3	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 2 b. 10	a. 9 b. 27	a. 33 b. 108	a. 21 b. 31	a. 13 b. 46
	41 c 4	Wollene unbedruckte Strumpfwaaren.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. —	a. 4 b. 22	a. 54 b. 113	a. 26 b. 113	a. 45 b. 125
	41 c 4	Wollene Fustesteppiche.	Ctr. br.	a. — b. 4	a. 28 b. 39	a. 21 b. 36	a. 63 b. 127	a. 34 b. 78	a. 1 b. 6
	• 42 a	Robes Zink; Bruchzink.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 14 218 b. 17 925	a. 1 739 b. 2 544	a. 9 907 b. 24 829	a. 464 b. 1 010	a. 151 b. 616
42. Zink und Zinkwaaren.	• 42 b	Zinkbleche.	Ctr. br.	a. 624 b. 624	a. 266 b. 825	a. 873 b. 2 810	a. 1 495 b. 2 036	a. 1 069 b. 1 843	a. — b. 4
	• 43 a	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. —	a. 468 b. 929	a. 644 b. 2 063	a. 27 b. 404	a. 16 b. 35
43. Zinn und Zinnwaaren.									

für den Monat März 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1878.
dem freien Verkehr.

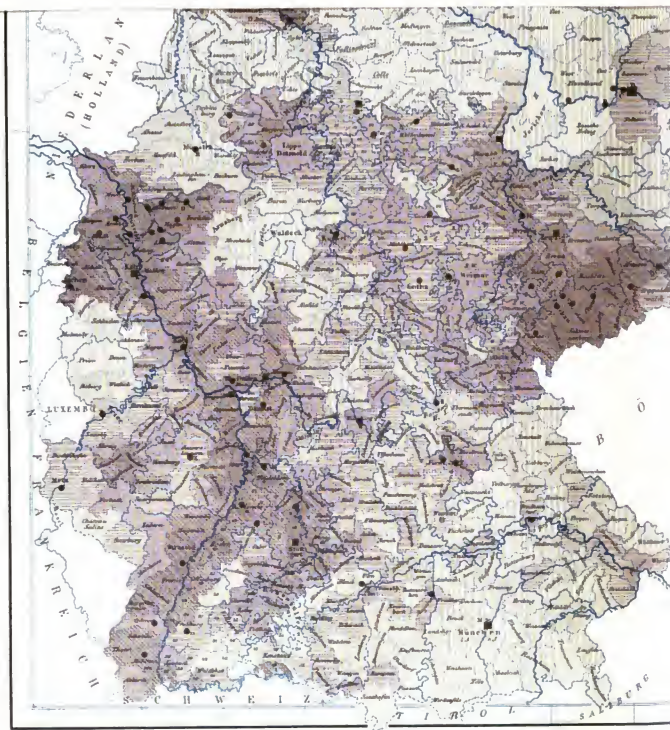
März.

bis Ende März 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
13 175	1 1124	—	9 696 15 269	1 140 1 905	3 899 24 078	14 28	—	88 201 403 151	146 771 491 765	Petroleum, Petroleumnaphta.
—	—	—	310 349	39 81	3 6	—	—	3 233 7 211	2 367 5 914	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.
49 60	1 386 3 790	—	443 1 030	28 231 43 414	235 448	29 53	—	32 974 54 701	51 762 99 569	Eier von Geflügel.
1 430 3 473	555 2 071	—	763 1 093	5 248 8 713	614 1 108	4 4	—	30 827 67 061	20 012 50 107	Thonwaren aller Art, aus- genommen Porzellan etc.
743 2 450	1 731 3 722	—	2 257 3 829	2 732 5 390	7 12	—	—	9 527 20 013	8 683 19 082	Porzellan.
99 252	437 1 064	—	146 339	897 2 898	1 745 5 546	—	—	3 949 11 643	4 173 12 564	Pferde.
109 237	36 115	—	239 529	2 339 5 375	1 697 5 760	—	—	6 689 18 649	5 073 17 017	Stiere, Ochsen.
696 1 363	162 450	—	228 750	1 319 2 009	797 2 433	51 139	—	5 156 13 659	3 101 9 877	Kühe.
35 102	71 134	—	1 378 3 625	3 237 9 235	902 2 522	148 185	—	7 496 20 932	7 469 21 017	Jungvieh und Kälber.
368 1 364	120 521	—	1 069 3 480	14 003 37 965	5 386 14 751	34 131	—	23 502 63 748	19 546 43 620	Schweine.
464 1 531	51 130	—	16 151	53 136	— 10	—	—	2 513 6 804	2 735 8 062	Spanferkel.
37 668 77 176	9 193 24 108	—	990 1 509	20 447 48 042	34 950 85 337	2 7	—	170 179 438 893	32 955 110 269	Schaafrich.
8 373 23 996	2 193 8 650	—	1 948 3 718	5 213 13 039	186 447	—	—	39 374 110 950	34 401 92 983	Schaafrulle, robe.
— —	78 175	—	—	—	—	—	—	1 015 2 133	764 1 272	Schaafrulle, gekämmte.
3 277 7 707	3 885 9 022	—	510 1 352	1 988 6 966	—	—	—	16 921 43 036	10 091 33 486	Kunstwolle.
860 2 264	270 880	—	349 1 120	1 381 3 950	3 6	—	1	9 514 25 216	4 878 15 757	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.
1 646 5 710	4 248 13 766	—	1 605 4 969	9 709 26 453	139 417	12 17	—	24 941 69 893	25 465 61 473	Wollene Zeugwaren.
82 258	338 858	—	37 130	272 538	4 9	—	—	801 2 015	746 1 597	Wollene Posamentier- und Knopf- macherwaren.
12 34	103 294	—	748 2 008	97 369	1 3	—	—	1 090 3 023	1 092 2 993	Wollene unbedruckte Strumpf- waren.
57 139	225 451	—	18 62	187 284	— 2	—	—	6 34 1 228	400 832	Wollene Fustesteppiche.
6 755 20 961	28 963 46 063	—	300 625	17 744 88 310	1 15	—	—	80 292 202 899	65 133 159 199	Robes Zink; Bruchzink.
1 016 1 282	3 640 7 890	—	464 970	7 287 27 362	1 1	2 2	—	16 736 45 671	12 802 33 594	Zinkbleche.
— 1 107	35 147	—	5 6	25 40	10 10	—	—	1 230 4 741	1 598 4 089	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.

Uebersicht

über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rabenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat März 1878.

Verwaltungs- Bezirke.	Zahl der im Betrieb befindlichen Rübenzucker-Fabriken.	Ver- steuerte Rüben- menge. Centner.	Einfuhr vom Zolllande.						Ausfuhr nach dem Zolllande (mit und ohne Steuerückvergütung).					
			Raffinirter Zucker aller Art		Rohrucker aller Art		Melasse aller Art und Syrap		Raffinirter Zucker aller Art		Bohrucker		Melasse aller Art und Syrap	
			unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	aus Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	aus Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	aus Niederlagen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Preussen.														
1) Provinz Ostpreussen	—	—	4	—	2	2 001	—	—	14	—	—	2 955	—	—
Preussen (Westpreussen)	—	—	33	—	—	—	106	2 969	—	—	—	—	—	1 708
2) Provinz Brandenburg	—	—	47	9	5	—	654	156	—	—	—	—	—	—
3) Provinz Pommern	—	—	1	—	—	—	75	41	8 345	—	19 283	—	4 389	—
4) Provinz Posen	1	35 985	10	3	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—
5) Provinz Schlesien	13	167 901	2	—	48	—	1 243	—	—	—	—	—	41	—
6) Provinz Sachsen, einschliesslich d. Fürstlich Schwarzburgischen Unterherrschaften	29	616 088	—	—	—	—	343	146	—	—	—	—	—	—
7) Provinz Schleswig-Holstein	—	—	921	274	178	24	604	492	33 692	255	163 058	48	4 107	894
8) Provinz Hannover	—	—	287	—	23	—	333	152	1 469	—	50 360	—	55	—
9) Provinz Westfalen	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—
10) Provinz Hessen-Nassau	—	—	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11) Rheinprovinz	—	—	340	—	—	916	7	—	2 160	—	3 903	—	7 186	—
Summe I.	43	819 974	1 774	286	256	2 941	3 413	3 256	45 643	255	236 604	3 063	15 778	2 645
II. Bayern	—	—	226	11	—	—	207	—	249	—	2 800	—	126	—
III. Sachsen	—	—	42	112	—	—	124	25	1	—	—	—	8	41
IV. Württemberg	—	—	25	10	—	—	—	—	—	4	34	—	11	—
V. Baden	—	—	809	8	—	—	—	—	852	56	—	—	129	—
VI. Hessen	—	—	6	100	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Thüringen, einschliesslich d. Grossherzoglich Sächsischen Aemter Alstedt und Oldis- leben	—	—	—	—	—	—	52	6	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	—	—	2	—	—	—	71	—	—	—	—	—	6	—
X. Braunschweig	—	—	—	—	—	—	9	183	—	—	—	—	—	—
XI. Anhalt	2	33 185	—	—	—	—	—	325	—	—	—	—	—	—
XII. Elsass-Lothringen	—	—	3 121	—	—	—	90	—	731	—	—	—	204	—
XIII. Luxemburg	—	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fieberhaupt	45	853 159	6 106	327	256	2 941	3 971	3 795	47 516	313	239 434	3 063	16 272	2 763
Hierzu in den Vormonaten September 1877 bis Februar 1878	—	81 149 029	55 069	4 947	9 351	65 583	34 408	39 310	172 796	9 932	796 774	64 229	173 478	29 182
Zusammen September 1877 bis März 1878	—	62 002 188	61 775	5 474	9 807	68 504	38 379	43 105	220 315	10 247	1030212	67 232	189 750	31 090
In derselben Zeitraume 1876/77	—	76 949 323	94 514	55 143	7 434	76 692	82 122	54 652	94 442	26 217	849 344	42 797	154 260	45 964



Deutscher Bund 1815

Farben-Erklärung.

Auf einen Quadratkilometer
kommen Einwohner:

unter 10

10 bis 50

50 bis 100

100 bis 250

250 bis 500

500 bis 1000

1000 bis 1500

1500 bis 2000

2000 bis 2500

2500 bis 3000

3000 bis 3500

3500 bis 4000

4000 bis 4500

4500 bis 5000

5000 bis 5500

5500 bis 6000

6000 bis 6500

6500 bis 7000

7000 bis 7500

7500 bis 8000

8000 bis 8500

8500 bis 9000

9000 bis 9500

9500 bis 10000

Städtebezeichnungen

- Städte von über 100,000 Einwohnern
- Städte von 10,000 bis 100,000 Einwohnern.



Namen der durch Zahlen bezeichneten Bezirke.

PROVINTZ HANNOVER

1. Eindege, 2. Götting, 3. Hildesheim, 4. Hannover, 5. Verden, 6. Verden, 7. Verden, 8. Verden, 9. Verden, 10. Verden, 11. Verden, 12. Verden, 13. Verden, 14. Verden, 15. Verden, 16. Verden, 17. Verden, 18. Verden, 19. Verden, 20. Verden, 21. Verden, 22. Verden, 23. Verden, 24. Verden, 25. Verden, 26. Verden, 27. Verden, 28. Verden, 29. Verden, 30. Verden, 31. Verden, 32. Verden, 33. Verden, 34. Verden, 35. Verden, 36. Verden, 37. Verden, 38. Verden, 39. Verden, 40. Verden, 41. Verden, 42. Verden, 43. Verden, 44. Verden, 45. Verden, 46. Verden, 47. Verden, 48. Verden, 49. Verden, 50. Verden, 51. Verden, 52. Verden, 53. Verden, 54. Verden, 55. Verden, 56. Verden, 57. Verden, 58. Verden, 59. Verden, 60. Verden, 61. Verden, 62. Verden, 63. Verden, 64. Verden, 65. Verden, 66. Verden, 67. Verden, 68. Verden, 69. Verden, 70. Verden, 71. Verden, 72. Verden, 73. Verden, 74. Verden, 75. Verden, 76. Verden, 77. Verden, 78. Verden, 79. Verden, 80. Verden, 81. Verden, 82. Verden, 83. Verden, 84. Verden, 85. Verden, 86. Verden, 87. Verden, 88. Verden, 89. Verden, 90. Verden, 91. Verden, 92. Verden, 93. Verden, 94. Verden, 95. Verden, 96. Verden, 97. Verden, 98. Verden, 99. Verden, 100. Verden.

Königreich Württemberg-Steckreis

1. Stuttgart, 2. Stuttgart, 3. Stuttgart, 4. Stuttgart, 5. Stuttgart, 6. Stuttgart, 7. Stuttgart, 8. Stuttgart, 9. Stuttgart, 10. Stuttgart, 11. Stuttgart, 12. Stuttgart, 13. Stuttgart, 14. Stuttgart, 15. Stuttgart, 16. Stuttgart, 17. Stuttgart, 18. Stuttgart, 19. Stuttgart, 20. Stuttgart, 21. Stuttgart, 22. Stuttgart, 23. Stuttgart, 24. Stuttgart, 25. Stuttgart, 26. Stuttgart, 27. Stuttgart, 28. Stuttgart, 29. Stuttgart, 30. Stuttgart, 31. Stuttgart, 32. Stuttgart, 33. Stuttgart, 34. Stuttgart, 35. Stuttgart, 36. Stuttgart, 37. Stuttgart, 38. Stuttgart, 39. Stuttgart, 40. Stuttgart, 41. Stuttgart, 42. Stuttgart, 43. Stuttgart, 44. Stuttgart, 45. Stuttgart, 46. Stuttgart, 47. Stuttgart, 48. Stuttgart, 49. Stuttgart, 50. Stuttgart, 51. Stuttgart, 52. Stuttgart, 53. Stuttgart, 54. Stuttgart, 55. Stuttgart, 56. Stuttgart, 57. Stuttgart, 58. Stuttgart, 59. Stuttgart, 60. Stuttgart, 61. Stuttgart, 62. Stuttgart, 63. Stuttgart, 64. Stuttgart, 65. Stuttgart, 66. Stuttgart, 67. Stuttgart, 68. Stuttgart, 69. Stuttgart, 70. Stuttgart, 71. Stuttgart, 72. Stuttgart, 73. Stuttgart, 74. Stuttgart, 75. Stuttgart, 76. Stuttgart, 77. Stuttgart, 78. Stuttgart, 79. Stuttgart, 80. Stuttgart, 81. Stuttgart, 82. Stuttgart, 83. Stuttgart, 84. Stuttgart, 85. Stuttgart, 86. Stuttgart, 87. Stuttgart, 88. Stuttgart, 89. Stuttgart, 90. Stuttgart, 91. Stuttgart, 92. Stuttgart, 93. Stuttgart, 94. Stuttgart, 95. Stuttgart, 96. Stuttgart, 97. Stuttgart, 98. Stuttgart, 99. Stuttgart, 100. Stuttgart.

Großherzogthum Baden

1. Karlsruhe, 2. Karlsruhe, 3. Karlsruhe, 4. Karlsruhe, 5. Karlsruhe, 6. Karlsruhe, 7. Karlsruhe, 8. Karlsruhe, 9. Karlsruhe, 10. Karlsruhe, 11. Karlsruhe, 12. Karlsruhe, 13. Karlsruhe, 14. Karlsruhe, 15. Karlsruhe, 16. Karlsruhe, 17. Karlsruhe, 18. Karlsruhe, 19. Karlsruhe, 20. Karlsruhe, 21. Karlsruhe, 22. Karlsruhe, 23. Karlsruhe, 24. Karlsruhe, 25. Karlsruhe, 26. Karlsruhe, 27. Karlsruhe, 28. Karlsruhe, 29. Karlsruhe, 30. Karlsruhe, 31. Karlsruhe, 32. Karlsruhe, 33. Karlsruhe, 34. Karlsruhe, 35. Karlsruhe, 36. Karlsruhe, 37. Karlsruhe, 38. Karlsruhe, 39. Karlsruhe, 40. Karlsruhe, 41. Karlsruhe, 42. Karlsruhe, 43. Karlsruhe, 44. Karlsruhe, 45. Karlsruhe, 46. Karlsruhe, 47. Karlsruhe, 48. Karlsruhe, 49. Karlsruhe, 50. Karlsruhe, 51. Karlsruhe, 52. Karlsruhe, 53. Karlsruhe, 54. Karlsruhe, 55. Karlsruhe, 56. Karlsruhe, 57. Karlsruhe, 58. Karlsruhe, 59. Karlsruhe, 60. Karlsruhe, 61. Karlsruhe, 62. Karlsruhe, 63. Karlsruhe, 64. Karlsruhe, 65. Karlsruhe, 66. Karlsruhe, 67. Karlsruhe, 68. Karlsruhe, 69. Karlsruhe, 70. Karlsruhe, 71. Karlsruhe, 72. Karlsruhe, 73. Karlsruhe, 74. Karlsruhe, 75. Karlsruhe, 76. Karlsruhe, 77. Karlsruhe, 78. Karlsruhe, 79. Karlsruhe, 80. Karlsruhe, 81. Karlsruhe, 82. Karlsruhe, 83. Karlsruhe, 84. Karlsruhe, 85. Karlsruhe, 86. Karlsruhe, 87. Karlsruhe, 88. Karlsruhe, 89. Karlsruhe, 90. Karlsruhe, 91. Karlsruhe, 92. Karlsruhe, 93. Karlsruhe, 94. Karlsruhe, 95. Karlsruhe, 96. Karlsruhe, 97. Karlsruhe, 98. Karlsruhe, 99. Karlsruhe, 100. Karlsruhe.

51. Kerk, 52. Odenwald, 53. Odenwald, 54. Odenwald, 55. Odenwald, 56. Odenwald, 57. Odenwald, 58. Odenwald, 59. Odenwald, 60. Odenwald, 61. Odenwald, 62. Odenwald, 63. Odenwald, 64. Odenwald, 65. Odenwald, 66. Odenwald, 67. Odenwald, 68. Odenwald, 69. Odenwald, 70. Odenwald, 71. Odenwald, 72. Odenwald, 73. Odenwald, 74. Odenwald, 75. Odenwald, 76. Odenwald, 77. Odenwald, 78. Odenwald, 79. Odenwald, 80. Odenwald, 81. Odenwald, 82. Odenwald, 83. Odenwald, 84. Odenwald, 85. Odenwald, 86. Odenwald, 87. Odenwald, 88. Odenwald, 89. Odenwald, 90. Odenwald, 91. Odenwald, 92. Odenwald, 93. Odenwald, 94. Odenwald, 95. Odenwald, 96. Odenwald, 97. Odenwald, 98. Odenwald, 99. Odenwald, 100. Odenwald.

Großherzogthum Oldenburg

1. Ländchen, 2. Odenwald, 3. Kerk, 4. Kerk, 5. Kerk, 6. Kerk, 7. Kerk, 8. Kerk, 9. Kerk, 10. Kerk, 11. Kerk, 12. Kerk, 13. Kerk, 14. Kerk, 15. Kerk, 16. Kerk, 17. Kerk, 18. Kerk, 19. Kerk, 20. Kerk, 21. Kerk, 22. Kerk, 23. Kerk, 24. Kerk, 25. Kerk, 26. Kerk, 27. Kerk, 28. Kerk, 29. Kerk, 30. Kerk, 31. Kerk, 32. Kerk, 33. Kerk, 34. Kerk, 35. Kerk, 36. Kerk, 37. Kerk, 38. Kerk, 39. Kerk, 40. Kerk, 41. Kerk, 42. Kerk, 43. Kerk, 44. Kerk, 45. Kerk, 46. Kerk, 47. Kerk, 48. Kerk, 49. Kerk, 50. Kerk, 51. Kerk, 52. Kerk, 53. Kerk, 54. Kerk, 55. Kerk, 56. Kerk, 57. Kerk, 58. Kerk, 59. Kerk, 60. Kerk, 61. Kerk, 62. Kerk, 63. Kerk, 64. Kerk, 65. Kerk, 66. Kerk, 67. Kerk, 68. Kerk, 69. Kerk, 70. Kerk, 71. Kerk, 72. Kerk, 73. Kerk, 74. Kerk, 75. Kerk, 76. Kerk, 77. Kerk, 78. Kerk, 79. Kerk, 80. Kerk, 81. Kerk, 82. Kerk, 83. Kerk, 84. Kerk, 85. Kerk, 86. Kerk, 87. Kerk, 88. Kerk, 89. Kerk, 90. Kerk, 91. Kerk, 92. Kerk, 93. Kerk, 94. Kerk, 95. Kerk, 96. Kerk, 97. Kerk, 98. Kerk, 99. Kerk, 100. Kerk.

Herzogthum Sachsen-Meiningen

1. Kerk, 2. Kerk, 3. Kerk, 4. Kerk, 5. Kerk, 6. Kerk, 7. Kerk, 8. Kerk, 9. Kerk, 10. Kerk, 11. Kerk, 12. Kerk, 13. Kerk, 14. Kerk, 15. Kerk, 16. Kerk, 17. Kerk, 18. Kerk, 19. Kerk, 20. Kerk, 21. Kerk, 22. Kerk, 23. Kerk, 24. Kerk, 25. Kerk, 26. Kerk, 27. Kerk, 28. Kerk, 29. Kerk, 30. Kerk, 31. Kerk, 32. Kerk, 33. Kerk, 34. Kerk, 35. Kerk, 36. Kerk, 37. Kerk, 38. Kerk, 39. Kerk, 40. Kerk, 41. Kerk, 42. Kerk, 43. Kerk, 44. Kerk, 45. Kerk, 46. Kerk, 47. Kerk, 48. Kerk, 49. Kerk, 50. Kerk, 51. Kerk, 52. Kerk, 53. Kerk, 54. Kerk, 55. Kerk, 56. Kerk, 57. Kerk, 58. Kerk, 59. Kerk, 60. Kerk, 61. Kerk, 62. Kerk, 63. Kerk, 64. Kerk, 65. Kerk, 66. Kerk, 67. Kerk, 68. Kerk, 69. Kerk, 70. Kerk, 71. Kerk, 72. Kerk, 73. Kerk, 74. Kerk, 75. Kerk, 76. Kerk, 77. Kerk, 78. Kerk, 79. Kerk, 80. Kerk, 81. Kerk, 82. Kerk, 83. Kerk, 84. Kerk, 85. Kerk, 86. Kerk, 87. Kerk, 88. Kerk, 89. Kerk, 90. Kerk, 91. Kerk, 92. Kerk, 93. Kerk, 94. Kerk, 95. Kerk, 96. Kerk, 97. Kerk, 98. Kerk, 99. Kerk, 100. Kerk.

Herzogthum Sachsen-Koburg-Gotha

1. Kerk, 2. Kerk, 3. Kerk, 4. Kerk, 5. Kerk, 6. Kerk, 7. Kerk, 8. Kerk, 9. Kerk, 10. Kerk, 11. Kerk, 12. Kerk, 13. Kerk, 14. Kerk, 15. Kerk, 16. Kerk, 17. Kerk, 18. Kerk, 19. Kerk, 20. Kerk, 21. Kerk, 22. Kerk, 23. Kerk, 24. Kerk, 25. Kerk, 26. Kerk, 27. Kerk, 28. Kerk, 29. Kerk, 30. Kerk, 31. Kerk, 32. Kerk, 33. Kerk, 34. Kerk, 35. Kerk, 36. Kerk, 37. Kerk, 38. Kerk, 39. Kerk, 40. Kerk, 41. Kerk, 42. Kerk, 43. Kerk, 44. Kerk, 45. Kerk, 46. Kerk, 47. Kerk, 48. Kerk, 49. Kerk, 50. Kerk, 51. Kerk, 52. Kerk, 53. Kerk, 54. Kerk, 55. Kerk, 56. Kerk, 57. Kerk, 58. Kerk, 59. Kerk, 60. Kerk, 61. Kerk, 62. Kerk, 63. Kerk, 64. Kerk, 65. Kerk, 66. Kerk, 67. Kerk, 68. Kerk, 69. Kerk, 70. Kerk, 71. Kerk, 72. Kerk, 73. Kerk, 74. Kerk, 75. Kerk, 76. Kerk, 77. Kerk, 78. Kerk, 79. Kerk, 80. Kerk, 81. Kerk, 82. Kerk, 83. Kerk, 84. Kerk, 85. Kerk, 86. Kerk, 87. Kerk, 88. Kerk, 89. Kerk, 90. Kerk, 91. Kerk, 92. Kerk, 93. Kerk, 94. Kerk, 95. Kerk, 96. Kerk, 97. Kerk, 98. Kerk, 99. Kerk, 100. Kerk.

Fürstenthum Reuss älterer Linie

1. Burg, 2. Burg, 3. Burg, 4. Burg, 5. Burg, 6. Burg, 7. Burg, 8. Burg, 9. Burg, 10. Burg, 11. Burg, 12. Burg, 13. Burg, 14. Burg, 15. Burg, 16. Burg, 17. Burg, 18. Burg, 19. Burg, 20. Burg, 21. Burg, 22. Burg, 23. Burg, 24. Burg, 25. Burg, 26. Burg, 27. Burg, 28. Burg, 29. Burg, 30. Burg, 31. Burg, 32. Burg, 33. Burg, 34. Burg, 35. Burg, 36. Burg, 37. Burg, 38. Burg, 39. Burg, 40. Burg, 41. Burg, 42. Burg, 43. Burg, 44. Burg, 45. Burg, 46. Burg, 47. Burg, 48. Burg, 49. Burg, 50. Burg, 51. Burg, 52. Burg, 53. Burg, 54. Burg, 55. Burg, 56. Burg, 57. Burg, 58. Burg, 59. Burg, 60. Burg, 61. Burg, 62. Burg, 63. Burg, 64. Burg, 65. Burg, 66. Burg, 67. Burg, 68. Burg, 69. Burg, 70. Burg, 71. Burg, 72. Burg, 73. Burg, 74. Burg, 75. Burg, 76. Burg, 77. Burg, 78. Burg, 79. Burg, 80. Burg, 81. Burg, 82. Burg, 83. Burg, 84. Burg, 85. Burg, 86. Burg, 87. Burg, 88. Burg, 89. Burg, 90. Burg, 91. Burg, 92. Burg, 93. Burg, 94. Burg, 95. Burg, 96. Burg, 97. Burg, 98. Burg, 99. Burg, 100. Burg.

Fürstenthum Reuss jüngerer Linie

1. Burg, 2. Burg, 3. Burg, 4. Burg, 5. Burg, 6. Burg, 7. Burg, 8. Burg, 9. Burg, 10. Burg, 11. Burg, 12. Burg, 13. Burg, 14. Burg, 15. Burg, 16. Burg, 17. Burg, 18. Burg, 19. Burg, 20. Burg, 21. Burg, 22. Burg, 23. Burg, 24. Burg, 25. Burg, 26. Burg, 27. Burg, 28. Burg, 29. Burg, 30. Burg, 31. Burg, 32. Burg, 33. Burg, 34. Burg, 35. Burg, 36. Burg, 37. Burg, 38. Burg, 39. Burg, 40. Burg, 41. Burg, 42. Burg, 43. Burg, 44. Burg, 45. Burg, 46. Burg, 47. Burg, 48. Burg, 49. Burg, 50. Burg, 51. Burg, 52. Burg, 53. Burg, 54. Burg, 55. Burg, 56. Burg, 57. Burg, 58. Burg, 59. Burg, 60. Burg, 61. Burg, 62. Burg, 63. Burg, 64. Burg, 65. Burg, 66. Burg, 67. Burg, 68. Burg, 69. Burg, 70. Burg, 71. Burg, 72. Burg, 73. Burg, 74. Burg, 75. Burg, 76. Burg, 77. Burg, 78. Burg, 79. Burg, 80. Burg, 81. Burg, 82. Burg, 83. Burg, 84. Burg, 85. Burg, 86. Burg, 87. Burg, 88. Burg, 89. Burg, 90. Burg, 91. Burg, 92. Burg, 93. Burg, 94. Burg, 95. Burg, 96. Burg, 97. Burg, 98. Burg, 99. Burg, 100. Burg.

Maßstab 1 : 3,000,000

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Kilometer

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Statistik des Deutschen Reichs.

	Mark
Band I: Die Aenderungen des Bundesrathes für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten nebst den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausübung der Statistik des Zollvereins	17
II: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1873 (I. Jahrgang). 4 Hefte in 6 Abtheilungen	12
III—V: Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse, sowie Seeschiffs-Verkehr im Jahre 1872. 3 Theile.	
Theil 1. Waren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge	9
2. Waaren-Aus- und Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrsveränderungen	8
3. Seeschiffs-Verkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse	12
VI: 1. Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung nach dem Stande des Jahres 1872 2. Geschäftsstatistik der Zollverwaltung für das Jahr 1872 3. Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Jahr 1872	5
VII: Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Bestand der Flotte, Kanal-, Hoff- und Küstenschiffe, der Schiffs- und Güterverkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, in den beobachteten Wasserständen im Jahre 1872 und der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840 bis 1872	9
VIII: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1874 (II. Jahrgang). 4 Hefte in 7 Abtheilungen	12
IX—XI: Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse im Jahre 1873. 3 Theile.	
Theil 1. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge	9
2. Waaren-Aus- und Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollcrträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrsveränderungen	8
3. Waarenverkehr des Zollgebiets mit den Zollausschlüssen und dem Auslande zur See und auf der unteren Elbe, Weser und Ems, nebst Anhang, enthaltend: den überseeischen Warenverkehr der Zollausschlüsse etc.	12
XII: Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1873	9
XIII: Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: den Bestand der Deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1874 und die Bestandsveränderungen seit dem 1. Januar 1873, den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen, die Seeschiffe Deutscher Schiffe und die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1873	12
XIV: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1875 (III. Jahrgang). 4 Hefte in 11 Abtheilungen	12
XV: Die Deutschen Wasserstrassen	10
XVI, XVII: Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse im Jahre 1874. 2 Theile.	
Theil 1. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets	12
2. Überseeischer Warenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse	12
XVIII: Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) den Nachweis der im Jahre 1874 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe, den Bestand der Deutschen Kauffahrtschiffe am 1. Januar 1875 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1874 bis 1. Januar 1875, sowie die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1874 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seeschiffe Deutscher Schiffe im Jahre 1874 (Die erste Abtheilung des XVIII. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	12
XIX: Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1874	9
XX: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1876 (IV. Jahrgang). 4 Hefte in 9 Abtheilungen	12
XXI: Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1875, den Nachweis der im Jahre 1875 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe sowie den Bestand der Deutschen Kauffahrtschiffe am 1. Januar 1876 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1875 bis 1. Januar 1876 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seeschiffe Deutscher Schiffe im Jahre 1875	12

Band XXII. XXIII.	Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanschlussgebiete im Jahre 1875. 2 Theile.	
	Teil 1. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets	
XXIV.	Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr neben den beobachteten Wasserständen im Jahre 1875	
XXV.	Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1877	
XXVI.	Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1876, den Nachweis der im Jahre 1876 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe, sowie den Bestand der Deutschen Kauffahrtschiffe am 1. Januar 1877 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1876 bis 1. Januar 1877 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und in den reisen Deutscher Schiffe im Jahre 1876	
	(Die erste Abtheilung des XXVI. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	
XXVII. XXVIII.	Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanschlussgebiete im Jahre 1876. 2 Theile.	
	Teil 1. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets	
	Teil 2. Überseeischer Warenverkehr des Zollgebiets und der Zollanschlussgebiete	
XXIX.	Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr neben den beobachteten Wasserständen im Jahre 1876	
XXX.	Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1878	
	Heft 1: Anordnungen des Bundesraths für die Reichstatistik 1877. — Verunglückungen Deutscher Seeschiffe. Schiffsunfälle an der Deutschen Küste 1876. — Menge und geschätzter Werth der Waarenausfuhr und Einfuhr der Waarenausfuhr 1876. — Menge und geschätzter Werth der Waarenausfuhr und Einfuhr der Waarenausfuhr 1877. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im Januar 1878. — Versteuertes Rohmaterial sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Januar 1878.	
	Heft 2: Monatsstatistik für 1876 nebst vorläufiger Uebersicht für 1877. — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für Januar und Februar 1878. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im Februar 1878. — Versteuertes Rohmaterial, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Februar 1878.	
	Heft 3: Abrechnungen von Vollmachten und Schiffungen und Entweichungen von Seelen bei der Deutschen Handelsmarine. — Ueberseeische Auswanderung 1877. — Die Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs. (Mit einem Kartogramm.) — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate im Januar bis März 1878. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im März 1878. — Versteuertes Rohmaterial, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im März 1878.	

Andere Veröffentlichungen.

Der Taback im Deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871 bis 31. März 1872	
Ein- und Ausfuhr des Deutschen Zollgebiets im IV. Quartal und im Jahre 1872	
Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des Deutschen Zollgebiets. Nach dem Stand am 1. April 1874.	
I. Verzeichnisse der Haupt-Zollämter, Hauptämter im Innern mit Niederlage, Haupt-Steuerämter im Innern ohne Niederlage und der Nebenzollämter I an der Grenze	0.10
II. Verzeichnisse der Ämter, welche zur Ausfertigung von Begleitscheinen über Salz befugt sind	0.10
III. Verzeichnisse der Stellen, auf welche Abfertigungen nach Massgabe der §§ 63 und 66 — 71 des Vereinszollgesetzes vorgenommen werden können etc.	0.10
IV. Uebersicht der zur Erhebung von Uebergangs-Abgaben, sowie zur Erledigung von Uebergangscheinen ermächtigten Zoll- und Steuerstellen	0.10
Alphabetisches Register der in den Verzeichnissen I. — IV. enthaltenen Ortsnamen	0.10

MONATSHEFTE

ZUR

STATISTIK DES DEUTSCHEN REICHS

FÜR DAS JAHR

1878.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

April-Heft.

(Band XXX, Heft 4 der Statistik des Deutschen Reichs.)



BERLIN, 1878.

Inhalts-Verzeichniss.

Die Volkszählung im Deutschen Reiche vom 1. Dezember 1875. Zweiter Theil.	
A. Uebersichten. Die Titel der einzelnen Abtheilungen derselben	1
Uebersicht I. Die ortsanwesende Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	3
" II. (1—3). Die ortsanwesende Bevölkerung der Staaten und Landestheile in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen	4
Anhang zu Uebersicht II. Die Bevölkerung der Gebietsgruppen in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen	22
Uebersicht III. (1—3). Verhältnisszahlen zu Uebersicht II.	24
" IV. Zahlen-Verhältniss der Geschlechter in den Staaten und Landestheilen in 12 Altersklassen	36
" V. Die Kinder, erwerbfähigen Personen und Greise in der Bevölkerung der Staaten und Landestheile	39
" VI. Die männliche und weibliche Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach 4 Kategorien der Staatsangehörigkeit	42
" VII. (1—4). Die 4 Kategorien der Staatsangehörigen nach Geschlecht und 5 Altersklassen	48
" VIII. Verhältnisszahlen zu den Uebersichten VI und VII	72
" IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten	78
B. Erläuterungen zu den vorstehenden Uebersichten.	
I. Bemerkungen über die Einrichtung der Uebersichten	102
II. Bemerkungen zum Inhalte der Uebersichten und Texttabellen.	
1. Altersverhältnisse der Gesamtbevölkerung (zu Uebers. I — V)	104
2. Staatsangehörigkeit (zu Uebers. VI — VIII)	111
3. Die aktiven Militärpersonen (zu Uebers. I u. II 2.)	112
Einfuhr der hauptsächlichsten britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland in den 4 Monaten vom 1. Januar bis ult. April 1878, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs . .	115
Nachweisung statistischer Literatur	116
Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Warenartikel im Deutschen Zollgebiete für den Monat April 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1878	119
Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat April 1878	154

Die Volkszählung im Deutschen Reiche

vom 1. Dezember 1875.

Zweiter Theil.

Altersklassen; Staatsangehörigkeit; Civil- und Militärbevölkerung; im Reich, in den Einzelstaaten und Landestheilen.

A. Uebersichten.

B. Erläuterungen zu den Uebersichten.

A.

Inhalt der Uebersichten.

I. Die ortsanwesende Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter — mit Unterscheidung der Militärbevölkerung — am 1. Dezember 1875.

II. Die ortsanwesende Bevölkerung der Staaten und Landestheile in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen, am 1. Dezember 1875. — Absolute Zahlen. —

1. Die Bevölkerung überhaupt in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen.
2. Die männliche Bevölkerung in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen, mit Unterscheidung der Militärbevölkerung.
3. Die weibliche Bevölkerung in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen.

Anhang zu Uebersicht II:

Die ortsanwesende Bevölkerung der Gebietsgruppen

in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen (mit Unterscheidung des Geschlechts), am 1. Dezember 1875. [Grundzahlen für die im Text mitgetheilten Verhältnisszahlen.]

III. Verhältnisszahlen zu II: Vertheilung der ortsanwesenden Bevölkerung der Staaten und Landestheile auf 12 Alters- (Geburtsjahres-) Klassen, nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.

1. Verhältnisszahlen zu II 1: Die Vertheilung der Bevölkerung überhaupt auf 12 Altersklassen.
2. Verhältnisszahlen zu II 2: Die Vertheilung der männlichen Bevölkerung auf 12 Altersklassen.
3. Verhältnisszahlen zu II 3: Die Vertheilung der weiblichen Bevölkerung auf 12 Altersklassen.

IV. Zahlenverhältniss der Geschlechter in 12 Altersklassen für die Staaten und Landestheile, nach dem Ergebnisse der Volkszählung von 1875.

V. Die Kinder, Erwerbfähigen und Greise in der Bevölkerung der Staaten und Landestheile, nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. — Absolute und relative Zahlen; Vergleich mit 1871. —

VI. Die Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 1. Dezember 1875. — Absolute Zahlen. —

VII. Die Bevölkerung der Staaten und Landestheile in 5 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen, nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 1. Dezember 1875. — Absolute Zahlen. —

1. Die in ihrem Heimathsstaate anwesenden Reichsangehörigen in 5 Altersklassen, nach dem Geschlecht.

2. Die ausserhalb ihres Heimathsstaates im Reiche anwesenden Reichsangehörigen in 5 Altersklassen, nach dem Geschlecht.

3. Die Reichsangehörigen (VII 1 + VII 2) in 5 Altersklassen, nach dem Geschlecht.

4. Die Reichsausländer in 5 Altersklassen, nach dem Geschlecht.

VIII. Verhältnisszahlen zu VI und VII: Die Vertheilung der Bevölkerung der Staaten und Landestheile auf die Kategorien der Staatsangehörigkeit, nach Geschlecht und 5 Altersklassen.

IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1875, mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Absolute Zahlen. —

L

Die ortsanwesende Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter am 1. Dezember 1875.

Am 1. Dezember 1875 ortsanwesende Bevölkerung des Deutschen Reichs														
Geschlecht.	geboren in den Jahren													Summe.
	1875 bis 1871 (unter 4 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1870 bis 1866 (4 ¹¹ / ₁₂ bis 9 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1865 bis 1861 (9 ¹¹ / ₁₂ bis 14 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1860 bis 1856 (14 ¹¹ / ₁₂ bis 19 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1855 bis 1851 (19 ¹¹ / ₁₂ bis 24 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1850 bis 1846 (24 ¹¹ / ₁₂ bis 29 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1845 bis 1841 (29 ¹¹ / ₁₂ bis 34 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1835 bis 1831 (34 ¹¹ / ₁₂ bis 39 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1825 bis 1821 (39 ¹¹ / ₁₂ bis 44 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1815 bis 1811 (44 ¹¹ / ₁₂ bis 49 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1805 bis 1796 (49 ¹¹ / ₁₂ bis 59 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1795 u. früher (59 ¹¹ / ₁₂ u. mehr Jahre alt).	Ge- burts- jahr un- er- mittelt	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
In ihrem Heimathstaat anwesende Reichsangehörige (ortsanwesende Staatsangehörige *).														
Männliche	2762 163	2367 281	2164 231	1912 263	1559 701	1472 331	2674 589	2090 135	1701 512	1027 682	428 734	71 442	25 000	90 257 084
Darunter aktive Militärpersonen	—	—	29	13 699	305 275	21 569	41 106	4 151	1 548	352	55	7	306	361 097
Weibliche	2756 386	2364 933	2156 482	1972 764	1741 538	1608 085	2845 071	2216 450	1845 313	1144 026	482 041	86 124	24 290	21 243 563
Zusammen	5518 549	4732 214	4320 713	3885 027	3301 299	3080 416	5519 660	4306 605	3546 825	2171 708	910 775	157 566	49 290	41 500 647
In anderen Bundesstaaten anwesende Reichsangehörige.														
Männliche	41 421	27 504	24 930	74 181	145 209	79 129	87 175	38 648	19 459	8 397	3 112	488	1 106	550 759
Darunter aktive Militärpersonen	—	—	12	2 011	60 554	4 297	2 368	669	177	24	2	—	13	70 127
Weibliche	40 392	27 466	22 700	52 643	63 787	51 869	61 411	29 665	18 333	11 204	4 477	728	460	385 155
Zusammen	81 813	54 970	47 630	126 824	208 996	130 998	148 586	68 313	37 812	19 601	7 589	1 216	1 566	935 914
Reichs-Ausländer.														
Männliche	11 948	9 182	10 840	24 037	29 651	28 177	33 889	16 045	8 900	3 748	1 158	205	1 078	178 858
Weibliche	11 914	8 762	9 140	13 985	15 061	13 602	18 032	10 272	6 394	3 139	1 147	215	278	111 941
Zusammen	23 862	17 944	19 980	38 022	44 712	41 779	51 921	26 317	15 294	6 887	2 303	420	1 356	290 799
Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt.														
Männliche	2815 532	2403 967	2200 001	2010 481	1734 561	1579 637	2795 653	2144 848	1729 871	1039 827	433 004	72 135	27 184	20 986 701
Darunter aktive Militärpersonen	—	—	41	15 710	365 829	25 866	16 474	4 820	1 725	376	57	7	319	431 224
Weibliche	2808 692	2401 161	2188 322	2039 392	1820 446	1673 556	2924 514	2256 387	1870 060	1158 369	487 665	87 067	25 028	21 740 659
Zusammen	5624 224	4805 128	4388 323	4049 873	3555 007	3253 193	5720 167	4401 235	3599 931	2198 196	920 669	159 202	52 212	42 727 360

* Diesen „ortsanwesenden Staatsangehörigen“ sind diejenigen Personen hinzugerechnet, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist. Dieselben betragen 2214 = 0,005 % der Bevölkerung.

* Diesen „ortsanwesenden Staatsangehörigen“ sind diejenigen Personen hinzugerechnet, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist. Dieselben betragen 2214 = 0,005 % der Bevölkerung.

II. Die ortsanwesende Bevölkerung der Staaten und Landestheile am

1. Die Bevölkerung überhaupt in

Staaten und Landestheile.		Am 1. Dezember 1875 wurden gezählt als geboren in den Jahren . .						
		1875—1871 (unter 4 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	Complement zu Spalte 2.)	1870—1866 (4 ¹¹ / ₁₂ —9 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	1865—1861 (9 ¹¹ / ₁₂ —14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	1860—1856 (14 ¹¹ / ₁₂ —19 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	1855—1851 (19 ¹¹ / ₁₂ —24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	1850—1846 (24 ¹¹ / ₁₂ —29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
I. Preussen.								
I. Nach Regierungs- bez. u. Landdrostei-Bezirken.	Königsberg	146 863	2 592	123 031	124 965	112 815	92 951	78 968
	Gumbinnen	101 516	1 791	84 137	88 687	76 391	53 802	50 335
	Danzig	77 911	1 375	62 712	58 789	55 008	47 858	40 619
	Marienwerder	120 590	2 129	101 011	93 072	85 579	67 940	57 392
	Stadt Berlin	108 344	1 912	78 874	68 728	93 364	135 019	117 910
	Potsdam	136 723	2 413	119 171	113 524	106 096	103 661	86 061
	Frankfurt	138 350	2 442	121 006	114 842	102 535	85 666	77 332
	Stettin	94 280	1 664	82 042	74 932	69 521	61 748	50 777
	Köln	81 359	1 435	69 793	65 158	58 140	43 604	38 264
	Stralsund	26 818	474	24 619	22 323	19 527	17 100	14 259
	Posen	153 542	2 710	131 690	117 815	104 070	79 719	73 361
	Bromberg	86 938	1 534	73 290	65 300	62 505	48 111	40 661
	Breslau	191 752	3 383	166 761	148 182	140 481	116 671	112 784
	Liegnitz	117 054	2 066	104 412	99 113	90 162	74 600	71 538
	Oppeln	201 710	3 559	174 292	155 072	145 249	105 772	93 887
	Magdeburg	112 613	1 988	95 753	89 140	84 287	78 327	67 418
	Merseburg	123 189	2 174	107 842	98 780	84 746	71 482	63 063
	Erfurt	53 654	946	45 645	40 729	35 518	30 765	27 723
	Schleswig m. Lauenburg	136 121	2 402	120 611	110 571	97 527	90 891	74 977
	Hannover	53 410	944	46 473	43 428	42 741	42 754	34 301
	Hildesheim	50 154	885	46 051	43 120	39 546	32 800	28 535
	Lüneburg	44 476	785	40 027	38 658	35 579	31 605	28 829
	Stade	40 566	715	36 996	34 610	27 461	22 477	20 402
	Osnabrück	36 065	636	31 526	29 538	26 509	22 010	20 007
	Aurich	25 324	447	21 888	21 679	18 646	17 014	13 782
	Münster	54 517	963	46 166	44 974	42 473	36 561	32 004
	Minden	65 414	1 154	58 670	54 954	47 606	40 093	33 600
	Arnsberg	154 600	2 728	117 143	101 639	95 436	83 640	84 371
	Kassel	104 974	1 852	92 939	82 844	70 681	61 371	58 367
	Wiesbaden	88 158	1 556	75 883	68 419	63 858	57 101	55 224
	Koblenz	74 004	1 306	64 285	62 403	53 848	46 633	41 978
	Düsseldorf	214 819	3 791	168 423	147 604	143 599	128 264	121 303
	Köln	85 687	1 512	70 755	66 996	64 580	59 814	54 135
	Trier	85 083	1 501	73 538	68 074	59 285	48 936	45 295
	Aachen	63 976	1 129	55 330	51 017	47 453	40 402	37 407
	Sigmaringen	8 530	150	7 219	6 275	5 421	4 297	3 033

*) Zur Erfüllung der Jahresklasse 1875 = $\frac{1}{12}$ der Summe Spalte 2; vergl. im Text Abschnitt I. (Spalte 2 und 3 rechnungsmässig — der jüngsten Jahrgänge)

1. Dezember 1875 in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen. —

12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen.

bis . . ., mithin den folgenden Alters-Klassen angehörig:

1845—1856 (29 ¹¹ / ₁₂ —39 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1855—1826 (39 ¹¹ / ₁₂ —49 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1825—1816 (49 ¹¹ / ₁₂ —59 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1815—1806 (59 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1805—1796 (69 ¹¹ / ₁₂ —79 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1795 und früher (79 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt).	Dazu Personen, deren Geburts- jahr nicht ermittelt ist.	Summe aller gezählten ortsanwesenden Personen. (Sp. 2 u. 4—15).	Dieses Summe mit Einschluss des Complements in Spalte 3. (Sp. 2—15).
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
135 937	113 550	98 119	50 268	17 563	4 275	2 342	1 101 647	1 104 239
93 754	82 060	70 840	36 193	12 326	3 011	1 704	754 774	756 565
68 930	52 448	44 003	21 857	9 151	2 410	620	542 316	543 601
95 412	70 907	59 760	31 623	11 907	3 339	1 502	800 434	802 563
167 917	94 045	59 923	28 289	11 760	1 815	870	966 858	968 770
147 916	114 793	93 808	50 256	22 280	4 266	1 606	1 100 161	1 102 574
138 509	107 957	91 120	51 686	23 788	4 694	1 913	1 059 392	1 061 834
88 161	69 001	56 321	30 842	14 020	2 897	1 192	695 734	697 398
66 377	54 762	43 550	24 045	10 108	1 979	692	557 831	559 266
26 215	21 898	18 443	11 104	5 002	1 061	356	208 725	209 199
134 323	93 644	78 099	42 749	16 804	4 348	3 384	1 033 747	1 036 457
70 123	50 063	41 449	22 123	7 971	2 444	1 359	572 337	573 871
199 647	156 400	128 173	72 401	30 944	4 825	3 233	1 472 254	1 475 637
130 150	112 438	101 580	61 386	27 218	4 136	1 276	995 083	997 149
174 646	135 948	104 581	54 976	21 601	4 923	1 665	1 376 362	1 379 921
116 885	94 629	76 408	42 418	17 956	2 914	800	879 558	881 546
112 021	95 155	78 326	45 398	19 811	3 153	945	903 931	906 105
49 125	39 943	32 520	19 794	8 263	1 335	487	385 499	386 445
135 619	112 167	96 057	60 619	30 678	6 757	1 331	1 073 926	1 076 328
57 022	43 381	35 061	20 625	8 854	1 369	640	430 039	431 003
52 065	44 645	39 369	24 330	10 203	1 602	1 160	413 597	414 482
51 908	43 820	37 320	22 462	9 766	1 560	704	386 714	387 499
39 327	32 371	27 199	17 130	7 639	1 366	665	308 209	309 924
36 669	28 384	22 581	15 301	7 332	1 306	338	277 761	278 307
25 436	20 186	17 222	11 975	6 140	1 329	432	201 053	201 500
57 097	45 049	40 317	28 162	12 174	2 157	792	443 344	444 307
59 562	45 563	39 203	24 616	9 178	1 248	905	480 612	481 766
137 905	90 848	62 415	36 013	13 844	2 050	1 807	981 741	984 469
104 923	80 345	68 049	44 092	16 701	2 059	1 431	788 886	790 738
97 540	69 669	51 892	33 854	12 875	1 574	1 055	679 012	680 566
75 705	60 223	48 498	30 189	11 038	1 422	1 035	571 559	572 865
203 213	138 251	100 391	62 120	26 145	4 318	1 926	1 460 376	1 464 167
88 517	64 950	52 636	31 467	12 464	2 132	658	654 791	656 303
79 519	61 841	48 844	30 132	12 026	1 832	708	615 111	616 612
67 318	52 201	42 952	28 215	13 104	2 373	796	502 544	503 673
9 437	6 828	6 355	4 743	1 758	287	283	66 466	66 616

Altersklasse, welche des Zählungstermins am 1. Dezember wegen nach der Zählung (Spalte 2) nur 59 Altersmonate umfasst.)

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1875 wurden gezählt als geboren in den Jahren ...						
	1875—1871 (unter 4 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	Complement zu Spalte 2. **)	1870—1866 (4 ¹¹ / ₁₂ —9 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1865—1861 (9 ¹¹ / ₁₂ —14 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1860—1856 (14 ¹¹ / ₁₂ —19 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1855—1851 (19 ¹¹ / ₁₂ —24 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1850—1846 (24 ¹¹ / ₁₂ —29 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Noch: I. Preussen.							
2. Nach Provinzen.							
Preussen	446 880	7 887	370 891	365 513	329 793	262 551	227 336
Brandenburg	383 417	6 767	319 051	297 094	301 995	324 346	281 303
Pommern	202 457	3 573	176 454	162 413	147 188	129 452	103 300
Posen	204 480	4 244	204 980	183 115	166 575	127 830	114 022
Schlesien	510 516	9 008	445 465	402 367	375 892	297 043	260 229
Sachsen	269 456	5 108	249 240	228 649	204 551	180 574	158 224
Schleswig-Holstein*)	136 121	2 402	120 611	110 571	97 527	90 891	74 977
Hannover	249 995	4 419	222 961	211 033	190 482	168 660	145 878
Westfalen	274 531	4 845	221 979	201 567	185 515	160 294	149 975
Hessen-Nassau	193 139	3 408	168 822	151 263	134 539	118 472	113 591
Rheinland	523 569	9 239	432 331	396 094	368 765	324 049	300 116
Dane: Hohenzollern	8 530	150	7 219	6 275	5 421	4 297	5 033
Preussischer Staat	3 459 084	61 043	2 940 004	2 715 954	2 508 243	2 181 459	1 953 979
II. Bayern.							
Regierungs-Bezirke.							
Oberbayern	96 974	1 711	82 647	72 640	74 325	82 025	72 744
Niederbayern	73 764	1 302	65 965	55 482	52 751	45 384	43 050
Pfalz	92 094	1 625	77 840	68 562	59 919	48 528	48 420
Oberpfalz	64 230	1 134	55 724	46 099	43 136	36 639	35 230
Oberfranken	73 286	1 293	64 996	56 288	49 193	39 804	40 380
Mittelfranken	75 241	1 328	64 478	55 453	53 175	48 024	47 277
Unterfranken	76 673	1 353	67 396	59 283	52 281	43 761	42 924
Schwaben	68 918	1 216	59 184	51 799	49 823	49 266	45 624
Zusammen	621 180	10 962	538 230	465 606	434 603	393 431	375 589
III. Sachsen.							
Kreise hauptmannschaffen.							
Dresden	93 863	1 637	79 347	73 868	74 511	75 270	64 731
Leipzig	83 879	1 480	69 445	63 951	64 825	61 145	53 960
Zwickau	150 069	2 648	124 857	113 055	103 568	84 974	81 106
Bautzen	40 078	707	35 874	33 554	30 159	27 492	25 383
Zusammen	367 889	6 492	309 523	284 428	273 063	248 881	225 180
IV. Württemberg.							
Kreise.							
Neckarkreis	80 599	1 422	65 722	56 756	53 288	48 348	49 171
Schwarzwaldkreis	62 414	1 101	55 889	48 081	37 884	26 816	31 634
Jagstkreis	52 961	935	46 319	39 532	39 856	24 350	27 098
Donaukreis	54 922	969	47 422	40 492	36 949	36 243	33 588
Zusammen	250 896	4 427	215 352	184 861	160 977	135 757	141 501
V. Baden.							
Kreise.							
Konstanz	15 517	274	13 187	12 285	11 215	9 356	9 542
Villingen	8 968	158	7 416	7 059	6 380	4 334	5 081
Waldshut	9 377	165	8 352	8 188	7 099	5 081	5 834
Freiburg	23 769	419	21 088	20 136	18 040	14 358	13 105
Lörrach	11 210	198	10 192	9 843	8 366	5 840	6 654
Offenburg	18 698	330	17 166	15 950	13 746	9 580	11 047

*) Einschliesslich Lauenburg. **) Siehe Seite 4.

Geburtsjahres- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen. — Fortsetzung.

bis . . ., mithin den folgenden Alters-Klassen angehörig:

1845—1856 (29 ¹¹ / ₁₂ —39 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1835—1826 (39 ¹¹ / ₁₂ —49 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1825—1816 (49 ¹¹ / ₁₂ —59 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1815—1806 (59 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1805—1796 (69 ¹¹ / ₁₂ —79 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1795 und früher (79 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt).	Dazu Personen, deren Geburts- jahr nicht ermittelt ist.	Summe aller gezählten ortsanwesenden Personen. (Sp. 2 u. 4—15).	Dieselbe Summe mit Einschluss des Complements in Spalte 3. (Sp. 2—15).
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
394 033	318 965	272 722	139 941	50 947	13 035	6 564	3 199 171	3 207 058
454 342	316 795	244 851	130 225	57 828	10 775	4 389	3 126 411	3 133 178
180 753	145 661	118 314	65 991	29 130	5 937	2 240	1 462 290	1 465 863
204 446	143 706	119 548	64 872	24 775	6 792	4 943	1 606 084	1 610 328
504 483	404 786	334 334	188 763	79 763	13 884	6 174	3 843 699	3 852 707
278 031	229 737	187 254	107 610	46 030	7 400	2 232	2 168 988	2 174 096
135 619	112 167	96 057	60 619	30 678	6 757	1 331	1 073 926	1 076 328
262 427	212 787	178 752	112 023	49 934	8 532	3 934	2 017 393	2 021 805
254 564	182 360	141 965	88 792	35 196	5 455	3 504	1 905 697	1 910 542
202 463	150 314	121 851	77 856	29 576	5 633	2 486	1 467 898	1 471 306
514 270	377 466	293 321	182 423	74 777	12 077	5 123	3 804 381	3 813 620
9 437	6 828	6 355	4 743	1 758	287	283	66 466	66 616
3 394 868	2 601 472	2 115 324	1 223 858	510 392	94 564	43 203	25 742 404	25 803 417
127 744	107 744	89 340	60 457	23 483	3 835	162	894 160	895 871
80 573	72 424	66 070	45 138	18 133	3 348	75	622 357	623 659
86 567	59 476	50 487	33 790	13 775	1 770	26	641 254	642 879
66 962	56 164	49 488	34 388	13 492	2 169	40	503 761	504 895
75 973	60 674	48 697	31 724	12 902	1 632	86	554 935	556 228
85 959	67 970	54 739	37 137	15 305	2 292	34	607 084	608 412
81 056	65 531	55 042	36 060	14 786	2 175	61	596 929	598 282
83 780	69 814	59 241	43 096	18 517	2 733	115	601 910	603 126
688 614	559 797	473 104	321 790	129 693	20 154	599	5 022 390	5 033 352
100 567	76 972	59 915	33 024	13 980	2 164	1 291	749 503	751 160
85 300	64 298	50 827	28 323	11 544	1 627	851	639 973	641 455
134 406	106 613	76 199	42 512	16 359	2 490	1 697	1 081 905	1 084 553
45 165	38 149	33 489	19 659	8 689	1 288	224	339 203	339 910
365 438	280 032	220 430	123 518	50 572	7 569	4 063	2 760 586	2 767 078
85 672	56 584	46 780	30 674	12 429	1 811	—	587 834	589 256
64 492	47 841	39 762	27 136	11 219	1 769	—	454 937	456 038
53 846	41 476	35 000	24 911	10 820	1 534	—	390 703	391 678
64 253	48 114	41 086	30 211	12 880	1 861	—	448 031	449 000
268 263	194 015	162 628	112 932	47 348	6 975	—	1 881 505	1 885 932
17 976	14 612	12 116	7 932	3 302	505	—	127 545	127 819
10 131	7 505	5 790	3 887	1 599	249	—	68 399	68 557
11 173	9 664	8 025	5 175	2 242	368	—	80 508	80 673
28 063	21 690	18 463	12 485	5 585	848	—	199 630	200 049
12 492	10 701	8 321	5 099	2 426	365	—	91 489	91 687
21 789	15 658	13 325	9 121	3 788	576	—	150 374	150 704

Staaten und Landestheile.		Am 1. December 1875 wurden gezählt als geboren in den Jahren . . .						
		1875—1871 (unter 4 ¹ / ₂ Jahre alt).	Complement zu Spalte 2. *)	1870—1866 (4 ¹ / ₂ —9 ¹ / ₂ Jahre alt).	1865—1861 (9 ¹ / ₂ —14 ¹ / ₂ Jahre alt).	1860—1856 (14 ¹ / ₂ —19 ¹ / ₂ Jahre alt).	1855—1851 (19 ¹ / ₂ —24 ¹ / ₂ Jahre alt).	1850—1846 (24 ¹ / ₂ —29 ¹ / ₂ Jahre alt).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Kreise.	Noch: V. Baden.							
	Baden	17239	304	15151	14030	11690	12674	9382
	Karlsruhe	35021	618	29262	25489	25433	24589	21454
	Mannheim	15132	267	12191	10563	11285	11424	10487
	Heidelberg	18940	335	16496	14138	12785	9959	10545
	Mosbach	20612	364	18665	16352	12845	9005	10395
Zusammen		194483	3432	169169	154033	138814	116200	115880
Pro- vinzen.	VI. Hessen.							
	Starkenburg	53126	937	44558	39102	33057	29048	27819
	Oberhessen	32371	571	29380	26525	22110	18138	18183
	Rheinhausen	32794	579	27506	24401	22896	27452	21179
Zusammen		118291	2087	101444	90028	78063	74638	67181
VII. Mecklenburg-Schwerin . .		67460	1190	61378	55865	51822	44976	39380
VIII. Sachsen-Weimar		36198	639	33568	30904	26542	21489	20655
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .		11711	207	9641	9789	10509	8689	7300
X. Oldenburg.								
Herzogthum Oldenburg . .		31129	549	28249	26664	22830	21254	17164
Fürstenthum Lüneburg . . .		4416	78	3995	3664	3116	2268	2187
„ Birkenfeld		4993	88	4521	4236	3809	2651	2621
Zusammen		40538	715	36765	34564	29755	26173	21912
XI. Braunschweig		41017	724	34514	31966	32247	29438	26054
XII. Sachsen-Meiningen		26158	462	22876	19803	17799	14643	14746
XIII. Sachsen-Altenburg . . .		18192	321	15887	15017	13003	11141	11077
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha . .		23496	415	21084	18672	16801	13756	13742
XV. Anhalt		28449	501	24809	22665	20097	17708	15900
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt . .		10194	180	8906	8146	6678	5352	5501
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.		8504	150	7908	7419	6037	4900	4688
XVIII. Waldeck		7039	124	6919	6565	4783	3756	3581
XIX. Reuss älterer Linie . . .		6448	114	5537	5057	4288	3345	3637
XX. Reuss jüngerer Linie . . .		12231	216	11103	10206	8933	6205	6945
XXI. Schaumburg-Lippe		4073	72	3646	3439	3497	3107	2482
XXII. Lippe		14917	263	13526	12479	10803	8518	7797
XXIII. Lüneburg		6757	119	5870	5229	5636	5354	4345
XXIV. Bremen		19853	350	15072	12013	14385	15649	14029
XXV. Hamburg		46639	822	35922	29451	35114	42153	40436
Be- zirke.	XXVI. Elsass-Lothringen.							
	Unterelsass	73269	1293	62152	61193	53776	46013	43644
	Oberelsass	55317	976	48576	47823	42042	30933	32115
	Lothringen	53941	952	45747	45148	41563	41343	34600
	Zusammen	182527	3221	156475	154164	137381	118289	110339
Deutsches Reich		5 624 224	99 248	4 805 128	4 388 323	4 049 873	3 555 007	3 253 193
Anhang: Luxemburg		24 165	426	24 018	21 637	20 113	16 892	15 284

*) Siehe Seite 4.

Geburtsjahres- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen — Schluss.

bis . . . , mithin den folgenden Alters-Klassen angehörig:

1815—1836 (29 ¹¹ / ₁₂ —39 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1835—1856 (39 ¹¹ / ₁₂ —49 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1855—1816 (49 ¹¹ / ₁₂ —59 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1815—1806 (59 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1805—1796 (69 ¹¹ / ₁₂ —79 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1795 und früher (79 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt).	Dar- Personen, deren Geburts- jahr nicht ermittelt ist.	Summe aller gezählten ortsanwesenden Personen. (Sp. 2 u. 4—15.)	Dieselbe Summe mit Einschluß des Complements in Spalte 3. (Sp. 2—15.)
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
17554	12109	10113	6587	2653	325	—	129437	129761
36709	24495	18935	11850	4436	543	—	258216	258534
16589	10411	7761	4459	1833	263	—	112338	112605
19288	13466	10767	7201	2717	343	—	136648	136983
21072	15995	13941	9547	3673	470	—	152575	152939
212786	156906	127557	83343	34234	4855	—	1507179	1510611
51560	36483	28399	18372	7453	987	206	370170	371107
34384	26887	22797	15663	6684	904	60	254036	254607
35702	25467	20755	14486	6188	973	213	260012	260391
121596	88837	71951	48521	20325	2864	479	884218	886305
72122	59233	51577	31675	14888	2946	484	553783	554973
38008	32544	27424	16597	7555	1322	127	292983	293572
14273	9712	6891	4458	2291	500	—	95673	95880
32492	25784	21000	14105	6385	1076	4	248136	248665
4143	3591	3348	2112	1073	232	—	34085	34163
4585	3738	3087	1957	801	93	1	37093	37181
41220	33113	27435	18174	8259	1401	5	319314	320029
43457	34182	28494	17290	7163	1161	510	327493	328217
26448	20337	16068	10290	4012	634	680	194494	194956
18958	16160	13652	8479	3724	554	—	145844	146165
24627	19847	15758	9900	4181	735	—	182599	183014
27361	22513	18288	10103	4460	816	96	213565	214066
10117	8319	6869	4414	1868	312	—	76767	76856
8432	7380	6320	3849	1727	296	—	67480	67630
6645	5864	4875	3271	1176	150	179	54743	54867
6439	4972	3903	2315	946	108	—	46985	47099
12154	9838	7771	4822	1887	280	—	92375	92591
4142	3308	2815	1747	727	125	45	33133	33205
14908	11254	9293	6219	2303	305	130	112452	112715
7869	6131	4673	3155	1579	314	—	56912	57031
21364	13000	9061	5130	2270	374	—	142200	142556
63862	38818	27543	17546	8373	1465	1296	388618	389440
80515	61843	54483	40966	17422	2735	169	598180	599473
62580	50376	40124	28524	12968	1975	21	453374	454350
63081	51732	45620	35310	18326	3713	126	480250	481202
206176	163951	140227	104800	48716	8423	316	1531804	1535025
5790167	4401235	3599931	2198196	920669	159202	52212	42727360	42836608
96737	21274	17466	11170	5442	960	—	205158	205584

II. Die ortsanwesende Bevölkerung der Staaten und Landestheile

2. Die männliche Bevölkerung in 12 Geburtsjahre

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1875 wurden gezählt als geboren in den Jahren											
	1875 — 1871 Jahre alt	1870—1869 Jahre alt	1865—1861 Jahre alt	1860—1856 Jahre alt	1855—1851 Jahre alt	1850—1846 Jahre alt	1845—1841 Jahre alt	1840—1836 Jahre alt	1835—1831 Jahre alt	1830—1826 Jahre alt	1825—1821 Jahre alt	1820—1816 Jahre alt
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Preussen.												
Königsberg	73 676	1 306	61 489	62 565	55 410	315	41 983	7 714	36 285	739	64 381	438
Gumbinnen	50 974	899	41 915	44 503	37 584	119	22 633	1 647	23 226	160	44 587	112
Danzig	39 477	697	31 516	29 860	26 769	188	23 067	5 756	19 494	556	33 042	230
Marnewerder	60 486	1 068	50 091	46 327	41 944	95	30 095	4 817	27 756	433	47 259	231
Stadt Berlin	53 928	952	59 117	(** 33 961)	46 448	1 459	72 770	15 095	69 554	1 439	86 508	990
Potsdam	68 987	1 217	60 334	57 806	54 358	1 299	56 760	16 777	43 836	1 291	74 459	892
Frankfurt	69 398	1 225	66 585	57 643	51 604	261	42 049	9 197	37 361	707	67 607	399
Stettin	47 676	842	41 541	37 854	35 002	414	31 793	8 081	24 848	845	42 947	477
Köslin	41 284	728	35 348	32 999	28 942	166	19 739	2 969	17 793	261	31 394	163
Stralsund	13 590	240	12 511	11 244	9 577	94	7 991	1 854	6 465	137	11 955	109
Posen	77 215	1 365	65 815	59 014	49 667	258	44 733	8 424	32 512	667	62 950	467
Bromberg	43 947	770	36 815	32 877	30 555	43	21 581	5 008	19 406	251	34 251	142
Breslau	95 511	1 685	82 958	73 877	69 198	649	54 345	12 414	51 993	994	98 462	561
Liegnitz	58 352	1 030	52 096	49 443	44 438	339	34 099	7 947	32 498	765	59 746	416
Oppeln	100 930	1 781	86 803	77 172	70 924	334	46 517	7 725	44 674	697	82 267	352
Magdeburg	56 870	1 004	49 348	44 743	42 512	410	39 508	8 646	33 546	784	58 241	439
Merseburg	61 989	1 094	54 217	49 907	42 337	799	31 915	6 803	30 140	569	54 712	382
Erfurt	27 006	476	23 281	20 478	17 483	221	14 945	3 511	13 054	352	22 882	192
Schleswig-Lauenburg	68 894	1 216	61 130	55 902	48 869	507	46 410	12 601	37 035	1 639	67 082	667
Hannover	26 723	472	23 365	21 788	21 620	251	22 859	6 613	17 357	599	28 079	319
Hildesheim	25 390	418	23 065	21 690	20 079	158	16 583	3 101	14 104	216	25 291	121
Lüneburg	22 534	394	20 121	19 578	18 097	118	15 870	3 058	14 328	222	25 921	136
Stade	20 540	362	18 665	17 677	13 510	38	10 751	1 487	10 685	128	19 490	89
Osnaabrück	18 019	318	15 976	15 168	13 490	35	10 366	1 211	9 886	89	18 510	51
Aurich	12 804	226	11 061	10 938	9 382	166	9 020	2 855	6 714	327	12 350	904
Münster	27 772	491	24 338	22 947	21 414	91	17 808	2 743	15 562	233	28 507	132
Minden	31 181	585	29 597	28 056	25 323	119	19 374	4 459	16 102	330	28 891	186
Arnsberg	77 988	1 376	59 398	51 813	51 843	13	43 088	1 374	46 429	98	74 107	53
Kassel	52 923	934	46 672	41 701	34 311	301	29 998	6 056	27 754	437	49 828	301
Wiesbaden	44 368	783	38 213	31 455	32 073	499	26 751	34 42	26 680	222	48 110	159
Koblenz	37 213	657	32 169	31 355	26 476	256	23 555	6 794	20 572	441	37 078	331
Wiesbaden	107 979	1 906	85 133	75 266	73 878	208	63 763	7 164	62 787	1 111	105 015	222
Köln	42 682	753	35 315	34 010	32 578	372	31 011	7 173	26 984	590	43 981	313
Trier	42 809	755	36 880	34 353	29 843	91	24 327	4 934	22 402	328	40 268	228
Aachen	32 151	567	27 688	25 863	24 026	462	19 344	2 106	18 488	174	33 769	81
Signaringen	4 142	73	3 532	3 110	2 550		1 796	125	2 367	8	4 540	7

*) Siehe Anmerkung Seite 4. **) Davon 15 Personen zu den aktiven Militärpersonen gezählt.

am 1. Dezember 1875 in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen.
(Alters-) Klassen mit Unterscheidung der Militärbevölkerung.

bis . . . , mithin den folgenden Altersklassen angehörig:

Bis . . . , mithin den folgenden Altersklassen angehörig:												Summe aller gezählten männlichen Personen			Hievon Summe mit Einchluss des	
1835—1839 (30 J. alt)		1845—1849 (40 J. alt)		1855—1859 (50 J. alt)		1865—1869 (60 J. alt)		1875 und früher (70 J. und mehr alt)		Dann Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist		davon			Complement in Spalte 5. (Sp. 2—25.)	
überhaupt.	dar. akt. Mil.-Pers.	überhaupt.	dar. akt. Mil.-Pers.	überhaupt.	dar. akt. Mil.-Pers.	überhaupt.	dar. akt. Mil.-Pers.	überhaupt.	dar. akt. Mil.-Pers.	überhaupt.	dar. akt. Mil.-Pers.	überhaupt. (Sp. 2 und 4 25.)	Civil-Bevölkerung.	Militär-Bevölkerung.		
11.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	
54003	99	46009	39	22540	6	7489	2	1736	—	1152	18	528716	519341	9375	530016	
39296	17	33539	4	16111	3	5034	—	1125	—	822	7	361349	359280	2069	362248	
25309	89	21156	43	9880	10	874	—	947	—	307	1	264698	257705	6993	265395	
35464	55	29815	13	14982	5	5350	1	1382	1	914	8	393365	387886	5679	394633	
47389	285	28053	148	11312	39	4154	16	600	5	561	23	485655	466159	19505	486607	
57492	219	46274	55	23289	21	9796	5	1653	—	810	14	555854	535281	20373	557071	
52117	101	43497	34	23024	8	9925	2	1805	—	922	16	517539	506814	10725	518764	
33887	116	27425	38	14501	6	6318	1	1226	—	648	9	345699	335112	10387	346541	
26368	31	21182	21	11285	3	4696	2	828	—	346	12	272224	268594	3630	272952	
10489	21	8975	3	5193	1	2245	1	415	—	172	5	190828	98607	2221	191068	
44737	115	37202	39	19826	12	7291	2	1701	—	1622	28	494317	484314	10003	495680	
24781	28	20393	8	10311	—	3393	—	993	—	625	1	279928	276447	3481	280704	
73171	136	59764	59	32521	17	13441	—	2099	—	1568	34	703908	689053	14855	705593	
51259	89	46741	33	27892	7	12151	2	1851	—	637	11	471113	461564	9549	472143	
64144	109	49955	36	25632	2	9844	—	2184	—	855	3	661301	652954	9247	663082	
47420	102	37915	43	20267	10	8512	1	1312	—	431	7	439625	429213	10412	440629	
46908	71	38065	26	21418	13	9261	—	1473	—	510	15	445552	436883	8669	446646	
18341	45	15154	23	9389	5	4139	1	682	—	243	1	187268	182914	4354	187744	
55605	224	47618	63	29675	12	14657	1	3185	—	714	9	536776	521662	15114	537992	
21488	72	16948	43	9771	9	4285	—	707	—	336	4	215364	207451	7913	215836	
21297	22	18710	6	11396	1	4941	—	793	—	671	9	204010	200379	3631	204158	
22160	31	18897	3	11292	2	4917	—	809	—	361	4	194586	191012	3574	194980	
16285	22	13906	8	8620	1	4069	—	725	—	368	2	154694	152919	1775	155056	
14589	12	11465	1	7713	—	3722	1	667	—	190	—	139761	138361	1400	140079	
9879	49	8329	17	5107	1	2669	—	569	—	188	—	99310	95695	3615	99536	
23083	52	20293	16	14551	5	6335	—	1167	—	380	19	223147	219853	3294	223638	
22133	30	18967	9	12328	1	4806	1	661	—	413	5	238032	232895	5137	238617	
48275	14	32912	7	17731	—	6834	—	1015	—	1033	8	511563	509964	1599	512939	
37780	76	31302	33	20874	9	8253	2	1029	—	749	7	382177	374955	7222	383111	
34461	37	26220	17	16024	6	6573	—	814	—	667	1	336009	331645	4364	336792	
29974	87	24172	32	15685	10	5992	—	733	—	533	5	285311	277358	7953	285968	
71861	79	50341	38	30573	11	12700	1	1968	—	1062	16	742467	734056	8411	744373	
32423	85	25956	29	15115	6	5939	—	991	—	338	1	327673	319164	8509	328426	
31276	49	24059	20	15258	6	6167	—	905	—	405	1	308871	303214	5657	309626	
26654	17	21789	8	14070	2	6409	1	1048	—	418	—	251657	248806	2851	252224	
3205	—	3028	—	2370	—	880	—	154	—	169	3	31823	31680	143	31896	

V. 2*

Staaten und Landestheile.		Am 1. Dezember 1875 wurden gezählt als geboren in den Jahren . . .											
		1875 1871 (unter 4 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	Comple- ment zu Sp. 2.	1870—1866 (4 ¹¹ / ₁₂ —9 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1865—1861 (9 ¹¹ / ₁₂ —14 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1860—1856 (14 ¹¹ / ₁₂ —19 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1855—1851 (19 ¹¹ / ₁₂ —24 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1850—1846 (24 ¹¹ / ₁₂ —29 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1845—1836 (29 ¹¹ / ₁₂ —39 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).				
						überhaupt. dar. aktive Militär- Pers.	überhaupt. dar. aktive Militär- Pers.	überhaupt. dar. aktive Militär- Pers.	überhaupt. dar. aktive Militär- Pers.	überhaupt. dar. aktive Militär- Pers.	überhaupt. dar. aktive Militär- Pers.		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: I. Preussen.													
2. Nach Provinzen.	Preussen	224 613	3964	185 611	183 453	161 707	717	118 668	19934	106 761	1888	189 269	1165
	Brandenburg	192 313	3394	160 036	(** 149 412	152 410	3019	171 579	41 069	142 051	3428	228 574	2281
	Pommern	102 550	1810	89 400	82 097	73 521	674	59 549	13 504	49 106	1243	86 296	747
	Posen	121 192	2139	102 630	91 896	80 222	301	56 314	11 432	51 918	918	97 201	609
	Schlesien	254 793	4496	221 857	200 492	183 960	1322	134 961	28 084	129 165	2396	235 475	1329
	Sachsen	145 875	2574	125 846	115 128	102 332	1430	89 058	18 969	76 740	1655	135 835	1033
	Schleswig-Holstein*)	68 894	1216	61 130	55 902	48 869	507	46 410	12 601	37 035	1030	67 082	667
	Hannover	125 810	2220	112 251	106 839	96 218	769	85 452	18 328	72 474	1573	129 611	916
	Westfalen	138 941	2452	112 333	102 806	96 580	253	80 970	8 576	78 090	661	131 505	373
	Hessen-Nassau	97 291	1717	84 885	76 159	66 384	800	55 749	9 488	54 434	659	97 938	451
Dazu:	Rheinland	262 834	4 638	217 188	200 706	186 791	1386	162 100	28 111	151 033	2150	260 051	1245
	Hohenzollern	4142	73	3532	3110	2530	—	1796	125	2367	8	4 540	7
Preussischer Staat		1 739 248	30 693	1 476 699	(** 1 368 000	1 251 524	11 178	1 061 906	210 212	951 174	17 611	1 663 407	10 823
II. Bayern.													
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	47 402	837	40 580	35 553	36 955	299	44 959	14 315	36 439	563	64 090	564
	Niederbayern	36 275	640	32 427	27 299	26 046	57	21 232	3 088	20 893	184	39 433	71
	Palz	46 210	815	39 035	34 309	29 172	120	22 994	4 372	23 659	144	42 284	137
	Oberpfalz	31 456	555	27 332	22 702	20 928	65	16 535	2 666	16 608	87	32 067	87
	Oberfranken	36 667	647	32 640	27 954	24 062	80	18 768	3 402	19 431	131	36 888	93
	Mittelfranken	37 122	655	31 865	27 506	26 053	146	22 885	4 261	22 739	138	41 970	125
	Unterfranken	38 371	677	33 705	29 472	25 341	103	19 553	2 944	20 261	114	38 540	128
	Schwaben	33 703	595	28 839	25 289	24 403	103	25 050	8 089	22 034	250	40 829	234
Zusammen		307 206	5 421	266 423	230 075	212 960	979	191 976	43 137	182 064	1 611	336 101	1 434
III. Sachsen.													
Köln- hannoversche- schlesische.	Dresden	46 613	823	39 650	(† 36 818	37 241	530	39 976	9 900	32 547	589	49 246	298
	Leipzig	41 692	730	34 654	32 050	32 772	137	31 142	4 223	26 788	204	42 348	147
	Zwickau	74 231	1 310	61 657	55 866	50 942	110	39 010	8 037	39 448	163	66 417	71
	Bautzen	19 977	352	17 876	16 535	14 567	62	13 283	2 723	11 913	146	21 298	66
	Zusammen		182 513	3 221	153 837	(† 141 269	135 522	839	123 411	19 883	110 696	1 103	179 300	582
IV. Württemberg.													
Kreise.	Neckarkreis	39 628	699	32 459	27 803	26 256	127	24 847	7 268	23 671	297	41 536	281
	Schwarzwaldkreis	30 643	540	27 447	23 762	17 906	9	11 235	751	14 467	87	29 594	27
	Jagstkreis	25 988	459	22 846	19 302	16 186	38	10 604	1 022	12 445	46	25 704	29
	Donaukreis	26 962	476	22 924	19 785	17 689	86	18 652	6 474	16 082	248	31 062	260
	Zusammen		123 221	2 174	105 710	90 652	78 037	260	65 338	15 513	66 365	678	127 896	597
V. Baden.													
Kreise.	Konstanz	7 661	135	6 498	6 096	5 595	25	4 584	1 101	4 627	74	8 737	23
	Villingen	4 304	76	3 779	3 588	3 214	—	1 809	15	2 475	1	4 751	—
	Waldshut	4 726	83	4 080	4 051	3 466	—	2 263	4	2 824	1	5 340	1
	Freiburg	11 846	209	10 474	10 137	8 753	74	6 905	1 601	7 123	108	13 275	69
	Lörrach	5 595	95	5 173	4 989	4 288	—	2 575	16	3 164	1	6 029	2
	Offenburg	9 202	162	8 434	8 070	6 739	1	4 094	139	5 295	11	10 480	2

*) Einschliesslich Lanenburg. **) Davon 15 Personen zu den aktiven Militärpersonen gezählt. †) Davon 25 Personen zu den aktiven Militärpersonen gezählt.

(Aelter-) Klassen mit Unterscheidung der Militärbevölkerung. — Absolute Zahlen. — Fortsetzung.

bis ..., mithin den folgenden Altersklassen angehörig:														Summe aller gezählten männlichen Personen			Dieselbe Summe mit Einchluss des Complements in Spalte 3. (Sp. 2—25).
1835—1826 39 ¹¹ / ₁₂ —40 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt		1825—1816 49 ¹¹ / ₁₂ —50 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt		1815—1806 59 ¹¹ / ₁₂ —60 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt		1805—1796 69 ¹¹ / ₁₂ —70 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt		1795 und früher 79 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt		Dann Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.		überhaupt (Sp. 2 und 4—25).		davon Civil- Bevölkerung.		Militär- Bevölkerung.	
überhaupt.	d. r. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	d. r. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	d. r. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	d. r. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	d. r. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	d. r. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	d. r. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	d. r. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	d. r. akt. Mil. Pers.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
154 072	251	130 519	99	63 513	24	21 747	3	5 200	1	3 195	34	1 548 328	1 524 212	24 116	1 552 292	15 522 292	15 522 292
156 908	605	117 824	237	57 625	68	23 875	23	4 058	5	2 293	53	1 559 048	1 508 245	50 803	1 562 442	15 624 442	15 624 442
70 744	168	57 582	62	30 982	10	13 289	4	2 469	—	1 166	26	718 751	702 313	16 438	720 561	7 205 561	7 205 561
69 518	143	57 505	38	30 134	12	10 684	2	2 694	—	2 247	29	774 245	760 761	13 484	776 384	7 766 384	7 766 384
188 574	325	156 460	119	85 955	26	35 436	2	6 134	—	3 060	48	1 836 322	1 802 671	33 651	1 840 818	18 408 818	18 408 818
112 869	222	91 134	85	51 074	25	21 903	2	3 467	—	1 184	23	1 072 445	1 049 010	23 435	1 075 019	10 750 019	10 750 019
55 605	224	47 618	63	29 675	12	14 657	1	3 185	—	714	9	536 776	521 662	15 114	537 992	5 379 992	5 379 992
105 698	208	88 255	78	54 109	14	24 603	1	4 261	—	2 114	19	1 007 725	985 817	21 908	1 009 945	10 099 945	10 099 945
93 491	96	71 272	32	44 810	6	17 975	1	2 843	—	1 826	32	972 742	962 712	10 030	975 194	9 751 194	9 751 194
72 241	113	57 522	50	37 498	15	14 826	2	1 843	—	1 416	8	718 186	706 900	11 586	719 903	7 199 903	7 199 903
192 188	308	146 517	121	91 033	35	37 137	2	5 645	—	2 756	23	1 915 979	1 882 598	33 381	1 926 017	19 260 017	19 260 017
3 205	—	3 028	—	2 370	—	880	—	154	—	169	3	31 823	31 680	143	31 896	318 896	318 896
1 275 303	2 663	1 025 326	984	578 778	247	237 012	43	41 953	6	22 140	307	12 692 370	12 438 281	254 089	12 723 063	127 230 663	127 230 663
54 417	302	43 811	131	28 981	28	11 064	5	1 746	—	124	—	446 121	429 914	16 207	446 938	4 466 938	4 466 938
35 470	52	32 465	18	22 292	—	9 200	—	1 809	—	62	—	304 903	301 433	3 470	305 543	3 055 543	3 055 543
26 595	82	23 344	23	16 005	3	6 736	—	800	—	22	—	313 165	308 278	4 887	313 980	3 139 800	3 139 800
26 973	42	23 251	18	16 472	2	6 426	—	984	—	38	—	241 772	238 505	2 967	244 327	2 443 327	2 443 327
29 190	60	22 795	19	14 853	3	5 836	—	767	—	60	—	269 911	266 123	3 788	270 558	2 705 558	2 705 558
33 217	72	25 707	30	17 912	3	7 241	—	1 083	—	22	—	294 622	289 847	4 775	295 277	2 952 277	2 952 277
31 643	70	26 181	46	17 168	8	7 247	—	1 151	—	55	—	288 688	285 280	3 408	289 363	2 893 363	2 893 363
33 915	129	28 142	46	20 254	3	8 649	—	1 238	—	94	—	292 430	283 576	8 854	293 025	2 930 025	2 930 025
273 420	809	225 626	331	153 237	50	62 399	5	9 578	—	477	—	2 451 612	2 403 256	48 356	2 451 033	24 510 333	24 510 333
37 129	134	27 713	58	14 438	9	5 720	1	850	1	760	1	368 701	357 156	11 545	369 524	3 695 524	3 695 524
31 560	45	24 427	18	12 872	3	4 980	—	695	—	482	—	316 462	311 685	4 777	317 198	3 171 198	3 171 198
50 095	30	37 387	10	20 098	2	7 386	—	1 050	—	906	1	504 493	501 067	3 426	505 803	5 058 003	5 058 003
17 827	25	15 685	8	9 029	—	3 951	—	580	—	134	—	162 653	159 623	3 030	163 005	1 630 005	1 630 005
136 611	234	105 210	94	56 437	14	22 037	1	3 175	1	2 282	2	1 352 309	1 329 531	22 778	1 355 530	13 555 530	13 555 530
26 530	106	21 892	43	14 607	8	6 220	1	909	—	—	—	286 268	278 143	8 125	286 967	2 869 967	2 869 967
21 952	3	18 398	4	13 416	1	5 985	1	1 016	—	—	—	215 561	214 678	883	216 101	2 161 001	2 161 001
19 052	13	16 711	7	12 183	—	5 381	—	750	—	—	—	188 052	186 897	1 155	188 511	1 885 111	1 885 111
23 163	90	19 720	16	14 413	10	6 090	—	891	—	—	—	217 433	210 249	7 184	217 969	2 179 969	2 179 969
91 597	206	76 631	70	54 619	19	23 676	2	3 566	—	—	—	907 314	889 967	17 347	909 488	9 094 888	9 094 888
7 079	13	5 743	3	3 897	1	1 707	—	259	—	—	—	62 483	61 237	1 246	62 618	626 618	626 618
3 438	1	2 673	1	1 792	—	824	—	137	—	—	—	32 784	32 766	18	32 800	328 000	328 000
4 718	—	3 837	—	2 457	—	1 143	—	202	—	—	—	39 107	39 101	6	39 190	391 900	391 900
9 832	17	8 432	8	5 752	3	2 695	1	406	—	—	—	95 630	93 753	9 877	95 839	958 339	958 339
3 214	1	3 394	1	2 516	—	1 223	—	184	—	—	—	44 934	44 913	21	45 033	450 333	450 333
7 449	3	6 159	—	4 338	—	1 859	—	295	—	—	—	72 414	72 253	161	72 576	725 776	725 776

Staaten und Landestheile.		Am 1. Dezember 1875 wurden gezählt als geboren in den Jahren . . .											
		1875	Comple- ment zu Sp. 2.	1870—1866	1865—1861	1860—1856		1855—1851		1850—1846		1845—1840	
		1871 (unter 4 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).		(4 ¹¹ / ₁₂ —9 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	(9 ¹¹ / ₁₂ —14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	(14 ¹¹ / ₁₂ —19 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	(19 ¹¹ / ₁₂ —24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	(24 ¹¹ / ₁₂ —29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	(29 ¹¹ / ₁₂ —34 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	(34 ¹¹ / ₁₂ —39 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	(39 ¹¹ / ₁₂ —44 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).		
		überhaupt.		dar. aktive Militär- Pers.	überhaupt.	dar. aktive Militär- Pers.	überhaupt.	dar. aktive Militär- Pers.	überhaupt.	dar. aktive Militär- Pers.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
Noch: V. Baden.													
Kreise.	Baden	8550	151	7476	6885	5703	61	7944	4758	4507	281	8236	154
	Karlsruhe	17275	305	14395	12725	13113	364	13038	4495	10349	308	17869	216
	Mannheim	7479	132	6070	5274	5541	56	5784	1639	5216	98	8201	73
	Heidelberg	9389	166	8097	7023	6308	3	4277	16	5036	7	9269	—
	Mosbach	10354	183	9346	8200	6385	—	3679	19	4924	2	10162	1
Zusammen		96381	1701	83822	77038	69105	584	56952	13803	55540	892	102349	536
VI. Hessen.													
Pro- vinzen.	Starkenburg	26383	465	22323	19608	16498	142	14839	3825	13355	284	25031	160
	Oberhessen	16368	289	14760	13297	10876	50	8632	1287	8759	60	16506	38
	Rhein Hessen	16459	291	13846	12285	11215	139	16070	7642	10430	452	17631	309
Zusammen		59210	1045	50929	45190	38589	331	39541	12754	32544	796	59168	500
VII. Mecklenburg-Schwerin . .		34301	605	31118	28267	25872	200	21682	4891	18396	358	34937	228
VIII. Sachsen-Weimar		17953	317	17041	15287	12936	90	9805	1551	9736	81	18130	49
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .		5810	103	4720	4842	5112	—	4433	599	3374	90	6813	42
X. Oldenburg.													
Herzogthum Oldenburg . . .		15841	279	14402	13464	11404	88	10606	2472	8386	188	15719	75
Fürstenthum Lüneburg . . .		2209	39	2047	1817	1604	1	939	1	1001	—	2005	1
„ Birkenfeld		2537	45	2273	2109	1827	—	1097	—	1270	1	2301	1
Zusammen		20587	363	18722	17390	14835	89	12642	2473	10657	189	20025	77
XI. Braunschweig		20577	363	17300	16299	16468	61	14821	2300	13162	142	21739	89
XII. Sachsen-Meinungen . . .		13043	230	11429	9924	8865	37	7001	1291	7258	98	12867	38
XIII. Sachsen-Altenburg . . .		9020	159	7803	7521	6281	18	4985	590	5383	20	9442	10
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha . .		11825	209	10531	9352	8272	35	6336	1111	6505	59	11785	41
XV. Anhalt		14520	256	12450	11481	10098	49	8412	1511	7758	88	13402	63
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt .		5134	91	4434	4083	3327	23	2424	435	2687	31	4789	17
XVII. Schwarzburg-Sonderhaus.		4225	74	3990	3761	2888	23	2232	485	2213	22	3972	15
XVIII. Waldeck		3542	62	3478	3268	2137	6	1722	491	1588	33	2962	19
XIX. Reuss älterer Linie . . .		3242	57	2712	2562	2111	—	1428	63	1752	3	3263	—
XX. Reuss jüngerer Linie . . .		6078	107	5604	5181	4611	21	2607	431	3326	32	5996	19
XXI. Schaumburg-Lippe		2046	36	1814	1741	1773	52	1644	482	1253	31	2067	13
XXII. Lippe		7524	133	6904	6428	5467	21	4048	577	3646	34	7169	19
XXIII. Lüneburg		3443	61	2949	2668	2960	12	2712	509	2139	26	3841	28
XXIV. Bremen		10029	177	7635	6129	7016	53	7282	829	6939	55	10789	39
XXV. Hamburg		23495	414	17938	14614	17121	33	20687	1090	20511	65	33069	48
XXVI. Elsass-Lothringen.													
Be- zirke.	Unterelass	36554	645	30930	30607	25901	386	22462	10881	20842	692	38546	470
	Oberelass	27688	489	24092	23998	20414	64	13211	4300	15128	253	30450	170
	Lothringen	27117	478	22937	22374	20279	266	22861	13635	16981	773	31361	439
Zusammen		91359	1612	77959	76979	66594	716	58534	28816	52951	1718	100366	1145
Deutsches Reich		2815532	49684	2403967	2200001	2010481	15710	1734561	365829	1579637	25866	2795653	16474
Anmerkung: Luxemburg		12169	215	12105	10897	10127	—	8291	—	7700	—	18347	—

(*) Davon 1 Person. (**) davon 41 Personen in den aktiven Militärdienst gestellt.

*) Davon 1 Person, **) davon 41 Personen zu den aktiven Militärpersonen gezählt.

Alters-) Klassen mit Unterscheidung der Militärbevölkerung. — Absolute Zahlen. — Schluss.

bis . . . mithin den folgenden Altersklassen angehörig:

bis . . . , mithin den folgenden Altersklassen angehörig:											Summe aller gezählten männlichen Personen.			Hiesige Summe mit Einschluss des Complements in Spalte 3. (Sp. 2-25).	
1835-1826 (39 ¹¹ / ₁₂ - 49 ¹¹ / ₁₂) Jahr alt)		1825-1816 (49 ¹¹ / ₁₂ - 59 ¹¹ / ₁₂) Jahr alt)		1815-1806 (59 ¹¹ / ₁₂ - 69 ¹¹ / ₁₂) Jahr alt)		1805-1796 (69 ¹¹ / ₁₂ - 79 ¹¹ / ₁₂) Jahr alt)		1795 und früher (79 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt)		Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist		überhaupt (Sp. 2 und 4-25).	davon Civil- | Militär- Bevölkerung.		
überhaupt.	dar. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	dar. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	dar. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	dar. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	dar. akt. Mil. Pers.	überhaupt.	dar. akt. Mil. Pers.		26.		27.	28.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
5615	54	4671	15	3182	2	1288	1	166	—	—	—	64223	58897	5326	64374
11691	67	8719	25	5579	6	2137	—	273	—	—	—	127163	121680	5483	127468
5085	19	3755	4	2124	1	873	—	127	—	—	—	55529	53639	1890	55661
6377	—	5051	2	3503	—	1379	—	172	—	—	—	65881	65853	28	66047
7723	1	6671	2	4843	—	2052	—	270	—	—	—	74609	74584	25	74792
74221	176	59635	61	39983	13	17180	2	2491	—	—	—	734757	718676	16081	736458
17593	86	13328	23	8661	4	3788	1	497	—	86	—	181990	177480	4530	182455
12987	17	10920	5	7689	4	3307	1	450	—	36	—	124587	123124	1463	124876
12256	82	9784	25	6916	7	2995	1	461	—	147	—	130495	121845	8650	130786
42836	185	34032	55	23266	15	10090	3	1408	—	269	—	437072	422429	14643	438117
28408	66	24563	16	14812	7	6902	—	1253	—	267	—	270778	265017	5761	271383
15756	11	13408	2	8018	—	3764	—	634	—	65	—	142553	140776	1777	142870
4771	5	3300	2	2060	—	1066	—	200	—	—	—	46501	45763	738	46604
12770	27	10400	6	6834	—	3137	—	519	—	3	—	123485	120629	2856	123764
1706	—	1632	—	1035	—	527	—	117	—	—	—	16639	16636	3	16678
1815	—	1489	—	1030	—	392	—	54	—	1	—	18195	18193	2	18240
16291	27	13521	6	8899	—	4056	—	690	—	4	—	158319	155458	2861	158682
16747	21	13650	3	8223	2	3481	—	553	—	253	—	163282	160664	2618	163645
9867	10	7586	3	4920	—	1906	—	329	—	358	4	95353	93871	1482	95583
7830	4	6629	—	4123	—	1770	—	279	—	—	—	71066	70424	642	71225
9464	12	7313	4	4617	2	1999	—	398	—	—	—	88397	87133	1264	88606
11279	17	8931	3	4790	—	1996	—	343	—	60	—	105520	103789	1731	105776
3917	5	3239	—	2148	—	907	—	162	—	—	—	37251	36740	511	37342
3503	3	3052	—	1881	—	885	—	144	—	—	—	32746	32194	552	32820
2613	8	2230	4	1445	—	557	—	75	—	78	1	25695	25133	562	25757
2467	—	1965	1	1102	—	454	—	55	—	—	—	23113	23046	67	23170
4817	10	3787	—	2185	—	864	—	107	—	—	—	45163	44654	509	45270
1634	7	1372	4	840	1	346	—	54	—	18	—	16602	16012	590	16638
5372	8	4529	4	3041	—	1182	—	162	—	50	—	55522	54859	663	55635
2966	2	2201	—	1310	—	626	—	117	—	—	—	27932	27355	577	27993
6217	6	4123	3	2116	—	871	—	111	—	—	—	69257	68272	985	69434
19409	10	12805	5	7267	—	3279	—	462	—	681	5	191339	190083	1256	191753
28623	143	25053	30	19365	2	8621	—	1321	—	92	—	288917	276310	12607	289562
33992	28	18708	9	13527	1	6307	—	895	—	12	—	218431	213606	4825	218920
25017	144	21316	31	16818	3	8771	1	1620	—	78	—	237530	222178	15352	238008
77632	315	65077	70	49710	6	23699	1	3836	—	182	—	744878	712094	32784	746490
214848	4820	1729871	1725	1039827	376	433004	57	72135	7	27184	319	20986701	20555477	431224	21036385
10690	—	8715	—	5644	—	2851	—	433	—	—	—	103109	—	—	103324

II. Die ortsanwesende Bevölkerung der Staaten und Landestheile

3. Die weibliche Bevölkerung in:

Staaten und Landestheile.		Am 1. Dezember 1875 wurden gezählt als geboren in den Jahren						
		1875—1871 (unter 4 ¹¹ / ₁₃ Jahre alt).	Complement zu Spalte 2.)	1870—1866 (4 ¹¹ / ₁₃ —9 ¹¹ / ₁₃ Jahre alt).	1865—1861 (9 ¹¹ / ₁₃ —14 ¹¹ / ₁₃ Jahre alt).	1860—1856 (14 ¹¹ / ₁₃ —19 ¹¹ / ₁₃ Jahre alt).	1855—1851 (19 ¹¹ / ₁₃ —24 ¹¹ / ₁₃ Jahre alt).	1850—1846 (24 ¹¹ / ₁₃ —29 ¹¹ / ₁₃ Jahre alt).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
I. Preussen.								
1. Nach Regierungs- bzw. Landdrostei-Bezirken.	Königsberg	73 187	1292	61542	62402	57405	50968	4260
	Gumbinnen	50542	892	42222	44184	38807	31169	2713
	Danzig	38434	678	31196	28929	28239	24801	2121
	Marienwerder	60104	1061	50320	46545	43635	36945	2956
	Stadt Berlin	54416	960	39757	34767	46916	62249	3766
	Potsdam	67736	1196	58837	55718	51738	46901	4223
	Frankfurt	68952	1217	60421	57197	50931	43617	3957
	Stettin	46604	822	40501	37078	34519	29955	2529
	Köslin	40075	707	34445	32159	29198	23845	2047
	Stralsund	13228	234	12108	11079	9950	9103	778
	Posen	76297	1347	65875	58796	54403	44986	4084
	Bromberg	42991	758	36475	32423	31950	26530	2153
	Breslau	96241	1698	83803	74305	71283	62326	6079
	Liegnitz	58702	1036	52316	49670	45724	40501	3906
	Oppeln	100780	1778	87489	77900	74923	59255	5121
	Magdeburg	55743	984	47405	44397	41775	38819	3352
	Merseburg	61190	1080	53625	48873	42409	36877	3294
	Erfurt	26648	470	22364	20251	18035	15820	1468
	Schleswig m. Lauenburg	67227	1186	59481	54669	48658	44481	3792
	Hannover	26687	472	23110	21640	21081	19895	1694
	Hildesheim	24764	437	22986	21430	19467	16217	1448
	Lüneburg	22142	391	19906	19080	17482	15735	1430
	Stade	20026	353	18331	16933	13951	11728	10317
	Osnabrück	18046	318	15550	14370	13019	11644	10121
	Aurich	12520	221	10827	10741	9264	7994	7089
	Münster	26745	472	22828	22037	21059	18753	16442
	Minden	32233	569	29073	26898	24283	20719	17488
	Arnsberg	76612	1352	57745	49826	43593	40552	37843
	Kassel	52051	918	46267	41140	36370	32373	30613
	Wiesbaden	43790	773	37670	33964	31785	30350	28344
	Koblenz	36791	649	32122	31048	27372	22978	21686
	Düsseldorf	106840	1885	83290	72399	69721	64501	59556
	Köln	43005	759	35440	32986	32002	28803	27151
	Trier	42274	746	36649	33741	29452	24609	22891
	Aachen	31825	562	27642	25214	23427	21058	18919
	Sigmaringen	4388	77	3687	3165	2891	2501	2466

*) Siehe Anmerkung Seite 4.

am 1. Dezember 1875 in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen.
 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen.

sowie . . . mithin den folgenden Alters-Klassen angehörig:							Summe aller gezählten weiblichen Personen. (Sp. 2 u. 4—15).	Dieselbe Summe mit Einschluss des Complements in Spalte 3. (Sp. 2—15).
1845—1836 (29 ¹¹ / ₁₂ —39 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1835—1826 (39 ¹¹ / ₁₂ —49 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1825—1816 (49 ¹¹ / ₁₂ —59 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1815—1806 (59 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1805—1796 (69 ¹¹ / ₁₂ —79 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1795 und früher (79 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt).	Dazu Personen, deren Geburts- jahr nicht ermittelt ist.		
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
71556	59547	52110	27728	10074	2539	1190	572931	574223
49167	42764	37301	20082	7292	1886	878	393425	394317
35888	27139	22847	11977	5277	1453	313	277618	278296
46153	35443	29945	16641	6557	1957	988	406869	407930
81409	46656	31870	16977	7606	1215	309	481203	482163
73457	57301	47534	26967	12484	2613	796	544307	545503
70902	55840	47623	28656	13863	2859	991	541853	543070
45214	35114	28896	16338	7672	1671	544	350035	350857
34963	28394	23368	12760	5412	1151	346	285607	286314
14260	11409	9468	5911	2757	646	184	107897	108131
71373	48906	40897	22926	9513	2647	1962	539430	540777
35872	25282	21036	11812	4578	1451	734	292409	293167
106185	83229	68409	39880	17503	2726	1665	768346	770044
70404	61179	54839	33584	15067	2285	639	523970	525006
92419	71804	54626	29344	11757	2739	810	715061	716839
58644	47219	38493	22151	9444	1602	369	439933	440917
57309	48247	40261	23980	10550	1600	435	458379	459459
26243	21402	17366	10405	4133	651	244	198231	198701
68537	56562	48439	30944	16021	3572	617	537150	538336
28943	21893	18113	10854	4569	662	304	214695	215167
26774	23348	20659	12934	5262	809	489	209587	210024
25987	21660	18423	11260	4849	760	343	192128	192519
19837	16096	13293	8510	3570	641	297	153515	153868
18159	13795	11116	7788	3610	639	143	138000	138318
13066	10307	8893	6568	3471	760	244	101743	101964
28590	22866	20024	13612	5839	990	412	220197	220669
30671	23430	20236	12088	4372	587	492	242580	243149
63798	42573	30433	18282	7010	1035	774	470178	471530
55095	42763	36747	23128	8448	1030	682	406709	407627
49430	35208	27582	17230	6302	760	388	343003	343776
38625	30240	24326	14804	5136	689	502	286248	286897
98198	66390	49850	31545	13445	2350	864	717909	719794
44536	32527	26680	16022	6505	1141	320	327118	327877
39311	30363	24785	14874	5839	927	303	306240	306986
33349	25547	21163	14145	6695	1325	378	250887	251449
4897	3623	3327	2373	878	133	114	34643	34720

Staaten und Landestheile.		Am 1. Dezember 1875 wurden gezählt als geboren in den Jahren . . .						
		1875—1871 (unter 4 ¹¹ / ₁₅ Jahre alt).	Complement zu Spalte 2. †)	1870—1866 (4 ¹¹ / ₁₅ —9 ¹¹ / ₁₅ Jahre alt).	1865—1861 (9 ¹¹ / ₁₅ —14 ¹¹ / ₁₅ Jahre alt).	1860—1856 (14 ¹¹ / ₁₅ —19 ¹¹ / ₁₅ Jahre alt).	1855—1851 (19 ¹¹ / ₁₅ —24 ¹¹ / ₁₅ Jahre alt).	1850—1846 (24 ¹¹ / ₁₅ —29 ¹¹ / ₁₅ Jahre alt).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Noch: I. Preussen.								
2. Nach Provinzen.	Preussen	222 267	3923	185 280	182 060	168 086	143 883	120 575
	Brandenburg	191 104	3373	159 015	147 682	149 585	152 767	139 232
	Pommern	99 907	1 763	87 054	80 316	73 667	62 903	54 194
	Posen	119 288	2 105	102 350	91 219	86 353	71 516	62 104
	Schlesien	255 723	4 512	223 608	201 875	191 932	162 082	151 064
	Sachsen	143 581	2 534	123 394	113 521	102 219	91 516	81 481
	Schleswig-Holstein *)	67 227	1 186	59 481	54 669	48 658	44 481	37 542
	Hannover	124 185	2 192	110 710	104 194	94 264	83 208	73 399
	Westfalen	135 590	2 393	109 646	98 761	88 935	80 024	71 883
	Hessen-Nassau	95 841	1 691	83 937	75 104	68 155	62 733	59 157
Daneb:	Rheinland	260 735	4 601	215 143	195 388	181 974	161 949	149 083
	Hohenzollern	4 388	77	3 687	3 165	2 891	2 501	2 666
Preussischer Staat		1 719 836	30 350	1 463 305	1 347 954	1 256 719	1 119 533	1 002 905
II. Bayern.								
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	49 572	874	42 067	37 087	37 370	37 066	36 343
	Niederbayern	37 480	662	33 538	28 183	26 705	24 152	22 157
	Pfalz	45 884	810	38 805	34 253	30 747	25 534	24 761
	Oberpfalz	32 774	579	28 392	23 397	22 208	20 104	18 622
	Oberfranken	36 619	646	32 356	28 334	25 131	21 036	20 949
	Mittelfranken	38 119	673	32 613	27 947	27 122	25 139	24 538
	Unterfranken	38 302	676	33 691	29 811	26 940	24 208	22 363
	Schwaben	35 215	621	30 345	26 519	25 420	24 216	23 390
Zusammen		313 974	5 541	271 807	235 531	221 643	201 455	193 535
III. Sachsen.								
Kreis- hauptmann- schaften.	Dresden	47 250	834	39 697	37 050	37 270	35 294	32 184
	Leipzig	42 187	744	34 791	31 901	32 053	30 003	27 172
	Zwickau	75 838	1 338	63 200	57 189	52 626	45 964	41 658
	Bautzen	20 101	355	17 998	17 019	15 592	14 209	13 470
Zusammen		185 376	3 271	155 686	143 159	137 541	125 470	114 484
IV. Württemberg.								
Kreise.	Neckarkreis	40 971	723	33 263	28 953	27 032	23 501	25 500
	Schwarzwaldkreis	31 771	561	28 402	24 319	19 978	15 581	17 467
	Jagstkreis	26 973	476	23 473	20 230	16 670	13 746	14 633
	Donaukreis	27 960	493	24 498	20 707	19 260	17 591	17 316
Zusammen		127 675	2 253	109 636	94 209	82 940	70 419	75 196
V. Baden.								
Kreise.	Konstanz	7 856	139	6 689	6 189	5 620	4 772	4 915
	Villingen	4 664	82	3 637	3 471	3 166	2 525	2 606
	Waldshut	4 651	82	4 272	4 137	3 563	2 818	3 010
	Freiburg	11 923	210	10 614	9 999	9 287	7 453	7 982
	Lörrach	5 615	99	5 019	4 854	4 078	3 265	3 470
Offenburg		9 496	168	8 732	7 880	7 007	5 486	5 732

*) Einschliesslich Lauenburg. †) Siehe Anmerkung Seite 4.

Geburtsjahrs- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen. — Fortsetzung.

bis . . . , mithin den folgenden Alters-Klassen angehörig:

1845—1856 (29 ¹¹ / ₁₂ —39 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1855—1866 (39 ¹¹ / ₁₂ —49 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1865—1876 (49 ¹¹ / ₁₂ —59 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1875—1886 (59 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1885—1896 (69 ¹¹ / ₁₂ —79 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1795 und früher (79 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt).	Dazu Personen, deren Geburts- jahr nicht ermittelt ist.	Summe aller gezählten weiblichen Personen. (Sp. 2 u. 4—15).	Dieselbe Summe mit Einschluß des Complements in Spalte 3. (Sp. 2—15).
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
204764	164893	142203	76428	29200	7835	3369	1650844	1654766
225768	159797	127027	72600	33953	6717	2096	1567363	1570736
94457	74917	60732	35009	15841	3468	1074	743539	745302
107245	74188	61953	34738	14091	4098	2696	831839	833944
269008	216212	177874	102808	44327	7750	3114	2007377	2011869
142196	116868	96120	56536	24127	3933	1048	1096543	1099077
68537	56562	48439	30944	16021	3572	617	537150	538336
132786	107089	90497	57914	25331	4271	1820	1009668	1011860
123059	88869	70693	43982	17221	2612	1678	932955	935348
104325	77973	64329	40358	14750	1790	1070	749712	751403
254219	185278	146804	91390	37640	6432	2367	1888402	1893003
4897	3223	3327	2373	878	133	114	34643	34720
1731461	1326269	1089998	645080	273380	52611	21063	13050034	13080384
63654	53327	45529	31476	12419	2089	38	448039	448913
41140	36954	33605	22846	8933	1739	13	317454	318116
44283	30881	27143	17785	7039	970	4	328089	328899
34893	29191	26237	17916	7066	1185	2	261989	262568
39085	31484	25902	16871	6366	865	26	285024	285670
43989	34753	29032	19925	8064	1209	12	312462	313135
42516	33888	28861	18892	7539	1024	6	308241	308917
42951	35899	31099	22842	9868	1495	21	309480	310101
352513	286377	247408	168553	67294	10576	122	2570778	2576319
51321	39843	32202	18586	8260	1314	531	380802	381636
42952	32738	26400	15451	6564	932	369	323513	324257
67989	50518	38812	22414	8973	1440	791	527412	528750
23867	20322	17806	10630	4738	708	90	176550	176905
186129	143421	115220	67081	28535	4394	1781	1408277	1411548
44136	30054	24978	16067	6209	902	—	301566	302289
34898	25889	21364	13720	5234	753	—	239376	239937
25142	21524	18289	12728	5439	784	—	202651	203127
33191	24951	21366	15798	6790	970	—	230598	231091
140367	102418	85997	58313	23672	3409	—	974191	976444
9239	7533	6373	4035	1595	246	—	65062	65201
5380	4067	3117	2095	775	112	—	35613	35697
5833	4946	4188	2718	1099	166	—	41401	41483
14788	11858	10031	6733	2890	442	—	104000	104210
6463	5487	4337	2583	1203	181	—	46555	46654
11259	8209	7166	4783	1909	281	—	77960	78128

V. 3.

Staaten und Landestheile.		Am 1. Dezember 1875 wurden gezählt als geboren in den Jahren . . .						
		1875—1871 (unter 4 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt).	Complement zu Spalte 2. *)	1870—1866 (4 ¹¹ / ₁₂ —9 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1865—1861 (9 ¹¹ / ₁₂ —14 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1860—1856 (14 ¹¹ / ₁₂ —19 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1855—1851 (19 ¹¹ / ₁₂ —24 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).	1850—1846 (24 ¹¹ / ₁₂ —29 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt).
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Noch: V. Baden.								
Kreise.	Baden	8689	153	7675	7145	5987	4730	4825
	Karlsruhe	17746	313	14867	12764	12320	11551	11105
	Mannheim	7653	135	6121	5289	5744	5640	5211
	Heidelberg	9551	169	8399	7115	6477	5682	5515
	Mosbach	10258	181	9322	8152	6460	5326	5471
Zusammen		98102	1731	85347	76995	69709	59248	59689
VI. Hessen.								
Pro- vinzen.	Starkenburg	26743	472	22235	19494	16559	14209	14464
	Oberhessen	16003	282	14620	13228	11234	9506	9494
	Rhein Hessen	16335	288	13660	12116	11681	11382	10743
	Zusammen	59081	1042	50515	44838	39474	35097	34687
VII. Mecklenburg-Schwerin . .		33159	585	30260	27598	25950	23294	20983
VIII. Sachsen-Weimar		18245	322	16527	15617	13606	11684	10899
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .		5901	104	4921	4947	5397	4256	3835
X. Oldenburg.								
Herzogthum Oldenburg . . .		15288	270	13847	13200	11426	10648	8778
Fürstenthum Lüneburg . . .		2207	39	1948	1847	1512	1329	1196
„ Birkenfeld		2456	43	2248	2127	1982	1554	1351
Zusammen		19951	352	18043	17174	14920	13531	11255
XI. Braunschweig		20440	361	17205	15667	15779	14617	13892
XII. Sachsen-Meiningen		13115	232	11447	9879	8934	7642	7488
XIII. Sachsen-Altenburg . . .		9172	162	8084	7496	6722	6156	5694
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha . .		11671	206	10553	9320	8529	7420	7287
XV. Anhalt		13929	245	12359	11184	9999	9296	8148
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt .		5060	89	4472	4063	3351	2928	2814
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.		4279	76	3918	3658	3149	2668	2475
XVIII. Waldeck		3497	62	3441	3297	2646	2034	1933
XIX. Reuss älterer Linie . . .		3206	57	2825	2495	2177	1917	1875
XX. Reuss jüngerer Linie . . .		6153	109	5499	5025	4322	3598	3619
XXI. Schaumburg-Lippe		2027	36	1832	1698	1724	1463	1209
XXII. Lippe		7393	130	6622	6051	5336	4470	4151
XXIII. Lüneburg		3314	58	2921	2561	2676	2642	2206
XXIV. Bremen		9824	173	7437	5884	7369	8367	7090
XXV. Hamburg		23144	408	17983	14837	17993	21466	19935
XXVI. Elsass-Lothringen.								
Be- zirke.	Unterelass	36715	648	31222	30586	27875	23551	22809
	Oberelass	27629	487	24484	23825	21628	17722	16987
	Lothringen	26824	474	22810	22774	21284	18482	17619
	Zusammen	91168	1609	78516	77185	70787	59755	57408
Deutsches Reich		2808692	49564	2401161	2188322	2039392	1820446	1673556
Anserden: Luxemburg		11996	211	11913	10740	9986	8601	7584

*) Siehe Anmerkung Seite 4.

Geburtsjahre- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen. — Schluss.

bis . . . , mithin den folgenden Alters-Klassen angehörig:

1845—1886 (29 ¹¹ / ₁₂ —39 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt.)	1835—1826 (39 ¹¹ / ₁₂ —49 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt.)	1825—1816 (49 ¹¹ / ₁₂ —59 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt.)	1815—1806 (59 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt.)	1805—1796 (69 ¹¹ / ₁₂ —79 ¹¹ / ₁₂ Jahr alt.)	1795 und früher (79 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)	Dazu Personen, deren Geburts- jahr nicht ermittelt ist.	Summe aller gezählten weiblichen Personen. (Sp. 2 u. 4—15.)	Dieselbe Summe mit Einschluss des Complements in Spalte 3. (Sp. 2—15.)
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
9318	6494	5442	3405	1365	159	—	65234	65387
18840	12804	10216	6271	2299	270	—	131053	131366
8388	5326	4006	2335	960	136	—	56809	56944
10019	7089	5716	3698	1338	171	—	70767	70936
10910	8272	7270	4704	1621	200	—	77966	78147
110437	82085	67862	43360	17054	2364	—	772422	774153
26529	18890	15071	9711	3665	490	120	188180	188652
17828	13900	11877	7974	3377	454	24	129449	129731
18071	13211	10971	7570	3193	512	66	129517	129805
62428	46001	37919	25255	10235	1456	210	447146	448188
37185	30825	27014	16863	7986	1693	217	283007	283592
19878	16788	14016	8579	3791	688	62	150380	150702
7460	4941	3591	2398	1225	300	—	49172	49276
16773	13014	10600	7271	3248	557	1	124651	124921
2138	1885	1716	1077	546	115	—	17446	17485
2284	1923	1598	927	409	39	—	18898	18941
21195	16822	13914	9275	4203	711	1	160995	161347
21718	17435	14844	9067	3682	608	257	164211	164572
13581	10470	8482	5370	2106	305	322	99141	99373
9516	8330	7023	4356	1954	275	—	74778	74940
12842	10383	8445	5283	2182	337	—	94202	94408
13959	11534	9357	5313	2464	473	36	108045	108290
5328	4402	3630	2266	961	150	—	39425	39514
4480	3877	3268	1968	842	152	—	34734	34810
3683	3251	2645	1826	619	75	101	29048	29110
3176	2505	1938	1213	492	53	—	23872	23929
6158	5021	3984	2637	1023	173	—	47212	47321
2073	1674	1443	907	381	71	27	16531	16567
7739	5882	4764	3178	1121	143	80	56930	57060
4098	3165	2472	1845	953	197	—	28980	29038
10575	6783	4938	3014	1399	263	—	72948	73116
30793	19409	14738	10279	5094	1003	615	197279	197687
41969	33920	29430	21601	8801	1414	77	309263	309911
32121	26384	21416	14997	6661	1080	9	234943	235430
31720	26715	24304	18492	9555	2093	48	242729	243194
105810	86319	75150	55090	25017	4587	134	786926	788535
2924514	2256387	1870060	1158369	487665	87067	25028	21740659	21790223
13190	10644	8751	5526	2591	527	—	102049	102260

Die ortsanwesende Bevölkerung der Gebietsgruppen an

(Grundzahlen für die im Text)

Am 1. Dezember 1875 wurden ortsanwesende Personen gezählt										
Geburtsjahres- (Alters-) Klassen.	I.	II.	III.	IV.			V.			
	Stadt Berlin.	Prov. Preussen.	Prov. Pommern etc.*	a. Prov. Brandenburg ohne Berlin.	b. Prov. Posen.	a. und b. zusammen.	a. Reg.-Bez. Oppeln.	b. Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz.	a. und b. zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
Geboren 1875—1871 unter 4 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	53 298 54 416 108 344	221 613 222 267 446 880	246 792 247 859 475 561	138 385 136 688 275 073	121 192 119 288 240 480	259 577 255 976 515 553	100 930 100 780 201 710	153 863 154 943 308 806	254 793 255 723 510 516
Dazu: Complement**)	männlich weiblich zusammen	352 369 1 912	3 964 3 928 7 887	4 248 4 143 8 391	2 442 2 413 4 855	2 139 2 105 4 244	4 581 4 518 9 099	1 781 1 778 3 559	2 715 2 734 5 449	5 496 5 512 9 008
Geboren 1870—1866 4 ^{te} 12—9 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	39 117 39 757 78 874	185 611 185 280 370 891	209 303 204 568 413 871	120 919 119 258 240 177	102 430 102 350 204 780	223 349 221 608 444 957	86 903 87 489 174 392	135 054 136 119 271 173	221 957 223 608 445 565
Geboren 1865—1861 9 ^{te} 12—14 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	33 901 34 767 68 728	183 453 182 068 365 513	190 207 186 775 376 982	115 451 112 915 228 366	91 896 91 219 183 115	207 347 204 134 411 481	77 172 77 900 155 072	123 320 123 975 247 295	200 492 201 875 402 367
Geboren 1860—1856 14 ^{te} 12—17 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	46 148 46 912 93 364	161 707 168 088 329 795	175 659 175 853 351 512	105 962 102 669 208 631	80 222 86 353 166 575	186 184 189 022 375 206	70 324 74 925 145 249	113 636 117 007 230 643	183 960 191 932 375 892
Geboren 1855—1851 17 ^{te} 12—21 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	72 770 62 219 135 019	118 668 143 880 262 551	156 412 160 371 316 783	98 809 90 518 189 327	56 314 71 516 127 830	155 123 162 034 317 157	46 517 59 255 105 772	88 444 102 827 191 271	134 961 162 082 297 043
Geboren 1850—1846 21 ^{te} 12—25 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	60 834 57 659 117 910	106 761 120 575 227 336	131 562 140 191 271 753	81 197 82 126 163 323	51 918 62 104 114 022	133 115 144 230 277 345	44 674 51 213 95 887	84 491 99 851 184 342	129 163 151 065 280 228
Geboren 1845—1836 25 ^{te} 12—39 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	86 658 81 409 167 917	189 269 204 764 394 033	231 043 241 598 472 641	142 066 144 359 286 425	97 201 107 245 204 446	239 267 251 604 490 871	82 267 92 419 174 686	153 208 176 589 329 797	235 475 269 008 504 483
Geboren 1845—1826 39 ^{te} 12—49 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	37 389 46 655 94 045	151 072 164 895 315 967	183 609 191 704 375 313	100 639 113 141 222 780	69 748 74 188 143 936	170 387 187 329 357 716	64 144 71 804 135 948	124 430 144 408 268 838	188 574 216 212 404 786
Geboren 1825—1816 49 ^{te} 12—59 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	28 653 31 870 59 923	130 519 142 203 272 722	149 701 158 792 308 493	89 771 95 157 184 928	57 595 61 953 119 548	147 366 157 110 304 476	49 955 54 626 104 581	106 505 123 248 229 753	156 460 177 874 334 334
Geboren 1815—1806 59 ^{te} 12—69 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	11 412 10 977 22 389	63 524 76 428 139 951	87 141 98 415 185 556	46 314 55 625 101 936	30 181 34 738 64 912	76 447 90 361 166 808	25 632 29 344 54 976	60 323 73 764 134 087	85 955 102 808 188 763
Geboren 1805—1796 69 ^{te} 12—79 ^{te} 12 Jahre alt	männlich weiblich zusammen	4 154 7 604 11 760	21 717 29 269 50 986	40 346 47 666 88 012	19 721 26 347 46 068	10 684 14 091 24 775	30 405 40 438 70 843	9 844 11 757 21 601	25 592 32 570 58 162	35 436 44 327 79 763
Geboren 1795 und früher 79 ^{te} 12 und mehr Jahre alt	männlich weiblich zusammen	69 121 1 915	5 200 7 833 13 033	7 803 10 648 18 451	3 158 5 502 8 660	2 694 4 698 7 392	6 152 9 600 15 752	2 184 2 739 4 923	3 950 5 011 8 961	6 134 7 750 13 884
Geburtsjahr unermittelt	männlich weiblich zusammen	561 399 960	3 195 3 769 6 964	2 828 2 923 5 751	1 752 1 787 3 539	2 247 2 296 4 543	3 979 4 483 8 462	855 810 1 665	2 205 2 304 4 509	3 069 3 114 6 183
ohne Com- plement	männlich weiblich zusammen	485 553 481 201 966 754	1 548 328 1 550 843 3 099 171	1 808 716 1 836 575 3 645 291	1 073 333 1 086 160 2 159 493	774 215 821 329 1 606 044	1 847 638 1 917 999 3 765 637	661 301 711 061 1 372 362	1 175 021 1 292 316 2 467 337	1 836 322 2 007 377 3 843 699
mit Com- plement	männlich weiblich zusammen	496 067 492 113 988 180	1 552 222 1 631 760 3 183 982	1 812 264 1 898 071 3 710 335	1 075 453 1 088 575 2 164 028	776 584 833 944 1 610 528	1 852 219 1 922 411 3 774 630	663 082 716 839 1 379 921	1 177 736 1 295 050 2 472 786	1 840 858 2 011 589 3 852 447

* Die Gebietsgruppen sind folgendermaßen zusammengefasst: I. Stadt Berlin. II. Provinz Preussen. III. Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein mit Lauenburg. Mecklenburg-Schwerin mit Mecklenburg-Strelitz. IV. Brandenburgisches Fürstentum Lübe. V. Staaten Lüneburg und Hildesheim. VI. a. Provinz Brandenburg ohne Berlin. b. a. Provinz Posen. b. a. Reg.-Bez. Oppeln. VII. a. Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz. VIII. a. Provinz Westfalen. b. Provinz Rheinland. c. Provinz Saarland. d. Provinz Elsaß-Lothringen. e. Provinz Elsass. f. Provinz Lothringen. g. Provinz Moselle. h. Provinz Norddeutsche Rheinlande. i. Provinz Rheinland. j. Provinz Westfalen. k. Provinz Westfalen. l. Provinz Westfalen. m. Provinz Westfalen. n. Provinz Westfalen. o. Provinz Westfalen. p. Provinz Westfalen. q. Provinz Westfalen. r. Provinz Westfalen. s. Provinz Westfalen. t. Provinz Westfalen. u. Provinz Westfalen. v. Provinz Westfalen. w. Provinz Westfalen. x. Provinz Westfalen. y. Provinz Westfalen. z. Provinz Westfalen.

Übersicht II.

1. Dezember 1875 in 12 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen.

mitgetheilten Verhältnisszahlen.)

in den folgenden Gebietsgruppen*) des Deutschen Reichs:

VI.			VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.
a. Königreich Sachsen.	b. die 8 Thüringischen Staat-n.	a. und b. zusammen.	Prov. Sachsen etc.*	Prov. Hannover etc.*	Rhein-provinz etc.*	Prov. Hessen-Nassau etc.*	Bayern rechts des Rheins.	Württemberg, Baden, Hohenzollern.	Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
182 513	70 520	253 033	209 362	154 062	343 350	202 794	260 996	223 744	137 569
185 376	70 901	256 277	202 714	151 278	339 803	208 072	268 099	230 167	137 052
367 889	141 421	509 310	409 076	305 346	683 162	402 866	529 096	453 999	274 621
3 221	1 244	4 465	3 641	2 719	6 659	3 578	4 600	3 948	2 427
3 271	1 253	4 524	3 577	2 674	5 996	3 530	4 731	4 061	2 419
6 492	2 497	8 989	7 218	5 389	12 655	7 108	9 337	8 009	4 846
153 837	63 344	217 381	178 670	134 561	278 836	177 607	227 388	193 670	116 994
155 686	63 325	219 011	175 944	131 836	275 136	175 420	233 002	198 674	117 321
309 523	126 669	436 392	354 614	266 397	553 995	353 027	460 390	391 710	234 315
141 269	57 671	198 940	164 598	127 679	254 628	160 842	195 764	170 806	111 288
143 159	57 353	200 512	161 802	129 883	247 341	157 886	201 278	174 369	111 438
284 428	115 224	399 652	326 400	251 564	501 969	318 724	397 041	345 169	222 726
135 522	49 291	184 813	148 977	115 974	240 461	137 673	183 788	149 672	95 706
137 341	50 790	188 331	145 841	114 651	227 549	141 615	190 894	155 644	101 594
273 863	100 081	373 144	296 141	230 624	468 010	279 321	374 684	305 212	197 300
123 411	36 818	160 229	128 574	104 565	206 265	122 078	168 982	124 096	81 528
125 450	44 014	169 463	131 646	104 739	204 653	126 506	175 921	132 165	85 289
248 881	80 831	329 712	260 320	209 324	410 334	248 534	344 903	256 254	166 817
110 696	38 880	149 576	111 764	89 257	198 729	109 657	138 405	124 252	76 610
114 484	42 101	156 585	116 965	91 261	188 379	118 585	168 764	137 601	82 169
225 180	80 981	306 161	228 730	180 518	387 108	228 152	327 169	261 933	158 779
179 309	70 244	249 553	198 267	159 365	336 455	198 195	293 871	231 765	142 630
186 129	74 959	261 088	204 647	161 950	320 001	211 121	308 238	255 701	150 083
365 438	145 203	510 641	409 914	321 315	656 760	409 316	602 047	490 486	292 743
136 611	57 621	194 232	162 192	126 471	242 278	140 829	244 825	192 025	106 227
143 421	61 776	205 197	169 185	126 494	229 774	158 211	253 499	188 286	117 200
280 032	119 397	399 429	331 377	252 965	472 052	305 040	500 321	357 149	223 427
105 210	46 979	152 189	132 425	104 361	180 018	118 652	202 352	139 354	88 421
115 220	50 786	166 006	140 980	105 409	178 833	131 336	220 265	157 186	102 263
220 130	97 765	318 195	273 405	209 761	358 853	249 986	422 617	293 106	190 714
65 437	28 994	94 431	75 483	60 214	109 794	76 618	137 232	96 972	65 715
67 081	31 672	98 753	83 530	68 857	110 599	83 612	150 765	104 045	72 875
123 518	60 666	184 184	159 333	135 091	220 393	162 230	288 000	201 018	138 590
22 037	12 549	34 586	32 321	30 005	41 363	31 807	55 663	41 736	30 435
28 535	13 551	42 086	35 535	30 536	45 639	31 478	69 255	51 604	32 056
50 572	25 900	76 472	67 856	60 560	89 422	63 285	115 918	83 340	62 491
3 175	2 108	5 283	5 156	5 265	6 714	4 203	8 778	6 211	4 636
4 394	2 133	6 527	5 823	5 272	7 506	4 122	9 606	7 306	5 357
7 569	4 241	11 810	10 979	10 537	14 220	8 325	18 384	12 517	10 193
2 282	423	2 704	2 168	1 826	3 796	2 244	455	169	204
1 781	384	2 165	1 846	1 744	3 111	1 980	118	130	138
4 063	807	4 870	3 994	3 570	6 931	4 224	573	283	342
132 309	53 642	185 951	145 227	121 904	244 575	149 109	218 447	167 894	105 013
140 277	56 374	196 651	157 806	121 872	237 718	151 947	224 689	171 256	115 015
270 586	109 936	380 522	313 643	243 776	482 212	303 056	438 136	345 150	213 028
835 530	336 886	1 172 416	1 048 598	822 339	2 451 794	1 494 687	2 113 053	1 778 812	1 069 470
141 548	56 497	198 045	158 196	122 052	238 374	154 547	227 429	178 614	117 443
277 878	110 183	388 061	340 381	242 865	483 370	304 164	439 073	346 159	217 994

*) Preuss. Herzogthümern Braunschweig und Anhalt; VIII. Provinz Hannover ohne Landgr. Hess. Rhod. prov. Münster, Oldenburgisches Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen; IX. Rheinprov., Reg. Bez. Arnberg, Oberbayerisches Fürstenthum Birkenfeld, X. Provinz Hesse-Nassau, Reg. Bez. Marburg, Großherzogthum Hessen, Fürstenthümer Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe, XI. Bayern rechts des Rheins, XII. Württemberg, Baden, Hohenzollern; XIII. Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen. ** Siehe Anmerkung Seite I.

III. Verhältnisszahlen zu II.: Vertheilung der ortsanwesenden Bevölkerung der Staaten

1. Verhältnisszahlen zu II. 1. — Die Vertheilung der

Staaten und Landestheile.	Von 1000 der Bevölkerung kamen auf die einzelnen																	
	unter 5 Jahre (1875)			5 voll bis unter 10 Jahre (1870)			10 — 15 Jahre (1865 — 1861)			15 — 20 Jahre (1860)			20 — 25 Jahre (1855 — 1851)			25 — 30 Jahre (1850 — 1846)		
	davon			davon			davon			davon			davon			davon		
	über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
1. Preussen.																		
Königsberg	135	68	67	111	55	56	113	57	56	102	50	52	84	38	46	72	33	39
Gumbinnen	137	69	68	111	55	56	118	59	59	101	50	51	71	30	41	66	30	36
Danzig	146	74	72	115	58	57	108	55	53	101	49	52	88	42	46	75	36	40
Mariewerder	153	77	76	126	63	63	116	58	58	107	52	55	85	39	46	71	34	37
Stadt Berlin	114	57	57	82	41	41	71	35	36	96	48	48	139	75	64	122	63	59
Potsdam	126	63	63	108	55	53	103	52	51	96	49	47	94	51	43	78	40	39
Frankfurt	133	67	66	114	57	57	108	54	54	96	49	47	81	40	41	73	35	38
Stettin	138	70	68	118	60	58	107	54	53	100	50	50	88	45	43	73	36	37
Köslin	148	75	73	125	63	62	116	59	57	104	50	54	78	35	43	68	32	38
Stralsund	130	66	64	118	60	58	107	54	53	93	46	47	82	38	44	68	31	37
Posen	151	76	75	127	63	64	114	57	57	100	48	52	77	34	43	71	31	40
Bromberg	154	78	76	128	64	64	114	57	57	109	53	56	84	38	46	71	34	37
Breslau	132	66	66	113	56	57	101	50	51	95	47	48	79	37	42	76	35	41
Legnitz	120	60	60	105	52	53	99	49	50	90	44	46	75	34	41	72	33	38
Oppeln	149	75	74	126	63	63	112	56	56	105	51	54	77	34	43	69	32	37
Magdeburg	130	66	64	109	55	54	101	51	50	96	48	48	89	45	44	76	38	38
Merseburg	138	69	69	119	60	59	109	53	54	94	47	47	79	38	41	70	33	37
Erfurt	141	71	70	118	60	58	106	53	53	92	45	47	80	40	40	72	34	38
Schleswig	129	65	64	112	57	55	103	52	51	91	46	45	84	43	41	70	35	33
Hannover	126	63	63	108	54	54	101	51	50	99	50	49	99	53	46	79	40	38
Hildesheim	124	62	61	111	56	55	104	52	52	95	48	47	79	40	39	69	34	33
Lüneburg	117	59	58	103	52	51	100	51	49	92	47	45	82	41	41	74	37	35
Stade	134	68	66	119	60	59	112	57	55	89	44	45	73	35	38	66	33	33
Oldenburg	132	66	66	113	57	56	106	54	52	95	48	47	79	37	42	72	36	36
Aurich	128	65	63	109	55	54	108	54	54	93	47	46	84	45	39	68	33	33
Münster	125	64	61	104	53	51	101	52	49	96	48	48	82	40	42	72	35	37
Minden	138	70	68	122	62	60	114	58	56	99	49	50	83	40	43	70	34	36
Arnsberg	160	81	79	119	60	59	103	53	50	97	53	44	85	44	41	86	47	35
Kassel	135	68	67	117	59	58	105	53	52	89	43	44	78	37	41	74	35	39
Wiesbaden	132	66	66	112	56	56	100	50	50	94	47	47	84	39	43	81	39	42
Köln	132	66	66	112	56	56	109	55	54	94	46	48	82	42	40	73	35	38
Düsseldorf	149	75	74	115	58	57	101	51	50	98	50	48	88	44	44	83	43	43
Köln	133	66	67	108	54	54	102	52	50	98	49	49	91	47	44	83	41	43
Trier	140	70	70	119	60	59	111	56	55	96	48	48	79	39	40	74	37	37
Aachen	129	65	64	110	55	55	101	51	50	94	48	46	80	38	42	74	37	37
Sigmaringen	130	63	67	108	53	55	94	47	47	81	38	40	65	27	38	76	36	46

*) Mit Einrechnung der Complementzahlen bei der jüngsten Altersklasse und im Ganzen. Wegen dieser Einrechnung können die Verhältnisszahlen

und Landestheile nach der Volkszählung von 1875 auf 12 Alters- (Geburtsjahres-) Klassen.

Bevölkerung überhaupt auf 12 Altersklassen in 0/00.

Altersklassen und davon waren männlich, weiblich: 1)

10-19 Jahre (1845-1856)			40-50 Jahre (1835-1826)			50-60 Jahre (1825-1816)			60-70 Jahre (1815-1806)			70-80 Jahre (1805-1796)			80 und mehr Jahre (1795 und früher)			Alter unermittelt			Von 1000 der Gesamt- Bevölkerung waren	
über- haupt.	davon		über- haupt.	davon		über- haupt.	davon		über- haupt.	davon		über- haupt.	davon		über- haupt.	davon		über- haupt.	davon		männl.	weibl.
	m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.		
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.
123	58	65	103	49	54	89	42	47	46	21	25	16	7	9	3,3	1,8	2,3	2,3	1,8	1,3	480	520
124	59	65	108	52	56	94	45	49	48	21	27	16	7	9	3,3	1,8	2,3	2,3	1,8	1,3	479	521
127	61	66	96	46	50	81	39	42	40	18	22	17	7	10	4,4	1,7	2,3	1,3	0,3	0,6	488	512
119	59	60	88	44	44	74	37	37	39	18	21	15	7	8	4,3	1,7	2,3	2,4	1,2	1,3	492	508
173	89	84	97	49	48	62	29	33	29	12	17	12	4	8	1,3	0,6	1,3	0,3	0,6	0,3	502	498
134	67	67	104	52	52	85	42	43	46	21	25	20	9	11	3,3	1,3	2,4	1,3	0,3	0,3	505	495
130	63	67	102	49	53	86	41	45	49	22	27	22	9	13	4,4	1,7	2,3	1,3	0,3	0,3	489	511
126	61	65	99	49	50	81	39	42	44	21	23	20	9	11	4,3	1,8	2,4	1,3	0,3	0,3	497	503
119	56	63	98	47	51	78	38	40	43	20	23	18	8	10	3,3	1,3	2,6	1,3	0,6	0,4	488	512
125	57	68	105	50	55	88	43	45	53	25	28	24	11	13	5,1	2,0	3,1	1,7	0,3	0,3	483	517
130	61	69	90	43	47	75	36	39	41	19	22	16	7	9	4,3	1,6	2,6	3,3	1,4	1,3	478	522
122	60	62	87	43	44	72	36	36	38	18	20	14	6	8	4,3	1,7	2,6	2,4	1,3	1,3	489	511
135	63	72	106	50	56	87	41	46	49	22	27	21	9	12	3,3	1,3	1,3	2,3	1,3	1,3	478	522
130	60	70	113	52	61	102	47	55	62	28	34	27	12	15	4,1	1,8	2,3	1,3	0,6	0,3	473	527
126	60	66	98	46	52	76	36	40	41	19	22	16	7	9	3,6	1,4	2,6	1,3	0,6	0,4	480	520
133	66	67	107	54	53	87	43	44	48	23	25	20	9	11	3,3	1,3	1,6	0,3	0,3	0,3	500	500
124	61	63	105	52	53	86	42	44	50	23	27	22	10	12	3,4	1,4	1,3	1,3	0,3	0,3	493	507
127	59	68	103	48	55	84	39	45	51	24	27	21	10	11	3,4	1,7	1,7	1,3	0,6	0,3	486	514
126	62	64	104	52	52	89	41	45	56	27	29	29	14	15	6,1	3,0	3,3	1,3	0,6	0,3	500	500
132	65	67	101	50	51	81	39	42	48	23	25	21	10	11	3,2	1,7	1,3	1,3	0,6	0,3	501	499
135	61	64	108	52	56	95	45	50	59	28	31	25	12	13	3,3	1,3	2,6	2,3	1,4	1,3	493	507
124	67	67	113	57	56	96	49	47	58	29	29	25	13	12	4,0	2,1	1,3	1,3	0,3	0,3	503	497
127	63	64	105	53	52	88	45	43	55	28	27	25	13	12	4,4	2,3	2,3	2,3	1,3	1,6	502	498
132	66	60	102	52	50	81	41	40	56	28	28	26	13	13	4,1	2,4	2,3	1,3	0,3	0,3	503	497
126	61	65	100	49	51	86	42	44	59	27	32	30	13	17	6,4	2,3	3,6	2,1	0,3	1,3	494	506
129	64	65	103	52	51	91	46	45	63	33	30	27	14	13	4,3	2,4	2,3	1,3	0,3	0,3	505	495
124	60	64	91	46	48	81	39	42	51	26	25	19	10	9	2,6	1,4	1,3	1,3	1,8	0,3	495	505
140	75	65	92	49	43	63	32	31	37	18	19	13	7	7	2,1	1,0	1,1	1,3	1,6	0,6	521	479
133	63	70	102	48	54	86	40	46	56	26	30	21	10	11	2,6	1,3	1,3	1,3	0,3	0,3	484	516
143	71	72	102	50	52	79	39	40	50	25	25	19	10	9	2,3	1,3	1,1	1,3	1,6	0,6	495	505
132	65	67	105	52	53	85	42	43	53	27	26	19	10	9	2,3	1,3	1,3	1,3	0,3	0,3	499	501
139	72	67	94	49	45	69	35	34	42	21	21	18	9	9	2,3	1,3	1,3	1,3	0,3	0,6	508	492
135	67	68	99	49	50	80	40	40	48	24	24	19	9	10	3,3	1,3	1,3	1,3	0,3	0,3	500	500
129	65	64	100	50	50	79	39	40	49	25	24	29	10	10	2,9	1,4	1,3	1,3	0,3	0,3	502	498
134	67	67	104	53	51	86	44	42	56	28	28	26	13	13	4,3	2,1	2,6	1,3	0,3	0,3	501	499
142	68	74	103	48	53	95	45	50	71	33	36	26	13	13	4,3	2,3	2,6	4,3	2,3	1,3	479	521

angesehen werden, als bezogen sie sich auf Altersklassen mit vollen Jahren; vergl. Anmerkung Seite 4.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1978.

V. 4

Noch: III. I. Verhältnisszahlen zu II. I. -- Die Vertheilung der

Staaten und Landestheile.		Von 1000 der Bevölkerung kamen auf die einzelnen																	
		unter 5 Jahre (1875 — 1871)			5 voll bis unter 10 Jahre (1870 — 1866)			10 — 15 Jahre (1865 — 1861)			15 — 20 Jahre (1860 — 1856)			20 — 25 Jahre (1855 — 1851)			25 — 30 Jahre (1850 — 1846)		
		über- haupt.		davon	über- haupt.		davon	über- haupt.		davon	über- haupt.		davon	über- haupt.		davon	über- haupt.		davon
		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Noch: I. Preussen.																			
Nach Provinzen.	Preussen	142	71	71	116	58	58	114	57	57	103	51	52	82	37	45	71	33	79
	Brandenburg	125	63	62	102	51	51	95	48	47	96	49	47	104	55	49	90	45	43
	Pommern	141	71	70	120	61	59	111	56	55	100	50	50	84	41	43	71	34	73
	Posen	151	77	74	127	64	63	114	57	57	104	50	54	79	35	44	71	35	39
	Schlesien	135	67	68	116	58	58	104	52	52	98	48	50	77	35	42	73	34	20
	Sachsen	135	68	67	115	58	57	105	53	52	94	47	47	83	41	42	73	35	20
	Schleswig-Holstein	129	65	64	112	57	55	103	52	51	91	46	45	84	43	41	69	34	33
	Hannover	126	63	63	110	55	55	104	53	51	94	47	47	83	42	41	72	36	30
	Westfalen	146	74	72	116	59	57	106	54	52	97	51	46	84	42	42	79	41	34
	Hessen-Nassau	134	68	66	115	58	57	103	52	51	91	45	46	81	38	43	77	37	43
Dabei:	Rheinland	140	70	70	113	57	56	104	53	51	97	49	48	85	43	42	79	40	35
	Hohenzollern	130	63	67	108	53	53	94	47	47	81	38	43	65	27	38	76	36	40
Preussischer Staat		136	68	68	114	57	57	105	53	52	97	48	49	85	41	44	76	37	39
II. Bayern.																			
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	110	54	56	92	45	47	81	40	41	83	41	42	92	50	42	81	41	40
	Niederbayern	120	59	61	106	52	54	89	44	45	85	42	43	73	34	39	69	34	32
	Palz	146	73	73	121	61	60	107	54	53	93	45	48	75	36	39	75	37	30
	Oberpfalz	129	63	66	110	54	56	91	46	46	85	41	44	72	33	39	70	33	37
	Oberfranken	134	67	67	117	59	58	101	50	51	88	43	45	72	34	38	73	33	36
	Mittelfranken	126	62	64	106	52	54	91	45	46	87	43	44	79	38	41	78	37	43
	Unterfranken	130	65	65	113	57	56	99	49	50	87	42	45	73	33	40	72	34	39
	Schwaben	116	57	59	98	48	50	86	42	44	83	40	43	82	42	40	76	37	38
Zusammen		126	62	64	107	53	54	93	46	47	86	42	44	78	38	40	75	36	38
III. Sachsen.																			
Kreis- hauptmann- schaften.	Dresden	127	63	64	106	53	53	98	49	49	99	49	50	100	53	47	86	43	43
	Leipzig	133	66	67	108	54	54	100	50	50	101	51	50	96	49	47	84	42	42
	Zwickau	147	73	74	121	60	61	109	54	55	100	49	51	82	38	44	78	38	40
	Bautzen	120	60	60	105	52	53	99	49	50	89	43	46	81	39	42	75	33	40
Zusammen		135	67	68	112	56	56	103	51	52	99	49	50	90	45	43	81	40	41
IV. Württemberg.																			
Kreise.	Neckarkreis	139	68	71	112	55	57	96	47	49	91	45	46	82	42	40	83	40	43
	Schwarzwaldkreis	139	68	71	123	60	63	105	52	53	83	39	44	59	25	34	69	31	39
	Jagstkreis	138	68	70	118	58	60	101	49	52	84	41	43	62	27	35	69	32	47
	Donaukreis	124	61	63	106	51	53	90	44	46	82	39	43	81	42	39	75	36	39
Zusammen		135	66	69	114	56	58	98	48	50	85	41	44	72	35	37	75	35	40
V. Baden.																			
Kreise.	Konstanz	124	61	63	103	51	52	96	48	48	88	44	44	73	36	37	75	36	39
	Villingen	133	64	69	108	55	53	103	52	51	93	47	46	63	26	37	74	37	38
	Waldshut	118	59	59	104	51	53	102	50	52	87	43	44	63	28	35	72	35	42
	Freiburg	121	60	61	103	52	53	101	51	50	90	44	46	72	35	37	76	36	40
	Lörrach	124	62	62	111	56	55	107	54	53	91	47	44	64	28	36	72	34	39
Offenburg		126	62	64	111	56	58	106	54	52	91	45	46	64	27	37	73	35	39

Bevölkerung überhaupt auf 12 Altersklassen in O.g. — Fortsetzung.

Altersklassen und davon waren männlich, weiblich:

30—40 Jahre 1845—1856			40—50 Jahre 1855—1866			50—60 Jahre 1865—1876			60—70 Jahre 1875—1886			70—80 Jahre 1895—1796			80 und mehr Jahre 1795 und früher			Alter unermittelt			der Gesamt- Bevölkerung waren	
davon			davon			davon			davon			davon			davon			davon			männl.	weibl.
über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.	über- haupt.	m.	w.		
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.
123	59	64	99	48	51	85	41	44	44	20	24	16	7	9	4,1	1,6	2,3	2,0	1,0	1,0	484	516
145	73	72	101	50	51	78	37	41	41	18	23	18	7	11	3,6	1,3	2,4	1,4	0,7	0,7	499	501
123	58	65	99	48	51	81	39	42	45	21	24	20	9	11	4,1	1,3	2,4	1,4	0,8	0,7	492	508
127	60	67	89	43	46	74	36	38	40	19	21	16	7	9	4,2	1,3	2,3	3,1	1,4	1,7	482	518
131	61	70	105	49	56	87	41	46	49	22	27	21	9	12	3,6	1,6	2,9	1,6	0,8	0,8	478	522
128	63	65	106	52	54	86	42	41	49	23	26	21	10	11	3,4	1,6	1,5	1,6	0,8	0,5	494	506
126	62	64	104	52	52	89	44	45	56	28	28	29	14	13	6,3	3,0	3,3	1,3	0,6	0,6	500	500
130	64	66	105	52	53	89	44	45	55	27	28	25	12	13	4,3	2,1	2,0	1,3	1,0	0,9	500	500
133	69	64	96	49	47	74	37	37	46	23	23	18	9	9	2,9	1,3	1,6	1,4	0,9	0,5	510	490
138	67	71	102	19	53	83	39	44	53	26	27	20	10	10	2,9	1,3	1,3	1,3	1,0	0,6	489	511
135	68	67	99	50	49	77	38	33	48	24	24	20	10	10	3,3	1,3	1,3	1,3	0,7	0,6	504	496
142	68	74	103	48	55	95	45	50	71	35	36	26	13	13	4,3	2,3	2,6	4,3	2,3	1,7	479	521
132	65	67	101	50	51	82	40	42	47	22	25	20	9	11	3,4	1,5	2,4	1,3	0,9	0,5	493	507
143	72	71	120	61	59	100	49	51	67	32	35	26	12	14	4,3	1,3	2,4	0,2	0,14	0,04	499	501
129	63	66	116	57	59	106	52	54	72	36	36	29	15	14	5,1	2,5	2,8	0,1	0,1	0,01	490	510
135	66	69	93	45	48	79	36	43	53	25	28	21	10	11	2,8	1,3	1,3	0,04	0,01	0,01	488	512
133	64	69	111	53	58	98	46	52	68	33	33	27	13	14	4,3	1,3	2,4	0,01	0,01	0,01	480	520
137	66	71	109	52	57	88	41	47	57	27	30	22	11	11	2,9	1,4	1,3	0,3	0,1	0,08	486	514
141	69	72	112	55	57	90	42	48	61	28	33	25	12	13	3,4	1,1	2,0	0,04	0,04	0,02	485	515
135	64	71	110	53	57	92	44	48	60	29	31	25	12	13	3,4	1,3	1,3	0,1	0,09	0,01	484	516
139	68	71	116	56	60	98	47	51	71	34	37	31	14	17	4,3	2,1	2,4	0,2	0,16	0,03	486	514
137	67	70	111	54	57	94	45	49	64	30	34	25	12	13	4,0	1,3	2,3	0,1	0,09	0,02	488	512
134	66	68	102	49	53	80	37	43	41	19	25	19	8	11	2,9	1,1	1,3	1,7	1,6	0,3	492	508
133	66	67	100	49	51	79	38	41	41	20	24	18	8	10	2,3	1,1	1,4	1,3	0,7	0,6	494	506
130	64	66	97	48	49	74	36	38	41	19	22	16	7	9	2,4	1,0	1,4	1,6	0,7	0,3	489	511
133	63	70	112	52	60	98	46	52	58	27	31	26	12	14	3,4	1,3	2,0	0,7	0,4	0,3	480	520
132	65	67	101	49	52	80	38	42	45	21	24	18	8	10	2,3	1,3	1,4	1,3	0,8	0,3	490	510
145	70	73	96	43	51	79	37	42	52	25	27	21	11	10	3,0	1,3	1,3	—	—	—	487	513
141	65	70	105	48	57	87	40	47	59	20	30	25	13	12	3,9	2,0	1,3	—	—	—	474	526
138	66	72	106	51	55	89	42	47	63	31	32	28	14	14	3,9	1,3	2,0	—	—	—	481	519
143	69	74	107	52	55	92	41	48	67	32	35	29	14	15	4,2	2,0	2,3	—	—	—	485	515
142	68	74	103	49	54	86	41	45	60	29	31	26	13	13	3,7	1,3	1,4	—	—	—	482	518
141	69	72	111	53	58	95	45	50	62	30	32	26	13	13	4,0	2,0	2,3	—	—	—	490	510
148	69	79	110	50	60	81	39	48	57	26	31	23	12	11	3,8	2,0	1,3	—	—	—	479	521
138	66	72	120	59	61	99	47	52	64	30	34	28	14	14	4,4	2,3	2,3	—	—	—	486	514
140	66	74	108	49	59	92	42	50	62	29	33	28	14	14	4,0	2,0	2,3	—	—	—	479	521
136	66	70	117	57	60	91	41	47	56	28	28	26	13	13	4,0	2,0	2,3	—	—	—	491	509
144	69	74	104	48	56	88	41	47	61	29	32	25	12	13	3,8	2,0	1,3	—	—	—	482	518

V. 4*

Staaten und Landestheile.	Von 1000 der Bevölkerung kamen auf die einund																	
	unter 5 Jahre (1875 — 1871)			5 voll bis unter 10 Jahre (1870 — 1866)			10 — 15 Jahre (1865 — 1861)			15 — 20 Jahre (1860 — 1856)			20 — 25 Jahre (1855 — 1851)			25 — 30 Jahre (1850 — 1846)		
	über-		davon	über-		davon	über-		davon	über-		davon	über-		davon	über-		davon
	haupt.	m. w.		haupt.	m. w.		haupt.	m. w.		haupt.	m. w.		haupt.	m. w.		haupt.	m. w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Noch: V. Baden																		
Kreise:																		
Baden	135	67	68	117	58	59	108	53	55	90	44	46	98	61	37	72	35	37
Karlsruhe	138	68	70	113	56	57	98	49	49	98	51	47	95	50	45	83	40	41
Mannheim	137	68	69	108	54	54	94	47	47	100	49	51	101	51	50	93	47	46
Heidelberg	141	70	71	120	59	61	103	51	52	93	46	47	73	31	42	77	37	40
Mosach	137	69	68	122	61	61	107	54	53	84	42	42	59	24	35	68	32	36
Zusammen	131	65	66	112	55	57	102	51	51	92	46	46	77	38	39	76	37	39
VI. Hessen.																		
Provinzen:																		
Starkenburg	146	73	73	120	60	60	105	53	52	89	44	43	78	40	38	75	36	38
Oberhessen	129	65	64	115	58	57	104	52	52	87	43	44	71	34	37	71	34	37
Rhein Hessen	128	64	64	106	53	53	94	47	47	88	43	43	105	62	43	81	40	41
Zusammen	136	68	68	114	57	57	102	51	51	88	44	44	84	45	39	76	37	39
VII. Mecklenburg-Schwerin	124	63	61	111	56	55	101	51	50	93	46	47	81	39	42	71	33	38
VIII. Sachsen-Weimar	126	63	63	114	58	56	105	52	53	90	44	46	78	33	40	73	33	37
IX. Mecklenburg-Strelitz	124	62	62	101	50	51	102	50	52	110	54	56	91	46	45	75	35	40
X. Oldenburg																		
Herzogthum Oldenburg	127	65	62	114	58	56	107	54	53	92	46	46	85	42	43	69	34	35
Fürstenthum Lüneburg	132	66	66	117	60	57	107	53	54	91	47	44	66	27	39	62	29	33
Birkenfeld	137	70	67	122	61	61	114	57	57	102	49	53	71	29	42	70	34	36
Zusammen	129	65	64	115	56	58	108	54	54	93	46	47	82	40	42	68	33	35
XI. Braunschweig	127	64	63	103	53	52	97	50	47	98	50	48	90	45	45	79	40	38
XII. Sachsen-Meinungen	137	68	69	117	58	59	102	51	51	91	45	46	75	36	39	76	37	39
XIII. Sachsen-Altenburg	127	63	61	109	53	56	103	52	51	89	43	46	76	34	42	76	37	39
XIV. Sachsen-Koburg-Gotha	131	66	65	115	57	58	102	51	51	92	45	47	75	35	40	75	36	38
XV. Anhalt	135	69	66	116	58	58	106	51	52	94	47	47	83	39	44	74	36	38
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt	135	68	67	116	58	58	106	53	53	87	43	44	70	32	38	72	35	37
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.	128	64	61	117	59	58	109	55	54	80	13	16	72	33	39	69	33	36
XVIII. Waldeck	131	66	65	126	63	63	120	60	60	87	39	48	68	31	37	64	29	32
XIX. Reuss älterer Linie	139	70	69	118	58	60	107	54	53	91	45	46	71	30	41	77	37	41
XX. Reuss jüngerer Linie	131	67	67	120	61	59	110	56	54	96	50	46	67	28	39	75	36	38
XXI. Schaumburg-Lippe	125	63	62	110	55	55	104	5	51	105	55	52	94	50	44	74	38	46
XXII. Lippe	135	68	67	120	61	59	111	57	44	96	49	47	76	36	40	69	32	37
XXIII. Lüneburg	121	62	59	103	52	51	92	47	45	99	52	45	91	48	46	76	37	38
XXIV. Bremen	142	72	70	107	51	52	89	19	41	101	4	52	110	51	59	98	49	49
XXV. Hamburg	122	61	61	92	46	46	76	38	38	90	11	16	108	53	53	104	53	50
XXVI. Elsass-Lothringen.																		
Unterelass	124	62	62	101	52	52	102	51	51	90	1	15	77	38	39	73	35	38
Oberelass	124	62	62	101	52	54	105	51	52	93	15	18	68	29	39	71	33	36
Lothringen	113	57	57	95	18	15	91	17	17	86	12	14	86	48	38	72	35	37
Zusammen	121	1	64	102	51	51	100	50	50	89	13	16	77	38	39	72	35	37
Deutsches Reich	121	67	67	112	56	56	102	51	51	95	17	18	83	41	42	76	37	39
Luxemburg	125	68	67	117	58	58	106	53	52	88	13	19	82	40	42	74	37	37

Bevölkerung überhaupt auf 12 Altersklassen in 0/00. — Schluss.

Altersklassen und davon waren männlich, weiblich:																				Von 1000 der Gesamtbevölkerung waren		
30 — 40 Jahre (1845 — 1836)			40 — 50 Jahre (1835 — 1826)			50 — 60 Jahre (1825 — 1816)			60 — 70 Jahre (1815 — 1806)			70 — 80 Jahre (1805 — 1796)			80 und mehr Jahre alt (1795 und früher)			Alter unermittelt			männl.	weibl.
über- haupt.	davon m.	w.	über- haupt.	davon m.	w.	über- haupt.	davon m.	w.	über- haupt.	davon m.	w.	über- haupt.	davon m.	w.	über- haupt.	davon m.	w.	über- haupt.	davon m.	w.		
29.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.		
135	63	72	93	43	50	78	36	42	51	26	25	20	10	10	2,5	1,5	1,5	—	—	—	496	504
142	69	73	95	45	50	73	33	40	46	22	24	17	8	9	2,1	1,1	1,0	—	—	—	493	507
147	73	74	92	45	47	69	33	36	40	19	21	16	8	8	2,3	1,1	1,3	—	—	—	494	506
141	68	73	98	46	52	79	37	42	53	26	27	20	10	10	2,5	1,3	1,3	—	—	—	482	518
138	67	71	105	51	54	91	44	47	62	31	31	24	13	11	3,1	1,5	1,3	—	—	—	489	511
141	68	73	103	49	54	84	39	45	55	27	28	23	12	11	3,2	1,5	1,5	—	—	—	488	512
139	67	72	98	47	51	77	36	41	50	23	27	20	10	10	2,7	1,4	1,3	0,3	0,3	0,3	492	508
135	65	70	106	51	55	90	43	47	62	30	32	26	13	13	3,6	1,5	1,5	0,3	0,1	0,1	490	510
137	68	69	98	47	51	80	38	42	56	27	29	24	11	13	3,7	1,5	1,3	0,5	0,6	0,3	502	498
137	67	70	100	48	52	81	38	43	55	26	29	23	11	12	3,5	1,6	1,5	0,4	0,3	0,3	494	506
130	63	67	107	51	56	93	44	49	57	27	30	27	13	14	5,2	2,3	3,0	0,9	0,5	0,4	489	511
130	62	68	111	54	57	93	45	48	57	27	30	26	13	13	4,5	2,3	2,5	0,4	0,3	0,3	487	513
149	71	78	101	50	51	72	34	38	46	21	25	24	11	13	5,3	2,1	3,1	—	—	—	486	514
131	63	68	104	51	53	84	42	42	57	28	29	26	13	13	4,2	2,1	2,3	0,10	0,10	0,00	498	502
121	59	62	105	50	55	98	48	50	62	30	32	31	15	16	6,4	3,4	3,4	—	—	—	488	512
123	62	61	101	49	52	83	40	43	53	28	25	22	11	11	2,5	1,5	1,6	0,02	0,02	—	491	509
129	63	66	103	51	52	86	42	44	57	28	29	26	13	13	4,4	2,2	2,3	0,015	0,012	0,003	496	504
132	66	66	104	51	53	87	42	43	53	25	28	22	11	11	3,2	1,7	1,5	1,5	0,5	0,5	499	501
136	66	70	104	50	54	82	39	43	53	25	28	21	10	11	3,5	1,7	1,6	3,5	1,5	1,7	490	510
130	65	65	111	54	57	93	45	48	58	28	30	25	12	13	3,5	1,9	1,9	—	—	—	487	513
135	65	70	109	52	57	86	40	46	54	25	29	23	11	12	4,0	2,2	1,5	—	—	—	484	516
128	63	63	107	53	54	85	42	43	47	22	25	21	9	12	3,5	1,6	2,2	0,4	0,3	0,3	494	506
132	62	70	108	51	57	89	42	47	57	28	29	24	12	12	4,1	2,1	2,0	—	—	—	486	514
125	59	66	109	52	57	93	45	48	56	27	29	26	13	13	4,4	2,2	2,1	—	—	—	485	515
121	54	67	107	48	59	89	41	48	60	27	33	21	10	11	2,7	1,33	1,35	3,2	1,4	1,2	469	531
137	69	68	106	53	53	83	42	41	49	23	26	20	10	10	2,3	1,3	1,1	—	—	—	492	508
131	65	66	106	52	54	84	41	43	52	24	28	20	9	11	3,0	1,1	1,0	—	—	—	489	511
125	62	63	100	49	51	85	41	44	53	25	28	22	10	12	3,5	1,6	2,3	1,25	0,34	0,32	501	499
132	63	69	100	48	52	82	40	42	55	27	28	20	10	10	2,7	1,4	1,3	1,3	0,5	0,3	494	506
138	67	71	108	52	56	82	39	43	55	23	32	28	11	17	5,5	2,0	3,5	—	—	—	491	509
150	76	74	91	44	47	64	39	25	36	15	21	16	6	10	2,6	0,7	1,9	—	—	—	487	513
164	85	79	100	50	50	71	33	38	45	19	20	22	9	13	3,5	1,3	2,5	3,3	1,1	1,5	492	508
134	64	70	103	48	55	91	42	49	68	32	36	29	14	15	4,5	2,2	2,4	0,3	0,2	0,1	483	517
138	67	71	111	53	58	88	41	47	63	30	33	29	14	15	4,4	2,0	2,4	0,03	0,03	0,02	482	518
131	65	66	108	52	56	95	44	51	73	35	38	38	18	20	7,7	3,4	4,3	0,3	0,2	0,1	495	505
134	65	69	107	51	56	91	42	49	68	32	36	32	16	16	5,5	2,3	3,0	0,21	0,12	0,09	486	514
134	65	69	103	50	53	84	40	44	51	24	27	21	10	11	3,7	1,7	2,0	1,2	0,6	0,5	491	509
130	66	64	103	52	51	85	42	43	54	27	27	26	14	12	4,1	2,1	2,5	—	—	—	503	497

III. Verhältnisszahlen zu II: Verteilung der ortsanwesenden Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach der Volkszählung von 1875 auf 12 Alters- (Geburtsjahres-) Klassen.

2. Verhältnisszahlen zu II. 2. — Die Verteilung der männlichen Bevölkerung auf 12 Altersklassen in 0/00.

Staaten und Landestheile.		Von 1000 der männlichen Bevölkerung gehörten den folgenden Alters- klassen an: 1)														Von 1000 der männlichen Bevölkerung waren	
		unter 5 Jahre (1875 1871).	5 voll his unter 10 Jahre (1870 1866).	10—15 Jahre (1865 1861).	15—20 Jahre (1860 1856).	20—25 Jahre (1855 1851).	25—30 Jahre (1850 1846).	30—35 Jahre (1845 1841).	35—40 Jahre (1840 1836).	40—50 Jahre (1835 1830).	50—60 Jahre (1825 1816).	60—70 Jahre (1815 1806).	70—80 Jahre (1805 1796).	80 und mehr Jahre alt (1795 und früher)	Alter unermi- telt.	Civil- personen.	Militär- personen.
		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
I. Preussen.																	
1. Nach Regierungs- bzw. Landdrostel-Besirken.	Königsberg	141	116	118	105	79	68	121	102	87	43	14	3,3	2,3	982	18	
	Gumbinnen	143	116	123	104	62	64	123	108	93	44	14	3,1	2,3	994	6	
	Danzig	151	119	113	101	87	73	125	95	80	37	15	3,6	1,9	974	26	
	Mariewerder	156	128	118	106	79	70	120	90	76	38	14	3,3	2,3	986	14	
	Stadt Berlin	113	80	70	95	150	125	178	97	58	23	8,3	1,2	1,9	900	40	
	Potsdam	126	108	104	97	102	79	134	103	83	42	18	3,0	1,5	963	37	
	Frankfurt	136	117	111	100	81	72	130	101	84	44	19	3,3	1,9	979	21	
	Stettin	140	120	109	101	92	72	124	98	79	42	18	3,3	1,9	969	31	
	Köslin	154	130	121	106	72	65	115	97	78	41	17	3,0	1,9	987	13	
	Stralsund	137	124	111	95	79	64	118	104	89	51	22	4,1	1,7	978	22	
	Posen	159	133	119	100	70	66	127	90	75	40	15	3,4	3,3	980	20	
	Bromberg	159	131	117	109	77	69	122	88	73	37	12	3,5	2,9	988	12	
	Breslau	138	117	105	98	77	74	132	104	85	46	19	3,0	2,3	979	21	
	Liegnitz	126	110	105	94	72	69	126	109	99	59	26	3,9	1,9	980	20	
	Oppeln	155	131	116	106	70	67	124	97	75	39	15	3,3	1,9	986	14	
	Magdeburg	131	110	102	96	90	76	132	108	86	46	19	3,0	1,6	976	24	
	Merseburg	141	121	112	95	77	67	123	105	85	48	21	3,3	1,3	981	19	
	Erfurt	146	124	109	93	80	70	122	99	81	50	22	3,6	1,3	977	23	
	Schleswig	130	114	104	91	86	69	125	103	89	55	27	5,9	1,3	972	28	
	Hannover	126	108	101	100	106	80	130	100	79	45	20	3,3	1,6	963	37	
	Hildesheim	126	113	106	98	81	69	124	104	92	56	24	3,3	3,3	982	19	
	Lüneburg	117	103	100	93	81	74	133	114	97	57	25	4,1	1,9	982	18	
	Stade	135	120	114	87	69	65	126	105	90	56	26	4,7	2,4	989	11	
	Osnabrück	131	114	108	96	74	71	132	104	82	55	27	4,9	1,9	990	10	
	Aurich	131	111	110	94	91	67	124	99	84	54	27	5,7	1,9	964	36	
	Münster	126	104	103	96	80	70	127	103	91	65	28	5,2	1,7	985	13	
	Minden	142	124	118	98	81	67	121	93	79	53	20	2,9	1,7	978	22	
	Arnsberg	155	116	101	101	84	91	144	94	62	35	13	2,0	2,0	997	3	
Kassel	141	122	109	90	76	72	130	99	82	54	21	2,7	2,0	981	19		
Wiesbaden	134	114	102	95	79	79	143	102	78	49	20	2,4	2,0	987	13		
Koblenz	132	112	110	93	83	71	130	105	84	55	21	2,6	1,9	972	26		
Düsseldorf	148	114	101	99	86	84	141	97	68	41	17	2,6	1,4	989	11		
Köln	132	108	104	99	94	82	134	99	79	47	18	3,0	1,0	974	26		
Trier	141	119	111	96	79	72	130	101	78	49	20	2,3	1,3	982	16		
Aachen	130	110	102	95	77	73	134	106	86	56	25	4,3	1,7	989	11		
Signaringen	132	111	98	79	56	74	142	101	95	74	28	4,9	5,3	996	4		

1) Mit Einrechnung der Complementzahlen bei der jüngsten Altersklasse und im Ganzen: vergl. die Anmerkung auf Seite 4.

Noch: III. 2. Verhältniszahlen zu II. 2. — Die Vertheilung der männlichen Bevölkerung auf 12 Altersklassen in 0/00. — Fortsetzung.

Staaten und Landestheile.		Von 1000 der männlichen Bevölkerung gehörten den folgenden Alters- klassen an:												Von 1000 der männlichen Bevölkerung waren		
		unter 5 Jahre (1875 1871).	5 voll bis unter 10 Jahre (1870 1866).	10—15 Jahre (1865 1861).	15—20 Jahre (1860 1856).	20—25 Jahre (1855 1851).	25—30 Jahre (1850 1846).	30—40 Jahre (1845 1836).	40—50 Jahre (1835 1826).	50—60 Jahre (1825 1816).	60—70 Jahre (1815 1806).	70—80 Jahre (1805 1796).	80 und mehr Jahre alt (1795 und früher)	Alter unermi- telt.	Civil- personen.	Militär- personen.
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Noch: I. Preussen.																
2. Nach Provinzen.	Preussen	148	120	118	104	76	69	122	99	84	41	14	3,3	2,1	984	16
	Brandenburg	125	102	96	98	110	91	146	101	75	37	15	2,4	1,3	967	33
	Pommern	145	124	114	102	83	68	120	98	80	43	18	3,4	1,6	977	23
	Posen	159	132	118	103	73	67	125	90	74	39	14	3,3	2,3	983	17
	Schlesien	141	121	109	100	73	70	128	102	85	47	19	3,3	1,7	982	18
	Sachsen	138	117	107	95	83	72	126	105	85	48	20	3,3	1,1	978	22
	Schleswig-Holstein	130	114	104	91	86	69	125	103	89	53	27	5,3	1,3	972	28
	Hannover	127	111	106	95	85	72	128	105	87	54	24	4,3	2,1	978	22
	Westfalen	145	115	105	99	82	80	135	96	73	46	19	2,3	1,3	990	10
	Hessen-Nassau	138	118	106	92	77	76	136	100	80	52	21	2,4	1,3	984	16
Dann:	Rheinland	139	113	105	97	85	79	136	100	76	47	19	2,3	1,4	983	17
	Hohenzollern	132	111	98	79	56	74	142	101	95	74	28	4,3	5,3	996	4
Preussischer Staat		139	116	108	98	83	75	130	100	81	46	19	3,3	1,7	980	20
II. Bayern.																
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	108	91	80	83	101	82	143	122	98	64	25	3,3	0,3	964	36
	Niederbayern	121	106	89	85	70	69	129	116	106	73	30	5,3	0,3	989	11
	Pfalz	150	124	109	93	73	76	135	91	74	51	21	2,3	0,3	984	16
	Oberpfalz	132	113	94	86	68	69	132	111	96	68	27	4,1	0,3	988	12
	Oberfranken	138	121	103	89	69	72	136	108	84	55	22	2,3	0,3	986	14
	Mittelfranken	128	108	93	88	78	77	142	112	87	58	25	3,7	0,3	984	16
	Unterfranken	135	116	102	88	68	70	133	109	90	59	25	4,3	0,3	988	12
	Schwaben	117	98	86	83	85	75	139	116	96	69	30	4,3	0,3	970	30
Zusammen		127	108	94	87	78	74	137	111	92	62	25	3,3	0,3	980	20
III. Sachsen.																
Kreis- hauptmann- schaften.	Dresden	128	107	100	101	108	88	133	101	75	39	16	2,3	2,1	969	31
	Leipzig	134	109	101	103	98	84	134	99	77	41	16	2,3	1,3	985	15
	Zwickau	149	122	110	101	77	78	131	99	74	40	15	2,1	1,3	993	7
	Bautzen	125	110	102	89	82	73	131	109	96	55	24	3,3	0,3	981	19
Zusammen		137	113	104	100	91	82	132	101	78	42	16	2,3	1,7	983	17
IV. Württemberg.																
Kreise.	Neckarkreis	140	113	97	92	87	82	145	92	76	51	22	3,3	—	972	28
	Schwarzwaldkreis	144	127	110	83	52	65	137	102	85	62	28	4,7	—	996	4
	Jagstkreis	140	121	102	86	56	66	136	106	89	65	29	3,3	—	994	6
	Donaukreis	126	105	91	81	86	74	143	106	90	66	28	4,1	—	967	33
Zusammen		138	116	100	86	72	73	140	101	84	60	26	3,3	—	981	19
V. Baden.																
Kreise.	Konstanz	125	104	97	89	73	74	140	113	92	62	27	4,1	—	980	20
	Villingen	133	115	109	98	55	75	145	105	81	55	25	4,3	—	999,3	0,3
	Waldshut	123	104	103	89	58	72	136	120	98	63	29	5,1	—	999,3	0,3
	Freiburg	126	109	106	91	72	74	139	103	88	60	28	4,3	—	980	20
	Lörrach	126	115	111	95	57	70	134	116	89	56	27	4,1	—	999,3	0,3
	Offenburg	129	116	111	93	56	73	144	103	85	60	26	4,1	—	998	2

Noch: III. 2. Verhältnisszahlen zu II. 2. — Die Vertheilung der männlichen Bevölkerung auf 12 Altersklassen in 0.00. — Schluss.

Staaten und Landestheile.		Von 1000 der männlichen Bevölkerung gehörten den folgenden Alters- klassen an:													Von 1000 der männlichen Bevölkerung waren	
		unter 5 Jahre (1875 1871).	unter 5 voll bis 10 Jahre (1870 1866).	10-15 Jahre (1865 1861).	15-20 Jahre (1860 1856).	20-25 Jahre (1855 1851).	25-30 Jahre (1850 1846).	30-40 Jahre (1845 1836).	40-50 Jahre (1835 1826).	50-60 Jahre (1825 1816).	60-70 Jahre (1815 1806).	70-80 Jahre (1805 1796).	80 und mehr Jahre alt (1795 und früher)	Alter unermi- telt	Civil- personen.	Militär- persoon.
1		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Noch: V. Baden.																
Kreise.	Baden	135	116	107	89	123	70	128	87	73	49	20	2,4	—	917	83
	Karlsruhe	138	113	100	103	102	81	140	92	68	44	17	2,1	—	957	43
	Mannheim	137	109	95	100	104	94	147	91	67	38	16	2,3	—	966	31
	Heidelberg	144	123	106	96	65	76	140	97	76	53	21	2,4	—	999,4	0,4
	Mosbach	141	125	110	85	49	66	136	103	89	65	27	3,4	—	999,7	0,3
Zusammen		133	114	105	94	77	76	139	101	81	54	23	3,4	—	978	22
VI. Hessen.																
Pro- vinzen.	Starkenburg	147	122	108	90	81	73	137	97	73	48	21	2,1	0,4	975	25
	Oberhessen	133	118	107	87	69	70	132	104	87	62	27	3,4	0,3	988	12
	Rhein Hessen	128	106	94	86	123	79	135	93	75	53	23	3,3	1,1	934	66
	Zusammen	138	116	103	88	90	74	135	98	78	53	23	3,2	0,4	967	33
VII. Mecklenburg-Schwerin . .		129	115	104	95	80	68	129	104	90	55	25	4,4	1,4	979	21
VIII. Sachsen-Weimar		128	119	107	91	69	68	127	110	94	56	26	4,4	0,3	987	13
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .		127	101	104	110	95	72	146	103	71	44	23	4,3	—	984	16
X. Oldenburg.																
Herzogthum Oldenburg . .		130	117	109	92	86	68	127	103	84	55	25	4,3	0,4	977	23
Fürstenthum Lübeck . . .		135	123	109	96	56	60	120	102	98	62	32	7,0	—	999,4	0,4
„ Birkenfeld		141	125	116	100	60	70	126	100	82	56	21	3,0	0,4	999,3	0,3
Zusammen		132	118	110	93	80	67	126	103	85	56	26	4,3	0,4	982	18
XI. Braunschweig																
XII. Sachsen-Meinigen		139	120	104	93	73	76	135	103	79	51	20	3,4	3,7	984	16
XIII. Sachsen-Altenburg . . .		129	109	106	88	70	76	132	110	93	58	25	3,3	—	991	9
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha . .		136	119	106	93	72	73	133	107	83	52	22	4,3	—	986	14
XV. Anhalt		140	118	109	95	79	73	127	107	84	45	19	3,3	0,4	984	16
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt .		140	119	109	89	65	72	128	105	87	58	24	4,3	—	986	14
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.		131	122	115	88	68	67	121	107	93	57	27	4,4	—	983	17
XVIII. Waldeck		140	135	127	83	67	62	115	101	86	56	22	2,9	3,0	978	22
XIX. Reuss älterer Linie . . .		142	117	110	91	62	76	141	106	85	48	20	2,4	—	997	3
XX. Reuss jüngerer Linie . . .		137	124	114	102	58	74	132	106	84	48	19	2,4	—	989	11
XXI. Schaumburg-Lippe		125	109	105	107	99	75	124	98	83	50	21	3,3	1,3	964	36
XXII. Lippe		138	124	116	98	73	65	129	96	81	55	21	2,3	0,3	988	12
XXIII. Lübeck		125	105	95	106	97	76	137	106	79	47	22	4,3	—	979	21
XXIV. Bremen		147	110	88	101	105	100	155	90	59	30	13	1,4	—	986	14
XXV. Hamburg		125	94	76	89	108	107	172	101	67	38	17	2,4	3,4	993	7
XXVI. Elsass-Lothringen.																
Be- zirk.	Unterelssass	129	107	106	89	77	72	133	99	86	67	30	4,4	0,3	956	44
	Oberelssass	129	110	110	93	60	69	139	110	85	62	29	4,1	0,1	978	22
	Lothringen	116	96	94	85	96	71	132	105	90	71	37	6,3	0,3	936	64
Zusammen		125	104	103	89	78	71	135	104	87	67	32	5,3	0,3	956	44
Deutsches Reich																
Ansehernd: Luxemburg		120	117	105	98	80	75	131	103	84	55	28	4,3	—	—	—

III. Verhältnisszahlen zu II: Vertheilung der ortsanwesenden Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach der Volkszählung von 1875 auf 12 Alters- (Geburtsjahres-) Klassen.

3. Verhältnisszahlen zu II. 3. — Die Vertheilung der weiblichen Bevölkerung auf 12 Altersklassen in 0.00.

Staaten und Landestheile.		Von 1000 der weiblichen Bevölkerung gehörten den folgenden Altersklassen an:*)												
		unter 5 Jahre (1875 1871).	5 voll bis unter 10 Jahre (1870 1866).	10—15 Jahre (1865 1861).	15—20 Jahre (1860 1856).	20—25 Jahre (1855 1851).	25—30 Jahre (1850 1846).	30—40 Jahre (1845 1836).	40—50 Jahre (1835 1826).	50—60 Jahre (1825 1816).	60—70 Jahre (1815 1806).	70—80 Jahre (1805 1796).	80 und mehr Jahre alt (1795 und früher).	Alter unermittelt.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preussen.														
I. Nach Regierungs- bezw. Landtronsl.-Bezirken.	Königsberg	130	107	109	100	89	74	125	104	91	48	17	4,4	2,1
	Gumbinnen	130	107	112	98	79	69	125	108	95	51	19	4,7	2,3
	Danzig	141	112	104	101	89	76	129	98	82	43	19	5,3	1,3
	Mariewerder	150	123	114	107	91	73	118	87	73	41	16	4,7	2,3
	Stadt Berlin	115	83	72	97	129	118	169	97	66	35	16	2,3	0,6
	Potsdam	126	108	102	95	86	77	138	105	87	47	23	4,3	1,3
	Frankfurt	129	111	105	94	80	74	130	103	88	53	26	5,3	1,3
	Stettin	135	115	106	99	85	74	129	100	82	47	22	4,3	1,3
	Köln	143	120	112	102	83	72	122	99	78	45	19	4,3	1,3
	Stralsund	125	112	102	92	84	72	132	106	88	55	25	5,3	1,7
	Posen	144	121	109	101	83	76	132	90	76	42	18	4,3	3,3
	Bromberg	149	124	111	109	91	73	122	86	72	40	16	4,3	2,3
	Breslau	127	109	96	93	81	79	138	108	89	52	23	3,3	2,1
	Liegnitz	114	100	95	87	77	74	134	117	104	64	29	4,3	1,3
	Oppeln	143	122	109	103	83	71	129	100	76	41	16	3,3	1,1
	Magdeburg	129	108	101	95	88	77	133	107	87	50	21	3,3	0,3
	Merseburg	136	117	106	92	80	72	125	105	88	52	23	3,3	0,3
	Erfurt	137	112	102	91	80	74	132	108	87	52	21	3,3	1,3
	Schleswig	127	110	102	90	83	71	127	105	90	57	30	6,3	1,1
	Hannover	126	107	101	98	92	79	135	102	84	50	21	3,1	1,3
	Hildesheim	120	109	102	93	77	69	128	111	98	62	25	3,3	2,3
	Lüneburg	117	103	99	91	82	75	135	113	96	58	25	3,3	1,3
	Stade	132	119	110	91	76	67	129	105	87	55	23	4,3	1,3
	Osnaabrück	133	113	104	94	84	73	131	100	80	56	26	4,3	1,3
	Aurich	125	106	105	91	79	69	128	101	87	65	34	7,3	2,3
	Münster	123	103	100	95	85	75	130	104	91	62	26	4,3	1,3
	Minden	135	120	111	100	85	72	126	96	83	50	18	2,3	2,0
	Arnsberg	165	123	106	92	86	80	135	90	65	39	15	2,3	1,3
	Kassel	130	114	101	89	79	75	135	103	90	57	21	2,3	1,7
	Wiesbaden	130	110	99	93	88	83	144	102	80	50	18	2,3	1,3
	Koblenz	131	112	108	95	80	75	135	105	85	52	18	2,3	1,3
	Düsseldorf	151	116	100	97	90	82	136	92	69	44	19	3,3	1,3
Köln	133	108	101	98	88	83	136	99	81	49	20	3,3	0,3	
Trier	140	119	110	96	80	75	128	100	81	48	19	3,3	0,3	
Aachen	129	110	100	93	84	75	133	102	84	56	27	5,3	1,3	
Sigmaringen	129	106	91	83	72	77	141	105	96	68	25	3,3	3,3	

*) Mit Einschluß der Complementzahlen bei der jüngsten Altersklasse und im Ganzen, vergl. Anmerkung * auf Seite 4.

Noch: III. 3. Verhältnisszahlen zu II. 3. — Die Vertheilung der weiblichen Bevölkerung auf 12 Altersklassen in 0,00. — Fortsetzung.

Staaten und Landestheile.		Von 1000 der weiblichen Bevölkerung gebürten den folgenden Altersklassen an:												Aber unermittelte
		unter 5 Jahre (1875)	5 voll bis unter 10 Jahre (1870 1866)	10—15 Jahre (1865 1861)	15—20 Jahre (1860 1856)	20—25 Jahre (1855 1851)	25—30 Jahre (1850 1846)	30—40 Jahre (1845 1836)	40—50 Jahre (1835 1826)	50—60 Jahre (1825 1816)	60—70 Jahre (1815 1806)	70—80 Jahre (1805 1796)	80 und mehr Jahre alt. (1795 und früher).	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Noch: I. Preussen.														
1. Preussen.	Preussen	137	112	110	101	87	73	124	99	86	46	18	4,7	2,8
	Brandenburg	124	101	94	95	97	88	144	102	81	46	22	4,3	1,3
	Pommern	136	117	108	99	84	73	127	101	81	47	21	4,6	1,6
	Posen	146	123	109	103	86	74	129	89	74	42	17	4,9	3,1
	Schlesien	129	111	100	96	81	75	134	108	88	51	22	3,8	1,1
2. Nach Provinzen.	Sachsen	133	112	103	93	83	74	129	106	88	52	22	3,6	0,3
	Schleswig-Holstein	127	111	102	90	83	70	127	105	90	57	30	6,6	1,1
	Hannover	125	109	103	93	82	73	131	106	90	57	25	4,3	1,3
	Westfalen	147	117	106	95	86	77	132	95	76	47	18	2,7	1,3
	Hessen-Nassau	130	112	100	91	83	79	139	104	85	54	19	2,4	1,3
3. Rheinland.	Rheinland	140	114	103	96	86	79	134	98	77	48	20	3,4	1,3
	Dass: Hohenzollern	129	106	91	84	72	77	141	104	96	68	25	3,8	3,2
Preussischer Staat		134	112	103	96	85	77	132	102	83	49	21	4,0	1,3
II. Bayern.														
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	112	94	83	83	83	81	142	119	101	70	28	4,7	0,9
	Niederbayern	120	105	89	84	76	70	129	116	106	72	28	5,3	0,9
	Palz	142	118	104	93	78	75	135	94	83	54	21	2,9	0,8
	Oberpfalz	127	108	89	85	77	71	133	111	100	68	27	4,3	0,6
	Oberfranken	130	113	99	88	74	73	137	110	91	59	22	3,0	0,3
	Mittelfranken	124	104	89	87	80	78	140	111	93	64	26	3,3	0,9
	Unterfranken	126	109	97	87	78	73	138	110	93	61	24	3,3	0,9
	Schwaben	116	98	86	82	78	76	139	116	100	72	32	4,6	0,7
Zusammen		124	106	91	86	78	75	137	111	96	65	26	4,1	0,8
III. Sachsen.														
Kreise bayerische Landestheile.	Dresden	126	104	97	98	93	84	135	104	84	49	21	3,4	1,3
	Leipzig	132	107	98	99	92	84	133	101	82	48	20	2,9	1,3
	Zwickau	146	120	108	99	87	79	129	96	73	42	17	2,7	1,3
	Bautzen	116	102	96	88	80	76	135	115	101	60	27	4,0	0,9
Zusammen		134	110	101	97	89	81	132	102	82	48	20	3,1	1,3
IV. Württemberg.														
Kreise.	Neckarkreis	138	110	96	89	78	84	146	99	83	53	21	2,9	—
	Schwarzwaldkreis	135	118	101	83	65	73	146	108	89	57	22	3,1	—
	Jagstkreis	135	115	100	82	68	72	138	106	90	63	27	3,3	—
	Donaukreis	123	106	90	83	76	76	144	108	93	68	29	4,2	—
Zusammen		133	112	96	85	72	77	144	105	88	60	24	3,3	—
V. Baden.														
Kreise.	Konstanz	123	103	95	86	73	75	142	115	98	62	24	3,8	—
	Villingen	133	102	97	88	71	73	151	114	87	59	22	3,1	—
	Waldshut	114	103	100	86	68	73	141	119	101	65	26	4,0	—
	Freiburg	117	102	96	89	71	76	142	114	96	65	28	4,3	—
	Lörrach	123	108	104	87	70	73	139	118	93	55	26	3,9	—
	Offenburg	124	112	101	90	70	73	144	105	92	61	24	3,6	—

Noch: III. 3. Verhältnisszahlen zu II. 3. — Die Vertheilung der weiblichen Bevölkerung auf 12 Altersklassen in 0,00. — Schluss.

Staaten und Landestheile.		Von 1000 der weiblichen Bevölkerung gehörten den folgenden Altersklassen an:												Aber unermittel.
		unter 5 Jahre (1875 1871).	5 voll bis unter 10 Jahre (1870 1866).	10—15 Jahre (1865 1861).	15—20 Jahre (1860 1856).	20—25 Jahre (1855 1851).	25—30 Jahre (1850 1846).	30—40 Jahre (1845 1836).	40—50 Jahre (1835 1826).	50—60 Jahre (1825 1816).	60—70 Jahre (1815 1806).	70—80 Jahre (1805 1796).	80 und mehr Jahre alt (1795 und früher).	
I.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Noch: V. Baden.														
Kreise.	Baden	135	117	109	92	73	74	143	99	83	52	21	2,4	—
	Karlsruhe	137	113	97	94	88	85	143	97	78	48	18	2,1	—
	Mannheim	137	107	93	101	99	92	147	94	70	41	17	2,4	—
	Heidelberg	137	118	101	91	80	78	141	100	81	52	19	2,4	—
	Mosbach	134	119	104	83	68	70	139	106	93	60	21	2,4	—
Zusammen		129	110	99	90	77	77	143	106	88	56	22	3,1	—
VI. Hessen.														
Pro- vinzen.	Starkenburg	144	118	103	88	75	77	141	100	80	52	19	2,4	0,4
	Oberhessen	126	113	102	86	73	73	137	107	92	61	26	3,3	0,3
	Rheinhausen	128	105	93	90	88	83	139	102	85	58	25	3,2	0,3
Zusammen		134	113	100	88	78	77	139	103	85	56	23	3,2	0,3
VII. Mecklenburg-Schwerin . .		119	107	97	91	82	74	131	109	95	60	28	5,5	0,1
VIII. Sachsen-Weimar		123	110	104	90	78	72	132	111	93	57	25	4,4	0,1
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .		122	100	100	110	86	78	151	100	73	49	25	6,1	—
X. Oldenburg.														
	Herzogthum Oldenburg . .	125	111	106	91	85	70	134	104	85	58	26	4,3	0,001
	Fürstenthum Lüneburg . .	128	111	106	87	76	64	122	108	98	62	31	6,6	—
	Birkenfeld	132	119	112	105	82	71	121	101	84	49	22	2,1	—
Zusammen		126	112	106	93	84	70	131	104	86	58	26	4,4	0,001
XI. Braunschweig		126	105	95	96	89	78	132	106	90	55	23	3,2	1,4
XII. Sachsen-Meiningen		134	115	100	90	77	75	137	105	86	54	21	3,1	3,2
XIII. Sachsen-Altenburg		125	108	100	89	82	76	127	111	94	58	26	3,7	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha . .		126	112	99	90	78	77	136	110	89	56	23	3,4	—
XV. Anhalt		131	114	103	92	86	75	129	107	86	49	23	4,4	0,1
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt . .		130	113	103	85	74	71	135	111	92	57	25	3,8	—
XVII. Schwarzburg-Sondershaus .		125	113	105	90	77	71	129	111	94	57	24	4,4	—
XVIII. Waldeck		122	118	113	91	70	66	127	112	91	63	21	2,4	3,3
XIX. Reuss älterer Linie		136	118	104	91	80	78	133	105	81	51	21	2,2	—
XX. Reuss jüngerer Linie		132	116	106	91	76	77	130	106	84	56	22	3,1	—
XXI. Schaumburg-Lippe		125	111	102	104	88	73	125	101	87	55	23	4,3	1,4
XXII. Lippe		132	116	106	93	78	73	136	103	83	56	20	2,3	1,4
XXIII. Lüneburg		116	101	88	92	91	76	139	109	85	63	33	6,2	—
XXIV. Bremen		137	102	80	101	114	97	145	93	67	41	19	3,6	—
XXV. Hamburg		119	91	75	91	109	101	156	98	74	52	26	5,1	3,1
XXVI. Elsass-Lothringen.														
Be- zirke.	Unterelass	121	101	99	90	76	73	135	107	95	70	28	4,4	0,2
	Oberelass	119	104	101	92	75	72	137	112	91	64	28	4,4	0,04
	Lothringen	112	94	94	88	76	72	130	110	100	76	39	8,4	0,3
Zusammen		118	99	98	90	76	73	134	109	95	70	32	5,4	0,2
Deutsches Reich		131	110	100	94	84	77	134	104	86	53	22	4,0	1,1
Anhang: Luxemburg		119	117	105	98	84	74	129	104	86	54	25	5,9	—

IV. Zahlen-Verhältniss der Geschlechter in den Staaten und Landestheilen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 in 12 Altersklassen.

Staaten und Landestheile.	über- haupt.	Auf 1000 männliche Einwohner kamen am 1. Dezember 1875 weibliche											
		in der Geburtsjahrs- (Alters-) Klasse											
		1875 1871 (unter 5 Jahre alt).	1870 1866 (5-10).	1865 1861 (10-15).	1860 1856 (15-20).	1855 1851 (20-25).	1850 1846 (25-30).	1845 1841 (30-40).	1835 1826 (40-50).	1825 1816 (50-60).	1815 1806 (60-70).	1805 1796 (70-80).	1796 und früher (80 und mehr Jahre alt).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
I. Preussen.													
Königsberg	1083	993	1001	997	1036	1214	1176	1111	1103	1133	1230	1345	1403
Gumbinnen	1089	992	1007	993	1033	1377	1168	1103	1088	1112	1246	1449	1476
Danzig	1049	974	990	969	1055	1076	1084	1086	1072	1080	1212	1362	1518
Marienwerder	1034	994	993	1000	1040	1192	1068	1019	999	1004	1111	1226	1410
Stadt Berlin	991	1009	1016	1024	1010	855	938	941	985	1136	1501	1831	2025
Potsdam	979	982	975	964	952	826	963	987	997	1027	1158	1274	1561
Frankfurt	1047	994	997	992	987	1037	1070	1049	1071	1095	1245	1397	1601
Stettin	1012	977	975	980	986	942	1044	1053	1036	1054	1126	1209	1363
Köln	1049	971	974	975	1009	1207	1151	1114	1077	1056	1131	1152	1389
Stralsund	1070	973	968	985	1039	1138	1206	1193	1088	1055	1138	1228	1337
Posen	1091	988	1001	996	1095	1295	1256	1134	1093	1099	1157	1305	1556
Bromberg	1044	978	991	986	1046	1229	1095	1047	1020	1032	1146	1349	1461
Breslau	1091	1008	1010	1006	1030	1147	1169	1136	1137	1145	1226	1302	1299
Liegnitz	1112	1006	1004	1005	1029	1188	1202	1178	1194	1173	1208	1240	1254
Oppeln	1081	999	1008	1009	1065	1274	1146	1123	1119	1094	1145	1194	1254
Magdeburg	1001	980	980	992	983	983	1010	1007	996	1015	1093	1109	1227
Merseburg	1029	987	989	979	1002	1066	1093	1047	1029	1058	1120	1139	1141
Erfurt	1058	987	961	989	1032	1059	1124	1147	1154	1146	1108	1001	955
Schleswig	1001	976	973	978	996	958	1024	1022	1017	1017	1043	1093	1122
Hannover	997	999	989	993	973	870	976	1031	1019	1069	1111	1066	996
Hildesheim	1027	975	997	988	970	978	1024	1059	1096	1104	1135	1065	1099
Lüneburg	987	991	989	973	966	991	1012	1003	977	975	1005	986	950
Stade	992	975	982	958	1033	1090	1023	1018	988	956	987	877	884
Osnaabrück	987	1001	973	947	965	1123	1024	981	946	970	1010	970	959
Aurich	1024	978	979	982	987	886	1053	1060	1043	1068	1215	1300	1336
Münster	987	963	978	961	983	1053	1057	1003	991	987	935	922	848
Minden	1019	971	982	959	1041	1069	1087	1062	1059	1067	965	910	885
Arnsberg	919	982	972	962	841	941	817	861	882	951	1031	1026	1029
Kassel	1064	984	991	986	1060	1116	1103	1106	1132	1174	1108	1024	1001
Wiesbaden	1021	987	986	996	991	1135	1070	1027	1022	1052	1036	959	934
Koblenz	1003	989	999	990	1034	971	1061	1042	1009	1006	944	870	940
Düsseldorf	967	989	978	963	944	1012	932	935	924	986	1032	1059	1194
Köln	998	1008	1004	970	982	929	1006	1013	1003	1028	1037	1092	1131
Trier	991	988	993	983	987	1012	1022	978	977	1030	975	950	1024
Aachen	997	990	998	977	975	1089	1023	993	958	971	1005	1045	1264
Sigmaringen	1089	1059	1044	1018	1143	1393	1126	1079	1130	1099	1001	998	864

Noch: IV. Zahlen-Verhältnisse der Geschlechter in 12 Altersklassen. — Fortsetzung.

Staaten und Landestheile.		Auf 1000 männliche Einwohner kamen am 1. Dezember 1875 weibliche												
		über- haupt.	in der Geburtsjahres- (Alters-) Klasse											
			1875 1871 (unter 5 Jahre- alt.).	1870 1866 (5-10).	1865 1861 (10-15).	1860 1856 (15-20).	1855 1851 (20-25).	1850 1846 (25-30).	1845 1836 (30-40).	1835 1826 (40-50).	1825 1816 (50-60).	1815 1806 (60-70).	1805 1796 (70-80).	1790 und früher (80 und mehr Jahre alt.).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Noch: I. Preussen.														
2. Nach Provinzen.	Preussen	1066	990	998	992	1039	1212	1129	1082	1070	1090	1203	1343	1507
	Brandenburg	1005	994	994	988	981	890	980	988	1018	1078	1260	1421	1655
	Pommern	1034	974	974	978	1002	1056	1104	1095	1059	1055	1130	1192	1404
	Posen	1074	984	997	993	1076	1270	1196	1103	1067	1076	1153	1319	1521
	Schlesien	1093	1004	1008	1007	1043	1201	1170	1142	1147	1137	1196	1251	1263
	Sachsen	1022	984	981	986	999	1028	1062	1047	1035	1055	1107	1102	1134
	Schleswig-Holstein	1001	976	973	978	996	958	1024	1022	1017	1017	1043	1093	1122
	Hannover	1002	987	986	975	980	974	1013	1024	1013	1025	1070	1030	1002
	Westfalen	959	976	976	961	920	997	921	936	951	992	982	958	919
	Hessen-Nassau	1044	985	989	986	1027	1125	1087	1067	1079	1118	1076	995	971
Daneb.	Rheinland	986	992	991	974	974	999	987	978	964	1002	1004	1014	1139
	Hohenzollern	1089	1059	1044	1018	1143	1393	1126	1079	1130	1099	1001	998	864
Preussischer Staat		1028	989	991	985	1004	1054	1054	1041	1040	1063	1115	1153	1254
II. Bayern.														
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	1004	1046	1037	1043	1011	824	997	993	980	1039	1086	1122	1196
	Niederbayern	1041	1033	1034	1032	1025	1138	1060	1043	1042	1035	1025	1222	961
	Pfalz	1048	993	994	998	1054	1110	1047	1047	1080	1163	1111	1045	1213
	Oberpfalz	1084	1042	1039	1031	1061	1216	1121	1088	1082	1126	1088	1100	1204
	Oberfranken	1056	999	991	1014	1044	1121	1078	1060	1079	1136	1136	1091	1128
	Mittelfranken	1060	1024	1023	1016	1041	1098	1079	1048	1046	1129	1158	1114	1116
	Unterfranken	1068	998	1000	1012	1063	1238	1114	1103	1071	1102	1100	1040	890
	Schwaben	1058	1045	1052	1049	1042	967	1071	1052	1058	1105	1128	1141	1208
	Zusammen	1049	1022	1020	1024	1041	1049	1063	1049	1047	1096	1100	1078	1104
III. Sachsen.														
Kreis- hauptmann- schaften.	Dresden	1033	1014	1001	1006	1001	883	989	1042	1073	1162	1287	1444	1546
	Leipzig	1022	1012	1004	995	978	963	1014	1014	1037	1081	1200	1318	1341
	Zwickau	1045	1022	1025	1024	1033	1178	1056	1024	1008	1038	1115	1215	1371
	Bautzen	1035	1006	1007	1029	1070	1070	1131	1121	1140	1135	1177	1199	1221
Zusammen		1041	1016	1012	1013	1015	1017	1034	1038	1050	1095	1189	1295	1384
IV. Württemberg.														
Kreise.	Neckarkreis	1053	1034	1025	1041	1030	946	1077	1063	1133	1146	1100	998	992
	Schwarzwaldkreis	1110	1037	1033	1023	1116	1357	1233	1179	1179	1161	1023	875	742
	Jagdkreis	1078	1038	1027	1048	1030	1296	1117	1095	1079	1095	1045	1011	1045
	Donaukreis	1060	1037	1069	1047	1089	943	1089	1069	1077	1083	1096	1115	1089
Zusammen		1074	1036	1037	1039	1063	1078	1132	1098	1118	1122	1068	1000	956
V. Baden.														
Kreise.	Konstanz	1041	1026	1029	1015	1004	1041	1062	1057	1064	1110	1035	934	950
	Villingen	1086	1084	962	967	985	1396	1053	1132	1183	1166	1169	941	818
	Waldshut	1059	984	1047	1021	1028	1245	1066	1092	1048	1092	1106	962	822
	Freiburg	1087	1006	1013	986	1061	1079	1121	1114	1206	1190	1171	1072	1089
	Lörrach	1036	1004	970	973	951	1268	1097	1072	1052	1089	1027	994	984
Offenburg		1076	1032	1035	976	1040	1340	1086	1074	1102	1164	1103	1027	953

Noch: IV. Zahlen-Verhältnisse der Geschlechter in 12 Altersklassen. — Schluss.

Staaten und Landestheile.		Auf 1000 männliche Einwohner kamen am 1. Dezember 1875 weibliche												
		über- haupt.	in der Geburtsjahres- (Alters-) Klasse											
			1875 1871 (unter 5 Jahre alt).	1870 (5-10).	1865 (10-15).	1860 (15-20).	1855 (20-25).	1850 (25-30).	1845 (30-40).	1835 (40-50).	1825 (50-60).	1815 (60-70).	1805 (70-80).	1795 und davor (80 Jahre alt).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Kreise. Pro- vinzen.	Noch: V. Baden.													
	Baden	1016	1016	1027	1038	1050	595	1071	1131	1157	1165	1070	1060	954
	Karlsruhe	1031	1027	1033	1003	940	886	1073	1054	1095	1172	1124	1076	983
	Mannheim	1023	1022	1008	1003	1037	975	999	1023	1047	1067	1099	1100	1087
	Heidelberg	1074	1017	1037	1012	1027	1329	1095	1081	1112	1132	1056	970	994
	Mosbach	1045	990	997	994	1012	1448	1111	1074	1071	1090	971	790	741
	Zusammen	1051	1018	1018	999	1009	1040	1078	1078	1106	1137	1084	993	948
VII. Hessen.	Starkenburg	1034	1014	996	994	1004	958	1083	1060	1074	1131	1121	968	945
	Oberhessen	1039	978	991	995	1033	1101	1076	1080	1070	1088	1037	1021	1009
	Rhein Hessen	992	992	987	986	1042	708	1036	1025	1078	1121	1095	1066	1111
	Zusammen	1023	998	992	992	1023	888	1064	1055	1074	1114	1085	1014	1034
VIII. Necklung-Schwern . .	1044	967	972	976	1003	1074	1140	1064	1085	1100	1138	1157	1351	
VIII. Sachsen-Weimar . . .	1055	1016	970	1022	1052	1191	1117	1096	1065	1045	1070	1007	1083	983
IX. Necklung-Strellitz . . .	1057	1016	1043	1022	1056	960	1137	1095	1036	1088	1164	1055	1500	
X. Oldenburg.														
	Herzogthum Oldenburg . .	1009	965	961	980	1002	1004	1047	1067	1019	1019	1064	1035	1079
	Fürstenthum Lüneburg . . .	1048	999	952	1017	943	1415	1125	1066	1105	1051	1041	1036	983
	Birkenfeld	1038	968	989	1009	1085	1417	1064	993	1060	1073	900	1043	722
	Zusammen	1017	969	967	989	1006	1070	1056	1058	1033	1029	1042	1036	1030
XI. Braunschweig	1006	993	994	961	958	986	979	999	1041	1087	1103	1058	1099	983
XII. Sachsen-Meinigen . . .	1040	1004	1002	995	1008	1092	1032	1055	1061	1118	1091	1105	990	1009
XIII. Sachsen-Altenburg . .	1052	1017	1036	997	1070	1235	1058	1008	1064	1059	1057	1104	986	1009
XIV. Sachsen-Koburg-Gotha .	1065	987	1002	997	1030	1171	1113	1090	1097	1155	1144	1092	847	983
XV. Anhalt	1024	959	993	976	990	1105	1049	1042	1023	1047	1109	1231	1379	983
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt .	1058	985	1009	995	1007	1208	1047	1113	1124	1121	1055	1060	924	983
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.	1061	1013	979	973	1090	1195	1119	1128	1107	1071	1046	951	1036	983
XVIII. Waldeck	1130	985	989	1009	1238	1181	1217	1243	1244	1186	1264	1111	1009	1009
XIX. Reuss älterer Linie . . .	1033	988	1042	974	1031	1342	1070	973	1015	986	1101	1084	963	983
XX. Reuss jüngerer Linie . . .	1045	1012	982	970	937	1380	1088	1027	1042	1052	1207	1184	1617	1084
XXI. Schaumburg-Lippe	996	991	1010	975	972	890	965	1004	1024	1052	1080	1101	1322	983
XXII. Lippe	1025	982	959	941	976	1104	1139	1080	1095	1052	1045	948	888	983
XXIII. Lüneburg	1037	962	993	952	904	974	1031	1049	1067	1123	1408	1522	1684	983
XXIV. Bremen	1053	980	974	960	1050	1150	1092	980	1091	1195	1424	1606	2569	983
XXV. Hamburg	1031	985	1002	1015	1051	1038	971	931	1000	1151	1415	1401	2171	983
XXVI. Elsass-Lothringen . . .														
	Unterelass	1070	1004	1009	999	1076	1048	1094	1089	1161	1175	1115	1021	1070
	Oberelass	1075	998	1016	993	1059	1341	1123	1055	1100	1145	1109	1056	1207
	Lothringen	1022	989	994	1005	1050	808	1038	1011	1068	1140	1100	1089	1292
	Zusammen	1056	998	1007	1003	1063	1021	1084	1054	1112	1155	1108	1056	1194
Be- zirke.	Deutsches Reich	1036	998	999	995	1014	1050	1059	1046	1052	1081	1114	1126	1207
	Ausserdem: Luxemburg	990	987	984	986	986	1037	985	972	1001	1004	979	909	1217

V. Die Kinder, erwerbsfähigen Personen und Greise in der Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.

(Absolute und relative Zahlen; Vergleich mit 1871.)

Staaten und Landestheile.	Von der gesammten Bevölkerung nach d. Volksz. v. 1. Dec. 1875 waren geboren in den Jahren			Von 1000 der Bevölkerung kamen i. J. 1875 auf die Gruppe			Auf 1000 der produktiven Altersgruppe (15-70 J.) kamen am 1. Dezember				
	1875-1881. Kinder von unter 15 Jahren.*	1860-1866. Produktive von 15-70 Jahren.**	1805 und früher: Greise von 70 und mehr Jahren.**	des Kinder- (unter 15 J.)	des produktiven (15-70 J.)	des Greisen- (70 und mehr J.)	1875		1871		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Preussen.											
Königsberg	397 451	683 779	23 009	360	619	21	581	34	596	33	
Gumbinnen	276 131	464 247	10 187	365	614	21	595	35	606	33	
Danzig	290 787	331 033	11 871	369	609	22	607	36	611	37	
Marienwerder	316 802	469 564	16 197	395	585	20	675	34	682	33	
Stadt Berlin	257 858	606 902	14 018	266	719	15	370	20	380	24	
Potsdam	371 831	703 394	27 349	337	638	25	529	39	550	40	
Frankfurt	376 640	655 756	29 438	354	618	28	574	45	574	42	
Stettin	252 918	426 967	17 518	363	612	23	592	41	600	40	
Köslin	217 745	329 088	12 433	389	589	22	662	38	663	36	
Stralsund	74 234	128 724	6 241	355	615	30	577	48	578	46	
Posen	405 757	607 756	22 944	392	586	22	668	38	656	35	
Bromberg	227 062	335 714	11 095	386	585	19	676	33	689	33	
Breslau	510 078	928 174	37 385	346	629	25	550	40	549	39	
Liegnitz	322 645	642 552	31 992	324	644	32	592	50	488	48	
Oppeln	534 633	817 931	27 557	387	593	20	654	39	675	33	
Magdeburg	299 494	560 782	21 270	340	636	24	534	38	522	36	
Merseburg	331 985	550 684	23 436	366	608	26	603	43	591	41	
Erfurt	140 974	235 631	9 840	365	610	25	598	42	586	40	
Schleswig mit Lauenburg	369 705	668 523	38 100	341	621	35	553	57	543	53	
Hannover	141 255	276 205	10 543	335	641	24	522	38	527	38	
Hildesheim	140 210	261 887	12 385	338	632	30	535	47	552	45	
Lüneburg	123 946	251 875	11 678	320	650	30	492	46	492	43	
Stade	112 887	186 700	9 337	366	604	30	605	50	604	48	
Osnabrück	97 765	171 827	8 805	351	617	32	569	51	563	49	
Aurich	69 338	124 477	7 685	344	618	38	557	62	577	61	
Münster	146 620	282 660	14 727	330	637	33	518	52	503	50	
Minden	180 192	290 696	10 878	374	603	23	620	37	620	36	
Arnsberg	376 110	591 561	16 798	382	601	17	636	28	612	29	
Kassel	292 600	488 654	19 475	357	618	25	578	40	565	37	
Wiesbaden	234 016	431 575	14 977	344	634	22	542	35	531	32	
Koblenz	201 998	357 889	12 978	353	625	22	564	36	559	33	
Düsseldorf	534 637	898 104	31 426	365	613	22	595	35	578	34	
Köln	224 950	416 428	14 925	343	634	23	540	36	543	35	
Trier	228 196	374 204	14 212	370	607	23	610	38	601	35	
Aachen	171 452	316 346	15 875	340	628	32	542	50	536	48	
Sigmaringen	22 174	42 256	2 180	333	634	33	525	52	477	41	

I. Nach Regierungs- bezw. Landdrostei-Bezirken.

* Das Complement (siehe Uebersicht II. Seite 4 ff.) ist hier eingerechnet. ** Die Personen unermittelten Alters sind je zur Hälfte in die Summen der Spalten 3 und 4 eingerechnet.

Noch: V. Die Kinder, erwerbfähigen Personen und Greise. — Fortsetzung.

Staaten und Landestheile.	Von der gesammten Bevölkerung nach d. Volksz. v. 1. Dez. 1875 waren geboren in den Jahren				Von 1000 der Bevölkerung kamen i. J. 1875 auf die Gruppe			Auf 1000 der produktiven Altersgruppe (15—70 J.) kamen am 1. Dezember			
	1875—1861: Kinder von unter 15 Jahren.*)	1860—1866: Produkte von 15—70 Jahren.*)	1865 und früher: Greise von 70 und mehr Jahren.*)		(unter 15 J.) des Kindes-	(15—70 J.) des produktiven Alters.	(70 u. mehr J.) des Greises-	1875		1871	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: I. Preussen.											
2. Nach Provinzen.	Preussen	1191171	1948623	67264	371	608	21	611	35	622	34
	Brandenburg	1006329	2056052	70797	321	656	23	459	34	504	36
	Pommern	544897	884779	36187	372	603	25	616	41	621	39
	Posen	632819	943470	34039	393	556	21	671	36	668	34
	Schlesien	1367356	2388617	96734	355	620	25	572	40	573	39
	Sachsen	772453	1347097	54546	355	620	25	573	40	561	36
	Schleswig-Holstein**)	369705	668523	38100	344	621	35	553	57	543	53
	Hannover	688401	1272971	60433	340	630	30	541	47	546	46
	Westfalen	702922	1165217	42403	368	610	22	603	36	586	36
	Hessen-Nassau	516625	920229	34452	351	626	23	561	37	549	35
Daneb:	Rheinland	1361233	2362971	89416	357	620	23	576	38	567	36
	Hohenzollern	22174	42256	2186	333	634	33	525	52	477	44
Preussischer Staat		9176085	16000805	626557	356	620	24	573	39	573	38
II. Bayern.											
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	253972	614500	27399	283	646	31	413	45	398	48
	Niederbayern	196313	405428	21718	315	650	35	485	54	458	53
	Palz	240121	387200	15558	374	602	24	620	40	588	37
	Oberpalz	167187	322027	15681	331	638	31	519	49	480	46
	Oberfranken	195863	344688	13577	352	623	25	565	40	541	38
	Mittelfranken	196500	394298	17614	323	648	29	498	45	469	43
	Unterfranken	204705	376585	16992	342	630	28	544	45	509	43
	Schwaben	181117	400701	21308	300	665	35	452	53	427	46
	Zusammen	1635978	3247227	150147	325	645	30	504	46	477	44
III. Sachsen.											
Kreis-hauptmann-schaften.	(Dresden	248735	455636	16789	331	647	22	512	35	518	35
	Leipzig	218755	409103	13597	341	638	21	535	33	533	32
	Zwickau	390629	624226	19698	378	603	19	626	32	622	30
	Bautzen	110213	219608	10089	324	646	30	502	46	482	44
Zusammen		968332	1738573	60173	350	628	25	557	35	554	34
IV. Württemberg.											
Kreise.	Neckarkreis	204499	370517	14240	347	629	24	552	38	516	37
	Schwarzwaldkreis	167485	275565	12988	367	604	29	608	47	572	44
	Jagstkreis	139747	239537	12534	357	612	31	583	52	539	46
	Donaukreis	143805	290454	14741	320	647	33	495	51	456	44
Zusammen		655536	1176073	54323	347	624	29	557	46	519	45
V. Baden.											
Kreise.	Konstanz	41263	82749	3807	323	647	30	499	46	473	42
	Villingen	23601	43108	1848	344	629	27	547	43	487	40
	Waldshut	26082	51081	2610	323	644	33	502	56	495	46
	Freiburg	65412	128204	6433	327	641	32	510	50	420	45
	Lörrach	31443	57453	2791	343	627	30	547	49	532	42
Zusammen		52144	94216	4344	346	625	29	553	46	533	45

*) Vergl. die Anmerkungen * und ** auf Seite 39. — **) Einschliesslich Lauenburg.

Noch: V. Die Kinder, erwerbfähigen Personen und Greise. — Schluss.

Staaten und Landestheile.	Von der gesamten Bevölkerung nach d. Volksz. v. 1. Dec. 1875 waren geboren in den Jahren			Von 1000 der Bevölkerung kamen i. J. 1875 auf die Gruppe (unter 15 J.) (15—70 J.) (70 u. mehr J.)			Auf 1000 der produktiven Altersgruppe (15—70 J.) kamen am 1. Dezember			
	1875—1861; Kinder von unter 15 Jahren.*	1860—1866; Produkte von 15—70 Jahren.*	1865 und früher; Greise von 70 und mehr Jahren.*	des Kindes-	des produk- tiven Alters.	des Greisen-	1875		1871	
	1.	2.	3.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: V. Baden.										
Kreise.										
Baden	46 724	80 059	29 78	360	617	23	584	37	558	33
Karlsruhe	90 390	163 465	49 79	349	632	19	553	30	517	28
Mannheim	38 153	72 356	20 96	339	642	19	527	29	489	28
Heidelberg	49 909	84 014	30 60	365	613	22	594	36	558	34
Mosbach	55 996	92 800	41 43	366	607	27	603	45	567	40
Zusammen	521 117	950 405	39 089	345	629	26	548	41	519	38
VI. Hessen.										
Provinz.										
Starkenburg	137 723	224 841	8 543	371	606	23	613	38	566	35
Oberhessen	88 847	158 142	7 618	349	621	30	562	48	538	45
Rheinhausen	83 280	168 044	7 267	327	645	28	508	43	471	38
Zusammen	311 850	551 027	23 428	352	622	26	566	43	529	40
VII. Mecklenburg-Schwerin . .	185 893	351 006	18 076	335	632	33	530	51	517	50
VIII. Sachsen-Weimar	101 309	183 323	8 940	345	625	30	553	49	541	47
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .	31 348	61 741	2 791	327	644	29	508	45	512	45
X. Oldenburg.										
Herzogthum Oldenburg . .	86 591	154 631	7 463	348	622	30	560	48	556	46
Fürstenthum Lüneburg . .	12 153	20 705	1 805	356	606	38	587	63	576	58
„ Birkenfeld	13 838	22 448	895	372	604	24	616	40	618	35
Zusammen	112 582	197 784	9 663	352	618	30	569	49	565	46
XI. Braunschweig	108 221	211 417	8 579	330	644	26	512	41	506	41
XII. Sachsen-Meinungen . . .	69 299	120 671	4 986	355	619	26	574	41	552	42
XIII. Sachsen-Altenburg . . .	49 417	92 470	4 278	338	633	29	534	46	528	43
XIV. Sachsen-Koburg-Gotha . .	63 667	114 431	4 916	348	625	27	556	43	539	43
XV. Anhalt	76 424	132 318	5 324	357	618	25	578	40	570	40
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt .	27 426	47 250	2 180	357	615	28	580	46	562	44
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.	23 981	41 626	2 023	355	615	30	576	49	586	46
XVIII. Waldeck	20 647	32 805	1 413	376	598	26	629	43	639	40
XIX. Reuss älterer Linie . . .	17 156	28 889	1 054	364	613	23	594	36	596	34
XX. Reuss jüngerer Linie . . .	33 756	56 668	2 167	365	612	23	596	38	588	37
XXI. Schaumburg-Lippe	11 230	21 100	875	338	636	26	532	41	542	43
XXII. Lippe	41 185	68 857	2 673	365	611	24	598	39	594	41
XXIII. Lüneburg	17 975	37 163	1 893	315	652	33	483	51	474	50
XXIV. Bremen	47 288	92 618	2 644	332	650	18	511	29	484	29
XXV. Hamburg	112 834	266 120	10 486	290	683	27	424	39	404	38
XXVI. Elsass-Lothringen.										
Unterelsass	197 907	381 325	20 241	330	636	34	519	53	499	47
Oberelsass	152 692	286 704	14 954	336	631	33	533	52	517	47
Lothringen	145 788	315 312	22 102	303	651	46	465	71	449	66
Zusammen	496 387	981 341	57 297	324	639	37	506	58	488	53
Deutsches Reich	14 916 923	26 803 708	1 105 977	348	626	26	557	41	548	40
Anmerkung: Luxemburg	70 246	128 936	6 402	342	627	31	545	50	559	48

*) Vergl. die Anmerkungen * und ** auf Seite 39.

VI. Die männliche und weibliche Bevölkerung der Staaten und Landestheile

Staaten und Landestheile.	Von der am 1. Dezember 1875					
	a. in ihrem Heimathstaate anwesende Reichsangehörige. (Ortsanwesende Staatsangehörige).			b. in anderen Bundesstaaten anwesende Reichsangehörige.		
	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
I. Preussen.						
Königsberg	526 557	571 822	1 098 379	214	110	324
Gumbinnen	360 307	393 023	753 330	55	31	86
Danzig	263 959	277 424	541 383	222	80	302
Marieuwerder	391 545	406 062	797 607	98	38	136
Stadt Berlin	469 114	471 812	940 926	11 354	6 728	18 082
Potsdam	551 575	542 385	1 093 960	3 875	1 530	4 905
Frankfurt	516 065	541 203	1 057 268	957	413	1 370
Stettin	344 407	349 445	693 852	753	442	1 195
Köslin	271 993	285 439	557 432	109	77	186
Stralsund	100 198	107 567	207 765	487	252	739
Posen	493 459	539 009	1 032 468	187	112	299
Bromberg	279 064	291 925	570 989	118	66	184
Breslau	697 524	764 645	1 462 169	1 128	607	1 735
Liegnitz	466 093	520 706	986 799	1 799	1 207	3 006
Oppeln	656 245	712 718	1 368 963	273	142	415
Magdeburg	433 594	436 868	870 462	544	2 858	3 402
Merseburg	437 094	453 642	890 736	7 870	4 531	12 401
Erfurt	181 045	194 241	375 286	5 886	3 863	9 749
Schleswig m. Lauenburg	510 837	521 869	1 032 706	9 267	5 923	15 190
Hannover	210 475	211 976	422 451	3 919	2 009	5 928
Hildesheim	200 767	208 302	409 069	2 399	1 086	3 485
Lüneburg	192 164	191 129	383 293	2 024	833	2 857
Stade	152 777	152 639	305 416	1 496	655	2 151
Osnabrück	137 969	137 261	275 230	630	234	864
Aurich	97 223	100 983	198 206	1 550	555	2 105
Münster	221 697	219 420	441 117	600	191	791
Minden	235 539	241 443	476 982	2 082	994	3 076
Arnsberg	505 983	468 187	974 170	3 391	1 231	4 622
Kassel	372 599	401 328	773 927	8 119	4 725	12 844
Wiesbaden	310 833	321 010	631 843	21 110	18 724	39 834
Koblenz	982 632	284 583	567 215	1 787	1 170	2 957
Düsseldorf	737 244	709 813	1 437 057	4 988	1 870	6 858
Köln	322 598	324 811	647 409	2 712	1 007	3 719
Trier	302 000	303 208	605 208	6 082	2 528	8 610
Aachen	246 885	247 367	494 252	501	224	725
Sigmaringen	28 896	32 481	61 377	2 670	2 061	4 731

1. Nach Regierungs- bezw. Landdrostei-Bezirken.

am 1. Dezember 1875 nach ihrer Staatsangehörigkeit. — Absolute Zahlen.

ortsanwesende Bevölkerung waren						Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1875 überhaupt.					
c. Reichsangehörige überhaupt. (a + b)			d. Reichsausländer.								
Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.			
526 771	571 932	1 098 703	1945	599	2944	528 716	572 931	1 101 647			
360 362	393 054	753 416	987	371	1358	361 349	393 425	754 774			
264 181	277 304	541 485	517	114	631	264 698	277 618	542 316			
391 643	406 100	797 743	1922	769	2691	393 565	406 869	800 434			
480 468	478 540	959 008	5187	2663	7850	485 655	481 203	966 858			
554 950	543 915	1 098 865	904	392	1296	555 854	544 307	1 100 161			
517 022	541 616	1 058 638	517	237	754	517 539	541 853	1 059 392			
345 160	349 887	695 047	539	148	687	345 699	350 035	695 734			
272 102	285 516	557 618	122	91	213	272 224	285 607	557 831			
100 685	107 819	208 504	143	78	221	100 828	107 897	208 725			
493 646	539 121	1 032 767	671	309	980	494 317	539 430	1 033 747			
279 182	291 991	571 173	746	418	1164	279 928	292 409	572 337			
698 652	765 252	1 463 904	5256	3094	8350	703 908	768 346	1 472 254			
467 892	521 913	989 805	3221	2057	5278	471 113	523 979	995 093			
656 518	712 860	1 369 378	4783	2201	6984	661 301	715 061	1 376 362			
439 034	439 726	878 760	591	207	798	439 625	439 933	879 558			
444 964	458 173	903 137	588	206	794	445 552	458 379	903 931			
186 931	198 104	385 035	337	127	464	187 268	198 231	385 499			
520 104	527 792	1 047 896	16 672	9358	26 030	536 776	537 150	1 073 926			
214 394	213 985	428 379	970	710	1680	215 364	214 695	430 059			
203 166	209 338	412 504	844	249	1093	204 010	209 587	413 597			
194 188	191 962	386 150	398	166	564	194 586	192 128	386 714			
154 273	153 294	307 567	421	221	642	154 694	153 515	308 209			
138 599	137 495	276 094	1162	505	1667	139 761	138 080	277 841			
98 773	101 538	200 311	537	205	742	99 310	101 743	201 053			
222 297	219 611	441 908	850	586	1436	223 147	220 197	443 344			
237 621	242 437	480 058	411	143	554	238 032	242 580	480 612			
509 374	469 418	978 792	2189	760	2949	511 563	470 178	981 741			
380 718	406 053	786 771	1459	656	2115	382 177	406 709	788 886			
331 943	339 744	671 687	4066	3269	7335	336 009	343 063	679 072			
284 419	285 753	570 172	892	495	1387	285 311	286 248	571 559			
732 232	711 683	1 443 915	10 235	6 226	16 461	742 467	717 969	1 460 436			
325 310	325 818	651 128	2363	1300	3663	327 673	327 118	654 791			
308 082	305 736	613 818	789	504	1293	308 871	306 240	615 111			
247 386	247 591	494 977	4271	3296	7567	251 657	250 887	502 544			
31 566	34 542	66 108	257	101	358	31 823	34 613	66 436			

Von der am 1. Dezember 1875

Staaten und Landestheile.		a. in ihrem Heimatstaate anwesende Reichsangehörige. (Ortsanwesende Staatsangehörige).			b. in anderen Bundesstaaten anwesende Reichsangehörige.		
		Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
Noch: I. Preussen.							
Nach Provinzen.	Preussen	1542368	1648331	3190699	569	259	849
	Brandenburg	1536754	1555400	3092154	15686	8671	24357
	Pommern	716598	742451	1459049	1349	771	2120
	Posen	772523	830934	1603457	305	178	483
	Schlesien	1819862	1998069	3817931	3200	1956	5156
	Sachsen	1051733	1084751	2136484	19196	11252	30446
	Schleswig-Holstein *)	510837	521869	1032706	9267	5923	15190
	Hannover	991375	1002290	1993665	12018	5322	17340
	Westfalen	963219	929050	1892269	6073	2416	8489
	Hessen-Nassau	683432	722338	1405770	29229	23449	52678
Daneb:	Rheinland	1881359	1869782	3751141	16070	6799	22869
	Hohenzollern	28896	32481	61377	2670	2061	4731
Preussischer Staat		12498956	12937746	25436702	115652	69057	184709
II. Bayern.							
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	429175	438015	867190	6335	3593	9929
	Niederbayern	296287	312447	608734	635	368	1003
	Palz	305415	322325	627740	7017	5258	12275
	Oberpfalz	237411	258884	496295	1136	731	1867
	Oberfranken	264572	281788	546360	3082	2154	5236
	Mittelfranken	289538	309241	598779	3815	2421	6236
	Unterfranken	281073	302254	583327	6739	5390	12129
	Schwaben	279382	298252	577634	7691	6726	14417
	Zusammen	2382853	2523206	4906059	36510	26631	63141
III. Sachsen.							
Kreise- hauptmann- schaften.	Dresden	339236	359361	698597	90387	15220	35607
	Leipzig	279209	293712	572921	33775	28176	61951
	Zwickau	487228	514931	1002159	12405	9941	22346
	Bautzen	152598	168322	320920	5823	5030	10853
Zusammen		1258271	1336326	2594597	72390	58369	130759
IV. Württemberg.							
Kreise.	Neckarkreis	274256	293632	567888	9053	5536	14589
	Schwarzwaldkreis	211288	236926	448214	2932	1796	4728
	Jagstkreis	184504	200043	384547	3126	2311	5437
	Donaukreis	209853	225716	435569	5307	3489	8796
	Zusammen	879901	956317	1836218	20418	13132	33550
V. Baden.							
Kreise.	Konstanz	58367	62203	120570	3190	2179	5369
	Villingen	31023	34370	65393	1491	1068	2559
	Waldshut	37532	40276	77808	550	295	845
	Freiburg	92682	102032	194714	2197	1369	3566
	Lörrach	42891	44897	87788	682	626	1508
	Offenburg	70310	76691	147001	1754	1076	2830

*) Einschliesslich Lauenburg.

I. Dezember 1875 nach ihrer Staatsangehörigkeit. — Absolute Zahlen. — Fortsetzung.

ortsanwesenden Bevölkerung waren						Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1875 überhaupt.		
c. Reichsangehörige überhaupt. (a + b)			d. Reichsausländer.					
Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1 542 957	1 648 590	3 191 547	5 371	2 253	7 624	1 548 328	1 650 843	3 199 171
1 552 440	1 564 071	3 116 511	6 608	3 292	9 900	1 559 048	1 567 363	3 126 411
717 947	743 222	1 461 169	804	317	1 121	718 751	743 539	1 462 290
772 828	831 112	1 603 940	1 417	727	2 144	774 245	831 839	1 606 084
1 823 062	2 000 025	3 823 087	13 260	7 352	20 612	1 836 322	2 007 377	3 843 699
1 070 929	1 096 003	2 166 932	1 516	540	2 056	1 072 445	1 096 543	2 168 988
529 104	527 792	1 056 896	16 672	9 358	26 030	536 776	537 150	1 073 926
1 003 393	1 007 612	2 011 005	4 332	2 056	6 388	1 007 725	1 009 668	2 017 393
969 292	931 466	1 900 758	3 450	1 489	4 939	972 742	932 955	1 905 697
712 661	745 787	1 458 448	5 325	3 925	9 450	718 186	749 712	1 467 898
1 897 429	1 876 581	3 774 010	18 550	11 821	30 371	1 915 979	1 888 402	3 804 381
31 566	34 542	66 108	257	101	358	31 823	34 643	66 466
12 614 608	13 006 803	25 621 411	77 762	43 231	120 993	12 692 370	13 050 034	25 742 404
435 510	441 608	877 118	10 611	6 431	17 042	446 121	448 039	894 160
296 982	312 815	609 797	7 921	4 639	12 560	304 903	317 454	622 357
312 432	327 583	640 015	733	506	1 239	313 165	328 089	641 254
238 547	259 605	498 152	3 325	2 384	5 609	241 772	261 989	503 761
267 654	283 942	551 596	2 257	1 082	3 339	269 911	285 024	554 935
393 353	311 662	705 015	1 269	800	2 069	394 622	312 462	707 084
287 812	307 644	595 456	876	597	1 473	288 688	308 241	596 929
287 073	304 978	592 051	5 357	4 502	9 859	292 430	309 480	601 910
2 419 363	2 549 837	4 969 200	32 249	20 941	53 190	2 451 612	2 570 778	5 022 390
359 623	374 581	734 204	9 078	6 221	15 299	368 701	380 802	749 503
312 984	321 890	634 874	3 478	1 623	5 101	316 462	323 513	639 975
499 633	524 872	1 024 505	4 860	2 540	7 400	504 493	527 412	1 031 905
158 421	173 352	331 773	4 232	3 198	7 430	162 653	176 550	339 203
1 330 661	1 394 695	2 725 356	21 648	13 582	35 230	1 352 309	1 408 277	2 760 586
283 309	299 168	582 477	2 959	2 398	5 357	286 268	301 566	587 834
214 220	238 722	452 942	1 341	654	1 995	215 561	239 376	454 937
187 630	202 354	389 984	422	297	719	188 052	202 651	390 703
215 160	229 205	444 365	2 273	1 393	3 666	217 433	230 598	448 031
900 319	969 449	1 869 768	6 995	4 742	11 737	907 314	974 191	1 881 505
61 557	64 382	125 939	926	680	1 606	62 483	65 062	127 545
32 514	35 438	67 952	270	177	447	32 784	35 615	68 399
38 082	40 571	78 653	1 023	830	1 853	39 107	41 401	80 508
94 879	103 401	198 280	751	599	1 350	95 630	104 000	199 630
43 773	45 523	89 296	1 161	1 032	2 193	44 934	46 555	91 489
72 064	77 767	149 831	350	193	543	72 414	77 960	150 374

Noch: VI. Die männliche und weibliche Bevölkerung der Staaten und Landestheile zu

Von der am 1. Dezember 1875

Staaten und Landestheile.	Von der am 1. Dezember 1875					
	a. in ihrem Heimathstaate anwesende Reichsangehörige. (Ortsanwesende Staatsangehörige).			b. in anderen Bundesstaaten anwesende Reichsangehörige.		
	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Noch: V. Baden.						
Kreise.						
Baden	60249	63245	123494	3489	1432	4921
Karlsruhe	115790	121932	237722	10402	8464	18866
Mannheim	47269	49477	96746	7589	6556	14145
Heidelberg	62173	67530	129703	3085	2728	5813
Mosbach	72647	76463	149110	1882	1443	3325
Zusammen	690933	739116	1430049	36511	27536	64047
VI. Hessen.						
Pro-						
vinzen.						
Starkenburg	172292	181144	353436	8969	6458	15427
Oberhessen	120334	126455	246789	4068	2895	6963
Rheinhausen	112370	118560	230930	17306	10406	27712
Zusammen	404996	426159	831155	30343	19759	50102
VII. Mecklenburg-Schwerin . .	260648	277685	538333	9029	4679	13708
VIII. Sachsen-Weimar	132892	142635	275527	9226	7434	16660
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .	43137	46810	89947	3246	2286	5532
X. Oldenburg.						
Herzogthum Oldenburg . .	114948	119387	234335	8156	5114	13270
Fürstenthum Lüneburg . . .	14599	15415	30014	1898	1887	3785
„ Birkenfeld	17240	18117	35357	927	762	1689
Zusammen	146787	152919	299706	10981	7763	18744
XI. Braunschweig	145628	153551	299179	17122	10228	27350
XII. Sachsen-Meiningen	56842	58343	115185	8342	5720	14062
XIII. Sachsen-Altenburg . . .	65499	70366	135865	5285	4286	9571
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha . .	78046	84779	162825	9953	9190	19143
XV. Anhalt	93731	99535	193266	11614	8408	20022
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt .	34780	37413	72193	2399	1991	4390
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.	29828	32271	62099	2848	2413	5261
XVIII. Waldeck	24426	28116	52542	1238	889	2127
XIX. Reuss älterer Linie . . .	21952	23004	44956	1013	765	1778
XX. Reuss jüngerer Linie . . .	40831	44154	84985	4195	3007	7202
XXI. Schaumburg-Lippe	15211	15738	30949	1350	770	2120
XXII. Lippe	53941	55965	109906	1519	928	2447
XXIII. Lüneburg	21094	24079	45173	5971	4532	10503
XXIV. Bremen	50293	55568	105861	17982	16769	34751
XXV. Hamburg	120537	134551	255088	65284	59010	124294
XXVI. Elsass-Lothringen.						
Untersass	266247	299017	565264	18894	7668	26562
Obersass	204538	226630	431168	8496	4015	12511
Lothringen	204286	226564	430850	22948	7920	30868
Zusammen	675071	752211	1427282	50338	19603	69941
Deutsches Reich	20257084	21243563	41500647	550759	385155	935914
Anmerkung: Luxemburg *) . . .	90364	90899	199263	—	—	—

*) Die Spalten 2 — 4 weisen die Luxemburgischen Staatsangehörigen, die Spalten 11 — 13 die Luxemburgischen Staatsfremden nach.

1. Dezember 1875 nach ihrer Staatsangehörigkeit. — Absolute Zahlen. — Schluss.

ortsanwesenden Bevölkerung waren						Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1875 überhaupt.		
c. Reichsangehörige überhaupt. (a + b)			d. Reichsausländer.			Männliche.	Weibliche.	Zusammen.
Männliche.	Weibliche.	Zusammen.	Männliche.	Weibliche.	Zusammen.			
8.	9.	10.	11.	12.	13.			
63 738	64 677	128 415	485	557	1 042	64 223	65 234	129 457
126 192	130 396	256 588	971	657	1 628	127 163	131 053	258 216
54 858	56 333	111 191	671	476	1 147	55 529	56 809	112 338
65 258	70 258	135 516	623	509	1 132	65 881	70 767	136 648
74 529	77 906	152 435	80	60	140	74 609	77 966	152 575
727 444	766 652	1 494 096	7 313	5 770	13 083	734 757	772 422	1 507 179
181 261	187 602	368 863	729	578	1 307	181 990	188 180	370 170
124 402	129 350	253 752	185	99	284	124 587	129 449	254 036
129 676	128 966	258 642	819	551	1 370	130 495	129 517	260 012
435 339	445 918	881 257	1 733	1 228	2 961	437 072	447 146	884 218
269 677	282 364	552 041	1 101	643	1 744	270 778	283 007	553 785
142 118	150 069	292 187	435	311	746	142 553	150 380	292 933
46 383	49 096	95 479	118	76	194	46 501	49 172	95 673
123 104	124 501	247 605	381	150	531	123 485	124 651	248 136
16 497	17 302	33 799	142	144	286	16 639	17 446	34 085
18 167	18 879	37 046	28	19	47	18 195	18 898	37 093
157 768	160 682	318 450	551	313	864	158 319	160 995	319 314
162 750	163 779	326 529	532	432	964	163 282	164 211	327 493
95 184	99 063	194 247	169	78	247	95 353	99 141	194 494
70 784	74 652	145 436	282	126	408	71 066	74 778	145 844
87 999	93 969	181 968	398	233	631	88 397	94 202	182 599
105 345	107 943	213 288	175	102	277	105 520	108 045	213 565
37 179	39 404	76 583	72	21	93	37 251	39 425	76 676
32 676	34 684	67 360	70	50	120	32 746	34 734	67 480
25 664	29 005	54 669	31	43	74	25 695	29 048	54 743
22 965	23 769	46 734	148	103	251	23 118	23 872	46 985
45 026	47 161	92 187	137	51	188	45 163	47 212	92 375
16 561	16 508	33 069	41	23	64	16 602	16 531	33 133
55 460	56 895	112 353	62	37	99	55 522	56 930	112 452
27 065	28 611	55 676	867	369	1 236	27 932	28 980	56 912
68 275	72 337	140 612	982	606	1 588	69 257	72 943	142 200
185 821	193 561	379 382	5 518	3 718	9 236	191 339	197 279	388 618
285 141	306 685	591 826	3 776	2 578	6 354	288 917	309 263	598 180
213 034	230 645	443 679	5 397	4 298	9 695	218 431	234 943	453 374
227 234	234 484	461 718	10 296	8 236	18 532	237 530	242 720	480 250
725 408	771 814	1 497 223	19 469	15 112	34 581	744 878	786 926	1 531 804
20 807 843	21 628 718	42 436 561	178 858	111 941	290 799	20 986 701	21 740 659	42 727 360
—	—	—	3 745	2 150	5 895	103 109	102 649	205 158

VII. Die Bevölkerung der Staaten und Landestheile am 1. Dezember 1875 nach Staats-

I. Die in ihrem Heimathstaate anwesenden

Staaten und Landestheile.	Von der in ihrem Heimathstaate anwesenden Bevölkerung bekannt											
	1875			Complement zu Spalte 2-4.			1870 - 1851 Geborene.			1850 - 1826 Geborene.		
	unter 13 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.			e			14 ¹¹ / ₁₂ - 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.			24 ¹¹ / ₁₂ - 49 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.		
	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Preussen.												
Königsberg	197 427	196 823	394 250	1 298	1 290	2 588	96 800	108 634	204 834	153 681	173 445	327 126
Gumbinnen	137 222	136 815	274 037	899	891	1 790	59 882	69 857	129 739	106 662	118 946	225 608
Danzig	100 793	98 513	199 306	697	678	1 375	49 532	52 994	102 526	77 526	84 069	161 595
Marienwerder	157 497	156 801	314 298	1 067	1 060	2 127	72 433	80 313	152 746	109 398	112 935	222 333
Stadt Berlin	125 755	127 865	253 620	944	954	1 898	112 281	105 865	218 146	187 431	181 025	368 456
Potsdam	186 786	182 018	368 804	1 216	1 194	2 410	109 029	97 340	206 969	174 201	172 268	346 469
Frankfurt	187 497	186 429	373 926	1 225	1 216	2 441	93 037	94 355	187 392	156 438	166 470	322 908
Stettin	126 966	124 004	251 060	842	822	1 664	66 245	64 262	130 507	101 118	106 037	207 155
Köln	109 600	106 649	216 249	728	707	1 435	48 618	52 990	101 608	75 546	83 747	159 293
Stralsund	37 277	36 368	73 645	240	234	474	17 311	18 917	36 228	28 643	33 360	62 003
Posen	201 923	200 862	402 785	1 362	1 346	2 708	84 113	99 260	183 373	139 834	160 984	300 818
Bromberg	113 503	111 749	225 252	775	757	1 532	51 857	58 348	110 205	78 049	82 248	160 297
Breslau	251 502	253 562	505 064	1 681	1 694	3 375	121 114	132 413	253 527	215 916	248 804	464 720
Liegnitz	159 059	159 905	318 964	1 025	1 031	2 056	76 552	85 239	161 791	141 645	169 471	311 116
Opeln	264 237	265 561	529 800	1 778	1 775	3 553	114 950	133 504	248 454	188 892	214 604	403 496
Magdeburg	149 377	147 096	296 383	1 001	981	1 982	78 798	79 241	158 039	137 276	138 833	276 109
Merseburg	164 928	162 541	327 469	1 087	1 073	2 160	73 043	77 678	150 721	128 936	136 983	265 919
Erfurt	69 896	68 499	138 395	471	465	936	29 281	32 344	61 625	52 576	60 947	113 523
Schleswig mit Lauenburg	181 326	177 199	358 525	1 175	1 148	2 323	86 979	89 178	176 157	148 001	156 972	304 973
Hannover	71 349	70 923	142 272	469	468	937	41 948	39 880	81 828	65 323	66 862	132 185
Hildesheim	69 856	68 893	138 749	446	435	881	35 082	35 155	70 237	59 491	64 207	123 698
Lüneburg	61 738	60 936	122 674	393	390	783	32 797	32 804	65 601	61 581	61 845	123 426
Stade	56 623	55 064	111 688	361	351	712	23 530	23 394	46 924	45 070	45 948	91 018
Osnaabrück	48 807	47 788	96 595	317	317	634	23 154	24 388	47 542	42 299	41 849	84 148
Aurich	31 005	33 008	68 513	225	220	445	17 507	17 028	34 535	28 074	30 181	58 255
Münster	73 881	71 416	145 297	490	471	961	38 577	39 519	78 096	66 618	67 634	134 252
Minden	90 658	88 069	178 727	585	568	1 153	41 216	44 391	85 607	66 379	71 282	137 661
Arnsberg	186 612	186 698	373 310	1 372	1 348	2 720	92 818	88 551	176 369	160 225	143 556	303 781
Kassel	139 848	138 140	277 988	823	808	1 631	59 268	67 659	126 927	111 851	126 578	238 429
Wiesbaden	112 901	111 465	224 366	752	714	1 466	50 176	55 089	105 265	98 555	104 215	202 770
Koblenz	100 406	99 056	199 462	655	617	1 272	48 806	49 691	98 557	86 481	89 949	176 430
Düsseldorf	266 277	260 739	527 016	1 891	1 872	3 763	132 231	131 573	263 804	232 882	220 117	453 999
Köln	111 143	110 619	221 762	749	756	1 505	61 467	60 110	121 577	101 271	103 293	204 564
Trier	113 188	111 798	224 986	749	739	1 488	51 783	53 232	105 015	90 659	91 728	182 387
Aachen	84 650	83 782	168 432	561	556	1 117	42 016	43 404	85 420	77 000	76 842	153 842
Sigmaringen	10 164	10 614	20 778	68	73	141	3 584	4 897	8 481	8 834	10 373	19 207

*) Vergl. Anmerkung * auf Seite 4.

angehörigkeit und Geschlecht in 5 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen.

Reichsangehörigen nach dem Geschlecht in 5 Altersklassen.

am 1. Dezember 1875 in den folgenden Geburtsjahres- (Alters-) Klassen:									Summe der in ihrem Heimathstaate anwesenden Reichsangehörigen. (Ohne das Complement in Spalte 5—7.)		
1825 — 1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ 12 Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ 12 und mehr Jahre alt.)			Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.					
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
68301	79731	148032	9208	12605	21813	1140	1184	2324	526557	571822	1098379
49587	57358	106945	6151	9172	15323	803	875	1678	360307	393023	753330
30979	34805	65784	4827	6730	11557	302	313	615	263959	277424	541383
44599	46528	91127	6714	8501	15215	904	984	1888	391545	406062	797607
38555	48062	86617	4650	8711	13361	442	284	726	469114	471812	940926
69356	74312	143668	11422	13054	26476	781	793	1574	551575	542385	1093960
66453	76217	142670	11725	16743	28468	915	989	1904	516065	541203	1057268
41868	45172	87040	7566	9338	16904	644	542	1186	344407	349445	693852
32453	35112	67565	5520	6536	12076	346	345	691	271993	285439	557432
14111	15341	29452	2656	3397	6053	170	184	354	100198	107567	207765
56983	63789	120772	8986	12153	21139	1620	1961	3581	493459	539009	1032468
30650	32824	63474	4382	6023	10405	623	733	1356	279064	291925	570989
91936	108027	199963	15511	20183	35694	1545	1656	3201	697524	764645	1462169
74246	88156	162402	13966	17304	31270	625	631	1256	466093	520706	986799
75324	83780	159104	11999	14467	26466	843	800	1643	656245	712718	1368963
57935	60419	118354	9791	11002	20793	417	367	784	433594	436868	870462
59027	63855	122882	10668	12155	22823	492	430	922	437094	453642	890736
24280	27471	51751	4784	4739	9523	228	241	469	181045	194241	375286
76172	78499	154671	17713	19425	37138	646	596	1242	510837	521869	1032706
26550	28800	55350	4973	5213	10186	332	298	630	210475	211976	422451
29978	33505	63483	5708	6058	11766	652	484	1136	200767	208302	409069
29996	29609	59605	5700	5594	11294	352	341	693	192164	191129	383293
22416	21740	44156	4784	4197	8981	352	296	648	152777	152639	305416
19052	18851	37903	4378	4246	8624	179	139	318	137969	137261	275230
13624	15401	29025	3230	4223	7453	183	242	425	97223	100983	198206
34758	33589	68347	7493	6825	14318	367	407	774	221697	219420	441117
31422	32262	63684	5436	4949	10405	408	490	898	235539	241443	476982
49499	48585	98084	7830	8027	15857	999	770	1769	305983	468187	974170
51699	59466	111165	9239	9400	18648	694	676	1370	372599	401328	773927
41423	43091	84514	7209	6812	14021	569	347	916	310833	321010	631843
39750	38990	78740	6620	5800	12420	509	497	1006	282632	284583	567215
80251	80830	161081	14593	15709	30302	1007	845	1852	727244	709813	1437057
41156	42523	83679	6926	7623	14549	335	316	651	322598	324811	647409
38921	39422	78343	7052	6734	13786	367	294	661	302000	303208	605208
35405	35001	70406	7398	7963	15361	416	375	791	246885	247367	494252
5160	5498	10658	1006	987	1993	148	112	260	28896	32481	61377

Noch: VII. 1. Die in ihrem Heimathstaate anwesenden Reichsangehörigen

Staaten und Landestheile.		Von der in ihrem Heimathsstaate anwesenden Bevölkerung befanden sich											
		1875 — 1861 Geborene. (unter 14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2—4. *)			1860 — 1851 Geborene. (14 ¹¹ / ₁₂ —24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1850 — 1826 Geborene. (24 ¹¹ / ₁₂ —49 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		
		Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: I. Preussen.													
2. Nach Provinzen.	Preussen	592939	588952	1181891	3961	3919	7880	278647	311198	589845	447267	489395	936662
	Brandenburg	500038	496312	996350	3385	3364	6749	314347	298160	612507	518070	519763	1037833
	Pommern	273843	267111	540954	1810	1763	3573	132204	136169	268373	205217	223184	428402
	Posen	315426	312611	628037	2137	2103	4240	135970	157608	293578	217883	243232	461115
	Schlesien	674798	679030	1353828	4484	4500	8984	312616	351156	663772	546453	632879	1179332
	Sachsen	384201	378046	762247	2559	2519	5078	181122	189263	370385	318788	336763	655551
	Schleswig-Holstein**)	181326	177199	358525	1175	1148	2323	86979	89178	176157	148001	156972	304973
	Hannover	343080	337512	680592	2211	2181	4392	174018	174649	348667	301838	310892	612730
	Westfalen	353154	343213	696367	2447	2387	4834	172611	167461	340072	299222	282472	581694
	Hessen-Nassau	252749	249605	502354	1675	1651	3326	109444	122139	231583	210406	230793	441199
Rheinland	675964	666921	1342885	4605	4570	9175	336366	338010	674376	588323	581929	1170252	
Dass: Hohenzollern	10164	10614	20778	68	73	141	3584	4897	8481	8834	10373	19207	
Preussischer Staat		4557682	4507126	9064808	30517	30178	60695	2237908	2339888	4577796	3810302	4018647	7828949
II. Bayern.													
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	121216	126374	247590	819	856	1675	76765	72223	148988	146934	149061	295995
	Niederbayern	94397	97504	191901	628	649	1277	45153	49856	95009	91673	98520	190193
	Pfalz	117609	116960	234569	799	793	1592	49961	55034	104995	91410	97828	189238
	Oberpfalz	80415	83430	163845	547	570	1117	36322	41710	78037	73888	81652	155540
	Oberfranken	96146	96234	192380	638	638	1276	41421	45560	86981	83123	90275	173398
	Mittelfranken	95588	97801	193389	649	667	1316	47010	51460	98470	95984	102031	198013
	Unterfranken	99839	100188	200027	664	664	1328	42569	49756	92325	87615	96695	184310
	Schwaben	84992	89253	174245	575	600	1175	46086	47039	93125	91150	97875	189025
Zusammen		790202	807744	1597946	5319	5437	10756	385292	412638	797930	761777	813937	1575714
III. Sachsen.													
Kreis- hauptmann- schaften.	Dresden	118809	119786	238595	793	804	1597	65746	65882	131628	107428	115114	222542
	Leipzig	100894	101636	202550	678	687	1365	50025	52643	102668	86924	92431	179355
	Zwickau	189678	193958	383636	1296	1324	2620	83159	94253	177412	148698	155548	304246
	Bautzen	52725	53455	106180	340	342	682	24120	27318	51438	47114	54502	101616
Zusammen		462106	468855	930961	3107	3157	6264	223050	240096	463146	390164	417595	807759
IV. Württemberg.													
Kreise.	Neckarkreis	97613	101070	198683	684	708	1392	46951	48640	95591	86925	96555	183480
	Schwarzwaldkreis	81073	83712	164785	535	555	1090	27783	35068	62851	63890	77285	141175
	Jagstkreis	67408	69938	137346	453	470	923	25824	29791	55615	56587	63394	119981
	Donaukreis	68260	71865	140125	466	484	950	34177	35631	69808	67111	73861	140972
Zusammen		314354	326585	640939	2138	2217	4355	134735	149130	283865	274513	311095	585008
V. Baden.													
Kreise.	Konstanz	19522	19961	39483	131	134	265	9035	9721	18756	18664	20629	39292
	Villingen	11292	11463	22755	73	80	153	4487	5352	9839	9983	11590	21573
	Waldshut	12548	12722	25270	81	79	160	5338	6100	11447	12144	13385	25529
	Freiburg	31903	32044	63947	205	206	411	14629	16243	30872	29105	33868	62973
	Lörrach	15216	14943	30159	95	95	190	6404	7044	13448	13620	14796	28419
	Offenburg	25287	25677	50964	159	165	324	10175	12235	22410	22349	24754	47103

*) Vergl. Anmerkung Seite 4. **) Einschliesslich Lauenburg.

nach dem Geschlecht in 5 Altersklassen. — Absolute Zahlen. — Fortsetzung.

nach am 1. Dezember 1875 in den folgenden Geburtsjahres- (Alters-) Klassen:									Summe der in ihrem Heimathsorte anwesenden Reichsangehörigen. (Ohne das Complement in Spalte 5—7.)		
1825 — 1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ — 69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Datum Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.			Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
193 466	218 422	411 888	26 900	37 008	63 908	3 149	3 356	6 505	1 542 368	1 648 331	3 190 699
174 364	198 591	372 955	27 797	40 508	68 305	2 138	2 066	4 204	1 536 754	1 555 400	3 092 154
88 432	95 625	184 057	15 742	19 291	35 033	1 160	1 071	2 231	716 598	742 451	1 459 049
87 633	96 613	184 246	13 368	18 176	31 544	2 243	2 694	4 937	772 523	830 934	1 603 457
241 506	279 963	521 469	41 476	51 954	93 430	3 013	3 087	6 100	1 819 862	1 998 069	3 817 931
141 242	151 745	292 987	25 243	27 896	53 139	1 137	1 038	2 175	1 051 733	1 084 751	2 136 484
76 172	78 499	154 671	17 713	19 425	37 138	646	596	1 242	510 837	521 869	1 032 706
141 616	147 906	289 522	28 773	29 531	58 304	2 050	1 800	3 850	991 375	1 002 290	1 993 665
115 679	114 436	230 115	20 779	19 801	40 580	1 774	1 667	3 441	963 219	929 050	1 892 269
93 122	102 557	195 679	16 448	16 221	32 669	1 263	1 023	2 286	683 432	722 338	1 405 770
235 483	236 766	472 249	42 589	43 829	86 418	2 634	2 327	4 961	1 881 359	1 869 782	3 751 141
51 600	54 998	106 598	1 006	987	1 993	148	112	260	28 896	32 481	61 377
1 593 875	1 726 621	3 320 496	277 834	324 627	602 461	21 355	20 837	42 192	12 498 956	12 937 746	25 436 702
71 523	75 963	147 486	12 658	14 373	27 031	79	21	100	429 173	438 015	867 190
54 094	55 945	110 039	10 932	10 611	21 543	38	11	49	296 287	312 447	608 734
38 944	44 550	83 494	7 479	7 949	15 428	12	4	16	305 415	322 323	627 740
39 383	43 878	83 261	7 366	8 212	15 578	32	2	34	237 411	258 884	496 295
37 271	42 505	79 776	6 581	7 195	13 776	30	19	49	264 572	281 788	546 360
42 641	48 693	91 334	8 296	9 244	17 540	19	12	31	289 538	309 241	598 779
42 691	47 143	89 834	8 319	8 467	16 786	40	5	45	281 073	302 254	583 327
47 330	52 851	100 181	9 760	11 220	20 980	64	14	78	279 382	298 252	577 634
373 877	411 528	785 405	71 391	77 271	148 662	314	88	402	2 382 853	2 523 206	4 906 059
40 421	48 881	89 302	6 314	9 228	15 542	518	470	988	339 236	359 361	698 597
35 540	39 539	75 079	5 472	7 094	12 566	354	349	703	279 209	293 712	572 921
36 558	60 180	116 738	8 333	10 231	18 564	802	761	1 563	487 228	514 931	1 002 159
24 105	27 655	51 760	4 466	5 318	9 784	65	74	142	152 598	168 322	320 920
156 624	176 255	332 879	24 585	31 871	56 456	1 742	1 654	3 396	1 258 271	1 336 326	2 594 597
35 711	40 359	76 070	7 056	7 008	14 064	—	—	—	274 256	293 632	567 888
31 562	34 911	66 473	6 980	5 550	12 530	—	—	—	211 288	236 926	448 214
28 592	30 756	59 348	6 093	6 164	12 257	—	—	—	184 504	200 043	384 547
33 411	36 681	70 092	6 894	7 678	14 572	—	—	—	209 853	225 716	435 569
129 276	142 707	271 983	27 023	26 800	53 823	—	—	—	879 901	936 317	1 816 218
9 226	10 091	19 317	1 920	1 801	3 721	—	—	—	58 367	62 203	120 570
4 318	5 102	9 420	943	863	1 806	—	—	—	31 023	34 370	65 393
6 170	6 808	12 978	1 332	1 252	2 584	—	—	—	37 532	40 276	77 808
13 972	16 575	30 547	3 073	3 302	6 375	—	—	—	92 682	102 032	194 714
6 271	6 745	13 016	1 380	1 369	2 749	—	—	—	42 891	44 897	87 788
10 358	11 852	22 210	2 141	2 173	4 314	—	—	—	70 310	76 691	147 001

V. 7*

Noch: VII. I. Die in ihrem Heimathstaate anwesenden Reichsangehörigen

Staaten und Landestheile.		Von der in ihrem Heimathstaate anwesenden Bevölkerung betriebe											
		1875 — 1861 Geborene. (unter 14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2—4. *)			1860 — 1851 Geborene. (14 ¹¹ / ₁₂ —24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1850 — 1826 Geborene. (24 ¹¹ / ₁₂ —49 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		
		Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Kreise.	Noch: V. Baden.												
	Baden	22455	23035	45490	147	149	296	11368	10273	21641	17380	19849	37229
	Karlsruhe	42113	42990	85103	286	294	580	21911	21222	43133	35643	39358	75001
	Mannheim	16950	17201	34151	117	120	237	8771	9282	18053	15161	16135	31296
	Heidelberg	23820	24349	48169	161	163	324	9232	11210	20442	19265	21366	40631
	Mosbach	27488	27315	54803	180	178	358	9560	11404	20964	21971	24126	46097
	Zusammen	248594	251700	500294	1635	1663	3298	110910	120095	231005	215288	239856	455144
Pro- vinzen.	VI. Hessen.												
	Starkenburg	66089	66433	132522	447	456	903	28106	29109	57215	52291	57190	109481
	Oberhessen	43539	42941	86480	283	276	559	18198	19972	38170	36558	40099	76657
	Rheinhesen	39585	39207	78792	266	264	530	18681	20187	38868	34597	37762	72358
	Zusammen	149213	148581	297794	996	996	1992	64985	69268	134253	123446	135051	258497
	VII. Mecklenburg-Schwerin . .	92445	89937	182382	597	578	1175	42834	47264	90098	78116	87164	165280
	VIII. Sachsen-Weimar	48049	48503	96552	303	310	613	19429	22959	42388	40404	44964	85368
	IX. Mecklenburg-Strelitz . . .	14738	15193	29931	99	101	200	8299	9157	17386	13576	14976	28552
	X. Oldenburg.												
	Herzogthum Oldenburg . .	42039	40824	82863	267	259	526	18797	20621	39418	33661	36685	70346
	Fürstenthum Lüneburg . .	5511	5517	11028	35	35	70	1913	2144	4057	4030	4501	8531
	„ Birkenfeld	6694	6639	13333	44	42	86	2634	3231	5865	5038	5338	10376
	Zusammen	54244	52980	107224	346	336	682	23344	25996	49340	42729	46524	89253
	XI. Braunschweig	51710	51138	102848	347	346	693	23087	26019	49106	43552	48771	94328
	XII. Sachsen-Meinigen	32805	32931	65736	218	220	438	12728	14759	27487	26922	29603	56531
	XIII. Sachsen-Altenburg . . .	22991	23446	46437	150	153	303	9647	11732	21379	20658	22131	42789
	XIV. Sachsen-Koburg-Gotha . .	28915	28776	57691	188	185	373	11514	13471	24985	24146	27330	51476
	XV. Anhalt	35923	35088	71011	239	229	468	14529	16768	31297	28036	30847	58985
	XVI. Schwarzburg-Rudolstadt . .	13107	13063	26170	87	85	172	4897	5689	10586	10501	11887	22388
	XVII. Schwarzburg-Sondershaus .	11092	11094	22186	68	70	138	4238	5155	9393	8751	9970	18721
	XVIII. Waldeck	10062	9997	20059	61	60	121	3376	4355	7731	6724	8590	15313
	XIX. Reuss älterer Linie . . .	8314	8325	16639	56	56	112	3202	3837	7039	6997	7254	14251
	XX. Reuss jüngerer Linie . . .	15904	15924	31828	102	104	206	5585	6859	12444	12624	13848	26473
	XXI. Schaumburg-Lippe	5452	5420	10872	35	35	70	2612	2829	5441	4591	4741	9332
	XXII. Lippe	20621	19838	40459	132	129	261	8837	9429	18266	15635	17492	33127
	XXIII. Lüneburg	7793	7715	15508	52	50	102	2907	3562	6469	6538	7764	14308
	XXIV. Bremen	20294	19736	40030	147	145	292	6998	8886	15884	16646	18541	35187
	XXV. Hamburg	40775	40930	81705	272	268	540	18034	21559	39593	40438	44479	84917
	XXVI. Elsass-Lothringen.												
Be- zirke.	Unterelass	95568	96012	191580	624	628	1252	35372	48888	84260	82104	93888	175992
	Oberelass	73445	73634	147079	472	471	943	27633	37706	65339	65346	72256	137602
	Lothringen	67277	67530	134807	439	437	876	26052	36368	62420	64554	70820	135374
	Zusammen	236290	237176	473466	1535	1536	3071	89057	122962	212019	212004	236464	448468
Deutsches Reich		7293675	7277801	14571476	48746	48644	97390	3471964	3714362	7186326	6237075	6669606	12906681
Luxemburg**)		34792	34288	69080	213	209	422	17673	18108	35781	29812	30411	60223
Ansamml.													

*) Vergl. Anmerkung Seite 4. — **) D. i. Luxemburgische Staatsangehörige.

nach dem Geschlecht in 5 Altersklassen. — Absolute Zahlen. — Schluss.

nach dem Geschlecht in 5 Altersklassen. — Absolute Zahlen. — Schluss.									Summe		
sich am 1. Dezember 1875 in den folgenden Geburtsjahre- (Alters-) Klassen:									der in ihrem Heimathstaate anwesenden Reichsangehörigen. (Ohne das Complement in Spalte 5—7.)		
1825 — 1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ — 69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.					
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
7 625	8 602	16 227	1 421	1 486	2 907	—	—	—	60 249	63 245	123 494
13 768	15 873	29 641	2 355	2 489	4 844	—	—	—	115 790	121 932	237 722
5 436	5 846	11 282	951	1 013	1 964	—	—	—	47 969	49 477	97 446
8 337	9 163	17 500	1 519	1 442	2 961	—	—	—	62 173	67 530	129 703
11 327	11 820	23 147	2 301	1 798	4 099	—	—	—	72 647	76 463	149 110
96 808	108 477	205 285	19 336	18 988	38 324	—	—	—	690 933	739 116	1 430 049
21 487	24 203	45 690	4 236	4 092	8 328	83	117	200	172 292	181 144	353 436
18 288	19 622	37 910	3 726	3 799	7 525	25	22	47	120 334	126 455	246 789
16 010	17 744	33 754	3 384	3 602	6 986	113	58	171	112 370	118 560	230 930
55 785	61 569	117 354	11 346	11 493	22 839	221	197	418	404 996	426 159	831 155
38 918	43 523	82 441	8 103	9 597	17 700	232	200	432	260 648	277 685	538 333
20 703	21 815	42 518	4 274	4 340	8 614	33	54	87	132 892	142 635	275 527
5 328	5 959	11 287	1 266	1 525	2 791	—	—	—	43 137	46 810	89 947
16 823	17 505	34 328	3 625	3 751	7 376	3	1	4	114 948	119 387	234 335
2 541	2 645	5 186	604	608	1 212	—	—	—	14 599	15 415	30 014
2 442	2 472	4 914	432	437	869	—	—	—	17 240	18 117	35 357
21 806	22 622	44 428	4 661	4 796	9 457	3	1	4	146 787	152 919	299 706
21 146	23 237	44 383	3 930	4 158	8 088	203	228	431	145 628	153 551	299 179
11 934	13 355	25 289	2 173	2 325	4 498	280	280	560	86 842	93 343	180 185
10 271	10 922	21 193	1 932	2 135	4 067	—	—	—	65 499	70 366	135 865
11 211	12 858	24 069	2 260	2 344	4 604	—	—	—	78 046	84 779	162 825
12 953	13 987	26 940	2 252	2 819	5 071	38	31	69	93 731	99 535	193 266
5 226	5 699	10 925	1 049	1 075	2 124	—	—	—	34 780	37 413	72 193
4 756	5 082	9 838	991	970	1 961	—	—	—	29 828	32 271	62 099
3 574	4 394	7 968	621	679	1 300	69	101	170	24 426	28 116	52 542
2 941	3 058	5 999	498	530	1 028	—	—	—	21 952	23 004	44 956
5 770	6 374	12 144	948	1 149	2 097	—	—	—	40 831	44 154	84 985
2 144	2 283	4 427	394	440	834	18	25	43	15 211	15 738	30 949
7 470	7 872	15 342	1 333	1 257	2 590	45	77	122	53 941	55 965	109 906
3 190	3 970	7 160	666	1 068	1 734	—	—	—	21 094	24 079	45 173
3 455	6 933	12 388	900	1 472	2 372	—	—	—	50 293	55 568	105 861
17 547	21 755	39 302	3 437	5 441	8 878	306	387	693	120 537	134 551	255 088
43 330	50 075	93 405	9 803	10 078	19 881	70	76	146	266 247	299 017	565 264
31 066	35 448	66 514	7 038	7 577	14 615	10	9	19	204 538	226 630	431 168
36 210	40 961	77 171	10 132	11 340	21 472	61	45	106	204 286	226 564	430 850
110 606	126 484	237 090	26 973	28 995	55 968	141	130	271	675 071	732 211	1 407 282
272 134	298 939	571 073	50 176	56 165	106 341	25 000	24 290	49 290	20 237 084	21 243 563	41 500 647
13 878	14 016	27 894	3 209	3 076	6 285	—	—	—	99 364	99 899	199 263

VII. Die Bevölkerung der Staaten und Landestheile am 1. Dezember 1875 nach

2. Die ausserhalb ihres Heimathstaats im Reiche anwesenden

Staaten und Landestheile.	Von den ausserhalb ihres Heimathstaats im Reiche anwesenden Reichsangehörigen											
	1875 — 1861 Geborene. (unter 14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2—4.)			1860 — 1851 Geborene. (14 ¹¹ / ₁₂ — 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1850 — 1826 Geborene. (24 ¹¹ / ₁₂ — 49 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		
	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
I. Preussen.												
Königsberg	22	21	43	—	—	—	56	24	80	125	49	174
Gumbinnen	5	9	14	—	—	—	15	6	21	31	13	44
Danzig	23	16	39	—	—	—	80	16	96	104	39	143
Mariewerder	8	4	12	—	—	—	33	9	42	47	20	67
Stadt Berlin	637	571	1208	4	3	7	5046	2483	7529	4988	2978	7966
Potsdam	237	204	441	1	2	3	1761	573	2334	1186	553	1739
Frankfurt	62	81	143	—	1	1	414	121	535	428	155	583
Stettin	63	62	125	—	—	—	353	159	512	286	162	448
Köln	8	9	17	—	—	—	38	24	62	53	29	82
Stralsund	47	40	87	—	—	—	179	98	277	206	79	285
Posen	34	29	63	—	—	—	42	25	67	95	43	138
Bromberg	7	10	17	—	—	—	26	23	49	77	25	102
Breslau	119	112	231	1	1	2	383	155	538	542	269	811
Liegnitz	309	295	604	2	2	4	579	303	882	761	457	1218
Oppeln	19	30	49	—	—	—	85	33	118	152	60	212
Magdeburg	527	499	1026	3	3	6	3013	1285	4298	1633	813	2446
Merseburg	1133	1110	2243	7	7	14	3684	1549	5233	2550	1426	3976
Erfurt	817	730	1547	5	5	10	3033	1476	4509	1747	1321	3068
Schleswig m. Lauenburg	1629	1516	3145	13	11	24	3482	1525	5007	3398	2140	5538
Hannover	351	358	709	2	3	5	2144	833	2977	1288	676	1964
Hildesheim	196	213	409	1	2	3	1260	449	1709	811	280	1091
Lüneburg	242	172	414	1	1	2	1015	338	1353	649	240	889
Stade	177	144	321	1	1	2	605	227	832	605	212	817
Osnaabrück	35	27	62	—	—	—	304	110	414	252	85	337
Aurich	132	128	260	1	1	2	743	176	919	600	199	799
Münster	32	43	75	—	—	—	364	67	431	180	68	248
Minden	131	104	235	—	1	1	1348	558	1906	531	267	798
Arnsberg	300	249	549	2	2	4	1486	438	1924	1430	444	1874
Kassel	1137	1082	2219	9	8	17	3641	1546	5187	2848	1652	4500
Wiesbaden	3252	3104	6356	26	25	51	7464	6261	13725	9147	7733	16880
Koblenz	177	177	354	1	1	2	975	456	1431	548	400	948
Düsseldorf	320	267	587	3	2	5	2390	695	3085	2072	752	2824
Köln	171	133	304	1	1	2	1374	331	1705	1063	455	1518
Trier	685	721	1406	5	5	10	2173	697	2870	2876	880	3756
Aachen	65	58	123	1	1	2	233	57	290	192	91	283
Sigmaringen	583	588	1171	5	4	9	684	473	1157	1141	781	1922

*) Vergl. Anmerkung Seite 4.

Staatsangehörigkeit und Geschlecht in 5 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen.
Reichsangehörigen nach dem Geschlecht in 5 Altersklassen.

befanden sich am 1. Dezember 1875 in den folgenden Geburtsjahren - (Alters-) Klassen:									Summe der ausserhalb ihres Heimatsstaats im Reiche anwesenden Reichsangehörigen. (Ohne das Complement in Spalte 5—7.)		
1825 — 1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ — 69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.					
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
9	14	23	2	2	4	—	—	—	214	110	324
2	2	4	—	1	1	2	—	2	55	31	86
15	9	24	—	—	—	—	—	—	222	80	302
10	5	15	—	—	—	—	—	—	98	35	133
553	599	1152	75	88	163	55	9	64	11354	6728	18082
165	161	326	24	37	61	2	2	4	3375	1530	4905
46	47	93	3	8	11	4	1	5	957	413	1370
45	53	98	4	4	8	2	2	4	753	442	1195
7	11	18	3	3	6	—	1	1	109	77	186
49	30	79	4	5	9	2	—	2	487	252	739
13	13	26	3	2	5	—	—	—	187	112	299
7	7	14	—	1	1	1	—	1	118	66	184
74	57	131	7	13	20	3	1	4	1128	607	1735
127	123	250	22	29	51	1	—	1	1799	1207	3006
13	14	27	4	5	9	—	—	—	273	142	415
223	220	443	32	39	71	12	2	14	5440	2858	8298
429	369	798	62	72	134	12	5	17	7870	4531	12401
248	289	537	28	44	72	13	3	16	5886	3863	9749
642	611	1253	96	127	223	20	4	24	9267	5923	15190
119	125	244	14	15	29	3	2	5	3919	2009	5928
104	77	181	20	13	33	8	4	12	2399	1036	3435
96	67	163	14	14	28	8	2	10	2024	833	2857
93	57	150	9	14	23	7	1	8	1496	655	2151
30	11	41	5	1	6	4	—	4	630	234	864
71	44	115	4	8	12	—	—	—	1530	555	2105
24	12	36	—	—	—	—	1	1	600	191	791
59	54	113	9	10	19	4	1	5	2082	994	3076
148	84	232	12	12	24	15	4	19	3391	1231	4622
425	374	799	38	65	103	30	6	36	8119	4725	12844
1063	1410	2473	131	202	333	53	14	67	21110	18724	39834
68	110	178	13	22	35	6	5	11	1787	1170	2957
183	145	328	11	11	22	12	—	12	4988	1870	6858
93	79	172	10	8	18	1	1	2	2712	1007	3719
314	185	499	11	39	50	23	6	29	6082	2528	8610
9	15	24	2	3	5	—	—	—	501	224	725
222	194	416	25	23	48	15	2	17	2670	2061	4731

Noch: VII. 2. Die ausserhalb ihres Heimathstaats im Reiche anwesenden

Staaten und Landestheile.		Von den ausserhalb ihres Heimathstaats im Reiche anwesenden Reichsangehörigen											
		1875 — 1861 Geborene. (unter 14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2—4.)			1860 — 1851 Geborene. (14 ¹¹ / ₁₂ — 21 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1850 — 1826 Geborene. (21 ¹¹ / ₁₂ — 49 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		
		Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
I.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: I. Preussen.													
2. Nach Provinzen.	Preussen	58	50	108	—	—	—	184	55	239	307	121	428
	Brandenburg	936	856	1792	5	6	11	7221	3177	10398	6602	3686	10288
	Pommern	118	111	229	—	—	—	570	281	851	545	270	815
	Posen	41	39	80	—	—	—	68	48	116	172	68	240
	Schlesien	447	437	884	3	3	6	1047	491	1538	1455	786	2241
	Sachsen	2477	2339	4816	15	15	30	9730	4310	14040	5930	3560	9490
	Schleswig-Holstein *)	1629	1516	3145	13	11	24	3482	1525	5007	3398	2140	5538
	Hannover	1133	1042	2175	6	8	14	6071	2133	8204	4205	1692	5907
	Westfalen	463	396	859	2	3	5	3198	1063	4261	2141	779	2920
	Hessen-Nassau	4389	4186	8575	35	33	68	11105	7807	18912	11995	9385	21380
Dazu:	Rheinland	1418	1356	2774	11	10	21	7145	2236	9381	6751	2578	9329
	Hohenzollern	583	588	1171	5	4	9	684	473	1157	1141	781	1922
Preussischer Staat		13692	12916	26608	95	93	188	50505	23599	74104	44642	25846	70488
II. Bayern.													
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	832	834	1666	7	7	14	2311	789	3100	2738	1559	4307
	Niederbayern	112	114	226	1	1	2	220	64	284	304	146	450
	Palz	1754	1796	3550	15	16	31	2022	1144	3166	2812	1915	4727
	Oberpfalz	231	214	445	2	2	4	300	132	432	506	296	802
	Oberfranken	740	706	1446	6	5	11	861	426	1287	1258	816	2074
	Mittelfranken	653	630	1283	5	5	10	1526	608	2134	1443	952	2395
	Unterfranken	1516	1422	2938	12	10	22	2082	1289	3371	2492	2035	4527
	Schwaben	1644	1688	3332	12	12	24	2118	1588	3706	3198	2700	5898
Zusammen		7482	7304	14886	60	58	118	11440	6040	17480	14751	10422	25173
III. Sachsen.													
Kreis- hauptmann- schaften.	Dresden	2901	2909	5810	22	22	44	8292	4700	12992	7714	5902	13616
	Leipzig	7080	6867	13947	55	55	110	12431	8913	21344	12412	9799	22211
	Zwickau	1496	1714	3210	10	10	20	4847	3592	8439	5268	3621	8889
	Bautzen	934	918	1852	7	7	14	2369	1633	4002	2138	1882	4020
Zusammen		12411	12408	24819	94	94	188	27939	18838	46777	27532	21204	48736
IV. Württemberg.													
Kreise.	Neckarkreis	1624	1463	3087	12	11	23	3245	1268	4513	3649	2273	5922
	Schwarzwaldkreis	566	552	1118	4	4	8	988	384	1372	1170	688	1858
	Jagstkreis	622	620	1242	5	5	10	874	588	1462	1331	816	2147
	Donaukreis	1009	892	1901	7	6	13	1546	866	2412	2178	1311	3489
Zusammen		3821	3527	7348	28	26	54	6653	3106	9759	8328	5088	13416
V. Baden.													
Kreise.	Konstanz	546	596	1142	3	4	7	927	519	1446	1388	819	2207
	Villingen	292	258	550	3	2	5	466	304	770	591	405	996
	Waldshut	96	110	206	1	1	2	155	55	210	258	111	369
	Freiburg	388	323	711	3	3	6	801	334	1135	843	568	1411
	Lörrach	204	224	428	2	2	4	217	100	317	360	240	600
Offenburg		351	368	719	3	3	6	571	226	797	705	391	1096

*) Vergl. Anmerkung Seite 4. **) Einschliesslich Lauenburg.

Reichsangehörigen nach dem Geschlecht in 5 Altersklassen. — Absolute Zahlen. — Fortsetzung.

befanden sich am 1. Dezember 1875 in den folgenden Geburtsjahres- (Alters-) Klassen:									Summe der ausserhalb ihres Heimathstaats im Reich anwesenden Reichsangehörigen. (Ohne das Complement in Spalte 5—7).		
1825 — 1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Daru Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.			Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
36	30	66	2	3	5	2	—	2	589	259	848
764	807	1571	102	133	235	61	12	73	15686	8671	24357
101	94	195	11	12	23	4	3	7	1349	771	2120
20	20	40	3	3	6	1	—	1	305	178	483
214	194	408	33	47	80	4	1	5	3200	1956	5156
900	878	1778	122	155	277	37	10	47	19196	11252	30448
642	611	1253	96	127	223	20	4	24	9267	5923	15190
513	381	894	66	65	131	30	9	39	12018	5322	17340
231	150	381	21	22	43	19	6	25	6073	2416	8489
1488	1784	3272	169	267	436	83	20	103	29229	23449	52678
667	534	1201	47	83	130	42	12	54	16070	6799	22869
222	194	416	25	23	48	15	2	17	2670	2061	4731
5798	5677	11475	697	940	1637	318	79	397	115652	69057	184709
389	363	752	58	42	100	7	6	13	6335	3593	9928
51	40	91	6	4	10	2	—	2	695	368	1063
365	344	709	55	59	114	9	—	9	7017	5258	12275
82	66	148	15	13	28	2	—	2	1136	721	1857
197	176	373	18	30	48	8	—	8	3082	2154	5236
167	206	373	24	25	49	2	—	2	3815	2421	6236
567	550	1117	72	90	162	10	1	11	6739	5390	12129
630	640	1270	79	105	184	22	5	27	7691	6726	14417
2448	2385	4833	327	368	695	62	12	74	36510	26631	63141
1195	1416	2611	201	275	476	84	18	102	20387	15220	35607
1621	2205	3826	187	383	570	44	11	55	33775	28178	61953
668	850	1518	83	150	233	43	14	57	12405	9941	22346
331	503	834	38	86	124	13	8	21	5823	5030	10853
3815	4974	8789	509	894	1403	184	51	235	72390	58369	130759
491	452	943	44	80	124	—	—	—	9053	5536	14589
191	139	330	17	33	50	—	—	—	2932	1796	4728
263	230	493	36	57	93	—	—	—	3126	2311	5437
514	354	868	60	66	126	—	—	—	5307	3489	8796
1459	1175	2634	157	236	393	—	—	—	20418	13132	33550
299	219	518	30	26	56	—	—	—	3190	2179	5369
125	80	205	17	21	38	—	—	—	1491	1068	2559
39	16	55	2	3	5	—	—	—	550	295	845
146	124	270	19	20	39	—	—	—	2197	1369	3566
93	56	149	8	6	14	—	—	—	882	620	1508
114	75	189	13	16	29	—	—	—	1754	1076	2830

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1878.

V. 8

Noch: VII. 2. Die ausserhalb ihres Heimathstaats im Reich anwesenden

Staaten und Landestheile.	Von den ausserhalb ihres Heimathstaats im Reich anwesenden Reichsangehörigen											
	1875 — 1861 Geborene. (unter 14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2—4. *)			1860 — 1851 Geborene. (14 ¹¹ / ₁₂ — 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1850 — 1826 Geborene. (24 ¹¹ / ₁₂ — 49 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		
	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: V. Baden.												
Kreise.												
Baden	329	330	659	3	3	6	2212	353	2565	789	564	1353
Karlsruhe	2091	2215	4306	17	18	35	3870	2491	6361	3915	3130	7045
Mannheim	1700	1725	3425	14	14	28	2373	1991	4364	3079	2609	5688
Heidelberg	555	596	1151	5	5	10	1093	826	1919	1237	1042	2279
Mosbach	394	393	787	3	3	6	483	373	856	603	505	1108
Zusammen	6946	7138	14084	57	58	115	13168	7572	20740	13968	10384	24352
VI. Hessen.												
Pro- vinzen.												
Starkenburg	2014	1853	3867	17	15	32	3010	1522	4532	3447	2490	5937
Oberhessen	844	869	1713	6	6	12	1263	748	2011	1617	1024	2641
Rhein Hessen	2814	2723	5537	24	23	47	8388	2760	11148	5391	4071	9462
Zusammen	5672	5445	11117	47	44	91	12661	5030	17691	10455	7585	18040
VII. Mecklenburg-Schwerin . .	1164	1009	2173	8	7	15	4158	1693	5851	3202	1545	4747
VIII. Sachsen-Weimar	2128	1814	3942	14	12	26	3167	2240	5407	3092	2489	5581
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .	610	557	1167	4	3	7	1291	480	1771	1313	1219	2532
X. Oldenburg.												
Herzogthum Oldenburg . .	1600	1460	3060	12	11	23	3072	1418	4490	3066	1836	4902
Fürstenthum Lüneburg . . .	551	479	1030	4	4	8	555	616	1171	633	593	1226
„ Birkenfeld	214	183	397	1	1	2	282	304	586	340	214	554
Zusammen	2365	2122	4487	17	16	33	3909	2338	6247	4039	2643	6682
XI. Braunschweig	2365	2078	4443	16	15	31	7993	4225	12218	5918	3125	9043
XII. Sachsen-Meinigen	1562	1488	3050	12	12	24	3082	1798	4880	3002	1819	4821
XIII. Sachsen-Altenburg . . .	1283	1270	2553	9	9	18	1548	1111	2659	1887	1369	3256
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha . .	2685	2690	5375	21	21	42	2960	2421	5381	3481	3064	6545
XV. Anhalt	2503	2351	4854	17	16	33	3914	2505	6419	4332	2751	7083
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt .	528	526	1054	4	4	8	833	586	1419	862	650	1512
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.	853	743	1596	6	6	12	868	651	1519	916	846	1762
XVIII. Waldeck	218	219	437	1	2	3	478	317	795	425	267	692
XIX. Reuss älterer Linie . . .	166	152	318	1	1	2	299	245	544	419	266	685
XX. Reuss jüngerer Linie . . .	951	739	1690	5	5	10	1575	1042	2617	1454	938	2392
XXI. Schaumburg-Lippe	141	130	271	1	1	2	786	352	1138	353	209	562
XXII. Lippe	224	215	439	1	1	2	650	366	1016	537	269	806
XXIII. Lüneburg	1210	1028	2238	9	8	17	2396	1614	4010	2008	1480	3488
XXIV. Bremen	3254	3235	6489	28	27	55	6984	6693	13677	6948	5679	12627
XXV. Hamburg	14135	13987	28122	135	132	267	18194	16960	35154	30187	24190	54377
XXVI. Elsass-Lothringen.												
Unterelssass	1775	1789	3564	15	15	30	12141	2048	14189	4310	3157	7467
Oberelssass	1092	1038	2130	8	7	15	4821	784	5605	2016	1667	3683
Lothringen	2619	2540	5159	20	20	40	14977	1776	16753	4575	2774	7349
Zusammen	5486	5367	10853	43	42	85	31939	4608	36547	10901	7598	18499
Deutsches Reich	93855	90558	184413	733	713	1446	219390	116430	335820	204952	142945	347897

*) Vergl. Anmerkung Seite 4.

Reichsangehörigen nach dem Geschlecht in 5 Altersklassen. — Absolute Zahlen. — Schluss.

befanden sich am 1. December 1875 in den folgenden Geburtsjahres- (Alters-) Klassen:									Summe der ausserhalb ihres Heimathsstaats im Reich anwesenden Reichsangehörigen. (Ohne das Complement in Spalte 5—7.)		
1825 — 1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.			Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
142	158	300	17	27	44	—	—	—	3489	1432	4921
477	558	1035	49	70	119	—	—	—	10402	8484	18886
392	457	849	45	74	119	—	—	—	7589	6856	14445
179	205	384	21	59	80	—	—	—	3085	2728	5813
181	150	331	21	22	43	—	—	—	1882	1443	3325
2187	2098	4285	242	344	586	—	—	—	36511	27536	64047
453	535	988	43	56	99	2	2	4	8969	6458	15427
304	221	525	30	31	61	10	2	12	4068	2835	6963
623	749	1372	63	96	159	27	7	34	17306	10406	27712
1380	1505	2885	136	183	319	39	11	50	30343	19739	50102
428	336	764	50	80	130	27	16	43	9029	4679	13708
694	749	1443	118	136	254	27	6	33	9226	7434	16660
32	30	62	—	—	—	—	—	—	3246	2286	5532
387	346	733	31	54	85	—	—	—	8156	5114	13270
121	146	267	38	53	91	—	—	—	1898	1887	3785
76	51	127	14	10	24	1	—	1	927	762	1689
584	543	1127	83	117	200	1	—	1	10981	7763	18744
698	641	1339	101	130	231	47	29	76	17122	10228	27350
563	491	1054	61	84	145	72	40	112	8342	5720	14062
456	444	900	111	92	203	—	—	—	5285	4286	9571
697	845	1542	130	170	300	—	—	—	9953	9190	19143
759	680	1439	86	118	204	20	3	23	11614	8408	20022
156	193	349	20	36	56	—	—	—	2399	1991	4390
173	149	322	38	24	62	—	—	—	2848	2413	5261
97	71	168	11	15	26	9	—	9	1238	889	2127
118	87	205	11	15	26	—	—	—	1013	765	1778
193	242	435	22	46	68	—	—	—	4195	3007	7202
64	66	130	6	12	18	—	1	1	1350	770	2120
92	69	161	11	6	17	5	3	8	1519	928	2447
284	331	615	73	79	152	—	—	—	5971	4532	10503
719	977	1696	77	185	262	—	—	—	17982	16769	34751
2206	3033	5239	279	633	912	283	207	490	65284	59010	124294
581	592	1173	79	82	161	8	—	8	18894	7668	26562
494	451	945	73	75	148	—	—	—	8496	4015	12511
681	723	1404	92	105	197	4	2	6	22948	7920	30868
1756	1766	3522	244	262	506	12	2	14	50338	19603	69941
27856	29557	57413	3600	5205	8805	1106	460	1566	550759	385155	935914

VII. Die Bevölkerung der Staaten und Landtheile am 1. Dezember 1875 nach Staats- 3. Die Reichsangehörigen (VII. 1 + VII. 2)

Staaten und Landtheile.	Von der ortsanwesenden reichsangehörigen Bevölkerung überhaupt befanden											
	1875 — 1861 Geborene. (unter 14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2—4. *)			1860 — 1851 Geborene. (14 ¹¹ / ₁₂ — 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1850 — 1836 Geborene. (24 ¹¹ / ₁₂ — 49 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		
	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
I. Preussen.												
Königsberg	197 449	196 844	394 293	1 298	1 290	2 588	96 856	108 058	204 914	153 806	173 494	327 300
Gumbinnen	137 227	136 824	274 051	899	891	1 790	59 887	69 863	129 750	106 693	118 959	225 653
Danzig	100 816	98 529	199 345	697	678	1 375	49 612	53 010	102 622	77 630	84 108	161 738
Marienwerder	157 505	156 805	314 310	1 067	1 060	2 127	72 466	80 322	152 788	109 445	112 955	222 400
Stadt Berlin	126 392	128 436	254 828	948	957	1 905	117 327	108 348	225 675	192 419	184 003	376 422
Potsdam	187 023	182 222	369 245	1 217	1 196	2 413	110 790	98 513	209 303	175 387	172 821	348 208
Frankfurt	187 559	186 510	374 069	1 225	1 217	2 442	93 451	94 476	187 927	156 866	166 625	323 491
Stettin	127 029	124 156	251 185	842	822	1 664	66 598	64 421	131 019	101 404	106 199	207 603
Köslin	109 608	106 658	216 266	728	707	1 435	48 656	53 014	101 670	75 509	83 816	159 325
Stralsund	37 324	36 408	73 732	240	234	474	17 520	19 615	36 535	28 849	33 439	62 288
Posen	201 957	200 891	402 848	1 362	1 346	2 708	84 155	99 285	183 440	139 929	161 027	300 956
Bromberg	113 510	111 759	225 269	775	757	1 532	51 883	58 371	110 254	78 126	82 273	160 399
Breslau	251 621	253 674	505 295	1 682	1 695	3 377	121 497	132 568	254 065	216 458	249 073	465 531
Liegnitz	159 368	160 200	319 568	1 027	1 033	2 060	77 131	85 542	162 673	142 406	169 928	312 334
Oppeln	264 256	265 593	529 849	1 778	1 775	3 553	115 035	133 537	248 572	189 044	214 664	403 708
Magdeburg	149 904	147 505	297 409	1 004	984	1 988	81 811	80 526	162 337	138 909	139 646	278 555
Merseburg	168 061	163 651	329 712	1 094	1 080	2 174	76 727	79 227	155 954	131 486	138 409	269 895
Erfurt	70 713	69 229	139 942	476	470	946	32 314	33 820	66 134	54 323	62 268	116 591
Schleswig mit Lauenburg	182 955	178 715	361 670	1 188	1 159	2 347	90 461	90 703	181 164	151 399	159 112	310 511
Hannover	217 700	212 841	429 541	471	471	942	44 092	40 713	84 805	66 611	67 538	134 149
Hildesheim	70 052	69 106	139 158	447	437	884	36 342	35 604	71 946	60 302	64 487	124 789
Lüneburg	61 980	61 108	123 088	394	391	785	33 812	33 142	66 954	62 230	62 085	124 315
Stade	56 802	55 208	112 010	362	352	714	24 135	23 621	47 756	45 675	46 160	91 835
Osnabrück	48 942	47 815	96 757	317	317	634	23 458	24 498	47 956	42 551	41 934	84 485
Aurich	34 377	34 036	68 413	226	221	447	18 250	17 704	35 454	28 674	30 380	59 054
Münster	73 916	71 489	145 405	490	471	961	38 941	39 586	78 527	66 798	67 702	134 500
Minden	90 789	88 173	178 962	585	569	1 154	42 564	44 949	87 513	66 910	71 549	138 459
Arnsberg	188 912	183 947	372 859	1 374	1 350	2 724	94 304	83 989	178 293	167 655	144 000	311 655
Kassel	140 985	139 232	280 217	932	916	1 848	62 909	68 605	131 514	114 699	126 230	240 929
Wiesbaden	116 153	114 569	230 722	778	768	1 546	57 640	61 341	118 981	107 702	111 948	219 650
Koblenz	100 583	99 833	200 416	656	648	1 304	49 841	50 147	99 988	87 029	90 349	177 378
Düsseldorf	266 597	261 006	527 603	1 894	1 874	3 768	134 624	132 268	266 892	234 954	220 869	455 823
Köln	111 614	111 079	222 693	750	757	1 507	62 841	60 441	123 282	102 334	103 748	206 082
Trier	113 873	112 519	226 392	754	744	1 498	53 956	53 929	107 885	93 565	92 608	186 173
Aachen	84 715	83 840	168 555	562	557	1 119	42 249	43 461	85 710	77 192	76 933	154 125
Sigmaringen	10 747	11 202	21 949	73	77	150	4 268	5 370	9 638	9 975	11 154	21 129

*) Vergl. Anmerkung Seite 4.

angehörigkeit und Geschlecht in 5 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen.
nach dem Geschlecht in 5 Altersklassen.

sich am 1. Dezember 1875 in den folgenden Geburtsjahres- (Alters-) Klassen:

1825 — 1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ — 69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.			Summe der ortsanwesenden Reichsangehörigen überhaupt. (Ohne das Complement in Spalte 5 — 7.)		
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
68310	79745	148055	9210	12607	21817	1140	1184	2324	526771	571932	1098703
49589	57360	106949	6151	9173	15324	805	875	1680	360362	393054	753416
30994	34514	65508	4827	6730	11557	302	313	615	264181	277504	541685
44609	46533	91142	6714	8301	15215	904	984	1888	391643	406100	797743
39108	48661	87769	4725	8799	13524	497	293	790	480368	478540	958908
69521	74473	143994	11446	15091	26537	783	795	1578	554950	543915	1098865
66499	76264	142763	11728	16751	28479	919	990	1909	517022	541616	1058638
41913	45225	87138	7570	9342	16912	646	544	1190	343160	349887	693047
32460	35123	67583	5523	6559	12082	346	340	686	272102	285516	557618
14160	15371	29531	2660	3402	6062	172	184	356	100685	107179	208504
56996	63802	120798	8989	12155	21144	1620	1961	3581	493166	539121	1032287
30657	32831	63488	4382	6024	10406	624	733	1357	279182	291991	571173
92010	108084	200094	15318	20196	35514	1548	1657	3205	608652	765252	1463904
74373	88279	162652	13988	17333	31321	626	631	1257	467892	521913	989805
75337	83794	159131	12003	14472	26475	843	800	1643	656518	712860	1369378
58158	60639	118797	9823	11041	20864	429	369	798	439034	439726	878760
59456	64224	123680	10730	12227	22957	504	435	939	444964	458173	903137
24528	27760	52288	4812	4783	9595	241	244	485	186931	198104	385035
76814	79110	155924	17808	19552	37360	660	600	1266	520101	527792	1047893
26669	28925	55594	4987	5228	10215	335	300	635	214394	213985	428379
30082	33582	63664	5728	6071	11799	660	488	1148	203166	209338	412504
30092	29676	59768	5714	5608	11322	360	343	703	194188	191962	386150
22509	21797	44306	1793	4211	9004	359	297	656	154279	153291	307570
19082	18862	37944	4383	4247	8630	183	139	322	138599	137495	276094
13695	15445	29140	3234	4231	7465	183	242	425	98773	101538	200311
34782	33601	68383	7493	8825	16318	367	408	775	222297	219611	441908
31481	32316	63797	5465	1959	10424	412	401	813	237621	242437	480058
49647	48669	98316	7842	8039	15881	1014	774	1788	509374	469418	978792
52124	59840	111964	9277	9474	18751	724	682	1406	380718	406053	786771
42486	44501	86987	7340	7014	14354	622	361	983	331943	339731	671674
39818	39100	78918	6633	5822	12455	515	502	1017	284419	285753	570172
80434	80975	161409	14604	15720	30324	1019	845	1864	732232	711683	1443915
41249	42602	83851	6936	7631	14567	326	317	643	325310	325818	651128
38235	39607	77842	7063	6773	13836	320	300	620	308082	305736	613818
35414	35016	70430	7400	7906	15306	416	375	791	247386	247391	494777
5382	5692	11074	1011	1010	2021	163	114	277	31566	34542	66108

Noch: VII. 3. Die Reichsangehörigen nach dem Geschlecht

Staaten und Landestheile.		Von der ortsanwesenden reichsangehörigen Bevölkerung überhaupt bediente											
		1875 — 1861 Geborene, (unter 14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2-4. **)			1860 — 1851 Geborene, (14 ¹¹ / ₁₂ — 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1850 — 1836 Geborene, (24 ¹¹ / ₁₂ — 19 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		
		Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
1	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
Noch: I. Preussen.													
2. Nach Provinzen.	Preussen	592997	589002	1181999	3961	3919	7880	278831	311253	590084	447574	489516	937090
	Brandenburg	500974	497168	998142	3390	3370	6760	321568	301337	622905	524672	523449	1048121
	Pommern	273961	267222	541183	1810	1763	3573	132774	136450	269224	205762	223454	429216
	Posen	315467	312650	628117	2137	2103	4240	136038	157656	293694	218055	243300	461355
	Schlesien	675245	679467	1354712	4487	4503	8990	313663	351647	665310	547908	633665	1181573
	Sachsen	386678	380385	767063	2574	2534	5108	190852	193573	384425	324718	340323	665041
	Schleswig-Holstein *)	182955	178715	361670	1188	1159	2347	90461	90703	181164	151399	159112	310511
	Hannover	344213	338554	682767	2217	2189	4406	180089	176782	356871	306043	312584	618627
	Westfalen	353617	343609	697226	2449	2390	4839	175809	168524	344333	301363	283251	584614
	Hessen-Nassau	257138	253791	510929	1710	1684	3394	120349	129946	250495	222401	240178	462579
Dazu:	Rheinland	677382	668277	1345659	4616	4580	9196	343511	340246	683757	595074	584507	1179581
	Hohenzollern	10747	11202	21949	73	77	150	4268	5370	9638	9375	11154	21129
Preussischer Staat		4571374	4520042	9091416	30612	30271	60883	2288413	2363487	4651900	3854944	4044493	7899437
II. Bayern.													
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	122048	127208	249256	826	863	1689	79076	73012	152088	149672	150620	300292
	Niederbayern	94509	97618	192127	629	650	1279	45373	49920	95293	91977	98666	190640
	Pfalz	119363	118756	238119	814	809	1623	51983	56178	108161	94222	99743	193963
	Oberpfalz	80646	83644	164290	549	572	1121	36627	41842	78469	74394	81948	156342
	Oberfranken	96886	96940	193826	644	643	1287	42282	45986	88268	84381	91091	175472
	Mittelfranken	96241	98431	194672	654	672	1326	48536	52068	100604	97427	102983	200410
	Unterfranken	101355	101610	202965	676	674	1350	44651	51045	95696	90107	98733	188840
	Schwaben	86636	90941	177577	587	612	1199	38204	48627	86831	94348	100575	194923
Zusammen		797684	815148	1612832	5379	5495	10874	396732	418678	815410	776528	824359	1600887
III. Sachsen.													
Kreis- hauptmann- schaften.	Dresden	121710	122695	244405	815	826	1641	74038	70582	144620	115142	121016	236158
	Leipzig	107974	108523	216497	733	742	1475	62456	61556	124012	99336	102230	201566
	Zwickau	191174	192672	383846	1306	1334	2640	88006	97845	185851	153966	159169	313133
	Bautzen	53659	51373	105032	347	349	696	26489	28951	55440	49252	56384	105636
Zusammen		474117	481263	955780	3201	3251	6452	250989	258934	509923	417696	438799	856495
IV. Württemberg.													
Kreise.	Neckarkreis	99237	102533	201770	696	719	1415	50196	49908	100104	90574	98828	189402
	Schwarzwaldkreis	81639	84264	165903	539	559	1098	28771	35452	64223	65060	77973	143033
	Jagdkreis	68030	70558	138588	438	475	913	26698	30379	57077	57918	64210	122128
	Donaukreis	69269	72757	142026	473	390	863	35723	36497	72220	69289	73172	144461
Zusammen		318175	330112	648287	2166	2243	4409	141388	152236	293624	282841	316183	599024
V. Baden.													
Kreise.	Konstanz	20068	20557	40625	134	138	272	9962	10240	20202	20052	21448	41500
	Villingen	11584	11721	23305	76	82	158	4953	5656	10609	10574	11995	22569
	Waldshut	12644	12832	25476	82	80	162	5493	6164	11657	12402	13496	25898
	Freiburg	32291	32367	64658	208	209	417	15430	16577	32007	29948	34436	64384
	Lörrach	15120	15167	30287	97	97	194	6621	7144	13765	13980	15036	29010
	Offenburg	25638	26045	51683	162	168	330	10716	12461	23167	23054	25145	48199

*) Einschliesslich Lauenburg. **) Vergl. Anmerkung Seite 4.

in 5 Altersklassen. — Absolute Zahlen. — Fortsetzung.

sich am 1. Dezember 1875 in den folgenden Geburtsjahres- (Alters-) Klassen:									Summe der ortsanwesenden Reichsangehörigen überhaupt. (Ohne das Complement in Spalte 5—7.)		
1825—1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.					
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
193 502	218 452	411 954	26 902	37 011	63 913	3 151	3 356	6 507	154 957	1 648 590	3 191 547
175 128	199 398	374 526	27 899	40 641	68 540	2 199	2 078	4 277	155 240	1 564 071	3 116 511
88 533	95 719	184 252	15 753	19 303	35 056	1 164	1 074	2 238	717 947	743 222	1 461 169
87 533	96 633	184 286	13 371	18 179	31 550	2 244	2 694	4 938	772 828	831 112	1 603 940
241 720	280 157	521 877	41 509	52 001	93 510	3 017	3 088	6 105	1 823 062	2 000 025	3 823 087
142 142	152 623	294 765	25 365	28 051	53 416	1 174	1 048	2 222	1 070 929	1 096 003	2 166 932
76 814	79 110	155 924	17 809	19 552	37 361	666	600	1 266	520 104	527 792	1 047 896
142 129	148 287	290 416	28 839	29 596	58 435	2 080	1 809	3 889	1 003 393	1 007 612	2 011 005
115 910	114 586	230 496	20 800	19 823	40 623	1 793	1 673	3 466	969 292	931 466	1 900 758
94 610	104 341	198 951	16 617	16 488	33 105	1 346	1 043	2 389	712 661	745 787	1 458 448
236 150	237 300	473 450	42 636	43 912	86 548	2 676	2 339	5 015	1 897 429	1 876 581	3 774 010
5 382	5 692	11 074	1 031	1 010	2 041	163	114	277	31 566	34 542	66 108
159 673	173 298	3 331 971	278 531	325 567	604 098	21 673	20 916	42 589	12 614 608	13 006 803	25 621 411
71 912	76 326	148 238	12 716	14 415	27 131	86	27	113	435 510	441 608	877 118
54 145	55 985	110 130	10 938	10 615	21 553	40	11	51	296 982	312 815	609 797
39 309	44 894	84 203	7 534	8 008	15 542	21	4	25	312 432	327 583	640 015
39 465	43 944	83 409	7 381	8 225	15 606	34	2	36	238 547	259 603	498 152
37 468	42 681	80 149	6 599	7 225	13 824	38	19	57	267 654	283 942	551 596
42 808	48 899	91 707	8 320	9 269	17 589	21	12	33	293 353	311 662	605 015
43 258	47 693	90 951	8 391	8 557	16 948	50	6	56	287 812	307 644	595 456
47 960	53 491	101 451	9 839	11 325	21 164	86	19	105	287 073	304 978	592 051
376 325	413 913	790 238	71 718	77 639	149 357	376	100	476	2 419 363	2 549 837	4 969 200
41 616	50 297	91 913	6 515	9 503	16 018	602	488	1 090	359 623	374 581	734 204
37 161	41 744	78 905	5 659	7 477	13 136	398	360	758	312 984	321 890	634 874
57 226	61 030	118 256	8 416	10 381	18 797	845	775	1 620	499 633	524 872	1 024 505
24 436	28 158	52 594	4 504	5 404	9 908	81	82	163	158 421	173 352	331 773
160 439	181 229	341 668	25 094	32 765	57 859	1 926	1 705	3 631	1 330 661	1 394 695	2 725 356
36 202	40 811	77 013	7 100	7 088	14 188	—	—	—	283 309	299 168	582 477
31 733	35 050	66 803	6 997	5 983	12 980	—	—	—	214 220	238 722	452 942
28 855	30 986	59 841	6 129	6 221	12 350	—	—	—	187 630	202 354	389 984
33 925	37 035	70 960	6 954	7 744	14 698	—	—	—	215 160	229 205	444 365
130 735	143 882	274 617	27 180	27 036	54 216	—	—	—	900 319	969 449	1 869 768
9 525	10 310	19 835	1 950	1 827	3 777	—	—	—	61 557	64 382	125 939
4 443	5 182	9 625	960	884	1 844	—	—	—	32 514	35 438	67 952
6 209	6 824	13 033	1 334	1 255	2 589	—	—	—	38 082	40 571	78 653
14 118	16 699	30 817	3 092	3 322	6 414	—	—	—	94 879	103 401	198 280
6 364	6 801	13 165	1 388	1 375	2 763	—	—	—	43 773	45 528	89 296
10 472	11 927	22 399	2 154	2 189	4 343	—	—	—	72 064	77 767	149 831

Noch: VII. 3. Die Reichsangehörigen nach dem Geschlecht

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden reichsangehörigen Bevölkerung überhaupt befanden											
	1875 — 1861 Geborene. (unter 14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2 — 4. *)			1860 — 1851 Geborene. (14 ¹¹ / ₁₂ — 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1850 — 1826 Geborene. (24 ¹¹ / ₁₂ — 49 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		
	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: V. Baden.												
Kreise.												
Baden	22784	23365	46149	150	152	302	13580	10626	24206	18169	20413	38582
Karlsruhe	44204	45205	89409	303	312	615	25781	23713	49494	39558	42488	82046
Mannheim	18650	18926	37576	131	134	265	11144	11273	22417	18240	18744	36984
Heidelberg	24375	24945	49320	166	168	334	10325	12036	22361	20502	22408	42910
Mosbach	27882	27708	55590	183	181	364	10043	11777	21820	22774	24631	47405
Zusammen	255540	258838	514378	1692	1721	3413	124078	127667	251745	229253	250240	479493
VI. Hessen.												
Pro- vinzen.												
Starkenburg	68103	68286	136389	464	471	935	31116	30631	61747	55738	59680	115418
Oberhessen	44383	43810	88193	289	282	571	19461	20720	40181	38175	41123	79298
Rheinhausen	42399	41930	84329	290	287	577	27069	22947	50016	39988	41833	81821
Zusammen	154885	154026	308911	1043	1040	2083	77646	74298	151944	133901	142636	276537
VII. Mecklenburg-Schwerin . .	93609	90946	184555	605	585	1190	46992	48957	95949	81318	88709	170027
VIII. Sachsen-Weimar	50177	50317	100494	317	322	639	22596	25199	47795	43496	47453	90949
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .	15343	15750	31093	103	104	207	9520	9637	19157	14889	16195	31084
X. Oldenburg.												
Herzogthum Oldenburg	43639	42284	85923	279	270	549	21869	22039	43908	36727	38521	75248
Fürstenthum Lünebeck	6062	5996	12058	39	39	78	2468	2760	5228	4663	5004	9757
„ Birkenfeld	6908	6822	13730	45	43	88	2916	3535	6451	5378	5552	10930
Zusammen	56609	55102	111711	363	352	715	27253	28334	55587	46768	49167	95935
XI. Braunschweig	54075	53216	107291	363	361	724	31080	30244	61324	51470	51896	103366
XII. Sachsen-Meinungen	34367	34419	68786	230	232	462	15810	16557	32367	29924	31512	61436
XIII. Sachsen-Altenburg	24274	24716	48990	159	162	321	11195	12843	24038	22545	23500	46045
XIV. Sachsen-Koburg-Gotha . . .	31600	31466	63066	209	206	415	14474	15822	30366	27627	30394	58021
XV. Anhalt	38426	37439	75865	256	245	501	18443	19273	37716	32368	33593	65961
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt . .	13635	13589	27224	91	89	180	5730	6275	12005	11363	12537	23900
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.	11945	11837	23782	74	76	150	5106	5806	10912	9667	10816	20483
XVIII. Waldeck	10280	10216	20496	62	62	124	3854	4672	8526	7149	8857	16006
XIX. Reuss älterer Linie	8480	8477	16957	57	57	114	3501	4082	7583	7416	7520	14936
XX. Reuss jüngerer Linie	16855	16663	33518	107	109	216	7160	7901	15061	14078	14786	28864
XXI. Schaumburg-Lippe	5593	5550	11143	36	36	72	3398	3181	6579	4944	4950	9894
XXII. Lippe	20845	20053	40898	133	130	263	9487	9795	19282	16172	17761	33933
XXIII. Lüneburg	9003	8743	17746	61	58	119	5303	5176	10479	8546	9244	17798
XXIV. Bremen	23548	22971	46519	175	172	347	13982	15579	29561	23594	24220	47814
XXV. Hamburg	54910	54917	109827	407	400	807	36228	38519	74747	70625	68669	139294
XXVI. Elsass-Lothringen.												
Unterelssass	97343	97801	195144	639	643	1282	47513	50936	98449	86414	97045	183459
Oberelssass	74537	74672	149209	480	478	958	32454	38490	70944	67362	73923	141285
Lothringen	69896	70070	139966	458	457	916	41029	38144	79173	69129	73094	142223
Zusammen	241776	242543	484319	1578	1578	3156	120996	127570	248566	222905	244062	466967
Deutsches Reich	7387530	7368359	14755889	49479	49357	98836	3691354	3830792	7522146	6442027	6812551	13254578

*) Vergl. Anmerkung Seite 4.

in 5 Altersklassen. — Absolute Zahlen. — Schluss.

sich am 1. Dezember 1875 in den folgenden Geburtsjahrs- (Alters-) Klassen:									Summe der ortsanwesenden Reichsangehörigen überhaupt. (ohne das Complement in Spalte 5 — 7.)		
1825 — 1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ — 69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.					
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
7 767	8 760	16 527	1 438	1 513	2 951	—	—	—	63 738	64 677	128 415
14 245	16 431	30 676	2 404	2 559	4 963	—	—	—	126 192	130 396	256 588
5 828	6 303	12 131	996	1 087	2 083	—	—	—	54 858	56 333	111 191
8 516	9 368	17 884	1 540	1 501	3 041	—	—	—	65 258	70 258	135 516
11 508	11 970	23 478	2 322	1 820	4 142	—	—	—	74 529	77 906	152 435
98 995	110 575	209 570	19 578	19 332	38 910	—	—	—	727 444	766 652	1 494 096
21 940	24 738	46 678	4 279	4 148	8 427	85	119	204	181 261	187 602	368 863
18 592	19 843	38 435	3 756	3 830	7 586	35	24	59	124 402	129 350	253 752
16 633	18 493	35 126	3 447	3 698	7 145	140	65	205	129 676	128 966	258 642
57 165	63 074	120 239	11 482	11 676	23 158	260	208	468	435 339	445 918	881 257
39 346	43 859	83 205	8 153	9 677	17 830	259	216	475	269 677	282 364	552 041
21 397	22 564	43 961	4 392	4 476	8 868	60	60	120	142 118	150 069	292 187
5 360	5 989	11 349	1 266	1 525	2 791	—	—	—	46 388	49 096	95 479
17 210	17 851	35 061	3 656	3 805	7 461	3	1	4	123 104	124 501	247 605
2 662	2 791	5 453	642	661	1 303	—	—	—	16 497	17 302	33 799
2 518	2 523	5 041	446	447	893	1	—	1	18 167	18 879	37 046
22 390	23 165	45 555	4 744	4 913	9 657	4	1	5	157 768	160 682	318 450
21 844	23 878	45 722	4 031	4 288	8 319	250	257	507	162 750	163 779	326 529
12 497	13 846	26 343	2 234	2 409	4 643	352	320	672	95 184	99 063	194 247
10 727	11 366	22 093	2 043	2 227	4 270	—	—	—	70 784	74 652	145 436
11 908	13 703	25 611	2 390	2 514	4 904	—	—	—	87 999	93 969	181 968
13 712	14 667	28 379	2 338	2 937	5 275	58	34	92	105 345	107 943	213 288
5 382	5 892	11 274	1 069	1 111	2 180	—	—	—	37 179	39 404	76 583
4 929	5 231	10 160	1 029	994	2 023	—	—	—	32 676	34 684	67 360
3 671	4 465	8 136	632	694	1 326	78	101	179	25 664	29 005	54 669
3 059	3 145	6 204	509	545	1 054	—	—	—	22 965	23 769	46 734
3 963	6 616	12 579	970	1 195	2 165	—	—	—	45 026	47 161	92 187
2 208	2 349	4 557	400	452	852	18	26	44	16 561	16 508	33 069
7 562	7 941	15 503	1 344	1 263	2 607	50	80	130	55 460	56 893	112 353
3 474	4 301	7 775	739	1 147	1 886	—	—	—	27 065	28 611	55 676
6 174	7 910	14 084	977	1 657	2 634	—	—	—	68 275	72 337	140 612
19 753	24 788	44 541	3 716	6 074	9 790	589	594	1 183	185 821	193 561	379 382
43 911	50 667	94 578	9 882	10 160	20 042	78	76	154	285 141	306 685	591 826
31 560	35 899	67 459	7 111	7 652	14 763	10	9	19	213 034	230 645	443 679
36 891	41 684	78 575	10 224	11 445	21 669	65	47	112	227 234	234 484	461 718
112 362	128 250	240 612	27 217	29 257	56 474	153	132	285	725 409	771 814	1 497 223
2 570 050	3 018 896	5 575 946	503 776	573 370	1 077 146	26 106	24 750	50 856	20 807 843	21 628 718	42 436 561

Menschen der Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1878.

V. 9

**VII. Die Bevölkerung der Staaten und Landestheile am 1. Dezember 1875 nach Staats-
4. Die Reichsausländer nach den**

Staaten und Landestheile.		Von den ortsanwesenden Reichsausländern befanden sich											
		1875 — 1861 Geborene. (unter 14 ¹¹ / ₁₉ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2 — 4.)			1860 — 1851 Geborene. (14 ¹¹ / ₁₉ — 24 ¹¹ / ₁₉ Jahre alt.)			1850 — 1826 Geborene. (24 ¹¹ / ₁₉ — 49 ¹¹ / ₁₉ Jahre alt.)		
		Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
I. Preussen.													
1. Nach Regierungs- bez. w. Landrostel-Bezirken.	Königsberg	279	287	566	2	2	4	537	315	852	863	292	1155
	Gumbinnen	165	124	289	—	1	1	320	113	433	416	103	519
	Danzig	37	30	67	—	—	—	214	30	244	215	44	259
	Marienwerder	199	164	363	1	1	2	473	258	731	1034	277	1311
	Stadt Berlin	614	504	1118	4	3	7	1891	817	2708	2332	1118	3450
	Potsdam	104	69	173	—	—	—	328	126	454	400	162	562
	Frankfurt	69	60	129	—	—	—	202	72	274	219	88	307
	Stettin	42	27	69	—	—	—	197	53	250	278	58	336
	Köslin	23	21	44	—	—	—	45	29	74	46	32	78
	Stralsund	21	7	28	—	—	—	54	38	92	60	24	84
	Posen	122	77	199	1	1	2	245	104	349	270	101	371
	Bromberg	129	130	259	1	1	2	253	109	362	312	136	448
	Breslau	725	675	1400	3	3	6	2046	1041	3087	2168	1132	3300
	Liegnitz	523	488	1011	3	3	6	1406	683	2089	1097	715	1812
	Oppeln	649	576	1225	3	3	6	1806	643	2449	2041	772	2813
	Magdeburg	57	40	97	—	—	—	209	68	277	298	89	387
	Merseburg	62	37	99	—	—	—	219	59	274	274	90	364
	Erfurt	52	34	86	—	—	—	114	35	149	154	46	200
	Schleswigm. Lauenburg	2971	2662	5633	28	27	55	4818	2436	7254	8323	3929	12252
	Hannover	174	156	330	1	1	2	427	263	690	313	242	555
	Hildesheim	93	74	167	1	—	1	320	80	400	390	83	473
	Lüneburg	53	20	73	—	—	—	155	75	230	179	63	242
	Stade	80	82	162	—	1	1	129	53	182	185	80	265
	Osnabrück	221	151	372	1	1	2	398	165	563	434	141	575
	Amrich	66	52	118	—	—	—	152	54	206	269	81	350
	Münster	131	121	252	1	1	2	281	226	507	354	196	550
	Minden	45	31	76	—	—	—	133	55	188	216	50	266
	Arnsberg	287	236	523	2	2	4	627	156	783	1153	316	1469
	Kassel	314	236	550	2	2	4	400	138	538	663	243	906
	Wiesbaden	883	855	1738	5	5	10	1184	794	1978	1549	1234	2783
	Koblenz	148	128	276	1	1	2	290	203	493	395	131	526
	Düsseldorf	1720	1523	3243	12	11	23	3017	1954	4971	4709	2235	6944
	Köln	393	352	745	3	2	5	748	364	1112	1054	466	1520
	Trier	158	145	303	1	2	3	204	132	336	321	159	480
	Aachen	927	841	1768	5	5	10	1121	1024	2145	1719	1082	2801
	Sigmaringen	37	38	75	—	—	—	58	22	80	137	32	169

*) Vergl. Anmerkung Seite 4.

angehörigkeit und Geschlecht in 5 Geburtsjahres- (Alters-) Klassen. — Absolute Zahlen.
Geschlecht in 5 Altersklassen.

am 1. Dezember 1875 in den folgenden Geburtsjahres- (Alters-) Klassen:									Summe der ortsanwesenden Reichsansländer. (Ohne das Complement in Spalte 5—7.)		
1825—1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ —69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.					
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
239	93	332	15	6	21	12	6	18	1945	999	2944
61	23	84	8	5	13	17	3	20	987	371	1358
42	10	52	4	—	4	5	—	5	517	114	631
188	53	241	18	13	31	10	4	14	1922	769	2691
257	186	443	29	22	51	64	16	80	5187	2663	7850
42	28	70	3	6	9	27	1	28	904	392	1296
22	15	37	2	1	3	3	1	4	517	237	754
16	9	25	4	1	5	2	—	2	539	148	687
7	5	12	1	4	5	—	—	—	122	91	213
8	8	16	—	1	1	—	—	—	143	78	221
29	21	50	3	5	8	2	1	3	671	309	980
47	37	84	4	5	9	1	1	2	746	418	1164
275	205	480	22	33	55	20	8	28	5256	3094	8350
170	144	314	14	19	33	11	8	19	3221	2057	5278
250	176	426	25	24	49	12	10	22	4783	2201	6984
24	5	29	1	5	6	2	—	2	591	207	798
27	17	44	4	3	7	6	—	6	588	206	794
15	11	26	—	1	1	2	—	2	337	127	464
479	273	752	33	41	74	48	17	65	16672	9358	26030
50	42	92	5	3	8	1	4	5	970	710	1680
24	11	35	6	—	6	11	1	12	844	249	1093
7	7	14	3	1	4	1	—	1	398	166	564
17	6	23	1	—	1	9	—	9	421	221	642
96	42	138	6	2	8	7	4	11	1162	505	1667
41	16	57	4	—	4	5	2	7	537	205	742
62	35	97	9	4	13	13	4	17	850	586	1436
14	8	22	2	—	2	1	1	2	411	143	554
96	46	142	7	6	13	19	—	19	2189	760	2949
52	35	87	5	4	9	25	—	25	1459	656	2115
358	311	669	47	48	95	45	27	72	4066	3269	7335
39	30	69	2	3	5	18	—	18	892	495	1387
682	420	1102	64	75	139	43	19	62	10235	6226	16461
152	100	252	14	15	29	2	3	5	2363	1300	3663
82	52	134	9	13	22	15	3	18	789	504	1293
445	292	737	57	54	111	2	3	5	4271	3296	7567
16	8	24	3	1	4	6	—	6	257	101	358

Noch: VII. 4. Die Reichsausländer nach dem Geschlecht

Staaten und Landestheile.		Von den ortsanwesenden Reichsausländern befanden sich											
		1875 — 1861 Geborene. (unter 14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2—4. *)			1860 — 1851 Geborene. (14 ¹¹ / ₁₂ —24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1850 — 1826 Geborene. (24 ¹¹ / ₁₂ —49 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		
		Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
Noch: 1. Preussen.													
2. Nach Provinzen.	Preussen	680	605	1285	3	4	7	1544	716	2260	2528	716	3244
	Brandenburg	787	633	1420	4	3	7	2421	1015	3436	2951	1368	4319
	Pommern	86	55	141	—	—	—	296	120	416	384	114	498
	Posen	251	207	458	2	2	4	498	213	711	582	237	819
	Schlesien	1897	1739	3636	9	9	18	5258	2367	7625	5306	2619	7925
	Sachsen	171	111	282	—	—	—	538	162	700	726	225	951
	Schleswig-Holstein**)	2971	2662	5633	28	27	55	4818	2436	7254	8323	8929	12252
	Hannover	687	535	1222	3	3	6	1581	690	2271	1770	690	2460
	Westfalen	463	388	851	3	3	6	1041	435	1476	1723	562	2345
	Hessen-Nassau	1197	1091	2288	7	7	14	1584	932	2516	2212	1477	3689
Daneb:	Rheinland	3346	2983	6335	22	21	43	5380	3677	9057	8198	4073	12271
	Hohenzollern	37	38	75	—	—	—	58	22	80	137	32	169
Preussischer Staat		12573	11053	23626	81	79	160	25017	12785	37802	34840	16042	50882
II. Bayern.													
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	1487	1518	3005	11	11	22	2838	1424	4262	5274	2706	7980
	Niederbayern	1492	1592	3084	11	12	23	1905	937	2842	3819	1585	5404
	Pfalz	191	186	377	1	1	2	183	103	286	316	182	498
	Oberpfalz	844	919	1763	6	7	13	836	470	1306	1254	760	2014
	Oberfranken	375	369	744	3	3	6	548	181	729	1128	427	1555
	Mittelfranken	252	248	500	1	1	2	402	193	595	499	297	796
	Unterfranken	193	194	387	1	2	3	243	103	346	337	234	571
	Schwaben	1186	1138	2324	8	9	17	1249	1009	2258	2430	1865	4295
	Zusammen	6020	6164	12184	42	46	88	8204	4420	12624	15057	8056	23113
III. Sachsen.													
Kreis- hauptman- schaften.	Dresden	1371	1302	2673	8	8	16	3179	1982	5161	3780	2332	6112
	Leipzig	422	356	778	3	2	5	1458	500	1958	1360	632	1992
	Zwickau	580	555	1135	4	4	8	1946	745	2691	1994	996	2990
	Bautzen	729	745	1474	5	6	11	1361	850	2211	1786	1275	3061
Zusammen		3102	2958	6060	20	20	40	7944	4077	12021	8920	5235	14155
IV. Württemberg.													
Kreise.	Neckarkreis	653	654	1307	3	4	7	907	625	1532	1163	862	2025
	Schwarzwaldkreis	253	228	481	1	2	3	370	107	477	653	281	934
	Jagdkreis	106	118	224	1	1	2	92	37	129	183	109	292
	Donaukreis	402	408	810	3	3	6	618	354	972	1018	486	1504
Zusammen		1414	1408	2822	8	10	18	1987	1123	3110	3017	1738	4755
V. Baden.													
Kreise.	Konstanz	187	177	364	1	1	2	217	152	369	391	239	630
	Villingen	87	51	138	—	—	—	70	35	105	90	58	148
	Waldshut	213	228	441	1	2	3	236	217	453	480	293	773
	Freiburg	166	169	335	1	1	2	228	163	391	282	192	474
	Lörrach	337	321	658	2	2	4	242	199	441	427	384	811
	Offenburg	68	63	131	—	—	—	87	32	119	170	75	245

*) Vergl. Anmerkung Seite 4. **) Einschliesslich Lauenburg.

in 5 Altersklassen. — Absolute Zahlen. — Fortsetzung.

am 1. Dezember 1875 in den folgenden Geburtsjahrs- (Alters-) Klassen:									Summe der ortanwesenden Reichsausländer. (Ohne das Complement in Spalte 5—7.)		
1825 — 1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ — 69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.					
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
530	179	709	45	24	69	44	13	57	5371	2253	7624
321	229	550	34	29	63	94	18	112	6608	3292	9900
31	22	53	5	6	11	2	—	2	804	317	1121
76	58	134	7	10	17	3	2	5	1417	737	2144
695	525	1220	61	76	137	43	26	69	13260	7352	20612
66	33	99	5	9	14	10	—	10	1516	340	2056
479	273	752	33	41	74	48	17	65	16672	9358	26030
235	124	359	25	6	31	34	11	45	4332	2056	6388
172	89	261	18	10	28	33	5	38	3450	1489	4939
410	346	756	52	52	104	70	27	97	5525	3925	9450
1400	894	2294	146	160	306	80	28	108	18550	11821	30371
16	8	24	3	1	4	6	—	6	257	101	358
4431	2780	7211	434	424	858	467	147	614	77762	43231	120993
880	679	1559	94	93	187	38	11	49	10611	6431	17042
612	466	1078	71	57	128	22	2	24	7921	4639	12560
40	34	74	2	1	3	1	—	1	733	506	1239
258	209	467	29	26	55	4	—	4	3225	2384	5609
180	92	272	4	6	10	22	7	29	2257	1082	3339
111	58	169	4	4	8	1	—	1	1269	800	2069
91	60	151	7	6	13	5	—	5	876	597	1473
438	450	886	48	38	86	8	2	10	5357	4502	9859
2608	2048	4656	259	231	490	101	22	123	32249	20941	53190
535	491	1026	55	71	126	158	43	201	9078	6221	15299
138	107	245	16	19	35	84	9	93	3478	1623	5101
259	196	455	20	32	52	61	16	77	4860	2340	7400
276	278	554	27	42	69	53	8	61	4282	3198	7430
1208	1072	2280	118	164	282	356	76	432	21648	15582	35230
207	234	441	29	23	52	—	—	—	2959	2398	5357
61	34	95	4	4	8	—	—	—	1341	654	1995
39	31	70	2	2	4	—	—	—	422	297	719
208	129	337	27	16	43	—	—	—	2273	1393	3666
515	428	943	62	45	107	—	—	—	6993	4742	11737
115	98	213	16	14	30	—	—	—	926	680	1606
22	30	52	1	3	4	—	—	—	270	177	447
85	82	167	11	10	21	—	—	—	1025	830	1855
66	65	131	9	10	19	—	—	—	751	599	1350
136	119	255	19	9	28	—	—	—	1161	1032	2193
25	22	47	—	1	1	—	—	—	350	193	543

Noch: VII. 4. Die Reichsausländer nach dem Geschlecht

Nach: VII. 4. Die Reichsausländer nach dem Geburtsort

Staaten und Landestheile.		Von den ortsanwesenden Reichsausländern befanden sich											
		1875 — 1861 Geborene. (unter 14 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Complement zu Spalte 2—4. *)			1860 — 1851 Geborene. (14 ¹¹ / ₁₂ —24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1850 — 1826 Geborene. (24 ¹¹ / ₁₂ —49 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		
		Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männl.	Weibl.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.	Männlich.	Weiblich.	Zu- sammen.
		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: V. Baden.													
Kreise.	Baden	127	144	271	1	1	2	67	91	158	189	224	413
	Karlsruhe	191	172	363	2	1	3	370	158	528	351	261	612
	Mannheim	173	137	310	1	1	2	181	111	292	262	181	443
	Heidelberg	134	120	254	—	1	1	260	123	383	180	212	392
	Mosbach	18	24	42	—	—	—	21	9	30	35	22	57
Zusammen		1701	1606	3307	9	10	19	1979	1290	3269	2857	2141	4998
VI. Hessen.													
Pro- vinzen.	Starkenburg	211	186	397	1	1	2	221	137	358	241	203	444
	Oberhessen	42	41	83	—	—	—	47	20	67	77	29	106
	Rheinhesen	191	181	372	1	1	2	216	116	332	329	198	527
Zusammen		444	408	852	2	2	4	484	273	757	647	430	1077
VII. Mecklenburg-Schwerin . .		77	71	148	—	—	—	562	287	849	423	264	687
VIII. Sachsen-Weimar		104	72	176	—	—	—	145	91	236	146	112	258
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .		24	19	43	—	—	—	25	16	41	69	41	110
X. Oldenburg.													
Herzogthum Oldenburg . . .		68	51	119	—	—	—	141	35	176	148	44	192
Fürstenthum Lüneburg		11	6	17	—	—	—	75	81	156	49	55	104
Birkenfeld		11	9	20	—	—	—	8	1	9	8	6	14
Zusammen		90	66	156	—	—	—	224	117	341	205	105	310
XI. Braunschweig		110	96	206	—	—	—	209	152	361	178	149	327
XII. Sachsen-Meiningen		29	22	51	—	—	—	56	19	75	68	27	95
XIII. Sachsen-Altenburg		70	36	106	—	—	—	71	35	106	110	40	150
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha . .		108	78	186	—	—	—	134	57	191	127	68	195
XV. Anhalt		25	33	58	—	—	—	67	22	89	71	42	113
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt . .		16	6	22	—	—	—	21	4	25	30	7	37
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.		31	18	49	—	—	—	14	11	25	21	16	37
XVIII. Waldeck		8	19	27	—	—	—	5	8	13	14	10	24
XIX. Reuss älterer Linie		36	49	85	—	—	—	38	12	50	66	36	102
XX. Reuss jüngerer Linie		8	14	22	—	—	—	58	19	77	61	12	73
XXI. Schaumburg-Lippe		8	7	15	—	—	—	19	6	25	10	8	18
XXII. Lippe		11	13	24	—	—	—	28	11	39	15	11	26
XXIII. Lüneburg		57	53	110	—	—	—	369	142	511	400	155	555
XXIV. Bremen		245	174	419	2	1	3	316	157	473	351	228	579
XXV. Hamburg		1138	1047	2185	7	8	15	1580	940	2520	2364	1458	3822
Be- zirke.	XXVI. Elsass-Lothringen												
	Unterelsass	748	722	1470	6	5	11	850	490	1340	1597	946	2543
	Oberelsass	1241	1206	2507	9	9	18	1171	860	2031	2217	1569	3786
	Lothringen	2532	2338	4870	19	17	36	2111	1622	3733	4230	2960	7190
Zusammen		4521	4326	8847	34	31	65	4132	2972	7104	8044	5475	13519
Deutsches Reich		31970	29816	61786	205	207	412	53688	29046	82734	78111	41906	120017
Auswärtig: Luxemburg *)		379	361	740	2	2	4	745	479	1224	2065	1007	3072

*) Vergl. Anmerkung Seite 4. **) D. s. sämtliche in Luxemburg anwesende Staatsangehörige.

*) Vergl. Anmerkung Seite 4. **) D. s. sämtliche in Luxemburg anwesende Staatsfremde.

in 5 Altersklassen. — Absolute Zahlen. — Schluss.

am 1. Dezember in den folgenden Geburtsjahres- (Alters-) Klassen:									S u m m e der ortsanwesenden Reichsausländer. (Ohne das Complement in Spalte 5—7.)		
1825 — 1806 Geborene. (49 ¹¹ / ₁₂ — 69 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			1805 und früher Geborene. (69 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Dazu Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist.			Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
86	87	173	16	11	27	—	—	—	485	557	1042
53	56	109	6	10	16	—	—	—	971	657	1628
51	38	89	4	9	13	—	—	—	671	476	1147
38	46	84	11	8	19	—	—	—	623	509	1132
6	4	10	—	1	1	—	—	—	80	60	140
683	647	1330	93	86	179	—	—	—	7313	5770	13083
49	44	93	6	7	13	1	1	2	799	578	1307
17	8	25	1	1	2	1	—	1	185	99	284
67	48	115	9	7	16	7	1	8	819	551	1370
133	100	233	16	15	31	9	2	11	1733	1228	2961
29	18	47	2	2	4	8	1	9	1101	643	1744
29	31	60	6	3	9	5	2	7	435	311	746
—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	76	194
24	20	44	—	—	—	—	—	—	381	150	531
5	2	7	2	—	2	—	—	—	142	144	286
1	2	3	—	1	1	—	—	—	28	19	47
30	24	54	2	1	3	—	—	—	551	313	864
29	33	62	3	2	5	3	—	3	532	432	964
9	6	15	1	2	3	6	2	8	169	78	247
25	13	38	6	2	8	—	—	—	282	126	408
22	25	47	7	5	12	—	—	—	398	233	631
9	3	12	1	—	1	2	2	4	175	102	277
5	4	9	—	—	—	—	—	—	72	21	93
4	5	9	—	—	—	—	—	—	70	50	120
4	6	10	—	—	—	—	—	—	31	43	74
8	6	14	—	—	—	—	—	—	148	103	251
9	5	14	1	1	2	—	—	—	137	51	188
4	1	5	—	—	—	—	1	1	41	23	64
8	1	9	—	1	1	—	—	—	62	37	99
37	16	53	4	3	7	—	—	—	867	369	1236
65	42	107	5	5	10	—	—	—	982	606	1588
319	229	548	25	23	48	92	21	113	5518	3718	9236
507	364	871	60	55	115	14	1	15	3776	2578	6354
675	514	1189	91	89	180	2	—	2	5397	4298	9695
1243	1112	2355	167	203	370	13	1	14	10206	8236	18532
2425	1990	4415	318	347	665	29	2	31	19469	15112	34581
12648	9533	22181	1363	1362	2725	1078	278	1356	178858	111941	290799
481	261	742	75	42	117	—	—	—	3745	2159	5895

VIII. Verhältnisszahlen zu VI und VII: Die Vertheilung der am 1. Dezember 1875 gezählten

Staaten und Landestheile.		Von 1000 der Gesamt-Bevölkerung waren am 1. Dezember 1875				Von 1000							
		in ihrem Heimaths- staat anwesende Reichs- an- gehörige.	ausserhalb ihres Hei- matsstaats im Reiche anwesende Reichsan- gehörige.	orts- anwesende Reichs- angehörige überhaupt. (Sp. 2 u. 3)	Reichs- ausländer.	in ihrem Heimathsstaat anwesenden Reichsangehörigen		ausserhalb ihres Heimathsstaats im Reiche anwesenden Reichsangehörigen		ortsanwesenden Reichsangehörigen überhaupt		Reichs- ausländern	
						waren am 1. Dezember 1875							
						männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
I. Preussen.													
Königsberg	997	0,3	997	2,7	479	521	660	340	479	521	661	339	
Gumbinnen	998	0,1	998	1,4	478	522	640	360	478	522	727	273	
Danzig	998	0,4	999	1,3	488	512	735	265	488	512	819	181	
Marionwerder	996	0,3	996	3,4	491	509	721	279	491	509	714	286	
Stadt Berlin	973	19	992	8,3	499	501	628	372	501	499	661	339	
Potsdam	994	4,3	999	1,3	504	496	688	312	505	495	698	302	
Frankfurt	998	1,3	999	0,7	488	512	699	301	488	512	686	314	
Stettin	997	1,7	999	0,3	496	504	630	370	497	503	785	215	
Köslin	999	0,3	999	0,4	488	512	586	414	488	512	573	427	
Stralsund	995	3,3	999	1,1	482	518	659	341	483	517	647	353	
Posen	999	0,3	999	0,3	478	522	625	375	478	522	685	315	
Bromberg	998	0,3	998	2,3	489	511	641	359	489	511	641	359	
Breslau	993	1,3	994	5,7	477	523	650	350	477	523	629	371	
Liegnitz	992	3,3	995	5,3	472	528	598	402	473	527	610	390	
Oppeln	995	0,3	995	5,1	479	521	658	342	479	521	685	315	
Magdeburg	990	9,3	999	0,3	498	502	656	344	500	500	741	259	
Merseburg	985	14	999	0,3	491	509	635	365	493	507	741	259	
Erfurt	974	25	999	1,3	482	518	604	396	485	515	726	274	
Schleswig	962	14	976	24	495	505	610	390	496	504	640	360	
Hannover	982	14	996	3,3	498	502	661	339	500	500	577	423	
Hildesheim	989	8,3	997	2,3	491	509	699	301	493	507	772	228	
Lüneburg	991	7,3	999	1,3	501	499	708	292	503	497	706	294	
Stade	991	6,3	998	2,3	500	500	695	305	502	498	656	344	
Osnabrück	991	3,1	994	6,3	501	499	729	271	502	498	697	303	
Aurich	985	11	996	3,3	491	509	736	264	493	507	724	276	
Münster	995	1,3	997	3,3	503	497	759	241	503	497	592	408	
Minden	992	6,3	999	1,3	494	506	677	323	495	505	742	258	
Arnsberg	992	4,3	997	3,3	519	481	734	266	520	480	742	258	
Kassel	981	16	997	2,7	481	519	632	368	484	516	690	310	
Wiesbaden	931	59	989	11	492	508	530	470	494	506	554	446	
Koblenz	992	5,1	998	2,3	498	502	605	395	499	501	643	357	
Düsseldorf	984	4,3	989	11	506	494	727	273	507	493	622	378	
Köln	989	5,6	994	5,6	498	502	729	271	500	500	645	355	
Trier	984	14	998	2,3	499	501	706	294	502	498	610	390	
Aachen	984	14	985	15	500	500	691	309	500	500	564	436	
Sigmaringen	923	71	995	5,4	471	529	564	436	477	523	718	282	

1. Nach Regierungs- bezw. Landdrost-Bezirken.

Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter.

Von 1880*.																																																																																															
a. in ihrem Heimatsstaate anwesenden Reichsangehörigen						b. ausserhalb ihres Heimatsstaats im Reiche anwesenden Reichsangehörigen						c. ortsanwesenden Reichsangehörigen überhaupt (a + b)						d. Reichslandlörnern																																																																													
geboren am 1. Dezember 1875												den folgenden Altersklassen an:																																																																																			
unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	To mehr Jahre alt (1880 zu erheben)	Alter unermittelt.	unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	To mehr Jahre alt (1880 zu erheben)	Alter unermittelt.	unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	To mehr Jahre alt (1880 zu erheben)	Alter unermittelt.	unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	To mehr Jahre alt (1880 zu erheben)	Alter unermittelt.	unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	To mehr Jahre alt (1880 zu erheben)	Alter unermittelt.	unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	To mehr Jahre alt (1880 zu erheben)	Alter unermittelt.																																																												
1875	1880	1880	1880	1880	1880	1875	1880	1880	1880	1880	1880	1875	1880	1880	1880	1880	1880	1875	1880	1880	1880	1880	1880	1875	1880	1880	1880	1880	1880	1875	1880	1880	1880	1880	1880	1875	1880	1880	1880	1880																																																							
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.																																																									
361	186	297	134	20	2,1	133	247	537	71	12	—	360	186	297	135	20	2,1	193	289	392	113	7,1	6,3	365	172	299	142	20	2,2	163	244	512	46	12	23	365	172	299	142	20	2,2	213	319	382	62	9,3	14	370	189	298	121	21	1,1	129	318	474	79	—	—	370	189	298	121	21	1,1	106	347	411	82	6,3	7,5	396	191	278	114	19	2,4	88	309	493	110	—	—	396	191	278	114	19	2,4	136	271	487	89	12	5,3
271	231	391	92	14	0,8	67	416	440	64	9,0	3,5	267	235	392	91	14	0,9	113	345	439	56	6,3	10	339	189	316	131	24	1,4	1,1	105	390	425	68	8,0	3,6	354	177	305	135	27	1,9	171	364	407	49	3,3	5,3	354	177	305	135	27	1,9	171	364	407	49	3,3	5,3																																			
363	188	298	125	24	1,7	105	428	375	82	6,7	3,4	363	188	298	125	24	1,7	101	364	489	36	7,3	2,5	389	182	285	121	22	1,2	1,2	207	347	366	56	21	2,1	355	175	298	141	29	1,9	127	416	380	72	4,3	—	358	174	298	141	29	1,9	127	416	380	72	4,3	—																																			
392	177	291	117	20	3,4	211	224	461	87	17	—	392	177	291	117	20	3,4	205	355	378	51	8,1	3,6	396	193	280	111	18	2,4	2,4	224	310	384	72	7,7	1,3	396	193	280	111	18	2,4	224	310	384	72	7,7	1,3																																															
347	173	317	137	24	2,3	134	310	467	75	12	2,3	347	173	317	137	24	2,3	169	370	394	57	6,6	3,3	325	163	315	164	32	1,2	1,2	193	395	343	59	6,3	3,6	325	163	315	164	32	1,2	1,2	193	395	343	59	6,3	3,6																																														
389	181	294	116	19	1,7	118	284	511	65	22	—	389	181	294	116	19	1,7	176	350	403	61	7,0	3,3	342	181	316	136	24	0,9	0,9	122	347	485	36	7,3	2,3	369	169	298	138	25	1,6	1,6	182	422	320	64	11	1,4	367	172	298	137	25	1,6	125	345	458	55	8,3	7,6																																		
370	164	302	138	25	1,3	160	462	314	55	7,4	1,6	365	171	302	136	25	1,3	185	321	431	56	2,3	4,3	349	170	295	149	36	1,7	1,7	208	329	364	82	15	1,6	347	172	296	148	36	1,9	218	278	470	29	2,8	2,3																																															
338	193	312	131	24	1,3	120	502	331	41	4,9	0,8	335	198	312	130	24	1,3	197	410	330	55	4,8	2,9	340	171	302	155	29	2,1	2,1	120	497	317	53	9,6	3,8	339	174	302	154	28	2,1	154	366	432	32	5,3	11	321	171	321	155	30	1,8	146	473	311	57	9,7	3,8	320	173	321	155	29	1,8	129	408	429	25	7,1	1,8																							
367	160	297	144	30	2,1	150	386	379	70	11	3,1	366	161	298	144	29	2,1	253	243	412	36	1,3	1,4	353	172	305	138	31	1,1	1,1	72	479	300	47	6,3	4,6	352	173	306	137	31	1,2	224	337	345	83	4,8	6,6																																															
347	174	293	146	38	2,1	124	436	379	55	5,7	—	345	177	294	145	37	2,1	159	278	472	77	5,8	9,1	331	177	304	154	32	1,0	1,0	95	545	314	45	—	1,4	331	177	304	154	32	1,0	177	356	480	40	3,3	3,3	384	181	317	100	16	1,8	179	265	497	48	4,4	6,4																																			
361	163	307	143	24	1,4	174	403	350	62	8,8	2,8	357	167	308	142	24	1,4	261	254	428	41	4,3	12	357	166	320	133	22	1,3	1,3	161	344	423	62	8,3	1,3	345	177	326	129	21	1,3	238	269	379	91	13	9,1																																															
354	173	310	139	22	1,2	120	484	320	60	12	3,3	353	175	310	138	22	1,2	200	355	379	50	3,6	1,3	368	183	315	112	21	1,3	1,3	86	450	411	48	3,3	1,3	367	184	315	112	21	1,3	198	302	421	67	8,4	3,3																																															
345	187	315	129	23	1,8	82	458	408	46	4,4	0,8	344	189	316	128	22	1,8	205	303	414	69	7,3	1,4	373	173	301	129	23	1,1	1,1	164	333	436	58	5,3	3,4	370	175	303	128	23	1,1	236	259	370	104	17	14																																															
342	172	311	142	31	1,6	172	399	389	33	6,9	—	342	173	311	142	30	1,6	234	283	370	97	15	0,7	340	138	312	173	33	4,3	4,3	249	211	405	88	10	3,9	334	145	319	167	31	4,2	210	223	472	67	11	17																																															

*) Mit Einrechnung der Complementzahlen bei der jüngsten Altersklasse und im Ganzen.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1878.

V. 10

Staaten und Landestheile.		Von 1000 der Gesamt-Bevölkerung waren am 1. December 1875				Von 1000							
		in ihrem Heimath- staate anwesende Reichs- an- gehörige.	ausserhalb ihres Heim- athstaats im Reichs- anwesende Reichs- an- gehörige.	orts- anwesende Reichs- angehörige überhaupt. (Sp. 2 u. 3)	Reichs- ausländer.	in ihrem Heimathstaate anwesenden Reichsangehörigen		ausserhalb ihres Reiche anwesenden Reichsangehörigen		ortsanwesenden Reichsangehörigen überhaupt		Reichs- ausländer	
						waren am 1. December 1875							
						männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
Noch: I. Preussen.													
2. Nach Provinzen.	Preussen	997	0,3	997	2,4	484	516	695	305	483	517	704	296
	Brandenburg	989	7,8	997	3,9	497	503	644	356	498	502	667	333
	Pommern	998	1,4	999	0,7	491	509	636	364	491	509	717	283
	Posen	998	0,3	999	1,3	482	518	631	369	482	518	661	339
	Schlesien	993	1,3	995	5,4	477	523	621	379	477	523	643	357
	Sachsen	985	14	999	0,9	492	508	630	370	494	506	737	263
	Schleswig-Holstein	962	14	976	24	495	505	610	390	496	504	641	359
	Hannover	988	8,4	997	3,9	497	503	693	307	499	501	678	322
	Westfalen	993	4,4	997	2,6	509	491	715	285	510	490	698	302
	Hessen-Nassau	958	36	994	6,4	486	514	555	445	489	511	585	415
Daneb:	Rheinland	986	6,9	992	8,4	502	498	703	297	503	497	611	389
	Hohenzollern	924	71	995	5,4	471	529	564	436	477	523	718	282
Preussischer Staat		988	7,2	995	4,4	492	508	626	374	492	508	643	357
II. Bayern.													
Regierungs-Bezirke.	Oberbayern	970	11	981	19	495	505	638	362	497	503	623	377
	Niederbayern	978	1,7	980	20	487	513	654	346	487	513	631	369
	Palz	979	19	998	1,9	487	513	572	428	488	512	592	408
	Oberpfalz	985	3,7	989	11	478	522	612	388	479	521	575	425
	Oberfranken	985	9,4	994	6,9	484	516	589	411	485	515	676	324
	Mittelfranken	986	10	997	3,4	484	516	612	388	485	515	613	387
	Unterfranken	977	20	998	2,3	482	518	556	444	483	517	595	405
	Schwaben	960	24	984	16	484	516	533	467	485	515	543	457
Zusammen		977	13	989	11	486	514	578	422	487	513	606	394
III. Sachsen.													
Kreise- hauptmann- schaften.	Dresden	932	48	980	20	486	514	573	427	490	510	593	407
	Leipzig	895	97	992	7,9	487	513	545	455	493	507	682	318
	Zwickau	971	22	993	7,9	486	514	555	445	488	512	637	363
	Bautzen	946	32	978	22	476	524	537	463	477	523	570	430
Zusammen		940	47	987	13	485	515	554	446	488	512	614	386
IV. Württemberg.													
Kreise.	Neckarkreis	966	25	991	9,1	483	517	621	379	486	514	552	448
	Schwarzkreis	985	10	996	4,3	471	529	620	380	473	527	672	328
	Jagstkreis	984	14	998	1,4	480	520	575	425	481	519	587	413
	Donaukreis	972	20	992	8,3	482	518	603	397	484	516	620	380
Zusammen		976	18	994	6,3	479	521	609	391	482	518	596	404
V. Baden.													
Kreise.	Konstanz	945	42	987	13	484	516	594	406	489	511	577	423
	Villingen	956	37	993	6,3	474	526	583	417	478	522	604	396
	Waldshut	966	11	977	23	482	518	651	349	484	516	553	447
	Freiburg	975	18	993	6,7	476	524	616	384	479	521	556	444
	Lörrach	960	16	976	24	489	511	585	415	490	510	529	471
	Offenburg	977	19	996	3,6	478	522	620	380	481	519	645	355

Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter. — Fortsetzung.

Von 1000 *)																																															
a. in ihrem Heimathstaate anwesenden Reichsangehörigen						b. ausserhalb ihres Heimathstaats im Reiche anwesenden Reichsangehörigen						c. ortsanwesenden Reichsangehörigen überhaupt (a + b)						d. Reichsausländern.																													
gehörten am 1. Dezember 1875 den folgenden Altersklassen an:																																															
unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	70 u. mehr Jahre alt (1805 u. früher geb.)	Alter un-ermit-telt.	unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	70 u. mehr Jahre alt (1805 u. früher geb.)	Alter un-ermit-telt.	unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	70 u. mehr Jahre alt (1805 u. früher geb.)	Alter un-ermit-telt.	unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	70 u. mehr Jahre alt (1805 u. früher geb.)	Alter un-ermit-telt.	unter 15 Jahre	15-25 Jahre	25-50 Jahre	50-70 Jahre	70 u. mehr Jahre alt (1805 u. früher geb.)	Alter un-ermit-telt.																		
1875 1861	1860 1851	1850 1842	1840 1836	1830 1825	1820 1815	1875 1861	1860 1851	1850 1842	1840 1836	1830 1825	1820 1815	1875 1861	1860 1851	1850 1842	1840 1836	1830 1825	1820 1815	1875 1861	1860 1851	1850 1842	1840 1836	1830 1825	1820 1815	1875 1861	1860 1851	1850 1842	1840 1836	1830 1825	1820 1815	1875 1861	1860 1851	1850 1842	1840 1836	1830 1825	1820 1815												
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.																								
372	184	293	129	20	2,0	127	282	505	78	5,9	2,3	372	184	293	129	20	2,0	169	296	425	93	9,0	7,3	324	198	335	120	22	1,4	74	427	422	64	10	2,9	322	199	336	120	22	1,3	144	347	436	56	6,3	11
372	183	293	126	24	1,3	108	401	385	92	11	3,3	372	184	293	126	24	1,3	126	371	444	47	10	1,3	393	182	287	115	20	3,1	166	240	497	83	12	2,9	393	183	287	114	20	3,1	215	331	381	63	7,9	2,3
356	174	308	136	24	1,4	172	298	344	79	16	0,9	356	174	308	136	24	1,4	177	370	384	59	6,9	3,3	358	173	306	137	25	1,0	159	461	311	58	9,1	1,3	355	177	306	136	25	1,0	137	340	463	48	6,9	4,3
349	170	295	149	36	1,3	208	329	364	82	15	1,4	347	172	296	148	36	1,3	181	278	470	29	2,9	2,9	343	174	307	145	29	1,9	126	473	340	51	7,3	2,9	341	177	307	144	29	1,9	192	355	385	56	4,9	7,0
370	179	307	121	21	1,3	102	501	344	45	5,1	2,9	368	181	307	121	21	1,3	173	298	462	58	5,6	7,9	359	164	313	139	23	1,6	164	359	405	62	8,3	1,3	352	171	316	136	23	1,6	243	266	390	80	11	10
360	179	311	126	23	1,3	122	410	408	52	5,6	2,3	358	181	312	125	23	1,3	210	298	403	75	10	3,3	340	138	312	173	33	4,3	249	244	405	88	10	3,3	334	145	319	167	31	4,9	210	223	472	67	11	17
358	179	307	130	24	1,4	145	401	381	62	8,9	2,1	356	181	308	130	23	1,4	196	312	420	60	7,1	5,1	375	171	341	170	31	0,1	168	312	433	76	10	1,3	286	173	342	169	31	0,1	177	250	468	91	11	2,9
315	156	312	181	35	0,09	213	267	423	86	9,4	1,3	316	156	312	180	35	0,09	247	226	429	86	10	1,9	375	167	301	133	25	0,09	289	258	385	58	9,3	0,7	374	169	302	131	24	0,09	305	230	401	60	2,4	0,3
332	157	313	167	31	0,07	240	233	432	80	15	1,3	331	157	313	167	31	0,07	316	232	358	83	9,9	0,7	354	159	317	146	25	0,09	276	246	396	71	9,3	1,3	353	160	317	145	25	0,1	224	218	465	81	3,6	8,7
324	164	330	152	29	0,09	206	342	384	60	7,9	0,3	323	166	331	151	29	0,09	242	287	384	82	3,3	0,3	344	158	315	154	29	0,09	242	278	373	92	13	0,9	342	162	316	152	28	0,09	264	234	387	102	8,9	3,3
303	161	327	173	36	0,1	231	257	409	88	13	1,3	301	163	329	171	36	0,1	237	229	435	90	8,7	1,0	327	162	320	160	30	0,09	236	277	399	76	11	1,3	326	164	321	159	30	0,1	230	237	434	87	9,3	2,3
343	188	318	128	22	1,4	165	364	382	73	18	2,9	334	197	321	125	22	1,3	176	337	399	67	8,3	13	355	179	312	131	22	1,3	226	344	358	62	9,3	0,9	342	195	317	124	21	1,3	153	384	390	48	6,9	18
384	177	303	116	18	1,3	144	377	398	68	10	2,9	379	181	305	115	18	1,3	154	363	404	62	7,0	10	332	160	316	161	30	0,3	172	368	370	77	11	1,3	327	167	318	158	30	0,3	200	297	411	74	9,4	8,9
360	178	311	128	22	1,3	191	357	372	67	11	1,3	352	187	314	125	21	1,3	173	341	401	65	7,9	12	351	168	322	134	25	—	213	309	405	65	8,3	—	348	172	324	132	24	—	245	286	377	82	9,7	—
369	140	314	148	29	—	238	290	392	69	11	—	368	141	315	147	29	—	242	239	467	48	4,9	—	359	144	311	154	32	—	230	268	394	91	17	—	357	146	312	153	32	—	313	179	405	97	5,3	—
323	160	323	161	33	—	217	274	396	99	14	—	321	162	324	160	33	—	222	265	409	92	12	—	351	154	318	148	29	—	220	290	399	79	12	—	348	157	320	146	29	—	242	265	404	80	9,3	—
329	155	325	160	31	—	214	269	411	96	10	—	324	160	329	157	30	—	228	229	392	132	19	—	348	150	329	144	28	—	217	300	388	80	15	—	345	156	331	141	27	—	309	235	331	116	8,9	—
326	147	327	167	33	—	245	248	436	65	5,9	—	325	148	329	165	33	—	239	244	416	90	11	—	330	156	323	156	33	—	201	318	395	75	11	—	328	161	324	155	32	—	249	289	351	97	14	—
345	153	323	148	31	—	286	210	397	98	9,9	—	344	154	324	147	31	—	301	201	369	116	13	—	348	159	320	151	29	—	256	281	386	67	10	—	346	155	321	149	29	—	241	219	451	87	1,9	—

*) Mit Einrechnung der Complementzahlen bei der jüngsten Altersklasse und im Ganzen.

Staaten und Landestheile.		Von 1000 der Gesamtbevölkerung waren am 1. Dezember 1875				Von 1000							
		in ihrem Heimaths- staat anwesende Reichs- angehörige.	ausserhalb ihres Hei- mathsstaats im Reich anwesende Reichs- angehörige.	orts- anwesende Reichs- angehörige überhaupt. (Sp. 2 u. 3.)	Reichs- ausländer.	in ihrem Heimathsstaate anwesenden Reichsangehörigen		ausserhalb ihres Heimathsstaates im Reiche anwesenden Reichsangehörigen		ortsanwesenden Reichsangehörigen überhaupt		Reichs- ausländer	
						waren am 1. Dezember 1875							
						männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Noch: V. Baden.													
Kreise.	Baden	954	38	992	8,1	488	512	709	291	496	504	463	537
	Karlsruhe	921	73	994	6,3	487	513	551	449	492	508	506	494
	Mannheim	861	129	990	10	489	511	525	475	493	507	583	417
	Heidelberg	949	43	992	8,3	479	521	531	469	482	518	550	450
	Mosbach	977	22	999	0,2	487	513	566	434	489	511	571	429
Zusammen		949	42	991	8,1	483	517	570	430	487	513	559	441
Pro- vinzen.	VI. Hessen.												
	Starkenburg	955	42	996	3,3	487	513	581	419	491	509	558	442
	Oberhessen	972	27	999	1,1	488	512	584	416	490	510	651	349
	Rhein Hessen	888	107	995	5,2	487	513	624	376	501	499	598	402
Zusammen		940	57	997	3,2	487	513	606	394	494	506	583	415
VII. Mecklenburg-Schwerin . .		972	25	997	3,1	484	516	659	341	489	511	631	369
VIII. Sachsen-Weimar		941	56	997	2,3	482	518	554	446	486	514	583	417
IX. Mecklenburg-Strelitz . . .		940	58	998	2,6	480	520	587	413	486	514	608	392
X. Oldenburg.													
Herzogthum Oldenburg . .		944	54	998	2,1	491	509	615	385	497	503	718	282
Fürstenthum Lüneburg . . .		881	111	992	8,4	486	514	501	499	488	512	497	503
„ Birkenfeld		953	46	999	1,3	488	512	549	451	490	510	596	404
Zusammen		939	59	997	2,7	490	510	586	414	495	505	638	362
XI. Braunschweig		914	83	997	2,3	487	513	626	374	498	502	552	448
XII. Sachsen-Meiningen . . .		926	72	999	1,2	482	518	593	407	490	510	684	316
XIII. Sachsen-Altenburg . . .		931	66	997	2,3	482	518	552	446	487	513	691	309
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha . .		892	105	997	3,4	479	521	520	480	484	516	631	369
XV. Anhalt		905	94	999	1,3	485	513	580	420	494	506	632	368
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt .		942	57	999	1,2	482	518	546	454	485	515	774	226
XVII. Schwarzburg-Sondershaus.		920	78	998	1,3	480	520	541	459	485	515	583	417
XVIII. Waldeck		960	39	999	1,2	465	535	582	418	469	531	619	381
XIX. Hess. älterer Linie . . .		957	38	995	5,3	488	512	570	430	491	509	590	410
XX. Hess. jüngerer Linie . . .		920	78	998	2,6	480	520	582	418	488	512	729	271
XXI. Schaumburg-Lippe . . .		934	64	998	1,2	491	509	637	363	501	499	641	359
XXII. Lippe		977	22	999	0,2	491	509	621	379	494	506	626	374
XXIII. Lüneburg		794	184	978	22	467	533	569	431	486	514	701	299
XXIV. Bremen		745	244	989	11	475	525	517	483	486	514	618	382
XXV. Hamburg		656	320	976	24	473	527	525	475	490	510	597	403
XXVI. Elsass-Lothringen.													
Be- zirke.	Unterelsass	945	44	989	11	471	529	711	289	482	518	594	406
	Oberelsass	951	28	979	21	474	526	679	321	480	520	557	443
	Lothringen	897	64	961	39	474	526	743	257	492	508	556	444
	Zusammen	932	46	977	23	473	527	720	280	485	515	563	437
Deutsches Reich		971	22	993	6,4	488	512	588	412	490	510	615	385
Ausserdem: Luxemburg*) . . .		971	—	—	29	499	501	—	—	—	—	635	365

*) Für Luxemburg: Spalte 2, 6 u. 7, 14—19 die dort anwesenden Luxemburgischen Staatsangehörigen; Spalte 5, 12 u. 13 und 32—37 die dort gezählten Staatsfremden.

Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter. — Schluss.

Von 1000**)																																															
a. in ihrem Heimatstaate anwesenden Reichsangehörigen						b. ausserhalb ihres Heimatstaats im Reiche anwesenden Reichsangehörigen										c. ortsanwesenden Reichsangehörigen überhaupt (a + b)					d. Reichsausländer																										
gehörten am 1. Dezember 1875 den folgenden Altersklassen an:																																															
unter 15 Jahre (1875 1861)	15-25 Jahre (1860 1851)	25-50 Jahre (1850 1826)	50-70 Jahre (1825 1806)	70 mehr Jahre alt (1805 früher ge- boren)	Alter un- ermittelt.	unter 15 Jahre (1875 1861)	15-25 Jahre (1860 1851)	25-50 Jahre (1850 1826)	50-70 Jahre (1825 1806)	70 mehr Jahre alt (1805 früher ge- boren)	Alter un- ermittelt.	unter 15 Jahre (1875 1861)	15-25 Jahre (1860 1851)	25-50 Jahre (1850 1826)	50-70 Jahre (1825 1806)	70 mehr Jahre alt (1805 früher ge- boren)	Alter un- ermittelt.	unter 15 Jahre (1875 1861)	15-25 Jahre (1860 1851)	25-50 Jahre (1850 1826)	50-70 Jahre (1825 1806)	70 mehr Jahre alt (1805 früher ge- boren)	Alter un- ermittelt.	unter 15 Jahre (1875 1861)	15-25 Jahre (1860 1851)	25-50 Jahre (1850 1826)	50-70 Jahre (1825 1806)	70 mehr Jahre alt (1805 früher ge- boren)	Alter un- ermittelt.	unter 15 Jahre (1875 1861)	15-25 Jahre (1860 1851)	25-50 Jahre (1850 1826)	50-70 Jahre (1825 1806)	70 mehr Jahre alt (1805 früher ge- boren)	Alter un- ermittelt.												
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.																								
370	175	301	131	23	—	135	520	275	61	8,9	—	361	188	300	128	23	—	261	151	396	166	26	—	370	175	301	131	23	—	135	520	275	61	8,9	—	361	188	300	128	23	—	261	151	396	166	26	—
360	181	315	124	20	—	230	336	373	55	6,3	—	350	193	319	119	19	—	224	324	373	67	9,3	—	360	181	315	124	20	—	230	336	373	55	6,3	—	350	193	319	119	19	—	224	324	373	67	9,3	—
355	186	323	116	20	—	239	301	393	59	8,3	—	339	201	332	109	19	—	272	254	386	77	11	—	355	186	323	116	20	—	239	301	393	59	8,3	—	339	201	332	109	19	—	272	254	386	77	11	—
373	157	312	135	23	—	199	330	391	66	14	—	365	165	316	132	22	—	225	338	346	74	17	—	373	157	312	135	23	—	199	330	391	66	14	—	365	165	316	132	22	—	225	338	346	74	17	—
369	140	308	155	28	—	238	257	393	99	13	—	366	148	310	154	27	—	300	214	407	72	7,1	—	369	140	308	155	28	—	238	257	393	99	13	—	366	148	310	154	27	—	300	214	407	72	7,1	—
351	161	318	143	27	—	221	323	380	67	9,1	—	346	168	320	140	26	—	254	249	381	102	14	—	351	161	318	143	27	—	221	323	380	67	9,1	—	346	168	320	140	26	—	254	249	381	102	14	—
377	161	309	129	23	0,6	252	293	384	64	6,4	0,3	371	167	312	126	23	0,6	305	273	339	71	9,3	1,3	377	161	309	129	23	0,6	252	293	384	64	6,4	0,3	371	167	312	126	23	0,6	305	273	339	71	9,3	1,3
352	154	310	153	31	0,2	247	288	379	75	8,7	1,7	349	158	312	151	30	0,3	292	236	373	88	7,1	3,3	352	154	310	153	31	0,2	247	288	379	75	8,7	1,7	349	158	312	151	30	0,3	292	236	373	88	7,1	3,3
343	168	312	146	30	0,7	201	402	341	49	5,8	1,2	328	193	316	135	27	0,8	272	242	384	84	12	5,8	343	168	312	146	30	0,7	201	402	341	49	5,8	1,2	328	193	316	135	27	0,8	272	242	384	84	12	5,8
360	161	310	141	27	0,3	223	353	359	58	6,2	0,3	332	172	313	136	26	0,3	289	255	363	79	10	3,7	360	161	310	141	27	0,3	223	353	359	58	6,2	0,3	332	172	313	136	26	0,3	289	255	363	79	10	3,7
340	167	306	153	33	0,3	159	426	346	56	10	3,1	336	173	307	150	32	0,3	85	487	394	27	2,3	3,1	340	167	306	153	33	0,3	159	426	346	56	10	3,1	336	173	307	150	32	0,3	85	487	394	27	2,3	3,1
352	154	309	154	31	0,2	238	324	334	87	15	1,9	345	163	311	150	30	0,4	236	316	346	81	12	9,4	352	154	309	154	31	0,2	238	324	334	87	15	1,9	345	163	311	150	30	0,4	236	316	346	81	12	9,4
334	193	317	125	31	—	212	320	457	11	—	—	327	200	325	119	29	—	222	211	567	—	—	—	334	193	317	125	31	—	212	320	457	11	—	—	327	200	325	119	29	—	222	211	567	—	—	—
355	168	300	146	31	0,02	232	338	369	55	6,4	—	349	177	303	141	30	0,3	224	331	362	83	—	—	355	168	300	146	31	0,02	232	338	369	55	6,4	—	349	177	303	141	30	0,3	224	331	362	83	—	—
369	135	284	172	40	—	274	309	223	70	24	—	358	158	288	161	39	—	59	545	364	25	6,3	—	369	135	284	172	40	—	274	309	223	70	24	—	358	158	288	161	39	—	59	545	364	25	6,3	—
379	165	293	139	24	—	236	346	328	75	14	0,6	372	174	294	136	24	0,03	426	191	298	64	21	—	379	165	293	139	24	—	236	346	328	75	14	0,6	372	174	294	136	24	0,03	426	191	298	64	21	—
359	164	297	148	32	0,01	241	333	356	60	10	0,3	352	174	301	143	30	0,02	181	395	359	62	3,4	—	359	164	297	148	32	0,01	241	333	356	60	10	0,3	352	174	301	143	30	0,02	181	395	359	62	3,4	—
345	164	315	148	27	1,6	163	446	330	49	8,3	2,3	330	187	316	140	25	1,6	214	375	339	64	5,2	3,3	345	164	315	148	27	1,6	163	446	330	49	8,3	2,3	330	187	316	140	25	1,6	214	375	339	64	5,2	3,3
366	152	314	140	25	3,1	218	347	342	75	10	7,3	356	166	316	135	24	3,1	206	304	385	61	12	32	366	152	314	140	25	3,1	218	347	342	75	10	7,3	356	166	316	135	24	3,1	206	304	385	61	12	32
343	157	314	156	30	—	268	277	340	94	21	—	338	165	316	152	29	—	260	260	368	93	19	—	343	157	314	156	30	—	268	277	340	94	21	—	338	165	316	152	29	—	260	260	368	93	19	—
356	153	315	148	28	—	282	281	341	80	16	—	348	167	318	140	27	—	295	303	307	74	19	—	356	153	315	148	28	—	282	281	341	80	16	—	348	167	318	140	27	—	295	303	307	74	19	—
369	162	304	139	26	0,3	243	321	353	72	10	1,3	357	176	309	133	25	0,3	209	321	408	43	3,6	15	369	162	304	139	26	0,3	243	321	353	72	10	1,3	357	176	309	133	25	0,3	209	321	408	43	3,6	15
364	146	310	151	29	—	242	323	343	79	13	—	357	156	311	147	29	—	236	269	398	97	—	—	364	146	310	151	29	—	242	323	343	79	13	—	357	156	311	147	29	—	236	269	398	97	—	—
359	151	301	158	31	—	305	288	334	61	12	—	354	162	303	151	30	—	409	208	308	75	—	—	359	151	301	158	31	—	305	288	334	61	12	—	354	162	303	151	30	—	409	208	308	75	—	—
343	147	291	151	25	3,2	207	373	325	79	12	4,3	376	156	292	149	24	3,1	365	176	324	135	—	—	343	147	291	151	25	3,2	207	373	325	79	12	4,3	376	156	292	149	24	3,1	365	176	324	135	—	—
372	156	316	133	23	—	180	306	385	115	14	—	364	162	319	132	23	—	339	199	406	56	—	—	372	156	316	133	23	—	180	306	385	115	14	—	364	162	319	132	23	—	339	199	406	56	—	—
376	146	311	142	25	—	236	363	332	60	9,4	—	365	163	312	136	24	—	117	410	388	74	11	—	376	146	311	142	25	—	236	363	332	60	9,4	—	365	163	312	136	24	—	117	410	388	74	11	—
353	175	301	143	27	1,3	129	536	265	61	8,3	0,3	338	199	299	137	26	1,3	234	391	281	78	—	16	353	175	301	143	27	1,3	129	536	265	61	8,3	0,3	338	199	299	137	26	1,3	234	391	281	78	—	16
370	166	301	139	23	1,3	180	415	329	66	6,9	3,3	366	171	301	138	23	1,3	242	394	263	91	10	—	370	166	301	139	23	1,3	180	415	329	66	6,9	3,3	366	171	301	138	23	1,3	242	394	263	91	10	—
345	143	316	158	38	—	214	381	332	50	14	—	320	188	319	139	34	—	89	413	449	43	5,2	—	345	143	316	158	38	—	214	381	332	50	14	—	320	188	319	139	34	—	89	413	449	43	5,2	—</

IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Männliche										
		Inländer.								Civil-Be-		
		Geboren 1875—1891		Geboren 1850 — 1846. (24 ¹¹ / ₁₂ — 29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		Geboren 1845 und früher. (29 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)		Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.				
		(unter 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)	Angehörige des in Sp. 1 bezeich- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeich- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeich- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		
I. Preussen.												
Reg.-Bez. Königsberg.	1	24492	3286	7	3293	18450	5	18455	214	—	214	
(Ausschl. Kreis Ortelsburg, aber einschl. Kreis Heyde- krug vom Reg.-Bez. Gum- binnen.)	2	25503	2880	3	2883	18936	2	18938	98	—	98	
	3	27464	4944	20	4964	19254	35	19289	92	—	92	
	4	26020	3331	3	3334	18613	3	18616	75	—	75	
	5	26587	2851	—	2851	17893	8	17903	42	—	42	
	6	27769	3141	1	3142	19544	—	19544	14	—	14	
	7	26615	3139	4	3143	17496	8	17504	81	—	81	
	8	33390	4008	1	4009	19588	11	19599	257	—	257	
	9	28389	3301	1	3302	19725	6	19731	128	—	128	
	10	32225	3604	2	3606	22503	10	22513	113	—	113	
	Zus.	278454	34485	42	34527	192004	88	192092	1114	—	1114	
Reg.-Bez. Gumbinnen.	1	30163	3777	3	3780	22236	6	22242	181	—	181	
(Ausschl. Kreis Heydekrug, aber einschl. KreisOrtelsburg vom Reg.-Bez. Königsberg.)	2	25291	2819	—	2819	18508	4	18512	33	—	33	
	3	29934	3126	5	3131	21183	5	21188	129	2	131	
	4	32535	3377	1	3378	22620	2	22622	145	—	145	
	5	19792	2352	—	2352	13902	1	13903	47	—	47	
	6	35019	4473	—	4473	24103	3	24108	119	—	119	
	7	30446	3615	1	3616	19389	3	19392	150	—	150	
	Zus.	203180	23539	10	23549	141943	24	141967	804	2	806	
Reg.-Bez. Danzig.	1	33508	4640	6	4646	23281	15	23296	52	—	52	
	2	21258	2537	1	2538	14025	4	14029	15	—	15	
	3	21975	3653	23	3676	16032	51	16083	9	—	9	
	4	33906	4004	2	4006	20317	5	20322	53	—	53	
	5	33837	3989	1	3990	19815	2	19817	172	—	172	
		Zus.	144484	18823	33	18856	93470	77	93547	301	—	301
Reg.-Bez. Marienwerder.	1	28491	3300	3	3303	18543	8	18551	123	—	123	
	2	29364	3475	—	3475	17076	2	17078	147	—	147	
	3	34317	4451	2	4453	20750	7	20757	115	—	115	
	4	35561	4567	5	4572	21106	14	21120	86	—	86	
	5	21118	2338	—	2338	12405	3	12408	65	—	65	
	6	21239	2332	—	2332	11714	1	11715	145	—	145	
	7	36642	4269	—	4269	20969	5	20974	159	—	159	
	8	18327	2055	1	2056	10604	4	10608	56	—	56	
		Zus.	225059	26787	11	26798	133167	44	133211	896	—	896
	Stadt Berlin.	1	22417	5511	366	5877	18096	622	18718	169	42	211
	2	35737	8908	464	9372	29303	594	29897	64	5	69	
	3	29704	7313	414	7727	22897	515	23412	24	1	25	
	4	56581	14335	524	14859	40357	561	40918	54	2	56	
	5	26958	6505	248	6753	20824	325	21149	43	—	43	
	6	54699	13077	366	13443	38837	462	39299	62	4	66	
	†)	1054	415	—	415	1500	—	1500	4	—	4	
	Zus.	227150	56064	2382	58446	171814	3079	174893	420	54	474	

†) Strombevölkerung, welche für die einzelnen Wahlkreise nicht besonders ermittelt ist.

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten.

Bevölkerung.									
Inländer.									
Völkerung.									
Wahlberechtigte *) (Spalte 3—11.)			Männliche inländische Civil- bevölkerung überhaupt. (Sp. 2, 11)	Reichs- angehörige aktive Militär- personen.	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 15, 16)	Reichs- ausländer.	Männliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 17, 18)	Weibliche Bevölkerung überhaupt.	Orts- anwende Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 3, 4, 9)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 4, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 3, 11)							
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
21950	12	21962	46434	569	47023	682	47705	52832	100537
21914	5	21919	47422	89	47511	36	47547	51936	99483
24290	55	24345	51809	6091	57900	680	58580	64056	122636
22019	6	22025	48045	681	48726	226	48952	51335	100267
20788	8	20796	47383	19	47402	33	47435	53244	100679
22699	1	22700	50469	643	51112	10	51122	55310	106432
20716	12	20728	47343	36	47379	15	47394	52072	99466
23853	12	23865	57255	131	57386	186	57572	60685	118257
23154	7	23161	51530	118	51668	37	51705	54675	106380
26220	12	26232	58457	978	59435	26	59461	65522	124981
227603	130	227733	506187	9353	515540	1931	517471	561667	1079138
26194	9	26203	56366	434	56800	135	56935	62846	119781
21360	4	21364	46655	140	46795	300	47095	50709	97804
24438	12	24450	54384	880	55264	79	55343	59273	114616
26142	3	26145	58680	32	58712	228	58940	64772	123712
16301	1	16302	36094	566	36660	27	36687	40414	77101
28697	3	28700	63719	10	63729	179	63908	68440	132348
23154	4	23158	53604	29	53633	53	53686	58235	111921
166286	36	166322	369502	2091	371593	1001	372594	404689	777283
27973	21	27994	61502	354	61856	59	61915	67000	128915
16577	5	16582	37840	278	38118	64	38182	39776	77958
19694	74	19768	41743	6041	47784	380	48164	49767	97931
24374	7	24381	58287	36	58323	7	58330	60879	119209
23976	3	23979	57816	284	58100	7	58107	60196	118303
112594	110	112704	257188	6993	264181	517	264698	277618	542316
21966	11	21977	50468	80	50548	42	50590	54106	104696
20698	2	20700	50064	405	50469	114	50583	51907	102490
25316	9	25325	59642	2361	62003	1157	63160	62956	126116
25759	19	25778	61339	2745	64084	564	64648	65260	129908
14808	3	14811	35929	8	35937	9	35946	37862	73808
14191	1	14192	35431	31	35462	12	35474	37707	73181
25397	5	25402	62044	26	62070	15	62085	64547	126632
12715	5	12720	31047	23	31070	9	31079	32524	63603
160830	55	160885	385964	5679	391643	1922	393565	406869	800434
23776	1030	24806	47223	3601	50824	1257	52081	50032	102113
38275	1063	39338	75075	4954	80029	843	80872	90532	171424
30234	930	31164	60868	639	61507	635	62142	65100	127242
54746	1087	55833	112414	2017	114431	659	115090	112063	227153
27372	573	27945	54903	4641	59544	1033	60577	56897	117474
51976	832	52808	107507	3653	111160	661	111821	105743	217564
1919	—	1919	2973	—	2973	99	3072	816	3888
228298	5515	233813	460963	19503	480466	5187	485653	481203	966858

*) Unter der Annahme, dass die Personen unermittelten Alters (Sp. 9—11) sämtlich 24 $\frac{1}{2}$ /11 und mehr Jahre alt waren, und dass nicht der 1. sondern der 31. Dezember Zählungstermin gewesen sei.

Nech: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Männliche									
		Inländer.							Civil-Be.		
		Geboren 1875—1881 (unter 24½ Jahre alt.)	Geboren 1850 — 1846. (24½/12 — 29½/12 Jahre alt.)			Geboren 1815 und früher. (29½/12 und mehr Jahre alt.)			Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.		
			Angehörige des in Sp. 1 bezeich- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeich- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeich- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Nech: I. Preussen. Reg.-Bez. Potsdam.	1	17169	2292	37	2269	14316	93	14409	61	—	61
	2	16340	2115	24	2139	14242	64	14306	86	1	87
	3	29589	3682	26	3708	23260	57	23317	108	1	109
	4	31320	4179	32	4211	22218	69	22287	98	—	98
	5	20055	2774	16	2790	14707	28	14735	109	—	109
	6	31616	5310	50	5360	22690	94	22784	53	—	53
	7	30414	5278	76	5354	22037	107	22144	4	—	4
	8	19808	2975	43	3018	15702	67	15769	19	—	19
	9	34256	4836	62	4898	26302	115	26417	109	—	109
	10	49170	8558	112	8670	35114	172	35286	120	—	120
	Zus.	279737	41939	478	42417	210588	866	211454	767	2	769
Reg.-Bez. Frankfurt.	1	25917	3165	8	3173	17465	7	17472	141	—	141
	2	34074	4107	17	4124	23425	13	23438	107	—	107
	3	24641	3132	10	3142	17640	13	17653	41	—	41
	4	35833	5008	29	5037	25759	31	25790	118	—	118
	5	23881	3140	5	3145	18053	14	18067	84	—	84
	6	27656	3212	5	3217	20235	16	20251	117	—	117
	7	25176	3313	11	3324	18382	25	18407	75	3	78
	8	22882	3606	25	3631	17235	46	17281	122	1	123
	9	23848	3845	48	3893	17180	83	17263	39	—	39
	10	27644	3861	18	3879	21613	42	21655	55	—	55
	Zus.	271552	36389	176	36565	196987	290	197277	899	4	903
Reg.-Bez. Stettin.	1	19845	2351	35	2386	14379	78	14457	94	2	96
	2	23636	2941	12	2953	16831	12	16843	133	—	133
	3	42416	5668	12	5680	28038	31	28069	158	—	158
	4	19403	3466	43	3509	13609	54	13663	37	—	37
	5	29072	3617	8	3625	19465	8	19473	35	—	35
	6	28571	3419	5	3424	18434	13	18447	98	—	98
	7	21589	2320	—	2320	14550	5	14555	80	—	80
	Zus.	184532	23782	115	23897	125306	201	125507	635	2	637
Reg.-Bez. Köslin.	1	37776	4441	4	4445	22832	17	22849	53	—	53
	2	37298	3991	2	3993	23679	9	23688	138	—	138
	3	30804	3529	6	3535	19155	8	19163	31	—	31
	4	28673	3299	2	3301	17353	4	17357	26	—	26
	5	20578	2243	4	2247	12426	5	12431	86	—	86
	Zus.	155129	17503	18	17521	95445	43	95488	334	—	334
Reg.-Bez. Stralsund.	1	28990	3415	47	3462	21705	108	21813	71	1	72
	2	23906	2805	32	2837	17219	70	17289	94	1	95
	Zus.	52896	6220	79	6299	38924	178	39102	165	2	167

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Fortsetzung I.

Bevölkerung.										
Inländer.										
Wahlberechtigte *) (Spalte 3—11)			Männliche inländische Civil- bevölkerung überhaupt. (Sp. 8, 14)	Reichs- angehörige aktive Militär- personen.	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 15, 16)	Reichs- ausländer.	Männliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 17, 18)	Weibliche Bevölkerung überhaupt.	Orts- anwesende Bevölkerung überhaupt.	
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 2, 6, 9)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 4, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 3, 8, 11)								
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
16 609	130	16 739	33 908	1 112	35 020	66	35 086	35 396	70 482	
16 443	89	16 532	32 872	139	33 011	38	33 049	33 750	66 799	
27 050	84	27 134	56 723	1 182	57 905	43	57 948	60 693	118 641	
26 495	101	26 596	57 916	2 408	60 324	33	60 357	60 249	120 606	
17 590	44	17 634	37 689	622	38 311	60	38 371	37 441	75 812	
28 053	144	28 197	59 813	594	60 407	135	60 542	58 165	118 707	
27 319	183	27 502	57 916	10 431	68 347	121	68 468	59 685	128 153	
18 696	110	18 806	38 614	2 523	41 137	70	41 207	37 541	78 748	
31 247	177	31 424	65 680	961	66 641	74	66 715	66 030	132 745	
43 792	284	44 076	93 246	601	93 847	264	94 111	93 357	189 468	
253 294	1 346	254 640	534 377	20 573	554 950	904	555 854	544 307	1 100 161	
20 771	15	20 786	46 703	30	46 733	32	46 765	50 102	96 867	
27 839	30	27 869	61 743	1 425	63 168	37	63 205	66 037	129 242	
20 813	23	20 836	45 477	1 907	47 384	22	47 406	47 028	94 434	
30 885	60	30 945	66 778	3 291	70 069	86	70 155	70 990	141 145	
21 277	19	21 296	45 177	136	45 313	23	45 336	47 382	92 718	
23 564	21	23 585	51 241	1 006	52 247	29	52 276	57 718	109 994	
21 770	39	21 809	46 985	1 145	48 130	32	48 162	50 466	98 628	
20 963	72	21 035	43 917	534	44 451	93	44 544	46 728	91 272	
21 064	131	21 195	45 043	1 154	46 197	118	46 315	47 962	94 277	
25 529	60	25 589	53 233	97	53 330	45	53 375	57 440	110 815	
234 273	470	234 743	506 297	10 723	517 022	517	517 539	541 853	1 059 392	
16 824	115	16 939	36 784	889	37 673	32	37 705	39 555	77 260	
19 905	24	19 929	43 565	1 737	45 302	127	45 429	46 304	91 733	
33 864	43	33 907	76 323	658	76 981	72	77 053	77 723	154 776	
17 112	97	17 209	36 612	4 460	41 072	247	41 319	39 653	80 972	
23 117	16	23 133	52 205	1 656	53 861	39	53 900	54 505	108 405	
21 951	18	21 969	50 540	474	51 014	12	51 026	51 383	102 409	
16 950	5	16 955	38 534	713	39 257	10	39 267	40 912	80 179	
149 723	318	150 041	334 573	10 587	345 160	539	345 699	350 035	695 734	
27 326	21	27 347	65 123	448	65 571	50	65 621	70 078	135 699	
27 808	11	27 819	65 117	156	65 273	23	65 296	70 613	135 909	
22 715	14	22 729	53 533	2 424	55 957	13	55 970	57 079	113 049	
20 678	6	20 684	49 357	593	49 950	23	49 973	50 946	100 919	
14 755	9	14 764	35 342	9	35 351	13	35 364	36 891	72 255	
113 382	61	113 443	268 472	3 630	272 102	122	272 224	285 607	557 831	
25 191	156	25 347	54 337	1 594	55 931	80	56 011	60 594	116 605	
20 118	103	20 221	44 127	627	44 754	63	44 817	47 303	92 120	
45 309	259	45 568	98 464	2 221	100 685	143	100 828	107 897	208 725	

*) Vergl. Anmerkung Seite 79.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1875.

V. 11

Noch: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Männliche

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Inländer.									Civil-Be.
		Geboren 1850 — 1846. (24 ¹¹ / ₁₂ — 29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)				Geboren 1845 und früher. (29 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.		
		Geboren 1875 — 1851 (unter 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: I. Preussen. Reg.-Bez. Posen.	1	30429	4211	13	4224	19102	31	19133	87	—	87
	2	39769	4499	2	4501	24197	1	24198	451	—	451
	3	26479	2956	1	2957	17735	7	17742	107	—	107
	4	34958	3751	6	3757	20321	3	20324	173	—	173
	5	19882	2369	1	2370	13752	2	13754	165	—	165
	6	15355	1705	2	1707	10699	6	10705	49	—	49
	7	29738	3316	1	3317	17875	1	17876	19	—	19
	8	28827	3276	1	3277	17360	1	17361	134	—	134
	9	18302	1905	2	1907	11427	10	11437	72	—	72
	10	33741	3718	3	3721	20345	8	20353	335	—	335
	Zus.	277430	31706	32	31738	172813	70	172883	1592	—	1592
Reg.-Bez. Bromberg.	1	35159	3829	4	3833	20173	8	20181	222	—	222
	2	32943	3544	—	3544	18416	2	18418	206	1	207
	3	27488	3669	13	3682	16085	30	16115	49	—	49
	4	34414	4251	3	4254	20061	11	20072	64	—	64
	5	32338	3671	5	3676	18956	5	18961	81	—	81
	Zus.	162342	18964	25	18989	93691	56	93747	622	1	623
Reg.-Bez. Breslau.	1	25506	2758	4	2762	20749	14	20763	52	—	52
	2	25852	3088	3	3091	20228	5	20233	90	—	90
	3	30049	3441	3	3444	20604	17	20621	291	—	291
	4	23392	2893	6	2899	16682	5	16687	121	—	121
	5	30341	3537	4	3541	21480	8	21488	109	—	109
	6	28693	6052	65	6117	21041	92	21133	162	1	163
	7	26429	5351	73	5424	20494	121	20615	154	1	155
	8	32800	4322	7	4329	24218	15	24233	135	—	135
	9	30665	4217	10	4227	23510	28	23538	85	—	85
	10	28008	5011	29	5040	21259	60	21319	7	—	7
	11	28973	3545	3	3548	22379	15	22394	130	—	130
	12	28968	3484	2	3486	23312	10	23322	87	—	87
	13	20379	2245	4	2249	15721	4	15725	89	—	89
	Zus.	360055	49944	213	50157	271677	394	272071	1512	2	1514
Reg.-Bez. Liegnitz.	1	23947	2813	10	2823	19073	23	19096	61	1	62
	2	21259	2750	7	2757	17561	19	17580	138	—	138
	3	16497	2151	10	2161	13391	17	13408	8	—	8
	4	21045	2578	10	2588	18435	8	18443	46	—	46
	5	13833	1817	2	1819	14321	7	14328	53	—	53
	6	28202	4094	20	4114	24908	34	24942	33	—	33
	7	26466	3634	8	3642	22725	24	22749	86	—	86
	8	20237	3011	13	3024	18975	19	18994	51	—	51
	9	36277	5713	133	5846	31831	354	32185	82	—	82
	10	20450	2563	42	2605	16269	142	16411	56	—	56
	Zus.	228213	31124	255	31379	197489	647	198136	614	1	615

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Fortsetzung 2.

Bevölkerung.									
Inländer.									
Wahlberechtigte*) (Spalte 3—11)			Männliche inländische Civil- bevölkerung überhaupt.	Reichs- angehörige aktive Militär- personen.	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 15, 16)	Reichs- ausländer.	Männliche Bevölkerung überhaupt.	Weibliche Bevölkerung überhaupt.	Orts- anwesende Bevölkerung überhaupt.
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 9, 6, 9)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 6, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 3, 4, 11)							
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
23 400	44	23 444	53 873	5 675	59 548	254	59 802	61 246	121 048
29 147	3	29 150	68 919	479	69 398	45	69 443	75 994	145 437
20 798	8	20 806	47 285	259	47 544	14	47 558	52 999	100 557
24 245	9	24 254	59 212	39	59 251	34	59 285	67 071	126 356
16 286	3	16 289	36 121	771	36 892	44	36 936	39 891	76 827
19 453	8	19 461	27 816	1 446	29 262	29	29 291	33 138	62 429
21 210	2	21 212	50 950	542	51 492	41	51 533	55 668	107 201
20 770	2	20 772	49 599	16	49 615	65	49 680	53 866	103 546
13 404	12	13 416	31 718	126	31 844	23	31 867	35 364	67 231
24 398	11	24 409	58 150	650	58 800	122	58 922	64 193	123 115
206 111	102	206 213	483 643	10 003	493 646	671	494 317	539 430	1 033 747
24 224	12	24 236	59 395	31	59 426	59	59 485	63 193	122 678
22 166	3	22 169	55 112	10	55 122	32	55 154	58 237	113 391
19 803	43	19 846	47 334	1 771	49 105	122	49 227	50 275	99 502
24 376	14	24 390	58 804	538	59 342	467	59 809	61 668	121 477
22 708	10	22 718	55 056	1 131	56 187	66	56 253	59 036	115 289
113 277	82	113 359	275 701	3 481	279 182	746	279 928	292 409	572 337
23 559	18	23 577	49 063	1 157	50 240	27	50 267	57 073	107 340
23 406	8	23 414	49 266	436	49 702	15	49 717	55 569	105 286
24 336	20	24 356	54 405	924	55 329	56	55 385	61 346	116 733
19 696	11	19 707	43 099	1 419	44 518	107	44 625	48 440	93 065
25 126	12	25 138	55 479	567	56 046	42	56 088	63 335	119 423
27 255	158	27 413	56 106	337	56 443	424	56 867	64 277	121 144
25 999	195	26 194	52 623	4 456	57 079	544	57 623	60 283	117 906
28 675	22	28 697	61 497	658	62 155	74	62 229	68 266	130 493
27 812	38	27 850	58 515	2 198	60 713	180	60 893	64 088	124 982
26 277	89	26 366	54 374	28	54 402	1 818	56 220	55 021	111 241
26 034	18	26 052	55 045	500	55 545	252	55 797	61 828	117 625
26 883	12	26 895	55 863	2 027	57 890	1 600	59 490	64 471	123 961
18 055	8	18 063	38 442	148	38 590	117	38 707	44 346	83 053
323 133	609	323 742	683 797	14 855	698 652	5 256	703 908	768 346	1 472 254
21 947	34	21 981	45 928	701	46 629	78	46 707	55 140	101 847
20 449	26	20 475	41 734	901	42 635	33	42 668	47 715	90 383
15 550	27	15 577	32 074	831	32 905	34	32 939	37 597	70 516
21 059	18	21 077	42 122	340	42 462	60	42 522	48 114	90 636
16 191	9	16 200	30 033	551	30 584	118	30 702	34 524	65 226
29 035	54	29 089	57 291	1 383	58 674	133	58 807	65 425	124 232
26 445	32	26 477	52 943	558	53 501	1 237	54 738	59 970	114 708
22 037	32	22 069	42 306	557	42 863	742	43 605	48 100	91 705
37 626	487	38 113	74 390	1 219	75 609	629	76 238	83 562	159 800
18 888	184	19 072	39 522	28	39 550	157	39 707	43 928	83 530
229 227	903	230 130	458 343	9 549	467 892	3 221	471 113	523 970	995 083

*) Vergl. Anmerkung Seite 79.

Noch: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Wahlkreise und Wahlbezirke.	Männliche									
	Inländer.									Civil-Be-
	Geboren 1875—1881 (unter 24 1/2 Jahre alt.)	Geboren 1850—1846. (24 1/2—29 1/2 Jahre alt.)			Geboren 1845 und früher. (29 1/2 und mehr Jahre alt.)			Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.		
		Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: I. Preussen.										
Reg.-Bez. Oppeln.	1 24087	2417	3	2420	15053	3	15056	37	—	37
	2 27662	3046	5	3051	17568	8	17576	62	—	62
	3 34192	3486	2	3488	21482	23	21505	53	—	53
	4 37231	3775	2	3777	21733	13	21746	54	—	54
	5 40123	6211	8	6219	23272	8	23280	81	—	81
	6 38213	5938	4	5942	22016	19	22035	381	—	381
	7 48262	4713	2	4715	28187	7	28194	34	—	34
	8 32614	3711	8	3719	20213	12	20225	29	—	29
	9 21601	2266	3	2269	14723	9	14732	6	—	6
	10 23090	2731	1	2732	15828	5	15833	32	—	32
	11 21254	2191	1	2192	15319	3	15322	48	—	48
	12 22903	2591	6	2597	16564	8	16572	23	—	23
Zus	371234	43076	45	43121	231958	118	232076	840	—	840
Reg.-Bez. Magdeburg.	1 23925	3415	28	3443	21017	54	21071	73	1	74
	2 23439	3211	37	3248	20304	60	20364	59	—	59
	3 30281	4060	55	4115	24255	78	24333	39	—	39
	4 30139	5637	221	5858	20960	334	21294	42	6	48
	5 25649	3519	32	3551	19818	67	19885	56	1	57
	6 18682	2559	26	2585	12827	54	12881	20	—	20
	7 38002	5146	154	5300	26695	334	27029	32	2	34
	8 32542	4476	113	4589	25803	192	25995	89	2	91
Zus	222659	32023	666	32689	171679	1173	172852	410	12	422
Reg.-Bez. Merseburg.	1 25077	2761	59	2820	18089	186	18275	43	—	43
	2 23142	2787	19	2806	17322	50	17372	73	1	74
	3 27435	3320	109	3429	20127	280	20407	30	—	30
	4 34698	4732	226	4958	22111	361	22472	98	4	102
	5 30843	3637	48	3685	21615	113	21728	73	—	73
	6 26632	3053	63	3116	20982	176	21158	62	1	63
	7 30198	3598	70	3668	23090	185	23275	39	2	41
	8 37161	4686	298	4984	25708	759	26467	61	2	63
Zus	235186	28574	892	29466	169044	2110	171154	479	10	489
Reg.-Bez. Erfurt.	1 18006	2096	70	2166	11619	118	11737	46	4	50
	2 20485	2174	14	2188	13866	14	13880	23	2	25
	3 29196	3505	119	3624	21577	279	21856	87	1	88
	4 31608	4222	440	4662	22018	911	22929	71	6	77
Zus	99295	11997	643	12640	69080	1322	70402	227	13	240
Reg.-Bez. Schleswig.	1 17720	1163	16	1179	17192	44	17236	77	—	77
	2 21570	2304	40	2344	18606	63	18669	39	1	40
	3 26016	3143	30	3173	21072	76	21148	51	1	52
	4 26665	2679	14	2683	22366	39	22405	101	1	102
	5 31657	3710	47	3757	25230	78	25308	73	2	75
	6 28895	3765	111	3876	22615	326	22941	75	1	76

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Fortsetzung 3.

Bevölkerung.									
Inländer.									
Wahlberechtigte*) (Spalte 3—11)				Reichs- angehörige aktive Militär- personen.	Summe der männlichen Inländerischen Bevölkerung. (Sp. 15, 16)	Reichs- ausländer.	Männliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 17, 18)	Weibliche Bevölkerung überhaupt.	Orts- anwesende Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 3, 4, 5)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 4, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 5, 8, 11)	Männliche inländische Civil- bevölkerung überhaupt. (Sp. 9, 14)						
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
17 507	6	17 513	41 600	141	41 741	90	41 831	45 927	87 758
20 676	13	20 689	48 351	559	48 910	97	49 007	55 076	104 083
25 021	25	25 046	59 238	1 205	60 443	96	60 539	67 171	127 710
25 562	15	25 577	62 808	149	62 957	236	63 193	69 362	132 555
29 564	16	29 580	69 703	180	69 883	886	70 769	71 560	142 329
28 335	23	28 358	66 571	28	66 599	1 450	68 049	67 332	135 381
32 934	9	32 943	81 205	262	81 467	465	81 932	89 645	171 577
23 953	20	23 973	56 587	1 015	57 602	207	57 809	64 035	121 844
16 995	12	17 007	38 608	119	38 727	339	39 066	45 252	84 318
18 591	6	18 597	41 687	434	42 121	246	42 367	46 715	89 082
17 558	4	17 562	38 818	319	39 137	70	39 207	44 415	83 622
19 178	14	19 192	42 095	4 836	46 931	601	47 532	48 571	96 103
275 874	163	276 037	647 271	9 247	656 518	4 783	661 301	715 061	1 376 362
24 505	83	24 588	48 513	719	49 232	18	49 250	49 870	99 120
23 574	97	23 671	47 110	721	47 831	50	47 881	47 838	95 719
28 354	133	28 487	58 768	322	59 090	52	59 142	59 887	119 029
26 639	561	27 200	57 339	6 618	63 957	234	64 191	58 598	122 789
23 398	100	23 498	49 142	43	49 185	19	49 204	51 209	100 413
15 406	80	15 486	34 168	15	34 183	31	34 214	34 819	69 033
31 873	490	32 363	70 365	1 013	71 378	112	71 490	71 806	143 296
30 368	307	30 675	63 217	961	64 178	75	65 904	64 253	130 159
204 112	1 851	205 963	428 622	10 412	439 034	591	439 625	439 933	879 558
20 893	245	21 138	46 215	3 069	49 284	46	49 330	49 593	98 923
20 182	70	20 252	43 394	2 246	45 640	28	45 668	47 116	92 784
23 477	389	23 866	51 301	397	51 698	62	51 760	54 895	106 655
26 941	591	27 532	62 230	606	62 836	151	63 017	63 184	126 201
25 325	161	25 486	56 329	20	56 349	87	56 436	57 439	113 875
24 097	240	24 337	50 969	37	51 006	21	51 027	53 504	104 531
26 727	257	26 984	57 182	475	57 657	62	57 719	60 808	118 527
30 455	1 039	31 514	68 675	1 819	70 494	101	70 595	71 840	142 435
198 097	3 012	201 109	436 295	8 669	444 964	588	445 552	458 379	903 931
13 761	192	13 953	31 959	17	31 976	37	32 013	33 671	65 684
16 063	30	16 093	36 578	16	36 594	33	36 627	42 760	79 387
25 169	399	25 568	54 764	732	55 496	87	55 583	58 491	114 074
26 311	1 357	27 668	59 276	3 589	62 865	180	63 045	63 309	126 354
81 304	1 978	83 282	182 577	4 354	186 931	337	187 268	198 231	385 499
18 432	60	18 492	36 212	1 745	37 957	8 704	46 661	48 107	94 768
20 949	104	21 053	42 623	2 137	44 760	2 389	47 149	47 212	94 361
24 266	107	24 373	50 389	1 966	52 355	312	52 667	51 890	104 557
25 146	54	25 200	51 865	9	51 874	1 682	53 556	57 221	111 477
29 013	127	29 140	60 797	291	61 088	220	61 308	61 463	122 771
26 455	438	26 893	55 788	35	55 823	421	56 244	55 970	112 214

*) Vergl. Anmerkung Seite 79.

Noch: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Männliche									
		Inländer.									
		Geboren 1850—1846. (24 ¹¹ / ₁₂ —29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Geboren 1845 und früher. (29 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.			
		Geboren 1875—1851 (unter 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)	Angehörige des in Sp. 1 bereichen- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bereichen- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bereichen- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Nord: I. Preussen.											
Nach: Reg.-Bez. Schleswig.	7	35682	4968	186	5154	26226	425	26651	37	1	38
	8	33831	5185	546	5731	24639	1511	26150	85	9	94
	9	26666	2996	55	3051	20481	165	20646	44	1	45
	10	11606	1457	90	1547	10185	181	10366	56	2	58
	Zus.	260308	31370	1135	32505	208612	2908	211520	638	19	657
Provinz Hannover.	1	25900	3280	53	3333	19450	88	19538	89	—	89
	2	25768	3030	129	3159	19934	383	20317	97	—	97
	3	26203	3360	16	3376	23715	32	23747	97	—	97
	4	31874	4550	100	4650	22931	110	23041	71	4	75
	5	22622	2718	10	2728	17178	17	17195	32	—	32
	6	26571	3413	54	2467	20949	106	21055	81	4	85
	7	26471	3324	34	3358	20822	47	20869	118	—	118
	8	36884	6870	472	7342	24119	565	24684	48	2	50
	9	27199	3723	86	3809	20914	133	21047	127	1	128
	10	27698	3642	103	3745	21839	115	21954	140	7	147
	11	22622	2963	76	3039	17991	175	18166	310	1	311
	12	23457	2827	76	2903	17574	87	17661	90	—	90
	13	23767	3101	72	3173	19151	159	19310	82	—	82
	14	26719	3964	95	4059	24555	150	24705	134	—	134
	15	23891	2668	34	2702	23356	66	23422	68	—	68
	16	26101	3699	87	3786	22509	136	22645	75	4	79
	17	28453	3954	101	4055	22276	165	22441	122	4	126
	18	33888	2713	56	2769	18114	146	18260	122	—	122
	19	29118	3619	107	3726	23739	244	23983	128	3	131
	Zus.	505205	68418	1761	70179	401116	2924	404040	2031	30	2061
Reg.-Bez. Münster.	1	31751	4201	13	4214	26986	33	27019	47	—	47
	2	26175	3720	38	3758	22970	44	23014	102	—	102
	3	25535	3657	11	3668	20657	30	20687	175	—	175
	4	26559	3551	9	3560	22701	14	22715	34	—	34
	Zus.	110020	15129	71	15200	93314	121	93435	348	—	348
Reg.-Bez. Minden.	1	32203	3663	37	3700	21343	55	21398	83	—	83
	2	26691	3209	38	3247	17746	46	17792	102	1	103
	3	28581	3582	62	3644	18511	93	18604	85	—	85
	4	30089	2311	20	2331	14213	32	14245	62	—	62
	5	21214	2688	77	2765	15465	108	15573	72	2	74
	Zus.	128778	15453	234	15687	87278	334	87612	404	3	407
Reg.-Bez. Arnsberg. (Einschließlich Kreis Bieden- kopf vom Reg.-Bez. Wies- baden, jedoch mit Ausnahme desjenigen Theils dieses Kreises, welcher früher zum Großherzoglich Hessischen Kreise Giessen gehörte.)	1	31185	4368	20	4388	21948	45	21993	184	1	185
	2	28255	3549	19	3568	19974	19	19993	152	3	155
	3	33279	4701	44	4745	21431	57	21488	110	—	110
	4	36171	5331	108	5439	21375	190	21565	81	—	81
	5	61810	12965	199	13164	35598	267	35865	336	2	338
	6	49550	9070	182	9252	29036	175	29211	127	7	134

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Fortsetzung 4.

Bevölkerung.										
Inländer.						Reichs- ausländer.	Männliche Bevölkerung überhaupt.	Weibliche Bevölkerung überhaupt.	Orts- anwesende Bevölkerung überhaupt.	
Wahlberechtigte *) (Spalte 3—11)			Männliche inländische Civil- bevölkerung überhaupt. (Sp. 2, 14)	Reichs- angehörige aktive Militär- personen.	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 15, 16)					
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 2, 6, 9)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 4, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 3, 5, 11)								
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
31 231	612	31 843	67 525	5 514	73 039	1 359	74 398	68 755	143 153	
29 909	2 066	31 975	65 806	2 413	68 219	1 111	69 330	69 423	138 753	
23 521	221	23 742	50 408	41	50 449	280	50 729	52 383	103 112	
11 698	273	11 971	23 577	963	24 540	194	24 734	24 036	48 770	
240 620	4 062	244 682	504 990	15 114	520 104	16 672	536 776	537 150	1 073 926	
22 819	141	22 960	48 860	663	49 523	483	50 006	53 674	103 680	
23 061	512	23 573	49 341	2 954	52 295	85	52 380	51 812	104 192	
27 172	48	27 220	53 425	34	53 459	858	54 317	53 618	107 935	
27 552	214	27 766	59 640	1 354	60 994	258	61 252	59 161	120 413	
19 928	27	19 955	42 577	17	42 594	24	42 618	43 467	86 085	
24 443	164	24 607	51 178	734	51 912	85	51 997	51 651	103 648	
24 264	81	24 345	50 816	31	50 847	44	50 893	52 192	103 085	
31 037	1 039	32 076	68 960	7 306	76 266	820	77 086	73 269	150 355	
24 764	220	24 984	52 183	555	52 738	83	52 821	53 945	106 766	
25 621	225	25 846	53 544	1 201	54 745	111	54 856	55 918	110 774	
21 264	252	21 516	44 138	1 102	45 240	456	45 696	45 170	90 866	
20 491	163	20 654	44 111	758	44 869	134	45 003	48 710	93 713	
22 334	231	22 565	46 332	568	46 900	125	47 025	48 352	95 377	
28 653	245	28 898	55 614	2 178	57 792	117	57 909	56 727	114 636	
27 092	100	27 192	51 083	166	51 249	59	51 308	52 908	104 216	
26 283	227	26 510	52 611	668	53 279	105	53 384	52 238	105 622	
26 352	270	26 622	55 075	572	55 647	152	55 799	54 021	109 820	
20 949	202	21 151	45 039	901	45 940	137	46 077	45 551	91 628	
27 486	354	27 840	56 958	146	57 104	194	57 298	57 284	114 582	
471 565	4 715	476 280	981 485	21 908	1 003 393	4 332	1 007 725	1 009 668	2 017 393	
31 234	46	31 280	63 031	20	63 051	336	63 387	63 551	126 938	
26 792	82	26 874	53 049	3 085	56 134	175	56 309	55 658	111 967	
24 489	41	24 530	50 065	34	50 099	274	50 373	47 896	98 269	
26 276	23	26 299	52 885	155	53 043	65	53 078	53 092	106 170	
108 791	192	108 983	219 003	3 294	222 297	650	223 147	220 197	443 344	
25 089	92	25 181	57 384	2 820	60 204	54	60 258	60 672	120 930	
21 057	85	21 142	47 833	17	47 850	47	47 897	49 662	97 559	
22 178	155	22 333	50 914	713	51 627	89	51 716	53 446	105 162	
16 586	52	16 638	36 727	1 032	37 759	27	37 786	37 883	75 669	
18 225	187	18 412	39 626	555	40 181	194	40 375	40 917	81 292	
103 135	571	103 706	232 484	5 137	237 621	411	238 032	242 580	480 612	
26 500	66	26 566	57 751	25	57 776	73	57 849	58 913	116 762	
23 675	41	23 716	51 971	53	52 024	25	52 049	52 532	104 581	
26 242	101	26 343	59 622	27	59 649	85	59 734	55 952	115 686	
26 787	296	27 083	63 256	6	63 262	198	63 460	58 216	121 676	
48 899	468	49 367	111 177	92	111 269	1 093	112 362	91 764	204 122	
38 233	364	38 597	88 147	55	88 202	563	88 765	78 459	167 224	

*) Vergl. Anmerkung Seite 73.

Noch: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Männliche

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Inländer.										Männliche.	
		Geboren 1875—1881		Geboren 1850—1846. (24 ¹¹ / ₁₂ —29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		Geboren 1845 und früher. (29 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)		Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.					
		(unter 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.		
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		
Noch: I. Preussen.													
Noch: Reg.-Bez. Arnsberg.		7	30 435	4 015	51	4 066	21 307	101	21 408	71	2	73	
		8	19 256	2 143	30	2 173	13 660	99	13 759	75	—	75	
Zus.			289 941	46 142	653	46 795	184 329	953	185 282	1 136	15	1 151	
Reg.-Bez. Kassel.		1	25 101	3 174	62	3 236	18 464	145	18 609	56	4	60	
		2	30 094	4 693	227	4 920	20 739	293	21 032	57	2	59	
		3	19 027	2 501	53	2 554	15 435	109	15 544	60	1	61	
		4	26 229	3 385	74	3 459	19 176	148	19 324	142	4	146	
		5	20 546	2 719	61	2 780	16 273	123	16 396	136	2	138	
		6	22 549	2 534	39	2 593	15 666	78	15 744	30	—	30	
		7	24 267	2 849	76	2 925	18 489	145	18 634	47	3	50	
		8	29 724	4 026	556	4 582	21 832	1 078	22 910	160	13	173	
Zus.			197 537	25 901	1 148	27 049	146 074	2 119	148 193	688	29	717	
Reg.-Bez. Wiesbaden. (Ohne Kreis Biedenkopf.)		1	30 174	3 966	415	4 381	22 755	977	23 732	21	1	22	
		2	28 153	3 873	359	4 232	20 505	776	21 281	47	8	55	
		3	25 315	2 924	21	2 945	18 808	47	18 855	31	3	34	
		4	25 504	3 225	33	3 258	19 052	75	19 127	67	—	67	
		5	22 929	2 816	11	2 827	18 172	37	18 209	60	—	60	
		6	28 176	4 429	2 770	7 199	17 885	4 780	22 665	171	41	212	
Zus.			160 251	21 233	3 609	24 842	117 177	6 692	123 869	397	53	450	
Reg.-Bez. Koblenz. (Ausschließlich Kreis Meisen- heim, aber einschliesslich des früher zum Grossherzoglich Heussischen Kreises Gleesem ge- hörenden Theils des Kreises Biedenkopf.)		1	27 601	3 854	27	3 881	20 169	69	20 238	97	—	97	
		2	18 430	2 479	27	2 506	13 693	42	13 735	16	—	16	
		3	26 915	3 697	70	3 767	20 874	94	20 968	120	—	120	
		4	24 581	3 033	53	3 086	19 946	125	20 071	87	6	93	
		5	22 273	3 161	14	3 175	18 070	12	18 082	100	—	100	
		6	21 835	3 078	23	3 101	17 824	44	17 868	95	—	95	
Zus.			141 635	19 302	214	19 516	110 576	386	110 962	515	6	521	
Reg.-Bez. Düsseldorf.		1	41 559	5 918	66	5 984	27 500	94	27 594	134	2	136	
		2	46 141	7 313	282	7 595	28 065	364	28 429	95	5	100	
		3	28 098	3 865	27	3 892	18 347	19	18 366	76	—	76	
		4	32 709	5 420	157	5 577	22 664	235	22 899	137	1	138	
		5	47 746	8 487	158	8 645	29 251	248	29 499	8	—	8	
		6	47 201	7 142	116	7 258	27 331	131	27 462	138	—	138	
		7	30 205	4 207	22	4 229	22 135	35	22 170	92	1	93	
		8	23 502	3 149	5	3 154	20 317	11	20 328	39	—	39	
		9	21 779	3 104	1	3 105	17 988	9	17 997	1	—	1	
		10	29 433	4 271	45	4 316	20 788	69	20 857	74	—	74	
		11	23 871	3 753	45	3 798	16 297	68	16 355	141	1	142	
		12	21 605	2 962	18	2 980	17 163	17	17 180	58	—	58	
Zus.			398 849	59 591	942	60 533	267 136	1 300	268 436	993	10	1 003	
Reg.-Bez. Köln.		1	31 490	6 228	271	6 499	23 126	377	23 503	20	—	20	
		2	29 194	5 125	103	5 228	19 836	137	19 973	31	—	31	

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Fortsetzung 5.

Bevölkerung.									
Inländer.									
Völkzählung.									
Wahlberechtigte *) (Spalte 3—11)			Männliche inländische Civil- Bevölkerung überhaupt. (Sp. 13, 14)	Reichs- angehörige aktive Militär- personen. (Sp. 15, 16)	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 15, 16)	Reichs- ausländer. (Sp. 17, 18)	Männliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 17, 18)	Weibliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)	Orts- anwende Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)
Angehörige des in Sp. 1 bes. Staats. (Sp. 2, 6, 9)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 4, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 3, 5, 11)							
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
25393	154	25547	55982	1201	57183	109	57292	55466	112758
15878	129	16007	35263	144	35407	47	35454	36228	71682
231607	1621	233228	523169	1603	524772	2193	526965	487526	1014491
21694	211	21905	47006	682	47688	159	47847	50129	97976
25489	322	26011	56103	3116	59221	393	59614	63096	122710
17996	163	18159	37186	312	37498	217	37715	41659	79374
22703	226	22929	49158	50	49208	103	49311	52653	101964
19128	186	19314	39860	643	40503	85	40588	44102	84690
18250	117	18367	40916	701	41617	49	41666	45758	87424
21385	224	21609	45876	658	46534	24	46558	50088	96646
26018	1647	27665	57389	1060	58449	429	58878	59224	118102
172663	3296	175959	373496	7222	380718	1459	382177	406709	788886
26742	1393	28135	58309	541	58850	858	59708	59241	118949
24425	1143	25568	53721	1888	55609	849	56458	59747	116205
21763	71	21834	47149	35	47184	157	47341	47582	94923
22344	108	22452	47956	591	48547	53	48600	48732	97332
21048	48	21096	44025	14	44039	33	44072	45076	89148
22485	7591	30076	58252	1287	59539	2112	61651	62419	124070
138807	10354	149161	309412	4356	313768	4062	317830	322797	640627
24120	96	24216	51817	601	52418	90	52508	51731	104239
16188	69	16257	34687	196	34883	206	35089	35738	70827
24691	164	24855	51770	6868	58638	203	58841	56002	114843
23066	184	23250	47831	181	48012	69	48081	50685	98766
21331	26	21357	43630	63	43693	28	43721	44319	88040
20997	67	21064	42899	44	42943	292	43235	43782	87017
130393	606	130999	272634	7953	280587	888	281475	282257	563732
33552	162	33714	75273	35	75308	243	75551	70679	146230
35473	651	36124	82265	56	82321	351	82672	84421	167093
22288	46	22334	50432	54	50486	76	50562	47839	98401
28221	393	28614	61323	3142	64465	932	65397	64487	129884
37746	406	38152	85898	179	86077	911	86988	76519	163507
34611	247	34858	82059	69	82128	2187	84315	77490	161805
26434	58	26492	56697	4087	60784	948	61732	58371	120103
23505	16	23521	47023	676	47699	1634	49333	49292	98625
20393	10	20403	42182	29	42211	1485	43696	43054	86750
25133	114	25247	54680	13	54693	573	55266	55406	110672
20181	114	20295	44166	38	44204	767	44971	47752	92723
20183	35	20218	41823	33	41856	128	41984	42599	84583
327720	2252	329972	723821	8411	732232	10235	742467	717909	1460376
29374	648	30022	61512	5229	66741	687	67428	67944	135371
24992	240	25232	54426	2400	56826	703	57529	52256	109785

*) Vergl. Anmerkung Seite 79.

Noch: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Männliche

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Männliche.									
		Civil-Be- zogene.									
		Geboren 1875—1851 (unter 24 ^{11/12} Jahre alt.)	Geboren 1850—1846. (24 ^{11/12} —29 ^{11/12} Jahre alt.)	Geboren 1845 und früher. (29 ^{11/12} und mehr Jahre alt.)	Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.						
		Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: I. Preussen.											
Noch: Reg.-Bez. Köln.		3	19346	2467	3	2470	15817	7	15824	70	—
		4	26422	3688	52	3690	19422	72	19494	88	1
		5	28445	3579	19	3598	21389	34	21423	53	—
		6	32073	4487	38	4525	23233	36	23269	72	—
Zus.		166970	25524	486	26010	122823	663	123486	334	1	335
Reg.-Bez. Trier. (Einschliesslich Kreis Meisen- heim vom Reg.-Bez. Koblenz).		1	27046	3520	3	3523	21764	3	21767	32	—
		2	20192	2584	8	2592	17265	7	17272	57	3
		3	23551	3049	27	3076	18237	53	18290	69	—
		4	32754	3886	40	3926	22637	107	22744	41	—
		5	30328	4664	464	5128	17392	1010	18402	67	13
		6	32144	3702	445	4147	20695	1049	21744	115	7
Zus.		166015	21405	987	22392	117990	2229	120219	381	23	404
Reg.-Bez. Aachen.		1	23304	3122	4	3126	19292	2	19294	38	—
		2	31557	4555	14	4569	23195	29	23224	106	—
		3	18325	3129	48	3177	14218	77	14295	33	—
		4	27160	3686	10	3696	22369	13	22382	134	—
		5	24050	3255	1	3256	22703	1	22704	105	—
Zus.		124396	17747	77	17824	101777	122	101899	416	—	416
Hohenzollern.		—	14890	2018	299	2317	12971	1085	14056	145	15
Preussischer Staat		663832	902157	17746	919903	4748218	32650	4780868	21057	309	21366
II. Bayern.											
Reg.-Bez. Oberbayern.		1	19622	4427	460	4887	18973	737	19710	—	—
		2	32638	7177	350	7527	34634	639	35273	—	—
		3	22804	3461	51	3512	21296	116	21412	—	—
		4	22926	3288	38	3326	20075	81	20156	—	—
		5	22275	3501	23	3524	23528	50	23578	—	—
		6	21263	3365	50	3415	22803	129	22932	—	—
		7	22385	4141	78	4219	27593	218	27811	—	—
		8	22597	3771	48	3819	27617	75	27692	—	—
Zus.		186510	33131	1098	34229	196519	2045	198564	—	—	—
Reg.-Bez. Niederbayern.		1	19152	2703	23	2726	20053	49	20102	—	—
		2	28041	3765	13	3778	27057	42	27099	—	—
		3	24671	3607	21	3628	25316	71	25387	—	—
		4	20621	2966	12	2978	22684	20	22704	—	—
		5	25080	3666	14	3680	24079	64	24143	—	—
		6	19172	2734	6	2740	17790	20	17810	—	—
Zus.		136737	19441	89	19530	136979	266	137245	—	—	—
Reg.-Bez. Pfalz.		1	29211	3937	427	4364	19065	1109	20174	—	—
		2	30855	4527	171	4698	23650	291	23941	—	—
		3	22088	3197	49	3246	17727	126	17853	—	—

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Fortsetzung 6.

Bevölkerung.									
Inländer.									
Wahlberechtigte*) (Spalte 3—11)			Männliche inländische Civil- bevölkerung überhaupt. (Sp. 5, 14)	Reichs- angehörige aktive Militär- personen. (Sp. 5, 14)	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 15, 16)	Reichs- ausländer. (Sp. 17, 18)	Männliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 17, 19)	Weibliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)	Orts- anwende- nde Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 2, 6, 9)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 4, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 3, 5, 11)							
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
18354	10	18364	37710	13	37723	55	37778	38812	76590
23148	125	23273	49695	714	50409	542	50951	54125	105076
25021	53	25074	53519	50	53569	100	53678	54056	107734
27792	74	27866	59939	103	60042	267	60309	59926	120235
148681	1150	149831	316801	8509	325310	2363	327673	327118	654791
25316	6	25322	52368	23	52391	110	52501	53424	105925
19906	18	19924	40116	23	40139	30	40169	40856	81025
21355	80	21435	44986	2927	47913	138	48051	48086	96137
26564	147	26711	59465	2062	61527	187	61714	65550	127264
22123	1487	23610	53938	583	54521	279	54800	47852	102352
24512	1501	26013	58157	43	58200	49	58249	57321	115570
139776	3239	143015	300030	5661	314691	793	315484	313089	628573
22452	6	22458	45762	11	45773	85	45858	45419	91277
27856	43	27899	59468	72	59528	2154	61682	61222	122904
17380	125	17505	35830	1117	36947	1278	38225	41381	79606
26189	23	26212	53372	1619	54991	146	55137	54168	109305
26063	2	26065	50115	32	50147	608	50755	48697	99452
119940	199	120139	241535	2851	247386	4271	251657	250887	502544
15134	1399	16533	31423	143	31566	257	31823	34643	66466
5671432	50705	5722137	12360519	254089	12614608	77762	12692370	13050034	25742404
23400	1197	24597	44219	4661	48880	2144	51024	52458	103482
41811	989	42800	75438	4288	79726	1882	81608	79829	161437
24757	167	24924	47728	60	47788	299	48087	51536	99623
23363	119	23482	46408	5142	51550	231	51781	49110	100891
27029	73	27102	49377	67	49444	308	49752	50507	100259
26168	179	26347	47610	1181	48791	782	49573	50102	99673
31734	296	32030	54415	98	54513	3027	57540	55959	113499
31388	123	31511	54108	710	54818	1938	56756	58538	115294
229650	3143	232793	419903	16207	435510	10611	446121	448039	894160
22756	72	22828	41980	1206	43186	130	43316	45104	88420
30822	55	30877	58918	618	59536	194	59730	63357	123087
28923	92	29015	53686	1473	55159	2194	57353	58774	116127
25650	32	25682	46303	58	46361	411	46772	49033	95805
27745	78	27823	52903	70	52973	4915	57888	57900	115788
20524	26	20550	39722	45	39767	77	39844	43286	83130
156420	355	156775	293512	3470	296982	7921	304903	317454	622357
23002	1536	24538	53749	421	54170	186	54356	57457	111813
28177	462	28639	59494	945	60439	191	60630	65326	125956
20924	175	21099	43187	2577	45764	49	45813	46521	92334

*) Vergl. Anmerkung Seite 75.

Noch: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Männliche

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Inländer.									Männliche			
		Geboren 1875—1881 (unter 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)				Geboren 1850 — 1846. (24 ¹¹ / ₁₂ — 29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Geboren 1845 und früher. (29 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.		Civil-Be-
		Angehörige des in Sp. 1 bezeichne- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichne- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichne- ten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.				
Noch: II. Bayern.														
Noch: Reg.-Bez. Pfalz.	4	29375	3791	142	3933	17981	300	18281	—	—	—	—		
	5	24508	2983	37	3020	15830	91	15921	—	—	—	—		
	6	30811	3993	154	4147	20803	316	21119	—	—	—	—		
	Zus.	166848	22428	980	23408	115056	2233	117289	—	—	—	—		
Reg.-Bez. Oberpfalz.	1	25408	3528	78	3606	23108	206	23314	—	—	—	—		
	2	22870	3420	23	3443	20553	60	20613	—	—	—	—		
	3	17798	2831	18	2849	19586	25	19611	—	—	—	—		
	4	23785	3028	8	3036	20020	41	20061	—	—	—	—		
	5	24681	3147	27	3174	21228	103	21331	—	—	—	—		
	Zus.	114542	15954	154	16108	104495	435	104930	—	—	—	—		
Reg.-Bez. Oberfranken.	1	28749	3659	146	3805	20490	362	20852	—	—	—	—		
	2	25539	3387	54	3441	20036	139	20175	—	—	—	—		
	3	27725	4043	37	4080	24354	48	24402	—	—	—	—		
	4	28615	3817	114	3931	22188	400	22588	—	—	—	—		
	5	25058	3623	62	3685	21111	110	21221	—	—	—	—		
	Zus.	135686	18529	413	18942	108179	1059	109238	—	—	—	—		
Reg.-Bez. Mittelfranken.	1	31286	5788	325	6113	23818	488	24306	—	—	—	—		
	2	28071	4077	85	4162	21649	134	21783	—	—	—	—		
	3	20903	3014	41	3055	18580	82	18662	—	—	—	—		
	4	17593	2806	27	2833	18784	58	18842	—	—	—	—		
	5	18683	2735	35	2770	18976	105	19081	—	—	—	—		
	6	23834	3425	52	3477	22958	166	23124	—	—	—	—		
	Zus.	140370	21845	565	22410	124765	1033	125798	—	—	—	—		
Reg.-Bez. Unterfranken.	1	27815	3497	172	3669	21032	590	21622	—	—	—	—		
	2	21505	2897	98	2995	19957	305	20262	—	—	—	—		
	3	27057	3601	65	3666	23096	219	23315	—	—	—	—		
	4	25701	3482	80	3562	21879	356	22235	—	—	—	—		
	5	21470	2895	87	2982	18266	281	18547	—	—	—	—		
	6	19411	2826	387	3163	14893	534	15427	—	—	—	—		
	Zus.	142959	19198	839	20037	119123	2285	121408	—	—	—	—		
Reg.-Bez. Schwaben.	1	23820	4040	353	4393	23117	673	23790	—	—	—	—		
	2	21399	3297	90	3387	21852	227	22079	—	—	—	—		
	3	20469	2821	53	2874	19736	167	19903	—	—	—	—		
	4	22727	3481	253	3734	22646	864	23510	—	—	—	—		
	5	19007	3163	65	3228	20757	163	20920	—	—	—	—		
	6	19226	3166	269	3435	19599	719	20318	—	—	—	—		
	Zus.	126648	19968	1083	21051	127707	2813	130520	—	—	—	—		
Zusammen Bayern		1150300	170494	5221	175715	1032823	12169	1044992	—	—	—	—		

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Fortsetzung 7.

Bevölkerung.									
Inländer.									
Wahlberechtigte *) (Spalte 3—11)			Männliche inländische Civil- bevölkerung überhaupt. (Sp. 1, 14)	Reichs- angehörige aktive Militär- personen. (Sp. 2, 15)	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 1, 14)	Reichs- ausländer. (Sp. 17, 18)	Männliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 17, 18)	Weibliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)	Orts- anwesende Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 3, 6, 9)	Angehörige anderer Bundesstaat-u. (Sp. 4, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 5, 8, 11)							
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
21 772	442	22 214	51 589	800	52 389	106	52 495	53 704	106 199
18 813	128	18 941	43 449	34	43 483	41	43 524	46 395	89 919
24 796	470	25 266	56 077	110	56 187	160	56 347	58 686	115 033
137 484	3 213	140 697	307 545	4 887	312 432	733	313 165	328 089	641 254
26 636	284	26 920	52 328	1 201	53 529	427	53 956	58 734	112 690
23 973	83	24 056	46 926	1 492	48 418	339	48 757	50 255	99 012
22 417	43	22 460	40 258	168	40 426	41	40 467	45 161	85 628
23 048	49	23 097	46 882	41	46 923	936	47 859	52 899	100 758
24 375	130	24 505	49 186	65	49 251	1 482	50 733	54 940	105 673
120 449	589	121 038	235 580	2 967	238 547	3 225	241 772	261 989	503 761
24 149	508	24 657	53 406	76	53 482	990	54 472	56 135	110 607
23 423	193	23 616	49 155	1 389	50 544	831	51 375	52 852	104 227
28 397	85	28 482	56 207	345	56 552	276	56 828	59 772	116 600
26 005	514	26 519	55 134	99	55 233	40	55 273	60 345	115 618
24 734	172	24 906	49 964	1 879	51 843	120	51 963	55 920	107 883
126 708	1 472	128 180	263 866	3 788	267 654	2 257	269 911	285 024	554 935
29 606	813	30 419	61 705	2 279	63 984	642	64 626	64 912	129 538
25 726	219	25 945	54 016	631	54 647	325	54 972	58 773	113 745
21 594	123	21 717	42 620	975	43 595	57	43 652	46 397	90 049
21 590	85	21 675	39 268	610	39 878	115	39 993	43 058	83 051
21 711	140	21 851	40 534	78	40 612	48	40 660	44 498	85 158
26 383	218	26 601	50 435	202	50 637	82	50 719	54 824	105 543
146 610	1 598	148 208	288 578	4 775	293 353	1 269	294 622	312 462	607 084
24 529	762	25 291	53 106	663	53 769	248	54 017	55 741	109 758
22 854	403	23 257	44 762	67	44 829	134	44 963	49 676	94 639
26 697	284	26 981	54 088	72	54 160	45	54 205	57 654	111 809
25 361	436	25 797	51 498	88	51 586	64	51 650	55 796	107 446
21 161	368	21 529	42 999	72	43 071	45	43 116	47 007	90 123
17 719	871	18 590	38 001	2 446	40 447	340	40 787	42 367	83 154
138 321	3 124	141 445	284 404	3 408	287 812	876	288 688	308 241	596 929
27 157	1 026	28 183	52 003	2 724	54 727	1 321	56 048	58 960	115 008
25 149	317	25 466	46 865	1 708	48 573	337	48 910	51 203	100 113
22 557	220	22 777	43 246	795	44 041	204	44 245	48 051	92 296
26 127	1 117	27 244	49 971	2 451	52 422	287	52 709	55 978	108 687
23 990	228	24 218	43 155	77	43 232	561	43 793	46 995	90 788
22 765	988	23 753	42 979	1 089	44 068	2 647	46 715	48 293	95 018
147 675	3 896	151 571	278 219	8 854	287 073	5 357	292 430	309 480	601 910
1 203 317	17 390	1 220 707	2 371 007	48 356	2 419 363	32 249	2 451 612	2 570 778	5 022 390

*) Vergl. Anmerkung Seite 79.

Nuch: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Männliche									
		Inländer.									Civil-Be.
		Geboren 1875—1851	Geboren 1850 — 1846. (24 ¹¹ / ₁₂ —29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)	Geboren 1845 und früher. (29 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)	Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.						
		(unter 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
III. Sachsen.	1	21 881	3 067	264	3 331	20 671	619	21 290	34	3	37
	2	24 477	3 120	233	3 353	20 154	406	20 560	11	7	18
	3	28 564	3 853	318	4 171	22 335	609	22 944	19	1	20
	4	31 822	5 003	594	5 597	21 239	1 181	22 420	135	14	149
	5	31 287	5 836	1 524	7 360	20 859	2 738	23 597	112	26	138
	6	34 057	4 987	410	5 397	21 645	635	22 280	94	8	102
	7	27 165	3 383	387	3 770	18 933	587	19 520	93	16	109
	8	28 162	4 091	308	4 399	21 179	393	21 572	37	20	57
	9	30 627	3 773	118	3 891	20 613	173	20 786	51	3	54
	10	27 790	3 624	173	3 797	20 355	329	20 684	79	5	84
	11	27 873	3 118	247	3 365	19 749	531	20 280	64	8	72
	12	33 247	4 397	2 470	6 867	17 018	3 684	20 702	14	7	21
	13	37 137	4 945	1 721	6 666	19 748	4 164	23 912	23	10	33
	14	28 179	3 464	269	3 733	21 220	470	21 690	115	11	126
	15	31 002	3 735	132	3 867	21 063	184	21 247	84	3	87
	16	37 264	5 842	470	6 312	23 679	856	24 535	263	17	280
	17	31 124	4 047	263	4 310	21 728	567	22 295	69	3	72
	18	38 781	5 435	706	6 141	22 994	1 276	24 270	27	6	33
	19	30 700	4 007	72	4 079	19 487	155	19 642	92	—	92
	20	31 003	3 695	31	3 726	20 518	51	20 569	73	1	74
	21	28 318	3 493	64	3 557	18 042	113	18 155	96	—	96
	22	32 307	4 099	133	4 232	20 599	345	20 944	100	8	108
	23	31 992	4 131	251	4 382	20 571	432	21 003	55	7	62
	Zus.	704 759	95 145	11 158	106 303	474 399	20 498	494 897	1 740	184	1 924
IV. Württemberg.	1	33 970	6 193	756	6 949	22 716	1 377	24 093	—	—	—
	2	31 368	4 897	137	5 034	23 829	428	24 257	—	—	—
	3	29 863	4 202	217	4 419	23 242	598	23 840	—	—	—
	4	24 526	3 296	57	3 353	20 022	159	20 181	—	—	—
	5	29 224	3 824	113	3 937	22 960	220	23 180	—	—	—
	6	25 556	3 043	122	3 165	19 600	191	19 791	—	—	—
	7	25 550	2 911	48	2 959	19 171	157	19 328	—	—	—
	8	22 774	2 730	98	2 828	17 807	272	18 079	—	—	—
	9	25 922	3 071	135	3 206	21 617	265	21 882	—	—	—
	10	27 396	3 416	140	3 556	22 387	212	22 599	—	—	—
	11	27 368	3 639	107	3 746	23 495	201	23 696	—	—	—
	12	27 236	3 606	189	3 795	22 967	628	23 595	—	—	—
	13	25 013	3 154	71	3 228	21 613	248	21 861	—	—	—
	14	25 776	3 786	315	4 101	21 868	548	22 416	—	—	—
	15	21 114	2 910	59	2 969	19 512	132	19 644	—	—	—
	16	21 612	3 390	173	3 563	21 834	650	22 484	—	—	—
	17	23 520	3 686	183	3 869	23 025	556	23 581	—	—	—
	Zus.	443 788	61 754	2 923	64 677	367 665	6 842	374 507	—	—	—

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Fortsetzung 8.

Bevölkerung.										
Inländer.						Reichs- ausländer.	Männliche Bevölkerung überhaupt.	Weibliche Bevölkerung überhaupt.	Orts- anwesende Bevölkerung überhaupt.	
Wahlberechtigte*) (Spalte 3—11)			Männliche inländische Civil- bevölkerung überhaupt. (Sp. 2, 14)	Reichs- angehörige aktive Militär- personen.	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 13, 16)					
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 3, 6, 9)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 4, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 5, 8, 11)								
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
23 772	886	24 658	46 539	1 423	47 962	2 671	50 633	56 312	106 945	
23 285	646	23 931	48 408	11	48 419	844	49 263	55 049	104 312	
26 207	928	27 135	55 699	1 593	57 292	712	58 004	60 213	118 217	
26 377	1 789	28 166	59 985	8 080	68 068	1 166	69 234	65 596	134 830	
26 807	4 288	31 093	62 382	728	63 110	3 388	66 498	72 979	139 477	
26 726	1 053	27 779	61 836	21	61 857	683	62 540	65 378	127 918	
22 409	990	23 399	50 564	1 218	51 782	468	52 250	53 960	106 210	
25 307	721	26 028	54 190	572	54 762	2 658	57 420	58 597	116 017	
24 437	294	24 731	55 358	927	56 285	573	56 860	60 154	117 014	
24 058	507	24 565	52 355	402	52 757	170	52 927	54 510	107 437	
22 931	786	23 717	51 590	1 083	52 673	187	52 860	57 061	109 921	
21 429	6 161	27 590	60 837	1 770	62 607	1 851	64 458	62 929	127 387	
24 716	5 895	30 611	67 748	15	67 763	408	68 171	69 501	137 672	
24 799	750	25 549	53 728	1 504	55 232	681	55 913	56 156	112 069	
24 882	319	25 201	56 203	25	56 228	405	56 633	60 460	117 093	
29 784	1 343	31 127	68 391	1 482	69 873	1 136	71 009	70 835	141 844	
25 844	833	26 677	57 801	29	57 830	237	58 067	59 340	117 407	
28 456	1 988	30 444	69 225	746	69 971	759	70 730	70 372	141 102	
23 586	227	23 813	54 513	513	55 026	300	55 326	58 063	113 389	
24 286	83	24 369	55 372	97	55 469	391	55 860	58 335	114 195	
21 631	177	21 808	50 126	27	50 153	833	50 986	57 991	108 977	
24 798	486	25 284	57 591	20	57 611	386	57 997	61 516	119 513	
24 757	690	25 447	57 439	492	57 931	739	58 670	62 770	121 440	
571 284	31 840	603 124	1 307 883	22 778	1 330 661	21 648	1 352 309	1 408 277	2 760 586	
28 909	2 133	31 042	65 012	3 363	68 375	1 754	70 129	73 404	143 533	
28 726	565	29 291	60 659	4 605	65 264	525	65 789	66 471	132 260	
27 444	815	28 259	58 122	23	58 145	234	58 379	62 095	120 474	
23 318	216	23 534	48 060	86	48 146	167	48 313	52 407	100 720	
26 784	333	27 117	56 341	34	56 375	236	56 611	62 085	118 696	
22 643	313	22 956	46 512	701	47 213	347	47 560	51 816	99 376	
22 082	205	22 287	45 837	75	45 912	138	46 050	51 908	97 958	
20 537	370	20 907	43 681	64	43 745	411	44 156	49 355	93 511	
24 688	400	25 088	51 010	39	51 049	375	51 424	57 242	108 666	
25 803	352	26 155	53 551	530	54 101	211	54 312	60 457	114 769	
27 134	308	27 442	54 810	58	54 868	211	55 079	58 922	114 001	
26 573	817	27 390	54 626	552	55 178	88	55 266	57 881	113 147	
24 767	322	25 089	50 102	37	50 139	114	50 253	54 622	104 875	
25 654	863	26 517	52 293	5 188	57 481	446	57 927	58 927	116 854	
22 422	191	22 613	43 727	276	44 003	83	44 088	48 867	92 953	
25 224	823	26 047	47 659	69	47 728	689	48 417	51 793	100 210	
26 711	739	27 450	50 970	1 627	52 597	960	53 568	55 939	109 502	
429 419	9 765	439 184	882 972	17 347	900 319	6 995	907 314	974 191	1 881 505	

*) Vergl. Anmerkung Seite 79.

Noch: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Männliche											
		Inländer.											
		Geboren 1875—1851			Geboren 1850 — 1846. (24 ¹¹ / ₁₂ — 29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)			Geboren 1845 und früher. (29 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.		
		(unter 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.			
V. Baden.	1	24 079	3 362	379	3 741	21 257	1 201	22 458	—	—	—		
	2	25 092	3 606	261	3 867	21 212	713	21 925	—	—	—		
	3	25 833	3 448	107	3 555	23 346	256	23 602	—	—	—		
	4	23 281	3 225	110	3 335	20 002	316	20 318	—	—	—		
	5	24 198	3 585	245	3 830	19 992	490	20 482	—	—	—		
	6	22 723	2 985	95	3 080	18 828	253	19 081	—	—	—		
	7	22 608	3 193	158	3 351	18 672	369	19 041	—	—	—		
	8	27 689	3 548	151	3 699	19 347	435	19 782	—	—	—		
	9	31 086	3 883	718	4 601	19 569	1 783	21 352	—	—	—		
	10	27 781	3 915	508	4 423	18 702	1 068	19 770	—	—	—		
	11	28 099	3 980	1 056	5 036	17 454	2 379	19 833	—	—	—		
	12	27 286	3 504	451	3 955	19 706	956	20 662	—	—	—		
	13	28 399	3 623	143	3 766	21 192	312	21 504	—	—	—		
	14	27 017	3 340	170	3 510	22 010	563	22 573	—	—	—		
	Zus.	365 231	49 197	4 552	53 749	281 289	11 094	292 383	—	—	—		
VI. Hessen.	1	23 517	3 099	262	3 361	18 563	557	19 120	17	9	26		
	2	19 133	2 567	234	2 801	15 982	680	16 662	5	1	6		
	3	20 082	2 469	57	2 526	15 945	145	16 090	3	—	3		
	4	25 763	3 457	294	3 751	17 799	628	18 427	39	1	40		
	5	32 895	4 056	727	4 783	21 415	1 638	23 053	1	—	1		
	6	27 499	3 216	50	3 272	19 907	173	20 080	33	—	33		
	7	22 620	2 899	310	3 209	16 927	705	17 632	55	12	67		
	8	21 602	2 831	237	3 068	17 876	500	18 376	—	1	1		
	9	26 385	3 558	1 181	4 739	17 318	2 722	20 040	68	15	83		
	Zus.	219 444	28 152	3 358	31 510	161 732	7 748	169 480	221	39	260		
VII. Mecklenburg-Schwerin.	1	22 330	2 923	176	3 099	19 374	352	19 726	44	5	49		
	2	25 757	3 119	229	3 348	20 236	313	20 549	24	10	34		
	3	21 870	2 597	168	2 765	17 388	350	17 738	24	3	27		
	4	22 361	2 669	275	2 944	16 261	567	16 828	44	7	51		
	5	23 589	3 013	194	3 207	19 697	345	20 042	73	2	75		
	6	19 603	2 257	212	2 469	15 054	378	15 432	23	—	23		
	Zus.	135 510	16 578	1 254	17 832	108 010	2 305	110 315	232	27	259		
VIII. Sachsen-Weimar.	1	26 147	3 115	419	3 534	20 882	1 118	22 000	18	26	44		
	2	21 833	2 562	248	2 810	16 037	617	16 654	5	—	5		
	3	23 152	2 859	417	3 276	19 851	1 024	20 875	10	1	11		
	Zus.	71 132	8 536	1 084	9 620	56 770	2 759	59 529	33	27	60		

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Fortsetzung 9.

Bevölkerung.									
Inländer.									
völkerung.									
Wahlberechtigte *) (Spalte 3—11)			Männliche inländische Civil- bevölkerung überhaupt. (Sp. 5, 11)	Reichs- angehörige aktive Militär- personen.	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 13, 16)	Reichs- ausländer.	Männliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 17, 18)	Weibliche Bevölkerung überhaupt.	Orts- anwesende Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 3, 4, 9)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 4, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 5, 8, 11)							
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
24619	1580	26199	50278	1245	51523	833	52356	54253	106609
24818	974	25792	50884	22	50906	601	51507	55109	106616
26794	363	27157	52990	6	52996	1093	54091	58105	112196
23227	426	23653	46934	25	46959	937	47896	50772	98668
23377	735	24112	48510	1867	50377	635	51012	54787	105799
21813	348	22161	44884	11	44895	150	45045	49882	94927
21865	527	22392	45060	153	45213	232	45445	48285	93730
22895	586	23481	51170	5326	56496	476	56972	57393	114365
23452	2501	25953	57039	991	58030	405	58435	61190	119625
22617	1576	24193	51974	4488	56462	559	57021	57611	114632
21434	3435	24869	52968	1890	54858	671	55529	56809	112338
23210	1407	24617	51903	28	51931	622	52553	56347	108900
24815	455	25270	53669	7	53676	54	53730	57088	110818
25350	733	26083	53100	22	53122	43	53165	55391	108556
330486	15646	346132	711363	16081	727444	7313	734757	772422	1507179
21679	828	22507	46024	1086	47110	75	47185	48554	95739
18554	915	19469	38602	340	38942	79	39021	39910	78931
18417	202	18619	38651	37	38688	31	38719	41325	80044
21295	923	22218	47981	3520	51501	412	51913	53714	105627
25472	2365	27837	60732	982	61714	254	61968	62798	124766
23156	229	23385	50884	12	50896	45	50941	52836	103777
19881	1027	20908	43528	566	44094	181	44275	46902	91177
20707	738	21445	43047	19	43066	86	43152	45832	88984
20944	3918	24862	51247	8081	59328	570	59898	55275	115173
190105	11145	201250	420696	14643	435339	1733	437072	447146	884218
22341	533	22874	45204	10	45214	199	45413	46917	92330
23379	552	23931	49688	2890	52578	240	52818	54247	107065
20009	521	20530	42400	1462	43862	78	43940	45931	89871
18974	849	19823	42184	8	42192	111	42303	44304	86607
22783	541	23324	46913	1384	48297	319	48616	50952	99568
17334	590	17924	37527	7	37534	154	37688	40656	78344
124820	3586	128406	263916	5761	269677	1101	270778	283007	553785
24015	1563	25578	51725	605	52330	203	52533	55514	108047
18604	865	19469	41302	586	41888	41	41929	44585	86514
22720	1442	24162	47314	586	47900	191	48091	50281	98372
65339	3870	69209	140341	1777	142118	435	142553	150380	292933

*) Vergl. Anmerkung Seite 79.

Noch: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Männlich.									
		Inländer.								Civil-Str.	
		Geboren 1875—1881 (unter 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)	Geboren 1850—1846. (24 ¹¹ / ₁₂ —29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)		Geboren 1845 und früher. (29 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)			Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.			
			Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
IX. Mecklenburg-Strelitz.	—	24 269	2 749	498	3 247	17 318	811	18 129	—	—	—
X. Oldenburg.	1	30 734	3 358	548	3 906	21 558	1 180	22 738	—	1	1
	2	26 288	2 943	606	3 551	18 326	1 445	19 771	3	—	3
	3	24 278	2 737	197	2 934	20 196	507	20 703	—	—	—
	Zus.	81 300	9 040	1 351	10 391	60 080	3 132	63 212	3	1	4
XI. Braunschweig.	1	30 383	4 218	1 302	5 520	21 449	1 917	23 366	94	30	124
	2	27 021	3 356	765	4 121	21 195	1 526	22 721	70	6	76
	3	25 390	2 911	401	3 312	17 417	631	18 048	39	11	50
	Zus.	82 794	10 485	2 468	12 953	60 061	4 074	64 135	203	47	250
XII. Sachsen-Meiningen.	1	25 614	3 249	363	3 612	19 771	956	20 727	181	47	228
	2	23 234	2 957	566	3 523	15 013	1 631	16 644	96	24	120
	Zus.	48 848	6 206	929	7 135	34 784	2 587	37 371	277	71	348
XIII. Sachsen-Altenburg.	—	34 861	4 720	607	5 327	28 121	1 833	29 954	—	—	—
XIV. Sachsen-Koburg-Gotha.	1	13 265	1 578	334	1 912	9 317	892	10 209	—	—	—
	2	31 663	3 656	828	4 484	23 011	2 191	25 202	—	—	—
	Zus.	44 928	5 234	1 162	6 396	32 328	3 083	35 411	—	—	—
XV. Anhalt.	1	24 318	3 063	547	3 610	17 663	1 279	18 942	—	—	—
	2	30 991	3 173	859	4 032	19 263	2 458	21 721	—	—	—
	Zus.	55 309	6 236	1 406	7 642	36 926	3 737	40 663	—	—	—
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt.	—	18 907	2 347	299	2 646	14 406	709	15 115	—	—	—
XVII. Schwarzburg-Sondershausen.	—	16 543	1 891	295	2 186	12 592	803	13 395	—	—	—
XVIII. Waldeck.	—	13 637	1 429	125	1 554	9 477	357	9 834	68	9	77
XIX. Reuss älterer Linie.	—	11 918	1 594	143	1 737	8 841	402	9 243	—	—	—
XX. Reuss jüngerer Linie.	—	23 563	2 745	523	3 268	16 571	1 115	17 686	—	—	—
XXI. Schaumburg-Lippe.	—	8 457	1 108	111	1 219	6 006	271	6 277	18	—	18
XXII. Lippe.	—	29 734	3 407	194	3 601	21 013	399	21 412	45	5	50
XXIII. Lüneburg.	—	13 785	1 165	773	1 938	9 223	1 542	10 765	—	—	—
XXIV. Bremen.	—	36 648	3 817	2 947	6 764	19 171	4 707	23 878	—	—	—

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Fortsetzung 10.

Bevölkerung.									
Inländer.									
Wahlberechtigte*) (Spalte 3—11)			Männliche inländische Civil- Bevölkerung überhaupt. (Sp. 15, 16)	Reichs- angehörige aktive Militär- personen.	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 15, 16)	Reichs- ausländer.	Männliche Bevölkerung überhaupt. (Sp. 17, 18)	Weibliche Bevölkerung überhaupt.	Orts- anwesende Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 3, 6, 9)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 4, 7, 9)	Summe der Inländer. (Sp. 5, 8, 11)							
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
20067	1309	21376	45645	738	46383	118	46501	49179	95673
24916	1729	26645	57379	2622	60001	286	60287	60447	120734
21274	2051	23325	49613	11	49624	205	49829	51087	100916
22933	704	23637	47915	228	48143	60	48203	49461	97664
69123	4484	73607	154907	2861	157768	551	158319	160995	319314
25761	3249	29010	59393	2463	61856	287	62143	62287	124430
24621	2297	26918	53939	184	54073	138	54211	54286	108497
20367	1043	21410	46800	21	46821	107	46928	47638	94566
70749	6589	77338	160132	2618	162750	532	163282	164211	327493
23201	1366	24567	50181	1475	51656	98	51754	53631	105385
18066	2221	20287	43521	7	43528	71	43599	45510	89109
41267	3587	44854	93702	1482	95184	169	95353	99141	194494
32841	2440	35281	70142	642	70784	282	71066	74778	145844
10895	1226	12121	25386	579	25965	139	26104	28403	54507
26667	3019	29686	61349	685	62034	259	62293	65799	128092
37562	4245	41807	86735	1264	87999	398	88397	94202	182599
20726	1826	22552	46870	1178	48048	66	48114	49406	97610
22436	3317	25753	56744	558	57297	109	57406	58549	115955
43162	5143	48305	103614	1731	105345	175	105520	108045	213565
16753	1008	17761	36668	511	37179	72	37251	39425	76676
14483	1098	15581	32124	552	32676	70	32746	34734	67480
10974	492	11466	25102	562	25664	31	25695	29048	54743
10435	545	10980	22898	67	22965	148	23113	23872	46985
19316	1638	20954	44517	509	45026	137	45163	47212	92375
7132	382	7514	15971	590	16561	41	16602	16531	33133
24465	598	25063	54797	663	55460	62	55522	56930	112452
10388	2315	12703	26488	577	27065	867	27932	28980	56912
22988	7634	30642	67290	985	68275	982	69257	72943	142200

*) Vergl. Anmerkung Seite 79.

Noch: IX. Die Bevölkerung der Wahlkreise des Deutschen Reichs

Wahlkreise und Wahlbezirke.		Männliche									
		Inländer.									
		Civil-Be.									
		Geboren 1875—1881 (unter 24 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)	Geboren 1850 — 1846. (24 ¹¹ / ₁₂ — 29 ¹¹ / ₁₂ Jahre alt.)	Geboren 1845 und früher. (29 ¹¹ / ₁₂ und mehr Jahre alt.)	Personen, deren Alter nicht ermittelt ist.						
	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.	Angehörige des in Sp. 1 bezeichneten Staats.	Angehörige anderer Bundes- staaten.	Summe der Inländer.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
XXV. Hamburg.	1	28608	2811	4330	7141	16933	7122	24055	91	103	194
	2	32707	3187	4353	7540	18600	8507	27107	144	118	262
	3	28700	2497	2407	4904	17388	5831	23219	69	59	128
	Zus.	90015	8495	11090	19585	52921	21460	74381	304	280	584
XXVI. Nassau-Lothringen.	1	26834	3317	32	3349	23902	116	24018	2	—	2
	2	28866	4137	271	4408	24398	1169	25567	4	—	4
	3	17840	2475	69	2544	15609	188	15797	3	—	3
	4	14557	1934	56	1990	12740	151	12891	1	—	1
	5	14530	1952	9	1961	12986	61	13047	—	—	—
	6	17677	2291	40	2331	14825	98	14923	4	—	4
	7	29852	3972	71	4043	27590	173	27763	14	—	14
	8	17348	3063	836	3899	14550	1609	16159	24	7	31
	9	17223	2635	45	2680	15832	147	15979	8	—	8
	10	30876	3862	115	3977	25729	349	26078	18	1	19
	11	20613	2628	40	2668	18260	107	18367	2	—	2
	12	29860	3896	256	4146	24953	722	25677	42	1	43
	13	24468	3425	215	3640	25564	764	26328	2	—	2
	14	19723	3323	501	3824	21841	1271	23112	14	2	16
	15	22973	3171	65	3236	24721	109	24830	3	1	4
	Zus.	333240	46081	2615	48696	303502	7034	310536	141	12	153
Deutsches Reich		10697304	1450762	74832	1525594	7974247	154121	8128368	24342	1011	25353

Schluss der
Erläuterungen

am 1. Dezember 1875 mit Unterscheidung der Wahlberechtigten. — Schluss. †)

Bevölkerung.									
Inländer.				Reichs- angehörige aktive Militär- personen.	Summe der männlichen inländischen Bevölkerung. (Sp. 15, 18)	Reichs- ausländer.	Männliche Bevölkerung überhaupt.	Weibliche Bevölkerung überhaupt.	Am 1. Dezem- ber 1875 orts- anwesende Bevölkerung überhaupt. (Sp. 19, 20)
Wahlberechtigte *) (Spalte 3—11)			Männliche inländische Civil- bevölkerung überhaupt. (Sp. 2, 14)						
Angehörige des in Sp. 1 bez. Staats. (Sp. 3, 6, 9)	Angehörige anderer Bundesstaaten. (Sp. 4, 7, 10)	Summe der Inländer. (Sp. 5, 8, 11)					(Sp. 17, 19)		
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
19 835	11 555	31 390	59 998	22	60 020	1 497	61 517	62 027	123 544
21 931	12 978	34 909	67 616	80	67 696	2 554	70 250	70 289	140 539
19 954	8 297	28 251	56 951	1 154	58 105	1 467	59 572	64 963	124 535
61 720	32 830	94 550	184 565	1 256	185 821	5 518	191 339	197 279	388 618
27 221	148	27 369	54 203	28	54 231	998	55 229	60 261	115 490
28 539	1 440	29 979	58 843	1 644	60 493	3 345	63 838	67 872	131 710
18 087	257	18 344	36 184	2 551	38 735	406	39 141	41 013	80 154
14 675	207	14 882	29 439	589	30 028	338	30 366	32 474	62 840
14 938	70	15 008	29 538	9	29 547	310	29 857	33 323	63 180
17 120	138	17 258	34 935	572	35 507	361	35 868	38 629	74 497
31 576	244	31 820	61 672	118	61 790	1 001	62 791	70 729	133 520
17 637	2 452	20 089	37 437	8 817	46 254	1 340	47 594	46 712	94 306
18 475	192	18 667	35 890	168	36 058	176	36 234	39 290	75 514
29 609	465	30 074	60 950	2 430	63 380	295	63 675	68 698	132 373
20 890	147	21 037	41 650	502	42 152	603	42 755	45 215	87 970
26 893	973	29 866	59 726	995	60 721	773	61 494	65 957	127 451
26 991	979	29 970	54 438	2 097	56 535	3 471	60 006	61 445	121 451
25 178	1 774	26 952	46 673	10 872	57 547	4 675	62 222	57 096	119 318
27 895	175	28 070	51 043	1 384	52 431	1 377	53 808	58 229	112 030
349 724	9 661	359 385	692 625	32 784	725 409	19 469	744 878	786 926	1 531 804
9 449 351	229 964	9 679 315	20 376 619	431 224	20 807 843	178 858	20 986 701	21 740 659	42 727 360

*) Vergl. Anmerkung Seite 79.

*) Vergl. Anmerkung Seite 79.

†) Die ausführliche Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode des Deutschen Reichstags s. Band XIV Theil II (Seite V. 1 fg.).

Übersichten.

s. Seite 102.

B.

Erläuterungen zu den vorstehenden Uebersichten.

I. Bemerkungen über die Einrichtung der Uebersichten.

Im ersten Theil der Volkszählungs-Bearbeitung, welcher im Juliheft 1877 dieser Zeitschrift veröffentlicht worden ist, wurde das Zählungsverfahren dargestellt, und der Inhalt der mit I und II bezeichneten Uebersichten, welche nach Beschluss des Bundesrathes bis zum 30. November 1876 an das Statistische Amt aus den Einzelstaaten zu gelangen hatten, mitgetheilt und erläutert. Es sind demnach bereits zur Darstellung gekommen: Stand und Bewegung der Bevölkerung in der Volkszählungs-Periode 1871/75 überhaupt, Flächeninhalt, Bevölkerungsdichtigkeit^{*)}, Haushaltungen und die Bevölkerung aller Orte von 2000 und mehr Einwohnern im Jahre 1875.

Die vorschriftsmässigen Uebersichten III, betreffend die Bevölkerung der Zoldirektbezirke, und IV, betreffend die Bevölkerung der Armeekorpsbezirke, waren bereits im 4. Vierteljahrshefte des Jahres 1876 mitgetheilt worden.

Für die vorliegende Publikation erübrigt daher die Darstellung des Inhalts 1. der Uebersicht V „Die ortsanwesende Bevölkerung der Wahlkreise nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter“, welche nach bündersrätlicher Anordnung bis zum 1. Juli 1877, und 2. der Uebersicht VI „Die ortsanwesende Bevölkerung der Staaten, Provinzen und grösseren Verwaltungsbezirke nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter“, welche bis Ende des Jahres 1877 dem Statistischen Amte aus den Einzelstaaten zugekommen ist.

Was die Uebersicht V anlangt, so sind die betreffenden Materialien hier zu einer Uebersicht in absoluten Zahlen verarbeitet, welche für die einzelnen Wahlkreise die Bevölkerung nach denjenigen Bestandtheilen getrennt zeigt, deren Kenntniss mit Rücksicht auf das Wahlrecht wichtig ist. Namentlich ist also die Summe der Wahlberechtigten, d. h. der männlichen inländischen Civil-Bevölkerung im Alter von 25 Jahren (24^{11/12}), wegen der Annahme des 1. Dezember als Volkszählungs-Termin und der Alters-Ermittelung nach Geburtsjahren) und mehr, dargestellt, und dabei die Summe der in ihrem Heimathstaate anwesenden Reichsangehörigen (ortsanwesende Staatsangehörige) und der in einem anderen Bundesstaate anwesenden (staatsfremde) Reichsangehörige ausgeschieden. Unter diesen Wahlberechtigten sind noch die 25 bis 30 (24^{11/12} bis 29^{11/12}) Jahre alten Männer deshalb getrennt aufgeführt worden, um Material zur Beurtheilung der Frage zu geben, ob etwa die relative Stärke dieses beweglichsten und deshalb in der für die Aufstellung der Wählerlisten massgebenden Wohnbevölkerung wohl am schwersten vollständig zu erfassenden Theils der Wähler im Zusammenhange mit den Abweichungen stehe, die sich zwischen den Resultaten der Ermittelung der Wählerzahl nach der Volkszählung (ortsanwesend) und derjenigen nach den Wählerlisten (wohnhalt) herausstellen (vergl. die dem Reichstage vorgelegte „Definitive Statistik der allgemeinen Wahlen für die dritte Legislatur-Periode“ — Drucksache Nr. 4, II. Session 1876). Die anderen Abtheilungen ergeben sich dann von selbst. Die Einrichtung der Uebersicht V, deren bündersrätlich vorgeschriebenes Schema Seite 18 des Julihefts 1877 (wie auch schon in Band XIV Seite I. 33) mitgetheilt wurde, hätte allerdings erlaubt, jene drei Altersklassen auch für die weibliche Bevölkerung, für das aktive Militär und für die Reichsausländer nach Wahlkreisen zu

geben; da indess die Mittheilung dieser Zahlen, welche durch das Material der Uebersicht VI für die Staaten und Bezirke noch detaillirter gegeben werden, kaum irgend ein Interesse gehabt haben könnte, hiengegen ausserordentlich viel mehr Arbeit und Raum in Anspruch genommen haben würde, so ist für die Nachweisung der Wahlkreis-Bevölkerung diejenige Form gewählt worden, in welcher die „Uebersicht V“ der gegenwärtigen Publikation als Uebersicht IV Seite 78 fg. beigelegt ist. Ein näheres Eingehen auf diese Uebersicht ist für jetzt nicht beabsichtigt.

Hienach blieb als Grundlage für die weitere Bearbeitung der 1875er Volkszählung das Material der vom Bundesrathe vorgeschriebenen Uebersicht VI, welche für jedes Geschlecht 12 Altersklassen der ortsanwesenden Reichsangehörigen und Reichsausländer nachweist; wobei die Reichsangehörigen geschieden sind in solche, die innerhalb und solche, die ausserhalb ihres Heimathstaats im Reiche anwesend waren, diese beiden ausserdem in Civil- und Militär-Bevölkerung (aktive Militär-Personen) getrennt.

Das Material dieser vorschriftsmässigen Uebersicht VI hat hier folgende Bearbeitung erfahren:

Der Uebersicht I (Seite 3) liegt das Schema derselben für das Reich zu Grunde. Bei der Ausführung dieses Schemas für die Staaten und Landestheile konnte man zur Darstellung folgender Kombinationen gelangen: Die Gesamt-Bevölkerung, die Civil-Bevölkerung, die Militär-Personen, die in ihrem Heimathstaate anwesenden Reichsangehörigen, die ausserhalb desselben im Reiche anwesenden Reichsangehörigen, die Reichsangehörigen überhaupt (Summe der beiden vorübergehenden Kategorien), die Reichsausländer (Militär und Civil zusammen) — sämtliche Kombinationen (der Civil-Bevölkerung bezw. Bevölkerung überhaupt) nach Geschlechtern getrennt — liessen sich in den 12 Altersklassen der Uebersicht I oder in beliebigen zweckmässigen Zusammenfassungen derselben darstellen.

Alle diese Kombinationen für die 26 Deutschen Staaten und Luxemburg und die 72 Landestheile — bei Preussen nach noch nach Provinzen —, welche die territorialen Abschnitte dieser Publikation bilden, in gleichmässiger Ausführlichkeit zu bearbeiten, erschien theils wegen des übermässigen Umfanges der Arbeit, theils wegen des geringen Interesses, welches manche Theile geboten haben würden, unthunlich. Das Material wurde deshalb zu folgenden Uebersichten für die einzelnen Staaten und Landestheile zusammengestellt:

II (Seite 4–21) stellt die Gesamtbevölkerung nach Geschlechtern in allen 12 Altersklassen dar; und zwar wegen des Umfanges der Tabellen zerlegt in 1. Bevölkerung überhaupt, 2. männliche Civil- und Militär-Bevölkerung, 3. weibliche Bevölkerung. Die ersten 6 Altersklassen (bis 24^{11/12} Jahre) sind fünfjährige, die 5 folgenden (bis 79^{11/12}) zehnjährige, die zwölfte umfasst alle 79^{11/12} und mehr Jahre alten Personen.

Im Anhang zu II (Seite 22) finden sich dieselben Bevölkerungs- und Alters-Kombinationen für die Gebietsgruppen zusammengestellt, die nach dem Vorgange früherer bevölkerungstatistischer Publikationen nachher im Text als zweckmässige territoriale Eintheilungen benutzt werden.

III (Seite 24–35) 1–3 giebt die Verhältnisszahlen zu II 1–3 d. h. die Berechnung, wieviel Personen von je 1000 in der Gesamtbevölkerung überhaupt, in der männlichen und in der weiblichen Gesamtbevölkerung auf die 12 Altersklassen kommen.

*) Die Bevölkerungs-Dichtigkeit nach Kreisen etc. nebst kartographischer Darstellung s. Märzheft 1878 Seite 37.

IV (Seite 36—38) zeigt gleichfalls noch Verhältniszahlen zu II, nämlich die Zahl der weiblichen auf 1000 männliche Personen in jeder Altersklasse;

in Uebersicht V (Seite 39—41) sind die Altersklassen der Gesamtbevölkerung in die drei Haupt-Alters-Gruppen: Kinder, Erwerbsfähige, Greise zusammengefasst. Die Altersgrenzen sind bei 15 ($14^{11}/_{12}$) und 70 ($69^{11}/_{12}$) Jahren gesetzt, wie das auch bereits in der Bearbeitung der Volkszählung von 1871 in Band XIV Seite VI. 162 geschah. Hierbei lässt sich wohl darüber zweifeln, ob die Grenze des produktiven Alters bei 70 Jahren als durchschnittlich nicht etwas zu hoch angesetzt sei; indess schien es ratsamer, etwas höher, wie zu niedrig zu greifen. Das für 1875 hier vorliegende Material hätte andernfalls nur eine Normierung der Grenze bei 60 Jahren, also eine als Bezeichnung des Abschlusses der Erwerbsfähigkeit zu niedrige Erlaubt.

Die Uebersichten VI bis VIII benutzten dann das für die Unterscheidung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit gebotene Material; und zwar gielt

VI (Seite 42—47) die drei Staatsangehörigkeits-Kategorien der Uebersicht I nur nach Geschlechtern zum allgemeinen Ueberblick über die absoluten Zahlenverhältnisse. Sie ist somit eine Ausführung und Ergänzung jener Uebersicht, welche schon in Bd. XX Seite VIII. 67 (Berichtigung für Bayern Bd. XXV Februarheft Seite 176; relative Zahlen nebst Vergleich mit 1871 Bd. XXV Oktoberheft Seite 49) über die Verteilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit in den einzelnen Staaten gegeben wurde. Da aber einerseits die Trennung der Reichsangehörigen in Staatsangehörige, welche in ihrem Heimathstaat, und in solche, welche in anderen Deutschen Staaten anwesend waren (gezählt sind), angesichts der heutigen Gesetzgebung, welche die bürgerliche Staatsangehörigkeit der Reichs-Inländer zulässt, einigermaßen unsicher ist; andererseits auf die Gegenüberstellung bzw. Trennung von Deutschen und Reichsfremden — nicht auf die verschiedene Staatsangehörigkeit innerhalb Deutschlands — das Hauptgewicht zu legen sein dürfte, so ist hier diesen Erwägungen durch Zusammenfassung der Reichs-Inländer in eine vierte grössere Kategorie — Reichsangehörige überhaupt — Rechnung getragen worden.

Dieselbe Eintheilung liegt der Uebersicht VII (Seite 48—71) zu Grunde, welche die Altersverhältnisse dieser Kategorien der Staatsangehörigen zur Darstellung bringt.

Für alle diese Kategorien aber die sämtlichen zwölf Altersstufen darzustellen, schien kein genügender Anlass vorhanden; vielmehr erschien es hier ausreichend, die 12 Altersklassen in einige Haupt-Alters-Stufen zusammenzuziehen. Dies geschah in der Weise, dass die Altersgruppen der Uebersicht V beibehalten wurden, aber die grösste und wichtigste Gruppe, die der Produktiven oder Erwerbsfähigen, noch in drei Altersstufen zerlegt wurde; nämlich die 15 (d. h. $14^{11}/_{12}$ u. s. w.) bis 25-Jährigen, die 25 bis 50-Jährigen und die 50 bis 70 ($69^{11}/_{12}$)-Jährigen. Nach Beschaffenheit des Materials, welches eben nur fünf- und zehnjährige Klassen bot, empfahlen sich diese Abstufungen am meisten; indem die Stufe von 15—25 noch das Alter der Entwicklung, das von 25—50 dasjenige der vollsten Kraft umfasst.

Uebersicht VIII (Seite 72—77) bringt die relativen Zahlen zu den beiden vorhergehenden Uebersichten VI und VII und zeigt in zusammenfassendem Ueberblick die Verteilung der Bevölkerung überhaupt, der Geschlechter und der 5 Altersstufen in den vier Staatsangehörigkeits-Kategorien der vorhergehenden Uebersichten.

Hiernach dürfte sich die getroffene Eintheilung des hier vorgelegten Tabellenwerkes durchaus rechtfertigen.

Noch wird die Behandlung des Zahlenmaterials in zwei Punkten zu erklären sein; nämlich bezüglich des Complements, welches der ersten Altersklasse hinzugefügt worden ist, und der Zahlen des unermittelten Alters.

Was das Complement betrifft, d. h. diejenige Zahl, welche — vgl. Uebersicht II Spalte 3 — hinzugefügt wurde, um die Klasse der in den Jahren 1871, 72, 73, 74 und Januar bis 30. November 1875 Geborenen, auf eine volle fünfjährige Klasse, wie die anderen Klassen, zu bringen, so ist über die Nothwendigkeit dieser Ergänzung schon in Band XIV Seite VI. 1 bei Gelegenheit der 1871er Volkszählung gehandelt worden. Es liegt hier eine unangenehme Consequenz der Ansetzung des Volkszählungstermins auf den 1. Dezember, statt auf das Jahres-Ende, in Verbindung mit der Angabe des Alters in Geburtsjahren, statt in Altersjahren vor; wie es eine weitere Consequenz dieser Terminbestimmung und Altersangabe ist, dass man niemals mit Altersklassen, die nach vollen Jahren bezeichnet werden könnten, z. B. mit 37 bis 38-Jährigen, sondern immer mit Bruchtheilen, das heisst z. B. $36^{11}/_{12}$ bis $37^{11}/_{12}$ jährigen Personen zu rechnen hat. Zu den 60 Monaten der Altersklasse 1875/71 fehlt also eine Monatsklasse und zwar die der im Dezember 1875 Geborenen. Die Zahl dieser Letzteren ohne Weiteres einzusetzen, ist deshalb nicht zulässig, weil es sich zur relativen Richtigstellung der Altersklassen unter einander um die Zahl der am Ende des Jahres noch vorhandenen Lebenden aus den Geborenen dieses Monats resp. um die Ergänzung der ersten fünfjährigen Altersklasse um eine Monatsklasse wirklich lebender jüngster Personen handelt.

Auch war diesmal die nächste einjährige Altersklasse, als die des Jahres 1874 nicht auszuscheiden. Es ist deshalb das Complement nach dem Verhältnisse berechnet worden, welches sich bei der vorigen Volkszählung, wo die einjährigen Altersklassen nachgewiesen wurden, herausgestellt hatte, und dasselbe ist, um eine abgerundete Ziffer für die Rechnung zu erhalten, auf $1/_{110}$ der Geburtsjahresklasse 1875/71 festgesetzt worden.

Dieses Complement, dessen Ziffern die Uebersichten II und IV aufweisen, ist dann überall, wo es sich um Vergleiche und um Berechnung von Verhältniszahlen handelte, hinzugegerechnet worden.

Durch diese Hinzurechnung werden die Geburtsjahresklassen fast genau in das Verhältniss zu einander gebracht, welches sie am Schlusse des Zähljahres haben würden. Da nun am Jahreschlusse die Geburtsjahresklassen sich mit Altersklassen, welche volle Jahre umfassen, genau decken, so folgt daraus, dass die nach Einrechnung des Complements berechneten Verhältniszahlen so angesehen werden können, als bezögen sie sich auf solche volle Jahre umfassende Altersklassen. Man war daher berechtigt, im Kopf der betreffenden Tabellen (Uebersichten III. 1, 2, 3 und VII) die Altersklassen als aus vollen Altersjahren bestehend, zu bezeichnen. Ohne Hinzurechnung des Complements hätte dagegen die Jahresklasse 1871/75 den anderen gegenüber stets zu klein erscheinen müssen.

Was dann den Nachweis der Personen unermittelten Alters betrifft, so machen dieselben leider bei dieser Volkszählung $1,9/_{100}$, also mehr als bei der vorletzten Zählung (wo es nur $0,9/_{100}$ waren) aus; und es finden sich sogar 319 aktive Militärpersonen unermittelten Alters. Diese störenden Ziffern wurden sich zum guten Theil durch eine schärfere Kontrolle bei Einsammlung der Zählungsguten vermeiden, und der dann noch bleibende Rest bei der Ausnutzung des Urmaterials für die Altersklassifikation dadurch ziemlich unschädlich machen lassen, dass die in der Personalbeschreibung der Zählkarte bzw. Haushaltungsliste gegebenen Anhaltspunkte benutzt werden, um die betreffende Person in diejenige Altersklasse einzureihen, welcher sie mathematisch angehört. Sobald aber, wie hier, das Material schon fertig aus dem Urmaterial heraus gearbeitet vorliegt, ist eine Vertheilung der Ziffern dieser Rubrik mit einiger Wahrscheinlichkeit, das Richtige zu treffen, gar nicht mehr thunlich; zu-

Die Altersklassen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 in den Gebietsgruppen des Deutschen Reichs.

Tabelle 2 a, b, c.		Von 1000 *) gehören den nebenbezeichneten Altersklassen an in den folgenden Gebietsgruppen: **)																			
Volkszählung vom 1. Dezember 1875.		I. Stadt Berlin.	II. Provinz Preussen.	III. Provinz Pommern, Schleswig-Holstein etc. **)	IV. a. Provinz Brandenburg ohne Berlin. b. Provinz Posen.		V. a. Reg.-Bez. Ostpreußen. b. Reg.-Bez. Posen.		VI. a. Königl. Reich Sachsen. b. Die 5 Thüringischen Staaten.		VII. Provinz Sachsen etc.	VIII. Provinz Hannover etc.	IX. Rheinprovinz etc.	X. Provinz Hessen-Nassau etc.	XI. Bayern rechts des Rheins.	XII. Württemberg, Baden, Hohenzollern.	XIII. Rheinpfalz und Elsass-Lothringen.	Im Deutschen Reich.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
a. Altersklassen der Bevölkerung überhaupt.																					
Geboren: Jahre alt:																					
75,71*) unter 5	114	142	132	129	151	139	149	127	135	135	131	134	133	127	144	135	123	133	128	134	
5 voll—10	82	116	113	111	127	118	126	110	116	112	116	113	113	109	115	116	105	113	108	112	
10—15	71	114	103	106	114	109	112	100	104	103	104	103	104	103	104	105	90	100	102	102	
15—20	96	103	96	96	104	100	105	93	98	99	91	97	95	94	97	91	85	88	91	95	
20—25	139	82	86	88	79	83	77	77	77	90	73	85	83	86	85	82	79	74	76	83	
25—30	122	71	74	75	71	73	69	75	73	81	73	79	73	74	80	75	74	76	73	76	
30—40	173	123	130	132	127	130	126	133	131	132	132	128	131	136	135	137	142	134	134	134	
40—50	97	99	102	103	89	97	98	109	105	101	108	103	106	104	97	100	114	103	103	103	
50—60	62	85	84	85	74	81	76	93	87	80	89	82	87	86	74	82	96	85	87	84	
60—70	29	44	50	47	40	44	41	34	49	45	55	48	51	55	46	54	66	58	64	51	
70—80	12	16	24	21	16	19	16	23	21	18	23	20	22	25	18	21	26	24	29	21	
über 80	1,3	4,1	4,3	4,1	4,3	4,3	3,6	3,6	3,6	2,7	3,3	3,1	3,6	4,3	2,9	2,8	4,3	3,5	4,7	3,7	
Lebensjahr unermittelt	0,3	2,0	1,4	1,4	3,1	2,3	1,3	1,3	1,3	0,7	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	0,3	1,3	1,3	1,3	
b. Altersklassen der männlichen Bevölkerung.																					
Geboren: Jahre alt:																					
75,71*) unter 5	113	148	135	131	159	143	155	133	141	137	134	136	136	128	143	138	124	136	132	136	
5 voll—10	80	120	115	112	132	121	131	115	121	113	118	115	115	110	114	119	106	115	110	114	
10—15	70	118	105	107	118	112	116	105	109	104	107	105	106	104	104	108	91	102	105	105	
15—20	95	104	97	98	103	101	106	96	100	100	92	98	96	95	98	92	86	89	90	96	
20—25	150	76	86	92	73	84	70	75	73	91	69	85	83	86	84	82	79	74	77	82	
25—30	125	69	73	75	67	72	67	72	70	82	72	79	72	73	81	73	74	74	72	75	
30—40	178	122	129	132	125	129	124	130	128	132	131	132	127	130	137	133	137	140	135	133	
40—50	97	99	101	102	90	97	97	106	102	101	107	103	105	103	99	98	114	101	100	102	
50—60	58	84	83	83	74	80	75	90	85	78	88	80	85	85	73	79	94	83	83	82	
60—70	23	41	48	43	39	41	39	51	47	42	54	45	49	54	45	53	64	58	62	49	
70—80	8,3	14	22	18	14	16	15	22	19	16	23	18	21	25	18	21	26	25	29	21	
über 80	1,3	3,3	4,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	2,3	3,3	2,3	3,3	4,3	2,7	2,3	4,1	3,7	4,3	3,3	
Lebensjahr unermittelt	1,3	2,1	1,4	1,4	2,3	2,1	1,3	1,3	1,3	0,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,3	1,3	0,3	0,3	0,3	1,3	
c. Altersklassen der weiblichen Bevölkerung.																					
Geboren: Jahre alt:																					
75,71*) unter 5	115	137	128	128	146	135	143	122	129	134	128	132	130	126	145	132	121	131	125	131	
5 voll—10	83	112	110	110	123	115	122	105	111	110	112	111	111	108	115	114	104	111	105	110	
10—15	72	110	100	104	109	106	109	97	100	101	102	102	102	101	104	102	90	98	100	100	
15—20	97	101	95	94	103	98	105	90	96	97	90	95	93	94	95	92	85	87	91	94	
20—25	129	87	86	83	86	84	83	79	81	89	78	86	83	86	86	82	78	74	76	84	
25—30	118	73	75	76	74	75	71	77	75	81	75	79	74	75	79	77	75	77	74	77	
30—40	169	124	131	133	129	131	129	136	134	132	133	132	129	133	134	137	137	143	134	134	
40—50	97	99	103	104	89	97	100	112	108	102	109	104	107	104	96	102	114	105	105	104	
50—60	66	86	85	87	74	82	76	95	88	82	90	84	89	86	75	85	98	88	92	86	
60—70	35	46	53	51	42	47	41	57	51	48	56	50	53	56	46	54	67	58	65	53	
70—80	16	18	26	24	17	21	16	25	22	20	24	21	22	25	19	20	27	23	29	22	
über 80	2,3	4,7	5,6	5,1	4,7	3,0	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,7	4,3	3,3	2,7	4,3	3,3	5,0	4,3	
Lebensjahr unermittelt	0,3	2,0	1,4	1,4	3,3	2,3	1,1	1,3	1,3	0,7	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3	0,3	0,3	0,3	0,3	1,1	

*) Mit Einrechnung der Complementzahlen bei der jüngsten Altersklasse und im Ganzen. — **) Die absoluten Zahlen und die Zusammensetzung der Gebietsgruppen V. 14

Die Heraushebung der Polnischen Bezirke für die Darstellung der Altersklassen rechtfertigt sich sofort durch einen Blick auf die vorstehenden Ziffern, welche zeigen, wie diese Bezirke sowohl gegenüber den benachbarten als allen anderen überhaupt durch ein eigenthümliches Alters-Gefüge der Bevölkerung hervortreten. Man sieht, dass in der Provinz Posen die jüngste Altersklasse 151 (s. Sp. 6 der Tab. 2a von 1000 der Bevölkerung, im benachbarten Brandenburg nur 129 ausmacht; im Bezirk Oppeln 149 gegen 127 im übrigen Schlesien; der Durchschnitt für das Reich ist 134, und die genannten Polnischen Bezirke stehen am höchsten über demselben; am nächsten kommen ihnen die rheinische Gruppe (IX) und die Provinz Preussen. Auch wenn man in der Uebersicht III Sp. 2 (Seite 246f.) die einzelnen Bezirke durchmustert, so findet sich das Prozentverhältniss der jüngsten Altersklasse nur in zwei Bezirken höher, nämlich in Marienwerder (153) und in Arnberg (mit sogar 161^{0/100}), nur in wenigen beinahe so hoch, nämlich in den Bezirken Zwickau (147), Danzig, Rheinpfalz und Starksburg (je 146^{0/100}).

Dass diese besonders starke Vertretung der jüngsten Altersklasse eine Folge sei der im Verhältnis zur Bevölkerung besonders grossen Zahl der Geburten, ohne entsprechend starke Beeinträchtigung dieser raschen Vermehrung durch Sterblichkeit in den ersten Lebensjahren, ist von vornherein zu vermuthen. In der That findet man die genannten Bezirke bei den Nachweisen, welche Uebersicht I. B des Julihefts giebt, unter denjenigen wieder, die in dem Zeitraum 1871/75 eine bedeutende Menge von Geburten zeigen. Während das Mittel des Reichs 41,40^{0/100} ist, betragen die Geburten durchschnittlich jährlich auf 1000 Einwohner in den Bezirken: Zwickau 50,9, Arnberg 48,7, Bromberg 47,3, Marienwerder 47,1, Posen 46,6, Oppeln 46,1, Danzig 44,3, Rheinpfalz 43,1 und Starksburg 42,4^{0/100}.

Die Geburtenzahlen in der Rheinpfalz und in Starksburg sind allerdings keine sehr beträchtlichen; dort wirkt aber auf dasselbe Resultat die geringe Kindersterblichkeit mit hin.*)

Die in den Polnischen Landestheilen vor den übrigen Bezirken hervorragende Besetzung der jüngeren Altersklassen erstreckt sich auf die vier ersten fünfjährigen Klassen, also bis zum 20sten Jahre; von da an treten andere Bezirke resp. Gruppen als solche mit den höchsten Ziffern auf. Namentlich zeigt Berlin — und ähnlich werden die Verhältnisse in der Bevölkerung der grösseren Städte überhaupt sein — eine ausserordentlich starke Besetzung der Klassen zwischen 20 und 40 Jahren. Für das Alter von 20 bis 30 steht Berlin dann am nächsten das industrielle und städterreiche Sachsen. Gegen dasselbe steht für diese Altersklassen, wie auch schon für das Alter von 15—20 Jahren Thüringen, welches dem industriellen Nachbarlande vermuthlich besonders viele jugendliche Arbeitskräfte aus diesen Altersklassen abgibt, bedeutend zurück. Thüringen ist dagegen an Bevölkerung der beiden vorhergehenden Altersklassen (5—15 Jahre), dann aber namentlich an älteren Leuten, von 40 und mehr Jahren reicher.

Die geringsten Verhältnisszahlen für die jüngste Altersklasse zeigt die vorliegende Tabelle 2a in Gruppe I (Stadt Berlin), Vb (Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz), VIII (Hannover etc.), XI (rechtsrheinisches Bayern) und in Gruppe XIII (Rheinpfalz und Elsass-Lothringen). In der letztgenannten kommt aber, wie aus dem vorhin Angeführten schon hervorgeht, die schwache Vertretung der unter-Fünfjährigen lediglich auf Elsass-Lothringen und hier wiederum

vorzüglich auf Lothringen, welches neben Berlin den schwächsten Antheil dieser Altersklasse (114^{0/100}) aufweist. Für Lothringen darf dieses Verhältniss insofern als ein normales bezeichnet werden, als dort der Zuwachs durch Geburten ein sehr geringer ist, dem das Verhältniss der Geburten auf 1000 Einwohner betrug dort — nach der Zusammenstellung a. a. O. — nur 32,5 und wurde in allen Theilen des Reichs nur vom Bezirk Lüneburg mit 32,6 nicht erreicht.

Bei weiterer Durchmusterung der vorstehenden Tabelle und der Uebersichten in dieser Weise wird der Leser mannigfache interessante Verschiedenheiten in der Alterszusammensetzung der Bevölkerung Deutschlands entdecken; wie dieselben auch über die Zusammensetzung der Altersklassen innerhalb der beiden Geschlechter Aufschluss geben.

Es dürfte zweckmässig erscheinen, die Hauptsummen für das Reich aus den Tabellen 2a—c hier nochmals neben einander zu setzen und sogleich das Hauptresultat aus der folgenden Tab. 3 (Seite 109) hinzuzufügen, um die Zahlen-Verhältnisse der Geschlechter in den 12 Altersgruppen in gedrängtestem Ueberblick zu überschauen. Dieselben sind also folgende:

Volkszählung vom 1. December 1875	Im Deutschen Reich standen in den oben bezeichneten Alters- klassen von 1000 Personen			Auf 1000 männliche Personen weibliche Per- sonen nach der Volkszählung von	
	überhaupt,	männliche,	weibliche,	1875,	1871.
unter 5 Jahre	133,6	136,2	131,2	998	993
5 — 10	112,2	114,2	110,2	999	1000
10 — 15	102,3	104,6	100,4	995	992
15 — 20	94,6	95,6	93,6	1014	1022
20 — 25	83,6	82,6	83,3	1049	1060
25 — 30	76,6	75,1	76,6	1059	1080
30 — 40	133,6	132,2	134,2	1046	1048
40 — 50	102,6	102,6	103,6	1052	1054
50 — 60	84,6	82,6	85,6	1081	1065
60 — 70	51,6	49,6	53,6	1114	1104
70 — 80	21,6	20,6	22,6	1136	1111
80 u. mehr Jahre alt.	3,7	3,4	4,0	1207	1256

Diese Zahlen bestätigen für das Reich durchaus die bekannte Regel, dass beim männlichen Geschlecht die jüngeren Altersklassen, beim weiblichen die höheren stärker vertreten sind; und entsprechen im Wesentlichen den Ergebnissen der vorigen Volkszählung, welche sich in Bd. XIV Seite VI 165 dargestellt und erläutert finden. Das Uebergewicht des weiblichen Geschlechts beginnt in der Altersklasse 15 bis 20 und bis einschliesslich dieser sind die Verhältnisszahlen, welche den Antheil der Altersklassen innerhalb der männlichen und der weiblichen Bevölkerung darstellen, bei ersteren höher. Auch das Gesamtverhältniss zwischen männlichen und weiblichen Personen ist fast dasselbe geblieben: 1038 im Jahre 1871 gegen 1036 im Jahre 1875, und wenn man an der Hand der Uebersicht IV und der nachstehenden Tabelle 3 das Verhältniss der Geschlechter innerhalb der Altersklassen in den einzelnen Theilen Deutschlands untersucht, so bestätigen sich gleichfalls die Bemerkungen, welche über diesen Punkt a. a. O. Seite II 168 für 1871 gemacht wurden.

Aus Tabelle 3 ersieht man dann des näheren, wie die sehr auffallenden Verschiedenheiten in der Vertretung des männlichen bzw. weiblichen Geschlechts in der Gesamtbevölkerung von sehr von einander abweichenden Verhältnisszahlen der Geschlechter in den einzelnen Altersklassen abhängig sind.

Die 3 Gruppen I (Berlin), VIII (Hannover etc.), IX (Rheinprovinz etc.) haben Männerüberschuss in der Gesamtbevölkerung.

*) Siehe die Sterblichkeit der Kinder während des ersten Lebensjahres in *844 Deutschland in der Zeitschrift des Königlich Bayerischen Statistischen Büreaus* 1870 Nr. 1.

Verhältniss der männlichen zur weiblichen Bevölkerung überhaupt und in den einzelnen Altersklassen.

Gebietsgruppen.	Auf 1000 männliche Einwohner kamen am 1. Dezember 1875 weibliche													
	in der Geburtsjahres- (Alters-) Klasse:													
	über-	1875	1870	1865	1860	1855	1850	1845	1835	1825	1815	1805	1795 und	
	haupt.	1871	1866	1861	1856	1851	1846	1836	1826	1816	1806	1796	früher	
		(unter 5.)	(5-10.)	(10-15.)	(15-20.)	(20-25.)	(25-30.)	(30-40.)	(40-50.)	(50-60.)	(60-70.)	(70-80.)	geboren	(no nad
													mehr	Jahre alt)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
I. Stadt Berlin	991	1009	1016	1024	1010	855	938	941	985	1136	1501	1831	2025	
II. Provinz Preussen	1066	990	998	992	1039	1212	1129	1082	1070	1090	1203	1343	1507	
III. Prov. Pommern etc.	1026	976	977	982	1005	1025	1066	1045	1044	1060	1129	1180	1326	
IV. a. Proc. Brandenburg ohne Berlin	1012	988	986	978	969	916	1012	1016	1032	1060	1201	1336	1591	
b. Provinz Posen	1074	984	997	983	1076	1270	1196	1103	1067	1076	1153	1319	1521	
Zusammen IV.	1038	986	991	984	1015	1045	1084	1052	1046	1066	1182	1330	1560	
V. a. Reg.-Bez. Oppeln	1081	999	1008	1009	1065	1274	1146	1123	1119	1094	1145	1194	1254	
b. Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz	1100	1007	1008	1005	1030	1163	1182	1153	1161	1157	1218	1273	1269	
Zusammen V.	1093	1004	1008	1007	1043	1201	1170	1142	1147	1137	1196	1251	1263	
VI. a. Königreich Sachsen	1041	1016	1012	1013	1015	1017	1034	1038	1050	1095	1189	1295	1384	
b. Die 8 Thüringischen Staaten .	1052	1005	997	998	1030	1195	1083	1067	1072	1081	1092	1064	1012	
Zusammen VI.	1045	1013	1008	1009	1019	1058	1047	1046	1056	1091	1156	1211	1235	
VII. Prov. Sachsen etc.	1021	982	985	983	990	1022	1047	1043	1043	1065	1118	1099	1129	
VIII. Prov. Hannover etc.	999	982	980	970	989	1019	1022	1016	999	1010	1042	1018	1001	
IX. Rheinprovinz etc.	972	990	990	936	946	989	948	952	949	993	1008	1016	1118	
X. Prov. Hessen-Nassau etc. . . .	1034	987	988	982	1029	1036	1082	1065	1078	1107	1063	990	981	
XI. Bayern rechts des Rheins . . .	1049	1027	1025	1028	1038	1041	1065	1052	1044	1089	1099	1083	1094	
XII. Württemberg, Baden etc. . .	1061	1029	1029	1021	1039	1065	1108	1089	1113	1128	1074	997	954	
XIII. Rheinpalz u. Elsass-Lothringen	1054	996	1003	1001	1060	1009	1072	1052	1103	1157	1099	1053	1199	
Deutsches Reich	1036	998	999	995	1014	1049	1059	1046	1052	1081	1114	1136	1207	

Bei Berlin kommt dieser her lediglich von der sehr überwiegenden Besetzung der Altersklasse 20—25 und der überwiegenden der drei folgenden mit Männern, denn alle anderen, sogar die jüngsten haben einen Ueberschuss weiblicher Personen. Dasselbe allgemeine Verhältniss wird hervorgebracht in Gruppe VIII, wo fast numerisches Gleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Personen besteht, durch bedeutendes Uebergewicht des männlichen Bestandtheils in den jüngsten, auffallend geringen Differenzen in der Vertretung beider Geschlechter in den übrigen Altersklassen; in Gruppe IX aber durch Uebergewicht der männlichen Personen sogar noch in der Altersklasse 50—60.

Den grössten Bestandtheil an Frauen in der Gesamtbevölkerung haben die 3 Gruppen: II (Provinz Preussen), IVb (Posen) und Va (Oppeln) und b (übriges Schlesien). Dies hängt hauptsächlich zusammen mit der sehr starken Vertretung der Frauen in den höheren Altersklassen, während sie für die jüngsten wenigstens bei Weitem nicht das höchste weibliche Kontingent stellen. In diesem Punkte zeichnen sich vielmehr die Süddeutschen Gruppen XI und XII aus. Dass diese letzteren sehr auffallenden Zahlenverhältnisse keineswegs auf hohe Ziffern der Mädchengeburten, sondern auf starke Knabensterblichkeit zurückzuführen ist, wurde gleichfalls schon Bd. XIV a. a. O. bemerkt. Es ist auch nur nöthig, einen Blick z. B. auf die im Aprilheft 1877 (S. 3) vorgelegte Tabelle, welche die Zahl der Knabengeburten auf 100 Mädchengeburten für die 4 Jahre 1872 bis 1875 nach Gebietsgruppen zeigt, zu werfen, um sich zu überzeugen,

wie gering die Abweichungen von dem Verhältniss 106,3 Knaben auf 100 Mädchen in ganz Deutschland und in allen Jahren sind.

In noch bedeutend übersichtlicher Weise zeigt sich die Vertheilung der Bevölkerung und der Geschlechter nach den Altersstufen, wenn die Altersklassen in jene 3 Gruppen des kindlichen, produktiven und Greisenalters zusammengefasst werden, deren Zahlenverhältnisse für die einzelnen Gebietstheile in Uebersicht V und für die Gebietsgruppen in der auf Seite 110 folgenden Tabelle 4 zur Darstellung gebracht sind.

Die hier gewählten Grenzen von 15 und 70 Jahren zur Abschätzung des erwerbsfähigen und nichterwerbsfähigen Theiles der Bevölkerung wurden schon oben motivirt. Diese auf das natürliche Merkmal des Alters gegründete Einteilung entspricht den sozialen Verhältnissen natürlich nicht vollständig. Namentlich wird die Zahl der wirklich Erwerbenden, im Sinne von eigenes Einkommen Beziehenden, und die der Erwerbsfähigen, im Sinne von produktiv Arbeitenden, nicht unerheblich kleiner sein als die der Produktiven, welche sich hier darstellt. Aus der Zahl der letzteren nämlich scheiden in jedem Falle aus die durch körperliche oder geistige Gebrechen an selbständigem Erwerben und an Erwerbsthätigkeit Gehinderten. Als Ausdruck der selbständig Erwerbenden aber können die hier gebotenen Ziffern deshalb nicht unmittelbar genommen werden, weil einerseits unter allen drei Gruppen solche sind, die zwar nicht selbständig erwerbsthätig sind, aber doch Einkommen erwerben, andererseits auch unter den „Produktiven“ viele

Die Vertretung des Kindes-, produktiven und Greisen-Alters in der Bevölkerung.

Tabelle 4. Volkszählung vom 1. Dezember 1875. Gebietsgruppen. (Die Zusammensetzung derselben s. S. 111.)	Von 1000 der Bevölkerung gehört an der Gruppe des			Auf 1000 männliche Personen weibliche Personen in der Altersgruppe der			Auf 1000 produktive						Auf 1000 pro- duktive männ- liche Personen weibliche Personen.				
	Kinder- (*)	produk- tiven ^{*)}	Greise- (**)	Kinder.	Produk- tiven.	Greise.	Personen überhaupt kamen.	männliche Personen kamen.	weibliche Personen kamen.	Kinder (*)	greise Personen. (**)	Knaben.	Greise.	Mäd- chen.	Greis- innen.	Kinder und Greise.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
I. Stadt Berlin	266	719	15	1015	971	1783	370	20	362	14	378	26	1740				
II. Provinz Preussen	371	608	21	993	1104	1356	611	35	645	31	580	38	2463				
III. Provinz Pommern etc.	347	623	30	978	1047	1196	557	48	576	44	538	51	2383				
IV. a. Prov. Brandenburg ohne Berlin	346	628	26	984	1015	1362	551	42	559	36	542	48	2369				
b. Provinz Posen	393	586	21	991	1125	1347	671	36	716	33	631	39	2627				
Zusammen IV	366	610	24	987	1058	1356	600	39	621	34	580	44	2374				
V. a. Reg.-Bez. Oppeln	387	593	20	1005	1130	1196	654	33	693	32	617	34	2594				
b. „ „ Breslau u. Liegnitz	337	635	28	1007	1145	1261	530	44	567	42	498	46	2377				
Zusammen V	355	620	25	1006	1140	1244	572	40	611	39	538	42	2452				
VI. a. Königreich Sachsen	350	628	22	1014	1049	1283	557	35	567	31	548	38	2362				
b. Die 8 Thüringischen Staaten .	350	622	28	1000	1083	1054	563	45	586	45	542	44	2349				
Zusammen VI	350	627	23	1010	1059	1201	559	37	572	35	546	40	2396				
VII. Prov. Sachsen etc.	350	624	26	983	1040	1096	562	41	578	40	546	42	2371				
VIII. Prov. Hannover etc.	339	631	30	978	1009	1014	538	47	546	47	529	47	2184				
IX. Rheinprovinz etc.	362	616	22	983	964	1022	588	36	582	35	594	37	2190				
X. Prov. Hessen-Nassau etc.	356	620	24	985	1065	985	574	39	597	41	552	38	2331				
XI. Bayern rechts des Rheins	318	651	31	1027	1058	1081	488	47	496	47	481	48	2155				
XII. Württemberg, Baden, Hohenzollern	346	626	28	1027	1089	990	553	44	570	46	537	42	2336				
XIII. Rheinpfalz und Elsass-Lothringen	338	628	34	1000	1083	1071	538	53	561	54	518	53	2315				
Deutsches Reich	348	626	26	997	1054	1132	557	41	572	40	541	43	2382				

*) Mit Einrechnung des Complements. — **) Einschliesslich $\frac{1}{2}$ der Personen, deren Alter unermittelt.

*) Mit Einrechnung des Complements. — **) Einschliesslich $\frac{1}{2}$ der Personen, deren Alter unermittelt.

in diesem Sinne Unselbständige enthalten sind. Ferner, als Ausdruck der Erwerbsthätigen kann die Ziffer der „Produktiven“ deshalb nicht ohne Weiteres gelten, weil auch in den beiden anderen Gruppen schon bzw. noch Erwerbsthätige sind, hingegen in ihr selbst Viele, die eine wirtschaftlich produktive Thätigkeit nicht ausüben.

Ueber die Zahl der Erwerbsthätigen sind zugleich mit den Erhebungen über die Altersverhältnisse bei der 1871er Volkszählung Ermittlungen angestellt worden, und es böte sich daher die Möglichkeit, die Stärkverhältnisse der dem Alter nach und der wirklich Produktiven zu vergleichen. Nach der Bearbeitung jener Volkszählungsergebnisse a. a. O. (Seite VI. 161 ff.) gab es im Reich 25 880 783 Personen im Alter von 15–70 Jahren, dagegen nur (Seite VI. 189 ff.) 18 336 934 Erwerbsthätige (einschliesslich der Dienenden), so dass die letzteren nur ca. 70 % der ersteren ausmachten. Zu genaueren Vergleichen ist indessen, wie dort hervorgehoben, das berufs-statistische Material nicht geeignet.

Immerhin wird, wenn auf Grund der hier vorliegenden Zifferngruppierung ein Vergleich zwischen den produktiven und unproduktiven Bestandtheilen der Bevölkerung angestellt werden soll, im Auge zu behalten sein, dass sich diese natürlichen Abtheilungen nicht mit den sozialen decken, und insbesondere in wirtschaftlichen Sinne die Ziffer der Produktiven noch kleiner angenommen werden muss, als sie hier erscheint.

Im Reiche vertheilt sich nach Uebersicht V und Tabelle 4 die

Bevölkerung so, dass unter je 1000 Personen enthalten sind 626 Personen im erwerbsfähigen Alter, 348 Kinder und 26 Greise, d. h. es kommen auf 1000 Produktive 557 Kinder und 41 Greise, zusammen 598 unproduktive, noch oder nicht mehr — ihrem Alter nach — erwerbsfähige Personen. Nach der 1871er Volkszählung — vergl. Uebersicht V Sp. 10 und 11, wo die Vergleichszahlen für 1871 gegeben sind — gestaltete sich das Verhältniss der produktiven Klasse etwas günstiger, indem damals nur 548 + 40 = 588 Unproduktive unter 1000 Einwohnern vorhanden waren, und es ist gegenwärtig durch den starken Zuwachs, welchen die jüngsten Altersklassen erfahren haben, etwas herabgedrückt.

In den verschiedenen Landtheilen gestaltet sich aber das Verhältniss der drei Gruppen sehr verschieden. In Uebersicht V finden sich als Extreme unter 1000 Personen

Kinder	Produktive	Greise
im Bezirk Bromberg 396	in Berlin 719	in Lothringen . . . 46
in der Stadt Berlin 266	in Bromberg und Marienwerder 585	in Berlin 15.

In den Gebietsgruppen der Tabelle 4 sind es nächst den Polnischen Landtheilen die Provinzen Preussen und Rheinland neben den angrenzenden Gebieten (Gruppe IX), welche durch Kinderreichtum, die Gruppen XIII (Elsass etc.), XI (Bayern rechts des Rheins), VIII (Hannover etc.) und III (Pommern etc.), welche durch eine grosse Zahl von Greisen; nächst Berlin Bayern rechts des Rheins

Die drei Altersstufen der produktiven Altersgruppe.

Tabelle 5. Volkszähl. v. 1. Dezbr. 1875.	Von 1000 Personen ware geboren in den Jahren			Auf 1000 männl. Per- sonen kamen weibl. in den Geburtsjahre- (Alters-) Klassen		
	1860	1850	1825	1860	1850	1825
Gebietsgruppen.	1831	1826	1806	1851	1826	1806
	(15-25)	(25-30)	(50-70 Jahre alt)	(15-25)	(25-30)	(50-70 Jahre alt)
I. Stadt Berlin	236	392	91	916	951	1241
II. Provinz Preussen . .	185	293	129	1113	1089	1127
III. Provinz Pommern u. Schleswig-Holstein einschl. Lauenburg, Mecklenb.-Schwerin und Strelitz, Fürst- Lübeck, Staaten Lü- beck und Hamburg	182	306	135	1014	1050	1086
IV. a. Provinz Branden- burg ohne Berlin . .	181	311	132	913	1021	1108
b. Provinz Posen . .	183	287	114	1156	1114	1102
Zusammen IV	183	301	125	1029	1058	1106
V. a. Reg.-Bez. Oppeln	182	294	116	1148	1127	1111
b. Breslau u. Liegnitz	170	317	147	1088	1162	1179
Zusammen V	175	309	136	1110	1150	1158
VI. a. Königreich Sachsen	189	315	124	1016	1041	1128
b. Die 8 Thüring.-Staat	162	314	144	1001	1073	1085
Zusammen VI	182	314	130	1037	1050	1114
VII. Prov. Sachsen-Landkr. Hildesheim, Herzog- thum Braunschweig und Anhalt	178	307	138	1005	1044	1081
VIII. Prov. Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, Oldenburg, Herzogth. Oldenburg, Staat Bremen . . .	181	309	141	995	1012	1022
IX. Rheinprovinz, Reg.- Bez. Arnberg, Olden- burg, Fürstenthum Birkenfeld	182	314	120	966	950	999
X. Prov. Hessen-Nassau, Reg.-Bez. Minden, Großherzogth. Hessen, Fürstenthümer Wal- deck, Lippe und Schaumburg-Lippe .	174	310	136	1032	1073	1090
XI. Bayern rechts des Rheins	164	326	162	1039	1051	1093
XII. Württemberg, Baden, Hohenzollern . . .	162	320	144	1051	1101	1105
XIII. Rheinpfalz u. Elsass- Lothringen	167	310	151	1034	1074	1136
Deutsches Reich	178	312	136	1031	1051	1093

(XI) und die Deutschen Bezirke Schloßens (Vb), welche durch einen starken $\frac{0}{100}$ -Satz produktiver Personen hervorragen.

In Tabelle 4 finden sich auch die Verhältniszahlen, welche Uebersicht V nur für beide Geschlechter zusammen giebt, für dieselben getrennt berechnet, und die Spalte 14 derselben zeigt diejenigen Ziffern, welche sich ergeben, wenn man die Frage beantworten will, wieviel Personen auf 1000 Männer im erwerbsfähigen Alter kommen, also auf denjenigen Theil der Bevölkerung, auf dessen selbständiger Erwerbsthätigkeit die Einkommensbildung der Nation hauptsächlich beruht.

Aus Uebersicht VII und VIII, auf deren Inhalt sogleich näher eingegangen werden soll, mag dann hier noch die nebenstehende Zusammenstellung (Tabelle 5) vorgelegt werden, welche die Altersgruppe der 15–70-Jährigen in drei Altersstufen getheilt zeigt.

Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, dass in dem vollkräftigsten Alter von 25–50 Jahren, wo auch im grossen Ganzen die Vertretung der beiden Geschlechter noch eine ziemlich gleiche ist, nahezu ein Drittel der Bevölkerung steht; während im Alter von 15–25, wo die Leistungsfähigkeit schon begonnen hat, aber die Entwicklung zu deren ganzer Entfaltung noch fortdauert, etwa $\frac{1}{6}$; in der dritten Periode der Produktivität etwa $\frac{1}{7}$ der Bevölkerung sich befindet.

Die merklichsten Verschiedenheiten der Gebietsgruppen ergeben sich gerade im Alter der grössten Produktivität, wo die Extreme 392 $\frac{0}{100}$ Berlin, und 287 $\frac{0}{100}$ Posen sind. Dieselben beiden Bezirke weichen für das Alter 15/25 nur um 53 $\frac{0}{100}$ ab und die bedeutendste Differenz ist 74 $\frac{0}{100}$ zwischen Berlin und Gruppe XII; ebenso sind die Differenzen von Gruppe zu Gruppe im Alter 50/70 nicht so starke wie dort, wenn auch immerhin sehr bedeutende.

An Personen im Alter der vollsten Produktivität zeigen sich, abgesehen von Berlin, die südlichen und südwestlichen Theile des Reichs den übrigen entschieden überlegen, und unter letzteren treten namentlich wieder die Polischen Landestheile als die an produktiven Kräften ärmsten zurück.

2. Staatsangehörigkeit.

(Uebersichten VI bis VIII.)

In den die Staatsangehörigkeitsverhältnisse betreffenden Darstellungen in Band XX (Seite VIII 67, die absoluten Zahlen für die Volkszählung von 1875) und im Oktoberheft 1877 (Seite 49, die relativen Zahlen mit Vergleich der Ergebnisse der 1871er Zählung) wurden die drei Kategorien: In ihrem Heimathstaate, ausserhalb desselben im Reich anwesende Reichsangehörige und Reichsfremde nur summarisch nach einzelnen Staaten dargestellt. In den Uebersichten VI bis VIII finden sich diese Kategorien nun geschieden nach Gebietstheilen, Geschlecht, Alter.

Es ist sowohl in den obigen Bemerkungen über die Einrichtung der Uebersichten (S. 103) als auch schon bei der soeben citirten Behandlung der Statistik des Erwerbs und Verlustes der Reichs- und Staatsangehörigkeit im vorigen Oktoberheft hervorgehoben und begründet worden, dass auf den Unterschied zwischen den beiden Kategorien der Reichsangehörigen (Inländer) weniger Gewicht gelegt werden könne; zuverlässiger hingegen die, auch ohnehin wichtigere Gegenüberstellung der Inländer und Ausländer sei.

Aus den relativen Zahlen zu Uebersicht VI in den Spalten 2 bis 5 der Uebersicht VIII geht hervor, dass der Bestandtheil der Reichsfremden in der Gesamtbevölkerung, der in der ganzen Reichsbevölkerung 6,6 vom Tausend beträgt, nur in einigen Grenzdistrikten ein namhafter ist; am höchsten in Lothringen mit 39 $\frac{0}{100}$, in Schleswig mit 24 $\frac{0}{100}$, in den Bezirken Lörach und Waldshut (Schweizer Grenze) 24 und 23 $\frac{0}{100}$, Bautzen und Niederbayern (Oesterreichische Grenze) 22 und 20 $\frac{0}{100}$. Bei den Handels- und Seepfätzen: Hamburg 24, Lübeck 22, Bremen 11 $\frac{0}{100}$ ist weniger die hohe Ziffer der beiden ersten, als die niedrige des letzten auffallend, zumal Bremen das kleinste Landgebiet unter den drei Hanseatischen Staaten hat. Der geringe $\frac{0}{100}$ -Satz Fremder in Bremen fällt um so mehr auf, wenn man ihn mit dem der Stadt Berlin, die unter fast 7 facher Einwohnerzahl doch schon 8 $\frac{0}{100}$ und mit dem des Bezirks Dresden vergleicht, in welchem 20 $\frac{0}{100}$ Reichsfremde gezählt wurden. Eingermessen auffallend ist es auch, dass die Provinzen Preussen und Posen mit ihren gegen Russland lang hingestreckten Grenzen ein vergleichsweise so kleines Kontingent von Ausländern haben.

Im Ganzen handelt es sich also selbst in den am stärksten mit Ausländern gemischten Einwohnerschaften der Gebietsheile um nur ein paar $\frac{1}{100}$ in den meisten um nur wenige $\frac{1}{100}$ fremder Elemente, so dass eine wesentliche Verschiebung in der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Geschlecht und Alter nicht stattfinden kann, sofern die Zusammensetzung der Staatsangehörigkeits-Kategorien in diesen Beziehungen verschieden ist.

Untersucht man diese Verschiedenheiten, zunächst mit Rücksicht auf die Zusammensetzung aus männlichen und weiblichen Personen, so zeigt sich für das ganze Reich folgendes Verhältniss (s. Uebersicht VIII):

Von 1000		
Staatsangehörigen waren	488 männlich, 512 weiblich	
Angehörigen anderer Bundesstaaten waren	588 „ 412 „	
Inländern (Reichsangehörigen) waren	490 „ 510 „	
Ausländern (Reichsfremden) waren	615 „ 385 „	

Den Staatsangehörigen und Inländern gegenüber weisen also die Angehörigen anderer Bundesstaaten und die Ausländer einen bedeutend grösseren Theil an Männern auf; die 1. staatsfremde Bevölkerung in den einzelnen Staaten und die reichsfremde Bevölkerung überhaupt besteht zum überwiegenden Theil aus Männern, während in der einheimischen Bevölkerung, wie in der Bevölkerung überhaupt das weibliche Geschlecht überwiegt.

Auf den Gegensatz zwischen „Staatsangehörigen“ und „Angehörigen anderer Deutscher Staaten“ dürfte, wie schon vorher (s. Seite 111) erwähnt, weniger Gewicht zu legen sein; hingegen kann man die Erhebungen betreffend der Ausländer im Gegensatz zu den Inländern als genügende und auch interessantere Grundlage weiterer Zusammenstellungen und Schlüsse ansehen.

Durchmustert man die Zahlenreihen dieser beiden Kategorien der Uebersicht VIII (Sp. 10 — 13), so findet man bei den Inländern die Regel des Ueberwiegens des weiblichen Geschlechts nicht selten durchbrochen, also ziemlich häufig einen Antheil der Männer von 500 und mehr auf 1000; hingegen bei den Ausländern von der Regel des männlichen Uebergewichts nur 3 Ausnahmen: Kreis Baden, Fürstenthümer Lübeck und Waldeck.

Da übrigens, wie die ersten Spalten der Uebersicht zeigen, der reichsfremde Bestandtheil der Bevölkerung sehr unbedeutend ist, abgesehen von Lothringen nirgends 24 von 1000 übersteigt, vielfach nicht einmal auf 1 von 1000 unwächst, im ganzen Reich nur wenig über ein halbes Prozent ($\frac{1}{200}$) beträgt, so kann jene andere Zusammensetzung der Ausländer aus männlichen und weiblichen Personen das Zahlenverhältniss beider Geschlechter im Wesentlichen nicht ändern.

In diesem Punkte kann jedoch ein etwas stärkerer, aber im Ganzen auch unmerklicher Einfluss der Ausländer innerhalb der einzelnen Altersklassen stattfinden; indem die Verschiedenheit in der Besetzung der Geschlechter zu derjenigen in der Besetzung der Altersklassen hinzukommt.

Hier lehrt nun Uebersicht VIII Folgendes:

Von 100	0-15	15-25	25-50	50-70	70 u. älter
Im Heimatsstaat Anwesenden	35,3	17,3	31,0	13,3	2,6
Angehörigen anderer Bundes-					
Staaten	19,8	35,8	37,3	6,1	0,9
Inländern	34,9	17,3	31,2	13,4	2,6
Ausländern	21,4	28,4	41,7	7,6	0,9
In der Bevölkerung überhaupt:	34,9	17,3	31,2	13,4	2,6
Unter 100 der betreffenden					
Alterklasse sind Ausländer:	0,4	1,1	0,9	0,4	0,3

Daraus ergibt sich, dass allerdings die Zusammensetzung der Inländer und Ausländer nach Altersklassen eine sehr verschiedene ist, und insbesondere die zwischen 15 und 50 Jahr alten Personen unter den Ausländern viel stärker, die Kinder und die Personen in der letzten Periode der Produktivität, sowie die Greise viel schwächer vertreten sind, als in der inländischen Bevölkerung. Zugleich aber ersieht man, dass die Verhältnisszahlen der Altersklassen für die Inländer mit denjenigen für die Bevölkerung überhaupt durchaus übereinstimmen, und dass die Ausländer selbst in den oben genannten produktiven Altersklassen, wo sie am stärksten vertreten sind, nur circa 1 $\frac{1}{100}$ ausmachen.

Demnach erscheint erstens eine eingehendere Untersuchung über die Gestaltung der Zahlenverhältnisse beider Geschlechter in den einzelnen Altersklassen vermöge des mehr oder weniger grossen Bestandtheils an Ausländern, bezw. in den 4 Kategorien der Staatsangehörigkeit, nicht erforderlich; und zweitens können für die Verteilung der Bevölkerung überhaupt auf die 5 Altersklassen der Uebersicht VIII ohne Weiteres die in den Spalten 26—31 enthaltenen Zahlen für die Inländer als massgebend angenommen werden.

Es wird daher auch vollständig genügend befunden werden, wenn in der folgenden Tabelle 6 (Seite 113) nur für die Gebietsgruppen der $\frac{1}{100}$ Antheil der Ausländer in den einzelnen 5 Altersklassen der Uebersicht VII unter der Bevölkerung überhaupt und nur für das ganze Reich auch unter der männlichen und der weiblichen Bevölkerung dargestellt wird. Die Complementzahlen für die Inländer ergeben sich ohne Weiteres.

Die Tabelle bietet besonders Hervorhebenswerthes in ihren Zifferreihen kann dar. Dass unter den beiden Altersklassen der grössten Rüstigkeit und Beweglichkeit — 15 bis 25 und 25 bis 30 Jahre — die meisten fremden Elemente sich durchweg finden würden, konnte man von vorn herein erwarten.

Schliesslich möge hier noch auf die eingehenden Erörterungen hingewiesen werden, welche bei der Bearbeitung der Zählung von 1871 über die Staatsangehörigkeits-Verhältnisse und den Bevölkerungsaustausch zwischen den einzelnen Deutschen Staaten in Band II Seite 133 fg. angestellt worden sind.

3. Die aktiven Militärpersonen.

(Uebersichten I und II 2.)

Die Ausscheidung der Militärpersonen aus der Gesamtbevölkerung hat doppelten Anlass: erstens hat sie eine staatsrechtliche Bedeutung, weil nach § 9 des Reichsmilitär-Gesetzes vom 2. Mai 1874 bei der Verteilung des Rekrutbedarfes auf die Ersatzbezirke nach Massgabe der Bevölkerung ausser den in den einzelnen Bundesstaaten sich aufhaltenden Ausländern auch die ortsanwesenden im aktiven Dienst befindlichen Militärpersonen ausser Berechnung zu lassen sind. Die Verteilung des Ersatzbedarfes erfolgt also nach Massgabe der inländischen Civilbevölkerung, d. h. der Gesamtbevölkerung nach Abzug der Militärpersonen; deren Angehörige also zur Civilbevölkerung gerechnet. Zweitens hat diese Ausscheidung ein gewisses bevölkerungsstatistisches Interesse, wenn man, wie es bei dieser Aufnahme der Fall, den Antheil des Militärs an den einzelnen Altersklassen der Bevölkerung überhaupt, der männlichen Bevölkerung und des erwerbfähigen Theils derselben insbesondere verfolgen kann.

Wegen der staatsrechtlichen Wichtigkeit der Ermittlung mussten reichsseitig über die Zahlung der Militärpersonen genaue Vorschriften erlassen werden; dieselben sind im Juliheft 1877 Seite 8 bis 10 mitgetheilt worden. Als Militärs waren zu zählen „alle in Dienst stehenden bundesangehörigen Militärpersonen des Heeres und der Marine,

Der reichsfremde Bestandtheil der Bevölkerung in 5 Altersstufen.

Gebietsgruppen.	Unter 100 Einwohnern im Alter von				
	unter 15	15-25	25-50	50-70	über 70
	sind Ausländer				
I. Stadt Berlin	0,4	1,3	0,9	0,3	0,4
II. Provinz Preussen . .	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
III. Provinz Pommern u. Schleswig-Holstein einschl. Lauenburg, Mecklenb.-Schwerin und Strelitz, Fürstth. Lübeck, Staaten Lübeck und Hamburg.	0,7	1,3	1,6	0,3	1,1
IV. a. <i>Proc. Brandenburg ohne Berlin</i>	0,04	0,3	0,1	0,04	0,3
b. <i>Proc. Posen</i>	0,07	0,3	0,2	0,07	0,08
Zusammen IV.	0,04	0,3	0,1	0,08	0,3
V. a. <i>Reg.-Bez. Oppeln</i>	0,3	1,0	0,7	0,3	0,3
b. <i>„ Breslau u. Liegnitz</i>	0,3	1,3	0,7	0,3	0,3
Zusammen V.	0,3	1,1	0,7	0,3	0,3
VI. a. <i>Königreich Sachsen b. Thüring. Staaten</i>	0,3	2,3	1,6	0,7	1,3
Zusammen VI.	0,3	0,4	0,3	0,1	0,3
VII. Prov. Sachsen, Landdrostei Hildesheim, Herzogthum Braunschweig nach Anhalt	0,07	0,3	0,3	0,08	0,03
VIII. Prov. Hannover ohne Hildesheim, Reg.-Bez. Münster, Oldenburg, Herzogthum Oldenburg, Staat Bremen	0,3	0,7	0,4	0,3	0,07
IX. Rheinprovinz, Reg.-Bez. Amsberg, Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld	0,4	1,1	0,9	0,4	0,7
X. Prov. Hessen-Nassau; Reg.-Bez. Minden, Grossh. Hess., Fürstenth. Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe	0,3	0,7	0,3	0,3	0,4
XI. Bayern rechts des Rheins	0,3	1,7	1,6	0,6	1,3
XII. Württemberg, Baden, Hohenzollern	0,3	1,3	0,9	0,3	0,7
XIII. Rheinpfalz und Elsass-Lothringen	1,3	2,0	2,1	1,4	1,6
Im Deutschen Reich	0,4	1,1	0,9	0,4	0,7
Personen überh.	0,4	1,4	1,3	0,4	0,9
minim. Personen	0,4	0,8	0,8	0,3	0,3
unter 100 weibl. Personen	0,4	0,8	0,8	0,3	0,3

*) Unter den Personen unermittelten Alters waren Ausländer:

in der Bevölkerung überhaupt 2,4 %;

in der männlichen Bevölkerung 4,4 %;

in der weiblichen Bevölkerung 1,4 %.

Das Geburtsjahr blieb überhaupt unermittelt bei 0,4 % der Bevölkerung; und zwar gilt diese Verhältnisszahl für alle Gebietsgruppen ausser IV b, wo 0,2, II, IV a, IV u. V b, wo 0,4; XI, XII, XIII, wo 0,0, unermittelten Alters sind.

Die aktiven Militärpersonen nach Altersklassen und im Verhältnis zur Bevölkerung.

Reichsangehörige (Gesamtbeförderung ohne Reichsanstalt.)	Aktive Militärpersonen gehören in den Jahren resp. im Alter von:									
	1860	1865	1870	1875	1880	1885	1890	1895	1900	1905
	unter 13½	13½-17	17-21	21-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55
I. Preussen	11178	210212	17611	10923	2663	984	247	49	307	6
2. Sachsen	839	19883	1103	582	234	94	14	2	2	0
3. Die 8 Thüring. Staaten	247	5957	346	182	55	10	2	—	4	0
4. Die andern 11 norddeutschen Staaten	376	15792	1111	660	177	50	10	—	6	—
5. Hessen	331	12754	736	384	160	35	13	—	14	3
6. Baden	290	15515	1078	597	208	37	5	—	17	3
7. Württemberg	290	15515	1078	597	208	37	5	—	17	3
8. Baden	584	13803	892	550	179	61	13	—	16	3
9. Elsass-Lothringen	716	28816	1718	1142	315	70	6	1	32	7
Deutsches Reich	15710	363529	25866	16474	4820	1725	376	64	319	4
Die Militärpersonen zwischen den betreffenden Altersklassen 9/10 der reichsang. Bevölkerung überh.	3,2	104,2	8,0	2,9	0,8	0,3	0,1	0,01	6,2	12,2
reichsang. männl. Bevölkerung	7,1	214,3	16,2	5,2	1,5	0,6	0,1	0,01	12,2	22,2

a) Darunter 13, b) 25, c) 1, d) 41 Militärpersonen aus der Geburtsjahressklasse 1865 bis 1867. — *) Für diese Prozentberechnung sind die aktiven Militärs im Alter von 69½, 12 und mehr Jahren nicht berücksichtigt; und die Männer unbekannten Alters zur Hälfte (beim Militär ganz) dieser Altersgruppe (15—70) zugerechnet.

einschliesslich der davon auf bestimmte Zeit beurlaubten“, wobei Truppentheil, Kommandobehörde, Administration etc. sowie Charge zu verzeichnen waren.

Die einzelnen Staaten haben nähere Erläuterungen über diese Aufnahme in den Zählungsinstruktionen meist nicht gegeben, und einige Staaten, nämlich Preussen, beide Lippe und Bremen, haben statt der reichseitig in die allgemeine Anleitung aufgenommenen Worte „auf bestimmte Zeit Beurlaubten“ die Worte „auf unbestimmte Zeit Beurlaubten“ gesetzt. Hierdurch sollte wohl verhindert werden, dass die zur etatsmässigen Friedenspräsenzstärke gehörigen vor Ablauf ihrer Dienstzeit beurlaubten Soldaten aus der Zahl der Militärpersonen fortgelassen würden. Da aber der technische Ausdruck „Mannschaften des Beurlaubtenstandes“ sich auch auf die Reservisten bezieht, so hätte hierdurch leicht eine grössere als die beabsichtigte Zahl von Militärs bei der Zählung ermittelt werden können. Indess ist letzteres offenbar nicht geschehen. Die ermittelte Zahl von 431 224 am 1. Dezember 1875 ortsanwesenden inländischen Militärpersonen ist nur um 29 565 Personen höher als die „etatsmässige Friedenspräsenzstärke“ nach § 1 des Reichsmilitär-Gesetzes beträgt. Diese beläuft sich bekanntlich auf 401 659 Mann, unter denen aber nur die Gemeinden und Unteroffiziere des Landheeres, ausschliesslich der Einjährig-Freiwilligen begriffen sind. Es kommen also an aktiven Militärpersonen, die bei der Zählung noch erscheinen müssen, hinzu: die Einjährig-Freiwilligen, die Offiziere (nach dem Etat für 1875: 17 213), Aerzte (1673), Zahlmeister (746), Rossärzte (612), Büchsenmacher (619), Sattler (93) als „aktive Militärpersonen“ des Landheeres, ferner musste hinzugezählt werden jener Theil der Marine (nach dem Etat 1875 mit einem ungefähren Gesamt-Personalbestande von 9500), welcher sich damals im Reich ortsanwesend befand.

Leider scheinen die Zählungs-Vorschriften bei der Uraufnahme und ersten Prüfung nicht überall ganz gleichmässig verstanden worden

zu sein, da in Preussen 15, in Sachsen 25, in Thüringen 1 Personen von unter 15 Jahren als Militärs verzeichnet sind. Es können das kaum andere als Kadetten sein, die nach Absicht der reichsgesetzlichen Vorschriften nicht zu den aktiven Militärpersonen zu rechnen waren, und auch nur hier und da als solche gezählt sein können, weil andernfalls die Zahl der unter 15 Jahr alten bei einer Anzahl von über 2000 Zöglingen in den preussischen und sächsischen Kadettenhäusern viel grösser sein müsste. — Auch ist es bedauerlich, dass unter den Militärs sich 319 Personen unermittelten Alters befanden; ein Fehler der doch wohl hier leicht zu vermeiden gewesen wäre.

Um die Momente von bevölkerungstatistischem Interesse, welche die Aufnahme des Militärs nach Altersklassen bietet, in gedrängtem Ueberblick darzubieten, wird die vorstehende Tabelle 7 (Seite 113) beigelegt, welche Zahl und Altersklassen der Militärpersonen zu denjenigen der Reichsangehörigen in Beziehung setzt, da aus diesen und nicht aus der Gesamtbevölkerung die Militärbevölkerung hervorgeht. Weitere Erläuterungen erscheinen zu dieser Tabelle nicht erforderlich; und es wird auch keiner besonderen Rechtfertigung bedürfen, dass hier die Eintheilung nicht nach Gebietsgruppen sondern nach Staaten, gemacht ist, und dabei die kleineren Staaten, darunter die Thüringische Gruppe für sich, zusammengefasst wurden.

Nach dem schon Eingangs Bemerkten werden an die Uebersicht IX weitere Betrachtungen nicht zu knüpfen sein, und dürfte demnach der hiernit vorgelegte zweite Theil der Bearbeitung der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 das Material zu weiterer wissenschaftlicher Verwerthung in wünschenswerther Vollständigkeit bieten; soweit es sich nicht um Beziehungen zur Bewegung der Bevölkerung handelt, worüber thunlichst bald eine weitere Arbeit folgen soll.

Druckfehler-Berichtigung.

Seite 103 Zeile 30 von oben statt „Uebersichten II und IV“ zu lesen: „Uebersichten II und VII“.

„104 „ 11 „ „ „ „Uebersicht III“ zu lesen: „Uebersicht V“.

Einfuhr

der hauptsächlichsten
britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate
nach Deutschland

in den 4 Monaten I. Januar bis ult. April 1878,
verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

(Nach den unter Aufsicht des englischen Handelsamts im custom house zu London bearbeiteten monatlichen „Accounts relating to trade and navigation of the United kingdom“.)

Benennung der Waarengattungen.	Menge der Einfuhr.			Werth der Einfuhr in M.	
	Maasstab.	In den 4 Monaten Januar bis April 1878.	Im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.	In den 4 Monaten Januar bis April 1878.	Im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Blei, roh, gewalzt, in Platten, Tafeln, Mulden und Röhren	Tons	340	273	137 800	122 940
Kupfer, roh, in Blöcken und Platten	Centner	23 134	11 113	1 624 420	883 460
„ verarbeitetes	Centner	3 357	2 978	291 600	320 620
Zinn, roh	Centner	5 790	3 031	394 300	235 200
Eisen, roh	Tons	64 702	64 794	3 540 020	3 843 480
„ in Stangen und Stäben, Winkelseisen, facon- nirtes Eisen	Tons	1 386	1 413	247 180	226 040
Eisenbahnschienen	Tons	23 584	973	4 219 440	176 300
Reifeisen und Eisen- und Stahlplatten zu Kesseln und Panzern	Tons	2 374	2 686	860 920	1 172 760
Guss- und Schmiedeeisen und andere Eisen- und Stahlartikel, mit Ausnahme der Geschütze	Tons	2 237	3 592	736 660	1 153 960
Metallwaaren und Messerschmiedewaaren (ohne Un- terschied des Materials)				1 126 960	1 239 020
Dampfmaschinen				773 520	443 880
Anderer Maschinen				3 457 140	3 084 860
Thon- und Porzellanwaaren				273 340	250 740
Kohlen und Koaks	Tons	394 844	452 846	3 388 880	4 381 320
Baumwollengarn	Lbs.	13 779 300	9 911 600	15 739 380	12 530 880
Baumwollenwaaren	Yards	27 967 100	21 216 300	8 864 960	7 671 800
Leinwand	Lbs.	1 102 900	1 052 750	1 783 380	1 642 720
Jute	Lbs.	950 500	828 500	266 600	239 220
Leinene Ellenwaaren aller Art, mit Ausnahme des Segeltuchs	Yards	1 775 600	2 080 200	1 571 480	1 810 620
Juteartikel aller Art, mit Ausnahme der Säcke	Yards	13 524 000	10 198 190	3 610 280	2 827 640
Seide, gesponnen und gewirkt				1 166 100	582 780
Seidene Tücher, Schürpen und Shawls				32 560	67 560
Anderer rein seidene Artikel				192 100	92 380
Halbseidenwaaren				490 780	418 900
Rohes Schafwolle	Lbs.	541 200	784 400	1 270 940	1 334 580
Wollengarn	Lbs.	5 030 300	4 192 100	12 399 380	11 234 560
Wollene Tücher und Decken, auch gemischt mit anderem Material	Yards	2 801 900	2 467 000	7 621 980	6 762 500
Kammwollwaaren, rein und gemischt	Yards	5 898 400	6 584 000	4 135 060	5 007 180
Furteppiche, mit Ausnahme der ganz groben	Yards	61 200	80 400	217 940	254 660
Posamentierwaaren, Putzwaaren und Stickerien (ohne Unterschied des Materials)				167 920	105 600
Alkalien	Centner	263 845	249 583	1 490 600	1 564 160
Oel aus Sinesien	Gallonen	1 701 810	1 609 015	3 659 820	3 325 540
Heringe	Barrels	14 828	2 442	433 420	84 220

Nachweisung statistischer Literatur.

(Fortsetzung aus dem März-Heft 1878. Seite 54.)

Allgemeines.

Annales de Démographie internationale. Publiées par A. Cherrier. I. Année. Paris 1877. 8.

No. 1; G. Perry, *Mouvement de la population en Portugal*. — Dr. Bertillon, *Place de la Démographie dans les sciences Anthropologiques*. — Association Britannique pour l'avancement des sciences, 48^e réunion à Plymouth, Discours de M. le Comte Fortescue. — Sirén Bourne, *De l'accroissement de la population dans ses rapports avec les moyens de subsistance*. — *Exposé historique des progrès de la population des États-Unis de l'Amérique du Nord*, par Dr. E. Jarvis, *Président de la Société Américaine de Statistique*. — Dr. G. Mayr, *De la mortalité des enfants à Munich*. — Bulletin bibliographique.

Archivio di Statistica, fondato da Teodoro Paterni. Anno II. Roma 1878. 8.

Fasc. IV: Vittorio Ellena, *Le finanze Comunali*. — Emilio Morpurgo, *L'ufficio statistico e l'ufficio civile della Statistica*. — Luigi Rodio, *La statistica meteorologica in Italia*. — V. E. *Il trattato di commercio con la Francia e la statistica industriale*. — Cesare Lombroso, *Saggio di statistica della recidiva*. — A. R., *Ricerche sopra le condizioni degli operai nelle fabbriche*. — *Notizie varie: The grain movement*. *Sanità pubblica nella Gran Bretagna e Irlanda. Del diritto di guerra*. 110 S.

Bagge, G., *Tables statistiques des divers pays de l'univers pour l'année 1878*. Paris 1878. 84 S. 8.

Bulletin de Statistique et de Législation comparée. II. Année. Paris (Ministère des Finances) 1878. 8.

Mars: Allernagut, *Projet de budget de l'Empire pour l'exercice 1878/79; L'impôt sur le tabac*. — Angleterre, *La richesse publique en Angleterre (Suite)*. — Belgique, *Revision de la législation postale*. — États-Unis, *Le rattachement du double étalon*. — France, *La production des sucres indigènes depuis l'établissement de l'impôt; Les impôts et revenus indirects*. *Mouvement des inscriptions des votes pendant le mois de février 1878; Concours des percepteurs et des receveurs des postes pour le service des caisses d'épargne; L'instruction primaire dans le personnel ouvrier des manufactures de l'État*. — Italie, *Les causes d'épargne postales; Importations et exportations en 1877 et 1876*. — Suisse, *Budget fédéral 1876, 1877 et 1878*.

Hübner's statistische Tafel aller Länder der Erde. Von Otto Hübner. Frankfurt a. M. 1878. 27. Aufl. 1 Doppelbl.

Neueste Aufstellung über Grösse, Regierungsform, Staatsoberhaupt, Bevölkerung, Staats-Ausgaben, Schulden und Papiergeld, Banknotenumlauf, Steuereink. Krieges- und Handelsflotte, Ein- und Ausfuhr, Haupterzeugnisse, Münzen, Handel und Gewerbe, Eisenbahnen und Telegraphen, Hauptstädte und die wichtigsten Orte mit Einwohnerzahl; nebst statistischen Vergleichen.

Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft im Deutschen Reich. Hrg. von Dr. F. v. Holtzendorff und Dr. L. Brentano. II. Jahrg. Leipzig 1878. 8.

Heft 2 (2 Th.): Das Vermessungswesen und der Staat. Von F. W. Toussaint. — Kosten und Leistungen der staatlichen und der privaten Eisenbahnverwaltung in Preussen. Von Ph. Geyer. — Zur Schulparkensfrage. Von W. Stieda. — Statistische Publikationen des Königreichs Italien im Jahre 1877. Von dems. — Die Lebensversicherung in Deutschland. (Zur Abwehr) Von Ph. Geyer. — Literatur. 205 S.

Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik. Gefördert von Bruno Hildebrand, hrg. von Dr. Johannes Conrad. Bd. XXX. Jena 1878. 8.

Heft 24: Bruno Hildebrand. Nekrol. von J. Conrad. — W. v. Ochenkowski, *Englands Gesetzgebung in Bezug auf die Preise*. — Emil Witte, *Arbeitslosigkeit und harmonische Ausbildung im gegenwärtigen Entwicklungsstadium der menschlichen Gesellschaft*. — v. Isama-Sternegg, *Wirth und*

Preis in der ältesten Periode deutscher Volkswirtschaft. — Müsselen: Die Preisentwicklung in Frankreich in den letzten 50 Jahren nach A. de Foville von Dr. H. Paasche; Ueber den Einfluss des Alters der Eltern auf das Geschlecht der Neugeborenen, dargestellt aus der Bevölkerung Norwegens in den Jahren 1872 und 1873. Von L. Francke; Die Entwicklung des Konsumvereins der Pioniere von Hochdale. Von J. C. — Literatur.

Journal de la Société de Statistique de Paris. XIX. Année. Paris 1878. gr. 8.

No. 4 (2 Th.): *Études parisiennes: Les mariages, les naissances et les décès d'après le Bulletin municipal*. — *La population de l'Empire d'Allemagne au 1^{er} décembre 1875*. — *Le bétail dans la Plata et le commerce dans la république de l'Uruguay*. — *Superficie et population de la Belgique au point de vue ethnographique*. — *Le commerce de la librairie et de l'imprimerie dans l'Empire d'Allemagne*. — *La population de l'extrême-Rive d'après le dénombrement de 1875-1876*.

Statistique internationale:

Statistique internationale des Banques d'émission. (Autriche-Hongrie. — Belgique. — Pays-Bas. — Suède. — Norvège.) Rome (Direction générale de la Statistique du Royaume d'Italie). 1878. 33, 39, 50, 60 u. 17 S. 8.

Statistique internationale des Mines et Usines publiée par le Comité Central de Statistique de Russie et rédigée par Jean Bock, Directeur du Comité etc., I. Partie: Statistique des mines et usines de la Grande-Bretagne et de l'Irlande de 1853 à 1870; de la Norvège de 1853 à 1870; de la Suède de 1853 à 1872; de l'Autriche de 1853 à 1873; de la Hongrie de 1853 à 1871 et de l'Allemagne (Zollverein) de 1853 à 1871. St. Pétersbourg 1877. VIII. 207 S. 4.

Vierteljahrsschrift für Volkswirtschaft, Politik und Kulturgeschichte. Hrg. von Dr. Eduard Wiss. XV. Jahrg. Berlin 1878. 8.

Bd. II: Ueber Staatsrechnungswesen. — Ueber Robertus' Normalarbeit. — Ueber Kalifornien und dessen Produkte. Von Fr. Knaap. — Gesundheitswirtschaft und Volkswirtschaft. II. Von Dr. E. Wiss. — Ein amerikanisches Schutz-zoll-Paradies und sein deutscher Prophet. Von Dr. Karl Braun. — Britischer Wirtschaftsbericht von Arthur von Stadnitz, Aus Paris von Dr. M. Block, Aus Wien von Dr. Th. Herzka. — Münchenau.

Deutsches Reich.

Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik. Hrg. von Dr. Georg Hirth. Leipzig 1878, gr. 8.

Nr. 78: Das Gewerbepolizeirecht nach der Reichs-Gesetzordnung. Von Dr. Max Seidel. — Reform der Spiritussteuer im Deutschen Reich. Von Dr. Perrot. — Zur Frage der Einführung des amerikanischen Tabackstempels in Deutschland. — Denkschrift über das Vorkommen der Kinderpest in Deutschland 1872-1877. (Furtak). — Müsselen: Die Alterstufen der Preussischen Bevölkerung am 1. Januar 1876. Die Deutsche Baumwollspinnerei. Die Produktion der Berg- und Hüttenwerke im Deutschen Reich 1876 und 1877. Anweis der Deutschen Handelsstatistik für die Monate Januar und Februar d. J. Der Verbrauch und die Besteuerung von Taback in Frankreich. Die französischen Tabacksteuern. Wie steht sich der Consument beim Tabackkonsum?

Nachweisung der Resultate der Geschäftstätigkeit der Eichen im Deutschen Reich (excl. Bayern) während des Jahres 1876. Hrg. von der Kaiserlichen Normal-Eichungs-Kommission. Berlin 1878. 8 Bl. Fol.

Das Reichs-Postgebiet. — Topographisch-statistisches Handbuch für die Reichs-Post und Telegraphen-Anstalten Deutschlands. In 2 Theilen. Berlin 1878, gr. 8.

I. Theil: Beschreibung der Länder und Postorte. 935 S. —

II. Theil: Uebersichten über den Deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverkehr. 263 S.

Classen, Oekonomisch. Material zu dem Entwurfe eines Tabaksteuergesetzes für das Deutsche Reich. Mit besonderer Berücksichtigung der Interessen der Landwirtschaft, der Industrie und des Handels. Amsbach 1878. 19 S. 8.

Fuchs, L., Kaufmann. Taback-Monopol und Fabrikat-Steuer. Hannover 1878. 13 S. 8.

Mohl, Moriz. Zur Deutschen Finanzlage. Stuttgart 1878. XV. 91 S. 8.

Inhalt: Bedürfnis des Reichs und der Einzelstaaten an einer grossartigen finanziellen Aufhilfe durch ein Tabackmonopol etc.

Auszug aus dem stenographischen Berichte über die Versammlung der Handels- und Gewerbekammern, Corporationen und Vereine zu Kassel am 7. April 1878 zur Beratung der Tabacksteuerfrage. 8 S. Fol.

Knoblauch, Hugo, Ingenieur und Regiments-Feldmesser. Deutschlands Taback-Bau und Ernte. Nach amtlichen Quellen berechnet und graphisch dargestellt. Berlin 1878.

Materialien zum kgl. preussischen Normalkalender: Generalie der europäischen Regentenhäuser für 1879. Unter Benutzung antlicher Quellen hrsg. von Dr. Engel. 34 S.

Verzeichniss der im Jahre 1879 im Kgr. Preussen abzuhalten- den Märkte und Messen nebst einer Uebersicht der wichtigeren Märkte und Messen der anderen Staaten des Deutschen Reiches und Zollvereins. Unter Benutzung antlicher Quellen hrsg. von Dr. Engel. 175 S.

Die veränderlichen Tafeln des astronomischen und chronologischen Theils des kgl. preussischen Normalkalenders für 1879. Hrsg. von Prof. Dr. Foerster, Direktor der kgl. Sternwarte zu Berlin. 124 S.

Populäre Mittheilungen zum astronomischen Theile des kgl. Preussischen Normalkalenders für 1879. Auf Veranlassung des kgl. statistischen Bureau's hrsg. von Prof. Dr. Foerster. 16 S.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin. IV. Jahrg. Hrsg. von Richard Beckh, Direktor des statistischen Bureau's der Stadt Berlin. Berlin 1878. X. 299 S. 8.

Inhalt: Bevölkerung, Naturverhältnisse, Grundbesitz und Gebäude, öffentliche Fürsorge für Strassen und Gebäude, Handel und Industrie, Verkehr, Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthilfe, Anstalten und Vereine für Unterrichts- und Bildungszwecke, Religionsverbände, öffentliche Lasten und Rechte.

Verwaltungs-Bericht des Magistrats der Königl. Haupt- und Residenzstadt Breslau für die Jahre 1876, 1876 und das erste Quartal 1877. XIII. 272 S. gr. 8.

Staatshandbuch für das Königreich Sachsen. 1878. Auf Anordnung des Königl. Gesamtministeriums hrsg. Dresden. XVI. 636 S. 8.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt. III. Folge. Heft XVII. 1878. 8.

März, April: Vollständige Betriebsergebnisse der Eisenbahnen im Febr. März 1878. — Preise verschiedener Vorrauchsgegenstände im Jan. Febr. 1878. — Hypotheken 1876/77. — Güterverkehr in den Rheinländern 1877. — Ausschlags-Coefficienten für die directen Steuern etc. 1828—1878. — Meteorologische Beobachtungen im Febr. März 1878. — Sterbefälle und Todesursachen im Febr. März 1878. — Erträge und Werthe der Weinerte 1876. — Weinbaureibende Orte 1875 bis 1877. — Handwerkszinsen. — Steuerkapitalien und Gesamtbeiträge an directen Steuern etc. 1828—1878. — Verkaufte Fruchtquantitäten und jährliche Durchschnittspreise 1877.

Hof- und Staats-Handbuch des Grossherzogthums Mecklenburg-Schleitz für 1878. Neustrelitz. XII. 305. 86 u. 81 S. 8.

Enthält u. A.: Topographisches Verzeichniss der Kabinets- und Domainengüter, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken, alphabetisches Oefer-Register, Verzeichniss der Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1876 und Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. December 1875, verglichen mit der Zählung vom 1. December 1871.

— des Grossherzogthums Oldenburg für 1878. Oldenburg. XII. 340 u. 61 S. 8.

Enthält u. A.: Die Geburten, Sterbefälle und Eheschliessungen im Grossherzogthum 1876, Seeschiffahrtverkehr in den Oldenburgischen Häfen und Anlegestellen im Jahre 1876. Die örtliche Verbreitung der Gewerbe im Grossherzogthum nach der Zählung vom 1. December 1875.

Die Entstehung und Entwicklung der Eisenbahnen im Herzogthum Oldenburg bis zum Jahre 1878. Denkschrift der statistischen Oldenburgischen Eisenbahn-Direktion. Mit einer Eisenbahn-Karte des Grossherzogthums Oldenburg. Oldenburg 1878. VIII. 339 S. 8.

Waaren-Eingang und Ausgang zu Königsberg, sowie ein- und ausgegangene Schiffe im Jahre 1877. 1¹/₂ Bg.

Jahresbericht der Handelskammer für die Stadt und den Kreis Görlitz pro 1877. 16 S. Fol.

— zu Frankfurt am Main für 1877. VII. 204 S. 8.

— der Handels- und Gewerbekammer für Unterfranken und Aschaffenburg pro 1874—1877. Würzburg 1878. X. 166 und XXVIII S. 8.

Ausserdeutsche Staaten.

Accounts relating to Trade and Navigation of the United Kingdom, for each month during the year 1878. (Paper by command.) April. 74 S. 8.

Quarterly Return of Marriages, Births, and Deaths registered in the divisions, counties, and districts of England. By Authority of the Registrar-General. London. 8.

No. 117. Marriages: Oct. Nov., Dec. 1877. — Births and Deaths: Jan., Febr., March 1878. XVI. 75 S.

Quarterly Return of the Marriages, Births, and Deaths registered in the provinces, counties etc. in Ireland. Published by Authority of the Registrar-General. Dublin. 8.

No. 56. Marriages: July, Aug., Sept. 1877. — Births and Deaths: Oct., Nov., Dec. 1877.

Statistik Tabellær. Udgivet af det Statistiske Bureau. Trede Raekke. Kjøbenhavn 1877. 4.

32. Bind, indeholdende Tabeller over Hættikornets Fördeling i Kongeriget Danmark de 1ste April 1875. Med et Kaart. LXVII. 408 S.

33. Bind, indeholdende Tabeller over Kongeriget Danmarks Vare-Indførsel og Udførsel samt Skibsfart og Brændevins Produktion i Aaret 1876. XLIII. 203 S.

Statistiske Meddelelser. Udgivet af det Statistiske Bureau. 12. Bind. Kjøbenhavn 1875. 241 S. 8.

Følgetallet i Kjøbstæderne og i Landognene i Kongeriget Danmark efter Tællingen den 1ste Februar 1870. — Kapitelstæderne for Aaret 1873. Følgetallet i Aarene 1869, 1872 og 1873. — Kapitelstæderne for Aaret 1874. — Soldaternes Skrivne- og Lønsfordriged.

— 13. Bind. Kjøbenhavn 1877. 280 S. 8.
Selveord 1861—1875. — Kapitelstæderne for Aaret 1875. — Sparveskæerne i Danmark i Aarene 1869—1874 (med et Kaart). — Kapitelstæderne for Aaret 1876. — Udgivet af Høsten i Aarene 1875 og 1876.

Résumé des principaux faits Statistiques du Danemark. Publié par le Bureau Royal de statistique. Copenhagen 1878. 8.

No. 2. Superficie et population. — Mariages, Naissances, Décès, Mortalité 1867—76. — Causes des décès à Copenhague et dans les villes de province 1866—75. — Suicides 1867—76. — Justice criminelle 1866—75, Justice civile 1869—73. — Nombre des Danois émigrés en 1872—76. — Superficie cultivée, Hortikorn, Population, Nombre du bétail élevé en espèce bovine en 1876. — Exploitation du bétail le 16 juillet 1865, le 15 juillet 1874 et le 17 juillet 1876. — Études des exploitations rurales en 1873. — Importation et exportation 1874—76. — Navigation 1872—76. — Effectif de la marine marchande. — Administration des postes 1871/72—1875/76. — Longueur des chemins et des chemins de fer à la fin des années 1865, 1870 et 1876. — Exploitation des chemins de fer. — Administration des Télégraphes 1872—76. — Sociétés de secours mutuel 1871—75. — Causes d'épargne à la fin des années 1866—75. — Banques. — Institutions de crédit foncier 1872—76. — Hypothèques inscrites et rayées 1871—75. — Assurances immobilières contre l'incendie 1872/73—1876/77. — Administration des biens de pupille

- 1872/73—1876/77. — *Recettes et dépenses des fonds préfecturaux en 1874/75, de Copenhague, des Villes de province et des Communes rurales 1874, du Royaume de Danemark 1872/73—1876/77. — Actif et passif de l'État à la fin des exercices 1872/73—1876/77.* 81 S.
- Norges officielle Statistik. Udgivne i Aaret 1878. Christiania. gr. 4. B. No. 1. Criminalstatistik og Tabeller for Kongeriget Norge (Criminalstatistik) 1875. — C. No. 4. Sundhedsstatistik og Medicinalforholdene (Gesundheitsstatistik und Medicinalstatistik) 1875. — C. No. 8. De offentlige Jærbaner (Eisenbahnstatistik) 1875. — C. No. 10. Kommunale Forhold i Norges Land- og Bykommuner (Finanzstatistik der Kommunen) 1874. — D. No. 10. Oversigt over Kongeriget Norges Finanser (Finanzstatistik des Königreichs) 1850—1876. — F. No. 2. Statistiske Oppgaver vedkommende det norske Postvesen (Poststatistik) 1876.
- Bidrag till Sveriges officiella Statistik. Stockholm 1877. 78. gr. 4. A. Befolknings-Statistik (Bewegung der Bevölkerung) 1876, nebst einem Anhang, enthaltend die Elemente der Statistik der Bevölkerung Schwedens für 1748—1875. — B. Rättsväsendet I, II. (Civil- und Criminalrechtspflege) 1875. — C. Bergskantzeringens (Montanstatistik) 1876. — D. Fabriker och Manufakturier (Gewerbetätigkeit) 1876. — E. Inrikes Sjöfart och Handel (Binnenschifffahrt und Handel) 1876. — G. Fångarvård (Gefangenanstalten) 1876. — H. Statens Järnvägar (Staatsbahnen) 1876. — N. Jordbruk och Boskapsvärdet, Arästarbättelser (Verläufige Uebersicht des Ernteergebnisses) 1877. — O. Skogsväsendet (Forststatistik) 1876. — S. Allmänna Arbeten (Öffentliche Arbeiten) 1876. Mit 2 Karten. — U. Kommunernas Fattigvård och Finanser (Öffentliches Armenwesen und Finanzstatistik der Kommunen) 1875.
- Statistische und andere wissenschaftliche Mittheilungen aus Russland. XI. Jahrg. St. Petersburg 1878. 122 S. 8.
U. A.: Areal und Bevölkerung des russischen Reiches. Nach den Materialien des Central-Statistischen Comités bearbeitet von W. Struve. Mit einem Verzeichnisse der Städte und anderer bemerkenswerther Orte. — Betriebs-Resultate der russischen Eisenbahnen. Zusammengestellt von S. Jastrshemski. — Reglement über die Erhebung des Zolles. Amlich beglaubigte Uebersetzung von Dr. Alfred Schmidt.
- Russische Revue. Monatschrift für die Kunde Russlands. Hrsg. von Carl Röttger. VII. Jahrg. St. Petersburg 1878. 8.
Heft 3/4 (s. Th.): Russlands auswärtiger Handel 1876. Auf Grund der offiziellen Ausweise des Zolldepartements und unter Vergleichung der Resultate des Jahres 1875 dargestellt von Dr. Alfred Schmidt (Schluss). — Die Spiritusfabrikation in Russland in der Campagne 1874/75. — Die Kochsalzgewinnung in Russland 1875. — Das russische Eisenbahnnetz und die wichtigsten Betriebsergebnisse der russischen Eisenbahnen. Von S. Jastrshemski (Forts.). — Die Bankirhändler-Fabrikation in Russland während der Jahre 1874/75 und 1875/76.
- Brachelli, Dr. H. F., k. k. Hofrath u. o. 6. Prof., Vorst. des stat. Depart. im k. k. österr. Hand.-Min., Statistische Skizze der Österreichisch-Ungarischen Monarchie nebst Liechtenstein. Ergänzung zu der 7. Aufl. von Stein u. Wappaus' Handbuch der Geographie und Statistik. 6. verbesserte Aufl. Leipzig 1878. 50 S. 8.
- Österr.-Ungar. Monarchie: Flächeneinhalt und Bevölkerung; Land- und Forstwirtschaft; Bergbau, Hüttenwesen und Salinen; Gewerbliche Industrie; Handel und Verkehr; Unterrichts-; Kirchenwesen; Staatsverwaltung; Staatsverwaltung; Staatshaushalt; Kriegswesen. — Fürstenthum Liechtenstein.
- Nachrichten über Industrie, Handel und Verkehr. Zusammen- gestellt vom stat. Dep. im k. k. Handels-Ministerium. Bd. XIV (VI. Jahrg. d. Mith. d. k. u. k. österr.-ung. Cons.-Beh.). Wien 1878. 8.
Heft 4: Verkehr österr.-ung. Handelsfahrzeuge in den Häfen Grossbritanniens während des Jahres 1877. — Wirtschaftliche Verhältnisse des westlichen Bosnien. — Schiffsahrts- und Handelsverkehr von Galatz, Handels- und Schiffsahrtsverhältnisse von Saigon, wirtschaftliche Verhältnisse der Insel Cuba 1876.
- Statistische Monatschrift. Hrsg. vom Bureau der k. k. Statistischen Central-Commission. IV. Jahrg. Wien 1878. 8.
Heft 4/5: Gedanken über die Durchführung der nächsten Volkszählung in Oesterreich. Von G. A. Schimmer. — Ökononische Classification des Ackerlandes auf Grundlage des Rohertrages. Von Prof. W. Hecke. — Bruno Hildebrand t. Von F. K. v. Neumann-Spallart. — Die österreichischen Spar- kasien im Jahre 1876. Von H. Ehrenberger. — Die Getreide-Produktions-Statistik. Von Prof. Dr. A. Konek. — Mittheilungen und Miscellen: Die neue Organisation der amtlichen Statistik in Italien. Die Realschulen im Schuljahre 1876/77. Von Franke. Der auswärtige Handel Oesterreich-Ungarns 1877. Von Pirzall. Aus den Sitzungen der statistischen Central-Commission vom Okt. 1877 bis April 1878. Die Ergebnisse des Concursverfahrens in Oesterreich 1876. Die öffentliche Armenpflege in Oesterreich 1870 bis 1876. Der Export Oesterreich-Ungarns nach Rumänien. — Literaturbericht.
- Procházka, Johann F., Official des statistischen Bureau des Landes Kultur- rathes für das Königreich Böhmen. Böhmen land- und lebentlicher Grundbesitz. Auf Grundlage authentischer Daten zusammen- gestellt. Prag 1877. 89 S. gr. 8.
- Movimento commerciale di Trieste nel 1877. Trieste. Editore: L'Ufficio statistico della Camera di Commercio e d'Industria. 1878. 154 S. 4.
- Statistica din Romania. Miscarea populatiei pe anul 1874, după registrele stării civile (Roumanien. Mouvement de la population pendant l'année 1874, d'après les registres de l'état civil). Bucuraci (Ministeriu de Interne. — Oficiu central de Statistica) 1877. 53 S. 4.
- Statistica agricola pe anul 1874—1875. Bucuraci (Ministeriu de Interne. — Oficiu central de Statistica) 1877. 39 S. 4.
- Movimento della Navigazione Italiana nei Porti Esteri, Anno 1875. Roma (Ministero d'Agricoltura, Industria e Commercio. Divisione di Statistica) 1877. L. XI. 212 S. 4.
- Regno d'Italia: Statistica del Commercio speciale di Importazione e di Esportazione dal 1° Gennaio a tutto Marzo 1878. Roma (Ministero delle Finanze, Direzione Generale delle Gabelle) 30 Aprile 1878. 26 S. 4.
- Atti parlamentari. Ses. del 1876/77. — XIII. Legislatura. Camera dei Deputati.
No. 145. — Progetto di legge presentato dal Ministro del Interno nella tornata del 22 novembre 1877: Mantenimento dei fanciulli illegittimi ed abbandonati. 79 S. 4.
No. 149. — Disposizioni intorno ai manicomi e ai mentecatti. 32 S. 4.
No. 152. — Riforma della legge sulle istituzioni di beneficenza, nella tornata del 1° dicembre 1877. 220 S. 4.
- Egli, Prof. Dr. J. J. Taschenbuch Schweizerischer Geographie, Volkswirtschaft und Kulturgeschichte. 77 statistische Hilfs- tafeln für Benante etc. 2. Aufl. Zürich 1878. IV. 126 S. kl. 8.
- Niederer, G. Das Armenwesen der Schweiz im Jahre 1870. Armen- gesetzgebung und statistische Darstellung der amtlichen und freiwilligen Armenpflege. Im Auftr. der Schweizer. stat. Gesellsch. bearb. Zürich 1878. 406 S. Quer 4°.
- Statistik van den Handel en de Scheepvaart van het Koninkrijk der Nederlanden. Nieuwe Serie. Staten van den in- en door- gevoerde voornamste Handelsartikelen, gedurende de maand Maart 1878. Uitg. door het Depart. van Fin. 's Gravenhage 1878. 67 S. Fol.
- Statistik der Scheepvaart, 1877. Uitgegeven door het Departement van Wateraad, Handel en Nijverheid. Eerste Gedr. 's Gravenhage 1878. 11, 9 u. 13 S. Fol.
Statistik der Strandungen, Schiffsbrüche en andere Unge- fallen, gedurende het tydek van 1. September 1876 tot 31. Augustus 1877, overkoken an: I. Schepen, onverschillig van veldt Nationaliteit. II. op de Kusten van het Koninkrijk der Neder- landen. B. op de Kusten van de Bezittingen en Kolonien van het Rijk buiten Europa; II. Nederlandse Schepen buiten de Kusten van het Koninkrijk of zijne Bezittingen en Kolonien. Met een Kaart.

Ein- und Ausfuhr
der
wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete
für den
Monat April 1878
und
für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1878.

Eingang in den freien Verkehr
und
Ausgang aus dem freien Verkehr
nach den Grenzstrecken des Eingangs und Ausgangs auf Grund der Nachweise der Zollstellen
zusammengestellt.

Bemerkungen.

1. Die Ausfuhr ist nur insoweit nachgewiesen, als sie ohne Bestehen eines Ausfuhrzollens und einer Deklarationspflicht hat ermittelt werden können.
 2. Unter den in dieser Uebersicht enthaltenen Mengen der Einfuhr und Ausfuhr ist auch der als selbständige Verkehrsrichtung nicht nachweisbare Theil der Durchfuhr zollfreier Gegenstände durch das Deutsche Zollgebiet enthalten. Mit Rücksicht hierauf sind im Nachweise der Ausfuhr die eingangszollfreien Gegenstände durch ein in Spalte 2 angebrachtes Sternchen (*) besonders ersichtlich gemacht worden.
 3. Die von einzelnen Hauptämtern nachträglich eingegangenen Berichtigungen der Ein- und Ausfuhr im Vormonat sind in den Zahlen neben b. berücksichtigt.
 4. Bei den auf Privatläger ohne amtlichen Mitverschluss zugelassenen Waaren werden die Mengen des Eingangs in den freien Verkehr auf Grund der halbjährlichen Lagerrevisionen ermittelt. Die Nachweise für den Monat Januar und Juli enthalten deshalb alle im Laufe des vorhergegangenen Halbjahrs aus solchen Lagern in den freien Verkehr übergegangenen Waarenmengen.
-

April.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum. ¹⁾	Eingegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ossee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Abfälle.	1 b	frei	Guano. Ctr. br.	a. b.	520 2 424	9 270 13 037	— 200	1 411 7 198	260 9 794	1 841 9 147
	1 b Ann.	frei	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz. Ctr. br.	a. b.	166 1 208	— —	— —	812 935	— 580	108 100
	1 c	frei	Lumpen, mit Ausnahme der seidenen; Halbzeug aus Lumpen etc. Ctr. br.	a. b.	2 127	1 656 5 349	9 630 41 803	4 004 8 682	764 3 878	2 391 8 925
2. Baumwolle und Baumwollen- waren.	2 a	frei	Baumwolle, rohe. Ctr. br.	a. b.	— —	6 603 19 264	— 253	25 938 134 927	12 741 44 874	37 137 214 084
	2 b 1 a	6 .M.	Baumwollengarn, auch gemischt, ein- und zwei- drähtig, rob. Ctr. n.	a. b.	7 1	2 569 5 492	— —	119 651	2 911 11 474	38 22
	2 b 1 β	12 .M.	Dreht, gebleicht oder gefärbt. Ctr. n.	a. b.	1 1	22 38	— —	14 35	25 69	18 38
	2 b 2	18 .M.	Baumwollengarn, auch gemischt, drei- und mehr- drähtig. Ctr. n.	a. b.	— —	11 24	— —	4 14	217 667	45 297
	2 c 1	30 .M.	Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht. Ctr. n.	a. b.	2 2	140 307	1 1	7 40	69 284	16 188
	2 c 2	48 .M.	Baumwollene Zeugwaren, dichte, gefärbt, bedruckt etc.; rohe undichte etc. Ctr. n.	a. b.	— —	17 26	— 6	26 98	80 382	173 612
	2 c 2	48 .M.	Baumwollene Strumpfwaren. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— 1	4 7	33 33	16 192
	2 c 2	48 .M.	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren, Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— —	— 6	47 31	8 26
	2 c 3	78 .M.	Baumwollene Zeugwaren, undichte, mit Ausschluss der rohen; Spitzen und Stickereien. Ctr. n.	a. b.	— —	2 15	— 1	30 88	81 325	86 308
	3 a 1	frei	Rohe Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei. Ctr. br.	a. b.	— —	151 978	— —	36 250	12 82	28 80
5. Drogerie-, Apotheker- und Farbwaren.	5 d	0,75 .M.	Soda, kalzinirte. Ctr. br.	a. b.	— —	11 748 25 448	— —	173 2 610	12 49	2 260 12 034
	5 f	0,75 .M.	Soda, rohe, krystallisirte. Ctr. br.	a. b.	9 135	30 249 69 922	— —	2 20	12 55	279 1 065
	5 g	frei	Cbinarinde. Ctr. br.	a. b.	— —	4 6	— —	— —	— —	71 837
	5 g	frei	Weberkarden (Weberdisteln). Ctr. br.	a. b.	— —	93 93	— —	228 857	113 1 244	219 367
	5 b	frei	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), Salmiak etc. Ctr. br.	a. b.	— —	1 225 1 944	400 2 021	1 187 5 733	15 1 036	407 1 829
	5 h	frei	Anilin und Anilinfarben. Ctr. br.	a. b.	— —	4 —	3 —	31 —	135 549	15 26
	5 h	frei	Bleiweiss; Zinkweiss. Ctr. br.	a. b.	— —	1 018 1 067	182 1 684	2 758 10 415	22 727	27 629
	5 h	frei	Cochennille. Ctr. br.	a. b.	— —	21 64	— —	5 24	60 217	45 414
	5 h	frei	Blaulholz. Ctr. br.	a. b.	— —	9 425 9 621	— —	63 506	253 1 314	1 122 5 080
	5 b	frei	Gelbbholz. Ctr. br.	a. b.	— —	697 697	— —	300 509	176 246	— 206
	5 h	frei	Rothholz. Ctr. br.	a. b.	— —	191 216	— —	— —	31 317	111 562
	5 b	frei	Farbholzextrakte. Ctr. br.	a. b.	— —	1 925 3 015	— —	83 182	490 4 229	1 947 14 736
	5 h	frei	Indigo. Ctr. br.	a. b.	— —	85 105	1 1	218 508	48 133	173 528

¹⁾ a. Im Monat April 1875. — b. In den Monaten Januar bis April 1875.

freien Verkehr.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
7 861 35 194 — 101 10 192 40 245	53 421 139 867 80 663 3 950 16 031	31 — — — — 2	5 087 16 448 3 3 2 081 7 147	158 451 749 821 — — 5 917 24 486	2 688 12 330 — 9 — —	— — 600 — 114 326	— — — — — —	242 390 995 491 1 170 1 271 41 138 158 897	282 366 872 729 572 1 419 38 413 165 169	Gnauo. Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz. Lampen, nicht seidene etc.
32 475 109 075 156 769 58 489 26 125	72 570 226 925 12 320 49 645 298 1 443 665 2 543	— — — — — — — —	113 687 503 035 1 154 4 271 — 22 48 290	24 185 87 596 5 216 22 196 66 390 530 2 449	611 14 306 2 375 9 778 106 569 300 996	— — — — — — — —	326 347 1 354 339 26 910 104 009 612 3 109 1 855 7 344	266 010 1 303 044 24 287 107 924 766 3 204 1 771 7 628	Baumwolle, robe. Baumwollengarn, ein- und zweifädig, roh. Desgl., gebleicht oder gefärbt. Baumwollengarn, drei- und mehrfädig.	
31 132 84 292 10 24 5 5 144 494	47 294 184 606 6 18 — 4 81 521	— 19 — — — — — — — —	24 955 111 162 1 3 — — 5 32	492 2 035 461 1 990 46 134 9 96 269 1 165	43 213 30 130 1 2 — 5 11 249	— — — — — — — — — —	817 4 477 1 168 4 315 117 414 28 155 713 3 213	1 068 5 118 1 569 7 074 127 479 52 215 696 3 147	Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht. Desgl., gefärbt, bedruckt etc.; robe, undichte etc. Baumwollene Strumpfwaren. Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Baumwoll. Zeugwaren, undichte, mit Anschluss der rohen etc.	
6 608 14 325	557 1 279	— —	35 84	353 1 875	18 205	— —	— —	7 877 19 161	4 544 15 649	Rohes Blei in Blöcken etc.
1 991 7 647 21 530 8 53 265 1 236	2 244 10 008 518 2 835 1 007 3 769 22 88	27 73 896 3 383 — — — —	1 225 4 141 90 427 452 1 295 6 6	6 638 17 532 4 104 11 308 197 449 — —	296 2 239 682 3 758 — — — 5	1 343 5 489 810 3 212 — — — —	— — — — — — — —	27 066 87 350 37 672 96 655 1 739 6 403 986 3 890	23 600 91 546 44 266 107 747 1 453 4 418 843 3 210	Soda, kalziurte. Soda, robe, krystallisirte. Chinarinde. Weberkarden.
13 2194 139 569 1604 10 019	1 758 9 087 49 196 473 1 321	2 530 2 530 — 1 223 442	13 437 50 469 — 14 222 520	17 006 143 861 66 195 933 3 597	608 1 521 — 1 420 2 250	— 394 — — 95 95	— — — — — —	38 086 223 159 404 1 509 7 977 32 764	41 713 201 504 939 2 118 9 348 39 137	Ammoniak, Salmiak etc. Anilin, Anilinfarben. Bleiweiss; Zinkweiss.
9 109 519 3 187 33 159 64 1 833 108 608 212 543	141 389 6 820 22 224 1 085 5 937 5 408 7 370 230 4 133 2 382 8 517	— — 45 463 9 19 2 — 10 17 2 2	87 118 2 165 4 517 681 2 014 — 12 204 328 719 2 655	2 448 2 034 27 194 101 546 4 178 13 716 2 897 2 963 3 782 17 068 654 2 746	23 — 253 1 428 46 — 21 29 543 144 292	— — 6 6 — — 16 16 12 12 — —	3 392 47 975 149 899 7 205 24 895 8 042 46 134 9 410 44 801 4 948 16 252	322 2 622 148 738 214 528 6 021 19 903 14 662 43 008 15 414 47 314 4 547 15 436	Cochenille. Blauholz. Gelbholz. Rothholz. Farbholzextrakte. Indigo.	

April.

Noch: 1. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
					Dänemark.	Oestere.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren.	5 h	frei	Knochenkohle.	Ctr. br. | a. — 10 b. — 2 493	—	13 587 37 893	—	9 088 37 642	—	1 422
	5 h	frei	Krapp, auch gemahlen.	Ctr. br. | a. — 145 b. — 636	—	—	—	203 422	117	2 186
	5 h	frei	Leim und Gelatine.	Ctr. br. | a. — 497 b. — 535	—	77 392	—	334 1 940	200 1 412	211
	5 b	frei	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge.	Ctr. br. | a. — 186 b. — 203	1	—	2	21 186 41 932	484 1 031	786 2 066
	5 h	frei	Pott-(Waid-)Asche.	Ctr. br. | a. — 164 b. — 309	—	—	2	933 7 087	16	4 334
	5 h	frei	Chilisalpeter.	Ctr. br. | a. — 1 625 b. — 1 645	6	—	—	84 84	—	332
	5 b	frei	Anderer Salpeter, roh und gereinigt.	Ctr. br. | a. — 3 b. — —	—	—	—	1	2	112
	5 b	frei	Schwefel.	Ctr. br. | a. — 526 b. — 1 744	—	—	5	1 354 5 475	5 51	260 568
	5 b	frei	Zündwaaren.	Ctr. br. | a. — 3 119 b. — 6 248	—	—	—	2 028 5 507	11 99	5 19
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	6 a	frei	Roheisen aller Art.	Ctr. br. | a. — 217 185 b. — 326 315	—	—	—	3 014 23 638	357 1 408	6 204 47 080
	6 a	frei	Altes Brucheseisen.	Ctr. br. | a. — 9 303 b. — 18 104	—	—	406 3 180	4 720 12 176	21 949	327 1 029
	6 b	frei	Geschmiedetes und gewalztes Eisen in Stäben (mit Einschluss des façonnirten); Lappeneisen.	Ctr. br. | a. — 14 b. — 107	—	9 018 20 118	—	574 1 733	458 2 267	3 153 15 035
	6 b	frei	Eisenbahnschienen.	Ctr. br. | a. — 131 100 b. — 81	—	466 029	—	26 1 635	15 097	139
	6 b	frei	Winkelisen, [-Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.	Ctr. br. | a. — 1 352 b. — 5 383	—	—	—	1 1	21 89	259 549
	6 b	frei	Rohe- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl.	Ctr. br. | a. — 1 501 b. — 4	—	3 269	—	2 440 12 129	24 144	1 120 3 516
	6 b	frei	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech, auch polirt oder gefirniss.	Ctr. br. | a. — 6 665 b. — 1	—	18 962	15	628 2 212	21 90	1 115 11 641
	6 b	frei	Weissblech.	Ctr. br. | a. — 2 545 b. — 9 194	—	—	1	628 1 121	27 640	196 2 151
	6 b	frei	Eisen- und Stahldraht.	Ctr. br. | a. — 837 b. — 1 256	—	—	—	378 576	4 76	118 206
	6 b	frei	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen roh vorgeschmiedet etc.	Ctr. br. | a. — — b. — 942	—	—	—	— 3	30	1 412 4 992
	6 b	frei	Radkranzeisen.	Ctr. br. | a. — 1 099 b. — 12 461	—	—	—	—	—	189
	6 b	frei	Pfingschaareisen; Anker, Schiffsketten.	Ctr. br. | a. — 908 b. — 2 664	—	—	—	—	1	14 86
	6 c 1	frei	Ganz grober Eisenguss in Oefen, Platten, Gittern etc.	Ctr. br. | a. — 23 b. — 87	—	848 7 571	—	658 2 502	850 10 580	4 296 23 541
	6 c 2	frei	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete oder gegossene etc.	Ctr. br. | a. — 38 b. — 154	—	7 848 31 610	108 399	5 390 17 464	1 449 5 541	8 904 33 575
	6 c 2	frei	Schmiedeeiserne Röhren.	Ctr. br. | a. — 2 809 b. — 6 354	—	—	—	229 1 101	73 2 947	21 84
	6 c 3 a	12 %	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten.	Ctr. n. | a. — 73 b. — 3	—	116	8	98 255	15 63	205 689
	6 c 3 β	30 %	Nähnadeln.	Ctr. n. | a. — — b. — —	—	—	—	—	—	1 1
	6 c 3 γ	30 %	Gewehre aller Art.	Ctr. n. | a. — — b. — 1	—	—	—	7 574	—	3 1

für den Monat April 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1878.

den freien Verkehr.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
3 432	412	71	—	2 735	3	—	—	29 763	21 138	Knochenkohle.
18 531	5 256	74	48	8 175	27	—	—	111 582	97 041	—
88	403	1	—	90	17	—	—	1 535	1 645	Krapp, auch gemahlen.
136	2 331	3	2	551	34	—	—	6 418	7 987	—
433	209	11	218	808	38	20	—	3 067	3 349	Leim und Gelatine.
1 778	607	16	527	2 665	266	20	—	12 144	10 081	—
777	243	39	295	59	168	—	—	23 734	26 181	Mineralwasser.
498	1 461	39	1 323	416	709	—	—	49 625	42 797	—
1 104	682	4	115	642	640	—	—	5 263	7 631	Pott-(Wald-)Asche.
7 135	2 899	4	476	1 245	1 584	—	—	25 153	33 502	—
14	27 139	562	20	82 535	2 315	—	—	114 313	152 395	Chilisaipeter.
229	67 039	562	48	442 437	8 730	—	—	521 096	541 275	—
455	1	—	6	9 919	1 797	—	—	12 186	24 907	Anderer Salpeter.
3 357	307	—	76	71 482	1 940	—	—	77 787	69 198	—
1 135	2 495	1	1	9 379	60	—	—	15 216	15 054	Schwefel.
5 171	9 639	1	914	19 612	119	—	—	43 299	48 319	—
341	38	7	69	596	12	—	—	6 226	4 174	Zündwaaren.
998	147	—	191	2 117	323	—	—	16 348	21 010	—
16 302	327 016	—	4 485	233 031	19 933	43 785	—	862 312	989 141	Roheisen aller Art.
73 701	1 053 940	8 802	24 651	533 476	70 986	86 643	—	2 250 640	3 102 914	—
200	1 145	52	2 037	6 407	281	—	—	29 007	13 488	Altes Bruch Eisen.
389	12 854	930	12 882	20 473	1 198	—	—	105 155	86 032	—
18 183	1 032	669	557	3 554	1 700	62	—	39 879	56 807	Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben.
41 670	5 641	721	1 615	16 073	6 570	610	—	112 890	260 043	—
13 749	101	—	104	382	200	—	—	145 821	179 856	Eisenbahnschienen.
43 692	873	—	4 107	3 633	1 439	2 400	—	539 145	554 828	—
2 197	150	—	277	5 199	688	—	—	10 144	11 769	Winkel- etc. Eisen.
21 266	1 679	—	590	8 246	6 056	—	—	43 769	52 117	—
647	1 699	130	323	1 183	14	1	—	9 282	11 246	Rob- und Cementstahl etc.
4 105	6 357	130	556	8 338	180	1	—	38 729	41 240	—
2 134	1 816	46	68	1 654	2 401	—	—	16 971	19 507	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech.
17 742	6 596	46	736	5 591	15 023	21	—	78 646	126 398	—
209	1 291	21	167	2 293	214	—	—	7 922	7 699	Weissblech.
413	4 960	21	854	13 677	1 229	7	—	34 298	35 042	—
338	2 650	68	8	563	51	1	—	5 046	5 285	Eisen- und Stahldraht.
2 498	12 074	71	70	3 052	215	2	—	20 396	19 061	—
57	10	—	—	2	22	—	—	1 547	2 362	Eisen, roh vorgeschmiedet etc.
809	124	—	—	394	113	—	—	7 017	8 717	—
1 894	—	—	—	100	—	—	—	3 193	1 671	Radkranzen.
2 593	13	—	—	263	—	—	—	15 919	8 040	—
29	10	67	560	452	102	311	—	2 354	6 240	Pfugscharenisen; Anker, Schiffsketten.
49	3 750	88	599	833	531	871	—	9 462	34 048	—
1 865	13 176	15	624	2 504	1 382	56	—	26 297	31 618	Ganz grober Eisenguss in Oefen etc.
8 881	15 329	20	2 490	7 638	3 277	445	—	82 793	134 122	—
7 618	3 776	5 117	876	8 198	1 637	81	—	51 130	52 489	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete etc.
31 926	17 297	5 137	4 708	19 534	6 394	786	—	174 455	199 691	—
859	3 162	—	280	2 322	253	—	—	10 008	7 232	Schmiedeeiserne Röhren.
1 592	10 595	—	1 058	6 661	914	—	—	31 226	43 469	—
188	48	—	58	94	67	—	—	848	1 063	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete etc.
565	206	—	163	536	203	1	58	2 806	3 676	—
1	—	—	2	—	—	—	—	4	13	Nähnadeln.
3	5	—	3	3	1	—	—	16	38	—
56	1	—	2	2	1	—	—	72	94	Gewehre aller Art.
256	10	—	3	7	2	—	2	662	751	—

April.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
7. Erden, Erze und edle Metalle.	7	frei	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.	Ctr. br.	a. — b. 3	—	76 76	3 414 11 454	—	3 36
	7	frei	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.	Ctr. br.	a. — b. 4 711	4 711 70 078	9 244 48 411 203 783	—	—	50 648 183 780
	7	frei	Cement.	Ctr. br.	a. 155 b. 175	16 346 47 247	851 3 347	67 922 149 196	910 2 393	6 929 25 400
8. Fische und ande- re vegetabi- liche Spinn- stoffe, mit Aus- nahme d. Baum- wolle, roh, ge- röset etc.	8	frei	Flachs.	Ctr. br.	a. — b. 3	10 3 045	95 525 721 133	1 426 8 116	—	—
	8	frei	Hauf.	Ctr. br.	a. — b. —	946 2 867	44 779 180 351	9 933 46 628	471 1 091	1 350 4 130
	8	frei	Heede und Werg.	Ctr. br.	a. — b. 6	6 235	11 499 37 248	4 557 21 548	17 150	— 78
	8	frei	Jute.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	3 —	6 22	— —
9. Getreide und ande- re Erzeug- nisse des Land- baues.	9a	frei	Weizen.	Ctr. br.	a. 404 b. 1 984	21 428 66 291	918 385 3 433 244	772 739 2 684 924	24 574 107 001	1 282 7 073
	9a	frei	Roggen.	Ctr. br.	a. 1 451 b. 6 835	146 364 500 387	1 364 252 2 886 322	139 568 430 998	767 7 684	83 619 333 887
	9a	frei	Gerste.	Ctr. br.	a. 797 b. 1 679	3 816 21 852	221 442 781 926	270 817 1 586 173	5 800 50 890	8 366 38 639
	9a	frei	Hafer.	Ctr. br.	a. 2 139 b. 7 709	22 624 82 451	341 518 742 789	149 248 517 772	479 5 767	3 047 14 471
	9a	frei	Mais.	Ctr. br.	a. 80 b. 80	1 503 1 503	— —	65 944 332 920	930 3 969	660 1 256
	9a	frei	Alles übrige Getreide.	Ctr. br.	a. 33 b. 149	50 1 763	12 401 41 848	6 887 22 450	116 1 026	517 1 296
	9a	frei	Malz.	Ctr. br.	a. 7 b. 99	— 31	— —	83 868 431 236	19 6 833	666 3 792
	9a	frei	Hülsenfrüchte.	Ctr. br.	a. 25 b. 66	5 268 13 711	119 124 291 350	50 038 208 331	87 729	58 930
	9b 2	frei	Raps und Rübsaat.	Ctr. br.	a. — b. —	1 716 1 998	5 079 27 475	32 022 109 465	1 511	81 525
	9b 2	frei	Leinsaat.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	3 187 21 446	63 465 234 613	13 572 67 790	46	91 567
	9b 2	frei	Kleesaat.	Ctr. br.	a. 25 b. 393	2 970 4 322	2 789 7 067	9 601 105 727	1 577 5 119	1 839 22 278
	9c	frei	Kartoffeln.	Ctr. br.	a. 534 b. 1 863	3 833 5 184	14 822 47 464	13 129 39 115	1 937 3 353	12 801 30 196
	9c	frei	Obst, frisches.	Ctr. br.	a. — b. 11	— 19	— 783	528 6 315	1 629 9 879	3 163
10. Glas und Glas- waren.	10a	frei	Grünes Hohlglas (Glasgeschirr).	Ctr. br.	a. — b. —	86 96	— 98	167 3 940	500 2 367	465 3 197
	10b	2 .%	Weisses Hohlglas, ungemastertes, ungeschliffenes.	Ctr. br.	a. — b. —	4 4	— —	621 2 213	13 66	168 739
	10b	2 .%	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	1 150 1 436	1 6	142 508	36 235	72 371
	10b	2 .%	Glasbehälter, Glasköpfe, Glasperlen, Glasschmelz.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	1 210 4 003	2 13	— 36
	10c	8 .%	Gepreßtes, geschnittenes, gemastertes weisses Glas.	Ctr. n.	a. — b. 2	68 150	— —	1 123 3 153	4 11	42 240
	10d 1	15 .%	Spiegelglas, robes, ungeschliffenes.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— 1	3 716 19 567	— —	— —
	10d 2	12 .%	Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbelegt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	50 90	— —	1 1

für den Monat April 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1878.

den freien Verkehr.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollan- schlüsse.	olden- burgische Zollan- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
4 619 21 927 1 200 9 424 436 3 222	2 700 9 759 291 789 1 306 850 14 183 37 807	4 5 — — 21 762 24 231	— 598 4 585 4 585 — —	6 884 16 410 — — 23 882 80 763	14 56 — — 4 510 9 296	— — — — 4 127 13 111	— — — — — —	17 714 60 324 410 580 1 783 313 166 877 408 307	33 576 115 130 558 658 1 691 884 250 383 577 457	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige. Eisenerze, Eisen- und Stahlstein. Cement.	
388 4 106 868 5 632 228 2 851 2 11 438	5 446 20 533 2 188 4 328 1 301 5 028 5 791 11 880	71 — 6 11 1 3 — —	— 92 252 940 30 278 2 848 43 685	4 375 911 4 655 41 339 6 200 42 687	2 118 296 576 45 277 — —	— — 81 328 2 29 — —	— — — — — —	102 801 757 523 62 097 251 737 17 736 68 070 14 847 109 715	93 181 909 668 41 362 257 045 10 773 54 830 32 561 90 677	Flachs. Hanf. Heede und Werg. Jute.	
18 753 45 315 41 038 184 294 5 577 20 544 36 586 145 029	267 997 475 574 151 339 555 086 34 660 53 439 27 820 119 118	1 636 1 736 13 375 29 451 527 628 423 3 720	2 801 12 255 57 022 296 694 4 702 14 263 9 997 27 755	17 183 55 473 16 868 53 435 10 864 39 185 4 483 12 085	7 670 39 809 42 709 152 805 15 428 66 126 7 814 21 667	— — 2 327 15 466 24 184 1 428 3 384	— — — — — —	2 054 855 6 930 679 2 051 621 5 454 124 607 605 1 703 707	1 179 950 3 356 841 1 713 802 6 644 747 564 397 2 274 598	Weizen. Roggen. Gerste. Hafer.	
6 360 19 630 600 11 742 1 384 6 092 442 2 649	13 792 77 254 440 9 252 1 977 4 288 804 7 672	1 977 1 977 — — — — 344 1 416	50 150 191 430 15 82 529 2 383 2 377 7 300	36 839 121 855 1 212 3 594 796 1 745 3 183 12 242	8 503 28 074 127 1 969 1 202 6 098 3 468 14 623	205 482 — — — — 15 97	— — — — — —	186 943 800 370 22 418 95 128 90 450 462 927 185 323 561 290	491 793 1 067 145 23 893 100 982 104 025 401 498 283 772 738 440	Mais. Alles übrige Getreide. Malz. Hülsenfrüchte.	
50 983 706 7 065 356 6 859 713 2 039 191 3 719	28 127 115 684 20 856 79 443 1 414 6 212 3 037 14 502 233 3 249	19 1 679 — — 87 144 — 15 594 20 100	13 5 331 984 1 498 1 802 15 081 166 422 102 43	776 41 848 549 3 307 12 527 48 222 2 434 5 687 185 819	584 122 39 86 1 276 11 191 4 234 11 395 39 249	— — — — — — 110 424 — —	— — — — — —	68 320 305 624 103 454 415 862 36 282 233 415 63 316 168 232 2 836 25 353	35 159 238 720 56 263 313 327 15 284 133 960 99 249 240 722 1 368 32 958	Raps und Rübsaat. Leinsaat. Kleensaat. Kartoffeln. Obst, frisches.	
93 256 324 890 4 121 16 835 4 26 150 704 141 1 962 8 52	1 487 4 772 24 118 1 022 3 758 2 12 85 244 — — — —	189 190 — — 256 312 — — 3 3 — — —	415 1 605 31 118 160 397 — — 150 446 3 3 — 3	1 138 2 540 54 291 1 342 4 996 — — 185 185 1 3 16 33	584 2 301 14 80 907 5 024 — — 18 185 — — — —	— — — — 4 17 — — 9 — — — — —	— — — — — —	5 124 21 382 1 253 4 464 9 214 35 308 1 219 4 112 1 813 5 740 1 878 21 537 77 196	7 277 21 004 1 281 4 767 12 519 45 793 783 2 686 1 504 6 184 4 593 22 062 43 189	Grünes Hohlglas. Weisses Hohlglas, ungemastertes etc. Fenster- und Tafelglas, grün und weiss. Glasbehänge, Glasköpfe, Glasperlen etc. Gepresstes etc. weisses Glas. Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes. Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder un- belegt.	

April.

Noch: I. Einfuhr

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
des Zolltarifs.					6.	7.	8.	9.	10.	11.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 10. Glas und Glas- waren.	10 e	12, 46	Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas; Glas- waren in Verbindung mit anderen Materialien. Ctr. n.	a. — b. 1	18 21	1 1	2 041 5 226	9 22	104 40	104 40
II. Haare, roh etc.	11 a	frei	Pferdehaare, roh, gebechelt etc.	Ctr. br.	a. 6 b. 54	24 916	1 017 2 337	43 298	33 116	34 215
	11 a	frei	Kuh- und Kälberhaare, desgl.	Ctr. br.	a. — b. —	35 35	509 1 685	116 394	2 2	19 19
	11 a	frei	Borsten.	Ctr. br.	a. — b. —	548 1 018	3 535 8 188	624 1 747	36 67	10 168
	11 a	frei	Bettfedern.	Ctr. br.	a. 1 b. 9	159 642	1 165 2 761	3 457 13 471	12 40	11 52
	12. Häute und Felle.	12 a	frei	Rohe Rindshäute (grüne, gesalzene, trockene). Ctr. br.	a. 142 b. 307	2 692 3 846	41 277	140 844	1 731 6 935	274 9 986
	12 a	frei	Rohe Kalbfelle. Ctr. br.	a. 67 b. 134	286 874	2 120 3 706	2 568 6 921	58 872	351 1 991	
	12 a	frei	Rohe behaarte Schaafl-, Lamm- und Ziegenfelle. Ctr. br.	a. — b. 8	2 185	1 681 12 214	3 128 12 241	301 1 101	101 354	
	12 a	frei	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle. Ctr. br.	a. 2 b. 2	— 10	584 1 572	592 1 430	26 28	6 130	
	12 b	frei	Felle zur Pelzwerkbereitung. Ctr. br.	a. 2 b. 54	19 28	1 314 2 420	694 1 252	112 316	41 62	
13. Holz und andere vegetabilische etc. Schnitz- stoffe, sowie Waaren daraus.	13 a	frei	Holzborke oder Gerberlohe. Ctr. br.	a. — b. 10	— —	180 1 829	11 286 55 925	816 4 892	8 301 39 428	
	13 b	frei	Balken und Blöcke von hartem Holze.	Ctr.	a. — b. 193	— 80	40 386 235 448	282 474 774 581	2 023 11 929	8 111 15 076
				Stück.	a. — b. —	— —	2 986 5 193	— —	— —	— —
	13 b	frei	Balken und Blöcke von weichem Holze.	Ctr.	a. 10 b. 214	10 506 10 506	113 698 879 938	499 111 1 217 598	41 912 98 447	1 140 4 114
				Stück.	a. — b. —	— —	17 831 41 869	— —	15 31	— —
	13 b	frei	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.	Ctr.	a. 766 b. 1 378	46 301 151 899	185 343 452 212	516 613 1 903 854	17 287 62 121	9 881 38 178
				Stück.	a. — b. —	— —	21 193 107 759	8 784 18 535	101 813	— —
	13 b	frei	Aussereuropäische Tischlerhölzer etc. in Blöcken und Bohlen.	Ctr. br.	a. — b. —	199 335	— 6	— 18	— —	10 7
	13 b	frei	Wallfischbarden.	Ctr. br.	a. — b. —	69 69	— —	— 4	— 4	— —
	13 b u. c	frei	Elfenbein, ganz oder zerschnitten.	Ctr. br.	a. — b. —	— 1	— —	— 2	— —	— 16
	13 b u. c	frei	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.	Ctr. br.	a. — b. 1	2 139	203 711	1 912 7 962	147 442	3 680 8 749
	13 c	frei	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungeführt.	Ctr. br.	a. 51 b. 352	610 2 456	864 3 384	12 780 61 377	3 414 12 324	1 031 11 515
	13 d	frei	Holz in geschnittenen Fournieren.	Ctr. br.	a. — b. —	14 15	— 9	115 698	180 489	47 1141
13 d	frei	Korkplatten, Korksohlen, Korkstöpsel.	Ctr. br.	a. 6 b. 15	232 540	46 62	153 561	1 187 4 344	480 1 706	
13 e	3, 46	Hölzerne Hausgeräte (Möbel).	Ctr. br.	a. 6 b. 16	11 28	8 14	1 572 4 800	21 30	120 37	
13 e	3, 46	Grobe Holz- und Korbwaren, gefärbt oder polirt; gerissenes und geschnittenes Fischbein.	Ctr. br.	a. 8 b. 29	38 88	20 98	907 2 941	44 192	17 157	

für den Monat April 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1878.

den freien Verkehr.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollausschlüsse.	oldenburgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
86 492	40 134	2 2	18 35	30 111	21 78	—	— 17	2 372 6 547	1 979 6 759	Farbiges, bemaltes etc. Glas etc.
485 1 082	88 248	—	1 10	218 883	2 72	—	—	1 951 6 231	1 115 6 410	Pferdehaare, roh etc.
354 1 784	24 53	—	48 301	690 1 608	1 51	— 25	—	1 789 5 957	925 5 501	Kuh- und Kälberhaare, desgl.
71 207	8 145	—	— 31	212 1 115	18 81	—	—	5 102 12 767	3 811 15 287	Borsten.
87 375	219 764	—	335 1 106	268 1 607	28 217	—	—	5 743 21 045	5 121 21 307	Bettfedern.
21 379 89 628	10 586 36 346	175 176	2 353 18 521	15 532 54 206	1 337 7 856	— 79	—	58 855 228 107	50 598 185 838	Rohe Rindschäute.
8 279	82 2 963	—	3 124	696 3 326	31 68	— 6	—	6 276 21 254	9 512 30 161	Rohe Kalbfelle.
435 833	170 606	—	1 16	1 202 5 217	38 449	— 17	—	7 050 33 244	4 379 28 651	Rohe behaarte Schaafl-, Lamm- und Ziegenfelle.
12 1 750	1 1 098	—	—	53 434	—	— 1	—	1 279 6 493	986 5 159	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.
648 932	1 813 3 879	—	609 971	2 111 3 349	752 1 093	—	—	8 142 14 356	7 307 18 715	Felle zur Pelzwerkbereitung.
4 962 21 500	888 9 935	—	215 393	1 445 3 709	881 1 660	15 15	—	29 081 139 386	34 702 146 597	Holzborke oder Gerberlohe.
1 209 3 225	13 704 25 794	7 369 7 369	9 386 32 298	8 917 29 655	5 009 39 376	300 6 711	—	379 210 1 181 735	265 848 892 412	Balken und Blöcke von hartem Holze.
—	—	—	—	—	—	—	—	2 866 5 193	3 741 5 564	—
914 1 647	6 007 26 244	616 7 962	6 080 32 644	6 520 36 614	4 260 18 557	399 1 166	—	691 064 2 335 361	889 753 2 537 438	Balken und Blöcke von weichem Holze.
—	—	—	—	—	—	—	—	17 846 41 900	31 268 73 933	—
6 660 22 467	35 662 116 857	17 335 51 225	28 986 111 786	10 762 55 887	12 235 55 363	13 784 55 833	—	901 629 3 059 090	793 474 3 008 103	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.
—	—	—	—	—	—	—	—	30 168 127 107	43 484 180 829	—
— 65	1 132 7 404	— 16 110	5 345 26 746	35 153 87 155	612 23 883	300 2 036	—	44 651 163 833	46 695 144 293	Anserenropische Tischlerhölzer.
—	—	—	54 119	250 —	—	—	—	127 443	261 —	Wallfischbarden.
5 22	11 86	— 14	— 1	58 418	—	—	—	76 562	608 1 483	Elfenbein.
1 591 8 084	555 1 160	—	48 827	1 697 5 267	7 58	—	—	8 842 33 391	6 384 27 107	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.
1 049 5 085	2 121 9 560	162 172	4 917 26 301	5 221 18 545	2 128 7 656	7 64	—	16 400 158 815	47 032 192 825	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefärbt.
39 822	147 —	—	7 21	1 593 4 828	69 650	—	—	2 474 8 829	2 537 11 141	Holz in geschnittenen Fournieren.
177 812	123 1 381	2 2	1 323 7 346	709 1 510	54 245	— 687	—	4 494 19 410	4 248 23 163	Korkplatten, Korksohlen, Korkstößel.
55 163	26 112	3 3	28 279	249 749	218 764	2 3	—	2 423 7 242	2 168 8 955	Hölzerne Hausgeräte.
119 514	161 417	4 6	133 442	348 1 225	123 489	3 10	— 1	2 267 7 368	3 220 10 642	Grobe Holz- und Korbwaren, gefärbt etc.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrg. 1919.

V. 17

den freien Verkehr.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
—	—	—	1	2	—	—	—	43	50	Taschenuhren.	
—	—	—	1	9	3	—	—	153	200		
2	—	—	3	5	—	—	—	24	28	Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc.	
10	1	—	12	18	1	—	—	92	94		
108	9	—	11	86	9	—	—	472	523	Waaren aus unedlen, echt vergoldeten etc.	
356	43	—	30	281	38	1	5	1 702	1 857	Metallen; Stutzuhren etc.	
1 478	523	3	412	4 209	367	1	61	9 495	7 180	Leder, mit Ausnahme des nachstehend ge-	
4 458	2 368	3	1 149	14 880	1 845	3	128	32 613	29 048	nannten etc.	
36	40	—	2	26	2	—	—	235	278	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder;	
206	138	—	14	103	11	—	2	1 035	1 144	gefärbtes Leder etc.	
1 182	412	—	39	52	—	—	—	2 261	803	Halbgare etc. Ziegen- und Schaaffelle.	
6 427	1 740	—	76	179	1	—	—	9 919	10 983		
58	49	—	37	210	62	—	—	856	910	Lederwaren, grobe.	
306	212	—	119	794	247	3	—	3 199	3 589		
91	38	—	16	74	18	—	—	701	781	Lederwaren, feine.	
332	140	—	52	259	59	—	7	2 496	2 845		
2	1	—	1	3	1	—	—	28	27	Lederne Handschuhe.	
6	2	—	1	14	2	—	—	78	84		
2 633	872	—	359	2 757	16	—	—	21 426	19 226	Robes Leinengarn, Maschinengespinnst.	
12 015	1 873	—	1 248	2 306	76	—	28	75 517	79 851		
137	811	—	50	98	13	—	—	1 392	1 774	Garn von Flachs etc., gefärbt, bedruckt,	
532	3 065	—	249	611	23	—	2	5 218	7 211	gebleicht.	
1 010	100	—	4	216	40	—	—	1 547	1 473	Zwirn.	
3 563	335	—	29	951	141	—	92	5 809	5 817		
518	3 300	—	247	7 617	242	—	2	17 866	16 972	Graue Packleinwand.	
2 676	11 771	2	1 158	44 406	1 279	—	—	78 092	70 156		
221	75	—	1	104	4	—	—	2 065	4 212	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht.	
1 132	113	—	27	508	4	—	7	6 210	16 899		
52	46	—	12	339	8	—	6	546	694	Dergl., gefärbt, bedruckt, gebleicht; Da-	
239	147	—	40	1 160	43	—	38	2 426	2 769	mast etc.	
4	1	—	—	—	—	—	—	38	50	Leinene Bänder, Borten, Schutze etc.	
8	3	—	—	3	—	—	—	113	158		
3	—	—	—	—	—	—	—	13	8	Zwirnspitzen.	
14	—	—	—	2	—	—	—	48	28		
55	214	5	6	231	12	—	—	639	831	Lichte.	
467	1 024	6	25	1 129	105	—	5	3 326	3 989		
104	148	3	490	892	300	12	—	22 191	22 293	Bier.	
477	286	3	1 781	2 647	935	35	5	88 663	93 205		
375	688	69	811	1 650	131	1	94	5 277	6 115	Arrak, Rum, Franzbranntwein.	
1 459	3 288	141	4 501	5 953	690	5	368	22 497	24 009		
239	166	—	27	239	14	1	1	1 158	1 033	Anderer Branntwein, mit Ausnahme des	
711	528	2	154	799	99	5	2	5 177	5 167	versetzten.	
7 773	9 094	1 137	4 986	20 429	2 448	39	3 441	114 777	123 931	Wein und Most in Fässern.	
19 394	23 331	2 001	13 868	52 729	8 343	581	18 745	305 656	320 304		
3 165	325	66	840	2 024	492	7	635	12 623	13 478	Wein in Flaschen.	
11 903	876	83	2 441	5 851	1 752	51	1 629	39 272	44 400		
397	1 717	1	279	449	673	2	—	15 001	11 821	Butter.	
1 369	5 501	2	857	1 449	2 129	2	3 780	51 410	53 134		

April.

Haupt- Abtheilung des Zollltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
25. Material- u. Spe- zerei- auch Kon- ditorwaaren und andere Konsum- tiblen.	25 g 1	1,50 . μ	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck,	Würste. Ctr. br.	a. 7 b. 71	6 109 10 441	254 907	388 1 698	65 255	177 675
	25 g 1	1,50 . μ	Nicht besonders genannte Fische.	Ctr. br.	a. 16 b. 66	957 3 047	2 12	14 343	16 136	4 24
	25 h 1 u. Anm.	6 . μ resp. frei	Süßfrüchte, frische.	Ctr. n.	a. — b. 3	259 3 067	—	4 163 20 348	50 119	661 1 622
	25 h 2 a	12 . μ	Mandeln.	Ctr. n.	a. — b. —	183 1 199	—	289 1 219	76 233	275 1 522
	25 h 2 a	12 . μ	Korinthen und Rosinen.	Ctr. n.	a. — b. 1	1 951 5 403	—	2 291 7 008	10 59	26 230
	25 i	19,50 . μ	Pfeffer.	Ctr. n.	a. — b. —	526 2 447	—	2 10	2 23	7 55
	25 k	3 . μ	Heringe.	Tonnen	a. 1 b. 6	14 041 98 418	53 53	— 33	— —	1 76
	25 m 1	17,50 . μ	Kaffee, roher.	Ctr. n.	a. 114 b. 136	7 788 28 038	—	466 1 452	491 1 727	1 279 4 626
	25 m 2	17,50 . μ	Kakao in Bobnen.	Ctr. n.	a. — b. —	47 121	—	— —	— —	210 626
	25 o	5 . μ	Käse aller Art.	Ctr. n.	a. 1 b. 3	134 289	13 39	304 1 968	4 423 14 610	1 305 4 938
	25 p 2	frei	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.	Ctr. br.	a. — b. 30	1 105	—	237 1 154	90 406	720 2 831
	25 p 2	frei	Obst, getrocknet etc.	Ctr. br.	a. — b. —	8 170	2 72	9 150 39 065	159 742	79 424
	25 q 1	frei	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.	Ctr. br.	a. — b. —	1 511 19 459	14 518 15 733	1 166 3 011	416 535	1 019 7 316
	25 q 2	frei	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	Ctr. br.	a. 573 b. 2 336	135 1 349	12 018 50 557	210 660 666 313	8 090 26 381	67 537 263 442
	25 q 2	frei	Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäcker- waaren, Stärkergummi, Nudeln.	Ctr. br.	a. 334 b. 1 313	4 076 22 728	15 281 53 503	5 218 23 103	1 088 5 936	3 381 11 891
	25 s	1,50 . μ	Reis, geschälter.	Ctr. br.	a. — b. —	24 461 69 516	—	364 2 747	84 426	368 1 499
	25 t	6 . μ	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc.	Ctr. n.	a. 14 b. 72	38 803 164 034	— 14	1 2	7 937 19 207	4 032 38 151
	25 u	7,50 . μ	Melasse und Syrup.	Ctr. n.	a. 5 b. 5	1 176 3 899	—	188 193	— —	60 639
	25 v 1	12 . μ	Tabacksblätter, unearbeitete.	Ctr. n.	a. 1 b. 24	249 4 295	215 2 758	586 7 412	38 949	2 6
	25 v 2 p	60 . μ	Cigarren.	Ctr. n.	a. — b. 1	3 6	20 60	24 123	17 103	20 245
	25 w	24 . μ	Thee.	Ctr. n.	a. — b. 2	192 2 279	13 43	2 8	— 11	0 31
	25 x	15 . μ	Raffinirter Zucker aller Art.	Ctr. n.	a. — b. 1	161 198	2 75	1 14	21 1 126	3 618 15 773
	25 x	15 . μ	Rohrzucker von Nr. 19 des Holländischen Standart und darüber.	Ctr. n.	a. — b. —	— 12	1 2	— —	— —	— —
	25 x	12 . μ	Rohrzucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart.	Ctr. n.	a. — b. 4	279 822	— —	— —	1 3	— —
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 1	2,50 . μ	Baumöl in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. 2	388 780	— 3	3 938 9 995	62 532	309 1 470
	26 a 1 Anm.	frei	Baumöl in Fässern, denaturirt.	Ctr. br.	a. — b. —	1 826 4 843	— —	3 160 12 127	16 373	345 1 749
	26 a 2	1,50 . μ	Leinöl in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	15 044 33 458	— —	12 111	23 103	149 1 004

für den Monat April 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1878.

den freien Verkehr.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
10 479 39 355	14 842 50 432	704 989	14 687 59 773	7 276 25 471	780 3 935	67 203	—	55 835 203 405	25 943 117 110	Fleisch, zubereitetes; Schinken etc.	
45 1 011	13 595 35 671	14 20	42 528	1 680 6 191	181 899	7 17	1 278	16 182 49 243	15 535 44 947	Nicht besonders genannte Fische.	
1 374 3 771	2 331 9 842	7 13	345 1 618	10 333 52 377	539 2 175	1 5	—	20 063 94 990	22 170 99 577	Südfrüchte, frische.	
65 422	175 508	9 16	275 789	4 420 3 853	79 292	—	668	2 855 10 721	2 672 11 743	Mandeln.	
576 2 182	6 050 25 975	373 753	1 606 4 471	11 626 31 132	167 2 975	18 27	490	17 861 82 329	17 861 76 608	Korinthen und Rosinen.	
55 321	982 6 186	4 10	220 1 249	5 574	129	—	715	2 997 16 719	2 163 12 427	Pfeffer.	
18 914	995 10 456	235 1 212	84 553	4 720 22 275	112 530	15 140	3 229	20 224 137 885	13 235 138 253	Heringe.	
7 686 30 304	61 751 245 593	1 296 2 240	6 913 28 970	63 465 252 060	3 069 15 244	47 153	89 56 481	154 565 665 052	132 740 589 738	Kaffee, roher.	
138 439	288 1 609	— —	47 189	2 579 9 820	3 45	—	51	3 314 12 891	3 398 13 468	Kakao in Bohnen.	
160 385	691 3 032	17 25	69 443	349 1 571	159 635	5 11	407	7 833 25 273	8 748 31 309	Käse aller Art.	
1 449 11 545	451 7 793	114 1 934	80 691	707 2 996	2 826 6 571	3 19	—	6 678 35 075	15 342 64 196	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder ge- mahlene.	
266 550	39 2 874	162 239	1 780 5 317	9 36 3 380	363 2 029	37 35	—	12 900 54 948	15 771 88 698	Obst, getrocknet etc.	
2 359 6 973	2 270 5 019	114 132	2 140 6 901	2 238 5 192	603 1 715	7 29	—	28 361 72 035	23 223 76 312	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.	
6 909 21 966	5 130 18 365	528 684	16 910 50 348	8 474 29 913	7 040 29 658	402 1 315	—	344 506 1 155 857	296 713 1 035 678	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	
1 261 6 089	22 537 59 844	135 444	1 350 6 935	2 061 5 334	3 475 13 364	156 742	—	60 355 211 825	29 079 112 701	Anderer Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckerewaren etc.	
3 979 18 654	17 480 60 238	1 759 3 788	32 960 138 492	16 246 49 724	938 4 781	24 54	23 854	97 772 373 773	98 770 373 866	Reis, geschälter.	
1 649 6 136	5 613 8 414	531 2 451	67 673	2 30 1 655	373 2 569	57 371	1	59 307 243 786	45 113 248 268	Salz etc.	
— —	253 1 006	314 486	276 1 102	3 861 12 566	255 840	67 96	—	6 455 20 822	7 809 26 775	Melasse und Syrup.	
33 6 533	7 934 158 150	10 773	11 727 522 970	2 348 90 617	372 22 137	16 7 327	171	22 681 824 092	62 786 311 776	Tabacksblätter, unearbeitete.	
8 50	234 1 024	— —	168 987	567 2 396	33 148	— 26	—	1 107 5 169	992 4 210	Cigarren.	
10 91	691 3 247	138 297	173 808	421 2 004	117 571	— 55	—	2 155 9 497	2 155 8 112	Thee.	
345 893	1 035 4 762	172 225	157 637	580 2 240	389 1 471	1 5	1 889	6 523 29 309	12 006 43 548	Raffinierter Zucker.	
— —	144 207	— 1	12 61	10 16	— —	— —	—	167 259	170 538	Reinucker von Nr. 19 des Holländischen Standart.	
— —	5 994	— —	11 39	37 459	138 933	— —	1 797	471 5 042	1 035 3 239	Reinucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart.	
116 188	144 304	10 12	97 748	785 1 967	48 847	— —	30	5 987 16 758	8 375 27 438	Baumöl in Fässern.	
76 573	528 6 880	12 42	83 546	4 236 18 296	50 150	— 48	—	10 340 45 664	20 322 59 595	Desgl., denaturirt.	
1 825 8 531	30 837 109 022	803 1 973	3 358 8 507	17 731 61 584	894 4 482	1 5	4 643	70 767 233 842	64 731 219 283	Leinöl in Fässern.	

April.

Noch: 1. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im April. b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 2	1,50, 1/2	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. 2	1 043 2 387	— —	1 222 3 020	898 2 603	7 700 23 553
	26 a 3	frei	Palmöl (Palmbutter).	Ctr. br.	a. — b. —	2 101 3 387	— —	— —	5 108	— 16
	26 a 3	frei	Kokosnussöl.	Ctr. br.	a. — b. —	1 589 4 627	— —	431 431	— —	— —
	26 b 1	1,50, 1/2	Fischthran.	Ctr. br.	a. — b. 12	2 456 7 228	— —	27 22	9 33	311 316
	26 b 3	frei	Talg (Rinds- oder Schaffettl).	Ctr. br.	a. 3 b. 9	2 2 145	810 8 151	10 258	281 780	2 854 12 127
	26 b 3	frei	Schmalz.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	35 641 71 965	2 22	6 113	224 379	5 151
27. Papier und Papp- waren.	27 a	frei	Granes Lisch- und Packpapier, Pappe, Presspappe.	Ctr. br.	a. 226 b. 981	274 669	23 23	1 396 6 118	131 1 045	511 1 884
	27 a	frei	Künstliches Pergament; Polir-, Fliegen- etc. Papier.	Ctr. br.	a. — b. —	60 89	— —	24 136	— 2	74 253
	27 b	2 1/2 %	Ungelimes ordinäres Papier etc.	Ctr. br.	a. — b. —	37 37	1 2	142 814	29 769	71 168
	27 c	3 1/2 %	Alles unter 27 a, b und d nicht einbegriffene Papier, auch zu Rechnungen etc. vorgerichtes.	Ctr. br.	a. 18 b. 194	1 37	3 15	2 615 9 963	1 254 6 688	201 1 467
	27 d	4 1/2 %	Gold- und Silberpapier; durchschlagenes Papier.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— 1	13 39	— 1	11 36
	27 d	4 1/2 %	Papiertapeten.	Ctr. n.	a. — b. —	11 16	— —	12 36	5 15	358 1 370
28. Pelzwerk.	28 a	66 1/2 %	Überzogene Pelze etc., gefütterte Decken etc.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— 1	— —	— 1
	28 b	frei	Fertige, nicht überzogene Schaafpelze, ungefüttete Angora-, Schaffelle und Decken etc.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— 6	— 9	— 7	1 1
30. Seide und Seiden- waren.	30 a	frei	Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.	Ctr. br.	a. — b. —	106 106	— 548	1 185 5 822	2 525 10 697	662 3 254
	30 b	12 1/2 %	Seide und Floretseide, gefärbt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	5 9	284 1 011	37 187
	30 c	120 1/2 %	Waaren aus Seide oder Floretseide etc.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— 1	18 123	234 940	101 367
	30 d	90 1/2 %	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	16 123	110 489	107 409
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	10 1/2 %	Parfümerien aller Art.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	33 177	27 86	181 585
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	34	frei	Steinkohlen.	Ctr. br.	a. 348 b. 1 021	1 435 045 3 625 137	1 681 4 534	450 804 2 581 063	4 412 24 734	97 048 519 073
	34	frei	Koaks.	Ctr. br.	a. — b. 24	20 632 46 006	— —	5 566 37 245	534 4 127	2 123 10 792
	34	frei	Braunkohlen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	4 550 753 16 968 380	— —	— —
38. Theer, Pech etc.	36	frei	Theer; Pech.	Ctr. br.	a. 124 b. 324	13 371 15 743	1 624 8 368	4 615 13 747	5 47	418 3 201
	36	frei	Terpentinharz (Kolofonium).	Ctr. br.	a. — b. —	10 337 33 430	— —	15 719	11 6	1 151 1 173
	36	frei	Andere Harze.	Ctr. br.	a. — b. —	723 974	— —	72 284	13 394	177 1 063
	36	frei	Petroleum, Petroleumnaphtha.	Ctr. br.	a. — b. —	28 305 62 025	1 1	26 518	934 3 552	133 1 781
	36	frei	Harzöl; Terpentin, Terpentisöl.	Ctr. br.	a. — b. —	295 722	1 667 12 181	239 369	— 3	124 611

April.

für den Monat April 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1878.

den freien Verkehr.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollausschlüsse.	oldenburgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
8 413 29 166	13 354 41 349	179 198	902 2 652	5 493 15 856	318 871	— —	— —	3 391	39 522 124 953	35 036 135 497	Anderes Oel in Fässern.
451 3 114	3 340 8 494	20 20	86 4 436	10 251 29 708	41 296	30 30	— 133	—	16 325 49 804	20 318 59 473	Palmöl.
— —	1 279 3 355	7 7	152 319	233 3 588	98 396	— —	— —	—	3 780 12 923	6 806 27 920	Kokosnußöl.
115 436	3 450 10 638	70 97	320 1 441	5 691 25 772	116 780	3 13	— 1 827	—	12 552 48 802	14 016 49 303	Fischthran.
2 034 9 928	4 321 9 504	5 5	337 1 551	2 128 10 362	461 1 704	8 34	— —	—	13 204 56 758	17 164 55 604	Talg.
9 128 42 120	8 999 37 560	430 554	19 822 87 848	37 012 153 159	3 180 9 712	20 115	— —	—	114 470 403 901	56 873 284 114	Schmalz.
399 1 918	580 1 000	35 42	46 222	493 1 851	290 1 566	2 —	— —	—	4 593 17 421	4 593 17 695	Graues Lösch- und Packpapier, Pappe etc.
201 597	95 404	1 1	146 375	137 811	49 174	— —	— —	—	787 2 842	787 2 356	Künstliches Pergament; Polir- etc. Papier.
14 83	13 53	— —	8 13	67 180	13 24	— —	— —	—	399 2 144	409 1 883	Ungeleimtes ordinäres Papier etc.
440 1 209	117 463	1 2	21 320	298 1 285	188 788	— —	— 4	—	5 337 22 435	5 600 22 621	Alles unter 27 a, b und d nicht einbezogene Papier etc.
15 54	23 40	— —	18 97	11 33	— 7	— —	— —	—	93 339	97 358	Gold- und Silberpapier etc.
231 1 289	35 162	1 1	22 82	153 528	29 137	2 86	— —	—	859 3 922	1 067 5 284	Papierapeten.
— 2	2 2	— —	— —	2 4	— —	— —	— —	—	4 10	4 12	Ueberzogene Pelze etc.
1 4	4 16	— —	1 1	2 33	— —	— —	— —	—	9 71	39 78	Fertige, nicht überzogene Schaafele etc.
231 1 007	154 937	— —	— 32	52 309	— 3	— —	— —	—	4 017 22 805	5 399 20 198	Seiden-Kokons; Seide und Floreteide, nicht gefärbt etc.
47 906	— 29	— —	— 2	11 44	1 5	— —	— 1	—	387 1 494	337 1 257	Seide und Floreteide, gefärbt.
104 407	4 6	— —	1 3	20 50	1 5	— —	— 6	—	488 1 958	487 1 861	Waaren aus Seide oder Floreteide.
157 535	9 28	— —	1 3	18 82	1 4	— —	3 6	—	422 1 679	512 1 910	Waaren aus Seide oder Floreteide, gemischt.
74 206	8 33	— —	1 4	40 147	1 10	— —	— 8	—	366 1 256	439 1 283	Parfümerien.
45 293 171 073	13 705 74 537	118 546 216 516	6 081 71 336	763 744 1 654 014	50 873 196 889	3 037 36 401	— —	—	2 991 517 9 176 327	3 463 744 9 780 363	Steinkohlen.
302 459 1 025 046	— 22	880 880	84 405	15 395 84 040	2 087 13 066	— 1 090	— —	—	349 750 1 225 692	539 990 1 585 996	Koaks.
— —	— —	768 768	— 201	10 744 15 046	22 300 25 512	— —	— —	—	4 584 567 17 929 907	4 124 244 15 435 241	Braunkohlen.
1 450 2 929	6 418 20 706	590 702	2 317 1 241	1 594 10 744	3 382 897	— —	— —	—	28 320 82 082	99 854 291 854	Theer; Pech.
21 2 947	14 015 37 549	192 9 589	650 5 625	68 791 177 338	133 1 209	61 —	— —	—	104 371 269 646	105 183 207 530	Terpentinharz.
5 312 9 123	4 184 21 127	50 52	100 694	4 817 14 127	149 656	— —	— —	—	15 877 48 495	40 268 103 900	Anderer Harze.
27 350 129 294	36 563 216 840	3 112 16 475	101 374 640 057	23 842 183 372	59 880 468 854	90 507	— —	—	284 010 1 739 221	379 183 2 107 684	Petroleum, Petroleumnaphtha.
1 590 4 344	5 948 18 778	19 49	848 4 597	2 413 9 316	272 1 835	4 —	— —	—	13 435 53 159	9 038 37 839	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.

April.

Noch: 1. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
					Dänemark.	Ostsee.	Russland.	Oesterreich.	Schweiz.	Frankreich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
37. Thiere u. thierische Produkte.	37 b	frei	Eier von Geflügel.	Ctr. br.	a. 26 b. 61	43 53	6 471 12 718	74 288 192 543	104 342	451 1 311
					a. — b. 4	12 32	1 1	28 104	14 15	21 82
38. Thonwaren.	38 b 1	5 %	Einfarbige und weisse Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan. Ctr. n.	a. — b. —	— —	12 32	1 1	28 104	14 15	21 82
				a. — b. 1	— 1	34 100	1 2	59 123	2 3	42 151
	38 b 2	6 %	Bemalte, bedruckte, vergoldete oder versilberte Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan. Ctr. n.	a. — b. —	— —	2 4	— 5	257 1 278	4 12	393 770
				a. — b. 1	— 1	6 25	— 4	177 704	3 8	60 150
	38 c	5 %	Porzellan, weisses, auch mit farbigen Streifen. Ctr. n.	a. — b. —	— —	2 4	— 5	257 1 278	4 12	393 770
				a. — b. 1	— 1	6 25	— 4	177 704	3 8	60 150
38 d	12 %	—	Porzellan, farbiges, bemaltes oder vergoldetes. Ctr. n.	a. — b. —	— —	2 4	— 5	257 1 278	4 12	393 770
				a. — b. 1	— 1	6 25	— 4	177 704	3 8	60 150
	12 %	—	Thonwaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien. Ctr. n.	a. — b. —	— —	2 4	— 5	257 1 278	4 12	393 770
				a. — b. 1	— 1	6 25	— 4	177 704	3 8	60 150
	39 a	frei	Pferde.	Stück	a. 578 b. 3 723	48 196	356 1 132	86 222	72 238	112 357
					a. 4 285 b. 7 437	24 144	— —	5 620 11 890	298 1 168	420 1 973
39 b	frei	—	Kühe.	Stück	a. 3 630 b. 4 580	304 605	— —	1 777 4 768	1 027 4 003	509 1 963
					a. 197 b. 509	69 325	— —	1 183 3 417	2 680 10 102	157 672
	39 c 1	2 %	Schweine.	Stück	a. 67 b. 349	156 677	32 668 119 207	10 649 131 769	153 853	1 118 6 129
					a. 464 b. 778	10 11	4 610 11 896	7 022 19 495	797 2 977	1 311 5 638
	39 c 2	0,30 %	Spanferkel.	Stück	a. 14 b. 47	141 237	1 092 1 092	18 913 41 916	372 1 788	44 126
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
41. Wolle, einschliesslich der Ziegen-, Hasen-, Kaninchen- und Biberhaare, sowie Waren daraus.	41 a	frei	Schaafwolle, rohe.	Ctr. br.	a. — b. 4	37 127	4 448 12 397	6 664 33 332	1 233 5 900	2 172 14 596
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	41 a	frei	Desgl., gekämmte.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	41 a	frei	Kunstwolle (Shoddywolle).	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	41 b 1	1,50 %	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, einfaches u. ungefarbtes durlirtes; Watten. Ctr. br.	Ctr. n.	a. — b. 1	119 138	— 8	1 131 3 737	943 3 528	311 1 347
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	41 b 2	12 %	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, durlirtes, gefärbt u. drei- u. mehrdrühtiges. Ctr. n.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	41 c 1	50 %	Wollene Stickereien, Spitzen und Tulle etc. Ctr. n.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	41 c 2	75 %	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte. Ctr. n.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	41 c 3	60 %	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, unge- walkte etc. Ctr. n.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	41 c 3	60 %	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Ctr. n.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
	41 c 4	30 %	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, ge- walkte. Ctr. n.	Ctr. n.	a. — b. 1	115 242	— 1	109 711	14 72	20 112
					a. — b. 1	— —	— —	— —	— —	— —
	41 c 4	30 %	Wollene unbedruckte Strumpfwaren. Ctr. n.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
42. Zink und Zinkwaren.	42 a	frei	Rohes Zink; Bruchzink. Ctr. br.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
43. Zinn und Zinnwaren.	43 a	frei	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn. Ctr. br.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —
					a. — b. —	— —	— —	— —	— —	— —

für den Monat April 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1878.
den freien Verkehr.

137

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
349 788	452 785	—	16 115	22 111	202 631	—	—	82 428 209 458	92 800 260 413	Eier von Geflügel.	
41 127	13 98	20 30	4 12	76 284	24 73	1 2	— 147	259 1 001	735 1 538	Thouwaren, einfarbige und weisse.	
50 108	34 102	7 10	7 19	180 703	25 123	1 3	— 198	442 1 766	517 2 118	Desgl., bemalte etc.	
49 201	6 20	2 2	7 17	9 28	5 15	—	— 54	643 2 411	871 2 601	Porzellan, weisses.	
10 119	3 25	5 5	8 27	39 119	16 47	—	— 15	357 1 619	538 1 619	Desgl., farbiges etc.	
2 22	— 4	1 1	1 1	5 21	1 7	—	— 2	40 153	58 180	Thouwaren in Verbindung mit anderen Materialien.	
483 2 740	209 1 149	15 15	169 398	982 6 807	220 789	—	—	3 339 17 975	3 077 15 907	Pferde.	
3 —	— —	322 —	39 —	394 1 080	346 535	—	—	11 748 24 627	8 664 23 597	Stiere, Ochsen.	
39 93	— —	— —	81 216	1 416 3 699	368 734	—	—	9 151 20 361	5 668 16 855	Kühe.	
— 23	— —	— —	255 674	344 1 362	80 272	—	—	4 985 17 359	4 915 18 561	Jungvieh und Kälber.	
76 433	415 2 213	46 47	34 151	5 294 30 205	128 570	2 2	—	59 706 292 641	80 315 319 529	Schweine.	
2 321 4 068	8 705 28 253	— —	115 133	10 50	10 23	2 2	—	25 427 66 314	38 211 76 960	Spanferkel.	
— 18	62 754	— —	453 461	591 2 379	270 411	—	—	21 952 49 299	9 351 20 176	Schaafrich.	
15 073 126 405	11 313 78 063	— —	12 849 37 090	24 477 64 835	41 1 383	—	—	100 309 374 242	94 327 387 954	Schaafrich, rohe.	
374 1 467	8 49	— —	52 311	6 119	— —	—	—	615 2 683	1 109 7 872	Desgl., gekämmte.	
64 406	234 988	— —	89 89	164 1 061	78 359	—	—	3 556 13 487	2 602 15 501	Kunstwolle.	
1 239 17 601	4 505 24 673	— —	174 811	6 340 28 583	628 1 983	—	—	19 296 82 410	18 912 77 533	Wollengarn, einfaches und ungefarbtes du- blirtes; Watten.	
592 2 272	759 3 822	— —	12 67	507 2 037	19 126	1 10	—	2 124 9 341	2 650 11 231	Desgl., gefärbtes dublirtes und drei- und mehrdrähtiges.	
8 11	1 —	— —	— 1	2 8	— —	—	—	16 31	14 79	Wollene Stickereien etc.	
61 170	21 201	— —	1 35	49 183	2 27	—	—	61 1 286	60 1 796	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte.	
1 725 2	1 157 —	35 —	129 —	1 294 —	130 —	4 —	102	6 188 —	1 796 9 771	Desgl., unbedruckte, ungewalkte etc.	
14 194	— 223	— —	3 28	15 2 041	— 39	—	—	22 31	56 2 994	Wollene Posamentier- und Knopfmacher- waren.	
1 366 5	2 505 11	— —	110 —	11 167 —	200 —	1 —	589	18 079 —	22 230 —	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, gewalkte.	
30 52	36 114	— —	4 —	109 —	5 —	—	—	291 —	75 —	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.	
109 —	272 —	— —	50 —	296 —	20 —	—	—	190 1 018	384 1 144	Wollene Fuststeppiche.	
1 047 4 028	1 272	10 10	2 503	308 1 894	39 209	—	—	2 433 18 937	9 533 23 594	Zink, roh; Bruchzink.	
2 305 5 537	— 50	34 41	84 527	399 1 032	450 1 692	—	—	4 305 13 643	2 942 8 976	Zinkbleche.	
698 1 797	5 706 20 040	— —	77 469	1 556 9 342	84 255	—	—	9 172 36 174	8 661 27 126	Zinn in Rücken, Stangen etc.; Bruchzinn.	

V. 18*

April.

II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Warengattung mit Angabe des Maasstabes	Zeitraum. ¹⁾	Ausgegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Österr. mark.	Russ- land.	Österr. reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Abfälle.	* 1 b	Gnase.	Ctr. br. {	a. 581 b. 5 474	a. 876 b. 919	a. 360 b. 362	a. 838 b. 6 048	a. 4 415 b. 19 724	a. 166 b. 300
	* 1 b Ann.	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz.	Ctr. br. {	a. 180 b. 785	a. 3 505 b. 4 816	a. 210 b. 1 123	a. 5 400 b. 30 635	a. 3 798 b. 27 529	a. 3 047 b. 5 509
	* 1 e	Lumpen, mit Ausschluss der seidenen; Halbzeng aus Lumpen etc.	Ctr. br. {	a. 244 b. 581	a. 12 011 b. 35 964	a. 496 b. 2 201	a. 1 137 b. 5 097	a. 1 271 b. 7 276	a. 2 398 b. 10 213
2. Baumwolle und Baumwoll- waren.	* 2 a	Baumwolle, robe.	Ctr. br. {	a. — b. 40 499	a. 13 942 b. 22 739	a. 30 013 b. 180 989	a. 12 014 b. 71 263	a. 1 680 b. 8 196	a. — b. —
	2 b 1 u. 2	Baumwollengarn.	Ctr. br. {	a. 18 b. 290	a. 115 b. 161	a. 4 876 b. 18 525	a. 3 063 b. 12 819	a. 1 052 b. 3 831	a. 4 210 b. 24 259
	2 c 1 bis 3	Baumwollene Zeugwaren.	Ctr. br. {	a. 99 b. 446	a. 115 b. 364	a. 922 b. 3 252	a. 2 484 b. 12 825	a. 2 948 b. 14 208	a. 5 272 b. 26 144
	2 e 2	Baumwollene Strumpfwaren.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. — b. 11	a. 43 b. 79	a. 198 b. 642	a. 65 b. 387	a. 34 b. 84
	2 e 2 u. Ann. zu 2 a. 3	Baumwollene Posamentier- und Knopfscherwaren.	Ctr. br. {	a. 2 b. 2	a. 1 b. 5	a. 17 b. 72	a. 33 b. 178	a. 20 b. 218	a. — b. 19
3. Blei und Blei- waren.	* 3 a 1	Robes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 7 728 b. 8 991	a. 1 615 b. 20 610	a. 3 284 b. 8 428	a. 1 302 b. 3 620	a. 1 751 b. 4 628
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaren.	5 d	Soda, kalzinirte.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 317 b. 324	a. 100 b. 227	a. 978 b. 6 412	a. 419 b. 2 355	a. — b. —
	5 f	Soda, robe, krystallisirte.	Ctr. br. {	a. 5 b. 12	a. 2 b. 16	a. 12 b. 311	a. 1 273 b. 3 000	a. 306 b. 2 174	a. 4 133 b. 20 292
	* 5 g	Chinarinde.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. — b. —	a. 1 b. 3	a. — b. —	a. 1 b. —	a. — b. 5
	* 5 g	Weberkarden (Weberdisteln).	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 9 b. 18	a. 224 b. 522	a. 203 b. 406	a. — b. —	a. — b. —
	* 5 h	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), Salmiak etc.	Ctr. br. {	a. — b. 16	a. 20 b. 78	a. 130 b. 157	a. 59 b. 288	a. 15 b. 76	a. — b. —
	* 5 b	Anilin und Anilinfarben.	Ctr. br. {	a. 5 b. 10	a. 4 b. 24	a. 55 b. 155	a. 160 b. 532	a. 458 b. 1 935	a. 79 b. 689
	* 5 h	Bleiweiss; Zinkweiss.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 2 920 b. 4 633	a. 290 b. 321	a. 471 b. 854	a. 564 b. 2 561	a. — b. 174
	* 5 h	Cochenille.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 7 b. 10	a. 64 b. 297	a. 89 b. 384	a. — b. 3	a. — b. —
	* 5 b	Blauholz.	Ctr. br. {	a. — b. 1	a. 1 620 b. 1 993	a. 1 155 b. 2 963	a. 7 861 b. 18 610	a. 772 b. 6 405	a. 201 b. 906
	* 5 h	Gelbholz.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 6 b. 6	a. 122 b. 325	a. 1 120 b. 4 143	a. 25 b. 50	a. — b. —
	* 5 h	Rothholz.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 386 b. 393	a. 195 b. 330	a. 383 b. 1 238	a. 12 b. 235	a. — b. —
	* 5 h	Farbholzextrakte	Ctr. br. {	a. — b. 5	a. 178 b. 291	a. 1 530 b. 5 796	a. 1 735 b. 5 796	a. 209 b. 1 074	a. 40 b. 96
	* 5 h	Indigo.	Ctr. br. {	a. 7 b. 17	a. 67 b. 81	a. 447 b. 1 586	a. 667 b. 2 558	a. 91 b. 417	a. 7 b. 16
	* 5 b	Knochenkohle.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 5 b. 5	a. — b. 146	a. 3 112 b. 7 939	a. 1 b. 614	a. 1 b. 106
	* 5 h	Krapp, auch gemahlen.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. — b. —	a. 33 b. 1 213	a. 271 b. 1 267	a. 36 b. 573	a. 114 b. 286
	* 5 h	Leim und Gelatine.	Ctr. br. {	a. — b. 11	a. 616 b. 801	a. 18 b. 200	a. 614 b. 3 096	a. 290 b. 1 217	a. 379 b. 1 369
	* 5 h	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge.	Ctr. br. {	a. 5 b. 8	a. 6 883 b. 7 513	a. 3 444 b. 4 839	a. 6 540 b. 11 364	a. 1 504 b. 3 577	a. 2 069 b. 5 213

¹⁾ a. Im Monat April 1878. — b. Vom 1. Januar bis Ende April 1878. — *) Die mit einem Stern bezeichneten Positionen befaßen eingangs-zollfreie Artikel — vgl. Nr. 2 der Vorbemerkungen.

dem freien Verkehr.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollausschlüsse.	oldenburgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	536	—	3 031	3 150	—	—	—	13 953	18 312	Guano.
—	1 308	900	3 047	4 582	85	—	—	43 346	75 954	—
10 000	500	—	4 300	4 217	—	—	—	37 159	78 796	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz.
56 603	3 579	22 300	63 550	106 446	5 811	—	—	328 686	415 279	—
768	143	—	3 245	6 877	1 418	137	—	30 138	81 373	Lumpen, nicht seidene etc.
5 055	1 271	—	11 355	34 773	4 959	331	—	119 096	198 434	—
944	1 398	—	5 220	2 640	23	—	—	95 651	63 473	Baumwolle, rohe.
5 010	4 596	—	35 894	5 703	85	—	—	383 888	243 367	—
267	392	—	97	4 748	1	—	—	18 920	20 270	Baumwollengarn.
1 539	2 581	—	423	24 567	7	—	—	88 972	67 452	—
1 006	3 705	—	627	4 193	27	2	—	21 400	19 461	Baumwollene Zeugwaren.
6 422	15 107	—	3 503	17 445	117	12	—	99 849	92 440	—
96	124	—	1 169	830	—	—	—	2 559	2 371	Baumwollene Strumpfwaren.
440	606	—	9 315	3 405	3	—	—	14 922	12 564	—
15	261	—	53	352	1	—	—	655	651	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.
126	1 041	—	652	806	9	5	—	3 133	2 644	—
23 317	33 636	1 800	108	320	—	—	—	74 893	33 067	Rohes Blei in Blöcken etc.
106 247	83 771	1 800	344	8 565	1	—	—	247 005	176 675	—
375	100	—	34	—	—	—	—	2 363	1 378	Soda, kalinirte.
2 503	754	—	59	—	—	14	—	12 721	12 036	—
316	1 751	—	14	284	—	—	—	8 496	5 163	Soda, rohe, krystallisirte.
465	7 100	—	61	468	—	1	—	34 608	21 599	—
—	4	—	—	—	—	—	—	5	9	Chinarinde.
—	27	—	—	—	—	—	—	37	24	—
—	7	—	—	3	—	—	—	448	120	Weberkarden.
8	17	—	—	3	2	—	—	1 036	774	—
—	373	—	51	39	—	—	—	687	1 285	Ammoniak, Salmiak etc.
211	773	—	75	215	119	—	—	2 038	7 283	—
43	130	—	5	67	—	—	—	1 006	1 670	Anilin, Anilinfarben.
143	382	—	32	459	—	—	—	4 401	5 213	—
217	8 323	—	372	5 579	20	—	—	18 656	15 327	Bleiweiss; Zinkweiss.
1 158	27 596	—	1 464	19 809	188	12	—	58 780	54 477	—
—	—	—	—	5	—	—	—	165	75	Coeheulle.
—	—	—	—	50	—	—	—	744	658	—
—	56	—	64	936	—	—	—	12 669	15 542	Blaubolz.
—	373	—	427	1 300	—	—	—	32 568	30 692	—
—	—	—	42	120	—	—	—	1 435	4 203	Gelbbolz.
—	10	—	1 283	565	—	—	—	6 382	6 558	—
12	4	—	—	167	—	—	—	1 159	1 243	Rothholz.
126	4	—	2 753	566	—	—	—	5 704	4 850	—
—	23	—	—	14	5	—	—	3734	2 602	Farbholzextrakte.
54	87	—	—	48	5	—	—	10 769	9 908	—
19	22	—	1	11	—	—	—	1 339	882	Indigo.
123	146	—	3	227	—	—	—	5 174	4 219	—
—	—	—	—	400	41	—	—	3 560	2 741	Knochenkohle.
2 114	—	61	—	2 772	46	—	—	13 803	10 310	—
—	—	—	—	597	—	—	—	494	1 626	Krapp, auch gemahlen.
—	42	—	—	—	—	—	—	4 088	6 721	—
122	250	—	25	393	66	—	—	2 772	3 144	Leim und Gelatine.
1 513	909	—	130	1 876	174	1	—	11 389	10 016	—
1 769	30 422	—	5 308	961	988	2	—	59 895	48 137	Mineralwasser.
2 975	60 433	—	13 722	3 606	5 035	14	—	127 229	104 995	—

April.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
des Zolltarifs.				1.	2.	3.	4.	5.	6.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren.	Noch:								
	• 5b	Pott-(Wald-)Asche.	Ctr. br.	a. 220 b. 562	1139 1574	68 159	1152 4687	111 670	151 183
	• 5b	Chilisalpeter.	Ctr. br.	a. 656 b. 1082	2092 5110	212 283	5440 19044	31 183	— —
	• 5b	Anderer Salpeter, roh und gereinigt.	Ctr. br.	a. — b. —	2157 2223	— 8	206 1460	29 63	— —
	• 5h	Schwefel.	Ctr. br.	a. — b. —	286 288	505 1802	307 592	241 549	— 621
	• 5h	Zündwaaren.	Ctr. br.	a. — b. 1	103 112	889 3192	1047 4391	282 1397	15 96
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	• 6a	Roheisen aller Art.	Ctr. br.	a. — b. —	600 600	67 641 112 554	76 216 274 054	11 040 45 431	34 620 104 060
	• 6a	Altes Bruch Eisen.	Ctr. br.	a. — b. 10	447 549	— 596	22 082 122 430	1 910 9 146	6 187 33 288
	• 6b	Eisen, geschmiedetes und gewaltes, in Stäben (mit Einschluss des faconirten); Luppeneisen.	Ctr. br.	a. 216 b. 707	20 119 26 600	21 400 183 509	4 806 56 898	16 885 47 062	2 607 15 745
	• 6b	Eisenbahnschienen.	Ctr. br.	a. — b. —	159 159	301 960 616 376	907 102 997	21 403 43 112	3 978 11 228
	• 6b	Winkel Eisen, (-Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.)	Ctr. br.	a. — b. —	706 2 390	— 22	3 037 9 046	3 774 9 105	— 401
	• 6b	Roh- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl.	Ctr. br.	a. 186 b. 590	4 058 7 446	2 961 11 690	2 301 5 738	767 2 226	139 3 334
	• 6b	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- u. Stahlblech, auch polirt oder gefirniss.	Ctr. br.	a. 105 b. 312	5 435 19 630	3 968 32 239	4 074 16 585	4 334 16 788	10 1 533
	• 6b	Weissblech.	Ctr. br.	a. — b. 2	— 27	1 327 4 393	124 342	1 145 3 372	41 56
	• 6b	Eisen- und Stahl Draht.	Ctr. br.	a. 1 430 b. 1 575	2 901 4 803	268 592	1 489 4 229	1 650 7 647	486 1 638
	• 6b	Radkranzen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	252 7 257	597 2 191	80 80	6 049 19 284
	• 6b	Pfugschaareisen; Auker, Schiffsketten.	Ctr. br.	a. — b. —	20 36	— 45	644 933	— —	— 2
	• 6b u. c 1/2 u. Anm. zu c 2	Eisen- und Stahlwaaren, ganz grobe und grobe.	Ctr. br.	a. 187 b. 685	9 050 18 991	28 928 170 500	31 818 129 440	7 882 33 818	5 732 39 101
	• 6c 2	Schmiedeeiserne Röhren.	Ctr. br.	a. — b. —	890 890	1 147 2 815	3 096 11 409	3 594 17 316	— —
	• 6c 3a	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten.	Ctr. br.	a. 6 b. 9	6 41	40 176	168 501	269 448	— 21
	• 6c 3β	Nähnadeln.	Ctr. br.	a. — b. 4	— 2	5 29	83 379	4 100	1 3
	• 6c 3β	Gewehre aller Art.	Ctr. br.	a. — b. —	1 003 1 005	18 281	6 54	6 48	2 4
7. Erden, Erze und edle Metalle.	• 7	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— 4	— —	— 1317
	• 7	Eisenerze; Eisen- und Stahlstein.	Ctr. br.	a. 1 080 b. 1 080	— —	— 108	— 1 906	1 400 2 434	— 1 214
	• 7	Cement.	Ctr. br.	a. 584 b. 1 381	21 700 40 096	19 602 24 193	92 762 175 702	17 073 41 303	3 111 3 564

den freien Verkehr.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schüsse.	olden- burgische Zollaus- schüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
3 577 14 166 — 200 74 4 438 21 1 999 715 12 592	2 098 14 900 — 21 165 1 716 3 35 490 2 486	— — — — — — — — — —	129 774 — 600 — 11 4 — 112 458	1 979 5 608 — — 4 056 18 249 1 521 2 098 4 003 9 324	— — 11 11 — — — — 383 1 066	— — — — — — — — — 5	— — — — — — — — — —	10 627 43 283 8 442 26 534 6 687 28 108 2 888 7 988 8 051 35 129	6 975 24 465 6 455 12 689 7 373 27 566 1 013 3 886 6 161 15 919	Pott-(Waid-)Asche. Chilisaipeter. Anderer Salpeter. Schwefel. Zündwaaren.
468 543 1 793 956 1 680 4 029 60 528 117 751 9 400 24 350 200 1 966	59 560 147 226 — 6 330 31 237 125 776 153 832 579 425 1 974 5 081	— — 3 000 3 797 — 43 53 784 80 528 — —	1 664 4 599 1 151 3 418 2 770 8 713 2 300 2 332 729 1 705	42 505 1 800 3 783 6 687 20 859 1 643 9 601 — 23	15 28 — 1 034 — 212 837 9 554 10 867 — 8	— — 33 45 — 1 159 15 288 38 148 5 5	— — — — — — — — — —	719 951 2 483 012 — 188 371 168 617 606 109 574 200 1 519 130 10 420 29 352	596 034 2 058 890 — 94 884 133 386 445 535 373 714 936 327 4 721 25 048	Roheisen. Altes Brucheisen. Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben. Eisenbahnschienen. Winkel- etc. Eisen.
4 280 14 718 4 048 21 432 — 1 14 352 54 633	13 625 39 457 — 56 015 204 471 51 335 196 654	— — — — — — 18 788 29 118	304 1 089 1 744 8 689 7 51 116 479	3 580 31 198 3 376 12 642 7 40 2 809 5 684	4 20 1 065 5 969 1 2 54 164	96 97 1 121 1 2 — 201	— — — — — — — —	32 791 117 093 47 902 184 325 2 857 8 957 95 687 307 329	25 886 99 957 21 942 83 443 2 225 7 269 33 068 122 253	Rob- und Cementstahl etc. Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech. Weissblech. Eisen- und Stahldraht.
17 038 61 937 1 378 4 996 261 1 026 180 518 60 204	50 333 182 080 884 2 067 1 168 3 957 103 468 122 126	6 813 10 306 — — — — — — — —	3 888 25 309 16 80 113 562 17 97 13 45	21 067 91 904 178 809 1 605 5 180 9 60 1 328 2 039	7 539 20 741 110 110 — 22 — — 955 1 540	614 1 436 — — — — — — — —	194 969 786 158 11 488 40 322 3 658 11 955 402 1 651 3 514 5 352	152 462 621 603 5 853 21 868 2 179 8 023 296 1 155 73 1 943	Eisen- und Stahlwaaren, grobe etc. Schmiedeeiserne Röhren. Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete etc. Nähnadeln. Gewehre aller Art.	
2 175 6 473 1 680 331 6 493 077 6 683 16 710	485 7 870 — 200 155 298 440 042	— — — — 5 100 19 720	— — — — 3 317 13 105	228 730 — 2 73 947 199 405	— — — — 4 280 20 124	— — — — 912 927	— — — — 405 319 596 242	2 888 16 394 1 682 811 6 500 021 401 883 800 713	2 751 7 746 1 146 403 3 605 459 401 883 800 713	Blei- und Kupfererze, auch silber- haltige. Eisenerze, Eisen- und Stahleisen. Cement.

April.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Ansgangen a. im April, b. vom 1. Janar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, mit Ausnahme der Baumwolle, roh, gerädet etc.	* 8	Flachs.	Ctr. br.	a. — b. 61	a. 41 542 b. 115 176	a. 220 b. 227	a. 33 913 b. 175 981	a. 317 b. 844	a. — b. 1006
	* 8	Hanf.	Ctr. br.	a. 45 b. 375	a. 34 735 b. 90 441	a. — b. 26	a. 387 b. 12 810	a. 949 b. 7 844	a. 143 b. 1006
	* 8	Heede und Werg.	Ctr. br.	a. — b. 49	a. 605 b. 1 711	a. — b. —	a. 5 710 b. 40 790	a. 34 b. 894	a. — b. 10
	* 8	Jute.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. —	a. 241 b. 241	a. 329 b. 936	a. — b. 120	a. — b. —
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.	* 9 a	Weizen.	Ctr. br.	a. 683 b. 2 891	a. 1 242 522 b. 4 026 119	a. 600 b. 7 302	a. 44 839 b. 223 977	a. 249 735 b. 791 054	a. 14 519 b. 71 277
	* 9 a	Roggen.	Ctr. br.	a. 1 314 b. 3 239	a. 471 265 b. 801 527	a. 1 287 b. 3 013	a. 78 718 b. 302 557	a. 3 616 b. 13 562	a. 115 b. 391
	* 9 a	Gerste.	Ctr. br.	a. 385 b. 2 497	a. 201 178 b. 966 846	a. 262 b. 262	a. 7 887 b. 40 110	a. 8 622 b. 95 950	a. 5 229 b. 43 297
	* 9 a	Hafer.	Ctr. br.	a. 388 b. 1 524	a. 115 655 b. 250 010	a. 196 b. 252	a. 9 995 b. 40 424	a. 25 435 b. 106 592	a. 1 017 b. 6 713
	* 9 a	Maia.	Ctr. br.	a. — b. 360	a. 2 266 b. 9 312	a. 577 b. 1 588	a. 40 269 b. 20 269	a. 11 121 b. 100 024	a. 302 b. 416
	* 9 a	Alles übrige Getreide.	Ctr. br.	a. 68 b. 991	a. 1 551 b. 11 530	a. 5 b. 5	a. 4 721 b. 19 759	a. 8 395 b. 41 856	a. 650 b. 3 292
	* 9 a	Malz.	Ctr. br.	a. 7 b. 57	a. 14 881 b. 25 468	a. 20 31 b. 200	a. 7 270 b. 16 926	a. 7 270 b. 72 481	a. 1 650 b. 4 096
	* 9 a	Hülsenfrüchte.	Ctr. br.	a. 577 b. 1 371	a. 106 747 b. 300 105	a. 73 b. 146	a. 12 533 b. 29 359	a. 3 468 b. 15 449	a. 3 650 b. 90 564
	* 9 b 2	Raps und Rübsaat.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 2 642 b. 13 561	a. 423 b. 3 297	a. 2 658 b. 11 576	a. 122 b. 1 873	a. — b. 909
	* 9 b 2	Leinsaat.	Ctr. br.	a. — b. 2	a. 37 002 b. 145 034	a. 16 b. 116	a. 8 306 b. 31 956	a. 33 b. 595	a. — b. —
	* 9 b 2	Kleesaat.	Ctr. br.	a. 442 b. 2 434	a. 3 302 b. 16 490	a. 53 b. 267	a. 1 063 b. 4 230	a. 847 b. 6 348	a. 107 b. 419
	* 9 c	Kartoffeln.	Ctr. br.	a. 304 b. 661	a. 405 285 b. 807 334	a. 731 b. 10 153	a. 20 417 b. 86 890	a. 44 797 b. 92 102	a. 229 b. 229
	* 9 c	Obst, frisches.	Ctr. br.	a. 3 b. 11	a. 20 b. 318	a. — b. 49	a. 1 992 b. 7 635	a. 64 b. 5 154	a. 9 b. 851
10. Glas und Glaswaren.	† 10 a u. b	Hohlglas.	Ctr. br.	a. 20 b. 37	a. 88 b. 328	a. 47 b. 147	a. 9 692 b. 27 940	a. 3 510 b. 9 409	a. 3 257 b. 13 720
	10 b	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 72 b. 81	a. 266 b. 359	a. 714 b. 1 725	a. 160 b. 1 151	a. 1 515 b. 1 951
	10 d 1 u. 2	Spiegelglas.	Ctr. br.	a. 34 b. 86	a. 225 b. 418	a. 7 b. 114	a. 317 b. 1 038	a. 147 b. 589	a. 133 b. 207
	10 b, e u. e	Glaswaren.	Ctr. br.	a. 12 b. 54	a. 365 b. 674	a. 173 b. 1 133	a. 750 b. 2 436	a. 713 b. 1 732	a. 1 169 b. 3 148
11. Haare, roh etc.	* 11 a	Pferdehaare, roh, gehechelt etc.	Ctr. br.	a. 3 b. 37	a. 116 b. 148	a. — b. 2	a. 64 b. 371	a. 36 b. 219	a. 8 b. 108
	* 11 a	Kuh- und Kälberhaare, desgl.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. 104	a. — b. —	a. 225 b. 603	a. — b. 10	a. — b. 11
	* 11 a	Borsten.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 46 b. 112	a. — b. 22	a. 62 b. 315	a. 31 b. 316	a. 107 b. 473
	* 11 a	Bettfedern.	Ctr. br.	a. 65 b. 171	a. 213 b. 1 010	a. — b. 13	a. 41 b. 615	a. 190 b. 1 251	a. 54 b. 214

† Theile eingangsunterschiedig, theile eingangsähnlich.

für den Monat April 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1878.

dem freien Verkehr.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollanschlüsse.	olden- burgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
23 617 89 522 372 376 136 1 886 — 30	323 1 074 115 1 281 183 1 619 — 16	— — — — 7 15 — —	— — — — 88 427 — —	2 59 — — 88 427 — —	10 110 519 1 777 764 2 842 315 —	6 10 542 1 181 43 30 — —	— — — — — — — —	99 910 383 538 38 161 117 914 7 573 50 582 611 1 386	64 249 563 003 41 578 159 479 8 710 65 315 276 782	Flachs. Hanf. Heede und Werg. Jute.
13 607 77 257 575 4 939 1 030 6 487 4 479 17 046	9 158 54 828 4 649 11 328 6 868 46 890 2 480 9 545	5 322 7 614 — 250 280 347 23 179 97 889	7 973 23 407 2 752 15 186 2 985 180 237 5 185 30 127	41 324 351 377 21 497 99 509 3 451 180 237 18 607 93 906	8 848 50 326 6 432 26 119 2 500 5 779 8 276 38 179	— — — 105 — — 6 386	— — — — — — — —	1 639 147 5 687 329 592 230 1 281 925 240 415 1 401 443 214 812 682 502	1 150 953 2 789 413 257 748 750 051 297 053 615 058 326 961 957 709	Weizen. Roggen. Gerste. Hafer.
— — 1 143 3 325 640 2 800 607 6 161	237 329 1 285 4 791 1 564 8 965 1 433 4 798	— — 1 736 1 986 — — 1 837 9 047	4 1 142 624 2 244 4 431 20 452 793 4 996	2 025 40 186 1 945 7 415 3 332 20 452 3 992 60 192	12 12 40 1 627 — 576 1 944 8 314	— 40 — — — — 16 97	— — — — — — — —	25 896 193 707 31 093 99 521 35 616 172 639 137 606 460 989	13 603 90 858 49 054 176 487 24 964 132 292 129 768 373 387	Mais. Alles übrige Getreide. Malz. Hülsenfrüchte.
— 530 — 401 291 3 636 108 828 297 538 10 153	40 101 — 430 490 9 066 45 902 131 558 65 972	— — — — — — 445 845 — —	208 1 129 209 323 259 431 13 904 106 390 — 67	3 151 10 091 1 130 3 469 1 780 44 030 460 963 2 123 230 662 6 686	1 870 6 182 — 3 8 94 16 052 43 241 1 62	1 1 — — — 1 — — —	— — — — — — — — — —	11 115 49 546 45 696 182 329 8 642 87 466 1 117 891 3 670 957 3 135 21 992	3 697 21 936 69 294 280 223 8 743 133 527 316 205 1 047 695 2 269 8 619	Raps und Rübsaat. Leinsaat. Kleesaat. Kartoffeln. Obst, frisches.
2 790 7 696 428 2 263 3 2 208 1 521 4 661	5 676 21 590 118 1 236 1 479 11 090 1 793 7 517	1 779 7 966 — — — — — —	5 155 31 280 281 731 2 327 8 551 232 924	12 591 39 495 747 3 619 128 735 589 6 782	4 620 22 010 — 1 1 7 133 384	1 998 — — 16 — 3 — 2	51 392 188 946 4 173 13 089 4 800 25 086 7 441 29 247	50 002 197 673 4 705 24 383 4 729 14 129 11 561 43 711	Hohlglas. Fenster- und Tafelglas, grün und weiss. Spiegelglas. Glaswaaren.	
45 75 735 2 653 178 640 61 218	10 178 956 2 650 123 1 133 181 550	— — — — — — — —	7 62 22 79 15 45 37 126	493 1 490 78 767 956 5 561 852 3 114	78 128 228 312 2 14 — 16	— — — — — — — 1	860 2 827 2 244 7 189 1 580 8 631 1 694 7 339	972 4 497 550 8 070 4 163 11 952 2 408 9 244	Pferdehaare, roh etc. Kuh- und Kälberhaare, desgl. Borstens. Bettfedern.	

April.

Noch: II. Ausfuhr an

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum	Ausgegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
12. Häute und Felle.	* 12 a	Rohe Rindshäute (grüne, gesalzene, trockene).	Ctr. br.	a. — b. 13	2 220 4 138	2 264 8 294	2 980 16 884	873 4 421	3 112 15 042
	* 12 a	Rohe Kalbfelle.	Ctr. br.	a. — b. 3	— —	11 289	285 1 044	360 3 068	231 1 461
	* 12 a	Rohe hebsarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle.	Ctr. br.	a. — b. 17	5 438	98 1 766	184 1 279	34 250	8 142
	* 12 a	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	13 100	94 315	143 644
	* 12 b	Felle zur Pelzwerkbereitung.	Ctr. br.	a. — b. —	1 1	106 437	42 242	135 182	35 96
	* 13 a	Holzborke oder Gerberlohe.	Ctr. br.	a. 195 b. 719	1 3	— —	262 2 261	3 526 8 841	— 14
	* 13 b	Balken und Blöcke von hartem Holze.	Ctr. br.	a. 464 b. 1 856	318 057 616 407	188 594	3 639 20 368	21 030 77 577	21 072 82 294
	* 13 b	Balken und Blöcke von weichem Holze.	Ctr. br.	a. 349 b. 1 693	582 857 973 855	1 253 7 469	18 200 57 617	24 025 79 407	91 190 361 001
	* 13 b	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.	Ctr. br.	a. 107 b. 670	1 033 032 1 656 803	1 450 10 716	12 817 44 983	111 809 336 639	88 969 293 784
	* 13 b	Aussereuropäische Tischlerhölzer etc. in Blöcken und Bohlen.	Ctr. br.	a. 161 b. 772	1 404 1 838	3 291	470 1 394	225 417	— —
	* 13 b	Walffischbarden.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— 3	7 30	2 3	— —
	* 13 b a. c	Elfenbein, ganz oder zerschnitten.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	1 17	3 42	— —	— —
13. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	* 13 b a. c	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	1 5	1 474 4 342	156 463	101 174
	* 13 c	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefärbt.	Ctr. br.	a. 124 b. 694	3 815 4 437	815 8 773	7 922 32 671	3 340 12 128	4 275 21 387
	* 13 d	Holz in geschnittenen Formieren.	Ctr. br.	a. — b. 1	117 197	— 15	56 296	12 226	— 41
	* 13 d	Korkplatten, Korksohlen, Korktöpfe.	Ctr. br.	a. 1 b. 2	23 56	151 413	349 1 162	16 44	1 6
	13 e u. f	Holzwaren (mit Ausschluss der Möbel).	Ctr. br.	a. 9 b. 182	205 457	465 1 719	1 811 7 751	1 282 4 908	2 060 9 095
	13 e u. g	Möbel aller Art.	Ctr. br.	a. 7 b. 24	23 109	73 192	434 1 345	684 2 391	2 214 6 090
	14. Hopfen.	Hopfen.	Ctr. br.	a. 200 b. 618	1 078 2 122	335 3 271	584 4 679	553 2 698	907 4 399
	* 15 a 1	Fortepianos.	Ctr. br.	a. 7 b. 118	92 389	47 474	518 2 150	81 465	43 70
	* 15 a 1	Andere musikalische Instrumente.	Ctr. br.	a. 6 b. 39	546 576	195 847	153 649	118 346	43 125
	* 15 a 2	Astronomische, chirurgische, physikalische etc. Instrumente.	Ctr. br.	a. — b. 20	39 79	171 989	159 551	15 126	21 62
	* 15 b 1	Lokomotiven und Tender.	Ctr. br.	a. — b. 1 200	— —	6 244 30 324	509 20 625	— 161	3 671 9 017
	* 15 b 1	Dampfkessel.	Ctr. br.	a. — b. —	71 71	517 3 020	461 1 295	— —	58 —

für den Monat April 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende April 1878.
dem freien Verkehr.

145

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schüsse.	olden- burgische Zollaus- schüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Verjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1 911	475	—	151	748	454	15	—	15 263	14 336	Rohr Rindshäute.
10 545	3 226	—	1 261	6 724	1 974	73	—	72 005	52 462	
62	24	—	7	687	1 091	—	—	2 848	4 026	Rohr Kalbfelle.
382	232	—	46	2 552	4 269	—	—	13 346	13 078	
144	81	—	19	553	31	—	—	1 157	1 681	Rohr behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle.
1 460	418	—	418	2 553	157	—	—	8 918	7 959	
3	2	—	—	49	10	—	—	314	333	Rohr Hasen- und Kaninchenfelle.
706	108	—	—	323	45	—	—	2 041	1 562	
—	—	—	37	29	—	—	—	381	2 146	Felle zur Pelzwerkbereitung.
32	68	—	112	828	3	—	—	1 971	4 008	
2 045	203	—	72	355	167	—	—	6 827	7 283	Halbwerke oder Gerberlehe.
3 674	843	—	777	922	1 467	70	—	19 591	23 503	
26 498	41 533	7 950	12 375	15 958	3 731	350	—	473 754	848 597	Balken und Blöcke von harten Holze.
146 228	82 405	18 070	33 632	62 940	16 307	762	—	1 159 412	1 525 524	
—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	
8 482	42 789	1 480	11 962	8 752	5 496	—	—	798 048	1 819 226	Balken und Blöcke von weichem Holze.
72 147	113 861	3 680	39 789	53 166	23 722	100	—	1 787 573	2 600 046	
—	—	—	—	—	—	—	—	58	59	
—	—	—	—	—	—	—	—	544	589	
11 613	73 885	—	10 622	69 154	11 710	1 784	—	1 426 662	987 357	Balken, Bretter, Latten, Faasholz.
47 567	245 930	1 400	52 183	226 068	41 761	4 005	—	2 962 558	1 833 453	
—	—	—	—	—	—	—	—	108	331	Aussereuropäische Tischlerbiller etc.
—	—	—	—	—	—	—	—	846	1 463	
—	—	—	—	—	—	—	—	6 104	4 786	
—	5	400	19 842	11 729	950	—	—	37 628	34 176	
12	—	—	—	2	—	—	—	21	18	Walffischbarden.
35	—	—	—	—	—	—	—	95	43	
—	—	—	—	37	—	—	—	41	15	Elfenbein.
6	—	—	—	50	—	—	—	112	40	
3	—	—	—	—	—	—	—	1 888	2 176	Hörner, Hornspitzen, rohe Horn- platten.
541	69	—	24	894	81	—	—	6 594	5 088	
812	10 146	170	26 588	2 662	8 963	13	—	69 866	68 888	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, angefärbt.
6 122	39 389	2 059	127 198	11 160	38 368	35	—	304 619	230 860	
—	—	—	—	—	—	—	—	265	400	Heiz in geschnittenen Fournieren.
5	14	—	43	93	161	—	—	1 092	1 872	
—	46	—	484	151	—	—	—	1 223	1 310	Korkplatten, Korksohlen, Kork- stopfen.
—	202	—	3 349	651	5	8	—	5 901	4 623	
1 509	4 409	—	955	4 733	1 168	6	—	18 611	18 515	Holzwaren (mit Anschluss der Möbel).
5 049	17 183	—	3 982	21 316	3 915	19	—	73 607	64 334	
587	908	—	156	1 091	248	8	—	6 443	8 288	Möbel aller Art.
3 376	2 878	—	678	2 742	493	47	—	20 286	25 704	
601	766	—	150	721	82	—	—	5 977	2 450	Hefen.
7 868	4 233	—	1 780	5 155	195	—	—	37 369	12 198	
255	597	—	81	1 488	24	6	—	3 239	4 096	Fortepianos.
2 687	2 164	—	557	6 535	84	6	—	15 639	15 906	
263	95	—	645	1 086	9	—	—	3 153	2 353	Andere musikalische Instrumente.
499	447	—	2 044	3 653	12	—	—	9 284	8 531	
62	33	—	5	178	—	—	—	691	1 691	Astronomische etc. Instrumente.
199	137	—	31	503	1	1	—	2 709	3 465	
—	464	—	—	—	—	—	—	10 292	4 600	Lokomotiven und Tender.
541	584	—	—	—	—	—	—	61 447	25 571	
—	60	—	—	—	—	—	—	1 186	791	Dampfkessel.
—	860	—	—	132	—	—	—	5 884	1 898	

V. 19*

April.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	† 15b Besid und Ann. zu b1 u. 2 † 15c an, d	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven. Ctr. br.	a. b.	73 411	6 934 10 715	18 678 63 562	25 900 81 076	3 401 13 263	7 579 24 912
		Eisenbahnfahrzeuge. Stück	a. b.	— 22	— —	357 1 716	— 155	— —	31 402
17. Kautschuck und Guttapercha, so- wie Waaren dar- aus.	* 17 a u. b 17 c u. d	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt; auch in Platten, Fäden und aufgelöst etc. Ctr. br.	a. b.	— —	12 12	18 197	11 414	4 31	54 129
		Waaren aus Kautschuck oder Guttapercha. Ctr. br.	a. b.	46 132	401 731	318 1 165	615 2 482	112 465	207 2 296
18. Kleider, Leib- wäsche, fertige, auch Putzwaaren.	18 a, b, c, e	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren. Ctr. br.	a. b.	12 58	60 190	261 906	204 815	220 942	102 625
19. Kupfer und an- dere nicht beson- ders genannte unedel. Metalle und Legirungen aus unedlen Me- tallen, sowie Waaren daraus.	* 19 a * 19 a 19 b u. c 19 d u. 2 * 19 a	Kupfer, roh oder Bruch. Ctr. br.	a. b.	1 9 343	7 445 9 343	413 764	3 947 17 590	394 1 338	520 3 344
		Andere unedel. Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch. Ctr. br.	a. b.	17 21	— 76	3 351	114 875	94 398	— 2
		Kupfer und andere nicht genannte unedel. Metalle und Legirungen in Stangen, Blechen, Draht etc. Ctr. br.	a. b.	— 20	3 154 7 298	803 3 787	568 2 797	138 782	37 101
		Kupferschmiede- und Gießereywaaren. Ctr. br.	a. b.	5 35	338 926	361 1 101	665 2 610	244 1 019	213 1 059
		Quecksilber. Ctr. br.	a. b.	— —	1 2	2 2	4 14	1 8	— —
		Taschenuhren. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	3 —	— 4	1 7	— 2
		Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen etc. ge- fertigt; echtes Blattgold und Blattsilber. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	1 1	1 17	2 19	12 67
		Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stanz- uhren etc.; feine Galanterie- und Quincailleur- waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Porrückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr. br.	a. b.	1 17	35 101	70 375	57 274	83 447	81 81
		Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter b genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. br.	a. b.	49 199	618 1 045	95 968	2 276 11 647	2 154 4 843	1 147 6 574
		Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Kor- den etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. br.	a. b.	— —	— 6	56 108	99 483	33 116	2 22
21. Leder und Leder- waaren.	21 a 21 b 21 b Anm. 21 c u. d 21 e	Halbgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaffelle. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	— 15	11 170	229 389	— —
		Lederwaaren, mit Ausschluss der Handschuhe. Ctr. br.	a. b.	37 112	35 151	103 383	307 1 280	614 2 068	201 820
		Lederne Handschuhe. Ctr. br.	a. b.	— 32	— —	— 2	13 33	7 13	10 46
		Rohes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht; Maschinengespinnst. Ctr. br.	a. b.	8 8	3 29	90 1 069	1 011 4 211	324 1 280	7 291
		Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	— 5	48 200	— 19	— —
22. Leinwand, Lein- wand und andere Leinwandwaaren.	22 a 1 a 22 b 22 c 22 e 22 f u. g	Zwirn. Ctr. br.	a. b.	— 3	— 2	— 20	17 226	17 76	1 44
		Graue Packleinwand. Ctr. br.	a. b.	— —	4 27	292 518	792 4 029	89 903	572 3 214
		Leinene Zeugwaaren Ctr. br.	a. b.	40 153	663 1 250	2 102 5 890	335 1 179	236 897	85 227

† Theils einzugestellpflichtig, theils einzugestellfrei.

dem freien Verkehre.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
11 705 31 841	4 388 18 584	— 5	2 245 3 872	6 389 25 860	112 375	5 64	— —	87 400 276 540	48 612 185 456	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven.	
13 13	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	403 2 308	82 387	Eisenbahnfahrzeuge.	
— 1	46 71	— —	— 2	112 517	1 2	— —	— —	218 1 376	691 5 078	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt.	
156 576	270 1 090	— —	184 922	1 645 7 312	19 109	— —	— —	4 063 17 540	3 049 11 678	Waaren aus Kautschuck oder Guttapercha.	
182 641	1 291 6 765	— —	225 1 063	428 1 972	10 25	— 2	— —	3 085 14 215	1 944 7 668	Kleider, Leibwäsche und Putz- waaren.	
257 2 668	2 629	— —	57 138	284 1 879	103 196	10 10	— —	13 439 37 900	6 059 21 825	Kupfer, roh oder Bruch.	
315 2 003	832 1 185	— —	— 61	87 755	— —	— —	— —	1 463 5 727	1 464 4 167	Anderer unedle Metalle, roh oder Bruch.	
241 1 180	140 524	101 101	92 424	105 280	445 1 921	— 1	— —	5 826 19 216	2 359 8 741	Kupfer etc. in Stangen, Blechen, Draht etc.	
531 1 971	1 363 4 042	— —	146 914	971 3 050	63 224	— 4	— —	4 915 16 974	3 608 13 682	Kupferschmiede- und Gelbgießer- waaren.	
— —	— —	— —	— —	— 3	— —	— —	— —	8 29	2 26	Quecksilber.	
— —	9 28	— —	1 11	1 8	2 2	— —	— —	17 71	63 194	Taschenuhren.	
— 13	10 65	— —	16 66	5 15	— —	— —	— —	47 263	124 331	Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc.	
70 580	4 981 16 169	— —	456 1 513	393 1 361	42 112	11 14	— —	6 204 21 044	2 634 12 021	Waaren aus unedlen, echt ver- goldeten etc. Metallen; Stutz- uhren etc.	
509 1 924	1 501 6 238	— —	230 959	612 2 841	163 865	5 28	— —	9 769 38 431	11 049 37 640	Leder, mit Ausnahme des nach- stehend genannten etc.	
— 51	134 436	— —	76 308	45 256	— —	— —	— —	446 1 786	646 2 651	Brüsseler und Dänisches Hand- schuhleder; gefärbtes Leder etc.	
— —	3 29	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	244 694	329 1 271	Halbgare etc. Ziegen- und Schaaf- felle.	
1 060 2 300	668 4 829	— —	88 342	680 2 349	50 147	— 3	— —	3 922 14 814	4 266 16 893	Lederwaaren, mit Ausschluss der Handschuhe.	
7 141	35 122	— —	112 690	73 653	— —	— —	— —	260 1 732	320 1 410	Lederne Handschuhe.	
349 1 459	172 735	— —	42 120	43 248	288 288	— 4	— —	2 337 9 702	2 633 15 409	Rohes Leinwandgarn; Maschinen- gepinnt.	
— —	149 543	— —	— —	3 39	— —	— —	— —	200 806	501 2 067	Garn von Flachs etc., gefärbt, bedruckt, gebleicht.	
12 12	9 30	— —	2 14	49 189	— —	— —	— —	107 616	300 1 070	Zwirn.	
787 58	324 1 455	— —	1 502 3 056	1 103 3 262	15 554	2 2	— —	4 553 18 068	5 548 19 588	Graue Packleinwand.	
457 —	511 1 858	— —	364 1 488	1 388 8 377	15 243	4 8	— —	5 791 21 929	4 313 17 392	Leinene Zeugwaaren.	

dem freien Verkehr.

April.

bis Ende April 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.	
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollausschlüsse.	olden- burgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
385 1 333 22 181 — —	486 1 897 418 1 278 1 1	— — — — — —	26 283 157 817 — —	543 886 377 1 390 2 2	7 87 62 225 — 1	— — — — — —	2 — 8 17 2 2	3 054 14 062 1 345 5 298 174 892	5 537 31 296 1 871 6 642 48 212	Tabacksblätter, unbearbeitete. Cigarren. Thee.	
— 3 147 1 649 3 921	1 506 27 534 827 1 450	— — 14 14	17 630 229 786 3 190 9 004	136 754 432 977 11 949 55 846	— — 4 650 19 812	— — — 148	— 2 — —	156 178 717 636 49 297 132 701	40 877 295 866 6 181 22 503	Robrzucker. Raffinirter Zucker.	
— 3 200 800 97 2 421	168 399 14 365 2 611 11 479	— — 5 — — —	— 8 120 289 878 2 681	50 54 12 39 191 5 982	— 2 28 330 45 911	— — — 4 — 7	— — — — — —	636 3 345 819 3 435 14 232 64 277	177 1 156 1 412 4 927 14 886 48 403	Baumöl in Fässern. Leinöl in Fässern. Anderes Oel in Fässern.	
— — — — 18 — — 12 19	— — — — — 89 1 307 111 247	750 750 — — — — — —	292 118 — 262 121 235 411 544	2 744 8 636 1 200 2 681 — — 133 186 263 885	553 1 023 — — — — 12 110 108 171	— 4 — — — — — — 4 11	— — — — — — — — —	9 171 29 558 2 156 9 243 474 2 331 2 872 13 799 7 484 30 571	8 733 28 553 2 142 6 244 264 2 532 3 530 16 034 2 862 36 292	Palmöl. Kokosnussöl. Fischthran. Talg. Schmalz.	
2 898 15 874 194 496	10 384 37 303 544 3 181	7 160 36 636 — —	1 539 7 962 140 757	7 346 35 994 672 3 251	788 3 650 89 551	31 61 — 27	— — — —	41 658 175 251 2 367 11 247	45 014 172 370 2 360 10 862	Papier aller Art und Pappdeckel. Papiertapeten.	
4 20	31 165	— —	19 53	15 140	— 1	— —	— —	381 1 791	1 060 1 816	Pelzwerk.	
86 188 42 95 418 1 475	213 1 011 107 1 080 1 071 4 494	— — — — — —	— — — — 135 1 693	2 228 25 50 227 915	— — — — 2 2	— — — — — —	— — — — — —	1 713 8 513 566 2 711 2 248 11 029	1 084 6 583 304 1 203 2 354 10 501	Seidenkokons; Seide und Floret- seide, nicht gefärbt etc. Seide und Floretseide, gefärbt. Seiden- und Halbseidenwaren.	
4 287	1 000 4 609	— —	19 120	104 351	— —	2 2	— —	1 297 6 156	1 918 7 259	Parfümerien.	
398 517 1 783 517 136 900 487 649	3 025 836 11 619 534 6 345 33 759	24 140 30 400 12 612 35 414	311 282 1 067 454 2 800 9 920	284 900 1 024 643 16 960 86 410	10 921 48 643 400 1 163	19 560 25 655 7 000 7 000	— — — —	7 042 772 31 426 682 355 319 1 742 462	6 030 788 24 526 306 621 157 2 409 509	Steinkohlen. Koks. Braunkohlen.	
— — — — — 1 600 3 266	— — — — — — —	— — — — — — —	— — — — — — 300	— — — — — — 8 367	— — — — — — —	— — — — — — —	— — — — — — —	— — — — — — —	— — — — — — —	— — — — — — —	— — — — — — —
6 118 32 636 1 000 1 918 — 1 600	191 530 — 14 58 518	3 10 — — — —	961 3 476 234 770 — —	5 621 22 866 6 6 — 2 598	81 147 — — 100 122	8 478 — 14 — —	— — — — — —	25 828 97 103 5 941 14 596 10 487 45 054	19 380 67 358 10 311 12 003 6 204 20 827	Theer; Pech. Terpentinharz. Andere Harze.	

April.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im April, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 36. Theer, Pech etc.	* 36	Petroleum, Petrolenmashta.	Ctr. br.	a. 13 b. 5 264	500 1 116	7 658 111 689	34 163 214 109	9 007 79 449	9 286
	* 36	Harzöl; Terpentin, Terpentinsöl.	Ctr. br.	a. 13 b. 50	501 837	24 29	2 748 7 964	30 1 211	1 1
37. Thiere und thierische Produkte.	* 37 b	Eier von Geflügel.	Ctr. br.	a. 10 b. 48	8 11	— 5	654 2 000	2 817 7 084	103 401
38. Thonwaren.	38 b 1, 2 a. d	Thonwaren aller Art, mit Ausnahme der unter 38 a genannten, sowie von Porzellan.	Ctr. br.	a. 45 b. 233	419 772	114 232	2 804 12 714	2 040 6 792	8 111 43 291
	38 c u. d	Porzellan.	Ctr. br.	a. 6 b. 35	226 397	64 232	503 2 133	661 2 178	266 1431
39. Vieh.	* 39 a	Pferde.	Stück	a. 29 b. 146	6 25	1 6	95 400	190 839	211 604
	* 39 b	Stiere, Ochsen.	Stück	a. 30 b. 30	— —	— 5	93 723	1 349 7 335	4 16
	* 39 b	Kühe.	Stück	a. 23 b. 46	— —	— 1	512 2 788	1 082 4 580	280 411
	* 39 b	Jungvieh und Kälber.	Stück	a. — b. 2	— —	— 1	607 2 671	801 3 681	18 240
	39 c 1	Schweine.	Stück	a. — b. 37	— —	— 2	167 556	882 5 542	475 928
	39 c 2	Spanferkel.	Stück	a. 4 b. 4	— —	— —	861 2 156	909 2 810	721 2 375
	* 39 d	Schaafrich.	Stück	a. 4 b. 8	— —	6 27	163 388	813 3 902	40 343 248 718
	* 41 a	Schaafrich, robe.	Ctr. br.	a. 45 b. 47	1 164 2 916	2 343 15 246	7 747 36 431	3 206 10 987	3 050 13 034
	* 41 a	Schaafrich, gekämmte.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	59 836	52 1 231	— 2	— —
	* 41 a	Kunstwolle (Shoddywolle).	Ctr. br.	a. 153 b. 333	888 2 737	1 265 8 607	2 162 10 632	— —	— 148
41. Woll-, einschliesslich der Ziegen-, Hasen-, Kaninchen- und Biberhaare, sowie Waaren daraus.	41 b 1 u. 2	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.	Ctr. br.	a. 8 b. 356	99 259	2 679 11 837	2 045 8 010	196 691	345 1 214
	41 c 1 bis 4	Wollene Zeugwaren.	Ctr. br.	a. 69 b. 422	411 1 703	243 1 376	1 587 8 176	469 4 019	1411 7 061
	41 c 3	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.	Ctr. br.	a. — b. —	3 13	55 82	19 127	3 34	— 46
	41 c 4	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.	Ctr. br.	a. — b. —	4 4	4 26	14 99	16 129	41 106
	41 c 4	Wollene Fussteppiche.	Ctr. br.	a. 7 b. 11	104 143	26 62	34 161	57 135	5 11
	* 42 a	Robes Zink; Bruchzink.	Ctr. br.	a. — b. —	12 671 30 596	200 2 744	8 570 33 399	777 1 787	200 516
	* 42 b	Zinkbleche.	Ctr. br.	a. 114 b. 738	2 641 3 406	455 3 265	239 2 295	641 2 484	7 13
43. Zinn und Zinnwaren.	* 43 a	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.	Ctr. br.	a. — b. —	4 1 390	461 2 769	706 2 769	93 497	450 451

dem freien Verkehr.

April.

Ende April 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollauslässe.	oldenburgische Zollauslässe.	Nicht ermittelt.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.		19.	20.	21.
—	64	8	7 481	1 671	1 423	—	—	61 997	103 337		Petroleum, Petroleumnaphta.
175	1 188	8	22 750	3 576	25 501	25	—	465 148	595 102		
—	—	—	27	118	6	—	—	3 478	1 691		Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.
—	10	—	376	199	12	—	—	10 689	7 605		
23	1 736	3	556	42 116	139	25	—	48 190	42 170		Eier von Geflügel.
83	5 496	3	1 586	85 539	587	78	—	102 891	141 739		
760	1 160	—	588	1 757	6	—	—	18 136	13 884		Thonwaren aller Art, ausgenommen Porzellan etc.
4 233	3 231	—	1 681	10 470	1 114	4	—	85 397	63 591		
718	1 903	—	2 433	2 360	6	—	—	10 242	9 755		Porzellan.
3 168	5 627	—	1 264	7 750	18	—	—	30 255	28 837		
31	430	—	184	934	864	—	—	2 979	2 751		Pferde.
283	1 494	—	523	3 832	6 410	—	—	14 622	15 315		
139	24	—	230	2 254	1 912	—	—	6 035	4 279		Stiere, Ochsen.
376	139	—	759	7 629	7 672	—	—	24 684	21 787		
420	284	—	273	1 197	1 471	34	—	5 596	3 354		Kühe.
1 783	734	—	1 023	3 806	3 904	173	—	19 251	13 231		
65	21	—	942	4 110	961	90	—	7 695	7 016		Jungvieh und Kälber.
167	155	—	4 567	13 385	3 483	275	—	28 627	28 033		
701	130	—	589	19 824	6 884	18	—	29 670	21 179		Schweine.
2 065	651	—	4 069	57 789	21 635	149	—	93 418	64 794		
279	53	—	18	56	38	—	—	2 039	1 751		Spanferkel.
1 810	183	—	169	182	54	—	—	9 743	9 813		
21 085	7 079	—	1 010	17 751	43 709	—	—	142 954	84 498		Schaafrich.
90 261	31 178	—	2 519	65 793	129 046	7	—	581 847	194 758		
5 257	3 781	—	2 125	3 153	58	—	—	31 935	27 312		Schaafrich, rohe.
29 253	12 431	—	5 843	16 192	505	—	—	142 885	120 295		
—	215	—	—	—	—	—	—	326	414		Schaafrich, gekämmte.
—	390	—	—	—	—	—	—	2 459	1 686		
3 835	3 297	—	828	2 220	—	—	—	14 558	7 368		Kunstwolle.
11 542	12 229	—	2 180	9 186	—	—	—	57 594	40 854		
518	316	—	347	1 370	3	—	—	7 926	8 530		Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.
2 782	1 196	—	1 467	5 320	9	1	—	33 142	24 277		
995	3 395	—	764	7 747	111	6	—	17 240	16 622		Wollene Zeugwaren.
6 705	17 161	—	5 763	34 200	328	23	—	87 133	78 095		
99	397	—	12	204	7	—	—	709	495		Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.
357	1 165	—	142	742	16	—	—	2 724	2 092		
16	61	—	226	137	1	—	—	522	613		Wollene unbedruckte Strampfwaren.
50	327	—	2 234	506	4	—	—	3 343	3 608		
130	90	—	23	104	—	—	—	580	389		Wollene Fusssteppiche.
289	541	—	85	388	2	—	—	1 808	1 221		
5 341	14 599	—	7	11 641	2	—	—	54 008	50 996		Robes Zink; Bruchzink.
26 302	60 662	—	632	59 351	17	1	—	256 907	210 190		
204	2 762	—	153	4 293	—	—	—	11 514	11 965		Zinkbleche.
1 486	10 652	—	1 123	31 655	6	2	—	57 183	45 559		
—	387	—	—	1	—	—	—	2 078	1 038		Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.
1 107	534	—	6	41	10	—	—	6 819	5 127		

Uebersicht

über die von den Rubenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rubenmengen, sowie ab
Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat April 1878.

Verwaltungs- Bezirke.	Zahl der im Betrieb befindlichen Rubenzucker-Fabriken.	Ver- steuerte Ruben- menge. Centner.	Einfuhr vom Zollauslande.						Ausfuhr nach dem Zollauslande (mit und ohne Steuerrückvergütung).					
			Refinirter Zucker aller Art		Rohzucker aller Art		Melasse aller Art und Syrup		Refinirter Zucker aller Art		Rohzucker		Melasse aller Art und Syrup	
			unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	aus Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	aus Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	aus Niederlagen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Preussen.														
1) Provinz Ostpreussen	—	—	—	173	—	—	—	—	10	—	—	9 351	—	—
2) Provinz Westpreussen	—	—	161	—	1	—	111	7 208	1	—	—	—	—	1 229
3) Provinz Brandenburg	—	—	31	—	1	—	797	253	—	—	—	—	—	—
4) Provinz Pommern	—	—	5	—	—	—	227	254	18 162	—	—	—	28 519	—
5) Provinz Posen	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	—	—	7	—	—	—	69	—	—	—	—	—	50	—
7) Provinz Sachsen, einschliesslich d. fürstlich Schwarzburgischen Unterrherrschaften	1	5 235	11	—	—	—	560	414	—	—	—	—	—	—
8) Provinz Schleswig-Holstein	—	—	930	108	291	307	1 171	933	21 147	3 351	134 511	280	4 068	2 100
9) Provinz Hannover	—	—	325	7	28	—	378	364	3 228	—	10 919	—	69	—
10) Provinz Westfalen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
11) Provinz Hessen-Nassau	—	—	204	135	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12) Rheinprov.	—	—	229	—	41	—	47	—	2 470	—	1 506	—	9 366	—
Summe I.	1	5 235	1 601	423	364	307	3 362	9 426	43 018	3 351	135 636	2 631	31 072	2 316
II. Bayern	—	—	241	11	—	—	198	35	211	—	—	—	364	6
III. Sachsen	—	—	16	97	—	—	581	515	—	—	—	—	1	94
IV. Württemberg	—	—	21	70	—	—	—	—	585	12	—	—	—	36
V. Baden	—	—	465	24	93	—	—	—	180	53	200	—	306	—
VI. Hessen	—	—	—	228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg	—	—	10	—	1	—	9	—	—	3	—	—	1	—
VIII. Thüringen, einschliesslich d. Grossherzogth. Sächsischen Aemter Alstedt und Oldis- leben	—	—	—	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	—	—	4	—	—	—	114	—	—	—	—	—	7	—
X. Braunschweig	—	—	10	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
XI. Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—
XII. Elsass-Lothringen	—	—	3 286	—	—	—	42	—	172	—	—	—	453	—
XIII. Luxemburg	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsenkupf.	1	5 235	6 008	853	438	307	4 379	10 039	46 166	3 419	156 136	2 631	36 063	3 146
Werra in den Vormonaten September 1877 bis März 1878	—	82 062 188	61 723	5 474	9 867	6 304	3 378	43 165	220 315	10 247	103 021	67 232	1 46 750	31 890
Zusammen September 1877 bis April 1878	—	82 067 423	67 783	6 327	10 265	68 611	42 758	53 164	266 481	13 666	116 636	89 863	225 753	35 376
In demselben Zeitraum 1876/77	—	76 949 323	106 579	60 678	8 188	66 761	91 078	57 923	100 649	49 991	100 311	68 033	1 46 119	47 36

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Statistik des Deutschen Reichs.

	Mark
I. Die Anordnungen des Bundesrathes für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten nebst den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins	17
II. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1873 (I. Jahrgang). 4 Hefte in 6 Abtheilungen	12
III. V. Auswärtiger und überseeischer Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanschlüsse, sowie Schiffsahrts-Verkehr im Jahre 1872. 3 Theile.	
Theil 1. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge	9
2. Waaren-Aus- und -Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der lin. Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrsvereinfachungen	8
3. Seeschiffahrts-Verkehr des Zollvereins und der Zollanschlüsse	12
VI. 1. Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung nach dem Stande des Jahres 1872	
2. Geschäftsstatistik der Zollverwaltung für das Jahr 1872	5
3. Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Jahr 1872	
VII. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere: der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haft- und Küstenschiffe, der Schiffs- und Güterverkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1872 und der Waarenverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840-1872.	9
VIII. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1874 (II. Jahrgang). 4 Hefte in 7 Abtheilungen	12
IX. VI. Auswärtiger und überseeischer Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanschlüsse im Jahre 1873. 1 Theil.	
Theil 1. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge	9
2. Waaren-Aus- und -Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der lin. Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrsvereinfachungen	8
3. Waarenverkehr des Zollgebiets mit den Zollanschlüssen und dem Auslande zur See und auf der unteren Elbe, Werra und Ems, nebst Anhang, enthaltend den überseeischen Waarenverkehr der Zollanschlüsse etc.	12
XII. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1873	9
XIII. Statistik der Seeschiffahrt, enthaltend: den Bestand der Deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1874 und die Bestandsveränderungen seit dem 1. Januar 1873, den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen, die Seereisen deutscher Schiffe und die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1873	12
XIV. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1875 (III. Jahrgang). 4 Hefte in 11 Abtheilungen	12
XV. Die Deutschen Wasserstrassen	10
XVI. VII. Auswärtiger und überseeischer Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanschlüsse im Jahre 1874. 2 Theile.	
Theil 1. Auswärtiger Waarenverkehr des Zollgebiets	12
2. Überseeischer Waarenverkehr des Zollgebiets und der Zollanschlüsse	12
XVIII. Statistik der Seeschiffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) den Nachweis der im Jahre 1874 als verunglückt angeregneten Deutschen Seeschiffe, den Bestand der Deutschen Kauffahrtsschiffe am 1. Januar 1875 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1874 bis 1. Januar 1875, sowie die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1874 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seereisen deutscher Schiffe im Jahre 1874	12
(Die erste Abtheilung des XVIII. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	
XIX. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1874	9
XX. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1876 (IV. Jahrgang). 4 Hefte in 9 Abtheilungen	12
XXI. Statistik der Seeschiffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1875, den Nachweis der im Jahre 1875 als verunglückt angeregneten Deutschen Seeschiffe, sowie den Bestand der Deutschen Kauffahrtsschiffe am 1. Januar 1876 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1875 bis 1. Januar 1876 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seereisen deutscher Schiffe im Jahre 1875	12
(Die erste Abtheilung des XXI. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	

Band XIII. XIII.	Auswärtiger und überseeischer Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanschlüsse im Jahre 1875. 2 Theile.	
	Theil 1. Auswärtiger Waarenverkehr des Zollgebiets	
	1. Überseeischer Waarenverkehr des Zollgebiets und der Zollanschlüsse	1
XIV.	Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den besetzten Wasserständen im Jahre 1875	1
XV.	Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1877	1
XVI.	Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend (Abtheilung I) die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1876 den Nachweis der im Jahre 1876 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe, sowie den Verlust an Deutschen Kaufahrtschiffen am 1. Januar 1877 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1876 bis 1. Januar 1877 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Besatzung der Deutschen Schiffe im Jahre 1876	1
	(Die erste Abtheilung des XXVI. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	
XVII. XVIII.	Auswärtiger und überseeischer Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanschlüsse im Jahre 1876. 2 Theile.	
	Theil 1. Auswärtiger Waarenverkehr des Zollgebiets	
	1. Überseeischer Waarenverkehr des Zollgebiets und der Zollanschlüsse	1
XIX.	Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den besetzten Wasserständen im Jahre 1876	1
XX.	Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1878	1
	Heft 1: Aenderungen des Bundesraths für die Reichsstatistik 1877 — Verunglückungen Deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der Deutschen Küste 1876 — Menge und geschätzter Werth der Waaren, die im Jahre 1876 den Deutschen Waarenverkehr 1876. — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate im Januar 1878. — Literatur-Nachweisung — Waarenverkehr im Januar 1878. — Versteuerte Rübenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Januar 1878.	
	Heft 2: Monatsstatistik für 1876 nebst vorläufiger Uebersicht für 1877. — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für Januar und Februar 1878. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im Februar 1878. — Versteuerte Rübenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Februar 1878.	
	Heft 3: Anheerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeloten bei der deutschen Handelsmarine. — Ueberseeische Auswanderung 1877 — Die Havkörungsdichtigkeit des Deutschen Reichs. (Mit einem Kartogramm). — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate im Januar bis März 1878. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im März 1878. — Versteuerte Rübenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im März 1878.	
	Heft 4: Die Volksthätigkeit im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1875. Zweiter Theil. — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für Januar bis April 1878. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im April 1878. — Versteuerte Rübenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im April 1878.	

Andere Veröffentlichungen.

- Der Taback im Deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871/72 Ein- und Ausfuhr des Deutschen Zollgebiets im IV. Quartal und im Jahre 1872
- Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Strassenstellen des Deutschen Zollgebiets. Nach dem Stand am 1. April 1874.
- I. Verzeichnisse der Haupt-Zollämter, Hauptämter im Innern mit Niederlage, Haupt-Steuerämter im Innern ohne Niederlage und der Nebenzollämter an der Grenze
 - II. Verzeichnisse der Aemter, welche zur Anfertigung von Begleitscheinen über Salz befugt sind
 - III. Verzeichnis der Stellen, auf welche Abfertigungen nach Massgabe der §§ 63 und 66—71 des Vereinsabkommens vorgenommen werden können etc.
 - IV. Uebersicht der zur Erhebung von Uebergangs-Abgaben, sowie zur Erledigung von Uebergangsscheinen ermächtigten Zoll- und Steuerstellen
- Alphabetisches Register der in den Verzeichnissen I.—IV. enthaltenen Ortsnamen

MONATSHEFTE

ZUR

STATISTIK DES DEUTSCHEN REICHS

FÜR DAS JAHR

1878.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

Mai-Heft.

(Band XXX, Heft 5 der Statistik des Deutschen Reichs.)



BERLIN, 1878.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Der Werth der Waaren-Ausfuhr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika im Quartal 1. Januar 31. März 1878	1
Einfuhr der hauptsächlichsten britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate nach Deutschland in den 5 Monaten vom 1. Januar bis ult. Mai 1878, verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs . . .	2
Nachweisung statistischer Literatur	3
Ein- und Ausfuhr der wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete für den Monat Mai 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Mai 1878	7
Uebersicht über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Mai 1878	42

Der Werth der Waarenausfuhr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika

im Quartal **1. Januar** 1878.
31. März

Im Oktoberheft zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1877 (S. 85 ff.) ist nach den dem statistischen Amt zur Benutzung überlassenen Einzelaufstellungen der im Deutschen Reich beglaubigten Konsuln der Vereinigten Staaten von Amerika eine Tabelle über den Werth der Waarenausfuhr aus Deutschland nach jenem Lande für die Jahresperiode 1. Oktober 1876 bis 30. September 1877 [— das Etatsjahr der Union —] mit Unterscheidung der bei diesem Warenverkehr vorzugsweise in Betracht kommenden Warenkategorien publiziert worden.

Dieselbe Aufstellung liess sich nach den neuerdings dem statistischen Amte zur Verfügung gestellten Nachweisen der Nordamerikanischen Konsulate auch für das Quartal **1. Januar** 1878.
31. März machen.

Ueber die diesen letzteren zur Sammlung ihrer handelsstatistischen

Nachweise gesetzlich zur Verfügung stehenden Hilfsmittel ist das Erforderliche in dem Vorwort zu der Eingangs erwähnten Tabelle, auf welches hier kurz hingewiesen werden mag, bemerkt worden.

Zu der nachfolgenden, den bezüglichen Nachweis für das erste Quartal 1878 enthaltenden Tabelle, in welcher zugleich die Hauptzahlen für den Warenverkehr der Jahresperiode **1. Oktober 1876** bis **30. September 1877** zur Vergleichung wiederholt sind, sei hier noch erwähnt, dass es zur Beurtheilung des Charakters des Deutsch-Amerikanischen Handelsverkehrs zwar gewiss zu wünschen gewesen wäre, bei Beschreibung der Waarengattungen noch näher in das Detail einzugehen, dass ein solcher Versuch aber wegen der Ungleichartigkeit des zur Verfügung gestellten statistischen Materiales aufgegeben werden musste.

Benennung der Waaren-Gattungen.	Werth der Ausfuhr		Prozentualer Antheil der einzelnen Waarengattungen am Gesamtwert der Ausfuhr	
	im 1. Quartal 1878.	in der Jahresperiode 1. Oktober 1876 bis 30. September 1877	im 1. Quartal 1878.	in der Jahresperiode 1. Oktober 1876 bis 30. September 1877
	M.	M.	%.	%.
Lebende Thiere	76971	181500	0,27	0,16
Sämereien, Getreide, Malz, Hopfen, Gartengewächse	43397	317447	0,15	0,29
Getrocknete Früchte, präparierte Gemüse, Konserven, Nudeln, Fleischwaaren	650218	2770190	2,26	2,34
Zucker, Kaffee und Kaffeesurrogate	179751	5259404	0,63	4,77
Taback und Cigarren	70291	333089	0,24	0,30
Wein, Bier, Cider, Brantwein, Essig, Fruchtsäfte	501468	2315234	1,74	2,16
Drogen, Chemikalien, Farben, Seifen und Parfümerien	1475568	6697778	5,12	6,07
Mineralien, Cement, Erden, Düngesalz	155455	921663	0,54	0,93
Lumpen, altes Metall, Makulatur, altes Tauwerk	293972	3160168	1,02	2,36
Hüte, Felle, Leder, Ranch-, Filz- und Lederwaren	1099293	1021729	3,29	9,37
Borsten, Federn, Thier- und Menschenhaare	619522	2284837	2,15	2,08
Holz-, Rohr-, Stroh-, Flecht- und Schnitzwaaren, Möbel	315303	1428053	1,10	1,29
Stein-, Thon- und Glaswaaren	1021013	5572020	3,43	5,03
Metallwaaren, Maschinen, Instrumente, Uhrwerke, Gewehre	1642037	6027801	5,70	5,47
Waaren aus Edelmetallen, Perlen, Edelsteinen, Kirchenornamente, Statuen .	512719	1503956	1,79	1,26
Quincaillerie-, Spielwaaren, Nürnberger Artikel, Tabacks Pfeifen	436112	3825967	1,52	3,29
Bücher, Stiche, Gemälde, Lithographien, Musikalien, Papier, Schreibmaterialien	1105371	4469374	3,94	4,06
Kleider-, Web- und Wirkwaaren, Spitzen, Stückerien, Posamentier-, Putz- und Modewaaren	17873523	51416038	62,60	46,74
Nicht besonders genaunte Artikel	743920	1740096	2,58	1,50
Zusammen	28815904	110242344	100	100

Einfuhr

der hauptsächlichsten

britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate

nach Deutschland

in den 5 Monaten i. Januar bis ult. Mai 1878,

verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

(Nach den unter Aufsicht des englischen Handelsamts im custom house zu London bearbeiteten monatlichen „Accounts relating to trade and navigation of the United kingdom“.)

Benennung der Waarengattungen.	Menge der Einfuhr.			Werth der Einfuhr in M.	
	Maasstab.	In den 5 Monaten Januar bis Mai 1878.	Im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.	In den 5 Monaten Januar bis Mai 1878.	Im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Blei, roh, gewalzt, in Platten, Tafeln, Mulden und Röhren	Tons	464	421	184 180	188 440
Kupfer, roh, in Blöcken und Platten	Centner	32 842	14 089	2 314 820	1 103 560
„ verarbeitetes	Centner	3 769	3 757	329 540	400 200
Zinn, roh	Centner	6 634	3 845	448 920	294 380
Eisen, roh	Tons	88 747	89 529	4 753 940	5 307 740
„ in Stangen und Stäben, Winkelseisen, faconirtes Eisen	Tons	2 077	2 029	348 940	322 680
Eisenbahnschienen	Tons	24 379	3 896	4 366 880	675 320
Reifeisen und Eisen- und Stahlplatten zu Kesseln und Panzern	Tons	3 192	3 700	1 385 040	1 510 280
Guss- und Schmiedeeisen und andere Eisen- und Stahlartikel, mit Ausnahme der Geschütze	Tons	3 405	4 670	1 054 960	1 505 380
Metallwaaren und Messerschmiedewaaren (ohne Unterschied des Materials)				1 415 740	1 719 960
Dampfmaschinen				1 322 060	668 580
Andere Maschinen				4 613 820	4 154 820
Thon- und Porzellanwaaren				351 180	402 740
Kohlen und Koks	Tons	576 569	687 176	4 830 800	6 378 120
Baumwollgarne	Lbs.	17 054 200	13 279 100	19 130 220	16 366 900
Baumwollenwaaren	Yards	33 906 900	26 529 900	10 661 680	9 557 940
Leinengarn	Lbs.	1 324 000	1 315 450	2 126 440	2 060 340
Jutegarn	Lbs.	1 259 100	1 093 700	352 340	320 500
Leinene Ellenwaaren aller Art, mit Ausnahme des Segeltuchs	Yards	2 341 800	2 529 900	2 073 760	2 264 320
Juteartikel aller Art, mit Ausnahme der Säcke	Yards	16 168 000	13 620 190	4 338 580	3 692 780
Seide, gesponnen und gewirnt				1 409 940	738 620
Seidene Tücher, Schürpen und Shawls				84 860	108 200
Andere rein seidene Artikel				213 960	137 040
Halbseidenwaaren				757 180	503 060
Rohs Schaafrulle	Lbs.	714 200	923 200	1 616 820	1 587 640
Wollengarn	Lbs.	6 279 900	5 176 900	15 364 320	13 760 360
Wollene Tücher und Decken, auch gemischt mit anderem Material	Yards	3 477 100	3 005 400	9 460 680	8 236 520
Kammwollwaaren, rein und gemischt	Yards	6 981 300	7 383 100	4 877 240	5 618 720
Fusteppeiche, mit Ausnahme der ganz groben	Yards	79 000	110 600	277 680	368 420
Posamentierwaaren, Putzwaaren und Stickereien (ohne Unterschied des Materials)				212 800	130 660
Alkalien	Centner	334 862	337 938	1 910 720	2 149 140
Öel aus Sämereien	Gallonen	2 248 949	1 961 495	4 831 620	4 146 680
Heringe	Barrels	17 924	7 137	552 040	332 080

Nachweisung statistischer Literatur.

(Fortsetzung aus dem April-Heft 1878. Seite 118.)

Allgemeines.

Böhmert, Victor, *Dir. jur.*, Dir. des Kgl. Nöchl. statistischen Bureau etc. Die Gewinnbetheiligung. Untersuchungen über Arbeitslohn und Unternehmensgewinn. Leipzig 1878. Th. I: X. 345 S.; II: X. 484 S. 8.

Internationale wissenschaftliche Bibliothek. Bd. XXXII. XXXII.

Cernuschi, Henri, *Le Bland Bill. Articles publiés dans le Siècle.* Paris 1878, 65 S. 8.

Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik. Gegründet von Bruno Hildebrand, hrsg. von Dr. Joh. Conrad. Bd. XXX. Jena 1878. 8.

Heft 5/6: Samter, Adolph, der Eigenthumsbegriff. — Literatur: ältere und neuere Literatur zur Frage des Tabackbesteuern in Deutschland. — Die höchsten Publikationen (Chiffre Leslie's. — Miscellen: Die neueste Entwicklung der Banknoten- und Papiergeld-Zirkulation in den hauptsächlichsten Kulturländern der Gegenwart. Von Dr. H. Paasche.

Journal de la Société de Statistique de Paris. XIX. Année 1878.

Nr. 5 (2. Th.): La misère d'autrefois et d'aujourd'hui. — La production et l'industrie du coton. — La population par professions dans le royaume d'Italie. — Variétés: Premiers résultats du recensement général de la population de la Belgique au 31 décembre 1876. Les progrès de la ville de Turin. Recensements statistiques sur la ville de Opatowka. Le recensement de l'armée en Portugal. Résultats sommaires du recensement de la population de l'Éthiopie. La question des tabacotons à Paris. — Actes officiels: Création, à Paris, d'une Commission spéciale de statistique municipale.

Nr. 6 (2. Th.): Etudes Parisiennes (suite). La population de Paris et sa banlieue d'après le dernier dénombrement. — L'instruction primaire en Italie. — Les forêts de la Russie et leurs produits. — La population de Saint-Petersbourg.

Journal des Économistes. Revue de la science économique et de la Statistique. IV. Serie. I. Année. Paris 1878. 8.

Nr. 4/5 (2. Th.): Fonction, usage et abus de la Statistique, par G. J. Shaw-Lefevre, président de la soc. de stat. de Londres. — La question des chemins de fer en Allemagne, par Charles Baum. — Les réformes postales et télégraphiques, par Paul Bonassand. — Les institutions publiques aux États-Unis, par Léon Bourgeois. — Revue des principales publications économiques de l'étranger, par Maurice Block. — Les brevets d'invention contraignent-ils la liberté du travail, par Michel Chevalier. — Science, applications, enseignements de l'économie politique, par Courcelle-Seneuil. — Les banques de France et de Belgique, leurs opérations en 1877, par Paul Coy.

Journal of the Statistical Society. Vol. XLII. London 1878, 8. Part I. (2. Th.): Recent accumulations of Capital in the United Kingdom. By Robert Giffen. — Diagrams exhibiting the Positions of the Bank of England, the Bank of France, the German Reichsbank, the National Bank of Austria, the Nederlands Bank, the National Bank of Belgium, the National Bank of Italy and the State Bank of Russia, with Remarks thereon and References to the Note Issue System of the Bank of England. By Ernest Seyd. — What are the Conditions on which the Commercial and Manufacturing Supremacy of Great Britain depend, and is there any Reason to think they have been, or may be, endangered? By A. J. Mundella. — Miscellaneous: Fires in the Metropolis 1877; Trade of the Chinese Treaty Ports. — Periodical Returns: Registrar General's Report and Meteorological Table for England and Wales, for

the December quarter. The same for Scotland, Births, Deaths, and Marriages of the United Kingdom. Trade of United Kingdom 1877-78-79. Imports and Exports. Shipping. Gold and Silver Bullion and Specie. Revenue Returns. Average Price of Corn in England and Wales. Bank of England Returns. The London Clearance and Country Bank Circulation in United Kingdom. Foreign Exchanges.

Louis, Toussaint, *Lauréat de l'Institut, Chef de Bureau de la statistique générale de France.* Les Grands Faits Économiques et Sociaux. I. Serie d'études. Paris 1878, 95 S. gr. 8.

Considerations statistiques sur l'équilibre Européen. — L'éclairage au Brésil. — Le divorce en Belgique. — La fécondité des populations. — L'émigration européenne. — La houille et les chemins de fer. Le fer et l'acier. — L'exploitation des chemins de fer dans les principales puissances de l'Europe. — La télégraphie dans les deux mondes. — Les faillites en France depuis 40 ans. — Les infanticides et le mort-né. — Le suicide universel dans ses rapports avec les lois de la population.

Philippson, H. F. C. Tabacks-Besteuerung. Vortrag gehalten in der volkswirtschaftlichen Gesellschaft zu Berlin am 12. Jan. 1878. Berlin 1878. 30 S. 8.

Registrande der Geographisch-statistischen Abtheilung des Grossen Generalstabes. Neues aus der Geographie, Kartographie und Statistik Europas und seiner Kolonien. Quellenachweise, Auszüge und Besprechungen zur laufenden Orientierung, bearbeitet vom Grossen Generalstab, Geographisch-statistische Abtheilung. VIII. Jahrgang. Berlin 1878. XV. 539 S. 8.

Uffelman, Dr. Julius, Privatdozent der Medizin in Rostock. Darstellung des auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege in ausserdeutschen Ländern bis jetzt Geleisteten. Eine vom deutschen Vereine für öffentliche Gesundheitspflege gekrönte Preisschrift, nebst einer vergleichenden Darstellung des in Deutschland Geleisteten. Berlin 1878. VIII. 644 S. 8.

Deutsche Vierteljahrschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Red. von Dr. G. Varrentrapp und Dr. A. Spiess. Bd. X. Braunschweig 1878.

Heft 2: Ueber die Geschichte der Gesundheitspflege im Alterthume. Von Dr. Carl Ehrlic. — Verhandlungen des Reichsgesundheitsamts beauftragt Einführung einer gleichmässigen Erkrankungsstatistik des Deutschen Eisenbahnpersonals (Fort.). Ueber Sterblichkeit und Todtgeburten in abnorm hochgelegenen Wohnungen. Von Dr. Max Sommerbrodt. — Zur Schul-, Fabrik- und Wohnungshygiene. Von Bezirksarzt Dr. W. Hesse. — Beitrag zur Grabenhygiene. Von dem. — Zur Trinkwasser-Untersuchung. Von Krispijanna Dr. Falk. — Brod und Brodbereitung. Von Prof. Dr. Knapp. — Kritische Besprechungen. Zur Tagesschichte. Kleinere Mittheilungen.

Deutsches Reich.

Die Schifffahrtszeichen an der Deutschen Küste. Hrsg. vom Reichskanzler-Amt. Berlin 1878. XXXI. 380 S. und 78 Taf. 8.

Eileitung: Compass-Missweisung an verschiedenen Orten der Deutschen Küste. Farbe und Gestalt der zur Beschreibung der Fahrwasser-Seiten dienenden Schifffahrtszeichen auf Strecken der wichtigsten Fahrwasser. — Alphabetisches Register der Schifffahrtszeichen. — Th. I: Die Leuchtfeuer. — Th. II: Die Tonnen, Baken und sonstigen Tagesmarken. Nachträge und Veränderungen während des Druckes zu Th. I u. II. — Th. III:

VL I *

- Abbildungen, Leuchtkürme, Leuchtbaken und Feuerschiffe, 39 Fig.; Richtungs-, Signal- und Landeckensbaken, 43 Fig.; Tonnen und Treibbaken, 30 Fig.; Ansichten der Küste und einzelner Küstenpunkte, 19 Fig.
- Meteorologische Beobachtungen in Deutschland**, angestellt an 17 Stationen zweiter Ordnung im Jahre 1876. [Zusammengestellt von Dr. C. Brahm.] Leipzig 1878. VII, 116 S. 4.
- Bericht über die 9. Delegirten-Conferenz Deutscher Seehandelsplätze. Berlin, Mai 1878, 3 1/2 Bg.
- Verhandlungen der General-Versammlung des Centralvereins für Hebung der Deutschen Fluss- und Kanalschifffahrt am 28. März 1878 zu Berlin. Berlin 1878, 80 S. 8.
- I. A.: Ueber den hydrostatischen Wagen zur Beförderung grosser Kanalschiffe über geneigte Ebenen. Vortrag des H. Dr. Bellingrath-Presden. — Ueber die Nothwendigkeit von Kanälen für die Deutsche Montanindustrie. Vortrag des H. Dr. Rentrich.
- Arendt, Dr. Otto, Die internationale Zahlungsbilanz Deutschlands in den letzten Jahrzehnten der Silberwährung. Berlin 1878, VIII, 93 S. 8.
- Bauburger, Ludwig, Deutschland und der Socialismus. Leipzig, 1878, VIII, 140 S. 8.
- Bergmann, Gustav, Mitglied des Reichstags, Der autonome Zolltarif und die industrielle Enquete in Deutschen Reiche. Nebst einem Auszug aus den Motiven zum projectirten neuen französischen Zolltarif etc. Berlin 1878, 27 S. 8.
- Störmer, Prof. Dr., Die Eisenbahnen Deutschlands. Begleitworte zur Uebersichtskarte der Eisenbahnen und Dampfschiffahrten des Deutschen Reichs und seiner Nachbarländer von C. Vogel. Petermanns Mitth. Bd. XXIV, 5.
- Bericht über die Thätigkeit der [Kgl. Preussischen] Geologischen Landesanstalt im Jahre 1877. Autogr. Mit einer Karte: Uebersicht des Standes der Arbeiten der geologischen Landesanstalt am Schlusse des Jahres 1877.
- Preussische Statistik** (Amtliches Quellenwerk.) Hrg. in zwanglosen Heften vom Königlich-Statistischen Bureau in Berlin. Heft XI.: Die definitiven Ergebnisse der Gewerbezählung vom 1. December 1875 im Preussischen Staate, I. Theil. Die Gewerbebetriebe in den einzelnen Verwaltungsbezirken, Kreisen und grösseren Städten des Preussischen Staates. Berlin 1878, XX, 97, 148 u. 492 S. gr. 4.
- Zeitschrift des Kgl. Preussischen Statistischen Bureau.** Red. von dessen Direktor Dr. Ernst Engel. XVIII. Jahrg. Berlin 1878, gr. 4.
- Heft 1: Beiträge zur Statistik der Gemeindeabgaben in Preussen. Unter Benutzung amtlicher Quellen bearbeitet von L. Herrfurth, Geh. Reg.-R. im Min. d. Innern. — Wirkliche und Mittelpreise der wichtigsten Lebensmittel für Menschen und Thiere in den bedeutendsten Marktplätzen der Preuss. Monarchie in den Monaten August bis einschl. December 1877, nebst einer Zusammenstellung von Durchschnittspreisen für die Provinzen und den Staat, sowie für das Erntejahr 1876/77, resp. das Kalenderjahr 1877. — Zur Theorie und Praxis der internationalen Preisstatistik. Von Karl Brämmer. — Beiträge zur Gewerbe- und Verkehrstatistik Ungarns. Nach den Berichten der Handels- und Gewerbekammer in Budapest für die Jahre 1870—1876. Die Arbeits- und Werkzeug-Maschinen der preussischen Industrie nach der Aufnahme vom 1. December 1875. Von Dr. Engel. — Die Verschuldung des Grundbesitzes in Frankreich. — Aktienkurse, betreffend die Ermittlung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung und des Ernteertrages im Jahre 1878. — Beiträge zur Statistik des Deutschen Reichs: Morbidität, Dienstunrathbarkeit und Sterblichkeit in der Kaiserlich Deutschen Marine 1. April 1876/77. — Die Kinderpest im Deutschen Reich 1872/77. — Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich 1876 mit einem Rückblick auf die Vorjahre bis 1872. — Betriebsergebnisse der Eisenbahnen des Deutschen Reichs 1867/76. — Bienenzucht. — Statistische Correspondenz: das Telegraphenwesen in Oesterreich 1876. Das Genossenschaftswesen in Grossbritannien und Irland 1875. Berg- und Hüttenwerke am Oberrhein. Schilddrüse der Erntemaschinen in der Schweiz 1877. Die Einkommenser in Königreich Sachsen. Der Anbau von Krapp in Frankreich. Die Mühlenindustrie in Ungarn. Der Ausbau des russischen Eisenbahnnetzes. Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung in Frankreich 1874. Die belgischen Eisenbahnen 1876. Die britische Eisenindustrie 1877. Der Telegraph in Frankreich. Der Verkehr auf den Wasserstrassen Frankreichs 1875 und 1876. Die Entwicklung des schweizerischen Handels. Die Post und der Postverkehr in Belgien. Die Vermögensverhältnisse erwerbsthätiger Personen und die Unfallversicherung in Preussen. Die Gesellschaften zur gegenseitigen Hilfeleistung in Frankreich. Die algerische Aus- und Einwanderung in Grossbritannien und Irland. Der Verbrauch mit der Bestimmung von Taback in Frankreich. Die Ergebnisse des Concursverfahrens in Oesterreich. Statistik der Irrenanstalten in Preussen. Zur Statistik der jüdischen Personen in Italien. Die Gesundheitsverhältnisse im österr.-ungar. Herrs. 1874. Das Armenwesen in der Schweiz.
- Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt am Main. Hrg. von der statistischen Abtheilung des Statistischen Vereins für Geographie und Statistik. Bd. III. Frankfurt a. M. 1876/77, 4.
- Heft 1/2: Vergleichende Uebersichten über die Bewegung des Civilstandes der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1866 bis 75. Die Volks- und Gewerbezahlungen vom 1. December 1875 zu Frankfurt a. M.; Allgemeine Vorbericht über die Ausführung, Zahlungsergebnisse I. Die Bevölkerung.
- Statistische Mittheilungen über den Civilstand der Stadt Frankfurt am Main im Jahre 1877.** Frankfurt a. M. 1878, 19 S. 4.
- Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt Köln, für die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877. Köln 1878, 140 S. mit 4 Graph. Taf. 4.
- Zeitschrift des Königlich Bayerischen Statistischen Bureau.** Redigirt von dessen Vorstand Dr. Georg Mayr. IX. Jahrg. 1877, Hoch 4.
- Nr. 4. Oct.—Dec.: Die Geburtenhäufigkeit in Bayern mit besonderer Berücksichtigung der geographischen Vertheilung derselben. Von Dr. G. Mayr. Mit einem Kartogramm der Geburtenhäufigkeit in Bayern auf Grund dreissigjähriger Beobachtungen. — Die Entsehungsergebnisse des Jahres 1876 in Bayern. Von dems. — Beiträge zur bayerischen Medizinalstatistik, insbesondere zur Statistik der Erkrankungen im Jahre 1876. Von dems.
- Mittheilungen des Statistischen Bureau der Stadt München.** München 1878, 4.
- Bd. III. Heft 1/2: Steuern und Gemeindefinanzen in München 1870—1876. — Uebersicht der Einwohnerzahl der grössten deutschen Wohnplätze. — Bericht über Geburten und Sterbfälle in München während des III. und IV. Quartals 1877. — Vorläufige Jahresübersicht der Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse für 1877. Mit einer Tafel. — Uebersicht der Geschäfts-Ein- und Ausflüsse des Magistrats, der Lokal-Bau und der Lokal-Schul-Commission und des Armenrathes. — Uebersicht der Bevölkerungszahlen in den einzelnen Ständen des Deutschen Reichs. — Die Münchener Volksschulen 1876/77. Bericht über Geburten, Sterbfälle, Zuzug, Wegzug und Stand der Bevölkerung 1877. Mit 3 Tafeln.
- Die Eheschliessungen in München während des Jahres 1877. (Mitgetheilt vom statistischen Bureau der Stadt München.) 78 S. 4.
- Mittheilungen des statistischen Bureau der Stadt Chemnitz.** Hrg. von Medicinalrath Dr. Max Flinzer. Chemnitz 1878, Hoch 4.
- Heft IV: Die Bewegung der Bevölkerung in Chemnitz in den Jahren 1875 und 1876 mit besonderer Berücksichtigung der Todesursachen. — Die Altersverhältnisse der Bevölkerung von Chemnitz nach den Ergebnissen der Volkszählungen vom 3. December 1875 bis 1. December 1876. — Geologische Skizze von Chemnitz von Prof. Th. Sieger. — Erdbebenbeobachtung der sächs. Landesuntersuchung. Mit 2 Holzschnitten. — Ueber die Grundwasser-Verhältnisse von Chemnitz. Mit 2 lithogr. Taf. 75 S.
- Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt.** III. Folge. Heft XVII, 1878, 8.
- Mai (N. 197): Betriebs-Ergebnisse der Main-Weiser-Bahn 1876. — Verkehr auf den Kleinbahnen 1877. — Erdbeben 1877. — Ergebnisse der Steuervertheilung 1876. — Wasserstand Okt.-Dec. 1877. — Einnahme an Stempel 1877. an Regalien 1876. an Zölle 1877. — Bestimmung des Weins 1874—76. — Preise verschiedener Verbrauchsgüterstände März und April 1878. — Meteorol. Beobachtungen April 1878. — Sterbfälle April 1878. — Eisenbahn-Betriebs-Ergebnisse April 1878.

Statistische Uebersicht des Güterverkehrs der Lübeck-Büchener und Lübeck-Hamburger Eisenbahn im Jahre 1876 nebst Angabe des stattgehabten Viehtransportes. Lübeck, 59 S. Fol.

Verhandlungen zwischen dem [Bremschen] Senat und der Bürger-schaft von Jahre 1877. Bremen 1877. XII, 409 S. Fol.

Bericht des Medizinal-Inспекtors über die medizinische Statistik des Homburgischen Staates für das Jahr 1877. 30 S. und 32 Tab. und graph. Taf.

Bezirkstag des Unter-Elsass. Ausserordentliche Sitzung von 1878. Vorlagen und Verhandlungen. Strassburg 1878. 64 S. 4.

Verhandlungen des Bezirkstages von Lothringen. Ausserordentliche Session im April 1878. Metz 1878. 17 S. 4.

Gutachten über den Einfluss der Gefängnisarbeit in ihrer Rückwirkung auf die gewerbliche und industrielle Privatarbeit. Dem Ausschuss des Deutschen Handelstages für den Umfang der Provinz Schlesien erstattet durch die Handelskammer zu Breslau. Anlage: Statistische Nachweisung der in schlesischen Gefängnissen- und Strafanstalten stattfindenden gewerblichen Arbeit. Hirschberg 1878. 13 S. 8.

Jahresbericht der Handelskammer des Kreises Cottbus pro 1877. Cottbus, 40 S. 4.

— zu Lauban für das Jahr 1877. Lauban, 35 S. Fol.

der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz 1875 u. 1876. Chemnitz 1878. VII, 388 S. 8.

des Stuttgarter Gewerbe-Vereins für das Vereinsjahr 1877/78. Stuttgart 1878. 108 S. 8.

der Handelskammer zu Mülhausen im Elsass für 1877. Mülhausen 1878. 47 u. CXXIX S. mit einem Stadtplan. 4.

Ausserdeutsche Staaten.

Annual Statement of the Navigation and Shipping of the United Kingdom for the year 1877. (Blue book.) London 1878. VII, 329 S. gr. 4.

Abstract Tables for the years 1875 to 1877. — General Tables for the year 1877. — Comparative Tables for the years 1873 to 1877.

Accounts relating to Trade and Navigation of the United Kingdom, for each month during the year 1878. (Paper by command.) May, 72 S. 8.

23. Annual Report of the Registrar-General on the Births, Deaths, and Marriages registered in Scotland during the year 1877, and 13. Annual Report on Vaccination. (Blue book.) Edinburgh 1878. 87 S. 8.

Statistical Tables relating to the Colonial and other Possessions of the United Kingdom, Part XI. 1871-2-3-4-5. London 1878. XII, 629 S. Hoch 4.

Strait Settlements Singapore, Penang, Malacca; Ceylon; Mauritius; Labuan; Hongkong; Australia; Falkland Islands; Natal; Cape of Good Hope; St. Helena; Lagos; Gold Coast; Sierra Leone; Gambia; North American Colonies; Bermuda; Honduras; West Indies; British Guiana; Gibraltar; Malta.

Ueber die grosse indische Volkszählung von 1872. Von Prof. Dr. Hermann Wagner.

Schriften der phys.-ökon. Gesellsch. zu Königsberg. XVIII. 1. Statistical Tables relating to the Colony of Victoria. Compiled from Official Records in the Office of the Government Statist, Melbourne, for the Philadelphia International Exhibition of 1876. 1 Bg.

Tabellariak Fremstilling af Norges økonomiske Udvikling (Résumé statistique du développement économique du royaume de Norvège) i aarene 1851-1875. (Bilder 1815-1876). Udarbejdet af det statistiske Centralbureau. Kristiania 1878. 75 S. 4.

Stand und Bewegung der Bevölkerung. Aus- und Einwanderung. Steuern. Arbeitslohne. Verbrauch der wichtigsten Artikel im Durchschnitt pro Kopf. Waarenpreise. Sparkassen. Feuerversicherung. Handlöhne. Executions. Pfändungen. Konkurse. Armenwesen. Grundbesitzthum. Preise und Ver-

kehr in Grundstücken. Ackerbau und Viehzucht. Forstwirtschaft. Fischerei. Bergwerksbetrieb. Industrie. Handel. Schifffahrt. Landstrassen. Eisenbahnen. Telegraphen. Postwesen. Kommunal- und Staatsfinanzen.

Bidrag till Sveriges officiella Statistik. Stockholm 1877. 78. 4. F. Uredigad och Sjöfart. Clausen. Handel och Skiffahrt 1876. — K. Helso och Spikardens II (Statistik der Kranken- und Irrenanstalten) 1876. — T. Lott och Fyrrörningarna samt Lfräddnings-Anstalterna a Rikets Kuster (Lootenwesen, Leuchtfier und Rettungstationen, auch Schiffenfälle an den Seescheiden Küsten) 1876.

Russische Revue. Monatschrift für die Kunde Russlands. Hrsg. von Carl Röttger. VII. Jahrg. St. Petersburg, 1878. 8.

Heft 5 (a. Th.): Das russische Eisenbahnnetz und die wichtigsten Betriebsergebnisse der russischen Eisenbahnen. Von S. Jastrzhemski (Fortg.). — Das russische Telegraphenwesen im Jahre 1876. — Resultate einer Pferdezählung im Gouvernement Rjasan.

Statistischer Atlas des Russischen Reichs. Von A. Ilwin. St. Petersburg 1874. 45 chromolithogr. Karten in 20 Bl. [russ.]

Geschichtliche und statistische Uebersicht der Geschäftstätigkeit der Russischen Feuer-Assekuranz-Compagnie während der verfloßenen 50 Jahre. Zur Erinnerung an das 50jährige Jubiläum der Compagnie, gegründet im Jahre 1827. St. Petersburg 1877. XLVI. 28. LX u. 112 S. 4. mit 7 Karten u. pers. Tafeln.

Beiträge zur Statistik des Rigaschen Handels. Hrsg. von der Handelsstatistischen Section des Rigaschen Börsen-Comités. Jahrg. 1876. Riga 1877. V. 156 S. Fol.

Die Einnahmen und Ausgaben Rigas im Jahre 1874. Im Auftrage des statistischen Comité der Stadt Riga zusammengestellt und hrsg. von Fr. v. Jung-Stilling, Sekretär des Comité. Riga 1877. 43 S. gr. 8.

Uebersicht der Waaren-Ein- und Ausfuhr des allgemeinen österreichisch-ungarischen Zollgebietes und Oalmühlens im Jahre 1877. Zusammengestellt vom Rechnung-Departement des K. K. Finanz-Ministeriums, Abtheilung für die indirekten Abgaben. Wien 1878. 30 S. 4.

Militär-statistisches Jahrbuch für das Jahr 1875. I. Theil. Ueber Anordnung des K. K. Reichs-Kriegs-Ministeriums bearbeitet und hrsg. von der III. Section des technischen und administrativen Militär-Comité. Wien 1878. IV. 200 S. gr. 4.

Die regelmäßige Stellung im Jahre 1875. Die Einjährig-Freiwilligen in den Jahren 1869 bis 1875. Die Militär-Einrichtungen-Anstalten in den Jahren 1872-1875. Die Standes-Verhältnisse des K. K. Heeres 1875.

Nachrichten über Industrie, Handel und Verkehr aus dem statistischen Departement im K. K. Handels-Ministerium Bd. XIII. Wien 1877-78. gr. 8.

Heft III: Statistik des österreichischen Postwesens im Jahre 1876, mit einer Uebersicht über den neuesten Stand der Post in Europa. 125 S.

Heft IV: Hauptergebnisse der österreichischen Eisenbahn-Statistik im Jahre 1876. (Beiden Reichthümeln der Monarchie gemeinsame und österreichische Eisenbahnen.) 67 S.

— Bd. XIV. (VI. Jahrg. der Mitth. der K. K. österr. ung. Cons.-Beh.) Wien 1878. 8.

Heft 5: Die internationale Fleischversorgung von London. — Wirtschaftliche Verhältnisse von Rangoon 1876. — Handel von Antwerpen 1877. — Handelsverhältnisse von Havre 1876. — Der Libanon und seine wichtigsten Produkte. — Wirtschaftliche Lage des Staates Virginia 1877. — Handel und Schifffahrt von Bassein 1877.

Statistische Monatschrift. Hrsg. vom Bureau der K. K. statistischen Central-Commission. IV. Jahrg. Wien 1878. gr. 8.

Heft 6: Ein weiterer Beitrag zur Organisation der nächsten Volkszählung in Österreich. Von Dr. Adolf Ficker. — Die Geburten-Häufigkeit in Österreich nach ihrer geographischen Vertheilung. Von G. A. Schiöner. — Mithras- und Miscellen: Aus der Sitzung der statistischen Central-Commission vom 12. Mai 1878. Ergebnisse der Seefischerei Österreichs in den Jahren 1873/74 bis 1876/77. Von Kraft. — Stand der Hypothekar-Schuld in Frankreich. — Literaturbericht.

Statistisches Jahrbuch für das Jahr 1875. Hrg. von der K. K. statistischen Central-Commission. Wien 1878. 8.

Heft X: Sanitätswesen und Wohltätigkeits-Anstalten der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder ohne Italien 1875. — Gebäude, Wald- und Feldründe, dann Hagedächern der im Reichsr. vertr. Kgr. und Länder 1875.

Statistisches Jahrbuch des K. K. Ackerbau-Ministeriums für 1876. Wien 1877. 78. 8.

Heft 1: Landwirtschaftliche Produktion. Lfg. 1. Produktion des Jahres 1876 aus dem Pflanzenbau. LXVII. 100 S. Lfg. 2. Produktion aus der Thierzucht und aus den landwirtschaftlich-technischen Gewerben; dann Verkehr in landwirtschaftlichen Produkten, Hilfstoffen und Maschinen. XII. 100 S.

Heft II: Forst- und Jagd-Statistik nebst einem Anhang über Torf-Statistik. VI. 183 S.

Heft III: Erziehungs- und Versuchswesen, dann Gesellschaften und Vereine für Land- und Forstwirtschaft. 52 S.

Foltz, Carl, Central-Anstalt und Sekretär der K. K. Landwirtschafts-Gesellschaft in Linz. Statistik der Bodenproduktion von Oberösterreich. Im Auftrage der K. K. Landwirtschafts-Gesellschaft in Oesterreich ob der Enns zu Linz verfasst. Mit einer Karte. Wien 1878. LXVIII. 397 S. Quer 4.

Die Grundlagen der Bodenproduktion von Oberösterreich. I. Allgemeines: Lage, Grenzen, Einteilung, Gewässer, Klima, Verhältnisse und Ausdehnung der Kulturarten. Besitzstandskategorien. Bevölkerung und Volkscharakter. Dienstbotenwesen, Kost-, Lohn- und Arbeitsverhältnisse. Wohn- und Wirtschaftsgebäude. Lebendes und totes Inventar. Landwirtschaftliches Maschinenwesen. Wirtschaftsbetrieb, Wirtschaftssystem, Fruchtfolge, Anbauverhältnisse der Feldgewächse, Geschichtliches. Produktion und Werth der Produktion an Feldgewächsen und den Erzeugnissen des Graslandes. Wald- und Holzwirtschaft. Kohlenproduktion. Wiesen- und Weiden. Obstbau und Obstnutzung. Gartenbau. Gemeinnütze der Grundstücke, Arrondierung. Thierzucht im Allgemeinen. Vergleich des Viehstandes und der Bodenoberfläche. Merkmalt. Rindviehzucht, Rassen, Schlage und deren Verbreitung. Produktion aus der Rindviehzucht. Stallfütterung. Austrieb. Mittel zur Hebung der Rindviehzucht. Schweinezucht, Schafzucht, Ziegenzucht, Gießelzucht. Fischzucht, Bienenzucht, Wildgäubeute, Gewerbliche und landwirtschaftliche Industrie. Verschiedene Einrichtungen, Bauern-Assuranz und Unterricht. — II. Die fünf natürlichen Gebiete. — III. Das statistische Materiale. — Tabellen.

Statistisches Jahrbuch für Ungarn. Verf. u. hrg. durch das Kön. Ung. statistische Bureau. V. Jahrg. 1875. Budapest 1877. 78. 4.

Heft I: Die Bewegung der Bevölkerung 1875. 55 S.

Heft II: Landwirtschaft. Ernte und Weinlese 1875. 80 S.

— VII: Ungarn's Feuerschäden 1875. 49 S.

— VIII: Sanitätswesen 1875. 15 S.

Statistica din Romania, Statistica Judiciara pe anul 1873. Bucuresci (Ministeriu de Interne. — Oficiu central de Statistica) 1877. 97 S. 4.

— *Comercial exterior, Import si Export pe anul 1874. Bucuresci (Ministeriu de Interne etc.) 1877. 26 S. 4.*

— *pe anul 1875. Bucuresci (Ministeriu de Interne etc.) 1877. 28 S. 4.*

Regno d'Italia. — La Lase Italiana alla Esposizione di Parigi nel 1878. Relazione illustrata della raccolta presentata dalla Direzione dell'Agricoltura. Roma 1878. 43 S. gr. 8.

Graphische Tafeln über Preise, Löhne, Course in Italien und anderen Ländern. 23 Blatt. Veröffentlicht vom Kgl. Italienischen statistischen Bureau [italien].

Bollettino Mensile delle Situazioni dei Conti degli Istituti d'Emilia. Anno IX. Roma (Ministero del Tesoro. — Divisione dell'Industria e del Commercio) gr. 8.

Nr. 1-4: Situazione al 31 gennaio, 28 febbraio; 31 marzo, 30 aprile 1878.

Bollettino bimestrale del Risparmio. Anno III. Roma (Ministero del Tesoro) gr. 8.

Nr. 1: Situazione dei conti delle casse di risparmio ordinarie al 28 febbraio e movimento dei depositi presso tutti gli istituti di risparmio durante i mesi di gennaio e febbraio 1878.

Bollettino bimestrale delle Situazioni dei Conti delle Banche popolari, delle Società di credito ordinario, delle Società e Istituti di credito agrario, degli Istituti di credito fondiario. Anno IX. Roma 1878. gr. 8.

Nr. 1: Situazione dei conti al 28 febbraio 1878. 50 S.

Statistique des Industries minières et métallurgiques et des carrières de Belgique pour l'exercice 1876 et leurs résultats pendant la période décennale 1867-1876 par Mm. F. Jochims, Inspecteur général des mines et Henri Witmeur, Ingénieur des mines. Attaché au Ministère des Travaux publics. Bruxelles 1877. 80 S. 8.

Statistiek van den Handel en de Scheepvaart van het Koninkrijk der Nederlanden. Nieuwe Serie. Staten van de in-uit-en doorgevoerde voornaamste Handelsartikelen gedurende de maand April 1878. Uitgegeven door het Departement van Financien. 's Gravenhage 1878. 67 S. Fol.

6 Annual Report of the Board of Commissioners of Public Charities of the State of Pennsylvania; to which is appended the Report of the General Agent and Secretary, and the Statistical Report, transmitted to the Legislature. April 1878. Harrisburg 1878. 541 S. 8.

Ein- und Ausfuhr
der
wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete
für den
Monat Mai 1878
und
für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Mai 1878.

Eingang in den freien Verkehr
und
Ausgang aus dem freien Verkehr
nach den Grenzstrecken des Eingangs und Ausgangs auf Grund der Nachweise der Zollstellen
zusammengestellt.

Bemerkungen.

1. Die Ausfuhr ist nur insoweit nachgewiesen, als sie ohne Bestehen eines Anfuhrzollens und einer Deklarationspflicht hat ermittelt werden können.
 2. Unter den in dieser Uebersicht enthaltenen Mengen der Einfuhr und Ausfuhr ist auch der als selbständige Verkehrsrichtung nicht nachweisbare Theil der Durchfuhr zollfreier Gegenstände durch das Deutsche Zollgebiet enthalten. Mit Rücksicht hierauf sind im Nachweise der Ausfuhr die eingangszollfreien Gegenstände durch ein in Spalte 2 angebrachtes Sternchen (*) besonders ersichtlich gemacht worden.
 3. Die von einzelnen Hauptämtern nachträglich eingegangenen Berichtigungen der Ein- und Ausfuhr im Vormonat sind in den Zahlen neben b. berücksichtigt.
 4. Bei den auf Privatläger ohne amtlichen Mitverschluss zugelassenen Waaren werden die Mengen des Eingangs in den freien Verkehr auf Grund der halbjährlichen Lagerrevisionen ermittelt. Die Nachweise für den Monat Januar und Juli enthalten deshalb alle im Laufe des vorhergegangenen Halbjahrs aus solchen Lagern in den freien Verkehr übergegangenen Waarenmengen.
-

Mai.

I. Einfuhr in den

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- entz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum 1)	Eingegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Abfälle.	1 b	frei	Gnano. Ctr. br.	a. b.	55 2 479	4 750 17 787	— 200	587 7 785	1080 10 874	2112 11 780
	1 h Aum.	frei	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz. Ctr. br.	a. b.	— 1 208	— —	— —	51 986	6 586	66 229
	1 c	frei	Lampen, mit Ausnahme der seidenen; Halbzug aus Lampen etc. Ctr. br.	a. b.	120 247	1 721 7 230	17 265 59 068	4 105 12 787	91 3 969	1441 10 880
2. Baumwolle und Baumwollenswaren.	2 a	frei	Baumwolle, rohe. Ctr. br.	a. b.	— —	7 491 26 735	384 637	28 941 163 868	7 446 32 329	3535 23 340
	2 b 1 a	6 .M.	Baumwollengarn, auch gemischt, ein- und zwei- drühtig, roh. Ctr. n. b.	a. b.	5 12	2 333 7 825	— —	134 785	2 519 13 603	90 411
	2 b 1 β	12 .M.	Desgl., gebleicht oder gefärbt. Ctr. n. b.	a. b.	— 1	— 38	29 29	17 52	14 83	17 10
	2 b 2	18 .M.	Baumwollengarn, auch gemischt, drei- und mehr- drühtig. Ctr. n. b.	a. b.	— —	247 271	— —	9 23	162 823	35 232
	2 c 1	30 .M.	Baumwollene Zeugwaren, dicke, ungebleicht oder gebleicht. Ctr. n. b.	a. b.	— 2	185 492	— 1	28 68	44 325	21 278
	2 c 2	48 .M.	Baumwollene Zeugwaren, dicke, gefärbt, bedruckt etc.; robe undichte etc. Ctr. n. b.	a. b.	— —	8 34	— 6	44 142	98 480	178 535
	2 c 2	48 .M.	Baumwollene Strumpfwaren. Ctr. n. b.	a. b.	— —	— —	— 1	2 9	4 31	21 251
	2 c 2	48 .M.	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Ctr. n. b.	a. b.	— —	— —	— —	1 7	4 51	5 26
	2 c 3	78 .M.	Baumwollene Zeugwaren, undichte, mit Ausschluss der rohen; Spitzen und Stickereien. Ctr. n. b.	a. b.	— —	7 22	— 1	26 114	77 402	46 126
	3 a 1	frei	Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei. Ctr. br.	a. b.	— —	141 1 119	— —	201 451	80 9	694 703
5. Droguen-, Apotheker- und Farbewaren.	5 d	0,75 .M.	Soda, kalinirte. Ctr. br.	a. b.	— —	7 865 33 313	11 11	635 3 245	4 30	1343 13 279
	5 f	0,75 .M.	Soda, robe, krystallisirt. Ctr. br.	a. b.	440 575	13 769 83 691	— —	12 32	9 64	30 1 000
	5 g	frei	Chinarinde. Ctr. br.	a. b.	— —	6 —	— —	— —	— —	— 88
	5 g	frei	Weberkarden (Weberdisteln). Ctr. br.	a. b.	— —	— 93	— —	157 1 014	508 1 732	37 384
	5 h	frei	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), Salmiak etc. Ctr. br.	a. b.	— —	2 794 4 648	— 2 021	806 6 539	78 1 114	202 2 001
	5 h	frei	Anilin und Anilinfarben. Ctr. br.	a. b.	— —	1 5	7 10	2 33	162 711	13 6
	5 h	frei	Bleiweiss; Zinkweiss. Ctr. br.	a. b.	— 1	550 1 617	606 2 220	2 850 13 274	107 834	30 211
	5 h	frei	Cocheville. Ctr. br.	a. b.	— —	87 151	— —	1 25	27 244	42 452
	5 h	frei	Blaubolz. Ctr. br.	a. b.	— 7	1 257 11 378	— —	96 692	209 1 523	1 003 6 105
	5 h	frei	Gelbbolz. Ctr. br.	a. b.	— —	205 902	— —	5 514	— 246	— 206
	5 h	frei	Rottbolz. Ctr. br.	a. b.	— 2	220 436	— —	100 100	2 319	11 25
	5 h	frei	Farbbolzextrakte. Ctr. br.	a. b.	— —	912 3 917	— —	23 205	949 5 178	1 174 17 909
	5 h	frei	Indigo. Ctr. br.	a. b.	— —	97 292	— —	110 610	13 146	74 252

1) a. Im Monat Mai 1878. — b. In den Monaten Januar bis Mai 1878.

freien Verkehr.

Mml.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen									Summe.	Indemselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
2 407 37 091 — 101 12 169 32 414	18 013 157 880 — 663 4 760 20 791	— — — — — —	2 948 19 396 — 3 — —	101 513 851 334 170 170 1 116 8 463	1 232 13 562 — 21 437 2 081	— — — 600 177 503	— — — — — —	135 198 1 130 689 296 4 567 52 315 211 122	200 045 1 072 774 38 1 457 49 256 214 425	Gaano. Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz. Lumpen, nicht seidene etc.	
26 770 135 845 229 998 81 572 28 153	81 960 308 855 13 132 62 777 597 2 040 487 1 030	1 5 — 5 — — — —	111 896 614 931 981 5 252 — 23 90 359	28 486 116 082 6 067 28 263 29 389 456 2 905	18 244 32 550 4 398 14 176 113 682 257 1 253	— — — — — — — —	— — 3 — — — 6 56	336 876 1 691 215 29 893 134 592 900 4 009 1 767 9 111	222 202 1 525 246 30 088 138 012 552 3 736 1 563 9 191	Baumwolle, rohe. Baumwollengarn, ein- und zweidrähtig, roh. Desgl., gebleicht oder gefärbt. Baumwollengarn, drei- und mehrdrähtig. Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht. Desgl., gefärbt, bedruckt etc.; rohe, undichte etc. Baumwollene Strumpfwaren. Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Baumwoll. Zeugwaren, undichte, mit Anschluss der rohen etc.	
953 15 278	375 1 634	— —	4 88	758 2 636	28 233	— —	— —	3 151 22 312	8 783 24 434	Rohes Blei in Blöcken etc.	
1 060 8 707 591 1 121 20 73 114 1 759	2 369 12 437 504 3 339 758 4 527 50 138	7 80 449 3 832 — — — —	1 000 5 141 297 724 74 1 369 — 6	5 253 22 785 2 686 13 994 42 491 — —	712 2 971 1 418 5 176 — — — 5	1 429 6 918 988 4 200 — — — —	— — 5 — — — — —	23 797 111 057 21 197 117 852 808 7 303 1 252 5 142	33 404 124 900 37 523 145 270 1 979 6 397 800 4 010	Soda, kalinirte. Soda, rohe, krystallisirte. Soda, rohe, krystallisirte. Chinarinde. Weberkarden. Ammoniak, Salmiak etc. Anilin, Anilinfarben. Bleiweiss, Zinkweiss. Cochenille. Blaubolz. Gelbbolz. Rothholz. Farbholzextrakte. Indigo.	
14 123 408 3 385 3 461 2 294 213 821 48 391	945 10 632 36 232 3 1 324 92 491 7 994 30 215 964 5 828 2 151 6 254 1 211 9 728	— 2 530 1 — — 603 — — 527 16 25 84 4 21 — 2	4 836 55 245 14 — — — — — 674 5 191 141 2 555 20 363 356 3 011	14 412 158 313 22 217 964 4 561 372 2 406 33 969 135 515 1 868 17 584 5 770 4 814 21 892 543 3 289	9 1 530 — 1 278 2 534 — 23 310 1 738 36 1 447 30 2 960 36 579 31 323	— 394 — — — — — — — 6 — — — 16 — 12 — —	— — — — — — — — — — — — — — — — — —	24 346 247 505 354 1 913 8 537 41 301 813 4 205 46 484 196 383 5 640 30 535 11 979 58 104 12 321 57 182 2 483 18 735	20 153 221 719 796 2 824 9 108 48 245 537 3 159 42 327 236 847 4 752 24 774 7 450 56 539 11 290 58 604 1 348 10 784		

Mal.

Noch: I. Einfuhr u

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Mal. b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren.	5 b	frei	Knochenkoble.	Ctr. br.	a. —	755	14 613	15 311	—	1
				b.	—	3 248	52 526	52 953	—	1 123
	5 h	frei	Krapp, auch gemahlen.	Ctr. br.	a. —	—	—	13	—	37
				b.	—	636	—	435	117	256
	5 b	frei	Leim und Gelatine.	Ctr. br.	a. —	151	—	426	221	27
				b.	—	686	392	2 366	1 633	254
	5 h	frei	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge.	Ctr. br.	a. —	460	—	20 141	317	128
				b.	1	663	2	62 073	1 348	293
	5 b	frei	Pott-(Wald-)Asche.	Ctr. br.	a. —	2 728	123	1 483	—	117
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.				b.	—	3 088	125	8 570	16	356
	5 b	frei	Chilisalpeter.	Ctr. br.	a. —	1 816	—	—	—	74
				b.	7	3 461	—	84	—	46
	5 b	frei	Anderer Salpeter, roh und gereinigt.	Ctr. br.	a. —	—	—	—	—	13
				b.	—	3	—	1	2	112
	5 h	frei	Schwefel.	Ctr. br.	a. —	481	—	8 785	20	31
				b.	—	2 225	5	14 290	71	66
	5 h	frei	Zündwaaren.	Ctr. br.	a. —	11 131	—	1 380	15	4
				b.	692	17 379	—	6 887	114	27
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	6 a	frei	Roheisen aller Art.	Ctr. br.	a. —	144 341	—	4 800	973	840
				b.	—	470 656	—	28 438	2 381	55 641
	6 a	frei	Altes Bruch Eisen.	Ctr. br.	a. —	2	9 035	223	4 206	1 696
				b.	2	27 139	3 403	16 382	23 645	1 601
	6 b	frei	Geschmiedetes und gewalztes Eisen in Stäben (mit Einschluss des façonnirten); Luppeneisen.	Ctr. br.	a. —	15	23 686	—	420	432
				b.	122	43 804	—	2 153	3 429	16 327
	6 b	frei	Eisenbahnschienen.	Ctr. br.	a. —	22 468	—	10 423	11 609	—
				b.	81	488 497	—	12 058	26 706	150
	6 b	frei	Winkelisen, [-Eisen, einfaches und doppeltes; T-Eisen.	Ctr. br.	a. —	5 152	—	—	—	11
				b.	—	10 555	—	1	100	74
	6 b	frei	Roh- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl.	Ctr. br.	a. —	1 854	—	2 612	45	66
				b.	4	5 123	—	14 741	189	4 796
	6 b	frei	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech, auch polirt oder gefirnist.	Ctr. br.	a. —	5 223	—	196	6	1 944
				b.	1	24 185	15	2 408	96	13 400
	6 b	frei	Weissblech.	Ctr. br.	a. —	3 171	—	168	206	140
				b.	—	12 365	1	1 289	846	2 501
	6 b	frei	Eisen- und Stahltrabt.	Ctr. br.	a. —	1 192	—	189	—	118
				b.	1	2 448	—	765	76	624
	6 b	frei	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen roh vorgeschmiedet etc.	Ctr. br.	a. —	59	—	729	—	1 121
				b.	—	1 001	—	732	30	5 827
	6 b	frei	Radkranzeisen.	Ctr. br.	a. —	1 446	—	—	—	33
				b.	—	13 967	—	—	—	519
	6 b	frei	Pflugschaareneisen; Anker, Schiffsketten.	Ctr. br.	a. —	582	—	5	1	13
				b.	—	3 246	—	5	2	108
	6 c 1	frei	Ganz grober Eisenguss in Oefen, Platten, Gittern etc.	Ctr. br.	a. —	38	1 950	2	972	835
				b.	—	125	9 521	21	3 577	11 425
	6 c 2	frei	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete oder gegossene etc.	Ctr. br.	a. —	39	5 724	911	4 686	1 898
				b.	193	37 334	1 310	22 150	7 439	40 080
	6 c 2	frei	Schmiedeeiserne Röhren.	Ctr. br.	a. —	4 784	—	2	66	117
				b.	—	11 138	—	1 103	3 013	211
	6 c 3 a	12 %	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten.	Ctr. n.	a. —	53	2	122	14	100
				b.	3	169	10	377	77	874
	6 c 3 β	30 %	Nähnadeln.	Ctr. n.	a. —	—	—	—	—	—
				b.	—	—	—	—	—	—
	6 c 3 β	30 %	Gewebre aller Art.	Ctr. n.	a. —	1	—	2	3	—
				b.	—	2	—	376	4	—

den freien Verkehr.

Mai.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen										Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.					
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		20.	21.	22.	
3 754	116	—	—	2 177	4	54	—		36 805	29 325	Knochenkohle.	
22 305	5 372	74	48	10 352	31	54	—		148 387	126 366		
—	400	1	—	34	2	—	—		822	852	Krapp, auch gemahlen.	
136	2 731	4	2	585	36	—	—		7 240	8 839		
425	37	6	13	775	115	—	—		2 397	2 906	Leim und Gelatine.	
2 203	644	22	540	3 390	401	20	—		14 541	12 987		
870	33	28	745	158	329	20	—		23 619	18 814	Mineralwasser.	
1 368	1 500	67	2 068	574	1 038	20	—		73 285	61 611		
2 908	250	72	242	637	416	—	—		10 041	8 939	Pott-(Waid-)Asche.	
10 043	3 140	76	728	1 882	2 000	—	—		35 194	42 432		
203	13 327	61	3	64 447	1 191	—	—		81 127	95 544	Chilialpeter.	
423	80 359	627	51	506 884	9 921	—	—		602 229	636 819		
1 009	303	407	10	12 563	161	—	—		14 366	17 469	Anderer Salpeter.	
4 966	410	407	86	84 045	2 101	—	—		92 153	77 007		
761	4 852	5 369	6	11 269	44	—	—		31 625	20 139	Schwefel.	
5 932	14 491	5 370	920	30 881	163	—	—		74 924	68 456		
186	6	—	38	469	37	1	—		13 257	3 839	Zandwaren.	
1 184	153	7	229	2 586	350	1	—		29 600	24 854		
21 828	438 970	12 947	8 182	243 683	23 920	8 133	—		916 378	1 172 917	Roheisen aller Art.	
95 529	1 492 910	21 749	32 833	777 159	94 906	94 776	—		3 167 018	4 275 831		
25	10 813	2 394	1 672	1 621	104	99	—		31 301	24 629	Altes Bruch Eisen.	
414	23 667	3 324	13 954	22 094	1 392	99	—		136 456	110 961		
13 710	573	3 754	836	7 477	2 666	77	—		57 183	73 432	Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben.	
55 380	6 214	4 475	2 451	23 500	9 236	687	—		170 073	333 479		
397	2 319	—	1 100	1 896	100	—	—		50 312	201 228	Eisenbahnschienen.	
44 089	3 192	—	5 207	5 529	1 539	2 400	—		589 457	786 056		
3 822	126	—	124	3 901	338	—	—		13 688	20 734	Winkel- etc. Eisen.	
25 088	1 805	—	633	12 147	6 394	—	—		57 457	72 851		
1 531	1 621	14	1	1 554	34	—	—		9 946	10 853	Roh- und Cementstahl etc.	
5 636	7 978	144	557	9 892	214	1	—		48 675	52 009		
4 619	1 479	104	80	2 773	8 213	3	—		24 540	29 775	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech.	
22 361	8 045	150	816	8 364	23 236	24	—		103 186	156 173		
36	2 355	10	308	3 543	324	—	—		10 561	7 861	Weissblech.	
449	7 315	31	1 162	17 229	1 553	7	—		44 829	45 903		
920	3 119	84	217	313	141	4	—		6 298	5 436	Eisen- und Stahlrohr.	
3 418	15 193	155	287	3 365	356	6	—		26 694	24 497		
35	—	—	142	1	4	—	—		2 195	757	Eisen, roh vorgeschmiedet etc.	
844	124	—	142	395	117	—	—		9 212	9 474		
—	35	—	—	380	47	—	—		2 238	363	Radkranzen.	
2 963	48	—	—	643	47	—	—		18 157	8 403		
45	45	17	600	4 153	1 491	441	—		7 393	7 380	Pfingstscharen Eisen; Anker, Schiffketten.	
53	3 795	105	1 160	5 006	2 022	1 312	—		16 855	41 428		
2 331	4 278	54	642	2 079	1 324	87	—		23 094	38 100	Ganz grobes Eisenguss in Oefen etc.	
11 212	19 598	74	3 141	9 717	4 001	532	—		105 887	172 222		
4 712	2 998	63	1 740	6 713	1 708	105	—		37 877	58 430	Eisen- und Stahlwaren, grobe, geschmiedete etc.	
36 638	20 265	5 200	6 448	26 247	8 102	891	—		212 332	258 121		
318	1 069	—	165	1 775	138	—	—		8 434	11 741	Schmiedeeiserne Röhren.	
1 820	10 694	—	1 223	8 436	1 062	—	—		39 660	55 201		
172	46	—	50	115	50	—	—		822	993	Eisen- und Stahlwaren, feine, geschmiedete etc.	
767	252	—	213	651	258	1	58		3 718	4 669		
—	3	—	—	1	1	—	—		5	39	Nahmadeln.	
3	8	—	3	4	2	—	—		21	77		
51	—	—	—	2	1	—	—		60	311	Gewehre aller Art.	
307	10	—	3	9	3	—	21		722	1 062		

den freien Verkehr.

Min.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
110 692	51 185	— 2	33 68	71 182	21 99	— —	— 17	2 666 8 613	2 047 8 866	Farbiges, bemaltes etc. Glas etc.	
567 1 649	25 273	— —	12 22	154 1 037	1 73	— —	— —	2 246 8 477	1 378 1 588	Pferdehaare, roh etc.	
505 2 289	— 53	— —	62 263	246 1 854	3 54	— 25	— —	1 397 7 349	1 313 6 814	Kuh- und Kälberhaare, dergl.	
83 290	7 152	— —	— 31	339 1 454	33 114	— —	— —	2 522 15 289	3 583 18 869	Borsten.	
164 539	54 818	— —	395 1 501	305 1 912	90 307	— —	— —	6 435 27 489	5 490 26 797	Bettfedern.	
102 425 109 797	6 794 43 140	— 176	2 525 21 046	15 127 69 333	985 8 841	15 94	— —	45 505 273 512	55 309 241 147	Rohe Rindschäute.	
29 308	1 545 4 568	— —	255 379	1 314 4 640	15 83	— 6	— —	11 120 32 383	12 881 49 012	Rohe Kalbfelle.	
842 1 675	75 680	18 18	7 23	1 023 6 240	168 617	— 17	— —	8 686 41 933	8 433 37 084	Rohe behaarte Schaafl., Lamm- und Ziegenfelle.	
90 1 840	68 1 196	— —	— —	42 476	— —	— 1	— —	1 035 7 328	1 182 6 341	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.	
323 1 255	105 3 984	— —	194 1 165	788 4 137	60 1 153	— —	— —	3 757 18 113	2 030 21 645	Felle zur Pelzwerkbereitung.	
4 322 25 912	1 627 11 562	1 008 1 008	— 393	437 4 146	520 2 180	15 —	— —	98 872 238 258	55 061 291 658	Holzborke oder Gerberlohe.	
608 3 833	12 119 38 313	5 693 13 162	7 224 39 522	6 774 36 429	4 821 44 197	930 7 641	— —	416 942 1 598 677	234 766 1 127 297	Balken und Blöcke von hartem Holze.	
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	33 351 38 544	17 491 23 155	—	
— 1 647	21 677 47 921	81 442 89 404	41 420 73 764	27 451 64 098	6 032 24 580	520 1 680	— —	1 018 406 3 333 567	1 085 582 3 023 029	Balken und Blöcke von weichem Holze.	
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	255 067 296 967	308 791 382 724	—	
7 901 30 368	67 699 184 556	135 254 186 479	43 529 155 315	22 741 78 628	12 509 67 872	37 747 93 050	— —	1 406 982 4 486 042	1 588 403 4 686 546	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.	
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	57 645 184 722	93 271 184 149	—	
— 65	1 462 8 866	20 16 130	5 773 32 519	10 350 106 503	2 154 26 034	300 2 330	— —	33 815 197 648	77 134 221 429	Anssereuropäische Tischlerhölzer.	
— —	— —	1 —	119 —	35 285	— —	— —	— —	87 539	43 397	Walfischbarden.	
17 39	98 184	— 14	— 1	235 653	— —	— —	— —	350 912	281 1 764	Elfenbein.	
1 341 9 425	576 1 746	1 1	214 1 041	3 888 9 155	26 84	— —	— —	12 575 45 966	12 003 39 116	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.	
1 293 6 378	2 983 12 349	380 552	6 309 32 610	5 887 24 432	2 067 9 723	16 100	— —	44 096 292 211	53 063 240 788	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungeführt.	
97 919	— 147	— —	3 24	1 140 5 968	137 787	— —	— —	2 257 11 077	1 839 12 977	Holz in geschnittenen Fournieren.	
136 948	274 1 594	42 44	288 8 334	356 1 896	42 287	— 687	— —	4 064 23 474	6 108 29 273	Korkplatten, Korksohlen, Korkstöpsel.	
11 114	32 144	1 4	106 345	123 1 113	383 1 147	1 4	— —	2 553 10 093	2 801 11 754	Holzene Hausgeräte.	
81 595	128 575	1 7	149 501	377 1 692	158 647	9 19	— 1	2 190 10 128	2 856 13 498	Grobe Holz- und Korbwaren, geführt etc.	

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrg. 1878.

VI. 3

Mml.

Noch: 1. Einfuhr in

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingekragten a. im Mai, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
13. Holz u. and. vegetabil. etc. Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus.	13 f	12 %	Feine Holz-, Korb- und Schnitzwaaren; Holzbronze.	a. Ctr. n.	—	16	—	641	95	137
	13 g	10 %	Gepolsterte, auch überzogene Möbel aller Art.	a. Ctr. n.	2	20	6	2 985	391	1 575
				b. Ctr. n.	1	2	3	31	3	16
14. Hopfen.	14	5 %	Hopfen.	a. Ctr. br.	—	—	—	196	5	31
				b. Ctr. br.	—	—	—	5 315	34	337
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	15 a 1	6 %	Fortepianos.	a. Ctr. n.	—	—	6	6	1	75
	15 a 1	6 %	Andere musikalische Instrumente.	a. Ctr. n.	—	—	6	56	34	297
	15 a 2	frei	Astronomische, chirurgische, physikalische Instrumente.	a. Ctr. br.	4	1	—	182	50	40
	15 b 1	frei	Lokomotiven und Tender.	a. Ctr.	—	6	2	54	17	73
	15 b 1	frei	Dampfkessel.	a. Ctr.	—	18	9	214	69	322
	15 b 2 a	frei	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven, überwiegend aus Holz.	a. Ctr. br.	—	—	—	—	435	—
	15 b 2 b	frei	Dogel, überwiegend aus Gusseisen.	a. Ctr. br.	2	4 732	7	491	429	234
	15 b 2 b	frei	Dogel, überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl.	a. Ctr. br.	41	12 136	449	2 257	1 386	892
	15 b 2 d	4 %	Dogel, überwiegend aus anderen unedlen Metallen.	a. Ctr. n.	12	4 960	472	2 455	5 377	1 133
	15 c	10 % v. Werth prop. Fr.	Eisenbahnfahrzeuge.	a. Stück	159	16 062	1 015	15 279	21 488	8 312
				b. Stück	—	1	7	284	411	219
					—	42	2	70	75	17
17. Kautschuck und Guttapercha, sowie Waaren daraus.	17 a u. b	frei	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt, auch in Platten, Fäden und aufgelöst.	a. Ctr. br.	—	2	—	22	15	54
	17 c	12 %	Grobe Kautschuckwaaren, überspannene Kautschuckfäden.	a. Ctr. n.	—	6	4	201	102	336
	17 d	21 %	Feine Kautschuckwaaren.	a. Ctr. n.	—	—	—	8	4	15
18. Kleider, Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren.	18 a	120 %	Kleider etc. von Seide und Floretseide etc.	a. Ctr. n.	—	—	—	—	—	—
	18 b	90 %	Andere Kleider etc., nicht nachstehend genannte; künstliche Blumen, Schmuckfedern.	a. Ctr. n.	—	1	—	39	90	145
	18 c	45 %	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuck.	a. Ctr. n.	—	—	—	—	—	—
	18 d	30 %	Leinene Leibwäsche.	a. Ctr. n.	—	—	—	1	1	4
				b. Ctr. n.	—	—	—	7	3	12
19. Kupfer u. andere nicht besonders genannte unedle Metalle u. Legierungen aus unedlen Metallen, sowie Waaren daraus.	19 a	frei	Kupfer, roh oder Bruch.	a. Ctr. br.	4	4 977	—	13	14	123
	19 a	frei	Andere unedle Metalle und Legierungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch.	a. Ctr. br.	54	9 994	—	768	200	297
	19 b	5,25 %	Kupfer u. andere nicht genannte unedle Metalle u. Legierungen in Stangen, Blechen, Draht etc.	a. Ctr. n.	11	1 069	30	173	6	44
	19 c	12 %	Vorsteher bezeichnete Metalle etc., plattirt.	a. Ctr. n.	—	32	—	75	47	1 564
	19 d 1	8 %	Kupferschmelze- und Gelbgieserwaaren, grobe; Drahtgewebe.	a. Ctr. n.	—	—	—	—	—	—
	19 d 2	12 %	Kupferschmelze- und Gelbgieserwaaren, feine.	a. Ctr. n.	—	—	—	—	—	—
	19 e	frei	Quecksilber.	a. Ctr. br.	—	—	—	—	—	—
				b. Ctr. br.	—	—	—	—	—	—
					—	—	—	—	—	—
					—	—	—	—	—	—

17

Mat.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen										Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.					
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.		
293 1 601	31 231	1 1	29 153	181 266	50 100	—	—	5 26	1 673 8 480	4 053 9 410	Feine Holz-, Korb- etc. Waaren; Holzbronze.	
13 50	6 35	— 3	31 92	83 223	33 111	—	1 —	— —	226 770	1 629	Gepolsterte, auch überzogene Möbel.	
7 17	26 440	— —	11 25	— 97	— 3	— —	— —	— 46	279 6 305	907 7 129	Hopfen.	
3 50	17 43	— —	21 86	33 270	40 151	— —	— —	— —	116 903	212 1 092	Fortepianos.	
123 235	13 65	— —	10 187	217 1 699	9 24	— 3	— —	— 2	619 2 775	727 3 136	Andere musikalische Instrumente.	
37 265	71 11	— —	11 43	57 287	7 —	— —	— —	— —	300 1 329	1 836	Astronomische etc. Instrumente.	
4 277	242	—	—	150	—	—	—	—	443 36 584	927 3 182	Lokomotiven und Tender.	
— 658	96 533	— —	42 82	453 1 214	35 965	— —	— —	— —	1 188 9 150	884 5 581	Dampfkessel.	
213 518	460 1 287	83 —	54 73	5 666 18 554	15 127	— —	— —	— —	12 303 38 468	6 637 24 324	Maschinen, überwiegend aus Holz.	
7 823 27 449	4 734 24 257	203 —	2 504 8 653	19 769 83 757	1 542 4 780	393 398	— —	— —	51 400 212 074	49 878 365 689	Desgl., überwiegend aus Gusseisen.	
948 6 963	842 2 464	4 —	149 410	2 054 10 146	260 515	3 —	— —	— —	7 766 31 246	37 344 37 054	Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl.	
15 103	29 100	— —	128 —	150 —	25 —	— —	— —	— —	97 864	168 970	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen.	
77 389	50 —	— —	— —	24 —	— —	— —	— —	— —	253 1 791	57 204	Eisenbahnfahrzeuge.	
70 414	709 3 788	— —	480 2 770	2 580 12 034	1 12	— —	— —	— —	3 913 19 606	3 821 23 023	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt.	
24 118	43 169	— —	20 38	60 407	7 17	— —	— —	— —	181 925	169 919	Grobe Kautschuckwaaren etc.	
3 18	— 12	— —	— —	12 114	— 8	— —	— 16	— —	18 239	20 223	Feine Kautschuckwaaren.	
12 84	— 1	— —	— —	5 —	— —	— —	— —	— —	33 182	29 157	Kleider etc. von Seide und Floretseide etc.	
103 507	6 27	— —	9 20	71 292	10 40	— 1	— 6	— —	487 2 263	451 2 293	Andere Kleider etc., nicht nachstehend genannte etc.	
— 3	1 2	— —	— —	6 36	— 2	— —	— —	— —	7 44	10 61	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuck.	
4 16	2 4	— —	1 5	4 25	1 4	— —	— —	— —	18 76	11 413	Leinene Leibwäsche.	
630 4 106	7 818 43 663	— —	172 1 168	10 112 48 148	936 4 233	512 3 651	— —	— —	25 801 118 892	19 397 101 039	Kupfer, roh oder Bruch.	
— 147	291 6 859	241 —	— 101	740 2 143	202 922	— —	— —	— —	2 070 13 073	1 463 5 756	Andere unedle Metalle, roh oder Bruch.	
58 282	927 1 928	1 —	6 77	111 482	16 299	— 84	— 1	— —	1 303 4 872	1 688 6 865	Kupfer etc. in Stangen, Blechen, Draht etc.	
— 1	1 18	— —	— 5	— 2	— 1							

3 Mai.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
20. Kurze Waaren, Quincallieren etc.	20 a	150 . μ	Taschenuhren. Ctr. n.	a.	—	—	—	—	45	—
	20 a	150 . μ	Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen gefe- tigt; echtes Blattgold und Blattsilber. Ctr. n.	b.	—	—	—	—	184	1
	20 b	45 . μ	Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutz- uhren etc.; feine Galanterie- und Quincallier- waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Perrückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr. n.	a.	—	—	—	5	2	4
	20 b	45 . μ	Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutz- uhren etc.; feine Galanterie- und Quincallier- waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Perrückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr. n.	b.	1	—	1	21	7	31
21. Leder und Leder- waaren.	21 a	6 . μ	Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter b genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. n.	a.	—	—	—	—	—	—
	21 a	6 . μ	Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter b genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. n.	b.	1	653	37	342	363	500
	21 b	15 . μ	Brüsseler und Böhmische Handschuhleder; auch Kor- drass etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. n.	a.	—	—	—	—	—	—
	21 b	15 . μ	Brüsseler und Böhmische Handschuhleder; auch Kor- drass etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. n.	b.	1	—	3	22	4	85
	21 b Ann.	150 . μ	Halbgare, sowie bereits gebeigte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaaffelle. Ctr. br.	a.	—	—	—	6	8	285
	21 b Ann.	150 . μ	Halbgare, sowie bereits gebeigte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaaffelle. Ctr. br.	b.	—	—	—	76	8	1715
	21 c	12 . μ	Lederwaaren, grobe. Ctr. n.	a.	3	7	13	363	22	135
	21 c	12 . μ	Lederwaaren, grobe. Ctr. n.	b.	10	17	39	1323	179	501
22. Leinwand, Lein- wand und andere Leinenwaaren.	22 a	150 . μ	Leinwand, Zwillisch, Drillich, roh, ungebleicht. Ctr. n.	a.	—	—	—	—	—	—
	22 a	150 . μ	Leinwand, Zwillisch, Drillich, roh, ungebleicht. Ctr. n.	b.	—	—	—	—	—	—
	22 b	5 . μ	Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht. Ctr. n.	a.	—	411	—	161	—	—
	22 b	5 . μ	Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht. Ctr. n.	b.	—	745	—	526	7	37
23. Lichte.	22 c	12 . μ	Zwirn. Ctr. n.	a.	—	7	5	63	1	65
	22 c	12 . μ	Zwirn. Ctr. n.	b.	—	12	5	337	12	410
	22 d	2 . μ	Graue Packleinwand. Ctr. br.	a.	—	5 972	4	176	47	46
	22 d	2 . μ	Graue Packleinwand. Ctr. br.	b.	—	21 661	8	711	166	495
	22 e	12 . μ	Leinwand, Zwillisch, Drillich, gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	a.	—	—	—	935	1	129
	22 e	12 . μ	Leinwand, Zwillisch, Drillich, gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	b.	—	—	—	5 248	11	225
	22 f	30 . μ	Leinwand, Zwillisch, Drillich, gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	a.	—	—	—	—	—	—
	22 f	30 . μ	Leinwand, Zwillisch, Drillich, gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	b.	1	4	2	170	27	74
24. Material- und Spazerei-, auch Konditorwaaren und andere Kon- sumtibilien.	24 a	150 . μ	Leinwand, Zwillisch, Drillich, gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	a.	—	—	—	1	—	—
	24 a	150 . μ	Leinwand, Zwillisch, Drillich, gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	b.	—	—	—	2	—	112
	24 b	30 . μ	Leinwand, Zwillisch, Drillich, gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	a.	—	—	—	—	—	—
	24 b	30 . μ	Leinwand, Zwillisch, Drillich, gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	b.	—	—	—	—	—	—
25. Material- und Spazerei-, auch Konditorwaaren und andere Kon- sumtibilien.	25 a	2 . μ	Bier aller Art. Ctr. br.	a.	20	701	53	20 447	53	121
	25 a	2 . μ	Bier aller Art. Ctr. br.	b.	91	3 910	77	98 808	315	587
	25 b	18 . μ	Arrak, Rum, Franzbranntwein. Ctr. n.	a.	1	1 246	7	40	1	391
	25 b	18 . μ	Arrak, Rum, Franzbranntwein. Ctr. n.	b.	2	5 490	48	40	24	2181
26. Material- und Spazerei-, auch Konditorwaaren und andere Kon- sumtibilien.	25 c	18 . μ	Anderer Branntwein aller Art, mit Ausnahme des versetzten. Ctr. n.	a.	1	35	1	26	27	64
	25 c	18 . μ	Anderer Branntwein aller Art, mit Ausnahme des versetzten. Ctr. n.	b.	18	139	29	114	15	317
	25 d	8 . μ	Wein und Most in Fässern. Ctr. n.	a.	45	16 334	5	10 730	1 445	27 764
	25 d	8 . μ	Wein und Most in Fässern. Ctr. n.	b.	132	35 453	16	44 844	9 608	129 358
27. Material- und Spazerei-, auch Konditorwaaren und andere Kon- sumtibilien.	25 e	8 . μ	Wein in Flaschen. Ctr. n.	a.	2	1 516	12	357	113	1321
	25 e	8 . μ	Wein in Flaschen. Ctr. n.	b.	4	3 267	16	1 811	416	1440
	25 f	4 . μ	Butter. Ctr. n.	a.	10	—	—	—	—	—
	25 f	4 . μ	Butter. Ctr. n.	b.	36	44	2 530	39 450	1 382	512

Mal.

für den Monat Mai 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Mai 1878.

den freien Verkehr.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollans- chlüsse.	olden- burgische Zollans- chlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		20.	21.	22.
—	—	—	—	1	2	—	12		59	64	Taschenuhren.
—	—	—	—	11	11	3	12		212	264	
3	—	—	—	4	3	1	—		22	34	Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc.
13	1	—	—	16	21	2	—		114	128	
83	8	—	—	10	92	10	1		440	464	Waaren aus unedlen, echt vergoldeten etc.
439	51	—	—	49	373	48	2	6	2 142	2 321	Metallen; Stutzuhren etc.
1 214	715	—	—	392	2 605	452	1	19	7 294	5 887	Leder, mit Ausnahme des nachstehend ge-
5 672	3 083	3	—	1 541	17 485	2 297	4	147	39 907	34 939	nannten etc.
40	48	—	—	14	25	4	—		249	301	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder;
246	186	—	—	28	128	15	—	4	1 284	1 445	gefärbtes Leder etc.
995	461	—	—	—	49	6	—		1 814	2 327	Halbgare etc. Ziegen- und Schaafele.
7 422	2 201	—	—	76	228	7	—		11 733	13 310	
57	86	—	—	27	223	68	2		1 006	1 010	Lederwaren, grobe.
263	298	—	—	146	1 017	315	5		4 205	4 509	
92	33	—	—	17	91	17	—		715	764	Lederwaren, feine.
424	173	—	—	69	390	76	—	1	3 211	3 909	
2	—	—	—	—	4	—	—		21	25	Lederne Handschuhe.
8	2	—	—	1	18	2	—		102	109	
2 097	473	—	—	208	834	22	—		18 293	14 646	Robes Leinengarn, Maschinengespinnst.
14 112	2 346	—	—	1 456	3 430	98	—	28	93 810	94 497	
181	647	—	—	126	158	3	—		1 604	1 354	Garn von Flachs etc., gefärbt, bedruckt,
713	3 712	—	—	373	709	26	—	2	6 912	8 565	gebleicht.
924	97	—	—	12	205	40	—		1 419	1 469	Zwirn.
4 487	452	—	—	41	1 156	181	—	92	7 228	7 286	
580	4 151	—	—	420	5 468	371	—		17 233	15 397	Grane Packleinwand.
3 256	15 922	2	—	1 578	49 874	1 650	2		95 327	85 553	
322	29	—	—	13	100	2	—		1 531	3 479	Leinwand, Zwillich, Drillich, rob, angebleicht.
1454	142	—	—	40	698	6	—	7	7 741	20 378	
79	40	—	—	23	310	12	—		657	850	Desgl., gefärbt, bedruckt, gebleicht; Da-
309	187	—	—	63	1 470	50	—	42	3 083	3 625	mast etc.
4	2	—	—	—	1	—	—		23	31	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.
12	5	—	—	—	4	—	—		139	189	
3	—	—	—	—	—	—	—		8	5	Zwirnspitzen.
17	—	—	—	—	2	—	—		54	27	
43	219	3	—	7	233	14	—		632	660	Lichte.
459	1 243	9	—	32	1 353	119	—	5	3 568	4 640	
284	50	52	—	604	959	382	10		23 736	26 070	Bier.
702	336	55	—	2 385	3 606	1 317	45	5	112 369	119 255	
429	700	127	—	1 051	1 271	135	5	102	5 445	5 733	Arrak, Rum, Franzbranntwein.
1 888	3 988	208	—	5 552	7 234	825	10	470	27 942	29 742	
182	134	13	—	27	327	18	18		1 500	1 264	Anderer Branntwein, mit Ausnahme des
893	692	15	—	226	1 122	108	23	2	6 677	6 431	versetzten.
7 768	6 625	5 384	—	8 031	20 891	5 623	1 426	7 454	128 531	134 991	Wein und Most in Fässern.
27 162	29 956	7 985	—	21 903	82 621	13 966	2 007	26 199	434 227	455 295	
2 929	318	80	—	903	2 520	814	17	668	13 622	14 780	Wein in Flaschen.
14 832	1 234	172	—	3 344	8 371	2 569	74	2 288	52 894	59 180	
169	1 811	—	—	183	481	461	—		15 735	16 829	Butter.
1 538	7 352	2	—	1 049	1 939	2 581	2	3 780	67 145	69 963	

Mai.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Abtheilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum	Eingegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
25. Noch: Material- u. Spe- zerei-, auch Kon- ditorwaren und andere Konsum- tibilien.	25 g 1	1,50 . μ	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck, Würste.	a. b.	18 3 236 89 13 677	—	211 1 118	464 2 162	60 324	115 1 010
	25 g 1	1,50 . μ	Nicht besonders genannte Fische.	a. b.	548 904 614 3 951	—	— 12	2 345	1 137	1 25
	25 h 1 u. Ann.	6 . μ <i>emp. frei</i>	Süßfrüchte, frische.	a. b.	— 151 — 3 220	—	—	3 410 23 767	12 131	590 2 214
	25 h 2 a	12 . μ	Mandeln.	a. b.	— 267 — 1 466	—	—	224 1 443	47 280	148 1 570
	25 h 2 a	12 . μ	Korinthen und Rosinen.	a. b.	— 1 504 — 6 997	—	—	1 615 9 243	1 60	12 92
	25 i	19,50 . μ	Pfeffer.	a. b.	— 533 — 2 984	—	—	2 12	— 23	2 57
	25 k	3 . μ	Heringe.	a. b.	— 10 820 — 100 238	—	53 33	—	—	2 78
	25 m 1	17,50 . μ	Kaffee, roher.	a. b.	115 11 196 251 39 254	8 5	375 1 827	476 2 196	1 431 6 059	—
	25 m 2	17,50 . μ	Kakao in Bohnen.	a. b.	— 62 — 183	—	—	—	—	115 1 041
	25 o	5 . μ	Käse aller Art.	a. b.	— 1 138 — 4 427	18 57	—	476 2 242	5 417 19 727	1 207 5 815
	25 p 2	frei	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.	a. b.	— 1 920 — 3 125	—	—	227 1 381	182 588	74 370
	25 p 2	frei	Obst, getrocknet etc.	a. b.	— 170 — 72	—	4 469 43 534	52 79	— 495	—
	25 q 1	frei	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.	a. b.	— 3 123 — 22 580	826 16 579	1 042 4 053	137 672	1 199 8 425	—
	25 q 2	frei	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	a. b.	521 128 3 057 1 477	10 010 60 567	199 071 865 384	6 402 32 873	61 290 331 212	—
	25 q 2	frei	Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Bäckerei- waren, Stärkemunsi, Nudeln.	a. b.	238 22 594 1 551 47 322	16 809 70 312	10 866 33 969	1 254 7 900	1 912 13 522	—
	25 s	1,50 . μ	Reis, geschälter.	a. b.	— 11 314 — 82 830	—	—	373 3120	38 464	211 1 712
26. Öl, anderweit nicht genannt, und Fatte.	25 t	6 . μ	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc.	a. b.	6 41 372 78 205 496	19 3	— 11 189	30 796	4 674 42 529	—
	25 u	7,50 . μ	Melasse und Syrup.	a. b.	— 6 86 — 4 885	10 10	188 381	—	—	114 709
	25 v 1	12 . μ	Tabacksblätter, unbearbeitete.	a. b.	— 170 — 24 443	176 2 934	272 7 054	34 983	11 11	—
	25 v 2 β	60 . μ	Cigarren.	a. b.	— 1 — 1	17 10	36 159	20 123	21 370	—
	25 w	24 . μ	Thee.	a. b.	— 2 725 — 4 3 045	10 52	6 14	2 13	2 27	—
	25 x	15 . μ	Raffinirter Zucker aller Art.	a. b.	— 2 15 — 3 213	— 78	— 19	629 1 735	2 393 18 136	—
	25 x	15 . μ	Rohzucker von Nr. 19 des Holländischen Standard und darüber.	a. b.	— 12 — 12	— 14	—	—	—	—
	25 x	12 . μ	Rohzucker unter Nr. 19 des Holländischen Standard.	a. b.	— 307 — 4 1 129	—	—	—	3 6	—
	26 a 1	2,50 . μ	Baumöl in Fässern.	a. b.	— 390 — 1 189	— 3	2 100 12 185	112 644	419 1 309	—
	26 a 1 Ann.	frei	Baumöl in Fässern, denaturirt.	a. b.	— 1 554 — 6 397	—	2 431 14 558	199 572	599 2 343	—
	26 a 2	1,50 . μ	Leinöl in Fässern.	a. b.	— 12 871 — 46 329	10 10	5 116	8 111	101 170	—

für den Monat Mai 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Mai 1878.

des freien Verkehrs.

Holl.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
12 691	17 585	260	14 653	6 430	1 161	48	—	56 079	26 627	Fleisch, zubereitetes; Schinken etc.
52 046	77 017	1 258	74 426	31 910	5 086	251	—	260 384	143 737	
3	1 126	204	222	2 085	187	10	—	5 608	8 605	Nicht besonders genannte Fische.
1 014	37 197	224	755	8 276	1 086	27	1 278	54 941	53 552	
639	1 064	5	132	5 209	293	—	—	11 518	17 993	Süßfrüchte, frische.
4 410	10 985	18	1 750	57 586	2 468	5	—	106 478	117 579	
57	228	7	121	1 000	68	—	—	3 367	3 551	Mandeln.
479	736	23	910	4 853	369	—	668	13 088	15 294	
235	4 766	261	1 314	7 011	946	6	—	18 621	29 039	Korinthen und Rosinen.
2 417	30 741	1 014	6 685	39 043	3 924	33	499	100 959	100 647	
111	828	7	183	1 014	32	—	3	2 753	2 459	Pfeffer.
432	7 014	17	1 432	6 628	161	—	718	19 474	14 886	
8	240	176	108	3 830	170	6	—	15 360	12 825	Heringe.
922	10 696	1 388	661	26 105	700	146	3 229	153 255	151 058	
9 876	71 350	387	9 824	75 085	4 110	61	28	185 167	195 633	Kaffee, roher.
40 189	314 941	2 627	38 894	328 051	19 354	216	56 559	850 419	725 371	
114	372	—	—	2 363	26	—	—	3 372	3 227	Kakao in Bohnen.
533	1 981	—	204	12 153	71	—	51	16 263	16 696	
124	648	9	113	497	207	2	—	8 637	9 307	Käse aller Art.
1 039	3 680	34	556	2 097	842	13	407	36 919	40 667	
1 636	619	1 402	57	23	2 340	95	—	10 450	18 726	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.
13 181	8 412	8 336	658	3 019	8 911	114	—	46 455	82 925	
30	246	202	1 210	1 157	547	22	—	7 986	28 696	Obst, getrocknet etc.
589	3 129	441	6 536	4 537	2 567	117	—	62 934	117 394	
2 341	2 347	115	2 129	3 117	912	9	—	17 297	19 911	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.
9 316	7 396	247	9 030	8 379	2 627	38	—	89 242	96 223	
6 264	12 482	120	12 835	7 322	9 195	401	—	330 601	450 272	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.
28 239	30 877	894	63 183	28 235	38 553	1 716	—	1 486 458	1 485 599	
1 446	13 661	123	1 361	1 268	2 775	180	—	76 539	45 128	Anderer Mühlenfabrikate aus Getreide etc.;
7 335	73 305	567	8 299	6 692	16 739	922	—	288 355	157 829	Bäckerwaren etc.
3 959	15 776	923	20 157	19 083	1 549	9	—	84 395	113 685	Reis, geschälter.
22 612	76 014	4 711	167 649	68 897	6 330	63	23 854	485 168	487 551	
1 372	5 029	800	119	504	737	27	—	66 239	63 427	Salz etc.
7 598	13 443	3 251	792	2 159	3 336	404	1	310 025	311 680	
—	31	27	212	3 739	190	1	—	5 544	7 255	Melasse und Syrup.
—	1 037	513	1 314	16 295	1 030	97	—	26 396	34 039	
64	6 969	20	14 233	3 076	532	—	—	25 582	74 272	Tabackblätter, unbeanbeitete.
8 617	165 119	892	537 205	93 683	22 669	7 327	171	849 674	386 048	
9	246	2	197	445	31	—	3	1 036	1 004	Cigarren.
59	1 270	2	1 184	2 841	182	—	29	6 203	5 214	
20	796	236	202	392	135	1	3	2 537	2 380	Thee.
111	4 043	533	1 000	2 396	706	1	58	12 034	10 492	
170	943	248	161	653	423	2	—	5 637	10 236	Raffinierter Zucker.
1 063	5 705	473	798	2 893	1 894	7	1 889	34 946	53 784	
—	4	—	12	—	—	—	—	28	42	Rohrzucker von Nr. 19 des Holländischen Standart.
—	211	1	73	16	—	—	—	327	589	
—	211	—	23	243	65	—	—	812	2 022	Rohrzucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart.
—	1 205	—	53	792	908	—	1 797	5 894	5 261	
51	185	3	228	799	58	—	—	4 464	5 752	Baumöl in Fässern.
239	489	15	976	2 606	905	—	30	21 252	33 197	
12	616	31	1 207	3 410	46	—	15	10 123	11 915	Desgl., denaturirt.
365	7 406	76	1 753	21 796	296	—	63	55 787	71 510	
4 588	30 485	2 508	2 867	22 977	1 033	—	—	76 557	62 084	Leinöl in Fässern.
12 939	139 507	4 481	11 374	83 661	5 515	5	4 645	310 399	281 367	

Mai.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 2	150,46	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. 2	5 679 8 096	—	1 495 4 515	1 233 3 838	10 157 24 076
	26 a 3	frei	Palmöl (Palmbutter).	Ctr. br.	a. — b. —	1 452 4 839	—	—	108	—
	26 a 3	frei	Kokosnußöl.	Ctr. br.	a. — b. —	642 5 269	—	431	—	—
	26 b 1	150,46	Fischthran.	Ctr. br.	a. 1 b. 13	3 059 10 247	—	31 53	3 36	119 631
	26 b 3	frei	Talg (Rinds- oder Schaaftett).	Ctr. br.	a. 22 b. 31	2 254 4 399	1 581 9 732	21 279	40 829	3 047 15 784
	26 b 3	frei	Schmalz.	Ctr. br.	a. — b. 1	14 440 86 405	—	10 123	265 844	66 219
27. Papier und Papp- waren.	27 a	frei	Grünes Lösch- und Packpapier, Pappe, Presspappe.	Ctr. br.	a. 182 b. 1 163	194 863	—	3 003 9 121	312 1 557	258 4 281
	27 a	frei	Künstliches Pergament; Polir-, Fliegen- etc. Papier.	Ctr. br.	a. — b. —	11 129	—	37 173	6 8	9 17
	27 b	2 „	Ungelimes ordinäres Papier etc.	Ctr. br.	a. — b. —	37 —	2 —	179 504	211 980	10 218
	27 c	3 „	Alles unter 27 a, b und d nicht einbegriffene Papier, auch zu Rechnungen etc. vorgerichtetes.	Ctr. br.	a. 21 b. 218	160 197	4 19	3 257 12 229	1 019 8 697	47 1 834
	27 d	4 „	Gold- und Silberpapier; durchschlagenes Papier.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— 1	55 65	2 2	68 68
	27 d	4 „	Papiertapeten.	Ctr. n.	a. — b. —	4 29	—	7 43	3 18	248 1 961
28. Pelzwerk.	28 a	66 „	Überzogene Pelze etc., gefüllte Decken etc.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— 1	— —	— 1
	28 b	frei	Fertige, nicht überzogene Schaafpelze, ungefüllte Angora-, Schaafelle und Decken etc.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	6 —	9 —	7 —	2 —
30. Seide und Seiden- waren.	30 a	frei	Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.	Ctr. br.	a. — b. —	37 143	1 549	1 753 7 574	2 812 13 509	890 4 070
	30 b	12 „	Seide und Floretseide, gefärbt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	10 1 247	239 1 247	49 236
	30 c	120 „	Waaren aus Seide oder Floretseide etc.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	1 —	17 140	248 1 188	98 438
	30 d	90 „	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	12 135	123 612	103 512
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	10 „	Parfümerien aller Art.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	16 213	35 121	75 257
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	34	frei	Steinkohlen.	Ctr. br.	a. 185 b. 1 296	2 044 527 5 069 664	1 573 6 107	520 933 3 110 906	1 620 26 354	119 091 629 106
	34	frei	Koaks.	Ctr. br.	a. — b. 24	29 389 79 395	— —	10 027 47 272	897 5 024	1 127 15 344
	34	frei	Braunkohlen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	4 673 619 21 601 599	8 8	17 17
36. Theer, Pech etc.	36	frei	Theer; Pech.	Ctr. br.	a. 720 b. 1 044	18 614 34 377	5 539 13 907	4 292 18 039	21 68	740 4 034
	36	frei	Terpentinharz (Kolodennin).	Ctr. br.	a. — b. —	48 909 82 339	— —	267 986	17 23	118 1 198
	36	frei	Ander Harze.	Ctr. br.	a. — b. —	6 672 7 446	— —	230 514	19 413	45 1 108
	36	frei	Petroleum, Petroleumnaphta.	Ctr. br.	a. — b. —	32 150 94 175	— 1	22 540	828 4 385	1 780 1 780
	36	frei	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.	Ctr. br.	a. — b. —	208 330	4 495 16 676	263 822	5 8	67 67

für den Monat Mai 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Mai 1878.

23

den freien Verkehr.

Mai.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
7 626 36 792	10 366 51 715	54 252	601 3 153	4 768 20 624	359 1 230	— —	— —	42 611 167 554	39 506 175 003	Anderes Oel in Fässern.
857 3 971	2 497 10 991	405 425	832 5 268	7 803 37 571	20 327	30 30	133 133	13 875 63 679	27 842 87 315	Palmöl.
— —	911 4 496	— 7	44 363	223 3 811	15 411	— —	— —	1 835 14 758	12 052 39 978	Kokossöl.
51 487	3 232 13 890	13 110	573 2 014	6 474 32 246	209 989	1 14	1 827 1 827	13 762 62 624	13 613 62 918	Fischthran.
2 740 12 668	5 109 14 613	2 7	177 1 728	4 318 14 880	431 2 135	4 38	— —	19 756 76 514	22 026 77 632	Talg.
11 425 53 545	12 458 50 028	216 770	14 527 102 375	29 715 182 874	2 224 11 936	14 120	— —	85 370 489 271	76 408 300 522	Schmalz.
280 2 198	283 1 373	22 64	40 262	1 217 3 068	614 2 200	— 2	— —	6 556 23 977	8 295 25 984	Graues Löss- und Packpapier, Pappo etc.
58 655	105 509	— 1	80 464	262 1 073	9 183	— —	— —	6 662 3 502	6 662 3 014	Künstliches Pergament; Polir- etc. Papier.
27 110	13 66	— —	1 16	13 212	6 33	— —	— —	5 608 2 652	5 608 2 404	Ungelimes ordinäres Papier etc.
487 1 756	842 545	2 2	401 1 650	365 1 650	949 949	— —	4 4	6 627 28 462	6 872 29 493	Alles unter 27 a, b und d nicht einbezogene Papier etc.
50 161	16 7	— —	125 14	37 145	1 31	— 3	— —	85 675	83 441	Gold- und Silberpapier etc.
1 452	169	1	101	673	168	89	—	4 598	6 069	Papiertapeten.
3 2	2 1	— —	— —	4 —	— —	— —	— —	11 6	15 11	Überzogene Polze etc.
2 2	17 —	— —	1 —	33 —	— —	— —	— —	83 83	89 89	Fertige, nicht überzogene Schaafpelze etc.
238 1 335	160 1 097	— —	2 34	65 374	— 3	— —	— —	5 887 28 692	5 978 26 176	Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.
41 247	11 40	— —	— 2	8 52	1 6	— —	— 1	342 1 836	382 1 639	Seide und Floretseide, gefärbt.
109 516	4 10	— —	20 23	23 103	1 6	— —	— 6	520 2 478	407 2 268	Waaren aus Seide oder Floretseide.
119 654	8 36	— —	2 5	20 102	1 5	— —	— 8	390 2 069	310 2 249	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.
74 280	6 39	— —	1 5	36 183	2 12	— —	— 8	392 1 648	311 1 636	Parfümerien.
46 642 217 715	16 754 91 291	185 434 401 364	9 432 80 768	854 824 2 508 838	80 094 276 983	12 695 49 065	— —	3 843 806 15 070 133	4 281 681 14 062 048	Steinkohlen.
394 035 1 332 071	— 22	1 016 1 905	127 532	34 317 118 354	3 767 15 833	5 620 6 620	— —	390 737 1 616 309	413 662 1 969 598	Koaks.
— —	— —	6 644 7 422	— 301	8 449 23 435	30 683 55 593	— —	— —	4 688 230 21 688 137	4 382 159 19 817 493	Braunkohlen.
487 30 241	9 475 30 241	406 1 108	613 1 874	6 646 17 390	1 787 5 169	417 1 224	— —	49 800 131 882	43 179 143 033	Theer; Pech.
867 3 814	25 081 62 630	106 9 695	1 276 6 901	73 910 251 248	915 2 124	2 63	— —	151 372 421 018	84 243 291 703	Terpentinharz.
737 9 281	7 002 28 129	35 88	206 810	1 961 16 001	47 703	— —	— —	16 956 65 361	20 772 133 672	Ander Harze.
35 603 234 407	31 857 249 697	3 449 19 924	54 594 694 681	12 486 195 858	62 203 531 147	36 543	— —	224 325 2 017 546	354 277 2 461 964	Petroleum, Petroleumnaphta.
1 413 5 567	2 924 21 702	17 66	215 4 892	3 248 12 564	283 2 118	— 4	— —	13 107 66 266	14 600 52 439	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrg. 1878.

VI. 4

Mai.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
37. Thiere u. thieri- sche Produkte.	37 b	frei	Eier von Geflügel.	Ctr. br.	a. 382 b. 443	455 508	6 756 19 474	92 276 284 819	333 675	518 1 529
38. Thonwaren.	38 b 1	5 .46	Einfarbige und weisse Thonwaren, mit Ausnahmef von Porzellan. Ctr. n.	a. — b. 4	7 39	—	1	112	—	107
	38 b 2	6 .46	Bemalte, bedruckte, vergoldete oder versilberte Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan. Ctr. n.	a. 1 b. 2	39 139	—	2	45 108	3	27
	38 c	5 .46	Porzellan, weisses, auch mit farbigen Streifen. Ctr. n.	a. — b. 7	7 3	—	5	264 1 542	30 22	27
	38 d	12 .46	Porzellan, farbiges, bemaltes oder vergoldetes. Ctr. n.	a. 1 b. 2	6 31	—	3	241 945	5 13	26
	38 d	12 .46	Thonwaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien. Ctr. n.	a. — b. —	— —	—	1	16 89	3 3	10
39. Vieh.	39 a	frei	Pferde.	Stück	a. 413 b. 4 136	88 284	420 1 552	86 308	36 274	127 675
	39 b	frei	Stiere, Ochsen.	Stück	a. 12 258 b. 19 685	20 164	—	7 508 19 398	283 1 451	239 220
	39 b	frei	Kühe.	Stück	a. 6 294 b. 10 874	454 1 059	—	1 900 6 758	1 271 5 274	719 2 678
	39 b	frei	Jaugruch und Kälber.	Stück	a. 448 b. 957	102 427	—	2 841 6 238	3 008 13 107	1 719 5 891
	39 c 1	2 .46	Schweine.	Stück	a. 471 b. 520	107 784	64 863 184 070	19 564 151 329	72 905	1 084 7 284
	39 c 2	0,30 .46	Spanferkel.	Stück	a. 551 b. 1 329	2 13	8 072 19 968	9 707 22 202	683 3 600	3104 8 768
	39 d	frei	Schafvieh.	Stück	a. 153 b. 200	225 462	25 713 3 474	129 67 629	78 1 917	28 180
41. Wolle, einschliess- lich der Ziegen-, Hasen-, Kanin- chen- und Biber- haare, sowie Waa- ren daraus.	41 a	frei	Schafwolle, rohe.	Ctr. br.	a. — b. 4	169 206	2 822 15 219	5 591 38 623	1 078 7 025	1 219 1 736
	41 a	frei	Desgl., gekämmte.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	23	278	57 280	666 571
	41 a	frei	Knustwolle (Shoddywolle).	Ctr. br.	a. — b. —	1 118 6 268	— 14	751 3 513	534 3 174	— 20
	41 b 1	1,50 .46	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, einfaches u. ungefarbtes dubirtes; Watten. Ctr. br.	a. — b. 1	60 198	1 9	1 284 5 021	938 4 466	205 1 330	295 1 330
	41 b 2	12 .46	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, dubirtes, gefärbt u. dreif. u. mehrdrähtiges. Ctr. n.	a. — b. —	20 47	— 1	356 1 091	9 83	184 345	— —
	41 c 1	30 .46	Wollene Stickereien, Spitzen und Tulle etc. Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	4 3	1 20	— —
	41 c 2	75 .46	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte. Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	18 82	2 3	111
	41 c 3	60 .46	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, unge- walkte etc. Ctr. n.	a. — b. —	— —	12 38	5 11	34 158	9 85	206 1 697
	41 c 3	60 .46	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— —	3 4	1 7	10 08
	41 c 4	30 .46	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, ge- walkte. Ctr. n.	a. 1 b. 2	273 515	— —	1	112 823	11 83	138 1 285
	41 c 4	30 .46	Wollene unbedruckte Strampfwaren. Ctr. n.	a. — b. 1	— 1	— —	— —	3 33	2 14	80 26
	41 c 4	30 .46	Wollene Fusssteppiche. Ctr. n.	a. — b. —	— —	24 4	— —	10 62	2 7	26 114
42. Zink und Zink- waren.	42 a	frei	Rohes Zink; Bruchzink. Ctr. br.	a. — b. —	— —	— 1 400	1 611 8 634	803 4 205	— 68	— 126
	42 b	frei	Zinkbleche. Ctr. br.	a. — b. 1	— —	— —	— —	689 5 362	14 22	36 110
43. Zinn und Zinn- waren.	43 a	frei	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn. Ctr. br.	a. — b. —	— —	— 4 006	— —	43 221	— 6	10 100

für den Monat Mai 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Mai 1878.

des freien Verkehrs.

Mal.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
250 1038	371 1156	—	—	5 120	35 146	331 962	—	—	101 712 311 170	97 034 357 447	Eier von Geflügel.
32 159	9 107	13 33	7 19	78 362	24 97	2 4	—	147	1 206 2 014	606 2 014	Thonwaren, einfarbige und weisse.
34 142	47 149	4 14	16 35	148 941	25 148	6 9	—	198	422 2 188	482 2 600	Desgl., bemalte etc.
55 256	4 24	—	2 20	3 45	17 25	10 25	—	54	603 3 014	890 3 491	Porzellan, weisses.
43 162	10 38	1 6	6 33	24 143	9 56	—	—	15	412 1 636	544 2 163	Desgl., farbiges etc.
6 28	2 6	—	1 1	8 29	1 8	—	—	2	48 201	71 251	Thonwaren in Verbindung mit anderen Materialien.
547 3 296	240 1 389	—	15	138 536	493 7 493	144 503	—	—	2 826 20 801	3 702 19 679	Pferde.
—	—	—	322	40 115	488 1 968	378 913	—	—	21 205 45 832	34 293 57 896	Stiere, Ochsen.
3 104	—	—	—	100 316	1 297 4 906	272 1 006	—	—	12 404 32 965	17 532 34 407	Kühe.
15 38	—	—	—	143 817	162 1 524	116 388	1 1	—	7 010 24 369	9 901 28 462	Jungvieh und Kälber.
245 678	2 855 5 068	—	47	611 212	3 737 33 942	100 670	—	2	92 869 385 540	163 794 428 318	Schweine.
8 865 4 923	15 412 43 665	—	—	183 316	18 68	41 64	—	3	42 639 108 953	45 639 122 633	Spanferkel.
— 18	188 922	—	—	202 663	1 669 2 948	17 68 2 169	—	—	31 300 80 328	34 346 54 522	Schaafrich.
31 363 199 858	13 707 91 770	—	—	4 519 41 699	16 363 81 198	2 130 3 513	—	—	83 674 457 916	88 619 476 573	Schafwolle, rohe.
89 1556	4 53	—	—	122 433	44 163	—	—	—	976 3 659	1 344 9 216	Desgl., gekämmte.
75 451	124 1 112	—	—	93 1 328	267 1 328	101 431	—	—	2 974 16 461	1 893 17 394	Kunstwolle.
5 526 23 127	4 623 29 296	—	—	127 938	5 940 34 523	2 212 4 215	—	—	20 314 103 314	20 691 98 228	Wollengarn, einfaches und ungefarbtes du- blirtes; Watten.
624 2 906	863 4 715	—	—	56 123	713 2 750	34 104	—	10	2 767 12 219	2 767 13 907	Desgl., gefärbtes dubirtes und drei- und mehrdähtiges.
9 6	1 3	—	—	—	2	—	—	—	8 39	11 90	Wollene Stickereien etc.
67 284	24 138	—	—	1 43	64 195	2 25	—	—	64 1 057	54 1 205	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte.
2 079	1 295	35	163	1 489	155	4	116	—	7 245	10 976	Desgl., unbedruckte, ungewalkte etc.
2 16	1 379	—	—	3 22	18 1 978	—	—	—	26 134	39 134	Wollene Posamentier- und Knopfmacher- waren.
1 578	2 884	—	132	13 145	238	1	692	—	3 211	1 937	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, gewalkte.
23 43	7 43	—	—	5 125	16 1	—	—	—	43 334	54 357	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.
43 212	100 372	5 20	2 70	74 349	4 24	—	16	—	318 1 336	613 1 757	Wollene Fasseppiche.
812 4 840	1 273	9 19	445 948	373 2 267	32 241	—	—	—	4 086 23 023	16 926 40 329	Zink, roh; Bruchzink.
1 682 7 219	— 50	— 98	57 240	179 1 211	247 1 849	—	8	—	3 759 17 402	1 663 10 639	Zinkbleche.
131 1 928	4 590 24 540	—	—	120 589	2 343 11 685	104 359	—	—	7 866 44 040	6 908 34 034	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.

VI. 4 *

II. Ausfuhr aus

Mai.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes	Zeitraum. 1)	Ausgegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Abfälle.	* 1 b	Gnase.	Ctr. br.	a. 5 474	—	—	117	2 176	1 35
	* 1 b Ann.	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz.	Ctr. br.	a. —	2 226	1 038	1 366	2 413	4 821
	* 1 c	Lampen, mit Anschluss der seidenen; Halbzeug aus Lampen etc.	Ctr. br.	a. 169	9 187	748	2 640	2 193	2 143
				b. 750	45 151	2 949	7 637	9 469	12 176
2. Baumwolle und Baumwollen- waren.	* 2 a	Baumwolle, rohe.	Ctr. br.	a. —	3 546	13 229	33 999	8 120	1 121
				b. 43 946	35 981	243 988	79 383	9 349	—
	2 b 1 u. 2	Baumwollengarn.	Ctr. br.	a. 26	72	3 648	3 806	4 64	3 412
				b. 286	233	92 173	16 715	4 265	29 671
	2 c 1 bis 3	Baumwollene Zeugwaren.	Ctr. br.	a. 17	162	613	2 249	3 165	6 091
				b. 463	526	3 865	15 074	17 368	32 165
3. Blei und Blei- waren.				a. —	—	—	—	—	—
				b. —	—	—	—	—	—
				a. —	—	—	—	—	—
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaren.	5 d	Soda, kalzinirte.	Ctr. br.	a. —	138	12	427	389	—
				b. —	495	239	6 839	2 744	—
	5 f	Soda, rohe, krystallisirte.	Ctr. br.	a. —	60	22	562	796	5 345
				b. 12	76	333	3 571	2 970	26 347
	* 5 g	Chinarinde.	Ctr. br.	a. —	—	—	5	2	2
				b. —	—	1	8	3	7
	* 5 g	Weberkarden (Weberdisteln).	Ctr. br.	a. —	—	23	185	—	—
				b. —	18	545	651	—	—
	* 5 h	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), Salmiak etc.	Ctr. br.	a. —	34	29	139	22	—
				b. 16	112	216	427	98	—
	* 5 h	Anilin und Anilinfarben.	Ctr. br.	a. 1	19	35	181	271	149
				b. 11	43	190	713	2 206	829
	* 5 h	Bleiweiss; Zinkweiss.	Ctr. br.	a. —	4 516	272	175	366	82
				b. —	9 149	593	1 039	2 927	186
	* 5 h	Cochenille.	Ctr. br.	a. 1	6	43	93	12	4
				b. 1	16	340	477	15	4
	* 5 b	Blaulholz.	Ctr. br.	a. —	4 657	2 423	12 372	1 121	493
				b. 1	6 650	5 386	30 962	7 616	809
	* 5 h	Gelbholz.	Ctr. br.	a. —	48	489	889	6	—
				b. —	54	814	5 032	56	—
	* 5 h	Rothholz.	Ctr. br.	a. —	101	15	273	14	—
				b. —	494	405	1 511	249	—
	* 5 h	Farbholzextrakte	Ctr. br.	a. —	699	594	1 889	419	2
				b. 5	990	3 307	7 685	2 093	98
	* 5 h	Indigo.	Ctr. br.	a. 1	274	218	654	61	23
				b. 18	355	1 804	3 212	478	29
	* 5 h	Knochenkohle.	Ctr. br.	a. —	61	105	8 908	50	—
				b. —	66	451	16 847	664	106
	* 5 h	Krapp, auch gemahlen.	Ctr. br.	a. —	12	48	404	77	18
				b. —	12	1 261	1 671	650	414
	* 5 h	Leim und Gelatine.	Ctr. br.	a. 4	723	27	815	323	753
				b. 15	1 524	227	3 911	1 542	2 176
	* 5 b	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge.	Ctr. br.	a. 3	4 744	661	6 214	3 141	2 968
				b. 11	12 257	5 500	17 578	6 718	8 151

1) a. Im Monat Mai 1878. — b. Vom 1. Januar bis Ende Mai 1878. — *) Die mit einem Stern bezeichneten Postitionen betreffen stiegungswillige Artikel — vergl. Nr. 2 des Vorberichtes.

für den Monat Mai 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Mai 1878.

dem freien Verkehr.

Mal.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	161	—	371	360	—	—	—	3 321	6 933	Guano.
—	1469	900	3 418	4 942	85	—	—	46 667	82 887	—
9 480	275	—	10 808	17 103	18 000	—	—	67 520	69 110	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz.
66 083	3 854	22 301	74 358	123 549	23 811	—	—	336 206	484 385	—
2 143	388	—	3 592	6 605	1 109	106	—	31 023	41 136	Lumpen, nicht seidene etc.
7 198	1 639	—	14 947	41 378	6 068	437	—	150 119	239 570	—
613	1 200	—	6 230	5 380	18	—	—	93 659	60 021	Baumwolle, rohe.
5 623	5 796	—	42 124	11 083	100	—	—	477 547	303 388	—
627	507	—	16	5 668	3	—	—	20 499	13 874	Baumwollengarn.
2 169	3 178	—	479	30 265	10	—	—	109 471	81 326	—
1 958	3 167	—	830	3 920	75	3	—	21 880	17 473	Baumwollene Zeugwaren.
8 380	18 274	—	4 033	21 365	192	13	—	121 729	109 913	—
26	143	—	1 164	438	3	—	—	2 596	2 255	Baumwollene Strumpfwaren.
406	749	—	10 479	3 843	—	—	—	17 518	14 819	—
18	244	—	45	148	11	—	—	562	1 054	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.
144	1 285	—	697	954	20	5	—	3 693	3 698	—
32 633	23 774	—	27	5 380	—	—	—	76 764	59 404	Robes Rlei in Blöcken etc.
138 880	107 545	1 800	371	13 943	1	—	—	323 769	296 079	—
577	100	—	41	—	—	—	—	1 684	1 648	Soda, kalzinirte.
3 080	854	—	140	—	—	14	—	14 400	13 684	—
—	552	—	42	29	11	—	—	7 419	7 010	Soda, rohe, krystallisirte.
465	7 652	—	102	497	12	—	—	42 027	28 000	—
—	3	—	—	—	—	—	—	12	16	Chinarinde.
—	30	—	—	—	—	—	—	49	40	—
—	2	—	—	—	—	—	—	214	156	Weberkarden.
8	19	—	—	3	4	—	—	1 250	930	—
100	309	—	12	46	9	—	—	700	1 184	Ammoniak, Salmiak etc.
311	1 082	—	87	261	128	—	—	2 738	8 467	—
21	159	—	10	277	—	—	—	1 120	1 286	Anilin, Anilinfarben.
164	541	—	48	776	—	—	—	5 521	6 499	—
390	10 473	—	119	3 182	20	—	—	19 525	16 466	Bleiweiss; Zinkweiss.
1 578	38 039	—	1 583	22 991	208	12	—	78 303	70 943	—
—	—	—	—	8	—	—	—	167	158	Cochenille.
—	—	—	—	58	—	—	—	911	816	—
—	50	—	94	316	—	—	—	21 436	10 891	Bianholz.
—	423	—	521	1 616	—	—	—	54 004	41 533	—
—	5	—	38	140	—	—	—	1 615	1 349	Gelbholz.
—	13	—	1 321	705	—	—	—	7 997	7 898	—
—	6	—	—	119	—	—	—	538	2 912	Rothholz.
125	10	—	2 753	685	—	—	—	6 232	6 882	—
208	12	—	—	8	—	—	—	3 831	1 608	Farbholzeextrakte.
262	90	—	—	56	5	—	—	14 600	13 516	—
18	40	—	6	15	—	—	—	1 310	1 207	Indigo.
141	186	—	9	242	—	—	—	6 484	5 448	—
—	16	—	—	1 115	—	—	—	10 455	2 361	Knochenkohle.
2 114	16	61	—	3 887	46	—	—	24 258	12 671	—
—	—	—	—	4	—	—	—	563	1 567	Krapp, auch gemahlen.
—	42	—	—	601	—	—	—	4 651	8 288	—
333	277	—	47	612	138	—	—	4 074	4 339	Leim und Gelatine.
1 896	1 276	—	183	2 488	312	1	—	15 463	14 352	—
2 279	36 643	—	3 781	1 965	1 295	13	—	61 797	46 811	Mineralwasser.
5 254	106 076	—	17 503	5 571	6 330	27	—	191 006	151 806	—

Mai.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum	Angegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 5. Droguerie-, Apoteker- und Farbwaaren.	• 5 b	Pott-(Waid-)Asche.	Ctr. br.	a. 223 b. 785	a. 1 268 b. 2 842	a. 319 b. 478	a. 2 197 b. 6 884	a. 83 b. 753	a. 127 b. 310
	• 5 b	Chillsalpet.	Ctr. br.	a. 434 b. 1 516	a. 607 b. 5 717	a. 4 b. 287	a. 4 675 b. 23 719	a. 1 008 b. 1 281	a. — b. —
	• 5 b	Anderer Salpeter, roh und gereinigt.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 832 b. 3 035	a. — b. 8	a. 221 b. 1 681	a. 46 b. 109	a. — b. —
	• 5 h	Schwefel.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 154 b. 442	a. 3 441 b. 5 243	a. 31 b. 623	a. 72 b. 621	a. 2 810 b. 3 490
	• 5 h	Zündwaaren.	Ctr. br.	a. 3 b. 4	a. 14 b. 126	a. 1 833 b. 5 025	a. 1 052 b. 5 443	a. 436 b. 1 833	a. 14 b. 110
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	• 6 a	Roheisen aller Art.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 200 b. 800	a. 66 927 b. 179 481	a. 47 193 b. 321 247	a. 14 438 b. 59 839	a. 17 586 b. 121 619
	• 6 a	Altes Brucheisen.	Ctr. br.	a. — b. 11	a. 371 b. 999	a. 1 241 b. 1 747	a. 39 868 b. 162 298	a. 4 205 b. 13 351	a. 10 643 b. 41 330
	• 6 b	Eisen, geschmiedetes und gewalztes, in Stäben (mit Einschluss des fegeirnten); Luppeneisen.	Ctr. br.	a. 33 b. 740	a. 16 081 b. 42 771	a. 40 588 b. 224 097	a. 13 165 b. 70 063	a. 14 333 b. 61 385	a. 4 153 b. 19 898
	• 6 b	Eisenbahnschienen.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 20 736 b. 20 895	a. 113 378 b. 729 754	a. 1 502 b. 104 499	a. 510 b. 43 622	a. 4 438 b. 13 637
	• 6 b	Winkelisen, I-Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 1 278 b. 3 668	a. 45 b. 67	a. 5 b. 9 051	a. 5 258 b. 14 363	a. 294 b. 699
	• 6 b	Roh- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl.	Ctr. br.	a. 32 b. 622	a. 2 208 b. 9 634	a. 879 b. 12 509	a. 3 680 b. 9 418	a. 861 b. 3 087	a. 728 b. 4 062
	• 6 b	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- u. Stahlblech, auch polirt oder gefirnist.	Ctr. br.	a. 54 b. 366	a. 6 702 b. 19 332	a. 7 299 b. 39 538	a. 5 408 b. 21 955	a. 5 408 b. 22 196	a. 340 b. 1 873
	• 6 b	Weissblech.	Ctr. br.	a. — b. 2	a. 369 b. 27	a. 4 962 b. 4 962	a. 5 b. 347	a. 2 447 b. 5 819	a. — b. 34
	• 6 b	Eisen- und Stahltrakt.	Ctr. br.	a. 233 b. 1 808	a. 7 228 b. 12 033	a. 2 121 b. 2 623	a. 1 712 b. 5 941	a. 5 170 b. 12 817	a. 1 205 b. 2 843
	• 6 b	Radfransen.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. —	a. 204 b. 7 461	a. 37 b. 2 228	a. — b. 80	a. 2 465 b. 21 796
	• 6 b	Pflugschaareisen; Anker, Schiffketten.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. 45	a. — b. 45	a. 337 b. 1 172	a. — b. —	a. — b. —
	• 6 b u. c 1/2 u. Anm. zu c 2	Eisen- und Stahlwaaren, ganz grobe und grobe.	Ctr. br.	a. 377 b. 1 062	a. 14 378 b. 33 279	a. 16 530 b. 187 039	a. 30 817 b. 160 287	a. 10 763 b. 44 581	a. 8 110 b. 47 211
	• 6 c 2	Schmiedeeiserne Röhren.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 352 b. 1 242	a. 662 b. 3 467	a. 3 521 b. 13 939	a. 4 538 b. 21 884	a. — b. —
	• 6 c 3 a	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten.	Ctr. br.	a. — b. 9	a. 32 b. 43	a. 68 b. 244	a. 166 b. 667	a. 37 b. 485	a. 21 b. 42
	• 6 c 3 β	Nähnadeln.	Ctr. br.	a. 1 b. 5	a. 1 b. 3	a. 9 b. 29	a. 88 b. 467	a. 3 b. 103	a. — b. 3
	• 6 c 3 β	Gewehre aller Art.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 98 b. 1 103	a. 3 b. 284	a. 7 b. 61	a. 11 b. 59	a. — b. 4
7. Erden, Erze und edle Metalle.	• 7	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 2 b. 2	a. — b. —	a. — b. 4	a. — b. —	a. 62 b. 137
	• 7	Eisenerze; Eisen- und Stahlsteln.	Ctr. br.	a. — b. 1 080	a. — b. —	a. — b. 108	a. — b. 1 906	a. 200 b. 2 634	a. 604 b. 1 814
	• 7	Cement.	Ctr. br.	a. 702 b. 2 083	a. 32 441 b. 72 507	a. 13 510 b. 37 703	a. 117 324 b. 293 026	a. 18 829 b. 69 132	a. 142 b. 3 708

Mat.

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1 683 15 849	7 556 22 456	—	294 1 068	1 023 6 631	—	—	—	14 773 58 066	9 963 34 428	Pott-(Wald-)Asche.
— 200	— 21	—	— 600	— —	15 26	—	—	6 833 33 367	9 534 22 220	Chilisaipeter.
961 5 399	651 2 367	—	3 14	2 804 21 053	7 1	—	—	5 525 33 093	12 955 40 521	Anderer Salpeter.
7 2 006	— 35	—	209 213	696 2 794	—	—	—	7 449 15 437	5 640 9 520	Schwefel.
3 712 16 304	810 3 296	—	267 725	8 759 18 083	166 1 232	— 5	—	17 066 52 184	5 145 21 064	Zündwaaren.
458 769 2 292 723	43 224 190 444	—	406 5 005	4 800 5 305	— 28	2 200 2 900	—	655 707 3 138 719	644 374 2 673 361	Roh Eisen.
800 4 919	524 6 800	3 797	621 4 039	2 837 6 629	182 1 216	13 58	—	60 795 249 169	23 419 118 303	Altes Bruch Eisen.
39 255 157 006	24 150 149 926	15 940 15 983	2 209 10 922	7 406 28 355	103 940	3 005 4 524	—	180 101 786 610	167 093 612 628	Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben.
4 036 28 386	163 778 743 183	28 140 108 668	23 090 24 422	465 10 072	4 910 15 777	12 200 50 348	—	376 133 1 895 263	506 470 1 442 797	Eisenbahnschienen.
— 1 566	3 666 8 687	—	813 2 518	— 23	11 —	5 —	—	14 306 45 255	20 202 45 255	Winkel- etc. Eisen.
5 576 20 294	10 586 50 043	—	82 1 171	11 271 42 469	10 29	1 98	—	35 914 153 517	25 024 124 981	Roh- und Cementstahl etc.
5 560 26 992	21 759 77 774	5 840 5 840	604 9 293	2 818 15 500	3 260 9 229	654 775	—	65 738 250 693	120 54 115 497	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech.
— 1	20 491	—	120 171	31 71	3 5	2 —	—	3 712 11 952	3 712 10 986	Weissblech.
19 420 74 053	54 331 250 985	8 994 38 112	507 986	3 547 9 231	100 264	— 201	—	104 168 411 897	34 381 156 634	Eisen- und Stahldraht.
4 678 16 293	4 919 31 414	—	1 445	—	—	—	—	12 300 80 707	6 945 19 838	Radkranzeisen.
— —	6 76	75	— 65	—	—	50	—	252 1 533	378 1 339	Pfugschaarisen, Anker, Schiffs- ketten.
21 946 83 883	53 635 235 715	5 179 15 485	6 902 32 301	18 523 110 427	9 158 29 899	268 1 704	—	196 706 982 864	214 277 835 880	Eisen- und Stahlwaaren, grobe etc.
1 708 6 514	14 032 16 009	—	24 104	275 1 084	— 110	3 3	—	24 115 64 437	4 431 26 299	Schmiedeeiserne Röhren.
613 1 679	1 125 5 082	—	308 870	1 433 6 613	12 46	—	—	3 855 15 810	2 665 10 688	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete etc.
165 683	149 617	—	19 116	7 67	—	—	—	442 2 093	337 1 492	Nähnadeln.
3 207	1 127	—	12 57	211 2 250	— 1 546	—	—	346 5 628	714 2 657	Gewehre aller Art.
457 6 939	1 049 8 919	—	—	226 956	—	—	—	1 796 18 130	3 612 11 358	Blei- und Kupferzerre, auch silber- haltige.
1 784 600 8 275 677	32 215 32 415	—	—	2 4	—	—	—	1 811 621 8 315 642	1 315 778 4 521 237	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.
7 888 24 598	180 658 629 700	13 500 33 229	4 538 17 643	154 292 350 697	5 327 25 451	306 1 233	—	546 447 1 542 669	475 435 1 276 138	Cement.

Mai.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Warengeattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
8. Flachs und andere vegetabilische Spinnstoffe, mit Ausnahme der Baumwollseide, roh, geräutet etc.	* 8	Flachs.	Ctr. br.	a. — b. 61	a. 23 383 b. 138 539	a. — b. 227	a. 23 263 b. 189 244	a. 700 b. 1 544	a. — b. 2
	* 8	Hanf.	Ctr. br.	a. 189 b. 564	a. 28 000 b. 115 441	a. — b. 26	a. 646 b. 13 456	a. 1 215 b. 9 099	a. 183 b. 1 275
	* 8	Heede und Werg.	Ctr. br.	a. — b. 49	a. — b. 1 711	a. — b. —	a. 14 238 b. 55 028	a. 136 b. 1 030	a. 44 b. 35
	* 8	Jute.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. —	a. 0 b. 250	a. 5 b. 941	a. 125 b. —	a. — b. —
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaus.	* 9 a	Weizen.	Ctr. br.	a. 212 b. 3 103	a. 1 007 086 b. 5 033 205	a. 1 146 b. 8 348	a. 43 318 b. 267 295	a. 766 598 b. 1 557 652	a. 11 602 b. 82 879
	* 9 a	Roggen.	Ctr. br.	a. 248 b. 3 487	a. 490 800 b. 1 292 327	a. 1 350 b. 4 363	a. 65 830 b. 368 396	a. 1 993 b. 15 555	a. 116 b. 747
	* 9 a	Gerste.	Ctr. br.	a. 405 b. 2 812	a. 131 482 b. 1 102 328	a. 27 b. 289	a. 5 454 b. 45 564	a. 5 202 b. 101 252	a. 3 902 b. 49 200
	* 9 a	Hafer.	Ctr. br.	a. 405 b. 1 929	a. 287 107 b. 537 117	a. 70 b. 322	a. 7 184 b. 47 608	a. 29 122 b. 135 624	a. 4 419 b. 11 132
	* 9 a	Mais.	Ctr. br.	a. — b. 360	a. 642 b. 9 954	a. 127 b. 1 715	a. 10 412 b. 50 712	a. 19 716 b. 119 740	a. 608 b. 1 085
	* 9 a	Alles übrige Getreide.	Ctr. br.	a. 32 b. 1 023	a. 306 b. 11 836	a. — b. 5	a. 8 461 b. 28 320	a. 11 775 b. 53 634	a. 1 766 b. 5 728
	* 9 a	Malz.	Ctr. br.	a. 13 b. 70	a. 12 245 b. 37 713	a. — b. 200	a. 531 b. 17 457	a. 5 514 b. 77 965	a. 147 b. 5 535
	* 9 a	Hülsenfrüchte.	Ctr. br.	a. 6 b. 1 377	a. 84 977 b. 385 082	a. 2 b. 148	a. 15 647 b. 45 096	a. 2 823 b. 18 272	a. 604 b. 21 358
	* 9 b 2	Raps und Rübsaat.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 3 704 b. 17 265	a. — b. 3 297	a. 1 763 b. 13 339	a. 172 b. 2 045	a. 4 b. 908
	* 9 b 2	Leinsaat.	Ctr. br.	a. — b. 2	a. 33 300 b. 178 234	a. — b. 116	a. 10 429 b. 42 385	a. 3 b. 508	a. — b. —
	* 9 b 2	Kleinsaat.	Ctr. br.	a. 9 b. 2 443	a. 1 584 b. 18 074	a. 5 b. 272	a. 857 b. 5 081	a. 178 b. 6 526	a. — b. 439
	* 9 c	Kartoffeln.	Ctr. br.	a. 1 084 b. 1 745	a. 223 799 b. 1 031 133	a. 34 b. 10 187	a. 12 480 b. 89 370	a. 28 264 b. 129 363	a. 184 b. 423
	* 9 c	Obst, frisches.	Ctr. br.	a. — b. 11	a. 242 b. 569	a. 3 b. 52	a. 93 b. 7 728	a. 104 b. 5 258	a. 52 b. 917
10. Glas und Glaswaren.	† 10 a u. b	Hohlglas.	Ctr. br.	a. 8 b. 45	a. 221 b. 549	a. 90 b. 237	a. 10 534 b. 38 474	a. 2 422 b. 11 831	a. 4 131 b. 18 156
	10 b	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	a. 180 b. 270	a. 311 b. 690	a. 973 b. 2 608	a. 501 b. 1 652	a. 11 b. 1 992
	10 d 1 u. 2	Spiegelglas.	Ctr. br.	a. 5 b. 91	a. 236 b. 654	a. 43 b. 157	a. 595 b. 1 543	a. 131 b. 720	a. 4 b. 241
	10 b, c u. e	Glaswaren.	Ctr. br.	a. 19 b. 73	a. 393 b. 1 067	a. 166 b. 1 301	a. 818 b. 3 254	a. 936 b. 2 668	a. 1 080 b. 4 228
II. Haare, roh etc.	* 11 a	Pferdehaare, roh, gehechelt etc.	Ctr. br.	a. 9 b. 46	a. 34 b. 202	a. — b. 2	a. 79 b. 450	a. 98 b. 317	a. — b. 108
	* 11 a	Kuh- und Kälberhaare, desgl.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. 104	a. — b. —	a. 204 b. 807	a. — b. 10	a. — b. 11
	* 11 a	Borsteln.	Ctr. br.	a. 4 b. 4	a. 297 b. 409	a. 2 b. 24	a. 121 b. 436	a. 138 b. 454	a. 382 b. 855
	* 11 a	Bettfedern.	Ctr. br.	a. 241 b. 412	a. 307 b. 1 317	a. — b. 13	a. 96 b. 711	a. 282 b. 1 533	a. 93 b. 247

† Theils eingangslos, theils eingangslosfrei.

für den Monat Mai 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Mai 1878.
den freien Verkehr.

31

Mal.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
11 317 100 839	1 347 2 421	—	—	8 118	— 10	— 472	—	60 018 443 546	80 702 644 305	Flachs.
—	335	—	135	243	724	—	—	31 710	43 314	Hanf.
376	1 616	—	610	2 030	1 905	233	—	149 624	292 786	Heede und Werg.
105	188	—	—	456	495	5	—	15 731	9 834	Jute.
1 991	1 807	15	491	3 298	610	25	—	66 313	75 149	
—	—	—	—	—	—	—	—	10	3731	
30	16	—	—	43	—	—	—	1 403	1 155	
6 360 83 517	11 478 66 306	3 262 10 876	5 696 29 103	26 845 378 222	4 254 54 580	— —	—	1 887 757 7 575 086	1 422 142 4 211 555	Weizen.
442	1 758	1 782	4 642	26 526	7 666	—	—	603 202	471 313	Roggen.
5 381	13 086	2 032	19 828	126 035	33 785	105	—	1 885 127	1 221 394	Gerste.
118	3 812	—	2 880	7 157	3 508	—	—	168 448	251 142	Hafer.
7 095	50 672	347	13 741	187 394	9 287	—	—	1 569 891	896 209	
3 066	4 003	15 347	6 334	34 147	8 420	—	—	400 524	410 919	
20 112	13 548	114 238	26 361	128 052	46 599	386	—	1 083 026	1 368 619	
—	29	—	1 102	11 189	—	—	—	48 826	26 338	Mais.
—	355	—	2 244	51 375	12	40	—	237 533	117 186	
723	1 058	—	901	913	142	—	—	26 179	54 920	Alles übrige Getreide.
4 047	5 849	1 986	3 145	8 328	1 769	—	—	125 700	231 407	
1 300	3 713	—	3 879	2 984	200	—	—	31 826	24 872	Malz.
4 109	12 678	—	24 537	23 436	776	—	—	204 465	157 164	
244	1 943	4 364	1 181	7 832	2 757	29	—	122 409	231 244	Hülsenfrüchte.
6 432	6 741	13 411	6 177	68 024	11 071	126	—	583 398	604 031	
3	24	—	300	434	20	—	—	6 426	2 982	Raps und Rübsaat.
833	125	—	1 429	10 525	6 202	1	—	55 979	24 918	
—	242	—	343	4 973	—	—	—	49 189	75 068	Leinsaat.
401	672	—	696	8 441	3	—	—	251 518	355 291	
64	176	—	13	153	51	—	—	3 089	4 016	Kleesaat.
3 709	9 242	—	444	44 182	145	1	—	50 535	137 585	
96 605	30 080	348	13 909	136 871	10 556	104	—	554 319	234 749	Kartoffeln.
364 443	161 638	1 193	120 218	2 260 105	53 797	661	—	4 225 276	1 392 444	
23	30	—	12	230	—	—	—	789	648	Obst, frisches.
176	1 092	—	79	6 916	62	—	—	22 781	9 258	
3 328	8 538	2 798	8 084	11 809	4 228	1 027	—	57 518	56 861	Hohlglas.
11 024	30 098	10 764	39 373	51 394	26 218	8 371	—	240 404	234 536	
161	116	—	77	310	—	—	—	3 114	10 551	Fenster- und Tafelglas, grün und weiss.
2 824	1 352	—	808	3 929	1	16	—	16 203	34 940	
432	2 197	—	1 842	479	2	—	—	5 876	5 398	Spiegelglas.
2 640	13 257	—	10 433	1 214	9	3	—	30 962	19 518	
1 404	1 934	—	289	1 553	126	—	—	8 720	12 038	Glaswaaren.
6 085	9 251	—	1 213	8 335	510	2	—	37 967	55 749	
—	14	—	15	301	6	—	—	666	979	Pferdehaare, roh etc.
75	192	—	77	1 890	134	—	—	3 493	5 471	
457	6	—	24	26	152	—	—	860	1 339	Kuh- und Kälberhaare, desgl.
3 110	2 656	—	103	793	464	—	—	8 058	9 493	
466	615	—	32	2 398	—	—	—	4 495	3 555	Borsten.
1 106	1 788	—	77	7 959	14	—	—	13 126	15 507	
28	297	—	33	280	48	—	—	2 214	2 642	Bettfedern.
246	847	—	139	3 503	64	1	—	9 553	12 593	

dem freien Verkehr.

Mai.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
7 810 39 651	8 431 27 015	— 5	1 100 4 972	5 260 31 120	481 856	— 64	—	111 099 387 639	57 856 243 312	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven.
— 13	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	373 2 683	184 571	Eisenbahnfahrzeuge.
— 1	34 105	— —	— 2	147 664	2 —	— —	— —	330 1 706	179 5 257	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt.
248 1 124	245 1 335	— —	260 1 182	1 553 8 865	13 122	— —	— —	5 360 22 909	2 825 14 503	Waaren aus Kautschuck oder Guttapercha.
155 796	1 799 8 474	— —	320 1 383	374 2 346	1 96	— 2	— —	3 611 17 846	2 339 9 907	Kleider, Leinwände und Putz- waaren.
163 2 831	1 630	— —	34 172	2 138 4 017	27 223	— 10	— —	8 141 46 041	7 710 29 535	Kupfer, roh oder Bruch.
147 2 150	276 1 461	— —	— 61	429 1 184	— —	— —	— —	2 079 7 806	1 449 5 616	Andere unedle Metalle, roh oder Bruch.
30 1 210	803 927	— 101	34 438	202 572	227 2 148	2 3	— —	1 887 23 103	4 593 13 244	Kupfer etc. in Stangen, Blechen, Draht etc.
408 2 379	1 163 5 205	— —	503 1 417	679 3 729	46 270	3 7	— —	5 160 22 134	4 319 17 968	Kupferschmiede- und Gelbgieser- waaren.
— —	— —	— —	— —	3 —	— —	— —	— —	9 38	3 29	Quecksilber.
— —	4 32	— —	5 16	1 9	— 2	— —	— —	12 83	40 234	Taschenuhren.
7 20	27 92	— —	5 71	— 15	— —	— —	— —	62 325	76 407	Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc.
147 727	4 492 20 061	— —	908 2 421	228 1 589	11 123	1 15	— —	6 829 27 873	3 200 15 221	Waaren aus unedlen, echt ver- goldeten etc. Metallen; Stutz- uhren etc.
278 2 702	1 502 7 740	— —	212 1 171	849 3 690	198 1 063	3 31	— —	10 354 49 014	9 228 46 878	Leder, mit Ausnahme des nach- stehend genannten etc.
— 51	115 351	— —	139 447	74 330	— —	— —	— —	483 2 269	614 3 263	Brüsseler und Dänisches Hand- schuhleder; gefärbtes Leder etc.
— —	— 29	— —	— —	9 9	— 1	— —	— —	223 598	201 1 472	Halbare etc. Ziegen- und Schaaf- felle.
248 2 548	554 5 383	— —	329 671	484 2 833	51 198	1 4	— —	3 302 18 116	4 125 21 018	Lederwaaren, mit Ausschluss der Handschuhe.
18 159	30 152	— —	69 759	108 761	— —	— —	— —	247 1 979	258 1 668	Lederne Handschuhe.
291 1 750	1 025 1 790	— —	17 137	319 567	143 431	— 4	— —	3 339 13 032	2 773 18 173	Rohe Leinwand; Maschinen- gepinnt.
— —	150 693	— —	— —	2 41	— —	— —	— —	209 1 015	463 2 530	Garn von Fische etc., gefärbt, bedruckt, gebleicht.
25 37	6 36	— —	2 16	37 226	— —	— —	— —	186 802	211 1 211	Zwirn.
376 1 163	463 1 918	— —	862 3 918	823 4 085	2 556	— 2	— —	4 659 22 957	6 143 25 731	Graue Packleinwand.
135 592	652 2 510	— —	192 1 689	1 484 9 861	76 319	3 11	— —	8 009 29 978	3 967 21 359	Leinene Zeugwaaren.

Mai.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zolltarif.	Ausgegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 22. Leinwand, Leinwand und andere Leinen- waren.	22 h	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.	Ctr. br.	a. — b. —	—	21 132	6 60	1 26	—
	22 i	Zwirnspitzen.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	28	—	—
23. Lichte.	23 a u b	Talg-, Stearin- und andere Lichte.	Ctr. br.	a. — b. 2	—	37 161	1 283	40 277	4 20
25. Material- und Spezial-, auch Konditorwaren und andere Kon- sumtibilien.	25 a	Bier aller Art.	Ctr. br.	a. 23 b. 108	177 11 330	43 128	1 068 3 313	12 546 45 980	91 744 350 480
	25 b	Arrak, Rum, Franzbranntwein.	Ctr. br.	a. — b. 1	3 7	116 644	41 107	39 24	2
	25 b	Anderer Branntwein aller Art, mit Ausnahme des versetzten.	Ctr. br.	a. 1 b. 10	3 128 10 992	2 863 13 360	6 975 72 368	6 255 66 395	533 2 901
	25 c	Wein und Most in Fässern.	Ctr. br.	a. 18 b. 56	1 522 1 841	477 1 082	2 39 1 526	4 434 20 310	1015 4 765
	25 c	Wein in Flaschen.	Ctr. br.	a. 12 b. 81	521 708	125 247	815 2 846	103 471	100 426
	25 f	Butter.	Ctr. br.	a. 222 b. 803	444 894	— 47	442 1 067	415 3 074	82 2 456
	25 g 1	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck, Würste.	Ctr. br.	a. 11 b. 28	836 1 717	— 9	124 583	189 941	67 1 702
	25 g 1	Nicht besonders genannte Fische.	Ctr. br.	a. — b. 5	6 36	— 50	101 425	32 314	6 6
	† 25 h 1 u. Aem.	Süßfrüchte, frische.	Ctr. br.	a. — b. —	—	81	1 3	11	5
	25 h 2 a	Mandeln.	Ctr. br.	a. — b. 1	—	—	4	73	—
	25 h 2 a	Korinthen und Rosinen.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	1	12	—
	25 i	Pfeffer.	Ctr. br.	a. — b. —	—	11	29	18	—
	25 k	Heringe.	Tonnen.	a. — b. —	—	9 121	8 112	1 10	—
	25 m 1	Kaffee, roher.	Ctr. br.	a. 1 b. 9	— 1	2 18	22 118	— 159	1 91
	25 m 2	Kakao in Bohnen.	Ctr. br.	a. — b. —	—	—	—	—	—
	25 o	Käse aller Art.	Ctr. br.	a. 1 b. 3	1 161 2 352	5 16	917 3 149	1 081 8 092	643 6 960
	* 25 p 2	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.	Ctr. br.	a. 203 b. 3 035	2 692 3 558	7 661 16 412	24 116 54 520	5 430 28 917	844 5 109
	* 25 p 2	Obst, getrocknet etc.	Ctr. br.	a. 16 b. 118	498 1 461	17 624	180 1 672	259 2 102	90
	* 25 q 1	Krafterhell, Puder, Stärke, Arrowroot.	Ctr. br.	a. 5 b. 708	9 694 21 874	801 1 744	2 188 7 264	1 573 14 593	6 579 14 006
	* 25 q 2	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	Ctr. br.	a. 527 b. 973	66 071 324 261	511 2 235	60 617 324 388	33 878 114 386	1 547 3 121
	* 25 q 2	Anderer Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; waren; Stärkekummi, Nudeln.	Bücker- Ctr. br.	a. 1 281 b. 4 234	3 166 19 782	140 1 481	13 532 52 761	1 166 7 340	273 921
	25 s	Reis, geschälter.	Ctr. br.	a. 100 b. 406	— 2	3 4	12 55	1 55	—
	25 t	Sals (Koch-, Siede-, Stein-, Seesals) etc.	Ctr. br.	a. 3 397 b. 12 742	10 787 13 285	46 343 235 439	26 032 113 145	4 440 15 154	—
	25 u	Melasse und Syrup.	Ctr. br.	a. — b. 17	12 104 54 495	— 5	441 1 353	2 334 9 108	221 5 173

† Theile eingangsrechtlich, theils eingangslos.

für den Monat Mai 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Mai 1878.

den freien Verkehr.

Mai.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	29	—	33	4	—	—	—	94	183	Leinene Bänder, Borten, Schüre etc.
—	137	—	126	36	—	—	—	517	1 038	
18	3	—	1	—	—	—	—	59	4	Zwirnspitzen.
			6	4	—	—	—		24	
7	30	—	14	347	17	1	—	499	572	Lichte.
19	140	—	135	2 580	52	3	—	3 759	3 329	
9 003	1 614	—	6 233	22 143	35 926	235	—	186 795	153 641	Bier.
33 254	14 996	5	26 818	93 908	153 047	1 198	—	734 578	624 732	
42	13	—	38	17	—	—	—	272	412	Arrak, Rum, Franzbranntwein.
58	21	—	69	104	9	1	—	1 065	1 300	
189	75	1	930	25 700	282	—	—	47 046	36 290	Anderer Branntwein, mit Ausnahme des versetzten.
1 739	378	6	10 448	120 724	2 110	518	—	301 549	269 283	
1 410	9 066	—	1 731	850	8	—	—	20 797	24 588	Wein und Most in Fässern.
5 519	30 233	—	6 120	3 962	293	14	—	75 721	93 011	
712	12 710	—	463	801	14	7	—	16 412	16 222	Wein in Flaschen.
2 465	46 580	—	1 580	3 452	87	13	—	58 956	56 101	
568	642	7	1 925	11 728	14 945	161	—	31 181	28 896	Butter.
3 579	4 687	29	7 028	51 120	48 538	794	—	124 106	115 918	
362	209	625	974	1 856	6 938	318	—	12 500	12 500	Fleisch, zubereitetes; Schinken etc.
1 810	2 234	4 002	5 659	7 908	13 460	1 072	—	40 573	33 332	
9	—	—	23	189	159	4	—	529	656	Nicht besonders genannte Fische.
10	45	—	88	348	1 532	8	—	2 867	3 793	
—	—	5	—	2	8	—	—	—	6	Süßfrüchte, frische.
—	—	—	—	—	—	—	—	115	50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Mandeln.
—	—	—	—	—	—	—	—	83	51	
—	31	—	—	3	—	—	—	47	38	Korinthen und Rosinen.
1	10	—	—	3	—	3	—	14	36	Pfeffer.
1	25	—	—	3	—	3	—	90	90	
9	82	—	53	47	1	—	—	23	79	Heringe.
7	1	—	—	13	4	—	—	385	1 845	
110	2	—	10	26	4	—	—	51	59	Kaffee, roher.
—	—	—	—	—	—	—	—	548	1 200	
1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	Kakao in Bohlen.
222	13	—	111	823	102	10	—	6	2	
743	135	—	620	3 767	526	29	—	5 094	5 196	Käse aller Art.
1	229	100	1 070	501	62	—	—	26 301	24 219	
236	1 286	381	5 541	3 438	364	7	—	42 913	27 751	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.
273	734	—	317	141	5	—	—	192 804	116 449	
846	5 586	15	5 129	1 317	149	20	—	—	3 661	Obst, getrocknet etc.
3 492	1 249	—	1 809	2 955	807	201	—	19 949	20 032	
8 325	2 267	—	7 487	74 302	976	546	—	31 151	31 677	Kraftmehl, Puder, Stärke, Arrow-root.
4 235	26 611	1 587	17 838	64 087	22 177	137	—	154 104	97 093	
34 011	159 570	10 234	74 025	324 241	155 849	2 592	—	30 509	309 918	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.
20	245	2	1 767	6 405	2 351	260	—	1 086 229	1 086 229	
903	1 443	61	7 218	31 158	11 845	1 311	—	139 780	122 654	Anderer Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Backwaren etc.
203	—	—	—	—	3	—	—	122	486	
203	50	1	—	—	10	—	—	786	4 242	Reis, geschälter.
204	21 164	—	5 266	87 644	792	200	—	206 269	187 595	Salz.
225	57 049	7 199	19 834	205 499	3 018	2 189	—	684 781	631 807	
1	2 366	2 248	112	161	10	—	—	20 010	47 431	Melasse und Syrup.
25 564	2 417	2 252	706	9 574	6 666	9	—	117 339	148 809	

Mai.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 25. Material- und Spezerei, auch Konditorenwaaren und andere Kon- sumtililien.	25 v 1	Tabacksklätter, unbearbeitete.	Ctr. br.	a. — b. 83	139 746	1 8	— 32	578 8 469	350 1 034
	25 v 2 β	Cigarren.	Ctr. br.	a. 16 b. 52	38 74	12 56	92 639	86 534	150 431
	25 w	Thee.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	257 1 100	7 18	1 3	— —
	25 x	Rohrzucker.	Ctr. n.	a. — b. —	5 528 22 074	— —	4 002	— 232	— —
	25 z	Raffinirter Zucker.	Ctr. n.	a. 196 b. 557	28 199 66 180	22 77	24 125	714 4 194	— 6
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 1	Baumöl in Fässern.	Ctr. br.	a. 9 b. 26	273 277	10 769	950 3 048	— 1	— 3
	26 a 2	Leinöl in Fässern.	Ctr. br.	a. 8 b. 8	1 21	9 12	101 1 505	18 194	— —
	26 a 2	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br.	a. — b. —	5 867 15 940	291 851	3 901 19 801	1 818 13 483	1 034 3 606
	* 26 a 3	Palmöl (Palmbutter).	Ctr. br.	a. — b. —	— 233	481 1 258	4 130 18 045	813 4 741	— —
	* 26 a 3	Kokossussöl.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	1 724 5 017	987 4 139	8 26	— —
	26 b 1	Fischthran.	Ctr. br.	a. — b. —	— 118	280 434	582 2 090	27 238	10 11
	* 26 b 3	Talg (Rinds- oder Schaffett).	Ctr. br.	a. — b. —	— 1 770	131 798	1 098 6 870	480 4 211	36 91
	* 26 b 3	Schmalz.	Ctr. br.	a. — b. 171	21 1 362	1 18	1 551 8 993	1 683 21 699	— 37
	† 27 a b s d	Papier aller Art und Papdeckel.	Ctr. br.	a. 61 b. 575	1 651 5 668	287 2 390	3 743 19 935	2 018 10 310	1 139 8 172
	27 d	Papiertapeten.	Ctr. br.	a. 14 b. 148	282 464	1 26	170 1 008	274 1 293	51 86
28. Pelzwerk.	† 28 a u, b	Pelzwerk.	Ctr. br.	a. 1 b. 1	96 98	447 1 228	287 630	— 247	33 82
30. Seide und Seiden- waren.	* 30 a	Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht ge- färbt etc.	Ctr. br.	a. — b. 1	353 939	73 366	246 1 510	4 735 4 182	244 2 969
	30 b	Seide und Floretseide, gefärbt.	Ctr. br.	a. 2 b. 3	— —	90 328	214 636	53 642	26 29
	30 c u, d	Seiden- und Halbseidenwaren.	Ctr. br.	a. 5 b. 29	37 70	11 285	113 772	56 511	91 1 106
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	Parfümerien aller Art.	Ctr. br.	a. — b. 7	41 69	3 37	117 559	76 292	1 61
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	* 34	Steinkohlen.	Ctr. br.	a. 3 b. 789	39 950 83 777	391 232 1 307 537	2 072 087 11 289 109	513 109 2 792 858	1 016 015 4 382 565
	* 34	Koaks.	Ctr. br.	a. — b. —	10 341	5 288 29 638	37 758 186 292	3 967 29 278	259 000 1 139 680
	* 34	Braunkohlen.	Ctr. br.	a. — b. 100	— —	— —	9 179 39 391	420 2 939	— 294
36. Theer, Pech etc.	* 36	Theer; Pech.	Ctr. br.	a. 25 b. 39	609 1 487	2 141 13 732	4 414 12 416	1 235 3 688	6 625 30 628
	* 36	Terpentinharz (Kolofoonium).	Ctr. br.	a. — b. —	2 117 2 672	4 466 9 635	1 308 6 847	— 168	9 434
	* 36	Anderer Harze	Ctr. br.	a. — b. —	317 7 984	1 280 5 465	13 483 40 196	182 1 671	2 164

* Theile eingangssteuerpflichtig, Theile eingangssteuervoll.

dem freien Verkehr.

Met.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
169 1 502	251 2 148	—	28 311	7 893	5 92	—	2 —	1 828 15 800	2 997 34 230	Tabackblätter, unbearbeitete.
23 204	365 1 643	—	256 1 073	281 1 671	82 307	6 23	— —	1 409 6 707	1 584 8 229	Cigarren.
— —	— 2	—	— —	1 3	— 1	— 2	— —	237 1 129	45 251	Thee.
— 3 147	7 065 34 569	—	8 393 238 179	64 614 497 591	— —	— 2	— —	82 600 799 826	28 287 324 143	Robenucker.
3 275 7 196	1 047 2 497	740 754	1658 10 662	10 752 66 598	4 137 23 949	— 148	— —	50 764 183 343	36 993 59 589	Raffinirter Zucker.
— 3	350 749	—	8 —	54 —	2 —	— —	— —	1 592 4 937	384 1 540	Baumöl in Fässern.
— 800	73 438	5	309 —	46 403	73 4	— —	— —	310 3 745	1 012 5 939	Leinöl in Fässern.
139 2 500	2 374 13 853	—	3 651 —	6 389 —	1 156 —	11 —	— —	17 054 81 331	31 062 83 465	Anderes Oel in Fässern.
— —	— —	480 1 290	292 —	3 283 11 919	438 1 461	— 4	— —	9 625 39 183	9 668 38 621	Palmöl.
— —	— —	— —	118 —	1 406 4 087	— —	— —	— —	4 125 13 378	3 661 9 905	Kokosnussöl.
1 19	— —	— —	264 —	1 —	2 —	2 —	— —	908 3 239	518 3 059	Fischthran.
100 100	208 1 515	— —	34 202	5 191	5 115	— —	— —	2 100 15 899	7 467 21 501	Talg.
6 25	30 277	— —	252 796	120 1 005	123 294	14 25	— —	3 801 34 372	5 558 41 709	Schmalz.
4 650 20 524	8 349 45 652	5 040 41 676	1 949 9 911	8 542 44 536	1 123 4 773	7 68	— —	38 959 214 210	39 684 212 099	Papier aller Art und Pappdeckel.
61 561	443 3 024	— —	95 852	787 4 038	133 684	— 27	— —	2 346 13 593	2 178 13 040	Papieretapeten.
95 115	21 186	— —	8 61	82 222	— 1	— —	— —	1 070 2 961	1 761 3 577	Feizwerk.
15 203	240 1 251	— —	— —	— 228	36 36	— —	— —	1 942 10 435	1 641 8 224	Seidenkokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.
33 128	312 1 392	— —	— —	14 104	— —	— —	— —	754 3 462	215 1 429	Seide und Floretseide, gefärbt.
161 2 036	1 198 5 692	— —	892 2 391	163 1 078	5 7	— —	— —	3 162 14 182	2 507 13 026	Seiden- und Halbseidenwaren.
63 350	1 288 5 897	— —	42 162	87 438	1 —	2 —	— —	1 719 7 875	1 871 9 130	Parfümerien.
478 602 2 262 119	3 339 899 14 959 435	31 820 62 230	287 236 1 354 650	245 713 1 270 376	30 484 79 127	26 000 54 653	— —	8 465 587 39 892 269	8 597 359 33 124 265	Steinkohlen.
71 800 559 449	13 822 47 581	20 590 56 004	2 300 12 229	13 684 100 091	30 1 163	12 800 19 800	— —	439 105 2 161 567	695 642 3 105 262	Koaks.
— —	900 4 166	— —	300 —	694 9 061	— —	— —	— —	11 193 56 071	12 756 62 682	Braunkohlen.
5 203 37 859	834 1 364	— 10	1 112 4 588	7 185 30 051	27 174	38 516	— —	29 449 126 352	18 772 86 131	Theer; Pech.
1 521 3 439	— 14	— —	— 770	— 6	— 1	— 14	— —	9 421 24 017	7 911 19 914	Terpentinharz.
— 1 600	— 518	— —	— —	430 3 028	5 127	— —	— —	15 699 60 753	11 990 32 817	Anderer Harze.

Mal.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar						
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	
des Zolltarifs.				5.	6.	7.	8.	9.	10.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
Noch:	* 36	Petroleum, Petroleumaphta.	Ctr. br.	a.	9	1 732	4 420	30 168	5 445	21
36. Theer, Fench etc.				b.	5 273	2 848	116 109	244 277	84 894	316
	* 36	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.	Ctr. br.	a.	23	335	15	2 269	41	5
				b.	73	1 172	44	10 233	1 252	6
37. Thiere und thie- rische Produkte.	* 37 b	Eier von Geflügel.	Ctr. br.	a.	4	—	—	493	3 582	183
				b.	52	11	5	2 362	10 606	354
38. Thonwaren.	38 b 1, 2 u. d	Thonwaren aller Art, mit Ausnahme der unter 38 a genannten, sowie von Porzellan.	Ctr. br.	a.	57	363	130	4 960	1 405	10 807
				b.	290	1 135	362	17 674	8 197	54 816
	38 c u. d	Porzellan.	Ctr. br.	a.	12	135	127	566	989	313
				b.	47	532	359	2 699	3 167	1 811
39. Vieh.	* 39 a	Pferde.	Stück	a.	26	6	1	28	102	117
				b.	172	31	7	428	941	80
	* 39 b	Stiere, Ochsen.	Stück	a.	102	—	—	152	1 807	136
				b.	132	—	5	875	9 142	132
	* 39 b	Kühe.	Stück	a.	15	—	—	677	1 108	326
				b.	61	—	2	3 465	5 688	729
	* 39 b	Jungvieh und Kälber.	Stück	a.	5	—	—	776	1 167	475
				b.	7	—	1	3 447	4 845	715
	39 c 1	Schweine.	Stück	a.	—	—	—	219	1 175	1 617
				b.	37	—	2	775	6 717	1 940
	39 c 2	Spanferkel.	Stück	a.	—	—	—	1 722	433	385
				b.	4	—	—	3 878	3 243	2 709
	* 39 d	Schaafrich.	Stück	a.	5	—	30	2 139	715	60 214
				b.	13	—	47	2 527	4 617	30 872
41. Wolle, ein- schliesslich der Ziegen-, Hasen-, Kamminhoen-, und Biberhaare, so- wie Waaren dar- aus.	* 41 a	Schaafrich, robe.	Ctr. br.	a.	68	912	1 817	6 882	732	1 653
				b.	115	3 828	17 083	43 313	11 719	14 896
	* 41 a	Schaafrich, gekämmte.	Ctr. br.	a.	—	—	6	161	—	—
				b.	—	—	842	1 332	2	—
	* 41 a	Kunstwolle (Shoddywolle).	Ctr. br.	a.	6	1 143	1 131	2 170	3	—
				b.	339	3 880	9 738	12 802	3	149
	41 b 1 u. 2	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.	Ctr. br.	a.	30	192	4 212	2 616	177	495
				b.	386	451	16 089	10 646	868	1 639
	41 c 1 bis 4	Wollene Zeugwaren.	Ctr. br.	a.	42	429	369	2 779	1 107	1 540
				b.	464	2 132	1 745	10 955	5 196	8 800
	41 c 3	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.	Ctr. br.	a.	2	1	38	42	5	—
				b.	2	14	120	169	39	46
	41 c 4	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.	Ctr. br.	a.	—	1	3	4	5	—
				b.	—	5	29	103	124	264
	41 c 4	Wollene Fustestoppeiche.	Ctr. br.	a.	—	19	6	115	31	—
				b.	11	162	68	276	166	11
42. Zink und Zink- waren.	* 42 a	Rohes Zink; Bruchzink.	Ctr. br.	a.	—	3 666	600	8 918	278	311
				b.	—	34 962	3 344	42 347	2 065	1 127
	* 42 b	Zinkbleche.	Ctr. br.	a.	—	7 131	725	394	1 276	—
				b.	738	10 597	3 990	2 689	3 760	11
43. Zinn und Zinn- waren.	* 43 a	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.	Ctr. br.	a.	—	3	179	735	122	70
				b.	—	7	1 569	3 504	619	608

für den Monat Mai 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Mai 1878.

41

dem freien Verkehr.

Mai.

bis Ende Mai 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
22 197	— 1 188	— 8	1 470 24 220	346 3 922	240 25 741	118 146	—	43 991 509 139	84 506 679 608	Petroleum, Petroleumnaphtha.
—	6	—	46	23	2	—	—	2 765	2 131	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.
—	16	—	422	222	14	—	—	13 454	9 736	
4 260 4 352	4 240 9 706	3 6	486 2 072	36 834 122 364	134 721	23 101	—	50 251 153 142	60 183 201 923	Eier von Geflügel.
827 5 000	632 3 863	—	1 005 2 686	1 887 12 357	316 1 430	— 4	—	22 470 107 579	16 233 80 224	Thonwaren aller Art, ausgenommen Porzellan etc.
1 666 4 334	601 6 230	—	4 946 12 210	2 157 10 107	62 80	7 7	—	11 328 41 583	10 457 39 294	Porzellan.
158 441	590 2 084	—	132 655	2 219 6 051	546 6 956	—	—	3 945 18 567	3 719 19 034	Pferde.
391 767	79 218	—	221 960	2 181 9 810	1 329 9 001	—	—	6 398 31 082	6 163 27 959	Stiere, Ochsen.
687 2 470	822 1 556	—	373 1 396	1 453 5 259	1 405 5 309	40 222	—	6 916 26 167	15 355 28 586	Kühe.
78 245	46 201	—	1 139 5 696	4 007 17 392	1 245 4 728	52 327	—	8 980 37 607	9 228 37 261	Jangvieh und Kälber.
511 2 576	126 777	—	756 4 825	20 866 78 655	4 338 25 973	24 173	—	29 032 122 450	26 508 91 307	Schweine.
173 1 983	36 219	7 7	10 179	115 297	3 57	13 13	—	2 807 12 640	2 422 12 235	Spanferkel.
27 121 127 382	15 363 46 541	—	1 717 4 236	22 489 88 282	16 279 165 325	5 12	—	166 107 747 954	110 979 305 737	Schaafrich.
4 492 33 745	2 981 15 412	—	1 076 6 919	3 142 19 334	240 745	—	—	24 214 167 099	29 309 149 604	Schaafrich, rohe.
—	72 462	—	—	—	—	—	—	179 2 638	259 1 936	Schaafrich, gekämmte.
3 051 14 593	3 398 15 627	—	1 310 3 490	2 271 11 457	—	—	—	14 483 72 077	10 474 51 328	Kunstwolle
426 3 208	276 1 472	—	846 2 313	1 370 6 690	3 11	1	—	10 612 43 774	8 916 33 193	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.
209 7 914	3 375 20 536	—	969 6 732	7 795 41 995	107 635	7 30	—	20 028 107 161	18 026 96 121	Wollene Zeugwaren.
36 393	244 1 409	—	14 156	100 842	4 90	—	—	486 3 219	550 2 642	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.
2 59	86 413	—	76 2 310	15 521	4 8	—	—	294 3 839	652 4 269	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.
54 323	120 661	—	28 113	82 470	— 2	2 2	—	457 2 265	121 1 542	Wollene Fussstiepsche.
7 143 35 445	10 816 71 478	—	406 1 038	10 373 110 324	2 19	11 12	—	42 554 299 461	60 723 270 918	Rohes Zink; Bruchzink.
57 1 543	5 421 16 073	—	528 1 651	5 775 37 430	— 6	— 2	—	21 307 78 492	19 458 65 017	Zinkbleche.
— 1 107	42 576	—	— 6	14 55	— 10	—	—	1 122 7 941	1 715 6 842	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.

VI. 6*

Uebersicht

über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Mai 1878.

Verwaltungs- Bezirke.	Zahl der in Betrieb befindlichen Rübenzucker-Fabriken.	Ver- steuerte Rüben- menge. Centner.	Einfuhr vom Zollauslande.						Ausfuhr nach dem Zollauslande (mit und ohne Steuerückvergütung).					
			Raffinirter Zucker aller Art		Rohzucker aller Art		Melasse aller Art und Syrup		Raffinirter Zucker aller Art		Rohzucker		Melasse aller Art und Syrup	
			unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	auf Niederlagen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Preussen.														
1) Provinz Ostpreussen	—	—	5	—	—	—	—	80	22	173	—	1 240	—	—
2) Provinz Westpreussen	—	—	11	—	—	—	94	3 775	—	—	—	—	—	10 830
3) Provinz Brandenburg	—	—	49	—	2	—	748	403	—	—	—	—	—	—
4) Provinz Pommern	—	—	—	—	1	—	204	407	20 142	—	2 376	—	10 344	—
5) Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	—	—	7	—	—	—	119	—	—	—	—	—	18	—
7) Provinz Sachsen, einschliesslich d. Fürstlich Schwarzburgischen Unterherrschaften	—	—	—	—	—	—	5 416	31	—	—	—	—	—	—
8) Provinz Schleswig-Holstein	—	—	902	140	588	4	634	372	23 635	1 622	64 479	160	2 638	443
9) Provinz Hannover	—	—	504	—	35	—	291	—	1 898	—	8 593	—	107	—
10) Provinz Westfalen	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—
11) Provinz Hessen-Nassau	—	—	37	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
12) Rheinprovinz	—	—	409	12	—	486	6	—	4 324	—	7 065	—	2 080	—
Summe I.	—	—	1 015	152	626	490	7 388	5 068	50 031	1 795	82 515	1 400	13 190	11 281
II. Bayern	—	—	247	11	—	—	21	—	89	—	—	—	254	—
III. Sachsen	—	—	7	—	—	51	420	333	24	—	—	—	13	30
IV. Württemberg	—	—	86	10	—	—	—	—	1	16	—	—	77	—
V. Baden	1	—	634	221	—	—	—	—	473	—	98	—	1 576	—
VI. Hessen	—	—	132	100	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg	—	—	29	—	—	—	91	125	—	4	—	—	—	—
VIII. Thüringen, einschliesslich d. Grossherzoglich Sächsischen Aemter Alstedt und Oldis- leben	—	—	—	—	—	—	137	—	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	—	—	5	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—
X. Braunschweig	—	—	—	—	—	—	73	47	—	—	—	—	—	—
XI. Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—
XII. Elsass-Lothringen	—	—	2 614	—	—	—	154	—	181	—	—	—	797	—
XIII. Luxemburg	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebersicht	1	—	5 703	404	630	541	8 517	5 022	50 799	1 815	82 613	1 400	17 913	11 317
Hiervon in den Vormonaten September 1877 bis April 1878	—	—	82 007 423	67 783	6 327	10 263	68 811	42 758	53 161	269 302	13 066	1 186 348	69 983	230 826
Zusammen September 1877 bis Mai 1878	—	—	82 007 423	73 485	6 821	10 895	69 352	51 275	58 786	320 301	15 481	1 268 981	71 263	246 739
In demselben Zeitraume 1876/77	—	—	70 949 323	115 814	64 134	9 860	100 363	103 934	64 050	137 303	63 162	915 919	57 867	222 510

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Statistik des Deutschen Reichs.

	Mark
Band I. Die Ausweisungen des Bundesrathes für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten neben den vorbereitenden Verhandlungen insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins	17
„ II. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1873 (I. Jahrgang). 4 Hefte in 6 Abtheilungen	12
„ III. — V. Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse, sowie Schiffsverkehrs-Verkehr im Jahre 1873. 3 Theile.	
Theil 1. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge	9
„ 2. Waaren-Aus- und -Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrs-Erleichterungen	8
„ 3. Seeschiffsverkehrs-Verkehr des Zollvereins und der Zollausschlüsse	12
„ VI. 1. Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung nach dem Stande des Jahres 1872	
2. Geschäftsstatistik der Zollverwaltung für das Jahr 1872	5
„ VII. 1. Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Jahr 1872	
2. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe, der Schiffs- und Güterverkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1872 und der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840—1872	9
„ VIII. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1874 (II. Jahrgang). 4 Hefte in 7 Abtheilungen	12
„ IX. — XI. Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse im Jahre 1873. 3 Theile.	
Theil 1. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge	9
„ 2. Waaren-Aus- und -Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrs-Erleichterungen	8
„ 3. Warenverkehr des Zollgebiets mit den Zollausschlüssen und dem Auslande zur See und auf der untern Elbe, Weser und Ems, nebst Anhang, enthaltend: den überseeischen Warenverkehr der Zollausschlüsse etc.	12
„ XII. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1873	9
„ XIII. 1. Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: den Bestand der Deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1874 und die Bestandsveränderungen seit dem 1. Januar 1873, den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen, die Seereisen Deutscher Schiffe und die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1873	12
„ XIV. 1. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1875 (III. Jahrgang). 4 Hefte in 11 Abtheilungen	12
2. Die Deutschen Wasserstrassen	10
„ XVI. XVII. Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse im Jahre 1874. 2 Theile.	
Theil 1. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets	12
„ 2. Überseeischer Warenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse	12
„ XVIII. 1. Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) den Nachweis der im Jahre 1874 als verunglückt angesetzten Deutschen Seeschiffe, den Bestand der Deutschen Kauffahrtschiffe am 1. Januar 1875 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1874 bis 1. Januar 1875, sowie die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1874 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1874	12
(Die erste Abtheilung des XVIII. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	
„ XIX. Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1874	9
„ XX. 1. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1876 (IV. Jahrgang). 4 Hefte in 9 Abtheilungen	12
„ XXI. 1. Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1875, den Nachweis der im Jahre 1875 als verunglückt angesetzten Deutschen Seeschiffe, sowie den Bestand der Deutschen Kauffahrtschiffe am 1. Januar 1876 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1875 bis 1. Januar 1876 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1875	12
(Die erste Abtheilung des XXI. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	

und XIX. XXII.: Auswärtiger und überseeischer Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets auf der Zeit vom 1. Juli 1875. 2 Theile.

Theil I. Auswärtiger Waarenverkehr des Zollgebiets
2. Ueberseeischer Waarenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse

XIX.: Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstraßen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr, nach den besteuerten Wasserständen im Jahre 1875.

XX.: Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1877.

XXI.: Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) die Schiffenliste an der Deutschen Küste im Jahre 1877, den Nachweis der im Jahre 1876 als verunglückt angegebenen Deutschen Seeschiffe, sowie die Bestände der Deutschen Kauffahrtschiffe am 1. Januar 1877 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1876 bis 1. Januar 1877 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen nach den Deutschen Schiffe im Jahre 1876.

(Die erste Abtheilung des XXVI. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)

XXII. XXIII.: Auswärtiger und überseeischer Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets auf der Zeit vom 1. Juli 1876. 2 Theile.

Theil I. Auswärtiger Waarenverkehr des Zollgebiets
2. Ueberseeischer Waarenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse

XXIII.: Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstraßen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr, nach den besteuerten Wasserständen im Jahre 1876.

XXIV.: Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1878.

Buch 1. Anordnungen des Bundesraths für das Reichstatistik 1877. — Verzeichnisse über den Schiffenliste an der Deutschen Küste 1876. — Menge und geschätzter Werth der Waareneinfuhr und Menge der Waarenzufuhr 1876. — Einfuhr britischer und irischer Rohzeugnisse und Waaren im Januar 1878. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im Januar 1878. — Versteuerte Rohmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Januar 1878.

H. 1. 2. Monatshefte für 1876 und vorläufiger Uebersicht für 1877. — Einfuhr britischer und irischer Rohzeugnisse und Fabrikate für Januar und Februar 1878. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im Februar 1878. — Versteuerte Rohmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Februar 1878.

H. 1. 3. Anordnungen von Vollmengen und Schiffenliste und Uebersichten von Schiffen bei den Deutschen Handelskammern. — Ueberseeische Auswanderung 1877. — Die Handelskammern des Deutschen Reichs. (Mit einem Kartogramm). — Einfuhr britischer und irischer Rohzeugnisse und Fabrikate im Januar bis März 1878. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im März 1878. — Versteuerte Rohmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im März 1878.

H. 1. 4. Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1875. Zweiter Theil. — Einfuhr britischer und irischer Rohzeugnisse und Fabrikate für Januar bis April 1878. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im April 1878. — Versteuerte Rohmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im April 1878.

H. 1. 5. Werth der Waareneinfuhr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika im 1. Quartal 1878. — Einfuhr britischer und irischer Rohzeugnisse und Fabrikate für Januar bis Mai 1878. — Literatur-Nachweisung. — Waarenverkehr im Mai 1878. — Versteuerte Rohmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Mai 1878.

Andere Veröffentlichungen.

Der Taback im Deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1875.

Ein- und Ausfuhr des Deutschen Zollgebiets im IV. Quartal und im Jahre 1873.

Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des Deutschen Zollgebiets. Nach dem Stand am 1. April 1874.

I. Verzeichnisse der Haupt-Zollämter, Hauptämter im Innern mit Niederlage, Haupt-Steuerämter im Innern ohne Niederlage und der Nebenzollämter I an der Grenze.

II. Verzeichnisse der Aemter, welche zur Ausfertigung von Begleitscheinen über Salz befugt sind.

III. Verzeichnisse der Stellen, auf welche Abfertigungen nach Massgabe der §§ 63 und 66-71 des Vereinsgesetzes vorgenommen werden können etc.

IV. Uebersicht der zur Erhebung von Uebergangs-Abgaben, sowie zur Erledigung von Uebergangsscheinen zuständigen Zoll- und Steuerstellen.

Alphabetisches Register der in den Verzeichnissen I.-IV. enthaltenen Ortsnamen.

MONATSHEFTE

ZUR

STATISTIK DES DEUTSCHEN REICHS

FÜR DAS JAHR

1878.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

Juni-Heft.

(Band XXX, Heft 6 der Statistik des Deutschen Reichs.)



BERLIN, 1878.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Hauptamts-Bezirke etc.	Eingangs- zoll.	Röbennucker- steuer.	Salzsteuer.	Tabacks- steuer.	Branntwein- steuer.	Ueber- gangs- abgaben von Brannt- wein.	Brausteu- er.	Ueber- gangs- abgaben von Bier.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: I. Preussen.									
Noch: 3. Brandenburg.									
Kottbus	107 287	—	73 320	1	364 690	6	91 885	27	637 216
Krossen	23 732	—	27 300	14	789 299	4	41 054	8	881 411
Landsberg a. W.	51 264	—	95 655	494	1 285 885	—	53 615	7	1 486 920
Lübben	21 193	—	26 100	1 992	366 078	6	50 230	1	465 600
Neu-Ruppin	38 963	36 484	18 000	47	332 319	—	61 494	—	487 307
Potsdam	133 228	—	66 000	3	579 358	4	247 466	942	1 027 001
Prenzlau	54 604	163 452	51 600	106 399	658 478	—	30 290	—	1 064 823
Summe	9 193 514	2074 560	1 096 425	134 835	7 636 231	206	2 402 758	2 205	22 540 734
4. Pommern.									
Kolbergmünde	46 958	—	60 038	26	284 882	—	49 879	4	441 789
Rügenwalde	26 203	—	34 890	1	486 199	—	15 660	—	562 953
Stolpmünde	27 501	—	92 889	—	609 310	—	37 030	2	766 732
Stralsund	121 421	90 968	100 713	—	84 536	—	46 671	1	444 310
Swinemünde	17 498	—	11 905	18	58 930	—	12 349	—	100 700
Wolgast	85 117	—	92 804	3 591	50 437	4	70 879	6	302 838
Schivelbein	4 028	—	18 630	192	955 339	—	24 356	—	1 002 545
Stargard	13 699	455 334	4 200	12 864	1 169 210	—	36 117	1	1 691 415
Stettin	4 284 195	430 676	797 919	55 868	566 249	25	148 237	371	6 283 340
Summe	4 626 620	976 968	1 213 988	72 562	4 265 092	29	441 178	385	11 596 822
5. Posen.									
Pogorzelle	17 093	—	44 768	6	810 199	—	3 677	—	875 743
Skalmierzycze	340 595	—	87 076	—	702 287	2	20 977	1	1 150 938
Strzalkowo	59 534	328 252	430 850	346	413 865	—	5 689	—	1 238 536
Bromberg	99 955	—	130 608	2 380	1 079 341	4	58 177	1448	1 371 913
Lissa	50 929	—	446 841	2	1 066 811	—	24 958	23	1 589 564
Meseritz	17 442	—	66 900	3 697	1 394 357	—	32 492	33	1 514 921
Posen	333 238	—	714 832	1 262	1 875 130	—	103 324	4 502	3 032 288
Summe	918 786	328 252	1 921 875	7 693	7 341 990	6	249 294	6 007	10 773 903
6. Schlesien.									
Landsberg O. S.	30 660	—	52 950	1	729 665	—	24 180	—	837 456
Liebau	337 833	—	768 555	4	61 763	1	73 603	221	1 241 980
Mittelwalde	92 188	212 628	—	—	171 966	6	67 719	19	544 526
Myslowitz	451 034	—	105 630	—	75 218	15	55 681	727	688 305
Neustadt O. S.	125 435	294 452	223 125	2	613 024	—	95 069	167	1 351 274
Breslau	3 092 286	2 740 406	708 300	16 451	919 443	90	364 990	26 149	7 868 115
Glogau	179 586	281 072	104 032	116	949 182	—	69 073	14	1 583 095
Görlitz	349 132	—	20 400	1	593 665	33	89 574	6 652	1 059 457
Liegnitz	222 090	817 472	85 080	5	653 216	25	74 283	40	1 852 211
Oels	39 627	694 222	180	115	1 445 680	16	150 555	470	2 330 865
Oppeln	178 701	164 064	223 440	15	1 019 803	16	98 549	1 004	1 685 597
Ratibor	455 721	473 804	154 426	1 708	197 970	—	74 169	13	1 357 811
Schweidnitz	140 205	2 604 335	7 312	23	905 927	24	123 872	2	3 781 700
Summe	5 694 498	8 282 455	2 453 430	18 441	8 336 522	226	1 361 317	35 478	26 182 367

Hauptamts-Bezirke etc.	Eingangs- zoll.	Rübenzucker- steuer.	Salzsteuer.	Tabacks- steuer.	Braunwein- steuer.	Ueber- gaben- von Braun- wein.	Braunsteuer.	Ueber- gaben- von Bier.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: I. Preussen.									
7. Sachsen.									
Burg	18775	91540	—	1707	217787	—	38275	4	368090
Halberstadt	293623	8197362	—	28	772978	4	140171	843	9405009
Halle	684073	7369912	2162544	1	1215349	40	225744	1303	11658966
Langensalza	125342	854780	347592	315	64509	27	146769	192	1539436
Magdeburg	2450477	9016305	1707134	50	968152	12	339120	3229	14484479
Mühlberg	5028	184916	23400	4	319849	—	72358	3	605558
Naumburg	123302	1556151	—	—	157046	34	150875	654	1988062
Nordhausen	445190	1140904	—	545	277633	5	129526	387	1994190
Salzredel	38605	63864	24960	2159	141837	—	50307	164	321896
Stendal	36507	2210923	8400	9329	274615	—	73858	12	2613644
Wittenberg	24232	496727	—	1453	360229	2	97564	114	980321
Erfurt	261345	123400	145296	2101	4259	97	169363	451	796312
Summe	4506501	31306784	4419236	17692	4774243	221	1633930	7356	46665963
Ausserdem in dem Amte Volkenroda (Sachsen-Ko- burg-Gotha)	—	—	—	—	1082	—	208	—	1290
8. Schleswig-Holstein.									
Hadersleben	162887	—	15408	—	4122	—	12925	1	195343
Itzehoe	348438	—	88468	—	50797	—	47709	215	535627
Neustadt	38044	—	23242	13	59587	—	19128	2	140016
Ottensen	1223343	—	1782	—	—	5	11215	346	1236691
Tönning	229613	—	24695	—	6054	—	10333	—	270605
Wandsbeck	198554	—	97599	—	69571	5	177034	19	542782
Flensburg	821402	—	98748	—	343691	3	79174	10	1343028
Heide	279948	219728	9378	—	—	—	9628	25	518777
Kiel	545112	—	124166	—	71300	16	172721	926	914241
Tondern	119790	—	20646	—	44682	—	5196	—	199314
Summe	3967131	219728	513132	13	649804	29	545133	1544	5896514
9. Hannover.									
Emden	376317	—	17390	—	224494	—	21627	320	640218
Gesstemünde	349705	—	—	—	104501	—	10177	47	464430
Harburg	615953	—	441	—	37304	22	38576	617	692913
Leer	421857	—	39417	—	118917	—	10013	20	590224
Nordhorn	324200	—	—	—	216588	—	3964	1	544753
Sebaldsbrück	992416	—	1206	—	102989	—	36885	36	1133532
Stade	265417	—	152347	—	75255	—	11268	8	504295
Celle	121415	—	—	—	209834	3	34313	310	365875
Hannover	1540205	317304	1760640	—	405183	260	184568	2631	4210791
Hildesheim	312818	4025345	132388	—	606100	23	68240	951	5145865
Hitzacker	37794	—	1800	—	129146	—	14745	2	176487
Lüneburg	333199	—	545111	—	273420	4	37268	330	1189332
Münden	356529	698328	510591	19196	149355	18	80515	841	1815413
Osnaabrück	920766	—	187605	1316	371395	5	35662	38	1516787
Summe	6968631	5040977	3348936	20512	3017481	335	587821	6222	18909915

Hauptamts-Bezirke etc.	Eingangs- zoll.	Rübenrucker- steuer.	Salzsteuer.	Tabacks- steuer.	Branntwein- steuer.	Uebert- gangs- abgaben von Brannt- wein.	Brandsteuer.	Uebert- gangs- abgaben von Bier.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 1. Preussen.									
10. Westfalen.									
Vreden	240 224	—	3	13	188 373	—	14 315	8	442 936
Arnsberg	132 965	—	—	—	142 418	2	44 052	125	319 562
Dortmund	357 436	—	1401 989	—	599 857	5	574 885	23	2934 193
Lemgo	393 255	—	133 092	—	29 323	7	96 774	19	582 465
Lippstadt	413 283	—	643 248	—	77 094	—	65 539	595	1 199 759
Minden	1490 682	102 732	311 357	31	148 881	16	107 810	397	2 161 906
Münster	483 189	—	—	—	497 799	2	800 15	334	1 061 339
Rheine	334 922	—	79 997	—	158 833	—	44 845	—	645 597
Summe	3 775 956	102 732	2 569 686	44	1 869 578	32	1 028 235	1 494	9 347 757
11. Hessen-Nassau.									
Biebrich	199 615	—	129 944	—	55 252	498	113 441	5 092	503 842
Frankfurt a. M.	3 233 149	—	594	—	4 688	1 727	471 971	24 469	3 736 598
Hanau	722 886	—	126 237	438	40 610	1 465	137 728	7 007	1 036 371
Kassel	784 991	103 496	317 354	6 603	192 753	214	190 832	1 969	1 597 512
Marburg	168 667	—	138 117	—	82 046	36	76 951	1 190	467 007
Oberlahnstein	228 245	—	191 094	—	176 289	78	76 264	638	672 608
Summe	5 337 553	103 496	903 340	7 041	551 638	4 018	1 067 187	39 665	8 013 938
12. Rheinprovinz.									
Aachen	1929 292	304 804	22 764	—	103 532	28	133 850	2 679	2 496 949
Emmerich	1985 725	—	17 935	4 632	19 514	—	5 543	23	2 033 572
Kaldenkirchen	958 911	—	—	137	50 583	1	85 967	1	1 095 600
Kleve	318 807	—	210 456	8 342	11 821	—	25 733	172	575 331
Malmédy	32 141	—	—	—	22 088	214	17 368	226	72 037
Duisburg	1 763 239	—	18 270	—	132 010	306	111 856	181	2 025 862
Düsseldorf	1585 604	—	92 438	15	167 047	69	133 128	534	1 978 835
Elberfeld	1 432 361	—	239	—	493 017	68	220 751	516	2 146 352
Köln, H.-St.-A. f. aush. G.	4 815 562	—	548 447	60	—	723	—	4 813	5 369 603
Köln, H.-St.-A. f. inl. G.	55 245	387 696	116 987	—	120 537	247	342 656	397	1 003 765
Koblenz	376 028	—	75 582	8 124	42 578	1 049	14 731	1 351	519 443
Krefeld	458 145	—	3 600	9	35 704	11	128 072	1 678	627 319
Kreuznach	121 336	—	41 367	3 531	20 780	1 736	54 723	4 419	247 892
Neuss	115 899	1 202 116	147 456	—	89 159	—	61 919	211	1 616 760
Neuwied	105 735	—	198 983	—	25 601	1	262 158	378	592 856
Saarbrücken	355 448	—	456 316	1 580	33 086	32 672	114 483	53 852	1 047 437
Trier	150 629	—	198 387	—	53 656	1 708	50 670	11 448	465 195
Uerdingen	188 307	—	—	—	11 604	47	18 677	263	218 898
Weesl	191 590	—	540	1 033	147 054	1	40 996	76	381 290
Summe	16 929 004	1 894 616	2 149 767	27 463	1 579 371	38 881	1 823 281	72 918	24 515 301
Ausserdem im Fürstenthum Birkenfeld (Oldenburg)	—	—	—	—	80	—	8 916	—	8 996

Hauptamts-Bezirk etc.	Eingangs- zoll.	Rübenzucker- steuer.	Salzsteuer.	Tabacks- steuer.	Branntwein- steuer.	Ueber- gangs- abgaben von Brannt- wein.	Branntwein- steuer.	Ueber- gangs- abgaben von Bier.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: I. Preussen.

Ausserdem:

a. Hohenzollernsche Lande (unter Verwaltung der Regierung in Sig- maringen)	385	—	114 570	—	3175	6 623	84 946	35 749	245 448
b. Lübeck, Kais. Haupt- Zoll-Amt (unter Verwal- tung der Provinzial-Direk- tion in Altona)	959 365	—	115 833	—	33 111	26	42 416	1 416	1 152 167
c. Bremen, Kais. Haupt- Zoll-Amt (unter Verwal- tung der Provinzial-Direk- tion in Hannover)	2141 657	—	—	—	2 222	—	4 502	181	2 148 562
d. Hamburg, Kais. Haupt- Zoll-Amt (unter Verwal- tung der Provinzial-Direk- tion in Altona)	4211 323	—	—	—	—	—	—	—	4 211 323

II. Bayern.

Freilassing	125 773	—	1065 310	—	—	—	—	—	1 191 083
Furth a. W.	124 223	—	—	—	—	—	—	—	124 223
Hof	154 278	—	114 444	—	—	—	—	—	268 722
Lindau	286 213	—	—	—	—	—	—	—	286 213
Passau	302 399	—	40 320	6	—	—	—	—	342 725
Pfronten	13 592	—	—	—	—	—	—	—	13 592
Rosenheim	103 545	—	1900 908	—	—	—	—	—	2004 453
Simbach	142 392	—	7 980	—	—	—	—	—	150 372
Waldmünchen	54 147	—	—	—	—	—	—	—	54 147
Waldsassen	54 399	—	17 100	—	—	—	—	—	71 499
Augsburg	421 209	—	—	19	—	—	—	—	421 228
Bamberg	710 101	—	72 729	43	—	—	—	—	782 873
Bayreuth	121 040	—	102 675	—	—	—	—	—	223 715
Fürth	101 237	—	15 232	8 546	—	—	—	—	125 015
Kaiserslautern	183 484	—	84 364	115 810	—	—	—	—	383 658
Ludwigshafen	273 491	144 688	797 017	124 892	—	—	—	—	1 340 088
Memmingen	95 984	—	—	—	—	—	—	—	95 984
München	982 067	—	206 294	1	—	—	—	—	1 188 362
Nürnberg	1 357 324	—	36 711	31 795	—	—	—	—	1 425 830
Regensburg	196 640	91 552	79 194	—	—	—	—	—	367 386
Schweinfurt	86 529	—	81 865	30	—	—	—	—	168 424
Würzburg	652 832	—	324 947	1 585	—	—	—	—	979 364
Summe	6 542 899	236 240	4 947 090	282 727	—	—	—	—	12 068 956

Hauptamts-Bezirke etc.	Eingangs- zoll.	Rübenzucker- steuer.	Salzsteuer.	Tabaks- steuer.	Branntwein- steuer.	Ueber- gangs- abgaben von Brannt- wein.	Branntwein- steuer.	Ueber- gangs- abgaben von Bier.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
III. Sachsen.									
Annaberg	89 022	—	—	—	35 147	1	62 663	20	186 853
Eibenstock	129 265	—	—	—	8 669	30	38 545	57 730	234 239
Marienberg	94 533	—	—	—	53 898	—	31 753	5	180 189
Schandau	74 266	—	—	—	115 208	—	32 796	10	222 280
Zittau	644 306	—	—	24	55 371	8	58 995	984	759 688
Bautzen	75 685	—	47 700	5	293 911	—	60 504	1 368	479 173
Chemnitz	588 352	—	85 800	—	123 191	25	241 131	30 563	1 071 062
Dresden	2271 297	—	582 210	4	436 646	164	524 644	127 857	3 942 822
Freiberg	490 187	—	19 680	—	474 965	1	83 181	165	1 068 179
Glauchau	95 533	—	11 400	—	8 560	5	25 509	5 549	146 556
Grimma	66 251	—	4 320	21	698 215	—	71 815	2	840 624
Leipzig	4947 916	—	132 210	—	422 790	105	462 153	18 411	5 983 585
Löbau	57 871	—	36 600	—	81 936	6	13 017	522	169 952
Meissen	72 074	—	47 861	1	515 663	—	84 734	2 120	722 453
Pirna	568 618	—	1800	—	132 680	4	55 763	1 335	760 300
Plauen	184 635	—	317 922	—	105 773	8 691	138 501	351 303	1 106 825
Zwickau	64 105	—	73 200	—	60 233	3	171 303	122	368 966
Summe	10 513 916	—	1 360 703	55	3 624 856	9043	2 157 007	598 066	18 263 646
IV. Württemberg.									
Friedrichshafen	82 417	85 702	62 370	—	—	—	—	—	230 489
Heilbronn	990 025	481 966	792 808	—	—	—	—	—	2 264 799
Stuttgart	798 616	285 600	—	—	—	—	—	—	1 084 216
Ulm	496 996	—	26	—	—	—	—	—	497 022
Esslingen	19 504	—	—	—	—	—	—	—	19 504
Gmünd	1 307	—	—	—	—	—	—	—	1 307
Göppingen	3 163	—	—	—	—	—	—	—	3 163
Hall	218	—	302 239	—	—	—	—	—	302 457
Heidenheim	59 618	—	—	—	—	—	—	—	59 618
Kannstadt	24 040	—	—	—	—	—	—	—	24 040
Reutlingen	17 389	—	—	—	—	—	—	—	17 389
Rottweil	1 238	—	172 788	—	—	—	—	—	174 026
Spaichingen	2 538	—	—	—	—	—	—	—	2 538
Sulz	—	—	93 984	—	—	—	—	—	93 984
Tübingen	7 979	—	4	—	—	—	—	—	7 983
Waldsee	14 259	—	—	—	6 949	—	—	—	14 259
Bei 15 Kameralämtern	—	—	—	—	—	—	—	—	6 949
Summe	2 519 307	853 268	1 424 219	6 949	—	—	—	—	4 803 745
V. Baden.									
Konstanz	199 430	—	1	—	—	—	—	—	199 431
Lörrach	284 614	—	—	—	—	—	—	—	284 614
Säckingen	161 969	—	—	11	—	—	—	—	161 980
Stühlingen	5 952	—	—	—	—	—	—	—	5 952
Randegg	83 375	—	645 786	—	—	—	—	—	729 161
Baden	59 325	—	8 019	2 374	—	—	—	—	69 718
Freiburg	139 590	—	26 741	2 798	—	—	—	—	169 129
Heidelberg	325 774	—	518 541	45 890	—	—	—	—	1 190 205

Hauptamts-Besirke etc.	Eingangs- zoll.	Rübensucker- steuer.	Salzsteuer.	Tabacks- steuer.	Branntwein- steuer.	Ueber- gangs- abgaben von Brannt- wein.	Braustener.	Ueber- gangs- abgaben von Bier.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

Noch: V. Baden.

Karlsruhe	428 013	—	—	25 767	—	—	—	—	453 780
Lahr	341 296	—	22 545	60 663	—	—	—	—	424 504
Mannheim	3 184 789	335 149	—	86 449	—	—	—	—	3 606 387
Bei 16 Obereinnehmereien	—	—	—	172 371	—	—	—	—	172 371
Summe	5 214 127	335 149	1 521 633	396 323	—	—	—	—	7 467 232

VI. Hessen.

Bingen	192 956	—	65 999	—	2 747	74	15 395	40	277 211
Darmstadt	334 106	—	483 778	45 965	14 375	2 585	202 081	17 073	1 099 963
Gießen	448 050	—	147 420	—	179 833	207	139 915	924	916 349
Mainz	930 460	—	73 830	—	13 839	1 026	285 713	1 139	1 306 007
Offenbach	437 685	—	—	176	67 952	157	86 995	4327	597 292
Worms	107 945	—	14 256	115	19 094	603	116 140	814	258 967
Summe	2 431 202	—	785 283	46 256	297 840	4 652	846 239	24 317	4 455 789

VII. Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.

Güstrow	39 612	251 362	201 078	926	203 944	—	41 339	6	738 267
Neubrandenburg	41 200	—	69 378	9 636	42 438	4	28 370	1 314	192 340
Rostock	498 759	53 176	72 873	—	144 824	—	90 063	8 388	868 063
Schwerin	136 597	—	39 469	30	66 665	4	64 185	23	306 973
Summe	716 168	304 538	382 798	10 592	457 871	8	223 957	9 731	2 105 663

VIII. Thüringischer Verein.

a. Unter Verwaltung der General-Inspektion des Thüringischen Zoll- und Handels-Vereins.

1. Sachsen-Weimar (Thüringisches Gebiet)	86 826	—	152 268	12	54 529	85	236 754	760	531 234
2. Sachsen-Meiningen	168 036	92 114	1 210 914	7 958	3 777	1019	287 622	42 817	1 814 257
3. Sachsen-Altenburg	332 228	—	6 690	22	81 727	3	159 573	898	581 053
4. Sachs.-Koburg-Gotha	135 134	105 048	216 516	—	25 480	1 129	263 759	49 309	796 375
5. Schwarzburg-Rudol- stadt (Oberherrschaft)	5 170	—	3 300	—	—	10	86 365	31	94 896
6. Schwarzburg-Sonders- hausen (Oberherrschaft)	28 911	—	22 860	8	—	19	34 919	374	87 091
7. Reuss, ältere Linie	13 802	—	3 840	—	4 149	9	28 067	6	49 873
8. Reuss, jüngere Linie	109 791	—	308 747	—	56 933	7	114 914	3 684	594 076
Summe a.	879 898	197 162	1 925 045	8 000	226 595	2 281	1 211 975	97 899	4 548 855

b. Dazu:

1. Sachsen-Weimar (übriges Gebiet unter Ver- waltung der Grossherzogl. General-Inspektion)	—	578 100	—	40	42 850	—	6 797	—	627 787
2. Schwarzburg-Rudol- stadt (Unterherrschaft)	—	104 976	75 588	6 630	—	—	9 905	—	197 099
3. Schwarzburg-Sonders- hausen (Unterherrschaft)	—	151 032	—	—	—	—	28 447	—	179 479
Summe b.	—	834 108	75 588	6 670	42 850	—	45 149	—	1 004 365
Zusammen	879 898	1 031 270	2 000 633	14 670	269 445	2 281	1 257 124	97 899	5 553 220

Hauptamts-Besirke etc.	Eingangs- zoll.	Röbener- steuer.	Salzsteuer.	Tabacks- steuer.	Braunwein- steuer.	Ueber- gangs- abgaben von Braun- wein.	Braunsteuer.	Ueber- gangs- abgaben von Bier.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
IX. Oldenburg.									
Brake	206 006	—	—	—	—	—	2 567	14	208 587
Varrel	124 151	—	1 251	—	—	—	23 771	73	149 246
Oldenburg	346 605	—	117 603	—	213 173	1	55 573	691	733 646
Summe	676 762	—	118 854	—	213 173	1	81 911	778	1 091 479
X. Braunschweig.									
Braunschweig	1 034 406	5 251 930	554 325	1 917	769 257	24	235 186	657	7 847 732
XI. Anhalt.									
Dessau	88 914	6 824 648	9 309	4 887	1 019 066	—	145 990	184	8 092 998
XII. Elsass-Lothringen.									
Altkirch	401 247	—	—	—	9 932	416	—	—	411 595
Diedenhofen	243 608	—	2 388	239	52 498	1 689	—	—	300 422
Metz	1 739 041	—	2 127	287	22 997	4 413	—	—	1 768 865
Münster	200 528	—	1 781	—	53 926	81	—	—	256 316
Saarburg	666 959	—	302 294	88	20 006	1 463	—	—	990 810
Schirmeck	182 463	—	22 017	5 963	69 139	290	—	—	279 872
Hagenau	68 593	—	27 279	15 973	57 066	5 390	—	—	174 301
Kolmar	525 931	—	61 421	131 599	133 291	3 562	—	—	855 804
Mülhausen	1 289 746	—	38 675	78	24 479	2 065	—	—	1 355 045
Saargemünd	166 530	—	395 867	243	34 151	10 783	—	—	607 574
Strassburg	2 001 771	—	34 176	41 221	14 874	16 544	—	—	2 108 586
Summe	7 486 417	—	888 025	195 691	492 359	46 696	—	—	9 109 188
XIII. Luxemburg.									
Luxemburg	1 141 456	113 752	514 398	—	—	106	—	1461	1 771 173

Verwaltungs-Bezirke.	Eingangs- zoll.	Röhenacker- steuer.	Salzsteuer.	Tabacks- steuer.	Braunwein- steuer.	Ueber- gangs- abgaben von Braunwein.	Braunsteuer.	Ueber- gangs- abgaben von Bier.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Rekapitulation.									
I. Preussen.									
1. Ostpreussen . . .	4 003 333	—	65 814	3 366	19 051 7	8	843 605	4	6 821 809
2. Westpreussen . . .	2 677 582	211 608	33 425	27 475	3 419 198	349	429 191	701	7 100 359
3. Brandenburg . . .	9 193 514	2 074 560	1 096 425	134 835	7 636 281	206	24 027 58	2 205	22 540 734
4. Pommern	4 626 620	976 968	1 213 988	72 562	4 265 092	29	44 117 8	385	11 596 822
5. Posen	9 187 786	328 252	1 921 875	7 693	7 341 990	6	249 294	6 007	10 773 903
6. Schlesien	5 694 498	828 455	2 453 450	18 441	8 336 522	226	1 361 317	35 478	26 182 387
7. Sachsen	4 506 501	31 306 784	44 19 236	17 699	4 774 243	221	1 633 930	7 356	46 665 963
8. Schleswig-Holstein	3 967 131	219 728	513 132	13	649 804	29	545 133	1 544	5 896 514
9. Hannover	6 968 631	5 040 977	3 348 930	20 512	3 017 481	335	587 821	6 222	18 990 915
10. Westfalen	3 775 956	102 732	2 569 686	44	1 869 578	32	1 028 235	1 494	9 847 757
11. Hessen-Nassau . . .	5 337 553	103 496	903 340	7 041	551 638	4 018	1 067 187	39 665	8 013 938
12. Rheinprovinz . . .	16 929 004	1 894 616	2 149 767	27 463	1 579 371	38 881	1 823 281	72 918	24 515 301
Summe	68 599 109	50 542 176	20 989 904	337 137	45 346 327	44 340	12 412 930	173 979	198 445 902
Dazu:									
Volkenroda	—	—	—	—	1 082	—	208	—	1 290
Birkenfeld	—	—	—	—	80	—	8 916	—	8 996
Ausserdem:									
a) Hohenzollernsche Lande	385	—	114 570	—	3 175	6 623	84 946	35 749	245 448
b) Lübeck	959 365	—	115 833	—	33 111	26	42 416	1 416	1 152 167
c) Bremen	2 141 657	—	—	—	2 222	—	4 502	181	2 145 569
d) Hamburg	4 211 323	—	—	—	—	—	—	—	4 211 323
II. Bayern	6 542 899	236 240	4 947 090	282 737	—	—	—	—	12 008 956
III. Sachsen	10 513 916	—	1 360 703	55	3 624 856	9 043	2 157 007	598 066	18 263 646
IV. Württemberg	25 193 07	853 268	1 424 219	6 949	—	—	—	—	4 803 743
V. Baden	5 214 127	335 149	1 521 633	396 323	—	—	—	—	7 467 232
VI. Hessen	2 451 202	—	785 283	46 256	297 840	4 652	846 239	24 317	4 455 789
VII. Mecklenburg	7 161 68	304 538	382 798	10 592	457 871	8	223 957	9 731	2 105 663
VIII. Thüring. Verein . .	879 898	1 031 270	2 000 633	14 670	269 445	2 281	1 257 124	97 899	5 553 320
IX. Oldenburg	676 762	—	118 854	—	213 173	1	81 911	778	1 091 479
X. Braunschweig	1 034 406	5 251 930	554 325	1 917	769 257	24	235 186	687	7 844 732
XI. Anhalt	88 914	6 824 648	9 309	4 887	10 195 066	—	145 990	184	8 092 995
XII. Elsass-Lothringen .	7 486 417	—	888 025	195 691	492 359	46 696	—	—	9 109 188
XIII. Luxemburg	1 141 456	113 752	514 398	—	—	(*) 106	—	(*) 1 461	1 771 173
Ueberhaupt	115 177 311	65 492 971	35 727 577	1 297 204	525 29 864	113 800	17 501 332	94 448	288 784 507
Darunter für private Rechnung und für Rechnung der Norddeutschen Staaten freigeschriebene Gefälle . .	170 687	—	25 564	—	—	—	—	—	—
Unter der Gesamteinnahme an Uebergangsabgaben von Braunwein (Sp. 7) sind .	—	—	—	—	—	2 841	—	—	—
Ausgleichsabgaben von Braunwein aus Luxemburg enthalten.	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die bei Luxemburg angeführten Einnahmen an Uebergangsabgaben von Braunwein und Bier sind in der für die Abrechnung zu Grunde gelegten Einnahme-Zusammenstellung nicht enthalten, weil mit Luxemburg bezüglich der Uebergangsabgaben besonders abgerechnet wird.

Nach-

des Verbrauchs von gestempelten Blankets und Stempelmarken, sowie

während des

Stempel- Betrag.	Abgesetzte Blankets und Stempelmarken.					
	Gestempelte Blankets.		Stempelmarken.		Zusammen.	
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.
	№.	№.	№.	№.	№.	№.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
0,10	281 221	28 122	4103 629	4103 63	4384 850	4384 85
0,15	103 109	15 466	3706 719	556 008	3809 828	571 474
0,20	36 245	10 874	2079 637	623 891	2115 882	634 765
0,25	7 832	3 524	756 814	340 566	764 646	344 090
0,30	4015	2 409	771 761	463 057	775 776	465 466
0,35	2990	2 243	432 254	324 190	435 244	326 433
0,40	758	682	376 248	338 623	377 006	339 305
1,50	463	556	232 949	279 539	233 412	280 095
1,50	1031	1546	384 410	576 615	385 441	578 161
2,25	128	288	95 386	214 618	95 514	214 906
3,00	295	885	261 165	783 495	261 460	784 380
4,50	—	—	69 035	310 658	69 035	310 658
6,00	—	—	89 069	534 414	89 069	534 414
9,00	—	—	46 672	420 048	46 672	420 048
15,00	—	—	23 611	354 165	23 611	354 165
30,00	—	—	5908	177 240	5908	177 240
Zusammen	438 087	66 595	13 435 267	6 707 490	13 873 354	6 774 085

weisung

der Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reiche

Etatsjahres 1877/78.

Als Ersatz für verdorbene Stücke abgegebene Blankets und Stempelmarken.						Bemerkungen.
Gestempelte Blankets.		Stempelmarken.		Zusammen.		
Anzahl.	Betrag. M.	Anzahl.	Betrag. M.	Anzahl.	Betrag. M.	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
15	2	326	33	341	35	<p>1. Die Geldbeträge sind auf Mark abgerundet, während die Zahl der Blankets und Marken genau nach dem Debit berechnet ist.</p> <p>2. Von der Gesamteinnahme 6774085 M. kommt in Abzug: a. der private Antheil von 2% mit 135481 M. b. 2½ % Entschädigung für die Postverwaltung 169352 M. 304833 M. Mithin bleiben 6469252 M.</p> <p>3. Eine Vergleichung mit den Ergebnissen des Vorjahres muss unterbleiben, da eine Nachweisung für das Jahr 1876/77 (vom 1. April 1876 bis ult. März 1877) nicht aufgestellt worden ist.</p>
13	2	2194	329	2207	331	
55	17	479	144	534	161	
53	24	193	87	246	111	
19	11	326	196	345	207	
6	4	193	145	199	149	
3	3	330	297	333	300	
1	1	161	193	162	194	
3	4	321	481	324	485	
1	2	172	387	173	389	
10	30	488	1464	498	1494	
—	—	203	913	203	913	
—	—	207	1242	207	1242	
—	—	180	1620	180	1620	
—	—	115	1725	115	1725	
—	—	37	1110	37	1110	
179	100	5925	10366	6104	10466	

Einfuhr

der hauptsächlichsten

britischen und irischen Roherzeugnisse und Fabrikate

nach Deutschland

in den 6 Monaten 1. Januar bis ult. Juni 1878,

verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

(Nach den unter Aufsicht des englischen Handelsamts im custom house zu London bearbeiteten monatlichen „Accounts relating to trade and navigation of the United kingdom“.)

Benennung der Waarengattungen.	Menge der Einfuhr.			Werth der Einfuhr in M.	
	Maasstab.	In den 6 Monaten Januar bis Juni 1878.	Im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.	In den 6 Monaten Januar bis Juni 1878.	Im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Blei, roh, gewalzt, in Platten, Tafeln, Mulden und Röhren	Tons	590	552	232700	246740
Kupfer, roh, in Blöcken und Platten	Centner	37218	16362	2 635920	1 269800
„ verarbeitetes	Centner	4639	4508	403380	470540
Zinn, roh	Centner	7493	4783	503680	362440
Eisen, roh	Tons	105672	110622	5 627480	6 457020
„ in Stangen und Stäben, Winkelisen, facon- nirtes Eisen	Tons	2583	2249	431080	362600
Eisenbahnschienen	Tons	25168	5743	4 496560	1 022460
Reifeisen und Eisen- und Stahlplatten zu Kesseln und Panzern	Tons	4286	4130	1 646020	1 666180
Guss- und Schmiedeeisen und andere Eisen- und Stahlartikel, mit Ausnahme der Geschütze	Tons	4411	5406	1 311180	1 765760
Metalldreuen und Messerschmiedewaren (ohne Unter- schied des Materials)	„	„	„	1 783220	2 059900
Dampfmaschinen	„	„	„	2 136540	973700
Andere Maschinen	„	„	„	6 304780	5 126100
Thon- und Porzellanwaaren	„	„	„	433360	509780
Kohlen und Koaks	Tons	744414	890418	6 211720	8 274980
Baumwollengarne	Lbs.	20 997 500	16 983 500	23 342140	20 417420
Baumwollenwaaren	Yards	40 958 800	32 489 300	12 862840	11 468500
Leinengarn	Lbs.	1 615 800	1 514 850	2 611080	2 380400
Jutegarn	Lbs.	1 613 600	1 180 200	448940	347960
Leinene Ellenwaaren aller Art, mit Ausnahme des Segeltuchs	Yards	2 868 300	2 974 200	2 503100	2 674360
Juteartikel aller Art, mit Ausnahme der Säcke	Yards	19 453 200	15 847 790	5 273480	4 282120
Seide, gesponnen und gewirkt	„	„	„	1 561840	897580
Seidene Tücher, Schärpen und Shawls	„	„	„	118400	165480
Andere rein seidene Artikel	„	„	„	230900	148720
Hallseidenwaaren	„	„	„	987900	617420
Rohs Schafwolle	Lbs.	897 900	1 095 300	1 946700	1 880600
Wollengarn	Lbs.	7 729 300	6 245 700	18 794940	16 449180
Wollene Tücher und Decken, auch gemischt mit anderem Material	Yards	4 424 600	3 775900	12 266380	10 465640
Kammwollwaaren, rein und gemischt	Yards	7 992 900	8 325 500	5 575840	6 285120
Fußteppiche, mit Ausnahme der ganz groben	Yards	113 900	137 600	382 780	456940
Possamentierwaaren, Putzwaaren und Stickereien (ohne Unterschied des Materials)	„	„	„	227360	154860
Alkalien	Centner	413 455	411 049	2 355180	2 620200
Öel aus Sämereien	Gallonen	2 651 824	2 304 860	5 685580	4 907000
Heringe	Barrels	26 404	24 973	896740	936680

Nachweisung statistischer Literatur.

(Fortsetzung aus dem Mai-Heft 1878. Seite 6.)

Allgemeines.

Bulletin de Statistique et de Législation comparée. II. Année. Paris (Ministère des Finances) 1878. 8.

Arg. Mai: Allemagne. L'impôt sur le tabac. Les budgets de l'Empire. — Angleterre. Le budget anglais. Le riche public en Angleterre (suite et fin). Les emprunts locaux et la commission des prêts. La dette flottante de l'Angleterre. — Belgique. Munnais fabriques de 1832 à 1875. — Espagne. Projet de budget pour 1878/79. — États-Unis. Projet de révision des tarifs douaniers. L'émigration et les nouveaux types d'obligations de l'État. La question des caisses d'épargne. — France. Le budget de 1878, recettes, dépenses. Loi relative à la réforme postale. Loi relative à la taxe télégraphique. Décrets relatifs aux taxes postales et télégraphiques. La dette hypothécaire. Le règlement général des budgets depuis 1830. Le commerce extérieur de la France pendant le premier trimestre de 1878: le commerce avec les États-Unis. Le projet de budget pour l'exercice 1879. Propos particuliers, que l'État retire de l'exécution des chemins de fer. Les propriétés de l'État. Modifications au tableau général. Les impôts et revenus indirects pendant le mois de mars, le premier trimestre, le mois d'avril 1878. Les contributions directes et l'impôt de 3%, sur le revenu des valeurs mobilières pendant le premier trimestre de 1878. Achats et ventes de rentes effectués par le compte des départements pendant le premier trimestre de 1878. Mores, sur les inscriptions de rentes pendant le mois de mars, d'avril 1878. — Italie. Réorganisation du service des statistiques officielles. Les pensions civiles et militaires en 1876 et 1877. — Norvège. Le projet de budget norvégien pour 1878/79. Projet d'impôt sur le revenu et la fortune. — Russie. Les impôts en Russie. — Suède. Le projet de budget Suédois pour 1878/79.

Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik. Begründet von Bruno Hildebrand, hrsg. von Dr. Joh. Conrad. Bd. XXI. Jena 1878. 8.

Heft I: Bayerdörffer, A., Das Lagerhaus- und Warent-System. — Literatur. — Miscellen: Die Zählungsmethode und ihre Anwendung bei der Volkszählung in Elsass-Lothringen am 1. Dec. 1875. Von W. Sillde. Preisaufgaben. Eingeladene Schriften. Die periodische Presse des Auslandes und in Deutschland.

Journal des Economistes. Revue de la science économique et de la statistique. IV. Serie. I. Année. Paris 1878. 8.

Juin: L'évolution économique du XIX. siècle (Liberté et Tâche, le Passé) par G. de Molinari. — Exposition universelle de 1875 à Paris. Premier aperçu par M. Haisse. — Le Gouvernement local en Angleterre, par Henri Tsché. — Revue de l'Académie des sciences morales et politiques (année 1877) par Joseph Lefort. — Le progrès des sciences appliquées en 1877, par Lionel Renard. — Le congrès postal de Paris, par Paul Bonnaud. — Correspondance, Bulletin etc.

Journal de la société de statistique de Paris. XIX. Année. Paris 1878. gr. 8.

Nr. 7. Juillet (s. 78): Considérations générales sur le recensement de la population. — Résultats statistiques de l'application de la loi sur l'excise.

Deutsches Reich.

Annalen des Deutschen Reichs. Hrsg. von Dr. Georg Hirth. Leipzig 1878. gr. 8.

Nr. 9. Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1877. — Reichsbauhall vom Jahre 1878/79. — Ergebnisse der über die Wanderlager und Wanderaktionen angestellten Erhebungen. Zusammengeßt in Reichskanzler-Amt. — Ein neues Tabaksteuer-Projekt. — Zur Lage der deutschen Textil-Industrie. — Entwurf eines Gesetzes zur Abwehr sozial-demokratischer Ausschreitungen, welchen der Reichskanzler unter dem 20. Mai 1878 dem Reichstage vorlegte.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Bd. X. Braunschweig 1878. 8.

Heft 3: Vorfälle des Reichsgesundheitsamtes: A. Denkschrift über die Aufgaben und Ziele, die das k. Gesundh.-A. sich gestellt hat, und über die Wege, auf denen es dieselben zu erreichen hofft. II. Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen. Gesetz nebst Motiven. C. Entwurf eines Gesetzes über Leichenschau. D. Entwurf eines Reichsgesetzes betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehsuchen.

Hebber, Dr. J. van, Die Verteilung des Regens über Deutschland nach den Jahreszeiten. Mit 4 Regenkarten. Petermann's Mith. Bd. XXIV, 1878, Nr. 7.

Statistik der Preussischen Schwurgerichte und der von denselben erkannten Strafen und Freisprechungen für die Jahre 1876 und 1877. Angefertigt im Königl. Justizministerium. Berlin. 1878. IV. 204 S. 4.

Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Hrsg. vom k. statistischen Bureau. Heft XXXIII. Die Bewegung der Bayerischen Bevölkerung in den Jahren 1862/63 bis 1875 mit verglichenen Rückblicken. Bearbeitet von Dr. Georg Mayr, Vorstand des k. stat. Bur. Theil I: Tabellenerg. München 1878. 395 S. Fol.

Zur Gewerbestatistik des Kgr. Bayern: I. Definitive Uebersicht der Gewerbetreibenden mit Untriebsmaschinen (Motoren) nebst Nachweisung der Zahl, Art, Pferdestärken der letzteren etc. nach der Aufnahme vom 1. Dec. 1875. — II. Def. Uebers. der wichtigsten Arbeitsmaschinen und Vorrichtungen nach der Aufn. v. 1. Dec. 1875. Nachweis für die einzelnen Regierungsbezirke und das Kgr. nach Gruppen, Klassen und Ordnungen. 179 S. 8.

Sep.-Abdr. aus dem stat. Abh. f. d. Kgr. Bayern. Lfg. III. Zeitschrift des K. Sächsischen Statistischen Bureau's. Red. von dessen Director Dr. Victor Böhmert. XXIII. Jahrg. 1877. Dresden 1878. 4.

Heft III-IV: Die Bewegung der Bevölkerung im Kgr. Sachsen 1876. Von Dr. med. A. Geissler. — Die Ergebnisse der sächsischen Gewerbezählung vom 1. Dec. 1875. Von Dr. Victor Böhmert. — Die Motoren und Untriebsmaschinen im Kgr. Sachsen am 1. 12. 75. — Die Ergebnisse der sächs. Einkommens-Abschätzungen 1875 und 1877. Von Dr. Victor Böhmert. — Umschau auf dem Gebiete der volkswirtschaftlichen Literatur. Von Assens, Arthur v. Studnitz. — Ist die Aufstellung vorläufiger statistischer Uebersichten wünschenswerth? Von dems. — Repertorische Rückblicke auf die wichtigsten Hefenarbeiten, welche die Verfassung, Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswohlthät des Deutschen Reiches und des Kgr. Sachsen betreffen, auf das 2. Halbjahr 1877. Nach offic. Quellen.

Mittheilungen des Statistischen Bureau's der Stadt Dresden. Hrsg. von R. Jannasch, Dr. jur. et phil. Dresden 1878. 8.

Heft IV a: Die Resultate der 1875'er Gewerbe- und Volkszählung. 128 S. Statistisches Jahrbuch für das Großherzogthum Baden. IX. Jahrg. 1876. Abth. I, II und III. Karlsruhe 1878. VIII. 210 S. 4.

I. Uebersicht der Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. December 1875. Eheschüsse, Geborene und Gestorbene, Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit. Grösse und Preise der veräußerten landwirthschaftlichen Liegenschaften. Betreibungen, Gärten, Civilprozesse, Pfandurkunden, Steuerkapitalien. Brutto-Steuer-Erläge, auch Gesamtsteuereinnahme der Steuerverwaltung 1870/76. Gewerbe-Legitimationscheine, Sparkassen-Ergebnisse, Vorschußvereine, Tagelöhne und Lidlöhne. Brandversicherungen, Bezirks- und Polizei-Verwaltung, Polizei-Uebertretungen und Vergehen. Thätigkeit der Bezirksärzte, Rechnung-Abdr. Feuer-Vollst.-Gemeinde-Rechnungswesen 1875/77. Baupolizei, Börsenbericht.

II: Hagelschaden, Hagelversicherungen 1875 und 1876. Culturverbesserungen und Feldwegenlagen, Waldflächen und Waldkulturen. Landwirthschaftliche Flöhe. Fieberbestellung

und Erntevergebnisse, Viehstand, Preise der wichtigsten Lebensmittel, Frucht- und Viehmärkte, Landwirtschaftliche Bezirksvereine, Straßen-Bauten und Correctionen, Länge der Straßen 1875 und 1876, Verkehr auf den Landstraßen 1868—76, Verkehr auf den Rheinschiffbrücken 1875/76, Wasserstände, Flößerei, Schiffs- und Güterverkehr, Post-, Telegraphen- und Eisenbahnverkehr, Handelskammern, in Fabriken beschäftigte jugendliche Arbeiter, Uebersicht der Dampfkessel, Geschäftsfähigkeit der Eichenhüter 1874/76.

III: Bechtelplage 1875/76, Zur Bevölkerungsstatistik 1875/76, Heil- und Pflegeanstalten, Anstalten für Taubstumme und Blinde, Aerztliches Personal und Apotheken 1. April 1877, Sparkassen, Bergwerke, Salinen und Höhlen 1875/76, Zur Finanzstatistik, Brandfälle und Brandentschädigungen, Verhältnisse der Prese, Meteorologische Beobachtungen, Vergleichende Münz-, Maas- und Gewichtstabelle. — (Wo die Zeit nicht angegeben ist, beziehen sich die Nachweise auf das Jahr 1876.)

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt. III. Folge, Heft XVII. 1878. 8.

Juni (198): Eisenbahnen Mai 1878. — Obst-Erzat 1877. Meteorol. Beobachtungen Mai 1878. — Betriebsvergnisse der Main-Neckar-Bahn 1876. Einnahme an Zöllen etc. 1. Jan. 1876 bis 31. März 1877. — Schullehrer-Seminarien 1877/78. — Sterbfälle Mai 1878. — Preise verschiedener Verbrauchsgüter Mai 1878. — Schulbildung der im Einsatz-Jahr 1877/78 bei der Gr. Hess. (25.) Division eingestellten heussischen Unterthanen.

28. Jahresbericht der Direction der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft für das Jahr 1877. Lübeck 1878. 4.

Vorlagen des Bezirks-Präsidenten und Sitzungsprotokolle des Bezirksrates des Ober-Elbas für die 2. a. s. ordentliche Sitzung von 1878. Colmar 1878. 40 S. 4.

Bericht über Handel und Schifffahrt zu Memel für das Jahr 1877. Memel 1878. 28 S. Fol.

Bericht über den Handel und die Industrie von Berlin im Jahre 1877 nebst einer Uebersicht über die Wirksamkeit des Aeltesten-Collegiums vom Mai 1877 bis Mai 1878, erstattet von den Aeltesten der Kaufmannschaft, Berlin 1878. 95 S. Fol.

Jahresbericht der Handelskammer zu Sorau N.-L. pro 1877. Sorau 1878. 17 S. Fol.

— zu Swinemünde pro 1877. Swinemünde 1878. 14 S. Fol.

— zu Breslau für 1877. Breslau 1878. IX. 248 S. A.-K. 8.

— für die Kreise Reichenbach, Schweidnitz und Waldenburg für das Jahr 1877. Schweidnitz 1878. 43 S. Fol. Mit einer graph. Taf.

— zu Halle a. d. S. pro 1877. Halle a. S. 1878. 94 S. Fol.

— über den Gang des Handels, der Industrie und der Schifffahrt von Magdeburg im Jahre 1877. Magdeburg 1878. 55 S. Fol.

— der Handelskammer zu Harburg pro 1877. Harburg 1878. 28 S. Fol.

— zu Hannover für das Jahr 1877. Hannover 1878. VIII. 226 S. 8. Mit 1 graph. Taf.

— in Altena für 1877. Lüdenscheidt 1878. 13 S. u. 7 Anl. Fol.

— zu Wiesbaden für 1877. Wiesbaden 1878. 169 S. u. 1 Anl. 8.

— zu Crefeld für 1877. Crefeld 1878. 40 S. Fol.

— für den Stadtkreis Duisburg pro 1877. Duisburg 1878. 43 S. Fol.

— für Elberfeld pro 1877. Elberfeld 1878. 28 S. Fol.

— zu M. Gladbach pro 1877. M. Gladbach 1878. 13 S. Fol.

— zu Köln für 1877. Köln 1878. VIII. 196 S. gr. 8.

— des Kreises Lennep für das Jahr 1877. Lennep 1878. 368 S. 8.

— für den Kreis Mülheim am Rhein pro 1877. Mülheim 1878. VII. 54 S. 8.

— zu Saarbrücken pro 1877. Saarbrücken 1878. 38 S. Fol.

— der Pfälzischen Handels- und Gewerbekammer für das Jahr 1877. Ludwigshafen a. Rh. 1878. XV. 139 S. 8.

— der Handelskammer zu Lübeck für 1877. Lübeck 1878. IV. 100 S. und 2 Anl. 8.

Ausserdeutsche Staaten.

Accounts relating to Trade and Navigation of the United Kingdom, for each month during the year 1878. (Paper by command.) June, 67 S. 8.

Emigration Statistics of Ireland for the year 1877. (Paper by command.) Dublin 1878. 12 S. Fol.

Elenco dei Bastimenti da Guerra e Mercantili della Monarchia Austro-Ungarica e dei loro seguali distinti secondo il codice internazionale dei segnali. Edizione corretta sino a tutto dicembre 1877. (Estratto dall' Annuario marittimo per l'anno 1878.) 23 S. 8.

Nachrichten über Industrie, Handel und Verkehr. Zusammenge stellt von stat. Dep. im K. K. Hand-Min. Bd. XIV. (VI. Jahrg. d. Mittb. d. K. u. K. Ost-Üng.-Cous.-Beh.) Wien 1878. gr. 8.

Hef. 6: Handel und Schifffahrt zu Venedig 1876; von Marseille 1877; wirtschaftliche Lage von Cardiff 1877; die schwedischen Eisenbahnen.

Statistische Monatsblätter. Hrsg. vom Bureau des K. K. Statistischen Central-Commission, IV. Jahrg. Wien 1878. gr. 8.

Hef. 7: Die Statistik der Edelmetalle und die Nothwendigkeit ihrer Reform. Von F. X. von Neumann-Spallart. Das Lottosiebel und seine Ergebnisse während der Jahre 1874/77. Von M. Pigerle. — Martin Maria von Baumhauser. Von Dr. Adolf Flicker. — Mittheilungen und Miscellen. Literaturbericht.

Regno d'Italia. Ministero delle Finanze. Direzione generale delle Gabelle. Movimento Commerciale nel 1877. Roma-Firenze 1878. VIII. 353 S. 4.

L'Industria del Ferro in Italia. Di Alfredo Cotroneo. Roma 1878. 24 S. 8.

Annuaire statistique de la France. I. Année. 1878. Paris (Ministère de l'Agriculture et du Commerce. Service de la statistique générale de France) 1878. XXVI. 580 S. gr. 8.

Territoire et population. Premiers résultats du dénombrement 1876. — Mouvement de la population 1875. — Cultes 1875. — Justice criminelle, et de commerce 1875. — Prisons et établissements pénitentiaires 1874-75. — Assistance publique 1875. — Bureaux de bienfaisance, hôpitaux et hospices, Enfants assistés, Asiles d'aliénés. — Institutions de prévoyance. — Monts de pitié 1875. — Caisse d'épargne 1875. — Caisse de retraite pour la vieillesse 1875. — Caisse d'assurance en cas de décès ou d'invalidité 1875/76. — Sociétés de secours mutuels 1875. — Légalité. — Instruction publique 1875-77. — Enseignement primaire, secondaire, supérieur. — Beaux-arts 1877. — Statistique rétrospective 1875. — Recrutement de l'armée 1875. — Situation de l'armée 1875. — Agriculture 1875. — Production céréalière et fourragère 1875-76. — Industrie 1875. — Professions et salaires 1875. — Vies maritimes 1875. — Voies de communication, circulation. Routes et chemins 1874-76. Voies navigables, rivières et canaux 1875. Chemins de fer 1875. — Ports et télégraphes 1875. — Banque de France, monnaies 1876. — Commerce et navigation 1876. — Océans, communications 1875. — Finances et impôts. — Budget de l'Etat 1877. — Comptes détaillés des recettes 1873. Documents spéciaux annexés aux budgets 1875. 76/77. (Nombre des maisons et des portes et fenêtres, Produits des rôles privilégiés des patentes, Biens de main-morte, L'opinion de l'Etat, Vies publiques.) — Statistiques: Invasions et sinistres agricoles (grêle, gelée, inondations, peste de bestiaux), sinistres maritimes et sauvetages opérés. — Assurances 1876. — Algérie 1875. — Colonies et possessions françaises 1875.

Situation économique et commerciale de la France. Exposé comparatif pour les quinze années de la période 1862—76. Issués du commerce extér. Ann. 1878.

Estadística Mercantil de Venezuela, formada de orden del Gran Poderatado General Francisco I. Alcántara, Presidente de la Republica. Año economico de 1875 a 1876. Caracas 1877. 149 S. hoch 4.

Primer Anuario Estadístico de Venezuela. Publicado de orden etc. Año 1877. Caracas 1877. 904 S. hoch 4.

Verfassung der Vereinigten Staaten von Venezuela. Geschichtliche Bemerkungen. Die hauptsächlichsten Begebenheiten aus der Zeit der Republik. Beschreibung, Landesgrenzen, Allgemeine Landesbeschreibung, Hypsometrie, Hydrographie, Geologie, Der natürliche Reichtum des Landes. Öffentliche Arbeiten, Flora und Fauna. — Bevölkerung der einzelnen Wohnorte. Bewegung der Bevölkerung 1874, 1875 und 1. Sem. 1876.

Ein- und Ausfuhr
der
wichtigeren Waarenartikel im Deutschen Zollgebiete
für den
Monat Juni 1878
und
für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878.

Eingang in den freien Verkehr
und
Ausgang aus dem freien Verkehr
nach den Grenzstrecken des Eingangs und Ausgangs auf Grund der Nachweise der Zollstellen
zusammengestellt.

Bemerkungen.

1. Die Ausfuhr ist nur insoweit nachgewiesen, als sie ohne Bestehen eines Ausfuhrzollens und einer Deklarationspflicht hat ermittelt werden können.
 2. Unter den in dieser Uebersicht enthaltenen Mengen der Einfuhr und Ausfuhr ist auch der als selbständige Verkehrsrichtung nicht nachweisbare Theil der Durchfuhr zollfreier Gegenstände durch das Deutsche Zollgebiet enthalten. Mit Rücksicht hierauf sind im Nachweise der Ausfuhr die eingangszollfreien Gegenstände durch ein in Spalte 2 angebrachtes Sternchen (*) besonders ersichtlich gemacht worden.
 3. Die von einzelnen Hauptämtern nachträglich eingegangenen Berichtigungen der Ein- und Ausfuhr im Vormonat sind in den Zahlen neben b. berücksichtigt.
 4. Bei den auf Privatligger ohne amtlichen Mitverschluss zugelassenen Waaren werden die Mengen des Eingangs in den freien Verkehr auf Grund der halbjährlichen Lagerrevisionen ermittelt. Die Nachweise für den Monat Januar und Juli enthalten deshalb alle im Laufe des vorhergegangenen Halbjahrs aus solchen Lagern in den freien Verkehr übergegangenen Waarenmengen.
-

Juni.

I. Einfuhr in den

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum. ¹⁾	Eingegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Abfälle.	1 b	frei	Guano. Ctr. br.	a. b.	2 481	5 695 23 482	— 900	741 8 326	1 667 12 541	5 000 17 609
	1 b Ann.	frei	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz. Ctr. br.	a. b.	—	—	—	4 990	200 786	— 229
	1 c	frei	Lumpen, mit Ausnahme der seidenen; Halbzeug aus Lumpen etc. Ctr. br.	a. b.	416 653	1 212 8 442	17 244 76 312	1 259 14 046	1 201 5 170	1 954 12 594
2. Baumwolle und Baumwollen- waren.	2 a	frei	Baumwolle, rohe. Ctr. br.	a. b.	—	10 118 36 873	106 743	22 030 185 898	15 546 67 846	30 166 269 507
	2 b 1 a	6 .%	Baumwollengarn, auch gemischt, ein- und zwei- drähtig, roh. Ctr. n.	a. b.	5 17	2 219 10 044	2 2	181 966	2 834 16 827	46 474
	2 b 1 β	12 .%	Desgl., gebleicht oder gefärbt. Ctr. n.	a. b.	— 1	13 51	— 29	— 70	14 57	17 117
	2 b 2	18 .%	Baumwollengarn, auch gemischt, drei- und mehr- drähtig. Ctr. n.	a. b.	— —	7 278	1 1	— 24	130 959	16 248
	2 c 1	30 .%	Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht. Ctr. n.	a. b.	— 2	118 630	— 1	8 76	37 365	24 232
	2 c 2	48 .%	Baumwollene Zeugwaren, dichte, gefärbt, bedruckt etc.; rohe undichte etc. Ctr. n.	a. b.	— —	32 66	— 6	22 164	76 556	100 885
	2 c 2	48 .%	Baumwollene Strumpfwaren. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— 1	1 10	4 41	14 230
	2 c 2	48 .%	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Ctr. n.	a. b.	— —	— —	— —	2 9	1 52	1 31
	2 c 3	75 .%	Baumwollene Zeugwaren, undichte, mit Ausschluss der rohen; Spitzen und Stickereien. Ctr. n.	a. b.	— —	10 32	— 1	16 130	73 475	44 390
3. Blei und Blei- waren.	3 a 1	frei	Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei. Ctr. br.	a. b.	— —	391 1 510	— —	50 501	42 132	— 763
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaren.	5 d	0,75 .%	Soda, kalzinirte. Ctr. hr.	a. b.	— —	11 473 44 786	— 11	373 3 618	51 54	3 408 15 894
	5 f	0,75 .%	Soda, rohe, krystallisirte. Ctr. br.	a. b.	130 705	20 781 104 472	— —	7 39	23 87	139 1 238
	5 g	frei	Chinarinde. Ctr. br.	a. b.	— —	2 8	— —	— —	— —	11 548
	5 g	frei	Weberkarden (Weberdisteln). Ctr. br.	a. b.	— —	3 96	— —	256 1 270	425 2 177	12 436
	5 h	frei	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), etc. Salmiak Ctr. br.	a. b.	— —	951 5 589	— 2 021	1 829 8 368	28 1 142	401 2 436
	5 h	frei	Anilin und Anilinfarben. Ctr. br.	a. b.	— —	6 3	— 11	11 44	142 853	12 80
	5 h	frei	Bleiweiss; Zinkweiss. Ctr. br.	a. b.	— 1	160 1 777	673 2 963	1 040 17 314	120 954	66 777
	5 h	frei	Cochenille. Ctr. br.	a. b.	— —	24 175	— 2	— 27	18 262	10 526
	5 h	frei	Blauholz. Ctr. br.	a. b.	— 7	7 168 18 546	— —	14 616	371 1 894	668 6 602
	5 h	frei	Gelbholz. Ctr. br.	a. b.	— —	372 1 274	— —	6 520	36 283	— 208
	5 h	frei	Rothholz. Ctr. br.	a. b.	— 2	2 025 2 461	— —	— 100	54 373	21 509
	5 h	frei	Farbholzextrakte. Ctr. br.	a. b.	— —	1 497 5 414	— —	3 208	1 237 6 415	333 21 317
	5 h	frei	Indigo. Ctr. br.	a. b.	— —	80 262	— 1	68 678	13 159	245 1 077

¹⁾ a. Im Monat Juni 1874. — b. In den Monaten Januar bis Juni 1874.

freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
1 611 39 212 101 5 070 57 454	14 475 172 355 663 3 538 24 329	7 820 7 860 — — 2	561 19 957 3 988 9 451	117 622 968 956 1 100 1 270 39 783	370 13 932 — 21 2 951	— — 1 100 600 618	— — — — —	156 473 1 287 162 1 304 5 871 40 693 251 815	154 551 1 227 325 439 1 896 49 815 264 240	Guano. Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz. Lampen, nicht seidene etc.	
33 555 169 400 119 1 117 106 678 40 193	62 640 371 525 13 429 76 306 335 2 375 431 3 451	— — 5 — — — — —	108 896 723 827 1 681 6 333 — 23 57 416	28 902 144 984 7 807 36 070 51 440 515 3 450	2 369 34 919 4 602 18 778 — 706 139 1 392	— — — — — — — —	— — 16 19 17 17 167 229	314 328 2 005 543 32 356 166 858 595 4 604 1 494 10 605	267 453 1 792 650 28 501 166 513 542 4 298 1 748 10 939	Baumwolle, rohe. Baumwollengarn, ein- und zweifädig, roh. Dreht., gebleicht oder gefärbt. Baumwollengarn, drei- und mehrfädig.	
23 191 79 456 3 6 7 17 105 794	45 479 73 819 4 24 2 7 93 92	8 33 — 1 — — — — — —	276 1 208 493 — 1 5 — — 3 45	432 2 890 432 2 775 25 159 115 7 195 1 632	30 286 28 188 1 4 1 7 8 267	— — — — — — — — — —	— — 985 1 029 56 552 39 239 1 553 5 995	1 373 7 602 1 922 7 441 98 674 35 299 2 097 5 830	1 453 7 602 1 922 10 742 98 674 35 299 2 045 5 830	Baumwollene Zeugwaren, dichte, ungebleicht oder gebleicht. Dreht., gefärbt, bedruckt etc.; rohe, undichte etc. Baumwollene Strumpfwaren. Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Baumwoll. Zeugwaren, undichte, mit Ausschlüssen der rohen etc.	
1 688 16 966	135 1 780	— —	21 109	1 030 3 666	20 253	— —	— —	3 377 25 680	2 881 27 315	Rohes Blei in Blöcken etc.	
1 872 10 579 335 1 456 1 74 86 1 836	3 306 15 743 1 082 4 421 763 5 299 25 163	164 244 3 703 7 535 — — — —	99 5 240 217 941 65 1 434 6 —	6 565 29 359 3 352 17 346 2 493 — —	350 3 330 1 473 6 649 2 — — 5	2 004 8 922 1 583 5 783 — — — —	— — 5 — — — — —	29 624 140 681 32 825 150 677 844 8 147 847 5 989	33 544 158 494 31 646 176 916 996 7 393 551 4 561	Soda, kalzinirte. Soda, rohe, krystallisirte. Chinarinde. Weberkarden.	
1 310 3 818 124 745 3 045 15 892	326 10 958 45 277 351 1 675	2 2 532 — 1 49 632	7 006 62 251 — 14 94 793	21 171 179 484 35 242 627 5 188	19 1 549 1 2 410 2 944	— 394 — — 1 97	— — — — — —	33 047 280 552 364 2 277 9 636 50 937	38 484 269 203 355 3 179 7 154 55 399	Ammoniak, Salmiak etc. Anilin, Anilinfarben. Bleiweis; Zinkweis.	
5 128 706 4 901 16 169 633 2 927 227 1 048 15 606	40 521 37 012 57 230 432 7 333 6 706 42 306 1 084 7 368 584 10 512	— — 531 1 058 25 11 95 2 23 — 2	85 359 20 5 211 333 2 888 — 30 49 412 425 3 436	315 2 721 32 104 167 709 3 759 21 343 2 454 18 224 5 983 27 865 332 3 621	3 26 744 2 482 34 1 481 25 3 015 19 598 47 370	— — 41 47 — — 16 12 — — — —	— — — — — — — — — — — —	4 754 69 409 265 792 35 523 11 933 70 037 13 498 70 689 1 809 20 544	1 117 4 276 57 561 314 408 5 486 30 261 8 256 64 794 10 388 68 992 1 435 18 219	Cochenille. Blauholz. Gelbholz. Rothholz. Farbholzextrakte. Indigo.	

Juni.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Balt- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren.	5 h	frei	Knochenkohle.	Ctr. br.	a. —	5 780	23 054	16 981	237	213
					b. —	9 028	75 580	69 934	338	1 636
	5 h	frei	Krapp, auch gemahlen.	Ctr. br.	a. —	213	—	32	97	229
					b. —	849	—	457	214	2 767
	5 h	frei	Leim und Gelatine.	Ctr. br.	a. —	266	—	424	279	331
					b. —	952	392	2 790	1 912	2 579
	5 h	frei	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge.	Ctr. br.	a. —	337	—	8 713	1 339	699
					b. —	1 000	2	70 786	2 687	3 262
	5 h	frei	Pott-(Waid-)Asche.	Ctr. br.	a. —	1 338	—	1 081	—	464
					b. —	4 416	125	9 651	16	5 988
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	5 h	frei	Chilisalpeter.	Ctr. br.	a. —	7	3 461	105	—	496
					b. —	—	—	189	—	—
	5 h	frei	Anderer Salpeter, roh und gereinigt.	Ctr. br.	a. —	109	—	—	1	4
					b. —	112	—	—	3	136
	5 h	frei	Schwefel.	Ctr. br.	a. —	8 964	—	739	299	218
					b. —	11 189	5	14 989	361	864
	5 h	frei	Zündwaaren.	Ctr. br.	a. —	1 034	—	1 093	38	4
					b. —	18 415	—	7 980	142	37
						692	—	—	—	—
						—	—	—	—	—
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	6 a	frei	Roh Eisen aller Art.	Ctr. br.	a. —	108 746	—	3 908	1 528	6 600
					b. —	579 402	—	32 346	3 909	62 981
	6 a	frei	Altes Bruch Eisen.	Ctr. br.	a. —	14 106	7 160	1 362	256	—
					b. —	41 245	10 563	17 744	23 901	1 021
	6 b	frei	Geschmiedetes und gewalztes Eisen in Stüben (mit Einschluss des façonnirten); Luppeneisen.	Ctr. br.	a. —	32	14 105	—	640	236
					b. —	155	57 909	—	2 793	3 823
	6 b	frei	Eisenbahnschienen.	Ctr. br.	a. —	27 592	—	4 253	—	—
					b. —	81	516 089	—	16 311	26 706
	6 b	frei	Winkelisen, [-Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.	Ctr. br.	a. —	4 095	—	15	20	3
					b. —	14 630	—	16	120	737
	6 b	frei	Eisen- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl.	Ctr. br.	a. —	2 051	—	2 998	36	979
					b. —	4	7 174	—	17 739	225
	6 b	frei	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech, auch polirt oder gefirnisset.	Ctr. br.	a. —	8 847	—	340	30	2 185
					b. —	1	33 032	15	2 748	126
	6 b	frei	Weissblech.	Ctr. br.	a. —	1 969	—	397	600	588
					b. —	14 334	1	1 686	1 446	3 179
	6 b	frei	Eisen- und Stahl Draht.	Ctr. br.	a. —	130	—	128	20	100
					b. —	1	2 578	—	893	96
	6 b	frei	Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen roh vorgeschmiedet etc.	Ctr. br.	a. —	594	—	7	—	43
					b. —	1 585	—	739	30	5 870
	6 b	frei	Radkransenisen.	Ctr. br.	a. —	5 367	—	—	—	31
					b. —	19 274	—	—	—	540
	6 b	frei	Pfingshaar Eisen; Anker, Schiffsketten.	Ctr. br.	a. —	769	—	—	—	5
					b. —	390	4 015	—	5	114
	6 c 1	frei	Ganz grobes Eisenguss in Oefen, Platten, Glitter etc.	Ctr. br.	a. —	12	5 186	—	1 082	10 580
					b. —	137	14 707	21	4 966	12 462
	6 c 2	frei	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete oder gegossene etc.	Ctr. br.	a. —	37	4 242	4	4 079	1 531
					b. —	230	41 576	1 314	26 220	8 970
	6 c 2	frei	Schmiedeeiserne Röhren.	Ctr. br.	a. —	1 525	—	625	243	84
					b. —	12 663	—	1 728	3 258	295
	6 c 3 a	12 %	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten.	Ctr. n.	a. —	92	—	111	19	209
					b. —	3	261	11	488	1 096
	6 c 3 β	30 %	Nähmaschinen.	Ctr. n.	a. —	—	—	—	1	—
					b. —	—	—	—	—	—
	6 c 3 γ	30 %	Gewehre aller Art.	Ctr. n.	a. —	—	—	—	8	—
					b. —	—	2	—	384	4

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878.

des freien Verkehrs.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	altenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1 605 25 910	271 5 643	— 74	6 650 6 707	3 234 13 586	1 32	— 54	—	60 031 208 422	39 712 166 078	Knochenkohle.
— 136	250 2 961	3 7	— 2	40 625	22 58	—	—	876 8 116	1 428 10 267	Krapp, auch gemahlen.
585 2 788	11 655	5 27	105 645	610 4 000	104 505	— 20	—	2 724 17 265	1 207 16 134	Leim und Gelatine.
62 1 430	10 1 510	2 60	2 2 260	212 786	389 1 427	40 60	—	12 495 85 780	19 610 81 221	Mineralwasser.
1 879 11 922	499 3 639	50 126	146 874	516 2 308	264 2 265	—	—	6 226 41 423	13 575 56 007	Pott-(Waid-)Asche.
— 423	33 179 113 538	28 655	6 57	33 036 539 920	1 098 11 019	—	—	67 452 689 675	71 724 708 543	Chilisaipeter.
— 4 966	— 410	1 408	— 86	6 833 90 878	62 2 163	—	—	7 010 99 163	37 904 115 571	Anderer Salpeter.
1 131 7 063	14 682 29 173	33 5 403	7 927	2 553 33 434	28 191	—	—	28 675 103 589	33 375 101 833	Schwefel.
318 1 592	34 187	3 10	12 241	160 2 746	36 586	— 1	—	37 722 32 327	5 268 30 062	Zündwaaren.
17 817 113 346	327 925 1 820 835	3 112 24 861	3 929 36 762	196 871 974 030	9 958 104 864	1 200 95 976	—	681 594 3 848 612	883 492 5 159 323	Robeisen aller Art.
105 519	11 14 34 814	4 141 7 465	742 14 696	5 141 27 235	350 1 652	114 213	—	44 624 181 080	37 024 147 685	Altes Bruch Eisen.
12 453 67 533	1 031 7 245	494 4 960	496 2 947	4 200 27 750	200 10 156	233 920	—	38 646 298 737	70 419 403 894	Geschmiedetes etc. Eisen in Stäben.
6 996 51 065	1 895 5 087	— —	27 5 234	2 411 7 940	— 1 539	— 2 411	—	43 174 632 631	139 146 925 292	Eisenbahnschienen.
5 961 31 049	56 1 861	— —	77 710	4 115 16 262	567 6 961	—	—	14 909 72 366	7 874 80 725	Winkel- etc. Eisen.
441 6 077	1 318 9 290	— 144	1 558	2 628 12 520	20 243	— 1	—	10 481 59 156	7 752 59 845	Rob- und Cementstahl etc.
3 671 25 032	1 778 9 823	24 174	86 902	3 720 12 084	602 23 838	11 35	—	21 294 124 489	24 964 181 137	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- und Stahlblech.
301 150	1 556 8 871	11 42	304 1 466	4 015 21 235	420 1 182	— 7	—	10 170 54 909	7 380 53 283	Weissblech.
3 442 —	2 810 18 003	14 169	181 468	551 3 916	82 438	— 6	—	4 040 30 734	3 960 28 457	Eisen- und Stahldraht.
844 —	124 —	— —	142 —	395 —	117 —	—	—	644 9 856	580 10 054	Eisen, roh vorgeschmiedet etc.
2 297 —	48 —	— —	— —	303 946	6 53	—	—	5 701 28 858	4 104 12 507	Radkränzeisen.
97 —	3 617 —	114 —	1 161 —	5 094 —	2 129 —	1 312 —	—	13 395 18 520	4 208 45 636	Pfahlscharen Eisen; Anker, Schiffsketten.
1 273 12 485	1 602 21 209	30 104	1 283 4 424	1 876 11 593	1 648 6 249	50 582	—	25 675 131 562	22 180 194 402	Ganz grober Eisenguss in Oefen etc.
7 662 44 300	3 471 23 769	67 5 267	1 568 8 016	6 509 32 756	1 536 9 638	28 919	—	37 997 250 229	57 978 316 069	Eisen- und Stahlwaaren, grobe, geschmiedete etc.
367 2 067	2 906 14 570	— —	377 1 600	576 9 012	247 1 299	—	—	6 850 46 510	5 110 60 311	Schmiedeeiserne Röhren.
154 921	47 269	2 2	31 247	142 803	30 283	— 1	65 123	916 4 634	1 093 5 762	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete etc.
— 3	— 11	— —	— 3	— 4	— 2	—	—	— 4	— 3	Nähnadeln.
79 386	— 10	— —	1 4	3 12	2 5	—	3 54	96 818	304 1 366	Gewehre aller Art.

Juni.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
7. Erden, Erze und edle Metalle.	7	frei	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.	Ctr. br.	a. — b. 3	— —	86 314	2 602 18 676	— —	16 46
	7	frei	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.	Ctr. br.	a. — b. —	1 377 6 088	26 534 105 721	31 706 256 070	— —	76 468 319 257
	7	frei	Cement.	Ctr. br.	a. 233 b. 498	18 136 132 291	1 475 6 889	108 767 345 068	672 3 857	14 689 50 083
8. Flachs und ee- dere vegetabi- lische Spin- stoffe, mit Aus- nahme d. Baum- wolle, roh, ge- röset etc.	8	frei	Flachs.	Ctr. br.	a. — b. 3	3 504 10 252	41 352 892 257	1 291 10 921	— 1	1 2
	8	frei	Hanf.	Ctr. br.	a. — b. —	5 712 13 317	71 123 293 955	5 757 62 049	16 1 281	436 5 435
	8	frei	Heede und Werg.	Ctr. br.	a. — b. 6	2 165 3 973	11 630 59 841	3 908 29 752	13 164	2 134
	8	frei	Jute.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	— 3	— 23	— —
9. Getreide und an- dere Erzeug- nisse des Land- baues.	9a	frei	Weizen.	Ctr. br.	a. 350 b. 2 686	53 774 169 601	822 416 5 033 949	626 075 4 130 750	29 884 157 028	2 977 11 198
	9a	frei	Boggen.	Ctr. br.	a. 322 b. 7 668	207 168 967 145	557 501 4 469 403	154 641 800 432	302 8 797	71 090 473 856
	9a	frei	Gerste.	Ctr. br.	a. 96 b. 1 861	13 695 49 234	79 167 1 066 854	90 367 1 873 456	609 55 336	2 213 45 129
	9a	frei	Hafer.	Ctr. br.	a. 48 b. 8 324	34 224 204 505	203 445 1 413 349	131 893 878 853	2 023 7 904	1 045 18 275
	9a	frei	Mais.	Ctr. br.	a. 622 b. 946	6 235 7 932	— —	96 130 524 864	71 5 064	36 1 354
	9a	frei	Alles übrige Getreide.	Ctr. br.	a. 27 b. 223	184 1 844	7 969 65 257	11 691 50 922	297 1 518	115 1 439
	9a	frei	Malz.	Ctr. br.	a. 3 b. 102	— 31	— —	85 394 632 100	445 7 548	1 098 6 890
	9a	frei	Hülsenfrüchte.	Ctr. br.	a. 4 b. 74	2 346 28 770	69 120 451 325	29 618 274 269	652 1 545	295 1 708
	9b 2	frei	Raps und Rübsaat.	Ctr. br.	a. — b. —	5 4 436	8 52 30 023	60 857 176 013	— 512	— 569
	9b 2	frei	Leinsaat.	Ctr. br.	a. — b. 2	3 057 83 992	8 019 273 731	933 71 465	— 47	— 642
	9b 2	frei	Kleinsaat.	Ctr. br.	a. — b. 393	310 4 898	8 18 8 044	47 106 318	7 5 308	20 22 656
	9c	frei	Kartoffeln.	Ctr. br.	a. 7 b. 1 961	35 10 543	23 747 102 819	14 768 4 809	447 4 809	1 907 40 200
	9c	frei	Obst, frisches.	Ctr. br.	a. — b. 11	5 20	— 785	4 962 11 906	53 10 167	246 246
10. Glas und Glas- waren.	10a	frei	Grünes Hohlglas (Glasgeschirr).	Ctr. br.	a. — b. —	44 142	2 108	191 4 400	549 3 070	1 669 4 512
	10b	2 .%	Weisses Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes.	Ctr. n.	a. 2 b. 2	— 10	19 19	812 3 677	16 86	161 1 669
	10b	2 .%	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiss.	Ctr. n.	a. — b. 1	731 2 965	— 6	202 894	11 341	17 461
	10b	2 .%	Glasbehälter, Glasküpfel, Glasperlen, Glaschmelz.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	508 5 441	2 22	31 7
	10c	8 .%	Gepresstes, geschnittenes, gemustertes weisses Glas.	Ctr. n.	a. — b. 2	23 226	— —	934 4 898	3 23	14 262
	10d 1	1,50 .%	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	1 —	4 493 29 644	— —	— —
	10d 2	12 .%	Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbelegt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	25 125	— —	4 16

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878.

den freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.	Samme.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
235 26 917	11 690 33 522	12 21	521 1 119	1 808 27 588	16 93	— —	— —	18 980 108 290	17 870 153 937	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.
2003 14 005	458 759 2 181 792	— —	1 954 6 539	1 061 3 102	— —	— —	— —	509 964 2 892 604	967 186 3 331 258	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.
1873 6 169	10 061 67 459	11 675 95 115	3 719 22 784	29 911 137 344	3 457 18 186	5 006 24 593	— —	210 074 910 946	161 716 1 236 413	Cement.
801 6 379	3 208 26 976	— 71	1 23	126 624	1 127	— —	— —	49 281 877 535	56 598 1 073 993	Flachs.
484 6 229	1 278 8 323	56 67	149 1 307	1 280 7 457	39 713	129 1 405	— —	86 459 401 539	103 207 416 383	Hanf.
315 3 532	1 154 6 749	— 4	16 316	355 926	28 355	1 30	— —	19 588 105 782	12 097 80 683	Heede und Werg.
— 11 438	9 234 26 033	— —	12 950 68 202	17 111 72 199	— —	— —	— —	39 293 177 898	21 067 134 233	Jute.
59 110 431 444	344 057 1 116 129	9 616 17 760	22 472 58 101	22 799 95 610	4 700 50 290	— —	— —	2 008 259 11 294 510	1 061 424 5 946 313	Weizen.
37 423 246 500	248 612 1 118 408	86 978 147 223	160 833 536 019	73 073 155 751	37 408 219 027	15 511 38 330	— —	1 612 862 9 190 151	2 494 040 12 378 281	Roggen.
4 450 29 145	44 039 123 526	4 688 5 545	25 139 57 482	6 054 50 998	5 735 90 798	175 599	— —	276 427 3 449 354	273 547 3 111 480	Gerste.
30 106 231 128	63 995 261 494	— 5 342	11 697 44 483	2 935 90 363	5 108 34 408	10 717 15 367	— —	497 127 3 144 007	782 511 3 975 788	Hafer.
119 34 133	7 065 110 836	8 760 19 922	44 981 289 100	36 036 184 012	12 192 56 225	373 1 438	— —	213 137 1 925 796	270 942 2 941 403	Mais.
4 140 25 165	542 10 213	— —	235 552	979 4 645	80 2 351	— —	— —	26 814 164 100	20 191 148 700	Alles übrige Getreide.
435 7 610	254 4 856	— —	1 438 4 777	802 3 847	— 6 905	— —	— —	86 869 674 676	79 808 580 214	Malz.
700 3 495	3 888 8 494	114 1 749	1 255 10 655	2 700 17 257	1 911 18 877	23 148	— —	109 077 848 364	174 131 1 161 487	Hülsenfrüchte.
6 203	11 551 158 143	5 1 687	15 5 362	229 42 574	19 168	— —	— —	73 149 429 482	127 259 387 832	Raps und Rübsaat.
4106 7 707	106 696 100 696	— —	82 2 872	55 3 418	38 505	— —	— —	15 296 465 077	26 988 395 822	Leinsaat.
8 7 131	211 6 715	3 151	22 15 489	41 51 946	12 11 313	— —	— —	798 240 002	492 136 889	Kleesaat.
183 4 155	3 113 18 732	1 125 21 888	730 1 534	2 241 19 336	1 446 15 344	111 638	— —	13 666 298 983	124 990 498 871	Kartoffeln.
78 3 963	528 3 574	2 114	1 44	1 121 1 998	640 920	— —	— —	7 426 34 048	7 418 42 115	Obst, frisches.
30 327	1 456 6 870	42 256	421 2 403	648 4 149	627 3 755	— 418	— —	5 081 39 776	5 581 32 738	Grünes Hohlglas.
166 1 186	121 251	2 21	38 394	88 344	30 134	— 1	2 —	1 462 7 061	1 507 8 158	Weisses Hohlglas, ungemustertes etc.
4 127 26 138	1 033 5 369	52 570	86 542	867 7 650	886 6 677	2 30	— 1 412	8 014 53 089	11 281 67 972	Fenster- und Tafelglas, grün und weiss.
14 46	— 12	— —	— —	11 31	— 2	— —	— 6	571 5 630	473 3 802	Glasbehänge, Glasköpfe, Glasperlen etc.
130 983	63 340	— 5	173 676	168 1 671	25 257	10 22	8 71	1 600 8 738	2 040 9 907	Gepresstes etc. weisses Glas.
694 2 870	6 6	— —	— 3	— 1	— 3	— —	— —	5 103 32 528	5 821 32 500	Spiegelglas, rohes, ungeschliffenes.
6 83	— —	— —	— 4	— 30	2 49	— —	— —	49 297	53 300	Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbelegt.

Juni.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum	Eingegangen a. im Mai, b. vom 1. Januar					
					Dän- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 10. Glas und Glas- waaren.	10 e	12 .46	Farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas; Glas- waaren in Verbindung mit anderen Materialien. Ctr. n.	a. — b. 1	2 27	5	1 013 8 800	40 8	134 646	
II. Haare, roh etc.	11 a	frei	Pferdehaare, roh, geheckt etc.	Ctr. br.	a. — b. 124	816 2 535	1 068 3 856	158 508	44 223	77 333
	11 a	frei	Kuh- und Kälberhaare, desgl.	Ctr. br.	a. — b. —	79 38	103 2 251	— 580	— 2	64 86
	11 a	frei	Borsten.	Ctr. br.	a. — b. —	485 2 754	1 331 10 037	178 2 137	28 134	23 201
	11 a	frei	Bettfedern.	Ctr. br.	a. — b. 13	1 862 3 749	528 4 013	4 110 21 011	15 68	11 76
	12 a	frei	Rohe Rindsbute (grüne, gesalzene, trockene).	Ctr. br.	a. 26 b. 454	739 6 801	101 554	142 1 296	1 945 10 131	3 344 15 518
	12 a	frei	Rohe Kalbfelle.	Ctr. br.	a. 104 b. 241	816 2 264	4 834 11 813	3 753 13 957	395 1 631	287 2 742
	12 a	frei	Rohe behaarte Schaa-, Lamm- und Ziegenfelle.	Ctr. br.	a. 18 b. —	485 782	55 12 751	5 886 23 793	336 1 654	169 306
	12 a	frei	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.	Ctr. br.	a. — b. 2	11 34	522 2 662	109 1 794	— 29	11 177
13. Holz und andere vegetabilische etc. Schnitz- stoffe, sowie Waaren daraus.	13 a	frei	Holzborke oder Gerberlohe.	Ctr. br.	a. 246 b. 354	2 588	11 546 19 798	226 160 319 869	8 182 16 551	100 145 182 163
	13 b	frei	Balken und Blöcke von hartem Holze.	{ Ctr. a. 216 b. 499 Stück a. — b. —	36 956 37 898	62 412 367 544	380 971 1 453 873	1 624 17 644	8 900 29 301	
	13 b	frei	Balken und Blöcke von weichem Holze.	{ Ctr. a. 39 b. 253 Stück a. — b. —	120 701 140 949	438 964 1 461 513	642 474 2 471 380	39 762 211 861	1 643 8 315	
	13 b	frei	Bohlen, Bretter, Latten, Fasseholz.	{ Ctr. a. 466 b. 2 077 Stück a. — b. —	580 743 933 313	284 956 922 306	654 839 3 202 206	23 079 105 996	16 047 63 376	
	13 b	frei	Aussereuropäische Tischlerhölzer etc. in Blöcken und Bohlen.	Ctr. h. a. — b. —	5 922 10 891	— 6	— 33	— —	13 195	
	13 b	frei	Wallfischbarden.	Ctr. br. a. — b. —	— 117	— —	— 8	— —	— —	
	13 b u. c	frei	Elfenbein, ganz oder zerschnitten.	Ctr. br. a. — b. —	— 1	— —	— 2	— —	— 1	15
	13 b u. c	frei	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.	Ctr. br. a. 350 b. 351	1 272 2 521	687 1 817	2 438 13 147	74 831	2 812 13 510	
13 c	frei	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefüßt.	Ctr. br. a. 50 b. 426	817 6 225	1 420 6 066	17 026 92 734	2 338 18 346	3 277 17 708		
13 d	frei	Holz in geschnittenen Fournieren.	Ctr. br. a. — b. —	54 81	— 10	1 422 2 426	11 502	54 1 754		
13 d	frei	Korkplatten, Korksohlen, Korkstüpel.	Ctr. br. a. 6 b. 33	535 1 199	— 65	111 776	895 6 479	600 3 315		
13 e	3 .46	Hölzerne Hausräthe (Möbel).	Ctr. br. a. 3 b. 24	9 51	— 15	1 236 7 518	39 148	145 894		
13 e	3 .46	Grobe Holz- und Korbwaren, gefüßt oder polirt; gerissenes und geschnittenes Fischbein.	Ctr. br. a. 11 b. 47	61 221	26 200	615 4 267	66 309	163 2 219		

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878,
den freien Verkehr.

23

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		20.	21.	22.
139 741	79 264	1 3	11 79	47 229	33 132	— —	18 35		2 389 11 002	2 108 10 914	Farbiges, bemaltes etc. Glas etc.
260 1 969	46 319	— —	5 27	148 1 185	53 126	— —	— —		2 670 11 147	2 065 9 853	Werdehaare, roh etc.
405 2 694	— 53	— —	36 399	312 2 166	3 57	25 —	— —		1 002 8 351	2 145 8 950	Kuh- und Kälberhaare, desgl.
105 395	25 177	— —	— 31	206 1 660	14 128	— —	— —		2 395 17 684	4 557 23 426	Borsten.
119 658	169 987	— —	256 1 757	250 2 162	15 322	— —	— —		7 336 34 516	6 498 33 285	Bettfedern.
17 181 119 696	8 999 52 139	57 253	2 234 23 280	14 587 83 329	1 324 10 165	46 140	— —		50 725 324 237	35 308 276 453	Rohes Eindschänte.
54 362	1 742 6 250	— —	122 551	940 5 580	1 84	1 7	— —		13 099 45 482	15 678 58 730	Rohes Kalbfelle.
1040 2 715	167 947	18 —	21 44	1 036 7 276	88 705	17 —	— —		9 283 51 216	14 441 51 527	Rohes behaarte Schaa-, Lamm- und Ziegen- felle.
52 1 802	18 1 184	— —	— —	60 536	— —	1 —	— —		7 783 8 311	5 901 6 932	Rohes Hasen- und Kaninchenfelle.
186 1 441	95 4 079	— —	121 1 280	435 4 572	350 1 303	— —	— —		2 472 20 582	2 620 24 274	Felle zur Pelzwerkbereitung.
33 269 59 181	1 108 12 670	647 1 655	10 403	441 4 587	790 2 970	— 15	— —		383 546 620 804	818 714 1 020 372	Holzborke oder Gerberlohe.
1 291 5 124	1 351 39 664	19 881 32 945	8 236 48 048	12 513 48 942	9 871 54 068	237 7 878	— —		544 751 2 143 428	248 412 1 375 619	Balken und Rüsse von hartem Holze.
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —		107 013 145 577	90 350 113 405	—
— 1 647	16 975 64 896	80 115 169 519	12 572 106 336	25 158 89 226	75 699 100 288	980 2 666	— —		1 475 082 4 829 049	2 947 092 6 570 112	Balken und Blöcke von weichem Holze.
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —		357 321 654 288	837 041 1 219 765	—
8 787 39 135	51 727 236 283	132 711 319 193	43 523 198 838	26 779 105 407	24 578 92 450	20 480 113 530	— —		1 868 718 6 334 769	2 911 083 7 597 589	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —		80 522 265 244	104 998 289 138	—
10 75	3 358 12 224	78 16 208	8 628 41 147	46 261 132 760	21 161 47 195	880 3 216	— —		86 311 283 959	56 137 277 509	Aussereuropäische Tischlerbölzer.
— —	— —	1 —	119 —	285 —	— —	— —	— —		539 —	309 —	Walfischbarden.
— 39	2 186	14 —	1 2	60 713	— —	— —	— —		64 976	273 2 037	Elfenbein.
2 740 12 165	741 2 477	— 1	109 1 150	3 064 12 219	10 94	— —	— —		14 317 60 283	8 349 47 459	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.
1 755 8 133	2 059 14 608	50 602	5 834 38 444	4 620 29 052	2 421 12 144	31 131	— —		41 698 244 679	57 373 304 161	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefarbt.
— 919	2 149	— —	4 28	1 027 6 305	82 869	— —	— —		2 656 13 733	2 262 15 239	Holz in geschnittenen Fournieren.
114 1 062	161 1 755	44 8 506	172 8 506	466 2 332	1 022 1 309	— 687	— —		4 091 27 565	4 825 34 028	Korkplatten, Korksohlen, Korkstüpsel.
109 223	50 154	7 11	27 422	251 1 364	225 1 372	— 4	— —		2 145 12 240	2 607 14 361	Hölzerne Haagerkthe.
108 703	230 805	6 13	107 698	413 2 015	190 837	3 22	— 1		2 199 12 357	2 410 15 984	Grobe Holz- und Korbwaren, gefärbt etc.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrg. 1878.

VII. 4

Juni.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar						
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Noch: 13. Holz u. and. vege- tabil. etc. Schnitz- stoffe, sowie Waren daraus.	13 f	12 %	Feine Holz-, Korb- und Schnitzwaren; Holzbronze.	a. b.	—	171 191	— 6	597 3 582	80 471	380 2 238	
	13 g	10 %	Gepolsterte, auch überzogene Möbel aller Art. Ctr. n.	a. b.	1 2	— 7	— 3	26 152	4 22	31 131	
14. Hopfen.	14	5 %	Hopfen. Ctr. br.	a. b.	—	11 11	5 5	208 5 523	40 74	25 355	
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	15 o 1	6 %	Fortepianos. Ctr. n.	a. b.	—	6 6	6 12	26 82	12 46	15 212	
	15 a 1	6 %	Andere musikalische Instrumente. Ctr. n.	a. b.	—	— 1	8 9	122 870	25 280	40 300	
	15 a 2	frei	Astronomische, chirurgische, physikalische Instru- mente. Ctr. br.	a. b.	— 1	4 22	2 11	63 277	18 87	62 391	
	15 b 1	frei	Lokomotiven und Tender. Ctr.	a. b.	—	—	—	838 2 438	262 1 064	— 180	
	15 b 1	frei	Dampfkessel. Ctr.	a. b.	—	400 5 892	34 239	10 154	581 1 071	— 67	
	15 b 2 a	frei	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven, über- wiegend aus Holz. Ctr. br.	a. b.	7 48	2 727 14 863	— 449	207 2 464	491 1 877	128 1 320	
	15 b 2 ß	frei	Desgl., überwiegend aus Gusseisen. Ctr. br.	a. b.	33 192	15 711 31 773	14 1 029	3 310 18 589	6 245 27 733	3 272 10 784	
	15 b 2 γ	frei	Desgl., überwiegend aus Schmiedeeisen oder Stahl. Ctr. br.	a. b.	3 3	1 825 10 284	65 72	531 1 439	979 2 641	201 1 930	
	15 b 2 δ	4 %	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen. Ctr. n.	a. b.	— 1	2 44	2 2	9 79	7 82	15 127	
	15 c 1 a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z, aa, ab, ac, ad, ae, af, ag, ah, ai, aj, ak, al, am, an, ao, ap, aq, ar, as, at, au, av, aw, ax, ay, az, ba, bb, bc, bd, be, bf, bg, bh, bi, bj, bk, bl, bm, bn, bo, bp, bq, br, bs, bt, bu, bv, bw, bx, by, bz, ca, cb, cc, cd, ce, cf, cg, ch, ci, cj, ck, cl, cm, cn, co, cp, cq, cr, cs, ct, cu, cv, cw, cx, cy, cz, da, db, dc, dd, de, df, dg, dh, di, dj, dk, dl, dm, dn, do, dp, dq, dr, ds, dt, du, dv, dw, dx, dy, dz, ea, eb, ec, ed, ee, ef, eg, eh, ei, ej, ek, el, em, en, eo, ep, eq, er, es, et, eu, ev, ew, ex, ey, ez, fa, fb, fc, fd, fe, ff, fg, fh, fi, fj, fk, fl, fm, fn, fo, fp, fq, fr, fs, ft, fu, fv, fw, fx, fy, fz, ga, gb, gc, gd, ge, gf, gg, gh, gi, gj, gk, gl, gm, gn, go, gp, gq, gr, gs, gt, gu, gv, gw, gx, gy, gz, ha, hb, hc, hd, he, hf, hg, hh, hi, hj, hk, hl, hm, hn, ho, hp, hq, hr, hs, ht, hu, hv, hw, hx, hy, hz, ia, ib, ic, id, ie, if, ig, ih, ii, ij, ik, il, im, in, io, ip, iq, ir, is, it, iu, iv, iw, ix, iy, iz, ja, jb, jc, jd, je, jf, jg, jh, ji, jj, jk, jl, jm, jn, jo, jp, jq, jr, js, jt, ju, jv, jw, jx, jy, jz, ka, kb, kc, kd, ke, kf, kg, kh, ki, kj, kk, kl, km, kn, ko, kp, kq, kr, ks, kt, ku, kv, kw, kx, ky, kz, la, lb, lc, ld, le, lf, lg, lh, li, lj, lk, ll, lm, ln, lo, lp, lq, lr, ls, lt, lu, lv, lw, lx, ly, lz, ma, mb, mc, md, me, mf, mg, mh, mi, mj, mk, ml, mm, mn, mo, mp, mq, mr, ms, mt, mu, mv, mw, mx, my, mz, na, nb, nc, nd, ne, nf, ng, nh, ni, nj, nk, nl, nm, nn, no, np, nq, nr, ns, nt, nu, nv, nw, nx, ny, nz, oa, ob, oc, od, oe, of, og, oh, oi, oj, ok, ol, om, on, oo, op, oq, or, os, ot, ou, ov, ow, ox, oy, oz, pa, pb, pc, pd, pe, pf, pg, ph, pi, pj, pk, pl, pm, pn, po, pp, pq, pr, ps, pt, pu, pv, pw, px, py, pz, qa, qb, qc, qd, qe, qf, qg, qh, qi, qj, qk, ql, qm, qn, qo, qp, qq, qr, qs, qt, qu, qv, qw, qx, qy, qz, ra, rb, rc, rd, re, rf, rg, rh, ri, rj, rk, rl, rm, rn, ro, rp, rq, rr, rs, rt, ru, rv, rw, rx, ry, rz, sa, sb, sc, sd, se, sf, sg, sh, si, sj, sk, sl, sm, sn, so, sp, sq, sr, ss, st, su, sv, sw, sx, sy, sz, ta, tb, tc, td, te, tf, tg, th, ti, tj, tk, tl, tm, tn, to, tp, tq, tr, ts, tt, tu, tv, tw, tx, ty, tz, ua, ub, uc, ud, ue, uf, ug, uh, ui, uj, uk, ul, um, un, uo, up, uq, ur, us, ut, uu, uv, uw, ux, uy, uz, va, vb, vc, vd, ve, vf, vg, vh, vi, vj, vk, vl, vm, vn, vo, vp, vq, vr, vs, vt, vu, vv, vw, vx, vy, vz, wa, wb, wc, wd, we, wf, wg, wh, wi, wj, wk, wl, wm, wn, wo, wp, wq, wr, ws, wt, wu, wv, ww, wx, wy, wz, xa, xb, xc, xd, xe, xf, xg, xh, xi, xj, xk, xl, xm, xn, xo, xp, xq, xr, xs, xt, xu, xv, xw, xx, xy, xz, ya, yb, yc, yd, ye, yf, yg, yh, yi, yj, yk, yl, ym, yn, yo, yp, yq, yr, ys, yt, yu, yv, yw, yx, yy, yz, za, zb, zc, zd, ze, zf, zg, zh, zi, zj, zk, zl, zm, zn, zo, zp, zq, zr, zs, zt, zu, zv, zw, zx, zy, zz	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
	17 a u. b	frei	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt, auch in Platten, Fäden und aufgelöst. Ctr. br.	a. b.	—	—	—	—	21 221	19 121	61 337
	17 c	12 %	Grobe Kautschukwaren, übersponnene Kautschuk- fäden. Ctr. n.	a. b.	—	3 6	1 2	2 28	3 18	4 115	11 113
17 d	21 %	Feine Kautschukwaren. Ctr. n.	a. b.	—	— 7	— 47	— 2	— —	— —	— 16	
18. Kleider, Leib- wäsche, fertige, auch Putzwa- ren.	18 a	120 %	Kleider etc. von Seide und Floretseide etc. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	—	1 6	1 87	
	18 b	50 %	Andere Kleider etc., nicht nachstehend genannte; künstliche Blumen, Schmuckfedern. Ctr. n.	a. b.	1 2	— 7	— —	33 158	55 550	111 846	
	18 c	45 %	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuk. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	—	—	—	
	18 d	—	—	a. b.	—	—	—	—	—	—	
	18 e	30 %	Leinene Leibwäsche. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	11 11	3 3	13 13	
19. Kupfer u. andere nicht besonders genannte unedle Metalle u. Legi- rungen aus un- edlen Metallen, sowie Waren daraus.	19 a	frei	Kupfer, roh oder Bruch. Ctr. br.	a. b.	—	2 711 12 705	—	242 1 010	41 241	48 965	
	19 o	frei	Andere unedle Metalle und Legierungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch. Ctr. br.	a. b.	—	366 1 435	— 30	250 920	3 390	584 784	
	19 b	5,25 %	Kupfer u. andere nicht genannte unedle Metalle u. Le- gierungen in Stangen, Blechen, Draht etc. Ctr. n.	a. b.	—	— 32	— —	48 123	9 56	271 1 835	
	19 c	12 %	Vorstehend bezeichnete Metalle etc., plattirt. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	1 2	— 5	— 17	
	19 d 1	8 %	Kupferschmiede- und Gelbgiesserwaren, grobe; Drahtgewebe. Ctr. n.	a. b.	—	44 502	5 29	35 240	40 252	368 1 873	
	19 d 2	12 %	Kupferschmiede- und Gelbgiesserwaren, feine. Ctr. n.	a. b.	—	60 481	6 33	176 1 233	18 59	419 1 914	
	19 a	frei	Quecksilber. Ctr. br.	a. b.	—	12 28	—	391 3 202	—	—	

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878.

den freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollausschlüsse.	oldenburgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
318 1919 10 60	45 276 3 38	1 2 1 4	32 185 19 111	246 1242 53 276	47 237 28 135	1 1 — 1	27 53 — —	1945 10425 176 946	1893 11303 218 1244	Feine Holz-, Korb- etc. Waaren; Holzbrunze. Gepolsterte, auch überzogene Möbel.
2 19	— 440	— —	7 39	26 123	1 4	— —	— 46	125 6639	812 7068	Hopfen.
9 59	3 46	— —	30 116	43 313	13 203	— —	— —	222 1125	273 1367	Fortepianos.
23 258	18 83	— —	16 203	200 1290	18 42	3 3	— 2	470 3247	524 3694	Anderer musikalische Instrumente.
62 327	12 83	— —	4 47	43 339	28 28	— —	— —	274 11974	298 2134	Astronomische etc. Instrumente.
1808 6085	140 382	— —	— —	150 —	— —	— —	— —	3048 39632	511 3693	Lokomotiven und Tender.
202 869	84 617	— —	30 112	1413 2627	70 335	— —	— —	2824 11974	1217 6401	Dampfkessel.
401 919	698 1985	— 83	200 938	9153 27707	215 342	— —	— —	14527 52965	5855 30179	Maschinen, überwiegend aus Holz.
4910 32659	5423 29669	203 —	2850 11485	35006 108763	2690 7470	399 —	— —	68665 280735	48129 251818	Desgl., überwiegend aus Gusseisen.
890 7833	1034 3498	— 4	135 551	5979 16125	146 691	3 3	— —	13878 45124	9089 46139	Desgl., überwiegend aus Schmiedeseisen oder Stahl.
10 113	79 179	— —	8 136	5 155	3 26	— —	1 1	141 941	98 1068	Desgl., überwiegend aus anderen unedlen Metallen.
25 564	— 50	— —	2 2	— 24	— —	— —	— —	33 1824	46 259	Eisenbahnfahrzeuge.
66 480	785 4573	— —	239 3009	2804 14838	1 13	— —	— —	1987 23655	3706 27329	Kautschuk und Guttapercha, roh oder gereinigt.
26 144	44 243	— —	34 72	127 534	2 19	— —	20 29	276 1291	251 1190	Grobe Kautschukwaren etc.
5 23	10 22	— —	— —	36 150	1 9	— —	11 27	67 393	72 205	Feine Kautschukwaren.
12 96	1 2	— —	— —	2 15	— —	— —	9 9	37 219	35 222	Kleider etc. von Seide und Florenseide etc.
95 692	6 33	— —	6 36	57 349	12 52	— 1	338 344	717 2980	731 3024	Anderer Kleider etc., nicht nachstehend genannte etc.
1 4	2 4	— —	— —	11 47	2 2	— —	— —	14 58	11 72	Kleider etc. von Geweben mit Kautschuk.
2 18	1 5	— —	1 6	4 29	4 4	— —	— —	15 91	20 133	Leinene Leibwäsche.
16 4122	7933 51596	— —	224 1392	9314 57462	288 4521	307 3308	— —	21134 138026	19633 129022	Kupfer, roh oder Bruch.
5 152	60 6919	— 241	105 105	67 2210	4 926	— —	— —	830 13923	1049 6845	Anderer unedle Metalle, roh oder Bruch.
47 329	1418 3346	— 1	15 92	98 580	36 335	164 248	— 1	2106 6978	820 7685	Kupfer etc. in Stangen, Blechen, Draht etc.
— 1	— 18	— —	— 5	— 2	— 1	— —	— —	1 51	3 18	Vorstehend bezeichnete Metalle etc., plattirt.
97 693	25 136	1 2	8 49	87 448	22 251	16 22	1 2	749 4460	821 3739	Kupferschmiede- und Gelbgieserwaren, grobe.
223 1119	77 380	— —	18 124	264 5685	35 182	— —	31 31	1320 11252	1288 8264	Desgl., feine.
20 51	29 163	— —	73 188	91 234	— 1	— —	— —	618 3874	413 4076	Quecksilber.

Juni.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
20. Kurze Waaren, Quincallieren etc.	20 a	150 . μ	Taschenuhren. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	—	38 222	1 2
	20 a	150 . μ	Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, edlen Perlen, Korallen oder Edelsteinen gefe- rigt; echtes Blattgold und Blattsilber. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	3 24	2 9	6 37
	20 b	45 . μ	Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus niedeln, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutz- uhren etc.; feine Galanterie- und Quincallerie- waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Wachswaaren; Perrückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr. n.	a. b.	—	2 8	1 9	80 487	11 218	95 647
21. Leder und Leder- waaren.	21 a	6 . μ	Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter b genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. n.	a. b.	12 29	78 2 049	46 680	291 2 581	232 1 914	603 3 684
	21 b	15 . μ	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Kor- dian etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. n.	a. b.	—	1 2	—	27 174	7 11	116 639
	21 b Ann.	1,50 . μ	Halbgarb, sowie bereits gegerbte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaaffelle. Ctr. br.	a. b.	—	—	—	7 83	5 13	671 2 196
	21 c	12 . μ	Lederwaaren, grobe. Ctr. n.	a. b.	2 12	9 26	13 52	313 1 636	40 219	94 687
	21 d	21 . μ	Lederwaaren, feine. Ctr. n.	a. b.	1 11	5 18	—	236 1 119	18 87	162 1 259
	21 e	40 . μ	Lederne Handschuhe. Ctr. n.	a. b.	2 8	1 4	—	14 50	1 2	3 18
22. Leinwand, Lein- wand und andere Leinwandwaaren.	22 a 1 a	1,50 . μ	Rohes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht, Maschinengespiunt. Ctr. br.	a. b.	—	78 582	—	12 258 81 982	54 473	211 1 824
	22 b	5 . μ	Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht. Ctr. n.	a. b.	—	339 1 064	—	167 693	—	4 41
	22 c	12 . μ	Zwirn. Ctr. n.	a. b.	—	—	5	54 391	5 17	100 553
	22 e	2 . μ	Graue Packleinwand. Ctr. br.	a. b.	—	2 775 24 436	11 19	97 808	31 209	31 528
	22 f	12 . μ	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht. Ctr. n.	a. b.	—	2 2	—	1 026 6 274	3 14	88 313
	22 g	30 . μ	Leinwand, Zwillich, Drillich, gefärbt, bedruckt, ge- bleicht; Damast; Kittel; Batist etc. Ctr. n.	a. b.	—	1 16	1 3	33 203	3 30	94 836
	22 h	30 . μ	Leinene Bänder, Borten, Schäfte etc. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	2 3	—	34 149
	22 i	120 . μ	Zwirnspitzen. Ctr. n.	a. b.	—	—	—	33 3	—	1 6
23. Lichte.	23 a u. b	4,50 . μ	Talg-, Stearin- und andere Lichte. Ctr. n.	a. b.	1 1	3 48	5 18	49 355	— 17	25 296
25. Material- und Spezial-, auch Konditorwaaren und andere Kon- sumtibilien.	25 a	2 . μ	Bier aller Art. Ctr. br.	a. b.	22 113	512 4 422	96 8	26 111 125 011	46 361	139 733
	25 b	18 . μ	Arrak, Rum, Franzbranntwein. Ctr. n.	a. b.	—	679 6 139	—	1 48	26 2	385 2 529
	25 b	18 . μ	Anderer Branntwein aller Art, mit Ausnahme des versetzten. Ctr. n.	a. b.	7 25	64 203	—	14 128	36 154	193 3 770
	25 e	8 . μ	Wein und Most in Fässern. Ctr. n.	a. b.	47 179	12 721 45 176	—	6 366 51 210	1 709 11 313	26 641 139 019
	25 e	8 . μ	Wein in Flaschen. Ctr. n.	a. b.	—	744 4 011	18 36	486 2 297	100 525	2 276 16 771
	25 f	4 . μ	Butter. Ctr. n.	a. b.	3 39	178 549	1 207 3 727	9 191 48 690	447 1 829	1 543 6 680

den freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
—	—	—	—	1	2	—	—	41	48	Taschenuhren.
—	—	—	—	1	13	3	—	253	312	
6	—	—	3	5	—	—	—	23	31	Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc.
19	1	—	19	26	2	—	—	139	159	
100	12	—	7	63	9	—	15	394	380	Waaren aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutzuhren etc.
539	63	—	47	436	57	2	21	2 536	2 710	
694	772	—	333	2 974	432	1	227	6 695	6 012	Leder, mit Ausnahme des nachstehend genannten etc.
6 366	3 855	3	1 874	20 459	2 729	5	374	46 602	40 947	
40	43	—	4	29	1	—	1	270	276	Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; gefärbtes Leder etc.
286	229	—	32	157	16	—	7	1 554	1 721	
2 574	947	—	1	11	—	—	—	4 016	4 223	Halbgare etc. Ziegen- und Schaaffelle.
9 596	3 148	—	77	239	7	—	—	15 749	17 533	
84	49	—	30	216	63	—	3	916	984	Lederwaren, grobe.
347	347	—	176	1 233	378	5	3	5 121	5 583	
86	27	—	13	82	19	—	14	663	623	Lederwaren, feine.
510	200	—	82	472	95	—	22	3 874	4 232	
2	—	—	1	2	—	—	—	69	48	Lederne Handschuhe.
10	2	—	2	90	2	—	43	171	157	
3 165	129	—	224	580	10	—	—	15 799	13 761	Rohes Leinengarn, Maschinengerpinnst.
16 271	2 475	—	1 680	4 010	108	—	28	109 519	106 258	
26	213	—	55	56	5	—	—	865	881	Garn von Flachs etc., gefärbt, bedruckt, gebleicht.
739	3 925	—	430	825	31	—	2	7 777	9 446	
792	114	—	2	174	34	—	16	1 308	1 223	Zwirn.
5 279	596	—	43	1 330	212	—	128	8 536	8 509	
911	3 096	—	398	6 340	258	—	—	13 951	13 222	Graue Packleinwand.
4 167	19 018	2	1 976	56 214	1 908	2	—	109 278	98 775	
224	12	—	4	158	1	—	34	1 552	4 054	Leinwand, Zwillich, Drillich, roh, ungebleicht.
1 678	154	—	44	766	7	—	41	9 293	24 432	
66	40	—	19	127	6	—	160	851	1 026	Desgl., gefärbt, bedruckt, gebleicht; Damast etc.
375	227	—	82	1 797	61	1	302	3 934	4 651	
13	5	—	—	1	—	—	—	38	25	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.
1	—	—	—	5	—	—	—	174	214	
18	—	—	—	—	—	—	4	80	15	Zwirnspitzen.
—	—	—	—	2	—	—	4	66	42	
92	142	3	6	203	21	—	—	753	928	Lichte.
542	1 585	12	38	1 556	140	—	5	4 711	5 568	
97	54	92	595	754	395	8	—	28 833	29 822	Bier.
859	399	147	2 980	4 390	1 712	53	5	141 232	149 097	
179	599	150	443	1 049	108	3	—	3 649	3 784	Arrak, Rum, Franzbranntwein.
2 067	4 587	418	5 995	8 273	933	13	529	31 591	33 526	
88	99	—	109	209	24	4	—	1 247	907	Anderer Brantwein, mit Ausnahme des versetzten.
981	761	15	335	1 331	132	27	2	7 924	7 338	
2 930	4 599	3 289	8 939	15 545	2 917	1 025	8 991	95 720	107 882	Wein und Most in Fässern.
30 092	34 555	11 274	30 842	98 165	16 883	3 032	35 199	529 947	563 177	
2 353	276	43	704	1 833	650	11	362	9 865	11 600	Wein in Flaschen.
17 185	1 510	215	4 048	10 204	3 216	85	2 650	62 759	70 789	
115	1 288	—	185	300	271	2	—	14 730	14 959	Butter.
1 653	8 640	2	1 225	2 230	2 852	4	3 780	81 875	84 922	

Juni.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Eingegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
des Zolltarifs.					6.	7.	8.	9.	10.	11.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 25. Material- u. Spe- zerei-, auch Kon- ditiwaren und andere Konsum- tibilien.	25 g 1	1,50 . μ	Fleisch, zubereitetes; Schinken, Speck, Würste.	a. 11 b. 100	3 932 17 609	177 1 295	307 2 469	51 375	400 1 410	
	25 g 1	1,50 . μ	Nicht besonders genannte Fische.	a. 378 b. 992	693 4 644	1 13	8 353	— 137	1 26	
	25 h 1 u. Anm.	6 . μ resp. frei	Südfrüchte, frische.	a. — b. 3	87 3 307	— —	2 951 26 718	113 244	201 2 415	
	25 h 2 a	12 . μ	Mandeln.	a. — b. —	177 1 643	— —	190 1 633	55 335	1 001 2 971	
	25 h 2 a	12 . μ	Korinthen und Rosinen.	a. — b. 1	1 012 8 009	— —	1 528 10 771	2 62	80 382	
	25 i	19,50 . μ	Pfeffer.	a. — b. —	415 3 395	— —	11 23	— 23	5 62	
	25 k	3 . μ	Heringe.	a. 45 b. 51	35 767 145 005	— 53	— 33	— —	— 78	
	25 m 1	17,50 . μ	Kaffee, rober.	a. — b. 251	9 938 49 192	— 8	245 2 072	326 2 522	701 6 764	
	25 m 2	17,50 . μ	Kakao in Bohnen.	a. — b. —	15 198	— —	— —	— —	146 1 187	
	25 o	5 . μ	Käse aller Art.	a. 2 b. 6	377 804	33 90	397 2 639	5 784 25 511	1 266 7 081	
	25 p 2	frei	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.	a. — b. 30	13 3 138	— —	— 1 609	178 766	716 4 416	
	25 p 2	frei	Obst, getrocknet etc.	a. — b. —	22 192	106 178	3 811 47 345	62 856	44 510	
	25 q 1	frei	Krafftmehl, Puder, Stärke, Arrowroot.	a. — b. —	2 245 24 825	2 463 19 042	1 205 5 258	39 711	776 9 291	
	25 q 2	frei	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.	a. 996 b. 4 053	350 1 827	10 134 70 701	194 377 1 059 761	10 491 43 364	71 627 402 829	
	25 q 2	frei	Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; waaren, Stärkergummi, Nadeln.	a. 143 b. 1 694	14 386 61 708	6 062 76 374	11 435 45 404	1 545 8 745	2 415 16 287	
	25 s	1,50 . μ	Reis, geschälter.	a. 2 b. 3	11 573 94 403	— —	489 3 693	2 501 2 965	303 2 015	
	25 t	6 . μ	Salz (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz) etc.	a. 5 b. 83	39 867 245 273	31 50	3 6	10 206 41 002	9 098 51 927	
	25 u	7,50 . μ	Melasse und Syrup.	a. — b. 11	592 5 477	— 10	212 593	1 1	168 1 161	
	25 v 1	12 . μ	Tabacksklätter, unbearbeitete.	a. — b. 24	225 4 699	80 3 014	372 8 056	20 1 003	— 11	
	25 v 2 β	60 . μ	Cigarren.	a. — b. 1	2 10	7 84	20 179	18 141	31 391	
	25 w	24 . μ	Thee.	a. — b. 4	728 3 733	7 60	37 51	2 15	3 49	
	25 x	15 . μ	Raffinirter Zucker aller Art.	a. — b. 3	7 220	5 83	16 35	37 1 792	2 386 20 742	
	25 x	15 . μ	Rohzucker von Nr. 19 des Holländischen Standart- und darüber.	a. — b. —	2 14	— 14	— —	— —	— —	
	25 x	12 . μ	Rohzucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart- Ctr. n. l.	a. 10 b. 14	850 1 988	— —	— —	— 6	2 2	
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 1	2,50 . μ	Baumöl in Fässern.	a. — b. 2	168 1 357	— 3	1 487 13 672	37 681	358 2 217	
	26 a 1 Anm.	frei	Baumöl in Fässern, denaturirt.	a. — b. —	1 582 7 979	— —	2 260 16 815	174 746	118 9 479	
	26 a 2	1,50 . μ	Leinöl in Fässern.	a. — b. —	10 522 56 951	— 10	320 436	65 176	213 1 950	

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878.

den freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
12 040 64 086	21 165 98 182	344 1 692	13 043 87 469	5 861 37 771	957 6 053	62 313	—	18 350 318 734	21 192 164 929	Fleisch, zubereitetes; Schinken etc.
12 1 026	1 275 35 472	17 241	150 935	2 052 10 328	118 1 294	3 39	— 1 278	4 708 59 649	4 327 57 879	Nicht besonders genannte Fische.
84 4 494	191 11 097	4 22	41 1 701	2 153 59 739	192 2 699	— 5	—	6 017 112 435	8 609 126 179	Süßfrüchte, frische.
43 522	135 871	7 38	112 1 022	862 5 703	50 410	— —	— 698	2 622 15 719	3 279 18 579	Mandeln.
255 2 672	5 557 36 298	308 1 322	1 129 5 014	7 798 46 841	776 4 799	8 41	— 490	18 661 119 693	18 936 124 583	Korinthen und Rosinen.
97 529	800 7 514	20 37	210 1 642	1 449 8 977	27 188	— —	— 718	3 014 22 508	2 524 17 419	Pfeffer.
3 925	337 11 033	140 1 528	135 796	4 709 30 814	183 883	9 155	— 3 229	41 328 194 583	32 757 183 815	Heringe.
8 385 48 565	59 410 374 353	949 3 576	7 983 46 883	63 046 391 097	3 492 22 846	20 296	— 56 759	14 705 1 003 124	14 662 941 433	Kaffee, roher.
136 689	222 2 293	— —	78 278	2 129 14 312	3 74	— —	— 51	2 729 18 892	3 234 19 929	Kakao in Bohnen.
77 1 116	1 204 4 884	24 58	174 739	584 2 651	244 1 086	3 16	— 407	10 169 47 079	9 363 50 039	Käse aller Art.
2146 15 327	742 9 154	81 3 417	48 796	16 3 035	1 441 10 352	4 118	— —	5 613 52 068	18 186 101 108	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.
7 587	65 3 185	133 574	1 378 7 914	1 179 5 716	641 3 288	19 136	— —	7 467 70 401	13 946 131 340	Obst, getrocknet etc.
3 022 12 338	4 969 12 335	202 449	3 121 12 151	2 217 10 526	1 113 3 740	6 44	— —	21 378 110 629	17 899 114 122	Kraftmehl, Fuder, Stärke, Arrowroot.
5 316 33 546	16 234 47 111	715 1 519	14 284 77 467	7 962 36 197	8 941 47 794	539 2 245	— —	341 056 1 828 414	315 132 1 891 082	Mehl aus Getreide und Hülsenfrüchten.
1 147 6 682	11 558 85 063	112 679	1 602 9 591	1 711 8 313	2 266 19 005	179 1 101	— —	54 691 343 046	79 117 233 946	Andere Mühlenfabrikate aus Getreide etc.; Backwaren etc.
6 501 29 114	18 759 94 773	1 522 6 233	31 048 198 697	19 566 88 373	1 670 8 000	26 89	— 23 874	93 980 552 148	88 998 576 549	Reis, geschälter.
1 445 8 353	599 14 042	568 3 819	498 1 291	509 2 668	897 4 233	49 453	— 11	63 785 373 819	64 230 375 929	Salz etc.
— —	107 1 144	318 831	92 1 496	3 197 19 492	222 1 252	2 96	— 7	5 118 31 484	7 723 41 753	Melasse und Syrup.
47 6 664	8 886 174 005	17 819	14 618 551 523	3 838 97 531	730 23 399	3 7 330	— 3 929	29 234 878 968	79 728 456 776	Tabackblätter, unbeebeitete.
16 75	237 1 590	— 2	155 1 339	391 2 232	23 205	— —	— 32	993 7 108	993 6 269	Cigarren.
12 123	560 4 993	108 641	231 1 291	291 2 687	114 829	— —	— 59	2 094 14 128	1 576 12 048	Thee.
114 1 177	814 6 519	197 670	196 994	3522 3 522	382 2 276	1 8	— 1 889	4 998 39 930	6 236 97 029	Raffinirter Zucker.
— —	1 212	— 1	15 88	29 45	— —	— —	— —	47 374	50 630	Rohzucker von Nr. 19 des Holländischen Standart.
— —	1 1 206	— —	20 73	277 979	207 1 295	— —	— 1 797	1 376 7 270	819 6 089	Rohzucker unter Nr. 19 des Holländischen Standart.
283 522	207 696	4 19	208 1 184	515 3 181	63 968	2 2	— —	3 382 24 534	4 868 37 568	Baumöl in Fässern.
179 764	1 296 8 792	4 80	119 1 872	3 937 24 743	24 293	— —	— 8	8 837 64 629	19 075 90 580	Deogl., denaturirt.
1 627 14 566	27 064 166 571	128 5 009	2 491 13 985	15 030 98 691	1 648 7 153	12 17	— 4 645	59 650 370 049	54 321 335 688	Leinöl in Fässern.

Juni.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zollraum.	Eingegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Noch: 26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 2	150,46	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br.	a. 4 b. 6	2 548 10 614	576 577	1 207 5 722	561 4 309	5 837 39 842
	26 a 3	frei	Palmöl (Palmutter).	Ctr. br.	a. — b. —	2 289 7 128	— —	— —	108	16
	26 a 3	frei	Kokossussöl.	Ctr. br.	a. — b. —	579 5 848	— —	431	—	—
	26 b 1	150,46	Fischthran.	Ctr. br.	a. 5 b. 18	3 395 13 682	27 27	30 73	1 37	10 681
	26 b 3	frei	Talg (Rinds- oder Schaaffett).	Ctr. br.	a. 12 b. 43	1 703 6 102	234 9 966	104 383	86 906	3 142 18 228
	26 b 3	frei	Schmalz.	Ctr. br.	a. — b. 1	30 441 116 846	— 22	1 124	17 861	153 402
27. Papier und Papp- waren.	27 a	frei	Graues Lösch- und Packpapier, Pappe, Presspappe.	Ctr. br.	a. 167 b. 1 339	211 1 074	198 221	1 379 10 590	153 1 510	475 2 738
	27 a	frei	Künstliches Pergament; Polir-, Fliegen- etc. Papier.	Ctr. br.	a. — b. —	45 165	30 30	17 190	2 10	14 374
	27 b	2,46	Ungeleimtes ordinäres Papier etc.	Ctr. br.	a. 21 b. 21	10 47	— 2	202 1 195	111 1 001	22 225
	27 c	3,46	Alles unter 27 a, b und d nicht einbezogene Papier, auch zu Rechnungen etc. vorgerichtetes.	Ctr. br.	a. 19 b. 237	24 221	23 23	2 211 14 431	2 155 10 762	334 2 228
	27 d	4,46	Gold- und Silberpapier; durchschlagendes Papier.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	1 2	10 75	— 2	7 69
	27 d	4,46	Papiertapeten.	Ctr. n.	a. — b. —	— 20	— —	15 58	2 39	253 2 117
28. Pelzwerk.	28 a	66,46	Überzogene Pelze etc., gefüllte Decken etc.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	— 1	— —	— 1
	28 b	frei	Fertige, nicht überzogene Schaafpelze, ungefüllte Angora-, Schaaffelle und Decken etc.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— 6	— 9	— 7	— 4
30. Seide und Seiden- waren.	30 a	frei	Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.	Ctr. br.	a. — b. —	— 143	18 567	1 475 7 049	3 424 16 533	864 4 928
	30 b	12,46	Seide und Floretseide, gefärbt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	224 11	1 466	44 280
	30 c	130,46	Waaren aus Seide oder Floretseide etc.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— 1	151	1 424	92 577
	30 d	90,46	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.	Ctr. n.	a. — b. —	— —	— —	13 148	101 713	71 583
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	10,46	Parfümerien aller Art.	Ctr. n.	a. — b. —	7 7	— —	22 235	20 141	199 996
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	34	frei	Steinkohlen.	Ctr. br.	a. 305 b. 1 511	1 627 025 7 296 689	900 7 007	425 935 3 536 931	1 461 27 815	95 354 724 550
	34	frei	Koaks.	Ctr. br.	a. — b. 24	16 220 91 615	— —	7 669 64 941	533 5 557	2 800 16 144
	34	frei	Braunkohlen.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	— —	3 414 754 25 016 153	— 8	— 17
36. Theer, Pech etc.	36	frei	Theer; Pech.	Ctr. br.	a. 4 b. 1 048	20 360 54 737	1 796 15 703	4 308 22 347	267 335	977 5 011
	36	frei	Terpentinharz (Kolofonium).	Ctr. br.	a. — b. —	38 008 120 347	— —	31 1 017	1 24	— 1 130
	36	frei	Ander Harze.	Ctr. br.	a. — b. —	6 422 14 068	— —	337 851	— 413	25 1 131
	36	frei	Petroleum, Petroleumnaphta.	Ctr. br.	a. — b. —	40 590 134 765	— —	31 571	708 5 093	4 1 792
	36	frei	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.	Ctr. br.	a. — b. —	380 1 310	2 746 19 422	173 995	9	102 719

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878.

den freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollausschlüsse.	olden- burgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
8 274	5 952	20	676	4 120	117	59	—	29 960	38 310	Anderes Oel in Fässern.	
45 068	57 607	272	3 829	24 753	1 347	59	3 391	197 544	213 315		
120	4 046	—	1 158	5 092	643	—	—	13 348	18 633	Palmöl.	
4 091	15 037	425	6 426	42 063	970	30	133	77 027	105 948		
—	1 729	26	82	724	11	42	—	3 193	6 214	Kokossamöl.	
—	6 195	33	445	4 535	422	42	—	17 951	46 192		
175	3 464	48	177	5 548	251	41	—	13 475	17 049	Fischthran.	
662	17 354	158	2 491	37 794	1 240	55	1 827	76 069	79 967		
2 202	3 738	3	152	11 021	410	5	—	22 812	18 529	Talg.	
14 870	18 351	16	1 880	25 901	2 545	43	—	99 329	96 161		
6 692	8 437	262	13 171	21 332	1 507	15	—	820 58	77 249	Schmalz.	
00 237	58 465	1 032	115 546	204 296	13 443	144	—	571 329	417 771		
514	116	2	112	693	377	—	—	4 437	3 988	Graues Löss- und Packpapier, Pappe etc.	
2 752	1 489	66	374	3 761	2 577	2	—	28 414	29 975		
17	18	—	134	173	47	—	—	544	713	Künstliches Pergament; Polir- etc. Papier.	
672	527	1	598	1 246	290	—	—	4 043	3 727		
48	19	—	2	42	2	—	—	479	463	Ungeleimtes ordinäres Papier etc.	
138	85	—	18	254	35	—	—	3 131	2 927		
181	142	—	93	299	102	1	—	5 665	5 478	Alles unter 27 a, h und d nicht einbezogene Papier etc.	
1 937	087	2	494	1 949	1 051	1	4	34 027	34 971		
8	17	—	25	10	1	—	—	79	95	Gold- und Silberpapier etc.	
67	73	—	150	47	9	—	—	494	536		
118	16	—	113	86	11	—	—	541	495	Papierapeten.	
1 579	185	1	113	759	179	89	9	5 139	6 564		
1	—	—	—	5	—	—	—	13	9	Überzogene Pelze etc.	
4	2	—	—	—	—	—	—	24	24		
5	—	—	—	3	—	—	—	9	4	Fertige, nicht überzogene Schaafpelze etc.	
12	17	—	1	36	—	—	—	92	93		
178	144	—	6	64	—	—	—	6 173	5 181	Seiden-Kokons; Seide und Floretseide, nicht gefärbt etc.	
1 513	1 241	—	40	438	3	—	—	34 865	31 357		
65	7	—	—	5	2	—	—	348	374	Seide und Floretseide, gefärbt.	
312	47	—	2	57	8	—	1	2 184	2 013		
104	3	—	—	11	1	—	662	1 120	985	Waaren aus Seide oder Floretseide.	
629	13	—	23	114	7	—	668	3 598	3 253		
70	6	—	1	12	1	—	523	898	898	Waaren aus Seide oder Floretseide, gemischt.	
724	42	—	6	114	6	—	531	2 867	3 147		
44	8	—	—	27	2	—	—	329	404	Parfümerien.	
324	47	—	5	210	14	—	8	1 977	2 049		
72 244	16 015	212 220	8 080	904 581	70 127	13 281	—	3 447 567	4 235 858	Steinkohlen.	
289 359	107 306	614 170	88 857	3 413 419	347 110	62 376	—	10 517 700	18 297 906		
317 820	—	—	39	8 954	2 305	720	—	357 066	639 250	Koaks.	
1 649 891	22	1 905	571	127 311	16 138	7 340	—	1 973 459	2 638 848		
—	—	10 606	—	10 230	15 398	—	—	3 450 988	3 672 846	Brannkohlen.	
—	—	18 028	201	33 725	70 993	—	—	25 139 125	23 490 246		
1 022	7 182	357	7425	964	964	407	—	45 639	47 964	Theer; Pech.	
4 429	37 423	1 465	2 444	24 815	6 133	1 631	—	177 521	190 997		
100	25 032	21	775	51 345	121	—	—	115 437	107 306	Terpentinharz.	
3 914	87 062	9 719	7 676	392 593	2 245	63	—	536 455	390 069		
534	24 650	295	113	1 480	3	—	—	33 918	8 677	Anderes Harz.	
10 394	52 779	383	923	17 573	761	3	—	99 279	142 379		
29 348	38 787	18 639	23 662	27 282	48 201	32	—	227 284	313 998	Petroleum, Petroleumnaphtha.	
254 155	288 484	38 563	718 349	223 140	579 348	575	—	2 944 839	2 785 969		
1 492	3 739	35	165	2 970	348	—	—	12 142	12 221	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.	
7 449	25 432	101	4 967	15 534	2 496	4	—	78 408	64 727		

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrg. 1878.

VII. 5

Juni.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifa.	Unter- Ab- theilung	Zoll- satz.	Waarengattung mit Angabe des Maassstabes.	Zeitraum.	Eingekommen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
					Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
					6.	7.	8.	9.	10.	11.
37. Thiere u. thieri- sche Produkte.	37 b	frei	Eier von Geflügel.	Ctr. br.	a. 280 b. 723	a. 249 b. 757	a. 6 479 b. 25 953	a. 87 159 b. 371 978	a. 241 b. 916	a. 415 b. 2 254
38. Thonwaren.	38 b 1	5 .%	Einfarbige und weisse Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan.	Ctr. n.	a. 1 b. 5	a. 3 b. 42	a. — b. 1	a. 26 b. 138	a. — b. 15	a. 21 b. 124
	38 b 2	6 .%	Bemalte, bedruckte, vergoldete oder versilberte Thonwaren, mit Ausnahme von Porzellan.	Ctr. n.	a. — b. 2	a. 27 b. 166	a. — b. 2	a. 65 b. 233	a. 5 b. 8	a. 23 b. 261
	38 c	5 .%	Porzellan, weisses, auch mit farbigen Streifen.	Ctr. n.	a. — b. —	a. 1 b. 8	a. — b. 5	a. 311 b. 1 873	a. — b. 33	a. 209 b. 1 211
	38 d	12 .%	Porzellan, farbiges, bemaltes oder vergoldetes.	Ctr. n.	a. 1 b. 3	a. 12 b. 43	a. — b. 7	a. 208 b. 1 243	a. 8 b. 21	a. 13 b. 220
	38 d	12 .%	Thonwaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien.	Ctr. n.	a. — b. —	a. 2 b. 2	a. — b. 1	a. 18 b. 107	a. 11 b. 4	a. 11 b. 45
	38 d	12 .%	Thonwaren aller Art in Verbindung mit anderen Materialien.	Ctr. n.	a. — b. —	a. 2 b. 2	a. — b. 1	a. 18 b. 107	a. 11 b. 4	a. 11 b. 45
39. Vieh.	39 a	frei	Pferde.	Stück	a. 1 313 b. 5 449	a. 136 b. 420	a. 432 b. 1 984	a. 118 b. 426	a. 23 b. 297	a. 129 b. 807
	39 b	frei	Stiere, Ochsen.	Stück	a. 511 b. 20 206	a. 35 b. 159	a. — b. —	a. 8 871 b. 28 269	a. 320 b. 1 771	a. 216 b. 2 439
	39 b	frei	Kühe.	Stück	a. 547 b. 11 421	a. 193 b. 1 252	a. — b. —	a. 1 917 b. 8 675	a. 1 287 b. 6 561	a. 714 b. 3 324
	39 b	frei	Jungvieh und Kälber.	Stück	a. 215 b. 1 172	a. 182 b. 670	a. — b. —	a. 2 290 b. 8 348	a. 1 085 b. 15 065	a. 986 b. 12 212
	39 c 1	2 .%	Schweine.	Stück	a. 219 b. 739	a. 75 b. 859	a. 16 096 b. 240 166	a. 17 543 b. 168 872	a. 65 b. 970	a. 965 b. 8 272
	39 c 2	0,30 .%	Spanferkel.	Stück	a. 545 b. 1 874	a. 1 b. 14	a. 4 507 b. 24 475	a. 4 799 b. 27 001	a. 1 135 b. 4 755	a. 2 741 b. 11 481
	39 d	frei	Schaafrich.	Stück	a. 339 b. 539	a. 198 b. 699	a. 13 522 b. 16 990	a. 46 364 b. 113 993	a. 49 b. 1 966	a. 102 b. 2 269
	39 d	frei	Schaafrich.	Stück	a. 339 b. 539	a. 198 b. 699	a. 13 522 b. 16 990	a. 46 364 b. 113 993	a. 49 b. 1 966	a. 102 b. 2 269
41. Wolle, einschlies- lich der Ziegen-, Hasen-, Kanin- chen- und Silber- haare, sowie Wa- ren daraus.	41 a	frei	Schaafrich, rohe.	Ctr. br.	a. 7 b. 11	a. 566 b. 862	a. 10 246 b. 25 465	a. 9 845 b. 48 468	a. 1 223 b. 8 751	a. 6 812 b. 24 639
	41 a	frei	Desgl., gekämmte.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. —	a. — b. 23	a. 24 b. 302	a. 49 b. 329	a. 500 b. 1 373
	41 a	frei	Kunstwolle (Shoddywolle).	Ctr. br.	a. — b. 7 811	a. — b. 14	a. — b. 3 710	a. 197 b. 3 639	a. 465 b. 1 244	a. 97 b. 1 244
	41 b 1	1,50 .%	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, einfaches u. ungefärbtes dublirtes; Watten.	Ctr. br.	a. — b. 1	a. 102 b. 300	a. 1 516 b. 6 537	a. 848 b. 5 314	a. 290 b. 1 840	a. 300 b. 1 840
	41 b 2	12 .%	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle, dublirtes, gefärbt u. mehrdrähtiges.	Ctr. n.	a. — b. —	a. 41 b. 88	a. — b. 1	a. 605 b. 1 696	a. 23 b. 106	a. 81 b. 423
	41 c 1	50 .%	Wollene Stickereien, Spitzen und Tulle etc.	Ctr. n.	a. — b. —	a. — b. —	a. — b. —	a. — b. 3	a. — b. 23	a. — b. 23
	41 c 2	75 .%	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte.	Ctr. n.	a. — b. —	a. 5 b. 5	a. — b. —	a. 20 b. 102	a. 3 b. 3	a. 116 b. 116
	41 c 3	60 .%	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, ungewalkte etc.	Ctr. n.	a. — b. —	a. 6 b. 44	a. 1 b. 12	a. 17 b. 175	a. 13 b. 98	a. 23 b. 1 917
	41 c 3	60 .%	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.	Ctr. n.	a. — b. —	a. — b. —	a. — b. —	a. 2 b. 7	a. 7 b. 1	a. 14 b. 14
	41 c 4	30 .%	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, gewalkte.	Ctr. n.	a. — b. 2	a. 739 b. 1 254	a. 1 b. 2	a. 145 b. 968	a. 12 b. 95	a. 177 b. 1 439
	41 c 4	30 .%	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.	Ctr. n.	a. 1 b. 2	a. 7 b. 9	a. — b. —	a. 5 b. 38	a. 3 b. 17	a. 24 b. 106
	41 c 4	30 .%	Wollene Fassteppicke.	Ctr. n.	a. — b. —	a. 25 b. 49	a. — b. 4	a. 7 b. 69	a. 1 b. 8	a. 37 b. 151
42. Zink und Zink- waren.	42 a	frei	Rohes Zink; Bruchzink.	Ctr. br.	a. — b. 1	a. 138 b. 1 538	a. 2 500 b. 11 134	a. 813 b. 5 038	a. — b. 68	a. 1 b. 129
	42 b	frei	Zinkbleche.	Ctr. br.	a. — b. 1	a. 147 b. 949	a. — b. —	a. 2 b. 5 264	a. 2 b. 3	a. 31 b. 147
43. Zinn und Zinn- waren.	43 a	frei	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 1 040 b. 5 646	a. — b. —	a. 80 b. 391	a. 8 b. 14	a. 8 b. 17

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878.

den freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen									Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preuss. Zollausschlüsse.	oldenburgische Zollausschlüsse.	Nicht ermittelt.				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
73 1 111	304 1 499	—	—	120 298	62 1 361	399 —	—	95 671 496 841	97 593 455 049	Eier von Geflügel.	
24 183	28 135	3 35	2 21	113 475	30 127	— 4	— 147	250 1 436	235 2 279	Thonwaren, einfarbige und weisse.	
35 177	45 194	12 26	7 42	163 1 104	39 187	— 10	— 198	422 2 610	567 3 167	Desgl., bemalte etc.	
87 343	4 28	— 2	3 23	10 55	4 29	— —	— 55	611 3 665	887 4 378	Porzellan, weisses.	
55 217	5 43	— 6	12 45	42 185	12 68	— —	— 15	498 2 195	611 2 794	Desgl., farbiges etc.	
4 32	2 8	— 1	— 1	7 36	3 11	— —	— 2	40 259	65 316	Thonwaren in Verbindung mit anderen Materialien.	
615 3 911	166 1 555	17 32	181 717	1 622 9 022	231 1 164	— —	— —	4 983 25 784	2 731 22 349	Pferde.	
— 3	— —	— 328	6 127	413 1 961	382 1 295	— —	— —	10 806 56 638	23 409 81 299	Stiere, Ochsen.	
104 —	— —	13 339	43 5 625	719 5 625	444 1 450	— —	— —	5 877 38 842	11 538 45 945	Kühe.	
38 —	— —	4 970	153 1 919	395 1 919	124 512	— 1	— —	5 731 30 190	7 347 35 809	Jungvieh und Kälber.	
171 849	3 060 8 128	— 47	92 304	2 961 36 903	81 751	— 2	— —	81 352 496 802	101 855 530 173	Schweine.	
4 413 13 336	13 011 56 676	— —	64 380	36 104	39 103	— 3	— —	31 291 140 244	27 822 150 437	Spanferkel.	
10 28	72 994	— —	240 903	876 3 824	2 769 4 558	— —	— —	64 541 145 140	43 277 97 709	Schaafrich.	
48 713 293 591	18 128 130 098	— —	12 682 54 291	25 727 106 925	873 4 386	— —	— —	155 582 613 498	153 307 628 880	Schaafrich, rohe.	
176 1732	68 121	— —	40 473	16 179	— —	— —	— —	873 4 532	855 10 071	Desgl., gekämmte.	
92 573	222 1 334	— —	— 93	16 1 344	151 602	— —	— —	2 783 19 214	2 120 19 424	Kunstwolle.	
5 862 28 989	6 289 35 585	— —	105 6 42 090	7 477 5 376	— —	— —	— —	23 663 127 005	20 443 118 622	Wollengarn, einfaches und ungefärbtes dahlirtes; Watten.	
821 3 719	778 5 434	— —	287 154	38 5 337	1 158	— —	36 46	1 240 15 459	3 115 17 312	Desgl., gefärbtes dahlirtes und drei- und mehrdrähtiges.	
12 3	1 —	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	14 14	20 138	Wollene Stickereien etc.	
70 194	24 147	— —	1 12	13 180	2 14	— —	299 1 991	343 2 805	333 3 773	Wollene Zeug- und Filzwaren, bedruckte.	
2 203 3	1 442 —	35 —	175 —	1 669 —	169 —	4 —	2 107 —	10 059 —	14 749 —	Desgl., unbedruckte, ungewalkte etc.	
19 460	1 222	— —	3 —	21 2 844	— 24	— 1	— 5 126	23 10 267	20 10 171	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.	
2 038 25	3 006 44	— —	148 7	15 980 23	262 1	2 —	5 732 —	31 557 73	36 338 61	Wollene Zeug- und Filzwaren, unbedruckte, gewalkte.	
41 253	94 406	— 5	8 78	87 427	5 29	— —	— 108	311 1 647	764 2 521	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.	
1 798 6 638	4 277	11 30	46 994	814 3 081	30 271	— —	— —	6 175 29 198	8 870 49 304	Zinn, roh; Bruchzinn.	
1 394 8 613	5 52	18 116	394 1 061	306 1 411	413 2 231	— 8	— —	2 336 19 358	3 263 15 562	Zinnbleche.	
1 1 929	4 613 29 172	— —	54 643	1 508 13 283	107 406	— —	— —	7 526 51 596	6 179 40 213	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.	

VII. 5*

II. Ausfuhr aus

Juni.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum ¹⁾	Ausgegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
				Düne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Abfälle.	* 1 b	Gunno. Ctr. br.	a. b.	5 474	917	—	768	449	69
	* 1 b Anm.	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz. Ctr. br.	a. b.	—	211	—	1 004	958	2518
	* 1 c	Lumpen, mit Anschluss der seidenen; Halbzeug aus Lumpen etc. Ctr. br.	a. b.	785	7 253	2 151	33 005	30 900	12 588
2. Baumwolle und Baumwollen- waren.	* 2 a	Baumwolle, robe. Ctr. br.	a. b.	—	4 675	9 341	49 725	10 146	2033
	2 b 1 u. 2	Baumwollengarn. Ctr. br.	a. b.	23	81	45 822	293 713	89 529	11 343
	2 c 1 bis 3	Baumwollene Zeugwaren. Ctr. br.	a. b.	309	314	3 063	4 503	5 268	4348
	2 c 2	Baumwollene Strumpfwaren. Ctr. br.	a. b.	496	241	4 435	17 887	19 715	36 543
	2 c 2 u. Anm. zu c 2 u. 3	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren. Ctr. br.	a. b.	—	—	24	114	13	40
			a. b.	—	11	146	1 209	409	39
			a. b.	4	5	133	289	239	21
3. Blei und Blei- waren.	* 3 a 1	Rohes Blei in Blöcken, Mulden etc.; Bruchblei. Ctr. br.	a. b.	—	7 350	3 173	1 069	1 553	1451
			a. b.	—	18 385	29 825	16 304	5 880	7 779
5. Droguerie-, Apotheken- und Farbwaren.	5 d	Soda, kalinirte. Ctr. br.	a. b.	—	104	8	84	690	—
	5 f	Soda, robe, krystallisirte. Ctr. br.	a. b.	4	90	323	1 091	950	3 650
	* 5 g	Chinarinde. Ctr. br.	a. b.	—	166	656	6 572	3 920	29 987
	* 5 g	Weberkarden (Weberdisteln). Ctr. br.	a. b.	—	—	1	49	3	7
	* 5 h	Ammoniak (kohlen-saures, schwefel-saures), Salmiak etc. Ctr. br.	a. b.	—	—	62	114	—	—
	* 5 h	Anilin und Anilinfarben. Ctr. br.	a. b.	16	357	215	143	103	—
	* 5 h	Bleiwass; Zinkweiss. Ctr. br.	a. b.	12	469	431	570	—	—
	* 5 h	Cochenille. Ctr. br.	a. b.	—	1	75	195	150	119
	* 5 h	Blauholz. Ctr. br.	a. b.	—	118	258	908	2 365	948
	* 5 h	Gelbholz. Ctr. br.	a. b.	—	2 904	595	148	255	17
	* 5 h	Rothholz. Ctr. br.	a. b.	—	12 053	1 098	1 187	3 182	203
	* 5 h	Farbholzextrakte. Ctr. br.	a. b.	—	—	2	50	112	1
	* 5 h	Indigo. Ctr. br.	a. b.	—	1	73	390	589	16
	* 5 h	Knochenkohle. Ctr. br.	a. b.	—	1 823	1 309	6 869	1 662	—
	* 5 h	Krapp, auch gemahlen. Ctr. br.	a. b.	—	8 473	6 686	37 851	9 278	809
	* 5 h	Leim und Gelatine. Ctr. br.	a. b.	—	862	197	1 179	1 044	—
	* 5 h	Mineralwasser, einschliesslich der Krüge. Ctr. br.	a. b.	—	916	1 011	6 211	1 100	—
			a. b.	—	819	157	141	1 017	—
			a. b.	—	1 313	562	1 652	1 268	—
			a. b.	—	695	677	2 261	416	13
			a. b.	5	1 685	3 984	9 946	2 509	111
			a. b.	2	3	536	516	42	8
			a. b.	30	358	2 340	3 728	520	47
			a. b.	—	40	—	6 808	114	—
			a. b.	—	106	451	23 655	778	106
			a. b.	—	72	55	293	31	171
			a. b.	—	84	1 316	1 964	681	585
			a. b.	2	825	24	1 111	322	858
			a. b.	17	2 349	251	5 022	1 864	2 976
			a. b.	2	3 156	743	4 121	1 694	2 084
			a. b.	13	15 613	6 242	21 699	8 412	10 265

¹⁾ a. Im Monat Juni 1878. — b. Vom 1. Januar bis Ende Juni 1878. — *) Die mit einem Stern bezeichneten Positionen befallen eingangs-zollfreie Artikel — vergl. Nr. 2 der Vorbermerkungen.

dem freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
800	1 030	—	—	100	—	—	—	3 217	12 289	Guano.
800	2 459	900	3 418	5 042	85	—	—	49 884	95 176	Künstliche Düngungsmittel und Düngesalz.
6 324	—	—	2 100	4 297	1 200	—	—	18 352	62 631	Lumpen, nicht seidene etc.
72 407	3 854	22 200	76 458	127 846	25 011	—	—	414 558	547 016	
795	302	140	3 708	5 841	2 086	75	—	43 743	40 435	
7 993	1 961	140	18 655	47 219	8 154	512	—	193 862	280 000	
1 198	2 423	—	1 682	3 540	25	—	—	84 778	72 657	Baumwolle, rohe.
6 821	8 219	—	43 806	14 623	128	—	—	562 325	376 045	
554	759	—	78	5 060	2	—	—	20 375	15 972	Baumwollengarn.
2 720	3 937	—	557	35 355	12	—	—	129 846	97 298	
1 334	3 829	—	1 030	4 655	38	2	—	21 670	16 865	Baumwollene Zeugwaren.
9 714	22 103	—	5 063	26 020	230	17	—	143 359	126 778	
43	121	—	1 672	507	—	—	—	2 534	3 437	Baumwollene Strumpfwaren.
569	870	—	12 151	4 350	3	—	—	20 052	18 256	
14	251	—	67	131	10	—	—	554	563	Baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.
158	1 536	—	764	1 065	30	5	—	4 249	4 261	
20 994	21 128	18	158	2 087	—	—	—	69 981	38 657	Robes Blei in Blöcken etc.
168 874	128 673	1 818	529	16 032	1	—	—	393 750	274 736	
108	2	—	15	—	—	—	—	1 011	2 268	Soda, kalzinirte.
3 188	856	—	155	—	—	14	—	15 416	15 362	
382	770	—	27	11	—	—	—	9 208	6 853	Soda, rohe, krystallisirte.
847	8 422	—	129	508	12	—	—	51 235	35 462	
—	9	—	—	—	—	—	—	58	1	Chinarinde.
—	39	—	—	—	—	—	—	107	41	
—	2	—	—	—	—	—	—	178	209	Weberkarden.
8	21	—	—	3	6	—	—	1 428	1 139	
13	26	—	82	24	1	—	—	866	1 195	Ammoniak, Salmiak etc.
324	1 108	—	169	285	129	—	—	3 604	9 662	
46	160	—	14	181	—	—	—	1 018	1 053	Anilin, Anilinfarben.
210	701	—	62	957	—	—	—	6 539	7 552	
118	9 219	—	264	5 515	2	—	—	18 947	15 967	Bleiweiss; Zinkweiss.
1 696	47 258	—	1 847	28 506	210	12	—	97 252	86 910	
—	—	—	—	58	—	—	—	170	343	Cochenille.
—	—	—	—	—	—	—	—	1 081	1 159	
—	15	—	32	309	—	—	—	12 010	8 071	Blauholz.
—	438	—	553	1 925	—	—	—	66 014	50 524	
—	—	—	94	110	—	—	—	3 486	1 551	Gelbholz.
—	15	—	1 415	815	—	—	—	11 483	9 449	
33	200	—	—	108	2	—	—	2 477	2 701	Rothholz.
158	210	—	2 753	793	2	—	—	8 709	9 583	
18	5	—	—	5	—	1	—	4 091	3 238	Farbholzextrakte.
280	104	—	—	61	5	—	—	18 691	16 754	
3	30	—	—	10	—	—	—	1 152	668	Indigo.
144	216	—	11	252	—	—	—	7 636	6 694	
—	10	—	—	552	—	—	—	7 524	6 541	Knochenkohle.
2 114	26	61	—	4 439	46	—	—	31 782	19 212	
—	29	—	—	—	—	—	—	651	2 023	Krapp, auch gemahlen.
—	71	—	—	601	—	—	—	5 302	10 311	
477	434	—	30	544	104	1	—	4 532	3 858	Leim und Gelatine.
2 143	1 710	—	213	3 032	416	2	—	19 595	18 210	
1 318	48 185	—	3 229	738	1 601	4	—	67 074	47 221	Mineralwasser.
6 572	154 261	—	20 732	6 300	7 931	31	—	238 089	129 027	

Juni.

Noch: H. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zollraum.	Ausgegangen s. im Juni, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 5. Droguerie-, Apotheker- und Farbwaaren.	* 5 h	Pott-(Wald-)Asche.	Ctr. br.	a. 311 b. 906	a. 2 058 b. 4 900	a. 14 b. 492	a. 897 b. 7 781	a. 43 b. 796	a. 116 b. 426
	* 5 h	Chilisalpeter.	Ctr. br.	a. 124 b. 1 840	a. 478 b. 6 135	a. 1 b. 288	a. 24 783 b. 24 469	a. 11 b. 1 292	a. — b. —
	* 5 h	Anderer Salpeter, roh und gereinigt.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 245 b. 3 300	a. — b. 8	a. 543 b. 2 223	a. 1 123 b. 1 232	a. — b. —
	* 5 h	Schwefel.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 48 b. 490	a. 595 b. 5 838	a. 24 b. 647	a. 96 b. 717	a. — b. 3 601
	* 5 h	Zündwaaren.	Ctr. br.	a. 5 b. 9	a. 9 b. 135	a. 1 315 b. 6 340	a. 1 023 b. 6 406	a. 122 b. 2 155	a. 7 b. 137
6. Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waaren.	* 6 a	Roheisen aller Art.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 3 b. 803	a. 30 881 b. 210 362	a. 39 989 b. 361 236	a. 6 470 b. 66 329	a. 25 957 b. 147 186
	* 6 a	Altes Bruch Eisen.	Ctr. br.	a. — b. 11	a. — b. 920	a. 1 516 b. 3 263	a. 38 362 b. 200 690	a. 4 535 b. 17 886	a. 7 549 b. 51 189
	* 6 b	Eisen, geschmiedetes und gewalztes, in Stäben (mit Einschluss des façonnirten); Luppen Eisen.	Ctr. br.	a. 1 056 b. 1 796	a. 14 993 b. 57 674	a. 45 512 b. 209 619	a. 11 338 b. 81 401	a. 14 602 b. 73 987	a. 4 513 b. 23 150
	* 6 b	Eisenbahnschienen.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 1 560 b. 22 455	a. 57 295 b. 787 049	a. 261 b. 104 760	a. 14 b. 43 636	a. 6 024 b. 19 661
	* 6 b	Winkel Eisen, $\frac{1}{2}$ -Eisen, einfaches und doppeltes T-Eisen.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 1 133 b. 4 801	a. 364 b. 431	a. 292 b. 9 343	a. 10 763 b. 25 126	a. — b. 639
	* 6 b	Beh- und Cementstahl; Guss- und raffinirter Stahl.	Ctr. br.	a. 146 b. 768	a. 6 257 b. 15 911	a. 1 395 b. 13 864	a. 1 692 b. 11 110	a. 405 b. 3 492	a. 232 b. 4 294
	* 6 b	Eisen- und Stahlplatten, sowie Eisen- u. Stahlblech, auch polirt oder gefirnist.	Ctr. br.	a. 926 b. 1 292	a. 9 523 b. 28 835	a. 7 035 b. 46 573	a. 5 703 b. 27 658	a. 9 043 b. 31 239	a. 207 b. 3 060
	* 6 b	Weisenblech.	Ctr. br.	a. — b. 2	a. — b. 27	a. 412 b. 5 374	a. 24 b. 371	a. 6 172 b. 11 961	a. 85 b. 180
	* 6 b	Eisen- und Stahltrakt.	Ctr. br.	a. 606 b. 2 414	a. 8 505 b. 20 538	a. 2 897 b. 5 520	a. 2 167 b. 8 308	a. 4 798 b. 17 615	a. 361 b. 3 104
	* 6 b	Radkranzisen.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. —	a. 5 573 b. 13 034	a. 714 b. 2 942	a. — b. 80	a. 5 698 b. 27 480
	* 6 b	Pflugschaareisen; Anker, Schiffsketten.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 14 b. 59	a. — b. 45	a. 67 b. 1 239	a. — b. —	a. — b. 2
	* 6 b u. c 1/2 u. Ann. zu c 2	Eisen- und Stahlwaaren, ganz grobe und grobe.	Ctr. br.	a. 716 b. 1 778	a. 23 044 b. 56 323	a. 10 008 b. 207 038	a. 30 376 b. 190 663	a. 9 470 b. 54 051	a. 8 471 b. 55 692
	* 6 c 2	Schmiedeeiserne Röhren.	Ctr. br.	a. 5 b. 5	a. 1 394 b. 1 394	a. 7 986 b. 11 453	a. 6 912 b. 20 842	a. 3 623 b. 25 507	a. — b. —
	* 6 c 3 a	Eisen- und Stahlwaaren, feine, geschmiedete oder gegossene, mit Ausnahme der unter β genannten.	Ctr. br.	a. 7 b. 16	a. 27 b. 100	a. 78 b. 322	a. 162 b. 829	a. 43 b. 528	a. 7 b. 43
	* 6 c 3 β	Nähnadeln.	Ctr. br.	a. — b. 5	a. 4 b. 7	a. 7 b. 36	a. 115 b. 582	a. 5 b. 108	a. — b. 3
	* 6 c 3 β	Gewehre aller Art.	Ctr. br.	a. — b. —	a. 2 b. 1 105	a. 7 b. 291	a. 9 b. 70	a. 6 b. 65	a. — b. 4
7. Erden, Erze und edle Metalle.	* 7	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.	Ctr. br.	a. — b. —	a. — b. 2	a. — b. —	a. — b. 4	a. — b. —	a. 47 b. 147
	* 7	Eisenerze; Eisen- und Stahlstein.	Ctr. br.	a. 1 560 b. 2 640	a. — b. —	a. 200 b. 308	a. — b. 1 906	a. — b. 2 634	a. 10 b. 1 526
	* 7	Cement.	Ctr. br.	a. 617 b. 2 700	a. 17 197 b. 89 704	a. 18 570 b. 56 273	a. 79 471 b. 372 497	a. 21 098 b. 81 230	a. 815 b. 3 362

dem freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
3747	6712	—	142	433	—	—	—	14 363	7 837	Pott-(Waid-)Asche.
19596	29 168	—	1 210	7 064	—	—	—	72 419	42 265	—
—	13	—	—	49	—	—	—	1 619	8 339	Chilisalpeter.
200	34	—	600	49	26	—	—	34 986	30 559	—
566	2 812	—	2	2 427	—	—	—	7 757	7 767	Anderer Salpeter.
5965	5 219	—	16	23 480	7	—	—	41 450	48 288	—
200	2	—	—	369	—	—	—	1 334	722	Schwefel.
2 295	37	—	213	3 163	—	—	—	16 771	10 248	—
3 812	995	—	194	4 395	50	5	—	12 062	5 008	Zündwaaren.
20 116	4 291	—	919	22 475	1 282	10	—	64 248	26 072	—
411 027	41 891	—	200	—	50	7 800	—	563 878	429 753	Roheisen.
2 063 752	232 341	—	5 205	5 305	78	10 000	—	3 702 597	3 103 014	—
884	860	—	186	7 082	94	2	—	61 380	35 534	Altes Brucheisen.
5 893	7 720	3 797	4 225	13 702	1 310	60	—	310 546	153 837	—
33 166	29 679	3 304	1 359	6 220	76	1 419	—	168 386	117 318	Geschmiedetes etc. Eisen in
190 166	179 603	19 287	12 281	33 075	1 016	5 943	—	954 996	729 940	Stäben.
5 405	182 171	15 548	19 212	100	—	—	—	285 591	510 972	Eisenbahnschienen.
33 732	925 354	124 216	43 634	10 172	15 777	50 348	—	2 180 854	1 953 709	—
581	2 840	—	3	—	134	—	—	16 110	3 307	Winkel- etc. Eisen.
2 147	11 527	—	2 521	23	145	5	—	56 708	48 569	—
3 146	13 545	643	148	5 734	11	—	—	33 254	27 822	Rohe- und Cementstahl etc.
23 440	63 588	643	1 319	48 293	41	98	—	166 771	152 800	—
5 963	16 749	6 404	1 137	1 727	1 758	35	—	66 210	25 980	Eisen- und Stahlplatten, sowie
32 955	94 533	12 244	10 430	17 227	10 987	800	—	316 873	141 486	Eisen- und Stahlblech.
—	—	—	—	46	—	—	—	6 713	997	Weissblech.
1	491	—	171	117	5	5	—	18 695	11 983	—
8 999	50 852	—	195	3 369	39	—	—	82 997	49 122	Eisen- und Stahldraht.
83 052	301 837	38 112	1 181	12 040	303	310	—	494 894	205 756	—
104	7 573	—	728	—	—	—	—	20 386	9 911	Radkranseln.
16 397	38 987	—	2 173	—	—	—	—	101 093	29 749	—
—	121	—	—	—	—	2	—	204	222	Pfahlschaarisen, Anker, Schiffs-
—	197	75	65	—	—	57	—	1 739	1 557	ketten.
12 606	70 471	2 458	3 900	16 145	10 967	41	—	208 071	221 753	Eisen- und Stahlwaaren, grobe
96 489	306 186	17 943	36 201	126 572	40 296	1 745	—	1 130 937	1 057 631	etc.
1 661	1 412	—	53	117	—	—	—	21 929	8 484	Schmiedeeiserne Röhren.
8 175	17 511	—	157	1 201	118	3	—	86 399	34 783	—
229	1 379	—	263	971	25	2	—	3 178	2 993	Eisen- und Stahlwaaren, feine,
1 908	6 452	—	1 133	7 584	71	2	—	18 988	13 681	geschmiedete etc.
99	57	—	75	6	—	—	—	368	291	Nähnadeln.
782	674	—	191	73	—	—	—	2 461	1 783	—
16	—	—	11	12	1	1	—	65	1 744	Gewehre aller Art.
223	127	—	68	2 262	1 547	1	—	5 763	4 401	—
776	2 238	—	—	—	—	—	—	3 054	1 277	Blei- und Kupfererze, auch silber-
7 706	11 157	—	—	906	—	—	—	21 246	12 637	haltige.
1 711 769	57	—	—	—	—	—	—	1 713 596	1 279 980	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.
9 987 446	32 472	—	—	4	—	—	—	10 029 238	6 201 217	—
7 443	131 487	8 310	3 920	84 167	4 653	—	—	377 080	493 327	Cement.
32 041	752 187	41 539	21 563	434 844	30 104	1 233	—	1 919 788	1 769 465	—

Juni.

Haupt- Abtheilung	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russ- land.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
8. Flasche und andere vegetabilische Spinnstoffe, mit Ausnahme der Baumwolle, roh, gerüstet etc.	* 8	Flasche.	Ctr. br.	a. — b. 61	18 288 156 847	— 227	32 195 231 439	147 1 691	— 2
	* 8	Hanf.	Ctr. br.	a. 81 b. 645	40 411 158 852	105 131	521 13 977	515 9 614	200 1 475
	* 8	Heede und Werg.	Ctr. br.	a. — b. 49	456 2 197	21 21	4 868 59 896	8 1 038	5 67
	* 8	Jute.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	200 450	6 947	— 125	— —
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues.	* 9a	Weizen.	Ctr. br.	a. 410 b. 3 513	546 295 5 579 500	775 9 123	45 666 312 961	121 260 1 678 912	11 391 94 252
	* 9a	Roggen.	Ctr. br.	a. 306 b. 3 883	297 524 1 589 851	803 5 166	81 436 449 832	2 136 17 691	— 747
	* 9a	Gerste.	Ctr. br.	a. 372 b. 3 184	74 690 1 177 018	30 319	2 930 48 494	2 795 104 047	1 380 50 580
	* 9a	Hafer.	Ctr. br.	a. 101 b. 2 030	477 067 714 184	— 322	5 316 52 924	19 805 155 429	1 894 13 028
	* 9a	Mais.	Ctr. br.	a. 20 b. 380	3 555 13 509	— 1 715	23 123 73 835	8 618 128 358	12 1 008
	* 9a	Alles übrige Getreide.	Ctr. br.	a. 142 b. 1 165	20 026 31 802	— 5	6 765 35 085	23 532 77 166	3 326 9 084
	* 9a	Malz.	Ctr. br.	a. 28 b. 98	6 049 43 762	— 200	1 163 18 620	4 446 82 441	477 3 380
	* 9a	Hülsenfrüchte.	Ctr. br.	a. 125 b. 1 502	42 878 427 960	8 156	8 722 53 728	1 283 19 555	1 481 23 039
	* 9b 2	Raps und Rübsaat.	Ctr. br.	a. — b. —	2 17 267	2 3 299	48 13 357	2 047 —	— 96
	* 9b 2	Leinsaat.	Ctr. br.	a. — b. 2	20 970 199 204	— 116	2 940 45 325	35 623	— —
	* 9b 2	Kleesaat.	Ctr. br.	a. — b. 2 443	254 18 328	4 976	19 5 106	126 6 652	— 439
	* 9c	Kartoffeln.	Ctr. br.	a. 10 b. 1 755	24 346 1 055 479	— 10 187	2 746 102 116	11 947 132 310	216 639
	* 9c	Obst, frisches.	Ctr. br.	a. 143 b. 154	142 702	5 35	546 8 274	1 726 6 984	47 984
10. Glas und Glaswaren.	† 10 a u. b	Hohlglas.	Ctr. br.	a. 15 b. 60	807 1 446	66 303	9 773 48 247	3 051 14 882	7 379 25 535
	10 b	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weis.	Ctr. br.	a. — b. 1	4 274	59 749	851 3 549	158 1 810	157 2 119
	10 d 1 u. 2	Spiegelglas.	Ctr. br.	a. 31 b. 122	394 1 048	568 725	186 1 929	37 757	10 251
	10 b, c u. e	Glaswaren.	Ctr. br.	a. 21 b. 94	386 1 453	248 1 549	716 3 970	649 3 317	983 5 217
II. Haare, roh etc.	* 11 a	Pferdehaare, roh, gehechelt etc.	Ctr. br.	a. 2 b. 48	101 303	— 2	75 525	15 332	42 150
	* 11 a	Kuh- und Kälberhaare, dengl.	Ctr. br.	a. — b. —	— 104	— —	12 819	4 14	— 11
	* 11 a	Borsten.	Ctr. br.	a. — b. 4	51 460	— 24	105 541	171 625	248 1 103
	* 11 a	Bettfedern.	Ctr. br.	a. 24 b. 436	133 1 450	— 13	152 863	490 2 023	181 529

† Theile eingangslosichtig, theile eingangslosfrei.

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878,
dem freien Verkehr.

39

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollans- schlüsse.	olden- burgische Zollans- schlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.			
7 032 107 871 — 378 434 2 425 — 30	266 2 687 409 2 025 239 2 046 — 16	— — — — — 15 — —	— 59 201 811 — — — —	14 132 240 2 200 4 15 3 713 2 45	— 10 260 2 165 201 1 101 — —	— 472 — 233 — 3 — —	— — — — — 28 — —	57 042 501 498 42 945 192 969 6 812 73 165 208 1 613	113 314 757 619 55 569 258 362 8 627 83 776 1 387 2 542	Flachs. Hanf. Heede und Werg. Jute.
1 892 85 409 971 6 362 543 7 548 2 293 22 405 — — 141 4 188 1 503 5 003 42 6 447 — 833 — 401 50 3 750 38 983 403 426 14 190	4 236 70 542 2 260 15 355 1 816 52 528 2 194 15 742 68 423 385 6 234 2 514 15 192 524 7 265 28 153 672 7 9 249 11 424 173 062 153 2 555	1 266 12 172 — 2 032 6 353 41 940 156 176 — — 40 2 026 — — 2 592 16 003 — — — — 80 1 273 — — —	1 105 30 208 3 180 23 008 1 415 15 156 4 348 30 709 2 244 1 006 4 151 3 194 27 731 642 6 819 102 1 531 7 673 1 445 7 400 127 618 678 757	23 102 401 324 19 167 145 202 19 167 191 040 16 920 144 972 13 707 65 082 546 8 874 2 610 26 046 9 915 77 939 424 10 949 978 9 419 172 44 354 37 130 2 297 235 5 003 11 919	4 970 59 559 6 423 40 207 320 9 616 7 119 53 718 — 12 302 2 161 150 926 930 12 001 362 6 564 — 3 — 145 2 282 56 079 30 92	— — — 105 — — 16 402 — 40 — — — — 2 128 — 1 — — 1 — 87 748 — — —	762 400 8 437 484 414 394 2 259 431 80 992 1 659 883 270 013 1 362 039 49 103 260 636 56 301 182 001 22 134 226 599 69 144 652 542 970 56 949 24 920 256 438 633 91 188 136 651 4 361 927 9 885 32 666	916 440 5 128 004 280 738 1 502 144 133 579 269 779 244 980 1 613 008 37 110 154 296 30 196 261 003 11 050 168 184 121 959 726 596 246 25 704 35 013 390 301 1 191 138 574 125 879 1 428 314 4 211 13 408	Weizen. Roggen. Gerste. Hafer. Mais. Alles übrige Getreide. Malz. Hülsenfrüchte. Raps und Rübsaat. Leinsaat. Kleensaat. Kartoffeln. Obst, frisches.	
4 603 15 627 — 2 824 1 085 3 725 3 214 9 279	4 750 34 548 282 1 634 1 127 14 384 2 152 11 603	3 878 14 642 — — — — — —	8 144 47 517 155 983 2 327 12 760 233 1 446	10 806 62 110 448 4 377 216 1 470 1 026 10 261	6 720 32 367 10 11 4 13 80 590	780 9 151 — 16 — 4 — 2	60 871 307 333 2 124 18 327 37 188 37 188 10 814 48 781	51 608 306 144 4 080 39 029 4 892 24 410 12 874 68 623	Hohlglas. Fenster- und Tafelglas, grün und weiss. Spiegelglas. Glaswaaren.	
2 77 741 3 854 155 1 961 197 443	13 205 266 2 922 139 1 927 224 1 071	— — — — — — — —	16 93 — 103 4 81 113 271	1856 3 746 360 1 153 564 8 523 1 556 5 459	10 144 70 534 — 14 — 64	— — — — — — — 1	2 132 5 625 1456 9 514 1 437 14 563 3 060 12 622	785 6 236 1 991 11 397 3 205 18 712 2 519 15 102	Pferdehaare, roh etc. Kuh- und Kälberhaare, desgl. Borstens. Bettfedern.	

Juni.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
12. Häute und Felle.	* 12 a	Rohe Rindshäute (grüne, gesalzene, trockene).	Ctr. br.	a. 19 b. 33	9 408 15 307	1 388 11 224	5 964 27 593	464 5 543	4 197 23 154
	* 12 a	Rohe Kalbfelle.	Ctr. br.	a. 12 b. 28	13 16	85 380	200 1 464	347 3 774	169 2 109
	* 12 a	Rohe behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle.	Ctr. br.	a. — b. 17	54 521	1 198 3 484	265 1 938	214 546	308 525
	* 12 a	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.	Ctr. br.	a. — b. —	52 10	10 110	5 110	9 492	60 612
	* 12 b	Felle zur Pelzwerkbereitung.	Ctr. br.	a. — b. —	21 33	693 1 603	539 1 920	121 690	16 100
13. Holz und andere vegetabilische etc. Schnitz- stoffe, sowie Waaren daraus.	* 13 a	Holzborke oder Gerberlehe.	Ctr. br.	a. 441 b. 1 286	— 3	— —	3 552 7 082	6 164 18 812	470 524
	* 13 b	Balken und Blöcke von hartem Holze.	{ Ctr. a. 593 b. 3 148 Stück a. — b. —	298 834 1 161 540	505 —	3 149 —	19 072 —	37 222 —	131 941 —
	* 13 b	Balken und Blöcke von weichem Holze.	{ Ctr. a. 359 b. 2 629 Stück a. — b. —	403 292 1 907 625	428 10 140	46 847 148 390	35 211 157 141	111 941 671 613	— —
	* 13 b	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.	{ Ctr. a. 233 b. 1 107 Stück a. — b. —	377 254 2 444 605	2 501 16 175	15 111 76 594	120 269 576 689	90 414 425 297	— —
	* 13 b	Anaseneropäische Tischlerbölzer etc. in Blöcken und Bohlen.	Ctr. br.	a. 134 b. 1 066	373 3 072	471 976	626 3 070	2 826	— —
	* 13 b	Wallfischbarden.	Ctr. br.	a. — b. —	— —	8 —	46 —	— —	— —
	* 13 b u c	Elfenbein, ganz oder zerschnitten.	Ctr. br.	a. — b. —	— 7	12 29	3 52	— —	— —
	* 13 b u c	Hörner, Hornspitzen, rohe Hornplatten.	Ctr. br.	a. — b. —	4 5	6 11	1 232 7 303	34 605	4 191
	* 13 c	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungeführt.	Ctr. br.	a. 283 b. 1 586	5 245 11 428	1 161 11 146	9 080 53 132	2 911 18 319	7 118 35 256
	* 13 d	Holz in geschnittenen Formieren.	Ctr. br.	a. — b. 1	97 474	94 160	85 592	17 273	— 41
	* 13 d	Korkplatten, Korksohlen, Korkstüpel.	Ctr. br.	a. 18 b. 3	59 59	467 666	1 781 1 848	1 212 24	2 054 6
	13 e u f	Holzwaren (mit Ausschluss der Möbel).	Ctr. br.	a. 212 b. 5	1 437 50	2 618 188	11 097 288	7 245 3 465	14 854 9 713
	13 e u g	Möbel aller Art.	Ctr. br.	a. 58 b. 785	823 4 381	578 4 170	682 5 837	149 2 946	664 6 644
14. Hopfen.	14	Hopfen.	Ctr. br.	a. 58 b. 785	823 4 381	578 4 170	682 5 837	149 2 946	664 6 644
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	15 a 1	Fortepianos.	Ctr. br.	a. 33 b. 212	388 1 096	121 624	621 3 163	78 551	13 80
	15 a 1	Andere musikalische Instrumente.	Ctr. br.	a. 11 b. 55	142 1 025	111 1 035	140 978	143 636	61 425
	* 15 a 2	Astronomische, chirurgische, physikalische etc. In- strumente.	Ctr. br.	a. 26 b. 50	118 217	81 1 207	133 857	7 155	62 171
	* 15 b 1	Lokomotiven und Tender.	Ctr. br.	a. 50 b. 1 259	— —	38 075 113 906	2 465 26 904	161 861	861 —
	* 15 b 1	Dampfkessel.	Ctr. br.	a. — b. —	212 283	1 055 5 315	443 2 081	— —	— —

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878.

41

dem freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollanschlüsse.	oldenburgische Zollanschlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
2 880	443	—	104	1 015	782	—	—	26 601	15 093	Rohe Rindschäute.
15 089	4 308	—	1 698	9 009	3 140	96	—	116 705	88 161	—
142	89	—	10	640	189	—	—	2 296	5 998	Rohe Kalbfelle.
549	364	—	65	3 813	5 651	16	—	18 229	24 256	—
298	141	—	26	165	63	—	—	3 033	2 060	Rohe behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle.
2 619	723	—	454	2 955	244	—	—	14 029	12 444	—
121	9	—	—	45	—	—	—	311	149	Rohe Hasen- und Kaninchenfelle.
856	117	—	—	368	45	—	—	2 940	1 819	—
11	87	—	2	108	6	—	—	1 118	959	Felle zur Pelzwerkbereitung.
66	8	—	231	1 260	1	—	—	5 995	6 646	—
2 208	3 150	—	3 701	1 320	418	—	—	19 435	58 060	Holzborke oder Gerberlohe.
7 062	3 062	—	3 690	2 894	2 170	70	—	46 615	87 677	—
45 611	46 575	6 160	10 442	10 448	2 081	10	—	480 604	500 308	Balken und Blöcke von hartem Holze.
241 707	168 075	29 710	91 293	86 635	23 918	1 516	—	2 103 579	2 493 845	—
—	1	—	—	—	—	—	—	520	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	692	2 443	—
18 556	47 783	3 680	15 914	13 624	7 203	13	—	724 813	950 415	Balken und Blöcke von weichem Holze.
104 641	221 419	12 520	50 284	77 709	36 126	167	—	3 440 365	4 602 012	—
—	260	—	—	—	—	—	—	373	18	—
—	260	—	—	—	—	—	—	1 047	663	—
20 811	69 710	5 780	12 460	95 572	16 123	471	—	826 999	814 849	Bohlen, Bretter, Latten, Fassholz.
82 074	395 715	11 300	82 255	409 052	67 971	5 066	—	4 593 880	3 479 331	—
—	—	—	—	—	—	—	—	243	409	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1 119	2 567	—
16	2	15	618	593	39	—	—	2 799	4 196	Ausereuropäische Tischlerhölzer etc.
16	28	2 615	20 942	14 735	1 261	—	—	48 597	41 279	—
4	—	—	—	2	—	—	—	16	42	Waldfischbarden.
90	2	—	—	4	6	—	—	162	35	—
3	1	—	—	10	—	—	—	29	276	Elfenbein.
7	1	—	—	69	—	—	—	157	330	—
222	—	—	—	240	6	—	—	1 748	946	Hörner, Hornspitzen, rohe Horn- platten.
882	81	—	24	1 163	95	—	—	10 369	7 069	—
285	7 651	247	13 152	3 386	4 208	32	—	54 598	70 520	Grobe Holz- und Korbwaren, roh, ungefärbt.
7 658	60 802	2 062	155 806	16 039	43 196	69	—	417 098	350 931	—
—	—	—	6	33	50	—	—	382	560	Holz in geschnittenen Fournieren.
—	14	—	49	196	242	—	—	1 957	3 097	—
—	47	—	569	225	—	—	—	1 600	1 620	Korkplatten, Korksohlen, Kork- töpfe.
14	364	—	4 662	1 037	11	8	—	8 802	8 540	—
1 151	5 527	—	2 475	5 609	1 137	9	—	21 697	20 335	Holzwaren (mit Ausschluss der Möbel).
7 598	27 111	—	8 698	31 851	6 384	30	—	119 123	102 064	—
1 176	836	10	197	850	87	13	—	5 714	6 225	Möbel aller Art.
5 103	4 671	15	1 118	4 237	837	145	—	32 934	40 575	—
222	499	—	8	1 018	49	—	—	4 950	2 132	Hopfen.
8 742	5 378	—	1 889	7 832	271	—	—	48 526	16 717	—
377	701	—	106	1 629	20	—	—	4 106	4 347	Fortepianos.
3 394	3 499	—	748	9 728	151	13	—	23 296	24 404	—
175	115	—	483	863	1	—	—	2 276	2 795	Andero musikalische Instrumente.
934	734	—	3 075	5 292	15	—	—	14 293	14 121	—
34	47	—	10	135	1	—	—	654	1 472	Astronomische etc. Instrumente.
305	223	—	47	772	11	1	—	3 973	6 285	—
—	—	—	—	—	—	—	—	41 409	8 599	Lokomotiven und Tender.
696	6 423	—	—	120	—	—	—	157 442	39 541	—
—	1 116	—	—	665	—	—	—	3 491	1 136	Dampfkessel.
10	1 976	—	—	1 557	—	—	—	11 942	3 311	—

VII. 6*

Juni.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
15. Noch: Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge.	† 15b 2 bis d zu bl u. 2 † 15c u. d	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven. Ctr. br.	a. b.	269 783	14 005 39 160	40 918 135 496	36 816 145 446	5 999 23 292	13 321 51 100
		Eisenbahnfahrzeuge. Stück	a. b.	— 22	— —	406 2 455	— 155	— —	— 442
17. Kautschuck und Guttapercha, so- wie Waaren dar- aus.	* 17 a u. b 17 c u. d	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt; auch in Platten, Fäden und aufgelöst etc. Ctr. br.	a. b.	— —	83 104	19 269	219 671	79 125	12 173
		Waaren aus Kautschuck oder Guttapercha. Ctr. br.	a. b.	35 189	267 1 302	283 1 710	733 4 829	85 617	107 3 135
18. Kleider, Leib- wäsche, fertige, auch Putzwaaren.	18 a, b, c	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren. Ctr. br.	a. b.	5 78	65 302	280 1 526	230 1 306	129 1 264	221 1 274
		Kupfer, roh oder Bruch. Ctr. br.	a. b.	— 1	6 929 16 578	537 1 707	4 282 26 168	228 1 813	667 4 534
19. Kupfer und an- dere nicht beson- dere genannte unedelte Metalle und Legirungen aus unedlen Me- tallen, sowie Waaren daraus.	* 19 a 19 b u. c 19 d u. 2 * 19 a	Andere unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, roh oder Bruch. Ctr. br.	a. b.	— 21	516 834	25 710	382 1 757	246 795	7 9
		Kupfer und andere nicht genannte unedle Metalle und Legirungen in Stangen, Blechen, Draht etc. Ctr. br.	a. b.	— 27	2 845 11 930	886 5 294	649 3 909	60 1 125	61 206
		Kupferschmiede- und Gießereisenerwaaren. Ctr. br.	a. b.	5 51	1 154 3 349	356 1 583	364 3 347	371 1 733	398 1 600
		Quecksilber. Ctr. br.	a. b.	— —	1 9	— 2	16 1	3 —	— —
		Taschenuhren. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	3 13	5 —	7 —	2 2
		Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen etc. ge- fertigt; echtes Blattgold und Blattsilber. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	— 4	7 30	— 21	11 93
20. Kurze Waaren, Quincailloren etc.	20 a 20 a 20 b 20 a 20 c u. d 20 e	Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stän- den etc.; feine Galanterie- und Quincailloren- waaren etc.; Brillen; Fächer; feine Waschwaaren; Perrückenmacherarbeit; Schirme etc. Ctr. br.	a. b.	24 —	37 196	93 558	58 384	92 1 352	17 125
		Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter b genannten; Juchtenleder, auch gefärbtes etc. Ctr. br.	a. b.	62 294	464 1 956	205 1 303	3 538 19 146	1 088 7 373	1 121 9 093
		Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; auch Kor- dian etc.; gefärbtes und lackirtes Leder etc. Ctr. br.	a. b.	— —	— 7	8 126	85 643	26 180	35 89
		Halbgare, sowie bereits gegerbte, noch nicht ge- färbte etc. Ziegen- und Schaffelle. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	26 4	98 474	— 161	— —
		Lederwaaren, mit Ausschluss der Handschuhe. Ctr. br.	a. b.	16 135	1 125 1 387	179 649	361 2 088	474 3 311	453 1 838
		Lederne Handschuhe. Ctr. br.	a. b.	4 40	— —	— 2	6 47	15 15	4 59
22. Leinwand, Lein- wand und andere Leinwandwaren.	22 a 1 a 22 b 22 c 22 e 22 f u. g	Rohes Garn aus Flachs oder Hanf, ungebleicht; Maschinengespinnst. Ctr. br.	a. b.	3 18	6 37	289 1 501	1 329 6 584	374 1 953	— 291
		Garn von Flachs, Hanf, Jute, gefärbt, bedruckt, gebleicht. Ctr. br.	a. b.	— —	— —	— 5	29 272	2 35	— —
		Zwirn. Ctr. br.	a. b.	3 8	— 7	75 102	75 385	14 108	2 46
		Graue Packleinwand. Ctr. br.	a. b.	— —	195 241	56 799	1 632 7 420	504 1 289	796 4 713
		Leinene Zengwaaren. Ctr. br.	a. b.	29 231	945 4 821	512 8 277	147 1 668	201 1 432	165 570

† Theile eingangsrechtlich, theile eingangsfrei.

dem freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollauschlüsse.	oldenburgische Zollauschlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
6 161 45 812 — 13	8 082 35 097 — 21	— 5 — —	2 141 7 113 — —	9 040 40 160 — —	673 1 531 — —	— 64 — —	— — — —	137 330 524 909 — 3 108	95 600 338 912 — 715	Maschinen, mit Ausnahme der Lokomotiven. Eisenbahnfahrzeuge.
— 1 136 1 200	— 41 234 1 569	— — — —	— 2 — 1 372	152 816 — 1 279	— 4 18 140	— — — —	— — — —	605 2 311 3 367 26 267	432 5 689 2 710 17 213	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt. Waaren aus Kautschuck oder Guttapercha.
126 922	1 184 9 658	— —	283 1 666	391 2 737	18 44	— 2	— —	2 935 20 781	2 529 12 436	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren.
29 2 660 122 2 277	72 704 116 1 577	— — — —	80 252 — 61	2 187 6 204 225 1 409	— 223 — —	— 10 — —	— — — —	15 016 61 057 1 644 9 459	5 577 35 112 1 315 6 931	Kupfer, roh oder Bruch. Andere unedle Metalle, roh oder Bruch.
132 1 342	135 702	— 101	50 598	100 672	559 2 707	— 3	— —	5 483 28 586	3 441 16 685	Kupfer etc. in Stangen, Blechen, Draht etc.
321 2 700 — —	1 193 6 368 — —	— — — —	135 1 552 — —	709 4 438 2 5	144 414 — —	— 7 — —	— — — —	5 088 27 222 7 45	5 273 23 771 2 31	Kupferschmiede- und Gelbgieserwaaren. Quecksilber.
— — 21	5 37 19	— — —	3 19 —	— 9 2	— 2 —	— — —	— — —	11 94 57	60 294 157	Taschenuhren. Waaren aus edlen Metallen, echten Perlen etc.
37 764	3 614 24 275	— —	1 599 4 020	270 1 859	56 179	— 15	— —	5 878 33 751	2 538 17 759	Waaren aus unedlen, echt vergoldeten etc. Metallen; Stutzuhren etc.
710 3 412 7 58 — — 218 2 766 7 166	1 987 9 727 129 680 4 33 394 5 777 26 178	— — — — — — — — — —	224 1 335 84 531 — — 183 854 55 814	804 4 494 39 369 — 9 757 3 509 84 845	146 1 209 11 11 — 1 55 253 1 —	— 31 — — — — 1 5 — —	— — — — — — — — — —	10 349 59 365 425 2 694 106 704 4 217 22 333 188 2 167	8 776 55 654 512 3 777 174 1 046 3 469 24 487 474 2 139	Leder, mit Ausnahme des nachstehend genannten etc. Brüsseler und Dänisches Handschuhleder; gefärbtes Leder etc. Halbgare etc. Ziegen- und Schaafelle. Lederwaaren, mit Ausschluss der Handschuhe. Lederne Handschuhe.
138 1 868 — — 34 71	268 2 028 173 866 5 41	— — — — — —	15 152 — — 2 18	185 752 55 96 71 297	246 677 — — — —	— 4 1 1 — —	— — — — — —	2 853 15 885 1 275 — 281 1 083	2 738 20 911 879 3 409 182 1 393	Rohes Leinwandgarn; Maschinengespinnt. Garn von Flachs etc., gefärbt, bedruckt, gebleicht. Zwirn.
494 1 657 87 679	499 2 417 444 2 954	116 116 — —	1 182 5 100 309 1 989	754 4 839 1458 11 319	73 629 19 338	7 9 3 13	— — — —	6 272 29 229 4 128 34 294	4 580 30 311 4 128 25 537	Graue Packleinwand. Leinene Zeugwaaren.

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878.
dem freien Verkehre.

45

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	21	—	14	4	—	—	—	136	272	Leinene Bänder, Borten, Schnüre etc.
—	158	—	140	40	—	—	—	653	1310	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	7	Zwirnspitzen.
18	4	—	6	4	—	—	—	69	27	—
47	49	—	—	216	—	—	—	556	602	Lichte.
66	189	—	215	2 816	52	3	—	4 315	4 131	—
8 964	1 294	12	5 221	23 234	11 485	277	—	187 767	199 839	Bier.
42 218	18 294	17	32 539	117 142	186 532	1 475	—	922 345	824 571	—
24	—	1	138	79	—	—	—	381	272	Arrak, Rum, Franzbranntwein.
82	21	2	207	183	9	1	—	1 406	1 637	—
155	151	2	1 370	24 678	281	168	—	56 681	39 738	Anderer Branntwein, mit Aus- nahme des versetzten.
1 894	529	8	11 818	145 402	2 391	686	—	352 930	309 021	—
974	5 349	—	1 576	406	6	5	—	17 105	15 747	Wein und Most in Fässern.
6 493	35 642	—	7 696	239	19	—	—	92 896	108 798	—
561	10 889	—	233	603	65	5	—	13 700	13 926	Wein in Flaschen.
3 028	57 469	—	1 813	4 053	152	18	—	72 636	70 027	—
324	323	40	3 072	14 475	14 622	198	—	33 972	32 943	Butter.
3 903	5 010	69	10 100	65 395	63 169	592	—	158 078	148 861	—
340	295	2	396	1 191	1 585	47	—	4 575	5 277	Fleisch, zubereitetes; Schinken etc.
2 150	2 329	4 004	6 055	9 149	15 045	1 119	—	45 159	38 069	—
10	—	—	—	119	173	3	—	490	400	Nicht besonders genannte Fische.
20	45	—	125	467	1 705	11	—	3 357	4 193	—
—	5	—	2	9	—	—	—	118	27	Süßfrüchte, frische.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	117	—
—	—	—	—	4	—	—	—	83	52	Mandeln.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	31	—	—	3	1	—	—	48	251	Korinthen und Rosinen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	289	—
1	25	—	—	—	—	—	—	38	29	Messer.
—	—	—	—	3	3	—	—	128	119	—
3	32	—	31	—	—	—	—	295	46	Heringe.
12	64	—	84	47	1	—	—	680	1 891	—
2	1	—	—	4	3	—	—	47	174	Kaffee, roher.
112	3	—	10	30	7	—	—	505	1 380	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kakao in Bohnen.
1	—	—	—	5	—	—	—	6	2	—
15	18	1	237	880	97	18	—	4 042	3 250	Käse aller Art.
758	153	1	857	4 647	623	47	—	30 343	27 469	—
12	11	10	1 848	373	83	10	—	10 425	19 924	Cichorien, getrocknete, gebrannte oder gemahlene.
248	1 297	391	7 289	3 811	447	17	—	153 229	136 373	—
128	391	1	159	1	14	—	—	1 461	4 745	Obst, getrocknet etc.
974	5 977	16	5 288	1 318	163	20	—	21 410	24 777	—
1 907	667	—	1 073	2 837	27	53	—	21 753	21 485	Kraftmehl, Fuder, Stärke, Arrow- root.
10 232	2 934	—	8 570	77 139	1 093	569	—	175 857	118 578	—
5 333	18 203	4 428	15 156	45 886	13 118	192	—	256 768	201 345	Mehl aus Getreide und Hülsen- früchten.
39 344	177 773	14 662	89 181	370 127	169 167	2 784	—	1 786 664	1 289 565	—
98	191	44	1 612	7 164	2 393	262	—	35 536	26 661	Andere Mühlenfabrikate aus Ge- treide etc.; Backerwaaren etc.
301	1 636	105	8 830	38 322	14 236	1 573	—	175 296	149 319	—
2	—	1	—	—	10	—	—	38	473	Reis, geschälter.
205	50	—	—	—	20	—	—	814	4 715	—
202	—	909	1 003	51 617	745	320	—	147 827	178 770	Salz.
427	57 049	8 108	22 837	257 116	3 763	2 509	—	832 608	810 577	—
—	—	7 156	181	6	20	—	—	26 916	24 899	Melasse und Syrup.
25 564	2 417	9 408	891	9 580	6 686	9	—	144 253	173 704	—

Juni.

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabs.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
				Däne- mark.	Ostsee.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
25. Material- und Spezerei-, auch Konditorwaren und andere Konsumthilien.	25 v 1	Tabackblätter, unearbeitete.	Ctr. br. {	a. 99 b. 182	a. 334 b. 980	a. 3 b. 11	a. 1 b. 33	a. 595 b. 9064	a. 1556 b. 3163
	25 v 2 β	Cigarren.	Ctr. br. {	a. 12 b. 64	a. 51 b. 125	a. 6 b. 62	a. 166 b. 805	a. 141 b. 675	a. 136 b. 557
	25 w	Thee.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. — b. —	a. 289 b. 1 389	a. 3 b. 21	a. 1 b. 4	a. — b. —
	25 x	Rohzucker.	Ctr. n. {	a. — b. —	a. 5 471 b. 27 545	a. — b. —	a. 200 b. 4 202	a. — b. 232	a. — b. —
	25 z	Raffinirter Zucker.	Ctr. n. {	a. 293 b. 1 250	a. 11 428 b. 77 608	a. 9 b. 86	a. — b. 125	a. 1 278 b. 5 472	a. — b. 6
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette.	26 a 1	Baumöl in Fässern.	Ctr. br. {	a. 25 b. 51	a. — b. 277	a. 31 b. 797	a. 460 b. 3 598	a. — b. 1	a. — b. 3
	26 a 2	Leinöl in Fässern.	Ctr. br. {	a. — b. 8	a. — b. 28	a. 4 b. 16	a. 112 b. 1 617	a. 16 b. 210	a. — b. —
	26 a 2	Anderes Oel in Fässern.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 3 522 b. 19 462	a. 341 b. 1 192	a. 3 288 b. 23 089	a. 3 334 b. 16 817	a. 961 b. 4 509
	* 26 a 3	Palmöl (Palmbutter).	Ctr. br. {	a. — b. —	a. — b. 233	a. — b. 1 613	a. 2 973 b. 21 018	a. 79 b. 4 820	a. — b. —
	* 26 a 3	Kokonnussöl.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. — b. —	a. 827 b. 5 844	a. 983 b. 5 113	a. 21 b. 47	a. — b. —
	26 b 1	Fischthran.	Ctr. br. {	a. — b. 4	a. 15 b. 133	a. 359 b. 853	a. 207 b. 2 297	a. 7 b. 245	a. 3 b. 13
	* 26 b 3	Talg (Rinds- oder Schaaffett).	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 76 b. 1 846	a. 125 b. 923	a. 2 242 b. 9 112	a. 348 b. 4 559	a. 6 b. 66
	* 26 b 3	Schmalz.	Ctr. br. {	a. — b. 172	a. 579 b. 1 941	a. — b. 18	a. 737 b. 9 400	a. 2 606 b. 24 305	a. 5 b. 42
	27. Papier u. Papp- waren.	27 a bis d	Papier aller Art und Pappdeckel.	Ctr. br. {	a. 162 b. 737	a. 1 598 b. 7 176	a. 242 b. 2 632	a. 4 615 b. 24 570	a. 1 321 b. 11 631
	27 d	Papiertapeten.	Ctr. br. {	a. 9 b. 157	a. 133 b. 597	a. 16 b. 52	a. 215 b. 1 223	a. 189 b. 1 482	a. 81 b. 940
28. Pelzwerk.	* 28 a u. b	Pelzwerk.	Ctr. br. {	a. — b. 1	a. 54 b. 152	a. 771 b. 1 999	a. 209 b. 829	a. 9 b. 256	a. 41 b. 123
30. Seide und Seiden- waren.	* 30 a	Seiden-Kokons; Seide und Floreteide, nicht ge- färbt etc.	Ctr. br. {	a. — b. 1	a. 111 b. 730	a. 63 b. 429	a. 512 b. 2 022	a. 521 b. 4 703	a. 144 b. 2 212
	30 b	Seide und Floreteide, gefärbt.	Ctr. br. {	a. 1 b. 4	a. 1 b. 5	a. 139 b. 467	a. 303 b. 899	a. 91 b. 735	a. 61 b. 289
	30 c u. d	Seiden- und Halbseidenwaren.	Ctr. br. {	a. 4 b. 33	a. 13 b. 83	a. 64 b. 349	a. 191 b. 968	a. 63 b. 574	a. 115 b. 1 252
31. Seife und Par- fümerien.	31 d	Parfümerien aller Art.	Ctr. br. {	a. 6 b. 13	a. 66 b. 135	a. 11 b. 48	a. 134 b. 693	a. 37 b. 329	a. 21 b. 86
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf.	* 34	Steinkohlen.	Ctr. br. {	a. 10 b. 799	a. 53 341 b. 137 118	a. 462 597 b. 1 770 134	a. 2 357 498 b. 13 639 598	a. 547 533 b. 3 340 391	a. 1 075 657 b. 5 458 255
	* 34	Koaks.	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 13 b. 354	a. 6 470 b. 36 108	a. 53 354 b. 239 656	a. 4 446 b. 33 724	a. 27 938 b. 141 915
	* 34	Braunkohlen.	Ctr. br. {	a. — b. 100	a. — b. —	a. — b. —	a. 9 094 b. 48 395	a. 400 b. 3 339	a. — b. 294
36. Theer, Pech etc.	* 36	Theer; Pech.	Ctr. br. {	a. 165 b. 224	a. 1 624 b. 3 111	a. 3 875 b. 17 607	a. 2 284 b. 14 701	a. 876 b. 4 564	a. 3 123 b. 23 951
	* 36	Terpentinharz (Kolofonium).	Ctr. br. {	a. — b. —	a. — b. —	a. 8 250 b. 17 885	a. 2 155 b. 9 002	a. 24 b. 193	a. — b. 451
	* 36	Anderer Harze	Ctr. br. {	a. — b. —	a. 1 176 b. 9 169	a. 1 365 b. 6 839	a. 11 484 b. 51 680	a. 447 b. 2 118	a. 11 b. 170

* Theile eingangsollpflichtig, theils ausgangsollpflichtig.

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878,
dem freien Verkehr.

47

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen

Belgien.	Niederlande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.	Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
63	181	—	41	8	—	—	—	2 784	6 351	Tabackblätter, un bearbeitet.
1 565	2 329	—	352	901	92	2	—	18 674	40 644	
28	316	—	198	403	42	5	—	1 494	1 709	Cigarren.
232	1 959	—	1 271	2 074	349	28	—	8 201	9 935	
1	—	—	—	6	—	—	—	300	26	Thee.
1	2	—	—	9	1	2	—	1 429	283	
—	18 756	—	5 794	50 966	—	—	—	81 187	16 618	Rohrzucker.
3 147	53 355	—	243 973	545 557	—	2	—	881 013	340 761	
4 280	4	10	2 620	10 083	5 597	—	—	35 602	36 044	Raffinirter Zucker.
11 476	2 501	764	13 282	76 681	29 546	148	—	218 945	95 630	
—	120	—	—	125	—	—	—	761	1 044	Baumöl in Fässern.
3	869	—	—	179	2	—	—	5 698	2 584	
3	438	2	17	—	175	—	—	330	616	Leinöl in Fässern.
803	—	7	326	46	578	4	—	4 081	6 555	
20	276	—	763	563	106	—	—	13 176	20 648	Anderes Oel in Fässern.
2 580	14 129	—	4 414	6 052	1 262	11	—	94 507	104 113	
—	—	1 230	340	4 054	216	—	—	8 325	8 962	Palmöl.
—	—	—	—	16 573	1 677	4	—	47 598	47 583	
—	—	—	12	2 200	—	—	—	4 043	2 876	Kokosnussöl.
—	—	—	130	6 287	—	—	—	17 421	12 751	
1	—	—	1	—	—	—	—	506	680	Fischthran.
20	—	—	265	1	2	2	—	3 815	3 739	
—	143	—	23	71	3	—	—	3 037	2 546	Talg.
1001	1 658	—	292	262	118	—	—	18 936	26 047	
6	—	—	—	91	—	—	—	4 025	5 637	Schmalz.
31	277	—	796	1 086	294	25	—	38 397	47 391	
3 328	10 569	6 168	1 815	7 764	1 424	16	—	40 609	32 324	Papier aller Art und Pappdeckel.
23 892	56 221	47 844	11 726	52 399	6 197	84	—	254 819	244 294	
84	149	—	63	330	28	—	—	1 307	1 950	Papiertapeten.
645	3 773	—	915	4 377	712	27	—	14 900	14 560	
66	30	—	48	23	—	—	—	1 271	1 157	Pelzwerk.
181	216	—	109	465	1	—	—	4 152	4 714	
10	347	—	—	—	—	—	—	1 708	2 215	Seidenkokons; Seide und Floret- seide, nicht gefärbt etc.
213	1 598	—	—	228	36	—	—	12 163	10 439	
25	383	—	—	14	—	—	—	1 018	245	Seide und Floretseide, gefärbt.
153	1 775	—	—	118	—	—	—	4 483	1 695	
387	1 333	—	805	355	—	—	—	3 561	4 560	Seiden- und Halbseldenwaaren.
2 423	7 025	—	3 396	1 433	7	—	—	17 543	17 658	
10	1 324	—	74	65	2	—	—	1 754	1 829	Parfümerien.
360	7 221	—	236	503	3	—	—	9 629	10 359	
250 606	3 270 682	11 560	144 500	306 013	5 557	10 400	—	8 542 084	7 887 502	Steinkohlen.
2 512 725	18 230 133	73 780	1 506 191	1 576 389	84 684	105 055	—	48 435 253	41 011 767	
88 200	9 086	10 051	800	15 402	450	10 600	—	47 8810	744 615	Koks.
647 649	56 667	66 034	13 020	115 493	1 643	30 400	—	2 660 386	3 849 817	
—	700	—	—	638	—	—	—	10 832	4 208	Brannkohlen.
—	4 866	—	300	9 659	—	—	—	66 903	66 890	
1 424	627	—	490	5 306	20	7	—	20 022	17 992	Theer; Pech.
39 263	1 991	10	5 078	35 357	194	523	—	146 574	104 123	
1 017	—	—	100	—	—	—	—	11 547	1 977	Terpentinharz.
4 456	14	—	876	6	1	14	—	35 564	24 911	
307	—	—	—	200	18	—	—	14 908	13 945	Andere Harze.
1 607	518	—	—	3 228	145	—	—	75 661	46 762	

Juni.

Noch: II. Ausfuhr aus

Haupt- Abtheilung des Zolltarifs.	Unter- Ab- theilung	Waarengattung mit Angabe des Maasstabes.	Zeitraum.	Ausgegangen a. im Juni, b. vom 1. Januar					
				Dane- mark.	Oester- reich.	Russland.	Oester- reich.	Schweiz.	Frank- reich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Noch: 36. Theer, Pech etc.	* 36	Petroleum, Petroleumnaphta.	Ctr. br.	a. 6	124	7 780	23 767	13 921	120
	* 36	Harzöl; Terpentin, Terpentinöl.	Ctr. br.	b. 5 279	2 972	123 889	268 044	96 815	436
37. Thiere und thie- rische Produkte.	* 37 b	Eier von Geflügel.	Ctr. br.	a. 6	54	—	653	3 310	261
				b. 58	63	5	3 157	14 176	849
38. Thonwaren.	38 b 1, 2 u. d	Thonwaren aller Art, mit Ausnahme der unter 38 a genannten, sowie von Porzellan.	Ctr. br.	a. 88	658	384	3 377	3 872	13 131
	38 c u. d	Porzellan.	Ctr. br.	b. 378	1 793	746	21 051	12 069	68 136
39. Vieh.	* 39 a	Pferde.	Stück	a. 10	9	—	18	126	165
				b. 182	40	7	486	1 067	969
* 39 b	Stiere, Ochsen.	Stück	b.	—	4	—	80	2 628	281
				132	4	5	955	11 770	437
* 39 b	Kühe.	Stück	b.	12	—	3	68	836	139
				73	—	4	3 333	6 518	125
* 39 b	Jungvieh und Kälber.	Stück	b.	—	66	—	1 140	915	141
				7	66	1	4 587	5 763	1 039
39 c 1	Schweine.	Stück	b.	—	—	3	141	816	820
				37	—	5	1 216	7 530	2 769
39 c 2	Spanferkel.	Stück	b.	—	2	3	1 827	409	92
				4	2	2	5 705	3 737	2 852
* 39 d	Schaafrich.	Stück	b.	—	—	236	993	816	52 779
				15	—	283	3 520	5 427	361 761
41. Wolle, ein- schliesslich der Ziegen-, Hasen-, Kaninchen- und Biberhaare, so- wie Waaren dar- aus.	* 41 a	Schaafrich, rohe.	Ctr. br.	a. 425	1 413	3 743	11 236	2 805	1 515
	* 41 a	Schaafrich, gekämmte.	Ctr. br.	b. 540	5 241	20 825	54 549	14 524	16 401
* 41 a	Kunstwolle (Shoddywolle).	Ctr. br.	b.	—	—	7	281	—	—
				—	—	849	1 613	2	—
41 b 1 u. 2	Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.	Ctr. br.	b.	6	1 138	1 715	2 225	—	—
				345	5 038	11 453	15 027	3	148
41 c 1 bis 4	Wollene Zeugwaren.	Ctr. br.	b.	70	213	2 918	2 595	280	296
				456	664	19 007	13 241	1 148	1 935
41 c 3	Wollene Posamentier- und Knopfmacherwaren.	Ctr. br.	b.	87	401	340	2 565	871	1 655
				551	2 533	2 085	13 520	5 997	10 552
41 c 4	Wollene unbedruckte Strumpfwaren.	Ctr. br.	b.	—	1	18	38	3	46
				2	15	138	207	42	—
41 c 4	Wollene Faesteppeiche.	Ctr. br.	b.	—	1	1	13	4	168
				—	6	30	116	138	450
42. Zink und Zink- waren.	* 42 a	Rohes Zink; Bruchzink.	Ctr. br.	a. —	10 960	2 231	13 120	102	121
	* 42 b	Zinkbleche.	Ctr. br.	b. —	45 222	5 565	55 467	2 257	1 248
43. Zinn und Zinn- waren.	* 43 a	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.	Ctr. br.	a. 108	2 158	885	645	558	—
				b. 846	12 755	4 875	3 334	4 318	13

Berichtigung:

Seite 30. Abth. des Zolltarifs 206. Fehler des Textes gegen Österreich vom 1. Januar bis Ende Juni 1878 nicht „1049 Ctr.“, sondern „5049 Ctr.“ Seiden-Kokons etc. eingegangen.

für den Monat Juni 1878 und für die Zeit vom 1. Januar bis Ende Juni 1878,
dem freien Verkehr.

Juni.

bis Ende Juni 1878 über die Grenze gegen								Summe.	In demselben Zeitraum des Vorjahres.	Waarengattung.
Belgien.	Nieder- lande.	Nordsee.	Bremen.	Hamburg.	preussische Zollaus- schlüsse.	olden- burgische Zollaus- schlüsse.	Nicht ermittelt.			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
9 206 200 280	118 1306 4 20	4 12 — —	1043 25263 8 430	160 4082 37 259	421 26162 — 16	10 156 — —	— — — —	47 483 506 622 2 476 15 930	49 961 729 571 1 155 10 891	Petroleum, Petrolennaphtha. Harzöl; Terpent. Terpentinöl.
3 549 7 901	5 038 14 744	6 12	425 2 497	28 236 150 600	72 793	18 119	— —	41 834 194 976	60 729 262 651	Eier von Geflügel.
2 939 7 969 743 5 078	728 4 491 1 170 7 600	200 200 — —	1 136 3 892 5 208 17 418	1 684 14 041 1 613 11 720	81 1 515 8 88	— 4 — 7	— — — —	28 460 136 345 11 060 52 643	10 127 99 351 11 152 50 446	Thonwaren aller Art, aus- genommen Porzellan etc. Porzellan.
228 669 264 1 031	648 2 732 38 256	— — 247 247	310 965 216 1 196	2 326 8 377 1 802 11 612	1 892 8 848 1 685 10 686	— — — —	— — — —	5 775 24 342 7 249 38 331	3 545 22 578 5 722 33 672	Pferde. Stiere, Ochsen.
618 3 088 60 305	155 1 711 38 239	33 32 — —	198 1 594 1 198 6 894	840 6 009 3 605 20 997	948 6 257 1 494 6 222	39 261 32 359	— — — —	4 661 30 828 8 892 46 499	4 725 33 311 9 939 47 290	Kühe. Jungvieh und Kälber.
444 3 029 105 2 088	80 857 53 272	— — 13 20	712 5 537 16 195	19 857 98 512 88 385	4 027 30 099 131 188	72 245 3 15	— — — —	27 284 149 734 2 825 15 465	22 152 113 436 2 220 14 450	Schweine. Spanferkel.
29 499 156 791	10 984 57 525	901 901	1 316 5 552	21 295 109 577	19 547 184 872	12 24	— —	138 294 886 248	142 805 448 542	Schaaflvieh.
8 485 42 299 — —	6 121 21 533 259 721	— — — —	1 106 8 025 — —	8 268 27 092 — —	565 1 310 — —	— — — —	— — — —	45 681 212 780 547 85 475	43 620 133 224 797 2 733	Schaaflwolle, rohe. Schaaflwolle, gekämmte.
3 552 18 145 389 3 537	2 287 17 914 225 1 607	— — — —	608 4 098 639 2 952	1 847 13 394 1 037 7 727	— — 45 56	— — 1 —	— — — —	13 398 85 475 8 707 52 481	7 602 58 930 7 600 40 793	Kunstwolle Wollengarn, auch gemischt, ausser mit Baumwolle.
1 276 9 158 57 450	3 576 24 112 193 1 672	— — — —	1 245 7 977 12 168	8 579 50 574 164 1 046	76 711 7 27	3 33 — —	— — — —	20 674 127 853 693 3 713	20 248 116 369 478 3 129	Wollene Zeugwaren. Wollene Posamentier- und Knopf- macherwaren.
19 71 44 307	78 491 93 754	— — — —	141 2 451 28 141	119 640 94 564	8 — — 2	— — 3 5	— — — —	562 4 401 574 2 635	613 4 873 1 355 1 697	Wollene unbedruckte Strumpf- waren. Wollene Fustesteppiche.
6 273 39 718 118 1 661	16 018 87 496 5 773 21 846	— — — —	425 1 463 820 2 471	11 007 121 331 4 740 42 170	— 19 16 10	12 5 7 —	— — — —	60 337 350 798 15 820 94 312	76 977 347 865 17 283 82 300	Robes Zink; Bruchzink. Zinkbleche.
200 1 307	3 579	— —	— 6	8 63	— 10	— —	— —	1 259 9 209	1 276 8 118	Zinn in Blöcken, Stangen etc.; Bruchzinn.

Uebersicht

über die von den Rübenzucker-Fabrikanten des Deutschen Zollgebiets versteuerten Rübenmengen, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker im Monat Juni 1878.

Verwaltungs- Bezirke.	Zahl der im Betrieb befindlichen Rübenzucker-Fabriken.	Ver- steuerte Rüben- menge. Centner.	Einfuhr vom Zollausslande.						Ausfuhr nach dem Zollausslande (mit und ohne Steuerrückvergütung).					
			Raffinirter Zucker aller Art		Rohzucker aller Art		Melasse aller Art und Syrup		Raffinirter Zucker aller Art		Rohzucker		Melasse aller Art und Syrup	
			unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar in den freien Verkehr.	auf Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	aus Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	aus Niederlagen.	unmittelbar aus dem freien Verkehr.	aus Niederlagen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Preussen.														
1) Provinz Ostpreussen	—	—	—	—	2	—	78	—	10	—	—	—	—	—
2) Provinz Westpreussen	—	—	1	—	—	—	18	2 034	—	—	—	—	18	—
3) Provinz Brandenburg	—	—	68	—	55	—	751	185	—	—	—	—	—	—
4) Provinz Pommern	—	—	1	—	—	—	75	307	9 014	—	5 380	—	12 748	—
5) Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
6) Provinz Schlesien	—	—	1	—	—	—	25	—	—	—	200	—	31	—
7) Provinz Sachsen, einschließlich d. Fürstlich Schwarzburgischen Unterrherrschaften	—	—	—	—	—	—	3 678	162	—	—	—	—	—	—
8) Provinz Schleswig-Holstein	—	—	980	94	864	1 042	822	972	18 313	835	50 617	138	6 113	—
9) Provinz Hannover	—	—	339	—	199	—	530	410	2 630	—	6 176	—	162	—
10) Provinz Westfalen	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
11) Provinz Hessen-Nassau	—	—	214	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12) Rheinprovinz	—	—	280	—	2	—	4	—	4 463	—	18 754	—	—	—
Summe I.	—	—	1 876	215	1 122	1 042	5 986	4 075	31 430	835	81 127	138	19 072	62
II. Bayern	—	—	106	229	—	—	128	—	—	—	—	—	211	—
III. Sachsen	—	—	3	—	31	—	454	378	—	—	—	—	1	—
IV. Württemberg	—	—	—	10	—	—	10	—	195	10	—	—	—	—
V. Baden	—	—	235	100	—	—	—	—	919	122	—	—	928	—
VI. Hessen	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Mecklenburg	—	—	12	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
VIII. Thüringen, einschließlich d. Grossherzoglich Sächsischen Aemter Alistedt und Oldisleben	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
IX. Oldenburg	—	—	5	—	2	—	19	—	—	—	—	—	1	—
X. Braunschweig	—	—	—	—	—	—	102	—	—	—	—	—	—	—
XI. Anhalt	—	—	—	—	—	—	6	338	—	—	—	—	—	—
XII. Elsass-Lothringen	—	—	2 477	—	2	—	10	—	172	—	—	—	3 341	—
XIII. Luxemburg	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebersicht	—	—	4 784	533	1 137	1 042	6 721	4 791	33 716	972	81 127	138	23 534	62
Waren in den Vormonaten September 1877 bis Mai 1878	—	82 007 423	73 486	6 221	10 803	69 332	31 273	58 746	320 301	13 481	1 268 061	71 263	218 730	47
Zusammen September 1877 bis Juni 1878	—	82 007 423	78 250	7 376	12 052	70 394	57 996	63 577	356 017	16 453	1 350 088	71 401	272 293	47
In demselben Zeitraume 1876/77	—	70 949 323	121 921	63 604	10 427	136 003	118 206	71 530	164 924	68 012	833 033	14 602	216 507	10

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Statistik des Deutschen Reichs.

- I.: Die Anordnungen des Bundesrathes für die gemeinsame Statistik der Deutschen Staaten nebst den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins
- II.: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1873 (I. Jahrgang). 4 Hefte in 6 Abtheilungen
- III. — V.: Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse, sowie Schiffsverkehrs im Jahre 1872. 3 Theile.
Theil I. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge
„ 2. Waaren-Aus- und -Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrs-Erleichterungen
„ 3. Seeschiffahrts-Verkehr des Zollvereins und der Zollausschlüsse
- VI.: 1. Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung nach dem Stande des Jahres 1872
2. Geschäftsstatistik der Zollverwaltung für das Jahr 1872
3. Statistik der Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Jahr 1872
- VII.: Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere: der Bestand der Fluss-, Kanal-, Haf- und Küstenschiffe, der Schiffs- und Güterverkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1872 und der Wasserverkehr der Stadt Berlin in den Jahren 1840—1872.
- VIII.: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1874 (II. Jahrgang). 4 Hefte in 7 Abtheilungen
- IX. — XI.: Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse im Jahre 1873. 3 Theile.
Theil I. Waaren-Einfuhr und berechnete Eingangszoll-Erträge
„ 2. Waaren-Aus- und -Durchfuhr, sowie vergleichende Uebersichten der Menge und des Werthes der Ein-, Aus- und Durchfuhr und der berechneten Zollerträge, auch Niederlage-Verkehr und Verkehrs-Erleichterungen
„ 3. Waarenverkehr des Zollgebiets mit den Zollausschlüssen und dem Auslande zur See und auf der untern Elbe, Weser und Ems, nebst Anhang, enthaltend: den überseeischen Warenverkehr der Zollausschlüsse etc.
- XII.: Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr, nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1873
- XIII.: Statistik der Seeschiffahrt, enthaltend: den Bestand der Deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1874 und die Bestandsveränderungen seit dem 1. Januar 1873, den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen, die Seereisen Deutscher Schiffe und die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1873
- XIV.: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1875 (III. Jahrgang). 4 Hefte in 11 Abtheilungen
- XV.: Die Deutschen Wasserstrassen
- XVI. — XVIII.: Auswärtiger und überseeischer Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse im Jahre 1874. 2 Theile.
Theil I. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets
„ 2. Ueberseeischer Warenverkehr des Zollgebiets und der Zollausschlüsse
- XVIII.: Statistik der Seeschiffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) den Nachweis der im Jahre 1874 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe, den Bestand der Deutschen Kauffahrteischiffe am 1. Januar 1875 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1874 bis 1. Januar 1875, sowie die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1874 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1874
(Die erste Abtheilung des XVIII. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)
- XIX.: Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1874
- XX.: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1876 (IV. Jahrgang) 4 Hefte in 9 Abtheilungen
- XXI.: Statistik der Seeschiffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1875, den Nachweis der im Jahre 1875 als verunglückt angezeigten Deutschen Seeschiffe, sowie den Bestand der Deutschen Kauffahrteischiffe am 1. Januar 1876 und die Bestandsveränderungen vom 1. Januar 1875 bis 1. Januar 1876 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Seereisen Deutscher Schiffe im Jahre 1875
(Die erste Abtheilung des XXI. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)

Band XX. XXII.	Auswärtiger und oberseescher Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanlasshöfe im Jahre 1875. 2 Theile.	
	Thail 1. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets	19
	3. Ueberseescher Warenverkehr des Zollgebiets und der Zollanlasshöfe	16
XXI.	Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen im besondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1875	9
XX.	Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1877	16
XXII.	Statistik der Seeschifffahrt, enthaltend: (Abtheilung I) die Schiffsunfälle an der Deutschen Küste im Jahre 1876, den Nachweis der im Jahre 1876 als verunglückt angeregten Deutschen Seeschiffe, sowie den Bestand der Deutschen Kauffahrtsschiffe am 1. Januar 1877 und die Bestandsveränderungen von 1. Januar 1876 bis 1. Januar 1877 und (Abtheilung II) den Seeverkehr in den Deutschen Hafenplätzen und die Besamung Deutscher Schiffe im Jahre 1876	12
	(Die erste Abtheilung des XXVI. Bandes wird auch einzeln zum Preise von 4 Mark abgegeben.)	
XXIII. XXIV.	Auswärtiger und oberseescher Warenverkehr des Deutschen Zollgebiets und der Zollanlasshöfe im Jahre 1876. 2 Theile.	
	Thail 1. Auswärtiger Warenverkehr des Zollgebiets	12
	3. Ueberseescher Warenverkehr des Zollgebiets und der Zollanlasshöfe	12
XXV.	Der Verkehr auf den Deutschen Wasserstrassen, insbesondere der Schiffs- und Güterverkehr nebst den beobachteten Wasserständen im Jahre 1876	18
XX.	Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1878	18
	Heft 1: Anordnungen des Bundesraths für die Reichsstatistik 1877. — Verunglückungen Deutscher Seeschiffe — Schiffsunfälle an der Deutschen Küste 1876. — Menge und geschätzter Werth der Waareneinfuhr und Menge der Waarenzufuhr 1876 — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für Januar 1878. — Literatur-Nachweisung. — Warenverkehr im Januar 1878. — Versteuerte Röhrenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Januar 1878.	
	Heft 2: Monatsstatistik für 1876 nebst vollständiger Uebersicht für 1877. — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für Januar und Februar 1878. — Literatur-Nachweisung. — Warenverkehr im Februar 1878. — Versteuerte Röhrenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Februar 1878.	
	Heft 3: Anbeuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entwichungen von Seeluten bei der Deutschen Handelsmarine — Ueberseesche Auswanderung 1877. — Die Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs. (Mit einem Kartogramm). — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für Januar bis März 1878. — Literatur-Nachweisung. — Warenverkehr im März 1878. — Versteuerte Röhrenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im März 1878.	
	Heft 4: Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1875. Zweiter Theil. — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für Januar bis April 1878. — Literatur-Nachweisung. — Warenverkehr im April 1878. — Versteuerte Röhrenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im April 1878.	
	Heft 5: Werth der Waarenzufuhr aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika im I. Quartal 1878 — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für Januar bis Mai 1878. — Literatur-Nachweisung. — Warenverkehr im Mai 1878. — Versteuerte Röhrenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Mai 1878.	
	Heft 6: Zölle und Verbrauchssteuern im Fiskaljahr 1877/78. — Wechselstempelsteuer im Fiskaljahr 1877/78. — Einfuhr britischer und irischer Roherzeugnisse und Fabrikate für Januar bis Juni 1878. — Literatur-Nachweisung. — Warenverkehr im Juni 1878. — Versteuerte Röhrenmengen, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker im Juni 1878.	

Andere Veröffentlichungen.

Der Taback im Deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli 1871 bis	
Ein- und Ausfuhr des Deutschen Zollgebiets im IV. Quartal und im Jahre 1872	16
Verzeichnisse der wichtigeren Zoll- und Steuerstellen des Deutschen Zollgebiets. Nach dem Stand am 1. April 1874.	
I. Verzeichniss der Haupt-Zollämter, Hauptplänzer im Innern mit Niederlage, Haupt-Steuerämter im Innern ohne Niederlage und der Nebenzollämter I an der Grenze	16
II. Verzeichniss der Aemter, welche zur Aufertigung von Begleitscheinen über Salz befugt sind	16
III. Verzeichniss der Stellen, auf welche Aufertigungen nach Maassgabe der §§ 63 und 66-71 des Vereinszollgesetzes vorgenommen werden können etc.	16
IV. Uebersicht der zur Erhebung von Uebergangs-Abgaben, sowie zur Erledigung von Uebergangssachen ermächtigten Zoll- und Steuerstellen	16
Alphabetisches Register der in den Verzeichnissen I-IV enthaltenen Ortsnamen	16

UNIVERSITY OF MINNESOTA
vol. 10 1
Folio 314.3 G31

Statistik des Deutschen Reichs



3 1951 002 216 656 W